

---

Series Archaeologica

**Markus Wäfler**

# **Tall al-Ḥamīdiya 3**

Zur historischen Geographie von Idamaras  
zur Zeit der Archive von Mari<sub>(2)</sub> und Šubat-enlil/Šehnā

mit Beiträgen

von

Jimmy Brignoni und Henning Paul

**Universitätsverlag Freiburg Schweiz  
Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen**







**Wäfler**

Tall al-Ḥamīdiya 3

# ORBIS BIBLICUS ET ORIENTALIS, Series Archaeologica 21

Im Auftrag des Departements für Biblische Studien der Universität Freiburg, Schweiz,  
des Ägyptologischen Seminars der Universität Basel,  
des Instituts für Vorderasiatische Archäologie  
und Altorientalische Philologie der Universität Bern  
und der Schweizerischen Gesellschaft für Orientalische Altertumswissenschaft

herausgegeben von

Othmar Keel und Christoph Uehlinger

---

Series Archaeologica

Markus Wäfler

# Tall al-Ḥamīdiya 3

Zur historischen Geographie von Idamarāṣ  
zur Zeit der Archive von Mari<sub>(2)</sub> und Šubat-enlil/Šeḫnā

mit Beiträgen

von

Jimmy Brignoni und Henning Paul

Universitätsverlag Freiburg Schweiz  
Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen

**Wäfler, Markus**

Tall al-Hamidiya 3: Zur historischen Geographie von Idamaras  
zur Zeit der Archive von Mari<sup>(2)</sup> und Šubat-enlil/Šeḫnā  
/ Markus Wäfler mit Beiträgen von Jimmy Brignoni und Henning Paul.  
-Freiburg, Schweiz: Univ.-Verl.; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2001  
(Orbis biblicus et orientalis: Series archaeologica; 21)  
ISBN 3-525-53002-1 (Vandenhoeck & Ruprecht)  
ISBN 3-7278-1347-4 (Univ.-Verl.)  
NE: Orbis biblicus et orientalis / Series archaeologica

Veröffentlicht mit Unterstützung  
der Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern (Hochschulstiftung)  
und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

© 2001 by Universitätsverlag Freiburg Schweiz  
Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen

Herstellung: art print AG Münchenstein Schweiz

ISBN 3-525-53002-1 (Vandenhoeck & Ruprecht)  
ISBN 3-7278-1347-4 (Univ.-Verl.)



πάντα ἀριθμός

Pythagoras zugeschrieben



# 1 Vorwort

G. OISSON, *Distance and Human Interaction: A Review and Bibliography*, Philadelphia 1965. H. KREUZER (ED.), *Literarische und naturwissenschaftliche Intelligenz. Dialog über die zwei Kulturen*, Stuttgart 1969. W. TOBER, S. WINEBERG, *Nature* 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41. C. RENFREW, K. L. COOKE (ED.), *Transformations: Mathematical Approaches to Cultural Change*, New York 1979. S. ERLANDER, *Optimal Spatial Interaction and the Gravity Model*, *Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems* 173, Berlin, Heidelberg, New York 1980. J. D. BARROW, *Warum die Welt mathematisch ist*, Edition Pandora 19, Frankfurt a.M. 1993. T. C. BAILEY, A. C. GATRELL, *Interactive spatial data analysis*, Harlow 1995. A. SEN, T. E. SMITH, *Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour*, Berlin, Heidelberg, New York 1995. J. YAMASHITA, *Spatial Interaction and Spatial Structure: A Study of Public Facility Location*, *Meddelanden från Lunds Universitets Geografiska Institutionen. avhandlingar* 123, Lund 1995. M. ALDENBERGER, H. D. G. MASCHNER (ED.), *Anthropology, Space, and Geographic Information Systems*, Oxford, New York 1996. M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), *La Djéziré ...*, 2000, 317-334.

Old Archaeology war schon immer epigonal, New Archaeology von Anfang an banal. Bleibt Scientific Archaeology: nachvollziehbar und prognostizierend.

Der Entwurf ist also allgemein gedacht. Dass er zwei Einschränkungen erfährt – historische Geographie und Gravitationsmodell –, liegt in der Sache begründet:

- die Einschränkung auf historische Geographie – und einschränkender noch auf ein kleines Gebiet während einer kurzen Zeitspanne – hängt zusammen mit den Ausgrabung auf al-Hamidiya und den damit verbundenen Interessen am Hābūr-Becken;
- das Gravitationsmodell ist nur eine Möglichkeit; es ist, da vom Konzept her einfach, vielleicht das robusteste – auf jeden Fall aber jenes, das am verbreitetsten ist und, nachdem die anfänglichen Schwierigkeiten behoben waren, sich bewährt hat.

Zukünftige Arbeiten werden dieses, werden andere, in der Intention vergleichbare Modelle auf dem längst vorgezeichneten Weg verfeinern; daran wird auch die zweifellos herbe Kritik an der vorliegenden Arbeit nichts ändern können. Es handelt sich um einen ersten Entwurf – offen für alle Verbesserungen; so versteht es sich von selbst, dass Schwächen und Schwierigkeiten ausführlich dargelegt werden: eine detaillierte Fehleranalyse wäre zu nennen (Outliers), das Verhältnis der unterschiedlichen Optimalparameter zueinander (GAUSS vs STEWART) und die Kleinclusterparameter (kleine Zahlen).

Reizvoll war nur das Methodische – aus einem allgemeinen und aus einem speziellen Grund:

- genügend Informationen vorausgesetzt, gilt der Entwurf für alle Gegenden, alle Zeiten und alle Bereiche mit quantifizierbaren Daten: Stadtpläne lassen sich rekonstruieren, Siedlungs- und Sozialstrukturen, Katasterpläne, Handels- und Verkehrswege;
- die historische Geographie ist in eine intellektuelle Sackgasse manövriert worden; der Entwurf scheint ein gangbarer Ausweg in eine Wissenschaft.

Der Rest war Kärrners Arbeit auf dem Ho Chi Minh-Pfad heutiger Publikationspolitik. Vor allem der mariesken.

Viele Textbelege wurden übersehen, vieles an Literatur blieb ungelesen – beides ist belanglos:

- das Modell ist offen bezüglich seiner nur schwer widerlegbaren Prämisse: dass wir nicht alle relevanten Texte, die im Alten Orient geschrieben worden sind, bereits kennen – übersehene Belege besitzen also denselben Stellenwert wie neu hinzukommende;
- das Modell geht einen grundsätzlich anderen Weg als die konventionelle Geographie: frühere Literatur muss also nicht diskutiert werden. Angemerkt – und bewusst angemerkt – ist auch ältere Literatur. In einem ausreichenden Umfang, so hoff' ich, dass bei ihrer Lektüre die heillose Situation deutlich wird.

Zu trennen sind Entwurf (3-7.6) und gerechnete Matrix (7.7): der Entwurf ist allgemeiner angelegt, die gerechnete Matrix beschränkt sich auf neun wichtige Orte der Matrizen 4 und 13.1 sowie einen Kleincluster.

Mein Dank geht an vier Mathematiker bzw. Physiker: J. Brignoni, Lugano, der auf der Grundlage des Aufsatzes in: *La Djéziré ...*, 2000, das vorliegende allgemeine Modell ausgearbeitet und programmiert hat (6.2.3.3, 6.3); G. Jäger, Bern; H. Paul, Zürich (6.2.3.2.); P. Rindlisbacher, Bern.

Unnötig zu sagen: alle Fehler sind die meinen.

Wasserberg, Pflingsten 2001

Markus Wäfler



## 2 Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	7
2	Inhaltsverzeichnis	9
3	Anstelle einer Einleitung: Fehler	13
3.1	Des Pudels Kreise	13
3.2	Die Abgrenzung des Quellenkorpus	13
3.3	Die Quellen	13
3.3.1	Der grundsätzlich unvollständige Zettelkasten	13
3.3.2	Der situationsbedingt unvollständige Zettelkasten	14
3.3.2.1	Erfassbarkeit von inédits und Texten hors-collection	14
3.3.2.2	Doppel- und Mehrfachzitate/Doppel- und Mehrfachbuchungen	14
3.3.2.3	Verstreute Kollationen	14
3.3.3	Fehlende Präzision bei inédits, Texten hors-collection und paraphrasierten Texten	14
3.3.4	Erweiterung der Daten durch die lokalen Herrscher	14
3.3.5	Unschärfe	15
3.3.6	Unsicherheit	15
3.3.7	Unbestimmtheit	15
3.3.8	Asymmetrien	15
3.3.8.1	Tafelzustand	15
3.3.8.2	Bandbreite der Schreibungen	16
3.3.8.3	Homonyme Orte	16
3.3.8.4	Inédits, Texte hors-collection, paraphrasierte Texte, edierte Texte	16
3.3.8.5	Orte mit Herrscher(n), Orte ohne bekannte(n) Herrscher	16
3.3.8.6	Šamši-addu <sub>11</sub>	16
3.3.8.7	Siegel und Siegelabrollungen	17
3.3.9	Nicht aufgenommene Belege	17
3.3.10	Unterschiedliche Bedeutungsebenen	17
3.3.11	Duplikate und Paralleltex	18
4	Zum Verhältnis von lokalisierten Orten zu nicht lokalisierbaren Orten	18
5	Fazit und Konsequenz	18
5.1	Gleichsetzungstheologie und Interpretation	19
5.2	Quantifizierung der Daten	19
6	Zur Methode	19
6.1	Ausgangsposition	19
6.1.1	Quellenkorpus	20
6.1.2	Einheit/Segment der Quellen	20
6.1.3	Der (eindeutig) geordnete Zettelkasten: das Siebverfahren geographischer Horizonte	20
6.2	Die Quantifizierung der Daten: das Gravitationsmodell	20
6.2.1	Allgemeine Überlegungen	21
6.2.1.1	Geographische Verteilung der Archive	21
6.2.1.2	Grösse der Archive – kleine Zahlen	22
6.2.1.3	Belegte Quellengattungen	22
6.2.1.4	Kalibrierung von $P_i, P_j$ und $T_{i,j}$	22
6.2.2	Die Fixpunkte	22
6.2.3	Bestimmung der Parameter	23
6.2.3.1	Der STEWARTISCHE Ansatz	23
6.2.3.2	Der PAULISCHE Ansatz	24
6.2.3.2.1	Die Bestimmung von $\beta$	25
6.2.3.2.2	Die Bestimmung einer geeigneten Ausgleichsfunktion $f(P)$	26

6.2.3.3	Maximum Likelihood/GAUSS	27
6.2.3.3.1	Verteilung der Zufallsvariablen ( $X$ ) und Maximierung der Wahrscheinlichkeiten	27
6.2.3.3.1.1	Poisson-Verteilung	27
6.2.3.3.1.2	Normalverteilung	27
6.2.3.3.2	Zur Hypothese $\alpha=1$	28
6.2.3.3.2.1	Normalverteilung	28
6.2.3.3.2.2	Poisson-Verteilung	28
6.2.3.3.3	Zum verwendeten Programm	28
6.2.4	Fazit für Idamaras	29
6.3	Der Ausgleich der Fehler: die GAUSSsche Methode der kleinsten Quadrate	30
6.3.1	Der gemeinsame Hilfspunkt/die individuellen Hilfspunkte	30
6.3.1.1	Der gemeinsame Hilfspunkt	30
6.3.1.2	Die individuellen Hilfspunkte	30
6.3.1.2.1	Das arithmetische Verfahren 1	30
6.3.1.2.2	Das arithmetische Verfahren 2	30
6.3.1.2.3	Das geometrische Verfahren	30
6.3.2	Die GAUSSsche Methode der kleinsten Quadrate: Abschätzung der Koordinaten unbekannter Orte (non-linear regression)	31
6.3.2.1	Einleitung	31
6.3.2.2	Methode der kleinsten Quadrate	31
6.3.2.3	Linearisierung	31
6.3.2.4	Iterative Lösung	33
6.3.2.5	Belastbarkeit	34
6.3.2.6	Vektorielle Konfidenz-Ellipsen der gesuchten Städte	34
6.4	Der Survey	35
6.4.1	Topographische Karte	35
6.4.2	Verifizierung/Falsifizierung	35
7	Idamaras	36
7.1	Zum geographischen Begriff Idamaras	36
7.1.1	Positive Abgrenzung	37
7.1.1.1	Unmittelbar belegte Orte/Herrscher	37
7.1.1.1.1	Unmittelbar belegte Orte: Matrix 1.1	37
7.1.1.1.2	Unmittelbar belegte Herrscher: Matrix 1.2	37
7.1.1.2	Mittelbar erschlossene Orte/Herrscher	38
7.1.1.2.1	Mittelbar erschlossene Orte: Matrix 2.1	38
7.1.1.2.2	Mittelbar erschlossene Herrscher: Matrix 2.2	39
7.1.1.3	Übergeordnete geographische Begriffe – subordinierte Orte: Matrix 3	39
7.1.1.4	Die Sammelmatrix: Matrix 4	40
7.1.2	Negative Eingrenzung	40
7.1.2.1	Die Grenzfürstentümer	40
7.1.2.1.1	Andarig: Matrix 5	40
7.1.2.1.2	Apū <sub>111</sub> : Matrix 6	41
7.1.2.1.3	lassan: Matrix 7	41
7.1.2.1.4	Karanā <sub>111</sub> – Qattarā <sub>111</sub> : Matrix 8	41
7.1.2.1.5	Numhā: Matrix 9	41
7.1.2.1.6	Nurrugum: Matrix 10	41
7.1.2.1.7	Zalmaqum: Matrix 11	42
7.1.2.2	Die Sammelmatrix: Matrix 12	42
7.2	Ausgewählte Orte/Herrscher	42
7.2.1	Durch den Kontext nahegelegte Orte/Herrscher: Matrizen 13-15	42
7.2.1.1	Idamaras: Matrix 13	43
7.2.1.1.1	Orte: Matrix 13.1	43
7.2.1.1.2	Herrscher: Matrix 13.2	46
7.2.1.2	Die Grenzfürstentümer: Andarig ... Zalmaqum: Matrix 14	46
7.2.1.3	Idamaras/Grenzfürstentümer: Matrix 15	47
7.2.2	Nur vernetzte Orte/Herrscher: Matrix 16	47
7.2.2.1	Nur vernetzte Orte: Matrix 16.1	47
7.2.2.2	Nur vernetzte Herrscher: Matrix 16.2	48
7.3	Übrige topographische Bezeichnungen: Matrix 17	48
7.4	Die Endmatrix: Matrix 18	49
7.4.1	Belegstellen mit Literatur	49
7.5	Auszuscheidende Orte/Herrscher	187
7.5.1	Nur einmal vernetzte Orte/Herrscher	187
7.5.2	Orte/Herrscher/Berge mit identischen Parametern	188
7.6	Die rechenbare Matrix: Matrix 19	188
7.7	Die gerechnete Matrix: Matrix 20	189
7.7.1	Die numerische Ausgangsbasis	189
7.7.2	Die kalibrierten Daten: Kalibrierung von $P_i, P_j$ und $T_{i,j}$	189

7.7.3	Der Hilfspunkt	190
7.7.4	Gegebene Distanzen, daraus resultierende Parameter, fehlerhafte Distanzen, ausgeglichene Distanzen, Koordinaten, Identifikationen	190
7.7.4.1	Ilansurā	190
7.7.4.2	Ašnakkum	190
7.7.4.3	Ašlakkā	190
7.7.4.4	Qirdaḥat	190
7.7.4.5	Tillā <sub>11</sub>	191
7.7.4.6	Šunā	191
7.7.4.7	Ḥazzikannum	191
7.7.4.8	Nahur	191
7.7.4.9	Nagar	191
7.7.4.10	Kleincluster Ilansurā	191
8	Epilog	192
8.1	Ein alternatives Quantifizierungsmodell?: Das Blümchenmodell von Neuseeland	192
8.2	Ausbaupotentiale	192
8.2.1	Erweiterung der Vernetzung	192
8.2.2	Die prognostizierten Grössen als Such-/Bestimmungsparameter	192
8.2.3	GIS	192
9	Bibliographie	193
9.1	Verwendete Abkürzungen	193
9.2	Nicht verwendete Abkürzungen	200
9.3	Literaturverzeichnis	202
10	Indices	238
10.1	Quellen	238
10.1.1	Fundorte	238
10.1.1.1	Asmar, al-Tall al- (Ešnunna)	238
10.1.1.2	Birāk, Tall al-	238
10.1.1.3	Hawā, Tall al-	238
10.1.1.4	Ḥariri, Tall al- (Mari <sub>2</sub> )	238
10.1.1.5	Lailān, Tall (Šubat-enlil/Šehna)	277
10.1.1.6	Rimāh, Tall al-	286
10.1.1.7	Šagir Bazar, Tall	288
10.1.1.8	Šimšara, Tall (Sušarra)	289
10.1.1.9	Tāya, Tall	290
10.1.2	Literatur	290
10.1.3	Museen/Museumsnummern	291
10.2	Geographische Namen	292
10.2.1	Moderne Ortsnamen	292
10.2.2	Altorientalische Ortsnamen, einschliesslich gräzisierteter Formen	292
10.2.3	Altorientalische Fluss- und Gewässernamen	296
10.2.4	Altorientalische Bergnamen	296
10.3	Altorientalische Personennamen	297
Karten		
1	Kartenausschnitt, für den in 7.4.1 Daten vorliegen	
2	Ilansurā: Lokalisierung	
3	Ilansurā: Parameter	
4	Ašnakkum: Lokalisierung	
5	Ašnakkum: Parameter	
6	Ašlakkā: Lokalisierung	
7	Qirdaḥat: Lokalisierung	
8	Tillā <sub>11</sub> : Lokalisierung	
9	Šunā: Lokalisierung	
10	Ḥazzikannum: Lokalisierung	
11	Nahur: Lokalisierung	
12	Nagar: Lokalisierung	
13	Kleincluster: Ilansurā	
14	Hypothetische Herrschaftsgebiete	





## 3 Anstelle einer Einleitung: Fehler

Jede Arbeit, die sich abstützt auf zufallsbedingte Informationen, ist fehlerbehaftet: behaftet mit dem Fehler des Zufalls; er ist unterschiedlicher Natur, aber von vergleichbarer Grösse. Damit ist der Weg frei, über eine Quantifizierung der überwiegend qualitativen Informationen den Fehler auszugleichen. Präziser: quantifiziert wird mit dem Gravitationsmodell (6.2), ausgeglichen wird der Fehler mit der GAUSSSchen Methode der kleinsten Quadrate (6.3).

### 3.1 DES PUDELS KREISE

Mit Namen zu nennen ist der Gegenstand: der geographische Aspekt von Idmaraš – nicht aber definiert ist sein Inhalt: wir suchen eine Grösse, die weder als Ganzes noch als Summe aller Teile von Anfang an definiert ist, sich vielmehr erst im Laufe der Arbeit ergibt.

Daraus resultiert zwangsläufig die zunächst offensichtliche und grundsätzliche Schwäche der Belegsammlung: zu spät zu wissen, dass der Ort, zu berücksichtigen ist; nicht unwiederbringlich, da die Literatur immer wieder und in sich verengenden Kreisen geprüft werden kann, aber zu aufwendig.

Als Konsequenz steht die Forderung nach einem Verfahren, welches Daten, die auch mit diesem Fehler des Zufalls behaftet sind, zur Voraussetzung hat und dadurch diese grundsätzliche Schwäche ausgleicht.

### 3.2 DIE ABGRENZUNG DES QUELLENKORPUS

Angedeutet ist das Problem schon im Titel: '... zur Zeit der Archive von Mari<sub>2</sub> und Šubat-enlil/Šehnā'; aufgenommen sind also zunächst die Texte aus Mari<sub>2</sub> von Šamši-addu<sub>11</sub> bis zum Ende der Regierung Zimri-lims sowie die Texte aus Šubat-enlil/Šehnā; dazu kommen Texte aus al-Tall al-Asmar, Tall al-Birāk, Tall al-Hawā, Tall al-Rimāh, Tall Šāgir Bāzār, Tall Šimsāra und Tall Tāya.

Zur Verfügung stehen aber auch die altassyrischen Texte aus der Zeit Šamši-addu<sub>11</sub>; sie sind nicht aufgenommen, was zu rechtfertigen ist: in erster Linie ist es ein Problem der Asymmetrie (3.3.8.6); erschwerend kommt die Homonymie der Orte (3.3.8.3) hinzu, die im Falle der altassyrischen Texte mangels ausreichender Belegzahl und zureichendem Kontext kaum zu lösen ist.

### 3.3 DIE QUELLEN

Die Qualität des Quellenmaterials ist nicht einheitlich. Grundsätzlich lässt sich dieser Umstand auf vier Kategorien zurückführen:

- auf die Situation von Textfunden allgemein;
- auf Bedingungen, die in den Texten selbst begründet liegen;
- auf Bedingungen, die durch den Publikationsmodus verursacht sind und
- auf Bedingungen, die der Auswahl zu Grunde liegen.

Da die Zuordnung zu einer dieser Kategorien leicht ersichtlich ist, folgt die Diskussion einer inhaltlichen Ordnung.

#### 3.3.1 Der grundsätzlich unvollständige Zettelkasten

Alle (archäologischen) Funde – auch Texte – sind Zufallsfunde: die daraus resultierenden Informationen sind mit dem Fehler des Zufalls behaftet. Jede Grabungskampagne mit potentiellen Textfunden kann den Textkorpus gravierend asymmetrisch erweitern – jeder Entwurf muss methodisch diesem Umstand Rechnung tragen; Kalibrierung der Eigengewichtung und Fehlerausgleich genügen in der Regel dieser Forderung unter der Bedingung quantifizierbarer Daten.

### 3.3.2 Der situationsbedingt unvollständige Zettelkasten

D. CHARPIN, *Flor. mar.* II, 1994, 177 nota 1.

Die wenig erfreuliche, heute aber vielfach übliche Publikationspolitik erschwert das Erfassen der verfügbaren Quellen: es existiert ein unlegbarer Heimvorteil der Buchhalter und Verwalter von Texten, missbraucht für wenig kollegiale Ausfälle – entscheidend aber relativiert durch die grundsätzliche Unvollständigkeit eines jeden Zettelkastens. Bis zur Gegenstandslosigkeit.

Ausgleichende Gerechtigkeit liegt aber auch darin, dass jene, die über die unpublizierten Texte feudal verfügen, oft konzeptlos sind: einsam leuchtender Stern ist das taubentänzige Pch II/2, das im Vorgriff auf die Barkasse so oft zitiert wurde, dass jeder, der alle Belege notiert, problemlos das Buch auch schreiben kann.

#### 3.3.2.1 Erfassbarkeit von inédits und Texten hors-collection

Situationsbedingt sind die Texte aus  $Mar_{i2}$  am schwierigsten zu erfassen: von Anfang an wurde – neben der Publikationsreihe ARM – reichlich aus dem noch unedierten Textmaterial zitiert, partiell, oft ohne Quellenangaben und in weit verstreuten Zeitschriften, Monographien, Festschriften; da ein systematisches Verzeichnis fehlt – auch ARM XVII hilft nicht weiter –, ist es dem Zufall überlassen, ob ein inédit oder ein Text hors-collection erfasst wird – und wenn ja, bleibt die Unsicherheit, ob die oft nur kurze und manchmal nur paraphrasierte Textpassage nicht in einem ARM-Band – ohne Hinweis – in ihrem ganzen Textzusammenhang ediert ist.

#### 3.3.2.2 Doppel- und Mehrfachzitate/Doppel- und Mehrfachbuchungen

Der Ärger geht weiter: ein und derselbe Text kann unterschiedlich zitiert sein – unter der A-, B-, D-, M-, S-, T-, TH-Nummer oder als  $ARM_i$  =  $ARM_k$ , ohne dass eine eindeutige Zuordnung gegeben sein muss – mit der Konsequenz, dass Doppel- und Mehrfachbuchungen entstehen können.

#### 3.3.2.3 Verstreute Kollationen

Und setzt sich fort: in Kollationen – oft weit verstreut –, die vielfach nicht nachprüfbar sind und damit zu Unsicherheiten führen (3.3.6).

### 3.3.3 Fehlende Präzision bei inédits, Texten hors-collection und paraphrasierten Texten

Die drei Kategorien sind nicht scharf gegeneinander abgegrenzt, oft fallen sie zusammen: eine Paraphrase aus einem unedierten Text, irgendwo in einem verstreuten Aufsatz publiziert. Präzise kann das nicht sein; konkret: oft wird nicht einmal deutlich, ob nur der Herrscher oder aber der Herrscher und die von ihm regierte Stadt bzw. das Fürstentum genannt ist.

#### 3.3.4 Erweiterung der Daten durch die lokalen Herrscher

Gemildert werden kann diese fehlende Präzision mit einer Erweiterung der Daten durch die Herrscher, da  $PN_i$  und  $PN_j$  von  $GN_k$  beliebig wechseln, d.h. austauschbar sind.

Der Preis für die so erweiterten Daten ist:

die Trennung homonymer Herrscher unterschiedlicher Fürstentümer;

die Asymmetrie zwischen Orten mit und Orten ohne bekannte(n) Herrscher(n) (3.3.8.5).

Eine quantitative Abschätzung erweist die Erweiterung der Daten durch die Herrscher als geringer zu veranschlagende Fehlerquelle.

### 3.3.5 Unschärfe

Sie liegt in den Texten selbst begründet:

Tagesetappen sind als solche oft nicht zu erkennen – abschreckendstes Beispiel sind die Interpretationen der Beschreibung des Weges von Šubat-enlil über Saggaratum nach Mari<sub>2</sub> in ARM 1:26;

die Länge einer Tagesetappe, wenn sie als solche erkennbar ist, kann ausserordentlich schwanken: in der Regel sind nur Anfangs- und Endpunkt angegeben – die Strecke dazwischen muss nicht zwingend auf dem kürzesten Weg zurückgelegt worden sein; zudem wissen wir nicht, wie sich der Bote, der Reisende, der Kaufmann fortbewegt hat;

konsekutiv genannte Orte müssen nicht – auch wenn der Text es suggeriert – unmittelbar aufeinander folgen: dazwischen können Orte liegen, die, da uninteressant für Absender und Empfänger, unerwähnt bleiben;

die Gründe für eine Streckenbeschreibung sind uns in der Regel nicht bekannt: weshalb der Ort genannt wird, der benachbarter Ort, jedoch nicht, entzieht sich unseren Kenntnissen;

die geographischen Kenntnisse des Empfängers sind uns unbekannt: der Absender nennt daher – vielleicht – nur jene Orte, von denen er annimmt, dass sie dem Empfänger bekannt sind;

Schäden – nicht abschätzbare Lücken, Abreibungen – stören oft empfindlich Struktur und Zusammenhang; darüber hinaus sind sie Ursache für Asymmetrien (3.3.8.1).

### 3.3.6 Unsicherheit

Anders als die Unschärfe liegt sie in der Textpräsentation begründet; besonders ins Gewicht fallen:

Güte der Edition, vor allem der Kopien; die häufigen Re-editionen sprechen ihre eigene Sprache;

Kollationen, die nicht nachprüfbar sind (3.3.2.3);

widersprüchliche Mehrfachbuchungen (3.3.2.2).

### 3.3.7 Unbestimmtheit

M. WAFLER, Fs Hrouda, 1994, 301 nota 22, 302 nota 34.

Einerseits kann sie im Kontext begründet sein, andererseits kann sie entstehen, wenn Unsicherheit und Unschärfe zusammenfallen.

Der erste Fall ist relativ selten und betrifft zunächst die isolierten Orte: sie werden, da im Widerspruch zu den Voraussetzungen des Gravitationsmodells, ausgeschlossen (7.5.1); er betrifft aber auch Orte jener Texte, die im geographischen Siebverfahren keine eindeutige Zuordnung zulassen: auch sie werden ausgeschlossen.

Der zweite Fall ist häufiger: Unsicherheit und Unschärfe können sich so addieren, dass eine wahrscheinliche Aussage nicht mehr möglich ist: auch diese Belegstellen sind auszuscheiden.

### 3.3.8 Asymmetrien

Bedingt durch die Quellsituation sind Asymmetrien unvermeidlich; wir verstehen darunter unterschiedlich vorhandene Informationssegmente. Sie sind vorwiegend numerischer Art und resultieren aus ganz unterschiedlichen Momenten, die sich bei Häufungen addieren, aber auch ausgleichen können: Tafelzustand, ..., Siegelabrollungen; sie sind also zum Teil irreversibel, zum Teil vorgegeben, zum Teil selbstverschuldet, aber – partiell zumindest – ausgleichbar.

#### 3.3.8.1 Tafelzustand

Vollständig erhaltene und fragmentarische Tafeln stehen in einer irreversiblen Asymmetrie zueinander: in einem Fall ist die Information vollständig, im anderen partiell.

### 3.3.8.2 Bandbreite der Schreibungen

G. DOSSIN, ARM V, 1952, 123. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, X-XV. R. ZADOK, RGTC 8, 1985, X-XIV. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 166d]. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 81-97. M. WÄFLER, Fs Hrouda, 1994, 293-302. K. KESSLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 309-315.

Bei der Frage, ob ein Lemma, zwei oder mehrere Lemmata anzusetzen sind, empfiehlt es sich, zunächst flektierende und nichtflektierende Formen – im wesentlichen -um, -ā – gesondert einem Siebverfahren geographischer Horizonte zu unterwerfen; durch diesen Arbeitsvorgang werden gegebenenfalls auch Differenzierungen innerhalb dieser beiden Gruppen deutlich.

Die grundsätzliche Schwierigkeit liegt in der Definition eines noch vertretbaren geographischen Horizontes.

### 3.3.8.3 Homonyme Orte

M. FAIKNER, AIO 18, 1957-1958, 37. M. ANBAR [BERNSTEIN], IOS 3, 1973, 14. M. STOL, Studies ..., 1976, 70. W.H. VAN SOUDT, M. STOL, JEOL 25, 1978, 47 [zu Zeile 11]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79 und nota 80, 158. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 135c]. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 39 nota 173. D. CHARPIN, RA 84, 1990, 94-95. M. BONECHI, Flor. mar. [I], 1992, 9-22. D. CHARPIN, Alkādica 78, 1992, 4 mit nota 22. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 109-112. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 51 nota 64. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8.

Ein vergleichbares Problem stellt sich bei homonymen Orten; genügend Belege mit zureichendem Kontext vorausgesetzt, lassen sie sich durch ein Siebverfahren trennen. Belege, die nicht zugeordnet werden können, müssen ausgeschieden werden; die dadurch entstehende Asymmetrie ist quantifizierbar.

Ein Verständnis, aus der Homonymie eine Toponymie en miroir ableiten zu wollen, will sich nur schwer einstellen.

### 3.3.8.4 Inédits, Texte hors-collection, paraphrasierte Texte, edierte Texte

Die Asymmetrie der Information ist jener vergleichbar zwischen vollständigen und fragmentarischen Tafeln – mit dem grundsätzliche Unterschied aber, dass sie behoben werden kann durch die vollständige Publikation.

Ihrer Natur entsprechend ist die gegebene Asymmetrie nicht quantifizierbar – angesichts des relativ grossen Anteiles von inédits also von nicht zu unterschätzendem Gewicht.

### 3.3.8.5 Orte mit Herrscher(n), Orte ohne bekannte(n) Herrscher

Schien es einerseits sinnvoll (3.3.4), die Daten um die Herrscher zu erweitern, um die fehlende Präzision bei inédits und paraphrasierten Texten wenigstens partiell auszugleichen, erwächst daraus andererseits eine Asymmetrie zu jenen Orten, von denen keine Herrscher bekannt sind; sie ist – nach einer Abschätzung der Vor- und Nachteile – geringer zu veranschlagen als der Verzicht auf Herrscher.

### 3.3.8.6 Šamši-addu<sub>111</sub>

M.T. LARSEN, RA 68, 1974, 16. D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 47-52. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 299-300, 305. J.-R. KUPFER, Fs Bilot, 1985, 147-151. B. KHAILI ISMAIL, Fs Oberhuber, 1986, 106. O. TUNCA, Fs T. Özgüç, 1989, 481-483. P. GARELLI, Fs Kupper, 1990, 97-102. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 371-372.

Er residierte unter anderem in Šubat-enlil/Šehñā, müsste also unter diesem Lemma subsumiert werden mit allen seinen Belegen. Zwei Asymmetrien gilt es dabei gegeneinander abzuwägen:

seine machtpolitische Stellung zwischen Kleinasien und Babylonien begründet eine Asymmetrie zu seinen Gunsten bezüglich der lokalen Herrscher des Hābūr-Beckens;

ihn – den bedeutendsten Protagonisten neben Zimri-lim – nicht zu berücksichtigen, begründet eine Asymmetrie zu Gunsten der lokalen Fürsten.

Soweit abschätzbar, bringt der Verzicht kleinere Asymmetrien als die Erweiterung; formal abgesichert wird der Verzicht durch die Titulatur Šamši-addu<sub>111</sub>, die ihn als König von Ekallātum<sub>111</sub> ausweist: A. 889, IM 95200.

### 3.3.8.7 Siegel und Siegelabrollungen

Siegel können beliebig oft abgerollt werden: auf Tafeln, Bullen, Plomben, Gefässen, Türverschlüssen und Gegenständen bei und für magische(n) Handlungen. Die dadurch bedingte Asymmetrie bedingt eine selektive Zählung:

- jede relevante Information der Legende wird unter dem entsprechenden Lemma – entsprechend der Zählung in Texten – gebucht;
- Abrollungen auf Quellen der Matrizen 4 und 12 sind integraler Bestandteil des Textes;
- alle anderen Belege werden nicht berücksichtigt.

### 3.3.9 Nicht aufgenommene Belege

Zwei Kategorien sind zu unterscheiden:

- Belege, die aus methodischen Gründen nicht berücksichtigt sind;
- Belege, die nur hier nicht gebucht sind, grundsätzlich aber aufgenommen werden können.

Aus methodischen Gründen nicht berücksichtigt sind:

- Jahresnamen; Ausnahmen bilden jene, in denen eine Interaktionen zwischen zwei oder mehreren Orten gegeben ist;
- Nisben von Ortsnamen und Namen von Bergen als Bezeichnung einer Gottheit;
- Herkunftsbezeichnungen – meist von Waren –, bei denen der Orts- oder Landesname sekundär geworden ist und nur noch als Bezeichnung für eine bestimmte Machart oder Qualität steht, losgelöst von der ursprünglichen Herkunft;
- nur indirekt erschliessbare Orts- oder Herrschernamen, denn hier bleibt immer das Dilemma zwischen eindeutiger und eineindeutiger Zuordnung;
- nur durch Pronominalsuffixe erschlossene Orts- oder Herrschernamen;
- Flüsse und Audija, da sie nicht punktuell darstellbar sind;
- Stämme.

Hier nicht aufgenommene – aber grundsätzlich buchbare – Belege sind:

- die Ehefrauen der Herrscher; interessant in diesem Zusammenhang sind natürlich die nach Idamaras verheirateten Töchter Zimri-lims; Geschwister der Herrscher;
- Gouverneure, soweit sie durch datierte Urkunden einem bestimmten Distrikt zugeordnet werden können;
- Distrikte, die nur mit dem Namen des Gouverneurs umschrieben werden, aus anderen Texten aber namentlich bekannt sind;
- Amtsträger unterhalb des Fürsten, soweit sie eineindeutig zuzuordnen sind;
- Feldherren;
- Boten;
- Einwohner.

Die Liste lässt sich so lange erweitern, bis alle denkbaren Verbindungen erschöpft sind; diese Daten sind ein Teil des Ausbaupotentials (8.2.1).

### 3.3.10 Unterschiedliche Bedeutungsebenen

J.N. Postgate, CTN 2, 1973, 8 nota 21. J.N. Postgate, AnSt 30, 1980, 67-76. P. Machinist, Assur 3/2, 1982, 22-23. K. Kessler, Xenia 17, 1986, 79-80. A. Harrak, TSO 4, 1987, 202. M. Liverani, QGS 4, 1992, 40-41. K. Kessler in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djézire ..., 2000, 309-315.

Das Problem der literarischen Toponyma stellt sich angesichts der verwendeten Quellen – im wesentlichen Wirtschafts- und Verwaltungs-urkunden sowie Briefe – nur in geringem Masse, wird aber aktuell, wenn Königsinschriften, königliche Dekrete, Eponymenstelen und Eponymenlisten in grösserem Umfange zur Verfügung stehen.

### 3.3.11 Duplikate und Paralleltex te

Auch dieses Problem stellt sich – aus den gleichen Gründen – nur marginal: Pseudo- beziehungsweise Quasi-Duplikate sind gebucht – ebenso, da nicht nachprüfbar, die pauschal und ohne Autographie oder Transliteration als Duplikate ausgegebenen Texte.

## 4 Zum Verhältnis von lokalisierten Orten zu nicht lokalisierbaren Orten

Das Verhältnis zwischen lokalisierten und nicht lokalisierbaren Orten ist für das erweiterte Zielgebiet in altbabylonischer Zeit schlecht: ~1.5 Prozent; erschwerend kommt hinzu, dass die Lokalisierungen von Apqum<sub>11</sub>, Harrānum, Kaḫat, Nagar, Šubat-enlil/Šehnā und Urgiš sehr unterschiedlich begründet und damit nur schwer vergleichbar sind. Alle Schlussfolgerungen beruhen konsequenterweise auf den wahrscheinlichen und rechenbaren Gleichsetzungen: Kaḫat, Šubat-enlil/Šehnā und Urgiš.

Als Vergleich stehen aufgrund der RGTC-Bände bzw. von AOAT 6 folgende Angaben zur Verfügung:

Präsargonisch/Sargonisch	~7.5 Prozent
Ur III	~8 Prozent
Altassyrisch	~4.5 Prozent
Altbabylonisch	~3 Prozent
Mittelbabylonisch/Mittelassyrisch	~4.5 Prozent
Neuassyrisch	~5 Prozent
Neu/Spätbabylonisch	~6.5 Prozent
Urartu	~9.5 Prozent
Elam	~3.5 Prozent

## 5 Fazit und Konsequenz

Die verfügbaren Informationen sind aufgrund der Quellsituation von sehr unterschiedlicher Qualität, sind nicht fehlerhaft, aber reichlich fehlerbehaftet:

- durch den grundsätzlichen Zufall des Fundes;
- durch den Zufall des Erhaltungszustandes;
- durch den Zufall richtiger Lesung;
- durch Zufälle in der Publikationspolitik, vor allem der Texte aus Tall Lailān(Šubat-enlil/Šehnā) und Tall al-Hariri (Mari<sub>2</sub>);
- durch den Zufall der mitgeteilten inédits;
- durch den Zufall des zitierten Ausschnittes von inédits;
- durch den Zufall überhaupt erfasster inédits;
- ⋮
- ...

Konsequenterweise muss also eine Methode gefunden werden, die fehlerbehaftete Informationen zur Voraussetzung hat und diesem Umstand entsprechend Rechnung trägt (δ).

## 5.1 GLEICHSETZUNGSTHEOLOGIE UND INTERPRETATION

M. C. ASTOUR, JNES 22, 1963, 220-241. M. C. ASTOUR, AJA 70, 1966, 313-317. M. C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 733-752. M. C. ASTOUR, OriNS 38, 1969, 381-414. M. C. ASTOUR, UF 2, 1970, 1-6. M. C. ASTOUR, UF 3, 1971, 9-19. M. C. ASTOUR, JAOS 92, 1972, 447-459. M. C. ASTOUR, JNES 31, 1972, 102-109. M. C. ASTOUR, UF 5, 1973, 29-39. M. C. ASTOUR, RA 67, 1973, 73-75. M. C. ASTOUR, AnOr 50, 1975, 249-369. M. C. ASTOUR, OriNS 46, 1977, 51-64. M. C. ASTOUR, Actes du Colloque de Strasbourg, 12 - 14 juin 1975, 1977, 117-141. M. C. ASTOUR, CRRAI 24, 1978, 1-22. M. C. ASTOUR, Syro-Mesopotamian Studies 2/1, 1978. M. C. ASTOUR, Assur 2/3, 1979. M. C. ASTOUR, Fs Edel, 1979, 17-34. M. C. ASTOUR, UF 11, 1979, 13-28. M. C. ASTOUR, Fs Gordon, 1980, 3-8. M. C. ASTOUR, SCCNH [1], 1981, 11-26. M. C. ASTOUR, UF 13, 1981, 1-12. M. C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 3-68. M. C. ASTOUR, HSAO 2, 1988, 139-158. M. C. ASTOUR, JAOS 108, 1988, 545-555. M. C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 686-688. M. C. ASTOUR, Maarav 7, 1991, 51-65. M. C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 1-33. M. C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 3-82. M. C. ASTOUR, Ras Shamra-Ougarit 11, 1995, 55-69. M. C. ASTOUR in: J. Coleson, V. Mathews (ed.), *Fs Young*, 1996, 213-241. M. C. ASTOUR, JAOS 117, 1997, 332-338.

M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 1-37.

Zwei Richtungen zeichnen sich in der Forschung ab:

der ältere und bis heute beliebteste Weg ist die Gleichsetzungstheologie – sei es auf etymologischer Basis, sei es den Klängen der Sirene folgend; sie ist methodisch indiskutabel, ist eine nach unten offene Richterskala der Spekulation – der produktivste Autor dürfte M.C. Astour sein;

den Weg behutsamer und umfassender Interpretation hat Frau M. Falkner eröffnet mit ihrer bewundernswerten Arbeit, die alle verfügbaren Quellen zueinander in Beziehung setzt; der Schwachpunkt liegt in der Unschärfe der Aussagen: "... kaum allzu weit voneinander ...", "... benachbart ...", "... nicht allzu weit von ...", "... Nachbarstädte ...", "... unmittelbar vor ...", "... Nachbarschaft ...", "... näher bei ... als bei ...", "... in der Nähe von ...", "... in enger Verbindung mit ...", "... relative Nähe ...", "... nördlich/westlich/östlich/südlich von ...", "... Tagesmarsch/Tagesmärsche ..."

## 5.2 QUANTIFIZIERUNG DER DATEN

W. TOBLER, S. WINEBERG, *Nature* 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41. K.W. BUTZER, *Archaeology as human ecology: Method and theory for contextual approach*, Cambridge 1982, 216. M. WÄFLER in: O. Roudot, M. Wäfler (ed.), *La Djézire ...*, 2000, 317-334.

Die Unschärfe in Frau M. Falkners Entwurf liesse sich beheben, wenn es gelänge, die vorliegenden, zum überwiegenden Teil qualitativen Informationen zu quantifizieren; es läge dann jenes, dem Naturwissenschaftler so vertraute Problem vor, fehlerbehaftete Informationen auszugleichen.

Der Anstoss musste also von aussen kommen: von W. Tobler und S. Wineberg, die anhand altassyrischer Quellen Stationen des Wegenetzes in Kappadokien zu bestimmen versuchten: ihrer Arbeit zugrunde liegt das klassische Gravitationsmodell, das sich angesichts der geographischen Gegebenheiten des Zielgebietes allerdings als zu starr erwies. Die Kritik, stellvertretend K.W. Butzer, war marginal und ist durch die Weiterentwicklung des Modells behoben.

# 6 Zur Methode

Der Ansatz umfasst vier Punkte:

- Definition der Ausgangsposition;
- Quantifizierung der Daten;
- Ausgleich der Fehler;
- Survey im Zielgebiet.

## 6.1 AUSGANGSPOSITION

Generell angesprochen sind hier nur jene drei Gesichtspunkte, die sich im Laufe der Arbeit als wesentlich erwiesen haben: Quellenkorpus, Einheit/Segmentierung der Quellen, Zettelkasten.

### 6.1.1 Quellenkorpus

Bei der Definition des Quellenkorpus – für die vorliegende Arbeit inhaltlich bereits unter 3.2 definiert – fallen vor allem drei oft diametrale Elemente ins Gewicht: Asymmetrie, kleine Zahlen und Quellengattungen; Asymmetrien, die nicht wenigstens grob abschätzbar sind, sollten vermieden werden auch auf die Gefahr hin, mit kleineren Zahlen operieren zu müssen; unterschiedliche Quellengattungen können gleichzeitig verwendet werden – in der Regel genügt eine Quellen-spezifische Segmentierung.

### 6.1.2 Einheit/Segment der Quellen

Das Problem, was als Einheit bzw. Segment gelten soll, stellt sich unterschiedlich: Feldzugsberichte, Annalen und Itinerare etwa sind leicht zu segmentieren. Problematischer liegen die Schnittstellen bei Wirtschaftstexten, vor allem aber bei Briefen; für sie ist – mit Ausnahme der Jahresdaten – das Dokument die Einheit.

### 6.1.3 Der (eindeutig) geordnete Zettelkasten: das Siebverfahren geographischer Horizonte

M. WÄFLER, *Fs Hrouda*, 1994, 293-302.

Problematisch ist die Bandbreite der Schreibungen (3.3.8.2), problematisch sind die homonymen Orte (3.3.8.3); in der Regel reicht in beiden Fällen das Siebverfahren geographischer Horizonte aus – nicht eindeutig zuzuordnende Belege werden ausgeschieden.

Damit sind die Voraussetzungen für eine Quantifizierung gegeben.

## 6.2 DIE QUANTIFIZIERUNG DER DATEN: DAS GRAVITATIONSMODELL

H. CH. CAREY, *Principles of Social Science*, Philadelphia 1858. E.G. RAVENSTEIN, *JRSS* 48, 1885, 167-235. E.G. RAVENSTEIN, *JRSS* 52, 1889, 241-305. E.C. YOUNG, *Cornell Agricultural Experiment Station: Bulletin* 426, 1924. W. J. REILY, *The Law of Retail Gravitation*, New York 1931. J.H.S. BOSSARD, *AJS* 38, 1932, 219-244. R. PORTER, *Geografiska Annaler* B 38, 1956, 317-343. G. OLSSON, *Distance and Human Interaction: A Review and Bibliography*, Philadelphia 1965. A. G. WILSON, *Transportation Research* 1, 1967, 253-269. G. RUSHTON, *AAAG* 59, 1969, 391-400. G. OLSSON, *Economic Geography* 46, 1970, 223-233. D. R. INGRAM, *Regional Studies* 5, 1971, 101-107. W. TOBLER, *S. WINEBERG, Nature* 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41. A. G. WILSON, *Environment and Planning* 3, 1971, 1-32. L. CURRY, *Regional Studies* 6, 1972, 131-147. R.J. JOHNSTON, *Area* 5, 1973, 187-191. A.D. CLIFF ET AL., *Regional Studies* 8, 1974, 281-286. L. CURRY ET AL., *Regional Studies* 9, 1975, 289-296. A.D. CLIFF ET AL., *Regional Studies* 9, 1975, 285-288. A.D. CLIFF, J.K. OGD, *Environment and Planning* 7, 1975, 725-734. R. J. JOHNSTON, *Regional Studies* 9, 1975, 281-283. A.D. CLIFF ET AL., *Regional Studies* 10, 1976, 341-342. D.A. GRIFFITH, *Environment and Planning* 8, 1976, 731-740. R. J. JOHNSTON, *Tidskrift voor Economische en Sociale Geografie* 67, 1976, 15-28. E.S. SHEPPARD ET AL., *Regional Studies* 10, 1976, 337-339. E.S. SHEPPARD, *Geographical Analysis* 11, 1979, 120-132. S. ERLANDER, *Optimal Spatial Interaction and the Gravity Model*, *Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems* 173, Berlin, Heidelberg, New York 1980. L. GOTZ, *Beiträge zur Numerik der Parameterschätzung bei räumlichen Interaktionsmodellen*, Erlangen 1980. D.A. GRIFFITH, K.G. JONES, *Environment and Planning* 12, 1980, 187-201. A.D. CLIFF, J.K. OGD, *Spatial Processes: Models and Applications*, London 1981. K.W. BUTZER, *Archaeology as human ecology: Method and theory for contextual approach*, Cambridge 1982, 216. D.A. GRIFFITH, *AAAG* 72, 1982, 332-346. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 15, 1983, 15-36. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 15, 1983, 1121-1132. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 16, 1984, 529-543. E.S. SHEPPARD in: G.L. Gaile, C.L. Willmott (ed.), *Spatial statistics and models*, Dordrecht 1984, 367-388. R.J. BENNETT ET AL., *Environment and Planning* 17, 1985, 625-645. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 17, 1985, 213-230. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 18, 1986, 401-418. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 18, 1986, 553-556. J. W. JUDGE, L. SEBASTIAN (ed.), *Quantifying the Present and Predicting the Past: Theory, Method and Application of Archaeological Predictive Modeling*, Denver Col 1988. I. SPENCE, St. LEWANDOWSKY, *Psychometrika* 54.3, 1989, 501-513. A. SEN, T. E. SMITH, *Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour*, Berlin, Heidelberg, New York 1995. J. YAMASHITA, *Spatial Interaction and Spatial Structure: A Study of Public Facility Location*, Meddelanden från Lunds Universitets Geografiska Institutioner, avhandlingar 123, Lund 1995. T.C. BAILEY, A.C. GATRELL, *Interactive spatial data analysis*, Harlow 1995, bes. 350-366. M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), *La Djéziré ...*, 2000, 317-334.

Zur Quantifizierung von Daten der gegebenen Art stehen unterschiedliche Modelle zur Verfügung (als Alternative zum angewendeten Modell 8.1); die Vorzüge des Gravitationsmodells sind Einfachheit, Robustheit und Bewährtheit. Es geht aus von der Annahme, dass zwischen zwei Orten  $(i, j)$  ein nachvollziehbarer und prognostizierbarer Zusammenhang zwischen Population  $(P_i, P_j)$ , Interaktion  $(T_{ij})$  und Distanz  $(d_{ij})$  der folgenden Grundstruktur besteht:

$$T_{ij} = f(P_i) \cdot h(P_j) \cdot v(d_{ij}) \quad (6.2-1)$$



Die altorientalischen Quellen nennen keine Populationen und nur relativ selten direkte Interaktionen; wir definieren also:

$T_{i,j} = T_{j,i}$  : Anzahl der Quellen – Quelleneinheiten/Quellensegmente –, in denen die Orte  $i$  und  $j$  gemeinsam genannt werden (Vernetzung).

$P_i, P_j$  : Anzahl der Belegstellen für den Ort  $i$  bzw.  $j$ .

$d_{i,j} = d_{j,i}$  : Luftlinie zwischen den Orten  $i$  und  $j$  in km bzw. in einem reduzierten Massstab.

Der allgemeine Ansatz ist wenig ergiebig, da sich weder die Funktion von  $P$  noch von  $d$  allgemein bestimmen lässt.

Das Gravitationsmodell kennt mittlerweile eine grosse Anzahl von Spielarten – bis hin zur Unkenntlichkeit. Je nach Art der gegebenen Daten wird man die eine oder andere Form wählen; eine parametrisierte Umformung – weniger rigoros, aber dennoch flexibel – soll als Ausgangspunkt zweier möglicher Ansätze kurz skizziert und erläutert werden:

$$T_{i,j} = G(P_i P_j)^\alpha \cdot d_{i,j}^{-\beta} \quad (6.2-2)$$

Die beiden Ansätze sind:

$$w_i t_{i,j} = G \cdot (w_p p_i)^\alpha (w_p p_j)^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} + \epsilon_{i,j} \quad (6.2-1)$$

mit den Variablen:  $t_{i,j}$  : Anzahl Interaktionen zwischen den Orten  $i$  und  $j$ , d.h. konkret: Anzahl der Quellen – Quelleneinheiten/ Quellensegmente –, in denen die Orte  $i$  und  $j$  gemeinsam genannt werden (Vernetzung).  
 $p_i, p_j$  : Population des Ortes  $i$  bzw.  $j$ , d.h. konkret: Anzahl der Belegstellen für den Ort  $i$  bzw.  $j$ .  
 $d_{i,j}$  : Entfernung zwischen den Orten  $i$  und  $j$ , d.h. konkret: Luftlinie zwischen den Orten  $i$  und  $j$  in km bzw. in einem reduzierten Massstab;

und den Parametern:  $G$  : Allgemeine Gewichtung.  
 $w_i$  : Kalibrierung der Interaktion  $t_i$ , in den unterschiedlichen Ansätzen unterschiedlich definiert (6.2.1.4).  
 $w_p, w_p$  : Kalibrierung der Populationen, in den unterschiedlichen Ansätzen unterschiedlich definiert (6.2.1.4).  
 $\alpha$  : Gewichtung von  $P_i (= w_p p_i)$ , Gewichtung von  $P_j (= w_p p_j)$ .  
 $\beta$  : Gewichtung von  $d_{i,j}$ .  
 $\epsilon_{i,j}$  : Residuum.

Der zweite Ansatz wertet Kalibrierungen und Residuen anders:

$$w_i t_{i,j} = G \cdot w_i (w_p p_i)^\alpha w_j (w_p p_j)^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} \quad (6.2-2')$$

Für beide Ansätze gilt: sind genügend gut belegte und gut miteinander vernetzte Orte ihrer Lage nach bekannt – die Fixpunkte (6.2.2) –, können die Parameter/annäherungsweise die Funktion(en) bestimmt werden (6.2.3). Sind sie bestimmt, können die Distanzen zwischen bekannten und unbekanntem sowie zwischen unbekanntem Orten berechnet werden; da die verwendeten Daten mit dem Fehler des Zufalls behaftet sind, sind es auch die Distanzen. Der Fehler wird ausgeglichen mit der GAUSSschen Methode der kleinsten Quadrate (6.3).

## 6.2.1 Allgemeine Überlegungen

### 6.2.1.1 Geographische Verteilung der Archive

Die zur Verfügung stehenden Archive – al-Tall al-Asmar (Ešnunna), Tall al-Birāk, Tall al-Hawā, Tall al-Hariri (Mari<sub>2</sub>), Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehna), Tall al-Rimāh, Tall Šāgīr Bāzār, Tall Šimšāra (Šušarrā), Tall Tāya – lassen sich grundsätzlich in zwei Gruppen einteilen: solche, die im Zielgebiet und in den umgebenden Randgebieten liegen – Tall al-Birāk, Tall al-Hawā, Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehna), Tall al-Rimāh, Tall Šāgīr Bāzār, Tall Tāya – und jene, die ausserhalb liegen – al-Tall al-Asmar (Ešnunna), Tall al-Hariri (Mari<sub>2</sub>), Tall Šimšāra (Šušarrā). Solange

die Verhältnisse der Archive relativ zueinander sehr gross sind, spielen die kleinen Archive eine geringe Rolle bei der Frage nach der Eigengewichtung; bei abnehmenden Relationen ist eine Korrektur sowohl der Eigengewichtung als auch signifikant anderer Interaktionsrelationen der Archive im Zielgebiet notwendig (6.2.1.4).

Fallspezifisch für Idamaras: Mari<sub>12</sub>) und Šubat-enlil/Šehñā.

#### 6.2.1.2 Grösse der Archive – kleine Zahlen

Trotz der beachtlichen Grösse der Archive aus Mari<sub>12</sub>) und Šubat-enlil/Šehñā bleibt unterm Strich das Problem der kleinen Zahlen: es kann grundsätzlich nicht ausgeglichen, nur partiell korrigiert werden, indem Distanzen, die einen empirischen Mindestabstand zwischen zwei grösseren Orten unterschreiten, ausgeschieden werden.

#### 6.2.1.3 Belegte Quellengattungen

Unterschiedliche Quellengattungen in unterschiedlichen Archiven können zu gravierenden Asymmetrien sowohl der Eigengewichtung als auch der Interaktionen führen; von Fall zu Fall ist zu entscheiden, ob eine einfache Gewichtung/Kalibrierung beider Variablen genügt, oder ob weitere Parameter eingeführt werden müssen mit der Konsequenz allerdings, dass entsprechend mehr Fixpunkte zur Verfügung stehen müssen als Spielraum für einen angemessenen Fehlerausgleich.

#### 6.2.1.4 Kalibrierung von $P_i, P_j$ und $T_{i,j}$

$P_i, P_j$  und  $T_{i,j}$  können auf zwei verschiedene Arten kalibriert werden:

- mit einer einheitlichen Kalibrierung, resultierend aus der Eigengewichtung von Archiven aus dem Zielgebiet gegenüber Archiven, die ausserhalb liegen. Voraussetzung ist eine zureichend grosse Datenbasis für die spezifische Verteilung der einzelnen Archive, Quellengattungen, ... in beiden Variablen; kalibriert wird nur in Extremfällen mit dem arithmetischen Mittel;
- mit individueller Kalibrierung für die zur Verfügung stehenden Archive, Quellengattungen, ...; kalibriert wird in allen Fällen mittels der zu bestimmenden Parameter.

#### 6.2.2 Die Fixpunkte

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Fixpunkte bestimmen den Ansatz/die Ansätze zur Ermittlung der Parameter.

Die Situation im Zielgebiet und in den angrenzenden Bereichen ist nicht eben günstig:

Apqum<sub>11</sub>) = mod. Tall Abi Māriyā Die Angaben über den angeblichen Fundort der Gründungsurkunden scheinen glaubwürdig; Sicherheit ist allerdings nicht zu gewinnen.  
A. GOETZE, JCS 7, 1953, 57. F. J. STEPHENS, JCS 7, 1953, 73-74. J. LEWY, AIPHOS 13, 1955, 315. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 114 mit nota 2. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. D. OATES, Studies ..., 1968, 31 nota 5, 35 nota 3, 54 nota 3.

Apqum<sub>11</sub>) scheidet als rechenbarer Fixpunkt aus:

- die Qualität der Vernetzung ist schlecht – im wesentlichen nur über zwei Haupttexte;
- entsprechend schlecht ist die Quantität der Vernetzung.

Harrānum = mod. Altınbaşak Die Gleichsetzung wird durch Inschriftenfunde nahegelegt; die Identifikation ist allgemein akzeptiert.

J.N. POSTGATE, RIA 4, 1972-1975, 122-125 (s.v. Harrān).

Harrānum scheidet als rechenbarer Fixpunkt aus:

- die Qualität der Vernetzung ist schlecht – im wesentlichen nur über zwei Haupttexte;
- entsprechend schlecht ist die Quantität der Vernetzung;
- der Ort liegt extrem isoliert im Westen.

Kahat	=	mod. Tall Barri	Begründet wird die Gleichsetzung durch die beiden Bauinschriften Tukulti-ninurtas II.; sie sind allerdings nicht in situ gefunden worden. G. DOSSIN, AAS 11/12, 1961-1962, 197-206. G. DOSSIN, CRRAI 11, 1964, 4-6. M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 13. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 26. P. E. PECORELLA in: P.E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat II ..., 1998, 17-19.  Die Argumente gegen eine Gleichsetzung sind mir nicht fremd, doch bin ich nicht in der Lage, den entsprechenden Beweis – Tall Barri $\neq$ Kahat – zu erbringen. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 104 nota 11. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 240-244. M. WAFER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31.
Nagar	=	mod. Tall al-Birāk	Die Argumente für eine Gleichsetzung sind unzureichend; nach der Modellrechnung dürfte Nagar vielmehr in Tall 'Arbid zu suchen sein. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 68 mit nota 7. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 8. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. D. MATHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 201-207. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 180. J. EIDEM, D. WARRILTON, Iraq 58, 1996, 57. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 219 mit nota 3. J. EIDEM, RIA 9, 1/2, 1998, 75-77 (s.v. Nagar).
Šubat-enlil	=	mod. Tall Lailān	Mit grosser Wahrscheinlichkeit lokalisiert bzw. identifiziert, sowohl durch die scharfsinnige Kombination von D. Charpin als auch durch die Textfunde. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140.
Urgiš	=	mod. Tall Muzān	Die Argumentation anhand der Siegellegenden ist nachvollziehbar und einleuchtend, aber nicht sicher. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, BiMes 20, 1988, 1-2, 29-31. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, Les dossiers ... 155, 1990, 19-20. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, Orient Express 1995/3, 1995, 67-70. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, RIA 8, 5/6, 1995, 393 (s.v. Mōzān, Tall). G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, AIO 42/43, 1995-1996, 1-32, bes. 1-3. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, WVZKM 80, 1996, 65-98, bes. 80-84. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, Orient Express 1996/3, 1996, 72-76.

Alle Kalkulationen gelten nur und nur unter der Voraussetzung, dass: Kahat = mod. Tall Barri, Šubat-enlil/Šehnā = mod. Tall Lailān, Urgiš = mod. Tall Muzān.

### 6.2.3 Bestimmung der Parameter

Angesichts der äusserst kargen Information aus altorientalischen Quellen kommen nur entsprechend einfache Ansätze in Frage; drei haben sich als gangbare Wege erwiesen – sie sollen kurz skizziert und im Hinblick auf Idamaras bewertet werden.

#### 6.2.3.1 Der STEWARTsche Ansatz

J.Q. STEWART, Science 93, 1941, 89-90. J.Q. STEWART, Sociometry 5, 1942, 63-71. J.Q. STEWART, GR 37, 1947, 461-465. J.Q. STEWART, Sociometry 11, 1948, 31-58. J.Q. STEWART, AJPh 18, 1950, 239-253. J.Q. STEWART in: R. Cox, W. Alderson (ed.), Theory in Marketing, Chicago 1950, 19-40. J.Q. STEWART, Impact 3, 1952, 110-133. J.Q. STEWART, PPRSA 4, 1958, 153-154. J.Q. STEWART, W. WARNITZ, JRS 1, 1958, 99-123. J.Q. STEWART, W. WARNITZ, Geographical Review 48, 1958, 167-184. J.Q. STEWART, W. WARNITZ, The Field Theory of Population Influence. The International Population Union Conference, New York, Paper Nr. 48, 1961. G. OLSSON, Distance and Human Interaction: A Review and Bibliography, Philadelphia 1965. J. YAMASHITA, Spatial Interaction and Spatial Structure: A Study of Public Facility Location, Meddelanden från lunds Universitets Geografiska Institutioner, avhandlingar 123, Lund 1995, 15-63. M. WAFER in: O. Rouault, M. Wafier (ed.), La Djézire ..., 2000, 317-334.

Ausgangspunkt ist:  $w_i f_{i,j} = G \cdot (w_p p_i)^\alpha (w_p p_j)^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} + \epsilon_{i,j}$  (6.2.3.3-1)

In unmittelbarer Anlehnung an das NEWTONsche Gesetz setzt der inzwischen klassisch gewordene Ansatz von J. Q. Stewart:

$$w_i = 1, w_{p_i} = w_{p_j} = 1, \alpha = 1, \beta = 2, \varepsilon_{i,j} = 0:$$

$$T_{i,j} = G P_i P_j (d_{i,j})^{-2} \quad (6.2.3.3-2)$$

Grundsätzlich skeptisch zu beurteilen ist die Kombination von starrer Proportionalität ( $G$ ) mit vorgegebenem Exponenten der Entfernung.

Sinnvoll erscheint die Modifikation:

$$w_i t_{i,j} = G w_p p_i w_p p_j (d_{i,j})^{-\beta} + \varepsilon_{i,j} \quad (6.2.3.3-3)$$

Die Extremfälle werden über  $w_i$  und  $w_p$  korrigiert:

$$T_{i,j} = G P_i P_j (d_{i,j})^{-\beta} + \varepsilon_{i,j} \quad (6.2.3.3-4)$$

$\frac{\max_{i,j} G_{i,j}}{\min_{i,j} G_{i,j}} = f(\beta)$  ist in der Regel keine lineare Funktion, so dass sich eine Diskussion empfiehlt im Hinblick auf eine optimale Relation von  $\beta$  zu

$\frac{\max_{i,j} G_{i,j}}{\min_{i,j} G_{i,j}}$ ; die Residuen sind, wenn überhaupt möglich, gesondert zu behandeln, gegebenenfalls durch eine geeignete Ausgleichsfunktion.

Mit diesem Ansatz lässt sich bereits mit zwei Fixpunkten rechnen. Er findet Anwendung zunächst für Ilanşurä, dann als Vergleichsgröße zur GAUSSschen Abschätzung für Aşnakkum; die Graphik (Karte 5) zeigt, dass die optimalen STEWARTschen Parameter zu etwas präziseren Resultaten führen können, so dass der Gedanke naheliegt, die GAUSSschen Parameter als grobe Schätzparameter zu verwenden und anschliessend dann mit STEWART die optimalen Parameter zu berechnen, die für den nächsten Ort auch als Startparameter für GAUSS verwendet werden können; da es sich um ein eher aufwendiges Verfahren handelt, wird – da GAUSS zureichend genau ist – darauf verzichtet.

### 6.2.3.2 Der PAULSche Ansatz

Ausgangspunkt ist:

$$w_i t_{i,j} = G \cdot w_i (w_p p_i)^\alpha w_j (w_p p_j)^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} \quad (6.2.3.2-1)$$

mit  $w_i$  und  $w_p$  als einheitlichen Faktoren (vgl. 6.2.1.4 und 6.2.3.1).

Setzen wir:

$$T_{i,j} = w_i t_{i,j}$$

$$P_i = w_p p_i$$

$$P_j = w_p p_j$$

, so ergibt sich aus (1):

$$T_{i,j} = G w_i P_i^\alpha w_j P_j^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} \quad (6.2.3.2-2)$$

$G$  ist überflüssig, da formal  $W_i = w_i \sqrt{G}$ ,  $W_j = w_j \sqrt{G}$ :

$$T_{i,j} = W_i P_i^\alpha W_j P_j^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} \quad (6.2.3.2-3a)$$

oder in logarithmierter Form

$$\ln T_{i,j} = \ln W_i + \ln W_j + \alpha(\ln P_i + \ln P_j) - \beta \ln d_{i,j} \quad (6.2.3.2-3b)$$

Von vier gegebenen Fixpunkten an kann das Verfahren aufgeteilt werden in:

- die Bestimmung von  $\beta$  aus  $T_{i,j}$  und  $d_{i,j}$ ,
- die Bestimmung einer geeigneten Ausgleichsfunktion  $f(P)$ .

6.2.3.2.1 Die Bestimmung von  $\beta$

$$\ln T_{1,2} = \ln W_1 + \ln W_2 + \alpha(\ln P_1 + \ln P_2) - \beta \ln d_{1,2} \quad (6.2.3.2.1-1.1)$$

$$\ln T_{1,3} = \dots$$

$$\ln T_{1,4} = \dots$$

$$\ln T_{2,3} = \dots$$

$$\ln T_{2,4} = \dots$$

$$\ln T_{3,4} = \ln W_3 + \ln W_4 + \alpha(\ln P_3 + \ln P_4) - \beta \ln d_{3,4} \quad (6.2.3.2.1-1.6)$$

Durch die Subtraktionen (1.2)-(1.1); (1.3)-(1.1); (1.4)-(1.6); (1.5)-(1.6) ergibt sich:

$$\ln T_{1,3} - \ln T_{1,2} = \ln W_3 - \ln W_2 + \alpha(\ln P_3 - \ln P_2) - \beta \ln \frac{d_{1,3}}{d_{1,2}} \quad (6.2.3.2.1-2.1)$$

$$\ln T_{1,4} - \ln T_{1,2} = \ln W_4 - \ln W_2 + \alpha(\ln P_4 - \ln P_2) - \beta \ln \frac{d_{1,4}}{d_{1,2}} \quad (6.2.3.2.1-2.2)$$

$$\ln T_{2,3} - \ln T_{3,4} = \ln W_2 - \ln W_4 + \alpha(\ln P_2 - \ln P_4) - \beta \ln \frac{d_{2,3}}{d_{3,4}} \quad (6.2.3.2.1-2.3)$$

$$\ln T_{2,4} - \ln T_{3,4} = \ln W_2 - \ln W_3 + \alpha(\ln P_2 - \ln P_3) - \beta \ln \frac{d_{2,4}}{d_{3,4}} \quad (6.2.3.2.1-2.4)$$

, durch die Additionen (2.1)+(2.4); (2.2)+(2.3):

$$\ln \left( \frac{T_{1,3} \cdot T_{2,4}}{T_{1,2} \cdot T_{3,4}} \right) = \beta \ln \left( \frac{d_{1,2} \cdot d_{3,4}}{d_{1,3} \cdot d_{2,4}} \right) \quad (6.2.3.2.1-3.1)$$

$$\ln \left( \frac{T_{1,4} \cdot T_{2,3}}{T_{1,2} \cdot T_{3,4}} \right) = \beta \ln \left( \frac{d_{1,2} \cdot d_{3,4}}{d_{1,4} \cdot d_{2,3}} \right) \quad (6.2.3.2.1-3.2)$$

, durch Subtraktion von (3.1)-(3.2) ferner:

$$\ln \left( \frac{T_{1,3} \cdot T_{2,4}}{T_{1,4} \cdot T_{2,3}} \right) = \beta \ln \left( \frac{d_{1,4} \cdot d_{2,3}}{d_{1,3} \cdot d_{2,4}} \right) \quad (6.2.3.2.1-3.3)$$

$\beta$  kann im Prinzip aus (3.1) und (3.2) berechnet werden. Da die  $T_{i,j}$  fehlerbehaftete Grössen sind, ergeben sich aus (3.1) und (3.2) zweifellos unterschiedliche Werte  $\beta_1$  und  $\beta_2$ , die man zu mitteln hätte. Störend an (3.1) und (3.2) ist, dass die Daten für  $T_{1,2}$  und  $T_{3,4}$  zweimal berücksichtigt werden, die Daten für  $T_{1,3}$ ,  $T_{2,4}$ ,  $T_{1,4}$  und  $T_{2,3}$  aber nur je einmal. Um alle Daten gleich zu wichten, erscheint eine Symmetrisierung sinnvoll:

$$\ln \left( \frac{T_{1,3} \cdot T_{2,4} \cdot T_{1,4} \cdot T_{2,3}}{T_{1,2}^2 \cdot T_{3,4}^2} \right) = \beta \ln \left( \frac{d_{1,2}^2 \cdot d_{3,4}^2}{d_{1,3} \cdot d_{2,4} \cdot d_{1,4} \cdot d_{2,3}} \right) \quad (6.2.3.2.1-4.1)$$

$$\ln \left( \frac{T_{1,2} \cdot T_{3,4} \cdot T_{1,3} \cdot T_{2,4}}{T_{1,4}^2 \cdot T_{2,3}^2} \right) = \beta \ln \left( \frac{d_{1,4}^2 \cdot d_{2,3}^2}{d_{1,2} \cdot d_{3,4} \cdot d_{1,3} \cdot d_{2,4}} \right) \quad (6.2.3.2.1-4.2)$$

$$\ln \left( \frac{T_{1,4} \cdot T_{2,3} \cdot T_{1,2} \cdot T_{3,4}}{T_{1,3}^2 \cdot T_{2,4}^2} \right) = \beta \ln \left( \frac{d_{1,3}^2 \cdot d_{2,4}^2}{d_{1,4} \cdot d_{2,3} \cdot d_{1,2} \cdot d_{3,4}} \right) \quad (6.2.3.2.1-4.3)$$

Da aus (4.1)... (4.3) im Normalfall drei unterschiedliche  $\beta$ -Werte resultieren ( $\beta_1, \beta_2, \beta_3$ ), wird geometrisch gemittelt:

$$\bar{\beta} = \sqrt[3]{\beta_1 \beta_2 \beta_3}$$

Sind mehr als vier Städte bekannt, können  $\binom{n}{4}$  Viererkombinationen gebildet werden; wir rechnen im folgenden mit sechs Städten:

1	2	3	4	1	2	5	6	2	3	4	5
1	2	3	5	1	3	4	5	2	3	4	6
1	2	3	6	1	3	4	6	2	3	5	6
1	2	4	5	1	3	5	6	2	4	5	6
1	2	4	6	1	4	5	6	3	4	5	6

Daraus resultieren 15  $\bar{\beta}_k$ -Werte, die arithmetisch gemittelt werden:

$$\bar{\beta}_{ges} = \frac{1}{15} \sum_{k=1}^{15} \bar{\beta}_k \quad (6.2.3.2.1-5)$$

(5) ergibt einen statistischen Mittelwert für  $\beta$  in (6.2.3.2-3a), falls  $T_{i,j} \propto d_{i,j}^{-\beta} \cdot W_i \cdot W_j \cdot P_i \cdot P_j$  sowie  $\alpha$  spielen keine Rolle.

Der Fehler des Mittelwertes  $\bar{\beta}_{ges}$  ist gegeben durch:

$$\sigma_{\bar{\beta}} = \sqrt{\frac{1}{15 \cdot 14} \sum_{k=1}^{15} (\bar{\beta}_k - \bar{\beta}_{ges})^2} \quad (6.2.3.2.1-6)$$

; er dürfte eine Abschätzung der Lokalisierungsgenauigkeit erlauben.

#### 6.2.3.2.2 Die Bestimmung einer geeigneten Ausgleichsfunktion $f(P)$

Die Parameter  $W_i$ ,  $W_j$  und  $\alpha$  sind aus folgendem Grund nicht gesondert berechenbar: die Bestimmung von  $\beta$  ist auch gültig, falls (6.2.3.2-3a) lauten würde:  $T_{i,j} = f(P_i) \cdot f(P_j) \cdot (d_{i,j})^{-\beta}$ , wobei  $f(P_{i,j})$  eine beliebige Funktion von  $P_{i,j}$  sein kann; wesentlich ist lediglich, dass  $f$  für alle Städte die gleiche Funktion von  $P$  ist und  $T_{i,j} \propto f(P_i) \cdot f(P_j)$ . Diese Funktion lässt sich nicht allgemein bestimmen, wohl aber der Wert, den sie für die sechs Städte annimmt. Willkürliches Beispiel ist die Stadt 3; sie sei kombiniert mit zwei anderen  $(i,j)$ :

$$\ln T_{3,i} = \ln f(P_3) + \ln f(P_i) - \beta \ln d_{3,i} \quad (6.2.3.2.2-1.1)$$

$$\ln T_{3,j} = \ln f(P_3) + \ln f(P_j) - \beta \ln d_{3,j} \quad (6.2.3.2.2-1.2)$$

$$\ln T_{i,j} = \ln f(P_i) + \ln f(P_j) - \beta \ln d_{i,j} \quad (6.2.3.2.2-1.3)$$

Durch die Subtraktion von (1.1)-(1.3) ergibt sich:

$$\ln T_{3,i} - \ln T_{i,j} = \ln f(P_3) - \ln f(P_j) - \beta \ln \left( \frac{d_{3,i}}{d_{i,j}} \right) \quad (6.2.3.2.2-2)$$

, durch die Addition von (1.2) + (2):

$$2 \ln f(P_3) = \ln T \left( \frac{T_{3,i} \cdot T_{3,j}}{T_{i,j}} \right) + \beta \ln \left( \frac{d_{3,i} \cdot d_{3,j}}{d_{i,j}} \right) \quad (6.2.3.2.2-3)$$

Bei  $k > 4$  gegebenen Fixpunkten kann der Fixpunkt 1 kombiniert werden mit  $\binom{k-1}{2}$  Paaren  $i,j$ . Bleiben wir beim Beispiel von sechs Städten und der Stadt 3, ergeben sich  $\binom{5}{2} = 10$  Paare  $i,j$ , die mit der Stadt 3 entsprechend (3) kombiniert werden können. Die 10 Werte für  $f(P_3)$  werden gemittelt:

$$\overline{f(P_3)} = \frac{1}{10} \sum_{k=1}^{10} f_k(P_3) \quad (6.2.3.2.2-4)$$

Entsprechend (6.2.3.2.1-6) ist der Fehler des Mittelwertes:

$$\sigma_{\overline{f(P_3)}} = \sqrt{\frac{1}{10 \cdot 9} \sum_{k=1}^{10} [f_k(P_3) - \overline{f(P_3)}]^2} \quad (6.2.3.2.2-5)$$

Anschließend wird  $\overline{f(P_3)}$  gegen die  $P_3$ -Werte aufgetragen und eine Ausgleichsfunktion nach der Methode der minimalen Fehlerquadratsumme bestimmt, z.B. mit dem *simplex*-Algorithmus (Nedler and Mead).

Mit diesem Ansatz kann theoretisch ab vier Fixpunkten gerechnet werden; stabile Parameter stellen sich in der Regel erst bei einer größeren Anzahl ein. Für Idmaras mit lediglich drei Fixpunkten ist er nur anwendbar, wenn vorher mit einem anderen Verfahren weitere Orte lokalisiert worden sind.

### 6.2.3.3 Maximum Likelihood/GAUSS

A. Sen, T. E. Smith, Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995.

Ausgangspunkt ist:

$$T_{i,j} = G(P_i P_j)^\alpha d^{-\beta} + \varepsilon_{i,j} \quad (6.2.3.3-1)$$

, gesucht ist eine zu maximierende Funktion bezüglich der Variablen  $G, \alpha, \beta$ ; mathematisch kann  $T_{i,j}$  als Zufallsvariable ( $X$ ) behandelt werden.

#### 6.2.3.3.1 Verteilung der Zufallsvariablen ( $X$ ) und Maximierung der Wahrscheinlichkeiten

Der Natur der gegebenen Interaktionen ( $T \geq 0$  und ganzzahlig) entspricht - wie schon von A. SEN, T. E. SMITH angemerkt - am besten die Poisson-Verteilung; ihr wird zur Kontrolle die Normalverteilung gegenübergestellt.

##### 6.2.3.3.1.1 Poisson-Verteilung

Es handelt sich um eine diskrete Verteilung, das heisst  $X$  kann nur Werte in  $Z$  annehmen:

$$P(X = k) = \lambda^k \frac{e^{-\lambda}}{k!} \quad (6.2.3.3.1-1)$$

, wobei  $\lambda$  Mittelwert und Streuung von  $X$  ist. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Zufallsvariable einer gegebenen Interaktion den Wert  $\hat{T}_1$  (bei realer Interaktion  $T$ ) annimmt, ist:

$$P(X = \hat{T}_1) = \hat{T}_1^{\hat{T}_1} \frac{e^{-\hat{T}_1}}{\hat{T}_1!} \quad (6.2.3.3.1-2)$$

Unter der Annahme, dass

- die realen Interaktionen gleich sind den vom Modell berechneten Interaktionen,

- die Interaktionen verschiedener Städte voneinander unabhängig sind,

kann die Wahrscheinlichkeit verschiedener paralleler Interaktionen als Produkt der jeweiligen Einzelwahrscheinlichkeiten wiedergegeben werden:

$$P(X_1 = c_1, \dots, X_n = c_n) = \prod_{i=1}^n \frac{\exp\{-T_i\}}{c_i!} T_i^{c_i} \quad (6.2.3.3.1-3)$$

, wobei  $T_i$  die modelltheoretischen Interaktionen,  $c_i$  die realen Interaktionen bezeichnen.

Die Werte  $T_i$  sind also Funktionen der Parameter  $G, \alpha, \beta$  des Modells. Für die zu maximierende Funktion bezüglich  $G, \alpha, \beta$  greift log-likelihood:

$$L(G, \alpha, \beta) = \sum_{i,j} \left\{ -G(P_i P_j)^\alpha \cdot d_{i,j}^{-\beta} + \hat{T}_{i,j} [\log G + \alpha \log(P_i P_j) - \beta \log(d_{i,j})] - \log(\hat{T}_{i,j}!) \right\} \quad (6.2.3.3.1-4)$$

##### 6.2.3.3.1.2 Normalverteilung

Angenommen, die beobachteten Interaktionen seien normalverteilt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine Interaktion  $X$  zwischen  $\hat{T}_1$  und  $\hat{T}_2$  der realen Interaktion  $T$  entspricht:

$$P(\hat{T}_1 < X < \hat{T}_2) = \int_{\hat{T}_1}^{\hat{T}_2} \frac{1}{\sigma \sqrt{2\pi}} e^{-\frac{1}{2} \frac{(x-T)^2}{\sigma^2}} dx \quad (6.2.3.3.1.2-1)$$

, wobei  $\sigma^2$  die Varianz der Verteilung ist. Um die Wahrscheinlichkeit verschiedener paralleler Interaktionen berechnen zu können, bedarf es, über Poisson hinausgehend, zusätzlicher Annahmen:

die Residuen haben den Mittelwert 0, die Daten enthalten also keinen systematischen Fehler (Bias);

- die Residuen haben alle die Varianz  $\sigma^2$ ; andernfalls müsste gewichtet werden;
- die Residuen können zu den berechneten Interaktionen addiert werden und sind unabhängig.

Damit ist die Wahrscheinlichkeit verschiedener paralleler Interaktionen:

$$P(a_1 \leq X_1 \leq b_1, \dots, a_n \leq X_n \leq b_n) = \int_{a_1}^{b_1} \dots \int_{a_n}^{b_n} \frac{1}{\sigma^n (2\pi)^{\frac{n}{2}}} \exp\left[-\frac{1}{2} \sum_{i=1}^n \frac{(t_i - T_i)^2}{\sigma^2}\right] dt_1 \dots dt_n \quad (6.2.3.3.1.2-2)$$

Der Weg zu der zu maximierenden Funktion führt über die GAUSSsche Methode der kleinsten Quadrate, das heisst über die Minimierung von  $\varepsilon_{i,j}^2$

Da  $\hat{T}_{i,j} = T_{i,j} + \varepsilon_{i,j}$ , wobei  $\hat{T}_{i,j}$  die gegebene Interaktion zwischen den Orten  $i$  und  $j$  ist,  $T_{i,j} = G \frac{(P_i P_j)^\alpha}{d_{i,j}^\beta}$  die theoretische Wahrscheinlichkeit bezeichnet, ist die zu minimierende Funktion:

$$F(G, \alpha, \beta) = \sum_{i < j} \left[ \hat{T}_{i,j} - G \frac{(P_i P_j)^\alpha}{d_{i,j}^\beta} \right]^2 \quad (6.2.3.3.1.2-3)$$

### 6.2.3.3.2 Zur Hypothese $\alpha=1$

#### 6.2.3.3.2.1 Normalverteilung

Sei  $\hat{\alpha}$  der geschätzte Parameter von  $\alpha$ ,  $T = [\hat{\alpha} - r, \hat{\alpha} + r]$  das entsprechende 95%-Konfidenzintervall, wird die Hypothese  $\alpha=1$  akzeptiert, falls  $1 \in T$

#### 6.2.3.3.2.2 Poisson-Verteilung

Seien  $\hat{G}$ ,  $\hat{\alpha}$ ,  $\hat{\beta}$  die durch Normalverteilung geschätzten Parameter des Modells,  $\hat{G}_d$ ,  $\hat{\beta}_d$  die Parameter, die sich durch die Maximierung der Funktion  $L(G, \alpha, \beta)$  ergeben, wird die Hypothese  $\alpha=1$  akzeptiert, falls  $2[L(\hat{G}, \hat{\alpha}, \hat{\beta}) - L(\hat{G}_d, 1, \hat{\beta}_d)]$  kleiner ist als der kritische Wert (5%) der  $\chi^2$ -Verteilung mit einem Freiheitsgrad (entsprechend Ratio-Likelihood test).

### 6.2.3.3.3 Zum verwendeten Programm

A. SEN, T. E. SMITH, Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995.

Verwendet wurde:

MATLAB® 5.2, the MathWorks, Inc. ohne statistische Toolbox; verwendbar sind zum Beispiel S-PLUS, SAS, R, MATHEMATICA.

- Maximum likelihood für Poisson-Verteilung; wir haben die in 6.2.3.3.1.1 sub log-likelihood gegebene Funktion durch den Befehl *fminsearch* minimieren lassen, da nur eine geringe Anzahl von Daten zur Verfügung steht. Im Falle grösserer Datenmengen sollten die in A. SEN, T. E. SMITH angegebenen Algorithmen verwendet werden.
- Da sich die nicht-lineare Regression als besser erwies, werden die für die Abschätzung der Parameter im linearisierten Modell – Befehl *regress* – nötigen Daten nicht ausgeworfen.
- *nlinfit* bietet die Möglichkeit, die Parameter mit Hilfe der GAUSSschen Methode der kleinsten Quadrate im nicht-linearen Modell abzuschätzen.
- Weitere benützte und damit verbundene Funktionen sind:
  - *nlparci* gibt die 95%-Konfidenzintervalle für die Parameter – und damit ein Mass für die Präzision der geschätzten Parameter.



- *nlpredci* gibt die 95%-Konfidenzintervalle für  $\hat{T}_{i,j}$ , das heisst für die berechneten Interaktionen; sie ist nützlich, um Outliers zu definieren.
- *nlintool* ist eine interaktive Funktion für die Beobachtung der Funktion  $\hat{T}_{i,j}$  in Abhängigkeit von einem der Parameter (die anderen Parameter bleiben fest).
- Um die Normalität der beobachteten Interaktionen zu testen, wurde *normalplot* verwendet.

#### 6.2.4 Fazit für Idamaras

D.M. BATES, D.G. WATTS, *Nonlinear Regression Analysis and its Application*, New York 1988.

In Idamaras und den angrenzenden Fürstentümern sind nur drei Fixpunkte (6.2.2) bekannt: Kaḥat, Šubat-enil/Šehnā, Urgiṣ – für den Anfang eine zu geringe Anzahl sowohl für den PAULschen Ansatz als auch für Maximum Likelihood.

Zur Bestimmung der Koordinaten der gesuchten Orte wird wie folgt vorgegangen:

– die zu lokalisierenden Orte werden entsprechend der Güte ihrer Daten ( $P, T$ ) in absteigender Gradierung angeordnet; als Kriterien gelten: Verknüpfung mit den drei Fixpunkten, Verknüpfung mit möglichst vielen anderen Orten, Grösse von  $P$ .

– die Parameter für Ilanšurā werden mit dem modifizierten STEWARTschen Ansatz abgeschätzt. Die Parameterintervalle, ausgeworfen auf Karte 3, illustrieren Robustheit und Belastbarkeit dieses Ansatzes:

– eine erste grobe Abschätzung (Kurvendiskussion) ergibt aufgrund der zur Verfügung stehenden Daten der drei Fixpunkte (Kaḥat, Šubat-enil/Šehnā, Urgiṣ):  $\beta = 1.65$ ,  $G = 0.057675099$ ;

– angewendet auf die Daten von Ilanšurā ergibt sich ein Lokalisierungsvorschlag bei  $x = 35.3959$ ,  $y = 25.9338$ , d.h. bei einer Position die 0.441 km vom Hügelzentrum von Tall Farfara entfernt liegt; darauf und auf  $R_{Farfara} = 0.582$  km basiert die Annahmen der Identität von Ilanšurā und Tall Farfara;

– verstehen wir unter zielgenauen Parametern jene, die eine Lokalisierung noch innerhalb des Hügels – unter der idealen Bedingung einer Kreisform – erlauben, ergeben sich bei linearer Extrapolation durch  $S_1$  und  $S_2$  die folgenden Intervalle:  $\beta \approx [1.60665399, 1.87786195]$ ;  $G \approx [0.050554734, 0.115296875]$ ;

– das optimale Parameterpaar ist:  $\beta \approx 1.745482245$ ,  $G \approx 0.077098594$ .

– Die Parameter für die folgenden Orte werden jedesmal neu mit Maximum Likelihood (Poisson-Verteilung und Normalverteilung) abgeschätzt. Die Konsistenz des Modells wird bestätigt sowohl durch die Stabilität der Parameter bei vergleichbaren  $P$ -Werten als auch durch die Übereinstimmung von Poisson-Verteilung und Normalverteilung; Robustheit und Belastbarkeit finden ihren allgemeinen Ausdruck in der Intervallbreite der Parameter (7.7.4), ihren spezifischen in der Interaktion Ašlakkā – Ašnakkum (7.7.4.3).

Bei zureichender Stabilität der Parameter kann auch en bloc gerechnet werden.

– Zielgenaue Parameter sind nicht unbedingt die Regel; zu berücksichtigen sind deshalb: die grob abgeschätzte Grösse des zu lokalisierenden Ortes und vergleichbar grosse Hügel im Zielgebiet, das definiert wird durch einen Kreis, dessen Zentrum durch die errechneten Koordinaten gegeben ist, und dessen Radius kleiner ist als der halbe empirische Durchschnittsabstand zwischen zwei Hügeln, die sowohl die Bedingung der grob abgeschätzten Grösse als auch die der gleichzeitigen Besiedlung – in unserem Falle die MB-Zeit – erfüllen; da wir mit den ausgewählten neun Orten keine Dörfer, sondern grössere Siedlungen suchen, können für den uns interessierenden zentralen Bereich des Hüb-Beckens als Durchschnittsabstand 1 km gelten – wir veranschlagen den Radius des Suchkreises entsprechend auf 4 km.

– Die berechneten Koordinaten eines Ortes  $i$  werden nach der Lokalisierung ersetzt durch die Koordinaten des identifizierten Hügels.

– Die Anpassung wird im Fall der Normalverteilung der Fehler mit den üblichen Vorgehensweisen der Regression analysiert:

– Summe der Quadrate der Residuen ( $SC_{Res}$ ) und mittlere Summe der Quadrate der Residuen.

–  $R^2 = \frac{SC_{Res}}{SC_{tot}}$  ergibt den vom Modell erklärten Anteil an der Variabilität der gegebenen Daten (Bestimmtheitsmass).

– Die Präzision der geschätzten Parameter ergibt sich aus  $\frac{\text{Geschätzter Parameter}}{\text{Standardfehler des Parameters}}$ .

– Die Normalität der Residuen wurde mit Normal Probability Plots überprüft (D.M. BATES, D.G. WATTS).

– Zur Überprüfung der konstanten Varianz wurden Plots of Residuals verwendet, das heisst Residuen vs gegebene Daten, vornehmlich vs  $T$ , gegebenenfalls vs  $P$  beziehungsweise vs  $d$ .

## 6.3 DER AUSGLEICH DER FEHLER: DIE GAUSSSCHE METHODE DER KLEINSTEN QUADRATE

M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 317-334.

Unproblematischer als die Quantifizierung ist der Ausgleich der mit dem Fehler des Zufalls behafteten Daten:

- für den Hilfspunkt/die Hilfspunkte, der/die als Ausgangspunkt/Ausgangspunkte für den GAUSSschen Fehlerausgleich benötigt wird/werden, liegen vier unterschiedliche einfache Bestimmungsverfahren nahe;
- der Fehlerausgleich ist ein allgemeines Verfahren dessen, was in: La Djéziré ..., 2000, ausführlich beschrieben wurde.

### 6.3.1 Der gemeinsame Hilfspunkt/die individuellen Hilfspunkte

#### 6.3.1.1 Der gemeinsame Hilfspunkt

Theoretisch genügt ein einziger Hilfspunkt  $(H: x_H, y_H)$ ; seine Koordinaten sind:

$$x_H = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i \quad ; \quad y_H = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n y_i$$

, wobei  $x_i$  und  $y_i$  die Koordinaten der bekannten Fixpunkte sind.

#### 6.3.1.2 Die individuellen Hilfspunkte

Drei einfache Verfahren bieten sich an – zwei arithmetische und ein geometrisches.

##### 6.3.1.2.1 Das arithmetische Verfahren 1

Es bestimmt den Hilfspunkt  $H_{U_k}$  so mit der GAUSSschen Methode der kleinsten Quadrate, als würde von den Fixpunkten  $(F_1, \dots, F_n)$  nur der eine Ort  $U_k$  gesucht.

##### 6.3.1.2.2 Das arithmetische Verfahren 2

Für jeden Punkt  $(x_0, y_0)$  des Gitters wird  $\{\|(x_0, y_0) - (x_i, y_i)\| - d_i\}^2$  bestimmt; Hilfspunkt ist jener Gitterpunkt, für den gilt, dass  $\{\|(x_0, y_0) - (x_i, y_i)\| - d_i\}^2$  minimal ist.

##### 6.3.1.2.3 Das geometrische Verfahren

Der Hilfspunkt  $H_{U_k}$  wird geometrisch aus der Kreiskonfiguration ermittelt, die sich ergibt aus den Fixpunkten  $(F_1, \dots, F_n)$  als Zentren von Kreisen, deren Radien den fehlerhaften Distanzen zum gesuchten unbekanntem Ort  $U_k$  entsprechen.

Die beiden Extremfälle sind:

- alle Kreise schneiden sich;  $H_{U_k}$  wird über die inneren Schnittpunkte ermittelt;
- die Kreise schneiden sich nicht;  $H_{U_k}$  wird über die Schnittpunkte der inneren Tangenten ermittelt.

### 6.3.2 Die GAUSSsche Methode der kleinsten Quadrate: Abschätzung der Koordinaten unbekannter Orte (non-linear regression)

#### 6.3.2.1 Einleitung

Gegeben sind:

- $n$  eindeutig lokalisierte Orte  $A_1, \dots, A_n$  mit den Koordinaten  $(x_1, y_1), \dots, (x_n, y_n)$ ;
- fehlerhafte Distanzen: –  $D_{i,u_j}$  zwischen  $A_i$  und einem in seiner Lage unbekanntem Ort  $U_j$  ( $k \in \{1, \dots, n\}, j \in \{1, \dots, m\}$ );
- $D_{i,u_j}$  zwischen zwei in ihrer Lage unbekanntem Orten  $U_i$  und  $U_j$  ( $i, j \in \{1, \dots, m\}, i < j$ ).

Gesucht ist eine optimale Lösung für die Koordinaten  $(x_{u_1}, y_{u_1}), \dots, (x_{u_m}, y_{u_m})$  der Orte  $U_1, \dots, U_m$ .

Bemerkung 1: Für die Überbestimmtheit des Systems wird gefordert, dass  $n > 1$  und  $mn + m \frac{(m-1)}{2} > 2m$ .

Bemerkung 2: Wenn nicht anders spezifiziert, laufen die Indices  $k, l$  über  $\{1, \dots, n\}$  und  $i, j$  über  $\{1, \dots, m\}$ .

#### 6.3.2.2 Methode der kleinsten Quadrate

Wir definieren die Funktion  $F$  der Distanz zwischen zwei Punkten (mit den Koordinaten  $(x, y)$  und  $(w, z)$ ) durch:

$$F(x, y, w, z) := \sqrt{(x-w)^2 + (y-z)^2}$$

und die Funktion  $F_i$  der Distanz zwischen einem Punkt mit den Koordinaten  $(x, y)$  und  $A_i$  durch:

$$F_i(x, y) := F(x, y, x_i, y_i)$$

Die Ausgleichsforderung ist, dass die folgende Funktion zu minimieren sei:

$$G(x_{u_1}, y_{u_1}, \dots, x_{u_m}, y_{u_m}) := \sum_{k=1, \dots, n} \sum_{j=1, \dots, m} (F_k(x_{u_j}, y_{u_j}) - D_{k,u_j})^2 + \sum_{i,j=1, \dots, m} \sum_{i < j} (F(x_{u_i}, y_{u_i}, x_{u_j}, y_{u_j}) - D_{u_i, u_j})^2$$

Die Funktion  $G$  ist nicht linear; einen möglichen Lösungsweg bietet die Linearisierung. Gelten die folgenden abgekürzten Notationen:

$$v_{k,u_j} := F_k(x_{u_j}, y_{u_j}) - D_{k,u_j}$$

$$v_{u_j, u_i} := F_k(x_{u_j}, y_{u_j}, x_{u_i}, y_{u_i}) - D_{u_j, u_i} \quad [i < j]$$

, lautet die neue Ausgleichsforderung:

$$\sum_{k=1, \dots, n} \sum_{j=1, \dots, m} v_{k,u_j}^2 + \sum_{i,j=1, \dots, m} \sum_{i < j} v_{u_j, u_i}^2 = \min \quad (6.3.2.2-1)$$

#### 6.3.2.3 Linearisierung

Wir berechnen die TAYLORSchen Entwicklungen der Funktionen, aus denen  $G$  besteht, und brechen sie nach dem linearen Glied ab.

Wir bestimmen die Anfangspunkte (6.3.1)  $U_{i_0} = (x_{i_0}, y_{i_0})$  für jedes  $i \in \{1, \dots, m\}$  und setzen:

$$x_{u_i} = x_{u_{i_0}} + \Delta x_{u_i} \quad \text{und} \quad y_{u_i} = y_{u_{i_0}} + \Delta y_{u_i}$$

TAYLORSche Entwicklungen von  $F$ :

$$F_k(x_{u_j}, y_{u_j}) = F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}}) + \nabla F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}}) \cdot (\Delta x_{u_j}, \Delta y_{u_j})^T (+\text{Rest}) \quad (6.3.2.3-1)$$

$$F(x_{u_j}, y_{u_j}, x_{u_i}, y_{u_i}) = F(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}}, x_{u_{i_0}}, y_{u_{i_0}}) + \nabla F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}}, x_{u_{i_0}}, y_{u_{i_0}}) \cdot (\Delta x_{u_j}, \Delta y_{u_j}, \Delta x_{u_i}, \Delta y_{u_i})^T (+\text{Rest}) \quad (6.3.2.3-2)$$

Für  $k \in \{1, \dots, n\}$  und  $j \in \{1, \dots, m\}$  definieren wir:

$$a_{k,j} := \frac{x_{u_{j_0}} - x_k}{F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}})}$$

$$b_{k,j} := \frac{y_{u_{j_0}} - y_k}{F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}})}$$

Für  $i, j \in \{1, \dots, m\}, i < j$  definieren wir:

$$c_{i,j} := \frac{x_{u_i,0} - x_{u_j,0}}{F(x_{u_i,0}, y_{u_i,0}, x_{u_j,0}, y_{u_j,0})}$$

$$d_{i,j} := \frac{y_{u_i,0} - y_{u_j,0}}{F(x_{u_i,0}, y_{u_i,0}, x_{u_j,0}, y_{u_j,0})}$$

$$e_{i,j} := \frac{x_{u_j,0} - x_{u_i,0}}{F(x_{u_i,0}, y_{u_i,0}, x_{u_j,0}, y_{u_j,0})}$$

$$f_{i,j} := \frac{y_{u_j,0} - y_{u_i,0}}{F(x_{u_i,0}, y_{u_i,0}, x_{u_j,0}, y_{u_j,0})}$$

Für die in (1) und (2) vorkommenden Gradienten gilt:

$$\nabla F_k(x_{u_j,0}, y_{u_j,0}) = (a_{k,j}, b_{k,j}) \tag{6.3.2.3-3}$$

$$\nabla F(x_{u_i,0}, y_{u_i,0}, x_{u_j,0}, y_{u_j,0}) = (c_{i,j}, d_{i,j}, e_{i,j}, f_{i,j}) \tag{6.3.2.3-4}$$

Um die Schreibweise zu vereinfachen, definieren wir für  $i < j$ :

$$l_{k,u_j} := D_{k,u_j} - F_k(x_{u_j,0}, y_{u_j,0})$$

$$l_{u_i,u_j} := D_{u_i,u_j} - F(x_{u_i,0}, y_{u_i,0}, x_{u_j,0}, y_{u_j,0})$$

Aus dieser Notation ergibt sich mit (1), (2), (3) und (4) unmittelbar der folgende linearisierte Ausdruck der  $\tilde{v}_{k,u_j}$  und  $\tilde{v}_{u_i,u_j}$ :

$$\tilde{v}_{k,u_j} = a_{k,j} \Delta x_{u_j} + b_{k,j} \Delta y_{u_j} - l_{k,u_j} \tag{6.3.2.3-5}$$

$$\tilde{v}_{u_i,u_j} = c_{i,j} \Delta x_{u_i} + d_{i,j} \Delta y_{u_i} + e_{i,j} \Delta x_{u_j} + f_{i,j} \Delta y_{u_j} - l_{u_i,u_j} \tag{6.3.2.3-6}$$

In Matrixschreibweise:

$$\tilde{\mathbf{v}} = \mathbf{A} \cdot \Delta \mathbf{x} - \mathbf{l} \tag{6.3.2.3-7}$$

, wobei:

$$\mathbf{V} := \begin{pmatrix} v_{1,u_1} \\ v_{2,u_1} \\ \vdots \\ v_{n,u_1} \\ v_{1,u_2} \\ \vdots \\ v_{n,u_2} \\ \vdots \\ v_{n,u_m} \\ v_{u_1,u_2} \\ \vdots \\ v_{u_1,u_m} \\ v_{u_2,u_3} \\ \vdots \\ v_{u_2,u_m} \\ v_{u_3,u_4} \\ \vdots \\ v_{u_3,u_m} \\ \vdots \\ v_{m-1,u_m} \end{pmatrix} \quad \mathbf{l} := \begin{pmatrix} l_{1,u_1} \\ l_{2,u_1} \\ \vdots \\ l_{n,u_1} \\ l_{1,u_2} \\ \vdots \\ l_{n,u_2} \\ \vdots \\ l_{n,u_m} \\ l_{u_1,u_2} \\ \vdots \\ l_{u_1,u_m} \\ l_{u_2,u_3} \\ \vdots \\ l_{u_2,u_m} \\ l_{u_3,u_4} \\ \vdots \\ l_{u_3,u_m} \\ \vdots \\ l_{m-1,u_m} \end{pmatrix} \quad \Delta \mathbf{x} := \begin{pmatrix} \Delta x_{u_1} \\ \Delta y_{u_1} \\ \Delta x_{u_2} \\ \Delta y_{u_2} \\ \vdots \\ \Delta x_{u_m} \\ \Delta y_{u_m} \end{pmatrix}$$

$\tilde{\mathbf{v}}$  und  $\mathbf{l}$  besitzen  $nm + m \frac{(m-1)}{2}$  Komponenten,  $\Delta \mathbf{x}$  weist  $2m$  Komponenten auf;  $\tilde{\mathbf{v}}$  ist so definiert worden, dass folgendes gilt:

$$\tilde{\mathbf{v}} \cdot \tilde{\mathbf{v}}^T = \sum_{k=1, \dots, n} \sum_{j=1, \dots, m} v_{k,u_j}^2 + \sum_{i,j=1, \dots, m} v_{u_i,u_j}^2$$



### 6.3.2.5 Belastbarkeit

W. TOBLER, S. WINEBERG, A Cappadocian Speculation, Nature 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41. A. SEN, T. E. SMITH, Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995. M. WAFER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 331-335.

Die grundsätzliche Belastbarkeit des Modells findet ihren Ausdruck im weiten Anwendungsbereich, der leicht nachzuvollziehen ist anhand der unter 6.2 notierten Literatur.

Für die spezielle Belastbarkeit, das heisst bezüglich altorientalischer Quellen, liegen naturgemäss kaum Daten vor: der klassische STEWARTSche Ansatz, angewandt von W. TOBLER, S. WINEBERG, erwies sich für die altassyrischen Handelskolonien als zu starr; der Ansatz von A. SEN, T. E. SMITH ist (noch?) kein gangbarer Weg für altorientalische Quellen.

Interessant bleibt – auch ohne jeden Anspruch auf allgemeine Gültigkeit – die Stadt Ilansurā, welche mit unterschiedlichen Matrizen und unterschiedlichen Modellen (klassischer STEWARTScher Ansatz, modifizierter STEWARTScher Ansatz) dreimal kalkuliert wurde ( $x_p, y_p; x_p, y_p; x_p, y_p$ ) mit einer verblüffenden Konstanz der Koordinaten:

1993:  $x_1=35.80$  ;  $y_1=25.50$  (umgerechnet auf die Koordinaten der Karte 2001)  
 1994:  $x_2=35.40$  ;  $y_2=25.10$  (umgerechnet auf die Koordinaten der Karte 2001)  
 2001:  $x_3=35.3959$  ;  $y_3=25.9338$

Die drei so berechneten Punkte bilden ein Dreieck mit den Seitenlängen von 1.186km, 1.668km, 1.131km, bzw. mit der Fläche von 0.670km<sup>2</sup>.

Die unterschiedlichen Matrizen zu unterschiedlichen Zeiten (1993, 1994, 2001) sind Ausdruck der für den Alten Orient bestimmenden Prämisse: nie alle Quellen zu kennen, das heisst mit Daten kalkulieren zu müssen, die mit dem Fehler des Zufalls behaftet sind.

### 6.3.2.6 Vektorielle Konfidenz-Ellipsen der gesuchten Städte

Die Konfidenz-Ellipse einer gesuchten Stadt ist eine Ellipse

- deren Zentrum mit den ausgeglichenen Koordinaten der gesuchten Stadt identifiziert wird;
- auf deren Umfang die Wahrscheinlichkeit, die Stadt zu finden, ungefähr konstant bleibt.

Es seien

$G(x, y) = \sum_{k=1}^n (F_k(x, y) - D_k)^2$  die für die Bestimmung der Koordinaten der gesuchten Stadt zu minimierende Funktion;

$z_0 = (x_0, y_0)$  die berechneten Koordinaten.

Da sich in  $z_0$  ein Minimum der Funktion  $G$  befindet, verschwindet  $\nabla G(z_0)$ ; damit ist die TAYLORSche Entwicklung bis zum quadratischen Glied im Punkt  $z_0$  durch den folgenden Ausdruck gegeben:

$$G(z_0 + \mathbf{h}) = G(z_0) + \frac{1}{2} \mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} (+\text{Rest}) \quad (6.3.2.6-1)$$

, wobei  $\mathbf{D}$  die Hesse-Matrix von  $G$  an der Stelle  $z_0$  ist:

$$\mathbf{D} = \begin{pmatrix} \frac{\partial^2 G}{\partial x^2}(z_0) & \frac{\partial^2 G}{\partial x \partial y}(z_0) \\ \frac{\partial^2 G}{\partial x \partial y}(z_0) & \frac{\partial^2 G}{\partial y^2}(z_0) \end{pmatrix} \quad (6.3.2.6-2)$$

Es seien

$\mathbf{f}_1, \mathbf{f}_2$  normierte Eigenvektoren von  $\mathbf{D}$ ; der Symmetrie von  $\mathbf{D}$  wegen sind sie orthogonal, d.h.  $\mathbf{f}_1 \cdot \mathbf{f}_2 = 0$ ;

$\lambda_1, \lambda_2$  die Eigenwerte von  $\mathbf{D}$ .

Ziel ist,  $G$  in der Nähe von  $z_0$  zu untersuchen; als Resultat wird sich zeigen, dass  $G$  auf einer Ellipse mit Zentrum in  $z_0$  ungefähr konstant bleibt. Auf dieser Ellipse bleibt somit auch die modelltheoretische Wahrscheinlichkeit der Lokalisierung der gesuchten Stadt konstant, da  $G$  ein Mass dafür ist.

Wir kehren zurück zum Vorsatz:

$$G(\mathbf{z}_0 + \mathbf{h}) = G(\mathbf{z}_0) + \frac{1}{2} \mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} = G(\mathbf{z}_0) + \delta \quad (6.3.2.6-3a)$$

$$\Leftrightarrow \frac{1}{2} \mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} = \delta \Leftrightarrow \mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} = 2\delta \quad (6.3.2.6-3b)$$

Schreiben wir  $\mathbf{h}$  in der Eigenvektorenbasis  $(\tilde{h}_x, \tilde{h}_y)$ , d.h.  $\mathbf{h} = \tilde{h}_x \mathbf{f}_1 + \tilde{h}_y \mathbf{f}_2$ , so ist:

$$\mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} = \lambda_1 \tilde{h}_x^2 + \lambda_2 \tilde{h}_y^2 \quad (6.3.2.6-4)$$

Es ist unschwer zu erkennen, dass die Gleichung (4) äquivalent zur Gleichung einer Ellipse ist mit dem Zentrum in  $\mathbf{z}_0$  und den Achsen:

$$\mathbf{a} = \sqrt{\frac{2\delta}{\lambda_1}} \mathbf{f}_1, \quad \mathbf{b} = \sqrt{\frac{2\delta}{\lambda_2}} \mathbf{f}_2.$$

Ist zum Beispiel  $\|\mathbf{a}\| \gg \|\mathbf{b}\|$ , so wächst  $G$  – womit die Wahrscheinlichkeit für die gesuchte Stadt sinkt – auf der Achse  $\mathbf{b}$  stärker als auf  $\mathbf{a}$ ; die Wahrscheinlichkeit der Lokalisierung der Stadt auf  $\mathbf{a}$  ist also grösser als auf  $\mathbf{b}$ .

Bemerkung 3: BAYESSche Statistik bietet eine andere Möglichkeit, die Wahrscheinlichkeit zu berechnen.

## 6.4 DER SURVEY

Dem Survey fallen zwei grundsätzliche Aufgaben zu:

- Erstellen einer topographischen Karte, die für das Zielgebiet möglichst geringe Projektionsverzüge aufweist, Siedlungshügel möglichst genau positioniert und in ihren relativen Grössen zueinander abbildet;
- Verifizierung bzw. Falsifizierung der theoretisch berechneten Positionen und, gegebenenfalls, Erstellen archäologischer Profile – Zeit vs. Quantität zeitspezifischer Keramik – der zu identifizierenden Hügel für einen Vergleich mit den Quellenprofilen der zu lokalisierenden Orte.

### 6.4.1 Topographische Karte

F. PEARSON II, *Map Projections: Theory and Applications*, Boca Raton Fla 1990. M. PORTER, SAAB 10.2, 1996, 55-64. I. M. BUGAYEVSKIY, J. P. SNYDER, *Map Projections. A Reference Manual*, London, Philadelphia 1998. R. LAURINI, D. THOMPSON, *Fundamentals of Spatial Information Systems*, London, San Diego 1998. M. WAFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), *La Djéziré ...*, 2000, 317-334.

Bekannt sind die grundsätzlichen Projektionsprobleme; bekannt auch die unterschiedlichen Positionen ein und desselben Siedlungshügels auf den zur Verfügung stehenden Karten. Eine Lösung wird erst möglich sein, wenn feinauflösende GPS-Daten erhältlich sind. Erst dann wird es auch Sinn machen, die Grösse der zu lokalisierenden Orte präzise zu prognostizieren und das Ausgleichsmodell der Fehler so zu modifizieren, dass diese prognostizierten Grössen als Such-/Bestimmungsparameter erscheinen – darin liegt mit Sicherheit das wichtigste Ausbaupotential.

### 6.4.2 Verifizierung/Falsifizierung

M. WAFLER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31. M. WAFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), *La Djéziré ...*, 2000, 331.

Sie erfolgt in zwei Schritten:

- befindet sich in der Umgebung überhaupt ein Hügel?; drei Momente sind zu beachten, gegebenenfalls gegeneinander abzuschätzen:
  - ein und derselbe Hügel kann auf unterschiedlichen Karten unterschiedliche Koordinaten besitzen;
  - die heutige Grösse eines Hügels ist nicht zwingend ein Mass für die damalige Grösse der Siedlung;
  - die grob geschätzte Grösse des zu lokalisierenden Ortes ist im Zielgebiet (6.2.4) zu berücksichtigen;
- Findet sich im Suchgebiet ein Hügel, muss dass zu erstellende archäologische Profil des zu identifizierenden Hügels mit dem Quellenprofil des zur Lokalisierung vorgeschlagenen Ortes übereinstimmen.





Die Matrizenhierarchie hat einen ganz anderen Sinn: Zuordnungen definieren Clusters, die sich unter den gegebenen Bedingungen ausschliessen müssten; das Modell ist also einer vierfachen Kontrolle unterworfen:

- dem grossflächigen, in sich geschlossenen Cluster Idamaras;
- den kleinteiligen, jeweils ebenfalls in sich geschlossenen Clusters der Fürstentümer in Idamaras;
- den kleinteiligen, wiederum jeweils in sich geschlossenen Clusters der Grenzfürstentümer;
- der Summe der Grenzfürstentümer als negative Eingrenzung von Idamaras.

### 7.1.1 Positive Abgrenzung

Zur Verfügung stehen Informationen über unmittelbar in Idamaras gelegene Orte (Matrix 1.1) bzw. in Idamaras regierende Herrscher (Matrix 1.2) sowie über mittelbar für Idamaras erschlossene Orte (Matrix 2.1) bzw. Herrscher (Matrix 2.2); hinzu kommen übergeordnete geographische Begriffe und subordinierte Orte (Matrix 3).

#### 7.1.1.1 Unmittelbar belegte Orte/Herrscher

Bestehen Zweifel an der Zuordnung, werden die Belege in den Matrizen 13 bis 15 verbucht.

##### 7.1.1.1.1 Unmittelbar belegte Orte: Matrix 1.1

<b>Ašnakkum</b>	ARM 5:51: im Distrikt "Oberes Idamaras" gelegen; ARM 27:20: u.a. wird Sammētar <sub>11</sub> von Ašnakkum als Herrscher des Landes Idamaras bezeichnet.
<b>Ḫurrā<sub>11</sub></b>	A. 1056: in Idamaras gelegen.
<b>Ilansurā</b>	A. 351: in Idamaras gelegen.
<b>Naḫur</b>	ARM 5:51: im Distrikt "Oberes Idamaras" gelegen; A. 351: in Idamaras gelegen.
<b>Qirdaḫat</b>	ARM 5:51: im Distrikt "Oberes Idamaras" gelegen; ARM 27:20: u.a. wird Šubram <sub>11</sub> von Qirdaḫat als Herrscher des Landes Idamaras bezeichnet; ARM 28:65: Šubram <sub>11</sub> (von Qirdaḫat) wird als Herrscher von Idamaras bezeichnet; A. 315+: Šubram <sub>11</sub> (von Qirdaḫat) im Lande Idamaras.
<b>Šudā</b>	A. 3796: Beute aus Idamaras – aus Šudā.
<b>Šuduḫum</b>	ARM 27:20: u.a. wird Iatar-malik von Šuduḫum als Herrscher des Landes Idamaras bezeichnet.
<b>Talḫaium<sub>11</sub></b>	ARM 5:51: im Distrikt "Oberes Idamaras" gelegen.
<b>Tarmannum</b>	ARM 27:20: u.a. wird Tamarzi von Tarmannum als Herrscher des Landes Idamaras bezeichnet.

##### 7.1.1.1.2 Unmittelbar belegte Herrscher: Matrix 1.2

<b>Ḫaia-sūmū</b>	A. 1212: als Herrscher in Idamaras bezeichnet;
------------------	--

	A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Ilansurā (7.1.1.1.1) belegt: ARM 23:535; ARM 23:572; ARM 25:15; ARM 25:118; ARM 25:150; ARM 25:153; ARM 25:654; ARM 25:729; ARM 26:301; ARM 26:345; ARM 26:354.
Ḥammikuna	A. 1212: A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Šuduḫum (7.1.1.1.1) belegt: M. 7411.
lamud-lim	A. 1212: A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet.
lbal-addu	A. 1212: A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Ašlakkā (7.1.1.2.1) belegt: ARM 2:37; ARM 28:49; FM 2:63; A. 1056.
lumras-el <sub>(1)</sub>	A. 1212:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Abi-ili (7.1.1.2.1) belegt: ARM 21:370; ARM 27:84; M. 11359+; [als Herrscher von Isqā (7.1.1.2.1) und Qā (7.1.1.2.1) belegt: ARM 2:75].
Lime-addu	A. 1212: A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Anamaš (7.1.1.2.1) belegt: A. 2434.
Sammētar <sub>(1)</sub>	A. 1212: A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Ašnakkum (7.1.1.1.1) belegt: ARM 24:308; ARM 27:20; M. 7411.
Šubram <sub>(1)</sub>	ARM 28:65: A. 1212: A. 1610+:	als Herrscher von Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Qirdahat (7.1.1.1.1) belegt: ARM 27:20.
Tamarzi	A. 1212: A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Tarmannum (7.1.1.1.1) belegt: ARM 27:20.
Zakura-abum	A. 1212: A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet ; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Zalluhān (7.1.1.2.1) belegt: ARM 28:79 (Z. 35-36 betreffen die Stammeszugehörigkeit).

#### 7.1.1.2 Mittelbar erschlossene Orte/Herrscher

##### 7.1.1.2.1 Mittelbar erschlossene Orte: Matrix 2.1

Anhand der beiden weitgehend parallelen Briefe A. 1212 und A. 1610+ lassen sich über die Herrscher die Toponyma Abil-ili, Anamaš, Ašlakkā, Isqā, Qā und Zalluhān erschliessen.

Nicht zu übersehen ist eine gewisse Parallelität zwischen diesen beiden Briefen und ARM 9:298 – Ḥaja-sūmū, Ḥammikuna, lumras-el<sub>(1)</sub>,

Sammētar<sub>(11)</sub>, Šubram<sub>(11)</sub> und Tamarzi –, so dass vermutet werden darf, dass es sich bei Ḥazib-aranziḥ, Iaphur-lim, Ili-eštar, Ili-lim, Kabia und Zuḥatni<sub>(11)</sub> ebenfalls um Herrscher handelt; dadurch können drei weitere Orte erschlossen werden: Kaḥat, Šunā und Šumat.

Abi-ili	lumraš-e <sub>(11)</sub> – A. 1212 – ist Herrscher von Abi-ili: ARM 21:370; ARM 27:84; M. 11359+; ist Herrscher von Isqā: ARM 2:75; ist Herrscher von Qā: ARM 2:75.
Anamaš	Lime-addu – A. 1212; A. 1610+ – ist Herrscher von Anamaš: A. 2434.
Ašlakkā	Ibal-addu – A. 1212; A. 1610+ – ist Herrscher von Ašlakkā: ARM 2:37; ARM 28:49; FM 2:63; A. 1056.
Isqā	lumraš-e <sub>(11)</sub> – A. 1212 – ist Herrscher von Isqā: ARM 2:75; ist Herrscher von Abi-ili: ARM 21:370; ARM 27:84; M. 11359+; ist Herrscher von Qā: ARM 2:75.
Kaḥat	Kabia – ARM 9:298 – ist Herrscher von Kaḥat: ARM 7:91; ARM 7:226; ARM 27:87; ARM 27:135; M. 10647; M. 11359+.
Qā	lumraš-e <sub>(11)</sub> – A. 1212 – ist Herrscher von Qā: ARM 2:75; ist Herrscher von Abi-ili: ARM 21:370; ARM 27:84; M. 11359+; ist Herrscher von Isqā: ARM 2:75.
Šunā	Ili-eštar – ARM 9:298 – ist Herrscher von Šunā: ARM 10:98; ARM 28:95.
Šumat	Zuḥatni <sub>(11)</sub> – ARM 9:298 – ist Herrscher von Šumat: ARM 21:3; ARM 26:317; ARM 26:422.
Zalluḥān	Zakura-abum – A. 1212; A. 1610+ – ist Herrscher von Zalluḥān: ARM 28:79.

#### 7.1.1.2.2 Mittelbar erschlossene Herrscher: Matrix 2.2

Ḥazib-aranziḥ	ARM 9:298.
Iaphur-lim	ARM 9:298.
Ili-lim	ARM 9:298.

#### 7.1.1.3 Übergeordnete geographische Begriffe – subordinierte Orte: Matrix 3

Ḥazzikannum	Akin-amar (von Kaḥat) erobert Ḥazzikannum und lässt den Ort durch Kapidum verwalten: ARM 26:357; FM 2:126; Ḥaia-sūmū (von Ilanšurā) belagert Ḥazzikannum: ARM 14:120; zeitweise beherbergt Ḥazzikannum eine Garnison aus Numḥā: FM 2:127 Ḥazzikannum hat – zumindest zeitweise – zu Kaḥat gehört; möglicherweise im Grenzgebiet zu Ilanšurā gelegen.
Ḥummatum	gehört zu Ašlakkā: ARM 28:68; ARM 28:69.
Iaḥmumum	gehört – zumindest zeitweise – zum Herrschaftsgebiet des Ḥaia-sūmū (von Ilanšurā): A. 49.
Iapṭurum <sub>(11)</sub>	zur Zeit Zimri-lims ist Talḥaium <sub>(11)</sub> Hauptstadt des Landes Iapṭurum <sub>(11)</sub> : ARM 13:143; ARM 13:144; FM 2:104.

Kabitum	gehört zu Kaḥat, wahrscheinlich an der Peripherie gelegen: A. 315+.
Kallaḥubra	gehört zu Kaḥat, wahrscheinlich an der Peripherie gelegen: A. 315+.
Malḥatum	gehört zu Zalluhān: ARM 28:62.
Mariatum	gehört zum Herrschaftsgebiet des Ḥaia-sūmū (von Ilanšurā): FM 2:127.
Mazuratum	gehört zum Herrschaftsgebiet des Ḥaia-sūmū (von Ilanšurā)? : ARM 28:81.
Musilan	gehört zu Talḥaium <sub>11j</sub> : FM 2:127
Nilibšinnu	gehört zu Kaḥat, wahrscheinlich an der Peripherie gelegen: A. 315+.
Niṭḥum	gehört zu Šunā: A. 3131.
Šuḥpad	gehört zu Ḥaia-sūmū (von Ilanšurā): ARM 2:62; ARM 26:409; ARM 28:81; wird von Atamrum (von Andarig) erobert: ARM 26:409; ARM 28:81.
Šunḥum	gehört zum Herrschaftsbereich des Ili-eštar (von Šunā): ARM 28:95.

#### 7.1.1.4 Die Sammelmatrix: Matrix 4

Die Sammelmatrix 4 umfasst für Idamaras:

Abi-ili, Anamaš, Ašlakkā, Ašnakum, Ḥazib-aranziḥ, Ḥazzikannum, Ḥummatum, Ḥurriā<sub>11j</sub>, Iahmumum, lamud-lim, Iaphur-lim, Iapturum<sub>11j</sub>, Ilanšurā, Ili-lim, Isqā, Kabitum, Kaḥat, Kallaḥubra, Malḥatum, Mariatum, Mazuratum, Musilan, Naḥur, Nilibšinnu, Niṭḥum, Qā, Qirdaḥat, Šudā, Šuduḥum, Šuḥpad, Šunā, Šunḥum, Šurnat, Talḥaium<sub>11j</sub>, Tarmannum, Zalluhān.

#### 7.1.2 Negative Eingrenzung

Idamaras kann auch negativ eingegrenzt werden durch Grenzfürstentümer, von denen sich aufgrund der Vernetzung mit den sicher in Idamaras gelegenen Orten die folgenden Fürstentümer anbieten: Andarig, Apūm<sub>11j</sub>, Iassan, Karānā<sub>11j</sub> – Qaṭṭarā<sub>11j</sub>, Numḥā, Nurrugum und Zalmaqum.

Ist die Zuweisung eines Ortes zu einem dieser Fürstentümer nur aufgrund paraphrasierter Textpassagen möglich, werden die Orte in Matrix 16.1 verbucht; dies gilt vor allem für Ḥarrānum, das zu Zalmaqum gehört haben dürfte, gilt für Marḥatan, Nagibum und Saknatum, welche wohl zu Andarig zu zählen sind.

#### 7.1.2.1 Die Grenzfürstentümer

##### 7.1.2.1.1 Andarig: Matrix 5

Allaḥada	war selbständiges Fürstentum, wurde dann Teil von Andarig und nach dem Tode Atamrums wohl wieder selbständig: ARM 2:122; ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:440; ARM 26:440 <sup>bs</sup>
Andarig	gleichnamige Hauptstadt.
Šidqum <sub>11j</sub>	situationsbedingt und vom Ausschlussverfahren her gehört Šidqum <sub>11j</sub> mit grosser Wahrscheinlichkeit zum Herrschaftsbereich des Atamrum: ARM 26:404.

#### 7.1.2.1.2 Apūm<sub>(1)</sub>: Matrix 6

Apūm <sub>(1)</sub>	Bezeichnung eines Landes; Hauptstadt ist Šubat-enlil/Šehnā: TCL 11:221.
Azamḥul	eine Zugehörigkeit ist plausibel zu erschliessen aus der Grussformel: ARM 26:357.
Daragum	lumraš-el <sub>(2)</sub> ist Herrscher von Azamḥul und Daragum: ARM 28:132.
Saphum <sub>(1)</sub>	gehört zum Lande Apūm <sub>(1)</sub> : ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; A. 1344.
Šubat-enlil/Šehnā	Hauptstadt von Apūm <sub>(1)</sub> : TCL 11:221.

#### 7.1.2.1.3 Iassan: Matrix 7

Ḥatnā	situationsbedingt dürfte Ḥatnā zum Herrschaftsbereich des Šarrāia <sub>(1)</sub> (von Razamā <sub>(1)</sub> ) gehört haben: ARM 26:128.
Iassan	Bezeichnung eines Landes; Hauptstadt ist Razamā <sub>(1)</sub> : ARM 23:243.
Rzamā <sub>(1)</sub>	Hauptstadt des Landes Iassan: ARM 23:243.

#### 7.1.2.1.4 Karanā<sub>(1)</sub> – Qattarā<sub>(1)</sub>: Matrix 8

Aramanum	gehört zum Herrschaftsbereich des Aškur-addu (von Karanā <sub>(1)</sub> ): ARM 26:401.
Karanā <sub>(1)</sub>	zur Zeit Ḥatnurapis von Qattarā <sub>(1)</sub> Ort seines Herrschaftsbereiches: A. 1180; zur Zeit Aškur-addus von Karanā <sub>(1)</sub> Hauptstadt.
Qattarā <sub>(1)</sub>	zur Zeit Ḥatnurapis von Qattarā <sub>(1)</sub> Hauptstadt: A. 649; M. 7949; M. 13792; zur Zeit Aškur-addus von Karanā <sub>(1)</sub> Ort seines Herrschaftsbereiches: A. 4207
Raknā	gehört zu Karanā <sub>(1)</sub> : ARM 28:171.
Sadduwatum	gehört zum Herrschaftsbereich des Aškur-addu (von Karanā <sub>(1)</sub> ): ARM 26:527; war zeitweilig im Besitze des Atamrum (von Andarig): ARM 26:527
Šubatum <sub>(1)</sub>	gehört zum Herrschaftsbereich des Aškur-addu (von Karanā <sub>(1)</sub> ): ARM 26:523.

#### 7.1.2.1.5 Numḥā: Matrix 9

Ašan	gehört zu Numḥā: ARM 26:415.
Ašihum <sub>(1)</sub>	wird von den Truppen des Ḥammurapi <sub>(3)</sub> (von Kurdā) gegen Atamrum (von Andarig) verteidigt: ARM 26:405; Ḥammurapi <sub>(3)</sub> (von Kurdā) lässt Ašihum <sub>(1)</sub> befestigen: ARM 26:422.
Ḥamadanum	ist Teil von Numḥā: ARM 26:419.
Kasapā	gehört zum Herrschaftsbereich des Ḥammurapi <sub>(3)</sub> von Kurdā: ARM 26:387; ARM 26:420; ARM 26:422; A. 3577
Kurdā	Hauptstadt von Numḥā.
Numḥā	Bezeichnung eines Landes; Hauptstadt ist Kurdā.
Puratum	gehört zu Numḥā: ARM 26:415.

#### 7.1.2.1.6 Nurrugum: Matrix 10

Apqum <sub>(1)</sub>	untersteht dem Šašaranum, Gouverneur von Nurrugum: ARM 5:43.
Nurrugum	Bezeichnung eines Landes.
Zanipā	untersteht dem Šašaranum, Gouverneur von Nurrugum: ARM 5:43.

### 7.1.2.1.7 Zalmaqum: Matrix 11

Arduwanum	gehört zu Zalmaqum: A. 2995+.
Hanzat	larkab-addu, Herrscher von Hanzat, schickt Truppen aus Zalmaqum: ARM 27:78; larkab-addu ist Herrscher in Zalmaqum: A. 4528.
Nihriä	gehört zu Zalmaqum: ARM 14:77; Bunuma-addu ist Herrscher von Nihriä – ARM 14:55 – in Zalmaqum: ARM 3:57; ARM 27:79.
Šubat-šamaš Zalmaqum	gehört zum Herrschaftsbereich des larkab-addu – ARM 28:117 –, Herrscher in Zalmaqum: A. 4528. Bezeichnung eines Landes.

### 7.1.2.2 Die Sammelmatrix: Matrix 12

Die Sammelmatrix 12 umfasst für die Grenzfürstentümer:

Allabada, Andarig, Apqum<sub>11</sub>, Apūm<sub>11</sub>, Aramanum, Arduwanum, Ašan, Ašihum<sub>11</sub>, Azamḫul, Daragum, Ḥamadanum, Hanzat, Ḥatnā, Iassan, Karanā<sub>11</sub>, Kasapā, Kurdā, Nihriä, Numḫā, Nurrugum, Puratum, Qattarā<sub>11</sub>, Raknā, Razamā<sub>11</sub>, Sadduwatum, Saphum<sub>11</sub>, Šidqum<sub>11</sub>, Šubatūm<sub>11</sub>, Šubat-enlil/Šehnā, Šubat-šamaš, Zalmaqum, Zanipā.

## 7.2 AUSGEWÄHLTE ORTE/HERRSCHER

Die Quellen, die aus den Belegen für die Orte/Herrscher der Matrizen 1.1 bis 3 und 5 bis 11 resultieren, bilden den determinierenden Korpus für die Orte/Herrscher der Matrizen 13 bis 16.2.

Die Beschränkung auf den determinierenden Korpus ist bewusst: Vernetzung ersten Grades. Die Ausweitung kann selbstverständlich fortgesetzt werden bis zur Erschöpfung des gesamten altorientalischen Quellenbestandes: Vernetzung 2. Grades ... Vernetzung n-ten Grades; sie bringt methodisch nichts Neues und wird deshalb in das Ausbaupotential (8.2.1) verwiesen.

Bei den Matrizen 13 bis 16.2 werden zwei Fälle unterschieden:

- Orte, die vom Kontext her in Idamarāš oder in den Grenzfürstentümern gelegen haben könnten;
- Orte/Herrscher, die nur vernetzt sind.

### 7.2.1 Durch den Kontext nahegelegte Orte/Herrscher: Matrizen 13 bis 15

Als Kriterien für den Ort/Herrscher gelten:

- der Kontext legt ein Lage von i zwischen mindestens zwei Orten bzw. Fürsten in Idamarāš (Matrix 4)/den Grenzfürstentümern (Matrix 12) nahe;
- der Kontext von i nennt Idamarāš/Grenzfürstentümer so, dass ein direkter Zusammenhang postuliert werden kann;
- der Kontext von i nennt mindestens einen Ort der Matrix 4 bzw. 12 so, dass auf unmittelbare/mittelbare Nähe geschlossen werden kann;
- der Kontext von i nennt mindestens einen Herrscher von Idamarāš/Grenzfürstentümer so, dass ein direkter Zusammenhang postuliert werden kann;
- der Kontext von i nennt mindestens einen Herrscher der Matrix 4 bzw. 12 so, dass auf eine Zugehörigkeit zu dessen Herrschaftsgebiet geschlossen werden kann.

Da die Angaben zu inédis – auch wenn "explicitement" oder ähnlich vermerkt – angesichts der sonst eher sorglosen, d.h. wenig präzisen Verwendung der Sprache nicht eben vertrauenswürdig sind, werden die entsprechenden Orte in den Matrizen 16.1 und 16.2 verbucht, was angesichts der Tatsache, dass nach der Ordnung der Vernetzung gerechnet wird, weder qualitative noch quantitative Einbußen zur Konsequenz hat.

Denkbar sind drei Fälle:

- Matrix 13: umfasst Orte (13.1)/Herrscher (13.2), welche entsprechend dem Kontext der Quellen des determinierenden Korpus in Idamarāš gelegen haben könnten; die zusätzlichen Quellen werden lediglich verbucht, nicht aber in der gegebenen Vernetzung weiterführend ausgewertet.

Matrix 14: umfasst Orte, welche entsprechend dem Kontext der Quellen des determinierenden Korpus in einem der Grenzfürstentümer gelegen haben könnten; die zusätzlichen Quellen werden lediglich verbucht, nicht aber in der gegebenen Vernetzung weiterführend ausgewertet.

Matrix 15: umfasst Orte, welche entsprechend dem Kontext der Quellen des determinierenden Korpus in Idamaras oder in einem der Grenzfürstentümer gelegen haben könnten; die zusätzlichen Quellen werden lediglich verbucht, nicht aber in der gegebenen Vernetzung weiterführend ausgewertet.

### 7.2.1.1 Idamaras: Matrix 13

#### 7.2.1.1.1 Orte: Matrix 13.1

<b>Admatum</b>	ARM 24:32: Viehhieferung des Ḥaia-sūmū (von Ilansūrā), der sugāgū der Sutū, aus Tādum und Šurūsum, von Šubram <sub>11</sub> (von Qirdaḥat), aus Kalbiā und Šurūm, zum Teil in Admatum abgewickelt.
	ARM 27:20: Brief des Ilušu-našir an Zimri-lim mit der Nachricht, dass Sammētār <sub>11</sub> von Ašnakkum, Tamarzi von Tarmannum, Šubram <sub>11</sub> von Qirdaḥat und Iatar-malik von Šuduḥum zu ihm unterwegs seien; bezugslos (?) folgt die Bemerkung, dass Ḥanāer den Fluss in Richtung Admatum überschritten hätten.
	FM 2:72: Beute, u.a. aus den Städten Ašlakkā und Admatum im Jahr "Ašlakkā II".
	FM 2:73: Beute, u.a. aus den Städten Ašlakkā und Admatum im Jahr "Ašlakkā II".
	A. 3206: Affäre zwischen Ibal-addu (von Ašlakkā) und Išme-addu (von Ašnakkum), u.a. bezüglich der Stadt Admatum.
	Dürfte im Grenzgebiet zwischen Ašlakkā und Ašnakkum gelegen haben.
<b>Apqum<sub>3</sub></b>	ARM 22:258: präzisiert durch: ... ša ḥabur <sub>11</sub> .
<b>Bit<sup>9</sup>-ummal</b>	ARM 28:90: Brief des Ḥaia-sūmū (von Ilansūra) an Sammētār bezüglich eines Flüchtlings.
	Dürfte im Herrschaftsgebiet des Ḥaia-sūmū von Ilansūra gelegen haben.
<b>Elali</b>	ARM 26:312: [Brief des Iamsūm an Zimri-lim], u.a. über die Gefangennahme des Iḥni-addu (von Tādum) und dessen Haft in Elali durch Ḥaia-sūmū (von Ilansūrā).
	ARM 26:313: Brief des Iamsūm an Zimri-lim, u.a. über die Verlegung des Iḥni-addu (von Tādum) von Elali nach dem drei Doppelstunden entfernten Miškillum durch Ḥaia-sūmū (von Ilansūrā).
	Dürfte im Herrschaftsbereich des Ḥaia-sūmū von Ilansūrā gelegen haben.
<b>Ḥarruwatum<sub>11</sub></b>	ARM 14:51: Brief des Iaqqim-addu an Zimri-lim über den Diebstahl von Sklaven und Eseln in Idamaras und deren Verkauf in Ḥarruwatum <sub>11</sub> und Utāḥum.
	Möglicherweise im "Oberen Idamaras" gelegen.
<b>Ḥazianum</b>	ARM 26:357: Brief des Ianuḥ-samar an Zimri-lim mit dem Bericht über einen Kleinkrieg zwischen Akin-amar von Kaḥat, Bunu-eštar <sub>11</sub> von Kurdā und Samsi-erah von Tillā <sub>11</sub> einerseits sowie Ḥaia-sūmū von Ilansūrā, Ḥuziri von Ḥazzikannum und den mariotischen Truppen unter Išḥi-addu andererseits; einer der in diesem Zusammenhang genannten Orte ist Ḥazianum.
	FM 2:127: Brief des Ḥuziri von Ḥazzikannum an Zimri-lim mit einer anderen, kürzeren Version des in ARM 26:357 beschriebenen Kleinkrieges.
	Wohl im Zentrum von Idamaras gelegen.
<b>Ḥissalim</b>	FM 2:72: Beute, u.a. aus den Städten Ašlakkā und Ḥissalim im Jahr "Ašlakkā II"
	FM 2:73: Beute, u.a. aus den Städten Ašlakkā und Ḥissalim im Jahr "Ašlakkā II".
	A. 3206: Affäre zwischen Ibal-addu (von Ašlakkā) und Išme-addu (von Ašnakkum), u.a. bezüglich der Stadt Ḥissalim.

Dürfte im Grenzgebiet zwischen Ašlakkā und Ašnakkum gelegen haben.

- Ilūna-aḫi** FM 2:122: Brief des Ḫuziri von Ḫazzikannum an Zimri-lim, u.a. bezüglich der Reise der Bēlet-Nagar, deren Statue<sup>?</sup> er in Ilūna-aḫi übernimmt.  
Dürfte an der Grenze zum Herrschaftsbereich des Ḫuziri von Ḫazzikannum gelegen haben.
- Kālilū** ARM 28:62: Brief des Ibal-addu (von Ašlakkā) an Zimri-lim.  
Eine Zugehörigkeit zu Idamarāṣ wird durch den Kontext nahegelegt.
- Kurdubaḫ** ARM 28:91: Brief des Šubram<sub>12</sub> (von Susā) an Zimri-lim.  
Dürfte wohl zu Ilanšurā gehört haben.
- Lamā-ili** ARM 28:129: Brief des Kabia (von Kaḫat) an Zimri-lim.  
Dürfte wohl im Grenzgebiet von Kaḫat zu Abi-ili gelegen haben (Isqā).
- Miškillum** ARM 26:313: Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. über die Verlegung des Ibni-addu (von Tādum) von Elali nach dem drei Doppelstunden entfernten Miškillum durch Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā).  
FM 2:122: Brief des Ḫuziri von Ḫazzikannum an Zimri-lim, u.a. bezüglich der Reise der Bēlet-Nagar, deren Statue<sup>?</sup> Ḫaia-sūmū von Ilanšurā in Miškillum übernimmt.  
Dürfte im Herrschaftsbereich des Ḫaia-sūmū von Ilanšurā gelegen haben.
- Nagar** ARM 2:57: Brief des Kabia (von Kaḫat) und des lumraṣ-el<sub>11</sub> (von Abi-ili) an Zimri-lim über eine Reise zu ihm, die über Nagar und Ṭabatum führte.  
ARM 27:135: Brief des Zimri-addu an Zimri-lim, u.a. über eine Razzia des Aškur-addu (von Karanā<sub>11</sub>) und des Kabia (von Kaḫat) im Gebiet zwischen Nagar und Šabišā: 10 Personen werden aus Idamarāṣ entführt.  
Deutlich wird die Nähe zu Kaḫat; ARM 27:135 könnte sogar so interpretiert werden, dass das Gebiet zwischen Nagar und Šabišā zu Idamarāṣ gehört hat.
- Pardu** ARM 26:357: Brief des lanuḫ-samar an Zimri-lim mit dem Bericht über einen Kleinkrieg zwischen Akin-amar von Kaḫat, Bunu-eštar<sub>11</sub> von Kurdā und Samsi-erāḫ von Tillā<sub>11</sub> einerseits sowie Ḫaia-sūmū von Ilanšurā, Ḫuziri von Ḫazzikannum und den mariotischen Truppen unter Išḫi-addu andererseits; einer der in diesem Zusammenhang genannten Orte ist Pardu.  
Wohl im Zentrum von Idamarāṣ gelegen.
- Šabišā** ARM 27:135: Brief des Zimri-addu an Zimri-lim, u.a. über eine Razzia des Aškur-addu (von Karanā<sub>11</sub>) und des Kabia (von Kaḫat) im Gebiet zwischen Nagar und Šabišā: 10 Personen werden aus Idamarāṣ entführt.  
ARM 28:139: Brief des lumraṣ-el<sub>11</sub> (von Abi-ili) an Zimri-lim mit der Nachricht, dass er Šabišā zu Hilfe geeilt sei.  
M. 7630: Brief des lassī-dagan an Zimri-lim; u.a. berichtet er, dass Truppen(?) aus Šabišā Kaḫat betreten hätten.  
Deutlich wird die Nähe zu Kaḫat und zu Abi-ili; ARM 27:135 könnte sogar so interpretiert werden, dass das Gebiet zwischen Nagar und Šabišā zu Idamarāṣ gehört hat.
- Tādum** ARM 14:120: Brief des laqqim-addu an Zimri-lim, u.a. mit dem Bericht, dass Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā) Ḫazzikannum belagere und die Ḫanöer Getreide von Tādum überbrächten.  
ARM 21:3: Viehlieferungen aus Tillā<sub>11</sub> – über Ilanšurā – und Šurnat, welche in Tādum zusammgezogen werden.  
ARM 24:32: Viehlieferung des Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā), der sugāgū der Sutū, aus Tādum und Šurušum, von Šubram<sub>11</sub> (von Qirdabaḫat), aus Kalbiā und Šurūm, die in Admatum und Kalbiā abgewickelt werden.  
ARM 26:127: Brief des Išḫi-addu an Zimri-lim, dem entnommen werden kann, dass Tādum und Azuḫinum<sub>11</sub> maximal anderthalb Tagesreisen voneinander entfernt sind.  
ARM 26:310: Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. mit dem Bericht, dass der verstossene Ibni-addu (von Tādum)



- Kunnam (von Šubat-enlil/Šehñā) um Hilfe gebeten habe, um in Tādum wieder an die Macht zu gelangen, Ĥaia-sūmū (von Ilanšurā) dies jedoch verhindert habe.
- ARM 26:312: [Brief des lamšūm an Zimri-lim], u.a. über die Gefangennahme des Ibni-addu (von Tādum) und dessen Haft in Elali durch Ĥaia-sūmū (von Ilanšurā).
- ARM 26:313: Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. über die Verlegung des Ibni-addu (von Tādum) von Elali nach dem drei Doppelstunden entfernten Miškillum durch Ĥaia-sūmū (von Ilanšurā).
- ARM 26:315: Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. bezüglich eines Gespräches zwischen ihm und Ĥaia-sūmū (von Ilanšurā) über Ibni-addu (von Tādum).
- ARM 26:319: Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. bezüglich der Weigerung Ĥaia-sūmūs (von Ilanšurā), Ibni-addu (von Tādum) zu Zimri-lim reisen zu lassen.
- ARM 26:357: Brief des lanuḥ-samar an Zimri-lim mit dem Bericht über einen Kleinkrieg zwischen Akin-amar von Kaḥat, Bunu-eštar<sub>11</sub> von Kurdā und Samsi-erah von Tillā<sub>11</sub> einerseits sowie Ĥaia-sūmū von Ilanšurā, Ĥuziri von Ĥazzikannum und den mariotischen Truppen unter Išḫi-addu andererseits; einer der in diesem Zusammenhang genannten Orte ist Tādum, das dem Kontext nach zu schliessen offensichtlich zwischen Ĥazzikannum und Kaḥat gelegen hat.
- ARM 28:134: Brief des lumraš-el<sub>11</sub> (von Abi-ilī) an Zimri-lim; der Kontext legt nahe, dass Tādum und Nilibšinnu nicht allzuweit voneinander gelegen haben.
- Hat auf jeden Fall im Einflussbereich des Ĥaia-sūmū von Ilanšurā gelegen.
- Tillā<sub>11</sub>**
- ARM 1:26: Brief des Šamši-addu<sub>11</sub> an lasmah-addu mit einer undifferenzierten Reisebeschreibung von Šubat-enlil nach Mari<sub>21</sub>; Tillā<sub>11</sub> wird zwischen Šubat-enlil und Ašīḫum<sub>11</sub> erwähnt.
- ARM 2:62: Brief des Ĥaia-sūmū (von Ilanšurā) an Zimri-lim, u.a. mit der Aufforderung, zu kommen und gemeinsam Tillā<sub>11</sub> anzugreifen.
- ARM 21:3: Viehlieferungen aus Tillā<sub>11</sub> – über Ilanšurā – und Šumat, welche in Tādum zusammengezogen werden.
- ARM 26:357: Brief des lanuḥ-samar an Zimri-lim mit dem Bericht über einen Kleinkrieg zwischen Akin-amar von Kaḥat, Bunu-eštar<sub>11</sub> von Kurdā und Samsi-erah von Tillā<sub>11</sub> einerseits sowie Ĥaia-sūmū von Ilanšurā, Ĥuziri von Ĥazzikannum und den mariotischen Truppen unter Išḫi-addu andererseits.
- ARM 26:419: Brief des lasim-el [an Zimri-lim], u.a. mit der Nachricht, dass Ĥimdia (von Andarig) und Ĥaqba-ḥammū (von Karanā<sub>11</sub>) auf Tillā<sub>11</sub> vorstössen.
- FM 2:127: Brief des Ĥuziri von Ĥazzikannum an Zimri-lim mit einer anderen, kürzeren Version des in ARM 26:357 beschriebenen Kleinkrieges.
- A. 863: Enthält die Wiedergabe eines Briefes von Išme-dagan mit dem Inhalt, dass die feindlichen Truppen Amursakkum verlassen hätten, in Tilum – am Wege nach Kaḥat – sich befänden und einen Angriff auf Tillā<sub>11</sub> planten.
- Wohl eher im zentralen Teil von Idamaras gelegen.
- Urgiš**
- ARM 26:352: Brief des Šaknum an Zimri-lim, u.a. mit der Nachricht, dass sich die Herrscher von Idamaras in Urgiš versammelt hätten.
- A. 2226: Brief des Ibal-el an Zimri-lim, u.a. über eine weitere Versammlung, diesmal in Malḫatum; der Widerspruch zu ARM 26:352 löst sich mit dem Hinweis, dass auch der Herrscher von Ašnakkum und die Ältesten von Ḥurrū<sub>11</sub> und Iapturum<sub>11</sub> gesondert – neben den Ältesten aus Idamaras – erwähnt werden.
- UIOM 2134: Urgiš ist Zwischenstation auf dem Weg von Ašnakkum nach Šuna.
- Utāḫum**
- ARM 14:51: Brief des laqqim-addu an Zimri-lim über den Diebstahl von Sklaven und Eseln in Idamaras und deren Verkauf in Ḥarruwatum<sub>11</sub> und Utāḫum.
- Möglicherweise im "Oberen Idamaras" gelegen.

## 7.2.1.1.2 Herrscher: Matrix 13.2

**Abi-samar** ARM 28:148: Brief Zimri-lims an Abi-samar und Ikušud-lā-šemēšu.

**Ikušud-lā-šemēšu** ARM 28:148: Brief Zimri-lims an Abi-samar und Ikušud-lā-šemēšu.

## 7.2.1.1.2 Die Grenzfürstentümer: Andarig ... Zalmaqum: Matrix 14

**Adallāia** ARM 26:405: Brief des Iasim-el an den König, u.a. mit der Nachricht, dass Atamrum von Andarig Adallāia durch Arrapha-adal von Širwun belagern lasse.

ARM 26:406: Atamrum belagert Adallāia.

ARM 26:421: Brief des Iasim-el an den König, u.a. mit der Nachricht eines Überfalls Ḥammurapi<sub>3j</sub> (von Kurdā) auf Adallāia.

Offensichtlich Streitobjekt zwischen Andarig und Kurdā; vielleicht im gemeinsamen Grenzgebiet gelegen.

**Aḥunā** ARM 14:55: Brief des Iaqim-addu an den König bezüglich den Nachforschungen über den Raub einer Frau durch einen Bewohner von Aḥunā; Bunuma-addu von Niḥriā scheint zuständig zu sein.

A. 933: Die Herrscher von Zalmaqum belagern Aḥunā.

Wohl im Einflussbereich der Herrscher von Zalmaqum gelegen.

**Appāia** ARM 5:37: Brief des Ḥasi-danum an Iasmaḥ-addu, der nahelegt, dass Appāia in der Gegend von Karanā<sub>1j</sub> und Gaṭṭarā<sub>1j</sub> liegt.

Wohl in der Gegend von Karanā<sub>1j</sub> und Gaṭṭarā<sub>1j</sub>.

**Ḥarbū<sub>1j</sub>** ARM 1:132: Brief des Išme-dagan an Iasmaḥ-addu über Esel und Hunde in Andarig und Ḥarbū<sub>1j</sub>.

ARM 25:102: Lieferung des Qami-lim (von Andarig), die in Ḥarbū<sub>1j</sub> in Empfang genommen wird.

ARM 26:410: Streitobjekt zwischen Atamrum (von Andarig) und Ḥammurapi<sub>3j</sub> von Kurdā; Atamrum beansprucht die Stadt für sich.

ARM 26:412: Brief des Iasim-el an Zimri-lim, u.a. mit dem Bericht, dass die Sklaven, die aus dem Palast von Gaṭṭunā geflohen, in Ḥarbū<sub>1j</sub> eingefangen und an Atamrum (von Andarig) übergeben worden seien.

Vielleicht zu Andarig gehörig – im Grenzgebiet zu Kurdā.

**Kiatan** ARM 26:424: Brief des Iasim-el an Zimri-lim, u.a. mit der Nachricht, dass sich die Truppen Išme-dagans und von Ešnunna Kiatan näherten, das "unterhalb" von Karanā<sub>1j</sub> liegt.

ARM 26:521: Brief des Iddiatum an Zimri-lim mit der Nachricht, dass Kiatan trotz(?) militärischer Unternehmungen des Aškur-addu (von Karanā<sub>1j</sub>) gefallen sei.

Vielleicht im Grenzgebiet von Karanā<sub>1j</sub> gelegen.

**Lūḥāia** ARM 26:334: Brief von Ulluri und Iamšūm an Zimri-lim, u.a. bezüglich einer Reise des Atamrum (von Andarig) nach Šubat-enlil; in der Zwischenzeit ist er in Lūḥāia eingetroffen.

ARM 26:353: Brief des Šaknum an den König, u.a. mit der Nachricht, dass der Herrscher von Lūḥāia eine Garnison des Bunu-eštar<sub>1j</sub> (von Kurdā) erobert und ein Bündnis mit Ḥaia-abum (von Šubat-enlil/Šehnā) geschlossen habe.

ARM 26:430: Brief des Iasim-el, u.a. mit der Nachricht, dass Ḥammurapi<sub>3j</sub> von Kurdā Lūḥāia belagern lasse.

ARM 27:89: Brief des Zakira-ḥammu an den König, u.a. mit der Nachricht, dass Atamrum (von Andarig) sich in Lūḥāia aufgehalten habe und nun unterwegs nach Razamā<sub>1j</sub> sei.

Wohl östlich von Idamarāš gelegen.

Nawala	L 87-492:	Brief des Šepallu and Mutia: Nawala dürfte zumindest zur Zeit des Mutia von Šubat-enlil/Šehñä kontrolliert worden sein. Hat wohl zeitweise zu Apūm <sub>11</sub> gehört.
Urpan	L 87-492:	Brief des Šepallu and Mutia: Urpan dürfte zumindest zur Zeit des Mutia von Šubat-enlil/Šehñä kontrolliert worden sein. Hat wohl zeitweise zu Apūm <sub>11</sub> gehört.
Zunnamum	ARM 14:109:	Brief des laqqim-addu an den König, u.a. mit der Nachricht, dass Qarni-lim Getreide aus Šubat-enlil nach Andarig bringen will, in Zunnamum aber – beim Überschreiten der Berge – durch Ḥammurapi <sub>31</sub> (von Kurdā) und Ḥatnurapi (von Qattarā <sub>11</sub> ) gestoppt worden sei. Zwischen Šubat-enlil/Šehñä und Andarig gelegen, wohl im Bereich des Ġabal Siṅṅār.
Zurrā	ARM 14:109: ARM 27:18:	Brief des laqqim-addu an den König: Zurrā ist offensichtlich Streitpunkt zwischen Qarni-lim (von Andarig) einerseits, Ḥammurapi <sub>31</sub> von Kurdā und Ḥatnurapi (von Qattarā <sub>11</sub> ) andererseits. Brief des llušu-nasir an den König, u.a. mit der Nachricht, dass die Truppen von Zurrā auf Andarig vorrückten. Wohl im Grenzgebiet zwischen Andarig und Koranā <sub>11</sub> gelegen.

### 7.2.1.3 Idamaras /Grenzfürstentümer: Matrix 15

Ḥarsi	UIOM 2134:	Ḥarsi ist Zwischenstation auf dem Weg von Šunā nach Šubat-enlil/Šehñä.
Ulāium	ARM 13:146:	Brief des lawi-ila (von Talḥaium <sub>11</sub> ) an den König: Ulāium ist offensichtlich Streitobjekt zwischen lawi-ila und Bunuma-addu (von Niḥriā).

### 7.2.2 Nur vernetzte Orte/Herrscher: Matrix 16

Da so gut wie alle Orte/Herrscher – wenn auch oft über mehrere Grade – miteinander vernetzt sind, gilt die Bedingung einer Vernetzung ersten Grades; ausgeschieden sind dabei Orte/Herrscher, die zweifelsfrei ausserhalb des Zielgebietes liegen/regierten.

Da es sich nicht um eine begründete Zuordnung handelt, sondern um eine mechanische Zuteilung, können diese Orte/Herrscher nicht weiter differenziert werden; sie sind daher in Sammelmatrizen zusammengefasst: Orte in Matrix 16.1, Herrscher in Matrix 16.2.

#### 7.2.2.1 Nur vernetzte Orte: Matrix 16.1

Abaru, Adūm, Agā, Aḥanda, Aḥazum, Alā, Alān, Alatrū, Alilanum, Amaz<sub>11</sub>, Amursakkum, Anzawawa, Aparhā, Apqum<sub>21</sub>, Apūm<sub>31</sub>, Arattum, Arḥinanum, Asnā, Ašusik, Atmum<sub>11</sub>, Atmum<sub>21</sub>, Atmuraše<sup>2</sup>, Atnuhum, Azarā, Azuḥinum<sub>11</sub>, A-x-x, A-x-[ ], Badrum<sub>11</sub>, Bunine, Burullum<sub>11</sub>, Burundum, Buš'ān, Buzabi, Buzanum, Dir<sub>121</sub>, Dumāium, Dūrum, Dūr-zabim, Elbum, Eluḥut, Equm-bana, Gaššum, Gidum, Girrum, Guda, Ḥaba'um<sub>11</sub>, Ḥabbanum, Ḥabšē, Ḥaburatum, Ḥadurahā, Ḥālābā, Ḥālābat, Ḥālānum, Ḥamiqatum<sub>11</sub>, Ḥamiqatum<sub>21</sub>, Ḥara-[ ], Harbā, Ḥarbanum<sub>11</sub>, Ḥarišanum, Ḥarrānum, Ḥarrašum, Ḥašarum, Ḥašum, Ḥaikum<sub>11</sub>, Ḥatnum, Ḥazatanum, Ḥazi, Ḥaziri, Ḥeššum, Ḥidar, Ḥihnum, Ḥilabukanum, Ḥilata, Ḥipilat<sub>11</sub>, Ḥiradazutum, Ḥirmenzanum, Ḥiršiphum, Ḥiṣuratum<sub>11</sub>, Ḥizhizzi, Ḥubšalum, Ḥumumitum, Ḥunadanum, Ḥurazā, Ḥurmiš, Ḥuršanum, Ḥuršipa, Ḥurwaš, Ḥušlā, labnia, lankudum<sup>2</sup>, lapturum<sub>21</sub>, lašibatum, lašuptu, lati, lauš-x-[ ], la-[ ]-pā, lb<sup>2</sup>-x, Indazum, liḥum, lurrubbu, Izallu, Kailu<sup>2</sup>-[ ], Kakmum, Kalatum, Kalbiā, Kalizit, Kalkuzanum, Kalmatum, Kanunatum, Kanu-x-x, Karasum, Karḥatum, Kata-x-x, Kawilā, Kioš[a], Kiduḥhi, Kigannum, Kimar, Kiran, Kiškiš, Kubā, Kubšum, Kudimmar, Kulzalanu, Kummē<sub>121</sub>, Kumulhum, Kuraza, Kurgiš, Kušāia, Kušarima, Lādā, Lahumu-[ ], lakanum, Lakušir<sub>11</sub>, Lazapātum, liḥimmar, Luhaia<sub>21</sub>, Makilan, Makitanum, Makrišā, Makutum, Mailanum, Mammāgira, Mardaman, Margunum, Marḥatan, Mar<sub>11</sub>, Marratā, Maskurhum, Mašqum, Mašmianum, Maššaratum, Muḥatum, Nadbum, Nagabbin, Nagibum, Nakapi, Namsum, Naptarum, Našilanum, Nawar<sub>11</sub>, Nawar<sub>21</sub>, Nawardu, Niḥru, Ninet, Nuḥmē, Nusarum,

Nušanum, PA.AGA.UŠ, Paktanu, Panahzū, Pānašum, Parparā, Pusullūm, Putrum, Ra'isu, Rabbātum, Ramātum, Rapšum, Rasātum, Rašūm<sub>11</sub>, Rataspatum, Ra-x-[ ], Ri-x-x-[ ], Ruḥā, Sabā, Sabbanum, Sabum<sub>11</sub>, Sadīma, Saḥaratā, Saḥulda, Saknatum, Samūm, Saphum<sub>21</sub>, Sapurratā, Šiḥaratā, Silina-[ ], Siphum, Sūmum, Susā, Saḥlala, Šarbat, Šidqum<sub>21</sub>, Šubat-eštar, Šagir, Šakiru, Šallurri'um, Šarunā, ŠarVVAna, Šikšabbum, Šinaḥ<sub>11</sub>, Šinamum, Širwun, Šiṣḥum, Šuprum, Šurūm, Šurušum, Šuttannu, Tagida, Talba'um, Tappišum, Tarḥuš, Tarnip, Tarum, Tawakum, Tawūm, Tazuwā, Tehḥi, Tehran, Tillabnum, Tilum, Tunda, Tuḫam, Turdā, Tušhum, Ṭabatum, Urzika, Ur-[ ], Zabalum<sub>21</sub>, Zabirima, Zaḥatum, Zakum<sub>21</sub>, Zalpaḥ<sub>21</sub>, Zamiatum<sub>11</sub>, Zammaranum, Zānasi, Zannanum, Zarḥanum, Zari-x-x-x, Zaslum, Zatumri, Zatupanaz, Ziatum, Zilaqānum, Zinnatan, Zubutum, x'-da-a, x-ma-x-x, x-ra-an, x-ziranim, [ ]-a', [ ]-li, [ ]-pum.

### 7.2.2.2 Nur vernetzte Herrscher: Matrix 16.2

Abi-etar, Abi-mātim, Addi-addu<sub>11</sub>, Aduna-addu, Arri-Pi-uk, Ašublan, Bēlānum, Ḥabbum, Ḥalurapi, Ḥardūm, Ḥatni-addu, Ḥatni-turuk, Iagih-addu, laḥnia, lakun-dirum, lāpaḥ-addu, Ili-šerum?, Kiria<sub>11</sub>, Kirib-adal, Mariatum?, Salaman, Šupri-erah, Šamsi-addu<sub>21</sub>, Šarniḥi, Šepalul, Šepararum, Šubnaia, Tišam.

### 7.3 ÜBRIGE TOPOGRAPHISCHE BEZEICHNUNGEN: MATRIX 17

Die Matrix 17 umfasst Berge und Seen, die in Idamaras/in den Grenzfürstentümern gelegen haben könnten; grundsätzlich nicht berücksichtigt, da nicht adäquat punktuell darstellbar, sind die Flüsse und Audiya: Baliḥā<sub>11</sub>, Ḥabur<sub>11</sub>, Ḥirmaš, K[u- a]m, Sarum, Šaditum; sie sind nur wichtig als Kontrolle für jene Orte, die vom Kontext her unmittelbar an ihnen gelegen haben.

Abā	YBC 4499:	nennt den Berg zwischen Mammāgira und Samūm.
Ḥabum	ARM 13:143:	Brief des lawi-ila an den König über die Situation in Talḥaium <sub>11</sub> mit Erwähnung des Berges Ḥabum.
Ḥālabā, tēmtum ša -		verbucht unter Ḥālabā (Matrix 16.1).
Ḥasam	ARM 1:97:	Brief des Šamsi-addu <sub>11</sub> an lasmaḥ-addu, u.a. mit einer Beschreibung der Lage des Berges Ḥasam: Šubat-šamaš, Šudā und Mammāgira sind die Bezugspunkte.
	YBC 4499:	nennt den Berg zwischen Mammāgira und Samūm.
labnia, gab'um ša -		verbucht unter labnia (Matrix 16.1).
Kabkab	M. 7630:	Brief des lassi-dagan an den König, u.a. mit dem Hinweis, dass Akin-amar von Kaḥat erfahren hat, dass er (den) Kabkab erreicht habe; vielleicht auch Ortsname.
Murdi	A. 638+:	Brief des lbal-pi-el: der Zusammenhang mit *SAGGAR <sub>2</sub> ist frei ergānt.
*SAGGAR <sub>2</sub>	ARM 26:180:	Brief des lbal-pi-el an den König bezüglich der Weidegebiete in der Steppe beim Berge *SAGGAR <sub>2</sub> : im Zusammenhang wird Ḥammurapi <sub>31</sub> (von Kurdā) erwähnt.
	ARM 26:404:	Brief des lasim-el an den König bezüglich eines Treffens zwischen Atamrum von Andarig mit Aškur-addu von Karanā <sub>11</sub> in Šidqum <sub>11</sub> und nicht in Šidqum <sub>21</sub> , das präzisiert wird mit ... ša *SAGGAR <sub>2</sub> .
	ARM 26:410:	*SAGGAR <sub>2</sub> wird im Zusammenhang mit dem Streit zwischen Atamrum (von Andarig) und Ḥammurapi <sub>31</sub> (von Kurdā) um Ḥarbū <sub>11</sub> genannt.
	A. 2119:	Brief des lbal-pi-el an den König: *SAGGAR <sub>2</sub> trennt offensichtlich Kurdā und Andarig von Šubatarm.
	S. 108-485:	Von Kurdā aus ist der Berg *SAGGAR <sub>2</sub> direkt zu erreichen.
Zara	M. 9623:	Brief des lumraš-el <sub>11</sub> (von Abi-ili) [an den König], u.a. mit der Nachricht, dass zwischen den Ḥanāern und Idamaras Frieden herrsche und die [...] bis zum Berge Zara weideten.

## 7.4 DIE ENDMATRIX: MATRIX 18

Toponyma und Herrscher werden im Normalfall einmal gezählt und sind in Fettdruck ausgewiesen (7.4.1); die Ausnahme bilden Siegel, gegebenenfalls deren Abrollungen sowie Abrollungen, deren Originale nicht bekannt sind: sie werden zunächst so oft gebucht, als relevante Informationen gegeben sind, darüber hinaus zusätzlich, aber ausschliesslich für die gesiegelten Quellen der Matrizen 4 und 12 – auch diese Belege sind in Fettdruck ausgewiesen (7.4.1). Alle anderen Belege für Abrollungen entfallen aus Gründen quantifizierbarer Asymmetrie (3.3.8.7).

### 7.4.1 Belegstellen mit Literatur

Die Quellenzitate sind in der mir möglichen Vollständigkeit gegeben; für die vorliegende Arbeit reichten, da nur einmal gezählt wird, die in Fettdruck ausgewiesenen Belege aus. Die ausführlichere Form ist gewählt worden, um Wiederholungen zu vermeiden im Hinblick auf die ins Auge gefasste 'Politische Geschichte von Idamaras in altbabylonischer Zeit'.

Die Literaturlauswahl dagegen ist – wie auch im Quellenindex (10.1) – selektiv, die Zitate sind oft nur punktuell: beide sind ausgesprochen subjektiv.

Literatur, die hinter = bzw. ≈ aufgeführt ist, hat nicht notwendigerweise eine Rechtfertigung der Gleich- bzw. Ungleichheit zum Inhalt: sie ist oft nur Literatur zum fraglichen Ort.

### Abā

Matrix 17

Bergname

Abgrenzung  
≈ **Habum**

Quellen

**YBC 4499**, Rs.30: a-ba-a.

Literatur

W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 75-76. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 84 (s.v. **Habum**, Abā). B. HROUDA, ZA 76, 1986, 289-294. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 mit nota 390. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240. F. JOANNÉS, Amurru 1, 1996, 344 nota 99, 346.

Vernetzung

**Abā**: YBC 4499; (1). **Alān**: YBC 4499; (1). **Apqum<sub>ij</sub>**: YBC 4499; (1). **Apqum<sub>ij</sub>**: YBC 4499; (1). **Ašnakkum**: YBC 4499; (1). **Harānum**: YBC 4499; (1). **Ḥasam**: YBC 4499; (1). **Iapturnum<sub>ij</sub>**: YBC 4499; (1). **Kiskis**: YBC 4499; (1). **Mammāgira**: YBC 4499; (1). **Panaḥzū**: YBC 4499; (1). **Samūm**: YBC 4499; (1). **Šajlala**: YBC 4499; (1). **Šubat-enlil/Šebnā**: YBC 4499; (1). **Šunā**: YBC 4499; (1). **Tarbuš**: YBC 4499; (1). **Zalpaḥ<sub>ij</sub>**: YBC 4499; (1). **Zanipā**: YBC 4499; (1).

### Abaru

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

**ARM 25:756**, Kol. 1,8: a-ba-ru<sup>b</sup>.

Vernetzung

**Abaru**: **ARM 25:756**; (1). **Naṭur**: **ARM 25:756**; (1).

### Abi-etar

Matrix 16.2

Herrscher

Quellen

**A. 3591**, 12: a-bi-e-tar.

Vernetzung

**Abi-etar**: **A. 3591**; (1). **Ḥanzat**: **A. 3591**; (1). **Harānum**: **A. 3591**; (1). **Ḥani-turuk**: **A. 3591**; (1). **Ḥazzikkannum**: **A. 3591**; (1). **Ilanšurā**: **A. 3591**; (1). **Kaḫat**: **A. 3591**; (1). **Karanā<sub>ij</sub>**: **A. 3591**; (1). **Kurdā**: **A. 3591**; (1). **Mariatum**: **A. 3591**; (1). **Niḫriā**: **A. 3591**; (1). **Qaṭṭar<sub>ij</sub>**: **A. 3591**; (1). **Razzamā<sub>ij</sub>**: **A. 3591**; (1). **Šubat-enlil/Šebnā**: **A. 3591**; (1). **Šudā**: **A. 3591**; (1).

### Abi-ili

Matrix 2.1

Ortsname

Hauptstadt von Isqā und Qā

Abgrenzung  
= Apilum

Quellen

ARM 21:231, 21: a-bi-i<sub>2</sub>-li<sub>2</sub>\*, ARM 21:370, 8: a-[bi-i<sub>h</sub>]. ARM 23:10, 3: a-bi-i<sub>h</sub>\*, ARM 23:11, 18: [a-bi-i<sub>h</sub>]. ARM 27:84, 6: a-bi-dingir<sup>ki</sup>, ARM 28:125, 6: a-bi-dingir. A. 3857+: Abi-ili. A. 4182: Abi-ili. M. 7630, 6: a-bi-i<sub>2</sub>-li<sub>2</sub>\*, M. 11359+: a-bi-i<sub>2</sub>-li<sub>2</sub>.

Literatur

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. D. CHARPIN, TahH 2, 1990, 77, 78. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111 mit nota 114. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 158a). M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 243. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. A. ARCHI, Subartu 4,2, 1998, 8.

Herrscher

lumras-el<sub>2</sub>

Abgrenzung

= lumras-el<sub>2</sub>, Herrscher von Azambul und Darogum.

Quellen

ARM 2:75, 6: ia-am-ru-is-dingir. ARM 9:241, Rs.17: ia-a[m]-ra-si<sub>2</sub>-dingir. ARM 9:298, Rs.15: yu-um-ra-as-dingir. ARM 13:49, 6: 'ia-am-ra-as-dingir. ARM 21:370, 8: [i]a-am-ra-as-dingir. ARM 24:75, 15: ia-am-ra-as-dingir. ARM 27:83, 7: 'i<sub>h</sub>yu-um-ra-si<sub>2</sub>-dingir. ARM 27:84, 5: ia-am-[a]-as-dingir. ARM 28:123, 4: yu-um-ra-as-dingir. ARM 28:134, 3: yu-um-ra-as-dingir. ARM 28:135, 3: yu-um-[a]-as-dingir. ARM 28:139, 3: yu-um-ra-as-dingir. ARM 28:140, 3: yu-um-[a]-as-dingir. ARM 28:141, 3: yu-um-ra-as-dingir. ARM 28:142, 2: yu-um-ra-as-dingir. ARM 28:143, 3: yu-[m]-ra-as-dingir. ARM 28:144, 2: yu-um-ra-as-dingir. FM 2:7, 5: ia-am-ra-as-dingir. FM 2:7, 9: [ia-am-ra-as-dingir]. A. 1212, 8: yu-um-ra-as-dingir. A. 3063, 20: ia-am-ru-us-dingir. A. 3857+: lumras-dingir. A. 4182: lumras-dingir. M. 9623, 3: [ia-am-ra]-as-dingir. M. 11359+: ia-am-ra-as-dingir. M. 12491: lumras-dingir.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 146 (s.v. lumrus-EI), 147 (s.v. lumras-EI). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 98 nota 4. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348: §146. M. BIROT, Syria 41, 1964, 52. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 19 mit nota 86. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 172. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 237 (s.v. Yumras-EI). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 3-4. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83d). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 67. D. CHARPIN, TahH 2, 1990, 77-78 mit nota 42. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179-184. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25: §29, 158a). D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236, 247d). S.M. MAUL, Flor. mar. II, 1994, 28-29. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11 nota 5. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. S.M. MAUL, M.A.R.I. 8, 1997, 759 nota 12. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 193-194.

Sümü-lanasi

Quellen

A. 4182: Sümü-lanasi.

Literatur

M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236-237, 266.

Vernetzung

Abi-ili: ARM 2:75; ARM 9:241; ARM 9:298; ARM 13:49; ARM 21:231; ARM 21:370; ARM 23:10; ARM 23:11; ARM 24:75; ARM 27:83; ARM 27:84; ARM 28:123; ARM 28:125; ARM 28:134; ARM 28:135; ARM 28:139; ARM 28:140; ARM 28:141; ARM 28:142; ARM 28:143; ARM 28:144; FM 2:7; A. 1212; A. 3063; A. 3857+; A. 4182; M. 7630; M. 9623; M. 11359+; M. 12491; (30). Anomās: ARM 9:298; A. 1212; (2). Andarig: A. 1212; (1). Apūm<sub>2</sub>: A. 1212; (1). Aslakka: A. 1212; (1). Ašnakkum: ARM 9:241; ARM 9:298; A. 1212; (3). Azuḫinum<sub>2</sub>: ARM 9:241; (1). Ḫalabat: M. 7630; (1). Ḫamadānum: A. 1212; (1). Ḫarbū<sub>2</sub>: A. 1212; (1). Ḫazib-aranzih: ARM 9:298; (1). Ḫazzikanum: A. 4182; M. 7630; (2). lamud-lim: A. 1212; (1). lapḫur-lim: ARM 9:298; (1). Ilansu<sub>2</sub>: ARM 9:298; ARM 28:135; A. 1212; A. 3063; M. 9623; (5). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Iṣāq: ARM 2:75; ARM 28:141; (2). Kabkab: M. 7630; (1). Kabat: ARM 9:298; ARM 28:123; ARM 28:125; M. 7630; M. 9623; M. 11359+; (6). Karanāq<sub>2</sub>: M. 7630; (1). Kurda: ARM 2:75; A. 3857+; A. 4182; (3). Līlīmmar: M. 7630; (1). Mašīanum: ARM 28:139; (1). Naḡar: ARM 9:241; ARM 28:123; (2). Nilībīnnum: ARM 28:134; (1). Numḫa: ARM 28:139; (1). Qa: ARM 2:75; ARM 28:141; (2). Qirdābat: ARM 9:298; ARM 28:140; A. 1212; (3). Saloman: A. 4182; (1). Susā: ARM 9:241; (1). Šabīšā: ARM 28:139; M. 7630; (2). Šubat-samās: A. 1212; (1). Šuduḫum: ARM 9:298; A. 1212; (2). Šunā: ARM 9:298; (1). Šurnat: ARM 9:298; ARM 24:75; (2). Tādum: ARM 28:134; M. 7630; (2). Talḫaium<sub>2</sub>: A. 1212; (1). Tammannum: ARM 9:298; A. 1212; (2). Tillāq<sub>2</sub>: A. 4182; (1). Ṭabatum: ARM 28:123; (1). Urgiš: ARM 28:140; (1). Zabulum<sub>2</sub>: ARM 9:241; (1). Zabatum: ARM 2:75; (1). Zalluhān: A. 1212; (1). Zalmaqum: A. 1212; (1). Zara: M. 9623; (1).

Abi-mātim

Matrix 16.2

Herrscher

Quellen

ARM 14:122, 11: a<sup>2</sup>-bi-ma-tim.

Literatur

J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 19. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 565c).

Vernetzung

Abi-mātim: ARM 14:122; (1). Kurda: ARM 14:122; (1).

Abi-samar

Matrix 13.2

Herrscher

Quellen

ARM 1:1, 3: a-bi-sa-ma[r]. ARM 1:2, 3: a-bi-sa-mar. ARM 1:2, 7: a-bi-sa-mar. ARM 1:2, 12: 'a-bi-sa-mar. ARM 1:2, 13: 'a-bi-[sa-ma]ar. ARM 28:148, 1: a-[bi]-sa-mar. FM 2:115, 3: a-bi-sa-mar.

Literatur

J.-R. KUPPER, RA 43, 1949, 80-81. A. FINET, ARM XV, 1954, 140 (s.v. Abi-Samar). H. KIENGL, GS 1, 1965, 19. M. ANBAR [BERNSTEIN], IOS 3, 1973, 12 mit nota 37, 16. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 47 (s.v. Abi-Samar). D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 186 nota 63. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 21 mit nota 32.

Vernetzung **Abi-samar:** ARM 1:1; ARM 1:2; ARM 28:148; FM 2:115; {4}. **Ikšud-lā-šemāšu:** ARM 28:148; {1}.

## Adallāia

Matrix 14

Ortsname **Quellen**  
ARM 26:343,2: a-da-al-le-e<sup>b</sup>. ARM 26:405,16: [a]-da-al-la-ya<sup>b</sup>. ARM 26:406,5: a-da-al-la-ya<sup>b</sup>. ARM 26:407,3: a-da-al-la-ya<sup>b</sup>. ARM 26:407,5: a-da-al-la-ya<sup>b</sup>. ARM 26:421,8: a-da-al-la-ye-em<sup>a</sup>. ARM 26:421,12: a-da-[al-la-y]-i[m]<sup>a</sup>.  
OBTR 226,2: \*a-da-al-la.

### Literatur

B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 3 (s.v. Adalla). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241, 248, 250, 258, 263, 264, 265, 266, 272c), 276e). F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Cloz 3, 1992, 16. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111.

Vernetzung **Adallāia:** ARM 26:343; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:421; OBTR 226; {6}. **Andarig:** ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:407; {3}. **Appāia:** OBTR 226; {1}. **Ašilumijj:** ARM 26:405; {1}. **Azubinumijj:** ARM 26:407; {1}. **Ījamiqatumijj:** ARM 26:405; {1}. **Ilansurā:** ARM 26:406; ARM 26:407; {2}. **Karanāijj:** ARM 26:405; ARM 26:406; {2}. **Kata-x-x:** OBTR 226; {1}. **Kurdā:** ARM 26:405; ARM 26:421; {2}. **Maššāratum:** OBTR 226; {1}. **Numbā:** ARM 26:421; {1}. **Šubatūmijj:** OBTR 226; {1}. **Šagir:** OBTR 226; {1}. **Šakiru:** OBTR 226; {1}. **Širwum:** ARM 26:405; ARM 26:406; {2}. **Šubat-enlil/Šehñā:** ARM 26:406; {1}. **Šuḫpad:** ARM 26:405; {1}. **Zamiatumijj:** OBTR 226; {1}. **Zurrā:** ARM 26:421; {1}.

## Addi-addu<sub>(1)</sub>

Matrix 16.2

Herrscher **Abgrenzung**  
= Addi-addu<sub>(2)</sub>

### Quellen

ARM 26:303,3: 𐎠𐎢𐎣𐎠𐎢𐎣𐎠. ARM 26:303,43: 𐎠𐎢𐎣𐎠𐎢𐎣𐎠.

### Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 209. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 58b).

Vernetzung **Addi-addu<sub>(1)</sub>:** ARM 26:303; {1}. **Andarig:** ARM 26:303; {1}. **Ašnakkum:** ARM 26:303; {1}. **Ilansurā:** ARM 26:303; {1}. **Susā:** ARM 26:303; {1}. **Šubat-enlil/Šehñā:** ARM 26:303; {1}.

## Admatum

Matrix 13.1

Ortsname **Abgrenzung**  
= Atmum<sub>(1)</sub>  
= Atmum<sub>(2)</sub>

### Quellen

ARM 24:32,12: ad-ma-tim<sup>b</sup>. ARM 27:20,23: ad-ma-tim<sup>b</sup>. FM 2:72, Kol. 1,8: ad-ma-tim<sup>b</sup>. FM 2:72, Kol. 1,22: ad-ma-tim<sup>b</sup>. FM 2:72, Kol. 1,24: ad-ma-tim<sup>b</sup>. FM 2:72, Kol. 2,83: ad-ma-tim<sup>b</sup>. FM 2:72, Kol. 2,93: ad-ma-tim<sup>b</sup>. FM 2:73, Kol. 1,8: ad-ma-tim<sup>b</sup>. FM 2:73, Kol. 3,96: [ad-ma-tim<sup>b</sup>]. A. 3206,28: ad-ma-tu<sup>b</sup>. M. 6493, Kol. 1: Admatum.

### Literatur

M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 67a). D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 168. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 115-125. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 345. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 634. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 45g).

Vernetzung **Admatum:** ARM 24:32; ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; M. 6493; {6}. **Ašlakkā:** FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; {3}. **Ašnakkum:** ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; {4}. **Ījssalim:** FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; M. 6493; {4}. **Ilansurā:** ARM 24:32; {1}. **Kalbiā:** ARM 24:32; FM 2:72; FM 2:73; {3}. **Karanāijj:** FM 2:72; FM 2:73; {2}. **Nabur:** FM 2:73; {1}. **Qirdahat:** ARM 24:32; ARM 27:20; {2}. **Sudūjum:** ARM 27:20; {1}. **Šurim:** ARM 24:32; {1}. **Šunūšum:** ARM 24:32; {1}. **Tādum:** ARM 24:32; {1}. **Tarmannum:** ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; {3}.

## Adūm

Matrix 16.1

Ortsname **Abgrenzung**  
= Adē  
= Adū

### Quellen

ARM 5:50,4: a-ti-im<sup>b</sup>. ARM 5:50,10: a-ti-[m]<sup>b</sup>. ARM 5:50,14: a-ti-[i]m<sup>b</sup>. ARM 26:517,4: a-[d]e-e<sup>b</sup>. TH 72-2,36: a-di-i-im<sup>b</sup>.  
UIOM 2134, Kol. 3,32: a-du-u<sub>2</sub>. UIOM 2370,10: a-du-u<sub>2</sub>.

### Literatur

E. FOREER, RIA 1, 1928, 36 (s.v. Adian). A. GOETZE, JCS 7, 1953, 64. A. FINET, ARM XV, 1954, 122 (s.v. Atim). B. PARKER, Iraq 23, 1961, 60. J.E. READE, Iraq 30, 1968, 237 nota 5. M. BIROT, Syria 50, 1973, 4-5. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 3 (s.v. Adūm). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 3 (s.v. Adūm). P. FRONZAROU, OrSu 33-35, 1984-1986, 139-140. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 489a). B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 193 nota 19. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 23-24 (s.v. Adū[m]). Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 198. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 340.

**Vernetzung** Adūm: ARM 5:50; ARM 26:517; TH 72-2; UIOM 2134; UIOM 2370; [5]. Aḫunā: UIOM 2134; [1]. Alān: UIOM 2134; [1]. Apqum<sub>12</sub>: UIOM 2134; [1]. Ašnakkum: UIOM 2134; [1]. Amum<sub>12</sub>: UIOM 2134; [1]. Buninē: TH 72-2; [1]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; [2]. Harānum: UIOM 2134; [1]. Harsi: UIOM 2134; UIOM 2370; [2]. Haziri: UIOM 2134; [1]. Hurmiš: UIOM 2134; [1]. Iap<sub>12</sub>urum<sub>12</sub>: UIOM 2134; [1]. Kalziti: UIOM 2134; UIOM 2370; [2]. Karanā<sub>12</sub>: ARM 26:517; [1]. Kiškīš: UIOM 2134; [1]. Kubšum: UIOM 2134; [1]. Kulzalanu: UIOM 2134; [1]. Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; [2]. Marratā: UIOM 2134; UIOM 2370; [2]. Mašmianum: UIOM 2134; [1]. Ninet: ARM 26:517; [1]. Nurrugum: TH 72-2; [1]. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; [1]. Paktanu: UIOM 2134; [1]. Saḫulda: UIOM 2134; [1]. Šubat-enli/Šebnā: UIOM 2134; UIOM 2370; [2]. Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; [2]. Tarbuš: UIOM 2134; UIOM 2370; [2]. Tunda: UIOM 2134; [1]. Urgi: UIOM 2134; [1]. Zalpaḫ<sub>12</sub>: UIOM 2134; [1]. Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; [2].

## Aduna-addu

Matrix 16.2

**Herrscher** Quellen  
 FM 2:24,16: 'a-du-na-'iškur. A. 861,4: a-du-na-'iškur. A. 861,8: 'a-du-na-'iškur. A. 1098,21: [a-du-na-]iškur. A. 1098,26: a-du-na-'iškur. A. 3598,22: a-du-na-'iškur. TH 72-8+,48: a-du-[n]a'-a-du'. TH 72-17,7: a-du-na-[i]škur.

### Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 109. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 990. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80, 86 nota 7. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. A. FINET, Syria 41, 1964, 137. M. BIROT, Syria 50, 1973, 10 mit nota 2. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 52 [s.v. Adūna-Addu]. PH. TAION, Akkadica 48, 1986, 6. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 133. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 35. M. BONECHI, A. CATALOGI, Flor. mar. II, 1994, 58b). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 132. J.-M. DURAND, IAP0 16, 1997, 392a).

**Vernetzung** Aduna-addu: FM 2:24; A. 861; A. 1098; A. 3598; TH 72-8+; TH 72-17; [6]. Burundum: A. 3598; [1]. Dri<sub>12</sub>: A. 861; [1]. Gaššum: A. 861; [1]. Iāpaḫ-addu: A. 3598; [1]. Musilan: A. 1098; [1]. Numbā: A. 1098; [1]. Šupri-erab: A. 3598; [1]. Šinamum: A. 3598; [1]. Zalmaqum: A. 3598; TH 72-8+; [2]. Zānāsi: A. 861; [1].

## Agā

Matrix 16.1

**Ortsname** Quellen  
 L 87-650,4: a-ga-a<sup>1</sup>ga<sup>2</sup>

### Literatur

J. EIDEM, RA 85, 1991, 122.

**Vernetzung** Agā: L 87-650; [1]. Alilanum: L 87-650; [1]. Andarig: L 87-650; [1]. Hurazā: L 87-650; [1]. Kasapā: L 87-650; [1]. Kurdā: L 87-650; [1]. Razamā<sub>12</sub>: L 87-650; [1].

## Aḫanda

Matrix 16.1

**Ortsname** Quellen  
 L 87-639: Aḫanda.

### Literatur

F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 105.

**Vernetzung** Aḫanda: L 87-639; [1]. Kušāia: L 87-639; [1]. Nilibānnu: L 87-639; [1].

## Aḫazum

Matrix 16.1

**Landesname** Quellen  
 ARM 1:69+,7: a-ḫa-zi-im. ARM 1:69+,12: a-ḫa-zi-im. ARM 1:69+,17: a-[ḫ]a-zi-im. ARM 1:69+,5: a-[ḫ]a-zi-im<sup>h</sup>. ARM 1:106,6: a-ḫa-za-ya<sup>h</sup>. ARM 1:106,4: [a-ḫ]a-za-yi<sup>h</sup>. SH 809,5: aḫ-za-a-ya<sup>h</sup>. SH 859+,20: aḫ-ḫa-zi-im. SH 880: Aḫazum. SH 915,13: a-ḫa-zi-im<sup>h</sup>.

### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 120 [s.v. Aḫazim]. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 46. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 3 [s.v. Aḫazum]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 5 [s.v. \*Aḫazim, Aḫazim]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 314-315. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 94, 95 mit nota 62, 97, 98, 99, 100, 101, 107. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 9. Y. WU, JAC 4, 1989, 51. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 178. P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 582. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 18, 38. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 25. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 133, 142, 198-220, 221, 222, 237, 246, 251, 297, 304, 335.

**Vernetzung** Aḫazum: ARM 1:69+; ARM 1:106; SH 809; SH 859+; SH 880; SH 915; [6]. Ḫaburatum: SH 809; [1]. Kalkūm: SH 809; [1]. Nurrugum: SH 915; [1]. Šiksābbum: SH 809; SH 859+; SH 880; [3]. Zašlum: SH 809; SH 859+; SH 915; [3].

## Aḫunā

Matrix 14

**Ortsname** Quellen  
 ARM 1:118,10: a-hu-[na-a<sup>h</sup>]. ARM 1:118,12: a-hu-[n]a-a<sup>h</sup>. ARM 2:53,14: a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:112,11: a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:159,13: a-hu-[a-a<sup>h</sup>]. ARM 7:165,12:



a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:207,14; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:210,15; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:211,19; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:219,55; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 14:55,6; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 14:92,20; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 14:92,22; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 23:536,1,5; Kol. 2,2; a-hu-ne<sub>2</sub>-e. ARM 26:24,3; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:24,7; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:120,8; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:153,30; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 27:118,5; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 27:118,7; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 27:118,8; a-hu-na-yu<sup>h</sup>. ARM 27:118,11; [a-hu-na-yu<sup>h</sup>]. ARM 27:118,13; a-hu-n[a-a<sup>h</sup>]. ARM 28:25,7; a-hu-na-a<sup>h</sup>. ARM 28:25,10; a-hu-na-a<sup>h</sup>. Fs Dussaud 1939, 987:1; Ahunā. A. 579; Ahunā. A. 933; Ahunā. A. 987,7; a-hu-na-a<sup>h</sup>. A. 987,8; a-hu-na-a<sup>h</sup>. A. 1146,41; a-hu-na-a<sup>h</sup>. A. 1176; Ahunā. A. 2237,28; a-hu-na-a<sup>h</sup>. A. 2925; Ahunā. A. 4318; Ahunā. M. 8990,3; a-hu-na-a<sup>h</sup>. M. 10539,14; 'a-hu-na-a<sup>h</sup>. UIOM 2134, Kol. 3,5; [a]-hu-na-a.

#### Literatur

E. FORREK, RIA 1, 1928, 58 (s.v. Ahuna). G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 60-61. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Ahuna). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 49, 51. W. J. VAN LIEKE, AAS 7, 1957, 95. M. FALKNER, AFO 18, 1957-1958, 3, 27, 31, 34. H. LEWY, OrlNS 27, 1958, 10, 11 mit nota 1 und nota 3, 13 mit nota 1, nota 2, nota 3, 17 mit nota 3. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. J.J. FINKELSTEN, JNES 21, 1962, 84 nota 36. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116-119. H. KIENGL, GS 1, 1965, 89 nota 10. G. DOSSIN, Syria 50, 1973, 281 mit nota 2. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 390. G.F. DEI MONTÉ, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 3 (s.v. Ahuna). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Ahunā). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 6 (s.v. Ahunā). K. HECKER in: L. CAGNI (ed.), Ia lingua ..., 1981, 170. G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 20. M. ANBAR, Fs Birat, 1985, 22. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 652. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 41, 503a). M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22. J.M. CORDOBA, Aof 17, 1990, 360-378. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 62. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 274. M.C. ASTOLU, Eblolica 3, 1992, 27. P. MARLEU, Flor. mar. [1], 1992, 123. M. BONICCHI, RGTC 12/1, 1993, 30 (s.v. Ahuna [a]). Y. YU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 337, 346.

#### Vernetzung

Adūm: UIOM 2134; [1]. Ahunā: ARM 1:118; ARM 2:53; ARM 7:112; ARM 7:159; ARM 7:165; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 14:55; ARM 14:92; ARM 23:536; ARM 26:24; ARM 26:120; ARM 26:153; ARM 27:118; ARM 28:25; Fs Dussaud, 1939, 987:1; A. 579; A. 933; A. 987; A. 1146; A. 1176; A. 2237; A. 2925; A. 4318; M. 8990; M. 10539; UIOM 2134; [29]. Alān: UIOM 2134; [1]. Amazq: ARM 7:219; [1]. Andarig: ARM 7:159; ARM 7:165; ARM 7:211; ARM 7:219; [4]. Apqum<sub>1</sub>: UIOM 2134; [1]. Apqum<sub>2</sub>: UIOM 2134; [1]. Apūm<sub>1</sub>: ARM 7:211; [1]. Ašlakka: M. 8990; [1]. Ašnakkum: ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 27:118; A. 4318; UIOM 2134; [5]. Atmum<sub>1</sub>: UIOM 2134; [1]. Azara: ARM 14:92; A. 2925; [2]. Azūhnum<sub>1</sub>: ARM 7:112; ARM 7:219; [2]. Burundum: ARM 7:219; [1]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Dir<sub>1</sub>: ARM 26:24; ARM 27:118; [2]. Girum: UIOM 2134; [1]. Haburatum: M. 10539; [1]. Hamiqatum<sub>2</sub>: ARM 27:118; [1]. Hanzat: ARM 7:112; ARM 7:210; ARM 7:219; [3]. Hardūm: ARM 26:24; [1]. Harānum: ARM 7:112; ARM 7:219; ARM 26:24; UIOM 2134; [4]. Harsi: UIOM 2134; [1]. Haziri: UIOM 2134; [1]. Huzi: UIOM 2134; [1]. Huzi: ARM 7:219; [1]. Iagib-addu: ARM 26:24; [1]. Iaplum<sub>1</sub>: UIOM 2134; [1]. Iansura: ARM 7:112; ARM 7:159; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:219; [5]. Isaq: ARM 26:24; [1]. Kabat: ARM 7:210; [1]. Kalizit: UIOM 2134; [1]. Karanā<sub>1</sub>: ARM 7:210; [1]. Kiskis: UIOM 2134; [1]. Kubšum: UIOM 2134; [1]. Kulzalanu: UIOM 2134; [1]. Kurda: ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 7:219; [4]. Lāda: UIOM 2134; [1]. Lakušir<sub>1</sub>: ARM 7:207; [1]. Marratā: UIOM 2134; [1]. Mašmianum: UIOM 2134; [1]. Niḫrā: ARM 7:211; ARM 14:55; M. 10539; [3]. Numbā: ARM 26:24; [1]. PA.AGA.US: UIOM 2134; [1]. Paktanu: UIOM 2134; [1]. Qā: ARM 26:24; [1]. Qirdabā: ARM 7:210; [1]. Razamā<sub>1</sub>: ARM 7:207; ARM 7:219; [2]. Saḫluba: UIOM 2134; [1]. Sapbum<sub>1</sub>: ARM 26:24; [1]. Susa: ARM 7:210; M. 10539; [2]. Šabāta: ARM 7:210; [1]. Šamsi-addu<sub>1</sub>: ARM 26:24; [1]. Šubat-enil/Šehna: UIOM 2134; [1]. Šubat-samaš: ARM 1:118; [1]. Šuda: ARM 7:211; ARM 7:219; [2]. Šunā: M. 10539; UIOM 2134; [2]. Tarḫuš: UIOM 2134; [1]. Tarmannum: ARM 7:210; [1]. Tillā<sub>1</sub>: ARM 7:219; [1]. Tunda: UIOM 2134; [1]. Tuḫḫam: ARM 7:210; ARM 7:219; M. 10539; [3]. Urgis: UIOM 2134; [1]. Zalmaqum: ARM 26:24; A. 933; A. 987; [3]. Zalpaḫ<sub>1</sub>: ARM 1:118; ARM 2:53; ARM 26:24; ARM 26:153; UIOM 2134; [5]. Zanipa: UIOM 2134; [1]. Zannanum: ARM 7:219; [1].

## Alā

### Ortsname

Quellen  
L 87-1317; Alā.

Matrix 16.1

### Vernetzung

Alā: L 87-1317; [1]. Kabat: L 87-1317; [1]. Šubat-enil/Šehna: L 87-1317; [1].

## Alān

### Ortsname

Quellen  
ARM 24:244,7: [a]-la-ni-e<sup>h</sup>.  
UIOM 2134, Kol. 3,20: a-la-on. YBC 4499,27: a-la-on.

Matrix 16.1

#### Literatur

W. J. VAN LIEKE, AAS 7, 1957, 92-94. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 75. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 29 nota 89. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 10 (s.v. Alān). Y. YU, JAC Supplement 1, 1994, 252. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 346.

### Vernetzung

Abā: YBC 4499; [1]. Adūm: UIOM 2134; [1]. Ahunā: UIOM 2134; [1]. Alān: ARM 24:244; UIOM 2134; YBC 4499; [3]. Apqum<sub>1</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Apqum<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Atmum<sub>1</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [1]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Girum: UIOM 2134; [1]. Harānum: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Harsi: UIOM 2134; [1]. Hasam: YBC 4499; [1]. Haziri: UIOM 2134; [1]. Huzi: UIOM 2134; [1]. Iaplum<sub>1</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Kalizit: UIOM 2134; [1]. Kiskis: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Kubšum: UIOM 2134; [1]. Kulzalanu: UIOM 2134; [1]. Lāda: UIOM 2134; [1]. Mammāgira: YBC 4499; [1]. Marratā: UIOM 2134; [1]. Mašmianum: UIOM 2134; [1]. PA.AGA.US: UIOM 2134; [1]. Paktanu: UIOM 2134; [1]. Panatā: YBC 4499; [1]. Saḫluba: UIOM 2134; [1]. Samim: YBC 4499; [1]. Saḫluba: YBC 4499; [1]. Šubat-enil/Šehna: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Tunda: UIOM 2134; [1]. Urgis: UIOM 2134; [1]. Zalpaḫ<sub>1</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Zanipa: UIOM 2134; YBC 4499; [2].

## Alatrū

### Ortsname

Quellen  
ARM 1:39,5; a-la-at-re-e<sup>h</sup>. ARM 1:39,7; a-la-at-ru-u<sup>h</sup>. ARM 4:28,5; a-la-at-re-e<sup>h</sup>. A. 4513,21; a-la-at-re-e<sup>h</sup>. A. 4513,22; a-la-at-re-e<sup>h</sup>.

Matrix 16.1

#### Literatur

G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Alatrū). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28, 33. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4

(s.v. Alatrū). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 10-11 (s.v. Alatrū). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 237, 238, 239, 247, 251, 252, 335. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 49b).

Vernetzung Alatrū: ARM 1:39; ARM 4:28; A. 4513; {3}. Heššum: ARM 4:28; {1}. Nihriā: A. 4513; {1}. Pānašum: ARM 1:39; ARM 4:28; {2}. Šudā: ARM 1:39; ARM 4:28; {2}.

## Alilanum

Matrix 1.61

Ortsname	Quellen ARM 2:78,35: [a-li-la-nim] <sup>h</sup> . ARM 27:72 <sup>ba</sup> ,35': a-li-la-nim <sup>h</sup> . S. 108-xl: a-li-la-nim <sup>h</sup> . L 87-650,11: a-li-la-nim <sup>h</sup> .
Literatur	J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Alilanum). J. EIDEM, RA 85, 1991, 122. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 21 nota 112. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390.
Herrscher	Masum-adal Quellen ARM 2:78,35: ma-su-um-a-d[al]. ARM 27:72 <sup>ba</sup> ,34': ma-su-um-a-dal. S. 108-xl: Masum-adal. L 87-x52: Masum-adal. Literatur J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123, 126. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 151 (s.v. Masum-adal). J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 mit nota 29. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 21 nota 112.
Vernetzung	Agā: L 87-650; {1}. Alilanum: ARM 2:78; ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; S. 108-xl; L 87-650; L 87-x52; {5}. Andarig: ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; L 87-650; {2}. Apūm <sub>ii</sub> : ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; {1}. Ašihum <sub>ii</sub> : ARM 2:78; ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; {2}. Azubinum <sub>ii</sub> : ARM 2:78; {1}. Īurazā: L 87-650; {1}. Iassan: ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; {1}. Kasapā: L 87-650; {1}. Kurdā: ARM 2:78; L 87-650; {2}. Razama <sub>ii</sub> : ARM 2:78; ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; L 87-650; {3}. Sapbum <sub>ii</sub> : ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; {1}. Šubat-eštar: ARM 2:78, ARM 27:72 <sup>ba</sup> ; {2}. Šubat-enil/Sebnā: L 87-x52; {1}.

## Allahada

Matrix 5

Ortsname	Quellen ARM 26:320,3: al-[la-ḥa-ad <sup>h</sup> ]. ARM 26:392,23: al-la-ḥa-ad <sup>h</sup> . ARM 26:432,2': al-la-ḥa-d[ad <sup>h</sup> ]. ARM 26:438,7': al-[la-ḥa-]da <sup>h</sup> . ARM 26:440,9': al-la-ḥa-[da <sup>h</sup> ]. ARM 26:440,4': al-[la-ḥa-da <sup>h</sup> ]. ARM 26:440,5'': al-la-ḥa-da <sup>h</sup> . ARM 26:440 <sup>ba</sup> ,16: [al]-la-ḥa-ad <sup>h</sup> . ARM 26:440 <sup>ba</sup> ,18: al-[la-ḥa-ad <sup>h</sup> ]. ARM 26:451,16: al-la-ḥa-da-yu <sup>h</sup> . ARM 26:451,22: al-la-ḥa-da <sup>h</sup> . ARM 26:451,26: al-la <sup>h</sup> -ḥa-[da <sup>h</sup> ]. ARM 26:467,11: a-la-ḥa-da. ARM 26:467,12: a-la-[ḥa-da]. ARM 27:64,28: a-la-ḥa-ad <sup>h</sup> . ARM 28:171,4: al-la-ḥa-da <sup>h</sup> . ARM 28:176,8: al-la-ḥa-da <sup>h</sup> . M.A.R.I. 5, 1987, 226: Allahada. A. 394: Allahada. A. 2110: Allahada. A. 2119,18: al-la-ḥa-ad <sup>h</sup> . A. 2137+,7': [a]-la-ḥa-ad <sup>h</sup> . A. 3292: al-la-ḥa-ad <sup>h</sup> . M. 5431,8: a-la-ḥa-a[da <sup>h</sup> ]. M. 5431,30: a-la-ḥa-ad <sup>h</sup> . M. 5707: Allahada. M. 6391: Allahada.
Literatur	CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80-81, 92. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 149. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Allahada). H. LEWY, OriNS 25, 1956, 349 nota 2. M. FAURNER, AfO 18, 1957-1958, 4. V.V. HALO, JCS 18, 1964, 83. O. ROUAUIT, RA 64, 1970, 116. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63 nota 21. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Allahada). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 12 (s.v. Allahada). D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135-136. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226-227. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 43, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 246, 251, 281[aj], 327, 334c], 336c], 343], 350, 351. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 374, 410. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 46. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 170. Ph. ABRAHAM, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 1. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 99-100. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 186a], 188, 191 mit nota 16, 192. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 4-10, 17-19. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 392. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 23, 129c]. F. JOANNES, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 28. J.-M. DURAND, MHCO 2, 1994, 18. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 81. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 340, 341, 343, 350, 351, 352 mit nota 142. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 413. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44.
Herrscher	Atamrum ist unter Andarig verbucht. Ḫulalum Quellen ARM 26:440,3'': [ḫu-la-lim]. ARM 26:440,5'': ḫu-la-lum. ARM 26:440 <sup>ba</sup> ,13: ḫu-la-li-im. ARM 26:440 <sup>ba</sup> ,18: [ḫu]-la-lu-um. ARM 28:176,7: ḫu-la-lum. A. 2603,8: ḫu-la-lum. Literatur CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 81. A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. Ḫulalum). O. ROUAUIT, RA 64, 1970, 116. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 109 (s.v. Ḫulalum). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242, 246, 251, 351. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 30. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 161. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 10, 18, 19. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 422 nota 18.
Warad-sin	Quellen ARM 5:59,3: ir <sub>3</sub> - <sup>d</sup> en.zu. ARM 5:60,3: ir <sub>3</sub> - <sup>d</sup> en.zu. ARM 23:594,11: ir <sub>3</sub> -X[XX]. ARM 26:401,15: ir <sub>3</sub> - <sup>d</sup> en.zu. A. 96,2: ir <sub>3</sub> - <sup>d</sup> anna. A. 2494+,7: Warad-sin. A. 2603,8: ir <sub>3</sub> - <sup>d</sup> en.zu. Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 158 (s.v. Warad-Sin). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 212 (s.v. Warad-Sin Nr.2). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 141 nota 58. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 243 mit nota 40, 246. D. CHARPIN, Mohammed Diyab

1987/1988, 1990, 119. F. JOANNES, Fs Carelli, 1991, 170 mit nota 9. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 9. D. LACAMBE, Flor. mor. II, 1994, 281 nota 51. N. ZIEGLER, Flor. mor. III, 1997, 150.

Vernetzung

Allahada: ARM 5:59; ARM 5:60; ARM 23:594; ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 26:440; ARM 26:440<sup>Ph</sup>; ARM 26:451; ARM 26:467; ARM 27:64; ARM 28:171; ARM 28:176; M.A.R.I. 5, 1987, 226; A. 96; A. 394; A. 2110; A. 2137+; A. 2494+; A. 2603; A. 3292; M. 5431; M. 5707; M. 6391; [27]. Andarig: ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 26:440; ARM 26:440<sup>Ph</sup>; ARM 26:451; ARM 28:171; ARM 28:176; A. 96; A. 394; A. 2110; A. 2137+; M. 5707; M. 6391; [17]. Apūm<sub>ij</sub>: ARM 26:320; A. 2137+; [2]. Apūm<sub>ij</sub>: A. 2137+; [1]. Aramanum: ARM 26:401; [1]. Ašnokkum: ARM 26:467; A. 3292; [2]. Azamījul: ARM 23:594; [1]. Azūhinum<sub>ij</sub>: ARM 26:432; [1]. Burullum<sub>ij</sub>: ARM 23:594; [1]. Gaššum: A. 3292; [1]. Guda: M. 5431; [1]. Habbanum: A. 3292; [1]. Hamadanum: ARM 27:64; [1]. Harbū<sub>ij</sub>: ARM 27:64; [1]. Ilansūra: ARM 26:320; [1]. Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 28:171; ARM 28:176; M. 5431; [7]. Kiatan: ARM 28:171; [1]. Kudimmar: ARM 23:594; [1]. Kumulbūm: ARM 23:594; [1]. Kurda: ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:432; ARM 26:451; A. 394; A. 2119; [6]. Lazapātum: ARM 23:594; [1]. Marjalat: M.A.R.I. 5, 1987, 226; [1]. Masqum: M. 5707; [1]. Musilan: ARM 27:64; [1]. Nogilum: M. 5707; [1]. Naḫur: ARM 23:594; [1]. Nawardu: ARM 23:594; [1]. Niḫru: ARM 23:594; [1]. Nusarum: ARM 26:401; [1]. Qattarā<sub>ij</sub>: ARM 26:401; A. 394; A. 2119; [3]. Raḫnā: ARM 28:171; [1]. Razamā<sub>ij</sub>: ARM 28:171; A. 3292; [2]. \*SAGGAR<sub>2</sub>: A. 2119; [1]. Šubat-enlil/Šebna: ARM 23:594; ARM 26:320; ARM 28:171; [3]. Šumat: ARM 23:594; [1]. Taljalum<sub>ij</sub>: ARM 27:64; [1]. Zānasi: A. 3292; [1]. Zara: A. 3292; [1]. Zurrā: A. 3292; [1]. x<sup>2</sup>-da-a: M. 5431; [1].

Amaz (1)

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

- ≙ Amaz<sub>12</sub>: Babylonien F. R. KRAUS, SD 5, 1958, 32.
- ≙ a<sup>1</sup>-ma-az<sup>b</sup>/sa<sup>1</sup>-ma<sup>1</sup>-az<sup>b</sup> F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 288v).
- ≙ Amasakku E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 19-20. E. EBEING, RIA 1, 1928, 93 [s.v. Amasaki]. E. F. WEIDNER, AFO 10, 1935-1936, 21 nota 148, 39 Nr. 84.3. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 3. M. C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 17 [s.v. \*Amur(a)sakum]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 92, 98, 209 mit nota 754. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 28-29 [s.v. Amasakku]. A. HARRAK, TSO 4, 1987, 64, 66, 103-105, 150-151, 157 nota 58, 172, 193, 199, 203. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. W. MAYER, ALASPM 9, 1995, 198-199, 229.
- ≙ Amazzik Y. WU, JAC 8, 1993, 119. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.
- ≙ Amursakkum
- ≙ sa<sup>2</sup>-ma<sup>2</sup>-az<sup>b</sup>/a<sup>1</sup>-ma-az<sup>b</sup> F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 288 v).

Quellen

ARM 7:219,25: a-ma-az<sup>b</sup>. ARM 9:45,5: a-ma-az<sup>b</sup>. ARM 10:84,5: a-ma-az<sup>3</sup>. ARM 10:84,6: a-ma-az<sup>b</sup>. ARM 10:84,33: a-ma<sup>1</sup>-a[az<sup>3</sup>]. ARM 18:63,6: a-ma-az<sup>3</sup>. ARM 21:327,11: a-ma-az<sup>3</sup>. ARM 21:364,2: [a-ma-az<sup>3</sup>]. ARM 23:449,71: a-ma-az<sup>3</sup>. ARM 24:152,19: a-ma-az<sup>3</sup>. ARM 24:187,3: a-ma-az<sup>3</sup>. ARM 26:313,26: a-ma-az<sup>b</sup>. ARM 26:430,18: a-ma-az<sup>b</sup>. ARM 26:433,36: a-ma-az<sup>b</sup>. ARM 26:435,10: a-ma-az<sup>b</sup>. ARM 26:435,11: a-ma-za-yu<sup>b</sup>. ARM 26:436,4: a-ma-a[az<sup>3</sup>]. ARM 28:137,5: a-ma-az<sup>3</sup>. ARM 28:137,15: [a-ma-az<sup>3</sup>]. A. 3131. Amaz. M. 13765: a-ma-az<sup>b</sup>. Ismail 11, Rs.5: [a-ma]-az<sup>3</sup>. Vincente 95, Vs.3: a-ma-az<sup>3</sup>. Vincente 164, Vs.3: a-ma-az<sup>3</sup>. Vincente 165, Rs.4: [a-ma]-az<sup>3</sup>. Vincente 175, u.R. 2: <sup>ma</sup>a-ma-az<sup>3</sup>.

Literatur

J. LEWY, OrNS 21, 1952, 272, 276, 393. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 [s.v. Amaz]. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 2, 3, 9, 35. M. C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 741-742. W. H. PH. ROMER, AOAT 12, 1971, 13 nota 5. K. R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 242. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 390. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 4 [s.v. Amaz]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 13-14 [s.v. Amaz]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 218. A. FINET, Akkadia 26, 1982, 2-3. K. R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136 mit nota 14. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 511. PH. TALON, Fs Biroi, 1985, 281. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 59, 62, 69. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 237, 240, 248, 251, 253, 288v), 314, 324 nota 4, 326d), 327-328, 338f), 343b), cf. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 42-49. J. EIDEM, RA 85, 1991, 129. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 9 [s.v. Amaz]. M. C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18 nota 94. B. J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 37, 44, 50, 51, 52 mit nota 84. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343 mit nota 89, 352.

Herrscher

Hisrio

Quellen

ARM 24:287,17: ḫi-iš-ri-ia. ARM 26:433,39: ḫi-iš-ri-ia. M. 13765: ḫi-iš-ri-ia.

Literatur

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 336f).

Zambugo

Quellen

ARM 9:45,4: za-a[m]-bu-g[a]. ARM 24:187,2: za-bu-ug. ARM 26:347,28: za-am-bu-ga-an-ni. ARM 26:347,29: za-am-[b]u-ga-an-ni. ARM 26:347,30: [z]a-am-<<AM>->-bu-ga-ni. A. 3901: za-am-bu-ug.

Literatur

M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 238 [s.v. ZA-x-bu-um]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 121d).

Vernetzung

Aḫunā: ARM 7:219; [1]. Amaz<sub>ij</sub>: ARM 7:219; ARM 9:45; ARM 10:84; ARM 18:63; ARM 21:327; ARM 21:364; ARM 23:449; ARM 24:152; ARM 24:187; ARM 24:287; ARM 26:313; ARM 26:347; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:436; ARM 28:137; A. 3131; A. 3901; M. 13765; Ismail 11; Vincente 95; Vincente 164; Vincente 165; Vincente 175; [25]. Andarig: ARM 7:219; ARM 10:84; ARM 21:364; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 26:436; ARM 28:137; [9]. Ašlakka: ARM 24:152; [1]. Ašnokkum: ARM 24:287; ARM 26:347; [2]. Azūhinum<sub>ij</sub>: ARM 7:219; ARM 26:435; [2]. Burundum: ARM 7:219; [1]. Darogum: ARM 28:137; [1]. Elali: ARM 26:313; [1]. Eluḫū: ARM 23:449; ARM 26:435; [2]. Ḫanzat: ARM 7:219; [1]. Ḫarānum: ARM 7:219; [1]. Ḫozzikannum: ARM 26:347; [1]. Ḫurū<sub>ij</sub>: ARM 24:287; [1]. Jušā: ARM 7:219; [1]. Ilansūra: ARM 7:219; ARM 24:287; ARM 26:313; ARM 26:347; [4]. Karanā<sub>ij</sub>: ARM 24:152; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:436; [4]. Kurda: ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; [4]. Luḫḫia: ARM 26:430; [1]. Miškillum: ARM 26:313; [1]. Naḫur: ARM 26:347; [1]. Niḫru: A. 3131; [1]. Numbā: ARM 23:449; [1]. Razamā<sub>ij</sub>: ARM 7:219; ARM 18:63; ARM 21:364; [3]. \*SAGGAR<sub>2</sub>: ARM 26:433; [1]. Susā: ARM 10:84; ARM 24:287; ARM 26:435; [3]. Šamīḫi: ARM

24:287; (1). Šubat-enlil/Šehna: ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 28:137; Vincente 95; Vincente 164; Vincente 165; (8). Šubat-samas: ARM 24:152; (1). Šuda: ARM 7:219; (1). Šuduḫum: ARM 24:287; (1). Šunā: ARM 26:313; ARM 26:430; A. 3131; (3). Tādum: ARM 26:313; (1). Tillā<sub>ij</sub>: ARM 7:219; ARM 26:313; (2). Tupjam: ARM 7:219; (1). Zalluḫān: ARM 24:287; (1). Zannanu: ARM 7:219; (1).

## Amursakkum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung          = Amaz<sub>ij</sub>          = Amaz<sub>ij</sub>/Babylonien F. R. KAUS, SD 5, 1958, 32.          = a-ma-az<sup>h</sup>/sa<sup>h</sup>-ma<sup>h</sup>-az<sup>h</sup> F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 288v).          = Amasakku E. FORER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 19-20. E. EBEUNG, RIA 1, 1928, 93 (s.v. Amasaki). E. F. WEIDNER, AfO 10, 1935-1936, 21 nota 148, 39 Nr. 84.3. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. M. FAUKNER, AfO 18, 1957-1958, 3. M. C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740. B. GROENBERG, RGTC 3, 1980, 17 (s.v. *Amur(a)sakum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 92, 98, 209 mit nota 754. Kh. NASHF, RGTC 5, 1982, 28-29 (s.v. Amasakku). A. HARRAK, TSO 4, 1987, 64, 66, 103-105, 150-151, 157 nota 58, 172, 193, 199, 203. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. W. MAYER, ALASP 9, 1995, 198-199, 229.          = Amazzik Y. WU, JAC 8, 1993, 119. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.          = sa<sup>h</sup>-ma<sup>h</sup>-az<sup>h</sup>/a-ma-az<sup>h</sup> F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 288 v).</p> <p>Quellen          ARM 1:90.4: a-mur-sa<sub>3</sub>-ak-ki-[i+im]<sup>h</sup> ARM 4:42.10: a-mu-ur-sa<sub>3</sub>-ki-[im]<sup>h</sup>. ARM 4:52.5: a-mu-ur-sa<sub>3</sub>-[ki-im]<sup>h</sup>. ARM 4:52.8: a-mu-ur-sa<sub>3</sub>-ki-im<sup>h</sup>. ARM 4:53.14: a-mu-ur-a-sa-ki<sup>h</sup>. ARM 4:53.19: a-mu-ur-a-sa-ki<sup>h</sup>. A. 863.3: a-mu-ur-sa<sub>3</sub>-ki-im<sup>h</sup>. A. 1201.6: a-mur-a-sa-ak-ki<sup>h</sup>. Ismail 3, Rs.8: a-mur-a-sa-ak-ki<sup>h</sup>. Ismail 103, Vs.17: a-mur-sa-ak-ki<sup>h</sup>. Ismail 135, Vs.3: *a-mur<sup>h</sup>-sa-ak-ki. Vincente 116, Vs.4: a-mu-ur-sa-ak-ki<sup>h</sup>. L87-472.17: [a-mu]-ur-sa<sub>3</sub>-ak-ki<sup>h</sup>.</p> <p>Literatur          A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Amur(a)sakim). M. C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 746. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Amurasakum, Amursakkum). B. GROENBERG, RGTC 3, 1980, 17 (s.v. *Amur(a)sakum). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 104-105. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 170. A. HARRAK, TSO 4, 1987, 103-104. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 114, 115 mit nota 32. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurlkunden ..., 1991, 25. J. EIDEM, The Shemshara Archives 2, 1992, 19, 20, 21. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 310. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 25. P. VILARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. Y. WU, JAC 8, 1993, 114-119. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 221, 226-228, 236, 238, 247, 251, 252, 271, 335, 336. J.-M. DURAND, IAP 16, 1997, 185a).</p> <p>Vernetzung          Amursakkum: ARM 1:90; ARM 4:42; ARM 4:52; ARM 4:53; A. 863; A. 1201; Ismail 3; Ismail 103; Ismail 135; Vincente 116; L87-472; (11). Aslakka: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Ib-x: Ismail 135; (1). Ilūna-obji: A. 1201; (1). Kabot: A. 863; Ismail 103; (2). Kailu[-]: Ismail 135; (1). Kawila: Ismail 135; (1). Mariatum: A. 863; (1). Nabur: Ismail 135; (1). Nawala: ARM 4:42; (1). Nurgum: ARM 1:90; (1). Putum: Ismail 135; (1). *SAGGAR<sub>2</sub>: ARM 4:42; (1). Šināḫ<sub>ij</sub>: Ismail 135; (1). Šubat-enlil/Šehna: Ismail 3; Vincente 116; L87-472; (3). Šuduḫum: Ismail 135; (1). Šunā: Ismail 103; (1). Šurušum: Ismail 135; (1). Šutannu: Ismail 135; (1). Teḫbi: Ismail 135; (1). Tillā<sub>ij</sub>: A. 863; (1). Tilum: A. 863; (1). Ugiš: Ismail 3; (1). Zalluḫān: ARM 4:52; (1).</p>
----------	--

## Anamaš

Matrix 2.1

Ortsname	<p>Quellen          A. 2434: a<sup>h</sup>-na<sup>h</sup>-ma-aš-ši-im<sup>h</sup></p> <p>Literatur          J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. J.-M. DURAND, IAP 17, 1998, 470e).</p> <p>Herrscher          lime-oddu          Quellen          ARM 3:37.21: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. ARM 6:31.6: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. ARM 6:31.14: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. ARM 6:31.16: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. ARM 6:31.30: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. ARM 7:199.25: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. ARM 9:298.20: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. ARM 28:104.38: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. ARM 28:113.32: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. A. 641: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. A.1212.7: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. A. 1610+; 8: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur. A. 2434: lime-oddu. M. 12109.8: li-me<sub>2</sub>-<sup>h</sup>iskur.</p> <p>Literatur          G. DOSSIN, ARM V, 1952, 203. A. FINET, ARM XV, 1954, 150 (s.v. Limi-Addu). J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 98-99. M. BIROT, ARM IX, 1960, 330, 347-348. J.-R. KUPFER, CRR 14, 1978, 124 nota 45. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 146 (s.v. Limi-Addu Nr. 3). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 183. J.-M. DURAND, IAP 17, 1998, 186a), 469-470e).</p> <p>Vernetzung          Abi-ili: ARM 9:298; A. 1212; (2). Anamaš: ARM 3:37; ARM 6:31; ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; A. 1212; A. 1610+; A. 2434; A. xl; M. 12109; (12). Andarig: A. 1212; A. 1610+; (2). Apūm<sub>ij</sub>: A. 1212; A. 1610+; (2). Aslakka: ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; A. 1212; A. 1610+; (5). Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; (6). Elubūt: ARM 28:104; (1). Homadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Harbā<sub>ij</sub>: A. 1212; A. 1610+; (2). Hazib-aranziḫ: ARM 9:298; (1). Hurā<sub>ij</sub>: ARM 28:104; (1). Iakun-dinum: ARM 6:31; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; (4). Iamud-lim: A. 1212; A. 1610+; (2). Iapbur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Iapturnum<sub>ij</sub>: ARM 28:113; (1). Ilansuā: ARM 9:298; A. 1212; A. 1610+; (3). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Kabat: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 28:113; (1). Qirdoḫat: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; A. 1212; A. 1610+; (5). Susā: ARM 28:113; (1). Šināḫ<sub>ij</sub>: A. 641; (1). Šubat-samas: A. 1212; A. 1610+; (2). Šuduḫum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; (5). Šunā: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Šumat: ARM 9:298; (1). Talbāium<sub>ij</sub>: A. 1212; A. 1610+; (2). Tamannum: ARM 7:199; ARM 9:298; A. 1212; A. 1610+; (4). Ugiš: ARM 28:113; A. 641; (2). Zalluḫān: ARM 7:199; A. 1212; A. 1610+; A. xl; (4). Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; (2).</p>
----------	--

Ortsname

## Quellen

ARM 1:52,36; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 1:72,8; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 1:132,6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 1:132,10; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 1:132,17; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 2:32,7; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 2:32,18; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 2:128,18; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 2:128,25; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 2:130,19; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 4:31,9; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 4:78,27; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 5:67,23; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 6:25,12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 6:70,9; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:104, Kol. 12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:113,5; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:136,4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:136,6; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:159,2; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:165,14; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:176,2; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:209,7; [a]n-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:211,5; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:219,42; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:219,50; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:273,33; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 7:311,9; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 10:84,22; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 10:84,25; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 14:109,13; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 18:5,15; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 18:62,19; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 21:197,3; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 21:329,2; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 21:364,13; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 21:375,19; [an-da-ri-ig<sup>h</sup>]. ARM 21:380,22; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 22:15, Kol. 3; 6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 22:57, Frogm. D.2; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 22:262, Kol. 2, 5, 4; [a]n-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 23:21,17; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 23:571,12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 23:572,12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 24:24,4; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 24:228,29; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 25:8,6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 25:44,4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 25:99, Rs.5; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 25:100, Rs.2; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:34,1; [a]n-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:102,2; [a]n-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:103,9; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:232,14; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:303,27; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:316,17; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:326,12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:336,1; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:375,24; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:387,8; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:387,13; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:387,16; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:388,9; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:388,14; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:389,9; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:389,33; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:389,37; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:390,6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:390,8; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:390,2; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:390,13; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:391,58; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:391,59; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:392,4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:392,58; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:392,62; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:392,65; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:392,66; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:393,3; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:393,2; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:402,6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:403,16; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:403,23; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:404,3; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:404,8; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:413,9; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:414,19; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:415,12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:416,19; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:416,30; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:416,35; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:417,12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:422,35; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:423,44; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:423,56; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:424,11; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:424,15; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:424,22; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:424,23; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:426,8; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:427,6; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:427,18; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:429,4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:430,33; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:430,48; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:431,11; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:432,7; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:432,7; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:433,44; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:435,49; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:436,1; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:438,5; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:438,7; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:440,4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:451,24; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:486,9; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:486,16; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:502,4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:502,7; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:502,10; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:502,15; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:508,4; [a]n-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:511,9; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:511,16; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:513,15; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:513,28; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:520,2; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 26:523,30; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 27:16,17; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 27:17,3; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 27:18,3; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 27:65,12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 27:72,5; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 27:154,34; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 27:168,21; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 28:82,6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 28:82,10; [a]n-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 28:159,1; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 28:168,20; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 28:171,4; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. ARM 28:172,8; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. FM 2:20,2; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. FM 3:7, Kol. 7, 38; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. Syria 20, 1939, 106,2; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 96,2; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. A. 230; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 391; Andarig. A. 900,10; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 900,11; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 2119,7; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 2119,9; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 2137+6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 2692; Andarig. A. 3889, Vs.2; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 3889, Rs.7; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. A. 3889, Rs.12; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. A. 4484; Andarig. M. 5707; Andarig. M. 6391; Andarig. M. 11878; Andarig. M. 18156; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. S. 52-x2; Andarig. S. 101-31,9; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. S. 143-16; Andarig. TH 82-74,4; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>.

Ismail 16, Vs.4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. Ismail 126, Vs.6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. Vincente 30, u.R. 1; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. Vincente 32, Rs.4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. Vincente 174, Vs.7; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. Vincente 174, Vs.10; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>. L 87-531; Andarig. L 11mdia-Siegel 1,4; Andarig.

OBTR 68,7; [an-d]a-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 98,10; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 100,6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 100,20; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 143,18; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 150,8; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 153,5; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 164, Rs.7; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 192,4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 202,6; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 216,4; an-da-ri-ig<sup>h</sup>. OBTR 295,5; an-d[ā]-ri-ig<sup>h</sup>.

## Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 182 nota 4. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. Ch.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80, 91. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 35-52. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 148-149. A. FINET, ARM XV, 1954, 121 [s.v. Andarig]. H. LEWY, WO 2, 1954-1959, 449. H. LEWY, OIN 25, 1956, 327, 331 nota 2. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 70 mit nota 1, 106. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 209, 210, 228 mit nota 1, 233-236; \$52, 288 mit nota 1, 335, 340. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 30 nota 1, 39. M. FAKNER, AFO 18, 1957-1958, 3, 4, 13, 18, 19, 27, 33, 36, 37. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. A. FINET, Syria 41, 1964, 141. J.-R. KUPPER, Syria 41, 1964, 115-116. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 207. H. LEWY, CRAI 15, 1967, 24-25. O. ROUALET, RA 64, 1970, 107-118. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62-63. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 390-391. A. FINET, AFO 25, 1974-1977, 130. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 212 nota 101. St. DALEY et al., OBTR, 1976, 4 nota 25, 36. St. DALEY, CRAI 23, 1977, 157 mit nota 13. O. ROUALET, ARM XVIII, 1977, 107, 251 nota 102. M. BIROT, RA 72, 1978, 184. M. BIROT, Syria 55, 1978, 334, 342. M. ANBAR, IOS 9, 1979, 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 [s.v. Andarig]. B. GEORNEBERG, RGTC 3, 1980, 17 [s.v. Andarig]. M. ANBAR, JCS 1981, 48-51. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 122. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 504, 505, 511. St. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 41, 43, 49, 90, 97, 151, 175. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 139, 169. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 280. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 481, 541. M. ANBAR, Fs BIrot, 1985, 21. D. CHARRIN, M.A.R.I. 4, 1985, 456. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295. F. JOANNES, Fs BIrot, 1985, 108. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 449 nota 35. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148 mit nota 38. D. CHARRIN, Fs Sieve, 1986, 130. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 655. D. CHARRIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 204 nota 20. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 616, 617. P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 632. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 37 mit nota 64, 58m), 156, 157, 209, 210, 211, 212, 213, 228h). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 30, 145, 150, 294a), c), 397, 402, 418, 440a) [zu Nr. 210], 472. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 246-251, 253, 258, 259, 264 mit nota 3 und nota 5, 265-267, 281e), el), 283, 295, 296, 305, 312, 313, 318a), d), el), f), 327, 328, 334e), 336c), 338f), h), 343d), h), j), 345, 346 nota 1, 350, 351, 354. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 375, 409, 410, 424, 430, 433, 439e), 443c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 465, 466, 467, 468 mit nota 31, 470 mit nota 46, 473 mit nota 54, 474, 477. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 mit nota 32. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105. J.-M. DURAND, Les dossiers ..., 155, 1990, 12. F. JOANNES, Les dossiers ..., 155, 1990, 42-49. P. ARKEMANIS et al., N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, CRAI 36, 1991, 61. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111-131. F. JOANNES, Fs Gorelli, 1991, 167-177. Ph. ABRAHAM, CRAI 38, 1992, 163, 166. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 mit nota 30, 14-15, 18-23, 27. B.J. BEITEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 46-51. D. CHARRIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102. J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 110. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 4, 6-11, 13-15, 17-19. B. LAFONT, CRAI 38, 1992, 176, 180, 181, 182, 188, 191 mit nota 16, 192. P. VILARD, CRAI 38, 1992, 199. J.-M. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 70-71, 76. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 14, 20-29, 60c), 139a). F. JOANNES, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 28. D. CHARRIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 18. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202. Y. VU, JAC Supplement 1, 1994, 81, 88, 98, 111, 198, 239, 267, 295, 297. M. ANBAR, CIA 20, 1994, 13. W. HEMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 323-354. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 413. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 328. Ph. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 243-244.

Herrscher

Anno-addu

Quellen

ARM 1:132,11; dingir-na-<sup>h</sup>iskur.

## Atamrum

## Quellen

ARM 2:12,20: a-tam-um. ARM 2:21,13: [a-tam]-ri-im. ARM 2:21,21: a-tam-ri-im. ARM 2:21,5': a-tam-ri-im. ARM 2:23,8': a-tam-ri-im. ARM 2:49,11': a-tam-um. ARM 6:37,8: a-tam-ri-im. ARM 6:51,6: a-ta-am-ru-um. ARM 6:51,12: a-ta-am-ru-um. ARM 6:51,21: [a-tam-ri-im]. ARM 6:52,7: a-ta-am-ru-um. ARM 6:52,13: ta-ta-m[-ri]-u-um. ARM 6:52,21: ta-ta-m-ri-im. ARM 7:273,8: a-tam-ri-im. ARM 7:314,3: a-ta[m-ri]-a-um. ARM 10:32,7: a-tam-ri-im. ARM 13:47,18: a-tam-ri-im. ARM 13:97,4: ta-tam-um. ARM 13:126,6: a-tam-ri-im. ARM 13:126,9: a-tam-ri-im. ARM 13:126,23: a-tam-ri-im. ARM 13:130,9: a-tam-ri-im. ARM 14:50,15: a-tam-um. ARM 14:98,9: a-tam-ri-im. ARM 14:101,10: ta-tam-um. ARM 14:101,2': a-tam-ri-im. ARM 14:101,14': a-tam-um. ARM 14:103,7: ta-tam-ri-im. ARM 14:103,3': a-tam-ri-im. ARM 14:103,6': a-tam-um. ARM 14:104+,6: a-tam-ri-im. ARM 14:104+,11: a-tam-ri-im. ARM 14:104+,36: a-tam-um. ARM 22:30,2: a-tam-um. ARM 25:8,5: a-tam-ri-im. ARM 25:44,3: a-tam-ri-im. ARM 26:185<sup>b</sup>,13: ta-tam-ri-im. ARM 26:302,43: a-tam-ri-im. ARM 26:302,47: ta-tam-um. ARM 26:302,52: [a-tam]-ri-im. ARM 26:302,5: ta-tam-ri-im. ARM 26:304,35: a-tam-ri-im. ARM 26:307,6': a-ta[m-ri]-im. ARM 26:308,13: a-tam-ri-im. ARM 26:309,11: a-tam-ri-im. ARM 26:311,28: a-tam-ri-im. ARM 26:313,20: [a-tam-um]. ARM 26:316,8': ta-tam-ra-um. ARM 26:316,12': a-tam-ri-im. ARM 26:316,15': ta-tam-um. ARM 26:316,18': a-tam-ri-im. ARM 26:316,19': ta-tam-um. ARM 26:318,21: ta-tam-ru-um. ARM 26:318,27: a-tam-um. ARM 26:320,3: ta-tam-um. ARM 26:320,10: ta-tam-um. ARM 26:321,11: ta-tam-um. ARM 26:321,12: a-tam-ri-im. ARM 26:328,26: a-tam-ri-im. ARM 26:328,29: a-tam-ri-im. ARM 26:328,62: a-tam-ri-im. ARM 26:328,63: a-tam-um. ARM 26:328,73: a-tam-um. ARM 26:328,76: a-tam-um. ARM 26:328,77: a-tam-ri-im. ARM 26:330,8: a-tam-um. ARM 26:332,4: ta-tam-um. ARM 26:334,6: a-tam-ri-im. ARM 26:334,7: ta-tam-um. ARM 26:341,9: ta-tam-um. ARM 26:355,8: a-tam-ri-im. ARM 26:355,12: a-tam-um. ARM 26:355,12': [a-tam-um]. ARM 26:355,21': a-tam-ri-im. ARM 26:355,22': a-tam-ri-im. ARM 26:370,43': a-tam-ri-im. ARM 26:372,47: a-tam-ri-im. ARM 26:372,48: ta-tam-um. ARM 26:372,69: a-tam-um. ARM 26:372,71: a-tam-um. ARM 26:372,73: a-tam-ri-im. ARM 26:372,80: a-tam-ri-im. ARM 26:384,31: a-tam-ri-im. ARM 26:384,33: a-tam-ri-im; [a-tam-ri-im]. ARM 26:384,60: a-tam-ri-im. ARM 26:387,5: a-tam-ri-im. ARM 26:387,8: a-tam-um. ARM 26:387,15: a-tam-um. ARM 26:387,17: a-tam-um. ARM 26:388,6: a-tam-ri-im. ARM 26:389,3: ta-tam-um. ARM 26:389,19: a-tam-um. ARM 26:389,20: a-tam-ri-im. ARM 26:389,24: a-tam-ri-im. ARM 26:389,39: a-tam-ri-im. ARM 26:390,13': [a-tam-ri-im]. ARM 26:390,19': a-tam-um. ARM 26:390,31': a-tam-ri-im. ARM 26:391,3: a-tam-ri-im. ARM 26:391,8: [a-tam-um]. ARM 26:391,21: a-tam-ri-im. ARM 26:391,44: a-tam-ra-um. ARM 26:391,54: a-tam-um. ARM 26:391,60: [a-tam-um]. ARM 26:392,27: a-tam-um. ARM 26:392,38: a-tam-ri-im. ARM 26:392,53: a-tam-ri-im. ARM 26:392,59: a-tam-ri-im. ARM 26:392,69: a-tam-ri-im. ARM 26:393,3: a-tam-ri-im. ARM 26:393,15': ta-tam-ra-um. ARM 26:394,13: a-tam-um. ARM 26:394,16: a-tam-ri-im. ARM 26:394,19: a-tam-ri-im. ARM 26:397,4: ta-tam-um. ARM 26:401,8: ta-tam-ri-im. ARM 26:401,10: a-tam-ri-im. ARM 26:401,11: ta-tam-um. ARM 26:401,13: ta-tam-ru-um. ARM 26:401,18: ta-tam-um. ARM 26:401,20: a-tam-um. ARM 26:401,23: ta-tam-ri-im. ARM 26:402,7: a-tam-ri-im. ARM 26:402,8: a-tam-ri-im. ARM 26:404,4: ta-tam-um. ARM 26:404,9: a-tam-ri-im; ta-tam-um. ARM 26:404,13: [a-tam-um]. ARM 26:404,18: a-tam-um. ARM 26:404,34: ta-tam-um. ARM 26:404,42: ta-tam-um. ARM 26:404,47: a-tam-um. ARM 26:404,52: a-tam-um. ARM 26:404,65: a-tam-um. ARM 26:404,66: a-tam-ri-<im>. ARM 26:404,68: a-tam-um. ARM 26:404,78: ta-tam-um. ARM 26:405,3: a-tam-um. ARM 26:405,5: a-tam-ri-im. ARM 26:405,2: a-tam-ri-im. ARM 26:405,6': [a-tam]-ru-um. ARM 26:405,16': a-tam-ri-im. ARM 26:405,29: a-tam-ri-im. ARM 26:406,12: a-tam-ri-im. ARM 26:407,3: a-tam-um. ARM 26:408,20: a-tam-ri-im. ARM 26:408,22: a-tam-ri-im. ARM 26:408,46: ta-tam-ri-im. ARM 26:408,49: a-tam-ri-im. ARM 26:408,55: a-tam-um. ARM 26:408,56: a-tam-ri-im. ARM 26:409,7: a-tam-um. ARM 26:409,15: [a-tam]-ri-im. ARM 26:409,17: a-tam-ri-im. ARM 26:409,18: a-tam-ri-im. ARM 26:409,19: a-tam-ri-im. ARM 26:409,24: a-tam-um. ARM 26:409,27: ta-tam-ra-um. ARM 26:409,30: a-tam-ru-um. ARM 26:409,36: a-tam-um. ARM 26:409,46: a-tam-ri-im. ARM 26:409,47: ta-tam-um. ARM 26:409,54: a-tam-um. ARM 26:409,57: a-tam-ri-im. ARM 26:409,58: [a-tam]-um. ARM 26:410,9: a-tam-um. ARM 26:410,21: a-tam-ri-im. ARM 26:410,25: a-tam-ri-im. ARM 26:410,26: a-tam-ri-im. ARM 26:410,28: [a-tam]-um. ARM 26:412,72: a-tam-ri-im. ARM 26:412,73: a-tam-um. ARM 26:413,8: a-tam-ri-im. ARM 26:413,10: a-tam-ri-im. ARM 26:413,12: a-tam-um. ARM 26:413,16: a-tam-um. ARM 26:413,17: a-tam-um. ARM 26:413,18: a-tam-ri-im. ARM 26:413,19: [a-tam-um]. ARM 26:417,7: a-tam-ri-im. ARM 26:417,13: a-tam-um. ARM 26:417,17: a-tam-ri-im. ARM 26:417,22': ta-tam-um. ARM 26:419,9': ta-tam-ri-im. ARM 26:419,12: a-tam-ri-im. ARM 26:419,13: a-tam-um. ARM 26:423,43: a-tam-ri-im. ARM 26:427,26: a-tam-ri-im. ARM 26:430,19: ta-tam-ri-im. ARM 26:433,7: a-tam-ri-im. ARM 26:433,19: a-tam-um. ARM 26:435,34: a-tam-ri-im. ARM 26:435,39: a-tam-ra-um. ARM 26:435,45: a-tam-ri-im. ARM 26:436,32: a-tam-ri-im. ARM 26:436,36: a-tam-ri-im. ARM 26:436,41: [a-tam]-ri-im. ARM 26:437,15: a-tam-ri-im. ARM 26:438,21: a-tam-ri-im. ARM 26:438,34: a-tam-ri-im. ARM 26:439,9: a-tam-um. ARM 26:440,5': a-tam-ri-im. ARM 26:440<sup>b</sup>,17: a-tam-ri-im. ARM 26:451,19: a-tam-ri-im. ARM 26:496,11: a-tam-um. ARM 26:498,8: a-tam-ru-um. ARM 26:498,21: a-tam-ri-im. ARM 26:499,4: a-tam-um. ARM 26:500,4: a-tam-ri-im. ARM 26:500,8: a-tam-ra-um. ARM 26:500,14: [a-tam]-ru-um. ARM 26:501,5: ta-tam-um. ARM 26:511,14: a-tam-um. ARM 26:527,18: a-tam-ri-im. ARM 26:527,21: a-tam-ri-im. ARM 26:527,23: a-tam-um. ARM 27:26,41: a-tam-ri-im. ARM 27:45,7: a-tam-ri-im. ARM 27:89,9: a-tam-ri-im. ARM 27:89,20: ta-tam-um. ARM 27:91,6: a-tam-ri-im. ARM 27:132,5: a-tam-um. ARM 27:154,34: a-tam-ri-im. ARM 27:162,30: a-tam-ri-im. ARM 27:162,32: a-tam-um. ARM 27:162,34: a-tam-um. ARM 27:164,5: a-tam-um. ARM 27:164,8: a-tam-ri-im. ARM 27:164,10: a-tam-um. ARM 27:164,14: ta-tam-um. ARM 27:164,23: ta-tam-um. ARM 27:164,27: a-tam-um. ARM 27:164,34: a-tam-um. ARM 27:165,17: a-tam-um. ARM 27:167,12': ta-tam-um. ARM 28:1,7: a-tam-ri-im. ARM 28:1,11': [a-tam]-ri-im. ARM 28:2,5: [a-tam]-ri-im. ARM 28:11,2': a-tam-ri-im. ARM 28:11,3': a-tam-um. ARM 28:11,9': ta-tam-um. ARM 28:11,10: a-tam-ri-im. ARM 28:11,11': ta-tam-um. ARM 28:56,9': a-tam-ri-im. ARM 28:57,27: ta-tam-ri-<im>. ARM 28:61,12: ta-tam-um. ARM 28:62,45: [a-tam]-um. ARM 28:81,5: ta-tam-ri-im. ARM 28:81,18: a-tam-ri-im. ARM 28:95,38: a-tam-um. ARM 28:133,4: a-tam-ri-im. ARM 28:137,9: ta-tam-um. ARM 28:137,13: a-tam-ri-im. ARM 28:138,3: a-tam-ri-im. ARM 28:154,9: a-tam-um. ARM 28:168,9: ta-tam-um. ARM 28:172,11: a-tam-ri-im. ARM 28:175,7: ta-tam-um. ARM 28:176,9: a-tam-ri-im. A. 6,10: ta-tam-<<AŠ>>-um. A. 96,2: ta-tam-um. A. 162, Vs.3: a-tam-ru-um. A. 162, Rs.15: a-tam-ri-im. A. 394,3: a-tam-ri-im. A. 394,7: a-tam-ra-um. A. 394,9: a-tam-um. A. 522+: Atamrum. A. 649,18: a-tam-ri-im. A. 990,61: ta-tam-um. A. 2110: Atamrum. A. 2137+: Atamrum. A. 2326,2': [a-tam]-ri-im. A. 2326,5': a-tam-ra-um. A. 2730,2: a-tam-ri-im. A. 3577,26': a-tam-ri-im. A. 3618: Atamrum. A. 3669+, Vs.6': ta-tam-um. A. 4207,10: a-tam-um. A. 4515, Vs.14: ta-tam-ri-im. A. 4515, Rs.24': a-tam-ri-im. A. 4627: a-tam-um. A. 6155: Atamrum. M. 7411,17: a-tam-ri-im. M. 7411,18: a-tam-ri-im. M. 7411,23: a-tam-ri-im. M. 7421,3': a-tam-ri-im. M. 7421,8: a-tam-ru-um. M. 7421,12': a-tam-ri-im. M. 11948: Atamrum. M. 15242,5: a-tam-ri-im.

#### Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 81. J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 39-43. CH.-F. JEAN, *Studia maritima*, 1950, 76. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 148-149. A. FINET, ARM XV, 1954, 142 (s.v. *Alamrum Nr. 1* und *Nr. 2*). M. BIROT, RA 50, 1956, 62 nota 1. H. LEVY, OIENS 25, 1956, 327. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 96, 99 nota 1, 100. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 233, 234 nota 2. J.-R. KUPFER, *Les nomades ...*, 1957, 10, 15 nota 3, 30 nota 1. J. BOTTERO, RA 52, 1958, 172. J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 98. H.B. HUFFMON, *Amarite Personal Names in the Mari Texts ...*, 1965, 22. J. T. LUKE, *Pastoralism ...*, 1965, 207. H. LEVY, CRRAI 15, 1967, 24-25. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 107-118. M. BIROT, RA 66, 1972, 139. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 178. ST. DAILEY, JCS 25, 1973, 84 nota 23. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62-63. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 130. A. FINET in: A. Finet (ed.), *La voix ...* [1975], 22 nota 101. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 251 nota 102. M. BIROT, RA 72, 1978, 185-187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342-343. M. ANBAR, IOS 9, 1979, 2. M. BIROT, RA 73, 1979, 187 (s.v. *Notes brèves*). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 69 (s.v. *Alamrum Nr. 3*). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 456-457. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48-51. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 122-123. ST. DAILEY, *Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities*, London, New York 1984, 90-91. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 168, 171. J. M. SASSON, Fs BIROT, 1985, 242. H. WEISS, M.A.R.I. 4, 1985, 274-275. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 172. D. CHARPIN, Fs STEVE, 1986, 130-137. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 131 nota 21, 132 nota 22, 133 mit nota 26, 136 nota 34. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31-39, 53, 70b], 144 mit nota 32, 145, 155-157, 208-213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 369a], 441, 516 nota 39. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 246, 247-251, 253, 258, 259, 263, 264, 265 mit nota 7, 266, 268, 272c], dj, 276e], 280g], ll, 281c], dl, ej, 283, 295, 296, 301e], 312d], 313 mit nota 2, 315-316e], 327, 328, 338a], ff, 343j], ml, 345-355. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 370e], 377, 402, 405, 409-410, 436b] (zu Nr. 498), 439c], 441. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 466 nota 26, 467, 469 mit nota 37 und nota 40, 473, 474, 475, 477, 525b]. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 68. Y. WU, JAC 4, 1989, 50-51. D. CHARPIN, Fs PERROT, 1990, 116 nota 30, 117 nota 35, 118. D. CHARPIN, Fs GARELLI, 1991, 145, 158, 165. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111. F. JOANNES, Fs GARELLI, 1991, 167-177. J.-R. KUPFER, Fs GARELLI, 1991, 179-181. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 158-161, 170. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 15, 18, 19 mit nota 97 und nota 100. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100-102. F. JOANNES, *Cahiers du Centre G. Glotz 3*, 1992, 7-10, 14-15, 17-19. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 180. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 26, 28-36. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 167-168. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 197-203. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 15-22. D. LACABRE, *Flor. mar. II*, 1994, 281 nota 51. M. VAN DE MERCKOP, OIENS 63, 1994, 342. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 296. VV. HEIWEPE, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. F. JOANNES, *Amuru 1*, 1996, 328, 343 nota 89, 344, 345. C. MICHEL, *Amuru 1*, 1996, 413. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352-355. D. LACABRE, M.A.R.I. 8, 1997, 445-453. N. ZIEGLER, *Flor. mar. I*, 1999, 62.

#### Buria

#### Quellen

Vincente 131, Rs.3': bu-ri-ia'. L 87-650,8: 'bu-ri-ia. L 87-650,17: 'bu-ri-ia. L 87-744,4: 'bu-ri-ia. L 87-929+: Buria. L 87-x21. Buria. L 87-x22. Buria. L 87-x23: Buria. L 87-x24: Buria. L 87-x25: Buria. L 87-x26: Buria. L 87-x27: Buria. L 87-x28: Buria.

#### Literatur

J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115-116. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 122, 123, 124, 125, 129. C. A. VINCENTE, *The 1987 ...*, 1992, 76.

#### Himdia

#### Quellen

ARM 10:84,8: 'hi-[i]m-di-ia. ARM 10:84,31: 'hi-im-di-ia. ARM 10:84,35: 'hi-im-di-ia. ARM 10:84,37: 'hi-im-di-ia. ARM 26:417,10': 'hi-im-di-ia. ARM 26:419,14: 'hi-im-di-ia. ARM 26:419,16: '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:423,8: 'hi-im-di-ia. ARM 26:427,23: im-di-ia. ARM 26:428,15: 'hi-im-di-ia. ARM 26:428,1': '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:429,4: '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:429,9: '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:429,1': '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:429,4: '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:430,13: 'hi-im-di-ia. ARM 26:430,21: 'hi-im-di-ia. ARM 26:430,22: 'hi-im-di-ia. ARM 26:431,5: 'hi-im-di-[ia]. ARM 26:431,7: '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:433,33: 'hi-im-di-ia. ARM 26:433,36: 'hi-im-di-ia. ARM 26:434,3: 'hi-im-di-ia. ARM 26:434,24: '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:434,25: 'hi-im-di-ia. ARM 26:434,32: 'hi-im-di-ia. ARM 26:435,29: 'hi-im-di-ia. ARM 26:435,30: 'hi-im-di-ia. ARM 26:435,41: 'hi-im-di-ia. ARM 26:436,5: 'hi-im-di-ia. ARM 26:440,3: 'hi-im-di-ia. ARM 26:440,4: 'hi-im-di-ia. ARM 26:490,8: 'hi-im-di-ia. ARM 27:177,9: '[hi-im-d]i-ia. ARM 28:82,5: 'hi-im-di-ia. ARM 28:82,12: 'hi-im-di-ia. ARM 28:120,3: 'hi-im-di-ia. ARM 28:171,3: 'hi-im-di-ia. ARM 28:172,2: 'hi-im-di-ia. ARM 28:172,5: 'hi-im-di-ia. ARM 28:175,2: 'hi-im-di-ia. ARM 28:175,9: 'hi-im-di-ia. A. 2137+: Himdia. A. 3577,27: 'hi-im-d]i-ia. A. 4397 Himdia. M. 18156: Himdia. S. 143-16: Himdia. L 87-887: Himdia. L Himdia-Siegel 1: Himdia. L Himdia: Dienersiegel 1. Himdia. L Himdia: Dienersiegel 2,2. 'hi-im-di-ia. CCO 2: A. 385,3: 'hi-im-di-ia.

#### Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. *Himdiä*). J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 98. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 117. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62-63. M. BIROT, RA 72, 1978, 187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 108 (s.v. *Himdiya*). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 457. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48-51. A. FINET, *Akkadica* 26, 1982, 3, 6. J.-R. KUPFER in: A. Finet (ed.), *Les pouvoirs ...*, 1982, 51. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136-138. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 237, 240, 241, 242, 246, 251, 296, 313 mit nota 2, 314, 318d], 324 nota 4, 325a], 325-326d], ej, 327-343, 350. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 407, 410, 439c]. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111, 112, 113, 115. D. CHARPIN, Fs PERROT, 1990, 117 nota 35. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111, 126. D. PARAYRE, Fs GARELLI, 1991, 392-394. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 51. F. JOANNES, *Cahiers du Centre G. Glotz 3*, 1992, 10, 18, 19. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239.

#### Qarni-lim

#### Quellen

ARM 2:130,9: qar-ni-li-im. ARM 2:130,13: [qa]-ni-li-im. ARM 2:130,19: qar-ni-li-im. ARM 3:17,8: [q]ar-ni-li-im. ARM 6:65,6: qar-ni-li-im. ARM 7:117+,12: qar-ni-li-im. ARM 7:117+,11: qar-ni-li-im. ARM 7:150,8: qar-ni-li-im. ARM 7:229,2: qar-ni-li-im. ARM 9:210,4: qar-ni-li-im. ARM 10:157,15: qar-ni-li-im. ARM 11:215,4: qar-ni-li-im. ARM 11:259,14: qar-ni-li-im. ARM 11:260,15: qar-ni-li-im. ARM 11:265,4: qar-ni-li-im. ARM 13:127,6: qar-ni-li-im. ARM 14:109,11: qar-ni-li-im. ARM 14:110,15: qar-ni-li-im. ARM 14:111,20: qar-ni-li-im. ARM 14:111,22: qar-ni-li-im. ARM 14:125,15: [qa]-ni-li-im. ARM 23:216,5: qar-ni-li-im. ARM 23:572,2: qar-ni-li-im. ARM 24:267,4: qar-ni-li-im. ARM 25:36,4: qar-ni-li-im. ARM 25:84,5: qar-ni-li-im. ARM 25:102,5: qar-ni-li-im. ARM 25:498,11: qar-ni-li-im. ARM 25:633,9: qar-ni-li-im. ARM 26:40,55: qar-ni-li-im. ARM 26:40,58: qar-ni-li-im. ARM 26:128,5: qar-ni-li-im. ARM 26:128,7: qar-ni-li-im. ARM 26:128,15: qar-ni-li-im. ARM 26:128,20: qar-ni-li-im. ARM 26:305,2: qar-

ni-[i]-im. ARM 26:352,15: [qar-ni]-li-[im]. ARM 26:434,4: qar-ni-li-im. ARM 26:464,21: qar-ni-li-im. ARM 26:508,6: qar-ni-li-im. ARM 26:508,8: qar-ni-li-[im]. ARM 26:508,21: [qa]-ni-li-[im]. ARM 26:508,22: qar-ni-li-im. ARM 27:48,12: qar-ni-li-im. ARM 27:69,10: qar-ni-li-im. ARM 27:69,23: qar-ni-li-im. ARM 27:69,24: qar-ni-li-im. ARM 27:69,28: qar-ni-li-im. ARM 27:69,30: qar-ni-li-im. ARM 27:69,31: qar-ni-li-im. ARM 27:71,16: qar-ni-li-im. ARM 27:72,6: qar-ni-li-im. ARM 27:72,9: qar-ni-li-im. ARM 27:72,16: qar-ni-li-im. ARM 27:72,17: qar-ni-li-im. ARM 27:72,19: qar-ni-li-im. ARM 27:72,27: qar-ni-li-im. ARM 27:72,32: [q]ar-ni-li-[im]. ARM 27:72<sup>m</sup>,6: [qa]-ni-li-[im]. ARM 27:72<sup>m</sup>,10: qar-ni-li-im. ARM 27:72<sup>m</sup>,17: qar-ni-li-[im]. ARM 27:72<sup>m</sup>,27: qar-ni-li-im. ARM 27:72<sup>m</sup>,29: qar-ni-li-im. ARM 27:72<sup>m</sup>,30: qar-ni-li-im. ARM 27:128,13: [q]ar-ni-li-im. ARM 27:132,31: qar-ni-li-[im]. ARM 28:34,6: qar-ni-li-[im]. ARM 28:50,5: qar-ni-li-im. ARM 28:147,7: qar-ni-li-[im]. ARM 28:153,7: qar-ni-li-im. ARM 28:165,8: [qa]-ni-li-[im]. ARM 28:165,13: [q]ar-ni-li-[im]. ARM 28:165,19: qar-ni-li-im. ARM 28:167,3: qar-ni-li-im. ARM 28:168,3: qar-ni-li-im. ARM 28:169,3: qar-ni-li-im. ARM 28:170,3: qar-ni-li-im. FM 2:116,47: qar-ni-li-im. FM 2:122,29: [q]ar-ni-li-im. FM 2:122,30: qar-ni-li-im. FM 2:123,15: qar-ni-li-[im]. FM 2:123,26: qar-ni-li-[im]. FM 2:123,33: [qa]-ni-li-im. FM 2:127,10: qar-ni-li-im. FM 3:19,4: qa-ar-ni-li-im. Fs Dussaud, 1939, 990,2. 17: qar-ni-li-im. Fs Dussaud, 1939, 991,1+, 18: qar-ni-li-im. Fs Dussaud, 1939, 991,1+, 20: qar-ni-li-im. Fs Dussaud, 1939, 991,1+, 24: [qar]-ni-li-im. A. 350+,12: qar-ni-li-im. A. 350+,14: qar-ni-li-im. A. 350+,22: qar-ni-li-im. A. 350+,26: qar-ni-li-im. A. 391: Qarni-lim. A. 505: Qarni-lim. A. 1025,24: qar-ni-li-im. A. 1025,34: qar-ni-li-im. A. 1025,35: qar-ni-li-im. A. 1025,53: qar-ni-li-im. A. 1158: qar-ni-li-im. A. 1212,11: qar-ni-li-im. A. 1212,15: qar-ni-li-im. A. 1610+,11: qar-ni-li-im. A. 1610+,16: qar-ni-li-im. A. 2047,36: qar-ni-li-im. A. 2137+, Qarni-lim. A. 2730,13: qar-ni-li-im. A. 2821,28: qar-ni-li-im. A. 2821,31: qar-ni-li-im. A. 2954,7: qar-ni-li-im. A. 2954,10: qar-ni-li-im. A. 3147: Qarni-lim. A. 3577,24: qar-ni-li-im. A. 3625,3: qar-ni-li-[im]. A. 3625,8: qar-ni-li-im. A. 3625,16: qar-ni-li-im. A. 4396,6: qar-ni-li-im. A. 4484: Qarni-lim. D. 1,49: qa<ar>-ni-li-im. M. 5009,1: qar-ni-li-im. M. 9031,Vs.7: qar-ni-li-im. M. 9031, Rs.16: qar<sup>2</sup>-ni-li-im. M. 15111: Qarni-lim.

L Qarni-lim: Dienersiegel 1,2: qar-ni-li-im. L treaty 1: Qarni-lim.  
OBTR 2,20: qar-ni-li-im. OBTR 3,5: qar-ni-li-im. OBTR 3,6: qar-ni-li-im.

#### Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 108, 110, 120-121. CH.-F. JEAN, RES1938/3, 1938, 128, 129. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 990, 991. CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 62-63. CH.-F. JEAN, Semitica I, 1948, 19, 23. G. DOSSIN, Studia maritima, 1950, 56 Nr. 10. A. FINET, ARM XV, 1954, 153 (s.v. Qarni-Lim). J.-R. KUPFER, BARB - Classe LSPM V/40, 1954, 581. J.M. MUNNI-RANIN, Iraq 18, 1956, 84 nota 4, 85, 90, 91, 93, 95, 96 mit nota 1, 108. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234, 235. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 30 nota 1, 49, 66. M. BURKE, RA 53, 1959, 141-146. J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, ARM IX, 1960, 247, 288, 347. A. FINET, Syria 41, 1964, 137. J.-R. KUPFER, Syria 41, 1964, 116. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 259. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 215-217. O. ROUAJUT, RA 64, 1970, 111 nota 4. M. BIROT, RA 66, 1972, 138. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111 mit nota 2. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 71 mit nota 60. A. FINET in: A. FINET (ed.), La voix ..., [1975], 10. O. ROUAJUT, ARM XVIII, 1977, 251 nota 102. M. BIROT, RA 72, 1978, 184-187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342-343. M. ANBAR, IOS 9, 1979, 2-3. M. BIROT, ARM XVI, 1979, 170 (s.v. Qarni-Lim). M. BIROT in: C. Wilcke, RA 73, 1979, 38 nota 2. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48-51. J.-R. KUPFER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 46 mit nota 18 und nota 20. J.D. SAFREN, OriNS 51, 1982, 10 mit nota 93. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 457-458, 473 nota 46. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 63. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 105-109. H. LMET, Akkadica 43, 1985, 8, 10. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130-131. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 88, 1987, 130. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119, 212. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 128, 141 mit nota 16, 144, 151 mit nota 87, 181 nota 1, 245. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242, 248, 249, 258, 312d), 338a). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 370e), 375, 389a) [zu Nr. 464], 410 nota 59, 443, 449c). J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30, 117 nota 30. I. R. KUPFER et al., N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 19. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 163, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 mit nota 30, 15, 16, 19 mit nota 99. B.J. BEITZ in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 49. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 7, 10, 14, 17, 19. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 14, 20, 23-28. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 18. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237. M. VAN DE MIEROP, OriNS 63, 1994, 307, 308, 342-343. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 325. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. W. HEMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 47. W. HEMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. J.-R. KUPFER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 344. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778.

#### Vernetzung

Abi-ili: A. 1212; [1]. Adallaia: ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:407; [3]. Addi-oddu: ARM 26:303; [1]. Aga: L 87-650; [1]. Aḫuna: ARM 7:159; ARM 7:165; ARM 7:211; ARM 7:219; [4]. Allanun: ARM 27:72<sup>m</sup>; L 87-650; [2]. Allahada: ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 26:440; ARM 26:440<sup>m</sup>; ARM 26:451; ARM 28:171; ARM 28:176; A. 96; A. 394; A. 2110; A. 2119; A. 2137+; M. 5707; M. 6391; [17]. Amaz: ARM 7:219; ARM 10:84; ARM 21:364; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 26:436; ARM 28:137; [9]. Anamās: A. 1212; A. 1610+; [2]. Andarig: ARM 1:52; ARM 1:72; ARM 1:132; ARM 2:12; ARM 2:21; ARM 2:23; ARM 2:32; ARM 2:49; ARM 2:130; ARM 3:17; ARM 4:31; ARM 4:78; ARM 5:67; ARM 6:25; ARM 6:37; ARM 6:51; ARM 6:52; ARM 6:65; ARM 6:70; ARM 7:104; ARM 7:113; ARM 7:117+; ARM 7:136; ARM 7:150; ARM 7:159; ARM 7:165; ARM 7:176; ARM 7:209; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 7:229; ARM 7:273; ARM 7:311; ARM 7:314; ARM 9:210; ARM 10:32; ARM 10:84; ARM 10:157; ARM 11:215; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 11:265; ARM 13:47; ARM 13:97; ARM 13:126; ARM 13:127; ARM 13:130; ARM 14:50; ARM 14:98; ARM 14:101; ARM 14:103; ARM 14:104+; ARM 14:109; ARM 14:110; ARM 14:111; ARM 14:125; ARM 18:5; ARM 18:62; ARM 21:197; ARM 21:329; ARM 21:364; ARM 21:375; ARM 21:380; ARM 22:15; ARM 22:30; ARM 22:57; ARM 22:262; ARM 23:21; ARM 23:216; ARM 23:571; ARM 23:572; ARM 24:24; ARM 24:228; ARM 24:267; ARM 25:8; ARM 25:36; ARM 25:44; ARM 25:84; ARM 25:99; ARM 25:100; ARM 25:102; ARM 25:498; ARM 25:625; ARM 25:626; ARM 25:633; ARM 26:34; ARM 26:40; ARM 26:102; ARM 26:103; ARM 26:128; ARM 26:185<sup>m</sup>; ARM 26:232; ARM 26:302; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:305; ARM 26:307; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:318; ARM 26:320; ARM 26:321; ARM 26:326; ARM 26:328; ARM 26:330; ARM 26:332; ARM 26:334; ARM 26:336; ARM 26:341; ARM 26:352; ARM 26:355; ARM 26:370; ARM 26:372; ARM 26:375; ARM 26:384; ARM 26:387; ARM 26:388; ARM 26:389; ARM 26:390; ARM 26:391; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:394; ARM 26:397; ARM 26:401; ARM 26:402; ARM 26:403; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:408; ARM 26:409; ARM 26:410; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:414; ARM 26:415; ARM 26:416; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 26:422; ARM 26:423; ARM 26:424; ARM 26:426; ARM 26:427; ARM 26:428; ARM 26:429; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:435; ARM 26:436; ARM 26:437; ARM 26:438; ARM 26:439; ARM 26:440; ARM 26:440<sup>m</sup>; ARM 26:451; ARM 26:464; ARM 26:486; ARM 26:490; ARM 26:496; ARM 26:498; ARM 26:499; ARM 26:500; ARM 26:501; ARM 26:502; ARM 26:508; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:520; ARM 26:523; ARM 26:527; ARM 27:16; ARM 27:17; ARM 27:18; ARM 27:26; ARM 27:45; ARM 27:48; ARM 27:65; ARM 27:69; ARM 27:71; ARM 27:72; ARM 27:72<sup>m</sup>; ARM 27:89; ARM 27:91; ARM 27:128; ARM 27:132; ARM 27:154; ARM 27:162; ARM 27:164; ARM 27:165; ARM 27:167; ARM 27:168; ARM 27:177; ARM 28:1; ARM 28:2; ARM 28:11; ARM 28:34; ARM 28:50; ARM 28:56; ARM 28:57; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:82; ARM 28:95; ARM 28:120; ARM 28:133; ARM 28:137; ARM 28:138; ARM 28:147; ARM 28:153; ARM 28:154; ARM 28:159; ARM 28:165; ARM 28:167; ARM 28:168; ARM 28:169; ARM 28:170; ARM 28:171; ARM 28:172; ARM 28:175; ARM 28:176; FM 2:20; FM 2:116; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; FM 3:7; FM 3:19; Fs Dussaud, 1939, 990,2; Fs Dussaud,



1939, 991.1+; Syria 20, 1939, 106.2; A. 6; A. 96; A. 162; A. 230; A. 350+; A. 391; A. 394; A. 505; A. 522+; A. 649; A. 900; A. 990; A. 1025; A. 1158; A. 1212; A. 1610+; A. 2047; A. 2110; A. 2119; A. 2137+; A. 2326; A. 2692+; A. 2730; A. 2821; A. 2954; A. 3147; A. 3577; A. 3618; A. 3625; A. 3669+; A. 3889; A. 4207; A. 4396; A. 4397; A. 4484; A. 4515; A. 4627; A. 6155; D. 1; M. 5009; M. 5707; M. 6391; M. 7411; M. 7421; M. 9031; M. 11878; M. 11948; M. 15111; M. 15242; M. 18156; S. 52-x2; S. 110-311; S. 143-16; TH 82-74; Ismail 16; Ismail 126; Vincente 30; Vincente 32; Vincente 131; Vincente 174; L 87-531; L 87-650; L 87-744; L 87-887; L 87-929+; L 87-x21; L 87-x22; L 87-x23; L 87-x24; L 87-x25; L 87-x26; L 87-x27; L 87-x28; L Hjmida: Dienersiegel 1; L Hjmida: Dienersiegel 2; L Hjmida: Siegel 1; L Garmi-lim: Dienersiegel 1; Treaty 1; OBTR 2; OBTR 3; OBTR 68; OBTR 98; OBTR 100; OBTR 143; OBTR 150; OBTR 153; OBTR 164; OBTR 192; OBTR 202; OBTR 216; OBTR 295; CCO 2; A. 385; [333]. Apumj: ARM 28:62; [1]. Apumj: ARM 2:49; ARM 7:209; ARM 7:211; ARM 14:125; ARM 26:320; ARM 27:15; ARM 26:320; ARM 27:272<sup>m</sup>; ARM 28:95; A. 1212; A. 1610+; A. 2137<sup>m</sup>; A. 2821; M. 15111; L 87-531; [15]. Apumj: A. 2137+; [1]. Aramanum: ARM 26:401; [1]. Am-Puk: ARM 28:153; ARM 28:154; [2]. Asan: ARM 26:415; [1]. Aslumj: ARM 26:405; ARM 26:422; ARM 27:72<sup>m</sup>; [3]. Asluka: ARM 6:65; ARM 7:113; ARM 10:157; ARM 25:100; ARM 28:50; ARM 28:56; ARM 28:57; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:120; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; M. 7421; [15]. Asnakum: ARM 7:211; ARM 26:303; ARM 26:321; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:50; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; M. 7411; M. 7421; [13]. Asublan: ARM 28:50; [1]. Asusik: ARM 28:50; ARM 28:120; [2]. Almutum: ARM 26:416; [1]. Azambul: A. 350+; [1]. Azubunum: ARM 7:104; ARM 7:113; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:109; ARM 26:407; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:435; ARM 26:437; [10]. Burullum: ARM 5:67; [1]. Burundum: ARM 7:219; D. 1; Vincente 174; [3]. Buš'an: ARM 28:56; [1]. Daragum: ARM 28:137; ARM 28:138; [2]. Dirij: ARM 28:120; A. 2692+; [2]. Dumūth: ARM 5:67; [1]. Elal: ARM 26:313; [1]. Eluhut: ARM 26:435; ARM 28:61; ARM 28:138; [3]. Gašūm: ARM 28:120; [1]. Habā'umj: ARM 7:113; [1]. Haburatum: ARM 5:67; [1]. Hamadanum: ARM 26:419; ARM 26:464; ARM 26:508; A. 1212; A. 1610+; [5]. Hamiqatum: ARM 26:405; [1]. Harat: ARM 7:219; ARM 28:34; [2]. Harā' ]: Vincente 174; [1]. Harbūj: ARM 1:32; ARM 25:102; ARM 26:410; ARM 26:412; A. 1212; A. 1610+; [6]. Haridum: ARM 2:12; A. 2692+; [2]. Harūmum: ARM 7:176; ARM 7:219; A. 2692+; [3]. Hasarum: ARM 26:427; ARM 26:513; [2]. Hasum: ARM 7:113; [1]. Hatna: ARM 26:128; OBTR 202; [2]. Hatni-addu: A. 990; [1]. Hatnum: ARM 26:511; ARM 26:523; [2]. Hazianum: ARM 28:50; FM 2:127; [2]. Hazianum: ARM 21:197; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; A. 2047; [5]. Hešūm: Ismail 126; [1]. Himenzanum: ARM 28:56; [1]. Hūbūšum: ARM 26:508; ARM 27:177; L 87-929+; [3]. Humumitum: ARM 28:50; [1]. Hurzaj: ARM 22:15; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; Vincente 32; L 87-650; [7]. Husūj: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 26:422; [4]. Iabnia: ARM 26:388; [1]. Iagib-addu: ARM 2:12; ARM 28:168; A. 2692+; [3]. Iamud-lim: A. 1212; A. 1610+; [2]. Iaphtur-lim: ARM 28:120; A. 1025; [2]. Iassan: ARM 27:72<sup>m</sup>; L 87-929+; [2]. Iansurā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:159; ARM 7:219; ARM 10:32; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:50; ARM 14:98; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 23:572; ARM 25:633; ARM 26:302; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:320; ARM 26:321; ARM 26:326; ARM 26:328; ARM 26:332; ARM 26:336; ARM 26:352; ARM 26:355; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:409; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:81; ARM 28:82; ARM 28:95; ARM 28:138; ARM 28:147; ARM 28:168; FM 2:122; FM 2:127; A. 1212; A. 1610+; M. 9031; [44]. Il-šerum: ARM 2:12; [1]. Ilina-abi: FM 2:122; [1]. Indazum: ARM 28:61; [1]. Isqā: ARM 28:61; FM 3:19; [2]. Kabat: ARM 7:117+; ARM 26:355; ARM 28:81; ARM 28:133; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; A. 4397; Ismail 16; [9]. Kakūm: L 87-929+; [1]. Kalili: ARM 28:62; [1]. Karanūj: ARM 5:67; ARM 6:25; ARM 7:104; ARM 26:341; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:394; ARM 26:401; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:415; ARM 26:416; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 26:423; ARM 26:424; ARM 26:426; ARM 26:427; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:436; ARM 26:438; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:523; ARM 26:527; ARM 27:91; ARM 27:154; ARM 27:168; ARM 28:81; ARM 28:171; ARM 28:175; ARM 28:176; A. 230; A. 505; A. 1025; A. 2821; A. 4207; M. 11948; OBTR 68; OBTR 100; OBTR 192; OBTR 216; [53]. Karasum: ARM 22:15; [1]. Kasopā: ARM 28:30; ARM 26:387; ARM 26:422; ARM 27:177; A. 2821; A. 3577; L 87-650; [7]. Katan: ARM 26:424; ARM 26:520; ARM 28:171; [3]. Kidubij: ARM 2:195; [1]. Kumullum: A. 4397; [1]. Kurda: ARM 2:21; ARM 2:23; ARM 2:130; ARM 7:117+; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 14:98; ARM 14:101; ARM 14:109; ARM 14:110; ARM 21:197; ARM 25:99; ARM 26:40; ARM 26:102; ARM 26:103; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:320; ARM 26:330; ARM 26:334; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:389; ARM 26:390; ARM 26:391; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:410; ARM 26:417; ARM 26:422; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:451; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:523; ARM 26:527; ARM 27:91; ARM 27:154; ARM 27:168; ARM 27:26; ARM 27:45; ARM 27:65; ARM 27:71; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 27:177; ARM 28:1; ARM 28:2; ARM 28:13; ARM 28:34; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:133; ARM 28:165; ARM 28:168; FM 2:116; F. Dussaud; 1939, 991.1+; A. 6; A. 350+; A. 394; A. 649; A. 1025; A. 2119; A. 2692+; A. 2730; A. 2821; A. 3577; A. 3625; A. 4207; A. 4515; A. 4627; M. 5009; M. 9031; M. 11948; L 87-650; L 87-929+; [84]. Lazapatum: ARM 26:102; [1]. Lilimmar: ARM 28:81; [1]. Lubija: ARM 26:334; ARM 26:430; ARM 27:89; ARM 28:120; [4]. Makilan: A. 649; [1]. Makris: ARM 27:26; [1]. Maljutum: ARM 28:62; [1]. Mardaman: ARM 26:128; [1]. Marūj: L 87-531; [1]. Mariatum: FM 2:127; [1]. Masqum: M. 5707; [1]. Mazuratum: ARM 28:81; [1]. Miškullum: ARM 26:313; FM 2:122; [2]. Nagibum: ARM 26:508; M. 5707; [2]. Najur: ARM 26:305; ARM 26:352; ARM 28:50; ARM 28:62; ARM 28:81; Ismail 126; [6]. Namum: ARM 28:62; [1]. Nawardu: ARM 22:15; [1]. Nihria: ARM 7:211; [1]. Ninet: ARM 28:159; [1]. Nubm: Vincente 32; [1]. Numbā: ARM 2:130; ARM 10:157; ARM 26:302; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:511; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 28:138; FM 2:127; A. 3577; L 87-744; [17]. Numum: ARM 4:31; [1]. Nusarum: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:414; ARM 26:511; ARM 26:523; [6]. Puratum: ARM 26:415; [1]. Qa: FM 3:19; [1]. Qatārij: ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:414; ARM 26:490; ARM 26:520; ARM 26:527; ARM 28:153; ARM 28:168; A. 394; A. 505; A. 649; A. 1025; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 4207; A. 4515; OBTR 2; OBTR 3; OBTR 216; [22]. Qirdabat: ARM 8:61; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; Vincente 32; [5]. Rakna: ARM 28:171; [1]. Rapšum: ARM 27:65; [1]. Rašūmj: ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; M. 15242; [4]. Razamāj: ARM 5:67; ARM 6:51; ARM 6:52; ARM 6:65; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:103; ARM 14:104; ARM 21:364; ARM 21:375; ARM 25:84; ARM 26:128; ARM 26:318; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:72<sup>m</sup>; ARM 27:72<sup>m</sup>; ARM 27:89; ARM 27:128; ARM 27:132; ARM 28:153; ARM 28:159; ARM 28:168; ARM 28:171; A. 391; A. 2730; A. 4396; A. 4484; M. 5009; L 87-531; L 87-650; L 87-929+; [35]. Sadduwatum: ARM 26:527; [1]. Sadima: ARM 5:67; [1]. SAGGAR<sub>2</sub>: ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 2119; [4]. Saknatum: A. 391; A. 4484; [2]. Sapumj: ARM 27:72; ARM 27:72<sup>m</sup>; A. 350+; [3]. Sapurata: ARM 26:387; ARM 27:177; [2]. Sibpum: ARM 26:302; [1]. Sūmum: ARM 28:62; [1]. Susā: ARM 7:209; ARM 10:84; ARM 23:572; ARM 26:303; ARM 26:435; ARM 27:69; ARM 28:95; [7]. Sarbat: A. 2821; [1]. Sidqumj: ARM 26:404; [1]. Sidqumj: ARM 26:404; [1]. Šubat-estjar: ARM 27:72<sup>m</sup>; ARM 28:167; [2]. Šubatumj: ARM 26:523; [1]. Šobīša: ARM 22:15; [1]. Šomāi-addūj: ARM 2:12; [1]. Sepallu: L 87-929+; [1]. Širvum: ARM 26:405; ARM 26:406; [2]. Šubat-enlil/Šejna: ARM 2:49; ARM 2:130; ARM 14:101; ARM 14:104; ARM 14:125; ARM 14:109; ARM 25:625; ARM 26:102; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:305; ARM 26:307; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:320; ARM 26:328; ARM 26:334; ARM 26:336; ARM 26:387; ARM 26:388; ARM 26:400; ARM 26:429; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:435; ARM 27:17; ARM 27:65; ARM 27:72; ARM 27:177; ARM 28:11; ARM 28:57; ARM 28:62; ARM 28:137; ARM 28:171; FM 2:116; FM 2:122; A. 350+; A. 2692+; A. 2821; A. 2954; M. 5009; M. 15111; L 87-744; L 87-929+; L 87-x21; L 87-x22; L 87-x23; L 87-x24; L 87-x25; L 87-x26; L 87-x27; L 87-x28; Treaty 1; [58]. Šubat-šamōs: A. 900; A. 1212; A. 1610+; [3]. Sūda: ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 26:311; A. 3577; [5]. Šudubum: ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; M. 7411; [4]. Šuḫpad: ARM 26:405; ARM 26:409; ARM 28:81; [3]. Šunā: ARM 7:113; ARM 26:313; ARM 26:320; ARM 28:95; ARM 28:147; M. 9031; [6]. Šunūm: ARM 10:32; ARM 26:409; ARM 26:422; ARM 26:511; ARM 27:69; [5]. Tadam: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 22:15; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 28:95; [6]. Talba'um: ARM 28:95; [1]. Talpūmj: A. 1212; A. 1610+; [1]; [3]. Tammum: ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; [3]. Tawokum: ARM 28:50; [1]. Tebran: ARM 2:127; [10]. Tupbam: ARM 7:113; ARM 7:176; ARM 7:219; ARM 26:321; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:175; FM 2:127; [10]. Tupbam: ARM 7:113; ARM 7:176; ARM 7:219; ARM 26:437; [4]. Tabatum: ARM 7:117+; ARM 26:324; ARM 27:26; ARM 27:65; [4]. Ulium: ARM 28:61; [1]. Urgis: ARM 26:321; ARM 26:352; M. 7411; [3]. Uzizka: ARM 26:415; ARM 26:419; [2]. Zakumj: ARM 26:422; [1]. Zallūhān: ARM 28:62; FM 3:19; A. 1212; A. 1610+; [4]. Zalmagum: ARM 2:21; ARM 26:40; ARM 28:57; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; [6]. Zannum: ARM 7:219; [1]. Zatumi: Vincente 32; [1]. Zannum: ARM 14:109; [1]. Zūnā: ARM 14:109; ARM 26:415; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; A. 1025; M. 9031; [7]. x-ra-an: ARM 28:133; [1].

## Anzawawa

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Vincente 18, Rs.2: an-za-wa-wa <sup>a</sup> .
Literatur	C. A. VINCENTE, <i>The 1987 ...</i> , 1992, 63.
Vernetzung	<b>Anzawawa</b> : Vincente 18; (1). Nihriā: Vincente 18; (1). Šubat-enli/Šetnā: Vincente 18; (1). x-ziranim: Vincente 18; (1).

## Aparhā

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Amarihi	D. CHARPIN, <i>Flor. mar.</i> II, 1994, 179.
Quellen	ARM 5:21,10: [a-pa-ar-h]e-em <sup>b</sup> . ARM 10:178,6: [a]pa-ar-ha-yu <sup>b</sup> . A. 427+,10: a-pa-ar-ha-a <sup>b</sup> . A. 427+,13: a-pa-ar-ha-a <sup>b</sup> . A. 427+,15: a-pa-ar-ha-a <sup>b</sup> .	
Literatur	J.-R. KUPFER, <i>ARM XVI/1</i> , 1979, 5 (s.v. Aparhā). B. GRONEBERG, <i>RGTC 3</i> , 1980, 18 (s.v. Aparhā). M. ANBAR, <i>Fs Finet</i> , 1989, 10. D. CHARPIN, <i>Flor. mar.</i> II, 1994, 187. Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i> , 1994, 110, 112, 334. D. CHARPIN, <i>AOAT 240</i> , 1995, 43-47.	
Herrscher	Larim-numahā	Quellen ARM 5:21,6: la-ri-im-nu-ma-ha-a. ARM 5:21,11: la-ri-im-nu-ma-ha-a. ARM 5:72,9: la-ri-im-nu-ma-a. ARM 10:178,5: la-ri-im-nu-ma-ha-a. ARM 26:266,20: [la]ri-im-nu-ma-ha-a.  Literatur A. FINET, <i>ARM XV</i> , 1954, 151 (s.v. Larim-Numahā). M. BIROT, <i>ARM XVI/1</i> , 1979, 144 (s.v. Larim-Numahā). J.-M. DURAND, <i>ARM XXVI/1</i> , 1988, 567. M. ANBAR, <i>Fs Finet</i> , 1989, 10. PH. ABRAHAM, <i>CRRAI 38</i> , 1992, 164. Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i> , 1994, 110, 112, 334.
Vernetzung	<b>Aparhā</b> : ARM 5:21; ARM 5:72; ARM 10:178; ARM 26:266; A. 427+; (5). Dīr <sub>2</sub> : A. 427+; (1). Hadurahā: A. 427+; (1). Nihriā: A. 427+; (1). Šubat-enli/Šetnā: ARM 26:266; (1). Šunā: ARM 5:72; (1). Zalmaqum: A. 427+; (1).	

## Appāia

Matrix 14

Ortsname	Quellen ARM 5:37,5: ap-pa-ia <sup>a</sup> . ARM 5:37,6: ap-pa-a-ia <sup>a</sup> . OBTR 226,3: <sup>m</sup> ab-ba-a-ia. OBTR 319,16: [ap]-pa-a-ia.
Literatur	A. FINET, <i>ARM XV</i> , 1954, 121 (s.v. Appāia). J.-R. KUPFER, <i>ARM XVI/1</i> , 1979, 5 (s.v. Appāia). B. GRONEBERG, <i>RGTC 3</i> , 1980, 19 (s.v. Appaja). KH. NASHEF, <i>RGTC 5</i> , 1982, 33 (s.v. <sup>a</sup> Appāiu). Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i> , 1994, 226.
Vernetzung	<b>Adallāia</b> : OBTR 226; (1). <b>Appāia</b> : ARM 5:37; OBTR 226; OBTR 319; (3). <b>Badrum<sub>1</sub></b> : OBTR 319; (1). <b>Kanu-x-x</b> : OBTR 319; (1). <b>Karanā<sub>1</sub></b> : ARM 5:37; OBTR 319; (2). <b>Kata<sup>a</sup>-x-x<sup>a</sup></b> : OBTR 226; (1). <b>Makulum</b> : OBTR 319; (1). <b>Maššāratum</b> : OBTR 226; (1). <b>Qattarā<sub>1</sub></b> : ARM 5:37; OBTR 319; (2). <b>Ra'isu</b> : OBTR 319; (1). <b>Subatum<sub>1</sub></b> : OBTR 226; (1). <b>Šagiri</b> : OBTR 226; OBTR 319; (2). <b>Šakiru</b> : OBTR 226; (1). <b>Zamiatum<sub>1</sub></b> : OBTR 226; (1).

## Apqum<sub>(1)</sub> ša <sup>a</sup>iškur

Matrix 10

Ortsname	Abgrenzung ≠ Apqum <sub>2</sub> ša balihā <sub>(1)</sub> ≠ Apqum <sub>3</sub> ša habur <sub>(1)</sub>
Quellen	ARM 5:43,13: ap-q <sub>2</sub> -im <sup>b</sup> . ARM 23:89,1: ap-q <sub>2</sub> -a-yi <sup>b</sup> . ARM 26:175,5: ap-q <sub>2</sub> -im <sup>b</sup> . A. 3476: Apqum. UIOM 2134, Kol. 2,1: ap-qum ša <sup>a</sup> iškur. YBC 4499,20: ap-qum.
Literatur	J. LEWY, <i>OrNS 21</i> , 1952, 8. A. GOETZE, <i>JCS 7</i> , 1953, 57. J. LEWY, <i>AlPHOS 13</i> , 1953, 315. F. J. STEPHENS, <i>JCS 7</i> , 1953, 73-74. A. FINET, <i>ARM XV</i> , 1954, 121 (s.v. Apkim). J.-R. KUPFER, <i>Les nomades ...</i> , 1957, 215 mit nota 4. M. FAIKNER, <i>AfO 18</i> , 1957-1958, 4-5, 22, 30. E. WEDNER, <i>AfO Beih.</i> 12, 1959, 60. A. GOETZE, <i>JCS 18</i> , 1964, 114. W. V. HALO, <i>JCS 18</i> , 1964, 73. D. OATES, <i>Studies ...</i> , 1968, 31 mit nota 5, 35 nota 3, 38, 54 mit nota 3, 55 mit nota 1. D. OATES, <i>Iraq 30</i> , 1968, 128. M. BIROT, <i>Syria 50</i> , 1973, 5. J. N. POSTGATE, <i>JESHO 17</i> , 1974, 237. J. E. READE, <i>RA 72</i> , 1978, 176. J.-R. KUPFER, <i>ARM XVI/1</i> , 1979, 5 (s.v. Apqum). B. GRONEBERG, <i>RGTC 3</i> , 1980, 19-20 (s.v. Apqum [ša <sup>a</sup> ŠKUR]). K. KESSLER, <i>Untersuchungen ...</i> , 1980, 12, 14, 142-143. KH. NASHEF, <i>RGTC 5</i> , 1982, 33 (s.v. Apqu). F. JOANNES, <i>ARM XXIII</i> , 1984, 91. M. C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i> , 1992, 19, 20 nota 104, 22 nota 123. B. J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i> , 1992, 44. Y. WU, <i>JAC 8</i> , 1993, 115. Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i> , 1994, 198, 226. Y. WU, <i>N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38</i> . F. JOANNES, <i>Amurru 1</i> , 1996, 340, 345, 347.
Vernetzung	<b>Abā</b> : YBC 4499; (1). <b>Adūm</b> : UIOM 2134; (1). <b>Aḅunā</b> : UIOM 2134; (1). <b>Alān</b> : UIOM 2134; YBC 4499; (2). <b>Apqum<sub>1</sub></b> : ARM 5:43; ARM 23:89; ARM 26:175;

A. 3476; UIOM 2134; YBC 4499; (6). Apqum<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum<sub>1</sub>: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Harrānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ḥarsi: UIOM 2134; (1). Ḥasom: YBC 4499; (1). Ḥaziri: UIOM 2134; (1). Ḥurmīš: UIOM 2134; (1). Iapthurum<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiskīš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marrātā: UIOM 2134; (1). Maskurbum: ARM 26.175; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Numḥā: ARM 23.89; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panabzu: YBC 4499; (1). Saḍduwatum: ARM 5.43; (1). Saḥluda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saḥlala: YBC 4499; (1). Sarbat: ARM 26.175; (1). Šubat-enil/Šehnā: ARM 5.43; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tarḥuš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḥ<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipā: ARM 5.43; UIOM 2134; YBC 4499; (3).

## Apqum<sub>2</sub> ša baliḥā<sub>11</sub>

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≙ Apqum<sub>11</sub> ša diškur  
≙ Apqum<sub>13</sub> ša ḥaburu<sub>11</sub>

Quellen

ARM 28.62.10: ap-a<sub>1</sub>-i<sub>1</sub>[m<sup>h</sup>]. UIOM 2134, Kol. 3,7: [a]p-qum ša \*kas.kur. YBC 4499.33: ap-<sup>u</sup>-a<sub>2</sub>-u<sub>2</sub> ša baliḥā.

Literatur

J. LEWY, OrNS 21, 1952, 286 nota 3. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61. A. GOETZE, BASOR 147, 1957, 24. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 49 nota 2, 216. M. FAUKNER, AIO 18, 1957-1958, 5, 34. W.V.W. HALLO, JCS 18, 1964, 77-78. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116, 119. D. OATES, Studies ..., 1968, 31 mit nota 5, 55 mit nota 1. G. DOSSIN, RA 68, 1974, 25. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 20 [s.v. Apqum ša Baliḥā]. K. KESSER, Untersuchungen ..., 1980, 201. M.C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 687, 688. Kh. NASHIF, RGTC 4, 1991, 24 [s.v. Baliḥum]. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 198, 242, 243. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 337, 346.

Vernetzung

Abā: YBC 4499; (1). Adūm: UIOM 2134; (1). Aḥunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Andarig: ARM 28.62; (1). Apqum<sub>11</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum<sub>12</sub>: ARM 28.62; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Ašlakkā: ARM 28.62; (1). Ašnakkum: ARM 28.62; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Atmum<sub>1</sub>: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Harrānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ḥarsi: UIOM 2134; (1). Ḥasom: YBC 4499; (1). Ḥaziri: UIOM 2134; (1). Ḥurmīš: UIOM 2134; (1). Iapthurum<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kalilū: ARM 28.62; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiskīš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Malḫatum: ARM 28.62; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marrātā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Naḥur: ARM 28.62; (1). Namsum: ARM 28.62; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panabzu: YBC 4499; (1). Qirdabat: ARM 28.62; (1). Saḥluda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Sūmum: ARM 28.62; (1). Saḥlala: YBC 4499; (1). Šubat-enil/Šehnā: ARM 28.62; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tarḥuš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tillā<sub>11</sub>: ARM 28.62; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zallubān: ARM 28.62; (1). Zalmaqum: ARM 28.62; (1). Zalpaḥ<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; (2).

## Apqum<sub>3</sub> ša ḥaburu<sub>11</sub>

Matrix 13.1

Ortsname

Abgrenzung

≙ Apqum<sub>11</sub> ša diškur  
≙ Apqum<sub>12</sub> ša baliḥā<sub>11</sub>

Quellen

ARM 22.258, Rs. 4': ap-a<sub>1</sub>-i<sub>2</sub>-im ša ḥabur.

Literatur

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 327 nota 153.

Vernetzung

Apqum<sub>13</sub>: ARM 22.258; (1). Pusullūm: ARM 22.258; (1).

## Apūm<sub>11</sub> Hauptstadt ist Šubat-enil/Šehnā

Matrix 6

landesname

Abgrenzung

≙ Apūm<sub>12</sub>; ± Damaskus

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. W. T. PITARD, BASOR 264, 1986, 73-77. W. T. PITARD, Ancient Damascus ..., 1987, 6, 10-12, 33, 36, 38-47, 49, 59, 64, 67, 70, 73, 76, 77, 79, 191. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117 nota 4. M. BONECHI, Flor. mar. [I], 1992, 20. D. CHARPIN, Akkadia 78, 1992, 4 mit nota 22. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112.

≙ Apūm<sub>13</sub>

Quellen

ARM 2.49.4': [a-pi<sub>2</sub>-i<sub>1</sub>m<sup>h</sup>]. ARM 7.168.6': [a'-pi<sub>2</sub>-i<sub>1</sub>m<sup>h</sup>]. ARM 7.209.9: a-pi<sub>2</sub>-im. ARM 7.211.2: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 10.122+11: a-pi<sub>2</sub>-im. ARM 14.102.19: a-pi<sub>2</sub>-im. ARM 14.125.16': a-pi<sub>2</sub>-im. ARM 22.15, Kol. 3,10': a-pu-u<sub>2</sub>-um<sup>h</sup>. ARM 25.361.1': a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26.320.17: a-pa-a<sup>h</sup>. ARM 26.358.13': a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26.358.18': a-pi<sub>2</sub><sup>h</sup>. ARM 27.17.38: [a-pi<sub>2</sub>-i<sub>1</sub>m<sup>h</sup>]. ARM 27.72<sup>h</sup>. 11': a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 27.72<sup>h</sup>. 25': a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28.95.11: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28.95.16: a-pi<sub>2</sub>-im. ARM 28.95.26: a-pa-a-<sup>u</sup>um<sup>h</sup>. ARM 28.95.28: a-pi<sub>2</sub>-i<sub>1</sub>m<sup>h</sup>. ARM 28.95.35: [a'-pi<sub>2</sub>-i<sub>1</sub>m<sup>h</sup>]. ARM 28.95.44: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 983 Apum. A. 1212.10: a-pi<sub>2</sub>-im. A. 1344.16: a-pi<sub>2</sub>-im. A. 1421.43: a-pi<sub>2</sub>-im. A. 1610+10: [a'-pi<sub>2</sub>-i<sub>1</sub>m<sup>h</sup>]. A. 2137+.7': a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 2821.28: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. M. 10538: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. M. 15111: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. Ismail 129.Vs.5: a-pi<sub>2</sub>. L 87-150+.25: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. L 87-150+.32: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. L 87-442+, Kol. 1,25: a-pe<sub>2</sub>-em<sup>h</sup>. L 87-531: Apūm. L 87-1362-: Apūm. L 87-1430: Apūm. L lakun-asar. Siegel 1,3: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. L Muḫta: Siegel 2,3: a-pi<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. L Till-abnu: Siegel 2,3: a-pi<sub>2</sub>.

## Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. E. BILGIC, AfO 15, 1945-1951, 23. J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 272. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67, 72. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 2, 3, 17, 35. J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 98 nota 2. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 92-93. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 240-241. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 390. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 5 [s.v. Apum]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 2 [s.v. \*Abum]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 218. D. CHARPIN, CRAI 29, 1983, 58 mit nota 6. H. KÜHNLE, Fs Bittel, 1983, 307. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 25. H. LUVET, Fs Biron, 1985, 206 nota 15. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. W. T. PITARD, BASOR 264, 1986, 73-77. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 622. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. Kh. NASHF, WO 19, 1988, 35 nota 4. D. CHARPIN, Fs Finel, 1989, 40. Y. VVU, JAC 4, 1989, 50. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-122. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 7. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105. J. EDEM, RA 85, 1991, 110, 123, 129. J. EDEM, Fs Garelli, 1991, 185-207. Kh. NASHF, RGTC 4, 1991, 11-12 [s.v. \*Apum]. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 mit nota 138, 26 mit nota 140, 29 mit nota 150. B.J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 35-36, 44, 50, 52 mit nota 84. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 2. F. JOANNES, CRAI 38, 1992, 193. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 21. J. EDEM, Flor. mar. II, 1994, 201-208. M. GUCHARD, Flor. mar. II, 1994, 240-241. Y. VVU, JAC Supplement 1, 1994, 241. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 344. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 406. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 213-214.

## Herrscher

Dari-epuh  
Haja-abum  
Iakun-asar  
Kunnam  
Mutia  
Qarni-lim  
Samia  
Till-abnu  
Turumalki  
Zuzu

ist unter Ilansurā verbucht.  
ist unter Šubat-enlil/Šehñā verbucht.  
ist unter Ilansurā verbucht.  
ist unter Šubat-enlil/Šehñā verbucht.  
ist unter Šubat-enlil/Šehñā verbucht.  
ist unter Andarig verbucht.  
ist unter Šubat-enlil/Šehñā verbucht.  
ist unter Šubat-enlil/Šehñā verbucht.  
ist unter Šubat-enlil/Šehñā verbucht.  
ist unter Šubat-enlil/Šehñā verbucht.

## Vernetzung

Abi-ili: A. 1212; (1). Aḫunā: ARM 7:211; (1). Allanum: ARM 27:72<sup>2b</sup>; (1). Allahada: ARM 26:320; A. 2137+; (2). Anamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Andarig: ARM 2:49; ARM 7:209; ARM 7:211; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 26:320; ARM 27:17; ARM 27:72<sup>2b</sup>; ARM 28:95; A. 1212; A. 1610+; A. 2137+; A. 2821; M. 15111; L 87-531; (15). Apūm<sub>11</sub>: ARM 2:49; ARM 7:168; ARM 7:209; ARM 7:211; ARM 10:122+; ARM 14:102; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 25:361; ARM 26:320; ARM 26:358; ARM 27:17; ARM 27:72<sup>2b</sup>; ARM 28:95; A. 983; A. 1212; A. 1344; A. 1421; A. 1610+; A. 2137+; A. 2821; M. 10538; M. 15111; Ismail 129; L 87-150+; L 87-442+; L 87-531; L 87-1362+; L 87-1430; L Iakun-asar: Siegel 1; L Mutia: Siegel 2; L Till-abnu: Siegel 2; (32). Apūm<sub>12</sub>: A. 2137+; (1). Asibum<sub>1</sub>: ARM 27:72<sup>2b</sup>; (1). Aslakka: A. 1212; A. 1610+; (2). Asnakkum: ARM 7:211; ARM 10:122+; ARM 14:102; A. 1212; A. 1610+; (5). Elibut: ARM 10:122+; (1). Ḫalabā: ARM 26:358; (1). Ḫamadunum: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḫarḫūq<sub>1</sub>: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḫlabukunum: Ismail 129; (1). Ḫurazā: ARM 22:15; (1). lamud-lim: A. 1212; A. 1610+; (2). Iankudum: ARM 26:358; (1). Iassan: ARM 27:72<sup>2b</sup>; (1). Ilansurā: ARM 22:15; ARM 22:15; ARM 26:320; ARM 28:95; A. 1212; A. 1610+; L 87-1362+; L Iakun-asar: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 2; (10). Kaḫat: Ismail 129; L 87-1362+; (2). Kalalubra: Ismail 129; (1). Karanā<sub>1</sub>: A. 2821; (1). Karasum: ARM 22:15; (1). Kasappā: ARM 26:358; A. 2821; (2). Kidubḫi: ARM 28:95; (1). Kurdā: ARM 7:168; ARM 7:211; ARM 26:320; ARM 28:95; A. 1421; A. 2821; M. 10538; (7). Marḫū<sub>1</sub>: L 87-531; (1). Nawar<sub>1</sub>: L 87-1362+; (1). Nawardū: ARM 22:15; (1). Niḫriā: ARM 7:211; (1). Numbā: ARM 26:358; (1). Gaṭtarā<sub>1</sub>: ARM 14:125; A. 2821; (2). Girdaḫat: A. 1212; A. 1610+; (2). Razamā<sub>1</sub>: ARM 27:72<sup>2b</sup>; L 87-150+; L 87-531; (3). Sabbanum: ARM 10:122+; (1). Saphum<sub>1</sub>: ARM 26:358; ARM 27:72<sup>2b</sup>; A. 1344; (3). Saphum<sub>2</sub>: ARM 26:358; (1). Susā: ARM 7:209; ARM 28:95; (2). Sarbat: A. 2821; (1). Šubat-ēštar: ARM 27:72<sup>2b</sup>; (1). Šabiā: ARM 22:15; (1). Šubat-enlil/Šehñā: ARM 2:49; ARM 10:122+; ARM 14:102; ARM 14:125; ARM 26:320; ARM 26:358; ARM 27:17; A. 1421; A. 2821; M. 15111; Ismail 129; L 87-150+; L 87-442+; L 87-1362+; L 87-1430; L Mutia: Siegel 2; L Till-abnu: Siegel 2; (17). Šubat-samaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šudā: ARM 7:211; ARM 22:15; (2). Šudūḫum: A. 1212; A. 1610+; (2). Šunā: ARM 28:95; L 87-1430; (2). Šunḫum: ARM 28:95; (1). Šurūm: Ismail 129; (1). Tādum: ARM 22:15; ARM 28:95; (2). Talba'um: ARM 28:95; (1). Talḫum<sub>1</sub>: A. 1212; A. 1610+; (2). Tamannum: A. 1212; A. 1610+; (2). Zallūḫān: A. 1212; A. 1610+; (2). Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; (2).

## Apūm (3)

### Ortsname

#### Abgrenzung

≙ Apūm<sub>11</sub>  
≙ Apūm<sub>12</sub>; ± Damaskus

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. W. T. PITARD, BASOR 264, 1986, 73-77. W. T. PITARD, Ancient Damascus ..., 1987, 6, 10-12, 33, 36, 38-47, 49, 59, 64, 67, 70, 73, 76, 77, 79, 191. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117 nota 4. M. BONECHI, Flor. mar. [I], 1992, 20. D. CHARPIN, Akkadica 78, 1992, 4 mit nota 22. J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 112.

Matrix 16.1

#### Quellen

ARM 25:622.1: a-pe<sub>2</sub>-e<sup>b</sup>. A. 2137+: Apūm.

#### Literatur

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138. J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 112.

## Vernetzung

Allahada: A. 2137+; (1). Andarig: A. 2137+; (1). Apūm<sub>1</sub>: A. 2137+; (1). Apūm<sub>12</sub>: ARM 25:622; A. 2137+; (2).

## Aramum

### Ortsname

#### Abgrenzung

≙ Aramu

J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 2. D.O. EDZARD, G. FARRER, RGTC 2, 1974, 15 [s.v. Arami].

Matrix 8

#### Quellen

ARM 26:401.19: a-ra-ma-ni-ma<sup>b</sup>. ARM 26:401.28: a-ra-ma-ni-ma<sup>b</sup>.

#### Literatur

I.J. GELB, JCS 15, 1961, 35. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 245e), 258.

Vernetzung **Allahada:** ARM 26:401; (1). **Andarig:** ARM 26:401; (1). **Aramanum:** ARM 26:401; (1). **Karanā<sub>ij</sub>:** ARM 26:401; (1). **Nusarum:** ARM 26:401; (1). **Qatjarā<sub>ij</sub>:** ARM 26:401; (1).

## Aratum

Matrix 16.1

Ortsname **Abgrenzung**  
= Ara'itum  
A. FINET, ARM XV, 1954, 121 [s.v. Ara'itum]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 [s.v. Ara'itum]. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 20 [s.v. \*Aratum]. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 128 nota 1. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 179.

Quellen  
ARM 13:139,20: a-[a]-a-[f'-h']-im.

Literatur  
J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 [s.v. Ara'itum].

Vernetzung **Aratum:** ARM 13:139; (1). **Atmum<sub>ij</sub>:** ARM 13:139; (1). **Talbatium<sub>ij</sub>:** ARM 13:139; (1).

## Arduwanum

Matrix 11

Ortsname **Quellen**  
FM 2:110.5: ar-du-wa-an<sup>h</sup>. A. 2995+,4: ar-[du-wa-an<sup>h</sup>]. A. 2995+,19: ar-du-wa-ne<sub>2</sub>-em<sup>h</sup>.

Literatur  
B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 503a). M. GHOUTI, Flor. mar. [1], 1992, 61-68. D. CHARIN, Flor. mar. II, 1994, 179-182. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 104. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 349.

Vernetzung **Arduwanum:** FM 2:110; A. 2995+; (2). **Dit<sub>ij</sub>:** A. 2995+; (1). **Nihriā:** A. 2995+; (1). **Zalmaquum:** A. 2995+; (1).

## Arhinanum

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
OBTR 245, Kol. 1,12: ar-hi-[n]a-nim<sup>h</sup>. OBTR 294,6: \*ar-hi-na<<nu>>-nim<sup>h</sup>. OBTR 297,6: ar-hi-na-nim<sup>h</sup>. OBTR 316,5: \*ar-hi-na-an<sup>h</sup>.

Literatur  
B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 21 [s.v. Arhinān(um)].

Vernetzung **Arhinanum:** OBTR 245; OBTR 294; OBTR 297; OBTR 316; (4). **Hzāzi:** OBTR 245, (1). **la-[ ]-pā:** OBTR 245; (1). **Karanā<sub>ij</sub>:** OBTR 245; (1). **Kraš[a ]:** OBTR 245; (1). **Kiatan:** OBTR 245; (1). **Maššāratum:** OBTR 245; (1). **Ruhā:** OBTR 245; (1). **Šubatūm<sub>ij</sub>:** OBTR 316; (1). **Zamiatūm<sub>ij</sub>:** OBTR 245; OBTR 316, (2).

## Arri-Pl-uk

Matrix 16.2

Herrscher **Quellen**  
ARM 28:153,3: ar-ri-Pl-uk. ARM 28:154,3: ar-ri-uk. ARM 28:155,3: ar-ri-Pl-uk. ARM 28:155,13: ar-ri-Pl-uk. ARM 28:156,3: [a]-ri-Pl-uk. ARM 28:157,3: ar-ri-Pl-uk.

Literatur  
W. VON SODEN, WO 1, 1947-1952, 198. A. FINET, ARM XV, 1954, 142 [s.v. Arriwaz (ou Arriwuk)]. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80 nota 1, 95, 98 nota 4. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 208-209. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 358. E. LIPŃSKI, OLA 1, 1975, 204-206. J.-R. KUPPER, CRAI 24, 1978, 123, 124. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 66 [s.v. \*Arriwuk]. I.J. GELB, AS 21, 1980, 21 Nr. 910. E. E. KNUDSEN, JCS 34, 1982, 16. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 221-222.

Vernetzung **Andarig:** ARM 28:153; ARM 28:154; (2). **Azuḫinūm<sub>ij</sub>:** ARM 28:155; (1). **Arri-Pl-uk:** ARM 28:153; ARM 28:154; ARM 28:155; ARM 28:156; ARM 28:157; (5). **Burullum<sub>ij</sub>:** ARM 28:155; (1). **Hjipilat<sub>ij</sub>:** ARM 28:155; (1). **Karanā<sub>ij</sub>:** ARM 28:155; ARM 28:156; (2). **Mardaman:** ARM 28:155; (1). **Qatjarā<sub>ij</sub>:** ARM 28:153; (1). **Razamā<sub>ij</sub>:** ARM 28:153; (1). **Šisḫum:** ARM 28:156; (1).

## Asnā

Matrix 16.1

Ortsname **Abgrenzung**  
= Ašan

Quellen  
ARM 26:518,6: as-na-a<sup>h</sup>.

## Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 121 [s.v. Asnā]. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 [s.v. Asnā]. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 23 [s.v. Asnā]. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 297c]. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 491a).

Vernetzung Asnā: ARM 26:518; (1). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:518; (1). Ninet: ARM 26:518; (1).

## Ašan

Matrix 9

## Ortsname

## Abgrenzung

= Asnā  
= Ašanum

## Quellen

ARM 26:415,7: 'a<sup>3</sup>-ša-an<sup>h</sup>.

## Literatur

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 297c).

## Vernetzung

Andarig: ARM 26:415; (1). Ašan: ARM 26:415; (1). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:415; (1). Numbā: ARM 26:415; (1). Puratum: ARM 26:415; (1). Urzika: ARM 26:415; (1). Zurā: ARM 26:415; (1).

Ašihum<sub>(1)</sub>

Matrix 9

## Ortsname

## Abgrenzung

= Ašihum<sup>(5)</sup>

= Ašihum<sup>(6)</sup>

= Ašihum<sup>(2)</sup>

= Ašuh<sup>(4)</sup>

= Ašuh

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58 mit nota 41. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 5. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 90-91. W. V. HALLO, JCS 18, 1964, 86-87. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 399. G. F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 47 [s.v. Ašihū]. H. KURINE, Fs Bittel, 1983, 307. B. J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 37, 39, 44.

J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 2, 9-11. J. LEWY, AIPHOS 13, 1953, 301. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 5, 37. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 13, 41, 47-48.

W. F. ALBRIGHT, JAOS 45, 1925, 197 nota 7. A. GOETZE, YOR XXII, 1940, 42. E. BIRGIC, AFO 15, 1945-1951, 23. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 5. Kh. NASHIF, Rekonstruktion ..., 1987, 4 nota 21, 17, 34, 61-62, 64, 69, 72-76. Kh. NASHIF, RGTC 4, 1991, 14 [s.v. \*Ašihum]. G. F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 47 [s.v. Ašihū]. M. C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 19, 20 mit nota 102, 21, 23, 27. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8-9, 15.

= Ašihum<sup>(3)</sup> J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 3 nota 4. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 5. G. F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 47 [s.v. Ašihū].

= Ašihum<sup>(4)</sup> J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 274. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 5.

= Ašuh J. J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 1. W. F. LEMMANS, Foreign Trade ..., 1960, 110 nota 4. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 26 [s.v. Ašuh].

## Quellen

ARM 1:26,17: a-ši-hi-im<sup>h</sup>. ARM 1:26,18: a-ši-hi-im<sup>h</sup>. ARM 2:78,36: a-ši-hi-im<sup>h</sup>. ARM 26:405,3: a-ši-ha-am<sup>h</sup>. ARM 26:422,24: a-ši-ha-am<sup>h</sup>. ARM 27:72<sup>ba</sup>,36: a-ši-hi-im<sup>h</sup>. A. 1977,4: a-ši-hi-im<sup>h</sup>.

## Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 121 [s.v. Ašihim]. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 5, 37. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8 mit nota 2. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 [s.v. Ašihum]. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 24 [s.v. \*Ašihum]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240-241, 250, 258, 264-265, 266, 267, 270, 271a), 276e), 312, 315-316e). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 481j). J. EIDEM, RA 85, 1991, 133. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8-9, 15. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 344, 352.

## Herrscher

## Haziḫ-ulme

## Quellen

ARM 2:78,36: ḫa-zi-ib-ul-me. ARM 27:72<sup>ba</sup>,35: ḫa-zi-ib-ul-me.

## Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 145 [s.v. Haziḫ-Ulme]. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 361, 369. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 107 [s.v. Haziḫ-Ulme]. M. C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 21 mit nota 112.

## Vernetzung

Adallāia: ARM 26:405; (1). Allānium: ARM 2:78; ARM 27:72<sup>ba</sup>; (2). Andarig: ARM 26:405; ARM 26:422; ARM 27:72<sup>ba</sup>; (3). Apūm<sub>ij</sub>: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Ašihum<sub>ij</sub>: ARM 1:26; ARM 2:78; ARM 26:405; ARM 26:422; ARM 27:72<sup>ba</sup>; A. 1977; (6). Azuhinum<sub>ij</sub>: ARM 2:78; (1). Ĥamiqatum<sub>ij</sub>: ARM 26:405; (1). Ĥušā: ARM 26:422; (1). lassan: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Iati: ARM 1:26; (1). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:405; (1). Kasapā: ARM 26:422; (1). Kurdā: ARM 2:78; ARM 26:405; ARM 26:422; (3). Lakušir<sub>ij</sub>: ARM 1:26; (1). Numbā: ARM 26:422; (1). Razamā<sub>ij</sub>: ARM 2:78; ARM 27:72<sup>ba</sup>; (2). Sapbum<sub>ij</sub>: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Šubat-eštar: ARM 2:78; ARM 27:72<sup>ba</sup>; (2). Šupri-erab: A. 1977; (1). Širwun: ARM 26:405; (1). Šubat-enlil/Šehna: ARM 1:26; (1). Šubpad: ARM 26:405; (1). Šumat: ARM 26:422; (1). Tilā<sub>ij</sub>: ARM 1:26; (1). Zakum<sub>ij</sub>: ARM 26:422; (1). Zalmaqum: A. 1977; (1).

## Ašlakkā

Matrix 2.1

## Ortsname

## Quellen

ARM 2:37,4: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka<sup>h</sup>. ARM 2:37,5: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka<sup>h</sup>. ARM 2:113,17: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 6:65,4: aš-[la-ka-a<sup>h</sup>]. ARM 7:110, Rs.2: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 7:113,9: [aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>]. ARM 10:74,8: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 10:74,10: aš<sub>2</sub>-[la-ka-a<sup>h</sup>]. ARM 10:74,15: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 10:157,8: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 13:143,12: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 13:144,35: aš<sub>2</sub>-la-ka-a. ARM 24:152,23: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 25:100, Rs.5: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 25:101, Rs.1: aš<sub>2</sub>-la-

ak-ka-a<sup>h</sup> ARM 25:740, Rs.5: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 25:758, Rs.9: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 26:184,9: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 27:19,9: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 27:97,6: aš<sub>2</sub>-[la-]ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:48,60: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:49,7: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:50,25: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:51,4: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:51,10: aš<sub>2</sub>-[la-]ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:60,7: aš<sub>2</sub>-la-ka-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:62,3: aš<sub>2</sub>-[la-]ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:62,4: aš<sub>2</sub>-[la-]ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:62,30: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:63,20: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:63,22: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:63,34: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:65,20: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:65,41: [aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:66,16: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:72,1: [aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:92,3: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:96,5: aš<sub>2</sub>-[la-]ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:111,2: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:115,18: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:115,25: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:115,37: [aš<sub>2</sub>-[la-]ka-a<sup>h</sup>. ARM 28:115,40: aš<sub>2</sub>-la-[ka-a<sup>h</sup>. FM 2:63,8: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 2:72, Kol. 1,17: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 2:72, Kol. 1,29: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 2:72, Kol. 2,43: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 2:72, Kol. 3,110: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 2:73, Kol. 1,17: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 2:73, Kol. 1,29: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 2:73, Kol. 2,45: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 2:73, Kol. 3,114: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. FM 3:20,9: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. A. 492: Ašlakkā. A. 1056,4: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. A. 1056,5: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka-a<sup>h</sup>. A. 2945 Ašlakkā. A. 5671, Kol. 8: Ašlakkā. A. 6493, Kol. 2: Ašlakkā. A. 6493, Kol. 3: Ašlakkā. A. 7155, Kol. 4: Ašlakkā. M. 5885: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. M. 8990,7: aš<sub>2</sub>-la-ka-a<sup>h</sup>. M. 9214 Ašlakkā. M. 11352 Ašlakkā.

Ismail 135, Rs.26: aš<sub>2</sub>-la-ak-ka.  
YOS 13:246,2: \*aš<sub>2</sub>-la-ak-ka<sup>h</sup>

#### Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 152. J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 280 nota 6. A. FINET, ARM XV, 1954, 121 [s.v. Ašlakkā]. J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 2, 6, 7. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 90. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 9 mit nota 1, 230 nota 1, 254-255. M. FAURER, AFO 18, 1957-1958, 5-6, 9, 12, 13, 18, 20, 35, 36. S.D. SIMMONS, JCS 13, 1959, 77 nota 35. J.J. FINKELSTEIN, JNES 21, 1962, 74 nota 11, 83. M. BIROT, ARM XII, 1964, 22, 33 nota 11. M.L. BURKE, Syria 41, 1964, 99. G. DOSSIN, Syria 41, 1964, 21-24. A. FINET, Syria 41, 1964, 135-136, 138-141. W.V.W. HALO, JCS 18, 1964, 75. J. ARO, OZ 61, 1966, 142-143. A. FINET, RA 60, 1966, 24-28. W.H.P.H. ROMER, WO 4, 1967-1968, 18. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 199, 217. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 179. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 14. M. BIROT, Syria 50, 1973, 7 nota 2. J.-R. KUPPER, Fs Böhl, 1973, 266-267. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63-66. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 12 nota 38. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 174. M. BIROT, RA 72, 1978, 187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 334, 336, 338-340. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 [s.v. Ašlakkā]. B. CRONBERG, RGTC 3, 1980, 24 [s.v. Ašlakkā]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 222-223. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49. J.D. SAFREN, OrlNS 51, 1982, 20 mit nota 187, 21 nota 188. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 158 nota 18, 523. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, ARM XXIII, 1984, VI. ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 53-54, 108-109, 140. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 133, 159, 165, 167. F. ISMAIL, ARM XXIII, 1984, 352. P. VIARO, ARM XXIII, 1984, 483 mit nota 79, 555. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 308 nota 77, 329-331. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 389 nota 38. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 146. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 207. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 83 nota 137. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 44 mit nota 109, 117 nota 5. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, VI, 112 nota 62, 141, 142-143, 150, 166d, 212d, 340, 367b [zu Nr. 184], 369h, 402, 411. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 305. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 39. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 21. D. CHARPIN, Les dossiers ..., 155, 1990, 69. J.-M. DURAND, Les dossiers ..., 155, 1990, 10. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-111. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 11, 17 nota 91, 25 nota 138. B.J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 50, 52, 55. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 45. P. VIARO, CRRAI 83, 1992, 199. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 21. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 166, 168. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 387, 389. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 19. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 115-117. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 240, 241. B. LON, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. Y. WU, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 336, 343 mit nota 93, 345 mit nota 102. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. D. LACAMBE, Flor. mar. III, 1997, 110. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 65-69.

#### Herrscher

Ibal-addu

#### Quellen

ARM 2:33,9: i-ba-al-[i]škur. ARM 2:33,11: i-ba-al-škur. ARM 2:37,4: i-ba-al-škur. ARM 2:113,30: i-ba-al-škur. ARM 2:113,34: i-ba-al-škur. ARM 2:113,35: i-ba-al-škur. ARM 4:20,1: i-ba-al-škur. ARM 6:65,5: i-ba-al-škur. ARM 10:73,6: i-ba-al-škur. ARM 10:73,25: i-ba-al-škur. ARM 10:74,13: i-ba-al-škur. ARM 10:74,32: i-ba-al-škur. ARM 10:77,4: i-ba-al-škur. ARM 10:123,27: i-ba-al-škur. ARM 10:124,4: i-ba-al-škur. ARM 10:138,5: i-ba-al-škur. ARM 10:138,6: i-ba-al-škur. ARM 10:170,3: i-ba-al-škur. ARM 13:144,20: i-ba-al-škur. i-ba-al-škur. ARM 13:144,22: i-ba-al-škur. ARM 25:615, Ir.2: i-ba-al-škur. ARM 25:682, Rs.3: i-ba-al-škur. ARM 25:758, Rs.8: i-ba-al-škur. ARM 26:126,28: i-ba-al-škur. ARM 28:28,48,3: i-ba-al-škur. ARM 28:48,42: i-ba-al-škur. ARM 28:49,2: i-ba-al-škur. ARM 28:50,2: i-ba-al-škur. ARM 28:50,19: i-ba-al-škur. ARM 28:51,2: i-ba-al-škur. ARM 28:52,2: i-ba-al-škur. ARM 28:53,3: i-ba-al-škur. ARM 28:53,8: i-ba-al-škur. ARM 28:54,3: i-ba-al-škur. ARM 28:55,3: i-ba-al-škur. ARM 28:56,3: i-ba-al-škur. ARM 28:57,2: i-ba-al-škur. ARM 28:58,3: i-ba-al-škur. ARM 28:59,2: i-ba-al-škur. ARM 28:60,3: i-ba-al-škur. ARM 28:61,3: i-ba-al-škur. ARM 28:62,2: i-ba-al-škur. ARM 28:63,3: i-ba-al-škur. ARM 28:63,28: i-ba-al-škur. ARM 28:64,3: i-ba-al-škur. ARM 28:65,2: i-ba-al-škur. ARM 28:65,15: i-ba-al-škur. ARM 28:66,2: i-ba-al-škur. ARM 28:67,3: i-ba-al-škur. ARM 28:67,16: i-ba-al-škur. ARM 28:68,3: i-ba-al-škur. ARM 28:69,2: i-ba-al-škur. ARM 28:69,6: i-ba-al-škur. ARM 28:70,3: i-ba-al-škur. ARM 28:71,3: i-ba-al-škur. ARM 28:72,3: i-ba-al-škur. ARM 28:73,3: i-ba-al-škur. ARM 28:74,3: i-ba-al-škur. ARM 28:75,3: i-ba-al-škur. ARM 28:76,1: i-ba-al-škur. ARM 28:77,3: i-ba-al-škur. ARM 28:78,3: i-ba-al-škur. ARM 28:81,12: i-ba-al-škur. ARM 28:96,1: i-ba-al-škur. ARM 28:96,2: i-ba-al-škur. ARM 28:104,37: i-ba-al-škur. ARM 28:105,22: i-ba-al-škur. ARM 28:105,24: i-ba-al-škur. ARM 28:105,26: i-ba-al-škur. ARM 28:105,29: i-ba-al-škur. ARM 28:111,1: i-ba-al-škur. ARM 28:112,1: i-ba-al-škur. ARM 28:112,7: i-ba-al-škur. ARM 28:113,10: i-ba-al-škur. ARM 28:113,24: i-ba-al-škur. ARM 28:115,5: i-ba-al-škur. ARM 28:115,8: i-ba-al-škur. ARM 28:115,16: i-ba-al-škur. ARM 28:115,16: i-ba-al-škur. ARM 28:115,42: i-ba-al-škur. ARM 28:115,45: i-ba-al-škur. ARM 28:120,9: i-ba-al-škur. FM 2:63,7: i-ba-al-škur. FM 2:72, Kol. 2,41: i-ba-al-škur. FM 2:72, Kol. 2,44: i-ba-al-škur. FM 2:72, Kol. 3,95: i-ba-al-škur. FM 2:72, Kol. 3,99: i-ba-al-škur. FM 2:72, Kol. 3,108: i-ba-al-škur. FM 2:72, Kol. 3,113: i-ba-al-škur. FM 2:72, Kol. 3,120: i-ba-al-škur. FM 2:73, Kol. 2,42: i-ba-al-škur. FM 2:73, Kol. 2,46: i-ba-al-škur. FM 2:73, Kol. 3,102: i-ba-al-škur. FM 2:73, Kol. 3,117: i-ba-al-škur. FM 2:73, Kol. 3,122: i-ba-al-škur. RA 35, 1938, 184,2,46: i-ba-al-škur. A. 49,33: i-ba-al-škur. A. 49,42: i-ba-al-škur. A. 109: Ibal-addu. A. 351,13: i-ba-al-škur. A. 641: i-ba-al-škur. A. 1056,4: i-ba-al-škur. A. 1212,6: i-ba-al-škur. A. 1610,6: i-ba-al-škur. A. 2326,1: i-ba-al-škur. A. 2567,28: i-ba-al-škur. A. 3056,3: i-ba-al-škur. A. 3155: Ibal-addu. A. 3206,1: i-ba-al-škur. A. 3209,22: i-ba-al-škur. A. 4687,4: i-ba-al-škur. B. 314: i-ba-al-škur. M. 7421,1: i-ba-al-škur. M. 8943,7: i-ba-al-škur.

#### Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184-185. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, Semica 1, 1948, 19. A. FINET, ARM XV, 1954, 148 [s.v. Ibal-Addu]. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1, 254-255. A. FINET, Syria 41, 1964, 127, 135, 137. J. T. LUCE, Pastoralism ..., 1965, 21. A. FINET, RA 60, 1966, 24. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 199. J. M. SASSON, JCS 25,

1973, 64-66, 71. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 174. M. ANBAR, *OrNS* 48, 1979, 110-111. M. BIROT, *ARM* XVI/1, 1979, 111 [s.v. Ibal-Addu Nr. 2]. G. BARDET, *ARM* XXIII, 1984, 30. St. DAILEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 97, 108-109, 140, 145, 155. F. JOANNES, *Fs Birot*, 1985, 97, 105, 109. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 152, 171. A. FINET, *CRRAI* 30, 1986, 159. B. LAFONT, *CRRAI* 33, 1987, 113. J.-M. DURAND, *ARM* XVI/1, 1988, 142, 292g, 292 nota 19, 340. J.-M. DURAND, *Fs Garelli*, 1991, 28 nota 30. J. R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179-184. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 10-11. B.J. BERTZ in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 55. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 104, 109 mit nota 95. D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 7, 1993, 166. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 236. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 116. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 239. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* IV, 1999, 62.

Šadum-odal

Quellen  
ARM 28:48,49; [ša-d]u-um-a-dal.

Literatur

J.-M. DURAND, *ARM* XVI/1, 1988, 142. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 104. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 116. J.-M. DURAND, *IAPRO* 16, 1997, 474.

Vernetzung

Abi-ili: A. 1212; (1). Admatum: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (3). Abuna: M. 8990; (1). Amazi: ARM 24:152; (1). Amursakkum: Ismail 135; (1). Anamaš: ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; A. 1212; A. 1610+; (5). Andarig: ARM 6:65; ARM 7:113; ARM 10:157; ARM 25:100; ARM 28:50; ARM 28:56; ARM 28:57; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:120; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; M. 7421; (15). Appum: ARM 28:62; (1). Apim: A. 1212; A. 1610+; (2). Aslakā: ARM 2:33; ARM 2:37; ARM 2:113; ARM 4:20; ARM 6:65; ARM 7:110; ARM 7:113; ARM 10:73; ARM 10:74; ARM 10:77; ARM 10:123; ARM 10:124; ARM 10:138; ARM 10:157; ARM 10:170; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 24:152; ARM 25:100; ARM 25:101; ARM 25:615; ARM 25:682; ARM 25:740; ARM 25:758; ARM 26:126; ARM 26:184; ARM 27:19; ARM 27:97; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:51; ARM 28:52; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:55; ARM 28:56; ARM 28:57; ARM 28:58; ARM 28:59; ARM 28:60; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:64; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:67; ARM 28:68; ARM 28:69; ARM 28:70; ARM 28:71; ARM 28:72; ARM 28:73; ARM 28:74; ARM 28:75; ARM 28:76; ARM 28:77; ARM 28:78; ARM 28:81; ARM 28:82; ARM 28:92; ARM 28:96; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:111; ARM 28:112; ARM 28:113; ARM 28:115; ARM 28:120; FM 2:63; FM 2:72; FM 2:73; FM 3:20; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; A. 109; A. 351; A. 492; A. 641; A. 1056; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; A. 2567; A. 2945; A. 3056; A. 3155; A. 3206; A. 3209; A. 4687; A. 5671; A. 6493; A. 7155; B. 314; M. 5885; M. 7421; M. 8943; M. 8990; M. 9214; M. 11352; Ismail 135; YOS 13:246; (102). Ašnakum: ARM 2:33; ARM 4:20; ARM 26:126; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:52; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:59; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:81; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:112; ARM 28:113; FM 2:63; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; A. 2567; A. 3155; A. 3206; A. 4687; M. 7421; Ismail 135; (31). Ašuban: ARM 28:50; ARM 28:105; (2). Ašusik: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; ARM 28:120; A. 3056; (5). Azubinum: ARM 7:113; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Burundum: ARM 28:60; (1). Buš'an: ARM 13:144; ARM 28:56; (2). Dir: ARM 28:65; ARM 28:120; FM 2:63; (3). Ešbum: A. 4687; (1). Ešub: ARM 10:77; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:61; ARM 28:67; ARM 28:76; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; B. 314; (10). Gošsum: ARM 28:120; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Haba'um: ARM 7:113; (1). Habum: ARM 13:143; (1). Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Harba: M. 5885; (1). Harbu: A. 1212; A. 1610+; (2). Hašum: ARM 7:113; (1). Hazianum: ARM 28:50; ARM 28:67; (2). Hešsum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Himzenzanum: ARM 28:56; (1). Hissalim: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (3). Hjummatum: ARM 28:65; ARM 28:68; ARM 28:69; (3). Hjumumtum: ARM 28:50; M. 9214; (2). Hurazā: Ismail 135; (1). Hurra: ARM 2:33; ARM 2:37; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:67; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; A. 1056; A. 2945; (11). Huršipa: ARM 28:96; (1). Hušā: ARM 25:615; (1). Iabumum: A. 49; (1). Iakun-drum: ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; (3). Iamad-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). Iapbu-lim: ARM 10:73; ARM 28:115; ARM 28:120; (3). Iaplumum: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:69; ARM 28:113; A. 2945; (5). Ib-x: Ismail 135; (1). Ilansura: ARM 26:126; ARM 28:50; ARM 28:81; A. 49; A. 351; A. 1212; A. 1610+; (7). Il-li-irm: ARM 28:105; (1). Ilūna-obji: ARM 13:144; (1). Indazum: ARM 28:61; (1). Isqā: ARM 28:61; ARM 28:64; (2). Kabat: ARM 28:81; A. 3209; (2). Kailu-[-]: Ismail 135; (1). Kalbiā: FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; (3). Kallā: ARM 28:62; (1). Karanā: ARM 24:152; ARM 28:64; ARM 28:81; ARM 28:113; FM 2:72; FM 2:73; A. 49; A. 3209; (8). Karbatum: ARM 13:143; ARM 13:144; (2). Kawilā: Ismail 135; (1). Kurazza: ARM 28:105; (1). Kurda: ARM 26:126; ARM 27:19; ARM 28:81; A. 3209; (4). Ullimur: ARM 28:81; (1). Luhaqā: A. 109; (1). Luḫāia: ARM 28:120; (1). Malḫatum: ARM 28:62; (1). Masianum: ARM 28:92; (1). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Naḫur: ARM 2:113; ARM 13:144; ARM 25:682; ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:70; ARM 28:72; ARM 28:81; ARM 28:92; ARM 28:112; ARM 28:115; FM 2:73; FM 3:20; A. 351; A. 3209; A. 4687; Ismail 135; (20). Namsur: ARM 28:62; (1). Naḫatum: ARM 3:20; (1). Numbā: ARM 10:157; A. 3209; (2). Putum: Ismail 135; (1). Qirdahat: ARM 7:110; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 26:126; ARM 28:49; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:69; ARM 28:92; ARM 28:96; ARM 28:104; ARM 28:105; A. 351; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (20). Ratsopatum: ARM 2:37; (1). Razamā: ARM 6:65; (1). Šiharāta: ARM 2:33; FM 2:63; (2). Šūmum: ARM 28:58; ARM 28:62; ARM 28:69; (3). Susa: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:113; ARM 28:115; A. 3209; (5). Subatum: ARM 25:682; (1). Šinab: ARM 2:33; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 641; Ismail 135; (5). Šinanum: A. 49; (1). Šubat-enlil/Šebna: ARM 25:740; ARM 28:57; ARM 28:62; (3). Šubat-šamas: ARM 24:152; A. 1212; A. 1610+; (3). Šudujum: ARM 28:50; ARM 28:66; ARM 28:111; ARM 28:112; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; Ismail 135; (8). Šupad: ARM 28:81; (1). Šunā: ARM 7:113; M. 11352; (2). Šurušum: ARM 26:184; A. 49; Ismail 135; (3). Šuttannu: Ismail 135; (1). Talpaium: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 109; A. 1212; A. 1610+; (7). Tarmannum: ARM 26:126; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5885; (10). Tarnip: ARM 2:113; (1). Tawakum: ARM 28:50; (1). Tawōm: FM 2:63; (1). Teḫbi: Ismail 135; (1). Tilgā: ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; (3). Tuḫam: ARM 7:113; (1). Tušum: A. 49; (1). Tabatum: A. 351; (1). Ulaium: ARM 28:51; ARM 28:112; (2). Ugiš: ARM 26:184; ARM 28:48; ARM 28:69; ARM 28:105; ARM 28:113; A. 641; A. 2567; (7). Zallūban: ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; FM 3:20; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (8). Zalmāqum: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:57; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 109; A. 1212; A. 1610+; (9). Zurā: A. 3209; (1).

Ašnakum

Matrix 1.1

Ortsname

Abgrenzung  
= ? Ašnak

D.O. EDZARD ET AL., *RGTC* 1, 1977, 19-20 [s.v. Ašnak]. K. KESSER, *SMEA* 24, 1984, 21. D.R. FRAYNE, *ACOS* 74, 1992, 44 mit nota 327.

Quellen

ARM 2:33,10: aš-na-ak-ki-im<sup>a</sup>. ARM 2:33,15: aš-na-ak-ki-im<sup>b</sup>. ARM 2:100,6: aš-na-ak-ki-im<sup>c</sup>. ARM 3:46,9: aš-na-ki-im<sup>d</sup>. ARM 5:51,15: aš-na-ak-ki-im<sup>e</sup>. ARM 7:210,17: aš-[n]a-ak-[k]-ki-im<sup>f</sup>. ARM 7:211,14: aš-na-ak-[k]-im<sup>g</sup>. ARM 9:259,4: aš-na-ak-ki-im. ARM 10:122+,6: aš-na-ki-im. ARM 14:102,6: aš-na-[k]-im<sup>h</sup>. ARM 14:102,10: aš-na-ki-im<sup>i</sup>. ARM 14:113,8: aš-na-[k]-im<sup>j</sup>. ARM 14:114,7: aš-na-ki-im<sup>k</sup>. ARM 14:116,5: aš-na-[k]-im<sup>l</sup>. ARM 24:53,6: aš-na-ak-ki-im. ARM 24:308,3: aš-na-ki-im<sup>m</sup>. ARM 25:447,4: aš-na-ak-ki-im<sup>n</sup>. ARM 25:447,1r.1: aš-na-ak-ki<sup>o</sup>. ARM 26:306,32: aš-na-ki-im<sup>p</sup>. ARM 26:321,9: aš-na-ak-ka<sup>q</sup>. ARM 26:354,17: aš-na-ki-im. ARM 27:20,8: aš-na-ak-ki-im<sup>r</sup>. ARM 27:69,16: aš-na-[ak-ki-im<sup>s</sup>]. ARM 27:90,5: aš-na-ak-ki-im<sup>t</sup>. ARM 28:44,30: aš-[n]a-ak-ki-im<sup>u</sup>. ARM 28:48,24: aš-na-ak<sup>v</sup>. ARM 28:48,45: aš-na-ak-ki-im. ARM 28:48,50: aš-na-ak-kam<sup>w</sup>. ARM 28:52,15: aš-na-ak-ki-im<sup>x</sup>. ARM 28:53,11: aš-na-ki-im<sup>y</sup>. ARM 28:59,12: aš-na-ak-ki-im<sup>z</sup>. ARM 28:61,10: <aš-na-ki-im>. ARM 28:61,28: aš-na-ki-im. ARM 28:62,24:



as-na-ki-im<sup>ki</sup>. ARM 28:65,18: as-na-ka-am<sup>h</sup>. ARM 28:65,23: as-na-ka-am<sup>h</sup>. ARM 28:65,30: as-na-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:65,34: as-na-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:65,43: [as-na-ki-im]<sup>h</sup>. ARM 28:65,44: as-na-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:65,47: as-na-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:65,49: as-na-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:81,12: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:98,10: as-na-ak-ku-[u]m<sup>h</sup>. ARM 28:98,26: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:98,29: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:98,34: as-[n]a-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:100,14: as-na-ak-ku-um<sup>h</sup>. ARM 28:100,28: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. M. 5396,12: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:101,17: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:105,10: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:105,12: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:107,3: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:112,7: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. ARM 28:113,14: as-na-ak-ka-am<sup>h</sup>. ARM 28:150,6: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. FM 2:63,12: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. FM 2:64,10: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. FM 2:64,13: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. A. 950,28: as-na-ku-um<sup>h</sup>. A. 1192: Asnakkum. A. 2226,3: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. A. 2226,9: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. A. 2326,4: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. A. 2442+,10: as-na-ki-im<sup>h</sup>. A. 2442+: Asnakkum. A. 2442+: Asnakkum. A. 2567,11: as-na-ki-im<sup>h</sup>. A. 2939,18: as-na-ka-am<sup>h</sup>. A. 2939,27: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. A. 3292: Asnakkum. A. 3655: Asnakkum. B. 125,10: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. B. 125,12: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. B. 283,9: as-na-ka-am<sup>h</sup>. M. 5396,5: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. M. 5396,12: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. M. 5413,10: [as-na-ki-im]<sup>h</sup>. M. 7411,6: as-na-ki-im<sup>h</sup>. M. 7411,11: as-na-ki-im<sup>h</sup>. M. 7411,21: as-na-ki-im<sup>h</sup>. M. 11455: as-na-ki-im<sup>h</sup>. M. 15108: as-na-ki-im<sup>h</sup>. Ismail 135,Vs.6: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. Ismail 135,Vs.9: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. Vincente 100, Rs.15: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. OBTR 219,8: as-na-ki-im<sup>h</sup>. UIOM 2134, Kol. 2,7: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. UIOM 2134, Kol. 3,21: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>. YBC 4499,26: as-na-ak-ki-im<sup>h</sup>.

#### Literatur

CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 102. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 115, 123. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 90-91. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 163-165. F.R. KRAUS, JCS 3, 1951, 46. G. DOSSIN, ARM V, 1952, 135 [Nr. 51]. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 59, 62, 67. J. LEVY, ALPHOS 13, 1953, 308-310. A. FINET, ARM XV, 1954, 122 (s.v. Asnakkum). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 2-3. H. LEWY, OJNS 25, 1956, 342. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 269. D.O. EDZARD, Die 'zweite Zwischenzeit' Babyloniens, Wiesbaden 1957, 163 mit nota 877. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7-10, 213, 230 nota 1, 255-256. M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 6, 12, 13, 17, 18, 20, 29, 30, 35, 36. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. M. BIROT, ARM IX, 1960, 304, 349. W. J. VAN LERE, AAS 13, 1963, 120. A. FINET, Syria 41, 1964, 135-136. W.V.V. HALLO, JCS 18, 1964, 74-75. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 178 nota 93. J. AYO, OLZ 61, 1966, 142-143. O. LOREZ, ACAT 3/1, 1969, 27. M. ANBAR, L'organisation du royaume de Samsi-Addu I<sup>er</sup>, Diss. Liège, Liège 1971, 199 nota 44, 202 nota 66. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 200, 217. R. BORGER, ZA 62, 1972, 136. M. ANBAR [BERNSTEIN], IOS 3, 1973, 14 nota 46, 16. M. BIROT, Syria 50, 1973, 7. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 22 nota 100. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 174. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 19-20 (s.v. Asnakkum). O. ROULAUT, ARM XVIII, 1977, 108, 128, 134, 136, 231 nota 44. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188 nota 49. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Asnakkum). B. GÖNBERG, RGTC 3, 1980, 25 (s.v. Asnakkum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 65, 87, 222-226. J.D. SARENS, OJNS 51, 1982, 14 mit nota 127, 20 mit nota 184, 26 nota 211. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 32. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 21, 27. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. D. CHARPAIN, Fs Birot, 1985, 58 mit nota 52, 59, 60. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 308 nota 77, 331. P. GAHEW, Fs Birot, 1985, 92. D. CHARPAIN, Fs Steve, 1986, 136. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 207-209. D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39, 41-42, 53. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 402, 503a. J. EDEM, AAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. D. CHARPAIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-118. J.-M. DURAND, Les dossiers ..., 1985, 1990, 9, 11. J. EDEM, RA 85, 1991, 109-111. F. ISMAIL, Allabalyonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 156. PH. ABRAHAM, CRAI 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 17 nota 91, 24, 25 nota 138, 28 mit nota 144. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 50 mit nota 78. D. CHARPAIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100-102. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165-191. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 245. Y. YVU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 84, 104, 240, 241, 252, 282, 294, 309, 334, 336. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 343 mit nota 93, 344, 345, 346 mit nota 106. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 139-141.

#### Herrscher

Hammu-labā

Abzengung  
= Šadum-labu'a

#### Quellen

ARM 14:114,6: ha-am-mu-la-ba-a. ARM 25:120, côté: ha-am-mu-la-ba'-a. A. 312: Hammu-labā. A. 1990: Hammu-labā.

#### Literatur

M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 (s.v. Hammu-labā). M. ANBAR, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2. M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 657. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, IAPQ 16, 1997, 424-425.

#### liš-sūmū

#### Quellen

ARM 2:38,9: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-um]. ARM 13:21,11: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-so-mu-uh]. ARM 14:113,7: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>]. ARM 23:434,6: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>]. ARM 28:44,28: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:65,31: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:94,5: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:98,2: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:99,7: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:99,12: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:99,5: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:99,8: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:100,6: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:100,21: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:100,31: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:101,28: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:101,37: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:102,12: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:109,9: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:109,10: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:109,11: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. FM 2:72, Kol. 4,140: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. FM 2:72, Kol. 4,142: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. FM 2:73, Kol. 4,145: [i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu]. A. 3155: liš-sūmū. M. 15074: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-su<sup>u</sup>-u<sub>2</sub>-mu.

#### Literatur

A. MARZAL, JNES 30, 1971, 200 nota 29. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 122 (s.v. liš-sūmū). D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 83 (zu Nr. 169). D. CHARPAIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171. P. MAZZEO, Flor. mar. I, 1994, 117. J.-M. DURAND, IAPQ 16, 1997, 239b, 521a. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 58f).

#### İsme-addu

#### Quellen

ARM 2:33,5: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 4:20,3: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 14:102,9: [i<sub>3</sub>-im-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 14:102,25: [i<sub>3</sub>-im-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 25:447,3: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 26:6,75: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 26:303,4: [i<sub>3</sub>-im-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 26:303,44: [i<sub>3</sub>-im-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 26:306,31: [i<sub>3</sub>-im-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 26:359,6: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 27:88,8: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 27:90,5: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 28:44,25: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 28:54,3: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 28:61,71: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 28:63,10: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. ARM 28:98,1: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. A. 2226,3: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. A. 2326,3: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. A. 2567,7: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. A. 2567,24: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. A. 2939,7: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. A. 2939,30: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. A. 3206,3: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. A. 3655: İsme-addu. A. 4687,9: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. M. 5396,5: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. M. 5396,13: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur]. M. 7411,10: [i<sub>3</sub>-im-a<sup>u</sup>-iskur]. M. 7411,22: [i<sub>3</sub>-im-a<sup>u</sup>-iskur]. M. 7421,3: [i<sub>3</sub>-me-a<sup>u</sup>-iskur].

#### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 150 (s.v. İsme-Addu). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 130 (s.v. İsme-Addu), 130 (s.v. İsme-Addu Nr. 2). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 206-209. J. M. SASSON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 40. D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 42 mit nota 95, 136c. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 28 nota 30. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 163: Note. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165-191. D. CHARPAIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 18.

Sammētār<sub>II</sub>

## Abgrenzung

Schwierig bleibt die Differenzierung zwischen dem Weinhändler, dem Gouverneur, dem Herrscher und weiteren gleichnamigen Personen; angeführt sind hier nur jene Belege, deren geographischer oder inhaltlicher Horizont auf einen Vasallenkönig schliessen lässt. Zur Abgrenzung auch: M. BIROT, ARM IX, 1960, 329-330. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 576-578.

## Quellen

ARM 7:199,19: 'sa-am-me-e-tar. ARM 9:241,3: 'sa-am-me-e-tar. ARM 9:241,15: 'sa-am-me-[l]tar. ARM 9:298,2: 'sa-am-me-e-tar. ARM 18:58,2: [a]-am-m[e]-e-tar. ARM 18:59,2: 'sa-am-me-e-tar. ARM 18:60,2: 'sa-al[m]-e-tar. ARM 24:308,2: [sa-am-me]-e-tar. ARM 25:104,3: sa-[am]-me<sub>2</sub>-e-tar. ARM 26:126,33: sa-me-e-tar. ARM 26:126,35: sa-am-me-e-tar. ARM 26:303,11: 'sa-am-me<sub>2</sub>-tar. ARM 26:347,17: 'sa-am-me-e-tar. ARM 26:347,20: 'sa-am-me-e-tar. ARM 26:467,5: 'sa-am-me-tar. ARM 27:20,7: 'sa-am-me<sub>2</sub>-[e]-tar. ARM 27:98,6: 'sa-am-me<sub>2</sub>-tar. ARM 27:118,1: 'sa-am-[e]-e-tar. ARM 27:118,6: 'sa-am-me-e-tar. ARM 27:118,7: 'sa-am-me-e-tar. ARM 27:118,13: 'sa-am-me-e-tar. ARM 28:49,3: 'sa-am-me<sub>2</sub>-e-tar. ARM 28:49,11: 'sa-am-me<sub>2</sub>-e-tar. ARM 28:50,13: 'sa-am-me<sub>2</sub>-e-tar. ARM 28:50,15: 'sa-am-me<sub>2</sub>-e-tar. ARM 28:53,9: 'sa-am-me-e-tar. ARM 28:97<sup>es</sup>,3: sa-am-me-e-tar. ARM 28:136,11: sa-am-me-e-tar. A. 896: Sammētār. A. 950,28: sa-am-me<sub>2</sub>-e-tar. A. 1212,5: sa-am-me-e-tar. A. 1610+,5: 'sa-am-me-e-tar. A. 2567,14: sa-me<sub>2</sub>-e-tar. A. 4318: Sammētār. A. 4356: Sammētār. M. 7411,5: sa-a[m]-e-tar. M. 12386+, Kol. 2,2: sa-am-me-[e]-tar. M. 12386+, Kol. 3,24: sa-am-me-e-tar. M. Sammētār: Dienersiegel 1,2: sa-am-me-[e]-tar.]

## Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 154 [s.v. Sammētār Nr. 4]. J. BOTTEKO, ARM VII, 1957, 234. M. BIROT, ARM IX, 1960, 271, 272 mit nota 3, 306, 329-330, 347-348. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 214-215. G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 54-55. J. M. SASSON, Iraq 34, 1972, 65-66. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 124 mit nota 21, 125-126 mit nota 30, 130. O. ROULLET, ARM XVIII, 1977, 231-232 nota 44. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 178 [s.v. Sammētār Nr. 5]. J.-M. DURAND, ARM XLI, 1983, 104 nota 1. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 541. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 37, 41, 42, 60a. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292f], g], 292 nota 19, 576-578. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 374. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 22, 25. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778.

## Šadum-labu'a

## Abgrenzung

≠ Hammu-labā

## Quellen

ARM 2:33,3: 'ša-du-um-la-ba. ARM 2:33,4: 'ša-du-um-la-ba. ARM 2:33,11: 'ša-du-um-la-ba. ARM 3:46,8: 'ša-du-um-[l]a-ba. ARM 14:49,5: ša-du-la-ba. ARM 14:49,13: ša-du-la-ba. ARM 14:115,11: sa-du-um-la-ba. ARM 23:54,2: ša-du-um-la-ba. ARM 24:287, Vs. 29: kur-um-la-a-bu. ARM 28:44,25: ša-du-la-bu-a. ARM 28:44,29: 'ša-d[u]-la-bu-a'. ARM 28:44,31: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:44<sup>h</sup>,15: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:65,30: ša-du-[la-bi]. ARM 28:65,34: ša-du-la-bi. ARM 28:65,38: [š]-du-la-bi. ARM 28:65,44: 'ša-du-la-[b]. ARM 28:65,47: ša-du-la-bi. ARM 28:65,51: 'ša-du-la-bi. ARM 28:65,52: 'ša-du-la-bi. ARM 28:65,54: ša-du-la-bi. ARM 28:65,62: ša-du-la-bi. ARM 28:98,21: 'ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:98,38: ša-du-um-la-bi. ARM 28:99,3: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:100,3: ša-du-um-la-bu-[a]. ARM 28:101,2: ša-d[u]-um-la-bu-a. ARM 28:102,2: [ša-du]-um-la-bu-a. ARM 28:103,2: ša-du-um-la-bu-a'. ARM 28:104,3: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:105,2: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:105,5: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:106,2: ša-du-um-la-bu-a'. ARM 28:107,2: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:108,3: [š]-du-um-la-bu-a. ARM 28:109,3: [ša]-du-um-la-bu-a'. ARM 28:112,6: ša-du-la-bu-a. ARM 28:112,17: ša-du-[g-a]-bu. ARM 28:113,35: ša-du-um-la-bu-a. FM 2:63,11: ša-du-um-la-ba'. FM 2:64,9: ša-du-um-la-bu-a. FM 2:64,13: 'ša-d[u]-um-la-bu-a]. A. 3116: ša-du<sub>2</sub>-u-la-bu-a. M. 7411,4: ša-du-[u]-[la]-ba. M. 8890: Šadum-labu'a. M. 11455: ša-du-la-ba. M. 11555: Šadum-labu'a. M. 15108: ša-du-la-ba.

## Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 119. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 155 [s.v. Šadum-laba]. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 8, 230 nota 1, 256. M. BIROT, ARM IX, 1960, 347. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 214-215. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 200. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 189-190 [s.v. Šadum-lu-laba [et -labu'a]]. M. ANBAR, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 42. M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 657. J.-R. KUPFER, Fs Gorelli, 1991, 179-184. Ph. ABRHAM, CRRAI 38, 1992, 165. B. LEFANT, CRRAI 38, 1992, 171. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 331.

## Vernetzung

Abā: YBC 4499; (1). Abi-ili: ARM 9:241; ARM 9:298; A. 1212; (3). Addi-addūy: ARM 26:303; (1). Admatum: ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (4). Adūm: UIOM 2134; (1). Aḫunā: ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 27:118; A. 4318; UIOM 2134; (5). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Alḫadāda: ARM 26:467; A. 3292; (2). Amaz: ARM 24:287; ARM 26:347; (2). Amursakkum: Ismail 135; (1). Anomās: ARM 9:298; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; (6). Andarig: ARM 7:211; ARM 26:303; ARM 26:321; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; M. 7411; M. 7421; (13). Apqum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum: ARM 28:62; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Apūm: ARM 7:211; ARM 10:122+; ARM 14:102; A. 1212; A. 1610+; (5). Aslakka: ARM 2:33; ARM 4:20; ARM 26:126; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:52; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:59; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:81; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:113; FM 2:63; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; A. 2567; A. 3155; A. 3206; A. 4687; M. 7421; Ismail 135; (31). Ašnakum: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 2:100; ARM 3:46; ARM 4:20; ARM 5:51; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 9:241; ARM 9:259; ARM 9:298; ARM 10:122+; ARM 13:21; ARM 14:49; ARM 14:102; ARM 14:113; ARM 14:114; ARM 14:115; ARM 14:116; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 23:54; ARM 23:434; ARM 24:53; ARM 24:287; ARM 24:308; ARM 25:104; ARM 25:120; ARM 25:447; ARM 26:6; ARM 26:126; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:321; ARM 26:347; ARM 26:354; ARM 26:359; ARM 26:467; ARM 27:20; ARM 27:69; ARM 27:88; ARM 27:90; ARM 27:98; ARM 27:118; ARM 28:44; ARM 28:44<sup>h</sup>; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:52; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:59; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:81; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:106; ARM 28:106; ARM 28:107; ARM 28:108; ARM 28:109; ARM 28:112; ARM 28:113; ARM 28:136; ARM 28:150; FM 2:63; FM 2:64; FM 2:72; FM 2:73; A. 312; A. 896; A. 950; A. 1192; A. 1212; A. 1610+; A. 1990; A. 2226; A. 2326; A. 2442+; A. 2567; A. 2939; A. 3116; A. 3155; A. 3206; A. 3655; A. 4318; A. 4356; A. 4687; B. 125; B. 283; M. 5396; M. 5413; M. 7411; M. 7421; M. 8890; M. 11455; M. 11555; M. 12386+; M. 15074; M. 15108; M. Sammētār: Dienersiegel 1; Ismail 135; Vincente 100; OBTR 219; UIOM 2134; YBC 4499; (120). Ašublan: ARM 28:44<sup>h</sup>; ARM 28:50; ARM 28:105; (3). Ašūšik: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; (3). Atmum: UIOM 2134; (1). Ažubnum: ARM 9:241; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Daragum: ARM 28:136; (1). Dir: ARM 13:21; ARM 14:114; ARM 27:118; ARM 28:65; FM 2:63; (5). Elbum: A. 4687; (1). Eluḫt: ARM 10:122+; ARM 28:61; ARM 28:104; ARM 28:107; (4). Gaššum: A. 3292; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Ḫabbanum: A. 3292; (1). Ḫamadān: ARM 26:6; A. 1212; A. 1610+; (3). Ḫamiqatūm: ARM 27:118; (1). Ḫanzat: ARM 7:210; (1). Ḫarba: M. 5413; (1). Ḫarḫū: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḫarrānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ḫarsi: UIOM 2134; (1). Ḫasam: YBC 4499; (1). Ḫazianum: ARM 28:50; (1). Ḫazib-aranzib: ARM 9:298; (1). Ḫaziri: UIOM 2134; (1). Ḫazzikannum: ARM 26:347; M. 12386+; (2). Ḫeššum: Ismail 135; (1). Ḫirdazutum: Ismail 135;

(1). *Hissalim*: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (3). *Hisuratum*: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). *Hummatum*: ARM 28:65; (1). *Humumitum*: ARM 28:50; (1). *Hurazā*: Ismail 135; (1). *Hūmīti*: UIOM 2134; (1). *Hūrā*: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 24:287; ARM 28:44; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:104; ARM 28:109; A. 2226; A. 2442+; (12). *lahnia*: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). *lakun-dirum*: ARM 28:104; ARM 28:113; (2). *lamud-lim*: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). *lapbur-lim*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *lapturnum*: ARM 28:113; A. 2226; (2). *lapturnum*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *lb'ac*: Ismail 135; (1). *Ilansura*: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 24:287; ARM 25:120; ARM 26:126; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:321; ARM 26:347; ARM 26:354; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:81; ARM 28:106; A. 1212; A. 1610+; (16). *li-lim*: ARM 9:298; ARM 28:44<sup>ba</sup>; ARM 28:105; (3). *Indazum*: ARM 28:61; (1). *Isqa*: ARM 28:61; (1). *Iṭum*: ARM 28:136; (1). *Iszallu*: ARM 9:259; (1). *Kaḫar*: ARM 2:100; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 23:434; ARM 28:81; (9). *Kaillu*-[ ]: Ismail 135; (1). *Kalbiā*: FM 2:72; FM 2:73; (2). *Kallū*: ARM 28:62; (1). *Kalīzīt*: UIOM 2134; (1). *Karanā*: ARM 7:210; ARM 13:21; ARM 26:359; ARM 27:88; ARM 28:81; ARM 28:113; FM 2:72; FM 2:73; (8). *Kawīla*: Ismail 135; (1). *Kirīb-ādāl*: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). *Kiskī*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Kubšum*: UIOM 2134; (1). *Kulzalanu*: UIOM 2134; (1). *Kuraza*: ARM 28:105; (1). *Kurda*: ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 26:126; ARM 26:306; ARM 28:81; ARM 28:106; A. 1990; (7). *Kurgis*: ARM 14:114; (1). *Lādā*: UIOM 2134; (1). *Lakanum*: ARM 14:115; (1). *Lilimmar*: ARM 8:81; (1). *Majḫatum*: ARM 28:62; A. 2226; (2). *Mammāgīa*: YBC 4499; (1). *Maarā*: UIOM 2134; (1). *Masīnium*: UIOM 2134; (1). *Mazuratum*: ARM 28:81; (1). *Nagar*: ARM 9:241; ARM 28:44<sup>ba</sup>; (2). *Nabur*: ARM 5:51; ARM 26:306; ARM 26:347; ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:99; ARM 28:109; ARM 28:112; FM 2:73; A. 4687; Ismail 135; (13). *Namsum*: ARM 28:62; (1). *Nihriā*: ARM 7:211; (1). *Numba*: ARM 26:6; ARM 28:106; (2). *PA.AGA.ÜS*: UIOM 2134; (1). *Paḫānu*: UIOM 2134; (1). *Panaḫzi*: YBC 4499; (1). *Putrum*: Ismail 135; (1). *Qirdābat*: ARM 5:51; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 14:115; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:49; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:94; ARM 28:99; ARM 28:101; ARM 28:103; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:150; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5413; (26). *Rasūm*: ARM 25:120; (1). *Rozamā*: ARM 28:136; A. 3292; (2). *Sabā*: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). *Sabbanu*: ARM 10:122+; (1). *Ṣaḫludā*: UIOM 2134; (1). *Samim*: YBC 4499; (1). *Siḫarātā*: ARM 2:63; FM 2:63; (2). *Sūmum*: ARM 28:62; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:109; (4). *Susa*: ARM 7:210; ARM 9:241; ARM 24:287; ARM 26:303; ARM 27:69; ARM 28:113; (6). *Ṣaḫlala*: YBC 4499; (1). *Ṣabīša*: ARM 7:210; (1). *Ṣamīṭi*: ARM 24:287; (1). *Ṣināḫi*: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 2226; A. 2442+; Ismail 135; (7). *Ṣūbat-enil/Ṣebna*: ARM 10:122+; ARM 14:102; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:354; ARM 27:88; ARM 28:62; ARM 28:136; ARM 28:150; UIOM 2134; YBC 4499; (11). *Ṣūbat-šamaš*: A. 1212; A. 1610+; (2). *Ṣudā*: ARM 7:211; (1). *Ṣudūḫum*: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 14:113; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 24:287; ARM 27:20; ARM 28:50; ARM 28:107; ARM 28:112; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; M. 7411; Ismail 135; (17). *Ṣuḫpad*: ARM 28:81; (1). *Ṣunā*: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 25:104; ARM 28:106; UIOM 2134; YBC 4499; (6). *Ṣurnat*: ARM 9:298; ARM 27:69; (2). *Surušum*: ARM 26:354; Ismail 135; (2). *Suttannu*: Ismail 135; (1). *Talḫaium*: ARM 5:51; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; (4). *Tappišum*: ARM 28:106; (1). *Tarḫū*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Tammannum*: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (16). *Tomip*: ARM 28:103; (1). *Towakum*: ARM 28:50; (1). *Tawīm*: FM 2:63; (1). *Tebḫi*: Ismail 135; (1). *Tillā*: ARM 26:321; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; (4). *Tišam*: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). *Tunda*: UIOM 2134; (1). *Tupḫam*: ARM 7:210; (1). *Ulaium*: ARM 28:61; ARM 28:112; (2). *Urgis*: ARM 2:38; ARM 26:321; ARM 28:44; ARM 28:44<sup>ba</sup>; ARM 28:48; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:105; ARM 28:107; ARM 28:113; A. 2226; A. 2567; A. 2939; M. 7411; UIOM 2134; (16). *Zabalum*: ARM 9:241; (1). *Zaḫatum*: ARM 14:116; (1). *Zallūḫān*: ARM 7:199; ARM 24:287; ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (8). *Zalmāqum*: ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; (3). *Zalpaḫi*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Zānasi*: A. 3292; (1). *Zanipā*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Zara*: A. 3292; (1). *Zurā*: A. 3292; (1).

## Ašublan

Matrix 16.2

Herrscher

Quellen

ARM 28:44<sup>ba</sup>, 24: a-šū-ub-la-an. ARM 28:50,14: 'a-šū-ub-la-c-an>. ARM 28:105,21: a-šū-ub-la-nim.

Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. B, 1997, 629 nota 379. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998,55, 65 mit nota 90.

Vernetzung

Andarig: ARM 28:50; (1). *Ašlakkā*: ARM 28:50; ARM 28:105; (2). *Ašnakkum*: ARM 28:44<sup>ba</sup>; ARM 28:50; ARM 28:105; (3). *Ašublan*: ARM 28:44<sup>ba</sup>; ARM 28:50; ARM 28:105; (3). *Ašušik*: ARM 28:50; (1). *Ḫazianum*: ARM 28:50; (1). *Ḫumumitum*: ARM 28:50; (1). *Ilansura*: ARM 28:50; (1). *li-lim*: ARM 28:44<sup>ba</sup>; ARM 28:105; (2). *Kuraza*: ARM 28:105; (1). *Nagar*: ARM 28:44<sup>ba</sup>; (1). *Nabur*: ARM 28:50; (1). *Qirdābat*: ARM 28:105; (1). *Ṣināḫi*: ARM 28:105; (1). *Ṣudūḫum*: ARM 28:50; (1). *Tammannum*: ARM 28:50; (1). *Towakum*: ARM 28:50; (1). *Urgis*: ARM 28:44<sup>ba</sup>; ARM 28:105; (2).

## Ašušik

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 28:50,3: a-šū-zi-ik<sup>h</sup>. ARM 28:53,5: a-šū-ši-ik<sup>h</sup>. ARM 28:112,3: a-šū-zi-ik<sup>h</sup>. ARM 28:112,8: a-šū-zi-ik<sup>h</sup>. ARM 28:112,11: a-šū-zi-ik<sup>h</sup>. ARM 28:120,18: a-šū-ši-[k]<sup>h</sup>. A. 1265,8: a-šū-ši-[i]<sup>h</sup>. A. 3056,4: a-šū-ši-ik<sup>h</sup>.

Literatur

J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 255. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Ašušik). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 26 (s.v. Ašušik)

Vernetzung

Andarig: ARM 28:50; ARM 28:120; (2). *Ašlakkā*: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; ARM 28:120; A. 3056; (5). *Ašnakkum*: ARM 28:50; ARM 28:112; (2). *Ašublan*: ARM 28:50; (1). *Ašušik*: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; ARM 28:120; A. 1265; (6). *Diri*: ARM 28:120; (1). *Gasšum*: ARM 28:120; (1). *Ḫazianum*: ARM 28:50; (1). *Ḫumumitum*: ARM 28:50; (1). *Ilansura*: ARM 28:50; (1). *lapbur-lim*: ARM 28:120; (1). *luḫāia*: ARM 28:120; (1). *Nabur*: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; (3). *Ṣudūḫum*: ARM 28:50; ARM 28:112; (2). *Tammannum*: ARM 28:50; (1). *Towakum*: ARM 28:50; (1). *Ulaium*: ARM 28:112; (1). *Zallūḫān*: ARM 28:53; (1).

## Atnum<sup>(1)</sup>

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ *Admatum*  
≠ *Atnum*<sub>2</sub>

Quellen

ARM 1:103,9: at-mi-im<sup>h</sup>. ARM 13:139,17: at-ma-a-i<sup>h</sup>. UIOM 2134, Kol. 3,11: at-mi.

Literatur

J. LEWY, *OrNS* 21, 1952, 265 nota 2. A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 61-62, 67, 72. J. LEWY, *ALPHOS* 13, 1953, 297-299. A. FINET, *ARM* XV, 1954, 120 [s.v. Admim]. W. J. VAN LIEBE, *AAS* 7, 1957, 94. J.-R. KLIPPER, *Les nomades ...*, 1957, 7 mit nota 3. M. FAUKNER, *AIO* 18, 1957-1958, 2-3, 20, 35. H. LEWY, *OrNS* 27, 1958, 17-18. P. GARELLI, *Les assyriens ...*, 1963, 89 mit nota 5. A. FINET, *Syria* 41, 1964, 124. M.C. ASTOUR, *UF* 5, 1973, 33-34. W.V.W. HALO, *JCS* 18, 1964, 87. M. ANBAR (BERNSTERN), *IOS* 3, 1973, 28-29, 33. M.C. ASTOUR, *UF* 5, 1973, 33-34. J.-R. KLIPPER, *ARM* XVI/1, 1979, 6 [s.v. Atmum]. B. GRÖNBERG, *RGTC* 3, 1980, 3 [s.v. Admi]. K. KESSLER, *Untersuchungen ...*, 1980, 64. S. LACKENBACHER, *RA* 76, 1982, 152. KH. NASHEF, *RGTC* 5, 1982, 45 [s.v. Atme]. KH. NASHEF, *Rekonstruktion ...*, 1987, 54, 62, 75. S. LACKENBACHER, *ARM* XXVI/2, 1988, 359. M.C. ASTOUR, *JAOS* 109, 1989, 687. J.-M. DURAND, *Qds* 16, 1989, 44. A. HARRAK, *ZA* 81, 1991, 148. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 38, 39, 41, 53. A. HARRAK, *JNES* 51, 1992, 213. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 238, 239, 256, 257, 336. F. JOANNES, *Amuru* 1, 1996, 346.

Vernetzung

Adūm: UIOM 2134; (1). Ahunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum<sub>1</sub>: UIOM 2134; (1). Apqum<sub>2</sub>: UIOM 2134; (1). Aratum: ARM 13:139; (1). Ašnakum: UIOM 2134; (1). Atmum<sub>1</sub>: ARM 1:103; ARM 13:139; UIOM 2134; (3). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Harisanum: ARM 1:103; (1). Harānum: UIOM 2134; (1). Harsi: UIOM 2134; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: ARM 1:103; UIOM 2134; (2). Iapturnum<sub>2</sub>: UIOM 2134; (1). Kalziti: UIOM 2134; (1). Kiškī: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Nibriš: ARM 1:103; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḫluda: UIOM 2134; (1). Samūm: ARM 1:103; (1). Šubat-enlil/Šehna: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Talḫaium<sub>1</sub>: ARM 13:139; (1). Tarbuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḫ<sub>2</sub>: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).

Atmum<sub>2</sub>

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung  
= Admatum  
= Atmum<sub>1</sub>

Quellen

ARM 26:416,4: at-me-eh. ARM 26:443,6: [at-ma-a-yi<sup>h</sup>]. ARM 26:443,2: at-ma-a-yi<sup>h</sup>. A. 2495: Atmum. A. 3281: Atmum.

Literatur

KH. NASHEF, *Rekonstruktion ...*, 1987, 53-54, 69, 72-76. KH. NASHEF, *WO* 19, 1988, 36 nota 6. F. JOANNES, *ARM* XXVI/2, 1988, 250, 295. S. LACKENBACHER, *ARM* XXVI/2, 1988, 359. J.-M. DURAND, *Qds* 16, 1989, 44. KH. NASHEF, *RGTC* 4, 1991, 21 [s.v. Atmum]. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 36, 38, 39, 40. J.-M. DURAND, *IAPO* 17, 1998, 45g.

Vernetzung

Andarig: ARM 26:416; (1). Atmum<sub>2</sub>: ARM 26:416; ARM 26:443; A. 2495; A. 3281; (4). Karanā<sub>1</sub>: ARM 26:416; (1). Nagabbīn: A. 2495; (1). Šubat-enlil/Šehna: A. 2495; (1).

Atmurašē<sup>2</sup>

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen  
Vincente 97, Vs.3: [at<sup>2</sup>-mu<sup>2</sup>-ra<sup>2</sup>-še<sup>2</sup>]<sup>h</sup>

Vernetzung

Atmurašē<sup>2</sup>: Vincente 97; (1). Šubat-enlil/Šehna: Vincente 97; (1).

Atnuḫum

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen  
OBTCB 87,67: at-nu-ḫi-im<sup>h</sup>.

Vernetzung

Atnuḫum: OBTCB 87; (1). Ḥazzikkannum: OBTCB 87; (1). Kaḫat: OBTCB 87; (1). Kušorima: OBTCB 87; (1). Margunum: OBTCB 87; (1). Sabbanum: OBTCB 87; (1). Šubat-enlil/Šehna: OBTCB 87; (1). Urgiš: OBTCB 87; (1).

Azambūl

Matrix 6

Ortsname

Quellen  
ARM 14:106,2: a-za-am-ḫu-ul<sup>h</sup>. ARM 23:594,2: a-za-am-ḫu-ul<sup>h</sup>. ARM 26:357,32: a-za-am-ḫu-ul<sup>h</sup>. ARM 28:132,22: a-za-am-ḫu-ul<sup>h</sup>. A. 350+,24: a-za-am-ḫu-ul<sup>h</sup>. A. 350+,31: a-za-am-ḫu-ul<sup>h</sup>. Ismail 124,Vs.2: a-za-am-ḫu-ul<sup>h</sup>. Ismail 131,Vs.10: a-z[a-am-ḫu-ul<sup>h</sup>]. Vincente 119,Vs.4: a-za-am-ḫu-ul<sup>h</sup>. L 87-492: Azambūl. L 87-x3: Azambūl. L 87-x4: Azambūl. L 87-x5: Azambūl. L 87-x6: Azambūl.

Literatur

I.J. GEB, *JCS* 15, 1961, 35. D.O. EDZARD ET AL., *RGTC* 1, 1977, 20 [s.v. Atambūl]. P. VILLARD, *ARM* XXIII, 1984, 561. D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 5, 1987, 132. D. CHARPIN, *ARM* XXVI/2, 1988, 127a), 133m). F. JOANNES, *ARM* XXVI/2, 1988, 315a). D. CHARPIN, *Mohammed Diyab 1987/1988*, 1990, 119-122. J.-M. DURAND, *Les dossiers ...* 155, 1990, 9. J. EIDEM, *RA* 85, 1991, 128. F. ISMAIL, *Allbabylonische Wirtschaftsurkunden ...*, 1991, 140. J.-M. DURAND, *CRAI* 38, 1992, 111. C.A. VINCENTE, *The 1987 ...*, 1992, 310. M. GLUCHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 242. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 81.

Herrscher

lumraš-e<sub>2</sub> ist unter Darogum verbucht.

Vernetzung **Allohadā:** ARM 23:594; (1). **Andarig:** A. 350+; (1). **Azambul:** ARM 14:106; ARM 23:594; ARM 26:357; ARM 28:132; A. 350+; Ismail 124; Ismail 131; **Vincente** 119; L 87-492; L 87-x3; L 87-x4; L 87-x5; L 87-x6; (13). **Azuhinum<sub>1</sub>:** ARM 14:106; (1). **Bunillum<sub>1</sub>:** ARM 23:594; (1). **Darogum:** ARM 28:132; (1). **Hozianum:** ARM 26:357; (1). **Hazzakannum:** ARM 26:357; ARM 28:132; (2). **Hurozā:** ARM 14:106; (1). **Ilansūrā:** ARM 26:357; (1). **Kabāt:** ARM 26:357; ARM 28:132; (2). **Karanā<sub>1</sub>:** ARM 26:357; ARM 28:132; (2). **Kudimmar:** ARM 23:594; (1). **Kumullūm:** ARM 23:594; (1). **Kurdā:** ARM 14:106; (1). **Karā:** ARM 26:357; A. 350+; (3). **Lazappātum:** ARM 23:594; (1). **Mariatum:** ARM 26:357; (1). **Nabur:** ARM 23:594; (1). **Nowala:** L 87-492; (1). **Nowardū:** ARM 23:594; (1). **Nihru:** ARM 23:594; (1). **Pardu:** ARM 26:357; (1). **Qajtarā<sub>1</sub>:** ARM 14:106; (1). **Rozamā<sub>1</sub>:** ARM 14:106; (1). **Sapūm<sub>1</sub>:** A. 350+; (1). **Silina[ ]:** Ismail 131; (1). **Šubat-eštar:** ARM 14:106; (1). **Šabišā:** Ismail 124; (1). **Šepallu:** L 87-492; (1). **Šubat-enil/Šejnā:** ARM 23:594; ARM 26:357; ARM 28:132; A. 350+; Ismail 131; **Vincente** 119; L 87-492; (7). **Šunā:** L 87-492; (1). **Šumart:** ARM 23:594; (1). **Tādum:** ARM 26:357; (1). **Tillā<sub>1</sub>:** ARM 26:357; Ismail 124; (2). **Urpan:** L 87-492; (1).

## Azarā

Ortsname **Quellen** **ARM 14:92,10:** a-[za-ra-a]<sup>h</sup>. A. 262. a-za-ra-a<sup>h</sup>. A. 2925: Azarā. **Matrix 16.1**

Literatur  
J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 568-569c).

Vernetzung **Aḅunā:** ARM 14:92; A. 2925; (2). **Azarā:** ARM 14:92; A. 262; A. 2925; (3).

## Azuhinum<sub>(1)</sub>

Ortsname **Abgrenzung** **ARM 14:92,10:** a-[za-ra-a]<sup>h</sup>. A. 262. a-za-ra-a<sup>h</sup>. A. 2925: Azarā. **Matrix 16.1**

Abgrenzung  
⇒ Azuhinum<sub>(2)</sub>: ± Oststirgisgebiet A.T. OLMSTEAD, *JAOS* 37, 1917, 183 nota 37. A.L. OPPENHEIM, *RA* 35, 1938, 153. I.J. GELB, *SAOC* 22, 1944, 63. H.V.V.F. SAGGS, *Iraq* 20, 1958, 209. H. LEWY, *JAOS* 88, 1968, 152 nota 16, 160-162. C. ZACCAGNINI, *OrAnt* 13, 1974, 33. ST. DALEY ET AL., *OBTR*, 1976, 119 (zu Zeile 9). B. GRÖNBERG, *RGTC* 3, 1980, 27-28 (s.v. \*Azuhin[um]). KH. NASHEF, *RGTC* 5, 1982, 40 (s.v. Azuhina), 203 (s.v. Narzuhini). A. FADHIL, *Baf* 6, 1983, 67-81. D. CHARPIN, *RA* 84, 1990, 94-95. D.R. FRAYNE, *AOS* 74, 1992, 78. J. FINCKE, *RGTC* 10, 1993, 66-69 (s.v. Azuhinni).

⇒ Arzuhini: ± Nippur R. ZADOK, *IOS* 8, 1978, 295, 331. R. ZADOK, *RGTC* 8, 1985, 31 (s.v. Arzuhinni).

Quellen  
**ARM 2:78,37:** a-z[u-hi-nim]<sup>h</sup>. **ARM 7:104, Kol. 4,7:** [a]-zu-hi-nim. **ARM 7:112,9:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 7:113,6:** a-zu-hi-nim. **ARM 7:219,31:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 7:219,38:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 7:219,46:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 12:747,7:** a-zu-hi-no-yu. **ARM 14:106,10:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 14:106,15:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 14:108,8:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 14:109,6:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 24:30,5:** a-zu-hi-[ni]m<sup>h</sup>. **ARM 24:90,8:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 25:149,7:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 26:431, Rs.8:** [a-zu-hi-nim<sup>h</sup>]. **ARM 26:435,48:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 26:437,4:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 26:437,11:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 26:437,14:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 26:437,26:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 27:127,14:** a-zu-hi-nim<sup>h</sup>. **ARM 28:155,23:** a-zu-hi-ni-nim<sup>h</sup>. A. 4197: Azuhinum. M. 10540: Azuhinum.  
**OBTR 145,9:** a-zu-hi-in[nim<sup>h</sup>].

Literatur  
G. DOSSIN, *Syria* 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, *RÉS* 1941, 1941, 80. E. BRIGIC, *AfO* 15, 1945-1951, 23. J. LEWY, *OrNS* 21, 1952, 274 nota 1 und nota 4. A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 67. A. FINET, *ARM* XVI, 1954, 121 (s.v. Asu[ ]), 122 (s.v. Azuhinim). J.-R. KUPFER, *Les nomades ...*, 1957, 230 nota 1. J. M. SASSON, *UF* 6, 1957-1958, 6-7, 35. J.-R. KUPFER, *RA* 53, 1959, 98 nota 2. P. GARELLI, *Les assyriens ...*, 1963, 90-92. M. BIROT, *ARM* XII, 1964, 5. J. M. SASSON, *UF* 6, 1974, 391. J.-R. KUPFER, *CRAI* 24, 1978, 124. J.-R. KUPFER, *ARM* XVI/1, 1979, 7 (s.v. Azuhinum). B. GRÖNBERG, *RGTC* 3, 1980, 27-28 (s.v. \*Azuhin[um]). KH. NASHEF, *Rekonstruktion ...*, 1987, 27, 61, 64, 69. J.-M. DURAND, *ARM* XXVI/1, 1988, 245, 293b). F. JOANNES, *ARM* XXVI/2, 1988, 240, 251, 345, 346. D. CHARPIN, *RA* 84, 1990, 94-95. KH. NASHEF, *RGTC* 4, 1991, 131-132 (s.v. \*Azuhinum). PH. ABRHAM, *CRAI* 38, 1992, 165. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 37, 39, 46, 50, 53 mit nota 89. D. CHARPIN, *Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992*, 101 mit nota 24. B.R. FOSTER, *CRAI* 38, 1992, 74. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 7, 1993, 389-391. PH. ABRHAM, *N.A.B.U.* 1998/1: Nr. 31.

Herrscher **Šadum-šarri** **Quellen** **ARM 7:117+,13:** ša-du-um-šar-ri. **ARM 9:241,6:** ša-du-šar-ri. **ARM 14:106,10:** [š]a-du-um-šar-ri. **ARM 14:106,17:** [š]a-du-um-šar-ri. **ARM 14:109,6:** ša-du-šar-ri. **ARM 24:30,4:** ša-du-šar-ri. **ARM 24:90,7:** ša-[d]u-šar-ri. **ARM 25:149,6:** ša-du-šar-ri. **ARM 26:127,5:** ša-du-šar-ri. **ARM 26:127,16:** ša-du-šar-ri. **ARM 26:127,27:** ša-du-šar-ri. **ARM 26:407,2:** [š]a-du-lugal. **ARM 26:431,8:** ša-du-lugal. **ARM 26:432,1:** [š]a-du-lugal. **ARM 26:432,4:** ša-du-lugal. **ARM 26:435,48:** ša-du-lugal. **ARM 28:155,12:** ša-du-šar-ri. **ARM 28:155,33:** ša-du-šar-ri. **FM 2:25,5:** ša-[d]u-šar-ri. **FM 2:25,12:** [š]a-du-šar-ri. M. 11563: Šadum-šarri. M. 11577: Šadum-šarri.

Literatur  
G. DOSSIN, *Syria* 20, 1939, 109. A. FINET, *ARM* XV, 1954, 155 (s.v. Šadu-šarri). J. BOTTERO, *ARM* VII, 1957, 234. M. BIROT, *ARM* IX, 1960, 253, 271, 347. J. M. SASSON, *UF* 6, 1974, 367. J. T. LUKE, *Pastoralism ...*, 1965, 209. J.-R. KUPFER, *CRAI* 24, 1978, 123, 127. M. BIROT, *ARM* XVI/1, 1979, 190 (s.v. Šadu(m)-šarri). J.D. SAGREAN, *OrNS* 51, 1982, 10 mit nota 93. D. CHARPIN, *Fs Steve*, 1986, 136 nota 51. F. JOANNES, *ARM* XXVI/2, 1988, 251, 274a), 279c), 328, 333d), 334f), 345. D. CHARPIN, *Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992*, 101.

Vernetzung **Abi-ili:** ARM 9:241; (1) **Adallāia:** ARM 26:407; (1). **Aḅunā:** ARM 7:112; ARM 7:219; (2) **Allianum:** ARM 2:78; (1). **Allohadā:** ARM 26:432; (1). **Amaz<sub>1</sub>:** ARM 7:219; ARM 26:435; (2). **Andarig:** ARM 7:104; ARM 7:113; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:109; ARM 26:407; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:435; ARM 26:437; (10). **Arri-Pluk:** ARM 28:155; (1). **Ašihum<sub>1</sub>:** ARM 2:78; (1). **Ašlōkkā:** ARM 7:113; (1). **Ašnarkum:** ARM 9:241; (1). **Azambul:** ARM 14:106; (1). **Azuhinum<sub>1</sub>:** ARM 2:78; ARM 7:104; ARM 7:112; ARM 7:113; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 9:241; ARM 12:747; ARM 14:106; ARM 14:108; ARM 14:109; ARM 24:30; ARM 24:90; ARM 25:149; ARM 26:127; ARM 26:407; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:435; ARM 26:437; ARM

27:127; ARM 28:155; FM 2:25; A. 4197; M. 10540; M. 11563; M. 11577; OBTR 145; {28}. *Burullum*<sub>ij</sub>: ARM 14:108; ARM 28:155; 2]. *Burundum*: ARM 7:219; {1}. *Eluḫut*: ARM 12:747; ARM 26:435; {2}. *Ḫaba'um*<sub>ij</sub>: ARM 7:113; {1}. *Ḫamiqatum*<sub>ij</sub>: OBTR 145; {1}. *Ḫanzat*: ARM 7:112; ARM 7:219; {2}. *Ḫarānum*: ARM 7:112; ARM 7:219; {2}. *Ḫašum*: ARM 7:113; {1}. *Ḫipilat*<sub>ij</sub>: ARM 28:155; {1}. *Ḫurazā*: ARM 14:106; {1}. *Ḫušlā*: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; {3}. *Isābātum*: OBTR 145; {1}. *Ilansurā*: ARM 7:104; ARM 7:112; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 12:747; ARM 26:407; {6}. *Kabat*: ARM 7:117+; {1}. *Karānā*<sub>ij</sub>: ARM 7:104; ARM 26:432; ARM 28:155; {3}. *Kurdā*: ARM 2:78; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 14:108; ARM 14:109; ARM 26:431; ARM 26:432; {8}. *Nagar*: ARM 9:241; {1}. *Niḫriā*: ARM 12:747; {1}. *Nurugum*: A. 4197; {1}. *Qaṭṭarā*<sub>ij</sub>: ARM 14:106; ARM 14:109; {2}. *Razamā*<sub>ij</sub>: ARM 2:78; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 26:127; ARM 27:127; A. 4197; {8}. *Susā*: ARM 9:241; ARM 26:435; {2}. *Šubat-eštar*: ARM 2:78; ARM 14:106; {2}. *Šubat-enil/Šehnā*: ARM 14:109; ARM 26:431; ARM 26:435; A. 4197; {4}. *Šudā*: ARM 7:219; A. 4197; {2}. *Šunā*: ARM 7:113; {1}. *Tādum*: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 26:127; {3}. *Tillā*<sub>ij</sub>: ARM 7:219; {1}. *Tupḫam*: ARM 7:113; ARM 7:219; ARM 26:437; ARM 27:127; {4}. *Tabatum*: ARM 7:117+; {1}. *Zabalum*<sub>ij</sub>: ARM 9:241; {1}. *Zannanum*: ARM 7:219; {1}. *Zunnanum*: ARM 14:109; {1}. *Zurrā*: ARM 14:109; ARM 26:431; {2}.

## A-x-x

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 135, Rs.19: "a-x-x
Vernetzung	<i>Amursakkum</i> : Ismail 135; {1}. <i>Ašakkā</i> : Ismail 135; {1}. <i>Ašakkum</i> : Ismail 135; {1}. <i>A-x-x</i> : Ismail 135; {1}. <i>Gidum</i> : Ismail 135; {1}. <i>Ḫeššum</i> : Ismail 135; {1}. <i>Ḫiradzatum</i> : Ismail 135; {1}. <i>Ḫurazā</i> : Ismail 135; {1}. <i>lb-x</i> : Ismail 135; {1}. <i>Kaillu'-l</i> : Ismail 135; {1}. <i>Kawilā</i> : Ismail 135; {1}. <i>Naḫur</i> : Ismail 135; {1}. <i>Putrum</i> : Ismail 135; {1}. <i>Šinab</i> <sub>ij</sub> : Ismail 135; {1}. <i>Šudubum</i> : Ismail 135; {1}. <i>Šurušum</i> : Ismail 135; {1}. <i>Šuttannu</i> : Ismail 135; {1}. <i>Teḫḫi</i> : Ismail 135; {1}.

## A-x-[ ]

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 95, Vs.3: a-x[ ].
	Literatur F. ISMAY, <i>Allbabylonische Wirtschaftsurkunden ...</i> , 1991, 101, 182.
Vernetzung	<i>A-x</i> [ ]: Ismail 95; {1}. <i>Šubat-enil/Šehnā</i> : Ismail 95; {1}.

## Badrum<sub>(1)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Badrum <sub>2</sub> W.F. LEEMANS, <i>JESHO</i> 1, 1958, 140 nota 1 {mit der Lesung Baširum}.
	Quellen OBTR 156,7: ba-ad-ri <sup>b</sup> . OBTR 157,12: b[a-a]d-ri-[m <sup>b</sup> ]. OBTR 201,4: "ba-ad-ri <sup>b</sup> . OBTR 228,5: "m <sup>b</sup> ba-ad-ru. OBTR 319,26: ba-ad-ri.
	Literatur B. GRÖNBERG, <i>RGTC</i> 3, 1980, 35 (s.v. Badrum). J. M. SASSON, <i>JAOS</i> 100, 1980, 456.
Vernetzung	<i>Appāia</i> : OBTR 319; {1}. <i>Badrum</i> <sub>ij</sub> : OBTR 156; OBTR 157; OBTR 201; OBTR 228; OBTR 319; {5}. <i>Isābātum</i> : OBTR 156; OBTR 201; {2}. <i>Kanu-x-x</i> : OBTR 319; {1}. <i>Karānā</i> <sub>ij</sub> : OBTR 157; OBTR 319; {2}. <i>Makutum</i> : OBTR 319; {1}. <i>Qaṭṭarā</i> <sub>ij</sub> : OBTR 319; {1}. <i>Ra'isu</i> : OBTR 319; {1}. <i>Šubatum</i> <sub>ij</sub> : OBTR 157; {1}. <i>Šagir</i> : OBTR 319; {1}.

## Belānum

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 2:16,16: be-la-nim.
	Literatur A. FALKENSTEIN, <i>BiOr</i> 11, 1954, 115. A. FINET, <i>ARM</i> XV, 1954, 143 (s.v. Belānum). M. BIROT, <i>ARM</i> XVI/1, 1979, 77 (s.v. Belānum Nr. 1). J.-M. DURAND, <i>LAPO</i> 17, 1998, 93c.
Vernetzung	<i>Belānum</i> : ARM 2:16; {1}. <i>Malḫatum</i> : ARM 2:16; {1}. <i>Zalluḫān</i> : ARM 2:16; {1}.

## Bī<sup>2</sup>-ummal

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 28:90,4: e <sub>2</sub> <sup>2</sup> -um-ma-[a]-yu <sup>14</sup> .
	Literatur J.-R. KUPFER, <i>ARM</i> XXVIII, 1998, 124c.

Vernetzung Bit-ummal: ARM 28:90; (1). Ilansurā: ARM 28:90; (1).

## Buninē

Ortsname Abgrenzung  
= Baninē

Matrix 16.1

### Quellen

TH 72-2, 39: ba<sup>1</sup>-ni-ne-e<sup>b</sup>.

OBTR 59,6: \*bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 83,6: bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 83,17: bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 83,21: bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 96,4: \*bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 254,11: bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 255,17: \*bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 256, Rs.4: bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 257,10: [bu-ni]-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 258,7: \*bu-ni-ne-[Pf]<sup>b</sup>. OBTR 259,11: bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>. OBTR 261,14: \*bu-ni-ne-Pf<sup>b</sup>.

### Literatur

M. BIROT, Syria 50, 1973, 4-5. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 7 [s.v. Ba [ou Ma<sup>2</sup>]-ni-ne-e<sup>b</sup>]]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 38 [s.v. Baninē(ē)], 45-46 [s.v. Bunineyū]. J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 193 nota 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 198.

Vernetzung Adīm: TH 72-2; (1). Buninē: TH 72-2; OBTR 59; OBTR 83; OBTR 96; OBTR 254; OBTR 255; OBTR 256; OBTR 257; OBTR 258; OBTR 259; OBTR 261; (1). Elubūt: OBTR 261; (1). Kakkūm: OBTR 255; OBTR 261; (2). Karandū<sub>1</sub>: OBTR 59; OBTR 83; OBTR 96; OBTR 254; OBTR 257; OBTR 258; OBTR 259; (7). Kigammum: OBTR 259; (1). Nurrugum: TH 72-2; (1).

## Burullum (1)

Ortsname Abgrenzung  
= Burullum<sub>1</sub>; im Lande Utīm gelegen

Matrix 16.1

### Quellen

M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 7. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 46. J. LAESSØE, Sumer 16, 1960, 15-16. E. WEIDNER, AFO 21, 1966, 140. J. LAESSØE, JAOS 88, 1968, 122. A.R. MILLARD, Iraq 32, 1970, 173 nota 18. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 56. J.-M. DURAND, IAPPO 17, 1998, 117e).

### Abgrenzung

= Burullum

KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 44, 49, 50, 53, 58, 59, 62, 69-70, 73-75. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 27 [s.v. \*Burullum].

= Burulā: Babylonien.

### Quellen

ARM 1:109,8: bu-ru-ul-le-e<sup>b</sup>. ARM 5:67,31: bu-[u-]li-im<sup>b</sup>. ARM 14:108,11: bu-ru-li-[i]m<sup>b</sup>. ARM 23:594,18: bu-ru-ul-le-e-em<sup>b</sup>. ARM 25:659,2: bu-ru-ul-li-im. ARM 28:155,23: bu-ru-ul-li-im<sup>b</sup>. FM 2:105,7: bu-ru-la-yu-um<sup>b</sup>. M. 12753,3: bu-ru-li-im<sup>b</sup>. TH 84-78,3: bu-ru-li. ISMAIL 23, Vs.3: bu-ru-ul-li-im. ISMAIL 34, Rs.12: \*bu-ru-ul-li-im<sup>b</sup>. ISMAIL 35, Rs.9: \*bu-ru-ul-li-im<sup>b</sup>. ISMAIL 37, Rs.11: bu-ru-ul-li-im<sup>b</sup>. ISMAIL 38, Rs.11: bu-ru-ul-li-e<sup>b</sup>. ISMAIL 44, Rs.4: [\*]bu-ru-ul-li-im<sup>b</sup>. ISMAIL 46, Rs.9: bu-ru-ul-li<sup>b</sup>. ISMAIL 47, Rs.4: \*bu-ru-ul-li-im<sup>b</sup>. ISMAIL 51, Rs.7: bu-ru-ul-li<sup>b</sup>. ISMAIL 56, Vs.4: \*bu-ru-ul-li-e. ISMAIL 57, Vs.4: \*bu-ru-ul-li-e<sup>b</sup>. ISMAIL 64, Rs.8: \*bu-ru-[ul-li]-e<sup>b</sup>. ISMAIL 67, Vs.3: \*bu-ru-ul-li<sup>b</sup>. ISMAIL 68, Rs.11: \*bu-ru-ul-li-e<sup>b</sup>. ISMAIL 78, Rs.6: [bu-ru]-ul-li-e<sup>b</sup>. ISMAIL 79, Rs.11: [\*]bu-ru-ul-li<sup>b</sup>.

### Literatur

J. LEVY, OriNS 21, 1952, 265-268, 279. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. A. FINET, ARM XV, 1954, 123 [s.v. Burullum]. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 7, 18, 24, 35. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 46; Kommentar zu Z.5, 86. E. WEIDNER, AFO 21, 1966, 41. J. LAESSØE, JAOS 88, 1968, 122. A.R. MILLARD, Iraq 32, 1970, 173 nota 18. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 241. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 8 [s.v. Burullum (et Burulūm)]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 46-47 [s.v. Burullum, Burulā]. M.C. ASTOUR, SCCNH [1], 1981, 11-26. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 74-75 [s.v. Burullū], 76 [s.v. \*Buruddāyū]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 99 mit nota 78, 104. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). KH. NASHEF, WO 19, 1988, 36 nota 6. M.C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 687. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 42. B.J. BEITZEL in: G.D. YOUNG (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 38, 39, 53. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 56. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 193 nota 18. D. CHARPEN, Flor. mar. II, 1994, 179. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 104, 111, 252. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 348. C. MICHE, Amurru 1, 1996, 395.

Vernetzung Allābada: ARM 23:594; (1). Andarig: ARM 5:67; (1). Ami-Pi-uk: ARM 28:155; (1). Azambul: ARM 23:594; (1). Azuljūm<sub>1</sub>: ARM 14:108; ARM 28:155; (2). Burullum<sub>1</sub>: ARM 1:109; ARM 5:67; ARM 14:108; ARM 23:594; ARM 25:659; ARM 28:155; FM 2:105; M. 12753; TH 84-78; ISMAIL 23; ISMAIL 34; ISMAIL 35; ISMAIL 37; ISMAIL 38; ISMAIL 44; ISMAIL 46; ISMAIL 47; ISMAIL 51; ISMAIL 56; ISMAIL 57; ISMAIL 64; ISMAIL 67; ISMAIL 68; ISMAIL 78; ISMAIL 79; (25). Dumūtum: ARM 5:67; (1). Hāburatum: ARM 1:109; ARM 5:67; (2). Hīpilatū<sub>1</sub>: ARM 28:155; (1). Ilansurā: ISMAIL 34; ISMAIL 35; ISMAIL 37; ISMAIL 38; ISMAIL 44; ISMAIL 46; ISMAIL 47; ISMAIL 51; ISMAIL 56; ISMAIL 57; ISMAIL 67; ISMAIL 68; ISMAIL 78; ISMAIL 79; (14). Karandū<sub>1</sub>: ARM 5:67; ARM 28:155; (2). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumlūm<sub>1</sub>: ARM 23:594; (1). Kurda: ARM 14:108; (1). Lazapātum: ARM 23:594; (1). Mardaman: FM 2:105; (1). Naḥur: ARM 23:594; (1). Nawardū: ARM 23:594; (1). Nihur: ARM 23:594; (1). Razamā<sub>1</sub>: ARM 1:109; ARM 5:67; (2). Sadima: ARM 5:67; (1). Šubat-eštar: FM 2:105; (1). Šubat-enil/Šeḫnā: ARM 23:594; (1). Šumat: ARM 23:594; (1). Tamip: FM 2:105; (1).

## Burundum

Ortsname Abgrenzung  
= Birundum

Matrix 16.1

### Quellen

ARM 7:212,10: bi-ru-un-di<sup>b</sup>. ARM 7:219,23: b[ī]-ru-di<sup>b</sup>-im<sup>b</sup>. ARM 28:60,12: bu-ru-un-du<sup>b</sup>. ARM 28:60,17: \*bu<sup>1</sup>-[u-un-di<sup>b</sup>]. ARM 28:60,29: [b]u-ru-un-di-im<sup>b</sup>. D. 2,28: bu-ru-un-di<sup>b</sup>.

VINCENTE 174, Vs.4: bi-ru-un-di<sup>b</sup>.

## Literatur

E. BIGIC, AFO 15, 1945-1951, 29. CH.-F. JEAN, *Semitica* 1, 1948, 17-24. J. LEWY, *OrNS* 21, 1952, 281 nota 1. A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 63, 68. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 7, 9, 20, 29, 35, 36. J.-R. KUPPER, *Les nomades ...*, 1957, 8 nota 3, 230 nota 1. P. GARELLI, *Les assyriens ...*, 1963, 94. A. FINET, RA 60, 1966, 17-28. J. M. SASSON, *UF* 6, 1974, 391. M. STOK, *Studies ...*, 1976, 35. J.-R. KUPPER, *CRAI* 24, 1978, 174. J.-R. KUPPER, *ARM XVI/1*, 1979, 8 [s.v. Burundum [et Biru(n)idum]]. B. GRÖNBERG, *RGTC* 3, 1980, 47 [s.v. Burundum, Buruda]. M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, *Tell Barri/Kahat I ...*, 1982, 19. J.-M. DURAND, *Les dossiers ...* 155, 1990, 12. J.-M. DURAND, *Fs Garelli*, 1991, 21. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. P. MARELLO, *N.A.B.U.* 1991/1: Nr. 13. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 7, 11 nota 51. B. J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 40, 42, 44, 51-52, 55. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 79, 239. F. JOANNES, *Amuru* 1, 1996, 345 mit nota 102. P. MARELLO, *M.A.R.I.* 8, 1997, 457. J.-R. KUPPER, *ARM XXVIII*, 1998, 53.

## Herrscher

### Adal-senni

### Quellen

*ARM* 10:140,5: a-dal-še-ni. *ARM* 10:140,12: a-dal-še-ni. *ARM* 28:43,3: a-dal-še-ni. *ARM* 28:60,8: a-dal-še-en-ni. *ARM* 28:60,14: a-dal-še-en-ni. *ARM* 28:60,24: a-dal-še-en-ni. *ARM* 28:60,32: a-dal-še-en-ni. *RES* 1937/3, 1937, 97: Adal-senni. A. 495: Adal-senni. A. 851,12: a-da-al-še-nu. A. 3598,3: 'a-dal-še-ni. A. 3598,10: a-dal-še-ni. A. 3598,24: [a-da]l-še-ni. D. 1,50: a-dal-si-ni. D. 2,26: a-d[al]-še-ni. M. 8161, Vs.5: 'a-dal-še-ni. M. 8161, Vs.13: 'a<sup>a</sup>-[da]l-š[e]-n[i]. M. 8161, Rs.23: 'a-dal-še-ni.

### Literatur

CH.-F. JEAN, *Semitica* 1, 1948, 17-24. J.J. FINKELSTEIN, *JCS* 9, 1955, 7. J.M. MUNN-RANKIN, *Iraq* 18, 1956, 80, 81 nota 1, 91, 108. J. T. LUKE, *Pastoralism ...*, 1965, 217. A. FINET, RA 60, 1966, 17-28. J. M. SASSON, *UF* 6, 1974, 357. G. DOSSIN, *ARM X*, 1978, 14. J.-R. KUPPER, *CRAI* 24, 1978, 122-123. M. BIROT, *ARM XVI/1*, 1979, 49 [s.v. Adal-senni]. M. ANBAR, *JCS* 33, 1981, 46. M. SALVINI, *Akkadica* 35, 1983, 32. J.-M. DURAND, *Fs Garelli*, 1991, 21. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179-180. P. MARELLO, *N.A.B.U.* 1991/1: Nr. 13. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 117 nota 15. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 132, 329. P. MARELLO, *M.A.R.I.* 8, 1997, 455-459.

## Vernetzung

**Aduna-oddu**: A. 3598; (1). **Aḫunā**: *ARM* 7:219; (1). **Amaz**<sub>1</sub>: *ARM* 7:219; (1). **Andarig**: *ARM* 7:219; D. 1; *Vincente* 174; (3). **Ašlakkā**: *ARM* 28:60; (1). **Azuḫinunim**<sub>1</sub>: *ARM* 7:219; (1). **Burundum**: *ARM* 7:212; *ARM* 7:219; *ARM* 10:140; *ARM* 28:43; *ARM* 28:60; *RES* 1937/3, 1937, 97; A. 495; A. 851; A. 3598; D. 1; D. 2; M. 8161; *Vincente* 174; (13). **Eluḫut**: *ARM* 28:60; A. 495; (2). **Ḫanzat**: *ARM* 7:219; (1). **Ḫara-**: *Vincente* 174; (1). **Ḫarānum**: *ARM* 7:219; (1). **Ḫušā**: *ARM* 7:219; (1). **Iḫapā-oddu**: A. 3598; (1). **Ilansurā**: *ARM* 7:212; *ARM* 7:219; (2). **Kaḫat**: *ARM* 7:212; (1). **Karanā**<sub>1</sub>: *ARM* 7:212; (1). **Kurdā**: *ARM* 7:219; (1). **Naḫur**: *ARM* 28:60; (1). **Razamā**<sub>1</sub>: *ARM* 7:219; (1). **Susā**: *ARM* 28:60; (1). **Supri-erab**: A. 3598; (1). **Šinamum**: A. 3598; (1). **Šudā**: *ARM* 7:219; (1). **Šunā**: *ARM* 7:212; (1). **Talḫaium**<sub>1</sub>: *ARM* 28:60; D. 1; (2). **Tilla**<sub>1</sub>: *ARM* 7:219; (1). **Tuḫam**: *ARM* 7:219; (1). **Zalmaḫum**: *ARM* 28:60; A. 3598; (2). **Zannanum**: *ARM* 7:219; (1).

## Buš<sup>3</sup>ān

Matrix 16.1

### Ortsname

#### Quellen

*ARM* 13:144, 34: bu-[u]š-a-an. *ARM* 26:217, 34: bu-uš<sub>2</sub>-a-an<sup>hi</sup>. *ARM* 28:56,15: bi-u<sub>2</sub>-uš<sub>2</sub>-ne-em<sup>h</sup>. *ARM* 28:117,18: bu-ša-nim<sup>h</sup>. M. 11312: Buš<sup>3</sup>ān. M. 13941: bu-uš<sub>2</sub>-ša-na-yu<sup>h</sup>.

#### Literatur

A. FINET, *Syria* 41, 1964, 139. M. ANBAR (BERNSTEIN), *IOS* 3, 1973, 14. J.-R. KUPPER, *ARM XVI/1*, 1979, 8 [s.v. Buš<sup>3</sup>ān]. B. GRÖNBERG, *RGTC* 3, 1980, 47 [s.v. Bušān]. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 240. J.-R. KUPPER, *ARM XXVIII*, 1998, 83b), 170.

## Vernetzung

**Andarig**: *ARM* 28:56; (1). **Ašlakkā**: *ARM* 13:144; *ARM* 28:56; (2). **Buš<sup>3</sup>ān**: *ARM* 13:144; *ARM* 26:217; *ARM* 28:56; *ARM* 28:117; M. 11312; M. 13941; (6). **Eluḫut**: *ARM* 13:144; (1). **Ḫimenzanum**: *ARM* 28:56; (1). **Ḫanzat**: *ARM* 28:117; (1). **Iapḫur-lim**: *ARM* 28:117; (1). **Iapḫurum**<sub>1</sub>: *ARM* 13:144; *ARM* 26:217; (2). **Ilāna-aḫi**: *ARM* 13:144; (1). **Karanā**<sub>1</sub>: *ARM* 28:117; (1). **Karḫatum**: *ARM* 13:144; (1). **Naḫur**: *ARM* 13:144; *ARM* 26:217; (2). **Qirḫaḫat**: *ARM* 13:144; (1). **Susā**: *ARM* 13:144; (1). **Šubat-šamas**: *ARM* 28:117; (1). **Talḫaium**<sub>1</sub>: *ARM* 13:144; (1). **Zalmaḫum**: *ARM* 13:144; (1).

## Buzāḫi

Matrix 16.1

### Ortsname

#### Quellen

*Ismail* 115, Rs.15: bu-za-ḫi<sup>h</sup>.

#### Literatur

F. ISMAËL, *Allbabylonische Wirtschaftsurkunden ...*, 1991, 128.

## Vernetzung

**Buzāḫi**: *Ismail* 115; (1). **Kaḫat**: *Ismail* 115; (1). **Kallaḫubra**: *Ismail* 115; (1). **Kiran**: *Ismail* 115; (1). **Šubat-enil/Šehnā**: *Ismail* 115; (1). **x-ma-x-x**: *Ismail* 115; (1).

## Buzanum

Matrix 16.1

### Ortsname

#### Quellen

*UIOM* 2134, Kol. 3.18: bu-za-nu-um.

#### Literatur

A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 62. V.W. HALLO, *JCS* 18, 1964, 82. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177. B. GRÖNBERG, *RGTC* 3, 1980, 47-48 [s.v. Buzānum]. F. JOANNES, *Amuru* 1, 1996, 346.

## Vernetzung

**Adūm**: *UIOM* 2134; (1). **Aḫunā**: *UIOM* 2134; (1). **Alān**: *UIOM* 2134; (1). **Apqum**<sub>1</sub>: *UIOM* 2134; (1). **Apqum**<sub>2</sub>: *UIOM* 2134; (1). **Ašnakum**: *UIOM* 2134; (1).



Atmum<sub>ḡ</sub>: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Ḥarānūm: UIOM 2134; (1). Ḥarsi: UIOM 2134; (1). Ḥaziri: UIOM 2134; (1). Ḥumīs: UIOM 2134; (1). lapḥurum<sub>ḡ</sub>: UIOM 2134; (1). Kalizir: UIOM 2134; (1). Kisikī: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Masīanum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.ÜŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḥūda: UIOM 2134; (1). Šubat-enilil/Šehna: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḥ<sub>ḡ</sub>: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).

## Daragum

Ortname

Quellen

ARM 28:132,21: da-ra-gi-[im<sup>h</sup>].  
OBTR 246,30: da-ra-gi-im<sup>h</sup>.

Literatur

B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 50 (s.v. \*Daragum).

Herrscher

lumraš-e<sub>ḡ</sub>

Abgrenzung

= lumraš-e<sub>ḡ</sub>, Herrscher von Abi-ili, Isqā und Qā.

Quellen

ARM 28:132,20: yu-um-ra-aš-din[ḡir]. ARM 28:136,3: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:137,3: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:138,3: [y]u-um-ra-aš-dingir.

Vernetzung

Amaz<sub>ḡ</sub>: ARM 28:137; (1). Andarig: ARM 28:137; ARM 28:138; (2). Ašnakum: ARM 28:136; (1). Azamḡul: ARM 28:132; (1). Daragum: ARM 28:132; ARM 28:136; ARM 28:137; ARM 28:138; OBTR 246; (5). Eluḡut: ARM 28:138; (1). Ḥamadānūm: OBTR 246; (1). Ḥarbanum<sub>ḡ</sub>: OBTR 246, (1). Ḥazzikanum: ARM 28:132; (1). Ḥunadanum: OBTR 246; (1). Ḥušanum: OBTR 246; (1). Ilanšurā: ARM 28:138; (1). Iḥum: ARM 28:136; (1). Kaḡat: ARM 28:132; (1). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Karanā<sub>ḡ</sub>: ARM 28:132; (1). Numbā: ARM 28:138; (1). Razamā<sub>ḡ</sub>: ARM 28:136; (1). Ri-x-x[ ]: OBTR 246; (1). Šubat-enilil/Šehna: ARM 28:132; ARM 28:136; ARM 28:137; (3). Zabirima: OBTR 246; (1). Zubum: OBTR 246, (1).

## Dir<sub>(2)</sub>

Ortname

Abgrenzung

= Dir<sub>(ḡ)</sub>: bei Mari (2)

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 183. I. J. GELB, SAOC 22, 1944, 86. G. DOSSIN, Syria 33, 1956, 63-69. H. LEWY, OriNS 25, 1956, 328 nota 2. D. O. EDZARD, CRRAI 15, 1967, 1 mit nota 4. M. BIROT, RA 66, 1972, 134, 136-137 mit nota 5. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Dir). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 128-129. J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195 nota 6. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 358-368. D. CHARRIN, M.A.R.I. 4, 1985, 260. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 25. J.-M. DURAND in: B. GEYER (ed.), Techniques ..., 1990, 106, 109 nota 26, 114, 115, 116, 125, 127, 129, 132, 136, 138. D. CHARRIN, Flor. mar. [I], 1992, 35.

= Dir<sub>(ḡ)</sub>: Tall al-'Aqar

E. F. WIEDNER, AIO 9, 1933-1934, 97. E. UNGER, RIA 2, 1938, 199-201 (s.v. Dir). G. DOSSIN, Syria 33, 1956, 66-69. M. BIROT, RA 66, 1972, 136-137 mit nota 5. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 55 (s.v. Dir). J. M. SASSON, Fs Birot, 1985, 237-255. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157.

Quellen

ARM 1:85+, 46: di-i<sup>h</sup>. ARM 6:59, 4: bad<sub>3</sub>-an<sup>h</sup>. ARM 13:21, 4: [di]-i-i<sup>h</sup>. ARM 14:88, 8: di-ra-yu-um<sup>h</sup>. ARM 14:114, 16: di-i-i<sup>h</sup>. ARM 26:24, 14: di-i<sup>h</sup>. ARM 26:24, 16: di-i<sup>h</sup>. ARM 26:24, 20: di-i<sup>h</sup>. ARM 26:24, 43: di-i<sup>h</sup>. ARM 26:24, 47: di-i<sup>h</sup>. ARM 26:145, 22: di-i<sup>h</sup>. ARM 26:147, 17: di-i<sup>h</sup>. ARM 26:247, 7: di-ra-yu<sup>h</sup>. ARM 27:105, 11: di-i<sup>h</sup>. ARM 27:117, 12: di-i<sup>h</sup>. ARM 27:118, 18: di-ra-yi<sup>h</sup>. ARM 27:118, 20: di-i<sup>h</sup>. ARM 27:118, 28: di-ra-yi<sup>h</sup>. ARM 28:31, 18: di-[ir]<sup>h</sup>. ARM 28:65, 50: di-i<sup>h</sup>. ARM 28:91, 3: di-[a]-[y]u<sup>h</sup>. ARM 28:120, 26: di-[ir]<sup>h</sup>. FM 2:63, 10: di-i<sup>h</sup>. FM 2:63, 20: di-ir. FM 2:86, 7: di-i<sup>h</sup>. A. 2, 15: di-i<sup>h</sup>. A. 427+, 8: de<sub>2</sub>-er<sup>h</sup>. A. 861, 5: di-i<sup>h</sup>. A. 2500+, 14: de-e-er. A. 2500+, 3: de-e-er. A. 2692+, di-i<sup>h</sup>. A. 2984: Dir. A. 2995+, 5: \*de<sub>2</sub>-[er]<sup>h</sup>. A. 2995+, 34: de<sub>2</sub>-er<sup>h</sup>. A. 2995+, 35: de<sub>2</sub>-[er]<sup>h</sup>. M. 9611+, 21: di-i<sup>h</sup>. M. 13188: Dir.

Literatur

G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. H. LEWY, OriNS 25, 1956, 328 nota 2. J. M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 85. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 16 nota 2, 17. A. FINET, Syria 41, 1964, 137 mit nota 2. M. BIROT, RA 66, 1972, 136-137 mit nota 5. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 55 (s.v. Dir). J.-R. KUPPER in: A. FINET (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 51. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 84b. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 139, 175, 310g, 348d, 503a. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 75-77. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 46. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 206a. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240, 304, 311. D. CHARRIN, AOAT 240, 1995, 43. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 337, 343, 348. C. MICHEI, Amuru 1, 1996, 399.

Vernetzung

Aduna-addu: A. 861; (1). Aḡunā: ARM 26:24; ARM 27:118; (2). Andarig: ARM 28:120; A. 2692+; (2). Arduwanum: A. 2995+; (1). Ašlakka: ARM 28:65; ARM 28:120; FM 2:63; (3). Ašnakum: ARM 13:21; ARM 14:114; ARM 27:118; ARM 28:65; FM 2:63; (5). Ašūšikī: ARM 28:120; (1). Dir<sub>(ḡ)</sub>: ARM 1:85+, ARM 6:59; ARM 13:21; ARM 14:88; ARM 14:114; ARM 26:24; ARM 26:145; ARM 26:147; ARM 26:247; ARM 27:105; ARM 27:117; ARM 27:118; ARM 28:31; ARM 28:65; ARM 28:91; ARM 28:120; FM 2:63; FM 2:86; A. 2; A. 427+; A. 861; A. 2500+; A. 2692+; A. 2984; A. 2995+; M. 9611+; M. 13188; (27). Dūr-zabim: ARM 26:247; ARM 27:105; (2). Gašsum: ARM 28:120; A. 861; (2). Ḥadurabā: A. 427+; (1). Ḥamigatum<sub>ḡ</sub>: ARM 27:118; (1). Ḥardūm: ARM 26:24; A. 2692+; (2). Ḥarānūm: ARM 26:24; ARM 28:91; A. 2692+; (3). Ḥummatum: ARM 28:65; (1). Ḥurā<sub>ḡ</sub>: ARM 28:65; (1). laḡib-addu: ARM 26:24; A. 2692+; (2). lapḥur-lim: ARM 28:120; (1). lapḥurum<sub>ḡ</sub>: ARM 28:91; (1). Ilanšurā: ARM 28:91; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā<sub>ḡ</sub>: ARM 13:21; (1). Kurdā: A. 2692+; M. 13188; (2). Kurdubab: ARM 28:91; (1). Kurgis: ARM 14:114; (1). Lūḡāia: ARM 28:120; (1). Malḡatum: ARM 1:85+; (1). Nihriā: A. 427+; A. 2500+; A. 2995+; (3). Numbā: ARM 26:24; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qirdabā: ARM 1:85+; ARM 26:147; ARM 27:117; ARM 28:65; (4). Sapḡum<sub>ḡ</sub>: ARM 26:24; (1). Šihāra: FM 2:63; (1). Susa: ARM 28:91; A. 2500+; (2). Šamšī-addu<sub>ḡ</sub>: ARM 26:24; (1). Šubat-enilil/Šehna: A. 2692+; (1). Šubat-samas: ARM 14:88; (1). Suda: ARM 28:31; (1). Tawim: FM 2:63; (1). Tillā<sub>ḡ</sub>: ARM 28:91; (1). Turda: ARM 28:31; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; A. 427+; A. 2995+; (3). Zalpaḥ<sub>ḡ</sub>: ARM 26:24; (1). Zānasi: A. 861; (1). Zallūḡān: A. 2500+; (1). [ ]-pum: ARM 28:31; (1).

## Dumätum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Dumtän (= Dimatum = Dimten)	G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 989. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 149-183. A. FINET, ARM XV, 1954, 123 (s.v. Dumtän, s.v. Dumteti). J.-R. KUPPER in: G. Dossin et al., ARM XIII, 1964, 169. J.-R. KUPPER, Syria 41, 1964, 105. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Dumtän). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 56 (s.v. Dumtän, Dumtän). P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 481 mit nota 71, 502-503. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 118-119 nota 67. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82.
	Quellen ARM 1:23,11: du-m[a-tim]. ARM 1:23,15: [du-ma-tim]. ARM 1:23,20: du-ma-tim. ARM 1:42,37: du-ma-tim. ARM 1:42,38: du-ma-a-tim. ARM 4:29,18: Dumätum. ARM 5:67,16: du-ma-a-tim.	
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 123 (s.v. Dumätim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Dumätum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 56 (s.v. *Dumatum). J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 383.	
Vernetzung	Andarig: ARM 5:67; (1). Burullum <sub>ij</sub> : ARM 5:67; (1). Dumätum: ARM 1:23; ARM 1:42; ARM 4:29; ARM 5:67; (4). Haburatum: ARM 5:67; (1). Karanä <sub>ij</sub> : ARM 5:67; (1). Marjatan: ARM 4:29; (1). Gaftarä <sub>ij</sub> : ARM 4:29; (1). Razamä <sub>ij</sub> : ARM 5:67; (1). Sadima: ARM 5:67; (1). Šubat-enil/Šehnä: ARM 4:29; (1).	

## Dürum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = BAD <sub>3</sub> TIL	J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222 nota 47.
	Quellen ARM 5:27, Rs.22: du-ri-im <sup>b</sup> .	
	Literatur J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222 nota 47. J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, 318d).	
Vernetzung	Dürum: ARM 5:27; (1). Hišnum: ARM 5:27; (1). Kabat: ARM 5:27; (1). Kurdä: ARM 5:27; (1). Šnamum: ARM 5:27; (1).	

## Dūr-zabim

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:146,3: bad <sub>3</sub> -za-bi-im. ARM 26:146,7: bad <sub>3</sub> -za-bi-im. ARM 26:247,10: du-ur-za-bi-im. ARM 27:28,31: bad <sub>3</sub> -za-bi-im. ARM 27:105,6: bad <sub>3</sub> -za-bi-im <sup>b</sup> . A. 609: bad <sub>3</sub> -za-bi-im <sup>b</sup> .	
	Literatur J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 311a), 504c). C. MICHEL, RA 87, 1993, 90. W. HEMPEL, RA 90, 1996, 106, 114.	
Vernetzung	Dirä <sub>ij</sub> : ARM 26:247; ARM 27:105; (2). Dūr-zabim: ARM 26:146; ARM 26:247; ARM 27:28; ARM 27:105; A. 609; (5). Tabatum: ARM 27:28; (1).	

## Elali

Matrix 13.1

Ortsname	Abgrenzung = Elalia	B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 69 (s.v. Elalija, Ilalija).
	Quellen ARM 26:312,8: e-la-l <sup>b</sup> . ARM 26:313,48: e-la-l <sup>b</sup> l <sup>b</sup> .	
	Literatur D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40.	
Vernetzung	Amaz <sub>ij</sub> : ARM 26:313; (1). Andarig: ARM 26:313; (1). Elali: ARM 26:312; ARM 26:313; (2). Ilansurä: ARM 26:312; ARM 26:313; (2). Kurdä: ARM 26:313; (1). Miskallum: ARM 26:313; (1). Šubat-enil/Šehnä: ARM 26:313; (1). Šuna: ARM 26:313; (1). Tādum: ARM 26:312; ARM 26:313; (2). Tilla <sub>ij</sub> : ARM 26:313; (1).	

## Elbum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen A. 4687,5: el- <sup>r</sup> bi <sup>r</sup> -im <sup>b</sup> .	
	Literatur D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 182.	
Vernetzung	Ašlakä: A. 4687; (1). Ašnakum: A. 4687; (1). Elbum: A. 4687; (1). Nabur: A. 4687; (1).	

## Ortsname

## Abgrenzung

≙ Luḫaiḫ<sub>1</sub>: Babylonien A. GOETZE, JCS 5, 1951, 102. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. Luḫaya Nr. 1). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 153 (s.v. Luḫaja). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 106b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a).

≙ Luḫaiḫ<sub>2</sub>

≙ Luḫāia

## Quellen

ARM 1:137,8: e-la-hu-ūḫ. ARM 2:123,5: e-la-hu-ut-ti[m]. ARM 2:123,7: e-la-hu-ut-ti[m]. ARM 2:123,19: e-la-hu-ut-ta-ia-om. ARM 2:123,27: e-la-hu-ta-ya. ARM 10:77,8: i-lu-hu-ta-ya. ARM 10:122+14: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 12:747,6: e-lu-uh-ta-ya. ARM 13:144,40: e-lu-uh-ta-ya. ARM 14:94,6: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 21:189,4: e-lu-hu-ta-i. ARM 22:150+48: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 23:84,8: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 23:243,5: e-lu-hu-ut-ta-ya<sup>4</sup>. ARM 23:243,30: i-a-lu-hu-ut-ta-i. ARM 23:423,8: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 23:449,70: e-lu-uh-ti. ARM 23:588,15: e-lu-uh-ta-ya. ARM 25:435-1: Eluhut. ARM 26:435,3: [e]-lu-uh-ti[m]. ARM 27:21,5: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 27:135,28: e-lu-uh-ta-ya<sup>4</sup>. ARM 28:41,5: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 28:47,8: e-lu-uh-ti[m]. ARM 28:60,27: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 28:61,13: e-lu-uh-tu-um. ARM 28:67,26: e-[l]a-hu-ūḫ. ARM 28:104,33: e-lu-uh-ta-ya<sup>4</sup>. ARM 28:104,34: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 28:104,36: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. ARM 28:107,13: [e-lu-uh-ti-ūḫ. ARM 28:107,16: e-lu-uh-ti-[a-ya<sup>4</sup>]. ARM 28:138,15: e-la-hu-uh-ti-[a-ya<sup>4</sup>]. FM 2:58,7: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. RA 35, 1938, 184,2,44: i-la-hu-ut-tim<sup>4</sup>. A. 49,32: i-la-hu-ut-tim<sup>4</sup>. A. 49,34: e-la-hu-ut-tim<sup>4</sup>. A. 49,35: e-la-hu-ut-ta-ya. A. 49,40: i-lu-hu-ut-ta-ia<sup>4</sup>. A. 49,47: e-lu-uh-tim-ma<sup>4</sup>. A. 49,49: e-la-hu-ut-tim<sup>4</sup>. A. 49,53: e-la-hu-ut-tim<sup>4</sup>. A. 49,55: e-la-hu-ut-tim<sup>4</sup>. A. 3966: Eluhut. B. 65: Eluhut. B. 179,13: e-lu-uh-ta-ia-om<sup>4</sup>. B. 179,27: e-lu-uh-tim<sup>4</sup>. B. 179,30: Eluhut. M. 11594: Eluhut. OBTR 260,4: e-lu-uh-tu-ū<sub>2</sub>. OBTR 261,6: e-lu-uh-ti-ū.

## Literatur

A.T. OXSTEAD, JAOS 37, 1917, 226 nota 37, 260. E. FORRER, Die Provinzinteilung ..., 1920, 27. J. LEWY, OIZ 26, 1923, 541 nota 4. E.F. WIEDNER, AOB 1, 1926, 59 nota 6. G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. E. UNGER, RIA 2, 1938, 358-359 (s.v. Eluhut). B. LANDSBERGER, Belleten III/10, 1939, 217. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80, 91. E. BILGIC, AFO 15, 1945-1951, 24. G. DOSSIN, RA 42, 1948, 127. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 19, 21. J. LEWY, OHSNS 21, 1952, 276-279, 393-425. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 65, 67-68. A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Eluhut (ou Eluhul)). A. GOETZE in: J. BOTHER, CRAI 4, 1954, 201. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 3, 6, 8-10, 29, 34-36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 3, 9, 35, 61, 230 nota 2. F.M. TOCCI, SS 3, 1960, 35-42. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 92 mit nota 1, 93-94. M.L. BURKE, Syria 41, 1964, 99. A. FINET, Syria 41, 1964, 130. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 217. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 242 nota 375. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 29. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 38 mit nota 101. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 64-65. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 371. J.-R. KUPPER, CRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 11 (s.v. Eluhut ...). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 69 (s.v. Eluhut(tum), Eluhutum). K. HECKER, ZA 70, 1980, 191 nota 26. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 80, 99. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 104 (s.v. Eluhut). K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136 nota 14. J.-M. DURAND, ARM XII, 1983, 159 nota 18, 507. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, ARM XXIII, 1984, VI. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 163 nota 9, 172. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 3, 1984, 184. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 519a). D. SCUBRYAN, ARM XXIII, 1984, 318-319, 353. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 335. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 414. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 445. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 622. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 66 mit nota 45, 49-50, 59, 62, 64, 69. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108, 112. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 369b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 253, 271, 328. V. DAVIDOVIĆ, ASJ 11, 1989, 11 mit nota 7. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 10. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 44. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111, 129. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 38-39 (s.v. Eluhul). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 7 nota 27, 11, 18 nota 94. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 37, 40 mit nota 33, 41, 44, 51, 52, 55. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 44. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 29. J. FINCKE, RGTC 10, 1993, 73 (s.v. Eluhul(w)). F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 257 nota 26. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 222, 238, 239, 241. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 336, 343, 344, 345 nota 102. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 405.

## Herrscher

Šarrāia<sub>2</sub>

## Abgrenzung

≙ Šarrāia<sub>1</sub>, Herrscher von Razamā<sub>1</sub>.

Die übrigen, zusätzlichen Belegstellen für Šarrāia scheiden vom Kontext her aus: es handelt sich um gleichnamige Personen, die z.T. durch Berufsbezeichnungen spezifiziert sind.

## Quellen

ARM 13:101, 17: ša-a-ra-a. ARM 13:144, 40: šar-ra-ia. ARM 14:94, 11: [š]ar-ra-ia. ARM 14:94, 23: šar-ra-[ia]. ARM 22:27+, Kol. 1, 11: šar-ra-[a]. ARM 22:27+, Kol. 1, 20: šar-ra-ia. ARM 22:27+, Kol. 4, 13: šar-ra-ia. ARM 22:150+, 47: šar-ra-ia. ARM 23:84, 7: šar-ra-ia. ARM 23:423, 7: šar-ra-ia. ARM 23:448, 49: ša-ra-a-ia. ARM 23:449, 48: ša-ta-a-[ia]. ARM 23:450, 51: šar-ra-a-ia. ARM 28:60, 22: šar-ra-ia. A. 495: Šarrāia.

## Literatur

A. FINET, Syria 41, 1964, 139 mit nota 5. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 194 (s.v. Šarrāia (et Šarrīya) Nr. 3). B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 318-319. D. SCUBRYAN, M.A.R.I. 3, 1984, 353, 398. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 171. B. LAFONT, CRAI 33, 1987, 113. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. M.C. ASTOUR in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18 nota 94. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 116. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343. P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 459. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 64.

## Šukrum-leššub

## Quellen

ARM 26:435, 3: šu-uk-um-ti-šū-ūb]. ARM 26:435, 7: šu-uk-um-ti-šū-ub. ARM 26:435, 27: šu-uk-um-ti-šū-ub. ARM 28:41, 5: šu-uk-um-ti-šū-ub. ARM 28:42, 3: [š]u-uk-um-ti-šū-ub. ARM 28:76, 3: šu-uk-um-ti-šū-ub. RA 35, 1938, 184, 2, 44: šu-uk-um-ti-šū-ub. A. 49, 33: šu-uk-um-ti-šū-ub. A. 49, 41: šu-uk-um-ti-šū-ub. B. 65: Šukrum-leššub. B. 314: Šukrum-leššub. L 87-x44. Šukrum-leššub. L 87-x45: Šukrum-leššub.

## Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116. W. VON SODEN, WO 1, 1947-1952, 199. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 19. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. J. LEWY, OHSNS 21, 1952, 272 nota 5. A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šukru-Tešub). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 7. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1, 254 nota 2 und nota 3. A. FINET, Syria 41, 1964, 127, 135, 137. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 213. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63-64. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 368. J.-R. KUPPER, CRAI 24, 1978, 123. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 199 (s.v. Šukrum-leššub). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 2. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 49. A. FINET, CRAI 30, 1986, 159. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 328 mit nota 3, 341g). J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 28 nota 30. J. EIDEM, RA 85, 1991, 129. J. R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 182. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343 mit nota 89.

**Vernetzung** **Amaz:** ARM 23:449; ARM 26:435; [2]. **Anamaš:** ARM 28:104; [1]. **Andarig:** ARM 26:435; ARM 28:61; ARM 28:138; [3]. **Apūm:** ARM 10:122+; [1]. **Ašlakkā:** ARM 10:77; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:61; ARM 28:67; ARM 28:76; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; B. 314; [9]. **Ašnakkum:** ARM 10:122+; ARM 28:61; ARM 28:104; ARM 28:107; [4]. **Azuḫinum:** ARM 12:747; ARM 26:435; [2]. **Buninē:** OBTR 261; [1]. **Burundum:** ARM 28:60; A. 495; [2]. **Buš'an:** ARM 13:144; [1]. **Daraqum:** ARM 28:138; [1]. **Eluḫut:** ARM 1:137; ARM 2:123; ARM 10:77; ARM 10:122+; ARM 12:747; ARM 13:101; ARM 13:144; ARM 14:94; ARM 21:189; ARM 22:27+; ARM 22:150+; ARM 23:84; ARM 23:243; ARM 23:423; ARM 23:448; ARM 23:449; ARM 23:450; ARM 23:588; ARM 25:435+; ARM 26:435; ARM 27:21; ARM 27:135; ARM 28:41; ARM 28:42; ARM 28:47; ARM 28:60; ARM 28:61; ARM 28:67; ARM 28:76; ARM 28:104; ARM 28:107; ARM 28:138; FM 2:58; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; A. 495; A. 3966; B. 65; B. 179; B. 314; M. 11594; L 87-x44; L 87-x45; OBTR 260; OBTR 261; [45]. **Hazianum:** ARM 28:67; [1]. **Hurrā:** ARM 28:47; ARM 28:67; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; [5]. **Ḫuršanum:** ARM 14:94; [1]. **laḫmumum:** A. 49; [1]. **lakun-dinum:** ARM 28:104; [1]. **lapturnum:** ARM 13:144; [1]. **lassan:** ARM 23:243; [1]. **Ilansūra:** ARM 12:747; ARM 23:243; ARM 27:135; ARM 28:138; A. 49; [5]. **Ilūna-aḫ:** ARM 13:144; [1]. **Indazum:** ARM 28:61; [1]. **Iṣqā:** ARM 28:61; [1]. **Kaḫat:** ARM 23:135; [1]. **Kakmūm:** OBTR 261; [1]. **Karanā:** ARM 23:243; ARM 27:135; A. 49; [3]. **Karḫatum:** ARM 13:144; [1]. **Kubā:** ARM 28:42; [1]. **Kummē:** OBTR 260; [1]. **Kurdā:** ARM 22:27+; [1]. **Mariatum:** ARM 27:135; [1]. **Nagar:** ARM 27:135; [1]. **Naḫur:** ARM 13:144; ARM 28:60; [2]. **Niḫria:** ARM 12:747; [1]. **Numbā:** ARM 22:150+; ARM 23:448; ARM 23:449; ARM 27:135; ARM 28:138; [5]. **Qaṭarā:** ARM 22:27+; [1]. **Qirdabat:** ARM 13:144; ARM 28:61; ARM 28:104; [3]. **Razama:** ARM 22:27+; ARM 23:243; [2]. **Sabbanum:** ARM 10:122+; [1]. **Suṣā:** ARM 13:144; ARM 26:435; ARM 28:60; FM 2:58; [4]. **Šabiša:** ARM 27:135; [1]. **Šinamum:** A. 49; A. 3966; [2]. **Šubat-enlil/Seḫna:** ARM 10:122+; ARM 26:435; M. 11594; L 87-x44; L 87-x45; [5]. **Šudubum:** ARM 28:107; [1]. **Šurušum:** A. 49; [1]. **Talḫaium:** ARM 13:144; ARM 28:41; ARM 28:42; ARM 28:60; [4]. **Tillā:** ARM 23:243; ARM 28:61; [2]. **Tuṣum:** A. 49; [1]. **Ulaium:** ARM 28:61; [1]. **Urgiš:** ARM 28:107; [1]. **Zalmaqum:** ARM 13:144; ARM 28:60; [2]. **Zurrā:** ARM 22:27+; ARM 23:243; [2].

## Eqlum-bana

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
**ARM 7:266,5:** \*aša<sub>5</sub>-ba-na<sup>b</sup>. **ARM 8:93,3:** \*aša<sub>5</sub>-ba-[na<sup>b</sup>]. **CRRAI 38, 1992, 104:** Eqlum-bana. **M. 5254+:** eq-lu-um-ba-na<sup>b</sup>. **M. 5315:** \*aša<sub>5</sub>-ba-na<sup>b</sup>. **M. 6518+:** aša<sub>5</sub>-ba-[na<sup>b</sup>]. **M. 6785+:** \*aša<sub>5</sub>-ba-na<sup>b</sup>. **M. 12382+:** \*aša<sub>5</sub>-ba-na<sup>b</sup>. **M. 15222:** a-ša<sub>5</sub>-b[<sup>a</sup>-na<sup>b</sup>].

### Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 101.

**Vernetzung** **Eqlum-bana:** ARM 7:266; ARM 8:93; CRRAI 38, 1992, 104; M. 5254+; M. 5315; M. 6518+; M. 6785+; M. 12382+; M. 15222; [9]. **Ḫiṣiḫum:** ARM 7:266; CRRAI 38, 1992, 104; [2]. **Ḫurmiš:** ARM 7:266; [1]. **Ḫurwaš:** CRRAI 38, 1992, 104; [1]. **Širwun:** ARM 8:93; [1]. **Tarmannum:** CRRAI 38, 1992, 104; [1]. **Tillabnum:** CRRAI 38, 1992, 104; [1]. **Zilqānum:** CRRAI 38, 1992, 104; [1].

## Gaššum

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
**ARM 2:1,26:** ga-aš-ši-im<sup>b</sup>. **ARM 26:180,26:** ga-aš-ši-im. **ARM 26:180,29:** ga-aš-ši-im. **ARM 27:32,8:** ga-aš-ši-im<sup>b</sup>. **ARM 27:32,10:** ga-aš-ši-im<sup>b</sup>. **ARM 27:32,13:** ga-aš-ši-im<sup>b</sup>. **ARM 28:120,6:** [g]a-aš-ši-im<sup>b</sup>. **A. 861,6:** ga-aš-ši-im<sup>b</sup>. **A. 1188,2:** ga-aš-ša-am. **A. 2126:** Gaššum. **A. 3292:** Gaššum.

### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Gaššim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 24 nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 12 (s.v. Gaššum). B. CRONEBERG, RGTC 3, 1980, 79 (s.v. \*Gaššum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 84. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 110. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 90b]. D. CHAPMAN, Flor. mar. II, 1994, 182 nota 41. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 349.

**Vernetzung** **Aduna-addu:** A. 861; [1]. **Allaḫada:** A. 3292; [1]. **Andarig:** ARM 28:120; [1]. **Ašlakkā:** ARM 28:120; [1]. **Ašnakkum:** A. 3292; [1]. **Ašūšim:** ARM 28:120; [1]. **Dirg:** ARM 28:120; A. 861; [2]. **Gaššum:** ARM 2:1; ARM 26:180; ARM 27:32; ARM 28:120; A. 861; A. 1188; A. 2126; A. 3292; [8]. **Ḫabbanum:** A. 3292; [1]. **lapḫur-lim:** ARM 28:120; [1]. **Kurdā:** ARM 26:180; [1]. **Laḫumu-[]:** ARM 26:180; [1]. **Luḫāia:** ARM 28:120; [1]. **Razama:** A. 3292; [1]. \*SAGGAR<sub>2</sub>: ARM 26:180; [1]. **Šurim:** ARM 2:1; [1]. **Talḫaium:** A. 1188; [1]. **Teḫran:** ARM 27:32; [1]. **Zānasi:** A. 861; A. 3292; [2]. **Zara:** A. 3292; [1]. **Zurrā:** A. 3292; [1].

## Gidum

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
**Ismail 135, Rs.23:** \*mgi-du<sup>b</sup>.

### Literatur

F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157.

**Vernetzung** **Amursakkum:** Ismail 135; [1]. **Ašlakkā:** Ismail 135; [1]. **Ašnakkum:** Ismail 135; [1]. **A-x-x:** Ismail 135; [1]. **Gidum:** Ismail 135; [1]. **Ḫeššum:** Ismail 135; [1]. **Ḫiradzanum:** Ismail 135; [1]. **Ḫurazā:** Ismail 135; [1]. **ib-x:** Ismail 135; [1]. **Kailu<sup>2</sup>-[]:** Ismail 135; [1]. **Kawilā:** Ismail 135; [1]. **Naḫur:** Ismail 135; [1]. **Putrum:** Ismail 135; [1]. **Šinab:** Ismail 135; [1]. **Sudubum:** Ismail 135; [1]. **Šurušum:** Ismail 135; [1]. **Šuttannu:** Ismail 135; [1]. **Teḫḫi:** Ismail 135; [1].

## Girrum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen  <b>UIOM 2134</b>, Kol. 3, 27: gi-ir-rum. <b>UIOM 2370,5</b>: KIB-rum<sup>b</sup>.</p>
	<p>Literatur  A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 83. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 79 [s.v. Gerrum]. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 340, 345.</p>
Vernetzung	<p>Adim: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Aḫunā: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Alān: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Apqum<sub>ḫ</sub>: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Apqum<sub>ḡ</sub>: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Ašnakkum: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Almuḫ<sub>ḫ</sub>: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Buzzanum: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Girrum: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Ḥarrānum: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Ḥarsi: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Ḥaziri: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Ḥurmiš: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Iapturum<sub>ḡ</sub>: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Kalizi: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Kiškis: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Kubšum: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Kulzalanu: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Lāda: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Marratā: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Mašmianum: <b>UIOM 2134</b>; [1]. PA.AGA.UŠ: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Paktanu: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Saḫulda: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Šubat-enil/Šebnā: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Šunā: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Tarḫuš: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2]. Tunda: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Urgiš: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Zalpaḫ<sub>ḡ</sub>: <b>UIOM 2134</b>; [1]. Zanipā: <b>UIOM 2134</b>; <b>UIOM 2370</b>; [2].</p>

## Guda

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen  <b>M. 5431,30</b>: g<sub>2</sub>-<sup>r</sup>da<sup>h</sup>?</p>
	<p>Literatur  F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 187g).</p>
Vernetzung	<p><b>Allabada</b>: <b>M. 5431</b>; [1]. <b>Guda</b>: <b>M. 5431</b>; [1]. <b>Karanā<sub>ḫ</sub></b>: <b>M. 5431</b>; [1]. <b>ˁx<sup>r</sup>-da-a</b>: <b>M. 5431</b>; [1].</p>

## Haba<sup>3</sup>um<sub>i</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung  = Haba<sup>3</sup>um<sub>ḡ</sub>: Grenze zu lamḫad D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 187 nota 64.  = Habbo J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 668. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.  = Habum</p>
	<p>Quellen  <b>ARM 1:37,32</b>: ḫa-[b]a-im<sup>b</sup>. <b>ARM 7:113,14</b>: ḫa-b[ā]-[im]<sup>b</sup>. <b>FM 2:93,3</b>: ḫa-ba-i-im<sup>b</sup>. <b>FM 2:100,4</b>: ḫa-ba-i-im<sup>b</sup>. <b>FM 2:113,4</b>: ḫa-ba-i-im<sup>b</sup>.</p>
	<p>Literatur  A. FINET, ARM XV, 1954, 125 [s.v. Ḥaššim]. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 1 nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 [s.v. Ḥašum]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 94 [s.v. *Ḥaššum]. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 79. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 318. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 11. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 187 mit nota 64. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 104, 282, 296, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 432d).</p>
Herrscher	<p>Ḥazalum  Quellen  <b>FM 2:100,2</b>: ḫa-za-lum.</p>
	<p>Mebidum  Quellen  <b>ARM 1:37,33</b>: me-em-bi-da. <b>FM 2:100,3</b>: me-bi-di-im. <b>FM 2:113,3</b>: me-bi-di-im.</p>
	<p>Literatur  A. FINET, ARM XV, 1954, 130 [s.v. Membida]. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 11, 28. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 23 [s.v. Membirid]. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: <b>ARM 7:113</b>; [1]. Ašlakkā: <b>ARM 7:113</b>; [1]. Azuḫinum<sub>ḡ</sub>: <b>ARM 7:113</b>; [1]. Haba<sup>3</sup>um<sub>ḫ</sub>: <b>ARM 1:37</b>; <b>ARM 7:113</b>; <b>FM 2:93</b>; <b>FM 2:100</b>; <b>FM 2:113</b>; [5]. Ḥašum: <b>ARM 7:113</b>; [1]. Musilan: <b>FM 2:93</b>; [1]. Šubat-enil/Šebnā: <b>ARM 1:37</b>; [1]. Šunā: <b>ARM 7:113</b>; [1]. Tuḫtam: <b>ARM 7:113</b>; [1].</p>

## Habbanum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen  <b>ARM 1:93,6</b>: ḫa-ba-nim<sup>b</sup>. <b>A. 3292</b>: ḫa-ab-ba-nim<sup>b</sup>.</p>
	<p>Literatur  J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 182-183. A. FINET, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 18. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19.</p>
Vernetzung	<p><b>Allabada</b>: <b>A. 3292</b>; [1]. <b>Ašnakkum</b>: <b>A. 3292</b>; [1]. <b>Goššum</b>: <b>A. 3292</b>; [1]. <b>Habbanum</b>: <b>ARM 1:93</b>; <b>A. 3292</b>; [2]. <b>Razamā<sub>ḫ</sub></b>: <b>A. 3292</b>; [1]. <b>Zānāsi</b>: <b>A. 3292</b>; [1]. <b>Zara</b>: <b>A. 3292</b>; [1]. <b>Zurā</b>: <b>A. 3292</b>; [1].</p>

## Habbum

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen TH 72-5: Habbum.  Literatur M. BIROT, Syria 50, 1973, 6. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 93 [s.v. <i>Ḥa-ab-bu-ū[m]</i> ]. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 32 (s.v. Šubartum).
Vernetzung	Habbum: TH 72-5; (I). Šeparum: TH 72-5; (I).

## Habšē

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Vicente 28, Vs.3: ḥa-ab-še-e <sup>b</sup> .
Vernetzung	Habšē: Vicente 28; (I). Ḥurazā: Vicente 28; (I). Lazapātum: Vicente 28; (I). Šurnat: Vicente 28; (I).

## Habum

Matrix 17

Bergname	Abgrenzung = Habūm = Abā = Haba'um <sub>II</sub> = Haba'um <sub>12</sub> : Grenze zu lamḥad D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 187 nota 64.  Quellen ARM 13:143,2': ḥa-bi-im.  Literatur M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 2. G. Dossin et al., ARM XIII, 1964, 172 Nr. 143: l 2'. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 76. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 12 (s.v. Habum). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 84 (s.v. Habum, Abā). M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 64 nota 390. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 187 nota 64. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 344 nota 99, 346 mit nota 109.
Vernetzung	Ašlakkā: ARM 13:143; (I). Habum: ARM 13:143; (I). Iapūrum <sub>II</sub> : ARM 13:143; (I). Karḫatum: ARM 13:143; (I). Girdabāt: ARM 13:143; (I). Tallḫaium <sub>II</sub> : ARM 13:143; (I). Zalmaqum: ARM 13:143; (I).

## Haburatum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Ḥaburā  J. LEVY, OriNS 21, 1952, 265-266. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. M. CIVIL, JCS 21, 1969, 36, 38. M. BIROT, Syria 50, 1973, 9 nota 2. D.O. EDZARD, G. FARRER, RGTC 2, 1974, 72 (s.v. Ḥabūrā). KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 44 (s.v. Ḥabūrā). Y. WVU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38.
----------	---

Quellen  
ARM 1:109,9: ḥa-bu-ra-tim<sup>b</sup> ARM 5:67,31: [ḥa]-bu-ra-tim<sup>b</sup> FM 2:112,20: ḥa-bu-ra-tim<sup>b</sup>. A. 434: Ḥaburatum. M. 10539,8: ḥa-bu-ra-tim. MEC C<sub>1</sub>: ḥa-bu-ra-tim.  
OBTR 251,6: ḥa-bu-ra-ta<sup>a</sup>-a-yu. OBTR 306,10: <sup>aa</sup>ḥa-bu-[a-tim<sup>b</sup>].  
SH 809,59: ḥa-bu-ra-tim<sup>b</sup>.

Literatur  
J. LEVY, OriNS 21, 1952, 266. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 7 (s.v. Buralum/Burullum), 18, 24, 35. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 101 (s.v. Zasilim). M. CIVIL, JCS 21, 1969, 36. A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Ḥaburātum). D.O. EDZARD, RIA 4, 1972-1975, 29 (s.v. Ḥabūrā[um]). K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 241 nota 373. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 33. M. BIROT, Syria 50, 1973, 9 nota 2. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 399. J.-R. KUPFER, CRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Ḥaburātum). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 84-85 (s.v. <sup>a</sup>Ḥaburatum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 64. M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 234. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 3-68. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 74-76. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 275. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 42. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 44-45 (s.v. <sup>a</sup>Ḥaburata). D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 180 nota 30. J.-R. KUPFER, MHEO 2, 1994, 266-268. Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 110, 111, 112, 200. Y. WVU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 347 mit nota 116, 348. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.

Herrscher	Habiz-teššub <sub>22</sub>  Abgrenzung = Habiz-teššub <sub>II</sub> , Herrscher von Razamā <sub>II</sub> .  Quellen FM 2:112,19: ḥa-zi-ib-te-šu-ub. SH 837,1: ḥa-si-ib-te-šu-ub. SH 842,2: ḥa-si-ib-te-šu-ub. SH 842,8: ḥa-si-ib-te-šu-ub <sup>a</sup> . SH 846,2: ḥa-si-ib-te-šu-ub. SH 850,2: ḥa-si-ib-te-šu-ub[b]. SH 863,1: ḥa-š[si-ib-te-šu-ub]. SH 865: Ḥabiz-teššub. SH 887,9: ḥa-zi-ib-te-šu-ub. SH 887,40: ḥa-zi-ib-te-šu-ub. SH 906 <sup>a</sup> : Ḥabiz-teššub. SH 923,3: ḥa-[si-ib-te-šu-ub]. SH 2:118,1: ḥa-si-ib-te-eš-šu-ub. SH 2:145 <sup>a</sup> ,11 <sup>a</sup>
-----------	---

ḥ[ɑ-si-ib-t]e-es-[š]u-ub. SH 2:173,1: [ḥaːzj]ˢ-ibˢ-te-su-[ub].

#### Literatur

J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 75, 98 mit nota 72, 99. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 43-44. G. WUHEIM, Fs Heger, 1992, 61. F. JOHANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19.

Nanbšawuri

#### Abgrenzung

≙ [ i]bšawiri, Herrscher von Ḥuršanum.

#### Quellen

A. 434,6: na-ni-ib-ša-wu-ri. A. 2178,3: na-ni-ib-ša-u<sub>2</sub>-ri. A. 2986,6: na-ni-ib-ša-u<sub>2</sub>-ri. M. 11050,3: na-ni-ib-ša-u<sub>2</sub>-ri.

#### Literatur

G. DOSSIN, RA 61, 1967, 22. M. BIROT, Syria 50, 1973, 9. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 365, 399. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123 mit nota 41. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 161 (s.v. Nanip-sawiri). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 268-270.

Vernetzung

Abjazum: SH 809; (1). Abjunā: M. 10539; (1). Andarig: ARM 5:67; (1). Burullum<sub>III</sub>: ARM 1:109; ARM 5:67; (2). Dumātum: ARM 5:67; (1). Ḥaburatum: ARM 1:109; ARM 5:67; FM 2:112; A. 434; A. 2178; A. 2986; M. 10539; M. 11050; MEC C<sub>1</sub>; OBTR 251; OBTR 306; SH 809; SH 837; SH 842; SH 846; SH 850; SH 863; SH 865; SH 887; SH 906+; SH 923; SH 2:118; SH 2:145+; SH 2:173; (24). Ḥilata: FM 2:112; (1). Kalkmūm: SH 809; (1). Korandū<sub>III</sub>: ARM 5:67; OBTR 251; (2). Kigammum: OBTR 251; (1). Mardaman: FM 2:112; A. 434; A. 2986; MEC C<sub>1</sub>; (4). Niḥriā: M. 10539; (1). Nurrugum: SH 887; (1). Razamā<sub>III</sub>: ARM 1:109; ARM 5:67; FM 2:112; (3). Sadima: ARM 5:67; (1). Susā: M. 10539; (1). Šarbat: OBTR 251; (1). Šikšabbum: SH 809; (1). Širnum: MEC C<sub>1</sub>; OBTR 251; (2). Šunā: M. 10539; (1). Talḫaium<sub>III</sub>: FM 2:112; (1). Tupḫam: M. 10539; (1). Zaslum: SH 809; (1).

## Ḥadurahā

Matrix 16.1

Ortsname

#### Quellen

A. 427+,11: ḥa-du-ra-ḥa-a<sup>h</sup>. A. 427+, 16: ḥa-du-ra-ḥa-a<sup>h</sup>.

#### Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Ḥadurahā). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 85 (s.v. Ḥadurahā). D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 45-47.

Vernetzung

Aparḫā: A. 427+; (1). Dirḫā: A. 427+; (1). Ḥadurahā: A. 427+; (1). Niḥriā: A. 427+; (1). Zalmaqum: A. 427+; (1).

## Ḥālābā

Matrix 16.1

Ortsname

#### Abgrenzung

≙ Ḥālābā

#### Quellen

ARM 26:358,4: te-em-iim ša ḥa-a-la-ba-a<sup>h</sup>.  
Ismail 5, Rs. 4: ḥa-a-la-ba-a<sup>h</sup>.

#### Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 219-217. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 135b). J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 106. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 27. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 58.

Vernetzung

Apūm<sub>III</sub>: ARM 26:358; (1). Ḥālābā: ARM 26:358; Ismail 5; (2). Iankudum: ARM 26:358; (1). Kasapā: ARM 26:358; (1). Numḫā: ARM 26:358; (1). Sapḫum<sub>III</sub>: ARM 26:358; (1). Sapḫum<sub>II</sub>: ARM 26:358; (1). Šubat-enlil/Seḫriā: ARM 26:358; (1).

Ḥālābā, iēm̄tum ša- verbucht unter Ḥālābā.

## Ḥālābat

Matrix 16.1

Ortsname

#### Abgrenzung

≙ Ḥālābā

≙ Ḥālābat

G. DOSSIN, Studia mariana, 1950, 52. A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Ḥalābat). J.J.A. VAN DIJK, AfO 23, 1970, 65, 70. G. DOSSIN, RA 64, 1970, 19. G. DOSSIN, RA 65, 1971, 37 mit nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Ḥalābat). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 86 (s.v. Ḥalābat). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 220. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 584. D. CHARPIN, Fs Birat, 1985, 62. J.-M. DURAND, Fs Birat, 1985, 79-84. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 160. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 10 mit nota 9, 21d). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 126 mit nota 35, 288. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 44 mit nota 22. D. CADEU, Fior. mar. II, 1994, 163. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 228 mit nota 57. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 79a).

#### Quellen

M. 7630,7: ḥa-a-la-ba-a<sup>h</sup>.

Literatur  
A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65.

Vernetzung  
Abi-ili: M. 7630; (1). Hjalabat: M. 7630; (1). Hazzikannum: M. 7630; (1). Kabkab: M. 7630; (1). Kahat: M. 7630; (1). Karanā<sub>ij</sub>: M. 7630; (1). Lilimmar: M. 7630; (1). Sabišā: M. 7630; (1). Tadam: M. 7630; (1).

## Halānum

Matrix 16.1

Ortsname  
Quellen  
OBTR 137,20: ḥa-la-a-nim. OBTR 155,9: ḥa-la-na<sup>b</sup>.

Literatur  
St. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 128. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 87 (s.v. Halānum, Halana).

Vernetzung  
Halānum: OBTR 137; OBTR 155; (2). Qatṭarā<sub>ij</sub>: OBTR 155; (1).

## Halurapi

Matrix 16.2

Herrscher  
Quellen  
Vincente 11, Vs.3: ḥa-lu-ra-pi<sub>2</sub>. Vincente 84, Rs.2: ḥa-lu-ra-pi<sub>2</sub>. L 87-227, 2: ḥa-lu-ra-pi<sub>2</sub>. L 87-x1: Halurapi. L 87-x14: Halurapi. L 87-x53: Halurapi. L 87-x54: Halurapi. L 87-x55: Halurapi.

Literatur  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 114-115, 125.

Vernetzung  
Halurapi: Vincente 11; Vincente 84; L 87-227; L 87-x1; L 87-x14; L 87-x53; L 87-x54; L 87-x55; (8). Šubat-enli/Šehṇā: Vincente 11; Vincente 84; L 87-227; L 87-x1; L 87-x14; L 87-x53; L 87-x54; L 87-x55; (8). Šumat: Vincente 84; (1).

## Hamadanum

Matrix 9

Ortsname  
Quellen  
ARM 26:419,6: ḥa-ma-da-ni-nim<sup>b</sup>. ARM 26:508,5: [ḥ]a-ma-da-nim. ARM 27:64,24: ḥa-ma-da-nim. A. 1212,29: ḥa-ma-da-nim<sup>b</sup>. A. 1610+,31: ḥa-ma-da-nim<sup>b</sup>.  
OBTR 246,27: ḥa-ma-da-nim<sup>b</sup>. OBTR 247,9: [ḥa-m]a-da-nim.

Literatur  
B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 78 (s.v. Hamadanum). J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 109. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 23 mit nota 100, 129c). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294.

Herrscher  
Iansib-addu  
Quellen  
ARM 14:107,4: [ia-an]-si<sub>2</sub>-ib-<sup>a</sup>iskur. ARM 24:82,4: ia-an-si<sub>2</sub>-ib-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:6,67: ia-an-si<sub>2</sub>-ib-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:6,68: [ia-an]-si<sub>2</sub>-ib-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:6,76: [ia-an-si<sub>2</sub>]-ib-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:419,6: [ia-a]-n-si<sub>2</sub>-ib-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:463,6: ia-an-si<sub>2</sub>-ib-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:464,7: ia-an-si<sub>2</sub>-[b-<sup>a</sup>iskur]. ARM 26:464,8: ia-an-si<sub>2</sub>-ib-<sup>a</sup>iskur. ARM 27:130,6: ia-an-si<sub>2</sub>-ib-<sup>a</sup>iskur.

Literatur  
M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 221 (s.v. Yansib-Addu, Yassib-Addu Nr. 7). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 mit nota 10, 387e). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 215a) (zu Nr. 130). M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 78.

Vernetzung  
Abi-ili: A. 1212; (1). Allabada: ARM 27:64; (1). Anamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Andarig: ARM 26:419; ARM 26:464; ARM 26:508; A. 1212; A. 1610+; (5). Apim<sub>ij</sub>: A. 1212; A. 1610+; (2). Ašlakkā: A. 1212; A. 1610+; (2). Ašnakkum: ARM 26:6; A. 1212; A. 1610+; (3). Daragum: OBTR 246; (1). Hamadanum: ARM 14:107; ARM 24:82; ARM 26:6; ARM 26:419; ARM 26:463; ARM 26:464; ARM 26:508; ARM 27:64; ARM 27:130; A. 1212; A. 1610+; OBTR 246; OBTR 247; (13). Harbanum<sub>ij</sub>: OBTR 246; (1). Harbū<sub>ij</sub>: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; (3). Harrašum: OBTR 247; (1). Hubšalum: ARM 26:508; (1). Hunadanum: OBTR 246; (1). Huršanum: OBTR 246; (1). lamud-lim: A. 1212; A. 1610+; (2). Ilansurā: A. 1212; A. 1610+; (2). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:419; (1). Kurdā: ARM 14:107; ARM 24:82; ARM 26:463; (3). Musilan: ARM 27:64; (1). Naglibum: ARM 26:508; (1). Numḥa: ARM 26:6; ARM 26:419; ARM 26:463; (3). Qirdahat: A. 1212; A. 1610+; (2). Razamā<sub>ij</sub>: ARM 14:107; (1). Ri-x-x-[ ]: OBTR 246; (1). Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šudubum: A. 1212; A. 1610+; (2). Talḥaium<sub>ij</sub>: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; (3). Tarmannum: A. 1212; A. 1610+; (2). Tillā<sub>ij</sub>: ARM 26:419; (1). Urzika: ARM 26:419; (1). Zabirima: OBTR 246; (1). Zalluhān: A. 1212; A. 1610+; (2). Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; (2). Zubutum: OBTR 246; OBTR 247; (2).

## Hamiqatum <sup>(1)</sup>

Matrix 16.1

Ortsname  
Abgrenzung  
= Hamiqatum<sub>ij</sub>

Quellen  
ARM 6:62,26: ḥa-mi-qa-[lim<sup>b</sup>]. ARM 26:405,16: ḥa-mi-ka-di-im.  
OBTR 145,13: ḥa-mi-qa-[lim<sup>b</sup>].



Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Ḥamiqātum). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 87-88 (s.v. \*Ḥamiqatum). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 271f.

Vernetzung

**Adallāia:** ARM 26:405; (1). **Andarig:** ARM 26:405; (1). **Ašilum<sub>11</sub>:** ARM 26:405; (1). **Azulinum<sub>11</sub>:** OBTR 145, (1). **Ḥamiqatum<sub>11</sub>:** ARM 6:62; ARM 26:405; OBTR 145; (3). **Isābitatum:** OBTR 145; (1). **Karanā<sub>11</sub>:** ARM 6:62; ARM 26:405; (2). **Kurda:** ARM 26:405, (1). **Šinwun:** ARM 26:405; (1). **Šubpad:** ARM 26:405; (1).

## Ḥamiqatum

(2)

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung  
 = Ḥamiqatum<sub>11</sub>

Quellen

ARM 2:36,8: ḥa-mi-qa-tim<sup>h</sup>. ARM 27:118,2': ḥa-mi-qa-tim<sup>h</sup>. ARM 27:118,10': ḥa-mi-qa-tim. A. 1940: ḥa-mi-qa-tim<sup>h</sup>.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Ḥamiqātīm). A. MARZAL, JNES 30, 1971, 199. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Ḥamiqātum). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 87-88 (s.v. \*Ḥamiqatum). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 271f. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 208e.

Vernetzung

**Aḥunā:** ARM 27:118; (1). **Ašnakum:** ARM 27:118; (1). **Dit<sub>12</sub>:** ARM 27:118; (1). **Ḥamiqatum<sub>12</sub>:** ARM 2:36; ARM 27:118; A. 1940; (3).

## Ḥanzat

Matrix 11

Ortsname

Quellen

ARM 7:112,2: ḥ[ā-an-za-a<sup>h</sup>]. ARM 7:164,4: ḥa-an-za-a<sup>h</sup>. ARM 7:208,5: ḥa-an-za-a<sup>h</sup>. ARM 7:210,10: ḥa-an-[z]a-a<sup>h</sup>. ARM 7:219,35: ḥa[an-za-a<sup>h</sup>]. ARM 7:219,56: ḥa-a[n-z]a-a<sup>h</sup>. ARM 27:78,9: ḥa-an-za-a<sup>h</sup>.

Literatur

J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Ḥanzat). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 90 (s.v. Ḥanzat). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 150b) [zu Nr. 78].

Herrscher

Iarkab-addu

Quellen

ARM 13:145,6: ia-ar-ki-ba-<sup>h</sup>iskur. ARM 25:11,6: ia-ar-ki-ib-a<sup>h</sup>[du]. ARM 26:249,31: ia-ar-ka-ab-<sup>h</sup>iskur. ARM 26:249,38: ia-ar-ka-ab-<sup>h</sup>iskur. ARM 27:78,8: ia-ar-ka-ab-<sup>h</sup>iskur. ARM 28:34,3: ia-ar-ka-ba-<sup>h</sup>iskur. ARM 28:35,3: [ia]-ar-ka-ba-<sup>h</sup>iskur. ARM 28:36,3: [ia-ar-ka]-ba-<sup>h</sup>iskur. ARM 28:37,3: ia-ar-ka-[ba-<sup>h</sup>iskur]. ARM 28:38,3: ia-ar-[ka-ba-<sup>h</sup>iskur]. ARM 28:117,15: ia-ar-ka-ab-<sup>h</sup>iskur. A. 3591,12: ia-ar-ka-ab-<sup>h</sup>iskur. A. 4528: Iarkab-addu.

Literatur

J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 95. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 256. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 228 (s.v. Yarkab-Addu, Yarkib-Addu). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 512 mit nota 20. Y. WU, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 50. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25, 150b) [zu Nr. 78]. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 239.

Vernetzung

**Abi-etar:** A. 3591; (1). **Aḥunā:** ARM 7:112; ARM 7:210; ARM 7:219; (3). **Amaz<sub>11</sub>:** ARM 7:219; (1). **Andarig:** ARM 7:219; ARM 28:34; (2). **Ašnakum:** ARM 7:210; (1). **Azulinum<sub>11</sub>:** ARM 7:112; ARM 7:219; (2). **Burundum:** ARM 7:219; (1). **Buš'an:** ARM 28:117; (1). **Ḥanzat:** ARM 7:112; ARM 7:164; ARM 7:208; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 13:145; ARM 25:11; ARM 26:249; ARM 27:78; ARM 28:34; ARM 28:35; ARM 28:36; ARM 28:37; ARM 28:28; ARM 28:117; A. 3591, A. 4528; (17). **Ḥarānūm:** ARM 7:112; ARM 7:208; ARM 7:219; ARM 25:11; A. 3591; (5). **Ḥami-turuk:** A. 3591; (1). **Ḥazzikannum:** A. 3591; (1). **Ḥuša:** ARM 7:219; (1). **Iapbur-lim:** ARM 28:117; (1). **Ilansurā:** ARM 7:112; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 26:249; A. 3591; (5). **Kahat:** ARM 7:210; A. 3591; (2). **Karanā<sub>11</sub>:** ARM 7:210; ARM 28:117; A. 3591; (3). **Kurda:** ARM 7:164; ARM 7:208; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 28:34; A. 3591; (6). **Mariatum<sup>h</sup>:** A. 3591; (1). **Nabur:** ARM 28:35; (1). **Niḥriā:** ARM 7:164; ARM 13:145; ARM 25:11; A. 3591; (4). **Qattarā<sub>11</sub>:** A. 3591; (1). **Qirdabat:** ARM 7:210; (1). **Razzamā<sub>11</sub>:** ARM 7:219; A. 3591; (2). **Suša:** ARM 7:210; ARM 26:249; (2). **Šabiša:** ARM 7:210; (1). **Šubat-enlil/Šehna:** A. 3591; (1). **Šubat-šamāš:** ARM 28:117; (1). **Sudā:** ARM 7:219; ARM 25:11; A. 3591; (3). **Talḫaium<sub>11</sub>:** ARM 13:145; (1). **Tamannum:** ARM 7:210; (1). **Tillā<sub>11</sub>:** ARM 7:219; (1). **Tupḫam:** ARM 7:210; ARM 7:219; (2). **Zalmaqum:** ARM 27:78; A. 4528; (2). **Zannum:** ARM 7:219; (1).

## Ḥara- [ ]

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

Vincente 174, Vs.6: ḥa-ra- [ ]<sup>h</sup>.

Vernetzung

**Andarig:** Vincente 174; (1). **Burundum:** Vincente 174; (1). **Ḥara- [ ]:** Vincente 174; (1).

## Ḥarbā

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

= Ḥarbanum<sub>11</sub>  
 = Ḥarbanum<sub>12</sub>: Babylonien  
 = Ḥarbā<sub>11</sub>

B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. \*Ḥarbānu(m)).

≙ Harbū<sub>2</sub>: mittlerer Euphrat G. DOSSIN, ARM IV, 1951, II. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harbē). G. DOSSIN, ICO 24, 1959, 116. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 11, 36. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 738. O. ROUALIT, RA 64, 1970, 107-108. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 9-10. J.-R. KLUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harbē). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. Harbē). P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 559. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 64. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 323-324 nota 136. A. FINET, Fs Birot, 1985, 90 nota 23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 102 nota 2. C. MICHEL, Flor. mar. [I], 1992, 131.

Quellen  
ARM 23:58,11. ḥa-ar-ba-a<sup>h</sup>. M. 5413,13: [ḥa]-ar-ba-a<sup>h</sup>. M. 5885: [ḥ]a-ar-ba-a<sup>h</sup>.

Literatur  
G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 50. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242, 250, 266, 291p], 310a). J.-M. DURAND, CRRA 38, 1992, 110. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 59. H. KUHNÉ, QGS 5, 1995, 72. C. KUHNÉ in: W. Orthmann et al., Ausgrabungen in Tell Chuëra... I. ..., 1995, 203-205, bes. 207-211.

Vernetzung  
Aslakka: M. 5885, [1]. Ašnakum: M. 5413; [1]. Harbā: ARM 23:58; M. 5413; M. 5885; [3]. Kalbiā: ARM 23:58; M. 5885; [2]. Qirdabat: M. 5413; [1]. Tammannum: M. 5885; [1].

## Harbanum <sup>(1)</sup>

Matrix 16.1

Ortsname  
Abgrenzung  
≙ Harbā  
≙ Harbanum <sub>[2]</sub>: Babylonien B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. \*Harbānu(m)).

≙ Harbū<sub>11</sub>  
≙ Harbū<sub>21</sub>: mittlerer Euphrat G. DOSSIN, ARM IV, 1951, II. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harbē). G. DOSSIN, ICO 24, 1959, 116. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 11, 36. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 738. O. ROUALIT, RA 64, 1970, 107-108. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 9-10. J.-R. KLUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harbē). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. Harbē). P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 559. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 64. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 323-324 nota 136. A. FINET, Fs Birot, 1985, 90 nota 23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 102 nota 2. C. MICHEL, Flor. mar. [I], 1992, 131.

≙ Hurbān J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 147, 148 mit nota 65, 169c). D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 147 nota 26. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 50. C. MICHEL, Flor. mar. [I], 1992, 128. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 91 nota 22.

Quellen  
OBTR 246, 3: ḥar-ba-nim<sup>h</sup>. OBTR 309, 8: ḥar-ba-n[im]. OBTR 335, 3: \*ḥar-ba-n<sup>h</sup>.

Literatur  
B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. \*Harbānu(m)). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 147 nota 65.

Vernetzung  
Daragum: OBTR 246; [1]. Ḥamadānum: OBTR 246; [1]. Harbanum<sub>11</sub>: OBTR 246; OBTR 309; OBTR 335; [3]. Ḥunadānum: OBTR 246; [1]. Hurbānum: OBTR 246; [1]. Kalkuzānum: OBTR 246; [1]. Ri-x-x-[ ]: OBTR 246; [1]. Šagiri: OBTR 309; [1]. Zabirima: OBTR 246; [1]. Zubutum: OBTR 246; [1].

## Harbū <sup>(1)</sup>

Matrix 14

Ortsname  
Abgrenzung  
≙ Harbā  
≙ Harbanum<sub>11</sub>  
≙ Harbū<sub>[2]</sub>: mittlerer Euphrat

G. DOSSIN, ARM IV, 1951, II. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harbē). G. DOSSIN, ICO 24, 1959, 116. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 11, 36. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 738. O. ROUALIT, RA 64, 1970, 107-108. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 9-10. J.-R. KLUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harbē). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. Harbē). P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 559. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 64. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 323-324 nota 136. A. FINET, Fs Birot, 1985, 90 nota 23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 102 nota 2. C. MICHEL, Flor. mar. [I], 1992, 131.

Quellen  
ARM 1:132,7: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 1:132,18: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 25:102, Rs 2: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 26:410,10: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 26:410,22: ḥa-ar-b[e<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>]. ARM 26:410,26: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-[e<sup>h</sup>]. ARM 26:410,29: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 26:412,72: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 26:420,3: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 26:420,5: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 27:64,26: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. ARM 27:100,46: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. A. 1212,13: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. A. 1610+,14: ḥa-ar-be<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>. OBTR 9,2: ḥa-ar-b[e<sub>2</sub>-e<sup>h</sup>].

Literatur  
M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 9. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 266, 306. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 46-47. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 129c).

Vernetzung  
Abi-ili: A. 1212; [1]. Alalahāda: ARM 27:64; [1]. Anamās: A. 1212; A. 1610+; [2]. Andarig: ARM 1:132; ARM 25:102; ARM 26:410; ARM 26:412; A. 1212; A. 1610+; [6]. Apūm<sub>11</sub>: A. 1212; A. 1610+; [2]. Aslakka: A. 1212; A. 1610+; [2]. Ašnakum: A. 1212; A. 1610+; [2]. Ḥamadānum: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; [3]. Harbū<sub>11</sub>: ARM 1:132; ARM 25:102; ARM 26:410; ARM 26:412; ARM 26:420; ARM 27:64; ARM 27:100; A. 1212; A. 1610+; OBTR 9; [10]. lamud-lim: A. 1212; A. 1610+; [2]. Ilansurā: A. 1212; A. 1610+; [2]. Karand<sub>11</sub>: ARM 26:412; [1]. Kasapa: ARM 26:420; [1]. Kurda: ARM 26:410; ARM 26:420; [2]. Musilan: ARM 27:64; [1]. Numbga: ARM 26:412; [1]. Nusarum: ARM 26:412; [1]. Qattarā<sub>11</sub>: ARM 26:412; [1]. Qirdabat: A. 1212; A. 1610+; [2]. \*SAGGAR<sub>2</sub>: ARM 26:410; [1]. Šubat-šamas: A. 1212; A. 1610+; [2]. Šuduhum: A. 1212; A. 1610+; [2]. Talḥaium<sub>11</sub>: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; [3]. Tammannum: A. 1212; A. 1610+; [2]. Zalluhān: A. 1212; A. 1610+; [2]. Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; [2]. Zinnaton: ARM 26:420; [1].

## Hardüm

Matrix 16.2

Herrscher

Quellen

ARM 2:12,9: ḥa-ar-du-um. ARM 2:12,21: ḥa-a[r-dj]-im. ARM 26:24,6: ḥa-ar-du-u<sub>2</sub>-um. A. 2692<sup>+</sup>: ḥa-ar-du-um.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. Hardüm). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 103 (s.v. Hardüm Nr. 1). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 304 mit nota 60. J.-M. DURAND, IAPQ 16, 1997, 628-629b).

Vernetzung

Abunä: ARM 26:24; (1). Andarig: ARM 2:12; A. 2692<sup>+</sup>; (2). Dir<sub>12</sub>: ARM 26:24; A. 2692<sup>+</sup>; (2). Hardüm: ARM 2:12; ARM 26:24; A. 2692<sup>+</sup>; (3). Harränum: ARM 26:24; A. 2692<sup>+</sup>; (2). lagib-addu: ARM 2:12; ARM 26:24; A. 2692<sup>+</sup>; (3). Ili-šenum<sup>1</sup>: ARM 2:12; (1). Isqä: ARM 26:24; (1). Kurda: A. 2692<sup>+</sup>; (1). Numbä: ARM 26:24; (1). Qä: ARM 26:24; (1). Saphum<sub>1</sub>: ARM 26:24; (1). Šamsi-addu<sub>12</sub>: ARM 2:12; ARM 26:24; (2). Šubat-enil/Šebnä: A. 2692<sup>+</sup>; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpaḥ<sub>12</sub>: ARM 26:24; (1).

## Harīšanum

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

= Harsi

Quellen

ARM 1:103,12: ḥa-ri-ša-na-ya<sup>b</sup>. ARM 1:103,18: ḥa-[r]-sa-[n]im<sup>b</sup>. A. 3935<sup>+</sup>,31: ḥa-ri-ša-nim<sup>b</sup>.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harizänim [ou Harisänim]). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harizänim). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 92 (s.v. \*Harizänim). F. JOANNES, Flor. mar. [1], 1992, 87 nota 3. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 133, 239, 257. J.-M. DURAND, IAPQ 17, 1998, 44d).

Vernetzung

Atmum<sub>1</sub>: ARM 1:103; (1). Harīšanum: ARM 1:103; A. 3935<sup>+</sup>; (2). Ḥurmiš: ARM 1:103; (1). Niḥriä: ARM 1:103; (1). Nurugum: A. 3935<sup>+</sup>; (1). Samüm: ARM 1:103; (1). Šubat-enil/Šebnä: A. 3935<sup>+</sup>; (1).

## Harränüm

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 5:75,8: kaskal-nim<sup>b</sup>. ARM 7:112,4: ḥa-ar-ra-[nim]<sup>b</sup>. ARM 7:176,4: ḥa-ar-ra-nim. ARM 7:208,7: ḥa-ar-ra-nim<sup>b</sup>. ARM 7:219,45: ḥa-ra-nim<sup>b</sup>. ARM 23:241,20: ḥa-ar-ra-nim. ARM 27:80,8: ḥa-ar-ra-nim<sup>b</sup>. ARM 27:81,7: ḥa-ar-ra-nim<sup>b</sup>. FM 3:21,9: ḥa-ra-nim<sup>b</sup>. UIOM 2134, Kol. 3,8: kaskal. YBC 4499,32: uru šäy kaskal.

Literatur

G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 170. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61-62, 72. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harränim). M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 2-3, 11, 20, 22, 26, 28, 29, 31, 33, 35. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, Syria 41, 1964, 49-56. A. FINET, Syria 41, 1964, 136. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116. J.N. POSTGATE, RIA 4, 1972-1975, 122-123 (s.v. Harrän). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 24. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 172. G.F. DEL MONTE, J. FISCHER, RGTC 6, 1978, 90 (s.v. Harrän). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harrän). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 92 (s.v. Harränüm). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 98, 128, 167-168, 179, 189, 201-206. KH. NASHIF, RGTC 5, 1982, 120 (s.v. \*Harränü). P. FRONZAROU, OrSu 33-35, 1984-1986, 142. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 304 mit nota 60. R. ZADOK, RGTC 8, 1985, 153 (s.v. Harränü). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148, 182. G. PETINATO, Ebla. Nuovi orizzonti della storia, 1986, 283. A. ARCHI, UF 20, 1988, 1-8. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 24, 112 nota 62, 139. M. BONECHI, SEL 8, 1991, 64. KH. NASHIF, RGTC 4, 1991, 51 (s.v. Haranä), 51-52 (s.v. Haranu). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 4, 11, 14 nota 67. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 38, 39, 41, 44, 53, 54. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 28-29 (s.v. Harrän \*). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 153b). M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 176-177 (s.v. Harrän). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 242. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 336, 337, 338, 343, 346. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31.

Herrscher

Asditakim

Quellen

ARM 4:76,33: as<sub>2</sub>-di-ta-ki-[im]. ARM 4:76,38: 'as<sub>2</sub>-di-ta-ki-im. ARM 14:95,5: as<sub>2</sub>-di-[i]a-[k]-[i]m. ARM 25:11,8: as<sub>2</sub>-di-ta-ki-im. ARM 26:24,10: 'as<sub>2</sub>-di-ta-ki-im. ARM 27:80,8: as<sub>2</sub>-di-ta-ki-im. ARM 27:81,6: as<sub>2</sub>-di-ta-ki-[i]m. ARM 28:29,3: ['as<sub>2</sub>-di]-ta-kam. ARM 28:91,11: [a]s<sub>2</sub>-di-ta-kam. A. 2692<sup>+</sup>: as<sub>2</sub>-di-ta-ki-im. A. 2692<sup>+</sup>: as<sub>2</sub>-di-ta-ki-im. A. 2692<sup>+</sup>: as<sub>2</sub>-di-ta-ki-im. A. 3591,11: as<sub>2</sub>-di-[i]a-ki-im.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986, 995. J.-R. KUPPER, RA 43, 1949, 81. A. FINET, ARM XV, 1954, 142 (s.v. Asdi-takim). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 89. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 219-220. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 67 (s.v. Asdi-Takim). M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 23. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 117 nota 35. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238.

Vernetzung

Abä: YBC 4499; (1). Abi-etar: A. 3591; (1). Adüm: UIOM 2134; (1). Abunä: ARM 7:112; ARM 7:219; ARM 26:24; UIOM 2134; (4). Alan: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Amaz<sub>1</sub>: ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:176; ARM 7:219; A. 2692<sup>+</sup>; (3). Apqum<sub>1</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum<sub>1</sub>: UIOM 2134; (1). Azulim<sub>1</sub>: ARM 7:112; ARM 7:219; (2). Burundum: ARM 7:219; (1). Buzunum: UIOM 2134; (1). Dir<sub>12</sub>: ARM 26:24; ARM 28:91; A. 2692<sup>+</sup>; (3). Girum: UIOM 2134; (1). Hanzat: ARM 7:112; ARM 7:208; ARM 7:219; ARM 25:11; A. 3591; (5). Hardüm: ARM 26:24; A. 2692<sup>+</sup>; (2). Harränüm: ARM 4:76; ARM 5:75; ARM 7:112; ARM 7:176; ARM 7:208; ARM 7:219; ARM 14:95; ARM 23:241; ARM 23:11; ARM 26:24; ARM 27:80; ARM 27:81; ARM 28:29; ARM 28:91; FM 3:21; A. 2692<sup>+</sup>; A. 3591; UIOM 2134; YBC 4499;

(19). *Harsi*: UIOM 2134; (1). *Hasam*: YBC 4499; (1). *Ĥatni-tunuk*: A. 3591; (1). *Ĥaziri*: UIOM 2134; (1). *Ĥazzikannum*: A. 3591; (1). *Ĥurmiš*: UIOM 2134; (1). *Ĥušiā*: ARM 7:219; (1). *lagib-addu*: ARM 26:24; A. 2692+; (2). *lapturum<sub>ij</sub>*: ARM 28:91; (1). *lapturum<sub>ij</sub>*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Ilansurā*: ARM 7:112; ARM 7:219; ARM 28:91; A. 3591; (4). *Isqā*: ARM 26:24; (1). *Kaḥat*: A. 3591; (1). *Kalizi*: UIOM 2134; (1). *Kalmatum*: ARM 28:91; (1). *Karanā<sub>ij</sub>*: A. 3591; (1). *Kiskiš*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Kuḥšum*: UIOM 2134; (1). *Kulzalanu*: UIOM 2134; (1). *Kurda*: ARM 7:208; ARM 7:219; A. 2692+; A. 3591; (4). *Kurdubab*: ARM 28:91; (1). *Lādā*: UIOM 2134; (1). *Mammāgira*: YBC 4499; (1). *Mariatum*: A. 3591; (1). *Marraṭā*: UIOM 2134; (1). *Mašmianum*: UIOM 2134; *Kurdubab*: ARM 28:91; (1). *Lādā*: UIOM 2134; (1). *Mammāgira*: YBC 4499; (1). *Mariatum*: A. 3591; (1). *Marraṭā*: UIOM 2134; (1). *Mašmianum*: UIOM 2134; (1). *Panaḥbāzī*: YBC 4499; (1). *Qā*: ARM 26:24; (1). *Qaṭṭarā<sub>ij</sub>*: A. 3591; (1). *Razamā<sub>ij</sub>*: ARM 7:219; ARM 27:80; A. 3591; (3). *Saḥluda*: UIOM 2134; (1). *Samūm*: YBC 4499; (1). *Sapḥum<sub>ij</sub>*: ARM 26:24; (4). *Suṣā*: ARM 28:91; (1). *Saḥlala*: YBC 4499; (1). *Samsī-addu<sub>ij</sub>*: ARM 26:24; (1). *Šubat-enlil/Seḥnā*: ARM 5:75; A. 2692+; A. 3591; UIOM 2134; YBC 4499; (5). *Šudā*: ARM 7:219; ARM 14:95; ARM 25:11; ARM 27:80; ARM 27:81; ARM 28:29; A. 3591; (7). *Šunā*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Tarḥuṣ*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Tilla<sub>ij</sub>*: ARM 7:219; ARM 28:91; (2). *Tunda*: UIOM 2134; (1). *Tupḥam*: ARM 7:176; ARM 7:219; (2). *Urgiš*: UIOM 2134; (1). *Zalmaḥum*: ARM 26:24; ARM 27:80; (2). *Zalpaḥ<sub>ij</sub>*: ARM 26:24; FM 3:21; UIOM 2134; YBC 4499; (4). *Zanipā*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Zannanum*: ARM 7:219; (1).

## Ĥarrašum

Matrix 16.1

Ortname	Quellen OBTR 247, Rs. 5': [h]a-ar-ra-ši-im <sup>h</sup> .
	Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 92 (s.v. *Ĥarrašum).
Vernetzung	Ĥamadānum: OBTR 247; (1). Ĥarrašum: OBTR 247; (1). Zubutum: OBTR 247; (1).

## Ĥarruwatum<sup>(1)</sup>

Matrix 13.1

Ortname	Abgrenzung = Ĥarruwatum <sub>ij</sub> : Subūm D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 363.
	Quellen ARM 14:51,21: ḥa-ar-ru-wa-ṭim <sup>h</sup> . ARM 21:429,12: ḥa-ar-ru-wa-ṭim <sup>h</sup> . ARM 25:582,3: ḥa-ar-ru-wa-tim.
	Literatur J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Ĥarruwatum). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 566 nota 9. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 561. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 93 (s.v. Ĥarruwatum). D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 363.
Vernetzung	Ĥarruwatum <sub>ij</sub> : ARM 14:51; ARM 21:429; ARM 25:582; {3}. Lazapātum: ARM 21:429; (1). Šurnat: ARM 14:51; (1). Utābum: ARM 14:51; (1).

## Ĥarsi

Matrix 15

Ortname	Abgrenzung = Ĥarsi = Ĥarisanum
	Quellen UIOM 2134, Kol. 3,24: ḥa-ar-ši <sub>2</sub> . UIOM 2370, 2: ḥa-ar-ru-si.
	Literatur A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. J. LAESSLE, The Shemsḥara Tablets ..., 1959, 16. W. J. VAN LIEBE, AAS 13, 1963, 120. W. W. HALL, JCS 18, 1964, 74, 83. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 93 (s.v. Ĥarsi, Ĥarusi). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 28 mit nota 150. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḥunū: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum <sub>ij</sub> : UIOM 2134; (1). Apqum <sub>ij</sub> : UIOM 2134; (1). Ašnakkum: UIOM 2134; (1). Atmum <sub>ij</sub> : UIOM 2134; (1). Buzānum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ĥarānum: UIOM 2134; (1). Ĥarsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ĥaziri: UIOM 2134; (1). Ĥurmiš: UIOM 2134; (1). lapturum <sub>ij</sub> : UIOM 2134; (1). Kalizi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiskiš: UIOM 2134; (1). Kuḥšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Marraṭā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.ÜS: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḥluda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Seḥnā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tarḥuṣ: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḥ <sub>ij</sub> : UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2).

## Ĥasam

Matrix 17

Bergname	Abgrenzung = Asam
	Quellen ARM 1:97,14: ḥa-sa-am. ARM 1:97,18: ḥa-sa-am. ARM 1:97,20: ḥa-sa-am. YBC 4499, Rs.30: a-sa-am.

#### Literatur

O. R. GURNEY, Iraq 11, 1949, 139 nota 9, 140. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Ḥasam). J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 115 nota 1. M. FAUKNER, AfO 18, 1957-1958, 11, 20, 27, 28. H. LEWY, OriNS 27, 1958, 6. L. DILLEMANN, Haute Mésopotamie ..., 1962, 34, 148 Abb. 17. W. W. HALLO, JCS 18, 1964, 75, 76. M. C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740. D. J. WISEMAN, RIA 4, 1972-1975, 126-127 (s.v. Ḥasam, Ḥasmi). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 12 nota 37. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Ḥasam). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 93 (s.v. Ḥasam, Asam). B. HICOUA, ZA 76, 1986, 289-294. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 219. M. C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 390. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 240, 242. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 338 mit nota 64, 342, 346.

#### Vernetzung

Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum<sub>11</sub>: YBC 4499; (1). Apqum<sub>21</sub>: YBC 4499; (1). Ašnakum: YBC 4499; (1). Ḥarrānum: YBC 4499; (1). Ḥasam: ARM 1:97; YBC 4499; (2). Iapturnum<sub>21</sub>: YBC 4499; (1). Kiškīš: YBC 4499; (1). Mammāgira: ARM 1:97; YBC 4499; (2). Panahūzi: YBC 4499; (1). Samīm: YBC 4499; (1). Saḫlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šehḫā: YBC 4499; (1). Šubat-šamas: ARM 1:97; (1). Šudā: ARM 1:97; (1). Šunā: YBC 4499; (1). Tarḫuš: YBC 4499; (1). Zalpaḫ<sub>21</sub>: YBC 4499; (1). Zanipā: YBC 4499; (1).

## Ḥašarum

Matrix 16.1

Ortsname  
Abgrenzung  
= Ḥašarum

#### Quellen

ARM 26:427,10: ḥa-ša-ri-im<sup>h</sup>. ARM 26:513,7: ḥa-ša-ri-im. A. 1180: Ḥašarum.

#### Literatur

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 323a). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 484a), 505g). M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 67. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 341 mit nota 82. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 256a).

#### Vernetzung

Andarig: ARM 26:427; ARM 26:513; (2). Ḥašarum: ARM 26:427; ARM 26:513; A. 1180; (3). Karanā<sub>21</sub>: ARM 26:427; ARM 26:513; A. 1180; (3). Kurdā: ARM 26:513; A. 1180; (2). Nusarum: A. 1180; (1). Qaṭṭarā<sub>21</sub>: A. 1180; (1). Tagida: A. 1180; (1).

## Ḥašum

Matrix 16.1

Ortsname  
Quellen  
ARM 7:113,14: ḥa-še-e[m<sup>h</sup>].

#### Literatur

J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Ḥašum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 94 (s.v. \*Ḥašum).

#### Vernetzung

Andarig: ARM 7:113; (1). Ašlakā: ARM 7:113; (1). Azubinum<sub>21</sub>: ARM 7:113; (1). Ḥaba'um<sub>21</sub>: ARM 7:113; (1). Ḥašum: ARM 7:113; (1). Šunā: ARM 7:113; (1). Tupbam: ARM 7:113; (1).

## Ḥaikum<sub>11</sub>

Matrix 16.1

Ortsname  
Abgrenzung  
= Ḥaikum  
B. KHAULI ISMAIL, Fs Oberhuber, 1986, 106. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. Y. WU, JAC 4, 1989, 49-52.  
= Ḥaikum<sub>21</sub>: bei Marī<sub>21</sub>  
J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Ḥaika, Ḥaikum). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 454. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 95 (s.v. Ḥaika, Ḥaiki).  
= Ḥaika  
A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Ḥaika). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Ḥaika, Ḥaikum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 95 (s.v. Ḥaika, Ḥaika). Y. WU, JAC 4, 1989, 49-52.

#### Quellen

A. 444: Ḥaikum.  
OBTR 1,28: ḥa-at-ki-im<sup>h</sup>. OBTR 1,29: ḥa-at-ki-im.

#### Literatur

M. BIRCI, RA 72, 1978, 187. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. M. C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 29. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 178.

#### Vernetzung

Ḥaikum<sub>11</sub>: A. 444; OBTR 1; (2). Kurdā: A. 444; (1). Qaṭṭarā<sub>21</sub>: OBTR 1; (1).

## Ḥatnā

Matrix 7

Ortsname  
Abgrenzung  
= Ḥathum

#### Quellen

ARM 2:50,5: ḥa-[a]-na<sup>h</sup>. ARM 26:128,12: ḥa-at-na<sup>h</sup>. FM 2:84,8: ḥa-at-na<sup>h</sup>.  
OBTR 202,4: ḥa-at-na<sup>h</sup>.

## Literatur

G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. *Ḥatna*). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. *Ḥatna*). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 85 (s.v. *Ḥadnā*). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294-295c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475, 481h). A.R. GEORGE, Iraq 52, 1990, 41. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 16 nota 82. G. OZAN, Flor. mar. II, 1994, 154.

## Vernetzung

Andarig: ARM 26:128; OBTR 202; {2}. *Ḥatnā*: ARM 2:50; ARM 26:128; FM 2:84; OBTR 202:4. *Karanā*<sub>ḫ</sub>: ARM 2:50; {1}. *Kurdā*: ARM 2:50; {1}. *Mardaman*: ARM 26:128; {1}. *Ḡattarā*<sub>ḫ</sub>: FM 2:84; {1}. *Raknā*: ARM 2:50; {1}. *Razamā*<sub>ḫ</sub>: ARM 26:128; {1}. *Ṣarbat*: FM 2:84; {1}.

*Ḥatni-addu*

Matrix 16.2

## Herrscher

## Quellen

A. 990,64. *ḥa-at-ni-ḫiskur*. A. 4634,8: *ḥa-at-ni-ḫiskur*. M *Ḥatni-addu*: *Gemahinsiegel* 1,2: *ḥa-at-ni-ḫiṣ[kur]*. CCO 2: A. 914,3: *ḥa-at-ni-a-d[u]*.

## Literatur

J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 99. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 104 (s.v. *Ḥatni-Addu* Nr. 2, Nr. 4). D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 73, 74. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 215 nota 25.

## Vernetzung

Andarig: A. 990; {1}. *Ḥatni-addu*: A. 990; A. 4634; M *Ḥatni-addu*: *Gemahinsiegel* 1; CCO 2: A. 914; {4}. *Kanunatum*: A. 4634; {1}.

*Ḥatni-turuk*

Matrix 16.2

## Herrscher

## Quellen

A. 3591,10: *ḥa-at-ni-ḫu-tu-uk*. M. 11020: *Ḥatni-turuk*.

## Literatur

M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 257 nota 74. F. JOANNES, *Amuru* 1, 1996, 343.

## Vernetzung

*Abi-ēlar*: A. 3591; {1}. *Ḥanzat*: A. 3591; {1}. *Ḥarrānum*: A. 3591; {1}. *Ḥatni-turuk*: A. 3591; M. 11020; {2}. *Ḥazzikannum*: A. 3591; {1}. *Ilanṣurā*: A. 3591; {1}. *Kaḫat*: A. 3591; {1}. *Karanā*<sub>ḫ</sub>: A. 3591; {1}. *Kurdā*: A. 3591; {1}. *Mariatum*: A. 3591; {1}. *Niḫriā*: A. 3591; {1}. *Ḡattarā*<sub>ḫ</sub>: A. 3591; {1}. *Rozamā*<sub>ḫ</sub>: A. 3591; {1}. *Ṣubat-enil/Ṣeḫnā*: A. 3591; {1}. *Sudā*: A. 3591; {1}.

*Ḥatnum*

Matrix 16.1

## Ortsname

## Abgrenzung

≠ *Ḥatnā*

## Quellen

HWV 236,2': *ḥa-at-nu-um*.

ARM 26:342,24: *ḥa-at-nim*. ARM 26:511,53: *ḥa-at-nim<sup>b</sup>*. ARM 26:512,6': *ḥa-at-nim<sup>b</sup>*. ARM 26:512,8: *[ḥa-at]-nim<sup>b</sup>*. ARM 26:523,22: *ḥa-at-na-yu*. M. 15078: *ḥa-at-nim<sup>b</sup>*.

## Literatur

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294-295c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 473, 474, 475, 481h), 483d). A.R. GEORGE, Iraq 52, 1990, 41. D. LACAMBE, Flor. mar. II, 1994, 282. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111.

## Vernetzung

Andarig: ARM 26:511; ARM 26:523; {2}. *Ḥatnum*: HWV 236; ARM 26:342; ARM 26:511; ARM 26:512; ARM 26:523; M. 15078; {6}. *Kakmūm*: ARM 26:512; {1}. *Karanā*<sub>ḫ</sub>: ARM 26:342; ARM 26:511; ARM 26:512; ARM 26:523; M. 15078; {5}. *Kurdā*: ARM 26:511; {1}. *Mardaman*: ARM 26:512; {1}. *Nuḫḫā*: ARM 26:342; ARM 26:511; {2}. *Nusarum*: ARM 26:511; ARM 26:523; {2}. *Raṣūm*<sub>ḫ</sub>: ARM 26:342; ARM 26:511; {2}. *Ṣubatm*<sub>ḫ</sub>: ARM 26:523; {1}. *Ṣummat*: ARM 26:511; {1}. *Ṣurušum*: HWV 236; {1}.

*Ḥazatanum*

Matrix 16.1

## Ortsname

## Quellen

OBTCB 10, 2: *ḥa-za-ta-nim*.

## Vernetzung

*Ḥazatanum*: OBTCB 10; {1}. *Kabitum*: OBTCB 10; {1}.

*Ḥazi*

Matrix 16.1

## Ortsname

## Quellen

OBTR 245, Kol. 1,14: *ḥa-ḫi-zi<sup>b</sup>*.

## Literatur

B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 96 (s.v. *Ḥazi*).

## Vernetzung

*Arḫinatum*: OBTR 245; {1}. *Ḥazi*: OBTR 245; {1}. *la-[ ]-pā*: OBTR 245; {1}. *Karanā*<sub>ḫ</sub>: OBTR 245; {1}. *Kia[α]*: OBTR 245; {1}. *Kiatan*: OBTR 245; {1}. *Maṣṣāratum*: OBTR 245; {1}. *Ruḫā*: OBTR 245; {1}. *Zamiatum*<sub>ḫ</sub>: OBTR 245; {1}.

## Hazianum

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 26:357,8: ḥa-zi-ia-nim <sup>b</sup> . ARM 26:357,27: ḥa-zi-ia-nim <sup>b</sup> . ARM 26:357,30: ḥa-zi-ia-nim <sup>b</sup> . ARM 26:357,4: [ḥa-z]-ia-na-yu-um <sup>b</sup> . ARM 28:50,3: ḥa-zi-ia-nim <sup>b</sup> . ARM 28:67,27: ḥa-zi-a-nim <sup>1</sup> . FM 2:127,11: ḥa-za-na-a-ia <sup>b</sup> . Vincente 26, Vs.5: ḥa-zi-ni-im <sup>b</sup> .
Literatur	Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226, 228.
Vernetzung	Andarig: ARM 28:50; FM 2:127; [2]. Ašlakka: ARM 28:50; ARM 28:67; [2]. Ašnakkum: ARM 28:50; [1]. Ašublan: ARM 28:50; [1]. Ašusik: ARM 28:50; [1]. Azambul: ARM 26:357; [1]. Eluhut: ARM 28:67; [1]. Hazianum: ARM 26:357; ARM 28:50; ARM 28:67; FM 2:127; Vincente 26; [5]. Ḥazzikannum: ARM 26:357; FM 2:127; [2]. Ḥumumitum: ARM 28:50; [1]. Ḥurrāy: ARM 28:67; [1]. Ilanšura: ARM 26:357; ARM 28:50; FM 2:127; [3]. Kaḫat: ARM 26:357; FM 2:127; [2]. Karanāy: ARM 26:357; [1]. Kurda: ARM 26:357; [1]. Mariatum: ARM 26:357; FM 2:127; [2]. Naḫur: ARM 28:50; [1]. Numbā: FM 2:127; [1]. Pardu: ARM 26:357; [1]. Šubat-enil/Šebnā: ARM 26:357; [1]. Šuduḫum: ARM 28:50; [1]. Tādum: ARM 26:357; [1]. Tamannum: ARM 28:50; [1]. Tawakum: ARM 28:50; [1]. Tillāy: ARM 26:357; FM 2:127; [2].

## Hazib-aranzih

Matrix 2.2

Herrscher	Quellen ARM 9:298,22: ḥa-zi-ib-a-ia-an-zi-ih.
Literatur	M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 361. J.-R. KLUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 124. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 107 [s.v. Hazib-Aranziḫ].
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:298; [1]. Anamaš: ARM 9:298; [1]. Ašnakkum: ARM 9:298; [1]. Ḥazib-aranzih: ARM 9:298; [1]. Iapḫur-lim: ARM 9:298, [1]. Ilanšura: ARM 9:298; [1]. Ili-lim: ARM 9:298; [1]. Kaḫat: ARM 9:298; [1]. Girdaḫat: ARM 9:298; [1]. Šuduḫum: ARM 9:298; [1]. Šunā: ARM 9:298; [1]. Šumat: ARM 9:298; [1]. Tamannum: ARM 9:298; [1].

## Haziri

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen UIOM 2134, Kol. 3,10: ḥa-zi-ri.
Literatur	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 82. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 96 [s.v. Haziri]. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; [1]. Aḫūnd: UIOM 2134; [1]. Alān: UIOM 2134; [1]. Apqum <sub>g</sub> : UIOM 2134; [1]. Apqum <sub>g</sub> : UIOM 2134; [1]. Ašnakkum: UIOM 2134; [1]. Atmum <sub>g</sub> : UIOM 2134; [1]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Girum: UIOM 2134; [1]. Ḥarānum: UIOM 2134; [1]. Ḥarsi: UIOM 2134; [1]. Haziri: UIOM 2134; [1]. Ḥumīš: UIOM 2134; [1]. Iapḫurum <sub>g</sub> : UIOM 2134; [1]. Kalizit: UIOM 2134; [1]. Kiskīš: UIOM 2134; [1]. Kubšum: UIOM 2134; [1]. Kulzalanu: UIOM 2134; [1]. Lāda: UIOM 2134; [1]. Marratā: UIOM 2134; [1]. Mašmīnum: UIOM 2134; [1]. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; [1]. Pakianu: UIOM 2134; [1]. Saḫūda: UIOM 2134; [1]. Šubat-enil/Šebnā: UIOM 2134; [1]. Šunā: UIOM 2134; [1]. Tarḫuš: UIOM 2134; [1]. Tunda: UIOM 2134; [1]. Urgi: UIOM 2134; [1]. Zalpaḫ <sub>g</sub> : UIOM 2134; [1]. Zanipā: UIOM 2134; [1].

## Hazzikannum

Matrix 3

Ortsname	Quellen ARM 4.44,5: ḥa-za-ka-an <sup>b</sup> . ARM 7:91,7: ḥa-za-[ka-a]-[n]-[n]a <sup>b</sup> . ARM 14:120,14: ḥa-az-za-ka-an-nam <sup>b</sup> . ARM 26:350,9: ḥa-zi-ka-an-nim <sup>b</sup> . ARM 26:357,4: [ḥa-zi-ik-ka-nam <sup>b</sup> ]. ARM 26:357,5: ḥa-zi-ik-ka-nim <sup>b</sup> . ARM 26:357,16: ḥa-zi-ik-ka-na-yu <sup>b</sup> . ARM 26:357,18: ḥa-zi-ik-ka-an-nam <sup>b</sup> . ARM 26:357,20: ḥa-zi-ik-ka-nam <sup>b</sup> . ARM 26:357,28: ḥa-zi-ik-ka-nim <sup>b</sup> . ARM 26:357,31: [ḥa-zi-ik-ka-nim <sup>b</sup> ]. ARM 26:357,36: [ḥ]a-zi-ik-[a-nim <sup>b</sup> ]. ARM 26:357,15: ḥa-zi-ik-ka-nim <sup>b</sup> . ARM 27:85,12: ḥa-za-ka-nam <sup>b</sup> . ARM 28:132,13: ḥa-za-ka-nim <sup>b</sup> . FM 2:122,14: ḥa-za-ka-an-nim <sup>b</sup> . FM 2:123,13: [ḥa-zi-ka-na-an <sup>b</sup> ]. FM 2:125,9: ḥa-az-za-ak-ka-an-nim <sup>b</sup> . FM 2:126,3: ḥa-za-ak-ka-nim. FM 2:127,4: ḥa-za-ka-na-yu <sup>b</sup> . A. 2047,36: [ḥa-az-z]-ka-nim <sup>b</sup> . M. 7630, Rs.3: [ḥa-zi-ik-ka-nim. M. 9777: ḥa-za-ak-ka-nim. M. 12386+, Kol. 3,14: ḥa-za-ka-nim <sup>b</sup> . M. 12386+, Kol. 3,27: ḥa-za-ka-nim <sup>b</sup> . OBTCB 77,13: ḥa-za-ka-nim <sup>b</sup> . OBTCB 87, 63: ḥa-za-ka-an-nim <sup>b</sup> .
Literatur	A. FNET, ARM XV, 1954, 125 [s.v. Ḥazakān]. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 746. J.-R. KLUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 [s.v. Hazakan, Hazakannum]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 95 [s.v. *Ḥazakān(num)]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 60 nota 261. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/4, Nr. 97. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 118, 133c. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 81-82. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. Ph. ABRHAM, CRRAI 38, 1992, 164. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 126. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 161d [zu Nr. 85]. Y. WU, JAC 8, 1993, 116, 118. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 235-272. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226, 227, 228. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1, Nr. 6. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343.
Herrscher	Badatum Quellen ARM 7:91,7: ba-d[a]-tum. Literatur M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 147 [s.v. Ma-da-tum]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 78.

**Huziri** Quellen  
 ARM 21:197,7: hu-zi-ri. ARM 26:347,32: hu-zi-ra-nim. ARM 26:349,5: ʔhu-zi-ra-an. ARM 26:350,5: hu-zi-ri. ARM 26:350,8: hu-zi-ri. ARM 26:350,11: hu-zi-ri. ARM 26:351,6: hu-[z]i-ri. ARM 26:351,8: hu-zi-ri. ARM 26:357,7: hu-zi-ri. ARM 26:357,8: hu-zi-um. ARM 26:357,6: hu-[z]i-ri. ARM 26:357,19: [hu-zi-ri]. ARM 28:132,5: hu-zi-ri. ARM 28:132,7: hu-zi-ri. ARM 28:132,13: hu-zi-ri. ARM 28:132,19: hu-zi-ri. FM 2:122,2: hu-zi-ri. FM 2:123,1: [hu-zi-ri]. FM 2:123,4: hu-zi-ri. FM 2:123,7: hu-zi-ri. FM 2:123,23: hu-zi-[ri]. FM 2:124,3: hu-zi-ri. FM 2:127,3: hu-zi-ri. FM 2:128,3: hu-zi-ri. A. 3591,9: hu-zi-ra-an. A. 4182,32: hu-zi-ri. M. 5822: Huziri.

Literatur  
 J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 507. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 118. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 235-272. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 329.

**Kapidum** Quellen  
 ARM 26:357,3: ʔka-pi<sub>2</sub>-du-um. ARM 26:357,11: [k]a-pi<sub>2</sub>-da-am. ARM 26:357,14: ka-pi<sub>2</sub>-da-am. ARM 26:357,16: [k]a-pi<sub>2</sub>-da-am.

**Vernetzung** **Abi-etar:** A. 3591; (1). **Abi-ili:** A. 4182; M. 7630; (2). **Amaz<sub>ij</sub>:** ARM 26:347; (1). **Andarig:** ARM 21:197; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; A. 2047; (5). **Ašnakkum:** ARM 26:347; M. 12386+; (2). **Atluḫum:** OBTCB 87; (1). **Azambul:** ARM 26:357; ARM 28:132; (2). **Daraqum:** ARM 28:132; (1). **Hälabat:** M. 7630; (1). **Hanzat:** A. 3591; (1). **Hjarānum:** A. 3591; (1). **Hatni-turuk:** A. 3591; (1). **Hjazianum:** ARM 26:357; FM 2:127; (2). **Hozzikannum:** ARM 4:44; ARM 7:91; ARM 14:120; ARM 21:197; ARM 26:347; ARM 26:349; ARM 26:350; ARM 26:351; ARM 26:357; ARM 27:85; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:124; FM 2:125; FM 2:126; FM 2:127; FM 2:128; A. 2047; A. 3591; A. 4182; M. 5822; M. 7630; M. 9777; M. 12386+; OBTCB 77; OBTCB 87; (27). **Ilansurā:** ARM 14:120; ARM 26:347; ARM 26:349; ARM 26:350; ARM 26:351; ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:124; FM 2:125; FM 2:126; FM 2:127; (11). **Ilina-obji:** FM 2:122; (1). **Kabkab:** M. 7630; (1). **Kabat:** ARM 7:91; ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:124; FM 2:125; FM 2:126; FM 2:127; (11). **Karanā<sub>ij</sub>:** ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:128; A. 3591; M. 7630; (5). **Kurda:** ARM 21:197; ARM 26:357; M. 7630; OBTCB 87; (11). **Kušanā<sub>ij</sub>:** ARM 26:357; OBTCB 77; OBTCB 87; (2). **Ulimmar:** M. 7630; (1). **Margunum:** OBTCB 87; (1). **Mariatum:** ARM 26:357; FM 2:127; (2). **Mariatum:** A. 3591; (1). **Miškillum:** FM 2:122; (1). **Naḫur:** ARM 26:347; OBTCB 77; (2). **Niḫria:** A. 3591; (1). **Numba:** FM 2:127; (1). **Pardu:** ARM 26:357; (1). **Qattarā<sub>ij</sub>:** A. 3591; (1). **Razamā<sub>ij</sub>:** A. 3591; (1). **Sabbanum:** OBTCB 87; (1). **Salaman:** A. 4182; (1). **Susa:** ARM 7:91; (1). **Sabiša:** M. 7630; (1). **Šubat-enlil/Šehna:** ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:128; A. 3591; OBTCB 87; (6). **Šuda:** A. 3591; (1). **Tādum:** ARM 14:120; ARM 26:357; M. 7630; (3). **Tilla<sub>ij</sub>:** ARM 26:357; FM 2:127; A. 4182; (3). **Tabatum:** OBTCB 77; (1). **Ur-<sub>1</sub>:** OBTCB 77; (1). **Urgiš:** FM 2:125; OBTCB 87; (2). **Zammaranum:** OBTCB 77; (1).

## Heššum

Matrix 16.1

**Ortsname** Abgrenzung  
 = Heššum

Quellen  
 ARM 1:10,17: hi-šš-ši-im<sup>h</sup>. ARM 1:10,20: hi-šš-ši-im-ma<sup>h</sup>. ARM 1:10,21: hi-šš-ši-im<sup>h</sup>. ARM 1:22,27: he-eš-š-ši-im<sup>h</sup>. ARM 2:10,6: he-eš-š-ši-im<sup>h</sup>. ARM 2:10,11: [he-eš-š-ši-im<sup>h</sup>]. ARM 4:28,19: he-eš-š-ši<sup>h</sup>.  
 Ismail 126, Rs.11: ʔhe-eš-š-ši<sup>h</sup>. Ismail 135, Vs.10: ʔhe-eš-š-ši<sup>h</sup>.

Literatur  
 G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Heššim), 125 mit nota 2. M. FAUKNER, AfO 18, 1957-1958, 11-12, 25, 27, 28. H. G. GUTERBOCK, JCS 18, 1964, 5. M. ANBAR (BEENSTEIN), IOS 3, 1973, 24, 28. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Heššum). B. CRONBERG, RGTC 3, 1980, 96 (s.v. Heššum). F. ISMAIL, Alibabylonische Wirtschaftsorkunden ..., 1991, 143. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 236, 237, 238, 241, 246, 247, 251, 252. F. JOANNÉS, Amuru 1, 1996, 342.

**Vernetzung** **Alatir:** ARM 4:28; (1). **Amursakkum:** Ismail 135; (1). **Andarig:** Ismail 126; (1). **Ašlakkā:** Ismail 135; (1). **Ašnakkum:** Ismail 135; (1). **A-x-x:** Ismail 135; (1). **Gidum:** Ismail 135; (1). **Heššum:** ARM 1:10; ARM 1:22; ARM 2:10; ARM 4:28; Ismail 126; Ismail 135; (6). **Ḫirdazutum:** Ismail 135; (1). **Ḫurazā:** Ismail 135; (1). **l<sub>3</sub>-x:** Ismail 135; (1). **Kailu-<sub>1</sub>-<sub>2</sub>:** Ismail 135; (1). **Kawilā:** Ismail 135; (1). **Mammāgira:** ARM 1:10; (1). **Naḫur:** Ismail 126; Ismail 135; (2). **Nurrugum:** ARM 1:22; (1). **Panašum:** ARM 2:10, ARM 4:28; (2). **Putrum:** Ismail 135; (1). **Sinab<sub>ij</sub>:** Ismail 135; (1). **Šubat-enlil/Šehna:** ARM 1:10; (1). **Šubat-samaš:** ARM 1:10; (1). **Šuda:** ARM 4:28; (1). **Šuduhum:** Ismail 135; (1). **Šurušum:** Ismail 135; (1). **Šuttanum:** Ismail 135; (1). **Teḫbi:** Ismail 135; (1). **Tillabnum:** ARM 1:10; (1). **Zalmaqum:** ARM 1:10; (1).

## Ḫidar

Matrix 16.1

**Ortsname** Quellen  
 ARM 26:142,7: ḫi-da-ar. A. 988,13: ḫi-da-ar<sup>h</sup>. A. 988,16: ḫi-da-ar<sup>h</sup>.

Literatur  
 D.O. ENZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 71 (s.v. Ḫidar). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 34, 306-307a) [zu Nr. 142]. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 64 nota 388. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. W. HELPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 14. F. JOANNÉS, Amuru 1, 1996, 343.

**Vernetzung** **Ḫidar:** ARM 26:142; A. 988; (2). **Kaspā:** A. 988; (1). **Razamā<sub>ij</sub>:** A. 988; (1). **Šarunā:** ARM 26:142; (1). **Šubat-enlil/Šehna:** A. 988; (1).

## Hihnum

Matrix 16.1

**Ortsname** Quellen  
 ARM 5:27,15: [ḫi]-ḫ-na-ma-<sup>h</sup>. ARM 5:27,22: ḫi-ḫ-nim<sup>h</sup>. A. 2905,6: Hihnum.



#### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hihnim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Hihnum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 97 (s.v. \*Hihnum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 318d).

#### Vernetzung

Dürum: ARM 5:27; (1). Hihnum: ARM 5:27; A. 2905; (2). Kabat: ARM 5:27; (1). Kurdä: ARM 5:27; (1). Šinamum: ARM 5:27; (1).

## Hilabukanum

Matrix 16.1

#### Ortsname

##### Quellen

Ismail 129, Vs.3: <sup>m</sup>hi-la-bu-<sup>r</sup>ka-<sup>n</sup>im<sup>h</sup>. Ismail 129, Vs.6: <sup>m</sup>hi-la-b[u-k]a-nim<sup>h</sup>.

##### Literatur

F. ISMAËL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 147.

#### Vernetzung

Apūm<sub>III</sub>: Ismail 129; (1). Hilabukanum: Ismail 129; (1). Kabat: Ismail 129; (1). Kallatubra: Ismail 129; (1). Šubat-enil/Šehnä: Ismail 129; (1). Šurūm: Ismail 129; (1).

## Hilata

Matrix 16.1

#### Ortsname

##### Abgrenzung

≙ Halita

A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Halita). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Halita). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 87 (s.v. \*Halitu). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 301.

##### Quellen

FM 2:112,7: hi-la-la-yu<sup>h</sup>.

#### Vernetzung

Haburatum: FM 2:112; (1). Hilata: FM 2:112; (1). Mardaman: FM 2:112; (1). Razamā<sub>III</sub>: FM 2:112; (1). Talḫaium<sub>III</sub>: FM 2:112; (1).

## Hipilat<sub>I</sub>

Matrix 16.1

#### Ortsname

##### Abgrenzung

≙ Hipilat<sub>Iz</sub>: Osttigrisgebiet

I.J. GELB, SAOC 22, 1944, 112. I.J. GELB, MAD 3, 1973, 124. D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 76 (s.v. Hibilā).

≙ Hipilat<sub>Ia</sub>: Nordbabylonien

D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 76 (s.v. Hibilā).

##### Quellen

ARM 1:33,6: hi-pi-la-at<sup>h</sup>. ARM 4:68,5: hi-pi-la-at<sup>h</sup>. ARM 4:68,7: <hi>-pi-la-at<sup>h</sup>. ARM 28:155,6: hi-pi-la-la-yu<sup>h</sup>.

OBTR 10,5: hi-pi-[a-at]-yu<sup>h</sup>.

##### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hīwilalā). H. KIENGLER, ORNS 29, 1960, 361. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 24. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 169 mit nota 12. M. BIROT, RA 72, 1978, 188. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. Hīwilalā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 97-98 (s.v. Hīpilā). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 14.

#### Vernetzung

Ari-Pi-uk: ARM 28:155; (1). Azubinum<sub>II</sub>: ARM 28:155; (1). Burullum: ARM 28:155; (1). Hipilat<sub>I</sub>: ARM 1:33; ARM 4:68; ARM 28:155; OBTR 10; (4). Karanā<sub>III</sub>: ARM 28:155; (1). Nilbā<sub>III</sub>: ARM 1:33; (1). Razamā<sub>III</sub>: ARM 4:68; (1).

## Hirdazutum

Matrix 16.1

#### Ortsname

##### Quellen

Ismail 135, Vs.4: <sup>m</sup>hi-ir-da-zu-tim.

##### Literatur

F. ISMAËL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157.

#### Vernetzung

Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakka: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Ib-x: Ismail 135; (1). Kallu-[-]: Ismail 135; (1). Kawila: Ismail 135; (1). Nabur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Šinā<sub>III</sub>: Ismail 135; (1). Šudubum: Ismail 135; (1). Šurūm: Ismail 135; (1). Suftannu: Ismail 135; (1). Teḫbi: Ismail 135; (1).

## Hirmenzanum

Matrix 16.1

#### Ortsname

##### Quellen

ARM 28:56,13: hi-ir-me<sub>2</sub>-en-za-nim<sup>h</sup>

#### Herrscher:

Zindawar

##### Quellen

ARM 28:56,12: [zi-in-da-wa-ar. ARM 28:56,18: [zi-in-da-wa-ar]. ARM 28:56,23: [zi-in]-da-wa-ar.

#### Vernetzung

Andarig: ARM 28:56; (1). Ašlakka: ARM 28:56; (1). Buš'an: ARM 28:56; (1). Hirmenzanum: ARM 28:56; (1).

## Hiršiphum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 7:266,6: hi-ir-zi-ip-hi <sup>b</sup> . CRRAI 38, 1992, 104: Hiršiphum.  Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 98 (s.v. Hirzibih). J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104.  Vernetzung Equlum-bana: ARM 7:266; CRRAI 38, 1992, 104; [2]. Hiršiphum: ARM 7:266; CRRAI 38, 1992, 104; [2]. Hurmiš: ARM 7:266; [1]. Hurwaš: CRRAI 38, 1992, 104, [1]. Tammannum: CRRAI 38, 1992, 104; [1]. Tillabnum: CRRAI 38, 1992, 104; [1]. Zilaqnum: CRRAI 38, 1992, 104; [1].
----------	---

## Hissalim

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen FM 2:72, Kol. 1,34: hi-is <sub>3</sub> -sa-lim <sup>b</sup> . FM 2:72, Kol. 3,117: hi-is <sub>3</sub> -sa-lim <sup>b</sup> . FM 2:73, Kol. 3,120: hi-is <sub>3</sub> -sa-lim <sup>b</sup> . A. 3206,28: hi-is <sub>3</sub> -sa-lim <sup>b</sup> . M. 6493, Kol. 1: Hissalim.  Literatur D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 168, 178. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 345. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 634f.  Vernetzung Admatum: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; M. 6493; [4]. Ašlakkā: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; [3]. Ašnakkum: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; [3]. Hissalim: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; M. 6493; [4]. Kalbiā: FM 2:72; FM 2:73; [2]. Karanā <sub>ij</sub> : FM 2:72; FM 2:73; [2]. Nabur: FM 2:73; [1]. Tammannum: FM 2:72; FM 2:73; [2].
----------	---

## Hišuratum<sub>(1)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Hišuratum <sub>2</sub> ; bei Soggaratum M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 67.  Quellen ARM 28:99,10: hi-su <sub>2</sub> -ra-tim <sup>b</sup> . ARM 28:109,14: hi-i-[n-su <sub>2</sub> -ra-tim].  Literatur M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 67.  Vernetzung Ašnakkum: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Hišuratum <sub>ij</sub> : ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Hurra <sub>ij</sub> : ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Nabur: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Qirdatbat: ARM 28:99; [1]. Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Sūmum: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Urgiš: ARM 28:99; [1].
----------	---

## Hizhizzi

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Vincete 31, u R. 2: hi-iz-hi-iz-zi <sup>b</sup> . Vincete 59, Vs.3: iz-hi-iz-zi <sup>b</sup> . Vincete 177, Rs.2: iz-hi-iz-zi <sup>b</sup> .  Vernetzung Hizhizzi: Vincete 31; Vincete 59; Vincete 177; [3]. Šubat-enlil/Šehñā: Vincete 31; Vincete 59; [2].
----------	--

## Hubšalum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:508,6: hu-ub-sa-[im]. ARM 26:508,9: hu-ub-sa-lim. ARM 27:177,6: hu-ub-sa-lim. L 87-929+: hu-ub-š <sub>2</sub> -il <sub>5</sub> .  Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hubšalim). R. FRANKENA, Takultu ..., 1954, 120 [sub IIIr 66 IX, 11]. H. G. GÜTERBOCK, AS 16, 1965, 198. G. DOSSNI, CRRAI 14, 1966, 85. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. Hubšalim). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 99 (s.v. *Hubšalum). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 332. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/3, Nr. 76. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 402, 554 nota 95 und nota 97. F. JOANNES, ARM XXV/2, 1988, 240, 308f]. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 419. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105, 117 mit nota 62. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 205. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 29, 90a).  Vernetzung Andarig: ARM 26:508; ARM 27:177; L 87-929+; [3]. Hamadanum: ARM 26:508; [1]. Hubšalum: ARM 26:508; ARM 27:177; L 87-929+; [3]. Iassan: L 87-929+; [1]. Kalmūm: L 87-929+; [1]. Kasopā: ARM 27:177; [1]. Kurdā: ARM 27:177; L 87-929+; [2]. Nagibum: ARM 26:508; [1]. Razamā <sub>ij</sub> : L 87-929+; [1]. Sapurratā: ARM 27:177; [1]. Šepallu: L 87-929+; [1]. Šubat-enlil/Šehñā: ARM 27:177; L 87-929+; [2].
----------	---

## Hummatum

Matrix 3

Ortsname	Quellen ARM 28:65,21: h[u-um]-ma-tim <sup>b</sup> . ARM 28:68,9: hu-um-ma-tim <sup>b</sup> . ARM 28:69,3: hu-um-ma-tim <sup>b</sup> .
----------	--

Vernetzung **Ašlakka:** ARM 28:65; ARM 28:68; ARM 28:69; (3). **Ašnakum:** ARM 28:65; (1). **Dīrjā:** ARM 28:65; (1). **Ḥummatum:** ARM 28:65; ARM 28:68; ARM 28:69; (3). **Ḥurāḫi:** ARM 28:65; (1). **laptunum<sub>ii</sub>:** ARM 28:69; (1). **Qirdaḫat:** ARM 28:65; ARM 28:69; (2). **Sūnum:** ARM 28:69; (1). **Urgiš:** ARM 28:69; (1).

## Ḥumumitum

Ortsname **Quellen** Matrix 16.1  
**ARM 28:50,12:** ḥu-mu-mi-tim. **M. 9214:** Ḥumumitum.

Vernetzung **Andarig:** ARM 28:50; (1). **Ašlakka:** ARM 28:50; **M. 9214:** (2). **Ašnakum:** ARM 28:50; (1). **Ašublan:** ARM 28:50; (1). **Ašušik:** ARM 28:50; (1). **Ḥazianum:** ARM 28:50; (1). **Ḥumumitum:** ARM 28:50; **M. 9214:** (2). **Ilanšurā:** ARM 28:50; (1). **Naḫur:** ARM 28:50; (1). **Šuduḫum:** ARM 28:50; (1). **Tamannum:** ARM 28:50; (1). **Tawakum:** ARM 28:50; (1).

## Ḥunadanum

Ortsname **Quellen** Matrix 16.1  
**OBTR 246,2':** ḥu-na-da-nim<sup>b</sup>.

**Literatur**  
**B. GRONBERG,** RGTC 3, 1980, 101 (s.v. \*Ḥunadānum).

Vernetzung **Darogum:** OBTR 246; (1). **Ḥamadānum:** OBTR 246; (1). **Ḥarbanum<sub>ii</sub>:** OBTR 246; (1). **Ḥunadanum:** OBTR 246; (1). **Ḥuršanum:** OBTR 246; (1). **Kalkuzanum:** OBTR 246; (1). **Ri-x-x-[:]**: OBTR 246; (1). **Zabirima:** OBTR 246; (1). **Zubutum:** OBTR 246; (1).

## Ḥurazā

Ortsname **Abgrenzung** Matrix 16.1  
 = Ḥurazā  
 = Ḥurazān

**Quellen**  
**ARM 14:106,18':** ḥu-ra-za-a<sup>b</sup>. **ARM 22:15,** Kol. 1',10': [ḥ]u<sup>2</sup>-ra-za-yu<sup>b</sup>. **ARM 27:72,29:** hu-ra-za-a<sup>b</sup>.  
**Ismail 24,** Vs.5: ḥu-ra-za. **Ismail 135,** Rs.24: "ḥur<sup>2</sup>-ra-za-a<sup>b</sup>. **Vincente 28,** Rs.2: hu-ra-za-a<sup>b</sup>. **Vincente 32,** Vs.2: hu-ra-za-a<sup>b</sup>. **Vincente 32,** Vs.5: ḥu-ra-za-a<sup>b</sup>. **L 87-650,3:** hu-ra-za-a<sup>b</sup>. **L 87-1397,27:** [ḥ]u-ra-za-a<sup>b</sup>.

**Literatur**  
**D. CHARPIN,** Fs Sieve, 1986, 136-137 mit nota 51. **J. EIDEM,** RA 85, 1991, 122. **F. ISMAIL,** Altbabylonische Wirtschaftsurskunden ..., 1991, 43. **M.C. ASTOUR,** Eblaïtica 3, 1992, 47 nota 286. **D. CHARPIN,** Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 nota 24. **M. BRÖT,** ARM XXVII, 1993, 143e).

Herrscher **Awikiriš** **Quellen**  
**ARM 14:106,18':** a-wi-ki-ri-iš. **ARM 25:84,** Rs.1: [ ]-ki-ri-iš. **A. 391:** Awikiriš. **A. 4484:** Awikiriš.  
**OBTR 6,** Rs.4: [a-wi]-ki-ri-iš.

**Literatur**  
**J.-R. KUPFER,** CRRAI 24, 1978, 123, 125. **M. BRÖT,** ARM XVI/1, 1979, 70 (s.v. Awi-Kiriš). **D. CHARPIN,** Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101.

Vernetzung **Agā:** L 87-650; (1). **Allān:** L 87-650; (1). **Amursakkum:** Ismail 135; (1). **Andarig:** ARM 22:15; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; Vincente 32; L 87-650; (7). **Apūm<sub>ii</sub>:** ARM 22:15; (1). **Ašlakka:** Ismail 135; (1). **Ašnakum:** Ismail 135; (1). **Azamḫul:** ARM 14:106; (1). **Azuḫinum<sub>ii</sub>:** ARM 14:106; (1). **A-x-x:** Ismail 135; (1). **Gidum:** Ismail 135; (1). **Ḥabšē:** Vincente 28; (1). **Ḥeššum:** Ismail 135; (1). **Ḥirdazulum:** Ismail 135; (1). **Ḥurazā:** ARM 14:106; ARM 22:15; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391, A. 4484; Ismail 24; Ismail 135; Vincente 28; Vincente 32; L 87-650; L 87-1397; OBTR 6; (13). **lb-x-x:** Ismail 135; (1). **Ilanšurā:** ARM 22:15; (1). **Kailū-[:]**: Ismail 135; (1). **Karosum:** ARM 22:15; (1). **Kasapā:** L 87-650; (1). **Kawilā:** Ismail 135; (1). **Kurda:** ARM 14:106; L 87-650; L 87-1397; OBTR 6; (4). **Lazapātum:** Vincente 28; (1). **Naḫur:** Ismail 135; (1). **Nawardu:** ARM 22:15; (1). **Nuḫmā:** Vincente 32; (1). **Putum:** Ismail 135; (1). **Ḡattarā<sub>ii</sub>:** ARM 14:106; OBTR 6; (2). **Qirdaḫat:** Vincente 32; (1). **Razamā<sub>ii</sub>:** ARM 14:106; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; L 87-650; OBTR 6; (7). **Saknatum:** A. 391; A. 4484; (2). **Sapbum<sub>ii</sub>:** ARM 27:72; (1). **Šubai-estar:** ARM 14:106; (1). **Šabīša:** ARM 22:15; (1). **Šinab<sub>ii</sub>:** Ismail 135; (1). **Šubai-enil/Šeḫna:** ARM 27:72; L 87-1397; (2). **Šudā:** ARM 22:15; (1). **Šuduḫum:** Ismail 135; (1). **Šunā:** Ismail 24; (1). **Šumat:** Vincente 28; (1). **Surušum:** Ismail 135; (1). **Šuttannu:** Ismail 135; (1). **Tādum:** ARM 22:15; (1). **Tebḫi:** Ismail 135; (1). **Zatumri:** Vincente 32; (1).

## Ḥurmiš

Ortsname **Abgrenzung** Matrix 16.1  
 = Ḥurmeš  
 = Ḥurbiš

**Quellen**  
**ARM 1:103,9:** ḥu-ur-mi-iš<sup>b</sup>. **ARM 1:103,11:** ḥu-[u]-mi-iš<sup>b</sup>. **ARM 1:103,13:** ḥu-ur-mi-iš<sup>b</sup>. **ARM 1:103,14:** ḥu-ur-mi-[i]š<sup>b</sup>. **ARM 1:103,17:** hu-ur-mi-iš<sup>b</sup>. **ARM 7:266,4** hu-ur-bi-iš<sup>b</sup>.  
**UICOM 2134,** Kol. 3,12: ḥu-bu-ur-me-š.

Literatur

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61-62. J. LEWY, AIPHOS 13, 1953, 297-299. A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hurmiš). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. Hurmiš). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 99-100 (s.v. Huburmes, Hurmes, Hurbiš). B. J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 53. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 125. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [1], 1992, 45. F. JOANNES, *Flor. mar.* [1], 1992, 87 nota 3. P. MAREIL, *Flor. mar.* II, 1994, 117. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 257. F. JOANNES, *Amuru* 1, 1996, 345, 346. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 44d], 45 e].

Herrscher	Zigldanum	<p>Quellen ARM 1:103,5: zi-gi-il-da-nu-um. ARM 1:103,8: [z]i-gi-il-[d]a-[nu]m. ARM 1:103,14: zi-gi-il-da-nu-um.</p> <p>Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 158 (s.v. Zigldanum). J. M. SASSON, UF 6, 1974, 372. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 240 (s.v. Zigldanum). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 102 nota 43.</p>
Vernetzung	<p>Adūm: UIOM 2134; [1]. Aḫunā: UIOM 2134; [1]. Alān: UIOM 2134; [1]. Apqum<sub>1</sub>: UIOM 2134; [1]. Apqum<sub>2</sub>: UIOM 2134; [1]. Ašnakkum: UIOM 2134; [1]. Atnum<sub>1</sub>: ARM 1:103; UIOM 2134; [2]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Eqlum-bana: ARM 7:266; [1]. Girrum: UIOM 2134; [1]. Ḫarišunum: ARM 1:103; [1]. Ḫaridunum: UIOM 2134; [1]. Ḫariš: UIOM 2134; [1]. Ḫiṣiṣipum: ARM 7:266; [1]. Ḫurmiš: ARM 1:103; ARM 7:266; [1]. Ḫurmiš: UIOM 2134; [3]. laplum<sub>2</sub>: UIOM 2134; [1]. Kalizil: UIOM 2134; [1]. Kiškiš: UIOM 2134; [1]. Kubšum: UIOM 2134; [1]. Kulzalanu: UIOM 2134; [1]. Lādā: UIOM 2134; [1]. Marraṭā: UIOM 2134; [1]. Mašmianum: UIOM 2134; [1]. Niḫriā: ARM 1:103; [1]. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; [1]. Paktanu: UIOM 2134; [1]. Saḫulda: UIOM 2134; [1]. Samūm: ARM 1:103; [1]. Šubat-enil/Šebnā: UIOM 2134; [1]. Šunā: UIOM 2134; [1]. Tarḫuš: UIOM 2134; [1]. Tunda: UIOM 2134; [1]. Urgiš: UIOM 2134; [1]. Zalpaḫ<sub>2</sub>: UIOM 2134; [1]. Zanipā: UIOM 2134; [1].</p>	

Hurrā<sub>1</sub>)

Matrix 11

Ortsname	<p>Abgrenzung = Hurarā</p> <p>= Hurrā<sub>2</sub>: im Distrikt Saggaratum, möglicherweise identisch mit Hurrān.</p> <p>= Hurrā<sub>3</sub>: Babylonien.</p> <p>= Hurrān: im Distrikt Saggaratum, möglicherweise identisch mit Hurrā<sub>2</sub>.</p>	<p>A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hurarā). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. Hurarā). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 101 (s.v. Hurarā). B. KHAUL ISMAEL, Fs Oberhuber, 1986, 106. Y. WU, JAC 4, 1989, 49-52.</p> <p>J.-R. KUPPER, <i>les nomades</i> ..., 1957, 9 nota 1. M. BIROT, <i>Syria</i> 50, 1973, 7 nota 2. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392. C. WILCKE, RA 73, 1979, 37-50. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 324. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 287b), 355c].</p>
----------	--	--

Quellen

ARM 2:33,6: hu-ur-ra-yu<sup>a</sup>. ARM 2:37,15: [h]u-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 2:38,4: hu-ur-ra-yu<sup>a</sup>. ARM 2:38,15: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:44,24: hu-ur-ra-yu<sup>a</sup>. ARM 28:47,5: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:47,7: [hu-ur-ri]-a-a<sup>a</sup>. ARM 28:47,11: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:47,12: hu-ur-[a-a]<sup>a</sup>. ARM 28:48,59. hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:65,55: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:65,58: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:65,65: hu-ur-ra-yu<sup>a</sup>. ARM 28:66,5: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:66,7: hu-ur-a-a-yi. ARM 28:67,24: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:67,32: hu-ur-a<sup>a</sup>. ARM 28:99,7: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:99,9: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:99,17: hu-ul-ri-a-a<sup>a</sup>. ARM 28:99,20: hu-ul-ri-[a-a]<sup>a</sup>. ARM 28:100,6: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:100,9: hu-ur-ra-[a<sup>a</sup>]. ARM 28:100,14: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:104,30: hu-ur-ra-a-yi<sup>a</sup>. ARM 28:109,9: hu-ur-ra-[a]<sup>a</sup>. ARM 28:109,12: [h]u-ur-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:109,21: [hu-ur-ri]-ra-a<sup>a</sup>. ARM 28:109,23: [hu-ur-ri]-ra-a<sup>a</sup>. RA 35, 1938, 184,2,45: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. A. 49,36: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. A. 641: Hurrā. A. 1056,16: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. A. 2226,6: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. A. 2442+,11: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. A. 2945: Hurrā. B. 163,7: hu-ur-ra-a<sup>a</sup>. B. 163,9: Hurrā. B. 228,4: Hurrā.

Literatur

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hurrā). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 7. M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 6, 9, 12, 13, 18, 21, 30, 35, 36. J.-R. KUPPER, *les nomades* ..., 1957, 9, 230 nota 1. A. FINET, *Syria* 41, 1964, 135. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 199. W. ROLIG, RIA 4, 1972-1975, 505-506 (s.v. Hurrā, Urrā). M. BIROT, *Syria* 50, 1973, 7 nota 2. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. Hurrā). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 101-102 (s.v. Hurrā). K. KESSLER, *Untersuchungen* ..., 1980, 26, 65 mit nota 288, 179. I. M. DIAKONOFF, S. M. KASHKAI, RGTC 9, 1981, 41 (s.v. Hurrā). KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 132 (s.v. Hurrā). J.D. SAREIN, OInS 51, 1982, 20 mit nota 184, 21, 26 nota 211. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 153. Y. WU, JAC 4, 1989, 50. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 17 mit nota 91, 25 nota 138, 27. B. J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 50. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 105. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228, 240, 241, 309. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 63.

Herrscher	Ilulum	<p>Quellen ARM 24:287,13: i-lu-ul-la. ARM 28:47,2: i-lu-ul-li-ri. RA 35, 1938, 184,2, 45: i-lu-ul-li. A. 49,32: i-lu-ul-li. A. 49,34: i-lu-ul-li. A. 2712: Ilulum.</p> <p>Literatur G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. A. FINET, <i>Syria</i> 41, 1964, 135. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 64. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 362. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123 nota 44. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 124 (s.v. Ilullj). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181.</p>
-----------	--------	---

Vernetzung	<p>Amaz<sub>1</sub>: ARM 24:287; [1]. Anamaš: ARM 28:104; [1]. Ašlakkā: ARM 2:33; ARM 2:37; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:67; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184,2; A. 49; A. 1056; A. 2945; [1]. Ašnakkum: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 24:287; ARM 28:44; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:104; ARM 28:109; A. 2226; A. 2442+; [12]. Dir<sub>1</sub>: ARM 28:65; [1]. Eluḫut: ARM 28:47; ARM 28:67; ARM 28:67; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184,2; A. 49; [5]. Hazionum: ARM 28:67; [1]. Ḫiṣuratum<sub>1</sub>: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Ḫummatum: ARM 28:65; [1]. Hurrā<sub>1</sub>: ARM 2:33; ARM 2:37; ARM 2:38; ARM 24:287; ARM 28:44; ARM 28:47; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:67; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:104; ARM 28:109; RA 35, 1938, 184,2; A. 49; A. 641; A. 1056; A. 2226; A. 2442+; A. 2712; A. 2945; B. 163; B. 228; [24]. Iabmumum: A. 49; [1]. Iakun-dirum: ARM 28:104; [1]. Iapthurum<sub>1</sub>: A. 2226; A. 2945; [2]. Ilansurā: ARM 24:287; A. 49; [2]. Karanā<sub>1</sub>: A. 49; [1]. Malbatum: A. 2226; [1]. Nabur: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Qiradabai: ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:99; ARM 28:104; A. 2945; [5]. Rataspatum: ARM 2:37; [1]. Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Siharāš: ARM 2:33; [1]. Sūmum: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Susā: ARM 24:287; [1]. Šamitiji: ARM 24:287; [1]. Šināḫi: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 28:48; A. 2226; A. 2442+; [5]. Šinamum: A. 49; [1]. Šudubum: ARM 24:287; ARM 28:66; A. 2226; [3]. Šursum: A. 49; [1]. Talḫatum<sub>1</sub>: A. 2226; [1]. Tammunum: ARM 28:48; [1]. Tušum: A. 49; [1]. Urgiš: ARM 2:38; ARM 28:44; ARM 28:48; ARM 28:99; ARM 28:100; A. 2226; [6]. Zalluḫan: ARM 24:287; A. 2945; [2].</p>	
------------	---	--

## Huršanum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung                  ⇒ <b>Hirbazanum</b></p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. <i>Hirbazānim</i>). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. <i>Hirbazānum</i>). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 98 (s.v. <i>Hirbazānum</i>). J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 26.</p>
Quellen	<p>ARM 14:94,10: <i>ḫu-ur-ša-nim<sup>h</sup></i>. ARM 14:94,12: <i>ḫu-ur-ša-nim<sup>h</sup></i>. ARM 14:94,15: [<i>ḫ</i>]<i>ḫu-ur-ša-nim<sup>h</sup></i>. ARM 14:94,18: <i>ḫu-ur-ša-nim<sup>h</sup></i>. L 85-142: <i>Huršanum</i>.</p>
Literatur	<p>J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. <i>Huršanum</i>). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 102 (s.v. *<i>Huršanum</i>). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i>, 1992, 18 nota 94. J. EIDEM, <i>The Shemshāra Archives</i> 2, 1992, 20. Y. WU, JAC 8, 1993, 114. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 222.</p>
Herrscher	<p>[ i]bšawiri</p> <p>Abgrenzung                  ⇒ <b>Nanibšawiri</b>, Herrscher von <i>Hjaburatum</i>.</p> <p>Quellen                  ARM 14:94,17: [ i]p-ša-wi-ri.</p> <p>Literatur                  J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123 mit nota 41. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 249 (s.v. ]-ša-wi-ri). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 558d).</p>
Zinnugan	<p>Quellen                  ARM 14:94,14: [zi-i]n-nu-ga-an.                  OBTR 246,18: 'zi'-in-nu-ga-nu.</p> <p>Literatur                  M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 243 (s.v. [*Zi]'-in-nu-ga-an). DURAND, LAPO 16, 1997, 558c).</p>
Vernetzung	<p>Daragum: OBTR 246; (1). Eluhut: ARM 14:94; (1). <i>Hamadanum</i>: OBTR 246; (1). <i>Harbanum</i><sub>1</sub>: OBTR 246; (1). <i>Hunadanum</i>: OBTR 246; (1). <i>Huršanum</i>: ARM 14:94; L 85-142; OBTR 246; (3). <i>Kalkuzanum</i>: OBTR 246; (1). Ri-x-x-[ ]: OBTR 246; (1). <i>Zabirina</i>: OBTR 246; (1). <i>Zubutum</i>: OBTR 246; (1).</p>

## Huršipa

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen                  ARM 28:96,4': <i>ḫu-ur-ši-pa<sup>h</sup></i>. M. 11220: <i>ḫu-ur-ši-pa-yu<sup>h</sup></i>.</p>
Vernetzung:	<p><b>Aslakka</b>: ARM 28:96; (1). <b>Huršipa</b>: ARM 28:96; M. 11220; (2). <b>Girdaḫat</b>: ARM 28:96; (1).</p>

## Hurwaš

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen                  CRRAI 38, 1992, 104: <i>Hurwaš</i>. M. 15080: <i>Hurwaš</i>. M. 15125+: <i>Hurwaš</i>. M. 15241+: <i>Hurwaš</i>. M. 15275+: <i>Hurwaš</i>.</p> <p>Literatur                  J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), <i>Le système ...</i>, 1987, 83 mit nota 136. P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 634. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 209 mit nota 12. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 634.</p>
Vernetzung	<p><b>Eqlum-bana</b>: CRRAI 38, 1992, 104; (1). <b>Hiršipbum</b>: CRRAI 38, 1992, 104; (1). <b>Hurwaš</b>: CRRAI 38, 1992, 104; M. 15080; M. 15125+; M. 15241+; M. 15275+; (5). <b>Tammannum</b>: CRRAI 38, 1992, 104; (1). <b>Tillabnum</b>: CRRAI 38, 1992, 104; (1). <b>Zilqānum</b>: CRRAI 38, 1992, 104; (1).</p>

## Hušlā

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen                  ARM 7:104, Kol. 4,4: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 7:104, Kol. 4,8: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 7:117+, Vs.25: [<i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la</i>]-a<sup>h</sup>. ARM 7:117+, Vs.27: [<i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>]. ARM 7:117+, Rs.4: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 7:117+, Rs.10: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 7:119,6: [<i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>]. ARM 7:219,4: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 7:219,13: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 25:133, Rs.1: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 25:615, Rs.1: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 26:422,4: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 27:131,6: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. ARM 27:131,13: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la-a<sup>h</sup></i>. Ismail 90, Rs.5: <i>ḫu-uš<sub>2</sub>-la</i>.</p> <p>Literatur                  J. BOTTÉRO, ARM VII, 1957, 228, 337, 340. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 199. M. BIROT, RA 66, 1972, 137. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. <i>Hunulā</i>, <i>Hunilā</i>). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 101 (s.v. <i>Hunulā</i>). K. KESSLER, <i>Untersuchungen ...</i>, 1980, 85. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 173. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 223. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), <i>Le système ...</i>, 1987, 109 nota 212. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 493. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 315a), e). F. ISMAIL, <i>Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...</i>, 1991, 97. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4, Nr. 100. P. VILARD, CRRAI 38, 1992, 198, 199, 200, 201 nota 49, 202, 203. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 391. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 217a).</p>
Vernetzung	<p><b>Aḫunā</b>: ARM 7:219; (1). <b>Amaz<sub>1</sub></b>: ARM 7:219; (1). <b>Andarig</b>: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 26:422; (4). <b>Asiḫum<sub>1</sub></b>: ARM 26:422; (1). <b>Aslakka</b>: ARM 25:615; (1). <b>Azubi<sub>1</sub>num<sub>1</sub></b>: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; (3). <b>Burundum</b>: ARM 7:219; (1). <b>Hanzat</b>: ARM 7:219; (1). <b>Hārānum</b>: ARM 7:219; (1).</p>

Huṣūā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:119; ARM 7:219; ARM 25:133; ARM 25:615; ARM 26:422; ARM 27:131; Ismail 90; (9). Ilansurā: ARM 7:104; ARM 7:117+, ARM 7:219; (3). Kabat: ARM 7:117+; (1). Karanā<sub>ḡ</sub>: ARM 7:104; (1). Kasapā: ARM 26:422; (1). Kurdā: ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 26:422; (3). Numbā: ARM 26:422; 1. Razamā<sub>ḡ</sub>: ARM 7:104; ARM 7:117+, ARM 7:219; (3). Šudā: ARM 7:219; (1). Šumat: ARM 26:422; (1). Tādum: ARM 7:104; ARM 7:117+; (2). Tilla<sub>ḡ</sub>: ARM 7:219; (1). Tupḡam: ARM 7:219; (1). Ṭabatum: ARM 7:117+; (1). Zakum<sub>ḡ</sub>: ARM 26:422; (1). Zannanum: ARM 7:219; (1).

## labnia

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:388,12: ia-ab-ḡ[ī]-[a']. M. 7166: ia-ab-ni-ia.
Literatur	D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 216b).
Vernetzung	Andarig: ARM 26:388; (1). labnia: ARM 26:388; M. 7166; (2). Šubat-enlil/Šehḡā: ARM 26:388; (1).

labnia, gab'um ša- verbucht unter labnia.

## lagiḡ-addu

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 2:12,10: ia-gi-ih- <sup>4</sup> iskur ARM 2:14,6: ia-[g]-ih- <sup>4</sup> iskur. ARM 6:76,10: [ia-g]ḡ-ih- <sup>4</sup> iskur. ARM 10:155,11: ia-gi-ih- <sup>4</sup> [š]iskur. ARM 10:155,16: ia-gi-ih- <sup>4</sup> iskur. ARM 14:123,27: [i]a-[g]-[h]-[b]- <sup>4</sup> iskur. ARM 26:24,6: ia-gi-ih- <sup>4</sup> iskur. ARM 28:168,10: ia-gi-ih- <sup>4</sup> iskur. Fs Koschaker, 1939, 117.3: lagiḡ-addu. A. 2692+: 'ia-gi-ih- <sup>4</sup> iskur. A. 3871: lagiḡ-addu.
Literatur	A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. lagiḡ-Addu). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 215 (s.v. Yagiḡ-Addu Nr. 1), 247 (s.v. }-im <sup>2-d</sup> IM), 249 (s.v. }-ia <sub>3</sub> -ah <sup>2</sup> IM). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 304 mit nota 60, 329. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 144. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 134-135. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 567, 629b).
Vernetzung	Aḡunā: ARM 26:24; (1). Andarig: ARM 2:12; ARM 28:168, A. 2692+; (3). Dir <sub>ḡ</sub> : ARM 26:24; A. 2692+; (2). Ḥardum: ARM 2:12; ARM 26:24; A. 2692+; (3). Ḥanānum: ARM 26:24; A. 2692+; (2). lagiḡ-addu: ARM 2:12; ARM 2:14; ARM 6:76; ARM 10:155; ARM 14:123; ARM 26:24; ARM 28:168; Fs Koschaker, 1939, 117.3; A. 2692+; A. 3871; (10). Ilansurā: ARM 28:168; (1). Ili-šerum <sup>4</sup> : ARM 2:12; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kurdā: ARM 28:168; A. 2692+; (2). Nihriā: Fs Koschaker, 1939, 117.3; (1). Numbā: ARM 26:24; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qaḡḡarā <sub>ḡ</sub> : ARM 28:168; (1). Razamā <sub>ḡ</sub> : ARM 28:168; (1). Saphum <sub>ḡ</sub> : ARM 26:24; (1). Samši-addu <sub>ḡ</sub> : ARM 2:12; ARM 2:14; ARM 26:24; (3). Šubat-enlil/Šehḡā: A. 2692+; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpaḡ <sub>ḡ</sub> : ARM 26:24; (1).

## lahmumum

Matrix 3

Ortsname	Abgrenzung = laḡmamū
Quellen	Fs Dussaud, 1939, 986.3: ia-aḡ-m[u]-mi-im. A. 49,61: ia-aḡ-mu-ma-am <sup>h</sup> .
Literatur	G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 19. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 48, 216, 255. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 233 Nr. 78 (L. 9). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 38 (s.v. Yahmumum). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 119 (s.v. *Jahmumum). M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 23-25.
Vernetzung	Ašlakkā: A. 49; (1). Eluḡut: A. 49; (1). Hurriā <sub>ḡ</sub> : A. 49; (1). laḡmumum: Fs Dussaud, 1939, 986.3; A. 49; (2). Ilansurā: A. 49; (1). Karanā <sub>ḡ</sub> : A. 49; (1). Šinanum: A. 49; (1). Šurušum: A. 49; (1). Tušum: A. 49; (1).

## lahnia

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 18:58,7: ia-aḡ-ni-[ī]a. ARM 18:59,5: ia-aḡ-ni-ia. ARM 18:60,7: ia-aḡ-ni-[ī]a.
Literatur	M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 217 (s.v. Yahniya).
Vernetzung	Ašnakkum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). laḡnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kabat: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kirib-adaḡ: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Girdaḡat: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Šudubum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Tarmannum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3).

## lakun-dirum

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 6:31,7: ia-ku-un-di-[r]-im. ARM 6:31,11: ia-ku-un-[di-i]. ARM 6:31,15: ia-ku-un-di-ir. ARM 6:31,18: ia-ku-un-d[i-i]-r. ARM 28:104,38: 'ia-ku-un-di-r[i]. ARM 28:113,32: ia-ku-un-di-ir. ARM 28:121,2: ia-ku-un-di-ir. ARM 28:122,3: ia-ku-un-di-ir. ARM 28:122,8: ia-ku-un-di-ir. A. 641: 'ia-ku-un-di-ir. CCO 2, A. 418,3: ia-ku-un-di-r[i].
	Literatur J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98-99. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 218 (s.v. Yaku(n)-Dir(im)). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180, 183. M. GUCHARD, Flor. mar. III, 1997, 186. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 186a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 179.
Vernetzung	Anamaš: ARM 6:31; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; [4]. Ašlakkā: ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; [3]. Ašnakkum: ARM 28:104; ARM 28:113; [2]. Elūbut: ARM 28:104; [1]. Ḫurriš: ARM 28:104; [1]. lakun-dirum: ARM 6:31; ARM 28:104; ARM 28:113; ARM 28:121; ARM 28:122; A. 641; CCO 2: A. 418; [7]. Iapturnu: ARM 28:113; [1]. Karanā: ARM 28:113; [1]. Qirdabat: ARM 28:104; [1]. Susā: ARM 28:113; ARM 28:121; ARM 28:122; [3]. Šinab: A. 641; [1]. Šudūjum: ARM 28:113; [1]. Tabatum: ARM 28:121; [1]. Ugiš: ARM 28:113; A. 641; [2].

## lamud-lim

Matrix 1.2

Herrscher	Quellen ARM 26:126,29: 'ia-mu-ud-li-im. A. 1212,7: ia-mu-ud-li-im. A. 1610+,7: 'ia-mu-ud-li-im. M. 10654: ia-mu-ud-li-im. M. 12040+: ia-mu-ud-li-im.
	Literatur J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292g), 292 nota 19).
Vernetzung	Abi-ili: A. 1212; [1]. Anamaš: A. 1212; A. 1610+; [2]. Andarig: A. 1212; A. 1610+; [2]. Apūm: A. 1212; A. 1610+; [2]. Ašlakkā: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [3]. Ašnakkum: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [3]. Ḫamadānum: A. 1212; A. 1610+; [2]. Ḫarbu: A. 1212; A. 1610+; [2]. lamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; M. 10654; M. 12040+; [5]. Ilansurā: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [3]. Kurda: ARM 26:126; [1]. Qirdabat: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [3]. Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; [2]. Šudūjum: A. 1212; A. 1610+; [2]. Talhaium: A. 1212; A. 1610+; M. 12040+; [3]. Tamannum: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [3]. Zallūbān: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [3]. Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; [2].

## lankudum<sup>2</sup>

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:358,3: 'ia <sup>2</sup> -an <sup>2</sup> -ku <sup>2</sup> -di <sup>2</sup> -im <sup>2</sup> .
	Literatur D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 135a).
Vernetzung	Apūm: ARM 26:358; [1]. Ḫalabā: ARM 26:358; [1]. lankudum: ARM 26:358; [1]. Kasapā: ARM 26:358; [1]. Numḫā: ARM 26:358; [1]. Sapḫum: ARM 26:358; [1]. Sapḫum: ARM 26:358; [1]. Šubat-enil/Šetnā: ARM 26:358; [1].

## lāpaḥ-addu

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 2:131,10: ia-pa-ḫa- <sup>2</sup> iškur. A. 3598,15: 'ia-a-pa-oh- <sup>2</sup> iškur.
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. lāpaha-Addu). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 253 nota 2. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 224 (s.v. Yāpaḫ-Addu Nr. 1). A. FINET, RA 60, 1966, 27.
Vernetzung	Aduna-addu: A. 3598; [1]. Burundum: A. 3598; [1]. lāpaḥ-addu: ARM 2:131; A. 3598; [2]. Šupri-erab: A. 3598; [1]. Šinamum: A. 3598; [1]. Šubat-šamaš: ARM 2:131; [1]. Zalmaqum: A. 3598; [1].

## laphur-lim

Matrix 2.2

Herrscher	Quellen ARM 7:199,24: ia-ap-hu-ur-[i]-im. ARM 9:298,17: ia-ap-hu-ur-li-im. ARM 10:73,10: ia-ap-hu-ur-li-im. ARM 10:73,12: ia-a[p]-h[u]-ur-li-im. ARM 10:73,27: i[a]-ap-hu-ur-li-im. ARM 28:114,3: ia-ap-hu-ur-li-im. ARM 28:115,3: ia-ap-hu-ur-li-[im]. ARM 28:116,3: ia-ap-hu-ur-li-im. ARM 28:117,3: ia-ap-hu-ur-li-[i]m. ARM 28:118,3: ia-ap-hu-ur-li-im. ARM 28:119,2: ia-ap-h[u]-ur-[i]-im. ARM 28:120,2: ia-ap-hu-ur-li-im. A. 1025,42: ia-ap-hu-ur-li-im.
	Literatur M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 214 (s.v. Yabḫur-Lim Nr. 2). J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 6, 1990, 341. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180, 181. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 169-171.
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:298; [1]. Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; [2]. Andarig: ARM 28:120; A. 1025; [2]. Ašlakkā: ARM 10:73; ARM 28:115; ARM 28:120; [3]. Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 9:298; [2]. Ašušik: ARM 28:10; [1]. Buš'an: ARM 28:117; [1]. Dirig: ARM 28:120; [1]. Gaššum: ARM 28:120; [1]. Hanzat: ARM 28:117; [1]. Ḫazib-aranzib: ARM 9:298; [1]. laphur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 10:73; ARM 28:114; ARM 28:115; ARM 28:116; ARM 28:117; ARM

28:118; ARM 28:119; ARM 28:120; A. 1025; (1). *Ilsanurā*: ARM 9:298; (1). *Ili-lim*: ARM 9:298; (1). *Kaḫat*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Karanāq*: ARM 28:117; A. 1025; (2). *Kurdā*: A. 1025; (1). *Lūḫāia*: ARM 28:120; (1). *Nagibum*: ARM 28:116; (1). *Naḫur*: ARM 28:115; (1). *Qaṭṭarāq*: ARM 28:116; A. 1025; (2). *Qirdaḫat*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Susā*: ARM 28:115; (1). *Šubat-šamaš*: ARM 28:117; (1). *Šudūḫum*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Šunā*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Šumāt*: ARM 9:298; (1). *Talḫaium*: ARM 28:115; (1). *Tammannu*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Tabatum*: ARM 28:118; (1). *Zallūḫān*: ARM 7:199; (1). *Zurā*: A. 1025; (1).

## lapturum<sub>(1)</sub>

Hauptstadt ist *Talḫaium*<sub>(1)</sub>  
 Landesname  
 Abgrenzung  
 = lapturum<sub>(2)</sub>

Matrix 3

### Quellen

ARM 1:19+, 11. [ia-op-tu<sub>2</sub>-ri-im. ARM 13:143,18: [ia-op-tu<sub>2</sub>-ra-am. ARM 13:144,27: ia-op-tu<sub>2</sub>-ri-[m]. ARM 13:144,31: ia-op-tu<sub>2</sub>-ri-im. ARM 13:144,4: ia-op-tu<sub>2</sub>-ri-im. ARM 26:217,34: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur. ARM 28:69,4: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur. ARM 28:69,5: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur. ARM 28:79,7: ia-op-tu<sub>2</sub>-rum. ARM 28:79,11: ia-op-tu<sub>2</sub>-ri. ARM 28:79,14: ia-op-tu<sub>2</sub>-ra-ayū. ARM 28:91,1: [ia-op-tu<sub>2</sub>-ur-ra-yū]. ARM 28:91,6: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur-ra-yi. ARM 28:91,10: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur. ARM 28:93,9: [ia-op-tu<sub>2</sub>-ur<sup>h</sup>. ARM 28:113,8: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur<sup>h</sup>. ARM 28:113,9: [a]-op-tu<sub>2</sub>-ur<sup>h</sup>. FM 2:104,3: ia-op-tu<sub>2</sub>-ri-im<sup>h</sup>. RES 1937/3, 1937, 104: ia-op-tu<sub>2</sub>-ra-Pl<sup>h</sup>. A. 2226,6: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur. A. 2945: lapturum. A. 2966+,20: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur. A. 2966+,21: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur. A. 4426, 3: [ia-op-tu<sub>2</sub>]-ru-um<sup>h</sup>. Vincente 37, Rs.11: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur<sup>h</sup>. Vincente 79, u.R. 2: ia-op-tu<sub>2</sub>-ur<sup>h</sup>.

### Literatur

CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 70. J. LEVY, ALPHOS 13, 1953, 316-317. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 11 nota 1, 216. A. FINET, Syria 41, 1964, 134. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. M. ANBAR, IOS 3, 1973, 13 nota 44, 14 nota 47. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 39-40 [s.v. Yapturum]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 125 [s.v. lapturum]. A. LEWAIRE, J.-M. DURAND, Les inscriptions arméennes ..., 1984, 70. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 57. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 11. B.J. BEITZI in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51-52. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 195 mit nota 3. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 104, 240, 309. W. HEWPEL, RA 90, 1996, 111. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 344 mit nota 99. B. LON, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 57a).

### Vernetzung

Anamāš: ARM 28:113; (1). *Ašlakka*: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:69; ARM 28:113; A. 2945; (5). *Ašnakkum*: ARM 28:113; A. 2226; (2). *Buš'an*: ARM 13:144; ARM 26:217; (2). *Dīqā*: ARM 28:91; (1). *Eluḫut*: ARM 13:144; (1). *Ḫabum*: ARM 13:143; (1). *Ḫarānum*: ARM 28:91; (1). *Ḫummatum*: ARM 28:69; (1). *Ḫurāq*: A. 2226; A. 2945; (2). *Ikun-dinum*: ARM 28:113; (1). *lapturum*: ARM 1:19+; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 26:217; ARM 28:69; ARM 28:79; ARM 28:91; ARM 28:93; ARM 28:113; FM 2:104; RES 1937/3, 1937, 104; A. 2226; A. 2945; A. 2966+; A. 4426; Vincente 37; Vincente 79; (17). *Ilsanurā*: ARM 28:91; (1). *Ilna-abi*: ARM 13:144; (1). *Kalmatum*: ARM 28:91; (1). *Karanāq*: ARM 28:79; ARM 28:113; (2). *Karḫatum*: ARM 13:143; ARM 13:144; (2). *Kurdubaḫ*: ARM 28:91; (1). *Malḫatum*: A. 2226; (1). *Naḫur*: ARM 13:144; ARM 26:217; (2). *Niḫria*: ARM 1:19+; A. 4426; (2). *Qirdaḫat*: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:69; ARM 28:93; A. 2945; (5). *Sumum*: ARM 28:69; ARM 28:79; A. 2966+; (3). *Susā*: ARM 13:144; ARM 28:91; ARM 28:113; (3). *Šinabḫ*: A. 2226; (1). *Šubat-enil/Šebnā*: ARM 1:19+; Vincente 79; (2). *Šudā*: ARM 1:19+; A. 4426; (2). *Šudūḫum*: ARM 8:113; A. 2226; (2). *Talḫaium*: ARM 13:143; ARM 13:144; FM 2:104; A. 2226; (4). *Tamip*: FM 2:104; (1). *Tazuwā*: A. 4426; (1). *Tillāq*: ARM 28:91; (1). *Urgiš*: ARM 28:69; ARM 28:113; A. 2226; (3). *Zallūḫān*: ARM 28:79; A. 2945; (2). *Zalmaqum*: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:79; (3).

## lapturum<sub>(2)</sub>

Ortsname  
 Abgrenzung  
 = lapturum<sub>(1)</sub>

Matrix 16.1

### Quellen

UIOM 2134, Kol. 2,3: ia-op-tu-ru-um. YBC 4499,22: ia-op-tu-um.

### Literatur

J. LEVY, ALPHOS 13, 1953, 316-317. A. FINET, Syria 41, 1964, 139. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 13 nota 44, 14. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 39-40 [s.v. Yapturum]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 125 [s.v. lapturum]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 nota 32. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 121. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 345.

### Vernetzung

*Abā*: YBC 4499; (1). *Adām*: UIOM 2134; (1). *Aḫunā*: UIOM 2134; (1). *Alān*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Apqum*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Apqum*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Ašnakkum*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Atmum*: UIOM 2134; (1). *Buzananu*: UIOM 2134; (1). *Girum*: UIOM 2134; (1). *Ḫarānum*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Ḫarsi*: UIOM 2134; (1). *Ḫasam*: YBC 4499; (1). *Ḫaziri*: UIOM 2134; (1). *Ḫurmiš*: UIOM 2134; (1). *lapturum*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Kalizi*: UIOM 2134; (1). *Kiškiš*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Kuḫšum*: UIOM 2134; (1). *Kulzalanu*: UIOM 2134; (1). *Lada*: UIOM 2134; (1). *Mammāgira*: YBC 4499; (1). *Maratā*: UIOM 2134; (1). *Mašmanu*: UIOM 2134; (1). *PA.AGA.UŠ*: UIOM 2134; (1). *Paktanu*: UIOM 2134; (1). *Panabzi*: YBC 4499; (1). *Sabulda*: UIOM 2134; (1). *Samūm*: YBC 4499; (1). *Šabḫala*: YBC 4499; (1). *Šubat-enil/Šebnā*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Sunā*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Tarḫuš*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Tunda*: UIOM 2134; (1). *Urgiš*: UIOM 2134; (1). *Zalpaḫ*: UIOM 2134; YBC 4499; (2). *Zanipā*: UIOM 2134; YBC 4499; (2).

## lassan

Hauptstadt ist *Razamā*<sub>(1)</sub>  
 Landesname  
 Abgrenzung  
 = lussan

Matrix 7

### Quellen

ARM 23:243,10: ia-sa-an. ARM 27:72<sup>h</sup>,24: ia-as<sub>2</sub>-sa-an<sup>h</sup>. M. 5581+: yu-us<sub>2</sub>-sa-an<sup>h</sup>. M. 5581+: yu-us-sa-ni-yu<sup>h</sup>. M. 6481: yu-us-sa-ni-yu<sup>h</sup>. Vincente 68, u.R. 2: ia-as<sub>2</sub>-sa-an<sup>h</sup>. L 87-278: lussan. L 87-929+,8: [a-a]<sub>2</sub>-sa-an.



## Literatur

D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 124. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 2. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 193. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 197 mit nota 18. J.-R. KUPFER, MHEO 2, 1994, 266. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 354.

## Vernetzung

Atlanum: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Andarig: ARM 27:72<sup>ba</sup>; L 87-929+; (2). Apūm<sub>ij</sub>: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Ašibum<sub>ij</sub>: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Elubur: ARM 23:243; (1). Hjubšalum: L 87-929+; (1). Iassan: ARM 23:243; ARM 27:72<sup>ba</sup>; M. 5581+; M. 6481; Vincente 68; L 87-278; L 87-929+; (7). Ilansurā: ARM 23:243; (1). Kalkmūm: L 87-929+; (1). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 23:243; (1). Kurdā: L 87-929+; (1). Lamā-ili: M. 6481; (1). Marī<sub>ij</sub>: L 87-278; (1). Numbā: L 87-278; (1). Puratum: M. 5581+; (1). Razamā<sub>ij</sub>: ARM 23:243; ARM 27:72<sup>ba</sup>; Vincente 68; L 87-929+; (4). Sabarā: M. 5581+; (1). Sapbum<sub>ij</sub>: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Šubat-eštar: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Šepallu: L 87-929+; (1). Šubat-enlil/Šehndā: L 87-929+; (1). Tillā<sub>ij</sub>: ARM 23:243; (1). Zurrā: ARM 23:243; (1).

## lašibatum

Matrix 16.1

## Ortsname

## Quellen

OBTR 95,5: ia-ši-ba-tim<sup>6a</sup>. OBTR 145,12: ia-š[ī-ba-tim<sup>6a</sup>]. OBTR 145,15: ia-š[ī-ba-tim<sup>6a</sup>]. OBTR 145,20: ia-ši-b[a-tim<sup>6a</sup>]. OBTR 156,8: ia-aš-ši-ba-tim<sup>6a</sup>. OBTR 158,18: <sup>[a]</sup>ia-ši-ba-tim<sup>6a</sup>. OBTR 158,21: ia-ši-ba-tim<sup>6a</sup>. OBTR 201,5: <sup>[a]</sup>ia-ši-ba-tim<sup>6a</sup>.

## Literatur

J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 456. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 125-126 (s.v. \*Jašibatum).

## Vernetzung

Azubinum<sub>ij</sub>: OBTR 145; (1). Badrum<sub>ij</sub>: OBTR 156; OBTR 201; (2). Ĥamiqatum<sub>ij</sub>: OBTR 145; (1). lašibatum: OBTR 95; OBTR 145; OBTR 156; OBTR 158; OBTR 201; (5). Karanā<sub>ij</sub>: OBTR 95; (1).

## lašuptu

Matrix 16.1

## Ortsname

## Quellen

OBTR 94,5: <sup>[a]</sup>ia-šu-up-ta<sup>6a</sup>-yit<sup>6a</sup>.

## Literatur

B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 126 (s.v. \*Jašubtu).

## Vernetzung

lašuptu: OBTR 94; (1). Karanā<sub>ij</sub>: OBTR 94; (1).

## lati

Matrix 16.1

## Ortsname

## Quellen

ARM 1:26,19: i-ia-ti<sup>6a</sup>. ARM 1:26,20: i-ia-ti<sup>6a</sup>.

## Literatur

J. LEVY, ONS 21, 1952, 1-12. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58 nota 41. A. FINET, ARM XV, 1954, 127 (s.v. liātī). M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 37 mit nota 54. A.K. GRAYSON, BiOr 33, 1976, 144. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. lyati). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 106-107 (s.v. \*līatu). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 19-21, 23, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36.

## Vernetzung

Ašibum<sub>ij</sub>: ARM 1:26; (1). lati: ARM 1:26; (1). lakušir<sub>ij</sub>: ARM 1:26; (1). Šubat-enlil/Šehndā: ARM 1:26; (1). Tillā<sub>ij</sub>: ARM 1:26; (1).

lauš<sup>2</sup>-x-[ ]

Matrix 16.1

## Ortsname

## Quellen

ARM 10:107,17:ia-uš<sup>2</sup>-x-[ ] .

## Literatur

J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. la-uš<sup>2</sup>-[ ]).

## Vernetzung

lauš<sup>2</sup>-x-[ ]: ARM 10:107; (1). Šubat-šamaš: ARM 10:107; (1).

## la-[ ]-pā

Matrix 16.1

## Ortsname

## Quellen

OBTR 245, Kol. 1,41: ia-[ ]-pa-a<sup>6a</sup>.

## Literatur

B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 125 (s.v. Ja[x]pā).

Vernetzung Arĥinanon: OBTR 245; (1). Ĥazi: OBTR 245; (1). la-[-]pā: OBTR 245; (1). Karanā<sub>ḥ</sub>: OBTR 245; (1). Kiaš[ā] : OBTR 245; (1). Kiatan: OBTR 245; (1). Moššaratum: OBTR 245; (1). Ruḫa: OBTR 245; (1). Zamiatum<sub>ḥ</sub>: OBTR 245; (1).

## lb<sup>2</sup>-x

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen  
Ismail 135, Vs.5: ʾmb -xʾ

Vernetzung

Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakka: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Ĥeššum: Ismail 135; (1). Ĥindazutum: Ismail 135; (1). Ĥurazā: Ismail 135; (1). lb-x: Ismail 135; (1). Kailu[-]: Ismail 135; (1). Kawila: Ismail 135; (1). Naḫur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Šinab<sub>ḥ</sub>: Ismail 135; (1). Šudutum: Ismail 135; (1). Šunūšum: Ismail 135; (1). Šuttannu: Ismail 135; (1). Teḫbi: Ismail 135; (1).

## lkšud-lā-šemēšu

Matrix 13.2

Herrscher

Quellen  
ARM 28:148.2: [i]k-š[u-u]d-la-še-me-šu.

Vernetzung

Abi-samar: ARM 28:148; (1). lkšud-lā-šemēšu: ARM 28:148; (1).

## llanšurā

Matrix 1.1

Ortsname

Quellen  
ARM 6:66.4: i-la-su<sub>2</sub>-[ra-a<sup>b</sup>]. ARM 7:104, Kol. 3,10: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 7:104, Kol. 3,14: [i-la-an]-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 7:112.6: i-la-an-su<sub>2</sub>-[ra-a<sup>b</sup>]. ARM 7:159.4: i-la-an-su<sub>2</sub>-ur<sup>a</sup>. ARM 7:207.21: [i-la-an-š]u<sub>2</sub>-[ra-a<sup>b</sup>]. ARM 7:210.14: [i-la-an-š]u<sub>2</sub>-ur<sup>a</sup>. ARM 7:210, 24: [i-la-an-su<sub>2</sub>-ur]-a<sup>b</sup>. ARM 7:212.8: i-la-an-su<sub>2</sub>-[ra-a<sup>b</sup>]. ARM 7:219.18: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 10:115,22: [i]l-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 14:50.6: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 14:50.8: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 14:50,17: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 14:98.12: [i]l-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 14:125.7: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 21:3.4: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 21:5.10: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 21:64.5: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 21:88.3: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 21:142.6: i-la-an-su<sub>2</sub>-[ra-a<sup>b</sup>]. ARM 21:150.14: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 22:15, Kol. 2,2: [i]l-la-an-š]u<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 22:203+, Kol. 1,5: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 23:535, Kol. 1,15: i-la-an-su<sub>2</sub>-[ra-a<sup>b</sup>]. ARM 23:560.6: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 24:72.5: i-la-an-su<sub>2</sub>-[a]-a-yu. ARM 25:15.6: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 25:118, Vs. 12: i-la-an-su<sub>2</sub>-[ra-a<sup>b</sup>]. ARM 25:150, Rs.1: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 25:150, Ir.2: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 25:153,3: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:239,8: [i]l-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:301.6: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:301.4: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:302.5: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:302,23: [i]l-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:315,31: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:315,68: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:329,36: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:329,60: i-la-an-su<sub>2</sub>-[ra-a<sup>b</sup>]. ARM 26:344.7: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:344,24: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:345.5: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:345,10: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:345,17: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:351,17: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:354,5: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:355.5: i-la-an-š]u<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:356.5: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:407,8: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 26:407,11: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 27:50,10: i-la-an-su<sub>2</sub>-[a]-a<sup>b</sup>. ARM 27:86,7: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 27:87,7: i-la-an-š]u<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 27:95,10: [i-la-an]-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. ARM 28:90<sup>m</sup>,17: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. Syria 19, 1938, 125.2: llanšurā. A. 351,15: i-la-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. A. 2518,14: i-la-an-su<sub>2</sub>-ur<sup>a</sup>. M. 6134: i-la-an-su<sub>2</sub>-ur<sup>a</sup>. M. 9777: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>. Ismail 104, Vs.4: i-la-an-su<sub>2</sub>-ra-a<sup>b</sup>.

Literatur

E. DHORME, RHR 118, 1938, 170-187. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 125. H. G. GÜTERBOCK, ZA 44, 1938, 108-109. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. W. F. ALBRICHT, BASOR 78, 1940, 29-30. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80. W. VON SODEN, WVO 1, 1947-1952, 198. A. FINET, ARM XV, 1954, 127 (s.v. llanšurā), 138 (s.v. Zurā). H. LEWY, ONS 25, 1956, 327 nota 1, 343 nota 2. J. BOTTÉRO, ARM VII, 1957, 228, 340. M. FAULKNER, AIO 18, 1957-1958, 2, 3, 4, 6, 13, 18, 19, 36, 37. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 1, 9, 10 nota 2, 48, 216, 230 nota 1, 255. M. BURKE, RA 53, 1959, 141 mil nota 2. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 mil nota 2. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348-349. A. FINET, Syria 41, 1964, 136-139. M.C. ASTOUR, JACOS 88, 1968, 743. O. ROUALAT, RA 64, 1970, 107-118. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 35. H. ERTEM, Boğazköy metinlerinde geçen coğrafya daları dizini, Ankara 1973, 57. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392-393. J.-R. KUPPER, RIA 5, 1976-1980, 49 (s.v. llanšurā, llanzural). H. OTTEN, RIA 5, 1976-1980, 49 (s.v. llanšurā, llanzural). G.F. DEL MONTE, J. TSICHER, RGTC 6, 1978, 139 (s.v. llanzural). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 17 (s.v. llanšurā [et llanšur]). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 107 (s.v. llanšurā). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 86, 87 mit nota 339. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 2 mit nota 3, 3. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 127, 129, 162-180. D. SOUBEYRAN, ARM XIII, 1984, 353. P. VILARD, ARM XVIII, 1984, 464, 473. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331-334. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 419. J.D. SAFREN, RA 79, 1985, 90. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 451. D. CHARRIN, Fs Steve, 1986, 129-137. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 650. D. CHARRIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 209, 665. J. EIDEM, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123b. B. LAFONT, CRAI 33, 1987, 113-122. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 31-137, 208. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 186, 245, 307a [zu Nr. 142], 402, 516. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 113. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 239, 241, 248, 250, 264 nota 3, 265, 266. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 472, 473. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. D. CHARRIN, Fs Finet, 1989, 31-40. D. CHARRIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 8. C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 211. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-112, 119. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 117. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 1-33. B. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 47, 48, 50. J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 126. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 16. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 386. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 8, 13, 25. Y. YU, JAC 8, 1993, 118. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 244. Y. YU, JAC Supplement 1, 1994, 102, 226, 228, 240. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 343 mit nota 89 und nota 93, 345, 352. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 388. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 327a). M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 195. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 113-114.

Herrscher

Dari-epuh

Quellen

L 87-442+; 24: da-ri-[e-pu-ub]. L 87-1362+; Dari-epuh. L lakun-ašar: Siegel 1,2: da-ri-e-pu-ub[h]. L Till-abnu: Siegel 1,2: da-ri-e-pu-ub. L Till-abnu: Siegel 2,2: da-ri-e-pu-ub.

Literatur

J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111, 112, 115. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 195, 203, 206. J. EIDEM, RA 85, 1991, 112. J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 478.

Haia-sūmi

Quellen

ARM 3:48.11: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[su]-mu-u<sub>2</sub>. ARM 6:66.3: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 6:66.7: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 7:104, Kol. 3, 9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 7:117+, 10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 7:260.2: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-um. ARM 9:92.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 9:240.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 9:298.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 10:5.7: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 10:5.9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 10:5.14: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 10:5.16: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu. ARM 10:5.22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu<sub>1</sub>. ARM 10:32.11: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 10:33.13: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu<sub>1</sub>-u<sub>2</sub>. ARM 10:34+, 12: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 10:34+, 19: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>1</sub>-mu<sub>1</sub>-[u<sub>2</sub>]. ARM 10:34+, 22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>1</sub>-u<sub>2</sub>-[mu-u<sub>2</sub>]. ARM 10:135.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 11:207.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 11:259.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 11:260.11: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-[mu-u<sub>2</sub>]. ARM 12:747.15: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 14:54.22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 14:117.7: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 14:118, 9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 14:118.17: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 14:120.8: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 14:120.13: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 14:120.20: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 14:121.13: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 21:88.2, 4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 21:252+, 6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 21:333.40: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 21:333.60: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 22:66.19: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 22:203+, Kol. 1, 4: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 22:203+, Kol. 4, 22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 23:43.18: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 23:222.19: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu. ARM 23:243.28: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 23:446.15: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 23:446.46: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 23:506.2: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 23:535. Kol. 1, 14: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu<sub>1</sub>-[u<sub>2</sub>]. ARM 23:572.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 24:32.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 24:287.26: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 25:15.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 25:118, Vs. 11: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>1</sub>-[mu]-u<sub>2</sub>. ARM 25:120.2: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 25:142, tr.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-[mu-u<sub>2</sub>]. ARM 25:150, tr.1: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 25:153.3: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 25:218.3: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 25:219.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 25:532, tr.3: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 25:586, tr.6: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 25:633.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:45.22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:126.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:126.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:126.38: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-[u<sub>2</sub>-mu]. ARM 26:126.42: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:129.12: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:129.22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu. ARM 26:249.3: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:249.14: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:301.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:302.29: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:302.33: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:302.38: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:303.52: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:304.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:304.40: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:306.11: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-[m]u. ARM 26:306.13: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:308.6: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu<sub>1</sub>-[u<sub>2</sub>]. ARM 26:308.26: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:309.6: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:309.22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu<sub>1</sub>-[u<sub>2</sub>]. ARM 26:310.12: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:312.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:313.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:313.9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:313.51: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:313.66: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:315.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:315.35: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:315.50: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:316.3: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu<sub>1</sub>-[u<sub>2</sub>]. ARM 26:317.14: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:317.18: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:319.20: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:320.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:320.9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-[mu-u<sub>2</sub>]. ARM 26:321.11: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:322.16: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:323.23: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:323.35: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:323.52: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:324.9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:325.16: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:326.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:328.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:328.30: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-[mu-u<sub>2</sub>]. ARM 26:328.32: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:328.41: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:328.65: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:329.1: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:329.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:329.46: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu. ARM 26:329.2: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu. ARM 26:332.8: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:336.2: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:336.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:336.12: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:345.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:347.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-[m]u. ARM 26:347.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:347.34: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:348.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:349.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:350.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:350.16: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:350.21: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:350.32: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:351.19: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:352.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu<sub>1</sub>-[u<sub>2</sub>]. ARM 26:352.8: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:352.16: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:352.22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:353.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:353.14: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:353.26: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:353.28: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:354.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:355.9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:355.12: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:355.13: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:355.2: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:355.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 26:357.33: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:406.13: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:409.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:409.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:409.22: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:409.39: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:409.41: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:409.44: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:409.50: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:409.51: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 27:69.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 27:85.6: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 27:85.19: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 27:86.9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 27:86.14: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 27:87.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-u<sub>2</sub>-mu. ARM 27:135.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 27:135.7: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 27:135.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. ARM 28:50.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu. ARM 28:80.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:81.2: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:82.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu. ARM 28:83.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:84.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:85.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:86.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:87.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:88.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:89.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[su-u<sub>2</sub>-mu]. ARM 28:90.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:90\*1: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu. ARM 28:91.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:91.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:91.12: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:91.13: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:95.14: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. ARM 28:95.15: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu. ARM 28:95.18: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:95.21: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:95.32: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:95.33: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-[m]u. ARM 28:95.40: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:95.41: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:106.24: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu. ARM 28:135.7: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu. ARM 28:138.24: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:147.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. ARM 28:168.27: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. FM 2:122.10: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. FM 2:122.22: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. FM 2:122.29: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. FM 2:127.7: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. FM 2:127.14: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. FM 3:132.1: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu. FM 3:132.4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. A. 49.60: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu. A. 584: H<sub>1</sub>aia-sūmū. A. 1212.5: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-um. A. 1610+, 4: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-um. A. 2518.9: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. A. 2518.25: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. A. 3063.19: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu. A. 3280: H<sub>1</sub>aia-sūmū. A. 3591.9: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-[s]u<sub>1</sub>-mu-u<sub>2</sub>. B.161: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. M. 6212: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. M. 9031, Rs.17: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. M. 9031, Rs.19: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-mu-u<sub>2</sub>. M. 9623.5: [h]a<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu-u<sub>2</sub>. M. 14399.7: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su<sub>2</sub>-[m]u. M. 15090: H<sub>1</sub>aia-sūmū. M. H<sub>1</sub>aia-sūmū: Dienersiegel 1.3: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-u<sub>2</sub>-mu. CCO 2. A. 337.2: ha<sub>1</sub>-ia<sub>2</sub>-su-mu. RIME 4.29.1.2003: H<sub>1</sub>aia-sūmū.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. W. F. ALBRICHT, BASOR 78, 1940, 29-30. A. FINET, ARM XV, 1954, 144 (s.v. H<sub>1</sub>ai-sūmū). J.-R. KUPPER, BARB - Classe ISMPV/40, 1954, 574, 586. J. M. MUNN-RANGAN, Iraq 18, 1956, 81 nota 1, 96, 99 nota 1. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 9, 10 nota 2, 48, 230 nota 1, 255. M. BURKE, RA 53, 1959, 141 mit nota 2, 144, 146. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, ARM IX, 1960, 247, 281, 288, 346-347, 348 mit nota 1. M.L. BURKE, ARM XI, 1963, 81 nota 1. M. BIROT, ARM XII, 1964, 5 mit nota 2. J. T. LUXE, Pastoralism ..., 1965, 211-212. O. ROUAUT, RA 64, 1970, 108-118. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 68-73. J.-R. KUPPER, CRAI 24, 1978, 123. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 106 (s.v. H<sub>1</sub>ya-Sūmū Nr. 1). J.-R. KUPPER in: A. FINET (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 49, 57. J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), Le système ..., 1987, 108 nota 93. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 2, 1983, 83 (Nr. 169). St. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 151-152. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 162-180. F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 224f. D. SCHEFFNER, ARM XXIII, 1984, 353. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 462, 469-470. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 335. H. LIVET, Akkadicca 43, 1985, 8. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 171. P. VILLARD, UF 18, 1986, 396, 399, 403. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 132 nota 22. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619. J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), Le système ..., 1987, 108 nota 207. B. LAFONT, CRAI 33, 1987, 113-122. D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 32, 36-38, 40, 41, 42, 43-46, 66a),

118-119, 208. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 186, 245, 292f], 292 nota 19, 512 nota 22, 515, 518, 524. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97 nota 1. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241, 248, 250, 265, 266, 272d], 279a], b]. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 47. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22, 24. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 31-40. Y. WU, JAC 4, 1989, 50-51. D. CHARPIN, les dossiers ... 155, 1990, 68-69. D. CHARPIN, Fs Parrot, 1990, 118 nota 39. C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 206. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 179-184. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 1 mit nota 2, 17, 18, 23-25, 26 mit nota 141, 28, 30, 32 nota 167. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 63 mit nota 18. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 182 nota 91. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 14, 25, 29. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 166. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHCEO 2, 1994, 16. J.-R. KUPFER, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 331a]. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 64-65.

lakun-āsar

Quellen  
 TB 7036,1': [i-a-k]u-un-a[šar].  
 Ismail 34: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 35: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 37: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 38: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 42: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 44: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 46: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 47: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 53: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 55: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 56: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 57: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 67: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 68: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 72: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 77: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 78: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 79: L lakun-āsar: Siegel 1. Ismail 104, Vs. 3: ia-ku-un-a-šar. L 87-x7: lakun-āsar. L 87-x8: lakun-āsar. L 87-x9: lakun-āsar. L 87-x10: lakun-āsar. L lakun-āsar: Dienersiegel 1: lakun-āsar. L lakun-āsar: Dienersiegel 2: lakun-āsar. L lakun-āsar: Dienersiegel 3, 3: [i]a-ku-un-a[šar]. L lakun-āsar: Dienersiegel 4: lakun-āsar. L lakun-āsar: Dienersiegel 5, 3: ia-ku-un-a-šar]. L lakun-āsar: Gemahlinnsiegel 1, 2: ia-ku-un-a[šar]. L lakun-āsar: Siegel 1, 1: ia-ku-un-a[šar].

Literatur

J. EIDEM, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123b. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 3. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 20. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111, 112 mit nota 13, 113, 114, 125. D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130-133. J. EIDEM, les dossiers ... 155, 1990, 50-53. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 568, 572, 574, 575. J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 108. J. EIDEM, RA 85, 1991, 112, 115, 123, 125, 126, 127. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 117. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 241.

Vernetzung

Abi-ēlar: A. 3591; (1). Abi-ili: ARM 9:298; ARM 28:135; A. 1212; A. 3063; M. 9623; (5). Adallāka: ARM 2:209; ARM 2:406; ARM 26:407; (2). Addi-ādnu; ARM 26:303; (1). Admatum: ARM 24:32; (1). Ahuna: ARM 7:112; ARM 7:159; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:219; (5). Alahada: ARM 26:320; (1). Āmaz; ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:313; (4). Anamas: ARM 9:298; A. 1212; A. 1610+; (3). Andarig: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:159; ARM 7:219; ARM 10:32; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:50; ARM 14:98; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 23:572; ARM 25:633; ARM 26:302; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:320; ARM 26:321; ARM 26:322; ARM 26:326; ARM 26:328; ARM 26:332; ARM 26:336; ARM 26:352; ARM 26:355; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:409; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:81; ARM 28:82; ARM 28:89; ARM 28:138; ARM 28:147; ARM 28:168; FM 2:122; FM 2:127; A. 1212; A. 1610+; M. 9031; (44). Apim; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 26:320; ARM 28:95; A. 1212; A. 1610+; L 87-442a; L 87-1362a; L lakun-āsar: Siegel 1; L Till-obnu: Siegel 2; (10). Alalāka: ARM 26:126; ARM 28:50; ARM 28:81; A. 49; A. 351; A. 1212; A. 1610+; (7). Anakkum: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 24:287; ARM 25:120; ARM 26:126; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:321; ARM 26:347; ARM 26:354; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:81; ARM 28:106; A. 1212; A. 1610+; (16). Ašublan: ARM 28:50; (1). Ašusik: ARM 28:50; (1). Azambūl: ARM 26:357; (1). Azubūn; ARM 7:104; ARM 7:112; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 12:747; ARM 26:407; (6). Bif-ummal: ARM 28:90; (1). Burullum; Ismail 34; Ismail 35; Ismail 37; Ismail 38; Ismail 44; Ismail 46; Ismail 47; Ismail 51; Ismail 56; Ismail 57; Ismail 67; Ismail 68; Ismail 78; Ismail 79; (14). Burundum: ARM 7:212; ARM 7:219; (2). Daragum: ARM 28:138; (1). Dirag; ARM 28:91; (1). Elai: ARM 26:312; ARM 26:313; (2). Eluhut: ARM 12:747; ARM 23:243; ARM 27:135; ARM 28:138; A. 49; (5). Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Hanzat: ARM 7:112; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 26:249; A. 3591; (5). Harbū; A. 1212; A. 1610+; (2). Harānū; ARM 7:112; ARM 7:219; ARM 28:91; A. 3591; (4). Hatī-ruk; A. 3591; (1). Hazianum: ARM 26:357; ARM 28:50; FM 2:127; (3). Hazib-aranzib: ARM 9:298; (1). Hazzikannum: ARM 14:120; ARM 26:347; ARM 26:349; ARM 26:350; ARM 26:351; ARM 26:357; ARM 27:85; FM 2:122; FM 2:127; A. 3591; M. 9777; (11). Humumitum: ARM 28:50; (1). Huraza: ARM 22:15; (1). Hurra; ARM 24:287; A. 49; (2). Huša: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; (3). Iagih-addu: ARM 28:168; (1). Iabnumum: A. 49; (1). Iamad-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). Iapbur-lim: ARM 9:298; (1). Iapturnum; ARM 28:91; (1). Iasson: ARM 23:243; (1). Ilansura: TB 7036, 1; M. 14399; M. 15090; M. Hoia-sūmi: Dienersiegel 1; Ismail 34; Ismail 35; Ismail 37; Ismail 38; Ismail 42; Ismail 44; Ismail 46; Ismail 47; Ismail 51; Ismail 53; Ismail 56; Ismail 57; Ismail 67; Ismail 68; Ismail 72; Ismail 77; Ismail 78; Ismail 79; Ismail 104; L 87-442a; L 87-1362a; L 87-x7; L 87-x8; L 87-x9; L 87-x10; L lakun-āsar: Dienersiegel 1; L lakun-āsar: Dienersiegel 2; L lakun-āsar: Dienersiegel 3; L lakun-āsar: Dienersiegel 4; L lakun-āsar: Gemahlinnsiegel 1; L lakun-āsar: Siegel 1; L Till-obnu: Siegel 1; L Till-obnu: Siegel 2; CCO 2; A. 337; RIME 4.29.1.2003; (197). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Ilāna-āqib: FM 2:122; (1). Isqā; ARM 28:84; (1). Kabat: ARM 7:117+; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 24:287; ARM 26:317; ARM 26:355; ARM 26:357; ARM 27:80; ARM 27:87; ARM 27:135; ARM 28:81; FM 2:122; FM 2:127; A. 3591; M. 6212; M. 9623; Ismail 53; L 87-1362a; (19). Kalbia: ARM 24:32; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā; ARM 7:104; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 23:243; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:406; ARM 27:135; ARM 28:81; A. 49; A. 3591; (11). Karasum: ARM 22:15; (1). Kidūhū; ARM 28:95; (1). Kurdā; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 10:5; ARM 14:98; ARM 21:252+; ARM 24:72; ARM 26:126; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:317; ARM 26:320; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 28:80; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:168; A. 3591; M. 9031; (26). Kurduba; ARM 28:91; (1). Iakūšū; ARM 7:207; (1). Lilimmar: ARM 28:81; (1). Lihāia: ARM 26:353; (1). Mariatum: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; (3). Mariatum: A. 3591; (1). Mazratum: ARM 28:81; (1). Miškullum: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Nagar: ARM 25:586; ARM 27:135; (2). Nabur: ARM 26:306; ARM 26:319; ARM 26:347; ARM 26:348; ARM 26:352; ARM 28:50; ARM 28:81; A. 351; (8). Nawala: ARM 23:446; (1). Nawar; L 87-1362a; (1). Nawar; L 87-1362a; (1). Nawward: ARM 22:15; (1). Nihriā; ARM 12:747; A. 3591; (2). Nūmba: ARM 10:5; ARM 26:302; ARM 27:135; ARM 28:106; ARM 28:138; FM 2:127; (6). Pardu: ARM 26:357; (1). Qā; ARM 28:84; (1). Qattarā; ARM 14:125; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 3591; (4). Girdabat: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 21:252+; ARM 23:535; ARM 24:32; ARM 25:118; ARM 25:153; ARM 26:126; A. 351; A. 1212; A. 1610+; (11). Rašūm; ARM 25:120; (1). Razamā; ARM

ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 7:260; ARM 9:240; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 23:243; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 3591; [12]. **Siphum**: ARM 26:302; [1]. **Susa**: ARM 7:210; ARM 23:572; ARM 24:287; ARM 26:249; ARM 26:303; ARM 27:69; ARM 28:91; ARM 28:95; [8]. **Sabīsa**: ARM 7:210; ARM 22:15; ARM 27:135; [3]. **Šamīḥi**: ARM 24:287; [1]. **ŠarWAna**: M. 6134; [1]. **Šinabḥi**: ARM 26:315; [1]. **Šinamum**: A. 49; [1]. **Širwun**: ARM 26:406; ARM 28:83; [2]. **Šubat-enil/Šeḥna**: ARM 10:5; ARM 14:125; ARM 21:333; ARM 23:43; ARM 23:446; ARM 23:560; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:310; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:316; ARM 26:319; ARM 26:320; ARM 26:323; ARM 26:325; ARM 26:328; ARM 26:328; ARM 26:336; ARM 26:353; ARM 26:354; ARM 26:357; ARM 26:406; FM 2:122; A. 584; A. 3591; L 87-442+; L 87-1362+; L 87-x7; L 87-x8; L 87-x9; L 87-x10; L Till-abnu: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 2, [36]. **Šubat-šamaš**: A. 1212; A. 1610+; [2]. **Suda**: ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 28:80; A. 3591; [4]. **Šudubum**: ARM 9:298; ARM 24:287; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; [5]. **Šuḥpad**: ARM 26:409; ARM 28:81; [2]. **Šunā**: ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 26:313; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:147; M. 9031; Ismail 72; [8]. **Šunḫum**: ARM 28:95; [1]. **Šumat**: ARM 9:298; ARM 10:32; ARM 21:3; ARM 26:317; ARM 26:409; ARM 27:69; [6]. **Šurūm**: ARM 24:32; [1]. **Šurušum**: ARM 24:32; ARM 26:354; A. 49; [3]. **Tādum**: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 14:120; ARM 21:3; ARM 21:150; ARM 22:15; ARM 24:32; ARM 26:310; ARM 26:312; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:357; ARM 27:95; ARM 28:95; [15]. **Talba'um**: ARM 28:95; [1]. **Talḫaium**: ARM 21:252; ARM 24:72; A. 1212; A. 1610+; [4]. **Tapišum**: ARM 28:106; [1]. **Tarmannum**: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 26:126; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; [6]. **Tawokum**: ARM 28:50; [1]. **Tilla**: ARM 7:219; ARM 21:3; ARM 23:243; ARM 26:313; ARM 26:321; ARM 26:357; ARM 28:81; ARM 28:91; FM 2:127; Ismail 72; [10]. **Tupḫam**: ARM 7:210; ARM 7:219; [2]. **Tuḫum**: A. 49; [1]. **Tabatum**: ARM 6:66; ARM 7:117+; ARM 26:45; ARM 27:50; A. 351; [5]. **Urgis**: ARM 21:150; ARM 26:321; ARM 26:352; [3]. **Zalluḫ**: ARM 24:287; ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [4]. **Zalmaquum**: ARM 22:66; A. 1212; A. 1610+; [3]. **Zannanum**: ARM 7:219; [1]. **Zara**: M. 9623; [1]. **Zarḫanum**: ARM 26:323; [1]. **Zatum**: Ismail 42; Ismail 77; [2]. **Zurrā**: ARM 23:243; M. 6134; M. 9031; [3].

## Ili-lim

Herrscher

Quellen

ARM 9:298,24: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-li-im. ARM 10:175,1: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-[li-im]. ARM 10:175,9: [i<sub>3</sub>-]li<sub>2</sub>-li-im ARM 28:44<sup>aa</sup>,24: <sup>17</sup>i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-li-im ARM 28:105,29: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-li-im. B. 387: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-li-im.

Literatur

Ch.-F. JEAN, RA 42, 1948, 53 nota 3. M. BICOT, ARM IX, 1960, 348. M. BICOT, ARM XVI/1, 1979, 121 (s.v. Ili-lim Nr. 2 und Nr. 3).

Matrix 2.2

Vernetzung

Abi-ili: ARM 9:298; [1]. Anamaš: ARM 9:298; [1]. Ašlakkā: ARM 28:105; [1]. Ašnakkum: ARM 9:298; ARM 28:44<sup>aa</sup>; ARM 28:105; [3]. Ašublan: ARM 28:44<sup>aa</sup>; ARM 28:105; [2]. Ḥazib-aranziḫ: ARM 9:298; [1]. Iapḫur-lim: ARM 9:298; [1]. Ilanšurā: ARM 9:298; [1]. Ili-lim: ARM 9:298; ARM 10:175; ARM 28:44<sup>aa</sup>; ARM 28:105; B. 387; [5]. Kabat: ARM 9:298; [1]. Kuraza: ARM 28:105; [1]. Naḡar: ARM 28:44<sup>aa</sup>; [1]. Qirdabat: ARM 9:298; ARM 28:105; [2]. Šinabḥi: ARM 28:105; [1]. Šudubum: ARM 9:298; [1]. Šunā: ARM 9:298; [1]. Šumat: ARM 9:298; [1]. Tarmannum: ARM 9:298; [1]. Urgis: ARM 28:44<sup>aa</sup>; ARM 28:105; [2].

## Ili-šerum<sup>2</sup>

Herrscher

Quellen

ARM 2:12,22: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-[še-]u<sup>3</sup>-um.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 149 (s.v. Ili-[Šerum]<sup>2</sup>). M. BICOT, ARM XVI/1, 1979, 123 (s.v. i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-[še-]u<sup>3</sup>-um). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 432 (Nikrum).

Matrix 16.2

Vernetzung

Andarig: ARM 2:12; [1]. Ḥardim: ARM 2:12; [1]. Iagib-addu: ARM 2:12; [1]. Ili-šerum<sup>2</sup>: ARM 2:12; [1]. Šamši-addu<sub>aj</sub>: ARM 2:12; [1].

## Ilūna-aḫi

Ortsname

Quellen

ARM 13:144: Ilūna-aḫi. FM 2:122,9: i-lu-na-a-ḫi. FM 2:122,27: i-lu-na-a-ḫi<sup>h</sup>. A. 1201,1: i-lu-na-a-bi-im<sup>h</sup>.

Literatur

M. GUCHARD, Flor. mar. II, 1994, 245. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.

Matrix 13.1

Vernetzung

Amursakkum: A. 1201; [1]. Andarig: FM 2:122; [1]. Ašlakkā: ARM 13:144; [1]. Buš'an: ARM 13:144; [1]. Eluḫt: ARM 13:144; [1]. Ḥazzikannum: FM 2:122; [1]. Iapḫurum<sub>aj</sub>: ARM 13:144; [1]. Ilanšurā: FM 2:122; [1]. Ilūna-aḫi: ARM 13:144; FM 2:122; A. 1201; [3]. Kabat: FM 2:122; [1]. Karbatum: ARM 13:144; [1]. Miskillum: FM 2:122; [1]. Naḡur: ARM 13:144; [1]. Qirdabat: ARM 13:144; [1]. Susā: ARM 13:144; [1]. Šubat-enil/Šeḥna: FM 2:122; [1]. Talḫaium<sub>aj</sub>: ARM 13:144; [1]. Zalmaquum: ARM 13:144; [1].

## Indazum

Ortsname

Quellen

ARM 28:61,7: in-da-zi-im.

Matrix 16.1

Vernetzung

Andarig: ARM 28:61; [1]. Ašlakkā: ARM 28:61; [1]. Ašnakkum: ARM 28:61; [1]. Eluḫt: ARM 28:61; [1]. Indazum: ARM 28:61; [1]. Isqā: ARM 28:61; [1]. Qirdabat: ARM 28:61; [1]. Tilla<sub>aj</sub>: ARM 28:61; [1]. Ulāium: ARM 28:61; [1].

## Isqā

Hauptstadt von Isqā und Gā ist Abi-ili

Matrix 2.1

Landesname

Quellen

ARM 2:75,2: is-qa-a. ARM 2:75,7: is-qa-a<sup>h</sup>. ARM 2:75,10: is-qa<sup>h</sup>-e-em. ARM 26:24,24: [is-qa-a. ARM 28:61,8: is-qa-a. ARM 28:61,26: [is-qa-a]. ARM 28:64,4: is-qa-a<sup>h</sup>. ARM 28:64,13: is-qa-a-yi<sup>h</sup>. ARM 28:64,18: is-qa-a-yi<sup>h</sup>. ARM 28:84,6: is-qa-a. ARM 28:129,9: [is-qa-a<sup>h</sup>. ARM 28:141,7: is-

qa-a<sup>h</sup>. ARM 28:141,12: is<sub>3</sub>-qa-a<sup>h</sup>. FM 3:19,12: is<sub>3</sub>-q[ā]-a<sup>h</sup>. FM 3:59,5: is-qa-[y<sup>h</sup>].

#### Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 228. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 77-78. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 243. M. GUICHARD, *Flor. mar.* III, 1997, 195-197. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, 173a). J.-R. KLIPPER, *ARM* XXVIII, 1998, 193-194.

Herrscher **lurmaš-e<sub>11</sub>** ist unter Abi-ili verbucht.

Vernetzung **Abi-ili**: ARM 2:75; ARM 28:141; [2]. **Aḫuna**: ARM 26:24; [1]. **Andarig**: ARM 28:61; FM 3:19; [2]. **Aslakka**: ARM 28:61; ARM 28:64; [2]. **Ašnakkum**: ARM 28:61; [1]. **Dir<sub>11</sub>**: ARM 26:24; [1]. **Eluḫut**: ARM 28:61; [1]. **Ḫardūm**: ARM 26:24; [1]. **Ḫanānum**: ARM 26:24; [1]. **lagiḫ-addu**: ARM 26:24; [1]. **Ilansūra**: ARM 28:84; [1]. **Indazum**: ARM 28:61; [1]. **Isqā**: ARM 2:75; ARM 26:24; ARM 28:61; ARM 28:64; ARM 28:84; ARM 28:129; ARM 28:141; FM 3:19; FM 3:59; [9]. **Kaḫat**: ARM 28:129; [1]. **Karanā<sub>11</sub>**: ARM 28:64; [1]. **Kurdā**: ARM 2:75; [1]. **Lamā-ili**: ARM 28:129; [1]. **Numḫa**: ARM 26:24; [1]. **Qa**: ARM 2:75; ARM 26:24; ARM 28:84; ARM 28:141; FM 3:19; [5]. **Qirdaḫat**: ARM 28:61; [1]. **Sapḫum<sub>11</sub>**: ARM 26:24; [1]. **Šamši-addu<sub>11</sub>**: ARM 26:24; [1]. **Tillā<sub>11</sub>**: ARM 28:61; [1]. **Ušium**: ARM 28:61; [1]. **Zaḫatum**: ARM 2:75; [1]. **Zalluḫān**: FM 3:19; [1]. **Zalmaqum**: ARM 26:24; [1]. **Zalpaḫ<sub>11</sub>**: ARM 26:24; [1].

## Iḫum

Matrix 16.1

Ortsname **Quelle**  
ARM 28:136,16: iḫ-i-im<sup>h</sup>.

Vernetzung **Ašnakkum**: ARM 28:136; [1]. **Daragum**: ARM 28:136; [1]. **Iḫum**: ARM 28:136; [1]. **Razamā<sub>11</sub>**: ARM 28:136; [1]. **Šubat-enil/Šehḫā**: ARM 28:136; [1].

## Iurubbu

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
OBTR 67,9: iu-u<sub>2</sub>-ur<sub>2</sub>-tu-ub-bi<sup>h</sup>.

#### Literatur

B. GRONEBERG, *RGTC* 3, 1980, 126 (s.v. \*Iurubbu).

Vernetzung **Iurubbu**: OBTR 67; [1]. **Karanā<sub>11</sub>**: OBTR 67; [1]. **Šarbat**: OBTR 67; [1].

## Izallu

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
ARM 9:259,6: i-za-a<sup>h</sup>-lu<sup>h</sup>. A. 2145: Izallu.

#### Literatur

M. STRECK, *ZA* 14, 1899, 171. E. FORER, *Die Provinzeinteilung ...*, 1920, 22. J. LEWY, *OrNS* 21, 1952, 2-4. M. FAUKNER, *AIO* 18, 1957-1958, 14-16, 30, 37 mit nota 54. M. BIROT, *ARM* IX, 1960, 304, 345. L. DILEMANN, *Haute Mésopotamie ...*, 1962, 32-34. ST. PAGE, *Iraq* 30, 1968, 146. F.M. FALES, *RSO* 45, 1970, 26-27. F.M. FALES, *Censimenti e catasti di epoca neo-assira*, Roma 1973, 77, 127. J. M. SASSON, *UF* 6, 1974, 393. J.N. POSTGATE, *RIA* 5, 1976-1980, 225-226 (s.v. Izalla). J.-R. KLIPPER, *ARM* XVI/1, 1979, 18 (s.v. Izallu). B. GRONEBERG, *RGTC* 3, 1980, 117 (s.v. Izallu). K. KESSLER, *Untersuchungen ...*, 1980, 11, 25-26, 47, 51, 128. I. M. DIKONOFF, S. M. KASHKAI, *RGTC* 9, 1981, 45 (s.v. Isalā). R. ZAOOK, *RGTC* 8, 1985, 184 (s.v. Izalla). K. KESSLER, *Xenia* 17, 1986, 76-80. M.C. ASTOUR in: G. D. YOUNG (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 8 nota 34, 9 nota 41, 15, 20, 22 mit nota 118. F. VALLAT, *RGTC* 11, 1993, 120 (s.v. Izzila, \*Izalla, \*Izalā).

Vernetzung **Ašnakkum**: ARM 9:259; [1]. **Izallu**: ARM 9:259; A. 2145; [2].

## Kabitum

Matrix 3

Ortsname **Quellen**  
ARM 2:3,12: ka-bi-it-tim. ARM 24:271,9': ka-bi-it-it-im. A. 315+,18: ka-bi-it-tu<sup>h</sup>. M. 9175: Kabitum.  
OBTCB 10,6: ka-bi-it-ta.

#### Literatur

W. VON SODEN, *OrNS* 22, 1953, 195. A. FINET, *ARM* XV, 1954, 128 (s.v. Kabitum). J.-R. KLIPPER, *ARM* XVI/1, 1979, 18 (s.v. Kabitum). B. GRONEBERG, *RGTC* 3, 1980, 127 (s.v. Kabitum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, *Les dossiers ...* 155, 1990, 66. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 76-77. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 228. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, 60a), c).

Vernetzung **Ḫazatanum**: OBTCB 10; [1]. **Kabitum**: ARM 2:3; ARM 24:271; A. 315+; M. 9175; OBTCB 10; [5]. **Kaḫat**: A. 315+; M. 9175; [2]. **Kallaḫubra**: A. 315+; [1]. **Mašmianum**: ARM 2:3; [1]. **Nilibšinnu**: A. 315+; [1]. **Qirdaḫat**: ARM 24:271; [1]. **Šabiša**: ARM 24:271; [1]. **Šallum<sup>um</sup>**: ARM 2:3; [1].

# Kabkab

Bergname/  
Ortsname ?

Matrix 17

## Quellen

M. 7630,4: ka-ab-ka-ab.

## Literatur

I.J. GÉB, JCS 15, 1961, 35. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 82 (s.v. Kakkabān). G. PETTINATO, MEE 2, 1980, 292. A. ARCHI, M. G. BIGA, ARET III, 1982, 321. P. FRONZAROU, OrlSu 33-35, 1984-1986, 142. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 7. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 63. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 141 (s.v. Kakkabān). A. ARCHI, Subartu 4.2, 1998, 8. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 220-221. K. KESSLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 310.

## Vernetzung

Abi-ili: M. 7630; (I). Hjalabat: M. 7630; (I). Hazzikkannum: M. 7630; (I). Kabkab: M. 7630; (I). Kahat: M. 7630; (I). Karanāḫḫi: M. 7630; (I). Ulimmar: M. 7630; (I). Šobāša: M. 7630; (I). Tadam: M. 7630; (I).

# Kahat

Ortsname

Matrix 21

## Quellen

ARM 1:21,6: ka-ha-at<sup>h</sup>; ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 1:84,14: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 1:139,6: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 2:52,6: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 2:52,6: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 2:100,8: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 5:27,8: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 7:91,3: ka-h[a-a-at<sup>h</sup>]. ARM 7:210,5: ka-h[a-a-at<sup>h</sup>]. ARM 7:212,13: ka-h[a-a-at<sup>h</sup>]. ARM 7:226,24: ka-h[a-a-at<sup>h</sup>]. ARM 10:31,3: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 22:3+, Kol. 1',4': [k]a-ha-at<sup>h</sup>. ARM 22:277,5: [k]a-ha-at<sup>h</sup>. ARM 24:72, Rs.2: [ka]-ha-at-ha-yu. ARM 26:108<sup>ms</sup>,14: ka-ha-[a]t<sup>h</sup>. ARM 26:317,8: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 26:317,10: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 26:337,2: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 26:355,1': ka-ha-ha-yu<sup>h</sup>. ARM 26:357,10: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 26:357,9: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 26:357,11': ka-ha-ha-yu<sup>h</sup>. ARM 26:357,16: ka-ha-ha-yu<sup>h</sup>. ARM 26:357,17: ka-ha-ha-yu-um<sup>h</sup>. ARM 26:357,18: ka-ha-ha-yu-um<sup>h</sup>; ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 26:357,21': [ka-ha-ha-yu<sup>h</sup>]. ARM 26:357,24: ka-ha-ha-yu<sup>h</sup>. ARM 26:357,25: ka-ha-ha-yu-um<sup>h</sup>. ARM 26:357,29: [ka-ha-ha-yu-um<sup>h</sup>]. ARM 26:492,3: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 27:57,6: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 27:86,10: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 27:87,11: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 27:135,12: [k]a-ha-at<sup>h</sup>. ARM 27:135,16: [ka-ha-at<sup>h</sup>]. ARM 27:135,27: ka-ha-[ha-yu<sup>h</sup>]. ARM 27:169,5: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 28:81,22: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 28:126,2: ka-ha-at<sup>h</sup>. ARM 28:131,11: ka-ha-at<sup>h</sup>. FM 2:50,24: ka-ha-at<sup>h</sup>. FM 2:95,9: ka-ha-at<sup>h</sup>. FM 2:122,34: ka-ha-at<sup>h</sup>. FM 2:122,46: ka-ha-at<sup>h</sup>. FM 2:127,26: ka-ha-ha-yu<sup>h</sup>. FM 2:127,34: ka-ha-ha-yu<sup>h</sup>; [ka-ha-at<sup>h</sup>]. FM 2:127,36: ka-ha-ha-yu<sup>h</sup>. FM 2:128,5: ka-ha-at<sup>h</sup>. FM 4:3+, Kol. 3,15: ka-ha-at<sup>h</sup>. FM 4:6, Kol. 2,22: \*ka-ha-at. A. 315+,9: ka-ha-at<sup>h</sup>. A. 315+,14: ka-ha-at<sup>h</sup>. A. 315+,16: ka-ha-at<sup>h</sup>. A. 315+,36: ka-ha-at<sup>h</sup>. A. 863: ka-ha-at<sup>h</sup>. A. 965,11': ka-ha-at<sup>h</sup>. A. 3151, Kol. 5,20: ka-ha-at. A. 3366: Kahat. A. 4186,2: ka-ha-at<sup>h</sup>. A. 4186,5: ka-ha-at<sup>h</sup>. M. 6212: ka-ha-at<sup>h</sup>. M. 6672,26: ka-ha-at<sup>h</sup>. M. 7363: ka-ha-at<sup>h</sup>. M. 7630,8: ka-ha-at<sup>h</sup>. M. 9175: Kahat. M. 9623,8: ka-ha-at<sup>h</sup>. M. 10647: Kahat. M. 11359+: ka-ha-at<sup>h</sup>. M. 11646: ka-ha-at<sup>h</sup>. T. 254,40: ka-ha-at<sup>h</sup>. T. 256: ga-ha-at<sup>h</sup>. T. 256,14: ka-ha-at<sup>h</sup>. T. 358,7: ka-ha-at<sup>h</sup>.  
Ismail 16, Rs.6: ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 53, Rs.3: ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 83, Rs.5: ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 97, Rs.10: \*ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 103, Rs.42: ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 110, Rs.10: ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 115, I.R.25: ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 123, Rs.5: \*ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 123, Rs.7: ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 129, Rs.15: \*ka-ha-at<sup>h</sup>. Ismail 133, Rs.17: ka-ha-at<sup>h</sup>. Vincente 14, u.R.2: ka-ha-at<sup>h</sup>. Vincente 171, Rs.3: \*ka-ha-at<sup>h</sup>. L 87-1362+: Kahat. L x-1: Kahat. L lamsi-bainu: Siegel 1,3: ka-ha-at. OBTCB 87,6: ka-ha-at<sup>h</sup>. OBTCB 87,9: ka-ha-at<sup>h</sup>.

## Literatur

E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 20. E.F. WEIDNER, BoSt 8-9, 1923, 28-29 nota 2. A. UNGNAD, Subartu ..., 1936, 169. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. B. LANDSBERGER, Belleten III/10, 1939, 217-218. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80, 89. G. DOSSIN, RA 42, 1948, 127. A. PARROT, J. NOUGAYROL, RA 42, 1948, 18-19. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 152. J. LEVY, OrlNS 21, 1952, 395 mit nota 3, 410 nota 3. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kahat). V.V. J. VAN LERE, J. LAUFFRAY, AAS 4/5, 1954-1955, Plan nach Seite 146. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 269. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 16-17, 19, 27, 30, 36, 37. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 7, 10, 227, 230 nota 1, 231 nota 1. F. CORNEIUS, RHA XVI/62, 1958, 6. M. BIROT, ARM IX, 1960, 349. G. DOSSIN, AAS 11/12, 1961-1962, 197-206, Tafel 1-2. V.V. J. VAN LERE, AAS 11/12, 1961-1962, 163-164. M. BIROT, Syria 41, 1964, 39 mit nota 3. G. DOSSIN, CRAI 11, 1964, 4-6. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742, 746. H. KIENGL, GS 2, 1969, 101. H. KIENGL, GS 3, 1970, 150, 154 nota 36. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 108-109. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 207, 215, 217. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 124, 137. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 68 mit nota 51. A. FINET, AFO 25, 1974-1977, 124. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 393. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 14. J.N. POSTGATE, RIA 5, 1976-1980, 287 (s.v. Kahat). M. BIROT, Syria 55, 1978, 333, 339. J.-R. KUPFER, CRAI 24, 1978, 121. G.F. DEL MONTE, JCS 6, 1978, 160-161 (s.v. Kahat). K. KESSLER, ZA 69, 1979-1980, 218-219. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Kahat). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 128 (s.v. Kahat). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 6, 9, 10, 89, 98, 114, 208, 221, 225. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 1, 1982, 137-147. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 146-147 (s.v. Kahat). J.D. SAPPEN, OrlNS 51, 1982, 26 nota 211. M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. SalvinI, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 13-28. D. CHARPAIN, CRAI 29, 1983, 56-63. J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195-199. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 24-42. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295 mit nota 14, 328-332, 342. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 389 nota 38, 411. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 149. J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), Le système ..., 1987, 85. D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39-41, 53, 133c, 133g). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 8, 34, 139, 143, 245, 402. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 408. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32, 116. M. ANBAR, N.A.B.U. 1989/1: Nr. 18. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22-25. D. CHARPAIN, Les dossiers ... 155, 1990, 64-71. D. CHARPAIN, TahT 2, 1990, 77 nota 41. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 104 nota 11, 106, 110. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-112, 123 nota 20. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 14 nota 67, 25 nota 138. B.J. BEITZ in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. J. EIDEM, The Shemshira Archives 2, 1992, 20. F. JOANNES, CRAI 38, 1992, 188. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 386-387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25, 29, 285b). D. CHARPAIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 25. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 203-204. P. VILARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. Y. WU, JAC 8, 1993, 115, 116, 118, 119. D. CHARPAIN, Flor. mar. II, 1994, 180. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 240-244. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 103, 104, 221, 226-229, 283, 297, 311, 334. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. F. JOANNES, Amirtu 1, 1996, 330-331, 336, 343. C. MICHEL, Amirtu 1, 1996, 388. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 334-335. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 183-184. M. SALVINI in: P.E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 29-34. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 119-120.

## Herrscher

Akin-amar

## Abgrenzung

= lakun-amari

## Quellen

ARM 18:58,10: ia-[k]u-ḫa-ni-a-ma<sup>h</sup>-ar. ARM 18:59,8: ia-ku-un-a-ma<sup>h</sup>-ri. ARM 18:60,8: [i]a-ku-un-a-ma<sup>h</sup>-ri. ARM 26:357,3: [a-ki-in-a-mar]. ARM 26:357,6: a-ki-in-a<sup>h</sup>-[mar]. ARM 26:357,14: a-ki-in-a-mar. FM 2:122,35: 'a-ki-in-a-mar. FM 2:122,36: a-ki-in-a-mar. FM 2:126,1': a-ki-in-a<sup>h</sup>-[mar]. FM 2:128,9: 'a-ki-in-a-mar. M. 7630,4: 'a-ki-in-na-mar<sup>h</sup>.

## Literatur

O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 137. D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 133d). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 241 nota 49,

Asdi-lim	<p>Quellen  <b>ARM 23:434,7:</b> as<sub>2</sub>-di-li-im. <b>ARM 28:133,2:</b> as<sub>2</sub>-di-li-im. A. 3209,22: as<sub>2</sub>-di-li-im. A. 4397: Asdi-lim. M. 6212: as<sub>2</sub>-di-li-im. M. 7363: as<sub>2</sub>-di-li-im. M. 11646: as<sub>2</sub>-di-li-im.</p> <p>Literatur  D. SCUBRYAN, <i>ARM XXIII</i>, 1984, 379 (wohl Verwechslung). J.-M. DURAND, <i>RA</i> 82, 1988, 107 mit nota 27. D. CHARPIN, <i>TaH</i> 2, 1990, 79-80 mit nota 47.</p>
Atā	<p>Quellen  <b>ARM 26:317,13:</b> at-ta-a. <b>ARM 27:86,13:</b> at-ta-a-[a]. M. 9623,6: at-ti-ia.</p> <p>Literatur  D. CHARPIN, <i>ARM XXI/2</i>, 1988, 40.</p>
Ea-malik	<p>Quellen  <b>L 87-1317:</b> Ea-malik. <b>L 87-x15:</b> Ea-malik. <b>L 87-x16:</b> Ea-malik.</p> <p>Literatur  J. EIDEM, <i>RA</i> 85, 1991, 125. J. M. SASSON, <i>Fs Astour</i>, 1997, 476-486.</p>
lakun-amari	<p>Abgrenzung  = <b>Akin-amari</b></p>
lamši-hatnu <sub>11</sub>	<p>Abgrenzung  = <b>lamši-hatnu<sub>12</sub></b></p> <p>Quellen  <b>L 87-1362+:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-1396:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x29:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x30:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x31:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x32:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x33:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x34:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x35:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x36:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x37:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x38:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x39:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x40:</b> lamši-hatnu. <b>L 87-x41:</b> lamši-hatnu. <b>L lamši-hatnu:</b> Siegel 1,1: ia-am-si<sub>2</sub>-ha-at-nu-u<sub>2</sub>.</p> <p>Literatur  J. EIDEM, <i>AAAS</i> 38/39, 1988-1989, 115, 116, 117. J. EIDEM, <i>RA</i> 85, 1991, 129. J. EIDEM, <i>Fs Garelli</i>, 1991, 185 nota 2, 191.</p>
Kabia	<p>Quellen  <b>ARM 7:91,3:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 7:117+7:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 7:117+12:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 7:199,27:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 7:226,24:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 9:298,10:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 26:317,11:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 27:86,11:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 27:87,13:</b> ka-bi-[a]. <b>ARM 27:135,12:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 27:135,23:</b> [ka-bi-ia]. <b>ARM 28:123,3:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 28:124,3:</b> ka-bi-[ia]. <b>ARM 28:125,3:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 28:126,3:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 28:127,3:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 28:128,3:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 28:129,3:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 28:130,3:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 28:131,1:</b> ka-bi-ia. <b>ARM 28:132,3:</b> [ka-bi-ia]. <b>FM 2:122,49:</b> ka-bi-[ia]. <b>FM 2:123,1:</b> [ka-bi-ia]. <b>FM 2:123,3:</b> [ka-bi-ia]. <b>FM 2:123,5:</b> ka-bi-ia. <b>FM 2:128,7:</b> ka-bi-ia. <b>FM 2:128,19:</b> ka-bi-ia. <b>FM 2:128,22:</b> ka-bi-ia. A. 3000: Kabia. A. 3591,9: 'ka'-bi-ia. B. 262,2: ka-bi-ia. M. 9623,9: ka-bi-ia. M. 10647: Kabia. M. 11359+: ka-bi-ia.</p> <p>Literatur  G. DOSSIN, <i>Syria</i> 20, 1939, 109. A. FINET, <i>ARM XV</i>, 1954, 150 (s.v. Kabīā). J. M. MUNN-RANKIN, <i>Iraq</i> 18, 1956, 98 nota 4 und nota 5, 99 nota 1. J. BOTTÉRO, <i>ARM VII</i>, 1957, 231, 235. J.-R. KUPFER, <i>Les nomades ...</i>, 1957, 230 nota 1. M. BIROT, <i>ARM IX</i>, 1960, 330, 346-347, 348. G. DOSSIN, <i>CRRAI</i> 11, 1964, 5. J. T. LUKE, <i>Pastoralism ...</i>, 1965, 217-218. J. M. SASSON, <i>UF</i> 6, 1974, 362. J.-R. KUPFER, <i>CRRAI</i> 24, 1978, 123 nota 44. M. BIROT, <i>ARM XVI/1</i>, 1979, 135 (s.v. Kabīyā). J.-R. KUPFER, <i>Fs Kraus</i>, 1982, 171. J. D. SAREIN, <i>OriNS</i> 51, 1982, 5 nota 45, 10 nota 93. M. SALVINI in: P. E. Pecorella, M. Salvini, <i>Tell Bari/Kahat I ...</i>, 1982, 18. M. SALVINI, <i>Akkadica</i> 35, 1983, 32. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), <i>Le système ...</i>, 1987, 93. D. CHARPIN, <i>ARM XXVI/2</i>, 1988, 39, 40, 53. J.-M. DURAND, <i>ARM XXVI/1</i>, 1988, 244, 245. D. CHARPIN, <i>TaH</i> 2, 1990, 79. J.-M. DURAND, <i>Fs Garelli</i>, 1991, 52. J.-R. KUPFER, <i>Fs Garelli</i>, 1991, 181. M. BIROT, <i>ARM XXVII</i>, 1993, 25. M. GUICHARD, <i>Flor. mar.</i> II, 1994, 237. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, <i>M.A.R.I.</i> 8, 1997, 778. W. HEIMPEL, <i>N.A.B.U.</i> 1997/1: Nr. 2.</p>
Vernetzung	<p><b>Abi-etar:</b> A. 3591; (1). <b>Abi-ili:</b> ARM 9:298; ARM 28:123; ARM 28:125; M. 7630; M. 9623; M. 11359+; (6). <b>Aḫunā:</b> ARM 7:210; (1). <b>Alā:</b> L 87-1317; (1). <b>Amursaklum:</b> A. 863; Ismail 103; (2). <b>Anamās:</b> ARM 7:199; ARM 9:298; (2). <b>Andarig:</b> ARM 7:117+; ARM 26:355; ARM 28:81; ARM 28:133; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; A. 4397; Ismail 16; (9). <b>Apūmī:</b> Ismail 129; L 87-1362+; (2). <b>Aslakka:</b> ARM 28:81; A. 3209; (2). <b>Asnakkum:</b> ARM 2:100; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 23:434; ARM 28:81; (9). <b>Atubum:</b> OBTCB 87; (1). <b>Azambūt:</b> ARM 26:357; ARM 28:132; (2). <b>Azūhinum<sub>11</sub>:</b> ARM 7:117+; (1). <b>Burundum:</b> ARM 7:212; (1). <b>Buzāḫī:</b> Ismail 115; (1). <b>Daragum:</b> ARM 28:132; (1). <b>Dūrum:</b> ARM 5:27; (1). <b>Eluḫut:</b> ARM 27:135; (1). <b>Ḫālabat:</b> M. 7630; (1). <b>Ḫanzat:</b> ARM 7:210; A. 3591; (2). <b>Ḫarānum:</b> A. 3591; (1). <b>Ḫatni-turuk:</b> A. 3591; (1). <b>Ḫazianum:</b> ARM 26:357; FM 2:127; (2). <b>Ḫazib-aranzib:</b> ARM 9:298; (1). <b>Ḫazzikanum:</b> ARM 7:91; ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:126; FM 2:127; FM 2:128; A. 3591; M. 7630; OBTCB 87; (11). <b>Ḫibnum:</b> ARM 5:27; (1). <b>Ḫilabukanum:</b> Ismail 129; (1). <b>Ḫiḫūša:</b> ARM 7:117+; (1). <b>Ḫabnia:</b> ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). <b>Iapbur-lim:</b> ARM 7:199; ARM 9:298; (2). <b>Ilansurā:</b> ARM 7:117+; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 24:72; ARM 26:317; ARM 26:355; ARM 26:357; ARM 27:86; ARM 27:87; ARM 27:135; ARM 28:81; FM 2:122; FM 2:127; A. 3591; M. 6212; M. 9623; Ismail 53; L 87-1362+; (19). <b>Ilil-lim:</b> ARM 9:298; (1). <b>Ilina-abi:</b> FM 2:122; (1). <b>Isqā:</b> ARM 28:129; (1). <b>Kabitum:</b> A. 315+; M. 9175; (2). <b>Kabkka:</b> M. 7630; (1). <b>Kajbat:</b> ARM 1:21; ARM 1:84; ARM 1:139; ARM 2:52; ARM 2:100; ARM 5:27; ARM 7:91; ARM 7:117+; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 9:298; ARM 10:31; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 22:3+; ARM 22:277; ARM 23:434; ARM 24:72; ARM 26:108<sup>18</sup>; ARM 26:317; ARM 26:337; ARM 26:355; ARM 26:357; ARM 26:492; ARM 27:57; ARM 27:86; ARM 27:87; ARM 27:135; ARM 27:169; ARM 28:81; ARM 28:123; ARM 28:124; ARM 28:125; ARM 28:126; ARM 28:127; ARM 28:128; ARM 28:129; ARM 28:130; ARM 28:131; ARM 28:132; ARM 28:133; FM 2:50; FM 2:95; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:126; FM 2:127; FM 2:128; FM 4:3+; FM 4:6; A. 315+; A. 863; A. 965; A. 3000; A. 3151; A. 3209; A. 3366; A. 3591; A. 4186; A. 4397; B. 262; M. 6212; M. 6672; M. 7363; M. 7630; M. 9175; M. 9623; M. 10647; M. 11359+; M. 11646; T. 254; T. 256; T. 358; Ismail 16; Ismail 53; Ismail 83; Ismail 97; Ismail 103; Ismail 110; Ismail 115; Ismail 123; Ismail 129; Ismail 133; Vincente 14; Vincente 171; L 87-1317; L 87-1362+; L 87-1396; L 87-x15; L 87-x16; L 87-x29; L 87-x30; L 87-x31; L 87-x32; L 87-x33; L 87-x34; L 87-x35; L 87-x36; L 87-x37; L 87-x38; L 87-x39; L 87-x40; L 87-x41; L x-1; L lamši-hatnu: Siegel 1; OBTCB 87; (109). <b>Kallāḫubra:</b> A. 315+; Ismail 115; Ismail 129; (3). <b>Karanā<sub>11</sub>:</b> ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 26:357; ARM 26:492; ARM 27:135; ARM 28:81; ARM 28:132; FM 2:128; A. 3209; A. 3591; M. 7630; (11). <b>Kimar:</b> Ismail 83; (1). <b>Kiran:</b> Ismail 115; L 87-1396; (2). <b>Kirib-</b></p>



adad: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. Kumuljum: A. 4397; [1]. Kurda: ARM 5:27; ARM 7:117+; ARM 7:210; ARM 24:72; ARM 26:317; ARM 26:357; ARM 28:81; ARM 28:133; A. 3000; A. 3209; A. 3591; [1]. Kušarima: OBTCB 87; [1]. Lamā-ili: ARM 28:129; [1]. Lilimmar: ARM 28:81; M. 7630; [2]. Lübia: ARM 27:57; [1]. Margunum: OBTCB 87; [1]. Mariatum: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; A. 863; [4]. Mariatum: A. 3591; [1]. Mazzaratum: ARM 28:81; [1]. Miškillum: FM 2:122; [1]. Nagar: ARM 27:135; ARM 28:123; [2]. Naḥur: ARM 10:31; ARM 28:81; A. 3209; [3]. Nakapi: Vincente 171; [1]. Nawarj: L 87-1362+; [1]. Nawarj: L 87-1362; [1]. Nilbriā: A. 3591; Ismail 133; [2]. Nilbriānu: A. 315+; [1]. Numḥa: ARM 27:135; FM 2:127; A. 3209; [3]. Pardu: ARM 26:357; [1]. Qaṭṭarā: A. 3000; A. 3591; [2]. Qirdabat: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [6]. Razamā: ARM 7:117+; A. 3591; [2]. Sabbanum: OBTCB 87; [1]. Susa: ARM 7:91; ARM 7:210; A. 3209; [3]. Šabīsa: ARM 7:210; ARM 27:135; M. 7630; [3]. Šinatum: ARM 5:27; [1]. Šubat-enil/Šetna: ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:128; A. 3591; Ismail 97; Ismail 115; Ismail 129; Vincente 14; Vincente 171; L 87-1317; L 87-1362+; L 87-1396; L 87-x15; L 87-x16; L 87-x29; L 87-x30; L 87-x31; L 87-x32; L 87-x33; L 87-x34; L 87-x35; L 87-x36; L 87-x37; L 87-x38; L 87-x39; L 87-x40; L 87-x41; L x-x1; OBTCB 87; [30]. Šubat-šamaš: A. 4186; [1]. Šuda: A. 3591; [1]. Šudubum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [5]. Šuṭpad: ARM 28:81; [1]. Šunā: ARM 7:199; ARM 7:212; ARM 9:298; Ismail 103; [4]. Šumat: ARM 9:298; ARM 26:317; [2]. Šurūm: Ismail 129; L x-x1; [2]. Tadam: ARM 7:117+; ARM 26:357; M. 7630; [3]. Talḫium: ARM 24:72; [1]. Tammunum: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [6]. Teḫran: ARM 27:169; [2]. Tilla: ARM 10:31; ARM 26:357; ARM 28:81; FM 2:127; A. 863; [5]. Tilum: A. 863; [1]. Tīšam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. Tuḫam: ARM 7:210; [1]. Tabatum: ARM 7:117+; ARM 28:123; [2]. Urgiš: OBTCB 87; [1]. Zalluḫan: ARM 7:199; [1]. Zalmaqum: FM 4:3+; [1]. Zānasi: FM 4:3+; [1]. Zara: M. 9623; [1]. Zatumni: Ismail 110; [1]. Zurā: A. 3209; [1]. x-ma-x-x: Ismail 115; [1]. x-ra-an: ARM 28:133; [1].

## Kaillu<sup>g</sup>-[ ]

Ortsname

Quellen

Ismail 135, Vs.16: ka-il-lu<sup>g</sup>-[ ]

Literatur

F. ISMAÏL, *Allbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 157, 182.

Vernetzung

Amursakkum: Ismail 135; [1]. Ašlakkā: Ismail 135; [1]. Ašnakkum: Ismail 135; [1]. A-x-x: Ismail 135; [1]. Gidum: Ismail 135; [1]. Heššum: Ismail 135; [1]. Hīdaduzum: Ismail 135; [1]. Hūrazi: Ismail 135; [1]. Ib<sup>3</sup>-x: Ismail 135; [1]. Kaillu<sup>g</sup>-[ ]: Ismail 135; [1]. Kawila: Ismail 135; [1]. Naḥur: Ismail 135; [1]. Putum: Ismail 135; [1]. Šinabḫi: Ismail 135; [1]. Šudubum: Ismail 135; [1]. Šurūšum: Ismail 135; [1]. Šuttannu: Ismail 135; [1]. Teḫbi: Ismail 135; [1].

Matrix 16.1

## Kakmūm

Ortsname

Abgrenzung

≙ Kakmi<sup>um</sup>

G. PETTINATO, MEE 2, 1980, 16. A. ARCHI, M. G. BIGA, ARET III, 1982, 326-327. P. GARELLI, SE 6, 1983, 133-150. A. ARCHI, QdS 13, 1984, 233, 240, 241. A. ARCHI, ARET I, 1985, 220. P. MICHALOWSKI, JAOS 105, 1985, 297. G. PETTINATO, Ebla. Nuovi orizzonti della storia, Milano 1986, 290-291. E. SOUBERGER, ARET VIII, 1986, 46. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 8-11. A. ARCHI, Fs Finet, 1989, 16. P. MATTHAE, Ebla ..., 1989, 259. A. ARCHI, AAAS 40, 1990, 53. A. ARCHI, M.A.R.I. 6, 1990, 22 mit nota 4. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 30[1]. I.M. DIKONOFF, Eblaïtica 2, 1990, 12. M. BONECHI, SEI 8, 1991, 70. M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 59 mit nota 357, 65 mit nota 404, 66 mit nota 405, nota 409 und nota 410. D.R. FRAYNE, AOS 74, 1992, 74, 77-78. P. MICHALOWSKI in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 244 mit nota 3. A. ARCHI ET AL., ARES II, 1993, 316-326 (s.v. Kak-mi-um<sup>h</sup>). M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 142-145 (s.v. Kakmi<sup>um</sup>). M. BONECHI, N.A.B.U. 1996/3: Nr. 92. A. ARCHI, Subartu 4.2, 1998, 1 nota 2. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 220.

Quellen

ARM 6:79,17: ka-ak-mi-im<sup>h</sup>. ARM 26:489,8: ka-ak-mu-um. ARM 26:489,14: ka-ak-mu. ARM 26:512,11: [ka-]ak-mi-im<sup>h</sup>.

Vincente 83, Vs.4: 'ka'-ak-mi-[i]<sup>h</sup>. L 87-929+, 7: ka-ak-mi-i<sup>3</sup>-[im].

OBTR 255,7: ka-ak-mi-i<sup>3</sup>. OBTR 261,5: ka-ak-mi-i<sup>3</sup>.

SH 802+,9: ka-ak-mi-im. SH 809,13: ka-a[k-m]<sup>h</sup>. SH 809,32: ka-ak-mi<sup>h</sup>. SH 894,17: [ka-ak-mi-im<sup>h</sup>]. SH 925+,4: ka-ak-mi-im.

Literatur

F. THUREAU-DANGIN, TCL 3, 1912, V nota 3. B. LANDSBERGER, ZA 35, 1924, 231. W. F. ALBRICHT, JAOS 45, 1925, 235. R. MEYER, AIO 13, 1939-1941, 148 nota 11. A. GÖTZE, JNES 5, 1946, 166 mit nota 10. J.-R. KUPFER, *Les nomades* ..., 1957, 92 nota 1, 191 mit nota 2. J. LAESSE, *The Shemshāra Tablets* ..., 1959, 17 mit nota 14, 68. J. LAESSE, *Sumer* 16, 1960, 15. A. GÖTZE, JCS 17, 1963, 16 mit nota 55. D.O. EDZARD, G. FARRER, RGTC 2, 1974, 89 (s.v. Kakmi). W. ROLLIG, RIA 5, 1976-1980, 289 (s.v. Kakmum). M. STOL, *Studies* ..., 1976, 38. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Kakmum). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 129-130 (s.v. Kakmum). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97 mit nota 68, 98. P. MICHALOWSKI, JAOS 105, 1985, 297, 298. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 8-11. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 512. F. ISMAÏL, *Allbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 100. J. EIDEM, *The Shemshāra Archives* 2, 1992, 18. D.R. FRAYNE, AOS 74, 1992, 74, 77-78. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 189. J.-V. MEYER, Aof 23, 1996, 167 mit nota 126.

Vernetzung

Aḫazum: SH 809; [1]. Andarig: L 87-929+; [1]. Buninē: OBTR 255; OBTR 261; [2]. Eluḫit: OBTR 261; [1]. Ḫaburatum: SH 809; [1]. Ḫatrum: ARM 26:512; [1]. Ḫubšalum: L 87-929+; [1]. Iassan: L 87-929+; [1]. Kakmūm: ARM 6:79; ARM 26:489; ARM 26:512; Vincente 83; L 87-929+; OBTR 255; OBTR 261; SH 802+; SH 809; SH 894; SH 925+; [1]. Karanā: ARM 26:512; [1]. Kummā: SH 894; [1]. Kurda: L 87-929+; [1]. Mardaman: ARM 26:512; [1]. Razamā: L 87-929+; [1]. Šepallu: L 87-929+; [1]. Šikšabbum: SH 809; SH 894; [2]. Šubat-enil/Šetna: Vincente 83; L 87-929+; [2]. Zaslum: SH 809; SH 925+; [2].

## Kalatum

Ortsname

Abgrenzung

≙ Ekallatum<sub>ḫi</sub>: Tigris.

≙ Ekallatum<sub>ḫi</sub>: Babylonien KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 102 (s.v. \*Ekallātu 2).

≙ Ekallatum<sub>ḫi</sub>: Euphrat

P. VILLARD, UF 18, 1986, 397. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 58 mit nota 107. Y. WU, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 51. D. CHAPPIN, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 32. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 120. D. CHAPPIN, *Flor. mar.* II, 1994, 182.

Matrix 16.1

	Quellen FM 2:108,5. ka-la-tim <sup>b</sup> .	
	Literatur M. GHOURI, Flor. mar. [1], 1992, 65. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-182. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 104.	
Vernetzung	Kalatum: FM 2:108; (1). Numbā: FM 2:108; (1).	

## Kalbiā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 23:58,13; ka-al-bi-ia-a <sup>b</sup> . ARM 24:32,13; ka-al-bi-ia-a <sup>b</sup> . ARM 24:32,17; ka-al-bi-ia-a <sup>b</sup> . ARM 24:32,20; ka-al-bi-ia-a <sup>b</sup> . FM 2:72, Kol. 1,13; ka-al-bi-ia-a <sup>b</sup> . FM 2:73, Kol. 1,13; ka-al-b[ī-ia-a <sup>b</sup> ]. M. 5885: Kalbiā.	
	Literatur G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 50. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 67a), 67b), 195a). P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.	
Vernetzung	Admatum: ARM 24:32; FM 2:72; FM 2:73; {3}. Ašlakkā: FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; {3}. Ašnakkum: FM 2:72; FM 2:73; {2}. Ḫarbiā: ARM 23:58; M. 5885; {2}. Ḫissalim: FM 2:72; FM 2:73; {2}. Ilansurā: ARM 24:32; {1}. Kalbiā: ARM 23:58; ARM 24:32; FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; {5}. Karanāy; FM 2:72; FM 2:73; {2}. Naḫur: FM 2:73; {1}. Qirdaḫat: ARM 24:32; {1}. Šurūm: ARM 24:32; {1}. Šurušum: ARM 24:32; {1}. Tādum: ARM 24:32; {1}. Tarmannum: FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; {3}.	

## Kalilū

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 28:62,8: [k]a-a-[lī-lu]-u <sup>b</sup> . A. 2463: Kalilū.	
Vernetzung	Andarig: ARM 28:62; {1}. Apqum <sub>12</sub> : ARM 28:62; {1}. Ašlakkā: ARM 28:62; {1}. Ašnakkum: ARM 28:62; {1}. Kalilū: ARM 28:62; A. 2463; {2}. Maḫbatum: ARM 28:62; {1}. Naḫur: ARM 28:62; A. 2463; {2}. Namsum: ARM 28:62; {1}. Qirdaḫat: ARM 28:62; {1}. Šurūm: ARM 28:62; {1}. Šubat-enil/Šetna: ARM 28:62; {1}. Tillāy; ARM 28:62; {1}. Zalluhān: ARM 28:62; {1}. Zalmaqum: ARM 28:62; {1}.	

## Kalizit

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen UIOM 2134, Kol. 3,29: ka-li-zi. UIOM 2370, Rs.7: ka-li-zi-iti.	
	Literatur A. GÖTZE, JCS 7, 1953, 63. W.V. HALO, JCS 18, 1964, 83. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 130 [s.v. Kalizit(ī)]. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 200. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340, 345.	
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqum <sub>11</sub> : UIOM 2134; {1}. Apqum <sub>12</sub> : UIOM 2134; {1}. Ašnakkum: UIOM 2134; {1}. Atmum <sub>11</sub> : UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Ḫarānūm: UIOM 2134; {1}. Ḫarši: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Ḫaziri: UIOM 2134; {1}. Ḫumšī: UIOM 2134; {1}. Iapqum <sub>12</sub> : UIOM 2134; {1}. Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Kiškī: UIOM 2134; {1}. Kubšūm: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Marraḫi: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. PA.AGA.US: UIOM 2134; {1}. Paikanu: UIOM 2134; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Šubat-enil/Šetna: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpaḫ <sub>12</sub> : UIOM 2134; {1}. Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}.	

## Kalkuzanum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 246,20: ka-al-ku-za-nim <sup>b</sup> .	
	Literatur B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 130 [s.v. Kalkuzānum].	
Vernetzung	Daraqum: OBTR 246; {1}. Ḫamaadanum: OBTR 246; {1}. Ḫarbanum <sub>11</sub> : OBTR 246; {1}. Ḫunadanum: OBTR 246; {1}. Ḫuršanum: OBTR 246; {1}. Kalkuzanum: OBTR 246; {1}. Ri-x-x[ ]: OBTR 246; {1}. Zabirima: OBTR 246; {1}. Zūbutum: OBTR 246; {1}.	

## Kallaḫubra

Matrix 3

Ortsname	Abgrenzung = Kallaḫabri
	Quellen

FM 2:94,7: ka-la-ḥa-ab-ri. A. 315+,18: ka-al-la-hu-ub-ra<sup>h</sup>.  
Ismail 87, Vs.5: ka<sup>2</sup>-al-la<sup>2</sup>-ḥu-ub-ri<sup>u</sup> Ismail 115, Vs.10: ka-al-la-hu-ub-ri. Ismail 129, Vs.9: ka-al-la-[ḥu-ub-ri]<sup>h</sup>.

#### Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Kallahubra). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 130 (s.v. Kallahubra). J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 3, 1984, 183. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 68, 76 nota 34, 77. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 93. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-180. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343.

Vernetzung Apūmij: Ismail 129; (1). Buzahij: Ismail 115; (1). Ḥilabukanum: Ismail 129; (1). Kabittum: A. 315+; (1). Kaḥat: A. 315+, Ismail 115; Ismail 129; (3). Kallahubra: FM 2:94; A. 315+; Ismail 87; Ismail 115; Ismail 129; (5). Kiran: Ismail 115; (1). Nilibānnu: A. 315+; (1). Šubat-enlil/Šehna: Ismail 115; Ismail 129; (2). Šurim: Ismail 129; (1). Tādum: Ismail 87; (1). x-ma-x-x: Ismail 115; (1).

## Kalmatum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen  
ARM 28:91,8: ka-al-ma-to-am<sup>h</sup>.

Vernetzung Kalmatum: ARM 28:91; (1). Dirij: ARM 28:91; (1). Ḥarrānum: ARM 28:91; (1). Iapturnumij: ARM 28:91; (1). Ilansurā: ARM 28:91; (1). Kurdubab: ARM 28:91; (1). Susā: ARM 28:91; (1). Tillāij: ARM 28:91; (1).

## Kanunatum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen  
A. 4634, Ir. lat. 3: \*ka-nu-na-tim<sup>h</sup>.

Literatur  
J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. \*Kanunatum).

Vernetzung Ḥajni-addu: A. 4634; (1). Kanunatum: A. 4634; (1).

## Kanu-x-x

Matrix 16.1

Ortsname Quellen  
OBTR 319,36: ka-nu-x-x<sup>h</sup>.

Literatur  
B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 131 (s.v. Kanu[ ]).

Vernetzung Appāia: OBTR 319; (1). Badrumij: OBTR 319; (1). Kanu-x-x: OBTR 319; (1). Karanāij: OBTR 319; (1). Makutum: OBTR 319; (1). Gaṭṭarāij: OBTR 319; (1). Ra'isu: OBTR 319; (1). Šagir: OBTR 319; (1).

## Karanā<sub>(1)</sub>

Matrix 8

Ortsname Abgrenzung  
= Karanāij: Ostligrisgebiet H. LEWY, WO 2, 1954-1959, 439 mit nota 1. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 87 nota 3. M.C. ASTOUR, JACS 88, 1968, 742-743. A. FADHIL, Bof 6, 1983, 92-101. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 142. KH. NASHEF, WO 19, 1988, 38 nota 8, 39. D. CHARPIN, RA 84, 1990, 94-95. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8. J. FINCKE, RGTC 10, 1993, 132-133 (s.v. Karāna).

= Roknā

#### Quellen

ARM 2:46,9: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 3:59,5: ka-[ra]-na-a<sup>h</sup>. ARM 4:26,6: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 5:36,13: [ka]-ra-na-a-yu<sup>h</sup>. ARM 5:37,1: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 5:37,2: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 5:61,11: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 5:64,12: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 5:67,28: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 5:70,9: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:23,21: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:23,29: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:25,2: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:26,5: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:26,7: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:29,6: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:36,12: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:36,14: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:62,6: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 6:62,19: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:104, Kol. 2,7: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:210,6: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 7:212,16: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 13:22,4: ka-[ra]-na-a<sup>h</sup>. ARM 22:153+, Rs.2: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 22:341,4: [ka]-ra-na-a-yu<sup>h</sup>. ARM 23:243,9: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 24:152,5: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 24:280,3: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 25:119,4: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 25:535, Rs.2: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:342,7: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:342,19: ka-ra-na-a-m<sup>h</sup>. ARM 26:375,24: ka-ra-na-a-yu<sup>h</sup>. ARM 26:387,2: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:390,9: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:390,13: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:392,63: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:392,64: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:394,21: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:393,3: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:393,6: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:394,3: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:394,18: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:411,3: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:411,27: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:401,3: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:404,7: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:406,8: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:411,3: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:411,42: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:411,43: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:411,31: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:411,34: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:411,36: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:412,26: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:412,43: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:412,12: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:412,26: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:415,3: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:415,9: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:423,6: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:423,9: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:423,10: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:423,26: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:424,12: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:424,13: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:424,19: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:426,5: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:426,12: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:427,17: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:427,20: [ka]-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:427,24: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:430,32: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:432,4: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:432,5: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:436,31: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:438,14: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:490,20: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM 26:491,6: ka-ra-na-a<sup>h</sup>. ARM

26:491,9: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:491,46: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:502,5: [ka]-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:502,8: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:502,11: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:514,3: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:514,2: [ka]-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:515,3: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:515,6: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:515,25: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:516,6: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:517,4: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:518,3: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:519,4: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:519,33: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:526,3: ka-[ra]-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:527,5: ka-[ra]-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:527,10: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:527,29: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:528,4: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 26:528,3: ka-[ra]-na-a<sup>b</sup>. ARM 27:168,5: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. ARM 28:171,16: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. FM 2:77,24: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. FM 2:83,13: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. RA 72, 1978, 187 n. 6: Karanā. RHA 5,35, 1939, 73-74 n. 4.1: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. A. 497: Karanā. A. 505,25: Karanā. A. 1025,57: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. A. 1025,59: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. A. 1180: Karanā. A. 2581: Karanā. A. 2821: Karanā. A. 4207,15: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. A. 4535<sup>Sm</sup>, Vs.11: [ka]-ra-na-a<sup>b</sup>. A. 4535<sup>Sm</sup>, Rs.15: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. B. 601,4: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. M. 5431,10: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. M. 5431,11: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. M. 5431,20: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. M. 5431,29: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. M. 5431,29: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. M.11665: Karanā. M. 15078: Karanā. TH 82-87,8: ka-ra-na-a<sup>b</sup>.  
 I 85-490: Karanā.  
 OBTR 42,13: \*ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 67,10: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 71,4: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 71,6: [ka]-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 73,4: [ka]-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 82,6: qa-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 97,9: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 119,13: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 125,8: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 125,13: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 131,10: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 133,19: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 134,11: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 135,11: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 245, KL 1,28: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 251,2: ka-ra-na-a-a<sup>b</sup>. OBTR 319,1: \*ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 319,3: \*ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 319,6: ka-ra-na-a<sup>b</sup>. OBTR 319,10: ka-ra-na-a<sup>b</sup>.

Literatur

G. DOSSIN, RHA 5,35, 1939, 73-74 n.4. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 89-90. J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 39-40. G. COASSENS, RA 46, 1952, 149-150. J. LEWY, OHSNS 21, 1952, 270. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Karanā). H. LEWY, OHSNS 25, 1956, 338 nota 5. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 69 nota 5, 75, 86, 100, 102. A.L. OFFENHEIM, Dream-Book ..., 1956, 260 mit nota 9, 269, 313. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 17-18, 23, 24, 35, 36. J.-R. KUPFER, Les Shemshas ..., 1957, 256. J. LEWY, OHSNS 26, 1957, 33, 34 mit nota 1. J. LASSÈRE, The Shemshas Tablets ..., 1959, 17, 161, 41-42. A. FINET, Syria 41, 1964, 136. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 207-208. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742-743. H. LEWY, JAOS 88, 1968, 155. D. OATES, Iraq 30, 1968, 137. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3, 39 mit nota 7, 40-41. ST. PACE, Iraq 30, 1968, 95-97. O. ROUAUT, RA 64, 1970, 107-118. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 217. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 61-62. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 122. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 393. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 15, 21. J.-R. KUPFER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 174, 177. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976. ST. DALEY, RIA 5, 1976-1980, 405-407 (s.v. Karanā). ST. DALEY, CRRAI 23, 1977, 155-159. F. POMPONIO, OrAnt 16, 1977, 332-333. M. ANBAR (BERNSTEIN), BiOr 35, 1978, 209. M. BROU, RA 72, 1978, 182. M. BROU, Syria 55, 1978, 342-343. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Karanā). W.R. MAYER, OHSNS 48, 1979, 286. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 132 (s.v. Karanā, Qaranā). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 457-460. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 151 (s.v. Karanā), 222 (s.v. Qatarā). A. FADHIL, Baf 6, 1983, 92-100. ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984. A. FINET, Fis Briot, 1985, 87. F. JOANNES, Fis Briot, 1985, 109. H. WISS, M.A.R.I. 4, 1985, 272. D. CHAPPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 457-458. D. CHAPPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 303 mit nota 46, 305, 311 mit nota 85 und nota 88. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 158. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 655. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 31. D. CHAPPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 125-146. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. D. CHAPPIN, ARM XXVI/2, 1988, 209, 210, 211, 212, 213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 269a), 294a), c), 401. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 246 mit nota 43, 249, 250, 251, 258, 259, 265, 283, 303, 305, 312, 313, 314, 318a), d), e), 327, 334a), 336a), 338b), 343b). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 406, 407, 408, 409. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 461, 462 mit nota 25, 463, 464, 465 mit nota 25, 467, 468, 470-474, 475, 476, 477, 483d), 485c), 497a), f), 500j), 501d), 506a), 507a). KH. NASHEF, WO 19, 1988, 35-39. M. BROU, Fis Finet, 1989, 23. J. EDEM, Iraq 51, 1989, 67-78. D. CHAPPIN, RA 84, 1990, 94-95. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 42-49. G.G.W. MULLER, Studien ..., 1994, 215-217. R.M. WHITING, Tah 2, 1990, 167-218. J. EDEM, RA 85, 1991, 109-112. B. LAFONT, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 35. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 164. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 31, 13, 16, 18 mit nota 94, 19 nota 97, 23 nota 126. B.J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 38, 44-50, 53. D. CHAPPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 17, 18, 19. F. JOANNES, N.A.B.U. 1992/3: Nr. 91. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 172 nota 35, 181, 188-193. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389, 391, 394, 395. M. BROU, ARM XXVII, 1993, 33-34. J. FINGKE, RGTC 10, 1993, 132-133 (s.v. Karanā). Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 98, 108, 111, 112, 198, 226, 228, 294, 301-303, 324. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 324-354. C. MICHEI, Amuru 1, 1996, 388, 412, 413. D. CHAPPIN, N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 368-369, 373 mit nota 44. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 251.

Herrscher

Askur-addu

Quellen

ARM 2:119,10: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur ARM 6:26,4: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 6:62,11: [a]s-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 6:62,33: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 7:194, Vs.4: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 13:21,11: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 13:22,4: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 13:22,5: as-[kur]-<sup>a</sup>iskur. ARM 24:280,2: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 25:119,3: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:315,13: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:339,7: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:339,11: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:340,5: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:340,8: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:342,17: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:357,11: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:359,11: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:387,1: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:390,18: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:393,5: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:393,8: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:393,13: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:393,14: as-[kur]-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:393,15: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:394,5: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:394,9: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:401,4: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:401,8: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:401,19: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:401,26: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:401,29: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,4: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,8: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,10: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,27: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,34: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,52: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,56: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,60: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,64: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:404,86: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:405,28: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:411,5: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:411,39: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:411,72: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:411,73: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:411,75: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:411,79: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:411,85: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:412,23: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:412,29: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:412,60: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:412,63: [as]-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,3: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,9: a]s-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,20: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,50: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,60: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,70: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,80: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,90: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,100: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,110: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,120: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,130: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,140: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,150: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,160: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,170: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,180: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,190: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,200: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,210: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,220: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,230: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,240: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,250: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,260: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,270: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,280: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,290: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,300: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,310: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,320: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,330: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,340: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,350: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,360: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,370: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,380: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,390: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,400: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,410: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,420: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,430: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,440: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,450: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,460: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,470: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,480: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,490: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,500: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,510: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,520: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,530: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,540: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,550: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,560: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,570: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,580: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,590: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,600: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,610: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,620: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,630: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,640: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,650: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,660: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,670: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,680: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,690: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,700: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,710: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,720: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,730: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,740: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,750: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,760: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,770: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,780: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,790: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,800: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,810: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,820: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,830: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,840: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,850: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,860: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,870: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,880: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,890: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,900: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,910: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,920: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,930: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,940: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,950: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,960: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,970: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,980: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:413,990: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,1: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,2: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,3: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,4: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,5: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,6: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,7: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,8: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,9: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,10: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,11: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,12: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,13: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,14: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,15: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,16: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,17: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,18: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,19: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,20: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,21: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,22: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,23: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,24: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,25: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,26: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,27: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,28: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,29: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,30: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,31: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,32: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,33: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,34: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,35: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,36: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,37: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,38: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,39: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,40: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,41: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,42: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,43: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,44: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,45: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,46: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,47: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,48: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,49: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,50: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,51: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,52: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,53: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,54: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,55: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,56: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,57: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,58: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,59: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,60: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,61: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,62: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,63: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,64: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,65: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,66: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,67: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,68: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,69: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,70: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,71: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,72: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,73: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,74: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,75: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,76: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,77: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,78: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,79: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,80: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,81: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,82: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,83: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,84: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,85: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,86: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,87: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,88: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,89: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,90: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,91: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,92: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,93: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,94: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,95: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,96: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,97: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,98: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:414,99: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,1: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,2: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,3: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,4: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,5: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,6: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,7: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,8: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,9: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,10: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,11: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,12: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,13: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,14: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,15: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,16: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,17: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,18: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,19: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,20: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,21: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,22: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,23: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,24: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,25: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,26: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,27: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,28: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,29: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,30: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,31: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,32: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,33: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,34: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,35: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,36: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,37: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,38: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,39: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,40: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,41: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,42: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,43: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,44: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,45: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,46: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,47: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,48: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,49: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,50: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,51: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,52: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,53: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,54: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,55: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,56: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,57: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,58: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,59: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,60: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,61: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,62: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,63: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,64: as-kur-<sup>a</sup>iskur. ARM 26:415,65

27:154,6: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 27:154,11: as-[kur-<sup>q</sup>iskur]. ARM 27:154,24: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 27:154,33: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:64,11: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:64,12: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:64,23: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:79,18: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:81,5: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:81,9: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:81,14: [as-kur-<sup>q</sup>iskur]. ARM 28:113,8: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:113,10: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:113,24: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:117,5: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:117,6: [as-kur-<sup>q</sup>iskur]. ARM 28:117,9: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:117,14: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:117,17: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:132,18: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:156,5: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:156,6: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:156,24: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:171,9: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:174,3: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:175,4: as-kur-<sup>q</sup>iskur. ARM 28:176,1: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:72, Kol. 2,45: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:72, Kol. 4,123: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:72, Kol. 4,129: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:72, Kol. 4,133: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:73, Kol. 2,47: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:73, Kol. 3,126: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:73, Kol. 3,132: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:73, Kol. 4,137: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:117,43: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:118,3: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:118,13: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:118,16: as-kur-<sup>q</sup>iskur. FM 2:128,11: [a]s-kur-<sup>q</sup>iskur. RA 72, 1978, 187 n. 6: Askur-oddu. RHA 5,35, 1939, 73,5: as-kur-<sup>q</sup>iskur. RHA 5,35, 1939, 73-74 n. 4.1: Askur-oddu. A. 49,59: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 230,4: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 230,31: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 285,5: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 285,9: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 285,19: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 1017,51: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 1017,55: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 3209,10: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 3295: Askur-oddu. A. 3591,12: as-kur-<sup>q</sup>iskur. A. 4207: Askur-oddu. A. 4535<sup>m</sup>, Rs.15: as-kur-<sup>q</sup>iskur. B. 700: Askur-oddu. M. 7259,8: as-kur-<sup>q</sup>iskur. M. 7259,10: as-kur-<sup>q</sup>iskur. M. 7259,12: as-kur-<sup>q</sup>iskur. M. 7259,17: as-kur-<sup>q</sup>iskur. M. 7259,22: as-kur-<sup>q</sup>iskur. M. 7630,8: [as-kur-<sup>q</sup>iskur]. M. 7630,9: as-kur-<sup>q</sup>iskur. M. 11665: Askur-oddu. M. 11948: Askur-oddu. M. 15078: Askur-oddu. OBTR Siegel 7,1: [as]-kur-<sup>q</sup>iskur. OBTR Siegel 8,3: as-kur-<sup>q</sup>iskur.

Literatur

G. DOSSIN, RHA 5,35, 1939, 73-74 mit nota 4. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 63-66. J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 42. A. FINET, ARM XV, 1954, 142 [s.v. Askur-Addu (ou As/zk/quir-Addu)]. J.-M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 76, 80 nota 1, 90, 91, 94, 95, 99 nota 1, 102. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234 nota 3. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 255-256. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 207-208. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 109 nota 3. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62, 71. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 251 [Siegel 7, 8]. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 160, 214, 222. M. BIROT, RA 72, 1978, 182, 185-187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 343. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 68 (s.v. Askur-Addu (ou Askur-Addu)). J. M. SASSON, JACS 100, 1980, 455. ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 36, 37, 38, 39, 93, 150, 153. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 245h], 246 mit nota 43 und nota 48, 248, 249, 250, 251, 258, 259, 263k], 265 nota 7, 283, 291i], 295, 296, 312, 313, 318g], 323a], 327 mit nota 1, 343h], m]. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 105. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130, 141. D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 79b], 117 nota 5, 133d], 209-213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294c]. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 406, 407, 427e]. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 461 nota 3, 462 mit nota 9, 463 nota 11, 465, 466 nota 26, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473 mit nota 54, 474, 476, 477, 481i], 488b], 491g], 499d], h], 501c]. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 462 nota 9, 468. J. EISEN, Iraq 51, 1989, 67-78. D. CHARPAIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30, 117 nota 35, 118 nota 39. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 29, 48, 50 mit nota 103, 54, 71. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 173. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 179-184. PH. ABRAMHAM, CRAI 38, 1992, 165-166. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 31, 23 mit nota 126. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 48 mit nota 69. D. CHARPAIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100 nota 11, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8, 9, 10, 14, 19. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236. D. LACABRE, Flor. mar. II, 1994, 277-284. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209-220. P. MARÉCLO, Flor. mar. II, 1994, 117. J.-R. KUPFER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 405, 412, 413.

Haqba-hammü

Quellen

ARM 2:50,3: aq-ba-ha-mu. ARM 10:174,3: aq-bu-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:401,44: ha<sup>1</sup>-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:404,35: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:404,36: ha-aq-ba-ha-am-[mu]-u<sub>2</sub>. ARM 26:411,3: ha-aq-ba-[ha-am-mu-u<sub>2</sub>]. ARM 26:411,14: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:411,16: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:411,19: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:412,10: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:412,11: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:412,14: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:412,17: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:412,18: [ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:412,42: [ha-aq-ba-ha-am]-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:412,45: ha-aq-[ba] <<-HA>>-ha-[q]-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:412,55: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:413,21: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:417,10: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:419,14: [ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:419,17: ha-aq-ba-[ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:428,3: [ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:428,13: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:438,14: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:491,6: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:491,45: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:492,3: aq-ba-[ha-mu]. ARM 26:492,9: aq-ba-ha-mu. ARM 26:511,15: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:511,16: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:511,38: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:511,52: ha-aq-[ba-ha-am-mu]. ARM 26:512,5: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:512,9: [ha-aq-ba-ha-am-mu]-u<sub>2</sub>. ARM 26:516,18: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:516,27: aq-ba-ha-am-mu <<-x>>-u<sub>2</sub>. ARM 26:524,3: ha-aq-ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:524,35: aq-ba-ha-mu. ARM 26:524,38: ha<sup>1</sup>-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:524,42: aq-ba-ha-mu-u<sub>2</sub>. ARM 26:527,16: ha-aq-[ba-ha-am-mu-u<sub>2</sub>. ARM 27:154,22: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 27:154,27: ha-[a]q-ba-ha-am-mu. ARM 28:155,24: aq-ba-ha-am-mu. ARM 28:175,1: aq-ba-[ha-mu]. ARM 28:175,9: aq-ba-ha-mu. ARM 28:175,11: aq-ba-ha-mu. M. 7259,1: aq-ba-ha-[am-mu]. M. 7259,7: ha-[a]q-ba-ha-am-mu. M. 9736,19: [ha-aq]-ba-ha-am-mu. OBTR 25,14: aq-ba-ha-mu. OBTR 32,6: aq-ba-ha-mu. OBTR 42,8: aq-ba-ha-mu. OBTR 42,11: aq-ba-ha-mu. OBTR 45,7: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 46,6: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 46,11: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 47,9: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 50,10: aq-ba-ha-mu. OBTR 56,5: [a]q-ba-ha-am-mu. OBTR 57,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 58,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 59,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 60,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 61,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 62,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 63,3: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 64,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 65,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 66,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 67,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 68,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 69,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 70,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 71,3: aq-ba-ha-[mu]. OBTR 72,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 73,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 74,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 75,3: aq-ba-ha-[mu]. OBTR 76,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 77,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 78,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 79,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 80,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 81,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 82,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 83,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 84,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 85,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 86,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 87,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 88,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 89,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 90,3: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 91,3: [a]q-ba-ha-mu. OBTR 92,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 93,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 94: OBTR Siegel 14,1. OBTR 94,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 95,3: aq-ba-ha-[mu]. OBTR 96,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 99,8: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 99,10: aq-ba-ha-mu. OBTR 100,15: aq-ba-ha-mu. OBTR 115,9: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 115,18: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 133,11: aq-bu-ha-am-mu. OBTR 134,6: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 157,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 161,15: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 192: OBTR Siegel 13. OBTR 196: OBTR Siegel 16. OBTR 197: OBTR Siegel 14,2. OBTR 198: OBTR Siegel 14,2. OBTR 216: OBTR Siegel 14,2. OBTR 250,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 254: OBTR Siegel 12. OBTR 257: OBTR Siegel 12. OBTR 258: OBTR Siegel 12. OBTR 259: OBTR Siegel 12. OBTR Siegel 12,3: aq-ba-ha-[mu]. OBTR Siegel 13,3: aq-ba-ha-mu. OBTR Siegel 14,1,1: aq-ba-ha-mu. OBTR Siegel 14,2,1,1: aq-ba-ha-mu. OBTR Siegel 15,3: aq-ba-ha-mu. OBTR Siegel 16,3: aq-ba-ha-mu.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. *Haqba-Hammu*). J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 97 nota 2. St. DALEY, JCS 25, 1973, 86-88. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62. St. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 10-11, 32-33, 257. M. BROU, Syria 55, 1978, 343. M. BROU, ARM XVI/1, 1979, 102 (s.v. *[H]aḳba-Hammu*, *[H]aḳbu-Hammū*). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455-456. St. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 16, 39-44, 53, 54, 62, 102-103, 130, 151, 154, 172, 179. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 457-458. D. CHARPIN, RA 79, 1985, 86. P. GARELLI, Fs Bروت, 1985, 151. K.R. VEENHOF, M.A.R.I. 4, 1985, 197. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 139-141. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 238-239. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 296, 318e. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 408. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 471-475. JOANNES, 481e, h, 483d, 488b. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 67-78. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 48. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 6. D. LACAMBE, Flor. mar. II, 1994, 275-284. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111.

Samu-oddu

Quellen

ARM 2.119.10: sa-mu-<sup>4</sup>iskur. ARM 4:26.5: sa-mu-<sup>4</sup>iskur. ARM 4:26.30: sa-mu-<sup>4</sup>iskur. ARM 4:26.35: sa-mu-<sup>4</sup>iskur. ARM 4:26.38: sa-mu-<sup>4</sup>iskur. ARM 26:528.3: [sa-mu-<sup>4</sup>iskur].  
OBTR Siegel 13.2: sa-mu-<sup>4</sup>iskur.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 154 (s.v. *Samū-Addu*). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 76. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 233. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62. M. BROU, ARM XVI/1, 1979, 179 (s.v. *Samu-Addu*). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 141. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 406. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100 mit nota 11. D. LACAMBE, Flor. mar. II, 1994, 281 mit nota 51.

Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Abi-ili: M. 7630; (1). Adallāia: ARM 26:405; ARM 26:406; (2). Admatum: FM 2:72; FM 2:73; (2). Adūm: ARM 26:517; (1). Aḳunā: ARM 7:210; (1). Allāḫada: ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 28:171; ARM 28:176; M. 5431; (7). Amaz: ARM 24:152; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:436; (4). Anamas: ARM 28:113; (1). Andarig: ARM 5:67; ARM 6:25; ARM 7:104; ARM 26:341; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:394; ARM 26:401; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:415; ARM 26:416; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 26:423; ARM 26:424; ARM 26:426; ARM 26:427; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:436; ARM 26:438; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:523; ARM 26:527; ARM 27:91; ARM 27:154; ARM 27:168; ARM 28:81; ARM 28:171; ARM 28:175; ARM 28:176; A. 230; A. 505; A. 2821; A. 4207; M. 11948; OBTR 68; OBTR 100; OBTR 192; OBTR 16; (53). Appāia: ARM 5:37; OBTR 319; (2). Apūm: A. 2821; (1). Aramonum: ARM 26:401; (1). Arḫinbanum: OBTR 245; (1). Ari-Pi-uk: ARM 28:155; ARM 28:156; (2). Aṣnā: ARM 26:518; (1). Aṣan: ARM 26:415; (1). Aṣiḫum: ARM 26:405; (1). Aṣlakka: ARM 24:152; ARM 28:64; ARM 28:81; ARM 28:113; FM 2:72; FM 2:73; A. 49; A. 3209; (8). Aṣnakkum: ARM 7:210; ARM 13:21; ARM 26:359; ARM 27:88; ARM 28:81; ARM 28:113; FM 2:72; FM 2:73; (8). Atmum: ARM 26:416; (1). Azambul: ARM 26:357; ARM 28:132; (2). Azubium: ARM 7:104; ARM 26:432; ARM 28:155; (3). Badrum: OBTR 157; OBTR 319; (2). Buniṣ: OBTR 59; OBTR 96; OBTR 254; OBTR 257; OBTR 258; OBTR 259; (7). Burullum: ARM 5:67; ARM 28:155; (2). Burunum: ARM 7:212; (1). Buṣ'an: ARM 28:117; (1). Daragum: ARM 28:132; (1). Dīr: ARM 13:21; (1). Dumāium: ARM 5:67; (1). Eḫub: ARM 23:243; ARM 27:135; A. 49; (3). Guda: M. 5431; (1). Ḥaburatum: ARM 5:67; OBTR 251; (2). Ḥalabat: M. 7630; (1). Ḥamadonum: ARM 26:419; (1). Ḥamiqatum: ARM 6:62; ARM 26:405; (2). Ḥanzat: ARM 7:210; ARM 28:117; A. 3591; (3). Ḥarḫū: ARM 26:412; (1). Ḥarrānū: A. 3591; (1). Ḥasurum: ARM 26:427; ARM 26:513; A. 1180; (3). Ḥatna: ARM 2:50; (1). Ḥatni-turuk: A. 3591; (1). Ḥatum: ARM 26:342; ARM 26:511; ARM 26:512; ARM 26:523; M. 15078; (5). Ḥazi: OBTR 245; (1). Ḥazianum: ARM 26:357; (1). Ḥazzikanum: ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:128; A. 3591; M. 7630; (5). Ḥipilal: ARM 28:155; (1). Ḥissalim: FM 2:72; FM 2:73; (2). Ḥurra: A. 49; (1). Ḥuṣi: ARM 7:104; (1). Ḥabumum: A. 49; (1). Ḥakum-drum: ARM 28:113; (1). Ḥapbur-lim: ARM 28:117; A. 1025; (2). Ḥaprum: ARM 28:79; ARM 28:113; (2). Ḥassan: ARM 23:243; (1). Ḥisbatum: OBTR 95; (1). Ḥišūpū: OBTR 94; (1). Ḥa-ja: OBTR 245; (1). Ḥansura: ARM 7:104; ARM 7:210; ARM 23:243; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:406; ARM 27:135; ARM 28:81; A. 49; A. 3591; (11). Ḥaṣa: ARM 28:64; (1). Ḥurubbu: OBTR 67; (1). Kabkab: M. 7630; (1). Kabat: ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 26:357; ARM 26:492; ARM 27:135; ARM 28:81; ARM 28:132; FM 2:128; A. 3209; A. 3591; M. 7630; (1). Kakkum: ARM 26:512; (1). Kalbiṣa: FM 2:72; FM 2:73; (2). Kanu-x: OBTR 319; (1). Karandū: ARM 2:46; ARM 2:50; ARM 2:119; ARM 3:59; ARM 4:26; ARM 5:36; ARM 5:37; ARM 5:61; ARM 5:64; ARM 5:67; ARM 5:70; ARM 6:23; ARM 6:25; ARM 6:26; ARM 6:29; ARM 6:36; ARM 6:62; ARM 7:104; ARM 7:194; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 10:174; ARM 13:21; ARM 13:22; ARM 22:153; ARM 22:341; ARM 23:243; ARM 24:152; ARM 24:280; ARM 25:119; ARM 25:535; ARM 26:315; ARM 26:339; ARM 26:340; ARM 26:341; ARM 26:342; ARM 26:347; ARM 26:357; ARM 26:359; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:394; ARM 26:401; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:411; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:415; ARM 26:416; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 26:423; ARM 26:424; ARM 26:426; ARM 26:427; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:436; ARM 26:438; ARM 26:490; ARM 26:491; ARM 26:492; ARM 26:502; ARM 26:510; ARM 26:511; ARM 26:512; ARM 26:513; ARM 26:514; ARM 26:515; ARM 26:516; ARM 26:517; ARM 26:518; ARM 26:519; ARM 26:521; ARM 26:522; ARM 26:523; ARM 26:524; ARM 26:526; ARM 26:527; ARM 26:528; ARM 27:88; ARM 27:91; ARM 27:133; ARM 27:134; ARM 27:135; ARM 27:154; ARM 27:168; ARM 28:64; ARM 28:79; ARM 28:81; ARM 28:113; ARM 28:117; ARM 28:132; ARM 28:155; ARM 28:156; ARM 28:171; ARM 28:174; ARM 28:175; ARM 28:176; FM 2:72; FM 2:73; FM 2:77; FM 2:83; FM 2:117; FM 2:118; FM 2:128; RA 72, 1978, 187 nota 6; RHA 5, 35, 1939, 73; RHA 5, 35, 1939, 73-74 nota 4.1; A. 49; A. 230; A. 285; A. 497; A. 505; A. 1017; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3209; A. 3295; A. 3591; A. 4207; A. 4535<sup>m</sup>; B. 601; B. 700; M. 5431; M. 7259; M. 7630; M. 9736; M. 11665; M. 11948; M. 15078; TH 82-87; I 85-490; OBTR 25; OBTR 32; OBTR 42; OBTR 45; OBTR 46; OBTR 47; OBTR 50; OBTR 56; OBTR 57; OBTR 58; OBTR 59; OBTR 60; OBTR 61; OBTR 62; OBTR 63; OBTR 64; OBTR 65; OBTR 66; OBTR 67; OBTR 68; OBTR 69; OBTR 70; OBTR 71; OBTR 72; OBTR 73; OBTR 74; OBTR 75; OBTR 76; OBTR 77; OBTR 78; OBTR 79; OBTR 80; OBTR 81; OBTR 82; OBTR 83; OBTR 84; OBTR 85; OBTR 86; OBTR 87; OBTR 88; OBTR 89; OBTR 90; OBTR 91; OBTR 92; OBTR 93; OBTR 94; OBTR 95; OBTR 96; OBTR 97; OBTR 98; OBTR 99; OBTR 100; OBTR 115; OBTR 119; OBTR 125; OBTR 131; OBTR 133; OBTR 134; OBTR 135; OBTR 137; OBTR 161; OBTR 192; OBTR 196; OBTR 197; OBTR 198; OBTR 199; OBTR 216; OBTR 245; OBTR 250; OBTR 251; OBTR 254; OBTR 257; OBTR 258; OBTR 259; OBTR 319; OBTR Siegel 7; OBTR Siegel 8; OBTR Siegel 12; OBTR Siegel 13; OBTR Siegel 14.1; OBTR Siegel 14.2; OBTR Siegel 15; OBTR Siegel 16; (221). Kasapā: ARM 26:387; ARM 26:522; A. 2821; (3). Kāšā: OBTR 245; (1). Kiatan: ARM 26:424; ARM 26:521; ARM 28:171; OBTR 245; (4). Kigannum: OBTR 251; OBTR 259; (2). Kurda: ARM 2:50; ARM 5:70; ARM 7:210; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:412; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:510; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:521; ARM 26:522; ARM 26:526; ARM 26:528; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 28:81; FM 2:117; FM 2:118; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3209; A. 3591; A. 4207; M. 9736; M. 11948; (39). Lillimur: ARM 22:153; ARM 28:81; M. 7630; (3). Lūḫiḫa: ARM 26:430; (1). Makutum: OBTR 319; (1). Mardamum: ARM 26:512; ARM 28:156; FM 2:83; (3). Mariatum: ARM 26:357; ARM 27:135; (2). Mariatum: A. 3591; (1). Maššaratum: OBTR 245; (1). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Nagar: ARM 27:135; (1). Naḫur: ARM 28:81; FM 2:73; A. 3209; (3). Našilanum: ARM 5:70; (1). Niḫriḫ: A. 3591; (1). Ninet: ARM 26:517; ARM 26:518; (2). Numḫa: ARM 26:342; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 26:524; ARM 27:91; ARM 27:135; ARM 27:168; FM 2:117; A. 285; A. 3209; (15). Nurugum: ARM 5:61; (1). Nusurum: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:511; ARM 26:514; ARM 26:515; ARM 26:523; ARM 26:528; A. 1180; (9). Pardu: ARM 26:357; (1). Parpara: ARM 26:491; ARM 26:514; (2). Puratum: ARM 26:415; (1). Qatāru: ARM 5:36; ARM 5:37; ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:490; ARM 26:526; ARM 26:527; A. 505; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3591; A. 4207; M. 7259; OBTR 42; OBTR 79; OBTR 196; OBTR 197; OBTR 198; OBTR 216; OBTR 319; (22). Qirdabat: ARM 7:210; (1). Ra'isu: OBTR 319; (1). Rabbatum: OBTR 66; (1). Raknā: ARM 2:50; ARM 26:522; ARM 28:171; (4). Ramatum: OBTR 66; (1). Rašūm: ARM

26:342; ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; [4]. Razamā<sub>ij</sub>: ARM 5:67; ARM 7:104; ARM 23:243; ARM 27:133; ARM 28:171; A. 3591; [6]. Ruḥā: OBTR 245; [1]. Sadduwatum: ARM 26:527; [1]. Sodima: ARM 5:67; [1]. \*SAGGAR<sub>2</sub>: ARM 26:404; ARM 26:433; [2]. Saphum<sub>ij</sub>: ARM 26:519; [1]. Sapurata: ARM 26:387; [1]. Sūmum: ARM 28:79; [1]. Susā: ARM 7:210; ARM 28:113; A. 3209; [3]. Šarbat: A. 2821; OBTR 67; OBTR 74; OBTR 77; OBTR 78; OBTR 89; OBTR 91; OBTR 251; [8]. Šidqum<sub>ij</sub>: ARM 26:404; [1]. Šidqum<sub>ij</sub>: ARM 26:404; [1]. Šubatun<sub>ij</sub>: ARM 26:522; ARM 26:523; FM 2:83; OBTR 70; OBTR 157; [5]. Šabiša: ARM 7:210; ARM 27:135; M. 7630; [3]. Šagir: OBTR 319; [1]. Šinā<sub>ij</sub>: ARM 26:315; [1]. Šinānum: A. 49; [1]. Širwun: ARM 26:405; ARM 26:406; OBTR 72; OBTR 82; OBTR 251; [5]. Šišbun: ARM 28:156; [1]. Šubat-enilil/Šehna: ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:387; ARM 26:406; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 27:88; ARM 27:133; ARM 27:134; ARM 28:132; ARM 28:171; FM 2:128; A. 2821; A. 3591; OBTR 42; [15]. Šubat-šamas: ARM 24:152; ARM 28:117; [2]. Šuda: A. 3591; [1]. Šuduḫum: ARM 28:113; [1]. Šubpad: ARM 26:405; ARM 28:81; [2]. Šuna: ARM 7:212; ARM 25:119; ARM 26:430; [3]. Šumat: ARM 26:511; [1]. Šurušum: A. 49; A. 3295; [2]. Tādum: ARM 7:104; ARM 26:315; ARM 26:357; M. 7630; [4]. Tagida: A. 1180; [1]. Tarmannum: ARM 7:210; FM 2:72; FM 2:73; [3]. Tillā<sub>ij</sub>: ARM 23:243; ARM 26:357; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 27:134; ARM 28:81; ARM 28:175; [7]. Tupḫam: ARM 7:210; [1]. Tuḫšum: A. 49; [1]. Urgiš: ARM 24:280; ARM 27:134; ARM 28:113; A. 1017; [4]. Urzika: ARM 26:415; ARM 26:419; [2]. Zalulūān: ARM 28:79; [1]. Zalmaqum: ARM 28:79; [1]. Zamiatum<sub>ij</sub>: OBTR 245; [1]. Zatuḫpanaz: ARM 5:61; [1]. Zurā: ARM 23:243; ARM 26:415; ARM 26:428; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; [6]. \*x-da-a: M. 5431; [1].

## Karsum

Ortsname	Quellen ARM 22:15, Kol. 2',12': ka-ra-si-im <sup>b</sup> .	Matrix 16.1
Vernetzung	Andarig: ARM 22:15; [1]. Apūm <sub>ij</sub> : ARM 22:15; [1]. Hurazā: ARM 22:15; [1]. Ilanšurā: ARM 22:15; [1]. Karosum: ARM 22:15; [1]. Nawardu: ARM 22:15; [1]. Šabiša: ARM 22:15; [1]. Šuda: ARM 22:15; [1]. Tādum: ARM 22:15; [1].	

## Karḫatum

Ortsname	Abgrenzung = Qirdabāt	Matrix 16.1
	Quellen ARM 13:143,12: qa-ar-ba-di-im. ARM 13:144,35: ka-ar-ḫa-tam <sup>b</sup> .	
	Literatur A. FINET, Syria 41, 1964, 135-136, 139. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 14. J.-R. KLÜPPER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Karḫatum, Qarḫadum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 132 (s.v. *Karḫatum, Qarḫadum). Y. VVU, JAC Supplement 1, 1994, 240.	
Vernetzung	Ašlakka: ARM 13:143; ARM 13:144; [2]. Buš'an: ARM 13:144; [1]. Eluḫut: ARM 13:144; [1]. Ḫobum: ARM 13:143; [1]. Iapḫurum <sub>ij</sub> : ARM 13:143; ARM 13:144; [2]. Ilāna-abi: ARM 13:144; [1]. Karḫatum: ARM 13:143; ARM 13:144; [2]. Naḫur: ARM 13:144; [1]. Qirdabāt: ARM 13:143; ARM 13:144; [2]. Susā: ARM 13:144; [1]. Talḫaitum <sub>ij</sub> : ARM 13:143; ARM 13:144; [2]. Zalmaqum: ARM 13:143; ARM 13:144; [2].	

## Kasapā

Ortsname	Quellen ARM 2:69,5: ka-sa-[pa-a <sup>b</sup> ] ARM 2:69,13: ka-sa-pa-a <sup>b</sup> . ARM 2:69,1: [k]a-s[ā-pa-a <sup>b</sup> ]. ARM 2:130,12: ka-[s]a <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . ARM 2:130,23: ka-sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . ARM 23:59,20: ka-sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . ARM 26:240,5: ka-sa-pa-a <sup>b</sup> . ARM 26:358,9: ka-sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . ARM 26:387,6: ka-sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . ARM 26:420,41: ka-sa <sub>3</sub> -pa <sup>a</sup> . ARM 26:422,22: ka-sa <sub>3</sub> -pa <sup>a</sup> . ARM 26:522,4: ka-sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . ARM 27:15,4: ka-sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . ARM 27:177,10: [ka]sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . ARM 28:164,5: ka-s[ā <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> ]. A. 988,15: ka-sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . A. 2503: Kasapā. A. 2821: ka-sa <sub>3</sub> -pa-a <sup>b</sup> . A. 3577,3: [ka-sa-pa-a <sup>b</sup> ]. A. 3577,8: ka-s[ā-pa-a <sup>b</sup> ]. L 87-650,15: ka-sa-pa-a <sup>b</sup> . OBTR 114,6: [ka-sa-pa <sup>a</sup> ]-[a <sup>b</sup> ].	Matrix 9
	Literatur J.-R. KLÜPPER, RA 42, 1948, 49. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 149. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kasapā). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234 nota 3. M. FAIKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 18, 19, 27, 36, 37. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. O. ROULUIT, RA 64, 1970, 109 nota 3. M. BIROT, RA 66, 1972, 138. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188. J.-R. KLÜPPER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Kasapā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 135 (s.v. Kasapā). J. M. SASSON, JAOS 103, 1983, 284. G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 52. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 136 nota 35. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 215a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 151, 307a [zu Nr. 142], 576. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 497a). D. CHARRIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. J. EDEM, RA 85, 1991, 122. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 2 nota 5, 13-16, 19 nota 98. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20, 29. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. F. JOANNES, Amutu 1, 1996, 344. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44.	
Vernetzung	Agā: L 87-650; [1]. Alilanum: L 87-650; [1]. Andarig: ARM 2:130; ARM 26:387; ARM 26:422; ARM 27:177; A. 2821; A. 3577; L 87-650; [7]. Apūm <sub>ij</sub> : ARM 26:358; A. 2821; [2]. Ašibum <sub>ij</sub> : ARM 26:422; [1]. Ḫalabā: ARM 26:358; [1]. Ḫarḫā <sub>ij</sub> : ARM 26:420; [1]. Ḫidar: A. 988; [1]. Ḫubšulum: ARM 27:177; [1]. Hurazā: L 87-650; [1]. Ḫušā: ARM 26:422; [1]. Iankudum: ARM 26:358; [1]. Karanā <sub>ij</sub> : ARM 26:387; ARM 26:522; A. 2821; [3]. Kasapā: ARM 2:69; ARM 2:130; ARM 23:59; ARM 26:240; ARM 26:358; ARM 26:387; ARM 26:420; ARM 26:422; ARM 26:522; ARM 27:15; ARM 27:177; ARM 28:164; A. 988; A. 2503; A. 2821; A. 3577; L 87-650; OBTR 114; [18]. Kudimmar: A. 2503; [1]. Kurda: ARM 2:69; ARM 2:130; ARM 26:387; ARM 26:420; ARM 26:422; ARM 26:522; ARM 27:15; ARM 27:177; ARM 28:164; A. 2503; A. 2821; A. 3577; L 87-650; [13]. Lazappatum: A. 2503; [1]. Numbā: ARM 2:130; ARM 26:358; ARM 26:422; A. 3577; [4]. Gaftarā <sub>ij</sub> : A. 2821; [1]. Rakna: ARM 26:522; [1]. Razamā <sub>ij</sub> : A. 988; L 87-650; [2]. Saphum <sub>ij</sub> : ARM 26:358; [1]. Saphum <sub>ij</sub> : ARM 26:358; [1]. Sapurata: ARM 26:387; ARM 27:177; [2]. Šarbat: ARM 28:164; A. 2821; [2]. Šubatun <sub>ij</sub> : ARM 26:522; [1]. Šubat-enilil/Šehna: ARM 2:130; ARM 26:358; ARM 26:387; ARM 27:15; ARM 27:177; A. 988; A. 2503; A. 2821; [8]. Šuda: A. 3577; [1]. Šumat: ARM 26:422; [1]. Zakum <sub>ij</sub> : ARM 26:422; [1]. Zinnatan: ARM 26:420; [1].	

# Kata-<sup>r</sup>x-x<sup>1</sup>

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen OBTR 226,1: ka-la-<sup>r</sup>x-x<sup>1</sup></p> <p>Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 136 (s.v. Kata[x]).</p>
Vernetzung	<p>Adalāia: OBTR 226; (1). Appāia: OBTR 226; (1). Kata-<sup>r</sup>x-x<sup>1</sup>: OBTR 226; (1). Maššāratum: OBTR 226; (1). Šubatūm<sub>ij</sub>: OBTR 226; (1). Šagir: OBTR 226; (1). Šakir: OBTR 226; (1). Zamiatum<sub>ij</sub>: OBTR 226; (1).</p>

# Kawilā

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung = Hawilum: F. THUREAU-DANGIN, RA 9, 1912, 1-2. A. PARROT, J. NOLIGAYROU, RA 42, 1948, 18. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62-63. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 30. D.O. EDZARD, RIA 4, 1972-1975, 238 (s.v. Ḥawalum). D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 71 (s.v. Ḥawalum).</p> <p>Quellen ARM 1:107,5: ka-wi-la-a<sup>b</sup>. ARM 1:107,4: [ka-wi]-la-a<sup>b</sup>. ARM 4:35,7: ka-wi-la-a<sup>b</sup>. Ismail 135, Rs.21: *ka-wi-la-a<sup>b</sup>.</p> <p>Literatur A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kawalā). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 30. D.O. EDZARD, RIA 4, 1972-1975, 238 (s.v. Ḥawalum). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 27, 33. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 71 (s.v. Ḥawalum). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Kawalā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 136 (s.v. Kawalā). M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 15. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 28. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 52. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240, 257.</p>
Vernetzung	<p>Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakka: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Ḥeššum: Ismail 135; (1). Ḥirdazutum: Ismail 135; (1). Ḥurazā: Ismail 135; (1). Ib-x: Ismail 135; (1). Kailū-[-]: Ismail 135; (1). Kawilā: ARM 1:107; ARM 4:35; Ismail 135; (3). Naḥur: ARM 1:107; ARM 4:35; Ismail 135; (3). Putrum: Ismail 135; (1). Šinal<sub>ij</sub>: Ismail 135; (1). Šudūḫum: Ismail 135; (1). Šurušum: Ismail 135; (1). Šuttannu: Ismail 135; (1). Teḫḫi: Ismail 135; (1).</p>

# Kiaš[a ]

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen OBTR 245, Kol. 1,30: ki-a-š[a ].</p> <p>Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 128 (s.v. Kijaš[a...]).</p>
Vernetzung	<p>Arḫinanum: OBTR 245; (1). Ḥazi: OBTR 245; (1). Ia-[-]pā: OBTR 245; (1). Karanā<sub>ij</sub>: OBTR 245; (1). Kiaš[a ]: OBTR 245; (1). Kiatan: OBTR 245; (1). Maššāratum: OBTR 245; (1). Ruḫa: OBTR 245; (1). Zamiatum<sub>ij</sub>: OBTR 245; (1).</p>

# Kiatan

Matrix 14

Ortsname	<p>Quellen ARM 26:424,18: *ki-ia<sup>1</sup>-ta-an<sup>b</sup>. ARM 26:424,26: ki-[-]a-ta-an<sup>b</sup>. ARM 26:520,5: *k[-i]a-ta-an<sup>b</sup>. ARM 26:521,3: ki-[-]a-ta-an<sup>b</sup>. ARM 28:171,7: ki-ia-ta-nim<sup>ki</sup>. OBTR 245, Kol. 1,30: ki-ia-[-]a-an<sup>b</sup>.</p> <p>Literatur J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 225. F. JOANNÈS, ARM XXVI/2, 1988, 240-251, 312-313, 320e), f), 476. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 468, 475, 476, 497e). C. MICHE, Amuru 1, 1996, 392.</p>
Vernetzung	<p>Allahada: ARM 28:171; (1). Andarig: ARM 26:424; ARM 26:520; ARM 28:171; (3). Arḫinanum: OBTR 245; (1). Ḥazi: OBTR 245; (1). Ia-[-]pā: OBTR 245; (1). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:424; ARM 26:521; ARM 28:171; OBTR 245; (4). Kiaš[a ]: OBTR 245; (1). Kiatan: ARM 26:424; ARM 26:520; ARM 26:521; ARM 28:171; OBTR 245; (5). Kurda: ARM 26:521; (1). Maššāratum: OBTR 245; (1). Nūmhā: ARM 26:521; (1). Qattarā<sub>ij</sub>: ARM 26:520; (1). Rakna: ARM 28:171; (1). Razamā<sub>ij</sub>: ARM 28:171; (1). Ruḫa: OBTR 245; (1). Šabat-enlil/Šebna: ARM 28:171; (1). Zamiatum<sub>ij</sub>: OBTR 245; (1).</p>

# Kiduhḫi

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen ARM 28:95,6: ki-du-uh&lt;&lt;UH&gt;&gt;<sup>b</sup>. ARM 28:95,43: ki-du-uh<sup>b</sup>. ARM 28:95,45: ki-du-uh-ha-am. Vincente 29, Vs.4: ki-du-uh-ḫ<sup>b</sup>. Vincente 34, Vs.4: ki-du-uh-ḫ<sup>b</sup>.</p> <p>Literatur J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72 mit nota 69. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Kiduh). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 511. Y. WU, JAC 4, 1989, 50. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 26, 28, 29.</p>
Herrscher	<p>Ii-<sup>1</sup>addu                      Quellen</p>



Literatur

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72, 73. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 119 [s.v. Ili-Addu Nr. 7]. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 511. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 26 mit nota 141, 28.

Vernetzung **Ändrig:** ARM 28:95; (1). **Apūmij:** ARM 28:95; (1). **Ilanšurā:** ARM 28:95; (1). **Kidūbḫi:** ARM 28:95; Vincente 29; Vincente 34; (3). **Kurdā:** ARM 28:95; (1). **Nawala:** Vincente 29; (1). **Susā:** ARM 28:95; (1). **Šubat-enlil/Šebnā:** Vincente 29; Vincente 34; (2). **Šunā:** ARM 28:95; (1). **Šunḫum:** ARM 28:95; (1). **Tādum:** ARM 28:95; (1). **Talba'um:** ARM 28:95; (1).

## Kigamnum

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
OBTR 251,7: <sup>a</sup>ki-ga-am-nim<sup>b</sup>. OBTR 259,12: <sup>a</sup>ki-ga<sup>b</sup>-am-nim<sup>b</sup>.

Literatur

M. CIVIL, JCS 21, 1969, 36. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 138 (s.v. \*Kigamnum). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a).

Vernetzung **Buninō:** OBTR 259; (1). **Ḫaburatum:** OBTR 251; (1). **Karanāij:** OBTR 251; OBTR 259; (2). **Kigamnum:** OBTR 251; OBTR 259; (2). **Šarbat:** OBTR 251; (1). **Širwun:** OBTR 251; (1).

## Kimar

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
Ismail 83, Rs.7: <sup>a</sup>ki-mar<sup>b</sup>.

Literatur

F. ISMAIL, *Allbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 90.

Vernetzung **Kaḫat:** Ismail 83; (1). **Kimar:** Ismail 83; (1).

## Kiran

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
Ismail 115, Vs.8: ki-ra-an<sup>b</sup>. L 87-1396,5: Kiran. L 87-1396,6: Kiran. L 87-1426,9: Kiran.

Literatur

F. ISMAIL, *Allbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 128.

Vernetzung **Buzaj:** Ismail 115; (1). **Kaḫat:** Ismail 115; L 87-1396; (2). **Kallaḫubra:** Ismail 115; (1). **Kiran:** Ismail 115; L 87-1396; L 87-1426; (3). **Šubat-enlil/Šebnā:** Ismail 115; L 87-1396; (2). **x-ma-x-x:** Ismail 115; (1).

## Kiria<sub>(1)</sub>

Matrix 16.2

Herrscher **Abgrenzung**  
= Kiria<sub>21</sub>  
**Quellen**  
L 87-237,6: ki-ri-[a].

Literatur

J. EDEM, RA 85, 1991, 123.

Vernetzung **Kiria<sub>1</sub>:** L 87-237; (1). **Susā:** L 87-237; (1).

## Kirib-adal

Matrix 16.2

Herrscher **Quellen**  
ARM 18:58,12: ki-ri-ib-a-da[1]. ARM 18:59,9: ki-ri-ib-a-dal. ARM 18:60,9: ki-ri-ib-a-dal.

Literatur

J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123, 124, 125. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 139 [s.v. Kirip-adal].

Vernetzung **Ašnakum:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). **Iaḫnia:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). **Kaḫat:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). **Kirib-adal:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). **Qirdaḫat:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). **Suduḫum:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60;

[3]. Tamannum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3].

## Kiskiš

Matrix 16.1

### Ortsname

Quellen  
UIOM 2134, Kol. 2,2: ki-iš-ki-iš. YBC 4499,21: ki-iš-ki-iš.

### Literatur

W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 73. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 142 (s.v. Kiskiš). F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 345.

### Vernetzung

Abā: YBC 4499; [1]. Adīm: UIOM 2134; [1]. Aḫunā: UIOM 2134; [1]. Alān: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Apqum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Apqum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Atmum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Girrum: UIOM 2134; [1]. Ḥarrānum: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Ḥarsi: UIOM 2134; [1]. Ḥasam: YBC 4499; [1]. Ḥaziri: UIOM 2134; [1]. Ḥurmiš: UIOM 2134; [1]. Iapturnum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Kalizit: UIOM 2134; [1]. Kiskiš: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Kubšum: UIOM 2134; [1]. Kulzalanu: UIOM 2134; [1]. Lādā: UIOM 2134; [1]. Mammāgira: YBC 4499; [1]. Marratā: UIOM 2134; [1]. Mašīanum: UIOM 2134; [1]. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; [1]. Paktanu: UIOM 2134; [1]. Panahzi: YBC 4499; [1]. Saḫluda: UIOM 2134; [1]. Samūm: YBC 4499; [1]. Saḫlala: YBC 4499; [1]. Šubat-enlil/Šehna: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Tunda: UIOM 2134; [1]. Urgiš: UIOM 2134; [1]. Zalpaḫ<sub>gi</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; [2]. Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; [2].

## Kubā

Matrix 16.1

### Ortsname

Quellen  
ARM 28:42,2: ku-b[ $\alpha$ ]- $\alpha$ -[ $\gamma$ u $\beta$ ]. ARM 28:42,10: ku-[b] $\alpha$ - $\alpha$ . ARM 28:42,14: ku-ba- $\alpha$ - $\gamma$ u $\beta$ .

### Vernetzung

Eluḫut: ARM 28:42; [1]. Kubā: ARM 28:42; [1]. Talḫaium<sub>gi</sub>: ARM 28:42; [1].

## Kubšum

Matrix 16.1

### Ortsname

Quellen  
Ismail 89, Vs.3:  $\alpha$ ku-ub-šum.  
UIOM 2134, Kol. 3,15: ku-ub-šum.

### Literatur

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 65. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 143 (s.v. Kubšum). W. ROLIG, RIA 6, 1980-1983, 265 (s.v. Kubšum). F. ISMAI, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 95-96. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 346.

### Vernetzung

Adīm: UIOM 2134; [1]. Aḫunā: UIOM 2134; [1]. Alān: UIOM 2134; [1]. Apqum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Apqum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Ašnakkum: UIOM 2134; [1]. Atmum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Girrum: UIOM 2134; [1]. Ḥarrānum: UIOM 2134; [1]. Ḥarsi: UIOM 2134; [1]. Ḥaziri: UIOM 2134; [1]. Ḥurmiš: UIOM 2134; [1]. Iapturnum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Kalizit: UIOM 2134; [1]. Kiskiš: UIOM 2134; [1]. Kubšum: Ismail 89; UIOM 2134; [2]. Kulzalanu: UIOM 2134; [1]. Lādā: UIOM 2134; [1]. Marratā: UIOM 2134; [1]. Mašīanum: UIOM 2134; [1]. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; [1]. Paktanu: UIOM 2134; [1]. Saḫluda: UIOM 2134; [1]. Šubat-enlil/Šehna: UIOM 2134; [1]. Šunā: UIOM 2134; [1]. Tarḫuš: UIOM 2134; [1]. Tunda: UIOM 2134; [1]. Urgiš: UIOM 2134; [1]. Zalpaḫ<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Zanipā: UIOM 2134; [1].

## Kudimmar

Matrix 16.1

### Ortsname

Quellen  
ARM 23:594,3: ku-di-im-mar $\alpha$ . A. 2503: Kudimmar.

### Literatur

D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118.

### Vernetzung

Allaḫada: ARM 23:594; [1]. Azamḫul: ARM 23:594; [1]. Burullum<sub>gi</sub>: ARM 23:594; [1]. Kasapā: A. 2503; [1]. Kudimmar: ARM 23:594; A. 2503; [2]. Kumulhum: ARM 23:594; [1]. Kurda: A. 2503; [1]. Lazapātum: ARM 23:594; A. 2503; [2]. Nabur: ARM 23:594; [1]. Nawardu: ARM 23:594; [1]. Niḫru: ARM 23:594; [1]. Šubat-enlil/Šehna: ARM 23:594; A. 2503; [2]. Šurnat: ARM 23:594; [1].

## Kulzalanu

Matrix 16.1

### Ortsname

Quellen  
UIOM 2134, Kol. 3,17: kul-za-la-nu.

### Literatur

W. J. VAN LIEBE, AAS 7, 1957, 94. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 144 (s.v. Kulzalanu). F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 346.

### Vernetzung

Adīm: UIOM 2134; [1]. Aḫunā: UIOM 2134; [1]. Alān: UIOM 2134; [1]. Apqum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Apqum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Ašnakkum: UIOM 2134; [1]. Atmum<sub>gi</sub>: UIOM 2134; [1]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Girrum: UIOM 2134; [1]. Ḥarrānum: UIOM 2134; [1]. Ḥarsi: UIOM 2134; [1]. Ḥaziri: UIOM 2134; [1].

Hürmîs: UIOM 2134; (1). Iapturum<sub>2</sub>: UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiskîs: UIOM 2134; (1). Kubsum: UIOM 2134; 1. Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lâda: UIOM 2134; (1). Marratâ: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Soḥulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enil/Šehnâ: UIOM 2134; (1). Šuna: UIOM 2134; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgîs: UIOM 2134; 1. Zalpat<sub>2</sub>: UIOM 2134; (1). Zanîpâ: UIOM 2134; (1).

## Kummē<sub>(1)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung  
 = Kummē<sub>2</sub>: Kizzuwatna.

Quellen

OBTR 260,3: ku-um-ma-a-yi-<sup>r</sup>.  
 SH 894,45: ku-um-mi<sup>h</sup>.

Literatur

F. THUREAU-DANGIN, RA 36, 1939, 6-8. A. GOETZE, JNES 12, 1953, 122. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743-744. J.-R. KUPPER, RA 65, 1971, 171. J.N. POSTGATE, Sumer 29, 1973, 58-59. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 10, 52, 149, 169-170, 172, 175, 177. M. SALVINI, CRRAI 24, 1978, 166-167. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kummē<sub>2</sub>). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 144 (s.v. Kummē). W. ROLIG, RIA 6, 1980-1983, 336-337 (s.v. Kummē). M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 16-17. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 29-30. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 229. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 493. M. SALVINI, RA 82, 1988, 64, 68. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 126. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. M. SALVINI, Geschichte und Kultur der Urantier, Darmstadt 1995, 24-25, 40, 52.

Vernetzung

Eluḫt: OBTR 260; (1). Kakkām: SH 894; (1). Kummē<sub>2</sub>: OBTR 260; SH 894; (2). Šikšabbum: SH 894; (1).

## Kumulḫum

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung  
 = Kamilḫu W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 71. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475.  
 = Kawalḫum J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 66 nota 150.

Quellen

ARM 4:64,9: ku-mu-ul-ḫi-im<sup>h</sup>. ARM 4:64,11: ku-mu-ul-ḫi-i<sup>h</sup>m<sup>h</sup>. ARM 4:64,13: ku-mu-ul-[ḫi-im<sup>h</sup>]. ARM 23:594,10: ku-mu-ul-ḫi<sup>h</sup>. A. 4397: Kumulḫum. L 82-148: ku-mu-ul-[ḫi-im<sup>h</sup>].

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kumulḫum). W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 83. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kumulḫum). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 130-131 (s.v. Kamilḫu, \*Kumulḫum). P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 561. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 243. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118, 119 mit nota 17. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 573. M. GUCHARD, Flor. mar. II, 1994, 243. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 81.

Vernetzung

Allaḫada: ARM 23:594; (1). Andarig: A. 4397; (1). Azamḫul: ARM 23:594; (1). Burullum<sub>2</sub>: ARM 23:594; (1). Kaḫat: A. 4397; (1). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumulḫum: ARM 4:64; ARM 23:594; A. 4397; L 82-148; [4]. Lazapātum: ARM 23:594; (1). Naḫur: ARM 23:594; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Niḫur: ARM 23:594; (1). Šubat-enil/Šehnâ: ARM 4:64; ARM 23:594; (2). Šumat: ARM 23:594; (1).

## Kuraza

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen  
 ARM 28:105,3: <sup>r</sup>ku<sup>h</sup>-ra-z[a].

Vernetzung

Ašlakka: ARM 28:105; (1). Ašnokkum: ARM 28:105; (1). Ašublan: ARM 28:105; (1). Kuraza: ARM 28:105; (1). Ili-lim: ARM 28:105; (1). Qirdaḫat: ARM 28:105; (1). Šinab<sub>2</sub>: ARM 28:105; (1). Urgîs: ARM 28:105; (1).

## Kurdā

Matrix 9

Ortsname

Hauptstadt des Landes Numḫā  
 Quellen  
 ARM 1:122,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 2:21,15: kur-da<sup>h</sup>. ARM 2:23,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 2:23,9: kur-da<sup>h</sup>. ARM 2:23,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 2:23,11: kur-da<sup>h</sup>. ARM 2:25,19: kur-da<sup>h</sup>. ARM 2:50,5: kur-da<sup>h</sup>. ARM 2:69,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 3:55,9: kur-da-yi<sup>h</sup>. ARM 4:36,5: kur-da<sup>h</sup>. ARM 4:69,10: ku-ur-da<sup>h</sup>. ARM 5:27,20: kur-da<sup>h</sup>. ARM 6:33,4: kur-da<sup>h</sup>. ARM 6:33,7: kur-da<sup>h</sup>. ARM 7:164,2: kur-da<sup>h</sup>. ARM 7:168,3: kur-da<sup>h</sup>. ARM 7:169,7: kur-da<sup>h</sup>. ARM 7:207,9: kur-da<sup>h</sup>. ARM 7:208,3: kur-da<sup>h</sup>. ARM 7:210,4: kur-d[a<sup>h</sup>]. ARM 7:211,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 7:219,37: kur-da<sup>h</sup>. ARM 7:222,8: kur-d[a<sup>h</sup>]. ARM 14:53,15: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:76,6: kur-da-i-i<sup>h</sup>m<sup>h</sup>. ARM 14:96,10: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:97,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:97,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:98,7: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:100,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:101,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:107,5: [k]ur-d[a<sup>h</sup>]. ARM 14:108,16: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:109,17: kur-da<sup>h</sup>. ARM 14:122,13 [kur-da<sup>h</sup>]. ARM 21:94,4: kur-da<sup>h</sup>. ARM 21:197,5: kur-da<sup>h</sup>. ARM 21:407, Kol. 3,13: kur-da<sup>h</sup>. ARM 21:407, Kol. 2,8: kur-[d]a<sup>h</sup>. ARM 21:407, Kol. 1,10: kur-da<sup>h</sup>. ARM 21:407, Kol. 2,18: kur-da<sup>h</sup>. ARM 22:27+, Kol. 2,4: [kur-da<sup>h</sup>]. ARM 22:27+, Kol. 1,16: kur-da<sup>h</sup>. ARM 22:27+, Kol. 4,11: kur-da<sup>h</sup>. ARM 22:126,7: kur-da<sup>h</sup>. ARM 22:151,19: kur-

da<sup>h</sup> ARM 23:592,2: ku-ur-da<sup>h</sup>. ARM 24:72,3: ku-da-a-yu. ARM 24:82,7: kur-da<sup>h</sup>. ARM 24:168,7: <sup>ku</sup>kur-da<sup>h</sup>. ARM 25:99, 11,1: kur-da<sup>h</sup>. ARM 25:152, Vs 4: kur-da<sup>h</sup>. ARM 25:484, Rs.3: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:40,56: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:80,4: kur-d[a<sup>h</sup>]. ARM 26:102,2: kur-d[a<sup>h</sup>]. ARM 26:103,9: [k]ur-da<sup>h</sup>. ARM 26:138<sup>ma</sup>...42: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:138<sup>ma</sup>...44: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:138<sup>ma</sup>...48: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:183,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:194,33: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:304,9: ku-ur-da<sup>h</sup>. ARM 26:304,24: [ku-ur-da<sup>h</sup>]. ARM 26:304,26: [ku-ur-da<sup>h</sup>]. ARM 26:304,29: ku-[ur-da<sup>h</sup>]. ARM 26:313,77: [kur]-da-yu<sup>h</sup>. ARM 26:315,19: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:315,20: [kur-da<sup>h</sup>]. ARM 26:317,25: kur-da-yu<sup>h</sup>. ARM 26:320,4: kur-d[a<sup>h</sup>]. ARM 26:334,9: ku-ur-[da<sup>h</sup>]. ARM 26:375,23: kur-da-yu<sup>h</sup>. ARM 26:389,24: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:390,2: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:390,14: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:391,4: kur-d[a<sup>h</sup>]. ARM 26:392,5: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:392,61: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:392,67: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:393,4: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:404,51: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:410,24: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:420,31: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:420,35: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:420,39: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:420,47: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:421,11: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:421,15: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:428,13: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:430,4: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:430,6: [kur-da<sup>h</sup>]. ARM 26:430,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:432,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:433,8: [kur-da<sup>h</sup>]. ARM 26:434,11: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:451,3: kur-da-a-yu<sup>h</sup>. ARM 26:453,21: kur-da-yu-um<sup>ki</sup>. ARM 26:465,6: ku<sup>h</sup>-ur-da<sup>h</sup>. ARM 26:490,15: ku-ur-da-a<sup>h</sup>. ARM 26:502,4: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:502,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:502,9: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:511,3: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:511,45: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:521,39: kur-da<sup>h</sup>. ARM 26:526,37: kur-da-<sup>h</sup>. ARM 26:528,5: kur-da-i-[yu<sup>h</sup>]. ARM 27:16,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:16,18: kur-da<sup>h</sup>-yu. ARM 27:19,18: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:45,7: [k]ur-da<sup>h</sup>. ARM 27:73,8: [ku]j-da<sup>h</sup>. ARM 27:74,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:74,9: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:75,5: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:75,7: [k]ur-da<sup>h</sup>. ARM 27:75,18: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:76,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:91,15: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:91,18: [kur]-da<sup>h</sup>. ARM 27:116,31: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:116,43: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:159,2: kur-da<sup>h</sup>. ARM 27:168,6: ku[r]-d[a<sup>h</sup>]. ARM 27:168,9: kur-da-yu<sup>h</sup>. ARM 27:168,15: kur-da-yu<sup>h</sup>. ARM 27:168,19: kur-da<sup>h</sup>. ARM 28:1,8: kur-da<sup>h</sup>. ARM 28:2,6: kur-da<sup>h</sup>. ARM 28:11,11: kur-da<sup>h</sup>. ARM 28:81,9: [ku]r-da<sup>h</sup>. ARM 28:133,5: kur-d[a<sup>h</sup>]<sup>ki</sup>. FM 2:26,21: kur-[da<sup>h</sup>]. FM 2:55,10: kur-da-a<sup>h</sup>. FM 2:55,15: kur-da<sup>h</sup>. FM 2:55,16: kur-da-yu<sup>h</sup>. FM 2:55,22: kur-da<sup>h</sup>. FM 2:55,29: kur-da-a-yu<sup>h</sup>. FM 2:56,9: kur-da-yu<sup>h</sup>. FM 2:56,15: kur-da<sup>h</sup>. FM 2:56,16: [kur]-da-yu<sup>h</sup>. FM 2:56,24: [kur-da-a-yu<sup>h</sup>]. FM 3:66,5: kur-da<sup>h</sup>. RA 73, 1979, 43, I. Rand. Kol. 3,3: kur-da<sup>h</sup>. A. 444: Kurda. A. 573: Kurda. A. 1215: Kurda. A. 1990: Kurda<sup>h</sup>. A. 2119,9: kur-da<sup>h</sup>. A. 2692-: Kurda. A. 2821,9: kur-da<sup>h</sup>. A. 2821,10: kur-da<sup>h</sup>. A. 2983,8: kur-da-a<sup>h</sup>. A. 2983,10: kur-d[a-a<sup>h</sup>]. A. 3000: Kurda. A. 3577,1: kur-da<sup>h</sup>. A. 3857,8: [kur]-da<sup>h</sup>. A. 4515, Rs.25: kur-da-yi. B. 152: Kurda. M. 6210,9: kur-da<sup>h</sup>. M. 10538,5: kur-da<sup>h</sup>. M. 13188: Kurda. M. 18197,8: kur-da<sup>h</sup>. S. 108-485,4: [kur]-da<sup>h</sup>. S. 108-485,7: [kur]-da<sup>h</sup>. S. 135-xl: Kurda. Vincente 6, Vs.3: kur-da<sup>h</sup>. Vincente 33, u.R.2: <sup>ku</sup>kur-da<sup>h</sup>. L 87-650,6: ku[r]-d[a<sup>h</sup>]. L 87-650,9: kur-da<sup>h</sup>. OBTR 18,5: kur-da<sup>h</sup>. OBTR 281,10: <sup>ku</sup>kur-da-a<sup>h</sup>. Abb 6:30,5: kur-da<sup>h</sup>.

Literatur

W. F. AUBRIGHT, BASOR 67, 1937, 27. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 108-109. CH.-F. JEAN, RÉS 1938/3, 1938, 128. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. W. F. AUBRIGHT, BASOR 78, 1940, 26. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 89. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 48-51. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 148-151. A. GÖTZE, JCS 7, 1953, 59. A. FINET, ARM XV, 1954, 128-129 [s.v. Kurda]. J. M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 69 nota 5, 102, 103, 107. A. L. OPPENHEIM, Dream-Book ..., 1956, 260. M. FAHNER, AFO 18, 1957-1958, 13, 29, 36, 37. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 22. M. BIROT, Syria 41, 1964, 54-55. H. KIENIG, GS 3, 1970, 107 nota 58. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 108 nota 1. M. BIROT, RA 66, 1972, 131-139. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111-129. M. B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212, 214. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 3, 244, 246. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 394. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 14, 19. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 171, 176. O. ROUAULT, ARM VIII, 1977, 251 nota 102. M. B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 228 [s.v. Kurta]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 [s.v. Kurda]. C. WILCKE, RA 73, 1979, 37-50. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 145-146 [s.v. Kurda]. H. KÜHNLE, BaM 11, 1980, 58. J.-R. KUPPER, FIA 6, 1980-1983, 368 [s.v. Kurda]. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49. KH. NASHIF, RGTC 5, 1982, 173 [s.v. Kurda]. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 507, 511, 521-523. J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195-199. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 27. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 56, 57. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 330-332. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 400. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 108, 109. J.N. POSTIGAT, AFO 32, 1985, 99. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 167-168. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130-131. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 97-98. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 670. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 14. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39, 41, 53, 208-213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 8, 21, 30, 145, 160a), 245, 294c), 418. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 248-251, 258, 259, 264 mit nota 3 und nota 5, 296, 306, 326e), 327, 332a), 334c), 336c), 338b), h). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 371 nota 1, 373, 374, 387a), 388a), 409. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 465-467, 470 mit nota 46, 472, 473, 475, 479j), 497a). J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23, 25. D. CHARPIN, M.A.R.I. 6, 1990, 268-270. D. CHARPIN, Mohammed Diyob 1987/1988, 1990, 118. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 72 nota 22. J.-M. DURAND, Les dossiers ..., 155, 1990, 12. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 298-301. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 42-49. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRAI 36, 1991, 61. J. EDEM, RA 85, 1991, 109-112. PH. ABRAHAM, CRAI 38, 1992, 166. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8, 13-18, 25, 27. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 46-49. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 9. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 45-47. F. JOANNES, CRAI 38, 1992, 191 nota 16. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 5 nota 1, 6, 7, 8, 10, 14, 15, 17, 18, 19. B. LAFONT, CRAI 38, 1992, 172 nota 35, 178, 181, 182 nota 91. P. VILARD, CRAI 38, 1992, 199. C.A. VICENTE, The 1987 ..., 1992, 70-71. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 13, 20-29, 60a), c). M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389. Y. WU, JAC 8, 1993, 116, 118. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 15-22. J. EDEM, Flor. mar. II, 1994, 202. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209-220. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 88, 105, 228, 294. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. M. ANBAR, CIA 65, 1995, 12-13. B. LICON, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 323-354. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 405, 413. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 343. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31. I. GULIOT, Flor. mar. III, 1997, 274-276. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 235-236.

Herrscher

Ästamar-addu (I)

Abgrenzung  
= Ästamar-addu (II)

Quellen

ARM 8:75,5: as<sup>h</sup>-ta-mar-<sup>h</sup>iskur. FM 2:117,35: as<sup>h</sup>-ta-mar-<sup>h</sup>iskur. FM 2:118,16: as<sup>h</sup>-ta-mar-<sup>h</sup>iskur.

Literatur

M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 68 [s.v. Ästamar-Addu Nr. 1]. B. LAFONT, FIA 6, 1980-1983, 368 [s.v. Ästamar-Addu Nr. 1].

Ästamar-addu (II)

Abgrenzung  
= Ästamar-addu (I)

Quellen

FM 3:131,11: [as]<sup>h</sup>-ta-mar-<sup>h</sup>iskur.

L 87-650,14: as<sup>h</sup>-ta-mar-<sup>h</sup>iskur. L 87-783,8: as<sup>h</sup>-ta-mar-<sup>h</sup>iskur. L 87-929+<sup>h</sup>,2: Ästamar-addu. L 87-929+<sup>h</sup>,6: as<sup>h</sup>-ta-mar-<sup>h</sup>iskur. L 87-1397,26: as<sup>h</sup>-ta-mar-<sup>h</sup>iskur. L 87-x12: Ästamar-addu. L 87-x13: Ästamar-addu. L 87-x17: Ästamar-addu. L 87-x18: Ästamar-addu. L 87-x19: Ästamar-addu. L 87-x20: Ästamar-addu.

Literatur

J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. J. EDEM, RA 85, 1991, 120, 129. J. EDEM, Fs Garelly, 1991, 205. C.A. VICENTE, The

Bunu-estār<sub>1</sub>

## Abgrenzung

Bina-estār

≠ Bunu-estār<sub>2</sub>, Herrscher von Arba'il.

## Quellen

ARM 2:130,3: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 2:130,11: [bu]-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 2:130,17: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 2:130,21: 'bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 2:130,31: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 5:70,3: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 14:106,21: bi-na-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 18:12,21: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 26:126,43: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 26:353,19: 'bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 26:357,15: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 26:357,18: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 26:357,31: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 26:357,14: 'bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 27:16,21: bi-na-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 27:16,22: bi-na-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 27:18,7: bi-n[ā-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>]. ARM 27:18,9: bi-na-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 27:19,11: bi-n[ā]-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 27:19,13: bi-na-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 27:67,10: [bi-na-esi<sub>8</sub>]-tar<sub>2</sub>. ARM 28:80,4: 'bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 28:163,3: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 28:164,3: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 28:165,3: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. ARM 28:168,26: 'bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. FM 2:26,6: [bu]-n[ā]-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. FM 2:26,7: bu-na-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. Fs Dussaud, 1939, 991.1+.16. bi-na-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. Fs Dussaud, 1939, 991.1+.17: 'bi-na-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. A. 350+.29: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. A. 1025,18: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. A. 1025,68: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. A. 1180: Bunu-estār. A. 1215: Bunu-estār. A. 2821: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. A. 3591,7: 'bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. A. 4182,31: 'bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. M. 7258: Bina-estār. M. 9736,14: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. M. 9736,15: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. OBTR 4,3: [b]-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. OBTR 5,3: 'bu'-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. OBTR 6,3: bu-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>. OBTR 13,14: 'bu'-nu-esi<sub>8</sub>-tar<sub>2</sub>.

## Literatur

G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 991. A. FINET, ARM XV, 1954, 143 [s.v. Bunu-Ištar]. J. M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 90, 91, 93, 96 mit nota 1. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 219. M. BROU, RA 66, 1972, 138. M. BROU, RA 72, 1978, 184. M. BROU, ARM XVI/1, 1979, 80 [s.v. Bina-Ištar Nr. 3], 82 [s.v. Bunu-Ištar Nr. 1, Nr. 2]. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48, 49. H. LIMET, Akkadica 43, 1985, 8. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 167. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 202 nota 16. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671-672. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119, 130. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 21, 145, 151 mit nota 87, 245, 292g]. 418. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97 nota 1. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 nota 11, 374, 387b]. D. CHARPIN, Fs Petrot, 1990, 115 mit nota 30, 117 nota 35. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 176 nota 33. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 179-183. PH. ABRAHAM, CRAI 38, 1992, 163. M. C. ASTOUR IN: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 16. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 7, 10, 14, 19. M. BROU, ARM XXVII, 1993, 20, 133a]. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209. M. ANBAR, OIA 65, 1995, 12-13. B. LON, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343, 344, 351. J.-M. DURAND, IAPRO 16, 1997, 279c].

Da-[]

## Quellen

FM 3:131,9: da-[].

Ḫammurapi<sub>2</sub>

## Abgrenzung

≠ Ḫammurapi<sub>1</sub>, König von Babylon.≠ Ḫammurapi<sub>2</sub>, König von Iambad.

## Quellen

ARM 2:50,5: ḫa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 2:69,5: ḫa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 2:69,14: ḫa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 2:69,5: 'ḫa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 2:75,5: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 2:75,21: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 2:78,3: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 6:27,16: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 6:33,4: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 6:33,18: ḫa-am-[m]u-[a-pi<sub>2</sub>]. ARM 7:117+.14: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 7:117+.16: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 7:117+.20: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 7:117+.23: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 7:117+.26: ḫa-am-mu-[a-pi<sub>2</sub>]. ARM 9:48,4: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 9:49,4: Ḫammurapi. ARM 14:42,24: [ḫa-mu-ra]-pi<sub>2</sub>. ARM 14:42,35: ḫa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:76,5: [ḫa-am]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:98,7: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:99,5: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:99,7: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:99,14: ḫa-<am>-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:99,18: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:100,5: ḫa-mu-[a-pi<sub>2</sub>]. ARM 14:101,1: [ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 14:101,15: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:108,15: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:108,17: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:109,17: [ḫa]-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:110,9: ḫa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:122,13: ḫa-am-[u-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 14:122,17: [ḫa]-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 21:94,3: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 21:252+.4: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 21:252+.Vs.15: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 23:494,1: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 23:494,7: [ḫa-am]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 24:67,10: ḫa-[am]-[m]u-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 24:68,10: Ḫammurapi. ARM 25:152, Vs.3: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:40,56: [ḫa-am]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:40,59: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:180,18: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:180,23: [ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:194,33: ḫa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:302,1: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:302,3: [ḫa-am-m]u-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:306,44: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:306,49: [ḫa-am]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:308,22: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:313,76: [ḫa-am-mu-ra-<<-pi<sub>2</sub>>>-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:313,77: [ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:313,83: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:317,25: [ḫa-am-mu-ra]-pi<sub>2</sub>. ARM 26:320,4: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:320,10: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:320,5: [ḫa-am-mu]-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:330,8: ḫa-am-[u-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:387,6: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:389,21: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:389,25: [ḫa-am-mu]-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:390,2: [ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:390,14: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:390,17: 'ḫa-am-mu-[a-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:391,3: [ḫi]-am-mu-[a-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:392,16: [ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:392,42: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:392,54: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:393,4: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:393,7: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:404,51: [ḫa-am]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:404,53: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:405,6: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:405,9: ḫa-am-mu-[ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:405,4: ḫa-[am-mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:410,5: ḫa-am-[m]u-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:410,9: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:410,19: 'ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:410,32: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:417,3: ḫa-am-mu-[a-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:418,4: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:420,31: [ḫa-am]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:420,41: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:420,48: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:420,54: 'ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:421,5: [ḫa]-am-mu-[a-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:422,21: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:430,4: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:431,6: [ḫa]-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:431,9: [ḫa-am-mu-ra]-pi<sub>2</sub>. ARM 26:434,28: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:434,29: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:434,43: [ḫa-am]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:490,14: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:510,26: [ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:511,3: ḫa-am-mu-[a-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:511,6: ḫa-am-[mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:511,17: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:513,16: ḫa-[m]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:521,38: ḫa-[m]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:522,4: ḫa-am-[mu-ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 26:522,7: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:522,11: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:522,21: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:526,37: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:528,4: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:26,41: 'ḫa-am'-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:45,6: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:71,6: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:71,10: ḫa-am-mu-[ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 27:71,26: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:74,8: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:74,17: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:75,7: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:75,18: ḫa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:75,22: ḫa-am-

mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:76.8: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:91.11: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 27:177.8: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:11.10: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:11.11: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:16.13: ḥa-am-mu-[ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 28:16.23: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:34.7: ḥa-mu-ra-[p]i<sub>2</sub>. ARM 28:81.9: ḥa-a[m]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:81.10: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:81.11: ḥa-am-mu-[ra-pi<sub>2</sub>]. ARM 28:81.11: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:81.9: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:95.49: [ḥ]a-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:106.31: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:166.3: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. FM 2:55.10: ḥa-am-mu-u<sub>2</sub>-ra-pi<sub>2</sub>. FM 3:131.9: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. FM 3:138.3: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 6.6: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 6.9: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 6.24: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 394.6: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 649.10: [ḥa-m]u-ra-pi<sub>2</sub>. A. 649.60: [ḥ]a-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 649.63: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 2503: Hammurapi. A. 2730.5: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 2821: Hammurapi. A. 3000: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 3209.11: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 3577.1: ḥa-a[m]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 3577.9: ḥa-[am]-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 3591.10: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 3625.2: ḥa-am-[mu-ra-pi<sub>2</sub>]. A. 3625.8: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 3625.16: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 4207.8: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 4515, Rs.25: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 4627: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. B. 84: Hammurapi. B. 141: Hammurapi. B. 152: Hammurapi. B. 153: Hammurapi. B. 157: Hammurapi. M. 6210.9: [ḥa-a]m-mu-ra-pi<sub>2</sub>. M. 6210.12: ḥa-am-mu-ra-pi<sub>2</sub>. M. 9031, Rs.14: ḥa-mu-ra-pi<sub>2</sub>. M. 11948: Hammurapi.

#### Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116, 118, 120 nota 1, 125 nota 1. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107-108. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 182. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 48-51. A. FINET, ARM XV, 1954, 145 [s.v. Hammurabi Nr. 2]. J.M. MUNN-RANIN, Iraq 18, 1956, 84 nota 4, 85, 95, 96, 99 mit nota 1, 101. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234 mit nota 2, nota 3, 235. M. BIROT, Syria 41, 1964, 54. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 210-211. O. ROUAUT, RA 64, 1970, 109 nota 2. M. BIROT, RA 66, 1972, 137-138. H. KIENGL, RIA 4, 1972-1975, 73-74 [s.v. Hammurapi von Qurda]. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. M.B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212 mit nota 61. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 238 Nr. 99 [L. 7s.]. A. FINET in: A. FINET (ed.), La voix ..., [1975], 14, 19. J.-R. KUPPER in: A. FINET (ed.), La voix ..., [1975], 171-172, 175. O. ROUAUT, ARM XVIII, 1977, 247 nota 93. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 [s.v. Hammurapi Nr. 3]. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49, 50. J.-R. KUPPER, Fs Kraus, 1982, 166. J.D. SAREEN, OHS 51, 1982, 10 mit nota 93. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 104 nota 2, 523. D. SCUBERAN, ARM XXIII, 1984, 415a [zu Nr. 468]. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 97, 105-109. H. LMET, Akkadica 43, 1985, 8. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 202 nota 16. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 132 mit nota 22. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 53, 119, 207-232. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 151, 245, 418. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112-113 nota 38. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 248-251, 258, 264 mit nota 5, 266, 281c, 282e, 283, 296, 312, 315-316e, 327, 332a, 338h. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 mit nota 11, 376, 407, 427, 455 nota 27. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 466 nota 26, 474, 481a, 481h, 497a. D. CHARPIN, Fs Petrot, 1990, 116 nota 30, 118. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 174-175. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180, 184. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. A.M. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8, 13, 14, 15 mit nota 80, 16, 18. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 7, 14, 15, 19. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 24-26, 33. J.-M. DURAND, MH/EO 2, 1994, 15-21. D. LACAMBE, Flor. mar. I, 1994, 279. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209. Y. VU, JAC Supplement 1, 1994, 294. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. F. JOANNES, Amuru I, 1996, 327, 343, 344. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133. C. MICHEI, Amuru I, 1996, 392. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 274-275.

#### Simah-ilānē

##### Quellen

ARM 10:5.4: si-ma-i-la-ḥa-ne<sub>2</sub>-e-em. ARM 10:5.5: 'si-ma-i-la-ḥa-ne<sub>2</sub>-e-em. ARM 13:29.15: si-ma-aḥ-la-ne<sub>2</sub>-e. ARM 13:29.20: si-ma-aḥ-[i]a-ne<sub>2</sub>-e. ARM 26:463.7: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. ARM 26:465.12: [s]i-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. ARM 27:15.3: 'si-ma-aḥ-i-la-ḥa-ne<sub>2</sub>-e. ARM 28:162.3: si-ma-[aḥ-la-ne<sub>2</sub>-e]. FM 2:116.48: si-ma-aḥ-i-la-ne<sub>2</sub>-e-em. FM 2:117.7: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.10: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.16: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.21: 'si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.27: [si-ma-aḥ-i]a-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.32: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.40: 'si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.44: [si-ma-aḥ-i]a-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.52: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:117.54: 'si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:118.5: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:118.7: 'si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 2:118.20: 'si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:66.4: si-ma-aḥ-la-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:68.2: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>. FM 3:69.2: si-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:71.2: si-ma-aḥ-i-la-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:77.2: si-ma-aḥ-i-la-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:80.2: si-ma-aḥ-i-la-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:84.2: su<sub>2</sub>-uḥ-hi-la-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:88.2: si-ma-hi-la-ne<sub>2</sub>. FM 3:89.2: si-ma-aḥ-i-la-ne<sub>2</sub>. FM 3:90.2: si-ma-aḥ-i-la-ne<sub>2</sub>. FM 3:91.2: si-ma-hi-la-ne<sub>2</sub>. FM 3:92.2: si-ma-hi-la-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:95.17: si-im-aḥ-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:95.20: si-im-hi-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:98.2: si-ma-hi-la-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:104.5: si-ma-hi-la-a-ne<sub>2</sub>-e. FM 3:105.2: si-ma-hi-la-ne<sub>2</sub>-e. RA 66, 1972, 134.1 [7]: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.8: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.6: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.10: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.11: Simah-ilānē. A. 826.11: si-ma-aḥ-la-a-ne<sub>2</sub>-e. A. 826.28: si-ma-aḥ-la-ne<sub>2</sub>-e. A. 1421.41: si-ma-aḥ-i-la-[ne<sub>2</sub>-e]. A. 2801.7: 'si-ma-aḥ-la-ne<sub>2</sub>-e. A. 2801.18: si-ma-aḥ-la-[ne<sub>2</sub>-e]. A. 2830.5: si-ma-aḥ-la-ne<sub>2</sub>-e. A. 2830.7: si-ma-aḥ-la-[ne<sub>2</sub>-e]. A. 2830.21: si-ma-aḥ-la-a-ne<sub>2</sub>-e. A. 2983.7: su-ma-aḥ-i-la-a-ne<sub>2</sub>-e. M. 5009.4: 'si-ma-aḥ-i-la-ne<sub>2</sub>-e.

#### Literatur

M. BURKE, RA 53, 1959, 142. M. BIROT, Syria 41, 1964, 53-55. M. BIROT, RA 66, 1972, 131-140. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111-112. M.B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 180 [s.v. Simah-ilānē]. A. FINET, Akkadica 26, 1982, 9. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 137. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 523. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 247. PH. TALON, Akkadica 48, 1986, 6. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 330. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 202 nota 16. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 249, 418. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 mit nota 11, 370e, 373, 374, 389a [zu Nr. 464]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 19. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 176 nota 33. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 19. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 171. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20, 60d. J.-M. DURAND, MH/EO 2, 1994, 20. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209-220. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11. Y. VU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 324, 325. B. LON, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. F. JOANNES, Amuru I, 1996, 327, 343. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 212-215. S.M. MAULI, M.A.R.I. 8, 1997, 756 nota 9, 759 nota 12.

#### Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Abi-ili: ARM 2:75; A. 3857+; A. 4182; (3). Abi-mātim: ARM 14:122; (1). Adallāia: ARM 26:405; ARM 26:421; (2). Agā: I 87-650; (1). Abuna: ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 7:219; (4). Allanum: ARM 2:78; I 87-650; (2). Allahada: ARM 26:320; ARM 26:329; ARM 26:432; ARM 26:451; A. 394; A. 2119; (6). Amozzi: ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; (4). Andarig: ARM 2:21; ARM 2:32; ARM 2:130; ARM 7:117+; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 14:98; ARM 14:101; ARM 14:109; ARM 14:110; ARM 21:197; ARM 25:99; ARM 26:40; ARM 26:102; ARM 26:103; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:320; ARM 26:330; ARM 26:332; ARM 26:338; ARM 26:387; ARM 26:389; ARM 26:390; ARM 26:391; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:410; ARM 26:417; ARM 26:422; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:451; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM

27:16; ARM 27:18; ARM 27:26; ARM 27:45; ARM 27:65; ARM 27:71; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 27:177; ARM 28:1; ARM 28:2; ARM 28:11; ARM 28:34; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:133; ARM 28:165; ARM 28:168; FM 2:116; Fs Dussaud, 1939, 991.1+; A. 6; A. 350+; A. 394; A. 649; A. 1025; A. 2119; A. 2692+; A. 2730; A. 2821; A. 3577; A. 3625; A. 4207; A. 4515; A. 4627; M. 5009; M. 9031; M. 11948; L 87-650; L 87-929+; (84) Apūmī; ARM 7:168; ARM 7:211; ARM 26:320; ARM 28:95; A. 1421; A. 2821; M. 10538; (7) Ašībūm; ARM 2:78; ARM 26:405; ARM 26:422; (3) Ašlakā; ARM 26:126; ARM 27:19; ARM 28:1; A. 3209; (4) Ašnakkū; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 26:126; ARM 26:306; ARM 28:81; ARM 28:106; A. 1990; (7) Azzamlū; ARM 14:106; ARM 26:357; A. 350+; (3) Azūbīnūm; ARM 2:78; ARM 7:117+; A. 2821; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 14:108; ARM 14:109; ARM 26:431; ARM 26:432; (8) Burullūm; ARM 14:108; (1) Burundūm; ARM 7:219; (1) Dirī; A. 2692+; M. 13188; (2) Dūrum; ARM 5:27; (1) Elalī; ARM 26:313; (1) Elūjur; ARM 22:27+; (1) Gāssūm; ARM 26:180; (1) Ḥamadānūm; ARM 14:107; ARM 24:82; ARM 26:463; (3) Ḥamiqatūm; ARM 26:405; (1) Ḥanzāt; ARM 7:164; ARM 7:208; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 28:34; A. 3591; (6) Ḥarbūm; ARM 26:410; ARM 26:420; (2) Ḥardām; A. 2692+; (1) Ḥardānūm; ARM 7:208; ARM 7:219; A. 2692+; A. 3591; (4) Ḥaṣarūm; ARM 26:513; A. 1180; (2) Ḥatūm; A. 444; (1) Ḥatā; ARM 2:50; (1) Ḥatī-turuk; A. 3591; (1) Ḥatūnūm; ARM 26:511; (1) Ḥaziānūm; ARM 26:357; (1) Ḥazzikanūm; ARM 21:197; ARM 26:357; A. 3591; A. 4182; (4) Ḥībūm; ARM 5:27; (1) Ḥūbūllūm; ARM 27:177; L 87-929+; (1) Ḥurāzī; ARM 14:106; L 87-650; L 87-1397; OBTR 6; (4) Ḥuṣā; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 5:422; (3) Jabūb-oddur; ARM 28:168; A. 2692+; (2) lamud-lim; ARM 26:126; (1) lapbur-lim; A. 1025; (1) lassan; L 87-929+; (1) Ilansūrā; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 10:5; ARM 14:98; ARM 21:252+; ARM 24:72; ARM 26:126; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:317; ARM 26:320; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 28:80; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:168; A. 3591; M. 9031; (26) Isqā; ARM 2:75; (1) Kabāt; ARM 5:27; ARM 7:117+; ARM 7:210; ARM 24:72; ARM 26:317; ARM 26:357; ARM 28:81; ARM 28:133; A. 3000; A. 3209; A. 3591; (11) Kalkūm; L 87-929+; (1) Karanūm; ARM 2:50; ARM 5:70; ARM 7:210; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:417; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:510; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:521; ARM 26:522; ARM 26:526; ARM 26:528; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 28:81; FM 2:117; FM 2:118; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3209; A. 3591; A. 4207; M. 9736; M. 11948; (39) Kasapā; ARM 2:69; ARM 2:130; ARM 26:387; ARM 26:420; ARM 26:422; ARM 26:522; ARM 27:15; ARM 27:177; ARM 28:164; A. 2503; A. 2821; A. 3577; L 87-650; (13) Kiātan; ARM 26:521; (1) Kudūbbī; ARM 28:95; (1) Kudimmar; A. 2503; (1) Kurda; ARM 1:122; ARM 2:21; ARM 2:23; ARM 2:25; ARM 2:50; ARM 2:69; ARM 2:75; ARM 2:78; ARM 2:130; ARM 3:55; ARM 4:36; ARM 4:69; ARM 5:27; ARM 5:70; ARM 6:27; ARM 6:33; ARM 7:117+; ARM 7:164; ARM 7:168; ARM 7:169; ARM 7:207; ARM 7:208; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 7:222; ARM 8:75; ARM 9:48; ARM 9:49; ARM 10:5; ARM 13:29; ARM 14:42; ARM 14:53; ARM 14:76; ARM 14:96; ARM 14:97; ARM 14:98; ARM 14:99; ARM 14:100; ARM 14:101; ARM 14:106; ARM 14:107; ARM 14:108; ARM 14:109; ARM 14:110; ARM 14:122; ARM 18:12; ARM 21:94; ARM 21:97; ARM 21:252+; ARM 21:407; ARM 22:27+; ARM 22:126; ARM 22:151; ARM 23:494; ARM 23:592; ARM 24:67; ARM 24:68; ARM 24:72; ARM 24:82; ARM 24:168; ARM 25:99; ARM 25:152; ARM 25:484; ARM 26:40; ARM 26:80; ARM 26:102; ARM 26:103; ARM 26:126; ARM 26:138+; ARM 26:180; ARM 26:183; ARM 26:194; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:317; ARM 26:320; ARM 26:330; ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:389; ARM 26:390; ARM 26:391; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:410; ARM 26:417; ARM 26:418; ARM 26:420; ARM 26:421; ARM 26:422; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:451; ARM 26:453; ARM 26:463; ARM 26:465; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:510; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:521; ARM 26:522; ARM 26:526; ARM 26:528; ARM 27:15; ARM 27:16; ARM 27:18; ARM 27:19; ARM 27:26; ARM 27:45; ARM 27:65; ARM 27:67; ARM 27:70; ARM 27:71; ARM 27:73; ARM 27:74; ARM 27:75; ARM 27:76; ARM 27:91; ARM 27:116; ARM 27:159; ARM 27:168; ARM 27:177; ARM 28:1; ARM 28:2; ARM 28:11; ARM 28:16; ARM 28:34; ARM 28:80; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:133; ARM 28:162; ARM 28:163; ARM 28:164; ARM 28:165; ARM 28:166; ARM 28:168; FM 2:26; FM 2:55; FM 2:56; FM 2:116; FM 2:117; FM 2:118; FM 3:66; FM 3:68; FM 3:69; FM 3:71; FM 3:77; FM 3:80; FM 3:84; FM 3:88; FM 3:89; FM 3:90; FM 3:91; FM 3:92; FM 3:95; FM 3:98; FM 3:104; FM 3:105; FM 3:131; FM 3:138; Fs Dussaud, 1939, 991.1+, RA 66, 1972, 134.1(7); RA 66, 1972, 134.2(8); RA 73, 1979, 43; Syria 41, 1964, 53.6; Syria 41, 1964, 53.7; Syria 41, 1964, 53.8; Syria 41, 1964, 53.9; Syria 41, 1964, 53.11; A. 6; A. 350+; A. 394; A. 444; A. 570; A. 649; A. 826; A. 1025; A. 1180; A. 1215; A. 1421; A. 1990; A. 2119; A. 2503; A. 2692+; A. 2730; A. 2821; A. 2821; A. 2830; A. 2983; A. 3000; A. 3209; A. 3577; A. 3591; A. 3625; A. 3857+; A. 4182; A. 4207; A. 4515; A. 4627; B. 84; B. 141; B. 150; B. 153; B. 157; M. 5009; M. 6210; M. 7258; M. 9031; M. 9736; M. 10538; M. 11948; M. 13188; M. 18197; S. 108-485; S. 135-x1; Vincente 6; Vincente 33; L 87-650; L 87-783; L 87-929+; L 87-1397; L 87-x12; L 87-x13; L 87-x17; L 87-x18; L 87-x19; L 87-x20; OBTR 4; OBTR 5; OBTR 6; OBTR 13; OBTR 18; OBTR 281; AbB 6:30; (253) Labumū; ARM 26:180; (1) Lakušūm; ARM 7:207; (1) Lazapātūm; ARM 26:102; A. 2503; (2) Lilimmar; ARM 28:81; (1) Lūbā; ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; (3) Maklān; A. 649; (1) Makrās; ARM 27:26; (1) Mariatūm; ARM 26:357; (1) Mariatūm; A. 3591; (1) Mazuratūm; ARM 28:81; (1) Miškīllūm; ARM 26:313; (1) Nabūr; ARM 26:306; ARM 28:81; A. 3209; (3) Našilonūm; ARM 5:70; (1) Niḥriā; ARM 7:164; ARM 7:211; A. 3591; (3) Numḥā; ARM 2:130; ARM 4:36; ARM 9:48; ARM 9:49; ARM 10:5; ARM 26:302; ARM 26:404; ARM 26:421; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:436; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 27:67; ARM 27:91; ARM 27:116; ARM 27:168; ARM 28:106; FM 2:117; FM 3:131; A. 826; A. 3209; A. 3577; (23) Nurugūm; FM 3:95; (1) Nusarūm; ARM 26:511; ARM 26:528; A. 1180; (3) Pardu; ARM 26:357; (1) Qā; ARM 2:75; (1) Qattārūm; ARM 7:169; ARM 14:106; ARM 14:109; ARM 22:27+; ARM 26:490; ARM 26:526; ARM 28:80; ARM 28:168; FM 2:26; A. 394; A. 649; A. 1025; A. 1180; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 3000; A. 3591; A. 4207; A. 4515; OBTR 5; OBTR 6; OBTR 13; (23) Qirdabāt; ARM 7:210; ARM 21:252+; ARM 26:126; (3) Raknā; ARM 2:50; ARM 26:522; (2) Rapšūm; ARM 27:65; (1) Rašūm; ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; (3) Razamā; ARM 2:78; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 14:107; ARM 21:407; ARM 22:27+; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:73; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 2730; A. 3591; M. 5009; L 87-650; L 87-929+; OBTR 4; OBTR 6; OBTR 13; (21) \*SAGGAR; ARM 26:180; ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 2119; S. 108-485; (6) Salaman; A. 4182; (1) Sapḥūm; A. 350+; (1) Sapurratā; ARM 26:387; ARM 27:177; (2) Siphūm; ARM 26:302; (1) Susā; ARM 7:210; ARM 28:95; A. 3209; (3) Sarbat; ARM 28:164; ARM 28:166; FM 2:26; A. 2821; (4) Sidqūm; ARM 26:404; (1) Sidqūm; ARM 26:404; (1) Šubat-estār; ARM 2:78; ARM 14:106; (2) Subatūm; ARM 26:522; (1) Šabiā; ARM 7:210; (1) Šepālū; L 87-783; L 87-929+; (2) Šeparrūm; OBTR 13; (1) Šinūhū; ARM 26:315; (1) Šināmūm; ARM 5:27; (1) Šinūnūm; ARM 26:405; (1) Šubat-enil/Šebnā; ARM 2:130; ARM 10:5; ARM 14:101; ARM 14:109; ARM 26:102; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:320; ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 26:387; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 27:15; ARM 27:65; ARM 27:177; ARM 28:11; FM 2:116; A. 350+; A. 1421; A. 2503; A. 2692+; A. 2821; A. 3591; M. 5009; Vincente 6; Vincente 33; L 87-929+; L 87-1397; L 87-x12; L 87-x13; L 87-x17; L 87-x18; L 87-x19; L 87-x20; OBTR 5; (42) Šudā; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 22:151; ARM 28:80; A. 3577; A. 3591; (6) Šubpād; ARM 26:405; ARM 28:81; (2) Sunā; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:106; M. 9031; (5) Šunḥūm; ARM 28:95; (1) Šumāt; ARM 26:317; ARM 26:422; ARM 26:511; (3) Tādūm; ARM 7:117+; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:357; (5) Tagidā; A. 1180; (1) Talbūm; ARM 28:95; (1) Talbūmūm; ARM 21:252+; ARM 24:72; (2) Tappīšūm; ARM 28:106; (1) Tammānūm; ARM 7:169; ARM 7:210; ARM 26:126; (3) Tebrūn; ARM 27:65; (1) Tīllā; ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:357; ARM 26:417; ARM 28:81; A. 4182; (6) Tuḥḥūm; ARM 7:210; ARM 7:219; (2) Tabatūm; ARM 7:117+; ARM 26:334; ARM 26:357; ARM 27:26; ARM 27:65; FM 2:55; FM 2:56; (6) Uziūk; ARM 26:418; (1) Zabātūm; ARM 2:75; (1) Zakūm; ARM 26:422; (1) Zallūbūn; ARM 26:126; (1) Zalmaqūm; ARM 2:21; ARM 14:76; ARM 26:40; (3) Zannānūm; ARM 7:219; (1) Zīnatān; ARM 26:420; (1) Zūnnānūm; ARM 14:109; (1) Zura; ARM 6:33; ARM 24:107; ARM 22:27+; ARM 26:418; ARM 26:421; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; M. 9031; (12) x-ra-an; ARM 28:133; (1).

## Kurdubah

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 28:91,9: ku-ur-du-ba-ah-ha-yu <sup>b</sup> .
Vernetzung	Dir <sub>gr</sub> : ARM 28:91; (1). Hjarānum: ARM 28:91; (1). Iapturnum <sub>gr</sub> : ARM 28:91; (1). Ilansurā: ARM 28:91; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Kurdubah: ARM 28:91; (1). Susā: ARM 28:91; (1). Tillā <sub>gr</sub> : ARM 28:91; (1).

## Kurgiš

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Urgiš = Kulmiš J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kulmiš). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 144 (s.v. Kulmiš).
Quellen	ARM 14:114,9: kur-gi-iš <sup>b</sup> .
Literatur	M. BAOT, ARM XIV, 1974, 240 Nr. 114 (L. 9). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kurgiš). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 146 (s.v. Kurgiš). B.R. FOSTER, CRAI 38, 1992, 74. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 424-425.
Vernetzung	Ašnakkum: ARM 14:114; (1). Dir <sub>gr</sub> : ARM 14:114; (1). Kurgiš: ARM 14:114; (1).

## Kušāia

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 99, Vs.3: ku-ša-a-ia <sup>b</sup> . L 87-639,22: Kušāia. L 87-639,23: Kušāia. L 87-639,25: Kušāia. L 87-639,30: Kušāia.
Literatur	F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 105.
Vernetzung	Aḫanda: L 87-639; (1). Kušāia: Ismail 99; L 87-639; (2). Nilibšinnu: L 87-639; (1). Šubat-enil/Šehna: Ismail 99; (1).

## Kušarima

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTCB 77,26: ku-ša-ri-ma <sup>b1</sup> . OBTCB 87, 69: ku-ša-ri-ma <sup>b</sup> .
Literatur	B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 146 (s.v. Kušaridu[?]).
Vernetzung	Atmum: OBTCB 87; (1). Hazzakkunum: OBTCB 77; OBTCB 87; (2). Kaḫat: OBTCB 87; (1). Kušarima: OBTCB 77; OBTCB 87; (2). Margunum: OBTCB 87; (1). Naḫur: OBTCB 77; (1). Sabbanum: OBTCB 87; (1). Šubat-enil/Šehna: OBTCB 87; (1). Ṭabatum: OBTCB 77; (1). Ur[: OBTCB 77; (1). Urgiš: OBTCB 87; (1). Zammaranum: OBTCB 77; (1).

## Lādā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen UIOM 2134, Kol. 3,28: la-a-da-a. UIOM 2370, Vs.6: la-a-da-a.
Literatur	A. GOETZ, JCS 7, 1953, 63. W.V. HALO, JCS 18, 1964, 83. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 148 (s.v. Lādā). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340, 345.
Vernetzung	Adim: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum <sub>gr</sub> : UIOM 2134; (1). Apqum <sub>gr</sub> : UIOM 2134; (1). Ašnakkum: UIOM 2134; (1). Atmum <sub>gr</sub> : UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Hjarānum: UIOM 2134; (1). Hars: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Hjaziri: UIOM 2134; (1). Ḫumiš: UIOM 2134; (1). Iapturnum <sub>gr</sub> : UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiškis: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kuizalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Marratā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.US: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enil/Šehna: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpah <sub>gr</sub> : UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2).



## Laḥumu-[ ]

Ortsname	Quellen ARM 26:180,30: la-ḥu-mu-[ ] .	Matrix 16.1
Vernetzung	Geššum: ARM 26:180; (1). Kurdā: ARM 26:180; (1). Laḥumu-[ ]: ARM 26:180; (1). *SAGGAR <sub>2</sub> : ARM 26:180; (1).	

## Lakanum

Ortsname	Quellen ARM 14:115,14: la-ka-ni.	Matrix 16.1
	Literatur J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 427b).	
Vernetzung	Ašnakum: ARM 14:115; (1). Lakanum: ARM 14:115; (1). Qirdaḥat: ARM 14:115; (1).	

## Lakušir<sub>(1)</sub>

Ortsname	Abgrenzung = Lakušir <sub>(2)</sub> : Logaš B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 149 (s.v. Lakušir 2).	Matrix 16.1
	Quellen ARM 1:26,21: la-ku-ši-ir <sup>b</sup> . ARM 1:26,22: la-ku-ši-ir <sup>b</sup> . ARM 7:207,18': la-ku-ši-ir.	
	Literatur J. LEVY, OrNS 21, 1952, 1-12. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58 nota 41. A. FINET, ARM XV, 1954, 129 (s.v. Lakušir). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 228, 340. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 37. W.H. VAN SLOOT, M. STOL, JECOL 25, 1978, 47 [zu Zeile 11]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Lakušir). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 149 (s.v. Lakušir 1). B. GRONEBERG, RIA 6, 1980-1983, 437 (s.v. Lakušir [a]). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 19, 21. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36.	
Vernetzung	Aḥunā: ARM 7:207; (1). Ašḫum <sub>(1)</sub> : ARM 1:26; (1). Iati: ARM 1:26; (1). Ilansurā: ARM 7:207; (1). Kurdā: ARM 7:207; (1). Lakušir <sub>(1)</sub> : ARM 1:26; ARM 7:207; (2). Razamā <sub>(1)</sub> : ARM 7:207; (1). Šubat-enlil/Šebnā: ARM 1:26; (1). Tillā <sub>(1)</sub> : ARM 1:26; (1).	

## Lamā-ili

Ortsname	Quellen ARM 28:129,8: la-ma-a-[dingir <sup>b</sup> ]. M. 6481: la-ma-i-li-yu <sup>b</sup> . T. 102: la-ma-dingir.	Matrix 13.1
Vernetzung	lassan: M. 6481; (1). Isqā: ARM 28:129; (1). Kaḥat: ARM 28:129; (1). Lamā-ili: ARM 28:129; M. 6481; T. 102; (3).	

## Lazapātum

Ortsname	Quellen ARM 21:429,10: la-za-pa-a-[a <sup>b</sup> ]. ARM 23:594,1: la-za-pa-a <sup>b</sup> . ARM 26:102,3': la-za-ba-[im <sup>b</sup> ]. ARM 27:170,22: la-za-ba-a <sup>b</sup> . A. 2503. Lazapātum. MEC B <sub>10</sub> : la-za-pa-tilm. Vincente 28, u.R.1: la-za-pa-a <sup>b</sup> . Vincente 35, u.R.1: la-za-pa-[a <sup>b</sup> ].	Matrix 16.1
	Literatur J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 566 nota 9. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 561. M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 222 mit nota 14, 236. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 30, 269b). D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 51. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 446. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 36, 286b). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 80-81.	
Vernetzung	Allaḥada: ARM 23:594; (1). Andarig: ARM 26:102; (1). Azambul: ARM 23:594; (1). Bunullum <sub>(1)</sub> : ARM 23:594; (1). Ḥabšē: Vincente 28; (1). Ḥaruratum <sub>(1)</sub> : ARM 21:429; (1). Ḥurazā: Vincente 28; (1). Kasapā: A. 2503; (1). Kudimmar: ARM 23:594; A. 2503; (2). Kumulbum: ARM 23:594; (1). Kurdā: ARM 26:102, A. 2503; (2). Lazapātum: ARM 21:429; ARM 23:594; ARM 26:102; ARM 27:170; A. 2503; MEC B <sub>10</sub> , Vincente 28; Vincente 35; (8). Naḥur: ARM 23:594; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Niḫru: ARM 23:594; (1). Šubat-enlil/Šebnā: ARM 23:594; ARM 26:102; A. 2503; Vincente 35; (4). Sumat: ARM 23:594; Vincente 28; (2).	

## Lilimmar

Ortsname	Quellen ARM 1:4,5: li-li-im-ma-a <sup>b</sup> . ARM 7:191,7': li-li-ma-ra-yu. ARM 13:30,7: li-li-ma-ra-yu. ARM 18:55, Kol. 4,2: li-lim-ma-ri-a-yi. ARM 18:55, Kol. 3,11 li-lim-ma-ra-yu. ARM 22:153+1, Vs. 16: [li-li-ma-ra-yu <sup>b</sup> ]. ARM 28:81,13: [li-li-im-p]a-ar-ra-yu <sup>b</sup> . M. 7630,1: li <sub>2</sub> -li-im-ma-a <sup>b</sup> . M. 11631 li-lim-ma <sup>b</sup> . T. 248: li-li-im-pa-a <sup>b</sup> .	Matrix 16.1
----------	--	-------------

Literatur  
 W. VON SODEN, WVO 1, 1947-1952, 199. A. FINET, ARM XV, 1954, 139 [s.v. { }jariju]. O. ROUALT, ARM XVIII, 1977, 135 mit nota 17. J.-R. KLIPPER, ARM XVI/  
 1, 1979, 21 [s.v. Lilimmar], 41 [s.v. { }-ar-ri-Pl<sup>b</sup>]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 153 [s.v. Lilimmar], 270 [s.v. Jariju]. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987,  
 227. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 59a).

Vernetzung

**Abi-ili**: M. 7630; (1). **Andarig**: ARM 28:81; (1). **Aslakka**: ARM 28:81; (1). **Ašnakkum**: ARM 28:81; (1). **Īalabat**: M. 7630; (1). **Īazzikannum**: M. 7630; (1).  
**Ilansurā**: ARM 28:81; (1). **Kabkab**: M. 7630; (1). **Kabat**: ARM 28:81; M. 7630; (2). **Karanāqī**: ARM 22:153+; ARM 28:81; M. 7630; (3). **Kurdā**: ARM 28:81;  
 (1). **Lilimmar**: ARM 1:4; ARM 7:191; ARM 13:30; ARM 18:55; ARM 22:153+; ARM 28:81; M. 7630; M. 11631; T. 248; (9). **Mazuratum**: ARM 28:81; (1).  
**Najur**: ARM 28:81; (1). **Nurugum**: ARM 13:30; (1). **Šabiša**: M. 7630; (1). **Sirvun**: M. 11631; (1). **Šubpad**: ARM 28:81; (1). **Tādum**: M. 7630; (1). **Tillaqī**: ARM  
 28:81; (1).

## Luhāia<sub>(2)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

= Eluḫut

= Luhāia<sub>(2)</sub>: Babylonien A. GOETZE, JCS 5, 1951, 102. J.-R. KLIPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 [s.v. Luhaya Nr. 1]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 153 [s.v.  
 Luhaja]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 106b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a).

= Lūhāia

Quellen

A. 109,40: lu-ḫa-ia<sup>b</sup>. A. 109,42: lu-ḫa-ia<sup>b</sup>. A. 2417,43: [lu-ḫa-ia-i.

Literatur

A. GOETZE, ZA 40, 1931, 262 nota 1. J. LEWY, OİNS 21, 1952, 393-397. A. GOETZE in: J. BOTTÉRO, CRRAI 4, 1954, 201. J.-R. KLIPPER, Les nomades ..., 1957,  
 8 nota 3, 254. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 242. J.-R. KLIPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 [s.v. Luhaya Nr. 2]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 106b). J.-M.  
 DURAND, RA 82, 1988, 97-101. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a). B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 37, 40 mit nota 44,  
 41, 42, 55, 57. J.-M. DURAND in: M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 117d). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.

Herrscher

Imaru

Quellen

A. 2417,10: i-ma-ru.

Literatur

J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 272a).

Vernetzung

**Aslakka**: A. 109; (1). **Luhāia<sub>(2)</sub>**: A. 109; A. 2417; (2). **Najur**: A. 2417; (1). **Talḫaiumī**: A. 109; A. 2417; (2). **Zalmaqum**: A. 109; A. 2417; (2).

## Lūhāia

Matrix 14

Ortsname

Abgrenzung

= Eluḫut

= Luhāia<sub>(2)</sub>: Babylonien A. GOETZE, JCS 5, 1951, 102. J.-R. KLIPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 [s.v. Luhaya Nr. 1]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 153 [s.v.  
 Luhaja]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 106b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a).

= Lūhāia<sub>(2)</sub>

Quellen

ARM 26:331,10: lu-u<sub>2</sub>-ḫa-a-ia-an<sup>b</sup>. ARM 26:334,7: [lu]ᵀ u<sub>2</sub>ᵀ-ḫa-a-ia-an<sup>b</sup>. ARM 26:334,11: lu-u<sub>2</sub>[ḫa-a-ia-an<sup>b</sup>]. ARM 26:353,17: lu-ḫa-ia-yu<sup>b</sup>. ARM 26:430,5:  
 lu-ḫa-a-ia<sup>b</sup>. ARM 27:57,15: lu-ḫa-im. ARM 27:89,20: lu-u<sub>2</sub>-ḫa-a-ia<sup>b</sup>. ARM 27:89,23: lu-u<sub>2</sub>-ḫa-a-ia<sup>b</sup>. ARM 28:120,4: lu-ḫa-yi-im<sup>b</sup>. A. 2670: Lūhāia.

Literatur

A. FINET, Syria 41, 1964, 138. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 242. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 153 [s.v. Luhaja]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 104b),  
 106b), 126c). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240-241 nota 20, 331a). F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 44. J.-R. KLIPPER, Fs Garelli, 1991, 183. M.  
 BIROT, ARM XXVII, 1993, 25.

Vernetzung

**Amazqī**: ARM 26:430; (1). **Andarig**: ARM 26:334; ARM 26:430; ARM 27:89; ARM 28:120; (4). **Aslakka**: ARM 28:120; (1). **Ašūšik**: ARM 28:120; (1). **Dirī**:  
 ARM 28:120; (1). **Gašūm**: ARM 28:120; (1). **Iapbur-lim**: ARM 28:120; (1). **Ilansurā**: ARM 26:353; (1). **Kabat**: ARM 27:57; (1). **Karanāqī**: ARM 26:430; (1).  
**Kurdā**: ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; (3). **Lūhāia**: ARM 26:331; ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; ARM 27:57; ARM 27:89; ARM  
 28:120; A. 2670; (8). **Razzamāqī**: ARM 27:89; (1). **Subat-enil/Sehndā**: ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; A. 2670; (4). **Sūnā**: ARM 26:430; (1).  
**Teḫran**: ARM 27:57; (1). **Ṭabatum**: ARM 26:334; (1).

## Makilan

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

= Magalā

B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 155 [s.v. Magalā].

Quellen

A. 649,16: ma-ki-la-an<sup>b</sup>, ma-ki-la-an<sup>b</sup>.

Literatur  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 133 nota 25.

Vernetzung **Andarig:** A. 649; (1). **Kurdä:** A. 649; (1). **Makilan:** A. 649; (1). **Qaṭṭarāyī:** A. 649; (1).

## Makitanum

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
**ARM 2:7, 19:** m[a-k]ṣ[ta]-ni-im<sup>h</sup>. **A. 901:** Makitanum. **A. 4037:** Makitanum.

Literatur  
J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, 40b).

Vernetzung **Makitanum:** ARM 2:7; A. 901; A. 4037; (3). **Mammägira:** A. 901; A. 4037; (2). **Šudä:** A. 901; (1). **Talḫaium<sub>ḫ</sub>:** A. 4037; (1).

## Makrisā

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
**ARM 2:28, 5:** ma-ak-ri-sa-a. **ARM 2:28, 27:** ma-ak-ri-sa-a. **ARM 2:28, 36:** [ma-ak-ri]-sa-a. **ARM 25:320, Rs. 9:** ma-ak-ri-sa-a<sup>h</sup>. **ARM 27:26, 6:** ma-ag-ri-sa-a<sup>h</sup>.

Literatur  
E. SACHAU, ZA 12, 1897, 44 nota 1. M. STRECK, ZA 18, 1904, 190-191. A.T. OLMSTEAD, JAOS 37, 1917, 181 mit nota 31. E. FORNER, Die Provinzenteilung ..., 1920, 19. S. HORN, ZA 34, 1922, 155 mit nota 3. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. A. FINET, ARM XV, 1954, 129 [s.v. Makrisā]. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 122 mit nota 4. I. DILLEMANN, Haute Mésopotamie ..., 1962, 185-186. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 150. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742. F.M. FALES, Censimenti e catasti di epoca neo-assira, Roma 1973, 97. H. KUHNE, AfO 26, 1978-1979, 194. W. ROLIG, OrNS 47, 1978, 422 mit nota 14. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 [s.v. Makrisā]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 156 [s.v. Makrisā]. H. KUHNE, BaM 11, 1980, 54-55, 57. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 181 [s.v. Magrisi]. J.D. SARREN, OrNS 51, 1982, 9 mit nota 88. W. ROLIG, DaM 1, 1983, 282. D. OATES, Iraq 47, 1985, 169-170. P. VILARD, UF 18, 1986, 389. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 161-162. W. ROLIG, RIA 7, 1987-1990, 199-200 [s.v. Magarisi, Magrisu]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 46. M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 656. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 14 mit nota 70. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 7, 8. W. HEWPEL, RA 90, 1996, 106, 114. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 337 mit nota 59, 344.

Vernetzung **Andarig:** ARM 27:26; (1). **Kurdä:** ARM 27:26; (1). **Makrisä:** ARM 2:28; ARM 25:320; ARM 27:26; (3). **Tabatum:** ARM 25:320; ARM 27:26; (2).

## Makutum

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
**OBTR 319, 27:** ma-ku-tim<sup>h</sup>.

Literatur  
B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 156 [s.v. Makutum].

Vernetzung **Appäia:** OBTR 319; (1). **Badrum<sub>ḫ</sub>:** OBTR 319; (1). **Kanū-x-x:** OBTR 319; (1). **Karanāyī:** OBTR 319; (1). **Makutum:** OBTR 319; (1). **Qaṭṭarāyī:** OBTR 319; (1). **Ra'isu:** OBTR 319; (1). **Šagir:** OBTR 319; (1).

## Malḫatum

Matrix 3

Ortsname **Quellen**  
**ARM 1:85+, 46:** m[a-a]ḫ[ḫa-ti-im<sup>h</sup>]. **ARM 2:16, 13:** ma-al-ḫa-tim<sup>h</sup>. **ARM 28:62, 15:** ma-na-ḫa-tim<sup>h</sup>. **ARM 28:62, 16:** [m]a-na-ḫ[ḫa-tim<sup>h</sup>]. **A. 2226, 7:** ma-la-ḫa-tim<sup>h</sup>.

Literatur  
A. FINET, ARM XV, 1954, 129 [s.v. Malḫätim]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 [s.v. Malḫatum]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 157 [s.v. \*Malḫatum]. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 162. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 169. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 308, 324. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 342. B. LON, C. MICHEI, M.A.R.I. 8, 1997, 711. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 90 d).

Vernetzung **Andarig:** ARM 28:62; (1). **Apqum<sub>ḫ</sub>:** ARM 28:62; (1). **Aslakkä:** ARM 28:62; (1). **Ašnakkum:** ARM 28:62; A. 2226; (2). **Belānum:** ARM 2:16; (1). **Dir<sub>ḫ</sub>:** ARM 1:85+; (1). **Ḫurrāyī:** A. 2226; (1). **lapturum<sub>ḫ</sub>:** A. 2226; (1). **Källiḫ:** ARM 28:62; (1). **Malḫatum:** ARM 1:85+; ARM 2:16; ARM 28:62; A. 2226; (4). **Nabur:** ARM 28:62; (1). **Namsum:** ARM 28:62; (1). **Qirdaḫat:** ARM 1:85+; ARM 28:62; (2). **Sūmum:** ARM 28:62; (1). **Šinab<sub>ḫ</sub>:** A. 2226; (1). **Šubat-enlil/Šebnä:** ARM 28:62; (1). **Šudubum:** A. 2226; (1). **Talḫaium<sub>ḫ</sub>:** A. 2226; (1). **Tillāyī:** ARM 28:62; (1). **Urgis:** A. 2226; (1). **Zallubān:** ARM 2:16; ARM 28:62; (2). **Zalmaqum:** ARM 28:62; (1).

# Mallanum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≈ Mallanote	P. GARELLI, <i>CRRAI</i> 30, 1986, 241-246.
Quellen	A. 2560,4: ma-al-la-nim <sup>h</sup> .	
Literatur	K. KESSLER, <i>Untersuchungen</i> ..., 1980, 95, 102, 116 mit nota 424. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, <i>RA</i> 80, 1986, 182. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 38. F. JOANNES, <i>Amurru</i> 1, 1996, 337.	
Vernetzung	Mallanum: A. 2560; (1). Šubat-enlil/Šehna: A. 2560; (1).	

# Mammāgira

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 1:10,22: ma-am-ma-gi-ra <sup>h</sup> . ARM 1:53+,10: ma-am-ma-gi-ra <sup>h</sup> . ARM 1:53+,12: ma-am-ma-gi-ra-ma <sup>h</sup> . ARM 1:97,21: ma-am-ma-gi-ra <sup>h</sup> . A. 901: Mammāgira. A. 4037: Mammāgira. YBC 4499,28: ma-ma-a-gi-ri.
Literatur	A. FINET, <i>ARM</i> XV, 1954, 129 (s.v. Mammāgira). M. FALKNER, <i>AIO</i> 18, 1957-1958, 12, 19-20, 27, 28, 29. W.V.V. HALLO, <i>JCS</i> 18, 1964, 75. M. ANBAR (BERNSTEIN), <i>IOS</i> 3, 1973, 12 nota 37, 24 nota 73, 25, 26, 27, 33. J.-R. KLUPPER, <i>ARM</i> XVI/1, 1979, 21 (s.v. Mammāgira). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC</i> 3, 1980, 157 (s.v. Mammāgira, Mammāgiri). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, <i>M.A.R.I.</i> 4, 1985, 318. J.-M. DURAND, <i>M.A.R.I.</i> 6, 1990, 89. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect</i> ..., 1992, 51. Y. WU, <i>JAC Supplement</i> 1, 1994, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 247, 251, 252, 256, 257, 336. F. JOANNES, <i>Amurru</i> 1, 1996, 342, 346.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum <sub>1</sub> : YBC 4499; (1). Apqum <sub>2</sub> : YBC 4499; (1). Ašnakkum: YBC 4499; (1). Harrānum: YBC 4499; (1). Ḥasam: ARM 1:97; YBC 4499; (2). Ḥeššum: ARM 1:10; (1). Iapturum <sub>1</sub> : YBC 4499; (1). Kiskis: YBC 4499; (1). Makitanum: A. 901; A. 4037; (2). Mammāgira: ARM 1:10; ARM 1:53+; ARM 1:97; A. 901; A. 4037; YBC 4499; (6). Panabzū: YBC 4499; (1). Pānašum: ARM 1:53+; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saḫlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šehna: ARM 1:10; YBC 4499; (2). Šubat-samaš: ARM 1:10; ARM 1:97; (2). Šudā: ARM 1:97; A. 901; (2). Šunā: YBC 4499; (1). Talḫaium <sub>1</sub> : ARM 1:53+; A. 4037; (2). Tarḫūš: YBC 4499; (1). Tillabnum: ARM 1:10; (1). Zalmaqum: ARM 1:10; ARM 1:53+; (2). Zalpab <sub>1</sub> : YBC 4499; (1). Zanipā: YBC 4499; (1).

# Mardaman

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≈ Maribadan	A.K. GRAYSON, E. SÖLBERGER, <i>RA</i> 70, 1976, 125 sub G 34. J.J. GLASSNER, <i>RA</i> 79, 1985, 120. D.O. EDZARD, <i>RIA</i> 7, 1987-1990, 357-358 (s.v. Mardaman).
Quellen	ARM 14:3,13: mar-da-ma-na-ia-am. ARM 22:300,4: mar-da-ma-an <sup>h</sup> . ARM 26:128,6: mar-da-ma-an <sup>h</sup> . ARM 26:128,24: [mar-da-ma-an <sup>h</sup> ]. ARM 26:512, Rs.7: [m]ar-da-ma-nu-um <sup>h</sup> . ARM 28:156,19: mar-da-ma-an <sup>h</sup> . FM 2:83,8: mar-da-ma-[an <sup>h</sup> ]. FM 2:83,11: mar-da-ma-an <sup>h</sup> . FM 2:91,4: mar-da-ma-an <sup>h</sup> . FM 2:105,5: mar-da-ma-nu-um <sup>h</sup> . FM 2:112,12: mar-da-ma-nu-y[u <sup>h</sup> ]. A. 434: Mardaman. A. 564: Mardaman. A. 2216,5: [ma]-da-[m]a-na-a. A. 2216,19: mar-da-ma-na-i. A. 2986: Mardaman. MEC C <sub>1</sub> : [mar-da-m]a-nim. OBTR 301,7: <sup>m</sup> mar-da-ma-na-yu.	
Literatur	I.J. GEB, <i>SAOC</i> 22, 1944, 58, 102, 113. J. LEWY, <i>OrNS</i> 21, 1952, 265 nota 2. A. GOETZE, <i>JNES</i> 12, 1953, 120 nota 55. A. GOETZE, <i>JCS</i> 7, 1953, 65, 67. J. LEWY, <i>AlPHOS</i> 13, 1953, 298-299. A. FINET, <i>ARM</i> XV, 1954, 129 (s.v. Mardamān). A. FINET, <i>AlPHOS</i> 14, 1954-1957, 134. M. FALKNER, <i>AIO</i> 18, 1957-1958, 2, 3, 20-21, 35. I.J. GEB, <i>JCS</i> 15, 1961, 35. P. GARELLI, <i>Les assyriens</i> ..., 1963, 90, 93. M. CIVIL, <i>JCS</i> 21, 1969, 36. M.C. ASTOUR, <i>UF</i> 2, 1970, 2-3 mit nota 18 und nota 19, 6. M. BIROT, <i>Syria</i> 50, 1973, 9 mit nota 2. D.O. EDZARD, G. FARRER, <i>RGTC</i> 2, 1974, 118 (s.v. Mardaman). J. M. SASSON, <i>UF</i> 6, 1974, 399. A.K. GRAYSON, E. SÖLBERGER, <i>RA</i> 70, 1976, 125 sub G 34. E. LAROCHE, <i>RHA</i> XXXV, 1977, 167-168. W.V.V. HALLO, <i>CRRAI</i> 24, 1978, 72-74. J.-R. KLUPPER, <i>CRRAI</i> 24, 1978, 124. J.-R. KLUPPER, <i>ARM</i> XVI/1, 1979, 22 (s.v. Mardaman). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC</i> 3, 1980, 160 (s.v. Mardamān). K. KESSLER, <i>Untersuchungen</i> ..., 1980, 64. D.I. OWEN, <i>JCS</i> 33, 1981, 255. S. LACKENBACHER, <i>RA</i> 76, 1982, 152. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, <i>M.A.R.I.</i> 4, 1985, 329. J.J. GLASSNER, <i>RA</i> 79, 1985, 116. D.O. EDZARD, <i>RIA</i> 7, 1987-1990, 357-358 (s.v. Mardaman). KH. NASHÉF, <i>Rekonstruktion</i> ..., 1987, 53-54, 62, 69, 75. J.-M. DURAND, <i>ARM</i> XVI/1, 1988, 294a), 557. B. LAFONT, <i>ARM</i> XXVI/2, 1988, 475. M.C. ASTOUR, <i>JACS</i> 109, 1989, 687. M. BIROT, <i>Fs Finet</i> , 1989, 21-25. J.-M. DURAND, <i>Les dossiers</i> ... 155, 1990, 12. KH. NASHÉF, <i>RGTC</i> 4, 1991, 83 (s.v. Mardaman). B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect</i> ..., 1992, 36, 38, 40, 41. G.F. DEL MONTE, <i>RGTC</i> 6/2, 1992, 102 (s.v. Mardaman). D. CHARPIN, <i>Flor. mar.</i> II, 1994, 179, 180 mit nota 30, 187. J.-R. KLUPPER, <i>MHEO</i> 2, 1994, 266. Y. WU, <i>JAC Supplement</i> 1, 1994, 103, 104, 110, 111, 112. F. JOANNES, <i>Amurru</i> 1, 1996, 347, 348.	
Herrscher	Tis-ulme	Quellen ARM 22:300,3: ti-iš-ul-me. A. 434: Tiš-ulme. TH 72-15,1: ti-iš-ul-me.  Literatur M. BIROT, <i>Syria</i> 50, 1973, 8-9. J. M. SASSON, <i>UF</i> 6, 1974, 370, 399. J.-R. KLUPPER, <i>CRRAI</i> 24, 1978, 123. M. BIROT, <i>ARM</i> XVI/1, 1979, 205 (s.v. Tiš-Ulme Nr. 2). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, <i>M.A.R.I.</i> 4, 1985, 295, 329, 337. J.-M. DURAND, <i>ARM</i> XVI/1, 1988, 92i), 294a). M. BIROT, <i>Fs Finet</i> , 1989, 21-25. J.-R. KLUPPER, <i>Fs Garelli</i> , 1991, 180. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect</i> ..., 1992, 72. J.-R. KLUPPER, <i>MHEO</i> 2, 1994, 266.

Vernetzung **Andarig:** ARM 26:128; (1). **Ari-Pl-uk:** ARM 28:156; (1). **Burullum<sub>ij</sub>:** FM 2:105; (1). **Haburatum:** FM 2:112; A. 434; A. 2986; MEC C<sub>i</sub>; (4). **Hatnā:** ARM 26:128; (1). **Hainum:** ARM 26:512; (1). **Hilata:** FM 2:112; (1). **Kakmūn:** ARM 26:512; (1). **Karanā<sub>ij</sub>:** ARM 26:512; ARM 28:156; FM 2:83; (3). **Mardaman:** ARM 14:3; ARM 22:300; ARM 26:128; ARM 26:512; ARM 28:156; FM 2:83; FM 2:91; FM 2:105; FM 2:112; A. 434; A. 564; A. 2216; A. 2986; TH 72-15; MEC C<sub>i</sub>; OBTR 301; (16). **Qatṭarā<sub>ij</sub>:** OBTR 301; (1). **Razamā<sub>ij</sub>:** ARM 26:128; FM 2:112; (2). **Šubat-eštar:** FM 2:91; FM 2:105; (2). **Šubatun<sub>ij</sub>:** FM 2:83; (1). **Šinwun:** MEC C<sub>i</sub>; (1). **Šišbum:** ARM 28:156; (1). **Talbatun<sub>ij</sub>:** FM 2:112; (1). **Tarip:** FM 2:105; (1).

## Margunum

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
**OBTCB 87, 45:** mar-gu-nim<sup>h</sup>.

**Literatur**  
 B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 160 (s.v. Margūnum).

Vernetzung **Atnūšum:** OBTCB 87; (1). **Hazzikannum:** OBTCB 87; (1). **Kabat:** OBTCB 87; (1). **Kušarima:** OBTCB 87; (1). **Margunum:** OBTCB 87; (1). **Sabbanum:** OBTCB 87; (1). **Šubat-enilil/Šebnā:** OBTCB 87; (1). **Urgiš:** OBTCB 87; (1).

## Marḫatan

Matrix 16.1

Ortsname **Abgrenzung**  
 = Marḫad[ā]  
 = Marḫatā

⇒ Manuḫatān G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 987 nota 1. A. FINET, ARM XV, 1954, 129 (s.v. Manuḫatān). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. *M[a<sup>h</sup>-n]a-ḫa-ta-an<sup>h</sup>*). 22 (s.v. Manuḫatān). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 159 (s.v. Manuḫatān). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 78, 125, 141 nota 22, 142 nota 24.  
 ⇒ Maratan = Marratā ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 114 zu Nr. 139 Z. 14.  
 ⇒ Marētum = Mariatum Y. WU, JAC 8, 1993, 116.  
 ⇒ Marratā

**Quellen**  
 ARM 4:29,5: mar-ḫa-ta-an<sup>h</sup>. ARM 4:29,6: [mar-ḫ]a-ta-an<sup>h</sup>. ARM 4:29,7: [mar-ḫa-ta-an<sup>h</sup>]. ARM 5:1,11: ma-ra-ḫa-[a<sub>2</sub>-a<sup>h</sup>]. M.A.R.I. 5, 1987, 226: mar-ḫa-[ḫ]a-a<sup>h</sup>.

**Literatur**  
 A. FINET, ARM XV, 1954, 129 (s.v. Manuḫatān). M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 23, 27. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. *M[a<sup>h</sup>-n]a-ḫa-ta-an<sup>h</sup>*). ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 114 zu Nr. 139 Z. 14 (s.v. Maratan). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 159 (s.v. Manuḫatān). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226 (s.v. "Marahab"). M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36, 218. Y. WU, JAC 8, 1993, 116. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 104-105b).

Vernetzung **Allaḫada:** M.A.R.I. 5, 1987, 226; (1). **Dumātum:** ARM 4:29; (1). **Marḫatan:** ARM 4:29; ARM 5:1; M.A.R.I. 5, 1987, 226; (3). **Qatṭarā<sub>ij</sub>:** ARM 4:29; (1). **Šubat-enilil/Šebnā:** ARM 4:29; (1).

## Mari<sup>(1)</sup>

Matrix 16.1

Ortsname **Abgrenzung**  
 ⇒ Mari<sup>h</sup><sub>2</sub>: Tall al-Ḥarīf.

**Quellen**  
 Ismail 130, Vs.4: ma-ri<sup>h</sup>. L 87-278: Mari. L 87-531: Mari.

**Literatur**  
 F. ISMAY, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 148.

Vernetzung **Andarig:** L 87-531; (1). **Apūm<sub>ij</sub>:** L 87-531; (1). **lassan:** L 87-278; (1). **Mari<sub>ij</sub>:** Ismail 130; L 87-278; L 87-531; (3). **Numbā:** L 87-278; (1). **Razamā<sub>ij</sub>:** L 87-531; (1).

## Mariatum

Matrix 3

Ortsname **Abgrenzung**  
 = Marētum  
 ⇒ Marḫatan  
 ⇒ Marratā

Quellen

ARM 26:357,32: ma-ri-ia-tim<sup>b</sup>. ARM 26:357,2: [ma-ri-ia-tim<sup>b</sup>. ARM 26:357,7: ma-ri-ia-tim<sup>b</sup>. ARM 26:357,8: ma-ri-ia-tim<sup>b</sup>. ARM 26:357,13: ma-ri-ia-tim<sup>b</sup>]. ARM 26:357,15: ma-ri-ia-tim<sup>b</sup>. ARM 27:135,7: [ma<sup>3</sup>-ri-ia<sup>3</sup>]-tim<sup>b</sup>. FM 2:127,13: ma-ri-ia-tim<sup>b</sup>]. A. 863,11: ma-re-tim<sup>b</sup>.

Literatur

D. CHARPÉNÉ, ARM XXVI/2, 1988, 133g). D. CHARPÉNÉ, ToH 2, 1990, 76 nota 29, 82 mit nota 54. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 164. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112. Y. WU, JAC 8, 1993, 115, 116, 117, 118. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 265. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226, 227, 228. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343.

Vernetzung

Amursakkum: A. 863; (1). Andarig: FM 2:127; (1). Azambut: ARM 26:357; (1). Elubut: ARM 27:135; (1). Hjazianum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Hazzikannum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Ilansurā: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; (3). Kabat: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; A. 863; (4). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:357; ARM 27:135; (2). Kurda: ARM 26:357; (1). Mariatum: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; A. 863; (4). Nagar: ARM 27:135; (1). Numbā: ARM 27:135; FM 2:127; (2). Pardu: ARM 26:357; (1). Šabiša: ARM 27:135; (1). Šubat-enlil/Šebna: ARM 26:357; (1). Tadam: ARM 26:357; (1). Tillā<sub>ij</sub>: ARM 26:357; FM 2:127; A. 863; (3). Tilum: A. 863; (1).

Mariatum<sup>2</sup>

Matrix 16.2

Herrscher

Quellen

A. 3591,10: ma-ri-ia-<sup>r</sup>-tim<sup>a</sup>

Literatur

M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 257 nota 75.

Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Hanzat: A. 3591; (1). Hārānum: A. 3591; (1). Hāthi-turuk: A. 3591; (1). Hazzikannum: A. 3591; (1). Ilansurā: A. 3591; (1). Kabat: A. 3591; (1). Karanā<sub>ij</sub>: A. 3591; (1). Kurda: A. 3591; (1). Mariatum: A. 3591; (1). Niḫria: A. 3591; (1). Gaṭṭarā<sub>ij</sub>: A. 3591; (1). Razamā<sub>ij</sub>: A. 3591; (1). Šubat-enlil/Šebna: A. 3591; (1). Šudā: A. 3591; (1).

Marratā

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

Maratan

≠ Marēlum = Mariatum

≠ Marḫatan

Quellen

OBTR 139,14: ma<sup>r</sup>-ar<sup>3</sup>-a-ta-an. OBTR 232,13: <sup>m</sup>ma-ra-ta. UIOM 2134, Kol. 3,30: mar-ra-ta-a. UIOM 2370,8: mar-ra-a-ta.

Literatur

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63-64. W.W. HALO, JCS 18, 1964, 83 nota 20. St. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 114 zu Nr. 139 Z.14. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 160 [s.v. Mar(r)atā]. Kh. NASHF, RGTC 5, 1982, 85 [s.v. Marrata]. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226 [s.v. \*Manahatan, Marahab]. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218. Y. WU, JAC 8, 1993, 116. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 340-345.

Vernetzung

Adām: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Abunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum<sub>ij</sub>: UIOM 2134; (1). Apqum<sub>ij</sub>: UIOM 2134; (1). Ašnakkum: UIOM 2134; (1). Atmum<sub>ij</sub>: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Gīrum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Hārānum: UIOM 2134; (1). Hārsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Hazīri: UIOM 2134; (1). Hūmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum<sub>ij</sub>: UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiškīš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Marratā: OBTR 139; OBTR 232; UIOM 2134; UIOM 2370; (4). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Sabulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šebna: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpat<sub>ij</sub>: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2).

Maskurḫum

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 26:175,7: ma-as<sub>2</sub>-ku-ur<sub>2</sub>-hi-im<sup>b</sup>. ARM 26:175,11: ma-as<sub>2</sub>-ku-ur<sub>2</sub>-hi-im<sup>b</sup>.

Literatur

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 358a).

Vernetzung

Apqum<sub>ij</sub>: ARM 26:175; (1). Maskurḫum: ARM 26:175; (1). Sarbat: ARM 26:175; (1).

Masqum

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 23:133,3: ma-as<sub>2</sub>-qa-yi<sup>b</sup>. ARM 23:151,3: ma-as<sub>2</sub>-qa-i. M. 5707, Kol. 2,15: ma-as-gi-im<sup>b</sup>.

Vernetzung

Allahada: M. 5707; (1). Andarig: M. 5707; (1). Masqum: ARM 23:133; ARM 23:151; M. 5707; (3). Nagibum: M. 5707; (1).

## Mašmianum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Masmenum
Quellen	ARM 2:3,8: ma-as-mi-a-na-am <sup>13</sup> . ARM 28:92,9: <sup>1</sup> ma-as <sup>2</sup> -mi-a-nim <sup>6</sup> . ARM 28:139,9: ma-as-mi-ni[m <sup>4</sup> ]. ARM 28:139,12: ma-as-mi-[nim]. UIOM 2134, Kol. 3,19: ma-as-me-nu-um.
Literatur	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Mašmi'anum). M. BROT, ARM IX, 1960, 272 nota 3. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 29. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 23 (s.v. Mašmi'anum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 164 (s.v. Masmenum), 164 (s.v. *Mašmianum). F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 346. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 60a).
Vernetzung	Abi-ili: ARM 28:139; (1). Adäm: UIOM 2134; (1). Abunä: UIOM 2134; (1). Alan: UIOM 2134; (1). Apqum <sub>ij</sub> : UIOM 2134; (1). Apqum <sub>22</sub> : UIOM 2134; (1). Ašlakkä: ARM 28:92; (1). Ašnakkum: UIOM 2134; (1). Atmum <sub>ij</sub> : UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Harränum: UIOM 2134; (1). Harsi: UIOM 2134; (1). Hazziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum <sub>ij</sub> : UIOM 2134; (1). Kabitum: ARM 2:3; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiskis: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lada: UIOM 2134; (1). Maratä: UIOM 2134; (1). Mašmianum: ARM 2:3; ARM 28:92; ARM 28:139; UIOM 2134; (4). Naḥur: ARM 28:92; (1). Numḅa: ARM 28:139; (1). PA.AGA.US: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Qirdaḅat: ARM 28:92; (1). Saḅulda: UIOM 2134; (1). Šabiša: ARM 28:139; (1). Šalluni'um: ARM 2:3; (1). Šubat-enli/Šeḅnä: UIOM 2134; (1). Šunä: UIOM 2134; (1). Tarḅuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalmaqum: ARM 28:92; (1). Zalpaḅij <sub>22</sub> : UIOM 2134; (1). Zanipä: UIOM 2134; (1).

## Maššaratum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 226,8: <sup>10</sup> ma-aš-ša-ra'-lu. OBTR 245, Kol. 1,24: ma-aš-ša-a-[ra-lu <sup>4</sup> ].
Literatur	B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 166 (s.v. Maššarätu). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 460.
Vernetzung	Adalläia: OBTR 226; (1). Appäia: OBTR 226; (1). Arḅinanum: OBTR 245; (1). Ḫazi: OBTR 245; (1). la[-]pä: OBTR 245; (1). Karanä <sub>ij</sub> : OBTR 245; (1). Kata-x-x': OBTR 226; (1). Kiasā'a: OBTR 245; (1). Kiatan: OBTR 245; (1). Maššaratum: OBTR 226; OBTR 245; (2). Ruḅä: OBTR 245; (1). Šubatum <sub>ij</sub> : OBTR 226; (1). Šagiri: OBTR 226; (1). Šakiri: OBTR 226; (1). Zamiatum <sub>ij</sub> : OBTR 226; OBTR 245; (2).

## Mazuratum

Matrix 3

Ortsname	Abgrenzung = Zurrä
Quellen	ARM 28:81,4: [ma-zu-ra-tim <sup>4</sup> ]. ARM 28:81,12: ma-zu-ra-tam <sup>4</sup> .
Literatur	A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Mazuramma) mit nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 23 (s.v. Mazuramma). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 267 (s.v. Zuramma?). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 227. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18.
Vernetzung	Andarig: ARM 28:81; (1). Ašlakkä: ARM 28:81; (1). Ašnakkum: ARM 28:81; (1). Ilanšurä: ARM 28:81; (1). Kaḅat: ARM 28:81; (1). Karanä <sub>ij</sub> : ARM 28:81; (1). Kurdä: ARM 28:81; (1). Lilimmar: ARM 28:81; (1). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Naḅur: ARM 28:81; (1). Šuḅpad: ARM 28:81; (1). Tillä <sub>ij</sub> : ARM 28:81; (1).

## Miškillum

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 26:313,49: mi <sub>3</sub> -iš-ki-il-lim <sup>4</sup> . FM 2:122,11: mi-iš-ki-il-lim <sup>4</sup> .
Literatur	D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 241.
Vernetzung	Amaz <sub>ij</sub> : ARM 26:313; (1). Andarig: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Elali: ARM 26:313; (1). Ḫazzikkannum: FM 2:122. (1). Ilanšurä: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Iläna-abi: FM 2:122; (1). Kaḅat: FM 2:122; (1). Kurdä: ARM 26:313; (1). Miškillum: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Šubat-enli/Šeḅnä: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Šunä: ARM 26:313; (1). Tädam: ARM 26:313; (1). Tillä <sub>ij</sub> : ARM 26:313; (1).

## Muḅatum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 5:35,25: mu-ḅa-tim <sup>4</sup> . Syria 19, 1938, 110.3: mu-ḅa-tim <sup>4</sup> .
----------	--

	<b>Literatur</b> A. FINEI, ARM XV, 1954, 130 [s.v. Muḥātim]. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 61. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 24 [s.v. Muḥatim]. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 196 [s.v. *Muḥatim]. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 301.	
<b>Vernetzung</b>	Muḥatim: ARM 5:35; Syria 19, 1938, 110.3; [2]. Rabbātum: ARM 5:35; [1]. Šubatūm <sub>II</sub> : ARM 5:35; [1]. Ziatum: ARM 5:35; [1].	
<b>Murdi</b>		Matrix 17
<b>Bergname</b>	<b>Quellen</b> ARM 27:53,5: mu-ur <sub>2</sub> -d <sub>2</sub> i. ARM 27:123,6: mu-ur-di. ARM 27:123,8: mu-ur <sub>2</sub> -di. FM 2:88,7: mu-ur <sub>2</sub> -di. FM 2:88,14: mu-ur <sub>2</sub> -di. FM 2:88,21: mu-ur <sub>2</sub> -de. A. 638+,49: mu-ur-di. A. 2470+: Murdi.	
	<b>Literatur</b> D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 149. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 16 mit nota 43. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 107 nota 18. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 86-87. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 110. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 1. M. BROT, ARM XXVII, 1993, 114a [zu Nr. 53]. D. CADEU, Flor. mar. II, 1994, 159, 165. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 349.	
<b>Vernetzung</b>	Murdi: ARM 27:53; ARM 27:123; FM 2:88; A. 638+; A. 2470+; [5]. *SAGGAR <sub>2</sub> : A. 638+; [1].	
<b>Musilan</b>		Matrix 3
<b>Ortsname</b>	<b>Abgrenzung</b> = Musulan	
	<b>Quellen</b> ARM 27:64,8: mu-si <sub>2</sub> -la-nim<<-x>> <sup>b</sup> . FM 2:93,10: mu-su <sub>2</sub> -la-an <sup>b</sup> . A. 1098,20: mu-si <sub>2</sub> -la-an <sup>b</sup> . Ismail 80, Vs.5: *mu-si <sub>2</sub> -la-ni <sup>b</sup> .	
	<b>Literatur</b> D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 68, 70. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 180 mit nota 28, 182. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 297. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343.	
<b>Vernetzung</b>	Aduna-addu: A. 1098; [1]. Allaḫada: ARM 27:64; [1]. Ḫaba'um <sub>II</sub> : FM 2:93; [1]. Ḫamadanum: ARM 27:64; [1]. Ḫarḫū <sub>II</sub> : ARM 27:64; [1]. Musilan: ARM 27:64; FM 2:93; A. 1098; Ismail 80; [4]. Numḫa: A. 1098; [1]. Talḫaium <sub>II</sub> : ARM 27:64; [1].	
<b>Nadbum</b>		Matrix 16.1
<b>Ortsname</b>	<b>Quellen</b> Ismail 111, Vs.4: na-ad-bi-im <sup>b</sup> . Ismail 112, Vs.4: na-ad-bi <sup>b</sup> .	
<b>Vernetzung</b>	Nadbum: Ismail 111; Ismail 112; [2]. Šubat-enli/Šehna: Ismail 112; [1].	
<b>Nagabbin</b>		Matrix 16.1
<b>Ortsname</b>	<b>Abgrenzung</b> = Nagibum = Nakabbinive J. EDÉN, The Shemshāra Archives 2, 1992, 28. = Nakapi	
	<b>Quellen</b> ARM 13:142,37: na-ga-ab-bi-ni-yi <sup>b</sup> . ARM 13:149,5: na-ga-bi-ni-yi <sup>b</sup> . ARM 13:149,20: na-ga-bi-ni-yi <sup>b</sup> [ <sup>h</sup> ]. A. 2495,10: na-ga-bi-ni-yi <sup>h</sup> .	
	<b>Literatur</b> A. FINEI, AfO 25, 1974-1977, 122. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 24 [s.v. Nagabbinijum]. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 172 [s.v. *Nagab[bin]]. J.-M. DURAND, QDS 16, 1989, 43. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 138.	
<b>Vernetzung</b>	Atmum <sub>2</sub> : A. 2495; [1]. Nagabbin: ARM 13:142; ARM 13:149; A. 2495; [3]. Šubat-enli/Šehna: ARM 13:142; A. 2495; [2]. Talḫaium <sub>II</sub> : ARM 13:142; ARM 13:149; [2].	
<b>Nagar</b>		Matrix 13.1
<b>Ortsname</b>	<b>Abgrenzung</b> = Nawala = Nawal <sub>II</sub>	



≙ Nawar<sub>[2]</sub>

#### Quellen

ARM 9:241,2: na-ga-ar<sup>h</sup>. ARM 25:586, Rs.7: ʾna-ga-ʾar<sup>h</sup>. ARM 27:135,13: na-ga-ar<sup>h</sup>. ARM 28:44<sup>ms</sup>, 6: na-ga-ar<sup>h</sup>. ARM 28:123,11: na-ga-ar<sup>h</sup>. FM 2:96,9: na-ga-ar. FM 2:97,12: na-ga-ar<sup>h</sup>. FM 2:98, Rs.3: na-g[a-a]r<sup>h</sup>. M. 6765+,3: na-ga-ar<sup>h</sup>. T. 338. Nagar. CT 52:175,3: nagar<sup>h</sup>. CT 52:175,6: nagar<sup>h</sup>.

#### Literatur

A. PARROT, J. NOUGAYROL, RA 42, 1948, 1-20. A. FINET, ARM XV, 1954, 130 [s.v. Nagar]. M. FAUKNER, AIO 18, 1957-1958, 17, 30. M. BROT, ARM IX, 1960, 271. M. BROT, Syria 41, 1964, 39. G. DOSSIN, MAM III, 1967, 319. G. DOSSIN, RA 61, 1967, 20. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 125 [s.v. Nagar]. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 24 [s.v. Nagar]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 173 [s.v. Nagar]. G. PETTINATO, MEE 2, 1980, 70. C. SAPIRETTI in: L. Cagni (ed.), La lingua ..., 1981, 289. D. CHARPIN, CRAI 29, 1983, 56 nota 6. A. ARCHI, QdS 13, 1984, 231. P. FRONZAROLI, OriS 33-35, 1984-1986, 145. A. ARCHI, ARET I, 1985, 212. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295 mit nota 14. P. MICHALOWSKI, JACS 105, 1985, 297-298. E. SOLBERGER, ARET VIII, 1986, 47. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 92. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 65, 67. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 68 mit nota 7. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 8. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 81-97. M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 51 nota 314, 52 nota 315, 62-65, 66 nota 410. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. A. ARCHI ET AL., ARES II, 1993, 391-395. M. BROT, ARM XXVII, 1993, 29. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 253-254 [s.v. Nagar]. D. MATTHEWS, J. EDEM, Iraq 55, 1993, 201-207. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-180. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 235-241. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 84, 101, 102, 103, 104, 334. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, WZKM 86, 1996, 82-83. J. EDEM, D. VWARBURTON, Iraq 58, 1996, 51-64. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343. J.-W. MEYER, Aof 23, 1996, 161 nota 78. G. WILHELM, Amuru 1, 1996, 178-179. K. VAN LESBERGHE, Subartu 2, 1996, 121-122. A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 563-596. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 395b). D. R. FRAYNE, RIME 3/2, 1997, 457-459. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 329-337. A. ARCHI, Subartu 4.2, 1998, 1-15. M. G. BIGA, Subartu 4.2, 1998, 17-22. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 219 mit nota 7, 220, 221 mit nota 20. J. EDEM, RIA 9,1/2, 1998, 75-77 [s.v. Nagar]. W. SALLABERGER, N.A.B.U. 1998/4: Nr. 130. W. SALLABERGER, Subartu 4.2, 1998, 23-39, bes. 34-35.

#### Vernetzung

Abi-ili: ARM 9:241; ARM 28:123; (2). Ašnakkum: ARM 9:241; ARM 28:44<sup>ms</sup>; (2). Ašublan: ARM 28:44<sup>ms</sup>; (1). Azuḫunum<sub>[1]</sub>: ARM 9:241; (1). Eluḫut: ARM 27:135; (1). Ilanšura: ARM 25:586; ARM 27:135; (2). Ili-lim: ARM 28:44<sup>ms</sup>; (1). Kaḫat: ARM 27:135; ARM 28:123; (2). Karanā<sub>[1]</sub>: ARM 27:135; (1). Mariatum: ARM 27:135; (1). Nagar: ARM 9:241; ARM 25:586; ARM 27:135; ARM 28:44<sup>ms</sup>; ARM 28:123; FM 2:96; FM 2:97; FM 2:98; M. 6765+; T. 338; CT 52:175; (1). Numbā: ARM 27:135; (1). Susā: ARM 9:241; (1). Šabišā: ARM 27:135; (1). Taḫatum: ARM 28:123; (1). Uḫriš: ARM 28:44<sup>ms</sup>; (1). Zabalum<sub>[2]</sub>: ARM 9:241; (1).

## Nagibum

Matrix 16.1

#### Ortsname

#### Abgrenzung

≙ Nagabbin

≙ Nakabbinine

J. EDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 28.

≙ Nakapi

#### Quellen

ARM 25:35, Rs.9: na-gi-bi-im<sup>h</sup>. ARM 26:508,3: na-gi-[bi-im]. ARM 26:508,10: na-gi-bi-[im]. ARM 26:508,15: na-gi-bi-im. ARM 28:116,5: na-gi-[i-bi-im]. ARM 28:116,9: na-gi-bi-[im]<sup>h</sup>. M. 5707: Nagibum. Ismail 122, I.R.34: \*na-ga-ab-bi<sup>h</sup>.

#### Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 617. S. LACKENBACHER, ARM XXV/2, 1988, 448a). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 138.

#### Vernetzung

Allabada: M. 5707; (1). Andarig: ARM 26:508; M. 5707; (2). Ḥamadatum: ARM 26:508; (1). Ḥubšalum: ARM 26:508; (1). Iapḫur-lim: ARM 28:116; (1). Masqum: M. 5707; (1). Nagibum: ARM 25:35; ARM 26:508; ARM 28:116; M. 5707; Ismail 122, (5). Qatṭarā<sub>[1]</sub>: ARM 28:116; (1). Qirdahat: Ismail 122; (1).

## Nahur

Matrix 1.1

#### Ortsname

#### Quellen

ARM 1:107,8: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 1:107,1: na-[u-ur<sup>h</sup>]. ARM 1:107,2: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 2:112,5: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 2:113,19: na-hu-ur. ARM 4:35,2: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 4:35,3: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 4:88, 34: na-[hu-ur<sup>h</sup>]. ARM 5:51,12: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 9:124,8: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 10:31,11: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 10:76,15: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 10:79,10: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 13:36,5: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 13:36,21: na-[h]-ur<sup>h</sup>. ARM 13:144,3: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 13:144,10: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 23:594,14: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 25:682, Ir.3: na-[h]-u-ur<sup>h</sup>. ARM 25:756, Kol 1,14: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:217,5: [na]-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:217,18: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:217,39: [na-hu-ur<sup>h</sup>]. ARM 26:217,40: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:305,26: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:306,12: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:306,16: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:306,19: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:319,14: [na]-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:346,4: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:346,6: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:347,5: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:348,5: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:348,7: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:348,11: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:348,8: na'-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 26:348,13: [na-hu-ur<sup>h</sup>]. ARM 26:352,18: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:35,9: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:50,6: [na]-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:50,7: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:50,23: na-[h]-u-ur<sup>h</sup>. ARM 28:50,4: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:50,23: na-[h]-u-ur<sup>h</sup>. ARM 28:51,3: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:53,6: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:60,6: na-hu-ur<sup>h</sup>; na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:60,11: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:62,4: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:62,5: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:62,6: [na-h]-u-ur<sup>h</sup>. ARM 28:70,4: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:70,9: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:72,2: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:81,5: [na-hu-ur<sup>h</sup>]. ARM 28:81,6: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:92,2: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:99,13: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:99,14: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:99,5: [na-hu-ur<sup>h</sup>]. ARM 28:109,17: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:112,16: na-ah-[hu-ur<sup>h</sup>]. ARM 28:112,14: n[a]-ah-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:115,7: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:115,9: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:115,21: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:115,35: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:145,5: na-hu-ur<sup>h</sup>. ARM 28:145,12: na-hu-ur<sup>h</sup>. FM 2:31,6: na-hu-ur<sup>h</sup>. FM 2:73, Kol. 4,150: [na-hu-ur<sup>h</sup>]. FM 3:20,6: na-hu-ur<sup>h</sup>. FM 3:20,5: na-hu-ur<sup>h</sup>. FM 3:20,9: na-hu-ur<sup>h</sup>. A. 351,14: na-hu-ur<sup>h</sup>. A. 2417,20: na-hu-ur<sup>h</sup>. A. 2463,10: na-hu-ur<sup>h</sup>. A. 3059: Nahur. A. 3064: Nahur. A. 3209,8: \*na-hu-ur. A. 3209,9: na-hu-ur. A. 4687,3: na-hu-ur. Ismail 126, Vs.7: \*na-hu-ur<sup>h</sup>. Ismail 126, Rs.15: \*na-hu-ur<sup>h</sup>. Ismail 135, Rs.27: na-hu-ur. OBTCB 77,24: na-hu-ur<sup>h</sup>. PBS 1/2:9,6: na-hu-ur<sup>h</sup>.



Vernetzung **Andarig:** ARM 28:62; (1). **Apqum**<sub>24</sub>: ARM 28:62; (1). **Ašlakkā:** ARM 28:62; (1). **Ašnakkum:** ARM 28:62; (1). **Kälilū:** ARM 28:62; (1). **Malḫatum:** ARM 28:62; (1). **Naḫur:** ARM 28:62; (1). **Namsum:** ARM 28:62; (1). **Qirdaḫat:** ARM 28:62; (1). **Sūmum:** ARM 28:62; (1). **Šubat-enil/Šebnā:** ARM 28:62; (1). **Tillā**<sub>11</sub>: ARM 28:62; (1). **Zalluḫān:** ARM 28:62; (1). **Zalmaqum:** ARM 28:62; (1).

## Napṭarum

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
**FM 3:20,3:** na-ap-ta<sub>3</sub>-ri-im<sup>b</sup>. **FM 3:20,7:** na-ap-ta<sub>3</sub>-ri-im<sup>b</sup>. **A. 3194:** Napṭarum.

Vernetzung **Ašlakkā:** FM 3:20; (1). **Naḫur:** FM 3:20; (1). **Napṭarum:** FM 3:20; A. 3194; (2). **Zalluḫān:** FM 3:20; (1).

## Našīlanum

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**  
**ARM 5:70,8:** na-ši-la-nim<sup>b</sup>. **M. 6205:** na-ši-la-nim<sup>b</sup>.

### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Našīlanim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 24 (s.v. Našīlanum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 176 (s.v. \*Našīlanum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 201-202 mit nota 17. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 341.

Vernetzung **Karanā**<sub>11</sub>: ARM 5:70; (1). **Kurdā:** ARM 5:70; (1). **Našīlanum:** ARM 5:70; M. 6205; (2).

## Nawala

Matrix 14

Ortsname **Abgrenzung**  
 ≠ **Nagar**  
 ≠ **Nawar**<sub>(1)</sub>  
 ≠ **Nawar**<sub>(2)</sub>

### Quellen

**ARM 4:42,16:** na-wa-la<sup>b</sup>. **ARM 23:446,65:** na-wa-lu.

**Ismail 8,** Vs.5: [na]-wa-[l]<sup>b</sup>. **Ismail 12,** Vs.4: na-wa-l<sup>b</sup>. **Ismail 84,** Vs.4: na-wa-[l]<sup>b</sup>. **Ismail 128,** Rs.13: <sup>u</sup>na-wa-l<sup>b</sup>. **Ismail 139,** Rs.5: <sup>u</sup>na-wa-l<sup>b</sup>. **Vincente 29,** Rs.1: na-wa-l<sup>b</sup>. **Vincente 113,** Vs.4: na-wa-l<sup>b</sup>. **Vincente 117,** Vs.2: na-wa-l<sup>b</sup>. **Vincente 176,** Rs.13: na-wa-l<sup>b</sup>. **L 87-492:** Nawala.

### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Nawalā). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742, 746. K. KESSLER, AIO 26, 1978-1979, 99-103. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 24 (s.v. Nawalā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 176 (s.v. Nawalā). KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 201 (s.v. Nabulā). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 458 nota 17. A. ERKANAL, AST 1, 1983, 69-73. H. ERKANAL, KST 6, 1984, 121-135. H. ERKANAL, KST 7, 1985, 201-210. M. GÖRG, BN 35, 1986, 15-16, 20. V. DONBAZ, SAAB 2, 1988, 4-5. H. ERKANAL, MDOG 120, 1988, 139-142. J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 29-30. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 310. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 205. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.

Herrscher **Ḫawurni-adal.** **Quellen**  
**Ismail 84,** Vs.3: ḫa-wu-ur<sup>1</sup>-ni-a<sup>1</sup>-dal<sup>1</sup>. **Vincente 113,** Vs.3: ḫa-wu-ur-ni-a-dal. **L 87-492:** Ḫawur(ni)-adal.

### Literatur

J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 91.

Vernetzung **Amursakkum:** ARM 4:42; (1). **Azambūl:** L 87-492; (1). **Ilansurā:** ARM 23:446; (1). **Kidūbbi:** Vincente 29; (1). **Nawala:** ARM 4:42; Ismail 8, Ismail 12; Ismail 84; Ismail 128; Ismail 139; Vincente 29; Vincente 113; Vincente 117; Vincente 176; L 87-492; (12). **\*SAGGAR<sub>2</sub>:** ARM 4:42; (1). **Šepallu:** L 87-492; (1). **Šubat-enil/Šebnā:** ARM 23:446; Ismail 84; Ismail 139; Vincente 29; Vincente 113; Vincente 117; L 87-492; (7). **Šunā:** Vincente 117; L 87-492; (2). **Šurnat:** Vincente 117; (1). **Tebḫi:** Ismail 128; Vincente 176; (2). **Urpan:** L 87-492; (1).

## Nawar<sub>(1)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname **Abgrenzung**  
 ≠ **Nagar**  
 ≠ **Nawala**  
 ≠ **Nawar**<sub>(2)</sub>

### Quellen

**L 87-1362+:** Nawar.

### Literatur

F. THUREAU-DANGIN, RA 9, 1912, 2-4. B. LANDSBERGER, ZA 35, 1924, 229 nota 5. I.J. GEIB, SAOC 22, 1944, 29, 56-58, 113. A. PARROT, J. NOUGAYROL, RA 42, 1948, 18-19. CH.-F. JEAN, ArOr XVII/1, 1949, 17. A.L. OPPENHEIM, JNES 11, 1952, 136. A. FINET, ARM XV, 1954, 153 (s.v. Nawaritum (?)?). A. GOETZE, JNES

12, 1953, 119. J. A. BENKMAN, *AnOr* 43, 1968, 114, 297. E. SOLBERGER, J.-R. KUPPER, *LAPO* 3, 1971, sub II H la nota 1. L.D. LEVINE, *Iran* 11, 1973, 22-24. D.O. EDZARD, G. FARRER, *RGTC* 2, 1974, 138-139 (s.v. Nawar). D.O. EDZARD ET AL., *RGTC* 1, 1977, 127 (s.v. Nawar). E. LAROCHE, *RHA* XXXV, 1977, 180. J.-R. KUPPER, *ARM* XVI/1, 1979, 163 (s.v. Nawarum). B. GRONEBERG, *RGTC* 3, 1980, 176 (s.v. \*Nawar). KH. NASHEF, *RGTC* 5, 1982, 202 (s.v. Namar, Namir). M. SAVINI, *Akkadica* 35, 1983, 27-28. J.J. GLESSNER, *RA* 79, 1985, 116. M.C. ASTOUR, *SCCNIH* 2, 1987, 17-18. J. EIDEM, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 116 mit nota 36. D. OATES, *ToH* 2, 1990, 156-157. J.-M. DURAND, *SEL* 8, 1991, 93. KH. NASHEF, *RGTC* 4, 1991, 87 (s.v. Nawar). G.F. DEL MONTE, *RGTC* 6/2, 1992, 111 (s.v. Nawar). D. MATHEWS, J. EIDEM, *Iraq* 55, 1993, 201-207. G. WILHELM, *Amuru* 1, 1996, 178. D.R. FRAYNE, *RIME* 3/2, 1997, 457-459. K. KESSLER, *RIA* 9,3/4, 1999, 189-190 (s.v. Nawar).

Vernetzung **Apūm**<sub>11</sub>: L 87-1362+; (1). **Ilansūrā**: L 87-1362+; (1). **Kaḫat**: L 87-1362+; (1). **Nawar**<sub>11</sub>: L 87-1362+; (1). **Nawar**<sub>12</sub>: L 87-1362+; (1). **Šubat-enil/Šeḫnā**: L 87-1362+; (1).

## Nawar<sub>(2)</sub>

Matrix 1.61

Ortsname  
Abgrenzung  
= Nagar  
= Nawala  
= Nawar<sub>11</sub>

Quellen  
L 87-1362+; Nawar.

Literatur  
J. EIDEM, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 116 mit nota 36. K. KESSLER, *RIA* 9,3/4, 1999, 189-190 (s.v. Nawar).

Vernetzung **Apūm**<sub>11</sub>: L 87-1362+; (1). **Ilansūrā**: L 87-1362+; (1). **Kaḫat**: L 87-1362+; (1). **Nawar**<sub>11</sub>: L 87-1362+; (1). **Nawar**<sub>12</sub>: L 87-1362+; (1). **Šubat-enil/Šeḫnā**: L 87-1362+; (1).

## Nawardu

Matrix 1.61

Ortsname  
Quellen  
**ARM** 22:15, Kol. 2,3': na-wa-ar-di<sup>b</sup>. **ARM** 23:594,6: na-wa-ar-du<sup>b</sup>.

Literatur  
D. CHARPIN, *Mohammed Diyab* 1987/1988, 1990, 119. J. EIDEM, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 6.

Vernetzung **Allahāda**: **ARM** 23:594; (1). **Andarig**: **ARM** 22:15; (1). **Apūm**<sub>11</sub>: **ARM** 22:15; (1). **Azamiḫul**: **ARM** 23:594; (1). **Burullum**<sub>11</sub>: **ARM** 23:594; (1). **Ḫurazā**: **ARM** 22:15; (1). **Ilansūrā**: **ARM** 22:15; (1). **Karassum**: **ARM** 22:15; (1). **Kudimmar**: **ARM** 23:594; (1). **Kumulḫum**: **ARM** 23:594; (1). **Lazapūm**: **ARM** 23:594; (1). **Nabur**: **ARM** 23:594; (1). **Nawardu**: **ARM** 22:15; **ARM** 23:594; (2). **Niḫru**: **ARM** 23:594; (1). **Šabiša**: **ARM** 22:15; (1). **Šubat-enil/Šeḫnā**: **ARM** 23:594; (1). **Šudā**: **ARM** 22:15; (1). **Šumat**: **ARM** 23:594; (1). **Tādum**: **ARM** 22:15; (1).

## Niḫriā

Matrix 11

Ortsname  
Abgrenzung  
= Niḫru

Quellen  
**ARM** 1:19+4: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **ARM** 1:103,9: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **ARM** 7:164,6: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **ARM** 7:211,10: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **ARM** 12:747,8: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **ARM** 14:55,11: [ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>]. **ARM** 14:77,4: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **ARM** 23:241,18: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **FM** 2:82,3: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **FM** 2:82,7: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **A**. 427+17: ne-eh-ri-ia-a<sup>b</sup>. **A**. 427+18: ne-eh-ri-ia-a<sup>b</sup>. **A**. 2500+11: [ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>]. **A**. 4350: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **A**. 4426,4: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **A**. 4513,23: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **M**. 10539,6: ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>.  
**Ismail** 101, Vs.3: \*ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>. **Ismail** 133, Vs.10: [ni-ih-ri-ia-a<sup>b</sup>]. **Vincente** 18, u.R. 2: ne-eh-ri-ia-a<sup>b</sup>.

Literatur  
E. FORRER, *Die Provinzeinteilung ...*, 1920, 32, 39. E. FORRER, *RIA* 1, 1928, 257, 263 (s.v. Assyrien (Geschichte)). G. DOSSIN, *Fs Koschaker*, 1939, 116-117. E. BILGIC, *AIO* 15, 1945-1951, 23. B.B. POTROVSKIJ, *O proiskhozhenii armjanskogo naroda*, Erevan 1946, 9-10. GR.A. KAPANCIAN, *Hayasa-kalybel' armjan*, Erevan 1948, 180-189. J. LEWY, *OriNS* 21, 1952, 404 nota 2, 407 mit nota 1 und nota 3, 410, 411. A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 61 mit nota 75, 62. A. FINET, *ARM* XV, 1954, 120 (s.v. Niḫriā). J.M. MUNN-RANKIN, *Iraq* 18, 1956, 83. M. FAUKNER, *AIO* 18, 1957-1958, 3, 20-22, 28, 35-36. J.-R. KUPPER, *Les nomades ...*, 1957, 137, 183, 230 nota 1. J.-R. KUPPER, *RA* 53, 1959, 98 nota 2. M. BIROT, *ARM* IX, 1960, 321. P. MERRIGI, *WZKM* 58, 1962, 86. P. GAREW, *Les assyriens ...*, 1963, 94. M. BIROT, *ARM* XII, 1964, 5. A. FINET, *Syria* 41, 1964, 124. M. SAVINI, *Nairi e Ur(ū)atri ...*, 1967, 45 nota 15, 46. L.L. ORIN, *Assyrian Colonies ...*, 1970, 43-44 mit nota 64, 82. M. ANBAR [BERNSTEIN], *IOS* 3, 1973, 26, 28, 33. M.C. ASTOUR, *UF* 5, 1973, 33. M.T. LARSEN, *‘Mesopotamia* 4, 1976, 237. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, *RGTC* 6, 1978, 281 (s.v. Niḫriā). M.C. ASTOUR, *Assur* 2/3, 1979, 5. J.-R. KUPPER, *ARM* XVI/1, 1979, 25 (s.v. Niḫriā). B. GRONEBERG, *RGTC* 3, 1980, 177-178 (s.v. Niḫriā). K. KESSLER, *Untersuchungen ...*, 1980, 25 nota 122. I. M. DIAKONOFF, S. M. KASHKAI, *RGTC* 9, 1981, 60-61 (s.v. Niḫriā). I. WEGENER, *AOAT* 36, 1981, 187. S. LACKENBACHER, *RA* 76, 1982, 151-152. KH. NASHEF, *RGTC* 5, 1982, 205-206 (s.v. Niḫriā). H. LAMET, *Fs Birot*, 1985, 209. H. LAMET, *M.A.R.I.* 4, 1985, 518. I. SINGER, *ZA* 75, 1985, 100-123. M. FORLANINI, *hethitica* 6, 1985, 67. H. LAMET, *ARM* XXV, 1986, 159. D. CHARPIN, *Mohammed Diyab* 1987/1988, 1990, 119. W. MAYER, *UF* 19, 1987, 143. KH. NASHEF, *Rekonstruktion ...*, 1987, 25, 57, 62, 69. J.-M. DURAND, *ARM* XXVI/1, 1988, 516 nota 40. M. ANBAR, *BiOr* 46, 1989, 102. H. KIENGL, *Aof* 18, 1991, 238. KH. NASHEF, *RGTC* 4, 1991, 88 (s.v. Niḫriā). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 3, 5 nota 15, 6, 7 mit nota 27, 27. B.J. BEZITEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 36, 37, 40-42, 44, 53-55, 57. M. LIVERANI, *OGS* 4, 1992, 85 (s.v. Amedul), 86 nota 419. G.F. DEL MONTE, *RGTC* 6/2, 1992, 111 (s.v. Niḫriā). C.A. VINCENTE, *The 1987 ...*, 1992, 63, 442. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 7, 1993, 388. Y. VUJ, *JAC Supplement* 1, 1994, 237, 238, 239, 240, 246, 247, 252, 256, 257, 335, 336. D. CHARPIN, *AOAT* 240, 1995, 43. F. JOANNES, *Amuru* 1, 1996, 337, 343. M.P. STRECK, *RIA* 9,3/4, 1999, 314-315 (s.v. Niḫriā).

## Herrscher

Bunuma-addu

## Quellen

ARM 2:141,6: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 3:53,13: [b]u-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 3:57,10: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 13:145,9: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 13:145,19: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 13:146,4: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 14:55,10: [b]u-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 14:55,18: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 14:55,26: [b]u-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 25:11,2: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 26:32,6: [b]u-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 26:246,9: [b]u-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 26:246,13: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 27:79,12: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 28:20,11: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 28:26,3: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. ARM 28:29,3: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. Fs Koschaker, 1939, 117,3: 'bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 427+,10: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 427+,11: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 439: Bunuma-addu. A. 469: Bunuma-addu. A. 566,23: [b]i-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 2500+,12: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 2500+,17: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 2500+,23: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 2995+,9: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 2995+,10: [bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 2995+,11: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 2995+,31: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur. A. 3591,11: bu-nu-ma-<sup>a</sup>iškur.

## Literatur

G. DOSSIN, Fs Koschaker, 1939, 116-117. A. FINET, ARM XV, 1954, 143 [s.v. Bunuma-Addu Nr. 1, Nr. 2]. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 82, 83. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. A. FINET, Syria 41, 1964, 137-138. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 220. H. LUVET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 72 mit nota 25. O. ROUALT, ARM XVIII, 1977, 251 nota 103. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 82 [s.v. Bunuma-Addu Nr. 3]. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 502c, 516 nota 40. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 373, 374. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 115 nota 30. B. J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), Man in Retrospect ..., 1992, 54. M. GHOLMI, Flor. mar. [I], 1992, 66. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 112, 113, 238, 239. D. CHARPIN, ACOAT 240, 1995, 43.

## Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Abuna: ARM 7:211; ARM 14:55; M. 10539; (3). Alatu: A. 4513; (1). Andarig: ARM 7:211; (1). Anzawawa: Vincente 18; (1). Aparḫa: A. 427+; (1). Apūm<sub>1</sub>: ARM 7:211; (1). Ardwanum: A. 2995+; (1). Ašnakkum: ARM 7:211; (1). Atmum<sub>1</sub>: ARM 1:103; (1). Azujinum<sub>1</sub>: ARM 12:747; (1). Dīr<sub>1</sub>: A. 427+; A. 2500+; A. 2995+; (3). Elūḫ: ARM 12:747; (1). Ḫabaratum: M. 10539; (1). Ḫadurāḫa: A. 427+; (1). Ḫanzat: ARM 7:164; ARM 13:145; ARM 25:11; A. 3591; (4). Ḫarisanum: ARM 1:103; (1). Ḫarriānum: ARM 23:241; ARM 25:11; ARM 28:29; A. 3591; (4). Ḫami-turuk: A. 3591; (1). Ḫazzikannum: A. 3591; (1). Ḫurmiš: ARM 1:103; (1). Iagib-addu: Fs Koschaker, 1939, 117,3; (1). Iapturnum<sub>1</sub>: ARM 1:19+; A. 4426; (2). Iansura: ARM 12:747; A. 3591; (2). Kaḫat: A. 3591; Ismail 133; (2). Karanā<sub>1</sub>: A. 3591; (1). Kurda: ARM 7:164; ARM 7:211; A. 3591; (3). Maratum: A. 3591; (1). Niḫriā: ARM 1:19+; ARM 1:103; ARM 2:141; ARM 3:53; ARM 3:57; ARM 7:164; ARM 7:211; ARM 12:747; ARM 13:145; ARM 13:146; ARM 14:55; ARM 14:77; ARM 23:241; ARM 25:11; ARM 26:32; ARM 26:246; ARM 27:79; ARM 28:20; ARM 28:26; ARM 28:29; FM 2:82; Fs Koschaker, 1939, 117,3; A. 427+; A. 439; A. 469; A. 566; A. 2500+; A. 2995+; A. 3591; A. 4350; A. 4426; A. 4513; M. 10539; Ismail 101; Ismail 133; Vincente 18; (3). Qatḫarā<sub>1</sub>: A. 3591; (1). Girdabat: ARM 13:146; (1). Razamā<sub>1</sub>: A. 3591; (1). Samūm: ARM 1:103; (1). Sūmum: ARM 13:146; (1). Susā: A. 2500+; M. 10539; (2). Šubat-enil/Šebnā: ARM 1:19+; FM 2:82; A. 3591; Vincente 18; (4). Šubat-samaš: FM 2:82; (1). Suda: ARM 1:19+; ARM 7:211; ARM 25:11; ARM 26:32; ARM 28:29; A. 3591; A. 4426; (7). Šunā: M. 10539; (1). Talḫajum<sub>1</sub>: ARM 13:145; ARM 13:146; (2). Tazuwā: A. 4426; (1). Tupḫam: M. 10539; (1). Ulaium: ARM 13:146; (1). Zalmaqum: ARM 3:57; ARM 13:146; ARM 14:77; ARM 27:79; A. 427+; A. 439; A. 2995+; (7). Zalpaḫ<sub>1</sub>: A. 439; (1). Zalluḫan: A. 2500+; (1). x-ziranim: Vincente 18; (1).

## Niḫru

Matrix 1.61

## Ortsname

Abgrenzung  
= Niḫriā

## Quellen

ARM 23:594,5: ni-ib-ru<sup>h</sup>.  
Vincente 5, u.R.2: ni-ib-<sup>r</sup>ru<sup>h</sup>. Vincente 13, u.R.2: ni-ib-ru<sup>h</sup>. Vincente 169, Vs.3: ni-ib-ru<sup>h</sup>. Vincente 169, Vs.5: \*ni-ib-ru<sup>h</sup>. Vincente 169, Rs.1: ni-ib-ru<sup>h</sup>.

## Literatur

C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.

## Vernetzung

Allaḫada: ARM 23:594; (1). Azamḫul: ARM 23:594; (1). Burullum<sub>1</sub>: ARM 23:594; (1). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumulḫim: ARM 23:594; (1). Lazapātum: ARM 23:594; (1). Naḫur: ARM 23:594; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Niḫru: ARM 23:594; Vincente 5; Vincente 13; Vincente 169; (4). Šubat-enil/Šebnā: ARM 23:594; Vincente 5; Vincente 13; Vincente 169; (4). Šumāt: ARM 23:594; (1).

## Nilibšinnu

Matrix 3

## Ortsname

## Quellen

ARM 1:33,8: [ni-ib-]ib-ši-in-nim<sup>h</sup>. ARM 1:33,12: [ni-ib-]ib-ši-in-nim<sup>h</sup>. ARM 28:134,8: ni-ib-ib-ši-in-nim<sup>h</sup>. A. 315+,17: ni-ib-ib-ši-in-nim<sup>h</sup>.  
L 87-639: Nilibšinnu.

## Literatur

J. FRIEDRICH, AIO 2, 1924-1925, 120. E. FORBER, Forschungen 2, 1926, 34. C.-G. VON BRANDENSTEIN, OriNS 8, 1939, 82. I. J. GELB, SAOC 22, 1944, 53-54. A. GOETZE, JNES 5, 1946, 167 nota 22. D.O. EDZARD ET AL., RGIC 1, 1977, 110 [s.v. Nilibšinnu]. G.F. DEL MONTE, J. TISCHER, RGIC 6, 1978, 282 [s.v. Nilapšinnu]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 10 [s.v. Edannunilibšinnu], 42 [s.v. [i]ib-ib-ši-in-nim<sup>h</sup>]. B. GROENEBERG, RGIC 3, 1980, 66 [s.v. Edannunilibšinnu]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 89. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 21-31. V. HAAS, M. VVARLEK, TahT 1, 1985, 69. H. VVSS, M.A.R.I. 4, 1985, 271 nota 18, 272. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. D. CHARPIN, TahT 2, 1990, 76. R. ZADOK, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 70-1. Nilibši. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 388. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. G.F. DEL MONTE, RGIC 6/2, 1992, 111 [s.v. Nilapšinnu]. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 229. M.P. STRECK, RIA 9,3/4, 1999, 317-318 [s.v. Nilibšinnu].

## Vernetzung

Abi-ili: ARM 28:134; (1). Abanda: L 87-639; (1). Ḫipilat<sub>1</sub>: ARM 1:33; (1). Kabittum: A. 315+; (1). Kaḫat: A. 315+; (1). Kalluḫbra: A. 315-; (1). Kušōia: L 87-639; (1). Nilibšinnu: ARM 1:33; ARM 28:134; A. 315+; L 87-639; (4). Tadam: ARM 28:134; (1).

# Ninet

Matrix 1.61

Ortsname

Abgrenzung  
≈ Ninua

Quellen

ARM 1:67 Ninet. ARM 1:124,8: ni-ne-<sup>eh</sup>. ARM 26:517, Rs.5: ni<sub>5</sub>-ne<sub>2</sub>-<sup>eh</sup>. ARM 26:518,7: ni<sub>5</sub>[ne<sub>2</sub>]-<sup>eh</sup>. ARM 28:159,15: ni-ne-<sup>eh</sup>. A. 2728,10: ni-ne-et...<xx>>\*. A. 2728,16: ni-ne-e[<sup>h</sup>].

Literatur

W. VON SODEN, OriNS 21, 1952, 83. W. VON SODEN, OriNS 22, 1953, 197. A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Ninēt). D. OATES, Studies ..., 1968, 21. G. DOSSAN, RA 66, 1972, 114 mit nota 1. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Ninetf). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 178 (s.v. Ninetf). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 224. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 614. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 471, 476. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 199-200. F. JOANNES, Amutu 1, 1996, 340 nota 76, 347. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 787 nota 5.

Vernetzung

Adūm: ARM 26:517; (1). Andarig: ARM 28:159; (1). Asnā: ARM 26:518; (1). Karanā: ARM 26:517; ARM 26:518; (2). Ninet: ARM 1:67; ARM 1:124; ARM 26:517; ARM 26:518; ARM 28:159; A. 2728; (6). Razamā: ARM 28:159; (1). Subat-enli/Šetna: ARM 1:67; (1).

# Niṭḫum

Matrix 3

Ortsname

Quellen  
ARM 4:87, 6:ni-it-ḫi-im<sup>h</sup>. A. 3131: ni-it-ḫi-im<sup>h</sup>.

Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Niṭḫum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 180 (s.v. Niṭḫum). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 88a).

Vernetzung

Amaz<sub>ḫ</sub>: A. 3131; (1). Niṭḫum: ARM 4:87; A. 3131; (2). Šunā: A. 3131; (1).

# Nuḫmē

Matrix 1.61

Ortsname

Quellen  
Vincente 32, Rs. 6: nu-ūḫ-me-<sup>eh</sup>.

Vernetzung

Andarig: Vincente 32; (1). ḫurazā: Vincente 32; (1). Nuḫmē: Vincente 32; (1). Girdabāt: Vincente 32; (1). Zatumri: Vincente 32; (1).

# Numḫā

Matrix 9

Landesname

Hauptstadt ist Kurdā

Quellen

TA 1930-T. 575,8: nu-um-ḫi-um.

ARM 2:130,12: nu-ma-ḫa-a. ARM 4:36: Numḫā. ARM 6:42,18: nu-ū[m]-ḫa-a. ARM 6:42,20: nu-um-ḫa-a. ARM 6:60,5: nu-um-ḫ[a-a<sup>h</sup>]. ARM 9:48,3: nu-um-ḫa-i. ARM 9:49,3: Numḫā. ARM 10:5,4: nu-um-ḫa-a-yi-[im]. ARM 10:157,10: nu-um-ḫu-uz. ARM 21:367,17: nu-um-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 22:150+, Rs.3: nu-um-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 23:89,2: nu-um-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 23:448,52: nu-um-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 23:449,51: nu-um-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 26:6,67: nu-um-ḫa-yi-im. ARM 26:6,71: nu-um-ḫa-a. ARM 26:24,24: [n]u-um-ḫa-a<sup>h</sup>. ARM 26:62,7: nu-um-ḫa-a<sup>h</sup>. ARM 26:302,18: nu-um-ḫa-<sup>h</sup>. ARM 26:302,30: nu-um-ḫa-<sup>h</sup>. ARM 26:342,5: nu-um-ḫa-a. ARM 26:358,6: nu-ma-ḫi-im<sup>h</sup>. ARM 26:358,9: nu-ma-ḫi-im<sup>h</sup>. ARM 26:394,22: nu-um-ḫa-a-yi. ARM 26:404,7: nu-um-ḫi-im. ARM 26:404,36: nu-um-ḫa-a<sup>h</sup>. ARM 26:404,37: nu-um-ḫa-a<sup>h</sup>. ARM 26:412,7: nu-um-ḫa-yu-um. ARM 26:412,12: nu-um-ḫa-a. ARM 26:412,47: nu-um-ḫa-[yi]. ARM 26:415,7: nu-um-he<<E>>-e. ARM 26:419,7: nu-um-he-e. ARM 26:421,20: nu-um-[ḫa-ye]. ARM 26:422,11: nu-um-ḫa-yu-um. ARM 26:422,20: nu-ū[m]-ḫa-a. ARM 26:434,5: nu-um-ḫa-a. ARM 26:434,10: nu-um-ḫa-ia-am. ARM 26:463,5: nu-ma<-ḫa>. ARM 26:495,7: nu-um-ḫa-a<sup>h</sup>. ARM 26:511,19: nu-um-ḫa-meš. ARM 26:521,11: nu-um-ḫa-a-meš. ARM 26:524,35: nu-um-ḫa-a-yu. ARM 27:14,12: nu-ū[m]-ḫa-a<sup>h</sup>. ARM 27:66,5: nu-[u]m-ḫa-yu. ARM 27:67,6: nu-um-ḫa-i. ARM 27:68,14: nu-um-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 27:68,26: nu-um-ḫa-[y]ḫ. ARM 27:68,27: nu-um-ḫa-yi<sup>h</sup>. ARM 27:68,29: nu-um<<P>>-ḫa-yu. ARM 27:91,13: nu-um-ḫa-a. ARM 27:116,4: nu-ma-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 27:116,15: nu-ma-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 27:116,19: nu-ma-ḫa-yu. ARM 27:116,31: nu-ma-ḫa-yu. ARM 27:116,34: nu-ma-ḫa-ia. ARM 27:116,57: nu-ma-ḫa-yi-tim. ARM 27:135,6: nu-um-ḫa-a<sup>h</sup>. ARM 27:135,8: nu-um-ḫ[a]-yu<sup>h</sup>. ARM 27:135,10: nu<sup>h</sup>-um<sup>h</sup>-ḫ[a<sup>h</sup>]. ARM 27:135,20: nu<sup>h</sup>-[um]-ḫa<sup>h</sup>-yu<sup>h</sup>. ARM 27:135,27: [nu-ū]m-ḫa-[y]u<sup>h</sup>. ARM 27:168,21: [n]u-ma-ḫa-yu. ARM 28:106,14: nu-um-he-e-em. ARM 28:106,20: nu-um-he-em. ARM 28:106,22: nu-um-ḫu-uz. ARM 28:106,25: nu-[u]m-[ḫ]u-uz. ARM 28:106,30: [nu]m-ḫu-uz. ARM 28:138,23: nu-um-ḫa-yu<sup>h</sup>. ARM 28:139, 5: [nu-um-ḫ]u-um. FM 2:108,3: nu-um-ḫu-uz. FM 2:109,9: nu-ma-ḫu-uz. FM 2:117,12: nu-ma-ḫa-a. FM 2:117,31: nu-ma-ḫe-e. FM 2:117,39: nu-ma-ḫa-a. FM 2:127,5: nu-ma-ḫa-yu<sup>h</sup>. FM 2:127,26: nu-um-ḫu-um. FM 3:4, Kol.4,21: nu-um-he-e. FM 3:131,4: nu-um-ḫa-<sup>h</sup>. FM 3:131,7: nu-[um-ḫa-a<sup>h</sup>]. A. 62,14: nu-um-ḫa-a. A. 285,25: nu-um-ḫa-a. A. 826,19: nu-um-ḫa-yu<sup>h</sup>. A. 1098,10: nu-um-ḫa-a. A. 3209,18: nu-ma-ḫi-im. A. 3209,20: nu-ma-ḫi-im. A. 3577,2: [nu-um]-ḫi-im. A. 3577,8: nu-um-ḫu-um. A. 3577,9: nu-um-ḫi-im. A. 3577,23: nu-um-ḫ[a-a<sup>h</sup>]. A. 3577,30: [n]u-[u]m-ḫu-um. A. 3577,36: nu-um-ḫu-um. M. B966: nu-ma-ḫe-<sup>eh</sup>.

lsmal 14, Vs.4: nu-ma-[ḫi-im<sup>h</sup>]. L 87-278: Numḫum. L 87-566,8: nu-ma-ḫi-im<sup>h</sup>. L 87-744,6: nu-ma-ḫi-im.

Abb 6:190, Vs.10: nu-um-ḫu-um. Abb 6:190, Rs.7: nu-um-ḫu-um. SD 5:24, Kol. 5,25: nu-um-ḫi-a. SD 5:25, Kol. 5,37: [nu-ū]m-ḫi-a.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 131 (s.v. Numḫā). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 74, 216-217. M. BIROT, ARM IX, 1960, 315. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 239. J.J. FINKELSTEIN, JCS 20, 1966, 99. P. ARTZ, A. MALAMAT, OriNS 40, 1971, 81. M. BIROT, RA 66, 1972, 137-138. G. DOSSAN, RA 66, 1972, 111-113. M.B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212 mit nota 61. J.M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 mit nota 58, 71 mit nota 61. M. STC, Studies ..., 1976, 70. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Numḫā, Numḫā, Numḫūyū). M. BIROT, CRAI 26, 1980, 146-147. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 180-181 (s.v. Numḫa, Numḫim). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 501, 523. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 nota 80, 165. D. SCUBEYAN, ARM XXIII, 1984, 353. Ph. TALON, Akkadica 48, 1986, 6. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 228h). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235, 250, 259, 338h). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 387a). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 474, 481d), 502k). D. CHARPIN, Mohamed Diyab 1987/1988, 1990, 118. J.-M. DURAND, les dossiers ... 155, 1990, 12. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 97, 112, 117, 131, 174, 207-208. J.-R.

KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glatz 3, 1992, 8, 9. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 191 nota 16. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 16. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 98, 104, 294. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 13, 14, 21, 29. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. V. HEWPEL, N.A.B.U. 1996/4, Nr. 101. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 335, 341, 349 mit nota 131, 350, 351, 353, 354.

Vernetzung

Abi-ili: ARM 28:139; (1). Adallāia: ARM 26:421; (1). Aduna-oddu: A. 1098; (1). Aḥunā: ARM 26:24; (1). Amaz<sub>1</sub>: ARM 23:449; (1). Andarig: ARM 21:130; ARM 10:157; ARM 26:302; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:511; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 28:138; FM 2:127; A. 3577; L 87-744; (17). Apqum<sub>1</sub>: ARM 23:89; (1). Apūm<sub>1</sub>: ARM 26:358; (1). Ašan: ARM 26:415; (1). Ašūm<sub>1</sub>: ARM 26:422; (1). Ašlakka: ARM 10:157; A. 3209; (2). Ašnakkum: ARM 26:6; ARM 28:106; (2). Darogum: ARM 28:138; (1). Dīr<sub>1</sub>: ARM 26:24; (1). Eluhūt: ARM 22:150+; ARM 23:448; ARM 23:449; ARM 27:135; ARM 28:138, (5). Hālabā: ARM 26:358; (1). Ḥamadānum: ARM 26:6; ARM 26:419; ARM 26:463; (3). Hārābū: ARM 26:412; (1). Hārādū: ARM 26:24; (1). Hārānum: ARM 26:24; (1). Ḥatūm: ARM 26:342; ARM 26:511; (2). Ḥazianum: FM 2:127; (1). Ḥozzikkannum: FM 2:127; (1). Ḥuši: ARM 26:422; (1). Ilogiḥ-oddu: ARM 26:24; (1). Iankudum: ARM 26:358; (1). Iassan: L 87-278; (1). Ilansūrā: ARM 10:5; ARM 26:302; ARM 27:135; ARM 28:106; ARM 28:138. FM 2:127; (6). Isqā: ARM 26:24; (1). Kabat: ARM 27:135; FM 2:127; A. 3209; (3). Kalatum: FM 2:108; (1). Karanā<sub>1</sub>: ARM 26:342; ARM 26:342; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 26:524; ARM 27:91; ARM 27:135; ARM 27:168; FM 2:117; A. 285; A. 3209; (15). Kaspa<sub>1</sub>: ARM 2:130; ARM 26:358; ARM 26:422; A. 3577; (4). Kiatan: ARM 26:521; (1). Kurda: ARM 2:130; ARM 4:36; ARM 9:48; ARM 9:49; ARM 10:5; ARM 26:302; ARM 26:404; ARM 26:421; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:463; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 27:67; ARM 27:91; ARM 27:116; ARM 27:168; ARM 28:106; FM 2:117; FM 3:131; A. 826; A. 3209; A. 3577; (23). Mar<sub>1</sub>: L 87-278; (1). Mariatum: ARM 27:135; FM 2:127; (2). Mašmianum: ARM 28:139; (1). Musilan: A. 1098; (1). Nagar: ARM 27:135; (1). Nabur: A. 3209; (1). Nūmhā: TA 1930-T.575; ARM 2:130; ARM 4:36; ARM 6:42; ARM 6:60; ARM 9:48; ARM 9:49; ARM 10:5; ARM 10:157; ARM 21:367; ARM 22:150+; ARM 23:89; ARM 23:448; ARM 23:449; ARM 26:6; ARM 26:24; ARM 26:62; ARM 26:302; ARM 26:342; ARM 26:358; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:421; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:463; ARM 26:495; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 26:524; ARM 27:14; ARM 27:66; ARM 27:67; ARM 27:68; ARM 27:91; ARM 27:116; ARM 27:135; ARM 27:168; ARM 28:106; ARM 28:138; ARM 28:139; FM 2:108; FM 2:109; FM 2:117; FM 2:127; FM 3:4; FM 3:131; A. 62; A. 285; A. 826; A. 1098; A. 3209; A. 3577; M. 8966; Ismail 14; L 87-278; L 87-566; L 87-744; Abb 6:190; SD 5:24; SD 5:25; (64). Nusarum: ARM 26:412; ARM 26:511; (2). Puratum: ARM 26:415; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qatāra<sub>1</sub>: ARM 26:412; A. 62; (2). Rasūm<sub>1</sub>: ARM 26:342; ARM 26:511; (2). Ratsopatum: ARM 27:68; (1). \*SAGGAR<sub>2</sub>: ARM 26:404; (1). Sapḥum<sub>1</sub>: ARM 26:24; ARM 26:358; (2). Sapḥum<sub>2</sub>: ARM 26:358; (1). Siphum: ARM 26:302; (1). Susā: A. 3209; (1). Sīdūm<sub>1</sub>: ARM 26:404; (1). Sīdūm<sub>2</sub>: ARM 26:404; (1). Šabiā: ARM 27:135; ARM 28:139; (2). Šamāš-oddu<sub>1</sub>: ARM 26:24; (1). Šubat-enlil/Šeḥna: ARM 2:130; ARM 10:5; ARM 26:358; ARM 26:434; L 87-744; (5). Šudā: A. 3577; (1). Šunā: ARM 28:106; (1). Šuprum: L 87-566; (1). Šumrat: ARM 26:422; ARM 26:511; (2). Tapūsum: ARM 28:106; (1). Tillā<sub>1</sub>: ARM 26:419; FM 2:127; (2). Tabatum: ARM 27:68; (1). Uzrika: ARM 26:415; ARM 26:419; (2). Zakum<sub>1</sub>: ARM 26:422; (1). Zalmaq<sub>1</sub>: ARM 26:24; (1). Zalpa<sub>1</sub>: ARM 26:24; (1). Zānast: FM 2:109; (1). Zapananz: ARM 27:68; (1). Zurri: ARM 26:415; ARM 26:421; A. 3209; (3).

Nurrugum

Matrix 10

Ortsname

Quellen

ARM 1:22,10: nu-ru-gi-i<sup>ml</sup>. ARM 1:90,7: nu-ru-ga-i<sup>kl</sup>. ARM 4:31,11: nu-ur<sub>3</sub>-ru-gi-i<sup>m</sup>. ARM 5:61,6: nu-ur<sub>3</sub>-ru-gi-i<sup>m</sup>. ARM 5:62,5: nu-ru-gi-i<sup>ml</sup>. ARM 13:30,10: nu-ur<sub>2</sub>-ru-ga-yu. ARM 21:130,3: nu-ur<sub>2</sub>-ru-ga-yu. ARM 21:381,20: nu-ur<sub>2</sub>-ru-ga-i. ARM 22:284,15: nu-ru-ga-yi. ARM 26:269,6: nu-ur-ru-gi-i<sup>ml</sup>. ARM 26:297,8: nu-ur-ga-ia-am. FM 3:60,63: nu-ur<sub>2</sub>-ru-ga-yu. FM 3:95,6: nu-ru-ga-yu<sup>pl</sup>. FM 3:100,7: nu-ru-gi-ga-yi<sup>pl</sup>. Syria 41, 1964, 55 Nurrugum. A. 3935+, 58: nu-[u]r<sub>2</sub>-ru-gi-i<sup>m</sup>. A. 4197: Nurrugum. TH 72-2: Nurrugum. MEC E<sub>10</sub>: nu-ur-[ru-ga]. TEM 1, Kol. 7,5: nu-ru-ga-i. TEM 3, Kol. 7,34: nu-ru-ga-i. TEM 3, Kol. 7,39: nu-ru-ga-i. OBTCB 76,3. nu-ur-[ru-gi-i<sup>m</sup>]. OBTCB 76,12: nu-ur-ru-gi-i<sup>m</sup>. SH 827,13: nu-ur<sub>2</sub>-ru-gi-i<sup>m</sup>. SH 887,4: nu-[u]r-ru-gi-i<sup>ml</sup>. SH 913,23: nu-ru-ga-am. SH 915,8: nu-ur<sub>2</sub>-ru-gi-i<sup>m</sup>. SH 915,10: nu-ur<sub>2</sub>-ru-gi-i<sup>m</sup>. EAK 1, 1964, 9-10, Kol. 1,17: nu-ur-ru-gi<sup>h</sup>.

Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 182 nota 4. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 115. A. POEBEL, JNES 1, 1942, 288 nota 112. M. BIROT, RA 47, 1953, 126-127. A. FINEI, ARM XV, 1954, 131 (s.v. Nurrugim). M. BIROT, RA 49, 1955, 18. M. FAUGNER, AIO 18, 1957-1958, 4, 18, 22, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 227. J. LAESSE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 16 nota 10, 41 [zu Z. 4.], 42. D. OATES, Studies ..., 1968, 31, 35 nota 3, 39, 40-41. M. BIROT, Syria 50, 1973, 4 mit nota 3. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 395-396. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 125 (s.v. Nurrugum). B. GIBONEBERG, RGTC 3, 1980, 181-182 (s.v. Nurrugum). M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 232. E<sub>10</sub>. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 303 mit nota 46. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 87, 95, 97-100, 101 mit nota 84, 102, 103, 105, 107. J. LAESSE, OHS 54, 1985, 182. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 9, 12, 26. M. ANBAR, Fs Finei, 1989, 9. P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 580. KH. NASHIF, RGTC 4, 1991, 90 (s.v. \*Nurrugul). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18, 19 mit nota 99. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 9, 18. F. JOANNES, Flor. mar. II, 1992, 87. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 23-26. P. VILARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 133, 142, 181, 182, 185, 190, 198-220, 221, 228, 236, 237, 246, 251, 335. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 347 mit nota 110, 348. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 395. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 787 nota 4.

Vernetzung

Adām: TH 72-2; (1). Aḥazum: SH 915; (1). Amursakkum: ARM 1:90; (1). Andarig: ARM 4:31; (1). Azuḥinum<sub>1</sub>: A. 4197; (1). Buninē: TH 72-2; (1). Ḥaburatum: SH 887; (1). Ḥarisanum: A. 3935+; (1). Ḥeššūm: ARM 1:22; (1). Karanā<sub>1</sub>: ARM 5:61; (1). Kurda: FM 3:95; (1). Ulimmar: ARM 13:30; (1). Nurrugim: ARM 1:22; ARM 1:90; ARM 4:31; ARM 5:61; ARM 13:30; ARM 21:130; ARM 21:381; ARM 22:284; ARM 26:269; ARM 26:297; FM 3:60; FM 3:95; FM 3:100; Syria 41, 1964, 55; A. 3935+; A. 4197; TH 72-2; MEC E<sub>10</sub>; TEM 1; TEM 3; OBTCB 76; SH 827; SH 913; SH 915; EAK 1, 1964, 9-10; (27). Nušannum: OBTCB 76; (1). Razamā<sub>1</sub>: A. 4197; (1). Šikšabbum: MEC E<sub>10</sub>; SH 913; (2). Šubat-enlil/Šeḥna: A. 3935+; A. 4197; (2). Šudā: A. 4197; (1). Tarum: SH 913; (1). Tabatum: OBTCB 76; (1). Zaslum: SH 915; (1). Zapananz: ARM 5:61; (1).

Nusarum

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung  
= Nasarum  
= Nunसारु

Quellen

ARM 26:412,8: nu-na-sa-i<sup>h</sup>. ARM 26:414,15: nu-sa-i<sup>h</sup>. ARM 26:514,14: nu-sa-i<sup>h</sup>. ARM 26:514,17: nu-sa-i<sup>h</sup>. ARM 26:514,19: nu-sa-i<sup>h</sup>. ARM 26:515,4: nu-sa-i<sup>h</sup>. ARM 26:523,7: nu-sa-re-em. M 26:528,10: nu-sa-i<sup>h</sup>. A. 654,9: na-sa-ri. A. 1180: Nasaru.

Literatur  
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 468, 474, 475, 476, 484a), 484-485c), 485e), 487a), 487b). F. JOANNÉS, Amurru 1, 1996, 341.

Herrscher Kukkutanum Quellen  
 ARM 26:401,35 ku-ku-ta-nam. ARM 26:412,2: ku-uk-ka-ta-nu. ARM 26:412,8: ku-uk-ku-ta-nu-um. ARM 26:412,16: ku-uk-ka-ta-nu-um. ARM 26:412,21: ku-ku-ta-nim. ARM 26:412,25: [ku-uk-ka-ta-nim. ARM 26:412,28: ku-luk-ka-ta-nu-um]. ARM 26:413,7: ku-ku-ta-nam. ARM 26:413,15: ku-ku-[a]-no-am. ARM 26:413,19: ku-ku-ta-na-am. ARM 26:511,14: ku-uk-ku-ta-nam.

Literatur  
 B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 474, 481d).

Vernetzung Allāhāda: ARM 26:401; (1). Andarig: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:414; ARM 26:511; ARM 26:523; (6). Aramanum: ARM 26:401; (1). Ĥarbū; ARM 26:412; (1). Ĥasanum: A. 1180; (1). Ĥatum: ARM 26:511; ARM 26:523; (2). Karanā; ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:511; ARM 26:514; ARM 26:515; ARM 26:523; ARM 26:528; A. 1180; (9). Kurdā: ARM 26:511; ARM 26:528; A. 1180; (3). Numḫa: ARM 26:412; ARM 26:511; (2). Nusarum: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:414; ARM 26:511; ARM 26:514; ARM 26:515; ARM 26:523; ARM 26:528; A. 654; A. 1180; (11). Parpara: ARM 26:514; (1). Qatṭarā; ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:414; A. 654; A. 1180; (5). Rasūm; ARM 26:511; (1). Šarbat: A. 654; (1). Šubatun; ARM 26:523; (1). Šumat: ARM 26:511; (1). Tagjida: A. 654; A. 1180; (2).

## Nušanum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen  
 OBTCB 68,30: nu<sup>2</sup>-ša-an-ri[im<sup>b</sup>]. OBTCB 69,12: nu-ša-an-nim<sup>b</sup>. OBTCB 76,29: nu-ša-an-nim<sup>b</sup>.

Literatur  
 J.-R. KLIPPER, Les nomades ..., 1957, 7 mit nota 2. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 182 [s.v. Nušan(nim)]. Ph. THALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, 70 nota 65.

Vernetzung Nurugum: OBTCB 76; (1). Nušanum: OBTCB 68; OBTCB 69; OBTCB 76; (3). Tabatum: OBTCB 76; (1).

## PA.AGA.UŠ

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung  
 = AGA.UŠ: Südbabylonien J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 5 [s.v. AGA.UŠ<sup>me</sup>]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 322.

Quellen  
 UIOM 2134, Kol. 3,13: PA.AGA.UŠ.

Literatur  
 A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 183 [s.v. PA.AGA.UŠ]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 322. F. JOANNÉS, Amurru 1, 1996, 346.

Vernetzung Adīm: UIOM 2134; (1). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum; UIOM 2134; (1). Apqum; UIOM 2134; (1). Ašnaklum: UIOM 2134; (1). Atmum; UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Ĥarānūm: UIOM 2134; (1). Ĥarsi: UIOM 2134; (1). Ĥaziri: UIOM 2134; (1). Ĥumis: UIOM 2134; (1). Iapṭunum; UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškis: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lāda: UIOM 2134; (1). Marraia: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enil/Šeḫnā: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpah; UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).

## Paktanu

Matrix 16.1

Ortsname Quellen  
 UIOM 2134, Kol. 3,16: pa-ak-ta-nu.

Literatur  
 W. J. VAN LIEKE, AAS 7, 1957, 94. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 184 [s.v. Paktānu]. F. JOANNÉS, Amurru 1, 1996, 346.

Vernetzung Adīm: UIOM 2134; (1). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum; UIOM 2134; (1). Apqum; UIOM 2134; (1). Ašnaklum: UIOM 2134; (1). Atmum; UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Ĥarānūm: UIOM 2134; (1). Ĥarsi: UIOM 2134; (1). Ĥaziri: UIOM 2134; (1). Ĥumis: UIOM 2134; (1). Iapṭunum; UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškis: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lāda: UIOM 2134; (1). Marraia: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enil/Šeḫnā: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpah; UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).



## Panaḫzū

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Pānašum = Šapānašum
Quellen	YBC 4499,28: pa-na-aḫ-zu-u <sub>2</sub> .
Literatur	M. FALKNER, AFO 18, 1957-1958, 25. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 75. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 184-185 (s.v. Panazum, Panaḫzū, Šapanazum). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum <sub>1</sub> : YBC 4499; (1). Apqum <sub>2</sub> : YBC 4499; (1). Ašnakum: YBC 4499; (1). Ḫarriānum: YBC 4499; (1). Ḫasam: YBC 4499; (1). Iapturnum <sub>1</sub> : YBC 4499; (1). Kiskīš: YBC 4499; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Panaḫzū: YBC 4499; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saḫlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šehna: YBC 4499; (1). Šuna: YBC 4499; (1). Tarḫus: YBC 4499; (1). Zalpaḫ <sub>2</sub> : YBC 4499; (1). Zanipā: YBC 4499; (1).

## Pānašum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Šapānašum = Panaḫzū
Quellen	ARM 1:39, Rs.11: ša-pa-na-ši-im <sup>b</sup> . ARM 1:39, Rs.12: ša-pa-na-ši-im <sup>b</sup> . ARM 1:39, Rs.13: ša-pa-na-ši-im <sup>b</sup> . ARM 1:39, Rs.16: ša-pa-[n]a-ši-im <sup>b</sup> . ARM 1:53+, 10: pa-a-na-ši-im <sup>b</sup> . ARM 2:10,9: ša-pa-na-zi-im <sup>b</sup> . ARM 2:10,10: ša-pa-na-zi-im <sup>b</sup> . ARM 2:10,2: ša-pa-na-zi-im <sup>b</sup> . ARM 4:28,24: pa-a-na-zi-im <sup>b</sup> .
Literatur	G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. A. FINET, ARM XV, 1954, 134 (s.v. Šapānazim). M. FALKNER, AFO 18, 1957-1958, 12, 25, 28, 29. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 255 nota 3. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 75. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 27 nota 83, 28, 33. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31-32 (s.v. Šapanasim ...). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 184-185 (s.v. Panazum, Panaḫzū, Šapanazum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 220. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 318. A. ARCHI, UF 20, 1988, 1 mit nota 5. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 290-291 (s.v. Šar(n)abzugu(m) ...). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 237, 238, 240, 247, 251, 252, 256, 336.
Vernetzung	Alatru: ARM 1:39; ARM 4:28; (2). Heššum: ARM 2:10; ARM 4:28; (2). Mammāgira: ARM 1:53+; (1). Pānašum: ARM 1:39; ARM 1:53+; ARM 2:10; ARM 4:28; (4). Šūda: ARM 1:39; ARM 4:28; (2). Talḫatum <sub>1</sub> : ARM 1:53+; (1). Zalmaqum: ARM 1:53+; (1).

## Pardu

Matrix 13.1

Ortsname <sup>2</sup>	Quellen ARM 26:357,22: pa-ar-du <sup>b</sup> . ARM 26:357,23: pa-ar-du <sup>b</sup> .
Literatur	D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 133g). D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 82. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.
Vernetzung	Azambūl: ARM 26:357; (1). Ḫazianum: ARM 26:357; (1). Ḫazzikannum: ARM 26:357; (1). Ilanšurā: ARM 26:357; (1). Kaḫat: ARM 26:357; (1). Karanā <sub>1</sub> : ARM 26:357; (1). Kurdā: ARM 26:357; (1). Mariatum: ARM 26:357; (1). Pardu: ARM 26:357; (1). Šubat-enlil/Šehna: ARM 26:357; (1). Tādum: ARM 26:357; (1). Tillā <sub>1</sub> : ARM 26:357; (1).

## Parparā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:491,4: *pa <sup>2</sup> -ar-pa-ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:493,18: pa-ar-pa-ra-[a <sup>b</sup> ]. ARM 26:514,10: [pa-ar-p]a-ra-a <sup>b</sup> .
Literatur	S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 407, 408. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476, 485c).
Vernetzung	Karanā <sub>1</sub> : ARM 26:491; ARM 26:514; (2). Nusarum: ARM 26:514; (1). Parparā: ARM 26:491; ARM 26:493; ARM 26:514; (3).

## Puratum

Matrix 9

Ortsname	Quellen ARM 26:415,6: pu-ra-tim <sup>b</sup> . M. 5581+: Puratum.
Literatur	F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 295.
Vernetzung	Andarig: ARM 26:415; (1). Ašan: ARM 26:415; (1). Iassan: M. 5581+; (1). Karanā <sub>1</sub> : ARM 26:415; (1). Numḫā: ARM 26:415; (1). Puratum: ARM 26:415; M. 5581+; (2). Saḫarātā: M. 5581+; (1). Urzika: ARM 26:415; (1). Zunā: ARM 26:415; (1).

# Pusullüm

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 4:30,5: pu-su <sub>2</sub> -ul-la-am <sup>b</sup> . ARM 4:67,19: [b]u-su <sub>2</sub> -ul <sup>b</sup> -[im <sup>b</sup> ]. ARM 14:41,16: pu-su <sub>2</sub> -ul-le-e-em <sup>b</sup> .
Literatur	A. FINET, ARM XV, 1954, 123 (s.v. Buzullum). M.C. ASTOUR, JACS 88, 1968, 744. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Buzullüm). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 186 (s.v. *Pusullum).
Herrscher	Zimri-hammu Quellen ARM 14:41,15: zi-im-ra-ha-mu. ARM 22:258, Vs.4: zi-im-ri-ha-mu. ARM 26:368, Rs.30: zi-im-ra-ha-am-mu.  Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 158 (s.v. Zimrā-ḥammu). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 241 (s.v. Zimra-ḥammu Nr. 3). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 220g).
Vernetzung	Apqum <sub>aj</sub> : ARM 22:258; (1). Pusullüm: ARM 4:30; ARM 4:67; ARM 14:41; ARM 22:258; ARM 26:368; (5).

# Putrum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 135, Vs.18: pu <sub>2</sub> -ut-ri-im <sup>b</sup> .
Literatur	B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 186 (s.v. Puta). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157.
Vernetzung	Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakka: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hūraza: Ismail 135; (1). Ib-xc: Ismail 135; (1). Kailu[-]: Ismail 135; (1). Kawlā: Ismail 135; (1). Naḫur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Šinab <sub>ij</sub> : Ismail 135; (1). Šudubum: Ismail 135; (1). Šurušum: Ismail 135; (1). Šuttannu: Ismail 135; (1). Teḫḫi: Ismail 135; (1).

# Qā

Matrix 2.1

Landesname	Quellen ARM 2:75,2: qa-e-em. ARM 2:75,8: qa-e-em. ARM 2:75,10: qa-a-em. ARM 7:201,2: qa-a <sup>b</sup> . ARM 9:275, Vs.4: qa <sup>a</sup> -a <sup>b</sup> . ARM 21:202,5: [q]a-i-im. ARM 26:24,24: qa-a <sup>b</sup> . ARM 26:48,6: qa-a. ARM 28:84,6: qa-ha-a. ARM 28:141,8: qa-a <sup>b</sup> . ARM 28:141,13: qa-a <sup>b</sup> . FM 3:19,13: qa-a <sup>b</sup> .
Literatur	CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 87. A. FINET, ARM XV, 1954, 131 (s.v. Qā). M. BIROT, ARM IX, 1960, 349. H. KIENGL, OriNS 29, 1960, 365. M. BIROT, Syria 41, 1964, 52. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 19 mit nota 85. J.-R. KUPFER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 171-172, 177. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 26 (s.v. Qā [et Qā'um]), 27 (s.v. Qā'um, Qām). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 187 (s.v. Qā). A. FINET in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 148 mit nota 24. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 228. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 192a) [zu Nr. 48]. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. D. CHARRIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 243. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 195-197. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 173a). J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 193-194.
Herrscher	lumraš-e <sub>ij</sub> ist unter Abi-ili verbucht.
Vernetzung	Abi-ili: ARM 2:75; ARM 28:141; (2). Aḫunā: ARM 26:24; (1). Andarig: FM 3:19; (1). Dir <sub>ij</sub> : ARM 26:24; (1). Ḥardām: ARM 26:24; (1). Ḥarrānum: ARM 26:24; (1). logiḫ-oddū: ARM 26:24; (1). Ilanšurā: ARM 28:84; (1). Isqā: ARM 2:75; ARM 26:24; ARM 28:84; ARM 28:141; FM 3:19; (5). Kurda: ARM 2:75; (1). Numba: ARM 26:24; (1). Qā: ARM 2:75; ARM 7:201; ARM 9:275; ARM 21:202; ARM 26:24; ARM 26:48; ARM 28:84; ARM 28:141; FM 3:19; (9). Rošūm <sub>ij</sub> : ARM 7:201; (1). Saphūm <sub>ij</sub> : ARM 26:24; (1). Šamsi-oddū <sub>ij</sub> : ARM 26:24; (1). Zabātum: ARM 2:75; (1). Zalluhān: FM 3:19; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpaḫ <sub>ij</sub> : ARM 26:24; (1).

# Qattarā<sub>(1)</sub>

Matrix 8

Ortsname	Abgrenzung ≠ Qattarā <sub>2</sub> : Babylonien B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 190-191 (s.v. Qatārā Nr. 1).
Quellen	ARM 4:29,8: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 4:29,12: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 5:36,29: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a-ma <sup>b</sup> . ARM 5:37,3: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 5:37,4: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 5:40,17: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 5:42,17: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 7:169,9: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 14:125,13: [q]a-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:295,11: qa-at-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:411,63: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:412,7: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:412,20: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:412,22: [qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> ]. ARM 26:412,23: [qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> ]. ARM 26:412,26: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:414,4: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:414,6: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:490,24: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:520,13: q[qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> ]. ARM 26:526,30: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:526,32: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . ARM 26:527,9: q[qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> ]. ARM 28:168,11: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . FM 2:84,21: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . A. 62,16: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . A. 649,5: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . A. 649,6: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a. A. 649,8: qa-[ta <sub>3</sub> -ra]-a <sup>b</sup> . A. 649,33: qa-ta <sub>3</sub> -ra-[a <sup>b</sup> ]. A. 649,44: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . A. 654,8: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . A. 654,10: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . A. 654,15: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . A. 1180: Qattarā. A. 2119,17: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . A. 4207,14: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . M. 7949: Qattarā. M. 13792,5: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . TH 72-32: Qattarā. OBTR 42,12: <sup>a</sup> qa <sub>2</sub> -ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 79,4: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 130,8: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 155,20: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 196,4: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 197,4: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 198,5: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 213,3: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 215,6: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 216,6: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 235,4: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 263,6: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 278,6: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 278,9: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 301,8: qa <sup>a</sup> -ta <sub>3</sub> -ra-a. OBTR 304,17: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 319,18: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 319,24: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a. OBTR 319,29: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a. OBTR 319,32: qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 322, Kol. 2,32: <sup>a</sup> qa-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> . OBTR 336, Vs. 3: [qa]-ta <sub>3</sub> -ra-a <sup>b</sup> .

Literatur

E. BUEGE, AIO 15, 1945-1951, 22-23. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. J. LEWY, OHS 21, 1952, 270. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66. A. FINET, ARM XV, 1954, 132 [s.v. Qatāra]. J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 4-5. M. FAUKNER, AIO 18, 1957-1958, 10, 18, 22-23, 34, 35, 36, 37. W.F. LEEMANS, Foreign Trade ... 1960, 89 nota 2. P. GARBEU, Les assyriens ... 1963, 87-88. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. D. OATES, Iraq 30, 1968, 137. D. OATES, Studies ... 1968, 35 nota 3, 40-41. ST. PAGE, Iraq 30, 1968, 95-96. H.W.F. SAGGS, Iraq 30, 1968, 156, 162. D.J. WISEMAN, Iraq 30, 1968, 177. C. SAPIRETI, SMEA 11, 1970, 149. K.R. VEENHOF, Aspects ... 1972, 420. M. BIROT, Syria 50, 1973, 5. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 1-11, 34-36. M. BIROT, RA 72, 1978, 18 nota 2. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 27 [s.v. Qatāra [el Qatāra]]. B. GRÖNEBERG, ZA 69, 1979-1980, 265. J. M. SASSON, Assur 2/2, 1979, 1-32. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 190-191 [s.v. Qatāra Nr. 2]. K. KESSLER, Untersuchungen ... 1980, 218. J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 221-222 [s.v. Qatāra]. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 125-146. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. KH. NASHEF, Rekonstruktion ... 1987, 3-4, 25, 27, 29, 54, 58, 59, 61-62, 64, 69. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 11. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 144 mit nota 34 und nota 35, 145. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 283. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 407. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 464, 472, 473, 475, 481d, 484a, 485c. KH. NASHEF, WVO 19, 1988, 35-39. J. EDEEM, Iraq 51, 1989, 67-78. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ... 1990, 105, 106. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 1990, 12. R.M. WHITING, ToH 2, 1990, 196 nota 44, 204. J. EDEEM, RA 85, 1991, 109-112. A. HARRAK, ZA 81, 1991, 149. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 91-92 [s.v. Qatāra]. D. CHARRIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 99-100. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 4, 6, 7, 8, 10, 14, 17, 18, 19. F. JOANNES, CRAI 38, 1992, 189, 191, 192, 193. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 388, 389. Y. VU, JAC 8, 1993, 118. J.-R. KUPFER, MHCO 2, 1994, 267. Y. VU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 112, 226. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 323-354. J.-R. KUPFER, N.A.B.U 1996/1: Nr. 32. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 406. D. CHARRIN, N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 251.

Herrscher

Hatnurapi

Quellen

ARM 14:106.22: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:109.18: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 14:125, Rs.13: Hatnurapi. ARM 18:15.8: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 18:15.12: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 22:27+, Kol. 2,4: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 22:27+, Kol. 4,15: [ha-a]l-nu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 26:401.32: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:80.4: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>[s]. ARM 28:116.4: [h]a-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>[s]. ARM 28:153.11: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. ARM 28:173.3: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. FM 2:26.10: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 394.8: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 505.25: Hatnurapi. A. 649.4: [h]a-at-nu-(a-pi<sub>2</sub>). A. 649.7: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 649.42: [h]a-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 649.43: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 1025.13: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 1025.18: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 1025.49: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 1025.58: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 1025.88: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 1180: Hatnurapi. A. 2730.5: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 2821: Hatnurapi. A. 3000.13: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. A. 3591.7: [ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>]. A. 4515, Rs.26: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. M. 7259.23: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. M. 7949: Hatnurapi. M. 13792.5: [ha-a]l-nu-ra-pi<sub>2</sub>. TH 72-26: Hatnurapi. OBTR 1.1: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. OBTR 2.1: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. OBTR 3.1: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. OBTR 5.1: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. OBTR 6.1: [ha'-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>]. OBTR 13.1: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. OBTR 14.1: [ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>]. OBTR 16.1: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. OBTR Siegel 9.3: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>. OBTR Siegel 11.3: ha-at-nu-ra-pi<sub>2</sub>.

Literatur

M. BIROT, RA 50, 1956, 5-6. ST. PAGE, Iraq 30, 1968, 89. D. OATES, Iraq 34, 1972, 86. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 4, 33. M. BIROT, RA 72, 1978, 184-185. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342-343. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 105 [s.v. Hatnurapi]. M. BIROT in: C. Wilcke, RA 73, 1979, 38 nota 2. J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 26, 36-38, 140-141, 147, 204. H. LIVET, Akkadica 43, 1985, 8. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 125-146. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 mit nota 89. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 140 nota 11, 144 mit nota 36, 145, 146, 401. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 243, 245H. D. CHARRIN, Fs Perrot, 1990, 117 nota 35. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 50 mit nota 103. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 179. PH. ABRHAM, CRAI 38, 1992, 163. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 31, 16, 18 nota 94, 23 nota 126. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 6, 7, 10, 14, 19. F. JOANNES, CRAI 38, 1992, 192. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236. J.-R. KUPFER, MHCO 2, 1994, 267.

Verznetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Allahada: ARM 26:401; A. 394; A. 2119; (3). Andarig: ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:414; ARM 26:490; ARM 26:520; ARM 26:527; ARM 28:153; ARM 28:168; A. 394; A. 505; A. 649; A. 1025; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 4207; A. 4515; OBTR 2; OBTR 3; OBTR 216; (22). Appasia: ARM 5:37; OBTR 319; (2). Apum<sub>2</sub>: ARM 14:125; A. 2821; (2). Aramanum: ARM 26:401; (1). Arri-Ph-uk: ARM 28:153; (1). Azombl: ARM 14:106; (1). Azubinum: ARM 14:106; ARM 14:109; (2). Badrum<sub>2</sub>: OBTR 319; (1). Duratum: ARM 4:29; (1). Elub<sub>2</sub>: ARM 22:27+; (1). Hatnunum: OBTR 155; (1). Hanzat: A. 3591; (1). Harbū<sub>2</sub>: ARM 26:412; (1). Harūnum: A. 3591; (1). Hasanum: A. 1180; (1). Hatunum: OBTR 1; (1). Hatni: FM 2:84; (1). Hatni-turuk: A. 3591; (1). Hazzikannum: A. 3591; (1). Huraza: ARM 14:106; OBTR 6; (2). Iagil<sub>2</sub>-addu: ARM 28:168; (1). Iapbur-lim: ARM 28:116; A. 1025; (2). Iansura: ARM 14:125; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 3591; (4). Kajat: A. 3000; A. 3591; (2). Kanu-x-k: OBTR 319; (1). Karanā<sub>2</sub>: ARM 5:36; ARM 5:37; ARM 26:401; ARM 26:411; ARM 26:412; ARM 26:412; ARM 26:490; ARM 26:526; ARM 26:527; A. 505; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3591; A. 4207; M. 7259; OBTR 42; OBTR 79; OBTR 196; OBTR 197; OBTR 198; OBTR 216; OBTR 319; (22). Kasapa: A. 2821; (1). Kiatan: ARM 26:520; (1). Kurda: ARM 7:169; ARM 14:106; ARM 14:109; ARM 22:27+; ARM 26:490; ARM 26:526; ARM 28:80; ARM 28:168; FM 2:26; A. 394; A. 649; A. 1025; A. 1180; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 3000; A. 3591; A. 4207; A. 4515; OBTR 5; OBTR 6; OBTR 13; (23). Makilan: A. 649; (1). Makutum: OBTR 319; (1). Mardaman: OBTR 301; (1). Marbatan: ARM 4:29; (1). Mariatum<sub>2</sub>: A. 3591; (1). Nagilbum: ARM 28:116; (1). Nibriā: A. 3591; (1). Numbā: ARM 26:412; A. 62; (2). Nusanum: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:414; A. 654; A. 1180; (5). Qatāra<sub>2</sub>: ARM 4:29; ARM 5:36; ARM 5:37; ARM 5:40; ARM 5:42; ARM 7:169; ARM 14:106; ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 18:15; ARM 22:27+; ARM 26:295; ARM 26:401; ARM 26:411; ARM 26:412; ARM 26:414; ARM 26:490; ARM 26:520; ARM 26:526; ARM 26:527; ARM 28:80; ARM 28:116; ARM 28:153; ARM 28:168; ARM 28:173; FM 2:26; FM 2:84; A. 62; A. 394; A. 505; A. 649; A. 654; A. 1025; A. 1180; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 3000; A. 3591; A. 4207; A. 4515; M. 7259; M. 7949; M. 13792; TH 72-26; TH 72-32; OBTR 1; OBTR 2; OBTR 3; OBTR 5; OBTR 6; OBTR 13; OBTR 14; OBTR 16; OBTR 42; OBTR 79; OBTR 130; OBTR 155; OBTR 196; OBTR 197; OBTR 198; OBTR 213; OBTR 215; OBTR 216; OBTR 235; OBTR 263; OBTR 278; OBTR 301; OBTR 304; OBTR 319; OBTR 322; OBTR 336; OBTR Siegel 9; OBTR Siegel 11; (74). Ra-tisu: OBTR 319; (1). Razamā<sub>2</sub>: ARM 14:106; ARM 22:27+; ARM 28:80; ARM 28:153; ARM 28:168; A. 2730; A. 3591; OBTR 6; OBTR 13; (8). Ra-x-[]: OBTR 14; (1). Sadduwatum: ARM 26:527; (1). SAGGAR<sub>2</sub>: A. 2119; (1). Šarbat: FM 2:26; FM 2:84; A. 654; A. 2821; (4). Šubat-ētar: ARM 14:106; (1). Šagir: OBTR 319; (1). Šeparum: OBTR 13; (1). Šubat-enlil/Šehū<sub>2</sub>: ARM 4:29; ARM 14:109; ARM 14:125; A. 2821; A. 3591; OBTR 5; OBTR 42; (7). Šuda: ARM 28:80; A. 3591; (2). Tagida: A. 654; A. 1180; (2). Tannanum: ARM 7:169; (1). Zari-x-k: OBTR 319; (1). Zannanum: ARM 14:109; (1). Zura: ARM 14:109; ARM 22:27+; A. 1025; (3).

Qirdaḥat

Ortsname

Abgrenzung  
= Karḫatum

Quellen

ARM 1:85+; 46: q<sub>1</sub>2-ir-da-ha-aḫ<sup>o</sup>. ARM 1:126,9: [q<sub>1</sub>]<sub>2</sub>-ir-da-ha-aḫ<sup>o</sup>. ARM 1:126,11: q<sub>1</sub>2-ir-da-ha-aḫ<sup>o</sup>. ARM 5:51,14: q<sub>1</sub>2-ir-da-ha-aḫ<sup>o</sup>. ARM 7:210,9: qar-da-

ha-a[ʔ] ARM 21:252+; 12: qar-da-ha-aʔ. ARM 22:25; 5: qar-da-ha-at. ARM 23:535, Kol. 1, 16; [q]₂-ir-[d]-ba-a[ʔ]₂. ARM 24:271; 6: qar₂<<->>-da-ha-aʔ. ARM 25:118, Vs. 13: qar-da-ha-aʔ. ARM 25:153; 4: qar-da-ha-aʔ. ARM 25:612, fr. 2: qar-da-[ha]-[ʔ]₂. ARM 27:20, 12: qj₂-ir-da-ha-aʔ. ARM 28:93, 11: [q]₂-ir-[d]-da-ha-ta-yuʔ. ARM 28:93, 9: qj₂-ir-da-ha-ta-yu. ARM 28:93, 12: qj₂-ir-da-ha-aʔ. ARM 28:140, 5: qj₂-ir-da-[a]-a[ʔ]₂. ARM 28:150, 7: qj₂-ir-da-ha-aʔ. ARM 28:150, 9: qj₂-ir-da-ha-aʔ. A. 2567, 14: qa-ar-da-ha-aʔ.  
 Ismail 108, Vs. 3: qj₂-ir-da-ha-aʔ. Ismail 122, Vs. 7: qj₂-ir-da-ha-at. Ismail 122, Rs. 29: qj₂-ir-da-ha-at. Vincente 32, Rs. 1: qj₂-ir-da-ha-aʔ. Vincente 32, u R. 1: qj₂-ir-da-ha-aʔ.  
 OBTCB 19, 7: qj₂-ir-da-ha-aʔ. OBTCB 22, 7: qj₂-ir-da-ha-aʔ.

Literatur

C. J. GADD, Iraq 7, 1940, 48. G. DOSSIN, ARM V, 1952, 135 [lettre 51]. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kirdahat). M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 6, 13, 18-19, 20, 29, 35, 36. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 5-7, 8, 10, 24-26, 26 mit nota 2, 35. H. LEWY, OriNS 27, 1958, 18. A. FINET, Syria 41, 1964, 136. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 217. V. ROUGS, RIA 5, 1976-1980, 604-605 (s.v. Kirdahat). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Kirdahat, Kirdahat). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 139 (s.v. Kirdahat). H. LUVET, M.A.R.I. 3, 1984, 194. P. VIARD, UF 18, 1986, 389, 395, 396. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 161, 162. D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 47. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 143 nota 29. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 239. J. EDELM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. J. EDELM, RA 85, 1991, 129. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 121. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. B. J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 391. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165 nota 2, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 142, 240, 281, 282, 304, 336. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 342, 344, 345, 346. J.-M. DURAND, IAPC 16, 1997, 637. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711.

Herrscher

Šubram<sub>qj</sub>

Abgrenzung

= Šubram<sub>qj</sub>, Herrscher von Susä und Šäpitem von Šubat-enlil.

Quellen

ARM 7:110, 3: šu-ub-[a]-am. ARM 7:199, 20: šu-ub-ra-am. ARM 9:298, 6: [š]u-ub-ra-am. ARM 13:143, 19: [š]u-ub-ra-a[m]. ARM 13:143, 3: šu-ub-[a]-am. ARM 13:143, 7: šu-ub-ra-am. ARM 13:144, 24: šu-ub-ra-am. ARM 13:144, 19: šu-ub-[r]a-a[m]. ARM 13:146, 24: [š]u-ub-ra-am. ARM 14:115, 10: šu-ub-ra-a[m]. ARM 18:58, 4: šu-ub-[a]-am. ARM 18:59, 4: šu-ub-ra-am. ARM 18:60, 4: šu-ub-ra-am. ARM 24:32, 8: šu-ub-ra-am. ARM 26:126, 31: šu-ub-ra-am. ARM 26:147, 5: šu-ub-[r]a-am. ARM 26:147, 8: šu-ub-ra-am. ARM 27:20, 11: šu-ub-ra-am. ARM 27:117, 8: šu-ub-ra-am. ARM 27:117, 14: [š]u-ub-ra-am. ARM 28:49, 4: šu-ub-ra-am. ARM 28:61, 18: šu-ub-ra-am. ARM 28:62, 52: šu-ub-[ra]-am. ARM 28:62, 56: [š]u-ub-ra-am. ARM 28:62, 57: šu-ub-[a]-am. ARM 28:63, 4: šu-ub-ra-am. ARM 28:65, 3: šu-ub-[r]a-am. ARM 28:65, 12: šu-ub-ra-am. ARM 28:65, 14: šu-ub-ra-am. ARM 28:65, 21: šu-ub-ra-am. ARM 28:65, 28: šu-ub-ra-am. ARM 28:65, 41: šu-ub-ra-am. ARM 28:66, 9: šu-ub-ra-am. ARM 28:69, 6: šu-ub-ra-am. ARM 28:69, 9: šu-ub-[r]a-am. ARM 28:69, 17: šu-ub-ra-am. ARM 28:92, 2: šu-ub-ra-am. ARM 28:93, 3: šu-ub-[r]a-am. ARM 28:94, 3: [š]u-ub-[r]a-am. ARM 28:96, 3: šu-ub-ra-am. ARM 28:99, 14: šu-ub-ra-am. ARM 28:101, 6: šu-ub-ra-am. ARM 28:101, 15: šu-ub-ra-am. ARM 28:101, 36: šu-ub-ra-am. ARM 28:103, 16: šu-ub-ra-a[m]. ARM 28:104, 8: [š]u-ub-ra-am. ARM 28:104, 13: šu-ub-ra-am. ARM 28:104, 24: šu-ub-ra-am. ARM 28:105, 25: šu-ub-ra-am. ARM 28:105, 3: šu-ub-[r]a-am. ARM 28:105, 14: šu-ub-ra-am. A. 351, 13: šu-ub-ra-am. A. 1212, 6: šu-ub-ra-am. A. 1610+, 5: šu-ub-ra-am. A. 2945: Šubram. M. 5413, 4: [š]u-ub-ra-a[m]. M. 5413, 11: šu-ub-[ra]-am. M. 5413, 12: [š]u-ub-ra-am].

Literatur

J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 127. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 503(a), 523. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 171. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 22 mit nota 96, 25. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47.

Vernetzung

Abi-ili: ARM 9:298; ARM 28:140; A. 1212; [3]. Admatum: ARM 24:32; ARM 27:20; [2]. Abuna: ARM 7:210; [1]. Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; A. 1212; A. 1610+; [5]. Andarig: ARM 28:61; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; Vincente 32; [5]. Apqum; ARM 28:62; [1]. Apum; A. 1212; A. 1610+; [2]. Aslakka: ARM 7:110; ARM 13:143; ARM 26:126; ARM 28:49; ARM 28:61; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:69; ARM 28:92; ARM 28:96; ARM 28:104; ARM 28:105; A. 351; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; [20]. Ašnakkum: ARM 5:51; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 14:115; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 8:49; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:94; ARM 28:99; ARM 28:101; ARM 28:103; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:150; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5413; [26]. Ašublan: ARM 28:105; [1]. Buš'an: ARM 13:144; [1]. Dir; ARM 1:85+; ARM 26:147; ARM 27:117; ARM 28:65; [4]. Eluhit: ARM 13:144; ARM 28:61; ARM 28:104; [3]. Habum: ARM 13:143; [1]. Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; [2]. Hanzat: ARM 7:210; [1]. Harbā: M. 5413; [1]. Harbū; A. 1212; A. 1610+; [2]. Hazib-oranzib: ARM 9:298; [1]. Hšuratum; ARM 28:99; [1]. Hummatum: ARM 28:65; ARM 28:69; [2]. Hurza: Vincente 32; [1]. Hurā; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:99; ARM 28:104; A. 2945; [5]. Huršipa: ARM 28:96; [1]. Iabnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. Iakun-dinum: ARM 28:104; [1]. Iamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [3]. Iapbur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; [2]. Iapturum; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:69; ARM 28:93; A. 2945; [5]. Ilansura: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 21:252+; ARM 23:535; ARM 24:32; ARM 25:118; ARM 25:153; ARM 26:126; A. 351; A. 1212; A. 1610+; [11]. Ili-lim: ARM 9:298; ARM 28:105; [2]. Ilāna-obi: ARM 13:144; [1]. Indazum: ARM 28:61; [1]. Isga: ARM 28:61; [1]. Kabitum: ARM 24:271; [1]. Kabat: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [6]. Kalbia: ARM 24:32; [1]. Kalila: ARM 28:62; [1]. Karam; ARM 7:210; [1]. Karbatum: ARM 13:143; ARM 13:144; [2]. Kirib-adal: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. Kuraza: ARM 28:105; [1]. Kurda: ARM 7:210; ARM 21:252+; ARM 26:126; [3]. Iakunum: ARM 14:115; [1]. Malbatum: ARM 1:85+; ARM 28:62; [2]. Masšionum: ARM 28:92; [1]. Nagibum: Ismail 122; [1]. Nabur: ARM 5:51; ARM 13:144; ARM 28:62; ARM 28:92; ARM 28:99; A. 351; [6]. Namsum: ARM 28:62; [1]. Nihria: ARM 13:146; [1]. Nuḫm: Vincente 32; [1]. Girdahat: ARM 1:85+; ARM 1:126; ARM 5:51; ARM 7:110; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 14:115; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 21:252+; ARM 22:25; ARM 23:535; ARM 24:32; ARM 24:271; ARM 25:118; ARM 25:153; ARM 25:612; ARM 26:126; ARM 26:147; ARM 27:20; ARM 27:117; ARM 28:49; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:69; ARM 28:92; ARM 28:93; ARM 28:94; ARM 28:96; ARM 28:99; ARM 28:101; ARM 28:103; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:140; ARM 28:150; A. 351; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5413; Ismail 108; Ismail 122; Vincente 32; OBTCB 19; OBTCB 22; [55]. Sabā: ARM 28:99; [1]. Šumum: ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:69; ARM 28:99; [4]. Susā: ARM 7:210; ARM 13:144; [2]. Sobisa: ARM 7:210; ARM 24:271; [2]. Šinohit: ARM 28:105; [1]. Šubat-enlil/Šehna: ARM 28:62; ARM 28:150; Ismail 108; [3]. Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; [2]. Šudubum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:60; ARM 27:20; ARM 28:66; A. 1212; A. 1610+; [9]. Šuna: ARM 7:199; ARM 9:298; [2]. Šumāt: ARM 9:298; [1]. Šurim: ARM 24:32; [1]. Šuršum: ARM 24:32; [1]. Tādum: ARM 24:32; [1]. Talhainum; ARM 5:51; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 21:252+; A. 1212; A. 1610+; [7]. Tammannum: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:49; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; [12]. Tamip: ARM 28:103; [1]. Tilla; ARM 28:61; ARM 28:62; [2]. Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. Tupham: ARM 7:210; [1]. Tobatum: A. 351; [1]. Ulšium: ARM 13:146; ARM 28:61; [2]. Ugiš: ARM 28:69; ARM 28:99; ARM 28:105; ARM 28:140; A. 2567; [5]. Zalluhān: ARM 7:199; ARM 26:126; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; [7]. Zalmāqum: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 1212; A. 1610+; [7]. Zatumri: Vincente 32; [1].

## Raʿisu

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 319,12: ra-i-su <sup>h</sup> .
	Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 194 (s.v. Rāʿisu).
Vernetzung	Appāia: OBTR 319; (1). Badrum <sub>ij</sub> : OBTR 319; (1). Kanu-x-x: OBTR 319; (1). Karanā <sub>ij</sub> : OBTR 319; (1). Makutum: OBTR 319; (1). Qaṭṭarā <sub>ij</sub> : OBTR 319; (1). Raʿisu: OBTR 319; (1). Šagri: OBTR 319; (1).

## Rabbātum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 5:35,28: ra-ab-ba-tim <sup>h</sup> . OBTR 66,11: ra-baʿ-a-tim <sup>h</sup> . OBTR 66,15: ra-baʿ-tim <sup>h</sup> OBTR 66,17: ra-baʿ-tim.
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Rabbātim). J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 122. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 28 (s.v. Rabbatum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 192 (s.v. *Rabbatum). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 454.
Vernetzung	Karanā <sub>ij</sub> : OBTR 66; (1). Muḫatum: ARM 5:35; (1). Rabbātum: ARM 5:35; OBTR 66; (2). Ramātum: OBTR 66; (1). Šubat <sub>um</sub> <sub>ij</sub> : ARM 5:35; (1). Ziatum: ARM 5:35; (1).

## Raknā

Matrix 8

Ortsname	Abgrenzung ≈ Karanā <sub>ij</sub>
	Quellen ARM 2:50,16ʹ: ra-ak-na-a <sup>h</sup> . ARM 26:522,9ʹ: ra-ak-na-a <sup>h</sup> . ARM 28:171,9: ra-ak-na-a <sup>h</sup> .
	Literatur G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Raknā). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 28 (s.v. Raknā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 195 (s.v. Raknā). M. ANBAR, RA 75, 1981, 187. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 312-313, 314. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 471 mit nota 49, 476, 497a).
Vernetzung	Allaḫada: ARM 28:171; (1). Andarig: ARM 28:171; (1). Ḥatnā: ARM 2:50; (1). Karanā <sub>ij</sub> : ARM 2:50; ARM 26:522, ARM 28:171; (3). Kasapā: ARM 26:522; (1). Kiatan: ARM 28:171; (1). Kurdā: ARM 2:50; ARM 26:522; (2). Raknā: ARM 2:50; ARM 26:522; ARM 28:171; (3). Razamā <sub>ij</sub> : ARM 28:171; (1). Šubat <sub>um</sub> <sub>ij</sub> : ARM 26:522; (1). Šubat-enil/Šeḫnā: ARM 28:171; (1).

## Ramātum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 66,11: ra-ma-a-tim <sup>h</sup> . OBTR 66,15: ra-ma-tim <sup>h</sup> OBTR 66,17: ra-ma-tim.
Vernetzung	Karanā <sub>ij</sub> : OBTR 66; (1). Rabbātum: OBTR 66; (1). Ramātum: OBTR 66; (1).

## Rapšum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 27:65,9: ra-ap-ši-im. ARM 27:65,11: ra-[a]p-ši-im.
	Literatur M. BICOT, ARM XXVII, 1993, 129-130a).
Vernetzung	Andarig: ARM 27:65; (1). Kurdā: ARM 27:65; (1). Rapšum: ARM 27:65; (1). Šubat-enil/Šeḫnā: ARM 27:65; (1). Teḫran: ARM 27:65; (1). Tabatum: ARM 27:65; (1).

\*

## Rasātum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 23:504,15: ra-sa-a-tim <sup>h</sup> .
Vernetzung	Rasātum: ARM 23:504; (1). Šinab <sub>ij</sub> : ARM 23:504; (1). Šunā: ARM 23:504; (1). Urgiš: ARM 23:504; (1).

# Rasūm<sub>1</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	<p><b>Abgrenzung</b></p> <p>= Rasūm<sub>2</sub>: lamulbal J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 335. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 196 [s.v. Rasēm]. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 540, 541. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 204 nota 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 178d]. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 439a]. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 474, 476, 481c]. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105.</p> <p>= Rasūm<sub>3</sub>: Babylonien B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 196 [s.v. Rasū(m)].</p>
	<p><b>Quellen</b></p> <p>ARM 7:201,1: ra-se<sub>2</sub>-em<sup>h</sup> ARM 25:120, Vs. 3: ra-se<sub>2</sub>-em. ARM 26:342, 23: ra-šū<sub>2</sub>-u<sub>2</sub><sup>h</sup>. ARM 26:417, 2: [ra-se<sub>2</sub>-em<sup>h</sup>]. ARM 26:417, 5: ra-se<sub>2</sub>-em<sup>h</sup>. ARM 26:502, 3: ra-se<sub>2</sub>-e-em<sup>h</sup>. ARM 26:511, 8: ra-se<sub>2</sub>-em<sup>h</sup>. Syria 20, 1939, 107.1: ra-se<sub>2</sub>-e-em<sup>h</sup>. M. 15242, 7: [ra-se-em<sup>h</sup>].</p>
	<p><b>Literatur</b></p> <p>J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 335, 337, 339 nota 1. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 196 [s.v. Rasēm]. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 541. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 204 nota 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 178d]. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 296. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 439a]. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476. D. LACABRE, Flor. mar. II, 1994, 279. F. JOANNES, Amlutu 1, 1996, 336.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; M. 15242; [4]. Ašnakkum: ARM 25:120; [1]. Ḥatnum: ARM 26:342; ARM 26:511; [2]. Ilansurā: ARM 25:120; [1]. Karandī: ARM 26:342; ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; [4]. Kurdi: ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; [3]. Numḫā: ARM 26:342; ARM 26:511; [2]. Nusarum: ARM 26:511; [1]. Qa: ARM 7:201; ARM 25:120; ARM 26:342; ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; Syria 20, 1939, 107.1; M. 15242; [8]. Šumat: ARM 26:511; [1]. Tillā: ARM 26:417; Syria 20, 1939, 107.1; [2].</p>

# Rataspatum

Matrix 16.1

Ortsname	<p><b>Quellen</b></p> <p>ARM 2:37, 20: ra-ta-as-pa-tim<sup>h</sup>. ARM 27:68, 11: [ra-ta-a[s-pa-f]im<sup>h</sup>]. ARM 27:68, 12: [ra-ta-as-p[a-i]im<sup>h</sup>]. M. 11856: Rataspatum.</p>
	<p><b>Literatur</b></p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 132 [s.v. Rataspātim]. M. FALKNER, AFO 18, 1957-1958, 9. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 190. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 128 [s.v. Rataspātim]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 196 [s.v. *Rataspatum]. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 136a]. J.-M. DURAND, L'APQ 16, 1997, 444d].</p>
Vernetzung	<p>Ašlakkā: ARM 2:37; [1]. Ḥurri: ARM 2:37; [1]. Numḫā: ARM 27:68; [1]. Rataspatum: ARM 2:37; ARM 27:68; M. 11856; [3]. Tabatum: ARM 27:68; M. 11856; [2]. Zatuḫpanaz: ARM 27:68; [1].</p>

# Razamā<sub>11</sub>

Matrix 7

Ortsname	<p><b>Abgrenzung</b></p> <p>=<sup>1</sup> Razamā ša Uḫakim A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. D. OATES, Studies ..., 1968, 39 nota 6. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 29, 55, 61-62, 66, 69-70, 74-76. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 93-94 [s.v. Razamā 2].</p> <p>=<sup>2</sup> Razamā<sub>2</sub>: lamulbal A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66. D. OATES, Studies ..., 1968, 39 nota 6. K. R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 240. W. H. VAN SOLDT, M. STOL, JEOL 25, 1977-1978, 47 [zu Zeile 11]. M. ANBAR (BERNSTEIN), BiOr 35, 1978, 209. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130 nota 13. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 655. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 129 nota B. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 69, 75. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 401. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 251. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 466 mit nota 24, 477, 484a], 493g], 501c]. M. C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 688. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 93-94 [s.v. Razamā 2]. B. J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 35, 38, 44, 46, 48, 50, 57. J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 112. F. JOANNES, CRAI 38, 1992, 191 mit nota 16, 192. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8, 10. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 393. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 197 nota 18. J.-R. KUPFER, MHEO 2, 1994, 266. D. LACABRE, Flor. mar. II, 1994, 279. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226, 277.</p> <p>=<sup>3</sup> Razamā ša bu-ra-x-x<sup>1</sup> A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 mit nota 3, 39 nota 6. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 29, 61-62, 64, 66, 69. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 93 [s.v. Razamā 1].</p> <p>=<sup>4</sup> Razamā<sub>3</sub>: qara'ūm J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 112 nota 126.</p> <p>=<sup>5</sup> Razamā<sub>4</sub>: Babylonien A. GOETZE, JCS 7, 1953, 64. D. OATES, Studies ..., 1968, 39 nota 6. W. H. VAN SOLDT, M. STOL, JEOL 25, 1977-1978, 47 [zu Zeile 11]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 197 [Kommentar zu Razamā].</p>
----------	--

**Quellen**

ARM 1:55, 6: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 1:109, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 2:78, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 2:78, 16: [ra-za-ma-a<sup>h</sup>]. ARM 4:68, 25: ra-za-ma-a-ma<sup>h</sup>. ARM 5:67, 30: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 6:51, 9: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 6:51, 7: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 6:51, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 6:52, 10: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 6:52, 28: [ra-za-m]a-a<sup>h</sup>. ARM 6:52, 29: [a]-z[a]-m[a-a<sup>h</sup>]. ARM 6:54, 15: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 6:54, 17: [a]-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 6:65, 6: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 6:65, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 7:104, Kol. 1, 4: [ra-za-ma-a<sup>h</sup>]. ARM 7:104, Kol. 3, 13: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 7:167, 4: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 7:207, 13: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 7:219, 11: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 7:219, 53: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 7:260, 1: ra-za-ma. ARM 9:149, 10: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 9:150, 10: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 14:103, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 14:104+, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 14:105, 6: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 14:105, 10: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 14:106, 16: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 18:63, 10: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 21:364, 7: [ra-za-ma-a<sup>h</sup>]. ARM 21:375, 4: [a]-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 22:181, 4: [ra-za-ma-a<sup>h</sup>]. ARM 22:253, 7: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 22:261, 15: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 23:243, 10: ra-za-ma-y<sup>h</sup>. ARM 23:545, 11: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 24:50, 13: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 24:70, 4: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 25:13, Rs. 2: [ra-za-ma-a<sup>h</sup>]. ARM 25:37, 1r.1: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 25:114, Vs. 4: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 25:114, Rs. 2: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 25:132, 4: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 25:134, 2: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 25:624, cōlê: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 26:318, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 26:365<sup>h</sup>, 4: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 27:72<sup>h</sup>, 33: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 27:80, 33: ra-za-ma-y<sup>h</sup>. ARM 27:89, 24: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 27:89, 25: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 27:92, 5: ra-za-ma-a-y<sup>h</sup>. ARM 27:132, 5: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 27:132, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 27:133, 6: ra-za-ma-a-yu-um. ARM 27:133, 18: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 27:133, 21: ra-za-ma-a<sup>h</sup>. ARM 28:136, 8: ra-za-ma-a<sup>h</sup>.

ARM 28:171,7: ra-za-ma-a<sup>b</sup>. FM 2:112,16: ra-za-ma-yu<sup>b</sup>. Syria 20, 1939, 111: ra-za-ma-a<sup>b</sup>. A. 3292: ra-za-ma-a<sup>b</sup>. A. 4197: Razamā. S. 135-75 Razamā. Vincente 52,u.R.1: ra-za-ma<sup>h</sup>. Vincente 68,u.R.1: ra<sup>1</sup>-za-ma<sup>h</sup>. L 87-150+: Razamā. L 87-531: Razamā. L 87-650,13: ra-za-ma<sup>b</sup>. L 87-650,17: ra-za-ma<sup>h</sup>

#### Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109, 111 mit nota 5. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 91-92. J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 38-42. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. J. LEWY, OHSNS 21, 1952, 266-269. A. GOETZ, JCS 7, 1953, 66-67. A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Razamā). H. LEWY, OHSNS 25, 1956, 338 nota 5, 339, 342. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 40 nota 1, 86 mit nota 2, 232 nota 1. M. FAIKNER, AIO 18, 1957-1958, 18, 23-24, 35. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 87. D. OATES, Studies ..., 1968, 39 nota 6. O. ROUALUT, RA 64, 1970, 110 nota 2, 114 nota 1. K. R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 240. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 124. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 34. W. H. VAN SOLDT, M. STOK, JEOL 25, 1978, 47 [zu Zeile 11]. M. ANBAR (BERNSTEIN), BiOtr 35, 1978, 209. M. BIROT, RA 72, 1978, 182-186. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 28 (s.v. Razamā). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 196-197 (s.v. Razamā). J.-R. KUPFER, Fs Kraus, 1982, 166. K. R. VEENHOF, RA 76, 1982, 122. B. J. BEITZEL, Iraq 46, 1984, 29-42. ST. DAILEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 37-39, 41, 48, 54, 140, 176. F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 223. J.-R. KUPFER, M.A.R.I. 3, 1984, 184. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 459. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 302, 331. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 434-435. A. FINET, Fs Birot, 1985, 87. D. CHARRIN, Fs Steve, 1986, 129-137. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148 mit nota 39, 157. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 158. P. VILARD, UF 18, 1986, 387-412. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 133, 151. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. KH. NASHIF, Rekonstruktion ..., 1987, 29, 61-62, 64, 66, 69. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 32, 33 mit nota 25, 34-36, 39, 53, 150 nota 69, 160, 209, 210, 213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 145, 245, 269a), 294a), c), 392 nota 82, 397, 402, 418. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240, 246, 249, 264 nota 3, 280||, 283, 294c), 295, 312-314, 331a). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 375, 376, 405-407, 452. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 465 mit nota 22, 467-470, 474-477. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22. D. CHARRIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118 mit nota 10. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 45. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 60. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 29 nota 32. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 122, 123, 129. F. JOANNES, CRRAI 36, 1991, 68. KH. NASHIF, RGTC 4, 1991, 93-94 (s.v. Razamā 1). J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 2, 8, 18. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 188, 191. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 70-71, 74-76. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 388-393. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 17, 24-26, 28-29. D. CHARRIN, M.A.R.I. 7, 1993, 193-197, 197 nota 18. Y. WU, JAC 8, 1993, 117. M. GÜCHARD, Flor. mor. II, 1994, 241 nota 10, 9. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 277, 294. W. HEINPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 323-354. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 388, 390, 392. B. J. BEITZEL, Fs Astour, 1997, 132-135. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 229.

#### Herrscher

Hazib-teššub<sub>||</sub>

#### Abgrenzung

= Hazib-teššub<sub>||</sub>, Herrscher von Haburatum.

Die übrigen, zusätzlichen Belegstellen für Hazib-teššub scheiden vom Kontext her aus: es handelt sich um gleichnamige Personen, die z.T. durch Berufsbezeichnungen spezifiziert sind.

#### Quellen

ARM 25:132,3: ha-zi-lb-te-šub.

Vincente 2, Rs. 2: 'ha'-zi-lb-te-š[u-ub]. Vincente 9,u.R.3: ha-zi-[lb-te-š[u-ub]]. L 87-150+: Hazib-teššub. L 87-240,7: 'ha-zi-lb-te-š[u-ub]. L 87-929+: Hazib-teššub.

#### Literatur

J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 124. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2, 191. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 71.

Šarrāia<sub>||</sub>

#### Abgrenzung

= Šarrāia<sub>||</sub>, Herrscher von Elubūt.

Die übrigen, zusätzlichen Belegstellen für Šarrāia scheiden vom Kontext her aus: es handelt sich um gleichnamige Personen, die z.T. durch Berufsbezeichnungen spezifiziert sind.

#### Quellen

ARM 2:78,7: šar-ri-ia. ARM 2:78,16: [ša(r)-ri]-ia. ARM 6:65,7: šar-ra-ia. ARM 6:65,9: šar-ra-ia. ARM 7:117,+18: šar-ri-ia. ARM 9:149,9: šar-ra-a-ia. ARM 9:150,9: Šarrāia. ARM 9:240,3: šar-ra-[i]a. ARM 11:259,3: šar-ri-ia. ARM 11:260,3: [šar-ri-ia]. ARM 14:104,+18: 'šar-ri-ia. ARM 14:106,7: šar-ra-ia. ARM 14:106,12: [šar-ra-[i]a. ARM 14:106,16: [šar-ra-ia]. ARM 14:107,7: šar-ri-ia. ARM 18:63,9: [šar-ra-ia]. ARM 21:364,6: [šar-ra-a-ia. ARM 21:375,3: šar-ra-[ia]. ARM 21:407, Kol. 1,6: šar-ra-ia. ARM 22:27+, Kol. 1,11: šar-ra-[ia]. ARM 22:27+, Kol. 1,20: šar-ra-ia. ARM 22:27+, Kol. 4,13: šar-ra-ia. ARM 22:181,3: [ša(r)-ra-a-ia. ARM 22:253,6: šar-ra-a-ia. ARM 22:261,14: šar-ra-[ia]. ARM 23:34,8: 'šar-ri-ia. ARM 24:70,3: šar-ri-[i]a. ARM 25:13, Rs.1: šar-ra-a-ia. ARM 25:37,3: šar-ra-ia. ARM 25:84,2: [šar-ra-ia. ARM 25:114,3: šar-ra-ia. ARM 25:624, cote: šar-ra-ia. ARM 26:127,15: šar-ra-a-ia. ARM 26:127,18: šar-ra-a-ia. ARM 26:127,26: šar-ra-a-ia. ARM 26:128,5: [ša(r)-ri-ia]. ARM 26:128,8: šar-ri-[i]a. ARM 26:128,11: 'šar-ri-ia. ARM 26:128,21: šar-ri-ia. ARM 26:318,9: šar-ri-ia. ARM 26:318,21: [šar-ri-ia]. ARM 27:18,19: 'šar-ra-ia. ARM 27:71,17: šar-ra-a-ia. ARM 27:72,20: šar-ri-ia. ARM 27:72,27: šar-ri-ia. ARM 27:72,30: 'šar-ri-ia. ARM 27:72<sup>ba</sup>,3: šar-ri-ia; šar-ri-ia. ARM 27:72<sup>ba</sup>,9: šar-ri-ia. ARM 27:72<sup>ba</sup>,10: 'šar-ri-ia. ARM 27:72<sup>ba</sup>,16: šar-ri-[ia]. ARM 27:72<sup>ba</sup>,29: 'šar-ri-ia. ARM 27:72<sup>ba</sup>,31: šar-ri-ia. ARM 27:72<sup>ba</sup>,33: 'šar-ri-ia. ARM 27:72<sup>ba</sup>,40: [šar-ri-ia. ARM 27:73,6: [šar-ra-a-ia'. ARM 27:127,9: 'šar-ra-a-ia. ARM 27:128,3: šar-ra-a-ia. ARM 27:128,5: šar-ri-ia. ARM 27:128,10: šar-ri-ia. ARM 27:129,5: šar-ra-ia. ARM 27:129,12: 'šar-ra-a-ia. ARM 28:80,5: 'šar-ri-ia. ARM 28:153,7: šar-ri-[i]a. ARM 28:158,2: šar-ri-ia. ARM 28:159,3: šar-ri-ia. ARM 28:160,3: šar-ra-ia. ARM 28:168,27: [ša(r)-ri]-ia. Syria 20, 1939, 111: šar-ri-ia. A. 391: Šarrāia. A. 988,14: šar-ra-a-ia. A. 988,15: šar-ra-a-ia. A. 2730,7: 'šar-ra-ia. A. 2730,17: šar-ra-ia. A. 3572,7: [ša(r)-ri]-ia. A. 3591,7: 'šar-ri-ia. A. 4396,5: 'šar-ra-[i]a. A. 4484: Šarrāia. M. 5009,6: 'šar-ri-ia. OBTR 4,21: 'ša(r)-ra-a-. OBTR 4,23: šar-ra-ia. OBTR 6,5: 'šar-ra-ia. OBTR 13,4: 'šar-ri-[ia].

#### Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 111. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 23. J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 38. A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šarrāia). J.M. MULLN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 99 mit nota 1. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 235. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 86 nota 2, 232 nota 1. M. BURKE, RA 53, 1959, 141-146. M. BIROT, ARM IX, 1960, 281, 301, 347. J. T. LUKI, Pastoralism ..., 1965, 209-210. A. FINET, RA 60, 1966, 24. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. M. BIROT, RA 72, 1978, 184. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 194 (s.v. Šarrāia [et Šarriya]). M. ANBAR, JCS 33, 1981, 51. J.D. SARRÉN, OHSNS 51, 1982, 10 mit nota 93. ST. DAILEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 37-39, 41, 48, 140, 141, 176. J.-M.

DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 131 mit nota 20. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 505. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32-36, 119. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 128, 145, 245, 294c]. D. CHARPIN, Fs Ferrat, 1990, 116 nota 30. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181. PH. ASBAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 117. M. BICOT, ARM XXVII, 1993, 23-26. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 294. W. HEWEL, N.A.B.U. 1996/4, Nr. 102.

**Vernetzung** **Abi-atar:** A. 3591; (1). **Agā:** L 87-650; (1). **Aḥunā:** ARM 7:207; ARM 7:219; (2). **Alīlanum:** ARM 2:78; ARM 27:72<sup>bm</sup>; L 87-650; (3). **Allahāda:** ARM 28:171; A. 3292; (2). **Amazī:** ARM 7:219; ARM 18:63; ARM 21:364; (3). **Andarig:** ARM 5:67; ARM 6:51; ARM 6:52; ARM 6:65; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:103; ARM 14:104+; ARM 21:364; ARM 21:375; ARM 25:84; ARM 26:128; ARM 26:318; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:72; ARM 27:72<sup>bm</sup>; ARM 27:89; ARM 27:128; ARM 27:132; ARM 28:153; ARM 28:159; ARM 28:168; ARM 28:171; A. 391; A. 2730; A. 4396; A. 4484; M. 5009; L 87-531; L 87-650; L 87-929+; (35). **Apūmī:** ARM 27:72<sup>bm</sup>; L 87-150+; L 87-531; (3). **Arī-Pluk:** ARM 28:153; (1). **Asīḫum:** ARM 2:78; ARM 27:72<sup>bm</sup>; (2). **Aslakka:** ARM 6:65; (1). **Aśnakkum:** ARM 28:136; A. 3292; (2). **Azambul:** ARM 14:106; (1). **Azubinūm:** ARM 2:78; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 26:127; ARM 27:127; A. 4197; (8). **Burullūm:** ARM 1:109; ARM 5:67; (2). **Burundum:** ARM 7:219; (1). **Darogum:** ARM 28:136; (1). **Dumātum:** ARM 5:67; (1). **Elubut:** ARM 22:27+; ARM 23:243; (2). **Gaššum:** A. 3292; (1). **Ḥabbanum:** A. 3292; (1). **Ḥaburatum:** ARM 1:109; ARM 5:67; FM 2:112; (3). **Ḥamadānum:** ARM 14:107; (1). **Ḥanzat:** ARM 7:219; A. 3591; (2). **Ḥarānūm:** ARM 7:219; ARM 27:80; A. 3591; (3). **Ḥatnā:** ARM 26:128; (1). **Ḥatni-turuk:** A. 3591; (1). **Ḥazzikannum:** A. 3591; (1). **Ḥidar:** A. 988; (1). **Ḥilata:** FM 2:112; (1). **Ḥipilatū:** ARM 4:68; (1). **Ḥubšalum:** (1). **Ḥurāza:** ARM 14:106; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; L 87-650; OBTR 6; (7). **Ḥuša:** ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; (3). **logiḫ-addu:** ARM 28:168; (1). **lassan:** ARM 23:243; ARM 27:72<sup>bm</sup>; Vincente 68; L 87-929+; (4). **lānsurā:** ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 7:219; ARM 7:260; ARM 9:240; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 23:243; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 3591; (12). **lḫum:** ARM 28:136; (1). **Kabat:** ARM 7:117+; A. 3591; (2). **Kakmīm:** L 87-929+; (1). **Karanā:** ARM 5:67; ARM 7:104; ARM 23:243; ARM 27:133; ARM 28:171; A. 3591; (6). **Kasapa:** A. 988; L 87-650; (2). **Katan:** ARM 28:171; (1). **Kurda:** ARM 2:78; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 14:107; ARM 21:407; ARM 22:27+; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:73; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 2730; A. 3591; M. 5009; L 87-650; L 87-929+; OBTR 4; OBTR 6; OBTR 13; (21). **lakusī:** ARM 7:207; (1). **Lūbāia:** ARM 27:89; (1). **Mardaman:** ARM 26:128; FM 2:112; (2). **Marī:** L 87-531; (1). **Mariatum:** A. 3591; (1). **Nībrīa:** A. 3591; (1). **Ninēt:** ARM 28:159; (1). **Nurugum:** A. 4197; (1). **Qatṭarā:** ARM 14:106; ARM 22:27+; ARM 28:80; ARM 28:153; ARM 28:168; A. 2730; A. 3591; OBTR 6; OBTR 13; (9). **Raknā:** ARM 28:171; (1). **Razamā:** ARM 1:55; ARM 1:109; ARM 2:78; ARM 4:68; ARM 5:67; ARM 6:51; ARM 6:52; ARM 6:54; ARM 6:65; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:167; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 7:260; ARM 9:149; ARM 9:240; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:103; ARM 14:104+; ARM 14:105; ARM 14:106; ARM 14:107; ARM 18:63; ARM 21:364; ARM 21:375; ARM 21:407; ARM 22:27+; ARM 22:181; ARM 22:253; ARM 22:261; ARM 23:34; ARM 23:243; ARM 23:545; ARM 24:50; ARM 24:70; ARM 25:13; ARM 25:37; ARM 25:84; ARM 25:114; ARM 25:132; ARM 25:134; ARM 25:624; ARM 26:127; ARM 26:128; ARM 26:318; ARM 26:365<sup>m</sup>; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:72; ARM 27:72<sup>bm</sup>; ARM 27:73; ARM 27:80; ARM 27:89; ARM 27:92; ARM 27:127; ARM 27:128; ARM 27:129; ARM 27:132; ARM 27:133; ARM 28:80; ARM 28:136; ARM 28:153; ARM 28:158; ARM 28:159; ARM 28:160; ARM 28:168; ARM 28:171; FM 2:112; Syria 20, 1939, 111; A. 391; A. 988; A. 2730; A. 3292; A. 3572; A. 3591; A. 4197; A. 4396; A. 4484; M. 5009; S. 135-75; Vincente 2; Vincente 9; Vincente 52; Vincente 68; L 87-150+; L 87-240; L 87-531; L 87-650; L 87-929+; OBTR 4; OBTR 6; OBTR 13; (95). **Sadīma:** ARM 5:67; (1). **Saknatum:** A. 391; A. 4484; (2). **Sapḫum:** ARM 27:72; ARM 27:72<sup>bm</sup>; (2). **Subat-atar:** ARM 2:78; ARM 14:106; ARM 27:72<sup>bm</sup>; (3). **Šepallu:** L 87-929+; (1). **Šeparum:** OBTR 13; (1). **Šubat-enlil/Šetnā:** ARM 14:104+; ARM 27:72; ARM 27:133; ARM 28:136; ARM 28:171; A. 988; A. 3591; A. 4197; M. 5009; Vincente 9; Vincente 52; L 87-150+; L 87-240; L 87-929+; (14). **Šuda:** ARM 7:219; ARM 27:80; ARM 28:80; A. 3591; A. 4197; (5). **Šurūm:** L 87-240; (1). **Tādum:** ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 26:127; (3). **Talḫaium:** FM 2:112; (1). **Tillā:** ARM 7:219; ARM 23:243; (2). **Tupḫam:** ARM 7:219; ARM 27:127; (2). **Tabatum:** ARM 7:117+; (1). **Zalmaqum:** ARM 27:80; (1). **Zānāsi:** A. 3292; (1). **Zannanum:** ARM 7:219; (1). **Zara:** A. 3292; (1). **Zurā:** ARM 22:27+; ARM 23:243; ARM 27:18; A. 3292; (4).

## Ra-x-[ ]

**Ortsname** **Quellen** **OBTR 14,19: ra-x-[ ]** Matrix 16,1

**Vernetzung** **Gatṭarā:** OBTR 14; (1). **Ra-x-[ ]:** OBTR 14; (1).

## Ri-x-x-[ ]

**Ortsname** **Quellen** **OBTR 246,4: ri-x-x-[ ]** Matrix 16,1

**Vernetzung** **Darogum:** OBTR 246; (1). **Ḥamadānum:** OBTR 246; (1). **Ḥarbanūm:** OBTR 246; (1). **Ḥunadānum:** OBTR 246; (1). **Ḥuršānum:** OBTR 246; (1). **Kalkuzanum:** OBTR 246; (1). **Ri-x-x-[ ]:** OBTR 246; (1). **Zabīrima:** OBTR 246; (1). **Zubutum:** OBTR 246; (1).

## Ruḫā

**Ortsname** **Quellen** **OBTR 245, Kol. 1,9: ru-ḫa-ḫ** Matrix 16,1

**Literatur**  
B. GRONBECK, RGTC 3, 1980, 197 (s.v. Ruḫā).

**Vernetzung** **Arḫinanum:** OBTR 245; (1). **Ḥāzi:** OBTR 245; (1). **la-[ ]-pā:** OBTR 245; (1). **Karanā:** OBTR 245; (1). **Kiaš[a ]:** OBTR 245; (1). **Kīatan:** OBTR 245; (1). **Maššāratum:** OBTR 245; (1). **Ruḫā:** OBTR 245; (1). **Zamiatum:** OBTR 245; (1).



## Sabā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 28:99,10: sa-ba-a-ia. ARM 28:109,15: sa-ba-a <sup>b</sup> . M. 12307: sa-ab-a-yu <sup>b</sup> .
Vernetzung	Ašnakkum: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Hišuratum <sub>1</sub> : ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Hjurā <sub>1</sub> : ARM 28:99; ARM 28:109; 2. Naḥur: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Qirdaḥat: ARM 28:99; [1]. Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; M. 12307; [3]. Sūnum: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Urgiš: ARM 28:99; [1].

## Sabbanum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 10:122+,7: sa-ab-ba-nim <sup>b</sup> . OBTCB 87,54: sa-ab-ba-nim <sup>b</sup> . OBTCB 87,61: sa-ab-ba-nim <sup>b</sup>
	Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 198 (s.v. *Sabbānum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 622. J. EIDEM, RA 85, 1991, 129. Y. VUJ, JAC Supplement 1, 1994, 241.
Vernetzung	Apūm <sub>1</sub> : ARM 10:122+; [1]. Ašnakkum: ARM 10:122+; [1]. Anubum: OBTCB 87; [1]. Eluḫut: ARM 10:122+; [1]. Hazzikannum: OBTCB 87; [1]. Kaḫat: OBTCB 87; [1]. Kušarima: OBTCB 87; [1]. Margunum: OBTCB 87; [1]. Sabbanum: ARM 10:122+; OBTCB 87; [2]. Šubat-enlil/Šehna: ARM 10:122+; OBTCB 87; [2]. Urgiš: OBTCB 87; [1].

## Sabum<sub>(1)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Sabum <sub>2</sub> : Babylonien B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 198 (s.v. Sabum).
	Quellen L 87-651,9: sa-bi-im <sup>b</sup> . OBTR 305,7: -a <sup>b</sup> sa <sup>b</sup> -bi-im <sup>b</sup> .
	Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 198 (s.v. Sabum). J. EIDEM, RA 85, 1991, 131-132.
Vernetzung	Sabum <sub>1</sub> : L 87-651; OBTR 305; [2]. Šepallu: L 87-651; [1]. Šubat-enlil/Šehna: L 87-651; [1]. Zannanum: L 87-651; [1].

## Sadduwatum

Matrix 8

Ortsname	Quellen ARM 5:43,16: sa-an-du-wa-tim <sup>b</sup> . ARM 26:527,22: sa-ad-du-wa-tim <sup>b</sup> .
	Literatur J. LEVY, OHS 21, 1952, 272. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 65-66. A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Sanduwātum). M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 18, 22, 24-25, 34. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 84-85. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3, 39-41. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 29 (s.v. Sanduwātum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 202 (s.v. *Sanduwatum). KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 48, 62, 64-65. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 258. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 469 mit nota 40, 477. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 95 (s.v. Sadduwatum). F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 189. Y. VUJ, JAC Supplement 1, 1994, 226. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 339, 350 nota 133.
Vernetzung	Andarig: ARM 26:527; [1]. Apqum <sub>1</sub> : ARM 5:43; [1]. Karanā <sub>1</sub> : ARM 26:527; [1]. Gaṭṭarā <sub>1</sub> : ARM 26:527; [1]. Sadduwatum: ARM 5:43; ARM 26:527; [2]. Šubat-enlil/Šehna: ARM 5:43; [1]. Zonipa: ARM 5:43; [1].

## Sadima

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Sadum
	Quellen ARM 5:67,32: s[ā]-di-i-ma <sup>b</sup> .
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Taba'ima). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. Taba'ima). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 231 (s.v. Taba'ima). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 216-217.
Vernetzung	Andarig: ARM 5:67; [1]. Burullum <sub>1</sub> : ARM 5:67; [1]. Dumātum: ARM 5:67; [1]. Ḫaburatum: ARM 5:67; [1]. Karanā <sub>1</sub> : ARM 5:67; [1]. Razamā <sub>1</sub> : ARM 5:67; [1]. Sadima: ARM 5:67; [1].

<b>Bergname</b>	<p>Quellen  <b>ARM 4:42,18:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>. <b>ARM 26:180,11:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>. <b>ARM 26:180,13:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>. <b>ARM 26:180,32:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>. <b>ARM 26:404,6:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>. <b>ARM 26:410,8:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>. <b>ARM 26:433,33:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>. <b>A. 638+,48:</b> [ḏsaggar<sub>2</sub>]. <b>A. 2119,11:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>. <b>S. 108-485,8:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>.  <b>OBTR 112,5:</b> ḏsaggar<sub>2</sub>.</p>
	<p>Literatur  M. STOL, MEOI 21, 1979, 76. D. SOUBEYRAN, M.A.R.I. 3, 1984, 276. J.-M. DURAND, Fs Birol, 1985, 80-81 nota 4. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 14. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 266, 314, 327. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 407-409. A. ARCHI, Fs Kupper, 1990, 205. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 7. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 146. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 86-87. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 195, 205. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 176. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/146. J.-M. DURAND, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 110. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 2: Nr. 65. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 165. Y. WU, JAC B, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 349. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32.</p>
<b>Vernetzung</b>	<p><b>Allahada:</b> A. 2119; (1). <b>Amazq:</b> ARM 26:433; (1). <b>Amursalkum:</b> ARM 4:42; (1). <b>Andarig:</b> ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 2119; (4). <b>Gasšum:</b> ARM 26:180; (1). <b>Harbū:</b> ARM 26:410; (1). <b>Karanā:</b> ARM 26:404; ARM 26:433; (2). <b>Kurdā:</b> ARM 26:180; ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 2119; S. 108-485; (6). <b>Laḫumu-[-]:</b> ARM 26:180; (1). <b>Murdi:</b> A. 638+; (1). <b>Nawala:</b> ARM 4:42; (1). <b>Numḫa:</b> ARM 26:404; (1). <b>Qattarā:</b> A. 2119; (1). <b>ḏSAGGAR<sub>2</sub>:</b> ARM 4:42; ARM 26:180; ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 638+; A. 2119; S. 108-485; OBTR 112; (9). <b>Šidqum:</b> ARM 26:404; (1). <b>Šidqum:</b> ARM 26:404; (1). <b>Šubat-enli/Šehna:</b> ARM 26:433; (1).</p>

## Saḫaratā

Matrix 16.1

<b>Ortsname</b>	<p>Abgrenzung  ≠ Siḫarata</p> <p>Quellen  <b>ARM 2:107,25:</b> sa-ḫa-ra-ta-a. <b>M. 5581+:</b> sa-ḫa-ra-ta-a<sup>b</sup>.</p>
	<p>Literatur  J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 229. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 105.</p>
<b>Vernetzung</b>	<p><b>lassan:</b> M. 5581+; (1). <b>Puratum:</b> M. 5581+; (1). <b>Saḫaratā:</b> ARM 2:107; M. 5581+; (2).</p>

## Saḫulda

Matrix 16.1

<b>Ortsname</b>	<p>Quellen  <b>UIOM 2134, Kol. 3,9:</b> sa-ḫul-da.</p>
	<p>Literatur  H. LEWY, OriNS 27, 1958, 17. V.V. HALO, JCS 18, 1964, 82. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 201 (s.v. Saḫulda). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.</p>
<b>Vernetzung</b>	<p><b>Adūm:</b> UIOM 2134; (1). <b>Aḫunā:</b> UIOM 2134; (1). <b>Alān:</b> UIOM 2134; (1). <b>Apqum:</b> UIOM 2134; (1). <b>Apqum:</b> UIOM 2134; (1). <b>Ašnakum:</b> UIOM 2134; (1). <b>Amum:</b> UIOM 2134; (1). <b>Buzanum:</b> UIOM 2134; (1). <b>Gitrum:</b> UIOM 2134; (1). <b>Ḫarānūm:</b> UIOM 2134; (1). <b>Ḫarsi:</b> UIOM 2134; (1). <b>Ḫaziri:</b> UIOM 2134; (1). <b>Ḫurni:</b> UIOM 2134; (1). <b>lapturum:</b> UIOM 2134; (1). <b>Kalizi:</b> UIOM 2134; (1). <b>Kiški:</b> UIOM 2134; (1). <b>Kušum:</b> UIOM 2134; (1). <b>Kuḫalanu:</b> UIOM 2134; (1). <b>Lādā:</b> UIOM 2134; (1). <b>Marratā:</b> UIOM 2134; (1). <b>Mašmianum:</b> UIOM 2134; (1). <b>PA.AGA.ÜŠ:</b> UIOM 2134; (1). <b>Paktan:</b> UIOM 2134; (1). <b>Saḫulda:</b> UIOM 2134; (1). <b>Šubat-enli/Šehna:</b> UIOM 2134; (1). <b>Šuna:</b> UIOM 2134; (1). <b>Tarḫus:</b> UIOM 2134; (1). <b>Tunda:</b> UIOM 2134; (1). <b>Urgi:</b> UIOM 2134; (1). <b>Zalpaḫi:</b> UIOM 2134; (1). <b>Zanipā:</b> UIOM 2134; (1).</p>

## Saknatum

Matrix 16.1

<b>Ortsname</b>	<p>Quellen  <b>ARM 22:62,6:</b> sa-ak-na-tim<sup>b</sup>. <b>ARM 24:257,4:</b> sa-a[k-na-tim<sup>b</sup>]. <b>ARM 24:257,6:</b> sa-ak-ri[na-tim<sup>b</sup>]. <b>A. 391:</b> Saknatum. <b>A. 4484:</b> Saknatum.</p>
	<p>Literatur  P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 632. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.</p>
<b>Vernetzung</b>	<p><b>Andarig:</b> A. 391; A. 4484; (2). <b>Ḫurazā:</b> A. 391; A. 4484; (2). <b>Razamā:</b> A. 391; A. 4484; (2). <b>Saknatum:</b> ARM 22:62; ARM 24:257; A. 391; A. 4484; (4).</p>

## Salaman

Matrix 16.2

<b>Herrscher</b>	<p>Quellen  <b>A. 4182,33:</b> sa-la-ma-an.</p>
	<p>Literatur  M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 252 nota 55.</p>

Vernetzung **Abi-ili: A. 4182; (1). Hazzikannum: A. 4182; (1). Kurdä: A. 4182; (1). Sakaman: A. 4182; (1). Tillä<sub>ij</sub>: A. 4182; (1).**

## Samūm

Ortsname **Quellen**  
**ARM 1:103,13: s[a-mi-i]. ARM 1:103,14: sa-mu-u<sub>2</sub>. ARM 1:103,16: [sa-mi-im]<sup>h</sup>. ARM 1:103,21: sa-[m]<sub>ij</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:536,5: sa<sub>3</sub>-a-m<sup>h</sup>. ARM 26:542,23: si<sub>2</sub>-mi-im<sup>h</sup>. ARM 27:3,20: sa-mu-yi-im. M. 8426<sup>+</sup>,23: si<sub>2</sub>-mi-im<sup>h</sup>. YBC 4499,31: sa-mu-e.**

Matrix 16.1

### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Samim), 133 (s.v. Samū). W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 76. M.C. ASTOUR, JACS 88, 1968, 739. M. ANBAR (BEENSTEIN), IOS 3, 1973, 28 mit nota 88. J.-R. KLIPPER, ARM XVI/1, 1979, 29 (s.v. Samūm). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 202 (s.v. Sāmūm). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 109. F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 192. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 529a). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 89. D. CHARRIN, AFO 40/41, 1993-1994, 11. Y. VU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 239, 240, 256, 257, 336. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 346. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 387 mit nota 16, 388. N. ZIEGLER, VZKM 86, 1996, 485 (zu Zeile 23). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 360a). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 45e). j).

Vernetzung **Abä: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum<sub>ij</sub>: YBC 4499; (1). Apqum<sub>zi</sub>: YBC 4499; (1). Ašnalkum: YBC 4499; (1). Altmum<sub>ij</sub>: ARM 1:103; (1). Hārānūm: ARM 1:103; (1). Hārānūm: YBC 4499; (1). Hāsām: YBC 4499; (1). Hūmīš: ARM 1:103; (1). Iapūrum<sub>zi</sub>: YBC 4499; (1). Kīškīš: YBC 4499; (1). Mamīgīra: YBC 4499; (1). Niḫriā: ARM 1:103; (1). Panahzā: YBC 4499; (1). Samūm: ARM 1:103; ARM 26:536; ARM 26:542; ARM 27:3; M. 8426<sup>+</sup>; YBC 4499; (6). Šaḫlala: YBC 4499; (1). Šubat-enilil/Šeḫna: YBC 4499; (1). Šunā: YBC 4499; (1). Tarḫus: YBC 4499; (1). Zalpaḫ<sub>zi</sub>: YBC 4499; (1). Zanipa: YBC 4499; (1).**

## Saphum<sub>(1)</sub>

Ortsname **Abgrenzung**  
**= Saphum<sub>zi</sub>**

Matrix 6

### Quellen

**ARM 26:24,28: [sa]-ap-hu<sup>h</sup>. ARM 26:30,9: sa-ap-ḫi. ARM 26:358,5: sa-[a]p-ḫi<sup>h</sup>. ARM 27:72,28: sa-ap-ḫi-im<sup>h</sup>. ARM 27:72<sup>ba</sup>,10: s[a]-a[p-ḫi-im]<sup>h</sup>. A. 350<sup>+</sup>,24: sa-ap-ḫi-im<sup>h</sup>. A. 1344,15: sa-ap-ḫi<sup>h</sup>.**

### Literatur

D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARRIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 mit nota 41. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 135c). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 143 mit nota 30, 163a). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. D. CHARRIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 143d). F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 345. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 392 nota 62.

Vernetzung **Aḫuna: ARM 26:24; (1). Allānūm: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Andarig: ARM 27:72; ARM 27:72<sup>ba</sup>; A. 350<sup>+</sup>; [3]. Apūm<sub>ij</sub>: ARM 26:358; ARM 27:72<sup>ba</sup>; A. 1344; [3]. Ašūm<sub>ij</sub>: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Azambūl: A. 350<sup>+</sup>; (1). Dir<sub>zi</sub>: ARM 26:24; (1). Hālabā: ARM 26:358; (1). Hārūm: ARM 26:24; (1). Hārānūm: ARM 26:24; (1). Hūrazā: ARM 27:72; (1). Iagīḫ-addu: ARM 26:24; (1). Iankudum: ARM 26:358; (1). Iassan: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kasapā: ARM 26:358; (1). Kurdä: A. 350<sup>+</sup>; (1). Nūmhā: ARM 26:24; ARM 26:358; [2]. Qā: ARM 26:24; (1). Razamā<sub>ij</sub>: ARM 27:72; ARM 27:72<sup>ba</sup>; [2]. Saphum<sub>ij</sub>: ARM 26:24; ARM 26:30; ARM 26:358; ARM 27:72; ARM 27:72<sup>ba</sup>; A. 350<sup>+</sup>; A. 1344; [7]. Saphum<sub>zi</sub>: ARM 26:358; (1). Šubat-eštar: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Šamī-addu<sub>zi</sub>: ARM 26:24; (1). Šubat-enilil/Šeḫna: ARM 26:358; ARM 27:72; A. 350<sup>+</sup>; [3]. Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpaḫ<sub>zi</sub>: ARM 26:24; (1).**

## Saphum<sub>(2)</sub>

Ortsname **Abgrenzung**  
**= Saphum<sub>ij</sub>**

Matrix 16.1

### Quellen

**ARM 26:358,5: sa-[a]p-ḫi<sup>h</sup>. ARM 26:519,7: sa-ap-ḫi<sup>h</sup>. ARM 26:519,8: sa-ap-ḫa<sup>h</sup>.**

### Literatur

D. CHARRIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARRIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 135c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. D. CHARRIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112.

Vernetzung **Apūm<sub>ij</sub>: ARM 26:358; (1). Hālabā: ARM 26:358; (1). Iankudum: ARM 26:358; (1). Karandā<sub>ij</sub>: ARM 26:519; (1). Kasapā: ARM 26:358; (1). Nūmhā: ARM 26:358; (1). Saphum<sub>ij</sub>: ARM 26:358; (1). Saphum<sub>zi</sub>: ARM 26:358; ARM 26:519; [2]. Šubat-enilil/Šeḫna: ARM 26:358; (1).**

## Sapurraṭā

Ortsname **Abgrenzung**  
**= Supurraṭā**

Matrix 16.1

### Quellen

**ARM 26:387,11: sa-pu-ra-la-a<sup>h</sup>. ARM 26:387,14: sa-pu-ra-[la-a<sup>h</sup>]. ARM 27:120,5: su-pu-ra-la-yi<sup>h</sup>. ARM 27:177,3: su-pu-ur-ra-la-a<sup>h</sup>. M. 13053: sa-pu-ur-ra-la-a<sup>h</sup>.**

	<b>Literatur</b> A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Saburatā). M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 4. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 29 (s.v. Saburatā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 198 (s.v. Saburatā). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 210, 215d). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 127a), 209a) (zu Nr. 120). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 258a).	
<b>Vernetzung</b>	<b>Andarig:</b> ARM 26:387; ARM 27:177; {2} <b>Hubšalum:</b> ARM 27:177; {1}. <b>Karanāqī:</b> ARM 26:387; {1}. <b>Kasapā:</b> ARM 26:387; ARM 27:177; {2}. <b>Kurdā:</b> ARM 26:387; ARM 27:177; {2}. <b>Sapuratā:</b> ARM 26:387; ARM 27:120; ARM 27:177; M. 13053; {4}. <b>Šubat-enlil/Šebnā:</b> ARM 26:387; ARM 27:177; {2}.	
<b>Siḫaratā</b>		Matrix 16.1
<b>Ortsname</b>	<b>Abgrenzung</b> = <b>Saḫaratā</b>	
	<b>Quellen</b> ARM 2:33,13': si-ḫa-ra-la <sup>b</sup> . FM 2:63,14: si-ḫa-ra-la-a <sup>b</sup> .	
	<b>Literatur</b> A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Siḫaratā). H. LEVY, OrlNS 25, 1956, 342 mit nota 3. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 199. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 30 (s.v. Siḫaratā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 203 (s.v. Siḫaratā). J.D. SAFREN, OrlNS 51, 1982, 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 143. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 105a) (zu Nr. 63).	
<b>Vernetzung</b>	<b>Ašlakkā:</b> ARM 2:33; FM 2:63; {2}. <b>Ašnakkum:</b> ARM 2:33; FM 2:63; {2}. <b>Dūr<sub>2</sub>:</b> FM 2:63; {1}. <b>Hurrāqī:</b> ARM 2:33; {1}. <b>Siḫaratā:</b> ARM 2:33; FM 2:63; {2}. <b>Šinab<sub>2</sub>qī:</b> ARM 2:33; {1}. <b>Tawūm:</b> FM 2:63; {1}.	
<b>Silina-[ ]</b>		Matrix 16.1
<b>Ortsname</b>	<b>Quellen</b> Ismail 131, Rs.17: si <sup>2</sup> -li-na-[ ] .	
	<b>Literatur</b> F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 150.	
<b>Vernetzung</b>	<b>Azambul:</b> Ismail 131; {1}. <b>Silina-[ ]:</b> Ismail 131; {1}. <b>Šubat-enlil/Šebnā:</b> Ismail 131; {1}.	
<b>Siphum</b>		Matrix 16.1
<b>Ortsname</b>	<b>Quellen</b> ARM 26:302,44: si-ip-hi-im.	
<b>Vernetzung</b>	<b>Andarig:</b> ARM 26:302; {1}. <b>Ilansurā:</b> ARM 26:302; {1}. <b>Kurdā:</b> ARM 26:302; {1}. <b>Nunbā:</b> ARM 26:302; {1}. <b>Siphum:</b> ARM 26:302; {1}.	
<b>Sūmum</b>		Matrix 16.1
<b>Ortsname</b>	<b>Quellen</b> ARM 13:146, 13: su <sub>2</sub> -mu-um <sup>b</sup> . ARM 28:58,3: su <sup>2</sup> -u <sub>2</sub> -[mi-im]. ARM 28:58,5: [su-u <sub>2</sub> -ma-am]. ARM 28:62,25: su-u <sub>2</sub> -mi-im. ARM 28:69,7: [su-u <sub>2</sub> -mi-im]. ARM 28:69,10: [šju-u <sub>2</sub> -mi-im]. ARM 28:79,21: su-u <sub>2</sub> -mi-[im]. ARM 28:98,14: su-u <sub>2</sub> -mi-im. ARM 28:99,10: su-u <sub>2</sub> -mi-im. ARM 28:109,14: [su <sub>2</sub> -mi-im <sup>b</sup> ]. A. 2966+,18: su-u <sub>2</sub> -mi-im. A. 2966+,19: su-u <sub>2</sub> -mi-im.	
	<b>Literatur</b> P. VILARD, UF 18, 1986, 411. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 183. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 270a). J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 85b).	
<b>Vernetzung</b>	<b>Andarig:</b> ARM 28:62; {1}. <b>Apqum<sub>2</sub>:</b> ARM 28:62; {1}. <b>Ašlakkā:</b> ARM 28:58; ARM 28:62; ARM 28:69; {3}. <b>Ašnakkum:</b> ARM 28:62; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:109; {4}. <b>Hisuratum<sub>2</sub>:</b> ARM 28:99; ARM 28:109; {2}. <b>Hummatum:</b> ARM 28:69; {1}. <b>Hurrāqī:</b> ARM 28:99; ARM 28:109; {2}. <b>Iap<sub>2</sub>num<sub>2</sub>:</b> ARM 28:69; ARM 28:79; A. 2966+, {3}. <b>Kāllū:</b> ARM 28:62; {1}. <b>Karanāqī:</b> ARM 28:79; {1}. <b>Malbatum:</b> ARM 28:62; {1}. <b>Naḫur:</b> ARM 28:62; ARM 28:99; ARM 28:109; {3}. <b>Namsum:</b> ARM 28:62; {1}. <b>Niḫriā:</b> ARM 13:146; {1}. <b>Qirdabat:</b> ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:69; ARM 28:99; {4}. <b>Sabā:</b> ARM 28:99; ARM 28:109; {2}. <b>Sūmum:</b> ARM 13:146; ARM 28:58; ARM 28:62; ARM 28:69; ARM 28:79; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:109; A. 2966+, {9}. <b>Šubat-enlil/Šebnā:</b> ARM 28:62; {1}. <b>Talḫaium<sub>2</sub>:</b> ARM 13:146; {1}. <b>Tillāqī:</b> ARM 28:62; {1}. <b>Urgis:</b> ARM 28:69; ARM 28:98; ARM 28:99; {3}. <b>Zalluḫān:</b> ARM 28:62; ARM 28:79; {2}. <b>Zalmaqum:</b> ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:79; {3}.	
<b>Susā</b>		Matrix 16.1
<b>Ortsname</b>	<b>Quellen</b> ARM 7:91,2: su-sa-a <sup>b</sup> . ARM 7:209,11: [šju-sa<a> <sup>b</sup> ]. ARM 7:210,22: su-sa-a <sup>b</sup> . ARM 7:298,2: su-s[ <sup>b</sup> a-a <sup>b</sup> ]. ARM 9:288,7: su-sa-a <sup>b</sup> . ARM 13:144,17: šu-sa-a <sup>b</sup> . ARM 26:435,12: su-sa-a <sup>b</sup> . ARM 28:60,16: šu-sa-ī[a <sup>b</sup> ]. ARM 28:91,5: su-sa-a <sup>b</sup> . ARM 28:113,13: šu-sa-a <sup>b</sup> . ARM 28:115,22: šu-sa-a-yi <sup>b</sup> . ARM	

28:121,6: šu-sa<sub>3</sub>-a<sup>b</sup>. FM 2:58,9: su-sa-a<sup>b</sup>. A. 2500+, 28: su-se [ ]. A. 4416: Susā. M. 10539,16: su-sa-a<sup>b</sup>.

#### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Susā), J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 269. M. FAUKNER, AIO 18, 1957-1958, 3, 9. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348-349. A. FINET, Syria 41, 1964, 130, 134-135, 138. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 124. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 22 nota 100. J.-R. KUPFER, CRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 30 (s.v. Susā [et Šuśā]). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 211 (s.v. Susā), 229 (s.v. Susā). J. BOTTERO, L'ardalie ..., 1981, 1034. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136 nota 14. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 25. D. SCUBRYAN, ARM XXIII, 1984, 353. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 147. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 37, 212. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 269a). F. JOANNES, ARM XXVII/2, 1988, 328, 340-341a). F. JOANNES, Les dossiers ..., 155, 1990, 44. M.C. ASTOUR in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18 nota 94, 25 mit nota 138 und nota 139, 29 nota 150. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 50-52. B. LICHT, CRAI 38, 1992, 361. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 392. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 324. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 345. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 127-128.

#### Herrscher

Inzan

Quellen

A. 3194: Inzan.

Literatur

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 517b).

Šubram<sub>2</sub>

Abgrenzung

= Šubram<sub>2</sub>, šäpütum von Šubat-enlil.

≠ Šubram<sub>1</sub>, Herrscher von Qirdabat.

Quellen

ARM 7:91,2: šu-ub-ra-am. ARM 9:241,1: šu-ub-ra-am. ARM 10:84,31: šu-ub-ra-am. ARM 23:572,6: šu-ub-ra-am. ARM 24:287,32': [šu-ub-]ja-am. ARM 25:522,12: šu-ub-ra-am. ARM 26:249,3: šu-ub-ra-am. ARM 26:249,18: [š]u-ub-ra-am. ARM 26:249,25: [š]u-ub-[]ja-am. ARM 26:303,11': šu-ub-ra-am. ARM 26:435,4: šu-ub-ra-am (šäpütum von Šubat-enlil?). ARM 26:435,6: šu-ub-ra-am (šäpütum von Šubat-enlil?). ARM 26:435,11: šu-ub-ra-am. ARM 26:435,27: [š]u-ub-ra-am (šäpütum von Šubat-enlil?). ARM 27:69,7: šu-ub-ra-am. ARM 28:91,3: šu-ub-ra-am. ARM 28:95,2: šu-ub-ra-am. ARM 28:95,29: šu-ub-[a-am]. ARM 28:97,3: šu-ub-ra-am. ARM 28:113,12: šu-ub-ra-am. ARM 28:113,15: šu-ub-ra-am. ARM 28:113,19: [š]u-ub-ra-am. ARM 28:113,21: šu-ub-ra-am. ARM 28:113,30: šu-ub-ra-am. ARM 28:121,4: šu-ub-ra-am. ARM 28:122,19: šu-ub-ra-am. ARM 28:122,22: šu-ub-ra-am. FM 2:58,8: šu-ub-ra-am. A. 2275: Šubram. A. 3209,19: šu-ub-ra-am.

Ismail 98, Vs. 6: šu-ub-ra-am (šäpütum von Šubat-enlil?). L 87-237: Šubram (šäpütum von Šubat-enlil?). L 87-x11: Šubram (šäpütum von Šubat-enlil?).

Literatur (Herrscher von Susā)

A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šubram Nr. 1). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 238, 247. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. M. BIROT, ARM IX, 1960, 247, 253, 271, 330, 347-348 mit nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 212-213. J.-R. KUPFER, CRAI 24, 1978, 123, 127. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 231 nota 44. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 198 (s.v. Šubram Nr. 1). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 2. J.-R. KUPFER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 49. J.D. SAFREN, OHS 51, 1982, 5 nota 45. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136-138. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 25. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 541. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 105. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134-135. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 37, 212 mit nota 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292g), 292 nota 19, 517, 518. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 328 mit nota 4, 339, 340-341a) (zu Nr. 435), 341e), g). J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 28 nota 30. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 180 mit nota 13, 182. M.C. ASTOUR in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 mit nota 138 und nota 139, 26 mit nota 140 und nota 141, 28, 29 nota 150, 30. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 427a).

Literatur (šäpütum von Šubat-enlil)

A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šubram Nr. 2). J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 30 nota 1. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72, 73. J.-R. KUPFER, CRAI 24, 1978, 127. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 198 (s.v. Šubram Nr. 2). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 6. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136 nota 14. D. CHARPIN, Fs Sieve, 1986, 136. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134-135. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212 mit nota 20. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 340-341a) (zu Nr. 435). F. EIDEM, RA 85, 1991, 111, 123. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 180 mit nota 13. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 517b).

#### Vernetzung

Abi-ilil: ARM 9:241; (1). Addi-addu<sub>1</sub>: ARM 26:303; (1). Abunā: ARM 7:210; M. 10539; (2). Amaz<sub>1</sub>: ARM 10:84; ARM 24:287; ARM 26:435; (3). Anamaš: ARM 28:113; (1). Andarig: ARM 7:209; ARM 10:84; ARM 23:572; ARM 26:303; ARM 26:435; ARM 27:69; ARM 28:95; (7). Apūm<sub>1</sub>: ARM 7:209; ARM 28:95; (2). Aslakka: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:113; ARM 28:115; A. 3209; (5). Ašnaklum: ARM 7:210; ARM 9:241; ARM 24:287; ARM 26:303; ARM 27:69; ARM 28:113; (6). Ažubinum<sub>1</sub>: ARM 9:241; ARM 26:435; (2). Burundum: ARM 28:60; (1). Buš'an: ARM 13:144; (1). Dir<sub>1</sub>: ARM 28:91; A. 2500+; (2). Eluḫut: ARM 13:144; ARM 26:435; ARM 28:60; FM 2:58; (4). Ḫabarutum: M. 10539; (1). Ḫanzat: ARM 7:210; ARM 26:249; (2). Ḫarūnum: ARM 28:91; (1). Ḫazzikannum: ARM 7:91; (1). Ḫurū<sub>1</sub>: ARM 24:287; (1). lakun-dirum: ARM 7:210; ARM 28:121; ARM 28:122; (3). lapḫu-lim: ARM 28:115; (1). lapḫurum<sub>1</sub>: ARM 13:144; ARM 28:91; ARM 28:113; (3). llansurā: ARM 7:210; ARM 23:572; ARM 24:287; ARM 26:249; ARM 26:303; ARM 27:69; ARM 28:91; ARM 28:95; (8). llāna-abi: ARM 13:144; (1). Kabat: ARM 7:91; ARM 7:210; A. 3209; (3). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā<sub>1</sub>: ARM 7:210; ARM 28:113; A. 3209; (3). Karbatum: ARM 13:144; (1). Kidūbbi: ARM 28:95; (1). Kiriā<sub>1</sub>: L 87-237; (1). Kurda: ARM 7:210; ARM 28:95; A. 3209; (3). Kurduḫab: ARM 28:91; (1). Nogar: ARM 9:241; (1). Naḫur: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 3209; (4). Niḫriā: A. 2500+; M. 10539; (2). Numbā: A. 3209; (1). Qirdabat: ARM 7:210; ARM 13:144; (2). Susā: ARM 7:91; ARM 7:209; ARM 7:210; ARM 7:298; ARM 9:241; ARM 9:288; ARM 10:84; ARM 13:144; ARM 23:572; ARM 24:287; ARM 25:522; ARM 26:249; ARM 26:303; ARM 26:435; ARM 27:69; ARM 28:60; ARM 28:91; ARM 28:95; ARM 28:97; ARM 28:113; ARM 28:115; ARM 28:121; ARM 28:122; FM 2:58; A. 2500+; A. 3194; A. 3209; A. 4416; M. 10539. Ismail 98; L 87-237; L 87-x11; (33). Šabišā: ARM 7:210; (1). Šamit<sub>1</sub>: ARM 24:287; (1). Šubat-enlil/Šehna: ARM 26:303; ARM 26:435; Ismail 98; (3). Šudūḫum: ARM 24:287; ARM 28:113; (2). Šunā: ARM 28:95; M. 10539; (2). Šunḫum: ARM 28:95; (1). Šurmat: ARM 27:69; (1). Tādum: ARM 28:95; (1). Talba'um: ARM 24:287; (1). Talba'um<sub>1</sub>: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; (3). Tamannum: ARM 7:210; (1). Tilla<sub>1</sub>: ARM 28:91; (1). Tupḫam: ARM 7:210; M. 10539; (2). Tabatum: ARM 28:121; (1). Ugiš: ARM 28:113; (1). Zabalum<sub>1</sub>: ARM 9:241; (1). Zalmaqum: ARM 13:144; ARM 28:60; (2). Zalūḫān: ARM 24:287; A. 2500+; (2). Zurā: A. 3209; (1).

## Şahlala

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen YBC 4499, 34: sa-ah-la-la.
	Literatur E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 24. L. DILLEMANN, Haute Mesopotamie ..., 1962, 168 nota 2. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116. W.W. HALO, JCS 18, 1964, 78. G. DOSSIN, RA 68, 1974, 26 nota 4. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 257 (s.v. Şahlala). M.N. VAN LOON, D.J.M. MEIJER, UNI 63, 1988, XXV. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 346.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum <sub>1</sub> : YBC 4499; (1). Apqum <sub>2</sub> : YBC 4499; (1). Ašnakkum: YBC 4499; (1). Harrānum: YBC 4499; (1). Ḥasam: YBC 4499; (1). Iapturnum <sub>2</sub> : YBC 4499; (1). Kiškis: YBC 4499; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Panabzū: YBC 4499; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Şahlala: YBC 4499; (1). Şubat-enlil/Şehna: YBC 4499; (1). Sunā: YBC 4499; (1). Tarḫus: YBC 4499; (1). Zalpaḫ <sub>2</sub> : YBC 4499; (1). Zanipā: YBC 4499; (1).

## Şarbat

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Sarbatum: ± Kiš M. STOL, Studies ..., 1976, 28 nota 9. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 202 (s.v. Sarbat(um)). D.R. FRAYNE, AOS 74, 1992, 17, 26 mit nota 187, 28, 92, 93, 95.
	Quellen ARM 4:46,6: sa-ar-ba-a[ <sup>h</sup> ]. ARM 26:175,13: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . ARM 26:175,16: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . ARM 28:164,5: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . ARM 28:166,8: [sa-ar]-ba-at <sup>h</sup> ; sa-a[ <sup>l</sup> ]-ba-at <sup>h</sup> . ARM 28:166,10: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . FM 2:26,12: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . FM 2:84,11: sa-ar-ba-2-at <sup>h</sup> . A. 429: Şarbat. A. 654: Şarbat. A. 2707,9: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . A. 2821,28: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . OBTR 15,7: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . OBTR 67,14: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . OBTR 74,5: sa-ar-ba- <sup>l</sup> at <sup>h</sup> . OBTR 77,9: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . OBTR 78,7: [sa-ar]-ba-at <sup>h</sup> . OBTR 78,10: sa-ar- <sup>l</sup> [ba-a] <sup>h</sup> . OBTR 89, Rs.3: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . OBTR 91,8: sa-ar-ba- <sup>l</sup> at <sup>h</sup> . OBTR 141,8: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . OBTR 160,5: sa-ar-ba-at <sup>h</sup> . OBTR 251,12: *sa-ar-ba-at.
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Sarbat). G. DOSSIN, RA 61, 1967, 102. M.C. ASTOUR, UF 2, 1970, 3 mit nota 23, 4, 6. St. PAGE, CRRAI 17, 1970, 183. J.-R. KUPFER, ARAM XVI/1, 1979, 30-31 (s.v. Sarbat). J.-M. DURAND, RA 74, 1980, 174. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 202 (s.v. Sarbat(um)). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455, 456. D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 58 nota 6. W.G. LAMBERT, M.A.R.I. 4, 1985, 530-531. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 139. E. WÖESTENBURG, RA 81, 1987, 191. J.-M. DURAND, ARAM XXVI/1, 1988, 358a). J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 70, 74, 76. I.J. GELB in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 129, 134, 148, 150, 183. A. ARCHI, M.A.R.I. 7, 1993, 76. G. OZAN, Flor. mar. II, 1994, 154. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 220, 228.
Vernetzung	Andarig: A. 2821; (1). Apqum <sub>1</sub> : ARM 26:175; (1). Apūm <sub>1</sub> : A. 2821; (1). Ḥaburatum: OBTR 251; (1). Ḥatnā: FM 2:84; (1). Iurubbū: OBTR 67; (1). Karanā <sub>1</sub> : A. 2821; OBTR 67; OBTR 74; OBTR 77; OBTR 78; OBTR 89; OBTR 91; OBTR 251; (8). Kasopā: ARM 28:164; A. 2821; (2). Kigamnum: OBTR 251; (1). Kurdā: ARM 28:164; ARM 28:166; FM 2:26; A. 2821; (4). Maskurḫum: ARM 26:175; (1). Nusarum: A. 654; (1). Qaṭṭarā <sub>1</sub> : FM 2:26; FM 2:84; A. 654; A. 2821; (4). Sarbat: ARM 4:46; ARM 26:175; ARM 28:164; ARM 28:166; FM 2:26; FM 2:84; A. 429; A. 654; A. 2707; A. 2821; OBTR 15; OBTR 67; OBTR 74; OBTR 77; OBTR 78; OBTR 89; OBTR 91; OBTR 141; OBTR 160; OBTR 251; (20). Sirwum: OBTR 251; (1). Şubat-enlil/Şehna: A. 2821; (1). Tagida: A. 654; (1).

## Şidqum<sub>1</sub>) birit ša Numḫim, Karanā, lamutbal

Matrix 5

Ortsname	Abgrenzung = Şidqum <sub>2</sub> ša *SAGGAR <sub>2</sub>
	Quellen ARM 26:404,5: š <sub>2</sub> -id-qi <sub>2</sub> -im. ARM 26:404,6: š <sub>2</sub> -id-qum. ARM 26:404,10: [š <sub>2</sub> ]-id-qi <sub>2</sub> -im <sup>h</sup> . ARM 26:404,11: š <sub>2</sub> -id-qi <sub>2</sub> -im <sup>h</sup> ).
	Literatur F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 258, 262c). F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 175. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 279 nota 22. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 331, 350.
Vernetzung	Andarig: ARM 26:404; (1). Karanā <sub>1</sub> : ARM 26:404; (1). Kurdā: ARM 26:404; (1). Numḫā: ARM 26:404; (1). *SAGGAR <sub>2</sub> : ARM 26:404; (1). Şidqum <sub>1</sub> : ARM 26:404; (1). Şidqum <sub>2</sub> : ARM 26:404; (1).

## Şidqum<sub>2</sub>) ša \*SAGGAR<sub>2</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Şidqum <sub>1</sub> birit ša Numḫim, Karanā, lamutbal
	Quellen ARM 26:404,6: š <sub>2</sub> -id-qum.
	Literatur F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 258, 262c). F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 175. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 331, 350.

Vernetzung Andarig: ARM 26:404; (1). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:404; (1). Kurda: ARM 26:404; (1). Numbā: ARM 26:404; (1). \*SAGGAR<sub>2</sub>: ARM 26:404; (1). Šidqum<sub>ij</sub>: ARM 26:404; (1). Šidqum<sub>ij</sub>: ARM 26:404; (1).

## Šubat-eštar

Matrix 16.1

Ortsname Quellen  
**ARM 2:78,38**: šu<sub>2</sub>-ba-a[*f*]-eš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub><sup>b</sup>. **ARM 14:106,7**: šu<sub>2</sub>-ba-at-eš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub><sup>b</sup>. **ARM 24:167,2**: [š<sub>u</sub><sub>2</sub>-ba-a]-eš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub><sup>b</sup>. **ARM 27:72<sup>ba</sup>,36**: šu<sub>2</sub>-ba-at-eš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub><sup>b</sup> **FM 2:90,12**: šu<sub>2</sub>-ba-at-eš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub><sup>b</sup>. **FM 2:91,15**: [š<sub>u</sub><sub>2</sub>-ba]-at-eš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub><sup>b</sup>. **FM 2:105,10**: šu<sub>2</sub>-ba-at-eš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub><sup>b</sup>.

### Literatur

M. BIROT, Syria 50, 1973, 7-8. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šubat-Ištar). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 214 (s.v. Šubat-Ištar). M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 145e], 213a]. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 104, 111. F. JOANNÈS, Amuru 1, 1996, 343.

Herrscher Zibia  
 Quellen  
**ARM 14:106,6**: zi-bi-ia. **ARM 28:167,6'**: 'zi-i-bi-ia.  
 Literatur  
 M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 240 (s.v. Zibiya). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 213a].

Vernetzung Alilunum: ARM 2:78; ARM 27:72<sup>ba</sup>; (2). Andarig: ARM 27:72<sup>ba</sup>; ARM 28:167; (2). Apūm<sub>ij</sub>: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Ašitum<sub>ij</sub>: ARM 2:78; ARM 27:72<sup>ba</sup>; (2). Azamḫul: ARM 14:106; (1). Azubinum<sub>ij</sub>: ARM 2:78; ARM 14:106; (2). Burullum<sub>ij</sub>: FM 2:105; (1). Hurazā: ARM 14:106; (1). Iassan: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Kurda: ARM 2:78; ARM 14:106; (2). Mardaman: FM 2:91; FM 2:105; (2). Qatjarā<sub>ij</sub>: ARM 14:106; (1). Rozamā<sub>ij</sub>: ARM 2:78; ARM 14:106; ARM 27:72<sup>ba</sup>; (3). Sapḫum<sub>ij</sub>: ARM 27:72<sup>ba</sup>; (1). Šubat-eštar: ARM 2:78; ARM 14:106; ARM 24:167; ARM 27:72<sup>ba</sup>; ARM 28:167; FM 2:90; FM 2:91; FM 2:105; (8). Tampi: FM 2:105; (1).

## Šubatum<sup>(1)</sup>

Matrix 8

Ortsname Abgrenzung  
 ≈ Šubatum<sub>2j</sub> J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šubätum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 266 (s.v. \*Zubatum, \*Zubutum). G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 52. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 245. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 360c), 402. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.  
 ≈ Zubutum

### Quellen

**ARM 5:35,31**: šu<sub>2</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 21:81,3**: šu<sub>2</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 25:682**, Rs.5: šu<sub>2</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 26:522,18'**: šu<sub>2</sub>-ba-[*lim*]<sup>b</sup>. **ARM 26:523,21**: šu<sub>2</sub>-ba-tam. **FM 2:83,9**: [š<sub>u</sub><sub>2</sub>-b]a-tim<sup>b</sup>.  
**OBTR 70,8**: šu<sub>2</sub><sup>a</sup>-ba-ti<sup>b</sup>. **OBTR 157,14**: šu<sub>2</sub><sup>a</sup>-ba<sup>a</sup>-ti<sup>b</sup>. **OBTR 226,4**: šu<sub>2</sub>-ba-ti. **OBTR 300,5**: <sup>a</sup>š<sub>u</sub><sub>2</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **OBTR 316,17**: <sup>a</sup>š<sub>u</sub><sub>2</sub>-ba-tim<sup>b</sup>.

### Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šubätim). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šubätum). C. WILCKE, RA 73, 1979, 37-50. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 266 (s.v. \*Zubatum, \*Zubutum). J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195 nota 6. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 402 nota 118. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475, 477, 497g]. A. CATAGNOTI, Flor. mar. [1], 1992, 27 nota 18. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.

Vernetzung Adallāia: OBTR 226; (1). Andarig: ARM 26:523; (1). Appāia: OBTR 226; (1). Arḫinunum: OBTR 316; (1). Ašlakka: ARM 25:682; (1). Badrum<sub>ij</sub>: OBTR 157; (1). Ḫalunum: ARM 26:523; (1). Karanā<sub>ij</sub>: ARM 26:522; ARM 26:523; FM 2:83; OBTR 70; OBTR 157; (5). Kasapā: ARM 26:522; (1). Kata-x-x': OBTR 226; (1). Kurda: ARM 26:522; (1). Mardaman: FM 2:83; (1). Maššāratum: OBTR 226; (1). Muḫatum: ARM 5:35; (1). Naḫur: ARM 25:682; (1). Nusurum: ARM 26:523; (1). Rabšätum: ARM 5:35; (1). Rakānā: ARM 26:522; (1). Šubatum<sub>ij</sub>: ARM 5:35; ARM 21:81; ARM 25:682; ARM 26:522; ARM 26:523; FM 2:83; OBTR 70; OBTR 157; OBTR 226; OBTR 300; OBTR 316; (1). Šagin: OBTR 226; (1). Šakūn: OBTR 226; (1). Urgis: ARM 21:81; (1). Zamiatum<sub>ij</sub>: OBTR 226; OBTR 316; (2). Ziatum: ARM 5:35; (1).

## Šupri-erah

Matrix 16.2

Herrscher Quellen  
**ARM 1:16,6**: šu<sub>2</sub>-up-ri-e-ra-ah. A. 1977: Šupri-erah. A. 3598,15': šu<sub>2</sub>-up-ri-e-ra-ah.  
 Literatur  
 A. FINET, RA 60, 1966, 27. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 188 (s.v. Šupri-Erah Nr. 2). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 132. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, 472a].

Vernetzung Aduna-addu: A. 3598; (1). Ašitum<sub>ij</sub>: A. 1977; (1). Burundum: A. 3598; (1) läpöb-addu: A. 3598; (1). Šupri-erah: ARM 1:16; A. 1977; A. 3598; (3). Šinamum: A. 3598; (1). Zalmaqum: A. 1977; A. 3598; (2).

## Šabišā

Matrix 13.1

Ortsname Quellen  
**ARM 7:210,12**: ša-bi-ša-a<sup>b</sup>. **ARM 22:15**, Rs. Kol 1,11': sa-bi-ša-a. **ARM 24:271,3**: ša-bi-ša-[a<sup>b</sup>]. **ARM 27:135,14**: š[a-b]-ša-a<sup>b</sup>. **ARM 28:139,7**: sa-bi-ša-a<sup>b</sup>. **ARM 28:139,10**: ša-bi-š[a-a]-a<sup>b</sup>. M. 7630,7': ša-bi-ša-a<sup>b</sup>. T.188,4: ša-bi-ša-a<sup>b</sup>. **Ismail 124**, Rs.13: [š<sup>a</sup>]se-bi-ša-a<sup>b</sup>.

	<p>Literatur</p> <p>J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. M. BROTI in: C. WILCKE, RA 73, 1979, 47 nota 4. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Dabiš, Dabiša), 34 (s.v. Tabišā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 46 (s.v. Dabišā), Tabišā). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 220-221. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 13. F. ISMAEL, Alt-babylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 140-141. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 184 nota 51. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 259, 265 mit nota 101. Y. VU, JAC Supplement 1, 1994, 103.</p>	
Vernetzung	<p>Abi-ili: ARM 28:139; M. 7630; {2}. Abunā: ARM 7:210; {1}. Andarig: ARM 22:15; {1}. Apūm<sub>ij</sub>: ARM 22:15; {1}. Ašnakkum: ARM 7:210; {1}. Azamḫul: Ismail 124; {1}. Eluhut: ARM 27:135; {1}. Ḫālabat: M. 7630; {1}. Ḫanzat: ARM 7:210; {1}. Ḫazzikannum: M. 7630; {1}. Ḫurazā: ARM 22:15; {1}. Ilanšurā: ARM 7:210; ARM 22:15; ARM 27:135; {3}. Kabitum: ARM 24:271; {1}. Kabkab: M. 7630; {1}. Kaḫat: ARM 7:210; ARM 27:135; M. 7630; {3}. Karanā<sub>ij</sub>: ARM 7:210; ARM 27:135; M. 7630; {3}. Karasum: ARM 22:15; {1}. Kurdā: ARM 7:210; {1}. Lilimmar: M. 7630; {1}. Mariatum: ARM 27:135; {1}. Mašmianum: ARM 28:139; {1}. Nagar: ARM 27:135; {1}. Nawardu: ARM 22:15; {1}. Numbā: ARM 27:135; ARM 28:139; {2}. Qirdabat: ARM 7:210; ARM 24:271; {2}. Susā: ARM 7:210; {1}. Sabišā: ARM 7:210; ARM 22:15; ARM 24:271; ARM 27:135; ARM 28:139; M. 7630; T. 188; Ismail 124; {8}. Šudā: ARM 22:15; {1}. Tadam: ARM 22:15; M. 7630; {2}. Tarmannum: ARM 7:210; {1}. Tilla<sub>ij</sub>: Ismail 124; {1}. Tupḫam: ARM 7:210; {1}.</p>	
Šagir		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTR 226.6. <sup>u</sup>ša-ag-ri. OBTR 309.10. <sup>u</sup>ša-gi-ri. OBTR 319.13. ša-gi-ri<sup>u</sup>.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 216 (s.v. Šagir, Šagir).</p>	
Vernetzung	<p>Adallāia: OBTR 226; {1}. Appāia: OBTR 226; OBTR 319; {2}. Badrum<sub>ij</sub>: OBTR 319; {1}. Ḫarbanum<sub>ij</sub>: OBTR 309; {1}. Kanu-x-x: OBTR 319; {1}. Karanā<sub>ij</sub>: OBTR 319; {1}. Kata-<sup>r</sup>x-x<sup>2</sup>: OBTR 226; {1}. Makulum: OBTR 319; {1}. Maššāratum: OBTR 226; {1}. Qatṭarā<sub>ij</sub>: OBTR 319; {1}. Ra'isu: OBTR 319; {1}. Šubatūm<sub>ij</sub>: OBTR 226; {1}. Šagir: OBTR 226; OBTR 309; OBTR 319; {3}. Šakiru: OBTR 226; {1}. Zamiatum<sub>ij</sub>: OBTR 226; {1}.</p>	
Šakiru		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTR 226.7. <sup>u</sup>ša-ki-ru.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 217 (s.v. Šakiru).</p>	
Vernetzung	<p>Adallāia: OBTR 226; {1}. Appāia: OBTR 226; {1}. Kata-<sup>r</sup>x-x<sup>2</sup>: OBTR 226; {1}. Maššāratum: OBTR 226; {1}. Šubatūm<sub>ij</sub>: OBTR 226; {1}. Šagir: OBTR 226; {1}. Šakiru: OBTR 226; {1}. Zamiatum<sub>ij</sub>: OBTR 226; {1}.</p>	
Šallurri <sup>3</sup> um		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:3.9. ša-al-lu-ur-[ri]-yu<sup>u</sup>.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 134 (s.v. Šallurri[al?]). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 29. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šallurriyum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 217 (s.v. Šallurriju). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 60a).</p>	
Vernetzung	<p>Kabitum: ARM 2:3; {1}. Mašmianum: ARM 2:3; {1}. Šallurri<sup>3</sup>um: ARM 2:3; {1}.</p>	
Šamši-addu <sub>2</sub>		Matrix 16.2
Herrscher	<p>Abgrenzung</p> <p><sup>u</sup>Šamši-addu<sub>ij</sub>, König von Ekallatum<sub>ij</sub>.</p>	
	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:12.22. <sup>u</sup>tu-ši-<sup>u</sup>iskur. ARM 2:14.5. sa-am-si-<sup>u</sup>iskur. ARM 26:24.7. sa-am-si-<sup>u</sup>iskur.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šamši-Addu). M. BROTI, ARM XVI/1, 1979, 193 (s.v. Šamši-Addu, Samsi-Addu Nr. 4). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 304 mit nota 60. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 628.</p>	
Vernetzung	<p>Abunā: ARM 26:24; {1}. Andarig: ARM 2:12; {1}. Dir<sub>ij</sub>: ARM 26:24; {1}. Ḫardūm: ARM 2:12; ARM 26:24; {2}. Ḫarrānum: ARM 26:24; {1}. Iagih-addu: ARM 2:12; ARM 2:14; ARM 26:24; {3}. Ili-šerum<sup>2</sup>: ARM 2:12; {1}. Isqā: ARM 26:24; {1}. Numbā: ARM 26:24; {1}. Qā: ARM 26:24; {1}. Sapḫum<sub>ij</sub>: ARM 26:24; {1}. Šamši-addu<sub>ij</sub>: ARM 2:12; ARM 2:14; ARM 26:24; {3}. Zalmaqum: ARM 26:24; {1}. Zalpaḫ<sub>ij</sub>: ARM 26:24; {1}.</p>	



## Šarniṭḫi

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 24:287,15: šar-ni-it-ḫi. M. 11405: ša-ar-ni-i[-ḫi].  Literatur J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 607 mit nota 11.
Vernetzung	Amaz <sub>ḫi</sub> : ARM 24:287; (1). Ašnakum: ARM 24:287; (1). Ḫurri <sub>ḫi</sub> : ARM 24:287; (1). Ilanšurā: ARM 24:287; (1). Susā: ARM 24:287; (1). Šarniṭḫi: ARM 24:287; M. 11405; (2). Šuduḫum: ARM 24:287; (1). Zalluḫān: ARM 24:287; (1).

## Šarunā

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ ŠarWAna ≠ Širwun  Quellen ARM 26:142,6: ša <sup>3</sup> -ru-na-a <sup>6</sup> .  Literatur J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 34, 307a [zu Nr. 142]. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 14. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343.
Vernetzung	Ḫidar: ARM 26:142; (1). Šarunā: ARM 26:142; (1).

## ŠarWAna

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Šarunā ≠ Širwun  Quellen M. 6134: ša-ar-WA-na-yu.  Literatur J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 307a [zu Nr. 142].
Vernetzung	Ilanšurā: M. 6134; (1). ŠarWAna: M. 6134; (1). Zurrā: M. 6134; (1).

## Šepallu

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen L 87-492: Šepallu. L 87-651,2: še-pa-al-lu. L 87-783,3: še-pa-al-lu. L 87-929+,7: še-pa-[l-]lu. L 87-x42: Šepallu. L 87-x43: Šepallu.  Literatur J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 122, 124, 133, 134. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 70.
Vernetzung	Andarig: L 87-929+; (1). Azamḫil: L 87-492; (1). Ḫubšalum: L 87-929+; (1). Iassan: L 87-929+; (1). Kakmūm: L 87-929+; (1). Kurda: L 87-783; L 87-929+; (2). Nawala: L 87-492; (1). Razamā <sub>ḫi</sub> : L 87-929+; (1). Sabum <sub>ḫi</sub> : L 87-651; (1). Šepallu: L 87-492; L 87-651; L 87-783; L 87-929+; L 87-x42; L 87-x43; (6). Šubat-enil/Šehna: L 87-492; L 87-651; L 87-929+; L 87-x42; L 87-x43; (5). Šunā: L 87-492; (1). Urpan: L 87-492; (1). Zannanum: L 87-651; (1).

## Šeparum

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 28:161,3: še-ep-ra-ru. TH 72-5: Šeparum. OBTR 13,7: še-ep-[ra-r]u. OBTR 13,19: še-ep-ra-[ru].  Literatur M. BIROT, Syria 50, 1973, 6. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 399. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 26 [zu den Zeilen 19-20 [und 7]]. M. BIROT, RA 72, 1978, 189. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 196 (s.v. Šeparum). J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 233.
Vernetzung	Ḫabbum: TH 72-5; (1). Kurda: OBTR 13; (1). Qattara <sub>ḫi</sub> : OBTR 13; (1). Razamā <sub>ḫi</sub> : OBTR 13; (1). Šeparum: ARM 28:161; TH 72-5; OBTR 13; (3).

# Šikšabbum Hauptstadt des Landes Abzum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen  <b>SH 859</b>+, 42: šī-ik-ša-ab-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 859</b>+, 53: šī-ik-ša-ab-bu<sup>h</sup>. <b>SH 859</b>+, 59: šī-ik-ša-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 888</b>, 6: šī-ik-ša-ab-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 888</b>, 9: šī-ik-ša-ab-bu-um<sup>h</sup>. <b>SH 888</b>, 10: šī-ik-ša-ab-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 888</b>, 17: [šī-ik-]ša-am-bu-um<sup>h</sup>. <b>SH 913</b>, 4: šī-ik-ša-ab-bu-um<sup>h</sup>. <b>SH 913</b>, 6: šī-ik-ša-ab-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 913</b>, 15: šī-ik-ša-ab-ba-am<sup>h</sup>. <b>SH 913</b>, 21: [šī-ik-]ša-ab-ba<sup>2</sup>-am. <b>SH 913</b>, 26: [šī-ik-]ša-ab-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 917</b>, 12: šī-ik-ša-am-bi<sup>h</sup>. <b>SH 919</b>, 12: šī-ik-ša-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 919</b>, 29: šī-ik-ša-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 920</b>, 5: šī-ik-ša-am-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 920</b>, 11: šī-ik-ša-am-bi-im<sup>h</sup>. <b>SH 941</b>, 11: šī-ik-ša-bi-ik-<sup>h</sup>. <b>SH 943</b>, 9: šī-[k-ša-b]i-[m<sup>h</sup>]. <b>SH 943</b>, 15: šī-<sup>h</sup>ik-ša-[bi-im<sup>h</sup>].</p>
Literatur	<p>J. LAESSLE, <i>The Shemshāra Tablets ...</i>, 1959, 35 [zu Zeile 5]. J. LAESSLE, <i>People of Ancient Assyria ...</i>, 1963, 193. D.O. EDZARD, G. FARBER, <i>RGTC 2</i>, 1974, 181. J. LAESSLE, <i>The Shemshāra Tablets ...</i>, 1979, 35. *Šikšabbum, Šikšabbum). J. EDEW, <i>Iraq 47</i>, 1985, 95 mit nota 62, 97, 99, 100, 101, 102, 103. J. (s.v. Sigšabi). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC 3</i>, 1980, 221 (s.v. *Šikšabbum, Šikšabbum). J. EDEW, <i>Iraq 47</i>, 1985, 95 mit nota 62, 97, 99, 100, 101, 102, 103. J. LAESSLE, <i>OrNS 54</i>, 1985, 182-188. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 68. M. ANBAR, <i>Fs Finet</i>, 1989, 10. J. LAESSLE, Th. JACOBSEN, <i>JCS 42</i>, 1990, 127-178. P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 582. J. EDEW, <i>Akkadica 81</i>, 1993, 25. Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i>, 1994, 186, 202, 205, 212, 213, 335. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 785-786.</p>
Herrscher	<p>Isuub-addu</p> <p>Quellen</p> <p>MEC E<sub>10</sub>: ia-šu-ub-<sup>h</sup>iškur.  <b>SH 809</b>, 4: ia-šu-ub-<sup>h</sup>iškur. <b>SH 816</b>: ia-šu-ub-<sup>h</sup>iškur. <b>SH 828</b>: Isuub-addu. <b>SH 880</b>: Isuub-addu. <b>SH 886</b>: Isuub-addu. <b>SH 894</b>, 4: ia-šu-ub-<sup>h</sup>iškur]. <b>SH 896</b>: Isuub-addu. <b>SH 941</b>, 18: ia-šu-ub-<sup>h</sup>iškur].</p> <p>Literatur</p> <p>J. LAESSLE, <i>Sumer 16</i>, 1960, 14. J. EDEW, <i>Iraq 47</i>, 1985, 95, 96, 97, 101, 106. M. ANBAR, <i>Fs Finet</i>, 1989, 9. J. EDEW, <i>The Shemshāra Archives 2</i>, 1992, 18, 38, 48. Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i>, 1994, 181, 198, 297, 335.</p>
Vernetzung	<p>Abzum: <b>SH 809</b>; <b>SH 859</b>+; <b>SH 880</b>; {3}. Haburatum: <b>SH 809</b>; {1}. Kakmum: <b>SH 809</b>; <b>SH 894</b>; {2}. Kummam: <b>SH 894</b>; {1}. Nurugum: MEC E<sub>10</sub>; <b>SH 913</b>; {2}. Šikšabbum: MEC E<sub>10</sub>; <b>SH 809</b>; <b>SH 816</b>; <b>SH 828</b>; <b>SH 859</b>+; <b>SH 880</b>; <b>SH 886</b>; <b>SH 888</b>; <b>SH 894</b>; <b>SH 896</b>; <b>SH 913</b>; <b>SH 917</b>; <b>SH 919</b>; <b>SH 920</b>; <b>SH 941</b>; <b>SH 943</b>; {16}. Tarum: <b>SH 913</b>; {1}. Zaslum: <b>SH 809</b>; <b>SH 859</b>+; {2}.</p>

# Šinah<sub>(1)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung          = Šinah<sub>1</sub>: Babylonien?</p>
Quellen	<p><b>ARM 2</b>:33,7: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>ARM 2</b>:38,5: šī-na-ḥa-ya<sup>h</sup>. <b>ARM 2</b>:38,15: [šī-<sup>h</sup>na-ah<sup>h</sup>]. <b>ARM 4</b>:40,15: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>ARM 10</b>:121,5: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>ARM 21</b>:141,8: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>ARM 23</b>:504,9: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>ARM 26</b>:315,17: [šī-<sup>h</sup>na-ah<sup>h</sup>]. <b>ARM 28</b>:45,8: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>ARM 28</b>:46,5: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>ARM 28</b>:48,60: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>ARM 28</b>:105,4: [šī-na-ah<sup>h</sup>]. <b>ARM 28</b>:105,7: šī-na-[a-ya<sup>h</sup>]. <b>ARM 28</b>:105,30: šī-n[<sup>h</sup>a-ah<sup>h</sup>]. A. 641: šī-na-ḥa-ya. A. 2226,5: šī-na-ah<sup>h</sup>. A. 2442+,11: šī-na-ah<sup>h</sup>. <b>Ismail 135</b>, Vs.7: [šī-na-ah<sup>h</sup>].</p>
Literatur	<p>A. GOETZE, <i>JCS 7</i>, 1953, 63. A. FINET, <i>ARM XV</i>, 1954, 134 (s.v. Šinah). J.J. FINKELSTEIN, <i>JCS 9</i>, 1955, 7. M. FALKNER, <i>AIO 18</i>, 1957-1958, 6, 12, 30, 36. W.F. LEEMANS, <i>Foreign Trade ...</i>, 1960, 110. J.J. FINKELSTEIN, <i>JNES 21</i>, 1962, 78 mit nota 22. W.W. HALLO, <i>JCS 18</i>, 1964, 74. A. MARZAI, <i>JNES 30</i>, 1971, 199. J.-R. KUPPER, <i>ARM XVI/1</i>, 1979, 32 (s.v. Šinah). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC 3</i>, 1980, 222 (s.v. Šinah). J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), <i>Les pouvoirs ...</i>, 1982, 49. J.D. SAFREN, <i>OrNS 51</i>, 1982, 20 mit nota 184 und nota 185. J.-M. DURAND, <i>ARM XXI</i>, 1983, 156 nota 17. D. SOUBEYRAN, <i>ARM XXIII</i>, 1984, 433-434. H. LIMET, <i>Akkadica 43</i>, 1985, 8. J.-M. DURAND, <i>ARM XXVI/1</i>, 1988, 212d]. F. ISMAIL, <i>Allbabylonische Wirtschaftsurkunden ...</i>, 1991, 156. J.-R. KUPPER, <i>Fs Garelli</i>, 1991, 179. Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i>, 1994, 240, 241, 309, 324. J.-M. DURAND, <i>IAPFO 17</i>, 1998, 36-37a].</p>
Vernetzung	<p>Amursakkum: <b>Ismail 135</b>; {1}. Anamaš: A. 641; {1}. Ašlakka: <b>ARM 2</b>:33; <b>ARM 28</b>:48; <b>ARM 28</b>:105; A. 641; <b>Ismail 135</b>; {5}. Ašnakkum: <b>ARM 2</b>:33; <b>ARM 2</b>:38; <b>ARM 28</b>:48; <b>ARM 28</b>:105; A. 2226; A. 2442+; <b>Ismail 135</b>; {7}. Ašublan: <b>ARM 28</b>:105; {1}. A-x-x: <b>Ismail 135</b>; {1}. Gidum: <b>Ismail 135</b>; {1}. Hješšum: <b>Ismail 135</b>; {1}. Hirdozatum: <b>Ismail 135</b>; {1}. Hurazā: <b>Ismail 135</b>; {1}. Huram: <b>ARM 2</b>:33; <b>ARM 2</b>:38; <b>ARM 28</b>:48; A. 2226; A. 2442+; {5}. Iakun-dinum: A. 641; {1}. Iapturnum: A. 2226; {1}. Ib'-x: <b>Ismail 135</b>; {1}. Ilonsurā: <b>ARM 26</b>:315; {1}. Illi-lim: <b>ARM 28</b>:105; {1}. Kailu'-[ ]: <b>Ismail 135</b>; {1}. Karanā: <b>ARM 26</b>:315; {1}. Kawila: <b>Ismail 135</b>; {1}. Kurazā: <b>ARM 28</b>:105; {1}. Kurda: <b>ARM 26</b>:315; {1}. Malbatum: A. 2226; {1}. Naḥur: <b>Ismail 135</b>; {1}. Putrum: <b>Ismail 135</b>; {1}. Qirdabat: <b>ARM 28</b>:105; {1}. Rosātum: <b>ARM 23</b>:504; {1}. Siḥarata: <b>ARM 2</b>:33; {1}. Šinah: <b>ARM 2</b>:33; <b>ARM 2</b>:38; <b>ARM 4</b>:40; <b>ARM 10</b>:121; <b>ARM 21</b>:141; <b>ARM 23</b>:504; <b>ARM 26</b>:315; <b>ARM 28</b>:45; <b>ARM 28</b>:46; <b>ARM 28</b>:48; <b>ARM 28</b>:105; A. 641; A. 2226; A. 2442+; <b>Ismail 135</b>; {15}. Šubat-enli/Seḥna: <b>ARM 26</b>:315; {1}. Šuda: <b>ARM 4</b>:40; {1}. Šudubum: A. 2226; <b>Ismail 135</b>; {2}. Sunā: <b>ARM 10</b>:121; <b>ARM 23</b>:504; {2}. Šurušum: <b>Ismail 135</b>; {1}. Šutannu: <b>Ismail 135</b>; {1}. Tādum: <b>ARM 26</b>:315; {1}. Talbatum: A. 2226; {1}. Tarmannum: <b>ARM 28</b>:48; {1}. Teḥḥi: <b>Ismail 135</b>; {1}. Urgiš: <b>ARM 2</b>:38; <b>ARM 4</b>:40; <b>ARM 10</b>:121; <b>ARM 21</b>:141; <b>ARM 23</b>:504; <b>ARM 28</b>:45; <b>ARM 28</b>:46; <b>ARM 28</b>:48; <b>ARM 28</b>:105; A. 641; A. 2226; {11}.</p>

# Šinamum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung          = Šinam: östlich des Tigris</p>
Quellen	<p>B. GRÖNEBERG, <i>RGTC 3</i>, 1980, 222 (s.v. Šinam, Šinamum). Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i>, 1994, 79.</p>
Quellen	<p><b>ARM 2</b>:9,7: šī-na-ma-ya<sup>h</sup>. <b>ARM 4</b>:77,5: šī-na-ma-ya<sup>h</sup>. <b>ARM 4</b>:77,7: šī-na-ma-ya<sup>h</sup>. <b>ARM 4</b>:77,10: šī-nu-m[a]-ya. <b>ARM 5</b>:27,15: [šī-je-na-ma-ya<sup>h</sup>]. <b>ARM 7</b>:263, Kol. 3,15: šī-na-me-e. A. 49,46: šī-na-mi-im&lt;&lt;Kl&gt;&gt;. A. 3598,4: [šī-na-mi<sup>h</sup>]. A. 3598,9: šī-na-mi<sup>h</sup>. A. 3966: Šinamum. B. 536: šī-na-mi-im<sup>h</sup>. M. 10337,13: šī-na-ma-ya<sup>h</sup>.</p>

	Literatur	
	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. A. FINET, ARM XV, 1954, 134 [s.v. Šinamāju]. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 123, 230 nota 1. H. KLEINGEL, OriNS 32, 1963, 284-286. A. FINET, RA 60, 1966, 24-28. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. G. F. DEL MONTE, J. TIESCHLER, RGTC 6, 1978, 352 [s.v. Šiname]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 32 [s.v. Šinamum]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 222 [s.v. Šinam, Šinamum]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 17, 25, 61, 75, 79-84, 96-98, 102-105, 106, 108-121. A. ARCHI, M. G. BIGA, ARET III, 1982, 331. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 249 [s.v. Šinamju]. B. LAFONT, Fs Biroi, 1985, 164. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 7 mit nota 26, 26 nota 142, 27. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 145 [s.v. Šiname]. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 79, 241.	
Herrscher	Nusugga	Quellen A. 3598,4: nu-su-ug-ga. A. 3598,9: nu-su-ug-ga.  Literatur A. FINET, RA 60, 1966, 24-28. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 365. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 166 [s.v. Nusugga]. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 79.
Vernetzung	Aduna-addu: A. 3598; (1). Ašlakka: A. 49; (1). Burundum: A. 3598; (1). Dürum: ARM 5:27; (1). Eluhūt: A. 49; A. 3966; (2). Hūbnum: ARM 5:27; (1). Hurāni: A. 49; (1). Iahmumum: A. 49; (1). Išpaḫ-addu: A. 3598; (1). Išansurā: A. 49; (1). Kabat: ARM 5:27; (1). Karanāni: A. 49; (1). Kurda: ARM 5:27; (1). Šupri-erab: A. 3598; (1). Šinamum: ARM 2:9; ARM 4:77; ARM 5:27; ARM 7:263; A. 49; A. 3598; A. 3966; B. 536; M. 10337; (9). Šunušum: A. 49; (1). Tušum: A. 49; (1). Zalmaqum: A. 3598; (1).	
Širwun		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung ≈ Šarunā ≈ ŠarWAna	
	Quellen ARM 8:93,5: šī-ir-w[a-an <sup>h</sup> ]. ARM 26:405,14: šī-ir-wu-nim <sup>h</sup> . ARM 28:83,5: šī-ir-[w]u-n[un] <sup>h</sup> . M. 11631: šī-ir-wa-an <sup>h</sup> . MEC C <sub>1</sub> : še-er-wu-nim OBTR 72,4: šī-ir-wu-un <sup>h</sup> ki <sup>h</sup> . OBTR 82,4: šī-ir-wu-un <sup>h</sup> ki <sup>h</sup> . OBTR 251,11: šī-ir-[wu-un] <sup>h</sup> .	
	Literatur J. LEWY, OriNS 21, 1952, 265-267. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66. ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 70 [zu Nr. 72, Zeile 4]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 32 [s.v. Šī-ir-x{ }]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 223 [s.v. Širwun (?)]. M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 234. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 32. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 71. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241, 250, 264, 265. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 486f. M.C. ASTOUR, JACS 109, 1989, 687-688. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 275 nota 13. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 108 [s.v. Širun]. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 38. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 nota 24. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 15, 17. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266. D. LACAMBIRE, Flor. mar. II, 1994, 282. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 110, 111, 112. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 347.	
Herrscher	Arapḫa-dal	Quellen ARM 26:405,14: 'ar-ra-ap-ḫa-[a]-dal. ARM 26:406,6: ar-ra-ap-ḫa-a<<-DAL>>-dal.  Literatur J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 71. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241, 264, 272c. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 486f. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111.
	Imi'uk	Quellen ARM 28:83,5: ḫi-mi-u <sub>2</sub> -[u]k.  Literatur J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 113.
Vernetzung	Adallāia: ARM 26:405; ARM 26:406; (2). Andarig: ARM 26:405; ARM 26:406; (2). Ašihum <sub>1</sub> : ARM 26:405; (1). Eqlum-bana: ARM 8:93; (1). Haburatum: MEC C <sub>1</sub> ; OBTR 251; (2). Hamiqatum <sub>1</sub> : ARM 26:405; (1). Išansurā: ARM 26:406; ARM 28:83, (2). Karanāni: ARM 26:405. ARM 26:406; OBTR 72. OBTR 82; OBTR 251; (5). Kigammum: OBTR 251; (1). Kurda: ARM 26:405; (1). Lilimmar: M. 11631, (1). Mardaman: MEC C <sub>1</sub> ; (1). Šarbat: OBTR 251; (1). Širwun: ARM 8:93; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 28:83; M. 11631; MEC C <sub>1</sub> ; OBTR 72; OBTR 82, OBTR 251, (9). Šubat-enili/Šeḫnā: ARM 26:406; (1). Šubpad: ARM 26:405; (1).	
Šiḫum		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen ARM 28:156,21: šī-iš <sub>7</sub> -ḫi-im.  Literatur J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 488e).	
Vernetzung	Arri-Pi-uk: ARM 28:156; (1). Karanāni: ARM 28:156; (1). Mardaman: ARM 28:156; (1). Šiḫum: ARM 28:156; (1).	

Ortsname

Quellen

ARM 1:5,47: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:7,14: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:7,17: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:7,22: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:7,31: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:7,42 [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:10,10: šu-ba-[a]h-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:10,25: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:17,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:17,24: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:19,9: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:26,10: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:26,14: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:31,10: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:31,15: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:35,5: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:35,13: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:35,25: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:37,14: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:44,6: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:61,14: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:61,17: [šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 1:61,23: [šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 1:61,25: [šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 1:64,4: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:67,20: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:74,6: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:75,25: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:75,32: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:75,33: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:82,20: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:82,24: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:87,12: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:87,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 1:96,10: šu-b[<sup>a</sup>]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:2,12: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:2,18: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:2,20: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:4,21: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:6,8: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:6,18: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:6,25: šu-b[<sup>a</sup>]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:8,30: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:49,5: š[<sup>u</sup>]-b[<sup>a</sup>]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:130,9: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:130,28: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 2:130,29: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:2,8: šu-ba-[at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 4:2,18: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:2,22: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:5,18: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:29,11: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:29,19: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:29,24: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:29,37: [šu-ba]-[a]h-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:38,5: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:38,8: šu-b[<sup>a</sup>]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:64,8: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:64,11: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:64,14: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:80,3: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 4:80,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 5:47,14: šu-ba-[a]h-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 5:55,13: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 5:75,9: šu-ba-[a]h-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 10:5,5: [šu-ba]-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 10:5,20: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 10:5,24: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 10:5,29: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 10:5,30: [šu-ba]-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 13:14,14: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 13:140,3: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 13:142,28: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 14:101,5: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 14:101,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 14:101,11: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 14:102,8: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 14:104+55: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 14:104+56: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 14:109,12: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 21:333,41: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 23:43,20: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 23:370,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 23:446,16: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 23:560,4: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 23:594,9: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:91,2: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:102,4: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:102,16: šu-b[<sup>a</sup>]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:102,27: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:102,28: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:266,15: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:267,11: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:267,13: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:303,1: [šeh]-na-[a] ARM 26:303,40: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:305,6: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:305,10: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:306,29: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:306,40: [šeh]-na-a<sup>h</sup> ARM 26:307,4: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:310,5: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:312,25: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:316,4: [šeh]-na-a<sup>h</sup> ARM 26:316,9: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:316,17: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:319,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:320,13: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:320,3: [šeh]-na-a<sup>h</sup> ARM 26:323,3: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:325,6: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:327,5: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:328,4: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:328,27: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:334,8: šu-ba-[at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 26:336,5: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:338,4: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:338,15: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:357,31: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:358,17: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:360,4: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 26:387,5: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:387,10: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:387,12: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:387,15: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:388,7: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:388,9: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:388,13: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:388,20: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:406,3: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:429,2: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:430,15: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:431,8: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:433,46: šu-ba-[at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 26:434,3: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 26:435,5: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:15,8: šu-ba-[at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 27:15,9: šu-ba-[at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 27:17,30: šu-ba-[a]h-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:17,38: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:65,6: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:72,6: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:72,12: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:72,14: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:88,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:133,12: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:134,10: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 27:177,10: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 28:11,4: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 28:11,8: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 28:57,23: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 28:62,33: šu-ba-[at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>] ARM 28:132,9: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 28:132,23: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 28:132,26: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 28:136,7: šeh-na-a<sup>h</sup> ARM 28:137,10: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> ARM 28:171,4: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> FM 2:82,10: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> FM 2:116,12: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> FM 2:116,13: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> FM 2:116,33: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> FM 2:116,60: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> FM 3:129,5: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> FM 3:129,10: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> FM 3:129,10: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> Syria 19, 1938, 112: Šubat-enlil. A 988,20, 1939, 106,1: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 302: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>, šu-ba-[a]h-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 889,11: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 988,12: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 988,17: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 1421,43: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2177,15: Šubat-enlil. A. 2455,8: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2495,6: šu-ba-[a]h-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2503: Šubat-enlil. A. 2546,15: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2560,21: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2670: Šubat-enlil. A. 2692+3: Šubat-enlil. A. 2724,26: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2821,29: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2821,32: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2954,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 2591,15: [šu-ba]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 3933,6: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 4197: Šubat-enlil. A. 4446,5: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 4446,16: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> A. 4446,19: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> B. 133: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> M. 2: Šubat-enlil. M. 5009,3: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> M. 5778: Šubat-enlil. M. 11594: Šubat-enlil. TH 72-46: Šubat-enlil. TH 82-112,3: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>

Ismail 3, Rs.9: šeh-na-a<sup>h</sup> Ismail 4, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Ismail 82, Rs.10: šeh-na-a<sup>h</sup> Ismail 84, Rs.10: šeh-na-a<sup>h</sup> Ismail 95, Rs.6: šeh-na-a<sup>h</sup> Ismail 98, Rs.10: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> Ismail 108, Rs.5: šeh-na-a<sup>h</sup> Ismail 137, Rs.8: šeh-na-a<sup>h</sup> Ismail 138, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 1, o.R.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 4, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 5, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 6, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 7, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 8, Rs.6: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 9, o.R.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 10, o.R.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 11, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 12, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 14, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 16, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 17, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 18, Rs.5: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 19, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 21, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 22, Rs.5: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 29, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 31, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 33, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 34, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 35, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 38, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 40, Rs.4: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 41, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 44, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 46, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 47, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 48, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 49, Rs.5: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 51, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 52, Rs.6: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 53, o.R.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 59, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 60, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 61, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 64, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 69, Rs.6: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 72, Rs.8: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 76, u.R.2: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 79, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 80, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 83, Rs.3: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 84, Rs.5: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 85, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 86, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 87, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 89, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 90, Rs.6: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 91, Rs.5: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 93, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 95, Rs.2: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 96, Rs.3: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 97, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 99, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 103, Rs.2: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 104, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 107, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 108, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 109, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 110, Rs.1: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 111, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 112, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 113, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 115, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 116, Rs.1: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 117, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 119, Rs.1: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 145, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 155, Rs.1: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 156, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 163, o.R.1: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 164, Rs.3: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 165, o.R.1: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 166, Rs.4: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 167, Rs.2: šeh-na-a<sup>h</sup> Vincente 169, Rs.5: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 171, u.R.3: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 179, Rs.3: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 186, Rs.1: [šeh]-na-a<sup>h</sup> Vincente 187, Rs.1: [šeh]-na-a<sup>h</sup> L.87-1396: Šubat-enlil. L.x+1: Šubat-enlil.

OBTR 5,6: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTR 30,10: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTR 42,16: šu-ba-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTR 136,7: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTCB 73,26: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTCB 78,33: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTCB 79,27: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTCB 87,14: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTCB 91,25: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTCB 93, 25: [š]u-b[<sup>a</sup>]-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> OBTCB 96: [Šubat-enlil] OBTCB 103, 32: [Šubat-enlil] OBTCB 108: [Šubat-enlil]

SH 878,16: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> Abb 1:29,14: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> UIOM 2134, Kol. 2,5: šu-ba<sub>2</sub>-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> UIOM 2134, Kol. 3,25: šu-ba<sub>2</sub>-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> UIOM 2370,3: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub> YBC 4499,24: šu-ba-at-<sup>en</sup>-li<sub>2</sub>-la<sub>2</sub>



ia. ARM 10:166,2: sa-mi-ia. ARM 10:167,2: sa-mi-ia. A. 1421: sa-mi-ia. A. 3308+: sa-mi-ia. A. 3935+,6: <sup>h</sup>sa-mi-ia. A. 3935+,11: sa-mi-ia. A. 3935+,57: [su-mi-ia]. A. 3935+,58: <sup>h</sup>su-mi-[ia]. A. 3935+,59: su-mi-ia. M. 2: Samia. M. 2: L Samia; Siegel 1  
L 85-129: Samia. L Samia; Siegel 1,1: sa-mi-[a].  
OBTR 7,3: sa-mi-[a]. OBTR 8,3: <sup>h</sup>sa-mi-ia.

#### Literatur

P. AMET, Syria 37, 1960, 221, 223. St. PAGE, Iraq 30, 1968, 90. A. MARZAL, OriNS 41, 1972, 364 nota 19. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 57, 70 nota 57. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 177 [s.v. Samiyal]. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130 nota 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 39. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 25 nota 24. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 569, 570, 574. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 28 nota 30. J. EDEM, RA 85, 1991, 114. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 91. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20. J. EDEM, Flor. mar. II, 1994, 202. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 271.

#### Till-abnu

#### Quellen

Ismail 91: L Till-abnu; Siegel 1. Ismail 95: L Till-abnu; Siegel 1. Ismail 97: L Till-abnu; Siegel 1. Ismail 99: L Till-abnu; Siegel 1. Ismail 112: L Till-abnu; Siegel 1. Ismail 114: L Till-abnu; Siegel 1. Ismail 115: L Till-abnu; Siegel 1. Ismail 129: L Till-abnu; Dienersiegel 4. Ismail 131: L Till-abnu; Dienersiegel 4. Ismail 139: L Till-abnu; Siegel 1. Vincente 55, u.R.1: [i-la]²-ab-nu-u₂. Vincente 112, Vs.2: [i]²-la-ab-nu-u₂. Vincente 166, u.R.2: ti-la³-ab²-nu³. L 87-227,1: ti-la-ab-nu-u₂. L 87-442+, Kol. 1,24: [ti]₂-la₂-ab₂-nu. L 87-472,1: ti-la-a-[ia]. L 87-744: Till-abnu. L 87-1317: Till-abnu. L 87-1362+: Till-abnu. L 87-1362+: L Till-abnu; Siegel 2. L 87-1396: Till-abnu. L 87-1397,24: [i]²-la-ab-ni. L 87-1430: Till-abnu. L 87-x1: Till-abnu. L 87-x2: Till-abnu. L 87-x8: Till-abnu. L 87-x9: Till-abnu. L 87-x10: Till-abnu. L 87-x15: Till-abnu. L 87-x16: Till-abnu. L 87-x17: Till-abnu. L 87-x18: Till-abnu. L 87-x19: Till-abnu. L 87-x20: Till-abnu. L 87-x21: Till-abnu. L 87-x22: Till-abnu. L 87-x23: Till-abnu. L 87-x24: Till-abnu. L 87-x25: Till-abnu. L 87-x26: Till-abnu. L 87-x27: Till-abnu. L 87-x28: Till-abnu. L 87-x29: Till-abnu. L 87-x30: Till-abnu. L 87-x31: Till-abnu. L 87-x32: Till-abnu. L 87-x33: Till-abnu. L 87-x34: Till-abnu. L 87-x35: Till-abnu. L 87-x36: Till-abnu. L 87-x37: Till-abnu. L 87-x38: Till-abnu. L 87-x39: Till-abnu. L 87-x40: Till-abnu. L 87-x41: Till-abnu. L 87-x42: Till-abnu. L 87-x43: Till-abnu. L 87-x44: Till-abnu. L 87-x45: Till-abnu. L 87-x46: Till-abnu. L 87-x47: Till-abnu. L 87-x48: Till-abnu. L 87-x49: Till-abnu. L 87-x50: Till-abnu. L 87-x51: Till-abnu. L 87-x52: Till-abnu. L 87-x53: Till-abnu. L 87-x54: Till-abnu. L 87-x55: Till-abnu. L Till-abnu; Dienersiegel 1,3: ti-la³-ab-nu-u₂. L Till-abnu; Dienersiegel 2,3: ti-la-ab-nu-u₂. L Till-abnu; Dienersiegel 3,3: ti-la-a-[b-nu-u₂]. L Till-abnu; Dienersiegel 4,3: ti-la-[ab-nu-u₂]. L Till-abnu; Siegel 1,1: ti-la-ab-nu-u₂. L Till-abnu; Siegel 2,1: ti-la-ab-nu-u₂. L treaty 4: Till-abnu.

#### Literatur

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 78. J. EDEM, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123b. M. ANBAR, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32. J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111-117. D. PARAYSE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130-133. J. EDEM, Les dossiers ... 155, 1990, 50-53. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 578. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 146 nota 19 und nota 21. J. EDEM, Fs Garelli, 1991, 185-207. J. EDEM, RA 85, 1991, 115, 119-120. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 4. J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 475-780.

#### Turumnaki

#### Abgrenzung

= Taripnaki

#### Quellen

ARM 10:5,6: tu-rum-na-at-ki. ARM 10:5,9: tu-rum-na-at-ki. ARM 10:5,13: tu-rum-na-at-ki. ARM 10:5,16: tu-rum-na-at-ki. ARM 27:17,37: ta-ni-pa-na-at-ki. ARM 28:149,1: tu-rum-na-at-[ki]. ARM 28:150,3: [t-u]²-rum-na-at-ki. FM 2:116,3: tu-rum-na-ak-te. FM 2:116,11: tu-rum-na-ak-te. A. 1421: tu-rum-na-at-ki. A. 1421,42: tu-rum-na-at-ki. A. 2821,28: tu-rum-na-at-ki. A. 2821,30: tu-rum-na-at-ki. A. 2821,31: tu-rum-na-at-ki. A. 3591,8: tu-rum-na³-ak-te. L Turumnaki; Dienersiegel 1,3: tu-rum-na-at-ki.

#### Literatur

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 nota 57, 71. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 370. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123, 124. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 209 [s.v. Turum-naki]. H. LUNET, Akkadica 43, 1985, 8. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135, 136 mit nota 38. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 131. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 25 nota 24. J. EDEM, RA 85, 1991, 111. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 180, 183, 184. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20. J. EDEM, Flor. mar. II, 1994, 201-208. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237. M. VAN DE MIEROP, OriNS 63, 1994, 342. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 324, 325.

#### Zuzu

#### Quellen

ARM 10:122+,10: [zu]-u₂-zu. ARM 14:125,16: [ ]-su. A. 350+,10: [zu]-u₂-u₂. A. 350+,13: zu-zu-u₂. A. 350+,14: zu-zu-u₂. A. 350+,15: zu-zu-[u₂]. A. 350+,17: zu-zu-u₂. A. 350+,23: zu-zu-u₂. A. 350+,25: zu-zu-u₂. A. 350+,27: zu-zu-u₂. A. 350+,30: zu-zu-u₂.

#### Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 218-219. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 373. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123 nota 44. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 245 [s.v. Zuzu Nr. 3]. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 mit nota 38. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-122. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 621-622. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 400 nota 11. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 62. J. EDEM, RA 85, 1991, 111. M.C. ASTOUR in: G. D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 26 nota 140. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20-21. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237. M. VAN DE MIEROP, OriNS 63, 1994, 342. J.-M. DURAND, IAPQ 16, 1997, 566cd.

#### Vernetzung

Abä: YBC 4499; (1). Abi-etar: A. 3591; (1). Adallātia: ARM 26:406; (1). Addi-addu: ARM 26:303; (1). Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ahunā: UIOM 2134; (1). Alā: L 87-1317; (1). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Alilunum: L 87-x52; (1). Allahada: ARM 23:594; ARM 26:320; ARM 28:171; (3). Amazū: ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 26:435; ARM 28:137; Vincente 95; Vincente 164; Vincente 165; (8). Amursakkum: Ismail 3; Vincente 116; L 87-472, (3). Andarig: ARM 2:49; ARM 2:130; ARM 14:101; ARM 14:104+; ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 25:625; ARM 26:102; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:305; ARM 26:307; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:320; ARM 26:328; ARM 26:334; ARM 26:336; ARM 26:387; ARM 26:388; ARM 26:406; ARM 26:429; ARM 26:430; ARM 26:437; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:435; ARM 27:17; ARM 27:65; ARM 27:72; ARM 27:77; ARM 28:11; ARM 28:11; ARM 28:57; ARM 28:62; ARM 28:137; ARM 28:171; FM 2:116; FM 2:122; A. 350+; A. 2692+; A. 2821; A. 2954; M. 5009; M. 15111; L 87-744; L 87-929+; L 87-x21; L 87-x22; L 87-x23; L 87-x24; L 87-x25; L 87-x26; L 87-x27; L 87-x28;



26:319; ARM 26:357; {6}. Talbajum<sub>1</sub>: ARM 2:4; ARM 13:140; ARM 13:142; {3}. Tarbuš: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; {3}. Teḥbi: Vincente 110; {1}. Teḥran: ARM 27:65; {1}. Tillāq: ARM 1:26; ARM 26:313; ARM 26:357; ARM 27:134; ARM 28:62; {5}. Tillabrum: ARM 1:10; {1}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Tabatum: ARM 26:334; ARM 27:65; {2}. Uḡiḡ: ARM 27:134; Ismail 3; Ismail 137; OBTCB 87; UIOM 2134; {5}. Urpan: I 87:492; {1}. Zallūḡan: ARM 28:62; Vincente 4; {2}. Zalmaqum: ARM 1:10; ARM 28:57; ARM 28:62; {3}. Zalpaḡaḡ: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Zanāpa: ARM 5:43; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; {4}. Zannanum: I 87:651; {1}. Zarḡanum: ARM 26:323; {1}. Zatum: ARM 4:38; Vincente 69; {2}. Zunnanum: ARM 14:109; {1}. Zuna: ARM 14:109; ARM 26:431; Ismail 91; {3}. x-ma-x-x: Ismail 115; {1}. x-ziranim: Vincente 18; {1}. [-a: Vincente 61; {1}. [-li: Vincente 1; {1}.

## Šubat-šamaš

Matrix 11

Ortsname	Quellen
	ARM 1:10,15; [š-u-ba]-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 1:10,16; šu-ba-at-[š]u <sup>h</sup> ki. ARM 1:25,6; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 1:60,4; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 1:97,14; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 1:118,21; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 2:131,7; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 2:131,17; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 2:136,8; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:11,18; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:27,5; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:27,10; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:27,16; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:27,18; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:27,23; [š-u-ba-at-š]u <sup>h</sup> . ARM 4:27,27; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:27,31; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:27,33; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:27,34; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 4:86,48; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 8:43,15; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 10:107,6; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 14:88,9; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 14:88,15; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 23:595,12; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 24:152,16; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . ARM 28:117,16; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . FM 2:82,3; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . FM 2:82,6; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 687,8; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 687,16; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 687,24; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 900,5; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 900,7; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 1212,43; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 1610+,46; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 2412,6; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 2412,15; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 3394, Rs.14; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 3937,13; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 4186,7; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 4186,8; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 4259,14; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 4259,3; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . A. 4259,15; šu-[b]a-at-šutu <sup>h</sup> . M. 5556,3; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . M. 6916,15; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> . M. 11443, Rs.1; šu-ba-at-šutu <sup>h</sup> .

### Literatur

J.-R. KUPFER, RA 43, 1949, 79, 80 mit nota 1. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58, 60 mit nota 55. A. FINET, ARM XV, 1954, 134-135 (s.v. Šubat-Šamaš). S. SMITH, AnSt 6, 1956, 36. M. FAUKNER, AfO 18, 1957-1958, 12, 20, 27, 28, 31, 34. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 54, 252-253, 256. H. LEWY, OriNS 27, 1958, 1-18. A. FINET, Syria 41, 1964, 141. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116. W.V.V. HALO, JCS 18, 1964, 76. A. MARZAJI, JNES 30, 1971, 198, 200, 202, 205-217. M. ANBAR [BERNSTEIN], IOS 3, 1973, 12 nota 37, 21-22, 24, 25, 33. M. BIROU, Syria 50, 1973, 2. A. FINET, AfO 25, 1974-1977, 122-123. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188 nota 49. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šubat-Šamaš). B. GRONBEERG, RGTC 3, 1980, 225-226 (s.v. Šubat-Šamaš). A. FINET, Akkodicca 26, 1982, 5. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 563. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 301-316. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 435. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 182-183. P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 594. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 79. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 109. A. FINET in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 145. P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 562a). Y. VVU, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 50. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389. P. VILARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. P. VILARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 120. Y. VVU, JAC 8, 1993, 114, 117. Y. VVU, JAC Supplement 1, 1994, 112, 133, 134, 144, 147, 148, 200, 227, 236-239, 242, 247, 252, 279, 287, 288, 301, 304, 310, 313, 334-336. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336 mit nota 58, 337, 344.

Vernetzung	Abi-ili: A. 1212; {1}. Abunā: ARM 1:118; {1}. Amaz <sub>1</sub> : ARM 24:152; {1}. Anamaš: A. 1212; A. 1610+; {2}. Andarig: A. 900; A. 1212; A. 1610+; {3}. Apūm <sub>1</sub> : A. 1212; A. 1610+; {2}. Aslakka: ARM 24:152; A. 1212; A. 1610+; {3}. Ašnakkum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Buš'am: ARM 28:117; {1}. Dirḡa: ARM 14:88; {1}. Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Hanzat: ARM 28:117; {1}. Harbū: A. 1212; A. 1610+; {2}. Ḥasam: ARM 1:97; {1}. Ḥessum: ARM 1:10; {1}. lamud-lim: A. 1212; A. 1610+; {2}. lāpal-āddu: ARM 2:131; {1}. lappur-lim: ARM 28:117; {1}. lauš-x[-]: ARM 10:107; {1}. Ilansurā: A. 1212; A. 1610+; {2}. Kabat: A. 4186; {1}. Karanā: ARM 24:152; ARM 28:117; {2}. Mammāgira: ARM 1:10; ARM 1:97; {2}. Niḡriā: FM 2:82; {1}. Qirdabat: A. 1212; A. 1610+; {2}. Šubat-enli/Šehna: ARM 1:10; FM 2:82; {2}. Šubat-šamaš: ARM 1:10; ARM 1:25; ARM 1:60; ARM 1:97; ARM 1:118; ARM 2:131; ARM 2:136; ARM 4:11; ARM 4:27; ARM 4:86; ARM 8:43; ARM 10:107; ARM 14:88; ARM 23:595; ARM 24:152; ARM 28:117; FM 2:82; A. 687; A. 900; A. 1212; A. 1610+; A. 2412; A. 3394; A. 3937; A. 4186; A. 4259; M. 5556; M. 6916; M. 11443; {29}. Šudā: ARM 1:97; A. 2412; {2}. Šudūjum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Talbajum <sub>1</sub> : A. 1212; A. 1610+; {2}. Tarmannum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Tillabrum: ARM 1:10; {1}. Zallūḡan: A. 1212; A. 1610+; {2}. Zalmaqum: ARM 1:10; A. 1212; A. 1610+; {3}. Zalpaḡaḡ: ARM 1:118; {1}.
------------	--

## Šubnaia

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen
	FM 2:30,12; [š-u-b]-na-ia <sup>1</sup> .

Vernetzung Šubnaia: FM 2:30; {1}. Zallūḡan: FM 2:30; {1}. Zalmaqum: FM 2:30; {1}.

## Šudā

Matrix 1.1

Ortsname	Abgrenzung
	= Sudā = Sudū = Sudū
	Quellen ARM 1:19+,5; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 1:19+,7; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 1:19+,8; [š-u-d]a-a <sup>h</sup> . ARM 1:19+,18; [š]u-da-a <sup>h</sup> . ARM 1:39,8; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 1:39,10; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 1:39,15; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 1:97,20; [š]u-da-a <sup>h</sup> . ARM 4:28,17; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 4:40,12; su-d[a-a <sup>h</sup> ]. ARM 7:211,12; su-da<a> <sup>h</sup> . ARM 7:219,44; su-d[a <sup>h</sup> ]-a <sup>h</sup> . ARM 7:219,57; su-da-[a <sup>h</sup> ]. ARM 14:119,14; [š]u-da-a <sup>h</sup> . ARM 22:15, Rs., Kol. 1,12; šu-da. ARM 22:151,12; su-da <sup>h</sup> . ARM 23:17,3; su-da <sup>h</sup> . ARM 23:18,19; šu-da <sup>h</sup> . ARM 23:442,6; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 23:443,5; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 24:52,4; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 25:27, tr.2; su-da-a <sup>h</sup> . ARM 25:86, Rs.6; šu-uh-šu-da <sup>h</sup> . ARM 26:311,16; su-de-em. ARM 27:80,6; šu-da-a <sup>h</sup> . ARM 27:81,6; [š]u-da-a <sup>h</sup> . ARM 28:80,9; [š]u-da-a <sup>h</sup> . A. 901; Šudā. A. 2412,20; šu-da-a <sup>h</sup> . A. 3577,12; šu-d[a-am]. A. 3577,6; šu-da-[i]. A. 3796,9; su-de. A. 4197; Šudā. A. 4426,12; Šudā. M. 8214,3; šu-da-a <sup>h</sup> .

### Literatur

E. FORBES, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 20-21. E.F. WEIDNER, BoSt 8-9, 1923, 9 nota 4. G. DOSSIN, Fs Koschaker, 1939, 116-117. G. DOSSIN, Fs Dusoud, 1939, 991. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109, 171. A. GOETZE, JNES 5, 1946, 167. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. J. LEWY, OriNS 21, 1952, 407 nota



2. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62 nota 76. A. FINET, ARM XV, 1954, 135 [s.v. Šudā]. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 83. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 12, 17-18, 20, 21, 25, 27-29, 32, 35. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 12 nota 6, 48 nota 1, 55-56, 230 nota 1. J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 98 nota 2. H. KIENGL, GS 1, 1965, 48 nota 53. M. ANBAR [BERNSTEIN], IOS 3, 1973, 12 nota 37, 24 nota 74, 28. D.O. EZZARD, G. FABER, RGTC 2, 1974, 183 [s.v. Šudā'e(ʔ)]. A. FINET, AFO 25, 1974-1977, 124, 126, 128. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. G.F. DEL MONTE, J. TISCHER, RGTC 6, 1978, 370 [s.v. Šudā]. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 33 [s.v. Šudā, Šudā]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 226 [s.v. Šudā]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 92-93, 109, 130. S. LACHENBACHER, RA 76, 1982, 151 nota 40, 152. KH. NASHF, RGTC 5, 1982, 234-235 [s.v. "Šudū], 251 [Šudū]. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 451. PH. TALON, ARM XXIV, 1985, 212, 215. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 151. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 157-159. P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 633 nota 9. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 70a]. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 577. M.C. ASTOUR in: G. D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 3, 6-9, 10, 14 nota 67, 27. B.J. BERTZEL in: G.D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 44. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 149 [s.v. Šudā]. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 388. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 237-239, 246, 247, 251, 252, 335. F. JOHANNES, Amuru 1, 1996, 336, 337, 342, 343, 345. J.-R. KUPFER, N.A.B.U 1996/4: Nr. 133. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 388. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31.

Herrscher

Sibkuna-addu

Quellen

ARM 14:95,4: [s[i]-i]b-[ku-na-ʔiskur]. ARM 23:442,5: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 23:443,4: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 24:65,2: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 24:65,18: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 24:65,28: [si-i-b-ku-na-ʔiskur]. ARM 25:11,4: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 25:86,5: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 26:32,7: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 27:80,6: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 27:81,5: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 28:27,3: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 28:28,3: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 28:29,3: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 28:30,3: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 28:31,3: [s[i]-i]b-ku-na-ʔiskur. ARM 28:32,3: si-i-b-ku-na-ʔiskur. ARM 28:33,3: si-i-b-ku-na-ʔiskur. FM 2:9,5: [si-i-b-ku-na-ʔiskur]. FM 2:9,9: [s[i]-i]b-ku-na-ʔiskur. FM 2:9,11: [si-i-b-ku-na-ʔiskur]. Syria 20, 1939, 171: si-i-b-ku-na-da. Syria 20, 1939, 171: si-i-b-ku-na-ʔiskur. A. 1208: Sibkuna-addu. A. 3591,11: [si-i]b-ku-na-ʔiskur. M. 8214: Sibkuna-addu. M. 12591: Sibkuna-addu.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 995. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 154 [s.v. Sibkuna-Addu]. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 79, 85. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. A. FINET, Syria 41, 1964, 137-140. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 218. A. FINET, AFO 25, 1974-1977, 126 nota 37, 128. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 180 [s.v. Sibkun(a)-Addu, Sibkunada]. G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 27 mit nota 35. PH. TALON, ARM XXIV, 1985, 212, 215. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 151, 171. J.-M. DURAND in: E. Levy [ed.], Le système ..., 1987, 93, 94 mit nota 162. B. LAFONT, CRAI 33, 1987, 113. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 115 nota 30. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181. M.C. ASTOUR in: G. D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 6. M. BIROT, ARM XXVI/1, 1993, 25, 150b). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238. J.-R. KUPFER, N.A.B.U 1996/4: Nr. 133. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 63.

Vernetzung

Abi-elar: A. 3591; (1). Abunā: ARM 7:211; ARM 7:219; (2). Alarū: ARM 1:39; ARM 4:28; (2). Amazīq: ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 26:31; A. 3577; (5). Apūmīq: ARM 7:211; ARM 22:15; (2). Asnakkum: ARM 7:211; (1). Azūbīnumīq: ARM 7:219; A. 4197; (2). Burundum: ARM 7:219; (1). Dīrīq: ARM 28:31; (1). Hanzar: ARM 7:219; ARM 25:11; A. 3591; (3). Harānum: ARM 7:219; ARM 14:95; ARM 25:11; ARM 27:80; ARM 27:81; ARM 28:29; A. 3591; (7). Hasam: ARM 1:97; (1). Hahnī-turuk: A. 3591; (1). Hazzakannum: A. 3591; (1). Heššum: ARM 4:28; (1). Hurazā: ARM 22:15; (1). Hušā: ARM 7:219; (1). Iapūrum: ARM 1:19+; A. 4426; (2). Ilansurā: ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 28:80; A. 3591; (4). Kaḥat: A. 3591; (1). Karanāq: A. 3591; (1). Karasum: ARM 22:15; (1). Kasapā: A. 3577; (1). Kurdā: ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 28:80; A. 3577; A. 3591; (6). Makitanum: A. 901; (1). Mamāqīra: ARM 1:97; A. 901; (2). Marīatum: A. 3591; (1). Nawardū: ARM 22:15; (1). Nīrīnā: ARM 1:19+; ARM 7:211; ARM 25:11; ARM 26:32; ARM 28:29; A. 3591; A. 4426; (7). Numbā: A. 3577; (1). Nurugum: A. 4197; (1). Pānasum: ARM 1:39; ARM 4:28; (2). Qattarāq: ARM 28:80; A. 3591; (2). Razamāq: ARM 7:219; ARM 27:80; ARM 28:80; A. 3591; A. 4197; (5). Šabīsa: ARM 22:15; (1). Šīnabīq: ARM 4:40; (1). Šūbat-enlil/Šētna: ARM 1:19+; ARM 26:31; A. 3591; A. 4197; (4). Šūbat-samas: ARM 1:97; A. 2412; (2). Šudā: ARM 1:19+; ARM 1:39; ARM 1:97; ARM 4:28; ARM 4:40; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 14:95; ARM 14:119; ARM 22:15; ARM 22:15; ARM 23:17; ARM 23:18; ARM 23:442; ARM 23:443; ARM 24:52; ARM 24:65; ARM 25:11; ARM 25:27; ARM 25:86; ARM 26:32; ARM 26:31; ARM 27:80; ARM 27:81; ARM 28:27; ARM 28:28; ARM 28:29; ARM 28:30; ARM 28:31; ARM 28:32; ARM 28:33; ARM 28:80; FM 2:9; Syria 20, 1939, 171; A. 901; A. 1208; A. 2412; A. 3577; A. 3591; A. 3796; A. 4197; A. 4426; M. 8214; M. 12591; (44). Tādum: ARM 22:15; ARM 26:31; (2). Tazuwā: A. 4426; (1). Tillāq: ARM 7:219; (1). Tupbam: ARM 7:219; (1). Turdā: ARM 28:31; (1). Urgīš: ARM 4:40; (1). Zalmaqum: ARM 27:80; FM 2:9; A. 1208; (3). Zannanum: ARM 7:219; (1). [ ]-pum: ARM 28:31; (1).

Šuduhum

Matrix 1.1

Ortsname

Quellen

ARM 14:112,11: [š]u-du-ḫi-im<sup>h</sup>. ARM 14:113,10: šu-du-[ḫi-im<sup>h</sup>]. ARM 27:20,14: šu-du-ḫi-im<sup>h</sup>. ARM 28:111,5: šu-du-ḫi-im<sup>h</sup>. A. 2226,8: šu-du-ḫi-im. M. 7411,9: šu-du-ḫi-im<sup>h</sup>. Ismail 135, Vs.11: <sup>ms</sup>š-<sup>ms</sup>du-ḫi<sup>h</sup>. Ismail 135, Vs.13: šu-du-ḫi<sup>h</sup>.

Literatur

M. BIROT, Syria 50, 1973, 7 mit nota 2. J.-R. KUPFER in: A. Finet [ed.], La voix ..., [1975], 174 mit nota 31. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 33 [s.v. Šuduhum]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 266 [s.v. "Šuduhum]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 65 mit nota 287. KH. NASHF, RGTC 5, 1982, 251 [s.v. "Šuduhū]. J.D. SAFREN, ORNS 51, 1982, 26 mit nota 211. D. SCOURVIAN, ARM XXIII, 1984, 353. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331. F. ISMAIL, Altbodyonische Wirtschaftskunden ..., 1991, 156-157. M.C. ASTOUR in: G. D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 161-162.

Herrscher

Amud-pi-el

Quellen

ARM 14:112,10: a-mu-ud-pi-dingir. ARM 14:113,9: 'a-mu-ud-pi-dingir. ARM 24:287,10: a-m[u-ud-pi-dingir. ARM 28:66,5: 'a-mu-ud-pi-dingir. ARM 28:107,4: 'a-mu-ud-pi-dingir. ARM 28:107,6: a-mu-ud-pa-dingir. ARM 28:112,3: a-mu-ud-pa-dingir. ARM 28:113,3: a-mu-ud-pa-dingir.

Literatur

M. BIROT, Syria 50, 1973, 7. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 60 [s.v. Amud-pi-El (et Amud-pi-El) Nr. 2]. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 29. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 180. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 41.

Ḥammikuna

Quellen

ARM 7:199,23: ḥa-mu-mi-ku-u[n]. ARM 9:298,18: ḥa-mi-ku-un. ARM 24:287,11: ḥa-am-mi-ku-un. ARM 26:250,9: ḥa-am-mu-ku-na. ARM 28:50,15: ḥa-am-mi-ku-un. ARM 28:110,3: ḥa-mi-ik-ku-na. ARM 28:111,4: ḥa-am-mi-ku-un. ARM 28:111,4: ḥa-am-mi-ku-na. A. 1212,7: ḥa-mi-ku-na. A. 1610+,7: ḥa-mi-ku-na. M. 6440a, Kol. 2: ḥa-am-mi-ku-ni. M. 7411,8: ḥa-mi-ku-un.



Herrscher	Aia-abum	<p>Quellen  <b>Ismail 24</b>, Rs.12: a-ia-a-b[u]. <b>Ismail 72</b>, Vs.4: a-ia-a-bu. <b>Vincente 108</b>, Vs.3: a-ia-a-bu. <b>Vincente 117</b>, Rs.3: a-ia-a-bu. <b>L 87-1430</b>: Aia-abum. <b>L 87-x2</b>: Aia-abum. <b>L 87-x46</b>: Aia-abum. <b>L 87-x47</b>: Aia-abum. <b>L 87-x48</b>: Aia-abum. <b>L 87-x49</b>: Aia-abum. <b>L 87-x50</b>: Aia-abum. <b>L 87-x51</b>: Aia-abum.</p> <p>Literatur  J. EDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, <i>Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...</i>, 1991, 44.</p>
Ili-ēštar		<p>Quellen  <b>ARM 7:199,22</b>: i-la-ēš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub>. <b>ARM 9:298,8</b>: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-ēš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub>. <b>ARM 10:98,6</b>: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-ēš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub>. <b>ARM 28:95,4</b>: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-ēš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub>. <b>ARM 28:95,10</b>: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-ēš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub>. <b>ARM 28:147,3</b>: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-ēš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub>. <b>RHA 5,35</b>, 1939, 72,3: i<sub>3</sub>-li<sub>2</sub>-ēš<sub>18</sub>-tar<sub>2</sub>.</p> <p>Literatur  J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80, 81 nota 1, 92. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 118 (s.v. Ili-ēštar Nr. 3), 121 (s.v. Ili-ēštar). A. FINET, Akkadia 26, 1982, 4. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 511. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 179-180. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i>, 1992, 26 mit nota 141, 28 mit nota 149. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 65.</p>
Vernetzung		<p>Abā: YBC 4499; (1). Abi-ili: ARM 9:298; (1). Adām: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunū: M. 10539; UIOM 2134; (2). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Amazū: ARM 26:313; ARM 26:430; A. 3131; (3). Amursakkum: Ismail 103; (1). Anamas: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Andarig: ARM 7:113; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:147; M. 9031; (5). Aparāb: ARM 5:72; (1). Apqum<sub>1</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apūm<sub>1</sub>: ARM 28:95; L 87-1430; (2). Ašlakkā: ARM 7:113; M. 11352; (2). Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 25:104; ARM 28:106; UIOM 2134; YBC 4499; (6). Atmum<sub>1</sub>: UIOM 2134; (1). Azamḫul: L 87-492; (1). Azubinum<sub>1</sub>: ARM 7:113; (1). Burundum: ARM 7:212; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Elali: ARM 26:313; (1). Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Haba'um<sub>1</sub>: ARM 7:113; (1). Haburatum: M. 10539; (1). Hārānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Harsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Hasam: YBC 4499; (1). Hāsum: ARM 7:113; (1). Hāzib-aranzib: ARM 9:298; (1). Hāziri: UIOM 2134; (1). Hurazā: Ismail 24; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iap<sub>1</sub>ur<sub>1</sub>-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Iap<sub>2</sub>ur<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ilansurā: ARM 7:212; ARM 9:298, ARM 26:313; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:147; M. 9031; Ismail 72; (8). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Kaḫat: ARM 7:199; ARM 7:212; ARM 9:298; Ismail 103; (4). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Karanā: ARM 7:212; ARM 25:119; ARM 26:430; (3). Kidūbbi: ARM 28:95; (1). Kisikiš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Kurda: ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:106; M. 9031; (5). Lāda: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Luḫjaia: ARM 26:430; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marata: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašimium: UIOM 2134; (1). Miškillum: ARM 26:313; (1). Nawala: Vincente 117; L 87-492; (2). Niḫriā: M. 10539; (1). Niḫum: A. 3131; (1). Numḫi: ARM 28:106; (1). PA.AGA.US: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panabzā: YBC 4499; (1). Qirdabat: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Rasūtum: ARM 23:504; (1). Sabulda: UIOM 2134; (1). Samīm: YBC 4499; (1). Susā: ARM 28:95; M. 10539; (2). Šaḫlala: YBC 4499; (1). Šappulu: L 87-492; (1). Šinābbi: ARM 10:121; ARM 23:504; (2). Šubat-enil/Šeḫna: ARM 26:313; ARM 26:430; Ismail 114; Vincente 107; Vincente 108; Vincente 117; L 87-492; L 87-1430; L 87-x2; L 87-x46; L 87-x47; L 87-x48; L 87-x49; L 87-x50; L 87-x51; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (18). Sudubum: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Sunā: ARM 4:47; ARM 5:72; ARM 7:113; ARM 7:199; ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 10:98; ARM 10:121; ARM 23:504; ARM 25:104; ARM 25:119; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:147; FM 2:92; RHA 5,35, 1939, 72,3; A. 3131; M. 9031; M. 10539; M. 11352; Ismail 24; Ismail 72; Ismail 103; Ismail 114; Vincente 107; Vincente 108; Vincente 117; L 87-492; L 87-1430; L 87-x2; L 87-x46; L 87-x47; L 87-x48; L 87-x49; L 87-x50; L 87-x51; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (41). Šunḫum: ARM 28:95; (1). Šumat: ARM 9:298; Vincente 117; (2). Tādum: ARM 26:313; ARM 28:95; (2). Talba'um: ARM 28:95; (1). Tappišum: ARM 28:106; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Tamannum: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Tilla'um: ARM 26:313; Ismail 72; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Tupḫan: ARM 7:113; M. 10539; (2). Ugiš: ARM 10:121; ARM 23:504; UIOM 2134; (3). Urgan: L 87-492; (1). Zaluḫab: ARM 7:199; (1). Zalpaḫū: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipa: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Zuna: M. 9031; (1).</p>

## Šunḫum

Matrix 3

Ortsname	<p>Abgrenzung  ≈ Suniweḫum</p> <p>Quellen  <b>ARM 1:131,7</b>: šu-un-ḫa-am<sup>b</sup>. <b>ARM 28:95,4</b>: šu-un-ḫi-am<sup>b</sup>. <b>Ismail 25</b>, Vs.4: šu-un-ḫa-am.</p> <p>Literatur  A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Šunḫum). J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72-73. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šunḫum). B. CRONEBERG, RGCT 3, 1980, 229 (s.v. *Šunḫum). B.J. BETZEL, Iraq 46, 1984, 39-40. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 511. Y. WU, JAC 4, 1989, 49-52. F. ISMAIL, <i>Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...</i>, 1991, 44. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i>, 1992, 25-30, 33. J. EDEM, <i>The Shemshāra Archives 2</i>, 1992, 16-17. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 178, 182. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 28:95; (1). Apūm<sub>1</sub>: ARM 28:95; (1). Ilansurā: ARM 28:95; (1). Kidūbbi: ARM 28:95; (1). Kurda: ARM 28:95; (1). Susā: ARM 28:95; (1). Šunḫum: ARM 1:131; ARM 28:95; Ismail 25; (3). Tādum: ARM 28:95; (1). Talba'um: ARM 28:95; (1).</p>

## Šuprum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung  ≈ Šuprum</p> <p>G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 115, 125. J.-R. KUPFER, RA 41, 1947, 160. M. BIROT, RA 47, 1953, 126. A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Subrim). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 235 nota 1. J. BOTTERO, RA 52, 1958, 173, 175. A. FINET, RA 53, 1959, 68. M. BIROT, Syria 41, 1964, 49, 55. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šuprum). B. CRONEBERG, RGCT 3, 1980, 214 (s.v. Šuprum). J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195 nota 6. D. CHARRIN, M.A.R.I. 3, 1984, 59. D. CHARRIN, M.A.R.I. 3, 1984, 99, 100. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 245. M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 233. D. CHARRIN, M.A.R.I. 4, 1985, 258. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 294 mit nota 8 und nota 10, 318. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 164, 168-171. P. GARELLI, Fs Birot, 1985, 91. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 113. B. LAFONT, Fs Birot, 1985, 165, 166, 172, 173. Ph. TALON, Fs Birot, 1985, 278, 280. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 656. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 210-215, 222, 226. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 201a. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), <i>Techniques ...</i>, 1990, 117. D. CHARRIN, Flor. mar. II, 1994, 178. S.M. MAH, Flor.</p>
----------	---

	Quellen L 87-566,7 šu-up-ri-im <sup>b</sup> .	
Vernetzung	Numbā: L 87-566; (1). Šuprum: L 87-566; (1).	
<b>Šurnat</b>		
		Matrix 2.1
Ortsname	Quellen ARM 21:3,16: šu-ur-na-at <sup>b</sup> . ARM 23:594,4: šu-ur-na-at <sup>b</sup> . ARM 26:317,24: [š-u]r <sup>2</sup> -na-at <sup>b</sup> . ARM 26:422,26: šu-ur-na-at <sup>b</sup> . ARM 26:511,54: <sup>2</sup> š-u <sup>2</sup> -ur-na-at <sup>b</sup> . Vincente 28, Vs.4: <sup>2</sup> š-u-ur-na-at <sup>b</sup> . Vincente 84, Vs.3: šu-ur-na-at <sup>b</sup> . Vincente 111, Vs.3: šu-ur-na-at <sup>b</sup> . Vincente 112, Vs.3: šu-[u]r-na-at <sup>b</sup> . Vincente 117, u.R.1: [š-u]-ur-na-at <sup>b</sup> . Vincente 170, Vs.3: <sup>2</sup> š-u <sup>2</sup> -ur <sup>2</sup> -na-at <sup>b</sup> .	
	Literatur J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 2 mit nota 4, 3, 6 nota 1. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 561. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 316f. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 481f. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442. J. EIDEM, RA 85, 1991, 119 mit nota 13, 123, 129, 133. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 81. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 352.	
Herrscher	Zuḫatni <sub>11</sub> Abgrenzung ≠ Zuḫatni <sub>12</sub>  ≠ Zuḫatni <sub>13</sub>	A. FINET, ARM XV, 1954, 159 (s.v. Zu-ḫatni Nr. 1). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 244 (s.v. Zū-Ḫatni(m) Nr. 1). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83d). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 137c).  A. FINET, ARM XV, 1954, 159 (s.v. Zu-ḫatni Nr. 2). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 244 (s.v. Zū-Ḫatni(m) Nr. 2).
	Quellen ARM 9:56,7: 'zu-ḫa-at-ni. ARM 9:298,12: zu-ḫa-at-nim. ARM 10:32,6: zu-ḫa-at-ni. ARM 14:51,18: 'zu-ḫa-at-ni. ARM 21:3,15: zu-ḫa-[a]-ni. ARM 24:75,14: zu-ḫa-at-ni. ARM 26:317,23: 'zu-u <sub>2</sub> -ḫa-at-ni. ARM 26:409,6: zu-u <sub>2</sub> -ḫa-at-ni-im. ARM 26:422,26: zu-ḫa-'at-ni. ARM 27:69,8: 'zu-ḫa-at-ni.	
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 159 (s.v. Zu-ḫatni Nr. 1). M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 29. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 212, 423. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 244 (s.v. Zū-Ḫatni(m) Nr. 1). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 83d). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 86yl. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 279d), 316f. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25, 137c).	
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:298; ARM 24:75; (2). Allahāda: ARM 23:594; (1). Anamās: ARM 9:298; (1). Andarig: ARM 10:32; ARM 26:409; ARM 26:422; ARM 26:511; ARM 27:69; (5). Ašijum <sub>11</sub> : ARM 26:422, (1). Ašnakkum: ARM 9:298; ARM 27:69; (2). Azambul: ARM 23:594; (1). Burullum <sub>11</sub> : ARM 23:594; (1). Ḫabšē: Vincente 28; (1). Ḫaluruq: Vincente 84; (1). Ḫarunwatum <sub>11</sub> : ARM 14:51; (1). Ḫatnum: ARM 26:511; (1). Ḫazib-aranzib <sub>11</sub> : ARM 9:298; (1). Ḫurazā: Vincente 28; (1). Ḫuša: ARM 26:422; (1). Iapḫur-lim: ARM 9:298; (1). Ilansurā: ARM 9:298; ARM 10:32; ARM 21:3; ARM 26:317; ARM 26:409; ARM 27:69; (6). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Kaḫat: ARM 9:298; ARM 26:317; (2). Karanā <sub>11</sub> : ARM 9:298; ARM 10:32; ARM 26:422; (1). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumulḫum: ARM 23:594; (1). Kurda: ARM 26:317; ARM 26:422; ARM 26:511; (3). Lazapātum: ARM 23:594; Vincente 28; (2). Nabur: ARM 23:594; (1). Nawala: Vincente 117; (1). Nawarda: ARM 23:594; (1). Niḫur: ARM 23:594; (1). Numbā: ARM 26:422; ARM 26:511; (2). Nusarum: ARM 26:511; (1). Qirdohat: ARM 9:298; (1). Rašim <sub>11</sub> : ARM 26:511; (1). Susā: ARM 27:69; (1). Šubat-enil/Šeḫna: ARM 23:594; Vincente 84; Vincente 111; Vincente 112; Vincente 117; (5). Šudulḫum: ARM 9:298; (1). Šuḫpad: ARM 26:409; (1). Šunā: ARM 9:298; Vincente 117; (2). Šurnat: ARM 9:56; ARM 9:298; ARM 10:32; ARM 14:51; ARM 21:3; ARM 23:594; ARM 24:75; ARM 26:317; ARM 26:409; ARM 26:422; ARM 26:511; ARM 27:69; Vincente 28; Vincente 84; Vincente 111; Vincente 112; Vincente 117; Vincente 170; (18). Tādum: ARM 21:3; (1). Tarmannum: ARM 9:298; (1). Tillā <sub>11</sub> : ARM 21:3; (1). Uraḫum: ARM 14:51; (1). Zakum <sub>11</sub> : ARM 26:422; (1).	
<b>Šurūm</b>		
		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung = Šur'um ≠ Šurrā = Zurrā	
	Quellen ARM 2:1,27: šu-ur <sub>2</sub> -im <sup>b</sup> . ARM 24:32,18: šu-ur <sub>2</sub> -u <sub>2</sub> -um <sup>b</sup> . FM 2:66,5: š[u]-ur-i-im <sup>b</sup> . A. 2948: šu-ur-im <sup>b</sup> . Ismail 129, Rs.12: šu-ri <sup>b</sup> . L 87-240,9: <sup>2</sup> š-u-ri-im <sup>b</sup> . L x-xl: Šurūm. OBTCB 48,11: šu-ri-i <sup>b</sup> .	
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šunēm). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740-741. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šurūm). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 229 (s.v. *Šunum), 229 (s.v. Šur[?]). S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 150-151. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. J. EIDEM, RA 85, 1991, 123 nota 20. F. ISMAI, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 147. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 106. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228, 294, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.	
Vernetzung	Admatum: ARM 24:32; (1). Apūm <sub>11</sub> : Ismail 129; (1). Gaššum: ARM 2:1; (1). Ḫilabukanum: Ismail 129; (1). Ilansurā: ARM 24:32; (1). Kaḫat: Ismail 129; L x-xl; (2). Kalbiā: ARM 24:32; (1). Kallaḫuba: Ismail 129; (1). Qirdohat: ARM 24:32; (1). Razama <sub>11</sub> : L 87-240; (1). Šubat-enil/Šeḫna: Ismail 129; L 87-240; L x-xl; (3). Šurūm: ARM 2:1; ARM 24:32; FM 2:66; A. 2948; Ismail 129; L 87-240; L x-xl; OBTCB 48; (8). Šurūsum: ARM 24:32; (1). Tādum: ARM 24:32; (1). Tillā <sub>11</sub> : A. 2948; (1). Zallubān: A. 2948; (1).	

# Šurušum

Matrix 1.1

Ortsname

Abgrenzung  
= Šuruzum

Quellen

HW 236, Rs.3'; šu-ru-zi<sup>ki</sup>.

ARM 24:32,19. šu-ru-su<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:184,10. šu-ru-zi-im<sup>h</sup>. ARM 26:354,18. šu-ru-ši-im<sup>h</sup>. A. 49,59. su-ru-zi-im<sup>h</sup>. A. 3295. Šurušum.

Ismail 135, Rs.20: \*šuru-zi<sup>h</sup>.

Literatur

A. FINEF, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šurušim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 1, 255. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šurušum, Šurušim). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 229 (s.v. \*Šurušum, \*Šuruzum). D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 nota 21. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 39, 127a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 41 nota 189, 367b) [zu Nr. 184]. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 315a). A.R. GEORGE, Iraq 52, 1990, 41. A.R. GEORGE, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 100. F. ISMAIL, Allbabylonische Wirtschaftskunden ..., 1991, 157. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Man in Retrospect ..., 1992, 23-25, 27. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 102 nota 28. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240, 241. J.-M. DURAND, IAPQ 17, 1998, 166b).

Vernetzung

Admatum: ARM 24:32; (1). Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakkā: ARM 26:184; A. 49; Ismail 135; (3). Ašnakkum: ARM 26:354; Ismail 135; (2). A-x-x: Ismail 135; (1). Elubūt: A. 49; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Hatum: HW 236; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Hurri<sub>2</sub>: A. 49; (1). Iabmumum: A. 49; (1). Ib<sup>2</sup>-x: Ismail 135; (1). Ilansura: ARM 24:32; ARM 26:354; A. 49; (3). Kailū[-]: Ismail 135; (1). Kalbiā: ARM 24:32; (1). Karandū<sub>2</sub>: A. 49; A. 3295; (2). Kawilā: Ismail 135; (1). Nabur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Qirdabāt: ARM 24:32; (1). Šinab<sub>2</sub>: Ismail 135; (1). Šinamum: A. 49; (1). Šubat-enil/Šehna: ARM 26:354; (1). Šudubum: Ismail 135; (1). Šurūm: ARM 24:32; (1). Šurušum: HW 236; ARM 24:32; ARM 26:184; ARM 26:354; A. 49; A. 3295; Ismail 135; (7). Šuttannu: Ismail 135; (1). Tādum: ARM 24:32; (1). Tebbi: Ismail 135; (1). Tušbum: A. 49; (1). Urgiš: ARM 26:184; (1).

# Šuttannu

Matrix 1.1

Ortsname

Quellen  
Ismail 135, Vs.4: \*šū-ut-ta-an-nu<sup>h</sup>.

Literatur

F. ISMAIL, Allbabylonische Wirtschaftskunden ..., 1991, 156.

Vernetzung

Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakkā: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Ib<sup>2</sup>-x: Ismail 135; (1). Kailū[-]: Ismail 135; (1). Kawilā: Ismail 135; (1). Nabur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Šinab<sub>2</sub>: Ismail 135; (1). Šudubum: Ismail 135; (1). Šurušum: Ismail 135; (1). Šuttannu: Ismail 135; (1). Tebbi: Ismail 135; (1).

# Tādum

Matrix 1.1

Ortsname

Abgrenzung  
= Ta'idum)

Taddum

falsch bei: M. WAFER, Fs Hrouda, 1994, 301-302.

Taila<sub>10</sub>

Tedi

≠ Tabile

W. ROLIG, TAVO Arbeitshft 11/2, 1981, 78. V. HAAS, M. WAFER, TaH 1, 1985, 69 mit nota 226. D. OATES, Iraq 47, 1985, 171. J.N. POSTGATE, AfO 32, 1985, 98. VV. ROLIG, DaM 1, 1983, 279-284. A. HARRAK, TSO 4, 1987, 104. W. ROLIG, RIA 7, 1987-1990, 199-200 (s.v. Magarisi, Magrisu).

≠ Taila<sub>20</sub>

H.C. MELCHERT, AnSt 38, 1988, 39. J.D. HAWKINS, Fs N. Özgüç, 1993, 278. J.D. HAWKINS, QGS 5, 1995, 89.

≠ Tidu

A. ŠANDA, MVAG 7,2, 1902, 4. E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 9, 22, 27, 29-31, 33. E.F. WEIDNER, BoSt 8-9, 1923, 26 nota 2. K.R. MAXWELL-HYSLOP, Iraq 36, 1974, 144. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 9-15. G. GUTENBOCK, BiOr 38, 1981, 264. W. ROLIG, DaM 1, 1983, 283. V. HAAS, M. WAFER, TaH 1, 1985, 71. W. MAYER, UF 18, 1986, 235-236. D. OATES, Iraq 49, 1987, 189-190. M. WAFER, Fs Hrouda, 1994, 301-302.

Quellen

ARM 7:104, Kol. 2,4': ta-a-di-im<sup>ak</sup>. ARM 7:117+,11: ta-a-di-im<sup>h</sup>. ARM 7:117+,13: ta-a-di-im<sup>h</sup>. ARM 7:117+,15: ta-a-di-im<sup>hm</sup>. ARM 7:117+,17: ta-a-di-im<sup>ak</sup>. ARM 7:117+,19: ta-a-di-im<sup>h</sup>. ARM 7:117+,21: ta-a-di-im<sup>h</sup>. ARM 14:120,15: ta-a-da<sup>h</sup>. ARM 21:3,13: ta-a-di-im<sup>h</sup>. ARM 21:3,21: ta-a-di-im<sup>h</sup>. ARM 21:150,3: ta-a-di-im<sup>h</sup>. ARM 22:15, Kol. 2',6': ta-a-du<sup>h</sup>. ARM 24:32,18: ta-a-[di]-im<sup>h</sup>. ARM 26:127,8: ta-ad-di-i-im. ARM 26:310,7' ta<sub>2</sub>-i-di<sub>1</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:310,13: ta<sub>2</sub>-i-di<sub>1</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:311,30: ta-di-im. ARM 26:357,9: ta-a-di-im. ARM 26:357,10: ta-a-da-am. ARM 27:95,9: [ta-a-di]-im<sup>h</sup>. ARM 28:95,3: ta-a-di-im<sup>h</sup>. ARM 28:134,6': ta-a-di-im<sup>h</sup>. M. 7630,2': ta-a-da-am<sup>h</sup>. M. 7630,3': ta-a-di-im. M. 11357: Tādum. M. 12074: Tādum. Ismail 87, Rs.8: \*ta-x-di<sup>l</sup>-a<sup>h</sup>.

Literatur

A. ŠANDA, MVAG 7,2, 1902, 4. M. STRECK, OLZ 9, 1906, 261 nota 1. A.O. TOFFTEEN, AJSL 23, 1906-1907, 352-353. S. SCHIFFER, Die Aramäer ..., 1911, 11-12, 80. E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 27-28. E.F. WEIDNER, BoSt 8-9, 1923, 26-27 nota 2. E.F. WEIDNER, AfO 5, 1928-1929, 89-100. E.F. WEIDNER, AfO 10, 1935-1936, 19, 21 nota 48, 22. A. UNGNAD, Subartu ..., 1936, 171. I.J. GELB, SAOC 22, 1944, 71 nota 174, 72. H. G. GUTENBOCK, SBo 2, 1944, 38. J. LEWY, HUCA 18, 1944-1945, 477. A. SARASTIAN, BiOr 4, 1947, 42. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 59 nota 47, 67. H. G. GUTENBOCK, JCS 10, 1956, 111. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 228, 340, 355 (Add. d). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 22. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 126. B. LANDSBERGER in: J. Bottero, ARM VII, 1957, 355. H. KIENIG, OINS 32, 1963, 290-291. G. DOSSIN et al., ARM XII, 1964, 159 Nr. 10 (L. 7). P. GARELU, Le Proche Orient Asiatique ..., 1969, 325. J.M. MUNN-RANKIN, CAH II/2, 1975, 278. J.D. HAWKINS, RIA 5, 1976-1980, 171 (s.v. Irtite). D.O. EDZARD et al.,

RGTC 1, 1977, 30 [s.v. Datum]. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 124 nota 51. O. ROUAULT, CRRAI 23, 1977, 149-150. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 382 [s.v. Taita]. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 34 [s.v. Tādum (et Tāda)]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 231 [s.v. \*Tādum, Tāda]. K. KESSLER, RA 74, 1980, 61-66. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 25, 66, 75, 84, 85-120. W. ROLIG, TAVO Arbeitsheft 11/2, 1981, 73, 78. S. LACKENBACHER, RA 76, 1980, 141-156. K. KESSLER, RGTC 5, 1982, 256-257 [s.v. Taidū]. J.D. SAFREN, OINS 51, 1982, 10 nota 93, 26 nota 211. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 2-3, 413 mit notae 82-88. W. ROLIG, DaM 1, 1983, 279-284. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 36. K. DELER ET AL., AIO 32, 1985, 75. V. HAAS, M. WÄFLER, TaH 1, 1985, 69 mit nota 226. D. OATES, Iraq 47, 1985, 169-172. J.N. POSTGATE, AIO 32, 1985, 98. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132. W. MAYER, UF 18, 1986, 231-236. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 643. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 132. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. A. HARRAK, TSO 4, 1987, 104. D. OATES, Iraq 49, 1987, 189-190. W. ROLIG, RIA 7, 1987-1990, 199-200 [s.v. Magarisi, Magrisu]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39-40, 104. D. OATES, Iraq 49, 1987, 189-190. W. ROLIG, RIA 7, 1987-1990, 199-200 [s.v. Magarisi, Magrisu]. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 316f. D. CHARPIN, Fs Finef, 40 mit nota 80, 68b), 130, 133c), 208 mit nota 6. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 293b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 316f. D. CHARPIN, Fs Finef, 1989, 33. A. BOUNNI, Les dossiers ... 155, 1990, 3. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79, 81-82. D. OATES, J. OATES, Les dossiers ... 155, 1990, 77. M. WÄFLER, Les dossiers ... 155, 1990, 78. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 388. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 26 mit nota 142. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 153 [s.v. Taita]. P. VILARD, CRRAI 38, 1992, 198. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 391. M. BRÖT, ARM XXVII, 1993, 168a). D. MATTHEWS, J. EDEAN, Iraq 55, 1993, 204-205. M. WÄFLER, Tai'du ..., 1993, 19. Y. WU, JAC 8, 1993, 18. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 240-244, 247, 248. M. WÄFLER, Fs Hrouda, 1994, 293-302. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. W. MAYER, ALASPM 9, 1995, 54 nota 4, 172, 177, 199-201, 203, 205, 225, 229. M. WÄFLER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343. J.-M. DURAND, IAP0 16, 1997, 271a), 398d). A. ARCHI, Subartu 4.2, 1998, 7-8.

Herrscher	Ibni-addu	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:310,4; 'ib-ni-'iškūr. ARM 26:310,23; ib-ni-'iškūr. ARM 26:311,5; ib-ni-'iškūr. ARM 26:311,29; ib-ni-'iškūr. ARM 26:312,2; 'ib-ni-'iškūr. ARM 26:313,46; ib-ni-'iškūr. ARM 26:313,54; [ib]-ni-'iškūr. ARM 26:313,57; 'ib-ni-'iškūr. ARM 26:315,9; ib-ni-'iškūr. ARM 26:315,10; ib-ni-'iškūr. ARM 26:315,11; ib-ni-'iškūr. ARM 26:315,12; ib-ni-'iškūr. ARM 26:315,28; 'ib-ni-'iškūr. ARM 26:315,32; [ib-ni]-'iškūr. ARM 26:319,17; [ca]-ab-ni-'iškūr.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 148 [s.v. Ibni-Addu]. M. BRÖT, ARM XVI/1, 1979, 113 [s.v. Ibni-Addu Nr. 2]. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40, 53, 79a). D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79.</p>
-----------	-----------	---

Vernetzung	<p>Abi-ilī: ARM 28:134; M. 7630; [2]. Admatum: ARM 24:32; [1]. Amaz<sub>ij</sub>: ARM 26:313; [1]. Andarig: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 22:15; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 28:95; [6]. Apūm<sub>ij</sub>: ARM 22:15; ARM 28:95; [2]. Azambūl: ARM 26:357; [1]. Azubunum<sub>ij</sub>: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 26:127; [3]. Elalī: ARM 26:312; ARM 26:313; [2]. Halabat: M. 7630; [1]. Hazianum: ARM 26:357; [1]. Hazzikannum: ARM 14:120; ARM 26:357; M. 7630; [3]. Hurazā: ARM 22:15; [1]. Hušūlā: ARM 7:104; ARM 7:117+; [2]. Ilansurā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 14:120; ARM 21:3; ARM 21:150; ARM 22:15; ARM 24:32; ARM 26:310; ARM 26:312; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:357; ARM 27:95; ARM 28:95; [15]. Kabkab: M. 7630; [1]. Kaḫat: ARM 7:117+; ARM 26:357; M. 7630; [3]. Kalbiā: ARM 24:32; [1]. Kallaḫubra: Ismaīl 87; [1]. Karanā<sub>ij</sub>: ARM 7:104; ARM 26:315; ARM 26:357; M. 7630; [4]. Karasum: ARM 22:15; [1]. Kidūbbi: ARM 28:95; [1]. Kurda: ARM 7:117+; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 28:95; [5]. Lillimmar: M. 7630; [1]. Mariatum: ARM 26:357; [1]. Miškūllum: ARM 26:313; [1]. Naḫur: ARM 26:319; [1]. Nawardur: ARM 22:15; [1]. Nlilīšūnu: ARM 28:134; [1]. Pardur: ARM 26:357; [1]. Qirdaḫat: ARM 24:32; [1]. Razamā<sub>ij</sub>: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 26:127; [3]. Susā: ARM 28:95; [1]. Šabišī: ARM 22:15; M. 7630; [2]. Šinab<sub>ij</sub>: ARM 26:315; [1]. Šubat-enil/Šebna: ARM 26:310; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:357; [6]. Šudā: ARM 22:15; ARM 26:311; [2]. Šunā: ARM 26:313; ARM 28:95; [2]. Šunbum: ARM 28:95; [1]. Šurnat: ARM 21:3; [1]. Šurūm: ARM 24:32; [1]. Šurušum: ARM 24:32; [1]. Tādum: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 14:120; ARM 21:3; ARM 21:150; ARM 22:15; ARM 24:32; ARM 26:127; ARM 26:310; ARM 26:311; ARM 26:312; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:357; ARM 27:95; ARM 28:95; ARM 28:134; M. 7630; M. 11357; M. 12074; Ismaīl 87; [22]. Talba'um: ARM 28:95; [1]. Tillā<sub>ij</sub>: ARM 21:3; ARM 26:313; ARM 26:357; [3]. Tabatum: ARM 7:117+; [1]. Ugiš: ARM 21:150; [1].</p>
------------	--

## Tagida

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>A. 654,9: ta-gi-da<sup>a</sup>. A. 1180: Tagida.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 341.</p>	Matrix 16.1
----------	---	-------------

Vernetzung	<p>Hasarum: A. 1180; [1]. Karanā<sub>ij</sub>: A. 1180; [1]. Kurda: A. 1180; [1]. Nusarum: A. 654; A. 1180; [2]. Gaṭṭarā<sub>ij</sub>: A. 654; A. 1180; [2]. Šarbat: A. 654; [1]. Tagida: A. 654; A. 1180; [2].</p>
------------	---

## Talba'um

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 28:95,48: ta-al-ba-i-im<sup>b</sup>.</p>	Matrix 16.1
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 28:95; [1]. Apūm<sub>ij</sub>: ARM 28:95; [1]. Ilansurā: ARM 28:95; [1]. Kidūbbi: ARM 28:95; [1]. Kurda: ARM 28:95; [1]. Susā: ARM 28:95; [1]. Šunā: ARM 28:95; [1]. Šunbum: ARM 28:95; [1]. Tādum: ARM 28:95; [1]. Talba'um: ARM 28:95; [1].</p>	

## Talhajum<sub>(1)</sub>

Ortsname	<p>Hauptstadt des Landes lapturn<sub>(1)</sub></p> <p>Abgrenzung</p> <p>= Talhajum<sub>(2)</sub>: Babylonien</p> <p>B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 233 [s.v. Talhajum Nr. 2].</p>	Matrix 1.1
----------	--	------------

Quellen

ARM 1:53+; [1]: ta-al-ḫa-ya<sup>a</sup>. ARM 2:4,9: ta-al-ḫa-yi-im<sup>b</sup>. ARM 5:51,13: ta-al-ḫa-yi-i-im<sup>b</sup>. ARM 13:143,3: ta-[al-ḫa]-ya-yu-um. ARM 13:143,17: [ta-al]-ḫa-ya-<<-[ps->-a]m. ARM 13:143,6: ta-al-ḫa-yi-im. ARM 13:143,19: ta-al-ḫa-yi-i-im. ARM 13:144,7: ta-al-ḫa-yi-im. ARM 13:144,8: ta-al-ḫa-yi-im. ARM 13:144,28: ta-al-ḫa-ya-am. ARM 13:145,25: [ta-al]-ḫa-yi-i-im. ARM 13:146,11: [ḫa-al]-ḫa-yi-i-im. ARM 13:146,14: ta-al-ḫa-yi-im. ARM 13:146,16: ta-[al]-



ARM 13:144; (1) Kaḫat: ARM 24:72; (1). Karḫatum: ARM 13:143; ARM 13:144; (2). Kubā: ARM 28:42; (1). Kurdā: ARM 21:252+; ARM 24:72; (2). Luḫaiq<sub>2</sub>: A. 109; A. 2417; (2). Makianum: A. 4037; (1). Malḫatum: A. 2226; (1). Mammāgira: ARM 1:53+; A. 4037; (2). Mardaman: FM 2:112; (1). Musilun: ARM 27:64; (1). Naḡabbīn: ARM 13:142; ARM 13:149; (2). Naḡur: ARM 5:51; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 2417; (5). Niḫriā: ARM 13:145; ARM 13:146; (2). Pānašum: ARM 1:53+; (1). Qirdaḫat: ARM 5:51; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 21:252+; A. 1212; A. 1610+; (7). Razamaq<sub>2</sub>: FM 2:112; (1). Sūmum: ARM 13:146; (1). Susā: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; (3). Šinab<sub>2</sub>: A. 2226; (1). Šubat-enil/Šehna: ARM 2:4; ARM 13:140; ARM 13:142; (3). Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šuduḫum: ARM 28:110; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; (4). Talḫaium<sub>2</sub>: ARM 1:53+; ARM 2:4; ARM 2:66; ARM 5:13; ARM 5:51; ARM 13:139; ARM 13:140; ARM 13:141; ARM 13:142; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:145; ARM 13:146; ARM 13:147; ARM 13:148; ARM 13:149; ARM 13:150; ARM 21:252+; ARM 24:72; ARM 25:135; ARM 27:64; ARM 28:39; ARM 28:40; ARM 28:41; ARM 28:42; ARM 28:60; ARM 28:110; ARM 28:115; FM 2:104; FM 2:112; A. 109; A. 1188; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; A. 2417; A. 4030; A. 4037; A. 4529; D. 1; M. 12040+; M. 15284; OBTCB 45; (43). Tarmannum: A. 1212; A. 1610+; (2). Tamip: FM 2:104; (1). Tilla<sub>2</sub>: OBTCB 45; (1). Ulaium: ARM 13:146; (1). Urgiš: A. 2226; (1). Zalluḫān: A. 1212; A. 1610+; (2). Zalmaqum: ARM 1:53+; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 28:40; ARM 28:60; A. 109; A. 1212; A. 1610+; A. 2417; (10).

## Tappišum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 28:106,16: ta-ap-pi <sub>2</sub> -ša-am <sup>b</sup> . Vincente 39, Vs.4: tap-pi-su <sup>b</sup> .
	Literatur G. DOSSN, Syria 19, 1938, 119. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. Tappišum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 233 (s.v. Tappišam).
Vernetzung	Ašnakkum: ARM 28:106; (1). Ilanšura: ARM 28:106; (1). Kurdā: ARM 28:106; (1). Numbā: ARM 28:106; (1). Šunā: ARM 28:106; (1). Tappišum: ARM 28:106; Vincente 39; (2).

## Tarḫuš

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen UIOM 2134, Kol. 2,4: ta-ar-ḫu-uš. UIOM 2134, Kol. 3,2,6: ta-ar-ḫu-uš. UIOM 2370,4: ta-ar-ḫu-uš. YBC 4499,23: ta-ar-ḫu-uš.
	Literatur A. GOETZE, JCS 7, 1953, 57, 63. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 234 (s.v. Tarḫuš). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340, 345, 346.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Adlīm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum <sub>2</sub> : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum <sub>3</sub> : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum <sub>2</sub> : UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ḫarānūm: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ḫarsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ḫasam: YBC 4499; (1). Ḫaziri: UIOM 2134; (1). Ḫurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturnum <sub>2</sub> : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiškis: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marraī: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Masīanum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panabzu: YBC 4499; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Šaḫlala: YBC 4499; (1). Šubat-enil/Šehna: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpah <sub>2</sub> : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3).

## Tarmannum

Matrix 1.1

Ortsname	Quellen ARM 7:169,10: ta-ar-ma-ni <sup>b</sup> . ARM 7:210,25: ta-ar-ma-ni <sup>b</sup> . ARM 27:20,10: ta-ar-ma-an-ni-yi <sup>b</sup> . FM 2:72, Kol. 1,26: tar-[ma-an-ni-yi <sup>b</sup> ]. CRRAI 38, 1992, 104: Tarmannum. A. 482,23: ta-ar-ma-ni <sub>2</sub> -im <sup>b</sup> . A. 2567,3: ta-ar-ma-ni-im <sup>b</sup> . A. 2567,23: [ta-ar-ma-ni-im <sup>b</sup> ]. M. 5885: tar-[mā]-an-ni-ya <sup>b</sup> .
	Literatur A. FINET, Syria 41, 1964, 128. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 32 (s.v. Šarmaneh), 34 (s.v. Tarmān). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 219 (s.v. Šarmaneh), 234 (s.v. *Tarmānu). D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. B.J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104, 110 nota 106. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 637-638. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 205.
Herrscher	Tamarzi Quellen ARM 7:199,21: ta-mar-zi. ARM 9:298,13: ta-mar-zi. ARM 18:58,6: [a-m]a <sup>2</sup> -[r <sup>2</sup> ]-zi. ARM 18:59,7: ta-ma-ar-šu. ARM 18:60,5: ta-ma-ar-šu. ARM 26:126,30: ta-ma-ar-zi. ARM 27:20,9: ta-ma-ar-zi. ARM 28:48,57: [ta-mar-zi. ARM 28:49,4: ta-mar-zi. ARM 28:50,15: ta-mar-zi. ARM 28:145,2: ta-mar-zi. ARM 28:146,2: ta-mar-zi. A. 1212,6: ta-mar-zi. A. 1610+,6: ta-mar-zi. A. 2567,15: ta-mar-zi.
	Literatur J. M. SASSON, UF 6, 1974, 369. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 231 nota 44. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123 mit nota 39 und nota 43. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 202 (s.v. Tamarzi, Tamaršu). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292g), 292 nota 19. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 22. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 181. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 637-638.



**Vernetzung** **Abi-ili:** ARM 9:298; A. 1212; [2]. **Admatum:** ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; [3]. **Aḫunā:** ARM 7:210; [1]. **Anamās:** ARM 7:199; ARM 9:298; A. 1212; A. 1610+; [4]. **Andarig:** ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; [3]. **Apūm<sub>ij</sub>:** A. 1212; A. 1610+; [2]. **Ašlakkā:** ARM 26:126; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5885; [10]. **Ašnakkum:** ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; [16]. **Ašublan:** ARM 28:50; [1]. **Ašūšik:** ARM 28:50; [1]. **Equm-bana:** CRRAI 38, 1992, 104; [1]. **Ḥamadānum:** A. 1212; A. 1610+; [2]. **Ḥanzat:** ARM 7:210; [1]. **Ḥarba:** M. 5885; [1]. **Ḥarba<sub>ij</sub>:** A. 1212; A. 1610+; [2]. **Ḥazianum:** ARM 28:50; [1]. **Ḥazib-aranzil:** ARM 9:298; [1]. **Ḥirsipūm:** CRRAI 38, 1992, 104; [1]. **Ḥissalim:** FM 2:72; FM 2:73; [2]. **Ḥumunimūm:** ARM 28:50; [1]. **Ḥurā<sub>ij</sub>:** ARM 28:48; [1]. **Ḥurwaš:** CRRAI 38, 1992, 104; [1]. **labnia:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. **lamud-lim:** ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; [3]. **lapbur-lim:** ARM 7:199; ARM 9:298; [2]. **Ilansurā:** ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 26:126; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; [6]. **ili-lim:** ARM 9:298; [1]. **Kabat:** ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [6]. **Kalbia:** FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; [3]. **Karanā<sub>ij</sub>:** ARM 7:210; FM 2:72; FM 2:73; [3]. **Kirib-adal:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. **Kurdā:** ARM 7:169; ARM 7:210; ARM 26:126; [3]. **Naḫur:** ARM 28:50; ARM 28:145; FM 2:73; [3]. **Ḡattarā<sub>ij</sub>:** ARM 7:169; [1]. **Ḡirdaḫat:** ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:49; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; [12]. **Susa:** ARM 7:210; [1]. **Šabiša:** ARM 7:210; [1]. **Šināḫ<sub>ij</sub>:** ARM 28:48; [1]. **Šubat-šamaš:** A. 1212; A. 1610+; [2]. **Šudūjum:** ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 27:20; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; [9]. **Šunā:** ARM 7:199; ARM 9:298; [2]. **Šurnat:** ARM 9:298; [1]. **Talḫaium<sub>ij</sub>:** A. 1212; A. 1610+; [2]. **Tarmannum:** ARM 7:169; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:145; ARM 28:146; FM 2:72; FM 2:73; CRRAI 38, 1992, 104; A. 482; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5885; [22]. **Tawakum:** ARM 28:50; [1]. **Tillabnum:** CRRAI 38, 1992, 104; [1]. **Tisam:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; [3]. **Tupḫam:** ARM 7:210; [1]. **Urgis:** ARM 28:48; A. 2567; [2]. **Zalūḫān:** ARM 7:199; ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; [5]. **Zalmaqum:** A. 1212; A. 1610+; [2]. **Zilqānum:** CRRAI 38, 1992, 104; [1].

## Tarnip

**Ortsname** **Quellen**  
**ARM 2:113,13:** ta-ri-ni-**ip<sup>h</sup>**. **ARM 28:103,5:** tar-ni-**[i]p<sup>h</sup>**. **FM 2:101,6:** tar-ni-**ip<sup>h</sup>**. **FM 2:102,10:** tar-ni-**ip<sup>h</sup>**. **FM 2:103,11:** tar-ni-**ip<sup>h</sup>**. **FM 2:104,5:** tar-ni-**ip<sup>h</sup>**. **FM 2:105,15:** tar-ni-**ip<sup>h</sup>**.

Matrix 16.1

### Literatur

TH. JACOBSEN, OIP 43, 1940, 192 (Nr. 114). F.R. KRAUS, JCS 3, 1951, 46. D.O. EDZARD, Die 'zweite Zwischenzeit' Babyloniens, Wiesbaden 1957, 163 nota 877. E.I. GORDON, JCS 21, 1967, 71 nota 5. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. \*Tarnib). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 234 (s.v. Tarnip). D. CHARPIN, Fs Bircot, 1985, 57-62. D. CHARPIN, Fs Sleeve, 1986, 136. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 42 nota 97. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 10. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165 mit nota 3. D. CHARPIN, Flor. mar II, 1994, 179-183, 187. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 84, 103, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNÉS, Amuru 1, 1996, 336, 343.

**Vernetzung** **Ašlakkā:** ARM 2:113; [1]. **Ašnakkum:** ARM 28:103; [1]. **Burullum<sub>ij</sub>:** FM 2:105; [1]. **Iapḫurum<sub>ij</sub>:** FM 2:104; [1]. **Mardaman:** FM 2:105; [1]. **Naḫur:** ARM 2:113; [1]. **Ḡirdaḫat:** ARM 28:103; [1]. **Šubat-štar:** FM 2:105; [1]. **Talḫaium<sub>ij</sub>:** FM 2:104; [1]. **Tarnip:** ARM 2:113; ARM 28:103; FM 2:101; FM 2:102; FM 2:103; FM 2:104; FM 2:105; [7].

## Tarum

**Ortsname** **Abgrenzung**  
 = **Tarram:** A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Tarram). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. Tarrum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 234 (s.v. Tarram).

Matrix 16.1

### Quellen

**SH 877,4:** ta-ri<sup>h</sup>. **SH 913,18:** ta-ri-im<sup>h</sup>.

### Literatur

J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 100 nota 82. J. LAESSLE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 146. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 208.

**Vernetzung** **Nurugum:** SH 913; [1]. **Šikšabbum:** SH 913; [1]. **Tarum:** SH 877; SH 913; [2]. **Zaslum:** SH 877; [1].

## Tawakum

**Ortsname** **Quellen**  
**ARM 28:50,20':** ta-wa-ka-yi<sup>h</sup>. **ARM 28:50,22':** ta-wa-ki-**ip<sup>h</sup>**.

Matrix 16.1

**Vernetzung** **Andarig:** ARM 28:50; [1]. **Ašlakkā:** ARM 28:50; [1]. **Ašnakkum:** ARM 28:50; [1]. **Ašublan:** ARM 28:50; [1]. **Ašūšik:** ARM 28:50; [1]. **Ḥazianum:** ARM 28:50; [1]. **Ḥumunimūm:** ARM 28:50; [1]. **Ilansurā:** ARM 28:50; [1]. **Naḫur:** ARM 28:50; [1]. **Sudūjum:** ARM 28:50; [1]. **Tarmannum:** ARM 28:50; [1]. **Tawakum:** ARM 28:50; [1].

## Tawūm

**Ortsname** **Quellen**  
**FM 2:63,15:** [t]a<sup>h</sup>-wa<sup>h</sup>-**ī<sup>h</sup>** - -xx<>-im.

Matrix 16.1

**Vernetzung** **Ašlakkā:** FM 2:63; [1]. **Ašnakkum:** FM 2:63; [1]. **Dir<sub>ij</sub>:** FM 2:63; [1]. **Siḫarātā:** FM 2:63; [1]. **Tawūm:** FM 2:63; [1].

# Tazuwā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 4:62, 4': ta-zu- <i>wa-a</i> <sup>h</sup> . A. 4426, 3: ta-zu- <i>wa-a</i> <sup>h</sup> .
Vernetzung	laplurum <sub>ty</sub> : A. 4426; (1). Nihria: A. 4426; (1). Šudā: A. 4426; (1). Tazuwā: ARM 4:62; A. 4426; (2).

# Tehhi

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 13, Rs.4: te-eh- <i>hi</i> <sup>h</sup> . Ismail 128, Rs.9: <sup>wa</sup> te-eh- <i>hi</i> <sup>h</sup> . Ismail 135, Vs.2: <sup>wa</sup> te-eh- <i>hi</i> <sup>h</sup> . Vincente 110, Vs.3: te-eh- <i>hi</i> <sup>h</sup> . Vincente 176, Vs.14: te-eh- <i>hi</i> <sup>h</sup> .
Literatur	F. ISMAÏL, <i>Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...</i> , 1991, 33. C.A. VINCENTE, <i>The 1987 ...</i> , 1992, 310.
Vernetzung	Amursakkum: Ismail 135; (1). Aslakka: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdozum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Ib-x-x: Ismail 135; (1). Kaillu-[-]: Ismail 135; (1). Kawilā: Ismail 135; (1). Naḫur: Ismail 135; (1). Nawala: Ismail 128; Vincente 176; (2). Putrum: Ismail 135; (1). Šinabjī: Ismail 135; (1). Šubat-enilī/Šehna: Vincente 110; (1). Šudubum: Ismail 135; (1). Šurušum: Ismail 135; (1). Šuttannur: Ismail 135; (1). Tehhi: Ismail 13; Ismail 128; Ismail 135; Vincente 110; Vincente 176; (5).

# Tehrān

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 27:32,19: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:34,8: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:37,34: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:37,45: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:39,3': te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:55,6: [e-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> ]. ARM 27:56,5: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:57,9: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:65,10: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:169,11: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . ARM 27:169,13: te-eh- <i>ra-an</i> <sup>h</sup> . M. 5590: Tehrān.
Literatur	J.-R. KUPPER, <i>ARM XVI/1</i> , 1979, 35 (s.v. Tihrān). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC 3</i> , 1980, 236 (s.v. *Tihrān). M. BROU, <i>ARM XXVII</i> , 1993, 7-8, 285d]. W. HEWELI, <i>RA 90</i> , 1996, 106, 114. F. JOANNES, <i>Amuru 1</i> , 1996, 337.
Vernetzung	Andarig: ARM 27:65; (1). Gaššum: ARM 27:32; (1). Kaḫat: ARM 27:57; ARM 27:169; (2). Kurda: ARM 27:65; (1). Luḫāia: ARM 27:57; (1). Rapšum: ARM 27:65; (1). Šubat-enilī/Šehna: ARM 27:65; (1). Tehrān: ARM 27:32; ARM 27:34; ARM 27:37; ARM 27:39; ARM 27:55; ARM 27:56; ARM 27:57; ARM 27:65; ARM 27:169; M. 5590; (10). Tabatum: ARM 27:65; (1).

# Tillā<sub>(1)</sub>

Matrix 13.1

Ortsname	Abgrenzung = Tillā <sub>(2)</sub> = Tillazibum = Tilum
Quellen	A.L. OPPENHEIM, <i>RA 35</i> , 1938, 154. M.C. ASTOUR, <i>JACS 88</i> , 1968, 745. K. DELLER, <i>CRRAI 21</i> , 1976, 44. W.H. VAN SOEST, <i>M. STCA, JEOL 25</i> , 1978, 47 (zu Zeile 11). J. FINCKE, <i>RGTC 10</i> , 1993, 293-294 (s.v. Tillā). M. BROU, <i>Syria 35</i> , 1958, 22 mit nota 2. J.-R. KUPPER, <i>ARM XVI/1</i> , 1979, 35 (s.v. Tillazibim). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC 3</i> , 1980, 237 (s.v. *Tillazibum). J.D. SAKEN, <i>RA 78</i> , 1984, 125. P. VILARD, <i>UF 18</i> , 1986, 409 mit nota 151.
Literatur	A.T. OUMSTEAD, <i>JACS 37</i> , 1917, 237 nota 1. E. FORRER, <i>Die Provinzeinteilung ...</i> , 1920, 17-18. C.J. GADD, <i>Iraq 7</i> , 1940, 24-25. G. GOOSSENS, <i>RA 46</i> , 1952, 149. J. LEWY, <i>OrNS 21</i> , 1952, 7-12. A. GOETZE, <i>JCS 7</i> , 1953, 58 nota 41. A. FINET, <i>ARM XV</i> , 1954, 136 (s.v. Tillā). M. FAUKNER, <i>AIO 18</i> , 1957-1958, 26, 29-30, 37. J.-R. KUPPER, <i>Les nomades ...</i> , 1957, 5, 8 nota 1. P. GAREIL, <i>Les assyriens ...</i> , 1963, 90. W. J. VAN LERE, <i>AAS 13</i> , 1963, 120. H.W.F. SAGGS, <i>Iraq 28</i> , 1966, 181. M.C. ASTOUR, <i>JACS 88</i> , 1968, 740. O. ROULLET, <i>RA 64</i> , 1970, 108-109. J. M. SASSON, <i>JCS 25</i> , 1973, 68 mit nota 51. J.E. READE, <i>RA 72</i> , 1978, 177. W.H. VAN SOEST, <i>M. STCA, JEOL 25</i> , 1978, 47 (zu Zeile 11). J.-R. KUPPER, <i>ARM XVI/1</i> , 1979, 35 (s.v. Tillā). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC 3</i> , 1980, 236-237 (s.v. Tillā). K. KESSLER, <i>Untersuchungen ...</i> , 1980, 9-16, 29, 31, 38, 41, 137, 142-144, 145, 212. KH. NASHF, <i>RGTC 5</i> , 1982, 261 (s.v. Tillā). J.-M. DURAND, <i>ARM XXI</i> , 1983, 2 mit nota 2, 3. J.-M. DURAND, <i>M.A.R.I. 3</i> , 1984, 165 nota 25. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, <i>M.A.R.I. 4</i> , 1985, 328. D. CHARPIN, <i>ARM XXVI/2</i> , 1988, 40 nota 79. J.-M. DURAND, <i>ARM XXVI/1</i> , 1988, 35. F. JOANNES, <i>ARM XXVI/2</i> , 1988, 249, 265 nota 7, 296. D. CHARPIN, <i>TaH 2</i> , 1990, 82 mit nota 54. F. ISMAÏL, <i>Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...</i> , 1991, 140. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i> , 1992, 18-23, 27. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i> , 1992, 51 mit nota 80. J. EIDEM, <i>The Shemshara Archives 2</i> , 1992, 20. Y. WU, <i>JAC 8</i> , 1993, 114-118. D. LACAMBE, <i>Flor. mar. II</i> , 1994, 282. Y. WU, <i>JAC Supplement 1</i> , 1994, 226-229, 236, 238, 247, 251, 336. M. WÄFLER, <i>N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31</i> . R. ZADOK, <i>QGS 5</i> , 1995, 270.
Herrscher	Samsi-erah Quellen ARM 26:313,42: sa-am-si-e-[ra-ah]. ARM 26:313,78: [sa]-am-si-e-ra-ah. ARM 26:357,10': [sa-a]m-si-e-ra-ah. ARM



**Vernetzung** **Ašnakum:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **labnā:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Kaḫat:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Kirib-adal:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Qirdabat:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Šudūḫum:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Tamannum:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Tisam:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}.

## Tunda

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
**UIOM 2134, Kol. 3,14:** tu-un-da.

**Literatur**  
 A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. G. F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 440-441 (s.v. Tunda). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 239 (s.v. Tunda). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 257. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 346.

**Vernetzung** **Adlīm:** UIOM 2134; {1}. **Aḫunā:** UIOM 2134; {1}. **Alān:** UIOM 2134; {1}. **Apqum<sub>ij</sub>:** UIOM 2134; {1}. **Apqum<sub>ij</sub>:** UIOM 2134; {1}. **Ašnakum:** UIOM 2134; {1}. **Atmum<sub>ij</sub>:** UIOM 2134; {1}. **Buzanum:** UIOM 2134; {1}. **Girrum:** UIOM 2134; {1}. **Ḫarānum:** UIOM 2134; {1}. **Ḫarsi:** UIOM 2134; {1}. **Ḫaziri:** UIOM 2134; {1}. **Ḫumis:** UIOM 2134; {1}. **lapturum<sub>ij</sub>:** UIOM 2134; {1}. **Kalizi:** UIOM 2134; {1}. **Kiški:** UIOM 2134; {1}. **Kuššum:** UIOM 2134; {1}. **Kulzalanu:** UIOM 2134; {1}. **Lāda:** UIOM 2134; {1}. **Marraṭa:** UIOM 2134; {1}. **Masmanum:** UIOM 2134; {1}. **PA.AGA.UŠ:** UIOM 2134; {1}. **Paktanu:** UIOM 2134; {1}. **Saḫūda:** UIOM 2134; {1}. **Šubat-enih/Šebnā:** UIOM 2134; {1}. **Šunā:** UIOM 2134; {1}. **Tarḫuš:** UIOM 2134; {1}. **Tunda:** UIOM 2134; {1}. **Urgiš:** UIOM 2134; {1}. **Zalpaḫ<sub>ij</sub>:** UIOM 2134; {1}. **Zanipā:** UIOM 2134; {1}.

## Tupḫam

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
**ARM 7:113, Rs.16:** tu-up-ḫa-am<sup>ab</sup>. **ARM 7:176, 6:** tu'-up-ḫa-[am<sup>ab</sup>]. **ARM 7:210,19:** tu-[u]p-ḫa-am<sup>ab</sup>. **ARM 7:219,47:** tu-up-ḫa-am<sup>b</sup>. **ARM 26:437,27:** tu-up-ḫa-am<sup>b</sup>. **ARM 27:127,13:** tu-up-ḫa-am<sup>b</sup>. **M. 10539,12:** tu-up-ḫa-am.

**Literatur**  
 J. M. SASSON, UF 6, 1974, 398. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 36 (s.v. Tupḫam). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 239 (s.v. Tupḫam). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 83. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 nota 24. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 213a).

**Vernetzung** **Aḫunā:** ARM 7:210; ARM 7:219; M. 10539; {3}. **Amaz<sub>ij</sub>:** ARM 7:219; {1}. **Andarig:** ARM 7:113; ARM 7:176; ARM 7:219; ARM 26:437; {4}. **Ašlakā:** ARM 7:113; {1}. **Ašnakum:** ARM 7:210; {1}. **Azūbinum<sub>ij</sub>:** ARM 7:113; ARM 7:219; ARM 26:437; ARM 27:127; {4}. **Burundum:** ARM 7:219; {1}. **Ḫaba'um<sub>ij</sub>:** ARM 7:113; {1}. **Ḫabaratum:** M. 10539; {1}. **Ḫanzat:** ARM 7:210; ARM 7:219; {2}. **Ḫarānum:** ARM 7:176; ARM 7:219; {2}. **Ḫašum:** ARM 7:113; {1}. **Ḫušlā:** ARM 7:219; {1}. **Ilansurā:** ARM 7:210; ARM 7:219; {2}. **Kaḫat:** ARM 7:210; {1}. **Karanā<sub>ij</sub>:** ARM 7:210; {1}. **Kurdā:** ARM 7:210; ARM 7:219; {2}. **Nihriā:** M. 10539; {1}. **Qirdabat:** ARM 7:210; {1}. **Razamā<sub>ij</sub>:** ARM 7:219; ARM 27:127; {2}. **Susā:** ARM 7:210; M. 10539; {2}. **Šabišā:** ARM 7:210; {1}. **Šudā:** ARM 7:219; {1}. **Šunā:** ARM 7:113; M. 10539; {2}. **Tamannum:** ARM 7:210; {1}. **Tilla<sub>ij</sub>:** ARM 7:219; {1}. **Tupḫam:** ARM 7:113; ARM 7:176; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 26:437; ARM 27:127; M. 10539; {7}. **Zannanum:** ARM 7:219; {1}.

## Turdā

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
**ARM 28:31,24:** tu-ur-da-a<sup>a</sup>

**Vernetzung** **Diri<sub>ij</sub>:** ARM 28:31; {1}. **Šudā:** ARM 28:31; {1}. **Turdā:** ARM 28:31; {1}. [ ]-pum: ARM 28:31; {1}.

## Tuṣḫum

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
**ARM 4:51,17:** tu-uš-ḫi-im<sup>b</sup>. **A. 49,46:** tu-uš<sub>2</sub>-ḫi-im<sup>b</sup>.

**Literatur**  
 A. FINET, ARM XV, 1954, 136 (s.v. Tuṣḫum). G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 63. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 36 (s.v. Tuṣḫum). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 241 (s.v. \*Tuṣḫum). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 79, 222, 238, 239, 241, 256, 257, 336.

**Vernetzung** **Ašlakā:** A. 49; {1}. **Eluḫat:** A. 49; {1}. **Ḫurrā<sub>ij</sub>:** A. 49; {1}. **lahmumum:** A. 49; {1}. **ilansurā:** A. 49; {1}. **Karanā<sub>ij</sub>:** A. 49; {1}. **Šinanum:** A. 49; {1}. **Šurušum:** A. 49; {1}. **Tuṣḫum:** ARM 4:51: A. 49; {2}.

## Ṭabatum

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
**ARM 6:66, Rs.6':** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 7:117-, 8:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 7:214,12':** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>ab</sup>. **ARM 13:36,11:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim. **ARM 13:36,17:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 23:624,16:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 25:320, Rs.9:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 26:45,21:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 26:141,14:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 26:334,5:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:5,6:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:5,10 [1]ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>.** **ARM 27:5,14:** ṭa<sub>3</sub>-ba-[im]<sup>b</sup>. **ARM 27:26, 6:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:28, 30:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:43,6 [1]ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>.** **ARM 27:50,8:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:61,9:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:65,7:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:65,8:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:68,12:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:101,13:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:102,40:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:107,4:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:107,9:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:107,10:** ṭa<sub>3</sub>-ba-tim<sup>b</sup>. **ARM 27:107,13:** ṭa<sub>3</sub>-ba-



9, 11. J. EDGM, RA 85, 1991, 129. F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...*, 1991, 25. Ph. ABRAHAM, *CRRAI* 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Man in Retrospect ...*, 1992, 17 mit nota 87 und nota 91, 27, 28 mit nota 144, 32. M.C. ASTOUR, *Eblaitica* 3, 1992, 64 nota 388. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 111. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 7, 1993, 390. M. BIROT, *ARM XXVII*, 1993, 29. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 240, 241, 309, 324. G. BUCCELLIATI, M. KELLY-BUCCELLIATI, *AIO* 42/43, 1995-1996, 1-32. G. BUCCELLIATI, M. KELLY-BUCCELLIATI, *Orient Express* 1995/3, 1995, 67-70. G. BUCCELLIATI, M. KELLY-BUCCELLIATI, *RIA* 8, 5/6, 1995, 393 (s.v. Mözän, Tall). G. BUCCELLIATI, M. KELLY-BUCCELLIATI, *Orient Express* 1996/3, 1996, 72-76. G. BUCCELLIATI, M. KELLY-BUCCELLIATI, *VZKM* 86, 1996, 66-98. F. JOANNES, *Amurru* 1, 1996, 336, 345, 346. M. KELLY-BUCCELLIATI, *SCCNH* 8, 1996, 247-268. G. BUCCELLIATI, M. KELLY-BUCCELLIATI, *Bollettino ...* 9, 1997, 16-23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 8, 1997, 373 nota 44. D.R. FRAYNE, *RIME* 3/2, 1997, 457-459. J.-M. DURAND, *IAPD* 17, 1998, 36-37a]. J.-R. KUPPER, *ARM XXVIII*, 1998, 55-56.

Herrscher

**Terru**  
**Quellen**  
 ARM 28:44, 3: te-er-ru. ARM 28:44, 8: te-er-ru. ARM 28:44<sup>bs</sup>, 3: [!te-er-[ru]. ARM 28:45, 2: te-er-ru. ARM 28:46, 3: te-er-ru. ARM 28:98, 24: te-er-ru. A. 2939, 3: te-er-ru. B. 282: te-er-ru. M. 7411, 7: te-er-ru. M. 7411, 20: te-er-ru.

**Literatur**  
 J.-R. KUPPER, *Les nomades ...*, 1957, 230 nota 1. M. BIROT, *ARM IX*, 1960, 348. J. M. SASSON, *UF* 6, 1974, 374. M. BIROT, *ARM XVI/1*, 1979, 204 (s.v. Terru Nr. 1). J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 7, 1993, 170, 188.

Vernetzung

**Abi-ili**: ARM 28:140; (!). **Adüm**: UIOM 2134; (!). **Ajunä**: UIOM 2134; (!). **Alan**: UIOM 2134; (!). **Amursakkum**: Ismail 3; (!). **Anamaš**: ARM 28:113; A. 641; [2]. **Andarig**: ARM 26:321; ARM 26:352; M. 7411; [3]. **Apqum**<sub>1</sub>: UIOM 2134; (!). **Apqum**<sub>2</sub>: UIOM 2134; (!). **Ašlakä**: ARM 26:184; ARM 28:48; ARM 28:69; ARM 28:105; ARM 28:113; A. 641; A. 2567; [7]. **Ašnakum**: ARM 2:38; ARM 26:321; ARM 28:44; ARM 28:44<sup>bs</sup>; ARM 28:48; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:105; ARM 28:107; ARM 28:113; A. 2226; A. 2567; A. 2939; M. 7411; UIOM 2134; [16]. **Ašublan**: ARM 28:44<sup>bs</sup>; ARM 28:105; [2]. **Atimur**<sub>1</sub>: UIOM 2134; (!). **Atimur**<sub>2</sub>: OBTCB 87; (!). **Buzanum**: UIOM 2134; (!). **Elubut**: ARM 28:107; (!). **Girum**: UIOM 2134; (!). **Haränium**: UIOM 2134; (!). **Harsi**: UIOM 2134; (!). **Haziri**: UIOM 2134; (!). **Hazzikkannum**: FM 2:125; OBTCB 87; [2]. **Hisuratum**<sub>1</sub>: ARM 28:99; (!). **Hummatum**: ARM 28:69; (!). **Humši**: UIOM 2134; (!). **Hurä**<sub>1</sub>: ARM 2:38; ARM 28:44; ARM 28:48; ARM 28:99; ARM 28:100; A. 2226; [6]. **lakun-dirum**: ARM 28:113; A. 641; [2]. **lapturum**<sub>1</sub>: ARM 28:69; ARM 28:113; A. 2226; [3]. **lapturum**<sub>2</sub>: UIOM 2134; (!). **Ilansur**: ARM 21:150; ARM 26:321; ARM 26:352; [3]. **Il-ilm**: ARM 28:44<sup>bs</sup>; ARM 28:105; [2]. **Kohat**: OBTCB 87; (!). **Kalitz**: UIOM 2134; (!). **Karanä**<sub>1</sub>: ARM 24:280; ARM 27:134; ARM 28:113; A. 1017; [4]. **Kiskä**: UIOM 2134; (!). **Kušüm**: UIOM 2134; (!). **Kulzalanu**: UIOM 2134; (!). **Kuraza**: ARM 28:105; (!). **Kušarima**: OBTCB 87; (!). **Läda**: UIOM 2134; (!). **Malḫatum**: A. 2226; (!). **Margunum**: OBTCB 87; (!). **Marratä**: UIOM 2134; (!). **Mašmianum**: UIOM 2134; (!). **Nagar**: ARM 28:44<sup>bs</sup>; (!). **Nəbur**: ARM 26:352; ARM 28:99; [2]. **PA.AGA.ÜŠ**: UIOM 2134; (!). **Paktanu**: UIOM 2134; (!). **Qirdahat**: ARM 28:69; ARM 28:99; ARM 28:105; ARM 28:140; A. 2567; [5]. **Rasätum**: ARM 23:504; (!). **Sabä**: ARM 28:99; (!). **Sabbanum**: OBTCB 87; (!). **Sabulda**: UIOM 2134; (!). **Sümum**: ARM 28:69; ARM 28:98; ARM 28:99; [3]. **Susä**: ARM 28:113; (!). **Šubatam**<sub>1</sub>: ARM 21:81; (!). **Šinab**<sub>1</sub>: ARM 2:38; ARM 4:40; ARM 10:121; ARM 21:141; ARM 23:504; ARM 28:45; ARM 28:46; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 641; A. 2226; [11]. **Šubat-enilil/Šehnä**: ARM 27:134; Ismail 3; Ismail 137; OBTCB 87; UIOM 2134; [5]. **Šudä**: ARM 4:40; (!). **Šudūḫum**: ARM 28:107; ARM 28:113; A. 2226; M. 7411; [4]. **Šunä**: ARM 10:121; ARM 23:504; UIOM 2134; [3]. **Šurusum**: ARM 26:184; (!). **Tādum**: ARM 21:150; (!). **Talḫaium**<sub>1</sub>: A. 2226; (!). **Tarbuš**: UIOM 2134; (!). **Tarmannum**: ARM 28:48; A. 2567; [2]. **Tillä**<sub>1</sub>: ARM 26:321; ARM 27:134; [2]. **Tunda**: UIOM 2134; (!). **Urgiš**: ARM 2:38; ARM 4:40; ARM 10:121; ARM 21:81; ARM 21:141; ARM 21:150; ARM 23:504; ARM 24:280; ARM 25:481; ARM 26:184; ARM 26:321; ARM 26:352; ARM 27:134; ARM 28:44; ARM 28:44<sup>bs</sup>; ARM 28:45; ARM 28:46; ARM 28:48; ARM 28:69; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:105; ARM 28:107; ARM 28:113; ARM 28:140; FM 2:125; FM 4:59; A. 641; A. 1017; A. 2226; A. 2567; A. 2939; B. 282; M. 7411; Ismail 3; Ismail 137; OBTCB 87; UIOM 2134; [39]. **Zallubän**: A. 2567; (!). **Zalpaḫ**<sub>1</sub>: UIOM 2134; (!). **Zanipä**: UIOM 2134; (!).

Urpan

Matrix 14

Ortsname

**Abgrenzung**  
 ≠ **Hurbän** D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 503. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 147-148 mit nota 65, 169c]. D. CHARPIN, *Fs Garelli*, 1991, 147 nota 26. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [1], 1992, 50. C. MICHET, *Flor. mar.* [1], 1992, 128. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* II, 1994, 91 nota 22.

≠ **Urbän**

**Quellen**  
 L 87-492: Urpan.

**Literatur**  
 J. EDGM, RA 85, 1991, 128.

Vernetzung

**Azambul**: L 87-492; (!). **Nawala**: L 87-492; (!). **Šepallu**: L 87-492; (!). **Šubat-enilil/Šehnä**: L 87-492; (!). **Šunä**: L 87-492; (!). **Urpan**: L 87-492; (!).

Urzika

Matrix 16.1

Ortsname

**Quellen**  
 ARM 26:415.1: [ur-zi]-ka<sup>b</sup>. ARM 26:418.5: ur-zi[-ka<sup>b</sup>]. ARM 26:419.5: ur-zi-ka<sup>b</sup>.

**Literatur**  
 Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 294. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 7, 1993, 394. F. JOANNES, *Amurru* 1, 1996, 250, 296, 305 mit nota 1, 306.

Vernetzung

**Andarig**: ARM 26:415; ARM 26:419; [2]. **Ašan**: ARM 26:415; (!). **Ḥamadānum**: ARM 26:419; (!). **Karanä**<sub>1</sub>: ARM 26:415; ARM 26:419; [2]. **Kurdä**: ARM 26:418; (!). **Numbä**: ARM 26:415; ARM 26:419; [2]. **Puratum**: ARM 26:415; (!). **Tillä**<sub>1</sub>: ARM 26:419; (!). **Urzika**: ARM 26:415; ARM 26:418; ARM 26:419; [3]. **Zunä**: ARM 26:415; ARM 26:418; [2].

## Ur- [ ]

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen  <b>OBTCB 77,23</b>: ur- [ ].</p>
Vernetzung	<p>Hazzikannum: OBTCB 77; (1). Kušarima: OBTCB 77; (1). Naḫur: OBTCB 77; (1). Tabatum: OBTCB 77; (1). Ur- [ ]: OBTCB 77, 11; Zammaranum: OBTCB 77; (1).</p>

## Utāḫum

Matrix 13.1

Ortsname	<p>Abgrenzung          ⇒ Utāḫum: Euphrat J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 210.</p>
	<p>Quellen  <b>ARM 9:248</b>, Vs.13: u<sub>2</sub>-ta-a-hj<sup>h</sup>. <b>ARM 14:51,23</b>: u<sub>2</sub>-[a<sup>h</sup>-h]<sup>h</sup>-[j]m<sup>h</sup>.</p>
	<p>Literatur          M. BIROT, ARM IX, 1960, 357; §143. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 228 Nr. 51 [L. 23]. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 37 (s.v. U<sub>2</sub>-r<sup>h</sup>-[h]<sup>h</sup>-[j]m<sup>h</sup>), 37 (s.v. Utāḫum (ou Utāḫe)). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 247 (s.v. *Uritum), 252 (s.v. Utahj). P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 559. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 126.</p>
Vernetzung	<p>Harruwatum<sub>II</sub>: ARM 14:51; (1). Šurnat: ARM 14:51; (1). Utāḫum: ARM 9:248; ARM 14:51; (2).</p>

## Zabalum<sub>1(2)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung          ⇒ Zabalum<sub>II</sub>: Babylonien B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 256 (s.v. Zabalum).          ⇒ Zabalum<sub>III</sub>: Gegend von Terqa G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 77.</p>
	<p>Quellen  <b>ARM 9:241,8</b>: za-ba-lim<sup>h</sup>.  <b>Ismail 88</b>, Vs.5: *za-ba-li[m].</p>
	<p>Literatur          M. BIROT, ARM IX, 1960, 271. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zabalum Nr. 2). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 95.</p>
Vernetzung	<p>Abi-ili: ARM 9:241; (1). Ašnakkum: ARM 9:241; (1). Azuḫinum<sub>II</sub>: ARM 9:241; (1). Nagar: ARM 9:241; (1). Susā: ARM 9:241; (1). Zabalum<sub>II</sub>: ARM 9:241; Ismail 88; (2).</p>

## Zabirima

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen  <b>OBTR 246,7</b>: za-bi-ri-ma<sup>h</sup>.</p>
	<p>Literatur          B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 257 (s.v. Zabirima).</p>
Vernetzung	<p>Daragum: OBTR 246; (1). Hamadanum: OBTR 246; (1). Harbanum<sub>II</sub>: OBTR 246; (1). Hunadanum: OBTR 246; (1). Huršanum: OBTR 246, (1). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Ri-x-x- [ ]: OBTR 246; (1). Zabirima: OBTR 246; (1). Zubutum: OBTR 246; (1).</p>

## Zaḫatum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen  <b>ARM 2:75,1</b>: za-ha-t[im]<sup>h</sup>. <b>ARM 14:116,7</b>: za-ha-tim<sup>h</sup>. A. 36,4: za-ha-ta-a-y[<sup>h</sup>].</p>
	<p>Literatur          A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zaḫātim). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zaḫatum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 257 (s.v. *Zaḫatum). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 173a).</p>
Vernetzung	<p>Abi-ili: ARM 2:75; (1). Ašnakkum: ARM 14:116; (1). Isqā: ARM 2:75; (1). Kurdā: ARM 2:75; (1). Qā: ARM 2:75; (1). Zaḫatum: ARM 2:75; ARM 14:116; A. 36; (3).</p>

Zakum<sub>2</sub>

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Zakum <sub>1</sub> ; Gegend von Mari <sub>2</sub> ; F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 355c).
	Quellen ARM 26:422,3; za-ki-im.
Vernetzung	Andarig: ARM 26:422; (1). Ašihum <sub>1</sub> : ARM 26:422; (1). Hušā: ARM 26:422; (1). Kasapā: ARM 26:422; (1). Kurdā: ARM 26:422; (1). Numḥā: ARM 26:422; (1). Šumat: ARM 26:422; (1). Zakum <sub>2</sub> : ARM 26:422; (1).

## Zalluhān

Matrix 2.1

Ortsname	Abgrenzung Zalluhum Zuluhan
	Quellen ARM 2:16,12; za-al-lu-ḥa-an <sup>h</sup> . ARM 4:52, 3; za-al-[lu-ḥa-an <sup>h</sup> ]. ARM 10:79,19; za-al-[lu-ḥa-an <sup>h</sup> ]. ARM 24:40,4; za-lu-ḥa-an <sup>h</sup> . ARM 26:33,8; za-lu-ḥi-im. ARM 28:53,8; z[a-a]-lu-ḥa-an <sup>h</sup> . ARM 28:62, 15; za-al-lu-[ḥa-a <sup>h</sup> ]. ARM 28:62,21; z[a-a]-lu-ḥa-a <sup>h</sup> . ARM 28:79,35; z[a-a]-lu-ḥa-an. ARM 28:79,40; za-al-lu-ḥa-an <sup>h</sup> . FM 2:30,10; za-al-lu-ḥa-an <sup>h</sup> . FM 3:19,11; za-al-[lu-ḥa-an <sup>h</sup> ]. FM 3:20,3; z[a-a]-lu-[ḥa-an <sup>h</sup> ]. A. 2500+; 12; zu-lu-ḥa-an <sup>h</sup> . A. 2567,5; za-a]-lu-ḥa-an <sup>h</sup> . A. 2948; Zalluhān. B. 94,5; za-al-lu-ḥa-an <sup>h</sup> . Vincente 41, Vs.3; za-al-lu-ḥa-nim <sup>h</sup> .
	Literatur CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 68-72. A. FINET, ARM XV, 1954, 138 [s.v. Zalluhān]. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 11, 55. A. FINET, RA 53, 1959, 69 nota 1. A. FINET, Syria 41, 1964, 140. A. FINET, AFO 25, 1974-1977, 124. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 40 [s.v. Zalluhān]. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 258 [s.v. Zalluhān]. J.D. SAFREN, OHS 51, 1982, 27 nota 219. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 147 nota 29. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 161, 230-231. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 40, 141, 143 nota 29, 166d). J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181. M.C. ASTOUR in: G. D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 17 nota 91, 25 nota 138. B.J. BETZEL in: G.D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 50. M. BONECHI, N.A.B.U. 1994/4: Nr. 96. M. BONECHI, A. CATTAGNOLI, Flor. mar. II, 1994, 65d). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240, 294, 324. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. W. HEINDEL, RA 90, 1996, 111-112, 114. B. LON, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 109.

Herrscher	Hatna-amuru	Quellen ARM 10:75,18; ḥa-at-na-am-mu-ur. ARM 24:287,2; ḥa-at-na-a-[mu-ur]. M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.1; Hatna-amuru. M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.2; Hatna-amuru. M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.3; Hatna-amuru. M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.4; Hatna-amuru. A. 2500+; 13; ḥa-at-na-am-mu-ru. A. 2500+; 18; ḥa-at-na-am-mu-ru. A. 2945; Hatna-amuru.
		Literatur M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 104 [s.v. Hatnammu]. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 607 mit nota 7. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 270 nota 120.
	līma-addu	= līme-addu, Herrscher von Ašnakkum.
Herrscher	Zakura-abum	Quellen ARM 7:199,26; za-ku-ra-a-b[u]. ARM 10:79,5; za-ku-ra-a-bu-um. ARM 26:126,27; za-ku-ra-a-bu. ARM 28:53,7; za-ku-ra-a-bu. ARM 28:53,11; za-ku-ra-a-bu. ARM 28:53,14; z[a-ku-ra-a-bu]. ARM 28:79,3; za-ku-[ra-a-bu]. A. 1212,8; za-ku-ra-a-bu-um. A. 1610+; 8; za-ku-ra-a-bu-um. A. xl; Zakura-abum.
		Literatur J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 66 nota 41. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 239 [s.v. Zakura-abu(m) Nr. 1]. J.-R. KUPFER in: A. Finet [ed.], Les pouvoirs ..., 1982, 45. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19, 292g). J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240. B. LON, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711.

Vernetzung	Abi-ili: A. 1212; (1). Amaz <sub>1</sub> : ARM 24:287; (1). Amursakkum: ARM 4:52; (1). Anamaš: ARM 7:199; A. 1212; A. 1610+; A. xl; (4). Andarig: ARM 28:62; FM 3:19; A. 1212; A. 1610+; (4). Apqum <sub>1</sub> : ARM 28:62; (1). Apūm <sub>1</sub> : A. 1212; A. 1610+; (2). Ašlakkā: ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; FM 3:20; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (8). Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 24:287; ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (8). Ašūšik: ARM 28:53; (1). Belānum: ARM 2:16; (1). Dirig <sub>1</sub> : A. 2500+; (1). Ḥamadānum: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḥarḥab <sub>1</sub> : A. 1212; A. 1610+; (2). Ḥarūq <sub>1</sub> : ARM 24:287; A. 2945; (2). Iamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). Iaphur-lim: ARM 7:199; (1). Iapḫur-lim: ARM 28:79; A. 2945; (2). Ilansurā: ARM 26:126; (1). Malḫatum: ARM 2:16; ARM 28:62; (2). Naḫur: ARM 10:79; ARM 28:53; ARM 28:62; FM 3:20; (4). Namsum: ARM 28:62; (1). Napḫurum: FM 3:20; (1). Niḫriā: A. 2500+; (1). Qa: FM 3:19; (1). Girdabāt: ARM 7:199; ARM 26:126; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (7). Šūmm: ARM 28:62; ARM 28:79; (2). Susa: ARM 24:287; A. 2500+; (2). Šamitḫi: ARM 24:287; (1). Šubat-enilil/Šehna: ARM 28:62; Vincente 41; (2). Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šubnaia: FM 2:30; (1). Šudubum: ARM 7:199; ARM 24:287; A. 1212; A. 1610+; (4). Šunā: ARM 7:199; (1). Šurūm: A. 2948, (1). Talbatum <sub>1</sub> : A. 1212; A. 1610+; (2). Tamannum: ARM 7:199; ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (5). Tillaq <sub>1</sub> : ARM 28:62; A. 2948; (2). Urgiš: A. 2567; (1). Zalluhān: ARM 2:16; ARM 4:52; ARM 7:199; ARM 10:75; ARM 10:79; ARM 24:40; ARM 24:287; ARM 26:33; ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; ARM 28:79; FM 2:30; FM 3:19; FM 3:20; M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.1; M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.2; M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.3; M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.4; A. 1212; A. 1610+; A. 2500+; A. 2567; A. 2945; A. 2948; A. xl; B. 94; Vincente 41; (28). Zalmaqum: ARM 28:62; ARM 28:79; FM 2:30; A. 1212; A. 1610+; (5).
------------	---



## Quellen

ARM 1:10,11: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 1:10,13: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 1:10,19: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 1:10,14: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 1:29,5: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 1:53+29: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 2:21,20: za-[al-]ma-qum<sup>h</sup>. ARM 2:35,8: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 3:57,9: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 13:46,15: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 13:143,11: [za]-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 13:144,14: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 13:144,39: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 13:146,21: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 13:146,27: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:75,5: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:75,10: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:76,20: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:76,22: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:77,4: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:77,14: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:77,25: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:78,4: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 14:78,7: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 18:57,12: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 22:66,10: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:12,2: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:24,10: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:24,13: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:24,15: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:24,45: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:40,51: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:121,7: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 26:121,21: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 27:78,7: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:12,9,11: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 27:80,10: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 27:82,10: [za]-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:12,1: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:12,3: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:12,5: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:15,9: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:19,5: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:40,7: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:57,13: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:60,28: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:62,40: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:79,12: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:79,15: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. ARM 28:92,18: [za]-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. FM 2:6,4: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. FM 2:9,5: [za]-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. FM 2:30,7: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. FM 4:3+... Zalmaqum. Fs Dussaud, 1939, 986,2,6: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. Fs Dussaud, 1939, 986,2,7: za-[al-]ma-qum. Fs Dussaud, 1939, 987,4,9: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. Fs Dussaud, 1939, 991,4: Zalmaqum. RA 36, 1939, 51,2: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. Syria 19, 1938, 111-112,16: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 109,41: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 215,8: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 427+2: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 439: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 715,15: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 876,3: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 933: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 954,6: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 954,7: [za]-[al]-ma-qum. A. 987,27: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 1208: Zalmaqum. A. 1212,34: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 1610+36: za-[al-]ma-qum. A. 1977: Zalmaqum. A. 2090,6: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 2417,39: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 2526,10: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 2995+5: [za]-[al]-[m]-[a]-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 3598, 11,2: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. A. 4528: Zalmaqum. M. 6669,8: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. M. 6669, 15: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>. TH 72-8+4: za-[al-]ma-qij<sub>2</sub>-im<sup>h</sup>.

## Literatur

G. DOSSIN, Fs Koschaker, 1939, 117. G. DOSSIN, RA 35, 1938, 117 mit nota 2. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 112. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986-987. G. DOSSIN, RA 36, 1939, 51. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 84. J.-R. KUPFER, RA 41, 1947, 170. W. VON SODEN, WVO 1, 1947-1952, 195, 201. CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 71. J.-R. KUPFER, RA 43, 1949, 81. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 144-146, 148. A. GOETZE, JNES 12, 1955, 121-122. A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zalmaqum). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 3 nota 24. J.M. MULIN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 69 nota 5, 83, 85, 89, 92, 100 nota 1. S. SMITH, ANS 6, 1956, 38. M. FAKNER, AIO 18, 1957-1958, 8, 9, 10, 13, 19, 20, 22, 26, 28, 29, 33, 35, 36. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 4, 8 nota 3, 11 nota 1, 16 nota 2, 48-49, 55-56, 60, 66, 79, 254. H. LEWY, OHSNS 27, 1958, 1-9. A. FINET, RA 53, 1959, 69. M. BIROT, Syria 41, 1964, 49, 56, 57. A. FINET, Syria 41, 1964, 135-137, 139. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 248. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 198, 199, 200. M. ANBAR [BERNSTEIN], IOS 3, 1973, 18-29, 33. M. BIROT, ARM XV, 1974, 254. A. FINET (ed.), La voix ..., [1975], 18 nota 83, 24. J.-R. KUPFER (ed.), A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 172. O. ROUAULT, ARM XVII, 1977, 137-138 mit nota 127. J.-R. KUPFER, CRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zalmaqum). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 258-259 (s.v. Zalmaqum). A. FINET, Akkadia 26, 1982, 8, 11. J.-R. KUPFER (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 51. S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 152. J.D. SAREEN, OHSNS 51, 1982, 20-23, 25. D. SOUBEYRAN, ARM XVIII, 1984, 353. P. VIUARD, ARM XVIII, 1984, 473. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 316, 318, 331. J. EDEH, Iraq 47, 1985, 103 nota 94, 107. H. LWEIT, Akkadia 43, 1985, 7-8. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, ARM 80, 1986, 148, 172. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 110, 139, 143, 287-288a), 512 mit nota 20, 514, 515, 516 mit nota 40, 518 mit nota 56, 522, 523. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97-113. J.-M. DURAND, QDS 16, 1989, 30, 31 nota 13. P. VIUARD, M.A.R.I. 6, 1990, 567-584. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 165. B. LAFONT, Fs Garelli, 1991, 277. M.C. AÏTOUR (ed.), G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 6, 11. B.J. BRETZEL (ed.), G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 42, 50, 53, 55. J. EDEH, The Shemshara Archives 2, 1992, 21. M. GHOMI, Flor. mar. [I], 1992, 67-68. F. JOANNES, CRAI 38, 1992, 188, 192. P. MARELLO, Flor. mar. [I], 1992, 115-125. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25. P. VIUARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. Y. WU, JAC 8, 1993, 114, 117. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 115. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 110, 112, 132, 133, 142, 221, 222, 227, 236-270, 271, 277, 334, 335, 336. D. CHARPIN, ACOAT 240, 1995, 43. W. HEWSE, RA 90, 1996, 111. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 337, 342, 344, 345 nota 102, 348. J.-R. KUPFER, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 388 nota 22, 414 mit nota 213. J.-M. DURAND, IAPD 16, 1997, 74c). J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 35-36.

## Vernetzung

Abi-ili: A. 1212; (1). Aduna-addu: A. 3598; TH 72-8+; (2). Aḫunā: ARM 26:24; A. 933; A. 987; (3). Anamās: A. 1212; A. 1610+; (2). Andarig: ARM 2:21; ARM 26:40; ARM 28:57; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; (6). Apariḫā: A. 427+; (1). Aqumun: ARM 28:62; (1). Apimun: A. 1212; A. 1610+; (2). Ardwanum: A. 2995+; (1). Ašibumun: A. 1977; (1). Ašlakka: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:57; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 109; A. 1212; A. 1610+; (9). Ašnakum: ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; (3). Burundum: ARM 28:60; A. 3598; (2). Bušān: ARM 13:144; (1). Dirun: ARM 26:24; A. 427+; A. 2995+; (3). Eḫubur: ARM 13:144; ARM 28:60; (2). Ḫabum: ARM 13:143; (1). Ḫadurabā: A. 427+; (1). Ḫamadunum: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḫanzat: ARM 27:78; A. 4528; (2). Ḫarḫū: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḫardum: ARM 26:24; (1). Ḫarunum: ARM 26:24; ARM 27:80; (2). Ḫesšum: ARM 1:10; (1). lagib-*addu*: ARM 26:24; (1). lamud-*lim*: A. 1212; A. 1610+; (2). lapab-*addu*: A. 3598; (1). laplumun: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:79; (3). lānsūrā: ARM 22:66; A. 1212; A. 1610+; (3). llāna-*abi*: ARM 13:144; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kaḫat: FM 4:3+; (1). Kāllā: ARM 28:62; (1). Karandun: ARM 28:79; (1). Karḫatum: ARM 13:143; ARM 13:144; (2). Kurda: ARM 2:21; ARM 14:76; ARM 26:40; (3). Luḫaiḫa: A. 109; A. 2417; (2). Malḫatum: ARM 28:62; (1). Mamḡāira: ARM 1:10; ARM 1:53+; (2). Mašianum: ARM 28:92; (1). Noḡur: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 2417; (5). Namsum: ARM 28:62; (1). Niḫria: ARM 3:57; ARM 13:146; ARM 14:77; ARM 27:79; A. 427+; A. 439; A. 2995+; (7). Numḡa: ARM 26:24; (1). Pānašum: ARM 1:53+; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qirdabāt: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 1212; A. 1610+; (7). Razamun: ARM 27:80; (1). Sappumun: ARM 26:24; (1). Sūmum: ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:79; (3). Susa: ARM 13:144; ARM 28:60; (2). Supri-erab: A. 1977; A. 3598; (2). Šamsi-*addu*: ARM 26:24; (1). Šinamum: A. 3598; (1). Šubat-enil/Sebna: ARM 1:10; ARM 28:57; ARM 28:62; (3). Šubat-šamas: ARM 1:10; A. 1212; A. 1610+; (3). Šubnaia: FM 2:30; (1). Šudā: ARM 27:80; FM 2:9; A. 1208; (3). Šudūjum: A. 1212; A. 1610+; (2). Talḫatumun: ARM 1:53+; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 28:40; ARM 28:60; A. 109; A. 1212; A. 1610+; A. 2417; (1). Tarmannum: A. 1212; A. 1610+; (2). Tillā: ARM 28:62; (1). Tillabun: ARM 1:10; (1). Ulaium: ARM 13:146; (1). Zallūḫin: ARM 28:62; ARM 28:79; FM 2:30; A. 1212; A. 1610+; (5). Zalmaqum: ARM 1:10; ARM 1:29; ARM 1:53+; ARM 2:21; ARM 2:35; ARM 13:46; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 14:75; ARM 14:76; ARM 14:77; ARM 14:78; ARM 18:57; ARM 22:66; ARM 26:12; ARM 26:24; ARM 26:40; ARM 26:121; ARM 27:78; ARM 27:79; ARM 27:80; ARM 27:82; ARM 28:12; ARM 28:15; ARM 28:19; ARM 28:40; ARM 28:57; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:79; ARM 28:92; FM 2:6; FM 2:9; FM 2:30; FM 4:3+; A. 439; A. 715; A. 876; A. 933; A. 954; A. 987; A. 1208; A. 1212; A. 1610+; A. 1977; A. 2090; A. 2417; A. 2526; A. 2995+; A. 3598; A. 4528; M. 6669; TH 72-8+; (63). Zalpaḫai: ARM 26:24; A. 439; A. 2090; A. 2526; (4). Zannas: FM 4:3+; (1).

Zalpah<sub>1(2)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

= Salpa<sub>11</sub> = heh. Zalpu(wa).= Salpa<sub>2</sub>: Gegend von Birecik.= Zalpah<sub>11</sub>: sa mahirim/mahirētīm

P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 465 mit nota 19. P. VILLARD, UF 18, 1986, 395. S.M. MAUI, Flor. mar. II, 1994, 31.

Quellen

ARM 1:118, Rs.11: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. ARM 1:118, Rs.12: za-al-pa-[ah<sup>h</sup>]. ARM 2:53, Vs.13: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. ARM 23:344,7: za-al-pa-ah. ARM 26:24, Vs.3: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. ARM 26:153,29: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. FM 3:21,10: [z]a-al-pa-ah<sup>h</sup>. FM 3:21,17: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. FM 3:21,21: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. A. 439: Zalpah. A. 1487+,19: za-al-[pa-ah<sup>h</sup>]. A. 1487+,34: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. A. 1487+,37: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. A. 1487+,39: za-al-pa-[ah<sup>h</sup>]. A. 2090,6: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. A. 2526,11: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. A. 2526,14: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. A. 3346, Rs.6: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. A. 4339: za-al-pa-hu-u<sup>h</sup>. M. 5037+: za-al-pa-ah<sup>h</sup>; za-al-pa-ah<sup>h</sup>. UIOM 2134, Kol. 3,6: za-al-pa-ah<sup>h</sup>. YBC 4499,35: za-al-pa<sub>2</sub>-ah.

Literatur

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61. A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zalpah). M. FAIKNER, AFO 18, 1957-1958, 3, 27, 31, 33, 34. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 33 nota 3, 49, 51. H. LEWY, OHS 27, 1958, 8-9 nota 1, 10-11. J.J. FINKELSTEIN, JNES 21, 1962, 77. P. GARELL, Les assyriens ..., 1963, 122 nota 1. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116-117, 119. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 292. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 13 mit nota 39. G. DOSSIN, RA 68, 1974, 33-34. G.F. DEL MONTE, J. TISCHER, RGTC 6, 1978, 490-492 (s.v. Zalpa I, II). W. ROLIG, Fs Dörner, 1978, 762-770. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zalpah). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 259-260 (s.v. Zalpah). M. VAN LOON, Akkadica 27, 1982, 33-34. H. WISS, M.A.R.I. 4, 1985, 272. B.J. COLLINS, OHS 56, 1987, 138-139. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 593. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 504a). M.N. VAN LOON, D.J.M. MEIJER, UNI 63, 1988, XVI. A. BOUNNI, Les dossiers ..., 1990, 3. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 11. A. FINET in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 144. Kh. NASHIF, RGTC 4, 1991, 140 (s.v. Zalpa). M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 27. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 40-41, 54. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 191 (s.v. Zalpa II). A. ARCHI ET AL., ARES II, 1993, 424 (s.v. Sal-ba-u<sup>h</sup>). M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 287 (s.v. Šalba, Dalba, Zalba), 288 (s.v. Šalba'u, Dalba'u, Zalba'u). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 112, 133, 238, 239. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 333, 336, 337, 346.

Vernetzung

Abā: YBC 4499; (1). Adūm: UIOM 2134; (1). Ahūnā: ARM 1:118; ARM 2:53; ARM 26:24; ARM 26:153; UIOM 2134; (5). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum<sub>1</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum<sub>2</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum<sub>1</sub>: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Dir<sub>1</sub>: ARM 26:24; (1). Gīrum: UIOM 2134; (1). Hardūm: ARM 26:24; (1). Harrānum: ARM 26:24; FM 3:21; UIOM 2134; YBC 4499; (4). Harsi: UIOM 2134; (1). Ḥasam: YBC 4499; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Humūi: UIOM 2134; (1). Iagib-addu: ARM 26:24; (1). Iapturnum<sub>1</sub>: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Isqa: ARM 26:24; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškī: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lāda: UIOM 2134; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Maratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Niḥriā: A. 439; (1). Numbā: ARM 26:24; (1). PA.AGA.LUŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panahzu: YBC 4499; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Saḥūda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Sapḥum<sub>1</sub>: ARM 26:24; (1). Šajlala: YBC 4499; (1). Šamsī-addu<sub>1</sub>: ARM 26:24; (1). Šubat-enil/Šeḥna: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Šubat-šamāš: ARM 1:118; (1). Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tarḥū: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Turda: UIOM 2134; (1). Urgi: UIOM 2134; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; A. 439; A. 2090; A. 2526; (4). Zalpah<sub>1</sub>: ARM 1:118, ARM 2:53; ARM 23:344; ARM 26:24; ARM 26:153; FM 3:21; A. 439; A. 1487+; A. 2090; A. 2526; A. 3346; A. 4339; M. 5037+; UIOM 2134; YBC 4499; (15). Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; (2).

Zamiatum<sub>1(1)</sub>

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

= Zamiatum<sub>2</sub>

A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zamiatum). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 (s.v. Zamiyātum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 260 (s.v. Zamiatum). J. EDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 17.

Quellen

OBTR 226,5: \*za-mi-a-i. OBTR 244, Kol. 2,5: za-mi-ḥa-tim<sup>h</sup>. OBTR 245, Kol 1,33: [za-mi-]ḥa-tim<sup>h</sup>. OBTR 316,3: \*za-mi-a-tum<sup>h</sup>. TA. 2100, Vs.2: za-mi<sup>h</sup>-a-[i]im<sup>h</sup>.

Literatur

J.N. POSTGATE, Iraq 35, 1973, 174-175. J.E. READE, Iraq 35, 1973, 172. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 260 (s.v. Zamiatum). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476. R.M. WHITING, Tah 2, 1990, 202 mit nota 175. M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 36 nota 218.

Vernetzung

Adallāia: OBTR 226; (1). Appāia: OBTR 226; (1). Aḥḥinanum: OBTR 245; OBTR 316; (2). Ḥazi: OBTR 245; (1). Ia-[ ]-pā: OBTR 245; (1). Karanā<sub>1</sub>: OBTR 245; (1). Kato<sup>h</sup>-x-x<sup>h</sup>: OBTR 226; (1). Kiatā<sub>1</sub>: OBTR 245; (1). Kiatan: OBTR 245; (1). Maššāratum: OBTR 226; OBTR 245; (2). Ruḥā: OBTR 245; (1). Šubatum<sub>1</sub>: OBTR 226; OBTR 316; (2). Sagir: OBTR 226; (1). Sakiru: OBTR 226; (1). Zamiatum<sub>1</sub>: OBTR 226; OBTR 244; OBTR 245; OBTR 316; TA. 2100; (5).

## Zammaranum

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTCB 77,8: za-am-ma-ro-nim<sup>h</sup>.

Literatur

B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 260 (s.v. \*Zammarānum).

Vernetzung

Ḥazzikannum: OBTCB 77; (1). Kušarima: OBTCB 77; (1). Naḥur: OBTCB 77; (1). Tabatum: OBTCB 77; (1). Ur-[ ]: OBTCB 77; (1). Zammaranum: OBTCB 77; (1).

## Zānasi

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Zīnasi
Quellen	ARM 23:544,4: za-na-si <sup>h</sup> . ARM 23:549,5: za-a-na-si <sup>h</sup> . FM 2:109,10: zi-na-si <sup>h</sup> . FM 4:3+,*: za-na-si <sup>h</sup> . A. 861,6: za-na-si <sup>h</sup> . A. 3292,11: za-na-si <sup>h</sup> .
Literatur	D. CHARPIN, J.-M. DURAND, ARM XXIII, 1984, VI. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 459, 468. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 35 mit nota 49. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 84 nota 3. M. GHOUTI, Flor. mar. [I], 1992, 65. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 392. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 182. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 104, 294. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 349.
Vernetzung	Aduna-addu: A. 861; (1). Allahāda: A. 3292; (1). Ašnakkum: A. 3292; (1). Dir <sub>pa</sub> : A. 861; (1). Gaššum: A. 861; A. 3292; (2). Habbanum: A. 3292; (1). Kabat: FM 4:3+,*; (1). Numbā: FM 2:109; (1). Razamā <sub>pa</sub> : A. 3292; (1). Zalmaqum: FM 4:3+,*; (1). Zānasi: ARM 23:544; ARM 23:549; FM 2:109; FM 4:3+,*; A. 861; A. 3292; (6). Zara: A. 3292; (1). Zura: A. 3292; (1).

## Zanipā

Matrix 10

Ortsname	Abgrenzung = Zanipatum: im Distrikt von Saggaratum
Quellen	A. FINET, ARM XV, 1954, 138 [s.v. Zanipātīm]. W.W. HALO, JCS 18, 1964, 73. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 41 [s.v. Zanipātum]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 261 [s.v. *Zanipatum]. J.D. SAFREN, RA 78, 1984, 125.
Quellen	ARM 5:43,14: za-ni-pa-a <sup>h</sup> UIOM 2134, Kol. 3,31: za-ni-pa-a. UIOM 2370,9: za-ni-ba-a. YBC 4499,19: so-ni-pa-a.
Literatur	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 64. A. FINET, ARM XV, 1954, 138 [s.v. Zanipā]. W.W. HALO, JCS 18, 1964, 72-73, 83. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3. J.E. READE, Iraq 30, 1968, 237 nota 5. M. BIROT, Syria 50, 1973, 5. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 41 [s.v. Zanipā]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 261 [s.v. Zanipā, Saniipā]. Y. WU, JAC 8, 1993, 115, 116. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 202, 226. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 339, 340, 345.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum <sub>pa</sub> : ARM 5:43; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Apqum <sub>pa</sub> : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum <sub>pa</sub> : UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Gīrum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ḥarrānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ḥarsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ḥasam: YBC 4499; (1). Ḥaziri: UIOM 2134; (1). Ḥurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum <sub>pa</sub> : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiškiš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marratā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašīmanum: UIOM 2134; (1). PA.AGALUŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panabzū: YBC 4499; (1). Sadduwatum: ARM 5:43; (1). Saḫūda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saḫlala: YBC 4499; (1). Šubat-enil/Šebnā: ARM 5:43; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (4). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḫ <sub>pa</sub> : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipā: ARM 5:43; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (4).

## Zannanum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Zannanum
Quellen	ARM 7:219,16: za-an-nā ]. L 87-651,4: za-an-na-nim <sup>h</sup> .
Literatur	J. EIDEM, RA 85, 1991, 131-132. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. P. VILARD, CRRAI 38, 1992, 198. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.
Vernetzung	Aḫunā: ARM 7:219; (1). Amaz <sub>pa</sub> : ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:219; (1). Azubinunum <sub>pa</sub> : ARM 7:219; (1). Burundum: ARM 7:219; (1). Ḥanzat: ARM 7:219; (1). Ḥarrānum: ARM 7:219; (1). Ḥušā: ARM 7:219; (1). Ilansurā: ARM 7:219; (1). Kurdā: ARM 7:219; (1). Razamā <sub>pa</sub> : ARM 7:219; (1). Sabum <sub>pa</sub> : L 87-651; (1). Šepallu: L 87-651; (1). Šubat-enil/Šebnā: L 87-651; (1). Šudā: ARM 7:219; (1). Tillā <sub>pa</sub> : ARM 7:219; (1). Tupḫam: ARM 7:219; (1). Zannanum: ARM 7:219; L 87-651; (2).

## Zara

Matrix 17

Bergname	Quellen A. 361, Kol. 1,11: za-ra. A. 3292: za-ra. M. 9623,13: za-ra.
Literatur	G.F. DEL MONTE, J. TISCHER, RGTC 6, 1978, 494 [s.v. Zara]. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. J.-M. DURAND, les dossiers ... 155, 1990, 8. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 144, 146. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 86-87. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 205. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 176. J.-M. DURAND, CRRAI 38,

1992, 110. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 1. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 192 [s.v. Zara]. D. CADEU, Flor. mar. II, 1994, 165. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 349.

Vernetzung **Abi-ili:** M. 9623; (1). **Allahada:** A. 3292; (1). **Ašnakkum:** A. 3292; (1). **Goššum:** A. 3292; (1). **Ḥabbanum:** A. 3292; (1). **Ilansurā:** M. 9623; (1). **Kaḫat:** M. 9623; (1). **Razzamīj:** A. 3292; (1). **Zānasi:** A. 3292; (1). **Zara:** A. 361; A. 3292; M. 9623; (3). **Zurā:** A. 3292; (1).

## Zarḫanum

Matrix 16.1

**Ortsname** **Abgrenzung**  
= Zar'ānum  
= Bit-Zarḫān: im Distrikt von Saggaratum J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 160. A. FINET, ARM XV, 1954, 123 [s.v. Bit-Zarḫān]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 8 [s.v. Bit-Zarḫān]. C. WILCKE, RA 73, 1979, 37-50. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 45 [s.v. Bit-Zarḫān]. J.D. SAKREN, RA 78, 1984, 125. PH. TALON, Fs Birot, 1985, 283, 284.

**Quellen**  
ARM 26:323,56: [za]-ar-ḫa-nu-um<sup>b</sup>.

**Literatur**  
I.J. GELB, JCS 15, 1961, 35. A. WESTENHOLZ, JNES 34, 1975, 289. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 194 [s.v. Zar'ānum]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 262 [s.v. Zarḫānum]. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 24. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 133. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 92i.

Vernetzung **Ilansurā:** ARM 26:323; (1). **Šubat-enlil/Šehna:** ARM 26:323; (1). **Zarḫanum:** ARM 26:323; (1).

## Zari-x-x-x

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
OBTR 322, Kol. 3,26': za-ri-x-x-x.

**Literatur**  
B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 262 [s.v. Zari( )].

Vernetzung **Qattarājij:** OBTR 322; (1). **Zari-x-x-x:** OBTR 322; (1).

## Zaslum

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
SH 809,54: za-as-li<sup>b</sup>. SH 859+,29: za-as-li-im. SH 877,16: za-as-<sup>1</sup>li<sup>1</sup>-im<sup>1</sup><sup>b</sup>. SH 915,16: za-as-li-im<sup>b</sup>. SH 925+,15': za-as-li-im.

**Literatur**  
J. LAESSE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 46-47. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 263 [s.v. \*Zaslum]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95 nota 62. J. LAESSE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 146, 153. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 205, 208. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 347 mit nota 116. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.

Vernetzung **Aḫazum:** SH 809; SH 859+; SH 915; (3). **Ḥaburatum:** SH 809; (1). **Kakmūm:** SH 809; SH 925+; (2). **Nurrugum:** SH 915; (1). **Šiksabbum:** SH 809; SH 859+; (2). **Tarum:** SH 877; (1). **Zaslum:** SH 809; SH 859+; SH 877; SH 915; SH 925+; (5).

## Zatumri

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
ARM 4:38, 19': za<sup>1</sup>-[t]u-mu-ri-im<sup>b</sup>.  
Ismail 42, Vs. 6': \*za-tum-ri. Ismail 42, Rs.10: \*za-tum-ri. Ismail 77, Vs.3: \*za-tum-ri<sup>b</sup>. Ismail 110, Vs.4: za-tu-um-ri<sup>b</sup>. Vincente 32, Rs.3: za-tu-um-ri<sup>b</sup>. Vincente 54, Rs.1: za-tu-um-ri<sup>b</sup>. Vincente 69, Rs.2: za-tu-um-ri<sup>b</sup>. Vincente 78, Rs.3: za-tu-um-ri<sup>b</sup>. Vincente 172, Rs.2: za-tu-um-ri<sup>b</sup>.

**Literatur**  
F. ISMAIL, Altabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 62. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442.

Vernetzung **Andarig:** Vincente 32; (1). **Ḥurazā:** Vincente 32; (1). **Ilansurā:** Ismail 42; Ismail 77; (2). **Kaḫat:** Ismail 110; (1). **Nuḫmā:** Vincente 32; (1). **Qirdabat:** Vincente 32; (1). **Šubat-enlil/Šehna:** ARM 4:38; Vincente 69; (2). **Zatumri:** ARM 4:38; Ismail 42; Ismail 77; Ismail 110; Vincente 32; Vincente 54; Vincente 69; Vincente 78; Vincente 172; (9).

## Zatupanaz

Matrix 16.1

**Ortsname** **Quellen**  
ARM 5:61,15: za-tu-[pa-na-az]. ARM 27:68,25: za-tu-pa-na-[a]z<sup>2</sup>.

Literatur  
 J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 [s.v. *za-tu* ]]. M. BÉOT, ARM XXVII, 1993, 136d].

Vernetzung  
**Karanāy**: ARM 5:61; {1}. **Numhā**: ARM 27:68; {1}. **Nurrugum**: ARM 5:61; {1}. **Rataspatum**: ARM 27:68; {1}. **Tabatum**: ARM 27:68; {1}. **Zatupanaz**: ARM 5:61; ARM 27:68; {2}.

## Ziatum

Matrix 16.1

Ortsname  
 Quellen  
 ARM 5:35,30: *zi-ia-tim*<sup>b</sup>.

Literatur  
 A. FINET, ARM XV, 1954, 138 [s.v. *Ziātīm*]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 [s.v. *Ziyātum*]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 265 [s.v. \**Zijatum*].

Vernetzung  
**Muḫātum**: ARM 5:35; {1}. **Rabbātum**: ARM 5:35; {1}. **Ṣubātum**: ARM 5:35; {1}. **Ziatum**: ARM 5:35; {1}.

## Zilqānum

Matrix 16.1

Ortsname  
 Quellen  
 CRRAI 38, 1992, 104: *Zilqānum*.

Literatur  
 J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104.

Vernetzung  
**Eqlum-bana**: CRRAI 38, 1992, 104; {1}. **Ḥiršipḫum**: CRRAI 38, 1992, 104; {1}. **Ḥurwaš**: CRRAI 38, 1992, 104; {1}. **Tammannum**: CRRAI 38, 1992, 104; {1}. **Tillabnum**: CRRAI 38, 1992, 104; {1}. **Zilqānum**: CRRAI 38, 1992, 104; {1}.

## Zinnatan

Matrix 16.1

Ortsname  
 Quellen  
 ARM 26:420,4: *zi-in-na-ta-[an']<sup>kl</sup>*.

Literatur  
 F. JOANNÈS, ARM XXVI/2, 1988, 310a].

Vernetzung  
**Ḥarbūy**: ARM 26:420; {1}. **Kasapā**: ARM 26:420; {1}. **Kurdā**: ARM 26:420; {1}. **Zinnatan**: ARM 26:420; {1}.

## Zubutum

Matrix 16.1

Ortsname  
 Abgrenzung  
 = **Ṣubātum**<sub>11</sub>  
 = **Subatūm**<sub>21</sub>  
 J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 [s.v. *Subātum*]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 266 [s.v. \**Zubatūm*, \**Zubutūm*]. G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 52. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 245. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 360c, 402. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.

Quellen  
 OBTR 246,24: *zu-bu-tim*<sup>b</sup>. OBTR 247, Vs 1,3': *zu-bu-tim*<sup>b</sup>.

Literatur  
 B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 266 [s.v. \**Zubatūm*, \**Zubutūm*].

Vernetzung  
**Daraqum**: OBTR 246; {1}. **Ḥamadānum**: OBTR 246; OBTR 247; {2}. **Ḥarbanūm**: OBTR 246; {1}. **Ḥarrašūm**: OBTR 247; {1}. **Ḥunadānum**: OBTR 246; {1}. **Ḥuršanum**: OBTR 246; {1}. **Kalkuzānum**: OBTR 246; {1}. **Ri-x-x** [ ]: OBTR 246; {1}. **Zabiriima**: OBTR 246; {1}. **Zubutum**: OBTR 246; OBTR 247; {2}.

## Zunnamum

Matrix 14

Ortsname  
 Abgrenzung  
 = **Zannānum**

Quellen  
 ARM 14:109,15: *zu-un-na-nim*<sup>b</sup>.

Literatur  
 J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 [s.v. *Zunnamum*]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 266 [s.v. \**Zunnānum*]. J. EIDEM, RA 85, 1991, 132. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 8. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 49.

Vernetzung **Andarig:** ARM 14:109; (1). **Azuḫinum<sub>ḫ</sub>:** ARM 14:109; (1). **Kurdā:** ARM 14:109; (1). **Gattārā<sub>ḫ</sub>:** ARM 14:109; (1). **Šubat-entil/Šehḫnā:** ARM 14:109; (1). **Zunnamum:** ARM 14:109; (1). **Zurrā:** ARM 14:109; (1).

## Zurrā

Matrix 14

Ortsname

Abgrenzung

= Surra

≠ Mazuramma

≠ Mazuratum

≠ Šurūm

Quellen

ARM 3:44,9. zu-ur-ra-a<sup>h</sup>. ARM 6:33,5. zu-ur-ra<sup>h</sup>. ARM 6:33,27. zu-[ur-ra<sup>h</sup>]. ARM 7:259,5. zu-ur-[a]<sup>h</sup>. ARM 14:109,20. zu-ur-ra<sup>h</sup>. ARM 21:348,4. zu-ur-[a]-a<sup>h</sup>. ARM 23:243,15. zu-ur-ra-yu. ARM 26:418,7. šu-ur-ra<sup>h</sup>. ARM 26:418,8. šu-ur-[a]<sup>h</sup>. ARM 26:418,10. šu-ur-ra<sup>h</sup>. ARM 26:421,12. zu-ur-ra<sup>h</sup>. ARM 26:428,14. zu-ur-[ra-yu<sup>h</sup>]. ARM 27:18,1. zu-ur-[ra-yu<sup>h</sup>]. FM 2:118,13. zu-ur<sub>2</sub>-[ra<sup>h</sup>]. A. 3209,14. zu-ur-[ra<sup>h</sup>]. A. 3292. zu-[ur]<sup>h</sup>-ra<sup>h</sup>. M. 5705, Kol. 6,2. zu-ur-ra<sup>h</sup>. M. 6134. zu-ur-ra<sup>h</sup>.  
Ismail 91, Vs.5. zu-ur-ra.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zurrā), 130 (s.v. Mazuramma). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 102. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 337. M. FAUKNER, AO 18, 1957-1958, 13. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 1. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 34. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 41 (s.v. Zurrā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 267 (s.v. Zurrā). S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 150-151. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 109. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 307a (zu Nr. 142). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 296, 303c (zu Nr. 418), 312d, 315a), 326f). F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 98. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 nota 24. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 394. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 66a). B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 217-218. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294.

Herrscher

Zimriā

Quellen

ARM 3:44,8. zi-im-ri-ia. ARM 6:33,5. zi-im-ri-ia. ARM 6:33,27. zi-im-ri-ia. ARM 6:33,36. zi-im-ri-ia. ARM 11:31,3. 'zi-im-ri-ia. ARM 21:348,3. zi-im-[i-ri-ia]. ARM 22:27+, Kol. 1,32. zi-im-ri-ia. ARM 22:27+, Kol. 4,14. zi-im-ri-ia. ARM 23:243,17. zi-im-ri-ia. ARM 26:415,8. zi-im-ri-ia. ARM 26:421,7. zi-im-ri-ia. ARM 26:431,4. zi-im-ri-ia. ARM 27:18,20. zi-im-ri-ia. A. 1025,19. zi-im-ri-ia. M. 9031, Rs.15. zi-im-ri-ia<sup>1</sup>.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 159 (s.v. Zimriā). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 75, 91, 99 nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 223-224. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 243 (s.v. Zimriya Nr. 4). F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 223e). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 296, 312d), 333c). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 376. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 179. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 16. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 66.

Vernetzung

**Adallāia:** ARM 26:421; (1). **Allābada:** A. 3292; (1). **Andarig:** ARM 14:109; ARM 26:415; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; A. 1025; M. 9031; (7). **Ašan:** ARM 26:415; (1). **Ašlakka:** A. 3209; (1). **Ašnakkum:** A. 3292; (1). **Azuḫinum<sub>ḫ</sub>:** ARM 14:109; ARM 26:431; (2). **Eluḫit:** ARM 22:27+; ARM 23:243; (2). **Gaššum:** A. 3292; (1). **Habbanum:** A. 3292; (1). **Iaphur-lim:** A. 1025; (1). **Iassan:** ARM 23:243; (1). **Ilansurā:** ARM 23:243; M. 6134; M. 9031; (3). **Kabat:** A. 3209; (1). **Karanā<sub>ḫ</sub>:** ARM 23:243; ARM 26:415; ARM 26:428; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; (6). **Kurdā:** ARM 6:33; ARM 14:109; ARM 22:27+; ARM 26:418; ARM 26:421; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; M. 9031; (12). **Naḫur:** A. 3209; (1). **Numḫā:** ARM 26:415; ARM 26:421; A. 3209; (3). **Puratum:** ARM 26:415; (1). **Gattārā<sub>ḫ</sub>:** ARM 14:109; ARM 22:27+; A. 1025; (3). **Razzamā<sub>ḫ</sub>:** ARM 22:27+; ARM 23:243; ARM 27:18; A. 3292; (4). **Susā:** A. 3209; (1). **ŠarWAna:** M. 6134; (1). **Šubat-entil/Šehḫnā:** ARM 14:109; ARM 26:431; Ismail 91; (3). **Šunā:** M. 9031; (1). **Tillā<sub>ḫ</sub>:** ARM 23:243; (1). **Urzika:** ARM 26:415; ARM 26:418; (2). **Zānasi:** A. 3292; (1). **Zara:** A. 3292; (1). **Zunnamum:** ARM 14:109; (1). **Zurrā:** ARM 3:44; ARM 6:33; ARM 7:259; ARM 11:31; ARM 14:109; ARM 21:348; ARM 22:27+; ARM 23:243; ARM 26:415; ARM 26:418; ARM 26:421; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; A. 3292; M. 5705; M. 6134; M. 9031; Ismail 91; (22).

𐎧 𐎠 𐎠 𐎠 𐎠

Ortsname

Quellen

M. 5431,10. 𐎧 𐎠 𐎠 𐎠 𐎠.

Literatur

F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 186d).

Vernetzung

**Allābada:** M. 5431; (1). **Guda:** M. 5431; (1). **Karanā<sub>ḫ</sub>:** M. 5431; (1). 𐎧 𐎠 𐎠 𐎠 𐎠: M. 5431; (1).

Matrix 16.1

X-ṢQ-X-X

Ortsname

Quellen

Ismail 115, Rs.13. x-ma-x-x<sup>h</sup>.

Vernetzung

**Buzāḫi:** Ismail 115; (1). **Kabat:** Ismail 115; (1). **Kallaḫubra:** Ismail 115; (1). **Kiran:** Ismail 115; (1). **Šubat-entil/Šehḫnā:** Ismail 115; (1). **x-ma-x-x:** Ismail 115; (1).

Matrix 16.1

<b>X-ṚA-AN</b>		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen ARM 28:133,4: x-Ṛa-an <sup>b</sup> .	
Vernetzung	Andarig: ARM 28:133; (1). Kaḫat: ARM 28:133; (1). Kurdā: ARM 28:133; (1). x-Ṛa-an: ARM 28:133; (1).	
 <b>x-ziranim</b>		 Matrix 16.1
Ortsname	Quellen Vincente 18, Vs.3: Ṛ <sup>1</sup> -zi-Ṛa-nim <sup>b</sup> .	
Vernetzung	Anzawawa: Vincente 18; (1). Niḫriā: Vincente 18; (1). Šubat-enlil/Šehṇā: Vincente 18; (1). x-ziranim: Vincente 18; (1).	
 <b>[ ]-a<sup>?</sup></b>		 Matrix 16.1
Ortsname	Quellen Vincente 61, u.R.1: [ ]-a <sup>1a</sup> .	
Vernetzung	Šubat-enlil/Šehṇā: Vincente 61; (1). [ ]-a: Vincente 61; (1).	
 <b>[ ]-li</b>		 Matrix 16.1
Ortsname	Quellen Vincente 1, u.R.1: [ ]-li <sup>1a</sup> .	
Vernetzung	Šubat-enlil/Šehṇā: Vincente 1; (1). [ ]-li: Vincente 1; (1).	
 <b>[ ]-pum</b>		 Matrix 16.1
Ortsname	Quelle ARM 28:31,24: [ ]-pi <sub>2</sub> -im <sup>b</sup> .	
Vernetzung	Dir <sub>2</sub> : ARM 28:31; (1). Šudā: ARM 28:31; (1). Turdā: ARM 28:31; (1). [ ]-pum: ARM 28:31; (1).	

## 7.5 AUSZUSCHIEDENDE ORTE/HERRSCHER

Aufgrund der mir gegenwärtig zur Verfügung stehenden Quellen müssen ausgeschieden werden:

- jene Orte/Herrscher, die nur einmal vernetzt sind;
- Orte/Herrscher/Berge mit identischen Parametern.

### 7.5.1 Nur einmal vernetzte Orte/Herrscher

Abaru, Abi-māṭim, Abi-samar, Apqum<sub>31</sub>, Atmuraše<sup>?</sup>, Azarā, A-x-[ ], Bit<sup>?</sup>-ummal, Ḥabbum, Ḥalānum, Ḥatni-addu, Hazatanum, Ḥjizhizzi, Iṣu<sup>?</sup>ptu, Iḡuš<sup>?</sup>-x-[ ], Iḡšud-ḡā-šemēšu, Izāllu, Kalatum, Kanunatum, Kimar, Kiria<sub>31</sub>, Mallanum, Murdi, Nādbum, Pusullūm, Ra-x-[ ], Sarunā, Šuprum, Zari-x-x-x, [ ]-a<sup>?</sup>, [ ]-li.

## 7.5.2 Orte/Herrscher/Berge mit identischen Parametern

ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60  
lahnia, Kirib-adal, Tišam.  
ARM 26:404  
Sidqum<sub>1</sub>, Sidqum<sub>2</sub>;  
ARM 28:31  
Turdā, [ ]-pum.  
ARM 28:91  
Kalmatum, Kurdubah.  
A. 3591  
Abi-etar, Mariatum'.  
M. 5431  
Guda, 'x'-da-a.  
M. 7630  
Hālabat, Kabkab.  
Ismail 115  
Buzahi, x-ma-x-x.

Ismail 135  
A-x-x, Gidum, Hirdazutum, Ib'-x, Kailu<sup>t</sup> [ ],  
Putrum, Suttannu.  
•  
Vincente 18  
Anzawawa, x-ziranim.  
L. 87-1362  
Nawar<sub>1</sub>, Nawar<sub>2</sub>;  
OBTR 226  
Kata-x-x', Šakiru.  
OBTR 245  
Hazi, la-[ ]-pā, Kiaš[ā], Ruḥā.  
OBTR 246  
Hunadanum, Kalkuzanum, Ri-x-x' [ ],  
Zabirima.  
OBTR 319  
Kanu-x-x, Makutum, Ra'isu.

OBTCB 77  
Ur-[ ], Zammaranum.  
OBTCB 87  
Atnuhum, Margunum.  
UJOM 2134  
Buzanum, Hāziri, Kulzalanu, PA.AGA.US,  
Paktanu, Saḥulda, Tunda.  
UJOM 2134, UJOM 2370  
Girum, Hāsi, Kalizit, Lādā.  
YBC 4499  
Abā, Panahzū, Saḥlala.

d.h.: Abā, Abi-etar, Anzawawa, Atnuhum, A-x-x, Buzahi, Buzanum, Gidum, Girrum, Guda, Hālabat, Hāsi, Hāzi, Hāziri, Hirdazutum, Hunadanum, lahnia, la-[ ]-pā, Ib'-x, Kabkab, Kailu<sup>t</sup> [ ], Kalizit, Kalkuzanum, Kalmatum, Kanu-x-x, Kata-x-x', Kiaš[ā] [ ], Kirib-adal, Kulzalanu, Kurdubah, Lādā, Makutum, Margunum, Mariatum', Nawar<sub>1</sub>, Nawar<sub>2</sub>, PA.AGA.US, Paktanu, Panahzū, Putrum, Ra'isu, Ri-x-x' [ ], Ruḥā, Saḥulda, Saḥlala, Sidqum<sub>1</sub>, Sidqum<sub>2</sub>, Šakiru, Suttannu, Tišām, Tunda, Turdā, Ur-[ ], Zabirima, Zammaranum, x-da-a, x-ma-x-x, x-ziranim, [ ]-pum.

## 7.6 DIE RECHENBARE MATRIX: MATRIX 19

Die Matrix 19 umfasst alle Toponyma und Herrscher der Endmatrix (Matrix 18), abzüglich der ausgediesenen Lemmata (7.5.1 und 7.5.2):

Abi-ili, Adallāia, Addi-addu<sub>1</sub>, Admatum, Adūm, Aduna-addu, Agā, Aḥanda, Aḥazum, Aḥunā, Alā, Alān, Alatrū, Alilanum, Allaḥada, Amazi, Amursakkum, Anamas, Andarig, Aparḥā, Appāia, Apqum<sub>1</sub>, Apum<sub>1</sub>, Apum<sub>2</sub>, Aramanum, Aratium, Arduwanum, Arḥinanum, Ari-Pl-uk, Asnā, Ašan, Ašihum<sub>1</sub>, Ašlakkā, Ašnakkum, Ašublan, Ašušik, Atmum<sub>1</sub>, Atmum<sub>2</sub>, Azamḥul, Azuḥinum<sub>1</sub>, Badrum<sub>1</sub>, Belānum, Buninē, Burullum<sub>1</sub>, Burundum, Buš'ān, Daragum, Dir<sub>1</sub>, Dumātium, Dūrum, Dūr-zabim, Elali, Elbum, Eḥuḥut, Equm-bana, Gaššum, Haba'um<sub>1</sub>, Habbanum, Habšē, Habum, Haburatum, Haduroḥā, Hālabā, Halarapi, Hamadanum, Hamiqatum<sub>1</sub>, Hamiqatum<sub>2</sub>, Hanzat, Hara-[ ], Harbā, Harbanum<sub>1</sub>, Harbū<sub>1</sub>, Hardūm, Harisanum, Harrānum, Harrašum, Harruwatum<sub>1</sub>, Hasam, Hašarum, Hašum, Hatkum<sub>1</sub>, Hatnā, Hatni-turuk, Hatnum, Hozianum, Hāzib-oranzih, Hāzzikannum, Heššum, Hidar, Hiḥnum, Hilabukanum, Hilata, Hipilat<sub>1</sub>, Hirmenzanum, Hirsipḥum, Hissalim, Hišuratum<sub>1</sub>, Hubšalum, Hummatum, Humumitum, Hurazā, Hurmiš, Hurrā<sub>1</sub>, Huršanum, Huršipa, Hurwaš, Hušlā, Iabnia, lagih-addu, laḥmumum, lakun-dūrum, lamud-lim, lankudum', lāpāḥ-addu, laphur-lim, lapturum<sub>1</sub>, lapturum<sub>2</sub>, lassan, lašibatum, lati, ilansurā, Ili-lim, Ili-šerum', Ilna-ahi, Indozum, Isqā, Iḥum, Iurubbu, Kabittum, Kaḥat, Kakmūm, Kalbiā, Kālitū, Kallahūbra, Karanā<sub>1</sub>, Karasum, Karḥatum, Kasapā, Kawilā, Kiatan, Kiduḥi, Kigannum, Kiran, Kiškīš, Kubā, Kubšum, Kudimmar, Kummē<sub>1</sub>, Kumulḥum, Kuraza, Kurdā, Kurgiš, Kušāia, Kušarima, laḥumu-[ ], Lakanum, Lakušir<sub>1</sub>, Lamā-ili, Lozapātum, lilimmar, Luḥaia<sub>1</sub>, lūḥāia, Makilan, Makitanum, Makrišā, Malḥatum, Mammāgira, Mardaman, Maḥatan, Mari<sub>1</sub>, Mariatum, Marratā, Maskurḥum, Masqum, Mašmianum, Maššaratum, Mazuratum, Miškillum, Muḥatum, Musilan, Nagabbin, Nagar, Nagibūm, Naḥur, Nakapi, Namsum, Napḥarum, Našilanum, Nawala, Nawardu, Niḥriā, Niḥru, Nilibšinnu, Ninet, Niḥum, Nuḥmē, Numḥā, Nurrugum, Nusarum, Nušannum, Pānašum, Pardu, Parparā, Puratum, Qā, Qattarā<sub>1</sub>, Qirdaḥat, Rabbātum, Raknā, Ramātum, Rapšum, Rasātum, Rašūm<sub>1</sub>, Rataspatum, Razamā<sub>1</sub>, Sabā, Sabbanum, Sabum<sub>1</sub>, Sadduwatum, Sadima, \*SAGGAR<sub>2</sub>, Saḥaratā, Saknatum, Salaman, Samūm, Saphum<sub>1</sub>, Saphum<sub>2</sub>, Sapurratā, Siharatā, Silina-[ ], Sipḥum, Sūmum, Susā, Šarbat, Šubat-eštar, Šubatum<sub>1</sub>, Šupri-erah, Šabišā, Šagir, Šallurri'um, Šamsi-addu<sub>2</sub>, Šarnithi, ŠarWAno, Šepallu, Šeparurum, Šikšabbum, Šinah<sub>1</sub>, Šinamum, Šinwun, Šišḥum, Šubat-enlil/Šehnā, Šubat-šamas, Šubnaia, Šudā, Šuduḥum, Šuḥpad, Šunā, Šunḥum, Šumat, Šurūm, Šurušum, Tādum, Tagida, Talba'um, Talḥaium<sub>1</sub>, Tappišum, Tarḥuš, Tarmannum, Tarnip, Tarum, Tawakum, Tawūm, Tazuwā, Tehḥi, Teḥran, Tillā<sub>1</sub>, Tillabnum, Tilum, Tupḥam, Tušḥum, Tōbatum, Ulāium, Urgiš, Urpan, Urzika, Utāḥum, Zabalum<sub>2</sub>, Zahatum, Zakum<sub>2</sub>, Zallūḥān, Zaimaqum, Zalpaḥ<sub>1</sub>, Zamiatum<sub>1</sub>, Zānāsi, Zanipā, Zannanum, Zara, Zarḥanum, Zaslum, Zatumri, Zatlupanaz, Ziatum, Zilqānum, Zinnatan, Zubutum, Zunnanum, Zurrā, x-ra-an.

Mit 6.2 (Quantifizierung) und 6.3 (Fehlerausgleich) liegen allgemeingültige Ansätze vor, mit 7.6 (gegenwärtig rechenbare Matrix) der Verweis auf die Daten der rechenbaren Orte/Herrscher/Berge in Idmaras und in den angrenzenden Fürstentümern; bei Bedarf und Interesse kann jeder Ort/Herrscher/Berg leicht gerechnet werden.

Im Folgenden werden neun wichtige Orte – Ašlakkā, Ašnakkum, Hāzzikannum, Ilansurā, Nagar, Naḥur, Qirdaḥat, Šunā, Tillā<sub>1</sub> – und der Kleincluster Ilansurā bestimmt. Ausserhalb der mir zur Verfügung stehenden Detailkarten liegt Talḥaium<sub>1</sub> mit den ausgeglichenen Koordinaten 24.2527/46.7426 (Karte 14); Abi-ili ist, da gerade noch zureichend konvergierend, als Kontrolle – ARM 2:58 – abgeschätzt (24.8789/20.4356) und dürfte in Tal al-Adān (25.2/19.7) zu lokalisieren sein (Karte 14); Tādum ist – Vermut und Ironie zugleich – aufgrund mehrerer Outliers instabil, lässt sich – unbestritten – aber über ARM 28:357 konventionell bestimmen: zwischen Hāzzikannum und Kaḥat (Karte 14).



## 7.7.1 Die numerische Ausgangsbasis

	Ašlakkā	Ašnakkum	Ḥazzikannum	Ilanšurā	Kaḫat	Nagar	Naḫur	Qirdaḫat	Šubat-enlil	Šunā	Tillā <sub>(1)</sub>	Urgiš
Ašlakkā	102	31	–	7	2	–	20	20	3	2	3	7
Ašnakkum	31	120	2	16	9	2	13	26	11	6	4	16
Ḥazzikannum	–	2	27	11	11	–	2	–	6	–	3	2
Ilanšurā	7	16	11	197	19	2	8	11	36	8	10	3
Kaḫat	2	9	11	19	109	2	3	6	30	4	5	1
Nagar	–	2	–	2	2	11	–	–	–	–	–	1
Naḫur	20	13	2	8	3	–	52	6	5	–	3	2
Qirdaḫat	20	26	–	11	6	–	6	55	3	2	2	5
Šubat-enlil	3	11	6	36	30	–	5	3	361	18	5	5
Šunā	2	6	–	8	4	–	–	2	18	41	2	3
Tillā <sub>(1)</sub>	3	4	3	10	5	–	3	2	5	2	28	2
Urgiš	7	16	2	3	1	1	2	5	5	3	2	39

7.7.2 Die kalibrierten Daten: Kalibrierung von  $P_i, P_j$  und  $T_{i,j}$ 

Die beiden grossen, zur Verfügung stehenden Archive – Tall al-Hāriri (Mari<sub>2</sub>) und Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehnā) – unterscheiden sich für die vorliegende Fragestellung dadurch, dass das eine im erweiterten Zielgebiet, das andere weit ausserhalb liegt; eine Kalibrierung der Daten von Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehnā) bezüglich der Eigengewichtung wird notwendig:

$P_i, P_j$ : der Kalibrierungsfaktor für die Extremfälle ergibt sich als arithmetisches Mittel aus den Quotienten der 60 zur Verfügung stehenden Datenpaare: 11.41491149.

$T_{i,j}$ : der Kalibrierungsfaktor für die Extremfälle ergibt sich als arithmetisches Mittel aus den Quotienten der 73 zur Verfügung stehenden Datenpaare: 4.450412944.

	Ašlakkā	Ašnakkum	Ḥazzikannum	Ilanšurā	Kaḫat	Nagar	Naḫur	Qirdaḫat	Šubat-enlil	Šunā	Tillā <sub>(1)</sub>	Urgiš
Ašlakkā	110	37	–	7	2	–	23	20	3	2	3	7
Ašnakkum	37	128	2	16	9	2	15	26	11	6	4	16
Ḥazzikannum	–	2	27	11	11	–	2	–	6	–	3	2
Ilanšurā	7	16	11	177	19	2	8	11	36	8	10	3
Kaḫat	2	9	11	19	84	2	3	6	7	4	5	1
Nagar	–	2	–	2	2	11	–	–	–	–	–	1
Naḫur	23	15	2	8	3	–	52	6	5	–	3	2
Qirdaḫat	20	26	–	11	6	–	6	55	3	2	2	5
Šubat-enlil	3	11	6	36	7	–	5	3	187	5	5	3
Šunā	2	6	–	8	4	–	–	2	7	27	2	3
Tillā <sub>(1)</sub>	3	4	3	10	5	–	3	2	5	2	28	2
Urgiš	7	16	2	3	1	1	2	5	3	3	2	39

### 7.7.3 Der Hilfspunkt

Angesichts der Grösse des durch die Matrix 20 bestimmten Zielgebietes kann von Anfang an mit einem festen, gemeinsamen Hilfspunkt gerechnet werden; seine Koordinaten (6.3.1.1) sind:  $x_H=30.3$ ,  $y_H=30.8$ .

### 7.7.4 Gegebene Distanzen, daraus resultierende Parameter, fehlerhafte Distanzen, ausgeglichene Distanzen, Koordinaten, Identifikationen

#### 7.7.4.1 Ilansurā

Karten 2, 3

Gegebene Distanzen:	Kahat – Šubat-enlil/Šeḫnā	20.925	Geschätzte Parameter:	$\beta=1.65$	
	– Urgiš	18.377		$G=0.057675099$	
	Šubat-enlil/Šeḫnā – Urgiš	23.754			
Fehlerhafte Distanzen:	Ilansurā – Kahat	10.063	Ausgeglichene Distanzen:	Ilansurā – Kahat	9.998
	– Šubat-enlil/Šeḫnā	11.096		– Šubat-enlil/Šeḫnā	11.034
	– Urgiš	19.347		– Urgiš	19.360
Koordinaten:	Ilansurā	$x=35.3959$ $y=25.9338$	Identifikation:	Tall Farfara	$x=35.60$ $y=25.85$
Analyse der Daten:	ausgezeichnete Konfidenz.				
Kommentar:	besiedelt während der MB-Zeit.				

#### 7.7.4.2 Ašnakkum

Karten 4, 5

Geschätzte Parameter:	$\beta=1.458$				
	$G=0.036$				
Koordinaten:	Ašnakkum	$x=23.5875$ $y=34.0155$	Identifikation:	Tall Aḫmar	$x=24.00$ $y=33.45$
Analyse der Daten:	ausgezeichnete Konfidenz.				
Kommentar:	besiedelt während der MB-Zeit.				

#### 7.7.4.3 Ašlakkā

Karte 6

Geschätzte Parameter:	$\beta=1.6726$				
	$G=0.0604$				
Koordinaten:	Ašlakkā	$x=12.7485$ $y=40.8713$	Identifikation:	Tall Ḥamdūn	$x=14.00$ $y=41.40$
Analyse der Daten:	Die Interaktion Ašlakkā – Ašnakkum ist ein extremer Outlier; festzuhalten bleibt: – er ist begründbar: durch die in ARM 28 publizierten Briefe von Ibal-addu und von Išme-addu; – eine Korrektur von 37 auf 18 verändert nur geringfügig die Koordinaten für Ašlakkā ( $x$ von 13.2051 zu 12.7485, $y$ von 40.13924 zu 40.8713), ändert aber nicht die Lokalisierung; – eine Korrektur von 37 auf 18 verändert zwar die abgeschätzten Parameter für den nächsten Ort, Qirdaḫat, ( $\beta$ von 1.451 zu 1.5623, $G$ von 0.0391 zu 0.0472), ändert dadurch geringfügig die Koordinaten für Qirdaḫat ( $x$ von 19.1406 zu 20.2151, $y$ von 31.7654 zu 31.7461), ändert aber nicht die Lokalisierung. Der Outlier kann für die vorliegende Modellrechnung problemlos korrigiert werden; interessant bleibt er jedoch für modelltheoretische Fragen bezüglich $G$ -Intervallen, deren einer Grenzwert negativ, der andere positiv ist.				
Kommentar:	besiedelt während der MB-Zeit.				

#### 7.7.4.4 Qirdaḫat

Karte 7

Geschätzte Parameter:	$\beta=1.5623$				
	$G=0.0472$				
Koordinaten:	Qirdaḫat	$x=20.2151$ $y=31.7464$	Identifikation:	Tall Karatepe	$x=19.20$ $y=33.90$
Analyse der Daten:	zureichende Konfidenz.				
Kommentar:	besiedelt während der MB-Zeit.				

#### 7.7.4.5 Tillā<sub>(1)</sub>

Karte 8

Geschätzte Parameter:  $\beta=1.4383$   
 $G=0.036$

Koordinaten: Tillā<sub>(1)</sub> x=28.9423 y=30.8720

Identifikation: Tulū Muhammad x=28.95 y=30.60

Analyse der Daten: ausgezeichnete Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

#### 7.7.4.6 Šunā

Karte 9

Geschätzte Parameter:  $\beta=1.3922$   
 $G=0.0321$

Koordinaten: Šunā x=29.3539 y=33.456

Identifikation: Tall 'Abi-Ra'sain x=27.50 y=33.10

Analyse der Daten: gute Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

#### 7.7.4.7 Ḥazzikannum

Karte 10

Geschätzte Parameter:  $\beta=1.1779$   
 $G=0.0189$

Koordinaten: Ḥazzikannum x=31.0367 y=26.3796

Identifikation: al-Mašrafa x=31.50 y=26.10

Analyse der Daten: ausgezeichnete Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

#### 7.7.4.8 Naḥur

Karte 11

Geschätzte Parameter:  $\beta=1.1204$   
 $G=0.0164$

Koordinaten: Naḥur x=25.0539 y=36.7264

Identifikation: Tall 'Alī/Ḥaḡḡi Naṣr x=27.50 y=33.10

Analyse der Daten: ausgezeichnete Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

#### 7.7.4.9 Naḡar

Karte 12

Geschätzte Parameter:  $\beta=1.1204$   
 $G=0.0164$

Koordinaten: Naḡar x=22.9828 y=27.8954

Identifikation: Tall 'Arbid x=31.50 y=26.10

Analyse der Daten: ausgezeichnete Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

#### 7.7.4.10 Kleincluster llansurā

Karte 13

Mangels Masse kann in Idamaras nur der Kleincluster llansurā gerechnet werden. Gegenüber dem Modell verliert er, da nur eingeschränkt kalkulierbar, seine Kontrollfunktion. Iahnumum fällt aus, Mariatum, Mazuratum und Šuḥpad werden über llansurā, Kohat, Šubat-enil/Šehānā und Tillā<sub>(1)</sub> bestimmt, ebenso Elati und Miskillum, die nur mittelbar llansurā zugeordnet werden können (7.2.1.1.1).

# 8 Epilog

## 8.1 EIN ALTERNATIVES QUANTIFIZIERUNGSMODELL?: DAS BLÜMCHENMODELL VON NEUSEELAND

W. R. TOBLER ET AL., *BioScience* 20/9, 1970, 537-542.

Elegant, da differenzierter als das Gravitationsmodell, könnte ein geobotanisches Modell sein, das auf der Verteilung der Dikotyledonen im Inselgebiet um Neuseeland beruht:

$$d_{i,j} = \frac{1}{b} [\ln K + \ln(C_{i,i} + C_{j,j} - \ln C_{i,j})]$$

Es bedeuten

$d_{i,j}$ :	Distanz zwischen i und j;
$b$ :	Eichfaktor;
$K$ :	$\frac{\sum S_i}{\sum C_{i,i}}$ ;
$S_i$ :	ursprüngliche Anzahl Dikotyledonen auf i;
$C_{i,i}$ :	Gesamtzahl Dikotyledonen auf i;
$C_{j,j}$ :	Gesamtzahl Dikotyledonen auf j;
$C_{i,j}$ :	Anzahl gleicher Dikotyledonen auf i und j.

Dieser Ansatz und die Beschaffenheit der für die vorliegende Arbeit gegenwärtig gegebenen Informationen sind eher schwer kommensurabel; aussichtsreicher erscheinen:

- die Zeit der altassyrischen Handelskolonien aufgrund der Streckenbeschreibungen;
- die neuassyrische Zeit aufgrund der zahlreichen Quasi-linere.

Eine Umsetzung dürfte allerdings nicht ganz einfach sein.

## 8.2 AUSBAUPOTENTIALE

### 8.2.1 Erweiterung der Vernetzung

Bereits in 3.3.9 und 7.2 angesprochen waren für das Gravitationsmodell zwei wichtige Bereiche: Erweiterung des Personenkreises, Erweiterung des Vernetzungsgrades bezüglich Personen und Orte. Grundsätzlich aber gilt: alle sinnvollen Angaben und Grössen können miteinander vernetzt werden; abrufbar wären dann alle möglichen Kombinationen – eröffnet würden dadurch Wege zu Einsichten in Zusammenhänge, die heute noch unsinnig erscheinen.

### 8.2.2 Die prognostizierten Grössen als Such-/Bestimmungsparameter

Wesentlich wichtiger als die numerische Erweiterung ist die inhaltliche Modifizierung des Modells: prognostizierte Grössen der zu lokalisierenden Orte werden zu einem integralen Bestandteil.

### 8.2.3 GIS

K.M.S. AUBEN ET AL. (ED.), *Interpreting Space: GIS and Archaeology*, London, New York, Philadelphia 1990. P. REILLY, S. RAHTZ (ED.), *Archaeology and the Information Age. A Global Perspective*, London, New York 1992. G. LOCK, Z. STANIĆ (ED.), *Archaeology and Geographical Information Systems: a European Perspective*, London 1995. M. AIDENDERFER, H.D.G. MASCHNER (ED.), *Anthropology, Space, and Geographic Information Systems*, Oxford, New York 1996. H.D.G. MASCHNER (ED.), *New Methods, Old Problems: Geographic Information Systems in Modern Archaeological Research*, Carbondale Ill 1996. ST. FOTHERINGHAM, P. ROGERSON (ED.), *Spatial Analysis and GIS*, London, Philadelphia 1998. R. LAURINI, D. THOMPSON, *Fundamentals of Spatial Information Systems*, London, San Diego, 1998. K.L. WESTCOTT, R.J. BRANDON (ED.), *Practical Applications of GIS for Archaeologists. A Predictive Modelling Toolkit*, London, Philadelphia 2000.

Vielleicht, dass sich mit GIS einmal die Banalitätslücke der New Archaeology schliessen lässt; dann aber wird sie nicht mehr New Archaeology sein, sondern – endlich – Scientific Archaeology.

# 9 Bibliographie

## 9.1 VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

- A  
A.  
AAAG  
AAS  
AAS  
AbB  
[AK 1-2]  
AfO  
AfO Beih.  
ALPHOS  
AJA  
AJPh  
AJS  
AJSL  
Akkadica  
  
Akkadica Supplementum  
ALASP/ALASPM  
Amuru  
AnOr  
AnSt  
AOAT  
  
AOB  
AOB I  
AoF  
AOS  
A.P.H.A.O. Mémoires  
Area  
ARES  
ARET  
ARM 1...  
ARM 1...  
ARM I  
ARM II  
ARM III  
ARM IV  
ARM V  
ARM VI  
ARM VII  
ARM VIII  
ARM IX  
ARM X  
ARM XI  
ARM XII  
ARM XIII  
ARM XIV  
ARM XV  
ARM XVI/1  
  
ARM XVII  
ARM XVIII
- Tafelsignatur: Tall Šāgīr Bāzār.  
Tafelsignatur: Tall al-Harīrī (Mari<sub>2</sub>). Inedit.  
Annals of the Association of American Geographers. Washington DC.  
Les annales archéologiques arabes syriennes. Revue d'archéologie et d'histoire. Publiée par la Direction Générale des antiquités et des musées. République Arabe Syrienne. Damas. [Bis und mit Band 15 siehe: AAS].  
Les annales archéologiques de Syrie. Revue d'archéologie et d'histoire. Publiée par la Direction Générale des antiquités et des musées de la République Arabe Syrienne. Damas. [Ab Band 16 siehe: AAAS].  
Altbabylonische Briefe in Umschrift und Übersetzung. Leiden.  
[Archiv für Keilschriftforschung. Internationale Zeitschrift für die Wissenschaft vom Alten Orient. Berlin]. Zitiert als AfO 1-2.  
Archiv für Orientforschung. Internationale Zeitschrift für die Wissenschaft vom Vorderen Orient. Verschiedene Erscheinungsorte.  
Archiv für Orientforschung. Beiheft. Verschiedene Erscheinungsorte.  
Annuaire de l'Institut de Philologie et d'Histoire Orientales et Slaves. Bruxelles.  
American Journal of Archaeology. The Journal of the Archaeological Institute of America. Concord N. H.  
American Journal of Physics. New York.  
American Journal of Sociology. Chicago.  
American Journal of Semitic Languages and Literatures. Chicago.  
Akkadica. Périodique bimestriel de la Fondation Assyriologique Georges Dossin / Tweemaandelijks periodiek van de Assyriologische Stichting Georges Dossin. Bruxelles.  
Akkadica Supplementum. Fondation Assyriologique Georges Dossin / Assyriologische Stichting Georges Dossin. Bruxelles.  
Abhandlungen zur Literatur Alt-Syrien-Palästinas / und Mesopotamiens. Münster.  
Amuru. Paris.  
Analecta Orientalia. Commentationes scientificae de rebus orientis antiqui. Roma.  
Anatolian Studies. Journal of the British Institute of Archaeology at Ankara. London.  
Alter Orient und Altes Testament. Veröffentlichungen zur Kultur und Geschichte des Alten Orients und des Alten Testaments. Kevelaar, Neukirchen-Vluyn.  
Altorientalische Bibliothek Leipzig.  
E. Ebeling et al., Die Inschriften der Altassyrischen Könige, Leipzig 1926.  
Altorientalische Forschungen. Berlin.  
American Oriental Series. New Haven Conn.  
Association pour la Promotion de l'Histoire et de l'Archéologie Orientales. Mémoires. Liège.  
Area. Institute of British Geographers. London.  
Archivi Reali di Ebla. Studi. Roma.  
Archivi Reali di Ebla. Testi. Roma.  
Archives Royales de Mari: Quellenzitat.  
Archives Royales de Mari: Literaturzitat.  
G. Dossin, Correspondance de Šamsī-Addu et de ses fils, transcrite et traduite, Paris 1950.  
Ch.-F. Jean, Lettres diverses, transcrites et traduites, Paris 1950.  
J. R. Kupper, Correspondance de Kibri-Dagan, gouverneur de Terqa, transcrite et traduite, Paris 1950.  
G. Dossin, Correspondance de Šamsī-Addu et de ses fils (suite), transcrite et traduite, Paris 1951.  
G. Dossin, Correspondance de Iasmāḫ-Addu, transcrite et traduite, Paris 1952.  
J. R. Kupper, Correspondance de Baḫdī-Lim, préfet du palais de Mari, transcrite et traduite, Paris 1954.  
J. Bottero, Textes économiques et administratifs, Paris 1957.  
G. Boyer, Textes juridiques, transcrits, traduits et commentés, Paris 1958.  
M. Birot, Textes administratifs de la salle 5 du palais, transcrits, traduits et commentés, Paris 1960.  
G. Dossin (avec la collaboration de A. Finet), Correspondance féminine, transcrite et traduite, Paris 1978.  
M. L. Burke, Textes administratifs de la salle 111 du palais, transcrits, traduits et commentés, Paris 1963.  
M. Birot, Textes administratifs de la salle 5 du palais (2<sup>me</sup> Partie), transcrits, traduits et commentés, Paris 1964.  
G. Dossin et al., Textes divers, transcrits, traduits et commentés, Paris 1964.  
M. Birot, Lettres de Yaqīm-Addu, gouverneur de Sagarātum, transcrites, traduites et commentées, Paris 1974.  
J. Bottero, A. Finet, Répertoire analytique des tomes I à V [des archives royales de Mari], Paris 1954.  
M. Birot et al., Répertoire analytique (2<sup>e</sup> volume), tomes I-XIV, XVIII et textes divers hors-collection, première partie, noms propres, Paris 1979.  
J.-G. Heintz, Index documentaire des textes de Mari. Fascicule 1: Liste/Codage des textes. Index des ouvrages de référence, Paris 1975.  
O. Rouault, Mukannišum. L'administration et l'économie palatiales à Mari. Transcription, traduction et étude historique, Paris 1977.

ARM XXI	J.-M. Durand, <i>Textes administratifs des salles 134 et 160 du palais de Mari, transcrits, traduits et commentés</i> , Paris 1983.
ARM XXII/1	J.-R. Kupper, <i>Documents administratifs de la salle 135 du Palais de Mari, transcrits et traduits</i> , Paris 1983.
ARM XXII/2	J.-R. Kupper, <i>Documents administratifs de la salle 135 du Palais de Mari, transcrits et traduits</i> , Paris 1983.
ARM XXIII	G. Bardet et al., <i>Archives administratives de Mari I</i> , Paris 1984.
ARM XXIV	Ph. Talon, <i>Textes administratifs des salles "Y et Z" du palais de Mari</i> , Paris 1985.
ARM XXV	H. Limet, <i>Textes administratifs relatifs aux métaux</i> , Paris 1986.
ARM XXVI/1]	J.-M. Durand, <i>Archives épistolaires de Mari I/1</i> , Paris 1988.
ARM XXVI/2]	D. Charpin et al., <i>Archives épistolaires de Mari I/2</i> , Paris 1988.
ARM XXVII	M. Birat, <i>Correspondance des gouverneurs de Gattunan</i> , Paris 1993.
ARM XXVIII	J.-R. Kupper, <i>Lettres Royales du Temps de Zimri-Lim</i> , Paris 1998.
ArOr	Archiv Orientalni. Journal of the Czechoslovak Oriental Institute, Prague. Praha.
As.	Tafelsignatur [Chicago]: al-Tall al-Asmar (Ešnunna).
AS	Assyriological Studies. Chicago.
ASJ	Acta Sumerologica. Hiroshima.
Assur	Assur. Malibu.
AST	Arastirma Sonuclari Toplantisi. Ankara.
B.	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mari <sub>2</sub> ). Inédit.
Babyloniaca	Babyloniaca. Etudes de philologie assyro-babylonienne. Paris.
BaF	Baghdader Forschungen. Mainz.
BAH	Bibliothèque archéologique et historique. Paris.
BAHI	Bibliothèque archéologique et historique de l'Institut Français d'Archeologie d'Istanbul. Paris.
BoM	Baghdader Mitteilungen. Berlin.
BARB – Classe LSMP	Bulletin de l'Académie Royale de Belgique – Classe des Lettres et des Sciences Morales et Politiques. Bruxelles.
BASOR	Bulletin of the American Schools of Oriental Research. New Haven Conn.
BATSH	Berichte der Ausgrabung Tall Šeh Hamad/Dür-Kallimmu. Berlin.
Batto, B. F., <i>Studies on Women ...</i>	<i>Studies on Women at Mari</i> . Baltimore 1974.
BBVO Texte	Berliner Beiträge zum Vorderen Orient. Texte. Berlin.
Belleleten	Belleleten. Türk Tarih Kurumu. Ankara.
BiAr	Biblical Archaeologist. Perspectives on the Ancient World from Mesopotamia to the Mediterranean. New Haven Conn.
Biblica	Biblica. Commentarii periodici pontificii instituti biblici. Roma.
BiMes	Bibliotheca Mesopotamica. Primary sources and interpretive analyses for the study of Mesopotamian civilization and its influences from late prehistory to the end of the cuneiform tradition. Malibu.
BiOr	Bibliotheca orientalis. Leiden.
BioScience	BioScience. American Institute of Biological Sciences. Washington DC.
BN	Biblischen Notizen. Beiträge zur exegetischen Diskussion. Bamberg.
Bollettino ...	Bollettino dell'Associazione Archeologica Ticines. Lugano.
BoSt	Boghazköi-Studien. Leipzig.
Bottero, J., <i>L'ordalie ...</i>	J. Bottero, <i>L'ordalie en Mésopotamie ancienne</i> , <i>Annali della scuola normale superiore di Pisa, Classe di lettere e filosofia, Serie III, vol. XI, 4</i> , Pisa 1981, 1005-1067.
BZAV	Beihft zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft. Berlin.
CAD	The Assyrian Dictionary of the Oriental Institute of the University of Chicago. Chicago.
Cagni, I. (ed.), <i>La lingua ...</i>	<i>La lingua di Ebla. Atti del convegno internazionale (Napoli, 21-23 aprile 1980)</i> , Istituto universitario orientale. Seminario di studi asiatici, Series Minor 14, Napoli 1981.
CAH	The Cambridge Ancient History. Cambridge.
CAH II/2	I.E.S Edwards et al. (ed.), <i>History of the Middle East and the Aegean Region c. 1380-1000 BC.</i> , Cambridge 1975.
CCO	Musée du Louvre. Catalogue des cylindres orientaux.
CCO 2	L. Delaporte, <i>Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental 2: Acquisitions</i> , Paris 1923.
CRAIBL	Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. Comptes rendus des séances de l'année... Paris.
CRAI	Compte rendu. Rencontre Assyriologique Internationale. Verschiedene Erscheinungsorte.
CRAI 4	J. Bottero, <i>Le problème des Habiru à la 4<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale</i> , <i>Cahiers de la Société Asiatique</i> 12, Paris 1954.
CRAI 11	Anonymus (ed.), <i>Compte rendu de l'onzième Rencontre Assyriologique Internationale organisée à Leiden du 23 au 29 juin 1962 par le Nederlands Instituut voor het Nabije Oosten</i> , UNI 2, 1964.
CRAI 14	Anonymus (ed.), <i>La divination en Mésopotamie Ancienne et les régions voisines. XIV<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale</i> , Strasbourg, 2 - 6 juillet 1965, Strasbourg 1966.
CRAI 15	J.-R. Kupper (ed.), <i>La civilisation de Mari. XV<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale organisée par le Groupe Français Thureau-Dangin</i> , Liège, 4 - 8 juillet 1966, Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège 182, Paris 1967.
CRAI 17	A. Finet (ed.), <i>Actes de la XVII<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale. Université Libre de Bruxelles, 30 juin - 4 juillet 1969</i> , Publications du Comité Belge de recherches historiques, épigraphiques et archéologiques en Mésopotamie / Publicaties van het Belgisch comité voor Historisch, Epigraphisch en Archeologisch Onderzoek in Mesopotamië 1, Bruxelles 1970.

CRRAI 18	D.O. Edzard (ed.), <i>Gesellschaftsklassen im Alten Zweistromland und in den angrenzenden Gebieten</i> . XVIII. Rencontre assyriologique internationale, München, 29. Juni bis 3. Juli 1970, Bayerische Akademie der Wissenschaften; Philosophisch-Historische Klasse, Abhandlungen Neue Folge Heft 75, Veröffentlichungen der Kommission zur Erschliessung von Keilschrifttexten, Serie A/6. Stück, München 1972.
CRRAI 21	J. van Dijk et al. (ed.), <i>Etudes sur le Pantheon systématique et les Pantheons locaux</i> . Compte rendu de la XXII <sup>ème</sup> Rencontre Assyriologique Internationale organisée par l'Institut Biblique Pontifical et l'Istituto di Studi del Vicino Oriente de l'Université de Rome. Rome, 24-28 Juin 1974, OriNS 45, 1976, 1-122.
CRRAI 23	J.D. Hawkins (ed.), <i>Trade in the Ancient Near East</i> . Papers presented to the XXIII Rencontre Assyriologique Internationale, University of Birmingham, 5 - 9 July, 1976, Iraq 39, 1977.
CRRAI 24	Anonymous (ed.), <i>Les Hourrites</i> . Actes de la XXIV <sup>ème</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Paris 1977, RHA XXXVI, 1978.
CRRAI 26	B. Alster (ed.), <i>Death in Mesopotamia</i> . Papers read at the XXV <sup>ème</sup> Rencontre assyriologique internationale, "Mesopotamia 8, 1980.
CRRAI 29	Anonymous (ed.), <i>Papers of the XXIX Rencontre Assyriologique Internationale</i> , London, 5 - 9 July 1982, Iraq 45, 1983.
CRRAI 30	K.R. Veenhof (ed.), <i>Cuneiform Archives and Libraries</i> . Papers read at the 30 <sup>ème</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Leiden 4 - 8 July 1983, UNI 57, 1986.
CRRAI 33	J.-M. Durand (ed.), <i>La femme dans le Proche Orient antique</i> . Compte rendu de la XXXIII <sup>ème</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Paris, 7 - 10 juillet 1986, Paris 1987.
CRRAI 36	L. De Meyer, H. Gasche (ed.), <i>Mésopotamie et Elam</i> . Actes de la XXXVI <sup>ème</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Gand, 10 - 14 juillet 1989, MHEO 1, 1991.
CRRAI 38	D. Charpin, F. Joannes (ed.), <i>La circulation des biens, des personnes et des idées dans le Proche-Orient ancien</i> . Actes de la XXXVIII <sup>ème</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Paris, 8 - 10 juillet 1991, Paris 1992.
CT	Cuneiform Texts from Babylonian Tablets in the British Museum. London.
CTN	Cuneiform Texts from Nimrud. Oxford.
D.	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mari <sub>2</sub> ). Inédit.
DaM	Damaszener Mitteilungen. Mainz.
Dillemann, L., Haute Mésopotamie ...	L. Dillemann, <i>Haute Mésopotamie orientale et pays adjacents</i> . Contribution à la géographie historique de la région, du V <sup>e</sup> S. avant l'ère chrétienne au V <sup>e</sup> S. de cette ère, BAH 72, 1962.
Documenta asiana	Documenta asiana. Collana di studi sull'Anatolia e l'Asia Anteriore antica. Roma.
dossiers, Les	Les dossiers d'archéologie. Dijon.
dossiers, Les: histoire et archéologie	Les dossiers: histoire et archéologie. Dijon.
EAK 1	R. Borger, <i>Keilschrifturkunden</i> . Einleitung in die assyrischen Königsinschriften. Das zweite Jahrtausend vor Chr., HdO 1,5,1,1, 1961.
Eblaïtica	Eblaïtica: Essays on the Ebla Archives and Eblaïte Language. Winona Lake Ind.
Economic Geography	Economic Geography. Clark University. Worcester Mass.
Eidem, J., The Shemshāra Archives 2	J. Eidem, <i>The Shemshāra Archives 2</i> . The Administrative Texts, Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Historisk-filosofiske Skrifter 15, Copenhagen 1992.
Environment and Planning	Environment and Planning: A. International Journal of Urban and Regional Research. London.
FAOS	Freiburger Altorientalische Studien. Stuttgart.
Finet, A. (ed.), la voix ...	A. Finet (ed.), <i>la voix de l'opposition en Mésopotamie</i> . Colloque organisé par l'Institut des Hautes Etudes de Belgique 19 et 20 mars 1973, [Bruxelles 1975].
Finet, A. (ed.), les pouvoirs ...	A. Finet (ed.), <i>les pouvoirs locaux en Mésopotamie et dans les régions adjacentes</i> . Colloque organisé par l'Institut des Hautes Etudes de Belgique 28 et 29 janvier 1980, Bruxelles 1982.
Flor. mar. [I]	J.-M. Durand (ed.), <i>Florilegium marianum [I]</i> . Recueil d'études en l'honneur de Michel Fleury, Mémoires de N.A.B.U. 1, 1992.
Flor. mar. II	D. Charpin, J.-M. Durand (ed.), <i>Florilegium marianum II</i> . Recueil d'études à la mémoire de Maurice Birot, Mémoires de N.A.B.U. 3, 1994.
Flor. mar. III	D. Charpin, J.-M. Durand (ed.), <i>Florilegium marianum III</i> . Recueil d'études à la mémoire de Marie-Thérèse Barrelet, Mémoires de N.A.B.U. 4, 1997.
Flor. mar. IV	N. Ziegler, <i>la population féminine des palais d'après les Archives Royales de Mari</i> . Le Harem de Zimri-Lim, Mémoires de N.A.B.U. 5, 1999.
FM 2 ...	F[lorilegium] M[arianum] 2: Quellenzitat.
FM 3 ...	F[lorilegium] M[arianum] 3: Quellenzitat.
FM 4 ...	F[lorilegium] M[arianum] 4: Quellenzitat.
Farrer, E., Die Provinzeinteilung ...	E. Farrer, <i>Die Provinzeinteilung des assyrischen Reiches</i> , Leipzig 1920.
Frankena, R., Tāktulu ...	R. Frankena, <i>Tāktulu</i> . De sacrale Maaltijd in het assyrische Ritueel met een overzicht over de in Assur vereerde Goden, Commentationes orientales 2, Leiden 1954.
Fs Astour	G.D. Young et al. (ed.), <i>Crossing Boundaries and Linking Horizons</i> . Studies in Honor of Michael C. Astour on His 80 <sup>th</sup> Birthday, Bethesda Md 1997.
Fs Birot	J.-M. Durand, J.-R. Kupper (ed.), <i>Miscellanea Babylonica</i> . Mélanges offerts à Maurice Birot, Paris 1985.
Fs Bittel	R.M. Boehmer, H. Hauptmann (ed.), <i>Beiträge zur Altertumskunde Kleinasien</i> . Festschrift für Kurt Bittel, Mainz 1983.
Fs Bohl	M.A. Beek et al. (ed.), <i>Symbolae biblicae et mesopotamicae Francisco Mario Theodoro de Liagre Bohll dedicatae</i> . Studia Francisci Scholten memoriae dicata 4, Leiden 1973.
Fs Dörmer	S. Sahn et al. (ed.), <i>Studien zur Religion und Kultur Kleinasien</i> . Festschrift für Friederich Karl Dörmer zum 65. Geburtstag am 28. Februar 1976, Leiden 1978.

- Fs Dupont-Sommer  
Fs Dussaud  
A. Caquot, M. Philonenko (ed.), *Hommages à André Dupont-Sommer*, Paris 1971.  
Anonymus (ed.), *Mélanges syriens offerts à Monsieur René Dussaud, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres par ses amis et ses élèves I*, BAH 30, 1939; II, BAH 30, 1939.
- Fs Edel  
M. Görg, E. Pusch (ed.), *Festschrift Elmar Edel*, 12. März 1979. Ägypten und Altes Testament, Studien zu Geschichte, Kultur und Religion Ägyptens und des Alten Testaments 1, Bamberg 1979.
- Fs Eilers  
G. Wiessner (ed.), *Festschrift für Wilhelm Eilers*. Ein Dokument der internationalen Forschung zum 27. September 1966, Wiesbaden 1967.
- Fs Finet  
[Fs Fleury]  
Fs Garelli  
M. Lebeau, Ph. Talon (ed.), *Reflets des deux fleuves*. Volume de mélanges offerts à André Finet, *Akkadica Supplementum* 6, 1989.  
J.-M. Durand (ed.), *Florilegium marianum* [I]: Recueil d'études en l'honneur de Michel Fleury, *Mémoires de N.A.B.U.* 1, 1992.  
D. Charpin, F. Joannès (ed.), *Marchands, diplomates et empereurs*. Études sur la civilisation mésopotamienne offertes à Paul Garelli, Paris 1991.
- [Fs Goetze]  
Fs Gordon  
[Fs/Gs Garstang]  
A. Sachs (ed.), *Special Volume Honoring Professor Albrecht Goetze*, JCS 21, 1967.  
G. Rendsburg et al. (ed.), *The Bibel World*. Essays in Honor of Cyrus H. Gordon, New York 1980.  
O.R. Gurney (ed.), *Special Number in honor and in memory of Professor John Garstang*, 5<sup>th</sup> May, 1876 – 12<sup>th</sup> September, 1956, AnSt 6, 1956.
- [Fs Gurney]  
Fs Heger  
[Fs Hirsch]  
Special Number in honour of the seventieth birthday of Professor O.R. Gurney, 28th January, 1981, AnSt 30, 1980.  
S.R. Anshütz (ed.), *Texte, Sätze, Wörter und Moneme*. Festschrift für Klaus Heger zum 65. Geburtstag, Heidelberg 1992.  
A.A. Ambros, M. Köhbach (ed.), *Festschrift für Hans Hirsch zum 65. Geburtstag*, gewidmet von seinen Freunden, Kollegen und Schülern, WZKM 86, 1996.
- Fs Hrouda  
P. Calmeyer et al. (ed.), *Beiträge zur Altorientalischen Archäologie und Altertumskunde*. Festschrift für Barthel Hrouda zum 65. Geburtstag, Wiesbaden 1994.
- [Fs Hrozný]  
Fs Koschaker  
[Fs Kramer 1]  
[Fs Kramer 2]  
V. Čiháček et al. (ed.), *Symbolae ad studia orientis pertinentes Frederico Hrozný dedicatae*, *AcOr* XVII/1-2, 1949, XVIII/1-4, 1950.  
J. Friedrich et al. (ed.), *Symbolae ad iura orientis antiqui pertinentes Paulo Koschaker dedicatae*, SD 2, 1939.  
B.L. Eichler (ed.), *Kramer Anniversary Volume*. Cuneiform Studies in Honor of Samuel Noah Kramer, *AOAT* 25, 1976.  
J.M. Sasson (ed.), *Studies in Literature from the Ancient Near East*, by Members of the American Oriental Society, Dedicated to Samuel Noah Kramer, *JACS* 103/1, 1983, 1-353.
- Fs Kraus  
G. van Driel et al. (ed.), *Zikir šumim*. Assyriological Studies Presented to F.R. Kraus on the Occasion of his Seventieth Birthday, *Studia Francisci Scholten Memoriae dicata* 5, Leiden 1982.
- Fs Kupper  
Ö. Tunca (ed.), *De la Babylonie à la Syrie, en passant par Mari*. Mélanges offerts à Monsieur J.-R. Kupper à l'occasion de son 70<sup>e</sup> anniversaire, Liège 1990.
- [Fs Lacheman]  
M.A. Morrison, D.I. Owen (ed.), *Studies in the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians In Honor Of Ernest L. Lacheman on his Seventy-Fifth Birthday*, April 29, 1981, *SCCNH* [1], 1981.
- [Fs Landsberger]  
[Fs Lévy]  
Fs Limet  
H.G. Güterbock, Th. Jacobsen (ed.), *Studies in Honor of Beno Landsberger on his Seventy-Fifth Birthday*, April 21, 1965, *AS* 16, 1965.  
J. Mareau, P. Orgels (ed.), *Mélanges Isidore Lévy*, *AlPHOS* 13, 1953.
- [Fs Lipiński]  
[Fs Loretz]  
[Fs Meyer, L. De]  
Fs Oberhuber  
Ö. Tunca, D. Deheselle (ed.), *Tablettes et images au pays de Sumer et d'Akkad*. Mélanges offerts à Monsieur H. Limet, *A.P.H.A.O. Mémoires* 1, 1996.
- Fs N. Özgüc  
K. van Lerberghe, A. Schoors (ed.), *Immigration and Emigration within the Ancient Near East*. Festschrift E. Lipiński, *OIA* 65, 1995.
- Fs T. Özgüc  
Fs Perrot  
[Fs von Soden 1]  
K. Bergerhof, M. Dietrich (ed.), *Unserem Mitherausgeber Oswald Loretz zur Vollendung seines 60. Lebensjahres*, *UF* 20, 1988.  
H. Gasche et al. (ed.), *Cinquante-deux réflexions sur le Proche-Orient ancien offertes en hommage à Léon De Meyer*, *MHEO* 2, 1994.  
W. Meid, H. Trenkwalder (ed.), *Im Bannkreis des Alten Orients*. Studien zur Sprach- und Kulturgeschichte des Alten Orients und seines Ausstrahlungsraumes. Karl Oberhuber zum 70. Geburtstag gewidmet, *Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft* 24, Innsbruck 1986.
- [Fs von Soden 2]  
M. Mellink et al. (ed.), *Nimet Özgüc'e armağan*. Aspects of Art and Iconography: Anatolia and its neighbors. *Studies in Honor of Nimet Özgüc*, Ankara 1993.  
K. Emre et al. (ed.), *Tahsin Özgüc'e armağan*. Anatolia and The Ancient Near East. *Studies in Honor of Tahsin Özgüc*, Ankara 1989.
- Fs Steve  
Fs Young  
F. Vallat (ed.), *Contribution à l'histoire de l'Iran*. Mélanges offerts à Jean Perrot, Paris 1990.  
W. Röllig (ed.), *Isān mithurti*. Festschrift. Wolfram Freiherr von Soden zum 19.VI.1968 gewidmet von Schülern und Mitarbeitern, *AOAT* 1, 1969.
- Garelli, P., *les assyriens ...*  
Garelli, P., *Le Proche Orient Asiatique ...*  
P. Garelli, *Les assyriens en Cappadoce*, *BAHI* 19, 1963.  
P. Garelli, *Le Proche Orient Asiatique des origines aux invasions des peuples de la mer*, *La Nouvelle Cléo*. L'histoire et ses problèmes 2, Paris 1969.
- Geografiska Annaler  
Geographical Analysis  
Geyser, B. (ed.), *Techniques ...*  
Geografiska Annaler: B. Human Geography. Stockholm, Oslo.  
Geographical Analysis. International Journal of Theoretical Geography. Columbus Oh.  
B. Geyser (ed.), *Techniques et pratiques hydro-agricoles traditionnelles en domaine irrigué*. Approche pluridisciplinaire des modes de culture avant la motorisation en Syrie. Actes du Colloque de Damas, 27 juin – 1<sup>er</sup> juillet 1987, *BAH* 136, 1990.
- GR  
[Gs Barrelet]  
[Gs Birot]  
Geographical Review. New York.  
D. Charpin, J.-M. Durand (ed.), *Florilegium marianum III*. Recueil d'études à la mémoire de Marie-Thérèse Barrelet, *Mémoires de N.A.B.U.* 4, 1997.  
D. Charpin, J.-M. Durand (ed.), *Florilegium marianum II*. Recueil d'études à la mémoire de Maurice Birot, *Mémoires de N.A.B.U.* 3, 1994.



[Gs Meriggi]	A. Archi et al. (ed.), In memoria di Piero Meriggi (1899-1982), SMEA 24, 1984.
[Gs Sachs]	E. Leichly et al. (ed.), A Scientific Humanist. Studies in Memory of Abraham Sachs, OPBF 9, 1988.
[Gs Speiser]	W.W. Hallo (ed.), Essays in Memory of E.A. Speiser, JAOS 88, 1968.
[Gs Starr]	D.I. Owen, G. Wilhelm (ed.), Richard F.S. Starr Memorial Volume, SCCNH 8, 1996.
Gs Unger	M. Lurker (ed.), In memoriam Eckhard Unger. Beiträge zur Geschichte, Kultur und Religion des Alten Orients, Baden-Baden 1971.
Haradum 1	Ch. Kepinski-Lecomte (ed.), Haradum I: Une ville nouvelle sur le Moyen-Euphrate (XVII <sup>e</sup> -XVI <sup>e</sup> siècles av. J.-C.), Paris 1992.
HdO	Handbuch der Orientalistik. Leiden, Köln.
hethitica	hethitica. Louvain-la-Neuve.
HSAO	Heidelberger Studien zum Alten Orient. Wiesbaden.
Huffman, H.B., Amorite Personal Names in the Mari Texts ...	H.B. Huffman, Amorite Personal Names in the Mari Texts: A Structural and Lexical Study, Baltimore 1965.
HW	Tafelsignatur: Tall al-Hawā.
ICO	International Congress of Orientalists. Verschiedene Erscheinungsorte.
ICO 24	H. Franke (ed.), Akten des vierundzwanzigsten Internationalen Orientalisten-Kongresses, München 28. August bis 4. September 1957, Wiesbaden 1959.
IG	Incunabula Graeca. Roma.
IM	Signatur: Iraq-Museum, Baghdad.
Impact	Impact of Science on Society. Paris.
IOS	Israel Oriental Studies. Tel Aviv.
Iraq	Iraq. Gertrude Bell Memorial. London.
Ismail ...	Tafelsignatur Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehna) nach: F. Ismail, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden aus Tall Leilān (Syrien). Diss. Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen 1991.
Ismail, F., Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...	F. Ismail, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden aus Tall Leilān (Syrien). Diss. Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen 1991.
JA	Journal asiatique. Paris.
JAC	Journal of Ancient Civilizations. Changchun.
JAC Supplement	Journal of Ancient Civilizations. Supplement. Changchun.
JAOS	Journal of the American Oriental Society. New Haven Conn.
JCS	Journal of Cuneiform Studies. New Haven Conn.
JEOI	Jaarbericht van het vooraziatisch-egyptisch Genootschap Ex Oriente Lux. Leiden.
JESHO	Journal of the Economic and Social History of the Orient. Leiden, New York.
JNES	Journal of Near Eastern Studies. Continuing The American Journal of Semitic Languages and Literatures. Chicago.
JRSS	Journal of the Royal Statistical Society. Oxford.
Kessler, K., Untersuchungen ...	K. Kessler, Untersuchungen zur historischen Topographie Nordmesopotamiens nach keilschriftlichen Quellen des 1. Jahrtausends v. Chr., TAVO Beihefte, Reihe B (Geistesw.) 26, 1980.
Klengel, H., GS 1	H. Klengel, Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 1 – Nordsyrien. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 40, Berlin 1965.
Klengel, H., GS 2	H. Klengel, Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 2 – Mittel- und Südsyrien. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 70, Berlin 1969.
Klengel, H., GS 3	H. Klengel, Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 3 – Historische Geographie und allgemeine Darstellung. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 40, Berlin 1970.
Klio	Klio. Beiträge zur Alten Geschichte. Berlin.
Kupper, J.-R., Les nomades ...	J.-R. Kupper, Les nomades en Mésopotamie au temps des rois de Mari, Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège 142, Paris 1957.
KST	Kazi Sonuçları Toplantısı. Ankara.
L ...	Tafelsignatur: Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehna).
Laessøe, J., The Shemshāra Tablets ...	J. Laessøe, The Shemshāra Tablets. A Preliminary Report, Arkæologisk-kunsthistoriske Meddelelser udgivet af Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab Bind 4, Nr. 3, København 1959.
Laessøe, J., People of Ancient Assyria ...	J. Laessøe, People of Ancient Assyria. Their Inscriptions and Correspondence, London 1963.
Laessøe, J., Det første assyriske imperium ...	J. Laessøe, Det første assyriske imperium. Et aspekt. Festskrift udgivet af Københavns Universitet i anledning af Universitetets årsfest november 1966, København 1966, 3-110.
LAPO	Littératures Anciennes du Proche Orient. Paris.
Leemans, W.F., Foreign Trade ...	W.F. Leemans, Foreign Trade in the Old Babylonian Period as Revealed by texts from Southern Mesopotamia, SD 6, 1960.
Lemaire, A., Durand, J.-M., Les inscriptions arameennes ...	A. Lemaire, J.-M. Durand, Les inscriptions araméennes de Sfire et l'Assyrie de Shamshi-ilu, Ecole Pratique des Hautes Etudes, IV Section, Sciences historiques et philologiques, II: Hautes études orientales 20, Geneve, Paris 1984.
Lévy, E. (ed.), Le système ...	E. Lévy (ed.), Le système palatial en Orient, en Grèce et à Rome. Actes du Colloque de Strasbourg, 19 – 22 juin 1985, Université des Sciences humaines de Strasbourg, Travaux du centre de recherche sur le Proche-Orient et la Grèce antiques 9, Strasbourg 1987.

- Loon, M.N. (ed.), Hammam et-Turkman I ... M.N. van Loon (ed.), Hammam et-Turkman I-II. Report on the University of Amsterdam's 1981-84 Excavations in Syria, UNI 63, 1988.
- Luke, J.T., Pastoralism ... J.T. Luke, Pastoralism and Politics in the Mari Period. A Re-examination of the Character and Political Significance of the Major West Semitic Tribal Groups on the Middle Euphrates, ca. 1828-1758 B.C., Ph. D. Diss. Michigan 1965.
- M Tafelsignatur: Museum Aleppo.
- M Tafelsignatur: Tall al-Ḥariri (Mari<sub>29</sub>). Inédit.
- Maarav Maarav. A Journal for the Study of the Northwest Semitic Languages and Literatures. Rolling Hills Estates Calif.
- MAD Materials for the Assyrian Dictionary. Chicago.
- MAM Mission archéologique de Mari. Paris.
- MAM II/3 A. Parrot, Le Palais. Documents et Monuments, MAM II/3, 1959.
- MAM III A. Parrot, les temples d'Ishtar et de NINNI-ZAZA, MAM III, 1967.
- M.A.R.I. Mari. Annales de Recherches Interdisciplinaires. Paris.
- Mathiae, P., Ebla ... Ebla. Un impero ritrovato. Dai primi scavi alle ultime scoperte, Torino 1989.
- MDOG Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft zu Berlin. Berlin.
- ME Signatur der Siegelabrollungen: Tall al-Ḥariri (Mari<sub>29</sub>).
- Méditerranées Revue de l'association Méditerranées. Paris, Montréal.
- MEC Mari Eponym Chronicle: M. Birot, Les chroniques "assyriennes" de Mari, M.A.R.I. 4, 1985, 219-242.
- MEE Materiali Epigrafici di Ebla. Napoli.
- MEOL Medelingen en verhandelingen van het Vooraziatisch-egyptisch Genootschap "Ex Orient Lux". Mémoires de la Société d'Études Orientales "Ex Orient Lux". Leiden.
- ⁱMesopotamia Mesopotamia. Copenhagen Studies in Assyriology. Copenhagen.
- Mesopotamian Civilizations Mesopotamian Civilizations. Winona Lake Ind.
- MHEO Mesopotamian History and Environment. Occasional Publications. Leuven.
- MIO Mitteilungen des Instituts für Orientforschung. Berlin.
- Mohammed Diyab 1987/1988 J.-M. Durand (ed.), Tell Mohammed Diyab. Campagnes 1987 et 1988, Cahiers de N.A.B.U. 1, 1990.
- Mohammed Diyab 1990/1991 J.-M. Durand (ed.), Recherches en Haute Mésopotamie. Tell Mohammed Diyab. Campagnes 1990 et 1991, Mémoires de N.A.B.U. 2, 1992.
- Müller, G.G.W., Studien ... G.G.W. Müller, Studien zur Siedlungsgeographie und Bevölkerung des mittleren Osttigrisgebietes, HSAO 7, 1994.
- MVA(e)G Mitteilungen der Vorderasiatisch(en)-Ägyptisch(en) Gesellschaft. Berlin, Leipzig.
- N.A.B.U. Nouvelles Assyriologiques Brèves et Utilitaires. Paris.
- N.A.B.U., Cahiers de Cahiers de N.A.B.U.. Paris.
- N.A.B.U., Mémoires de Mémoires de N.A.B.U.. Paris.
- Nashef, Kh., Rekonstruktion ... Kh. Nashef, Rekonstruktion der Reiserouten zur Zeit der altassyrischen Handelsniederlassungen, TAVO Beih., Reihe B (Geistesw.) 83, 1987.
- Nature Nature. International Weekly Journal of Science. London.
- Oates, D., Studies ... D. Oates, Studies in the Ancient History of Northern Iraq, London 1968.
- OBO Orbis Biblicus et Orientalis. Freiburg, Göttingen.
- OBO SA Orbis Biblicus et Orientalis. Series Archaeologica. Freiburg, Göttingen.
- OBTCB ... Textnummer in: Ph. Talon, Old Babylonian Texts from Chagar Bazar, Accadica Supplementum 10, 1997.
- OBTR St. Dalley et al., The Old Babylonian Tablets from Tell al Rimah, [London] 1976.
- OBTR ... Textnummer in: St. Dalley et al., The Old Babylonian Tablets from Tell al Rimah, [London] 1976.
- OBTR Siegel ... Siegelnummer in: St. Dalley et al., The Old Babylonian Tablets from Tell al Rimah, [London] 1976.
- OIP The University of Chicago. Oriental Institute Publications. Chicago.
- OIA Orientalia Lovaniensia Analecta. Leuven.
- OIP Orientalia Lovaniensia Periodica. Leuven.
- OIZ Orientalistische Literaturzeitung. Zeitschrift für die Wissenschaft vom ganzen Orient und seinen Beziehungen zu den angrenzenden Kulturkreisen. Berlin.
- OPBF Occasional Publications of the Babylonian Fund. Philadelphia.
- [Ab Band 9 siehe: OPSNKF].
- Oppenheim, A.L., Dream-Book ... A. L. Oppenheim, The Interpretation of Dreams in the Ancient Near East. With a Translation of an Assyrian Dream-Book, TASP NS 46/3, 1956.
- OPSNKF Occasional Publications of the Samuel Noah Kramer Fund. Philadelphia.
- [Bis und mit Band 8 siehe: OPBF].
- OrAnt Oriens Antiquus. Roma.
- Orient Express Orient Express. Notes et Nouvelles d'Archéologie Orientale. Paris.
- Orlin, L.L., Assyrian Colonies ... L. L. Orlin, Assyrian Colonies in Cappadocia, SAH 1, 1970.
- OrNS Orientalia. Nova Series. Roma.
- OrSu Orientalia Suecana. Uppsala.
- Orthmann, W. et al., Ausgrabungen W. Orthmann et al., Ausgrabungen in Tell Chuëra in Nordost-Syrien. Vorbericht über die Grabungskampagnen 1986 bis 1992,

PBS	Publications of the Babylonian Section, University Museum, University of Pennsylvania. Philadelphia.
PcH	Problemes concernant les Hurrites. Paris.
Pecorella, P.E., Salvini, M., Tell Barri/ Kahat I ...	P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I. Relazione preliminare sulle Campagne 1980 e 1981 a Tell Barri/Kahat nel bacino del Habur, Roma 1982.
PPRSA	Papers and Proceedings of Regional Science Association. Department of Regional Science, The Wharton School, University of Pennsylvania. Philadelphia.
Psychometrika	Psychometrika. A Journal of Quantitative Psychology. Williamsburg Va.
QdS	Quaderni di Semitistica. Firenze.
QGS	Quaderni di Geografica Storica. Roma.
RA	Revue d'assyriologie et d'archéologie orientale. Paris.
Ras Shamra-Ougarit	Ras Shamra-Ougarit. Publications de la Mission Archéologique Française de Ras Shamra-Ougarit sous la Direction de Marguerite Yon. Paris.
Regional Studies	Regional Studies. Journal of the Regional Studies Association. Oxford.
RÉS	Revue des études sémitiques (et Babyloniaca). Organe de l'Institut d'Études Sémitiques de l'Université de Paris. Paris.
RGTC	Répertoire Géographique des Textes Cunéiformes. Wiesbaden.
RHA	Revue Hittite et Asiatique. Paris.
RHPR	Revue d'histoire et de philosophie religieuse. Strasbourg.
RHR	Revue de l'histoire des religions. Annales du Musée Guimet. Paris.
RIMA	The Royal Inscriptions of Mesopotamia. Assyrian Periods. Toronto, Buffalo, London.
RIME	The Royal Inscriptions of Mesopotamia. Early Periods. Toronto, Buffalo, London.
RIA	Reallexikon der Assyriologie und Vorderasiatischen Archäologie. Berlin, New York.
Rouault, O., Wäfler, M. (ed.), La Djéziré ...	O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré et l'Euphrate syriens de la protohistoire à la fin du I <sup>er</sup> millénaire av. J.-C.. Tendances dans l'interprétation historique des données nouvelles, Subartu 7, 2000.
RSO	Revista degli Studi Orientali. Roma.
S.	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mar <sub>12</sub> ). Inédit.
SAAB	State Archives of Assyria. Bulletin. Padova.
SAH	Studies in Ancient History. The Hague, Paris.
Salvini, M., Nairi e Uf(u)atri ...	M. Salvini, Nairi e Uf(u)atri. Contributo alla storia della formazione del regno di Urartu, IG 16, 1967.
SAOC	Studies in Ancient Oriental Civilization. Chicago.
SBo 2	H. G. Güterbock, Siegel aus Boğazköy. Zweiter Teil: Die Königssiegel von 1939 und die übrigen Hieroglyphensiegel, AfO Beih 7, 1942.
SCCNH	Studies on the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians. Verschiedene Erscheinungsorte.
Schiffer, S., Die Aramäer ...	Die Aramäer. Historisch-geographische Untersuchungen, Leipzig 1911.
Science	Science. Washington D.C.
SD	Studia et documenta ad iura orientis antiqui pertinentia. Leiden.
SE	Studi Eblaïti. Roma.
SEL	Studi epigrafici e linguistici sul Vicino Oriente antico. Verona.
Semitica	Semitica. Cahiers publiés par l'Institut d'études sémitiques de l'Université de Paris. Paris.
SH	Tafelsignatur: Tall Šimšāra (Šušarrā) 1957.
SH 2	Tafelsignatur: Tall Šimšāra (Šušarrā) 1958.
SMEA	Studi Micenei ed Egeo-Anatolici. Roma.
Sociometry	Sociometry. A Journal of Research in Social Psychology. Washington DC.
SS	Studi Semitici. Roma.
ST Pohl	Studia Pohl. Dissertationes scientificae de rebus orientis antiqui. Roma.
ST Pohl: SM	Studia Pohl: Series Maior. Dissertationes scientificae de rebus orientis antiqui. Roma.
Stol, M., Studies ...	Studies in Old Babylonian History, UNI 40, 1976.
Studia Mariana	A. Parrot, Studia Mariana. Documenta et Monumenta orientis antiqui 4, Leiden 1950.
Subartu	Subartu. Turnhout.
Sumer	Sumer. A Journal of Archaeology and History in Arab World. Baghdad.
Syria	Syria. Revue d'art oriental et d'archéologie. Paris.
Syro-Mesopotamian Studies	Syro-Mesopotamian Studies. A Publication of the International Institute for Mesopotamian Area Studies. Malibu Calif.
T	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mar <sub>12</sub> ). Inédit.
TA	Tafelsignatur [Chicago]: al-Tall al-Asmar (Ešnunna).

TA.	Tafelsignatur: Tall Tāya.
TaH 1	S. Eichler et al., Tall al-Hamidiya 1. Vorbericht 1984, OBO SA 4, 1985.
TaH 2	S. Eichler et al. (ed.), Tall al-Hamidiya 2. Symposium: Recent Excavations in the Upper Khabur Region, Berne, December 9-11, 1986; Vorbericht 1985-1987, OBO SA 6, 1990.
Tamborini, F., Le sugāgum ...	F. Tamborini, Le sugāgum dans le royaume de Mari, Thèse E.P.H.E. IV, Paris 1980.
TASP	Transactions of the American Philosophical Society. Held at Philadelphia for Promoting Useful Knowledge. Philadelphia.
TAVO Arbeitshefte	Tübinger Atlas des Vorderen Orients. Arbeitshefte. Tübingen.
TAVO Beihefte, Reihe B (Geistesw.)	Beihefte zum Tübinger Atlas des Vorderen Orients, Reihe B (Geistesw.). Wiesbaden.
TB	Tafelsignatur: Tall al-Birāk.
TCL	Musée du Louvre. Département des antiquités orientales. Textes cunéiformes. Paris.
TEM	Textes économiques de Mari.
TEM 1	M. Birot, Trois textes économiques de Mari (I), RA 47, 1953, 121-130.
TEM 3	M. Birot, Textes économiques de Mari (III), RA 49, 1955, 15-31.
TEM 4	M. Birot, Textes économiques de Mari (IV), RA 50, 1956, 57-72.
TH	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mari <sub>2</sub> ). Inedit.
Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie	Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie. Netherlands Journal of Economic and Social Geography. 's-Gravenhage.
TR	Tafelsignatur: Tall al-Rimāh.
Transportation Research	Transportation Research. Oxford.
TSO	Texte und Studien zur Orientalistik. Hildesheim, Zürich, New York.
UF	Ugarit-Forschungen. Internationales Jahrbuch für die Altertumskunde Syrien-Palästinas. Kevelaer, Neukirchen-Vluyn.
UJOM	Tafelsignatur: University of Illinois, Oriental Museum.
Ungand, A., Subartu ...	A. Ungnad, Subartu. Beiträge zur Kulturgeschichte und Völkerkunde Vorderasiens, Berlin, Leipzig 1936.
UNI	Uitgaven van het Nederlands Historisch-archaeologisch Instituut te Istanbul. Leiden.
Veenhof, K.R., Aspects ...	K.R. Veenhof, Aspects of Old Assyrian Trade and its Terminology, SD 10, 1972.
Vincente ...	Tafelsignatur Tall Lailān (Šubat-enil/Šehna) nach: C.A. Vincente, The 1987 Tell Leilan Tablets dated by the Limmu of Habil-kinu. Ph. D. Dissertation, Yale University 1991. University Microfilms, Ann Arbor 1992.
Vincente, C.A., The 1987 ..., 1992,	C.A. Vincente, The 1987 Tell Leilan Tablets dated by the Limmu of Habil-kinu. Ph. D. Dissertation, Yale University 1991. University Microfilms, Ann Arbor 1992.
VS NF	Vorderasiatische Schriftdenkmäler der Staatlichen Museen zu Berlin. Neue Folge. Berlin.
WA	World Archaeology. London.
Wäfler, M., Ta'idu ...	M. Wäfler, Ta'idu – Stolica Państwa Mitanni, Xenia Posnaniensia II, Poznań 1993.
WO	Die Welt des Orients. Göttingen.
WZKM	Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Wien.
Xenia	Xenia. Konstanzer Althistorische Vorträge und Forschungen. Konstanz.
Xenia Posnaniensia	Xenia Posnaniensia. Wykłady Gościnne w Zakładzie Historii Starożytności UAM. Poznań.
YBC	Tafelsignatur: Yale. University Library, Babylonian Collection.
YOR	Yale Oriental Series. Researches. New Haven Conn.
Young, G.D. (ed.), Mari in Retrospect ...	G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect. Fifty Years of Mari and Mari Studies, Winona Lake Ind 1992.
ZA	Zeitschrift für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie. Berlin, New York.

## 9.2 NICHT VERWENDETE ABBÜRZUNGEN

AAM	Archives Administratives de Mari, zitiert als ARM.
AEM	Archives Épistolaires de Mari, zitiert als ARM.
AFLA	siehe: Aplaḥanda.
Aplaḥanda	G. Dossin, Aplaḥanda, roi de Carḳemiš, RA 35, 1938, 115-121, zitiert als: A. 715.
Arch. éc.	G. Dossin, Les archives économiques du palais de Mari, Syria 20, 1939, 97-113,

Arch. ép.	zitiert als: <b>ARM 10:122+</b> , <i>Syria</i> 20, 1939, ..., A. 889, M. 15111, S. 108–485. G. Dossin, Les archives épistolaires du palais de Mari, <i>Syria</i> 19, 1938, 105-126, zitiert als: <b>ARM 6:54</b> , <b>ARM 28:34</b> , <b>ARM 28:100</b> , <b>ARM 28:106</b> , <b>ARM 28:165</b> , <b>Fs Dussaud, 1939, 991-1-</b> , <i>Syria</i> 19, 1938, ..., A. 482, A. 1098.
AREC.	siehe: Arch. éc..
AREP.	siehe: Arch. ép..
Arišen I	Ch.-F. Jean, Arišen dans les lettres de Mari, <i>Semitica</i> 1, 1948, 17-24, zitiert als: <b>ARM 28:60</b> .
Arišen II	Ch.-F. Jean, Arišen dans les lettres de Mari, <i>Semitica</i> 1, 1948, 17-24, zitiert als: A. 3598.
ARMT ...	zitiert als <b>ARM 1</b> . .
BENJ.	siehe: Benjaminsites.
Benjaminsites	G. Dossin, Benjaminsites dans les textes de Mari, <i>Fs Dussaud, 1939, 981-996</i> , zitiert als: <b>ARM 26:24</b> , <b>Fs Dussaud, 1939, ..., A. 861</b> , A. 876, A. 1208.
BIHR.	Ch.-F. Jean, <i>Bihrum</i> , dans les <i>Lettres de Mari</i> , <i>RA</i> 36, 1939, 112, zitiert als: A. 2966+
EMPR.	G. Dossin, Légendes des empreintes, <i>MAM</i> II/3, 1959, 251-257, zitiert als: <b>L Samia: Siegel 1</b> , M. Hani-oddû: <b>Gemahlnsiegel 1</b> .
EXCE.	Ch.-F. Jean, Excerpta de la correspondance de Mari, <i>RÉS</i> 1938/3, 1938, 128-132, zitiert als: <b>ARM 27:69</b> , <b>ARM 27:76</b> , A. 2821, A. 2939, A. 4446, B. 282.
HAMM.	Ch.-F. Jean, "Hammurapi" d'après des lettres inédites de Mari, <i>RA</i> 35, 1938, 107-114, zitiert als: <b>ARM 2:21</b> , <b>ARM 2:23</b> , <b>ARM 2:25</b> , <b>ARM 2:33</b> , <b>ARM 2:50</b> , <b>ARM 2:69</b> , <b>ARM 2:78</b> , <b>ARM 26:387</b> , <b>ARM 26:513</b> , <b>ARM 27:75</b> , A. 2821, B. 84, B. 141, B.152, B. 153, B. 157.
HATT.	siehe: Hattuša.
Hattuša	G. Dossin, Une mention de Hattusa dans une lettre de Mari, <i>RHA</i> V/35, 1939, 70-76, zitiert als: <b>RHA 5,35, 1939, ..., M. 8426+</b> .
IAMH.	siehe: lamḥad.
lamḥad	G. Dossin, lamḥad et Qatanum, <i>RA</i> 36, 1939, 46-54, zitiert als: <b>RA 36, 1939, 51.2</b> .
INSCR.	G. Dossin, Les inscriptions des temples de NINNI-ZAZA et de (G)istarar, <i>MAM</i> III, 1967, 307-331, zitiert als: <b>ARM 27:135</b> .
LANG.	siehe: Langue.
Langue	La langue des lettres de Mari, <i>RÉS</i> 1937/3, 1937, 97-112, zitiert als: <b>ARM 2:21</b> , <b>ARM 2:33</b> , <b>ARM 2:78</b> , <b>ARM 28:123</b> , <b>RÉS</b> 1937/3, 1937, ..., A. 2821, B. 65, B. 94, B. 125, B. 133, B. 161, B. 163, B. 179, B. 228, B. 262, B. 283, B. 314
Mel. Syr. ...	siehe: Benjaminsites.
NQMD	G. Dossin, NQMD et Niqme-Ḥad, <i>Syria</i> 20, 1939, 169-176, zitiert als: <i>Syria</i> 20, 1939, ...
ORD 1.	siehe: Ordalie.
ORD 2-A.	G. Dossin, L'ordalie à Mari, <i>CRAIBL</i> 1958, 388-389, zitiert als: <b>ARM 28:95</b> .
ORD 2-B.	G. Dossin, L'ordalie à Mari, <i>CRAIBL</i> 1958, 391, zitiert als: <b>ARM 26:249</b> .
Ordalie	G. Dossin, Un cas d'ordalie par le dieu fleuve d'après une lettre de Mari, <i>Fs Koschaker, 1939, 112-118</i> , zitiert als: <b>ARM 28:20</b> , A. 427+, A. 439.
Parfumerie I/II	Ch.-F. Jean, Pharmacopée et parfumerie dans quelques lettres de Mari, <i>ArOr</i> XVII/1, 1949, 320-329, I zitiert als: A. 4446; II zitiert als: B. 179.
Recueil G. Dossin	G. Dossin, Benjaminsites dans les textes de Mari, <i>Fs Dussaud, 1939, 981-996</i> , zitiert als: <b>Fs Dussaud 1939, ..., A. 215</b> , A. 861, A. 876, A. 1208

S 135	J.-R. Kupper, La place de Sumu-Yamam, RA 68, 1974, 91, zitiert als: A. 3151.
SIGN.	siehe: Signaux I-IV.
Signaux I-IV	G. Dossin, Signaux lumineux au pays de Mari, RA 35, 1938, 174-186, zitiert als: ARM 4:31, ARM 28:48, RA 35, 1938, ..., A. 2821, A. 3206.
SIMA.	M. Birot, Simahlânê, roi de Kurda, RA 66, 1972, 131-139, zitiert als: ARM 26:194, FM 3:105, RA 66, 1972, ..., Syria 41, 1964, ..., A. 826, A. 2801.
SUM-I.	G. Dossin, Archives de Šumu-iamam, roi de Mari, RA 64, 1970, 17-44, zitiert als: A. 3151, A. 4634.

### 9.3 LITERATURVERZEICHNIS

#### ABRAHAMI, PH.

- ARM XXI 296 et ARM XXII 204, deux documents apparentés, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 106.  
 le petit "béliér", N.A.B.U. 1990/4: Nr. 140.  
 ARM II 122, ARM XXVI/2 440 et ARM XXVI/2 440bis, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 1.  
 Yabisa/Yabasa/Yabusu, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 29.  
 La circulation militaire dans les textes de Mari: La question des effectifs, CRRAI 38, 1992, 157-166.  
 Apropos des généraux (gal mar-tu) de la Mésopotamie du nord à l'époque du règne de Zimri-Lim, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31.

#### ACKERMANS, P. ET AL.

- An Administrative Building of the King of Andarig at Šubat-Enlil, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99.

#### ALBRIGHT, W. F.

- A Babylonian Geographical Treatise on Sargon of Akkad's Empire, JAOS 45, 1925, 193-245.  
 Western Asia in the Twentieth Century B.C.: The Archives of Mari, BASOR 67, 1937, 26-30.  
 New Light on the History of Western Asia in the Second Millennium B.C., BASOR 77, 1940, 20-32.  
 New Light on the History of Western Asia in the Second Millennium B.C., BASOR 78, 1940, 23-31.

#### ALDENDERFER, M., MASCHNER, H. D. G. (ED.)

- Anthropology, Space, and Geographic Information Systems, Oxford, New York 1996.

#### ALLEN, K.M.S. ET AL. (ED.)

- Interpreting Space: GIS and Archaeology, London, New York, Philadelphia 1990.

#### ALSTER, B. (ED.)

- Death in Mesopotamia. Papers read at the XXVI<sup>e</sup> Rencontre assyriologique internationale, *Mesopotamia* 8, 1980.

#### AMBROS, A.A., KÖHBACH, M. (ED.)

- Festschrift für Hans Hirsch zum 65. Geburtstag, gewidmet von seinen Freunden, Kollegen und Schülern, WZKM 86, 1996.

#### AMIET, P.

- Notes sur le répertoire iconographique de Mari à l'époque du palais, Syria 37, 1960, 215-232.

#### ANBAR (BERNSTEIN), M.

- L'organisation du royaume de Šamsi-Addu I<sup>er</sup>, Diss. Liège, Liège 1971.  
 Le début du règne de Šamsi-Addu I<sup>er</sup>, IOS 3, 1973, 1-33.  
 La région au Sud du district de Mari, IOS 5, 1975, 1-17.  
 BiOr 35, 1978, 208-217: Rez. zu: St. Dalley et al., OBTR, 1976.  
 La durée du règne de Zimri-Lim, roi de Mari, IOS 9, 1979, 1-8.  
 Un euphémisme "biblique" dans une lettre de Mari, OrNS 48, 1979, 109-111.  
 RA 75, 1981, 187 [s.v. notes brèves Nr. 2].  
 RA 75, 1981, 187 [s.v. notes brèves Nr. 3].

RA 75, 1981, 187 [s.v. notes brèves Nr. 4].

Les relations entre Zimri-Lim, roi de Mari, et Qarni-Lim, roi d'Andariq, JCS 33, 1981, 48-51.

La distribution géographique des Bini-yamina d'après les archives royales de Mari, Fs Birot, 1985, 17-24.

M.A.R.I. 5, 1987, 635-639: Rez. zu: Ph. Talon, ARM XXIV, 1985.

M.A.R.I. 5, 1987, 639-657: Rez. zu: J.-M. Durand, ARM XXI, 1983, J.-R. Kupper, ARM XXII/1-2, 1983, G. Bardet et al., ARM XXIII, 1984.

Sibum, clan hanéen, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 19.

BiOr 44, 1987, 173-185: Rez. zu: M.A.R.I. 4, 1985.

Yatarum fils de Tillabnu, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32.

L'année "Kahar", N.A.B.U. 1989/1: Nr. 18.

La "Reprise", N.A.B.U. 1989/4: Nr. 103.

La fin du règne de Samsi-Addu 1<sup>er</sup>, Fs Finet, 1989, 7-13.

BiOr 46, 1989, 101-107: Rez. zu: M.A.R.I. 5, 1987.

M.A.R.I. 6, 1990, 655-658: Rez. zu: H. Limet, ARM XXV, 1986.

ARMTI, 17, N.A.B.U. 1990/2: Nr. 53.

La "petite tablette" et la "grande tablette", N.A.B.U. 1991/4: Nr. 98.

Les tribus amurrites de Mari, OBO 108, 1991.

ARM VII.219, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100.

BiOr 49, 1992, 782-790: Rez. zu: M.A.R.I. 6, 1990.

M.A.R.I. 7, 1993, 385-398: Rez. zu: J.-M. Durand, ARM XXVI/1, 1988; D. Charpin et al., ARM XXVI/2, 1988.

les milieux de vie de deux motifs dans le récit de l'exode illustrés par les archives royales de Mari, OIA 65 [Fs Lipiński], 1995, 11-17.

L'origine tribale de Zimri-Lim, roi de Mari, Fs Limet, 1996, 7-10.

Les tromperies d'Elam et d'Énunna, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 15.

Addendum au 'Discours direct', N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59.

Glane mariote, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.

#### ANONYMUS

RA 88, 1994, 88-89: Rez. zu: M. Birot, ARM XXVII, 1993.

#### ANONYMUS (Ed.)

Mélanges syriens offerts à Monsieur René Dussaud, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres par ses amis et ses élèves I, BAH 30, 1939; II, BAH 30, 1939.

Compte rendu de l'onzième Rencontre Assyriologique Internationale organisée à Leiden du 23 au 29 juin 1962 par le Nederlands Instituut voor het Nabije Oosten, UNI 2, 1964.

<sup>1</sup> La divination en Mésopotamie Ancienne et les régions voisines. XIV<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Strasbourg, 2 - 6 juillet 1965, Strasbourg 1966.

La toponymie antique. Actes du Colloque de Strasbourg, 12-14 juin 1975, Leiden 1977.

Les Hourrites. Actes de la XXIV<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Paris 1977, RHA XXXVI, 1978.

Papers of the XXIX Rencontre Assyriologique Internationale, London, 5 - 9 July 1982, Iraq 45, 1983.

#### ANSCHÜTZ, S. R. (Ed.)

Texte, Sätze, Wörter und Moneme. Festschrift für Klaus Heger zum 65. Geburtstag, Heidelberg 1992

#### ARCHI, A.

The Personal Names in the Individual Cities, QdS 13, 1984, 225-251.

Testi amministrativi: assegnazioni di tessuti (Archivio L. 2769), ARET I, 1985.

Harran in the III Millennium B.C., UF 20 [Fs Loretz], 1988, 1-8.

La ville d'Abarsal, Fs Finet, 1989, 15-19.

Agricultural production in the Ebla region, AAAS 40, 1990, 50-55.

Tuttul-sur-Balîh à l'âge d'Ebla, Fs Kupper, 1990, 197-207.

Imâr au III<sup>ème</sup> millénaire d'après les archives d'Ebla, M.A.R.I. 6, 1990, 21-38.

Divinités sémitiques et divinités de substrat. Le cas d'Ûshara et d'Ûstar à Ebla, M.A.R.I. 7, 1993, 71-78.

A Seal Impression from el-Qihâr/Til-Abnu (Syria), AnSi 43, 1993, 203-206.

The Regional State of Nagar According to the Texts of Ebla, Subartu 4.2, 1998, 1-15.

#### ARCHI, A., BIGA, M. G.

Testi amministrativi di vario contenuto (Archivio L. 2769: TM. 75. G. 3000-410), ARET III, 1982.

#### ARCHI, A. ET AL.

I nomi di luogo dei testi di Ebla (ARET I-IV, VII-X e altri documenti editi e inediti), ARES II, 1993.

ARCHI, A. ET AL. (ED.)

In memoria di Piero Meriggi, SMEA 24, 1984.

ARO, J.

OJZ 61, 1966, 142-144; Rez. zu: M. Birot, ARM XII, 1964; G. Dossin et al., ARM XIII, 1964.

ARTZI, P., MALAMAT, A.

The Correspondence of Šibtu, Queen of Mari in ARM X, OrNS 40, 1971, 75-89.

ASTOUR, M. C.

Names from the Kingdom of Alalah in the North Syrian List of Tuthmose III: a Study in Historical Topography, JNES 22, 1963, 220-241.

Aegean Place-Names in an Egyptian Inscription, AJA 70, 1966, 313-317.

Mesopotamian and Transjordanian Place Names in the Medinet Habu Lists of Ramses III, JACS 88 [Gs Speiser], 1968, 733-752.

The Partition of the Confederacy of Mukis-Nuḥāṣṣe-Nii by Šuppiluliuma: a Study in Political Geography of the Amarna Age, OrNS 38, 1969, 381-414.

Toponyms in the Hurrian Alphabetic Tablet RS 24.285, UF 2, 1970, 1-6.

Tell Mardih and Ebla, UF 3, 1971, 9-19.

Some Recent Work on Ancient Syria and the Sea People, JACS 92, 1972, 447-459.

Hattusiliš, Ḫalab, and Ḫanigalbat, JNES 31, 1972, 102-109.

A North Mesopotamian Locale of the Keret Epic?, UF 5, 1973, 29-39.

Note toponymique à la tablette A. 1270 de Mari, RA 67, 1973, 73-75.

Place Names in: L. R. Fisher (ed.), Ras Shamra Parallels II, AnOr 50, 1975, 249-369.

Tunip-Hamath and Its Region: a Contribution to the Historical Geography of Central Syria, OrNS 46, 1977, 51-64.

Continuité et Changement dans la Toponymie de la Syrie du Nord in: Anonymus (ed.), La toponymie antique, Actes du Colloque de Strasbourg, 12 - 14 juin 1975, Leiden 1977, 117-141.

Les Hourrites en Syrie du Nord. Rapport sommaire, CRRAI 24 [RHA XXXVI], 1978, 1-22.

The Rabbeans: a Tribal Society on the Euphrates from Yahdun-Lim to Julius Caesar, Syro-Mesopotamian Studies 2/1, 1978.

The Arena of Tiglath-pileser III's Campaign Against Sarduiri II (743 B.C.), Assur 2/3, 1979.

Yahweh in Egyptian Topographic Lists, Fs Edel, 1979, 17-34.

The Kingdom of Siyannu-Uṣnātu, UF 11, 1979, 13-28.

North Syrian Toponyms Derived from Plant Names, Fs Gordon, 1980, 3-8.

Toponymic Parallels Between the Nuzi Area and Northern Syria with an appendix: Nuzi Place Names in Egyptian Topographic Lists, SCCNH [1] [Fs Lacheman], 1981, 11-26.

Les frontières et les districts du royaume d'Ugarit. (Éléments de topographie historique régionale), UF 13, 1981, 1-12.

Semites and Hurrians in Northern Transjordan, SCCNH 2, 1987, 3-68.

The Geographical and Political Structure of the Ebla Empire, HSAO 2, 1988, 139-158.

Toponymy of Ebla and Ethnohistory of Northern Syria: a Preliminary Survey, JACS 108, 1988, 545-555.

JACS 109, 1989, 686-688; Rez. zu: Kh. Nashef, Rekonstruktion ..., 1987.

The Location of Ḫašurā of the Mari Texts, Maarav 7, 1991, 51-65.

The North Mesopotamian Kingdom of Ilānsurā in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 1-33.

An Outline of the History of Ebla (Part I), Eblaitica 3, 1992, 3-82.

La topographie du royaume d'Ugarit in: M. Yon et al. (ed.), Le pays d'Ugarit autour de 1200 av. J.C., Actes du Colloque International Paris, 28 juin - 1<sup>er</sup> juillet 1993, Ras Shamra-Ugarit 11, 1995, 55-69.

Some Unrecognized North Syrian Toponyms in Egyptian Sources, Fs Young, 1996, 213-241.

The Toponyms of Ebla, JACS 117, 1997, 332-338.

BAILEY, T.C., GATRELL, A.C.

Interactive spatial data analysis, Harlow 1995.

BARDET, G.

Archives administratives de Mari I. Chapitre I, ARM XXIII, 1984, 1-81.

BARRELET, M.-Th.

Empreintes et cylindres, MAM II/3, 1959, 156-250.

BARROW, J.D.

Warum die Welt mathematisch ist, Edition Pandora 19, Frankfurt a.M. 1993.

BATES, D.M., WATTS, D.G.

Nonlinear Regression Analysis and its Application, New York 1988.



- BATTO, B.F.  
*Studies on Women at Mari*, Baltimore 1975.
- BEEK, M. A. ET AL. (ED.)  
*Symbolae biblicae et mesopotamicae* Francisco Mario Theodoro de Liagre Böhl dedicatae, *Studia Francisci Scholten memoriae dicata* 4, Leiden 1973.
- BEITZEL, B. J.  
 Išme-Dagan's Military Actions in the Jezirah: A Geographical Study, *Iraq* 46, 1984, 29-42.  
 The Old Assyrian Caravan Road in the Mari Royal Archives in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 35-57.  
 Did Zimri-Lim Play a Role in Developing the Use of Tin-Bronze in Palestine?, *Fs Astour*, 1997, 121-139.
- BENNETT, R.J. ET AL.  
 Spatial structure, spatial interaction, and their integration: a review of alternative models, *Environment and Planning* 17, 1985, 625-645.
- BERGERHOF, K., DIETRICH, M. (ED.)  
 Unserem Mitherausgeber Oswald Loretz zur Vollendung seines 60. Lebensjahres, *UF* 20, 1988.
- BIGA, M. G.  
 The Marriage of Eblaite Princess Tagris-Damu with a Son of Nagar's King, *Subartu* 4.2, 1998, 17-22.
- BIRGIC, E.  
 Die Ortsnamen der "kappadokischen" Urkunden im Rahmen der alten Sprachen Anatoliens, *AfO* 15, 1945-1951, 1-37.
- BIROT, M.  
 Trois textes économiques de Mari (I), *RA* 47, 1953, 121-130.  
 Textes économiques de Mari (III), *RA* 49, 1955, 15-31.  
 Textes économiques de Mari (IV), *RA* 50, 1956, 57-72.  
 Un recensement de femmes au royaume de Mari, *Syria* 35, 1958, 9-26.  
 Textes administratifs de la salle 5 du palais, transcrits, traduits et commentés, *ARM IX*, 1960.  
 Les lettres de Iasim-sumû, *Syria* 41, 1964, 25-65.  
 Textes administratifs de la salle 5 du palais (2<sup>ème</sup> Partie), transcrits, traduits et commentés, *ARM XII*, 1964.  
*BiOr* 24, 1967, 196-198: Rez. zu: H. Klengel, *GS* 1, 1965.  
 Simahlanê, roi de Kurda, *RA* 66, 1972, 131-139.  
 Nouvelles découvertes épigraphiques au palais de Mari (salle 115), *Syria* 50, 1973, 1-11.  
 Lettres de Yaqim-Addu, gouverneur de Sagarâtum, transcrites, traduites et commentées, *ARM XIV*, 1974.  
*RA* 72, 1978, 181-190: Rez. zu: St. Dalley et al., *OBTR*, 1976.  
 Données nouvelles sur la chronologie du règne de Zimri-Lim, *Syria* 55, 1978, 333-343.  
 in: C. Wilcke, *RA* 73, 1979, 38 nota 2.  
 in: C. Wilcke, *RA* 73, 1979, 47 nota 4.  
*RA* 73, 1979, 187 (s.v. Notes brèves).  
 Noms de personnes, *ARM XVI/1*, 1979, 43-249.  
 Fragment de rituel de Mari relatif au *kispum*, *CRRAI* 26, 1980, 139-150.  
 Les chroniques "assyriennes" de Mari, *M.A.R.I.* 4, 1985, 219-242.  
 La lettre de Zimri-Lim à Tiš-ulme, *Fs Finet*, 1989, 21-25.  
 La lettre de Yarim-Lim N° 72-39 + 72-8, *Fs Kupper*, 1990, 127-135.  
 Correspondance des gouverneurs de Galtunân, *ARM XXVII*, 1993.
- BIROT, M. ET AL.  
 Répertoire analytique (2<sup>e</sup> volume), tomes I-XIV, XVIII et textes divers hors-collection, première partie: noms propres, *ARM XVI/1*, 1979.
- BOEHMER, R. M., HAUPTMANN, H. (ED.)  
 Beiträge zur Altertumskunde Kleinasiens. Festschrift für Kurt Bittel, Mainz 1983.
- BONECHI, M.  
 Onomastica dei testi di Ebla: nomi propri come fossil-guida?, *SEL* 8, 1991, 59-79.  
 Relations amicales syro-palestiniennes: Mari et Haṣar au XVIII<sup>e</sup> siècle av. J.C., *Flor. mar.* [I] [*Fs Fleury*], 1992, 9-22.  
 I nomi geografici dei testi di Ebla, *RGTC* 12/1, 1993.  
 Sallubân<sup>h</sup>, Silhân<sup>h</sup>, *N.A.B.U* 1994/4: Nr. 96.  
 Remarks on the "Road to Zamua", *N.A.B.U.* 1996/3: Nr. 92.  
 Remarks on the III Millennium. Geographical Names of the Syrian Upper Mesopotamia, *Subartu* 4.1, 1998, 219-241.

- BONECHI, M., CATAGNOTI, A.  
 Ḫa-zu/su-wa-an<sup>o</sup> nei testi die Ebla, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 30 [1].  
 Compléments à la correspondance de Yaqqim-Addu, gouverneur de Sagaratum, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 55-82.  
 Deux nouvelles de Yaqqim-Addu, gouverneur de Sagaratum, M.A.R.I. 8, 1997, 777-780.
- BONNETERRE, J.  
 Surveiller, punir et se venger: la violence d'Etat à Mari, M.A.R.I. 8, 1997, 537-561.
- BORGER, R.  
 Keilschriftkunden. Einleitung in die assyrischen Königsinschriften. Das zweite Jahrtausend vor Chr., HdO 1,5,1,1, 1964.  
 ZA 62, 1972, 134-137; Rez. zu: S. Parpola, Neo-Assyrian Toponyms, ACOAT 6, 1970.
- BOSSARD, J.H.S.  
 Residential Proximity as a Factor in Marriage Selection, AJS 38, 1932, 219-244.
- BOTTERO, J.  
 Deux tablettes de fondation, en or et en argent, d'Assurnasirpal II, Semitica 1, 1948, 25-32.  
 Le problème des Ḫabiru à la 4<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Cahiers de la Société Asiatique 12, Paris 1954.  
 Textes économiques et administratifs, ARM VII, 1957.  
 Lettres de la salle 110 du palais de Mari, RA 52, 1958, 163-176.  
 L'oralité en Mésopotamie ancienne, Annali della scuola normale superiore di Pisa, Classe di lettere e filosofia, Serie III, vol. XI, 4, Pisa 1981, 1005-1067.  
 Les pouvoirs locaux en Mésopotamie selon la documentation divinatoire in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 6-23.
- BOTTÉRO, J., FINET, A.  
 Répertoire analytique des tomes I à V [des archives royales de Mari], ARM XV, 1954.
- BOUNNI, A.  
 La Djéziré Syrienne. Pays aux mille tells, Les dossiers ... 155, 1990, 2-3.
- BOYER, G.  
 Textes juridiques, transcrits, traduits et commentés, ARM VIII, 1958.
- BRANDENSTEIN, C.-G. VON  
 Zur Namensbedeutung der Stadt Paharraše, OriNS 8, 1939, 82-86.
- BRINKMAN, J. A.  
 A Political History of Post-Kassite Babylonia 1158-722 B.C., AnOr 43, 1968.
- BUCCELLATI, G.  
 The Rural Landscape of the Ancient Zor: the Terqa Evidence in: B. Ceyer (ed.), Techniques ..., 1990, 155-169.
- BUCCELLATI, G., KELLY-BUCCELLATI, M.  
 Mozan 1. The Soundings of the First Two Seasons, BiMes 20, 1988.  
 Tell Mozan, Les dossiers ... 155, 1990, 18-23.  
 The Identification of Urkesh with Tell Mozan (Syria), Orient Express 1995/3, 1995, 67-70.  
 RIA 8, 5/6, 1995, 386-393 (s.v. Mōzān, Tall).  
 The Royal Storehouse of Urkesh: The Glyptic Evidence from the Southwestern Wing, Afo 42/43, 1995-1996, 1-32.  
 The Seals of the King of Urkesh: Evidence from the Western Wing of the Royal Storehouse AK, WZKM 86 [Fs Hirsch], 1996, 65-98.  
 Evidence for a Royal Palace at Tell Mozan/Urkesh, Orient Express 1996/3, 1996, 72-76.  
 Una manciata di secoli, Bollettino ... 9, 1997, 16-23.
- BUCHANAN, B.  
 Further Observations on the Syrian Glyptic Style, JCS 11, 1957, 74-76.
- BUGAYEVSKIY, L. M., SNYDER, J. P.  
 Map Projections. A Reference Manual, London, Philadelphia 1998.
- BURKE, M. L.  
 Une réception royale au palais de Mari, RA 53, 1959, 139-146.  
 Ganibātīm, ville du Moyen Euphrate, RA 55, 1961, 147-151.  
 Textes administratifs de la salle 111 du palais, transcrits, traduits et commentés, ARM XI, 1963.

Lettres de Numuša-nahrîri et de trois autres correspondants à Idiniatum, Syria 41, 1964, 67-103.

BUTZER, K.W.

Archaeology as human ecology. Method and theory for a contextual approach, Cambridge 1982.

CADELI, D.

Lieux boisés et bois coupés, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 159-173.

CAGNI, L. (ED.)

La lingua di Ebla. Atti del convegno internazionale (Napoli, 21-23 aprile 1980), Istituto universitario orientale. Seminario di studi asiatici, Series Minor 14, Napoli 1981.

CALMEYER, P. ET AL. (ED.)

Beiträge zur Altorientalischen Archäologie und Altertumskunde. Festschrift für Barthel Hrouda zum 65. Geburtstag, Wiesbaden 1994.

CANCIK-KIRSCHBAUM, E. CH.

Die Mittelassyrischen Briefe aus Tall Šēh Hamad, BATSH 4, 1996.

Addenda und Corrigenda zu BATSH 4 (2), N.A.B.U. 1996/3: Nr. 75.

CAQUOT, A., PHILONENKO, M. (ED.)

Hommages à André Dupont-Sommer, Paris 1971.

CARDASCIA, G.

L'ordalie par le fleuve dans les "lois assyriennes", Fs Eilers, 1967, 19-36.

CAREY, H.CH.

Principles of Social Science, Philadelphia 1858.

CATAGNOTI, A.

Du nouveau sur la "lance sacrée", N.A.B.U. 1992/2: Nr. 61.

Le royaume de Tubâ et ses cultes, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 23-28.

Les listes des HÜB.(K) dans les textes administratifs d'Ebla et l'onomastique de Nagar, M.A.R.I. 8, 1997, 563-596.

CATAGNOTI, A., BONECHI, M.

\* Le volcan Kawkab, Nagar et problèmes connexes, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65.

CAZELLES, H.

Tal'ayim, Tala et Mušur, Fs Dupont-Sommer, 1971, 17-26.

CHARPIN, D.

Marchands du palais et marchands du temple à la fin de la 1<sup>re</sup> Dynastie de Babylone, JA 270, 1982, 25-65.

Le temple de Kahat d'après un document inédit de Mari, M.A.R.I. 1, 1982, 137-147.

Relectures d'ARM VIII: Compléments, M.A.R.I. 2, 1983, 61-74.

Temples à découvrir en Syrie du Nord d'après des documents inédits de Mari, CRRAI 29 [Iraq 45], 1983, 56-63.

Inscriptions votives d'époque assyrienne, M.A.R.I. 3, 1984, 41-81.

Nouveaux documents du bureau de l'huile à l'époque assyrienne, M.A.R.I. 3, 1984, 83-126.

RA 79, 1985, 85-86: Rez. zu: St. Dalley, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984.

Les archives d'époque "assyrienne" dans le palais de Mari, M.A.R.I. 4, 1985, 243-268.

Les archives du devin Asqudum dans la résidence du "chantier A", M.A.R.I. 4, 1985, 453-462.

Données nouvelles sur la chronologie des souverains d'Éšnunna, Fs Birot, 1985, 51-66.

Les élamites à Šubat-Enlil, Fs Steve, 1986, 129-137.

Mallanum et Mallanate, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 38.

KUD = qa, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 65.

L'épée offerte au dieu Nergal de Hubsalum, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 76.

Tablettes présargoniques de Mari, M.A.R.I. 5, 1987, 65-127.

Šubat-Enlil et le pays d'Apum, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140.

Nouveaux documents du bureau de l'huile (suite), M.A.R.I. 5, 1987, 597-599.

En marge d'une inscription votive: un artisan sort de l'anonymat, M.A.R.I. 5, 1987, 600-601.

Notes brèves: La hiérarchie de l'armée babylonienne, M.A.R.I. 5, 1987, 662-663.

Tell Leilan et la fin du kârum Ib de Kültepe, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 20.

Archives épistolaires de Mari I/2. Première partie, ARM XXVI/2, 1988, 7-232.  
 Sippar: deux villes jumelles, RA 82, 1988, 13-32.  
 Cueillette de champignons, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 58.  
 L'akkadien des lettres d'Illân-surâ, Fs Finet, 1989, 31-40.  
 RA 84, 1990, 94-95: Rez. zu: A. Fadhil, Baf 6, 1983.  
 L'ondurârum à Mari, M.A.R.I. 6, 1990, 253-270.  
 Une alliance contre l'Elam et le rituel du *lipit napîštim*, Fs Perrot, 1990, 109-118.  
 La région de Kahat et de Shubat-Enlil d'après les archives royales de Mari, Les dossiers ... 155, 1990, 64-71.  
 A Contribution to the Geography and History of the Kingdom of Kahat, Tah 2, 1990, 67-85.  
 Conclusions et perspectives: Tell Mohammed Diyab, une ville du pays d'Apum, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-122.  
 Notices prosopographiques, 3: Les "prévôts des marchands" de Sippar-Amnânûm, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 9.  
 Une traite entre Zimri-Lim de Mari et Ibal-pi-el II d'Êšnunna, Fs Garelli, 1991, 139-166.  
 Mari entre l'est et l'ouest: politique, culture, religion, Akkadica 78, 1992, 1-10.  
 Les légendes de Sceaux de Mari: Nouvelles Données in: G.D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 59-76.  
 RA 86, 1992, 88-91: Rez. zu: D.R. Frayne, RIME 4, 1990.  
 De la vallée du Tigre au "Triangle du Habur": un engrenage géopolitique?, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102.  
 Les champions, la meule et le fleuve ou le rachat du terroir de Puzurân au roi d'Êšnunna par le roi de Mari Yahdun-Lim, Flor. mar. [] [Fs Fleury], 1992, 29-38.  
 Hanéens et Sim'alites, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 31.  
 AfO 40/41, 1993-1994, 1-23: Rez. zu: CAD S.  
 "À boire!", N.A.B.U. 1993/2: Nr. 57.  
 Données nouvelles sur la polarité à l'époque paléo-babylonienne, M.A.R.I. 7, 1993, 193-203.  
 Rendez à César ce qui est à César!, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59.  
 Un souverain éphémère en Ida-maras: Isme-Addu d'Âšnakkum, M.A.R.I. 7, 1993, 165-191.  
 Tell Munbaqa, Ekallâtum-sur-l'Euphrate, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 32.  
 Une décollation mystérieuse, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59.  
 Kallâm "rapidement", N.A.B.U. 1994/3: Nr. 62.  
 Une campagne de Yahdun-Lim en Haute-Mésopotamie, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 177-200.  
 Le toponyme ADKîrum, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 82.  
 Centre et périphérie, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 86.  
 "Iles natürlich..." À propos des erreurs de scribes dans les lettres de Mari, AOAT 240 [Fs von Soden 2], 1995, 43-55.  
 La fin des archives dans le palais de Mari, RA 89, 1995, 29-40.  
 "Manger un serment", Méditerranées 10-11, 1996, 85-96.  
 Sapîratum, ville du Suhûm, M.A.R.I. 8, 1997, 341-366.  
 Emplois politiques du terme *ebbum*, N.A.B.U. 1999/3: Nr. 77.

CHARPIN, D., DURAND, J.-M.

Relectures d'ARMT VII, M.A.R.I. 2, 1983, 75-115.  
 Archives administratives de Mari I: Préface, ARM XXIII, 1984, I-IX.  
 La prise du pouvoir par Zimri-Lim, M.A.R.I. 4, 1985, 293-343.  
 "Fils de Sim'al": Les origines tribales des rois de Mari, RA 80, 1986, 141-183.  
 Le nom antique de Tell Rimâh, RA 81, 1987, 125-146.  
 Nouveaux exemples de "R Stem[s]", N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17.  
 Le tombeau de Yahdun-Lim, N.A.B.U. 1989/2: Nr. 27.  
 La suzeraineté de l'empereur (sukkalmaš) d'Elam sur la Mésopotamie et le 'nationalisme' amorrite, CRRAI 36 [MHEO 1], 1991, 59-66.  
 Notes de lecture: Texte aus dem Sinkâšîd Palast, M.A.R.I. 7, 1993, 367-375.  
 Assûr avant l'Assyrie, M.A.R.I. 8, 1997, 367-391.

CHARPIN, D., ZIEGLER, N.

Mekum, roi d'Apîšal, M.A.R.I. 8, 1997, 243-247.

CHARPIN, D. ET AL.

Archives épistolaires de Mari I/2, ARM XXVI[2], 1988.

CHARPIN, D., DURAND, J.-M. (ED.)

Florilegium marianum II. Recueil d'études à la mémoire de Maurice Birot, Mémoires de N.A.B.U. 3, 1994.  
 Florilegium marianum III. Recueil d'études à la mémoire de Marie-Thérèse Barrelet, Mémoires de N.A.B.U. 4, 1997.

CHARPIN, D., JOANNES, F. (ED.)

Marchands, diplomates et empereurs. Études sur la civilisation mésopotamienne offertes à Paul Garelli, Paris 1991.  
 La circulation des biens, des personnes et des idées dans le Proche-Orient ancien. Actes de la XXXVIII<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Paris, 8 - 10 juillet 1991. Paris 1992.

- ČIHAŘ, V. ET AL. (ED.)  
*Symbolae ad studia orientis pertinentes Frederico Hrozný dedicatae*, ArOr XVII/1-2, 1949, XVIII/1-4, 1950.
- CIVIL, M.  
 Šū-sin's Historical Inscriptions: Collection B, JCS 21 [Fs Goetze], 1969, 24-38.
- CLIFF, A.D., ORD, J.K.  
 The comparison of means when samples consist of spatially autocorrelated observations, *Environment and Planning* 7, 1975, 725-734.  
*Spatial Processes: Models and Applications*, London 1981.
- CLIFF, A.D. ET AL.  
 Evaluating the frictions of distance parameter in gravity models, *Regional Studies* 8, 1974, 281-286.  
 Map pattern and friction of distance parameters: reply to comments by R.J. Johnston, and by L. Curry, D.A. Griffith and E.S. Sheppard, *Regional Studies* 9, 1975, 285-288.  
 A reply to the final comment, *Regional Studies* 10, 1976, 341-342.
- COLESON, J., MATHEWS, V. (ED.)  
 Go to the Land, I Will Show You. Studies in Honor of Dwight W. Young, Winona Lake Ind 1996.
- COLLINS, B.J.  
 § 54 of the Hittite Laws and the Old Kingdom Periphery, *OrNS* 56, 1987, 136-141.
- COLON, D.  
 Išar-Lim, M.A.R.I. 5, 1987, 141-153.  
*First Impressions. Cylinder Seals in the Ancient Near East*, London 1987.
- CÓRDOBA, J. M.  
 Tell es-Seman – Aḫunā?. Stationen einer altbabylonischen Reiseroute durch das Balih-Tal, *Aof* 17, 1990, 360-378.
- CORNEIUS, F.  
 Zur hehitischen Geographie: die Nachbarn des Hehiterreiches, *RHA* XVI/62, 1958, 1-17.
- COX, R., ALDERSON, W. (ED.)  
*Theory in Marketing*, Chicago 1950.
- CURRY, L.  
 A spatial analysis of gravity flows, *Regional Studies* 6, 1972, 131-147.
- CURRY, L ET AL.  
 Those gravity parameters again, *Regional Studies* 9, 1975, 289-296.
- DALLEY, ST.  
 Old Babylonian Greetings Formulae and the Ittari Archive from Rimah, *JCS* 25, 1973, 79-88.  
 Old Babylonian Trade in Textiles at Tell al Rimah, *CRRAI* 23 [Iraq 39], 1977, 155-159.  
*RIA* 5, 1976-1980, 405-407 [s.v. Karanā].  
*Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities*, London, New York 1984.  
*OrNS* 65, 1996, 365-369; Rez. zu: M. Birat, *ARM* XXVII, 1993.
- DALLEY, ST. ET AL.  
 The Old Babylonian Tablets from Tell al Rimah, [London] 1976.
- DAVIDOVIĆ, V.  
 Trade Routes between Northern Syria and Central Anatolia in the Middle of the III Millennium B.C., *ASJ* 11, 1989, 1-26.
- DELAPORTE, L.  
 Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923.
- DELLER, K.  
 Materialien zu den Lokalpanthea des Königreiches Arraphe, *CRRAI* 21 [OrNS 45] 1976, 33-45.

- DELLER, K. ET AL.  
Nachträge und Verbesserungen zu RGTC 5, AIO 32, 1985, 68-81.
- DHORME, E.  
Le plus ancien temple d'Istar à Ninive, RHR 110, 1934, 140-156.  
La question des Habiri, RHR 118, 1938, 170-187.
- DIKONOFF, I. M.  
The Importance of Ebla for History and linguistics, *Eblaïtica* 2, 1990, 3-29.
- DIKONOFF, I. M., KASHKAI, S. M.  
Geographical Names According to Urtarian Texts, RGTC 9, 1981.
- DIETRICH, M., LORETZ, O. {ed.}  
Von Allen Orient zum Alten Testament. Festschrift für Walfram Freiherrn von Soden zum 85. Geburtstag am 19. Juni 1993, AOAT 240, 1995.
- DIJK, J. J. A. VAN  
Textes divers du Musée de Baghdad, II, *Sumer* 13, 1957, 65-133.  
Remarques sur l'histoire d'Elam et d'Ésnunna, AIO 23, 1970, 63-71.
- DILLEMANN, L.  
Haute Mésopotamie orientale et pays adjacents. Contribution à la géographie historique de la région, du VI<sup>e</sup> S. avant l'ère chrétienne au VI<sup>e</sup> S. de cette ère, BAH 72, 1962.
- DONBAZ, V.  
Some Neo-Assyrian Contracts from Girmavaz and Vicinity, SAAB 2, 1988, 3-30.
- DOSSIN, G.  
La correspondance de Zimrilim, dernier roi de Mari (vers 2000 avant J.-C.), CRAIBL 1937, 12-20.  
Aplahanda, roi de Carkémiš, RA 35, 1938, 115-121.  
Signaux lumineux au pays de Mari, RA 35, 1938, 174-186.  
Les archives épistolaires du palais de Mari, Syria 19, 1938, 105-126.  
Un cas d'ordalie par le dieu fleuve d'après une lettre de Mari, Fs Koschaker, 1939, 112-118.  
Une mention de Hattusa dans une lettre de Mari, RHA 5,35, 1939, 70-76.  
Iamhad et Qatanum, RA 36, 1939, 46-54.  
Les archives économiques du palais de Mari, Syria 20, 1939, 97-113.  
NQMD et Niqme-Had, Syria 20, 1939, 169-176.  
Benjaminites dans les textes de Mari, Fs Dussaud, 1939, 981-996.  
Une révélation du dieu Dagon à Terqa, RA 42, 1948, 125-134.  
Les noms d'années et d'éponymes dans les "archives de Mari", *Studia mariana*, 1950, 51-61.  
Correspondance de Šamši-Addu et de ses fils, transcrite et traduite, ARM I, 1950.  
Correspondance de Šamši-Addu et de ses fils (suite), transcrite et traduite, ARM IV, 1951.  
Correspondance de Iasmah-Addu, transcrite et traduite, ARM V, 1952.  
Le royaume d'Alep au XVIII<sup>e</sup> siècle avant notre ère d'après les "Archives de Mari", BARB Classe LSMP 38, 1952, 229-239.  
L'inscription de fondation de Iahdun-Lim, roi de Mari, Syria 32, 1955, 1-28.  
Une lettre de Iarim-Lim, roi d'Alep, à Iasūb-iahad, roi de Dir, Syria 33, 1956, 63-69.  
Kengen, pays de Canaan, RSO 32, 1957, 35-39.  
L'ordalie à Mari, CRAIBL 1958, 387-393.  
Légendes des empreintes, MAM II/3, 1959, 251-257.  
Une mission diplomatique auprès de Hammu-rapi, roi de Babylone, d'après une lettre de Mari, ICO 24, 1959, 115-116.  
Le site de la ville de Kahat, AAS 11/12, 1961-1962, 197-206.  
Le site de la ville de Kahat, CRRAI 11, 1964, 4-6.  
A propos de la tablette administrative de A.R.M.T., XIII, N° 1, Syria 41, 1964, 21-24.  
Sur le prophétisme à Mari, CRRAI 14, 1966, 77-86.  
Les inscriptions des temples de NINNI-ZAZA et de (G)istarar, MAM III, 1967, 307-331.  
La valeur syllabique AM du signe Pi, RA 61, 1967, 19-22.  
Un "panthéon" d'Ur III à Mari, RA 61, 1967, 97-104.  
Archives de Sūmu-iamam, roi de Mari, RA 64, 1970, 17-44.  
La route de l'étain en Mésopotamie au temps de Zimri-Lim, RA 64, 1970, 97-106.  
Documents de Mari, Syria 48, 1971, 1-19.  
Deux listes nominatives du règne de Sūmu-iamam, RA 65, 1971, 37-66.

- adaššum* et *kirhum* dans des textes de Mari, RA 66, 1972, 111-130.  
 Le mačārūm dans les "Archives Royales de Mari", CRRAI 18, 1972, 53-63.  
 Une mention de cananéens dans une lettre de Mari, Syria 50, 1973, 277-282.  
 Le site de Tuttul-sur-Baḥ, RA 68, 1974, 25-34.  
 Une opposition familiale in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 179-188.  
 Tablettes de Mari, RA 69, 1975, 23-30.  
 Correspondance féminine, transcrite et traduite, ARM X, 1978.
- DOSSIN, G. ET AL.  
 Textes divers, transcrits, traduits et commentés, ARM XIII, 1964.
- DRIEL, G. VAN  
 Wine lists and Beyond?, BiOr 38, 1981, 259-271.
- DRIEL, G. VAN ET AL. (ED.)  
 Zikir šumim. Assyriological Studies Presented to F.R. Kraus on the Occasion of his Seventieth Birthday, Studia Fancisci Scholten Memoriae dicata 5, Leiden 1982.
- DUPONCHEL, D.  
 les comptes d'huile du palais de Mari datés de l'année de Kahat, Flor. mar. III [Gs Barrelet], 1997, 201-262.
- DURAND, J.-M.  
 A propos du "Pantheon d'Ur III à Mari", RA 74, 1980, 174-176.  
 A propos de MAM II, p. 255, (ME, 227), RA 75, 1981, 188.  
 Relectures d'ARM VIII: I. collations, M.A.R.I. 1, 1982, 91-135.  
 Relectures d'ARM VIII, II: ARM VIII, 89 et le travail du métal à Mari, M.A.R.I. 2, 1983, 123-139.  
 Relectures d'ARM XIII, I: La correspondance de *Mukannišum*, M.A.R.I. 2, 1983, 141-149.  
 Relectures d'ARM XIII, II: La correspondance de *Numuša-nahrārī*, M.A.R.I. 2, 1983, 151-163.  
 A propos du terme de *šukkalum* à Mari, M.A.R.I. 2, 1983, 219-220.  
 Le mois *libitum* à Mari, M.A.R.I. 2, 1983, 220.  
 Textes administratifs des salles 134 et 160 du palais de Mari, transcrits, traduits et commentés, ARM XXI, 1983.  
 Nachtrag in: O. Loretz, Habiru-Hebräer: Eine sozio-linguistische Studie über die Herkunft des Gentilizioms 'ibri vom Appellativum *habiru*, BZAW 160, Berlin 1984, 299.  
 la vie à Mari à l'époque de Zimri-Lim, Les dossiers: histoire et archéologie 80, 1984, 76-81.  
 Trois études sur Mari, M.A.R.I. 3, 1984, 127-180.  
 Sur un emploi du verbe *bullutum*, M.A.R.I. 3, 1984, 260-263.  
 Deux tablettes de Mari?, M.A.R.I. 3, 1984, 264-266.  
 Notes brèves: Le nom de l'Elam dans les archives de Mari, M.A.R.I. 3, 1984, 277-278.  
 Notes brèves: Construction de Šapārum, M.A.R.I. 3, 1984, 280-281.  
 Notes brèves: "De bon cœur", M.A.R.I. 3, 1984, 281.  
 Notes brèves: "Se tenir", M.A.R.I. 3, 1984, 281-282.  
 Notes brèves: A propos des formes de pronom personnel, 1<sup>re</sup> personne, sing., M.A.R.I. 3, 1984, 282.  
 Le culte des bētyles en Syrie, Fs Birot, 1985, 79-84.  
 La situation historique des Šakkanakku: nouvelle approche, M.A.R.I. 4, 1985, 147-172.  
 Note additionnelle in: M. Birot, M.A.R.I. 4, 1985, 236.  
 Les dames du palais de Mari à l'époque du royaume de Haute-Mésopotamie, M.A.R.I. 4, 1985, 385-436.  
 Eštar de Radan, RA 79, 1985, 189.  
 Fragments rejoints pour une histoire elamite, Fs Steve, 1986, 111-128.  
 Le "Grand Pontife", N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12.  
 "Cuivre étiré", N.A.B.U. 1987/1: Nr. 13.  
 Noms de dieux sumériens à Mari, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 14.  
 Tell Qal'at al Hādī, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 37.  
 ARM XXII, 181, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 43.  
 \*Šuhār-Eštar, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 52.  
 \**hakam*, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 62.  
*rēs warhim*, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 73.  
 Le dieu Abnu à Mari?, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 78.  
 \**šinnum* = lance, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 79.  
 \**rašūm III* \*, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 80.  
 Le dieu \**Astakku*, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 97.  
 L'origine des pierres précieuses, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 98.  
 Documents pour l'histoire du royaume de Haute-Mésopotamie, I, M.A.R.I. 5, 1987, 155-198.  
 Villes fantômes de Syrie et autres lieux, M.A.R.I. 5, 1987, 199-234.

Questions de chiffres, M.A.R.I. 5, 1987, 605-610.  
 Différentes questions à propos de la religion, M.A.R.I. 5, 1987, 611-615.  
 Noms d'années de Zimri-Lim, M.A.R.I. 5, 1987, 616-617.  
 Babyloniens à Mari, M.A.R.I. 5, 1987, 618-620.  
 La défaite de Zūzū, roi d'Apum, M.A.R.I. 5, 1987, 621-622.  
 Notes brèves: La population de Mari, M.A.R.I. 5, 1987, 664-665.  
 Notes brèves: le divorce de Kirū, M.A.R.I. 5, 1987, 665.  
 Notes brèves: \*Merhūm et \*Merrum, M.A.R.I. 5, 1987, 665-666.  
 Notes brèves: \*Bakiram = "auparavant", M.A.R.I. 5, 1987, 667-670.  
 Notes brèves: Šabum <sup>a</sup>naburum, M.A.R.I. 5, 1987, 671.  
 Notes brèves: Tēmitum, M.A.R.I. 5, 1987, 671-672.  
 L'organisation de l'espace dans le palais de Mari: le témoignage des textes in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 39-110.  
 Les anciens de Talhayūm, RA 82, 1988, 97-113.  
 Archives épistolaires de Mari I/1, ARM XXVI, 1988.  
 Rois de Syrie du nord, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2.  
 \*apāpum, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 25.  
 \*Šikšabum: An Elusive City', N.A.B.U. 1988/4: Nr. 68.  
 Le pays de Šervūn, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 71.  
 Rakabum, roi de Talhayūm, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 57.  
 L'assemblée en Syrie à l'époque pré-amorrite, QdS 16, 1989, 27-44.  
 Fourmis blanches et fourmis noires, Fs Perrot, 1990, 101-108.  
 ARM III, ARM VI, ARM VII, ARM XIII, ARM XXII, Fs Kupper, 1990, 149-177.  
 Problèmes d'eau et d'irrigation au royaume de Mari: L'apport des textes anciens in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 101-142.  
 Mille et une capitales à redécouvrir, Les dossiers ... 155, 1990, 4-13.  
 La cité-état d'Imār à l'époque des rois de Mari, M.A.R.I. 6, 1990, 39-92.  
 La culture matérielle à Mari (I): le bijou \*ḫUB-TIL-LÁ/ḠUR<sub>2</sub>-ME', M.A.R.I. 6, 1990, 125-158.  
 Documents pour l'histoire du royaume de Haute-Mésopotamie II, M.A.R.I. 6, 1990, 271-301.  
 Le sel à Mari (II): Les salines sur les bords du Habur, M.A.R.I. 6, 1990, 629-634.  
 M.A.R.I. 6, 1990, 659-664: Rez. zu: S. Ribichini, P. Xella, La Terminologia dei Tessili nei Testi di Ugarit, Roma 1985.  
 \*Pays des lacs, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82.  
 L'emploi des toponymes dans l'onomastique d'époque amorrite (I): Les noms en *Mur-*, SEL 8, 1991, 81-97.  
 Précurseurs syriens aux protocoles néo-assyriens. Considérations sur la vie politique aux Bords-de- l'Euphrate, Fs Garelli, 1991, 13-71.  
 "Dieu de la famille royale", N.A.B.U. 1991/1: Nr. 34.  
 Perruques, N.A.B.U. 1991/2: Nr. 52.  
 Espionnage et guerre froide: la fin de Mari, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 39-52.  
 Unité et diversité au Proche-Orient à l'époque amorrite, CRRAI 38, 1992, 97-128.  
*raḳābum* "triumpher de", N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113.  
 Mythologèmes d'époque amorrite, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 114.  
 Le mythologème du combat entre le dieu de l'Orage et la Mer en Mésopotamie, M.A.R.I. 7, 1993, 41-61.  
 in: M. Birot, ARM XXVII, 1993, 168a) [zu Nr. 95].  
 L'empereur de l'Élam et ses vassaux, MHÉO 2 [Fs De Meyer], 1994, 15-22.  
 Administrateurs de Qoṭṭunān, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 83-114.  
 Šāhum, šo<sup>a</sup>qum = 'crier', N.A.B.U. 1995/2: Nr. 48.  
 Le sacrifice *pidum* et le nom du jeune bouc à Mari, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 80.  
 Itūr-Mēr, dieu des serments, Méditerranées 10-11, 1996, 57-69.  
 Les documents épistolaires du palais de Mari I, LAPO 16, 1997.  
 Études sur les noms propres d'époque amorrite, I: Les listes publiées par G. Dossin, M.A.R.I. 8, 1997, 597-673.  
 La divination par les oiseaux, M.A.R.I. 8, 1997, 273-282.  
 Les documents épistolaires du palais de Mari II, LAPO 17, 1998.

DURAND, J.-M. (ed.)

La femme dans le Proche Orient antique. Compte rendu de la XXXIII<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Paris, 7 - 10 juillet 1986, Paris 1987.  
 Tell Mohammedi Diyab. Campagnes 1987 et 1988, Cahiers de N.A.B.U. 1, 1990.  
 Florilegium marianum [I]. Recueil d'études en l'honneur de Michel Fleury, Mémoires de N.A.B.U. 1, 1992.  
 Recherches en Haute Mésopotamie. Tell Mohammed Diyab. Campagnes 1990 et 1991, Mémoires de N.A.B.U. 2, 1992.  
 Mari, Ébla et les Hourrites – dix ans de travaux. Actes du colloque international, Paris, mai 1993, Première partie, Amuru 1, 1996.

DURAND, J.-M., GHOUTI, M.

Villes fantômes de Palestine, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 90.



- DURAND, J.-M., GUICHARD, M.  
Les rituelles de Mari, *Flor. mar.* III [Gs Barrelet], 1997, 19-78.
- DURAND, J.-M., MICHEL, C.  
*adâmun/edênum* = "être occupé à", *N.A.B.U.* 1991/3: Nr. 91.
- DURAND, J.-M., KUPPER, J.-R. (ED.)  
*Miscellanea Babylonica. Melanges offerts à Mauric Birot, Paris 1985.*
- EBELING, E.  
RIA 1, 1928, 93 [s.v. Amasaki].
- EBELING, E. ET AL.  
Die Inschriften der Altassyrischen Könige, *AOB* 1, 1926.
- EDWARD, I. E. S. ET AL. (ED.)  
*History of the Middle East and the Aegean Region c. 1380-1000 B.C.*, *CAH* II/2, Cambridge 1975.
- EDZARD, D. O.  
Die "zweite Zwischenzeit" Babyloniens, Wiesbaden 1957.  
Pantheon und Kult in Mari, *CRRAI* 15, 1967, 51-71.  
RIA 4, 1972-1975, 29 [s.v. Ḥabūrā(um)].  
RIA 4, 1972-1975, 238 [s.v. Ḥawalum].  
RIA 7, 1987-1990, 357-358 [s.v. Mardaman].
- EDZARD, D. O., FARBER, G.  
Die Orts- und Gewässernamen der Zeit der 3. Dynastie von Ur, *RGTC* 2, 1974.
- EDZARD, D. O., ET AL.  
Die Orts- und Gewässernamen der präargonischen und sargonischen Zeit, *RGTC* 1, 1977.
- EDZARD, D. O. (ED.)  
*Gesellschaftsklassen im Alten Zweistromland und in den angrenzenden Gebieten. XVIII. Rencontre assyriologique internationale, München, 29. Juni bis 3. Juli 1970, Bayrische Akademie der Wissenschaften; Philosophisch-Historische Klasse, Abhandlungen Neue Folge Heft 75, Veröffentlichungen der Kommission zur Erschliessung von Keilschrifttexten, Serie A/6. Stück, München 1972.*
- EICHLER, B. I. (ED.)  
Kramer Anniversary Volume. Cuneiform Studies in Honor of Samuel Noah Kramer, *AOAT* 25, 1976.
- EICHLER, S. ET AL.  
Tall al-Hamidiya 1. Vorbericht 1984, *OBO SA* 4, 1985.
- EICHLER, S. ET AL. (ED.)  
Tall al-Hamidiya 2. Symposium: Recent Excavations in the Upper Khabur Region, Berne, December 9-11, 1986; Vorbericht 1985-1987, *OBO SA* 6, 1990.
- EIDEM, J.  
News from the Eastern Front: The Evidence from Tell Shemshāra, *Iraq* 47, 1985, 83-107.  
Note on Tell Leilan Tablets 1987, *N.A.B.U.* 1987/4: Nr. 123b.  
Tell Qal'at al Ḥādī again, *N.A.B.U.* 1988/1: Nr. 9.  
Tell Leilan Tablets 1987 – A Preliminary Report, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 110-127.  
Some Remarks on the Ilani Archive from Tell al Rimah, *Iraq* 51, 1989, 67-78.  
Les archives paléo-babyloniennes de Tell Leilan, *Les dossiers ...* 155, 1990, 50-53.  
The Tell Leilan Archives 1987, *RA* 85, 1991, 109-135.  
Marginal notes on some letters from Tell al Rimah, *N.A.B.U.* 1991/3: Nr. 87.  
Jakūn-Asar [?] at Tell Brak, *N.A.B.U.* 1991/4: Nr. 108.  
An Old Assyrian Treaty from Tell Leilan, *Fs Garelli*, 1991, 185-207.  
The Shemshāra Archives 2. The Administrative Texts, *Det Kongelige Danske Videnskaberne Selskab, Historisk-filosofiske Skrifter* 15, Copenhagen 1992.  
Un "présent honorifique", *Flor. mar.* [i] [Fs Fleury], 1992, 53-60.  
From the Zagros to Aleppo – and back. Chronological Notes on the Empire of Šamsi-Adad, *Akkadica* 81, 1993, 23-28.  
Raiders of the lost treasure of Samsi-Addu, *Flor. mar.* II [Gs Birot], 1994, 201-208.  
Some Upper Mesopotamian Toponyms, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 6.

- Hifi-pānam, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 7.  
 The Inscriptions in: D. Oates et al., Excavations at Tell Brak. Vol. 1: The Mitanni and Old Babylonian periods, Cambridge, London 1997, 39-46.  
 RIA 9, 1/2, 1998, 75-77 (s.v. Nagar).  
 Northern Jezira in the 18th Century B.C.: Aspects of Geo-Political Patterns in: O. Rouault – M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 255-264.
- EIDEM, J., HØJLUND, F.  
 Trade or diplomacy? Assyria and Dilmun in the eighteenth century BC in: J. Oates (ed.), Ancient trade: new perspectives, WA 24/3, 1993, 441-448.
- EIDEM, J., WARBURTON, D.  
 In the Land of Nagar: a survey around Tell Brak, Iraq 58, 1996, 51-64.
- ELIUS, M. DEJONG  
 The Goddess Kītūm speaks to King Ibalpiel: Oracle Texts from Ishchali, M.A.R.I. 5, 1987, 235-266.
- EMRE, K. ET AL. (ED.)  
 Tahsin Özgüç'e armağan. Anatolia and The Ancient Near East. Studies in Honor of Tahsin Özgüç, Ankara 1989.
- ERKANAL, A.  
 Gırmavaz Kazısının Anadolu Arkeolojisindeki yeri ve Önemi, AST I, 1983, 69-73.
- ERKANAL, H.  
 1983 Gırmavaz Kazıları, KST 6, 1984, 121-135.  
 1984 Gırmavaz Kazıları, KST 7, 1985, 201-210.  
 Gırmavaz, MDOG 120, 1988, 139-152.
- ERLANDER, S.  
 Optimal Spatial Interaction and the Gravity Model, lecture Notes in Economics and Mathematical Systems 173, Berlin, Heidelberg, New York 1980.
- ERTEM, H.  
 Boğazköy metinlerinde geçen coğrafya daları dizini, Ankara 1973.
- FADHIL, A.  
 Studien zur Topographie und Prosopographie der Provinzstädte des Königreichs Arraphé. Fünfzig ausgewählte URU-Toponyme, Baf 6, 1983.
- FAIVRE, X.  
 La céramique de Mohammed Diyab, 1990-1991, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 55-89.
- FAIES, F.M.  
 Il paese di Q/Kipani, RSO 45, 1970, 21-28.  
 Censimenti e catasti di epoca neo-assira, Roma 1973.
- FAIKENSTEIN, A.  
 BiOr 11, 1954, 112-117: Rez. zu: ARM I-II.  
 BiOr 13, 1956, 26-32: Rez. zu: ARM IV-VI.  
 BiOr 17, 1960, 175-179: Rez. zu: ARM VII, VIII.  
 BiOr 20, 1963, 165-167: Rez. zu: ARM IX.
- FAIKNER, M.  
 Studien zur Geographie des alten Mesopotamien, AfO 18, 1957-1958, 1-37.
- FINCKE, J.  
 Die Orts- und Gewässernamen der Nuzi-Texte, RGTC 10, 1993.
- FINET, A.  
 Index des noms propres, ARM XV, 1954, 115-164.  
 Les médecins au royaume de Mari, AlPHOS 14, 1954-1957, 123-144.  
 Une lettre de récrimination au vice-roi de Mari, Iasmah-Addu, AlPHOS 15, 1958-1960, 17-32.  
 Une affaire de disette dans un district du royaume de Mari, RA 53, 1959, 57-69.  
 lawi-ilā, roi de Talhayūm, Syria 41, 1964, 117-142.  
 Lettres de lawi-ilā in: G. Dossin et al., ARM XIII, 1964, 137-156, 170-174.

- Adalšenni, roi de Burundum, RA 60, 1966, 17-28.
- La politique d'expansion au temps de Hammu-ropi de Babylone, ALPHOS 20, 1968-72, 223-246.
- Le *šuhārum* à Mari, CRRAI 18, 1972, 65-72.
- Le vin à Mari, AFO 25, 1974-1977, 122-131.
- Introduction au colloque. Le trône et la rue en Mésopotamie: l'exaltation du roi et les techniques de l'opposition in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 2-27.
- BiOr 35, 1978, 221-224; Rez. zu: A. Marzal, StPohl 11, 1976.
- Les dieux voyageurs en Mésopotamie, Akkadica 21, 1981, 1-13.
- Introduction au colloque sur "les pouvoirs locaux en Mésopotamie et dans les régions adjacentes". La paix in: A. Finet (ed.), *Les pouvoirs ...*, 1982, 2-5.
- Y eut-il une démocratie mésopotamienne? in: A. Finet (ed.), *Les pouvoirs ...*, 1982, 144-151.
- Les autorités locales dans le royaume de Mari, Akkadica 26, 1982, 1-16.
- Une requête d'Isme-Dagan à Zimri-Lim, Fs Birot, 1985, 87-90.
- Šomas IGI-KUR, L'œil-du-pays, M.A.R.I 4, 1985, 541-543.
- Typologie des lettres des archives "royales" de Mari, CRRAI 30 [UNI 57], 1986, 151-153.
- Nuzites "fantômes" à Mari, Akkadica 57, 1988, 1-7.
- A propos d'ARM I, 93, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 18.
- Homme à *sikkum* et *sikkānum* d'après ARM II, 76 et I, 113, Fs Kupper, 1990, 137-148.
- Les pratiques de l'irrigation au XVIIIème siècle avant notre ère en Mésopotamie d'après les textes de Mari et le code de Hammurabi in: B. Geyer (ed.), *Techniques ...*, 1990, 143-152.
- Le sacrifice de l'âne en Mésopotamie, OLA 55, 1993, 135-142.
- À propos de ARMT XIII, 139-150, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.
- FINET, A. (ed.)
- Actes de la XVII<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale. Université Libre de Bruxelles, 30 juin - 4 juillet 1969, Publications du Comité Belge de recherches historiques, épigraphiques et archéologiques en Mésopotamie/Publicaties van het Belgisch comité voor Historisch, Epigraphisch en Archeologisch Onderzoek in Mesopotamie I, Bruxelles 1970.
- La voix de l'opposition en Mésopotamie. Colloque organisé par l'Institut des Hautes Etudes de Belgique 19 et 20 mars 1973, [Bruxelles 1975].
- Les pouvoirs locaux en Mésopotamie et dans les régions adjacentes. Colloque organisé par l'Institut des Hautes Etudes de Belgique 28 et 29 janvier 1980, Bruxelles 1982.
- FINKEL, I.L.
- Inscriptions from Tell Brak 1985, Iraq 50, 1988, 83-86.
- FINKELSTEIN, J. J.
- Subartu and Subarians in Old Babylonian Sources, JCS 9, 1955, 1-7.
- "Mesopotamia", JNES 21, 1962, 73-92.
- The Genealogy of the Hammurapi Dynasty, JCS 20, 1966, 95-118.
- FISHER, L. R. (ed.)
- Ras Shamra Parallels II, AnOr 50, 1975.
- FLEMING, D.E.
- Counting time at Mari and in Early Second Millennium Mesopotamia, M.A.R.I. 8, 1997, 675-692.
- RA 93, 1999, 157-174; Rez. zu: Flor. mar. III, ARM XXVIII.
- FORLANINI, M.
- Remarques géographiques sur les textes cappadociens, hethitica 6, 1985, 45-67.
- Uda, un cas probable d'homonymie, hethitica 10, 1990, 109-127.
- FORRER, E.
- Die Provinzeinteilung des assyrischen Reiches, Leipzig 1920.
- Forschungen 2, Berlin 1926.
- RIA 1, 1928, 36 (s.v. Adian).
- RIA 1, 1928, 58 (s.v. Ahuna).
- RIA 1, 1928, 228-297 (s.v. Assyrien [Geschichte]).
- FOSTER, B.R.
- A Sargonic Itinerary, CRRAI 38, 1992, 73-76.
- FOTHERINGHAM, A.M.
- A new set of spatial-interaction models: the theory of competing destinations, Environment and Planning 15, 1983, 15-36.
- Some theoretical aspects of destination choice and their relevance to production constrained gravity models, Environment and Planning 15, 1983, 1121-1132.

- Spatial flows and spatial patterns, *Environment and Planning* 16, 1984, 529-543.  
 Spatial competition and agglomeration in urban modelling, *Environment and Planning* 17, 1985, 213-230.  
 Modelling hierarchical destination choice, *Environment and Planning* 18, 1986, 401-418.  
 Further discussion on distance-deterrence parameters and the competing destinations model, *Environment and Planning* 18, 1986, 553-556.
- FOTHERINGHAM, ST., ROGERSON, P. (ED.)  
 Spatial Analysis and GIS, London, Philadelphia 1998.
- FRANKE, H. (ED.)  
 Akten des vierundzwanzigsten Internationalen Orientalisten-Kongresses, München 28. August bis 4. September 1957, Wiesbaden 1959.
- FRANKENA, R.  
 Tāktu. De sacrale Maaltijd in het assyrische Ritueel met een overzicht over de in Assur vereerde Goden, *Commentationes orientales* 2, Leiden 1954.
- FRANKFORT, H. ET AL.  
 The Gimilsin Temple and the Palace of the Rulers at Tell Asmar, *OIP* 43, 1940.
- FRAYNE, D. R.  
 Old Babylonian Period (2003-1595 BC), *RIME* 4, 1990.  
 The Early Dynastic List of Geographical Names, *AOS* 74, 1992.  
 Ur III Period (2112-2004 BC), *RIME* 3/2, 1997.
- FRIEDRICH, J.  
 Ein Bruchstück des Vertrages Mattiwaza-Šuppiluliuma in heilithischer Sprache<sup>2</sup>, *Afo* 2, 1924-1925, 119-124.  
 Aus verschiedenen Keilschriftsprachen 3-4, *OrNS* 9, 1940, 348-361.
- FRIEDRICH, J. ET AL. (ED.)  
 Symbolae ad iura orientis antiqui pertinentes Paulo Koschaker dedicatae, *SD* 2, 1939.
- FRONZAROLI, P.  
 Semitic Place Names of Syria in the Ebla Texts, *OrSu* 33-35, 1984-1986, 139-148.
- GADD, C. J.  
 Tablets from Chagar Bazar, 1936, *Iraq* 4, 1937, 178-185.  
 Tablets from Chagar Bazar and Tall Brak, 1937-38, *Iraq* 7, 1940, 22-66.
- GAILE, G.L., WILMOTT, C.L. (ED.)  
 Spatial statistics and models, Dordrecht 1984.
- GARELLI, P.  
 Les assyriens en Cappadoce, *BAHI* 19, 1963.  
 Le Proche-Orient Asiatique des origines aux invasions des peuples de la mer, la Nouvelle Clio. L'histoire et ses problèmes 2, Paris 1969.  
 Remarques sur les noms géographiques des archives d'Ebla, *SE* 6, 1983 (noch nicht ausgeliefert), 133-150.  
 Reflexions sur les listes royales assyriennes, *Fs Birot*, 1985, 91-95.  
 Les archives inédites d'un centre provincial de l'empire assyrien, *CRRAI* 30 [UNI 57], 1986, 241-246.  
 L'influence de Samsi-Addu sur les titulatures royales assyriennes, *Fs Kupper*, 1990, 97-102.
- GASCHE, H. ET AL. (ED.)  
 Cinquante-deux reflexions sur le Proche-Orient ancien offertes en hommage à Léon De Meyer, *MHEO* 2, 1994.
- GEIB, I. J.  
 Hurrians and Subarians, *SAOC* 22, 1944.  
 The Early History of the West Semitic Peoples, *JCS* 15, 1961, 27-47.  
 Glossary of Old Akkadian, *MAD* 3, 1973.  
 Computer-Aided Analysis of Amorite (with the assistance of Joyce Bartels, Stuart-Morgan Vance, Robert M. Whiting), *AS* 21, 1980.  
 Mari and the Kish Civilization in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 121-202.
- GELB, I.J., KIENAST, B.  
 Die altakkadischen Königsinschriften des dritten Jahrtausends v. Chr., *FAOS* 7, 1990.

- GENOUILIAC, H. DE  
Ancienne stèle de victoire, RA 7, 1909, 151-156.
- GEORGE, A. R.  
Inscriptions from Tell al-Hawa 1987-1988, Iraq 52, 1990, 41-46.  
The Tell Al-Hawa Tablets, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 100.  
House Most High. The Temples of Ancient Mesopotamia, Mesopotamian Civilizations 5, 1993.
- GEYER, B. (ED.)  
Techniques et pratiques hydro-agricoles traditionnelles en domaine irrigué. Approche pluridisciplinaire des modes de culture avant la motorisation en Syrie. Actes du Colloque de Damas, 27 juin – 1<sup>er</sup> juillet 1987, BAH 136, 1990.
- GHOUTI, M.  
*Sapâdu, bakûm* et la déploration à Mari, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 27.  
Témoins derrière la porte, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 61-68.
- GLASSNER, J. J.  
Sargon 'roi du combat', RA 79, 1985, 115-126.
- GÖRG, M.  
Weitere asiatische Typonyme in den Listen von Amara-West, BN 35, 1986, 14-20.
- GÖRG, M., PUSCH, E. (ED.)  
Festschrift Elmar Edel, 12. März 1979. Ägypten und Altes Testament, Studien zu Geschichte, Kultur und Religion Ägyptens und des Alten Testaments 1, Bamberg 1979.
- GÖTZ, L.  
Beiträge zur Numerik der Parameterschätzung bei räumlichen Interaktionsmodellen, Erlangen 1980.
- GOETZE, A.  
Die kleinasiatischen Personennamen auf *-uman, -umna* in den kappadokischen Tafeln, ZA 40, 1931, 260-263.  
Kizzuwatna and the Problem of Hittite Geography, YOR XXII, 1940.  
JNES 5, 1946, 165-168: Rez. zu: I. J. Gelb, Hurrians and Subarians, SAOC 22, 1944.  
The Year Names of Abi-ešub, JCS 5, 1951, 98-103.  
The Stela AO 2776 of the Louvre, RA 46, 1952, 155-157.  
An Old Babylonian Itinerary, JCS 7, 1953, 51-72.  
Ḫulbar of Duddul, JNES 12, 1953, 114-123.  
in: J. Bottero, CRRAI 4, 1954, 201.  
The Syrian Town of Emar, BASOR 147, 1957, 22-27.  
Šakkanakus of the Ur III Empire, JCS 17, 1963, 1-31.  
Remarks on the Old Babylonian Itinerary, JCS 18, 1964, 114-119.
- GOOSSENS, G.  
Classement des archives royales de Mari. (I), RA 46, 1952, 137-154.
- GORDON, E. I.  
The Meaning of the Ideogram \*KASKAL.KUR = "Underground Water-Course" and its Significance for Bronze Age Historical Geography, JCS 21 [Fs Goetze], 1967, 70-88.
- GRAYSON, A. K.  
Studies in Neo-Assyrian History. The Ninth Century B.C., BiOr 33, 1976, 134-145.  
Assyrian Rulers of the Third and Second Millennia BC (to 1115 BC), RIMA 1, 1987.
- GRAYSON, A. K., SOLBERGER, E.  
L'insurrection générale contre Narām-suen, RA 70, 1976, 103-128.
- GRIFFITH, D. A.  
Spatial structure and spatial interaction: a review, Environment and Planning 8, 1976, 731-740.  
Geometry and spatial interaction, AAAG 72, 1982, 332-346.

- GRIFITH, D. A., JONES, K. G.  
Explorations into the relationship between spatial structure and spatial interaction, *Environment and Planning* 12, 1980, 187-201.
- GRONEBERG, B.  
ZA 69, 1979-1980, 258-268. Rez. zu: St. Dalley et al., *OBTR*, 1976.  
Die Orts- und Gewässernamen der altbabylonischen Zeit, *RGTC* 3, 1980.  
RIA 6, 1980-1983, 437 (s.v. *lakušir(a)*).  
La culture matérielle à Mari, II: Der *nūbalum* und seine Objekte, *M.A.R.I.* 6, 1990, 161-180.  
*Marinū*, *N.A.B.U.* 1990/1: Nr. 23.  
*ARM* 1, 17, *N.A.B.U.* 1990/2: Nr. 62.  
Le Golfe arabo-persique, vu depuis Mari, *Flor. mar.* [I] [Fs Fleury], 1992, 69-80.  
Les meilleurs vœux d'Alfred, *N.A.B.U.* 1993/2: Nr. 44.
- GUTERBOCK, H. G.  
Die historische Tradition und ihre literarische Gestaltung bei Babyloniern und Hethitern bis 1200. Zweiter Teil: Hethiter, *ZA* 44, 1938, 45-149.  
Siegel aus Boğazköy. Zweiter Teil: Die Königssiegel von 1939 und die übrigen Hieroglyphensiegel, *AFO Beih* 7, 1942.  
The Deeds of Suppiluluma as Told by his Son, Mursili II, *JCS* 10, 1956, 41-68, 75-98, 107-130.  
Sargon of Akkad Mentioned by Ḫattušili I of Ḫatti, *JCS* 18, 1964, 1-6.  
A Voive Sword with Old Assyrian Inscription, *AS* 16 [Fs Landsberger], 1965, 197-198.
- GUTERBOCK, H. G., JACOBSEN, TH. (ED.)  
Studies in Honor of Beno Landsberger on his Seventy-Fifth Birthday, April 21, 1965, *AS* 16, 1965.
- GUICHARD, M.  
Flote crétoise sur l'Euphrate?, *N.A.B.U.* 1993/2: Nr. 53.  
La conquête de Ḫaššum par le roi de Zarwar, *N.A.B.U.* 1993/2: Nr. 54.  
Au pays de la Dame de Nagar, *Flor. mar.* II [Gs Biro], 1994, 235-272.  
Résurrection d'un souverain élamite fantôme?, *N.A.B.U.* 1994/4: Nr. 102.  
La visite d'un prêtre de Dame-Nagar à Mari, *N.A.B.U.* 1995/2: Nr. 51.  
Confusions de signes, *N.A.B.U.* 1995/3: Nr. 81.  
Une nouvelle mention de Šulši-kudur à Mari, *N.A.B.U.* 1995/4: Nr. 115.  
Violation du serment et casuistique à Mari, *Méditerranées* 10-11, 1996, 71-84.  
À la recherche de la pierre bleue, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 36.  
Présages fortuits à Mari (copies et ajoints à *ARMT* XXVI/1), *M.A.R.I.* 8, 1997, 305-328.  
Zimri-lim à Nagar, *M.A.R.I.* 8, 1997, 329-337.  
Le sel à Mari (III. Les lieux du sel), *Flor. mar.* III [Gs Barrelet], 1997, 167-200.
- GUILLOT, I.  
Les gouverneurs de Qatunān: nouveaux textes, *Flor. mar.* III [Gs Barrelet], 1997, 271-290.
- GURNEY, O. R.  
Texts from Dur-Kurigalzu, *Iraq* 11, 1949, 131-149.
- GURNEY, O. R. (ED.)  
Special Number in honor and in memory of Professor John Garstang, 5<sup>th</sup> May, 1876 – 12<sup>th</sup> September, 1956, *AnSt* 6, 1956.
- HAAS, V., WAFLE, M.  
Möglichkeiten der Identifizierung des Tall al-Ḫamidiya, *TaH* 1, 1985, 53-76.
- HALLO, W. W.  
The Road to Emar, *JCS* 18, 1964, 57-88.  
Simurum and the Hurrian Frontier, *CRRAI* 24 [RHA XXXVI], 1978, 72-83.
- HALLO, W. W. (ED.)  
Essays in Memory of E.A. Speiser, *JAOS* 88, 1968.
- HARRAK, A.  
Assyria and Hanigalbat. A Historical Reconstruction of Bilateral Relations from the Middle of the Fourteenth to the End of the Twelfth Centuries B.C., *TSO* 4, 1987.  
*ZA* 81, 1991, 146-150. Rez. zu: Kh. Nashef, *Rekonstruktion ...*, 1987.  
The ancient name of Edessa, *JNES* 51, 1992, 209-214.

- HAWKINS, J. D.  
 RIA 5, 1976-1980, 171 [s.v. Irite].  
 in: D.J.W. Meijer, *UNI 58*, 1986, 44-45.  
 The Historical Significance of the Karahöyük (Elbistan) Stele, *Fs N. Özgüç*, 1993, 273-279.  
 The Political Geography of North Syria and South-East Anatolia in the Neo-Assyrian Period, *QGS 5*, 1995, 87-102.
- HAWKINS, J. D. (ED.)  
 Trade in the Ancient Near East. Papers presented to the XXIII Rencontre Assyriologique Internationale, University of Birmingham, 5 - 9 July 1976, *Iraq 39*, 1977.
- HECKER, K.  
 Der Weg nach Kanis, *ZA 70*, 1980, 185-197.  
 Eigennamen und die Sprache von Ebla in: L. Cagni (ed.), *La lingua ...*, 1981, 165-175.
- HEIMPEL, W.  
*lakûm*, to feel secure, *N.A.B.U. 1995/4*: Nr. 87.  
*Salâlum*, to be sleepless, *N.A.B.U. 1995/4*: Nr. 93.  
 Spatial validity of extispicies of district diviners, *N.A.B.U. 1996/1*: Nr. 14.  
 The infinitive of *išû*, *N.A.B.U. 1996/1*: Nr. 16.  
 Cases of *ga<sub>u</sub>* and *di*, *N.A.B.U. 1996/2*: Nr. 44.  
 Euristic Dog behaviour, *N.A.B.U. 1996/2*: Nr. 45.  
*hâšum*, to choke, *N.A.B.U. 1996/2*: Nr. 46.  
 More light on the dark fate of Qarni-Lim, *N.A.B.U. 1996/2*: Nr. 47.  
 A past imperative, *N.A.B.U. 1996/2*: Nr. 48.  
*qadu*, *qadûma*, clearly, *N.A.B.U. 1996/2*: Nr. 63.  
*hâtum*, to observe, *N.A.B.U. 1996/2*: Nr. 64.  
 Two notes on Ekallatum, *N.A.B.U. 1996/4*: Nr. 101.  
 Details of Atamrum's siege of Razama, *N.A.B.U. 1996/4*: Nr. 102.  
 The river ordeal in Hit, *RA 90*, 1996, 7-18.  
 Moroccan Locusts in Qattunan, *RA 90*, 1996, 101-120.  
 My-Father-is-my-Rock, *N.A.B.U. 1997/1*: Nr. 2.  
 Crack of dawn, *N.A.B.U. 1997/1*: Nr. 4.  
 The defense of Hiritum, *N.A.B.U. 1997/3*: Nr. 103.  
 To make a hit, *N.A.B.U. 1997/3*: Nr. 105.  
 Ša musen.ha = Ša *Hi/uşsurâtim*, *N.A.B.U. 1997/3*: Nr. 114.  
 Dirty ice, *N.A.B.U. 1998/3*: Nr. 78.  
 Hallatum, hâlâlum, and ha-la-tum, *N.A.B.U. 1999/2*: Nr. 44.  
*OrNS 69*, 2000, 88-104: Rez. zu: J.-R. Kupper, *ARM XXVIII*, 1998.
- HEINTZ, J.-G.  
 Index documentaire des textes de Mari. Fascicule 1: Liste/Codage des textes. Index des ouvrages de référence, *ARM XVII*, 1975.  
 Mythologèmes d'époque amorrite et amphibologie en *ARM XXVI*, 419, II.3'-21'', *N.A.B.U. 1994/3*: Nr. 68.
- HEID, M.  
 Philological Notes on the Mari covenant Rituals, *BASOR 200*, 1970, 32-40.
- HORN, S.  
 Zur Geographie Mesopotamiens, *ZA 34*, 1922, 123-156.
- HORSNELL, M. J. A.  
 The Year-names of the First Dynasty of Babylon, *Diss. Toronto 1974*.
- HROUDA, B.  
 Waššukanni, Urkiš, Šubat-Enlil. Ein Beitrag zur historischen Geographie des nördlichen Zweistromlandes, *MDOG 90*, 1958, 22-35.  
 Forschungs- und Ausgrabungsergebnisse in Syrien seit 1960, *MDOG 98*, 1967, 46-55.  
 Zum Itinerar YBC 4499, *ZA 76*, 1986, 289-294.
- HUFFMON, H. B.  
 Amorite Personal Names in the Mari Texts: A Structural and Lexical Study, *Baltimore 1965*.

INGRAM, D.R.

The concept of accessibility: a search for an operational form, *Regional Studies* 5, 1971, 101-107.

ISMAIL, F.

*Altbabylonische Wirtschaftsurkunden aus Tall Leilan (Syrien)*. Diss. Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen 1991.

JACOBSEN, TH.

Historical Data in: H. Frankfort et al., *OIP* 43, 1940, 116-200.

JEAN, CH.-F.

La langue des lettres de Mari, *RÉS* 1937/3, 1937, 97-112.  
Excerpta de la correspondance de Mari, *RÉS* 1938/3, 1938, 128-132.  
'Hammurapi' d'après des lettres inédites de Mari, *RA* 35, 1938, 107-114.  
Lettre adressée au roi de Mari Zimrilim par son ambassadeur auprès de la cour de Carkemiš, *RA* 35, 1938, 122.  
Excerpta de la correspondance de Mari, *RÉS* 1939/2, 1939, 62-69.  
*Biḫrum*, dans les *lettres de Mari*, *RA* 36, 1939, 112.  
Contenu général des 'lettres de Mari' du tome II des archives royales, *RÉS* 1941, 1941, 77-132.  
Lettres de Mari, *RA* 39, 1942-1944, 63-82.  
Autres lettres de Mari, *RÉS* 1942-1945, 1945, 9-32.  
Lettres de Mari. Transcrites et traduites, *JÉOL* III/10, 1945-1948, 425-431.  
Lettres de Mari. Transcription et Traduction, *JCS* 1, 1947, 149-163.  
Arišen dans les lettres de Mari, *Semítica* 1, 1948, 17-24.  
Lettres de Mari IV. Transcrites et traduites, *RA* 42, 1948, 53-78.  
Pharmacopée et parfumerie dans quelques lettres de Mari, *ArOr* XVII/1 [Fs Hrozný], 1949, 320-329.  
Les noms propres de personnes dans les lettres de Mari, *Studia mariana*, 1950, 63-98.  
Lettres diverses, transcrites et traduites, *ARM* II, 1950.

JOANNES, F.

Archives administratives de Mari I. Chapitre II, *ARM* XXIII, 1984, 83-226.  
Nouveaux mémoires, *Fs Birot*, 1985, 97-113.  
Copies cunéiformes d'*ARM* XXIII-2, *M.A.R.I.* 5, 1987, 345-379.  
Archives épistolaires de Mari I/2. Deuxième partie, *ARM* XXVI/2, 1988, 233-355.  
La ville de Hab(b)anum, *N.A.B.U.* 1988/1: Nr. 19.  
Une expédition dans la région de Shubat-Enlil, *Les dossiers ...* 155, 1990, 42-49.  
Le traité de vassalité d'Atamrum d'Andarig envers Zimri-Lim de Mari, *Fs Garelli*, 1991, 167-177.  
L'étain, de l'Élam à Mari, *CRAI* 36 [MHÉO 1], 1991, 67-76.  
Histoire de Harādum à l'époque paleo-babylonienne in: Ch. Kepinski-Leconte (ed.), *Haradum I: Une ville nouvelle sur le Moyen-Euphrate (XVIII<sup>e</sup>-XVII<sup>e</sup> siècles av. J.-C.)*, Paris 1992, 30-36.  
L'organisation de l'espace en Irak du nord (région du Sinjar) au début du II<sup>ème</sup> millénaire av. J.-C., *Cahiers du Centre G. Glotz* 3, 1992, 1-19.  
Une mission secrète à Ešnunna, *CRAI* 38, 1992, 185-193.  
La femme sous la paille ou les deboires d'un intendant, *Flor. mar.* [I] [Fs Fleury], 1992, 81-92.  
Ajout à *Florilegium Marianum* pp. 81-92, *N.A.B.U.* 1992/3: Nr. 91.  
La culture matérielle à Mari (V): Les parfums, *M.A.R.I.* 7, 1993, 251-270.  
La dénomination antique de la dépression d'Umm Rahal, *N.A.B.U.* 1993/1: Nr. 28.  
L'eau et la glace, *Flor. mar.* II [Gs Birot], 1994, 137-150.  
Routes et voies de communication dans les archives de Mari, *Amuru* 1, 1996, 323-361.  
Palmyre et les routes du désert au début du deuxième millénaire av. J.-C., *M.A.R.I.* 8, 1997, 393-415.

JOANNES, F., ZIEGLER, N.

Une attestation de Kummé à l'époque de Samsi-Addu et un Turukkéen de renom à Shemshāra, *N.A.B.U.* 1995/1: Nr. 19.

JOHNSTON, R.J.

On frictions of distance and regression coefficients, *Area* 5, 1973, 187-191.  
Map pattern and friction of distance parameters: a comment, *Regional Studies* 9, 1975, 281-283.  
On regression coefficients in comparative studies of the friction of distance, *Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie* 67, 1976, 15-28.

JUDGE, J. W., SEBASTIAN, L. (ED.)

*Quantifying the Present and Predicting the Past: Theory, Method and Application of Archaeological Predictive Modeling*, Denver Col 1988.



KAPANCYAN, GR. A.

Hayasa-kolybel' armjan, Erevan 1948.

KELLY-BUCELLATI, M.

Nuzi Viewed from Urkesh, Urkesh Viewed from Nuzi. Stock Elements and Framing Devices in Northern Syro-Mesopotamia, SCCNH 8 [Gs Starr], 1996, 247-268.

KEPINSKI-LECOMTE, CH. (ED.)

Haradum I: Une ville nouvelle sur le Moyen-Euphrate (XVIII-XVII<sup>e</sup> siècles av. J.-C.), Paris 1992.

KESSLER, K.

Nawala und Nabula, AfO 26, 1978-1979, 99-103.

Geographische Notizen, ZA 69, 1979-1980, 217-220.

Untersuchungen zur historischen Topographie Nordmesopotamiens nach keilschriftlichen Quellen des 1. Jahrtausends v. Chr., TAVO Beihefte, Reihe B (Geistesw.) 26, 1980.  
Das Schicksal von Iridu unter Adad-narāri I, RA 74, 1980, 61-66.

Nilabšinu und der altorientalische Name des Tell Brak, SMEA 24 [Gs Meriggi], 1984, 21-31.

Zu den Beziehungen zwischen Urartu und Mesopotamien, Xenia 17, 1986, 59-86.

RIA 9, 3/4, 1999, 189-190 (s.v. Nawar).

Untersuchungen zur Historischen Topographie von Nordmesopotamien. Eine philologische Perspektive? in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 309-315.

KHAIL ISMAIL, B.

Eine Siegesstele des Königs Daduša von Ešnunna, Fs Oberhuber, 1986, 105-108.

KIENGL, H.

Zu den *šibūm* in altbabylonischer Zeit, OrNS 29, 1960, 357-375.

Das Gebirgsvolk der Turukū in den Keilschrifttexten altbabylonischer Zeit, Klio 40, 1962, 5-22.

Zum Brief eines Königs von Ḫanigalbat (IBoT I 34), OrNS 32, 1963, 280-291.

Der Wettergott von Ḫalab, JCS 19, 1965, 87-93.

Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 1 – Nordsyrien. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 40, Berlin 1965.

Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 2 – Mittel- und Südsyrien. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 70, Berlin 1969.

Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 3 – Historische Geographie und allgemeine Darstellung. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 40, Berlin 1970.

RIA 4, 1972-1975, 73-74 (s.v. Ḫammurapi von Qurda).

Neue Quellen zur Geschichte Nordsyriens im 2. Jahrtausend v.u.Z., Aof 2, 1975, 47-64.

Nomaden und Handel, CRRAI 23 [Iraq 39], 1977, 163-169.

Nachmals zu den Turukkaern und ihrem Auftreten in Mesopotamien, Aof 12, 1985, 252-258.

Tuthaliya IV. von Ḫatti: Prolegomena zu einer Biographie, Aof 18, 1991, 224-238.

KNUDSEN, E. E.

An Analysis of Amorite. A Review Article, JCS 34, 1982, 1-18.

KOPPEN, F. VAN

L'expédition à Tilmun et la révolte des bédouins, M.A.R.I. 8, 1997, 417-429.

AfO 46/47, 2000, 336-341. Rez. zu: Ph. Thalon, OBTCB.

KRAUS, F. R.

Nippur und Isin nach altbabylonischen Rechtsurkunden, JCS 3, 1951.

Ein Edikt des Königs Ammi-saduqa von Babylon, SD 5, 1958.

KREUZER, H. (ED.)

Literarische und naturwissenschaftliche Intelligenz. Dialog über die 'zwei Kulturen', Stuttgart 1969.

KUHNE, C.

Ein mittelassyrisches Verwaltungsarchiv und andere Keilschrifttexte in: W. Orthmann et al., Ausgrabungen in Tell Chuēra ... I. ..., 1995, 203-225.

KÜHNE, H.

Zur historischen Geographie am Unteren Ḫäbūr. Zweiter, vorläufiger Bericht über eine archäologische Geländebegehung, AfO 26, 1978-1979, 181-195.

Zur Rekonstruktion der Feldzüge Adad-nirāri II., Tukulti-Ninurta II. und Aššurnasirpal II. im Ḫäbūr-Gebiet, BaM 11, 1980, 44-70.

Tall Malhat eḏ-Ḍerū. Eine Station auf dem Wege nach Kappadokien?, Fs Bittel, 1983, 299-308.

The Assyrians on the Middle Euphrates and the Hābūr, QGS 5, 1995, 69-87.

KUPPER, J.-R

- Un gouvernement provincial dans le royaume de Mari, RA 41, 1947, 149-183.  
Nouvelles lettres de Mari relatives à Ḫammurabi de Babylone, RA 42, 1948, 35-52.  
Uršū, RA 43, 1949, 79-87.  
Correspondance de Kibri-Dagan, gouverneur de Terqa, transcrite et traduite, ARM III, 1950.  
Baḫdi-Lim, préfet du palais de Mari, BARB – Classe LSMP V/40, 1954, 572-587.  
Correspondance de Baḫdi-Lim, préfet du palais de Mari, transcrite et traduite, ARM VI, 1954.  
Les nomades en Mésopotamie au temps des rois de Mari, Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège 142, Paris 1957.  
Sceaux-cylindres du temps de Zimri-Lim, RA 53, 1959, 97-100.  
Correspondance de Kibri-Dagan, Syria 41, 1964, 105-116.  
Lettres de Kibri-Dagan in: G. Dossin et al., ARM XIII, 1964, 105-136.  
Dieux hurrites à Mari, RA 65, 1971, 171-172.  
Le calendrier de Mari, Fs Böhl, 1973, 266-270.  
La place de Sumu-Yamam, RA 68, 1974, 91.  
La voix de l'opposition à Mari in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 166-178.  
L'Inscriptions du "Disque" de Yaḫdun-Lim, AOAT 25 [Fs Kramer], 1976, 299-303.  
RIA 5, 1976-1980, 49, (s.v. Ilanšurā, Ilanzura).  
Les Hourrites à Mari, CRRAI 24 [RHA XXXV], 1978, 117-128.  
Noms géographiques, ARM XVI/1, 1979, 1-42.  
RIA 6, 1980-1983, 368 (s.v. Kurda).  
Les pouvoirs locaux dans le royaume de Mari in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 43-53.  
L'usage de l'argent à Mari, Fs Kraus, 1982, 163-172.  
Documents administratifs de la salle 135 du Palais de Mari, ARM XXII/1-2, 1983.  
Notes relatives à la chronologie et à la ménologie d'après ARM XXII, M.A.R.I. 3, 1984, 181-184.  
Šamši-Adad et l'Assyrie, Fs Birot, 1985, 147-151.  
\* *putallusum*, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 6.  
Une lettre du général Yassi-Dagan, M.A.R.I. 6, 1990, 337-347.  
Zimri-Lim et ses vassaux, Fs Carelli, 1991, 179-184.  
Lettres "barbares" de Shemshāra, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 105.  
Une contribution à l'histoire du verre dans le Proche-Orient, MHEO 2 [Fs De Meyer], 1994, 265-270.  
Le rituel *elūnum*, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32.  
Le pays de Sūdā, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133.  
Notes de lecture: 'Šikšabbum again', M.A.R.I. 8, 1997, 785-786.  
Lettres Royales du Temps de Zimri-Lim, ARM XXVIII, 1998.  
RIA 9, 1/2, 1998, 86-87 (s.v. Naḫur).  
*pānēm ūmsu* 'la veille', N.A.B.U. 1999/1: Nr.14.

KUPPER, J.-R. (ED.)

La civilisation de Mari. XV<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale organisée par le Groupe François Thureau-Dangin, Liège, 4 - 8 juillet 1966, Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège 182, Paris 1967.

KWASMAN, TH.

Neo-Assyrian Legal Documents in the Kouyunjik Collection of the British Museum, Sipohl: SM 14, Roma 1988.

LACAMBRE, D.

- L'enlèvement d'une fillette, Flor. mar. II [Gs Biral], 1994, 275-284.  
La bataille de Ḫirītum, M.A.R.I. 8, 1997, 431-454.  
La gestion du bronze dans le palais de Mari: collations et joints à ARMT 22, Flor. mar. III [Gs Barrelet], 1997, 91-123.  
JAOS 120, 2000, 254-256: Rez. zu: Ph. Thalon, OBTCB.

LACKENBACHER, S.

- Nouveaux documents d'Ugarit I. Une lettre royale, RA 76, 1982, 141-156.  
Archives épistolaires de Mari 1/2. Troisième partie, ARM XXVI/2, 1988, 357-457.

LAESSØE, J.

An Old-Babylonian Archive Discovered at Tell Shemshara, Sumer 13, 1957, 216-218.

- The Shemshāra Tablets. A Preliminary Report, *Arkaeologisk-kunsthistoriske Meddelelser udgivet af Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab Bind 4*, Nr. 3, København 1959.
- The Second Shemshāra Archive, *Sumer* 16, 1960, 12-19.
- People of Ancient Assyria. Their Inscriptions and Correspondence, London 1963. [Übersetzung aus dem Dänischen: J. Laessøe, *Fra Assyriens Arkiver*, København 1960].
- Fra Assyriens Arkiver, København 1960, [englische Übersetzung: J. Laessøe, *People of Ancient Assyria. Their Inscriptions and Correspondence*, London 1963].
- IM 62100: A Letter from Tell Shemshara, AS 16 [Fs Landsberger], 1965, 189-196.
- Babylon, København 1966.
- Det første assyriske imperium. Et aspekt. Festskrift udgivet af Københavns Universitet i anledning af Universitetets årsfest november 1966, København 1966, 3-110.
- The Quest for the Country of \*Utiūm, JAOS 88 [Gs Speiser], 1968, 120-122.
- An Aspect of Assyrian Archaeology, Gs Unger, 1971, 189-195.
- Šiškakbum: An Elusive City, ONS 54, 1985, 182-188.
- LAESSØE, J., JACOBSEN, TH.  
Šiškakbum again, JCS 42, 1990, 127-178.
- LAESSØE, J., KNUDSEN, E. E.  
An Old Babylonian letter from a Hurrian Environment, ZA 55, 1962, 131-137.
- LAFONT, B.  
Archives administratives de Mari I. Chapitre III, ARM XXIII, 1984, 227-326.  
Le šabum du roi de Mari au temps de Yasmah-Addu, Fs Birot, 1985, 161-179.  
Les filles du roi de Mari, CRRAI 33, 1987, 113-123.  
Copies cunéiformes d'ARM XXIII-3, M.A.R.I. 5, 1987, 381-408.  
z a b a r - d a b s, zab/mardubbum, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 94.  
Archives épistolaires de Mari I/2. Quatrième partie, ARM XXVI/2, 1988, 459-541.  
Un homme d'affaires à Karkemīs, Fs Garelli, 1991, 275-286.  
Nuit dramatique à Mari, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 93-105.  
Messagers et ambassadeurs dans les archives de Mari, CRRAI 38, 1992, 167-183.  
L'admonestation des Anciens de Kurda à leur roi, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 209-220.  
Serments politiques et serments judiciaires à l'époque sumérienne: quelques données nouvelles, Méditerranées 10-11, 1996, 31-47.  
Le fonctionnement de la poste et le métier de facteur d'après les textes de Mari, Fs Astour, 1997, 315-334.  
Nouvelles lettres de Sidqum-Lanasi, vizir du royaume de Karkemish, M.A.R.I. 8, 1997, 781-784.  
Techniques arboricales à l'époque ammorite. Transport et acclimatation de figuiers à Mari, Flor. mar. III [Gs Barrelet], 1997, 263-268.
- LAFONT, B., DURAND, J.-M.  
Karanā dans les textes de Mari, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 35.
- LAMBERT, W. G.  
The Pantheon of Mari, M.A.R.I. 4, 1985, 525-539.
- LANDSBERGER, B.  
Über die Völker Vorderasiens im dritten Jahrtausend, ZA 35, 1924, 213-238.  
Über den Wert künftiger Ausgrabungen in der Türkei, Belleten III/10, 1939, 207-224.  
Assyrische Königsliste und "Dunkles Zeitalter", JCS 8, 1954, 31-45, 47-73, 106-133.  
in: J. Bottéro, ARM VII, 1957, 355-360.
- LANDSBERGER, B., BALKAN, K.  
Die Inschrift des assyrischen Königs Irīsum, gefunden in Kültepe 1948, Belleten XIV/54, 1950, 219-268.
- LAROCHE, E.  
Glossaire de la langue hourrite. Deuxième partie (M – Z, Index), RHA XXXV, 1977.
- LARSEN, M. T.  
Unusual Economy-Datings from Mari and Assyria, RA 68, 1974, 15-24.  
The Old Assyrian City-State and its Colonies, <sup>c</sup>Mesopotamia 4, Copenhagen 1976.
- LAURINI, R., THOMPSON, D.  
Fundamentals of Spatial Information Systems, London, San Diego, <sup>o</sup>1998.

- LEBEAU, M.  
 \*Do ut des\* Invocation et légitimité à Mari, *Akkadica* 15, 1979, 23-39.
- LEBEAU, M., TALON, PH. (ED.)  
 Reflets des deux fleuves. Volume de mélanges offerts à André Finet, *Akkadica Supplementum* 6, Leuven 1989.
- LEEMANS, W. F.  
 JESHO 1, 1958, 138-145: Rez. zu: J.-R. Kupper, Les nomades ..., 1957.  
 Foreign Trade in the Old Babylonian Period as Revealed by texts from Southern Mesopotamia, *SD* 6, 1960.
- LEICHTY, E. ET AL. (ED.)  
 A Scientific Humanist. Studies in Memory of Abraham Sachs, *OPBF* 9, 1988.
- LEMAIRE, A., DURAND, J.-M.  
 Les inscriptions araméennes de Sfiré et l'Assyrie de Shamshi-ilu, *École Pratique des Hautes Études, IV Section, Sciences historiques et philologiques, II: Hautes études orientales* 20, Genève, Paris 1984.
- LEBERGHE, K. VAN  
 The Beydar tablets in the history of the Northern Jazirah, *Subartu* 2, 1996, 119-126.
- LEBERGHE, K. VAN, SCHOORS, A. (ED.)  
 Immigration and Emigration within the Ancient Near East. *Festschrift E. Lipinski, OLA* 65, 1995.
- LEVINE, L.D.  
 Geographical Studies in the Neo-Assyrian Zagros – I, *Iran* 11, 1973, 1-27.
- LEVY, E. (ED.)  
 Le système palatial en Orient, en Grèce et à Rome. Actes du Colloque de Strasbourg 19 – 22 juin 1985, Université des Sciences humaines de Strasbourg, Travaux du centre de recherche sur le Proche-Orient et la Grèce antiques 9, Strasbourg 1987.
- LEWY, H.  
 The Synchronism Assyria – Ešnunna – Babylon, *WO* 2, 1954-1959, 438-453.  
 The Historical Background of the Correspondance of Bahdi-Lim, *OrNS* 25, 1956, 324-352.  
 Šubal-Šamaš and Tutul, *OrNS* 27, 1958, 1-18.  
 The Meaning of NIG.DU in the Māri Texts, *OrNS* 27, 55-58.  
 The Chronology of the Māri Texts, *CRRAI* 15, 1967, 13-28.  
 A Contribution to the Historical Geography of the Nuzi Texts, *JAOS* 88 [Gs Speiser], 1968, 150-162.
- LEWY, H., LEWY, J.  
 The Origin of the Week and the Oldest West Asiatic Calendar, *HUCA* 17, 1942-1943, 1-152.
- LEWY, J.  
 Zur Geschichte Assyriens und Kleinasiens im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr., *OLZ* 26, 1923, 533-544.  
 Les textes paléo-assyriens et l'Ancient Testament, *RHR* 110, 1934, 29-65.  
 The Old West Semitic Sun-God Hammu, *HUCA* 18, 1944, 429-481.  
 The Late Assyro-Babylonian Cult of the Moon and its Culmination at the Time of Nabonidus, *HUCA* 19, 1945-1946, 405-490.  
 Studies in the Historic Geography of the Ancient Near East, *OrNS* 21, 1952, 1-12, 265-292, 393-425.  
 Šubal-Enlil, *AlPHOS* 13 [Fs Lévy], 1953, 293-321.  
 A propos of a Recent Study of Old Assyrian Chronology, *OrNS* 26, 1957, 12-36.
- LIÈRE, W. J. VAN  
 Urkiš, centre religieux hittite retrouvé dans la haute Jézireh syrienne, *AAS* 7, 1957, 91-94.  
 Notice géographique sur le site de la ville de Kahat – *Tell Barrî*, *AAS* 11/12, 1961-1962, 163-164.  
 Capitals and Citadels of Bronze-Iron Age Syria in their Relationship to Land and Water, *AAS* 13, 1963, 109-122.
- LIÈRE, W. J. VAN, LAUFFRAY, J.  
 Nouvelle prospection archéologique dans la Haute Jézireh syrienne (Compte-rendu provisoire), *AAS* 4/5, 1954-1955, 129-148.
- LIMET, H.  
 Reflexions sur la nature et l'efficacité d'une opposition in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 66-88.

- Documents relatifs au fer à Mari, M.A.R.I. 3, 1984, 191-196.  
 Bijouterie et orfèvrerie à Mari, M.A.R.I. 4, 1985, 509-521.  
 La technique du bronze dans les archives de Mari, Fs Birot, 1985, 201-210.  
 Dans les coulisses de la diplomatie mariote. Guerre et paix au temps de Hammu-rapi, Akkadica 43, 1985, 6-15.  
 Textes administratifs relatifs aux métaux, ARM XXV, 1986.
- LION, B.  
 Vignes au royaume de Mari, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 107-113.  
 La circulation des animaux exotiques au Proche-Orient antique, CRRAI 38, 1992, 357-365.  
 ARM XXVII, 2: trace d'une *andurârum* au début du règne de Zimri-Lim?, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 111.  
 Des princes de Babylone à Mari, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 221-234.  
 ARM XXVII 19 et le siège de Kurdâ par Bûnû-Estar, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18.  
 Yâtûrum et ses homonymes, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47.  
*Andurârum* de printemps à Mari ou à Burundum?, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 116.
- LION, B., MICHEL, C.  
 Criquets et autres insectes à Mari, M.A.R.I. 8, 1997, 707-724.
- LIPINSKI, E.  
 Studies in Aramaic Inscriptions and Onomastics I, OLA 1, 1975.
- LIVERANI, M.  
 Studies on the Annals of Ashurnasirpal II. 2: Topographical Analysis, QGS 4, 1992.
- LIVERANI, M. (ED.)  
 Neo-Assyrian Geography, QGS 5, 1995.
- LOCK, G., STANČIĆ, Z. (ED.)  
 Archaeology and Geographical Information Systems: a European Perspective, London 1995.
- LOON, M. VAN  
 Hammam el-Turkman on the Balikh: Background and First Results of the University of Amsterdam's 1981 Excavation, Akkadica 27, 1982, 30-45.
- LOON, M. N. VAN, MEIJER, D. J. M.  
 Foreword in: M.N. van Loon (ed.), Hammam el-Turkman I ..., 1988, XXV-XXIX.
- LOON, M. N. VAN (ED.)  
 Hammam el-Turkman II. Report on the University of Amsterdam's 1981-84 Excavations in Syria, UNI 63, 1988.
- LORETZ, O.  
 Texte aus Chagar Bazar, AOAT 1 [Fs von Soden ], 1969, 199-260.  
 Texte aus Chagar Bazar und Tell Brak, Teil 1, AOAT 3/1, 1969.  
 Habiru-Hebräer: Eine sozio-linguistische Studie über die Herkunft des Gentiliziums *'ibri* vom Appellativum *ḥabiru*, BZAW 160, Berlin 1984.
- LUKE, J. T.  
 Pastoralism and Politics in the Mari Period: A Re-examination of the Character and Political Significance of the Major West Semitic Tribal Groups on the Middle Euphrates, ca. 1828-1758 B.C., Ph. D. Diss. Michigan 1965.
- LURKER, M. (ED.)  
 In memoriam Eckhard Unger. Beiträge zur Geschichte, Kultur und Religion des Alten Orients, Baden-Baden 1971.
- MACDONALD, J.  
 The Role and Status of the *ṣuḥârû* in the Mari Correspondence, JAOS 96, 1976, 57-68.
- MACHINIST, P.  
 Provincial Governance in Middle Assyria and Some New Texts from Yale, Assur 3/2, 1982.
- MAIAMAT, A.  
 Aspects of Tribal Societies in Mari and Israel, CRRAI 15, 1967, 129-138.  
 Hazor once again in new Mari documents, Fs Finet, 1989, 117-118.

- MALLOWAN, M. E. L.  
The Excavations at Tall Chagar Bazar and an archeological Survey of the H'abur-Region. Second Campaign, 1936, Iraq 4, 1937, 91-177.
- MARELLO, P.  
Reine du Burundum, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13.  
Les femmes captives, les dossiers ... 160, 1991, 76-77.  
Vie nomade, Flor. mar. II [Fs Fleury], 1992, 115-125.  
Une lettre mise au panier?, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 2.  
Documents pour l'histoire du royaume de Haute-Mésopotamie IV: Lammassi-Aššur, M.A.R.I. 7, 1993, 271-279.  
Esclaves et reines, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 115-129.  
Liqum, reine du Burundum, M.A.R.I. 8, 1997, 455-459.
- MARZAI, A.  
Two Officials Assisting the Provincial Governor at Mari, OrlNS 41, 1972, 359-377.  
Gleanings from the Wisdom of Mari, Sipohl 11, 1976.  
The provincial governor at Mari: his title and appointment, JNES 30, 1971, 186-217.
- MASCHNER, H.D.G. [ed.]  
New Methods, Old Problems: Geographic Information Systems in Modern Archaeological Research, Carbondale Ill 1996.
- MATERNE, J.-P.  
L'année de Kahat dans la chronologie du règne de Zimri-Lim, M.A.R.I. 2, 1983, 195-199.
- MATTHEWS, D.M.  
The Early Glyptic of Tell Brak. Cylinder Seals of Third Millennium Syria, OBO SA 15, 1997.
- MATTHEWS, D., EIDEM, J.  
Tell Brak and Nagar, Iraq 55, 1993, 201-207.
- MATTHEWS, V.H.  
The role of the *Rabi Amurim* in the Mari Kingdom, JNES 38, 1979, 129-133.
- MATTHIAE, P.  
Ebla. Un impero ritrovato. Dai primi scavi alle ultime scoperte, Torino 1989.
- MAUL, S.M.  
Die Inschriften von Tall Bderi, BBVO Texte 2, 1992.  
Die Korrespondenz des Isim-šimū. Ein Nachtrag zu ARM XIII 25-27, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 23-54.  
Zwischen Sparrmassnahme und Revolte ... Die Aktivitäten des Isim-Šimū, des *šandabakkum* von Mari, M.A.R.I. 8, 1997, 755-774.
- MAXWELL-HYSLOP, K. R.  
Assyrian Sources of Iron. A Preliminary Survey of the Historical and Geographical Evidence, Iraq 36, 1974, 139-154.
- MAYER, W.  
Taide oder Waššukanni?. Name und Lage der Hauptstadt Mitannis, UF 18, 1986, 231-236.  
Grundzüge der Geschichte der Stadt Tuttul im 2. Jt. v. Chr., UF 19, 1987, 121-160.  
Ergänzungen zur Geschichte der Stadt Tuttul I, UF 21, 1989, 271-276.  
Politik und Kriegskunst der Assyrer, ALASP 9, 1995.
- MAYER, W. R.  
OrNS 48, 1979, 286-287: Rez. zu: St. Dalley et al., OBTR, 1976.
- MEER, P. v. d.  
A propos de l'expédition de Daduša à Gabra, RA 47, 1953, 16-22.
- MEHRTENS, H.  
Nachwort in: J.D. Barrow, Warum die Welt mathematisch ist, Edition Pandora 19, Frankfurt a.M., 1993, 91-104.
- MEID, W., TRENKWALDER, H. [ed.]  
Im Bankreis des Alten Orients. Studien zur Sprach- und Kulturgeschichte des Alten Orients und seines Ausstrahlungsraumes. Karl Oberhuber zum 70. Geburtstag gewidmet, Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 24, Innsbruck 1986.

- MEIJER, D. J. W.  
A Survey in Northeastern Syria, *UNI* 58, 1986.
- MELCHERT, H. C.  
'Thorn' and 'Minus' in Hieroglyphic Luwian Orthography, *AnSt* 38, 1988, 29-42.
- MELINK, M. ET AL. (ED.)  
Nimet Özgüç'e armağan. Aspects of Art and Iconography: Anatolia and its neighbors. Studies in Honor of Nimet Özgüç, Ankara 1993.
- MERIGGI, P.  
Über einige hethitische Fragmente historischen Inhaltes, *WZKM* 58, 1962, 66-110.
- MEYER, J.-W.  
Offene und geschlossene Siedlungen. Ein Beitrag zur Siedlungsgeschichte und historischen Topographie in Nordsyrien während des 3. und 2. Jts. v. Chr., *Aof* 23, 1996, 132-170.
- MEYER, R.  
Noch einige "Mitanni"-Namen aus Drehem und Djoġa, *AfO* 13, 1939-1941, 147-152.
- MEYER, L. DE, GASCHÉ, H. (ED.)  
Mésopotamie et Elam. Actes de la XXXVème Rencontre Assyriologique Internationale, Gand, 10 - 14 juillet 1989, *MHEO* 1, 1991.
- MEYER, L. DE, HAERINCK, E. (ED.)  
Archæologia iranica et orientalis. Miscellanea in honorem Louis vanden Berghe, Gent 1989.
- MEYER, L. DE ET AL. (ED.)  
Fragmenta Historiæ Elamice. Mélanges offerts à M. J. Steve, Paris 1986.
- MICHALOWSKI, P.  
Third Millennium Contacts: Observations on the Relationships between Mari and Ebla, *JAOS* 105, 1985, 293-302.  
The Earliest Hurrian Toponymy: A New Sargonic Inscription, *ZA* 76, 1986, 4-11.  
Mental maps and ideology: Reflections on Subartu in: H. Weiss (ed.), *The origins of cities in dry-farming Syria and Mesopotamia in the third millennium B C*, Guilford Conn 1986, 129-156.  
Mari: The View from Ebla in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 243-248.
- MICHEL, C.  
Copies cunéiformes d'ARMAT XXIII-1, *M.A.R.I.* 5, 1987, 499-518.  
La culture matérielle à Mari, III: *ebbum* et *ebbūum*, *M.A.R.I.* 6, 1990, 181-218.  
Copies cunéiformes d'ARMAT XXIII-4, *M.A.R.I.* 6, 1990, 453-461.  
Les "diamants" du roi de Mari, *Flor. mar.* [I] [Fs Fleury], 1992, 127-136.  
*RA* 87, 1993, 89-91; *Rez. zu: S. Maul*, *BBVO Texte* 2, 1992.  
*WO* 24, 1993, 173-176; *Rez. zu: Kh. Nashef*, *RGTC* 4, 1991.  
Une maison sous scellés dans le *kārum*, *Flor. mar.* II [Gs Birat], 1994, 285-290.  
Le commerce dans les textes de Mari, *Amuru* 1, 1996, 385-426.
- MIEROOP, M. VAN DE  
The Tell Leilan Tablets 1991. A Preliminary Report, *OrNS* 63, 1994, 305-344.
- MILLARD, A. R.  
Fragments of Historical Texts from Nineveh: Middle Assyrian and Later Kings, *Iraq* 32, 1970, 167-176.
- MONTE, G. F. DEL  
Die Orts- und Gewässernamen der hethitischen Texte. Supplement, *RGTC* 6/2, 1992.
- MONTE, G. F. DEL, TISCHER, J.  
Die Orts- und Gewässernamen der hethitischen Texte, *RGTC* 6, 1978.
- MORAN, W. L.  
New Evidence from Mari on the History of Prophecy, *Biblica* 50, 1969, 15-56.

- MOREAU, J., ORGELS, P. (ED.)  
*Melanges Isidore Lévy*, ALPHOS 13, 1953.
- MORRISON, M. A., OWEN, D. I. (ED.)  
 Studies in the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians. In Honor Of Ernest L. Lacheman on his Seventy-Fifth Birthday, April 29, 1981, SCCNH [1], 1981.
- MULLER, G.G.W.  
 Studien zur Siedlungsgeographie und Bevölkerung des mittleren Ostgrisgebietes, HSAO 7, 1994.
- MUNN-RANKIN, J. M.  
 Diplomacy in Western Asia in the Early Second Millennium B.C., *Iraq* 18, 1956, 68-110.  
 Assyrian Military Power 1300-1200 B.C., *CAH II/2*, 1975, 274-306.
- NA'AMAN, N.  
 East-west diplomatic relations in the days of Zimrilim, *RA* 75, 1981, 171-172.
- NASHEF, K.H.  
 Zur Frage des Schutzgottes der Frau, *WZKM* 67, 1975, 29-30.  
 Die Orts- und Gewässernamen der mittelbabylonischen und mittelassyrischen Zeit, *RGTC* 5, 1982.  
 Rekonstruktion der Reiserouten zur Zeit der altassyrischen Handelsniederlassungen, *TAVO Beihefte, Reihe B (Geistesw.)* 83, 1987.  
 Gattara and Karana, *WVO* 19, 1988, 35-39.  
 Die Orts- und Gewässernamen der altassyrischen Zeit, *RGTC* 4, 1991.
- NOEGEL, S. B.  
 Yasim-El's Sophisticated Rhetoric: A Janus Cluster in ARMT XXVI, 419, l. 10', *N.A.B.U.* 1995/4: Nr. 90.
- NOUGAYROT, J.  
 Documents du Habur, *Syria* 37, 1960, 205-214.  
 Rapports paléo-babyloniens d'haruspices, *JCS* 21 [Fs Goetze], 1967, 219-235.
- OATES, D.  
 Studies in the Ancient History of Northern Iraq, London 1968.  
 The Excavations at Tell al Rimah, 1967, *Iraq* 30, 1968, 115-138.  
 The Excavations at Tell al Rimah, 1971, *Iraq* 34, 1972, 77-86.  
 Excavations at Tell Brak, 1983-84, *Iraq* 47, 1985, 159-173.  
 Excavations at Tell Brak 1985-86, *Iraq* 49, 1987, 175-191.  
 Tell Brak: The Mitanni Palace and Temple, *TaH* 2, 1990, 149-157.
- OATES, D., OATES, J.  
 Tell Brak et l'empire du Mitanni, les dossiers ... 155, 1990, 72-77.
- OATES, D. ET AL.  
 Excavations at Tell Brak. Vol. 1: The Mitanni and Old Babylonian periods, Cambridge, London 1997.
- OATES, J. (ED.)  
 Ancient trade: new perspectives, *WA* 24/3, 1993, 315-481.
- OPPENHEIM, A.T.  
 Tiglath-Pileser I and his wars, *JAOS* 37, 1917, 169-185.
- OLSSON, G.  
 Distance and Human Interaction: A Review and Bibliography, Philadelphia 1965.  
 Explanation, prediction, and meaning variance: an assessment of distance interaction models, *Economic Geography* 46, 1970, 223-233.
- OPPENHEIM, A. L.  
 Études sur la topographie de Nuzi, *RA* 35, 1938, 136-155.  
 The Archives of the Palace of Mari. A Review Article, *JNES* 11, 1952, 129-139.  
 The Archives of the Palace of Mari II. A Review Article, *JNES* 13, 1954, 141-148.  
 The Interpretation of Dreams in the Ancient Near East. With a Translation of an Assyrian Dream-Book, *TASP NS* 46/3, 1956.



- RA 63, 1969, 95 [s.v. notes brèves: Nr. 6].
- ORLIN, L. I.  
Assyrian Colonies in Cappadocia, SAH I, 1970.
- OTTEN, H.  
RIA 5, 1976-1980, 49 (s.v. Ilanšurā, ilanšura).
- OWEN, D. I.  
JCS 33, 1981, 244-266. Rez. zu: D.O. Edzard, G. Farber, RGTC 2, 1974.
- OWEN, D. I., WILHELM, G. (ed.)  
Richard F.S. Starr Memorial Volume, SCCNH 8, 1996.
- OZAN, G.  
Viandes et poissons: transport et conservation, Flor. mar. II [Gs Bira], 1994, 151-157.
- PAGE, ST.  
The Tablets from Tell al Rimah 1967: A Preliminary Report, Iraq 30, 1968, 87-97.  
A Stela of Adad-Nirari III and Nergal-eres from Tell al Rimah, Iraq 30, 1968, 139-153.  
Ice, offerings and deities in the Old Babylonian texts from Tell el-Rimah, CRRAI 17, 1970, 181-183.
- PARAYRE, D.  
Empreintes de sceaux à Tell Leilan, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123c.  
Tell Leilan 1987: sceaux et empreintes de sceaux, AAAS 38/39, 1988-1989, 128-141.  
Seals and Seal Impressions from Tell Leilan 1985, AJA 94, 1990, 556-567.  
Notes sur la glyptique de Tell Leilan à l'époque paléo-babylonienne, Fs Garelli, 1991, 389-396.  
Vers une définition de la culture des royaumes amorites de Haute Mésopotamie: Les particularités septentrionales de la glyptique de Tell Leilan à l'époque paleo-babylonienne (ca. 1807-1728 av. J.C.), Fs N. Özgüç, 1993, 507-534.
- PARAYRE, D., WEISS, H.  
Tell Leilan, Les dossiers ..., 155, 1990, 36-41.
- PARKER, B.  
Administrative Tablets from the North-West Palace, Nimrud, Iraq 23, 1961, 15-67.
- PARPOLA, S.  
Neo-Assyrian Toponyms, AOAT 6, 1970.
- PARROT, A.  
Studia Mariana. Documenta et Monumenta orientis antiqui 4, Leiden 1950.  
Les Tablettes de Mari et l'Ancien Testament, RHPR 30, 1950, 1-11.  
Le Palais. Documents et Monuments, MAM II/3, 1959.  
Les fouilles de Mari. Treizième campagne (Printemps 1963), Syria 41, 1964, 3-20.  
Les temples d'Isharat et de NININI-ZAZA, MAM III, 1967.
- PARROT, A., NOUGAYROL, J.  
Un document de fondation hittite, RA 42, 1948, 1-20.
- PEARSON, F. II  
Map Projections: Theory and Applications, Boca Raton Fla 1990.
- PECORELLA, P. E.  
The Italian Excavations at Tell Barri (Kaḥat), 1980-1985, TaH 2, 1990, 47-66.
- PECORELLA, P. E. (ed.)  
Tell Barri/Kaḥat 2. Relazione delle campagne 1980-1993 a Tell Barri/Kaḥat nel bacino del Habur (Syria). Documenta asiatica 5, Roma 1998.
- PECORELLA, P. E., SALVINI, M.  
Tell Barri/Kaḥat 1. Relazione preliminare sulle Campagne 1980 e 1981 a Tell Barri/Kaḥat nel bacino del Habur, Roma 1982.

- PETTINATO, G.  
 Testi amministrativi della biblioteca I. 2769, Parte I, MEE 2, 1980.  
 Ebla. Nuovi orizzonti della storia, Milano 1986.
- PIENTKA, R.  
 OZ 94, 1999, 469-474: Rez. zu: Ph. Thalan, OBTCB 1997.
- PIOTROVSKIJ, B. B.  
 O proiskhozdenii armjanskogo naroda, Erevan 1946.
- PITARD, W. T.  
 Is the Area of Apum-Damascus Mentioned in the Mari Archives?, BASOR 264, 1986, 73-77.  
 Ancient Damascus. A Historical Study of the Syrian City State from Earliest Times until its Fall to the Assyrians in 732 B.C.E., Winona Lake Ind 1987.
- POEBEL, A.  
 The Assyrian King List from Khorsabad, JNES 1, 1942, 247-306, 460-492.
- POMPONIO, F.  
 OrAnt 16, 1977, 332-336: Rez. zu: St. Dalley et al., OBTR, 1976.
- PORTER, M.  
 The Lambert Conformal Conic Projection. A Hortatory Introduction, SAAB 10.2, 1996, 55-64.
- PORTER, R.  
 Approach to migration through its mechanism, Geografiska Annaler 38, 1956, 317-343.
- POSTGATE, J. N.  
 RIA 4, 1972-1975, 122-125 (s.v. Ḫarrān).  
 The Governor's Palace Archive, CTN 2, Oxford 1973.  
 The Inscription of Tiglath-Pileser III at Mila Mergi, Sumer 29, 1973, 47-59.  
 Appendix 1: Tell Taya Tablets, 1972-73, Iraq 35, 1973, 173-175.  
 Some remarks on the conditions in the Assyrian Countryside, JESHO 17, 1974, 225-243.  
 The place of the *šaknu* in Assyrian Government, AnSt 30, 1980, 67-76.  
 RIA 5, 1976-1980, 225-226 (s.v. Izalla).  
 RIA 5, 1976-1980, 287 (s.v. Kabaḫ).  
 AfO 32, 1985, 95-101: Rez. zu: Kh. Nashef, RGTC 5, 1982.  
 Assyria: the Home Provinces, GGS 5, 1995, 1-17.
- RAVENSTEIN, E.G.  
 The Laws of Migration, JRSS 48, 1885, 167-235.  
 The Laws of Migration, JRSS 52, 1889, 241-305.
- READE, J. E.  
 Tell Taya (1967): Summary Report, Iraq 30, 1968, 234-264.  
 Tell Taya (1972-73): Summary Report, Iraq 35, 1973, 155-187.  
 Studies in Assyrian Geography (suite), RA 72 1978, 157-180.
- REILLY, P., RAHTZ, S. (ED.)  
 Archaeology and the Information Age. A Global Perspective, London, New York 1992.
- REILLY, W.J.  
 The Law of Retail Gravitation, New York 1931.
- REITER, K.  
 BiOr 46, 1989, 362-378: Rez. zu: H. Limet, ARM XXV.
- RENDSBURG, G. ET AL. (ED.)  
 The Bible World. Essays in Honor of Cyrus H. Gordon, New York 1980.
- RENFREW, C., COOKE, K. I. (ED.)  
 Transformations: Mathematical Approaches to Cultural Change, New York 1979.

- RENGER, J.  
 JNES 32, 1973, 261-265: Rez. zu: O. Lorez, AOAT 3/1, 1969.
- ROLLIG, W.  
 Zur Datierung Zimri-Lims, CRRAI 15, 1967, 97-102.  
 RIA 4, 1972-1975, 505-506 (s.v. Hurriä, Ura I).  
 RIA 5, 1976-1980, 289 (s.v. Kakmum).  
 Dür-Kallimmu, OriNS 47, 1978, 419-430.  
 Zalpa, Fs Dörner, 1978, 762-770.  
 RIA 5, 1976-1980, 604-605 (s.v. Kirdahal).  
 RIA 6, 1980-1983, 265 (s.v. Kubsum).  
 RIA 6, 1980-1983, 336-337 (s.v. Kumme).  
 Ein Itinerar aus Dür-Kallimmu, TAVO Arbeitsheft 11/2, 1981, 72-83.  
 Ein Itinerar aus Dür-Kallimmu, DaM 1, 1983, 279-284.  
 RIA 7, 1987-1990, 199-200 (s.v. Magarisi, Magrisu).
- ROLLIG, W. (ED.)  
*lišän miḥurti*. Festschrift. Wolfram Freiherr von Soden zum 19.VI.1968 gewidmet von Schülern und Mitarbeitern, AOAT 1, 1969.
- ROMER, W. H. PH.  
 Studien zu altbabylonischen hymnisch-epischen Texten (3). Ein Lied mit Bezug auf einen Šubartum-Feldzug Hammurapis (CT 15, 1-2)<sup>2</sup>, WVO 4, 1967-1968, 12-28.  
 Frauenbriefe über Religion, Politik und Privatleben in Mari. Untersuchungen zu G. Dossin, Archives Royales de Mari X (Paris 1967), AOAT 12, 1971.
- ROUAULT, O.  
 Andariq et Atammum, RA 64, 1970, 107-118.  
 Mukannišum. L'administration et l'économie palatiales à Mari. Transcription, traduction et étude historique, ARM XVIII, 1977.  
 L'Approvisionnement et la Circulation de la Laine à Mari d'après une Nouvelle Lettre du Roi à Mukannišum, CRRAI 23, 1977, 147-153.
- ROUAULT, O., WAFER, M. (ED.)  
 La Djeziré et l'Euphrate syriens de la protohistoire à la fin du II<sup>e</sup> millénaire av. J.-C.. Tendances dans l'interprétation historique des données nouvelles, Subartu 7, 2000.
- ROWTON, M. B.  
 Urban Autonomy in a Nomadic Environment, JNES 32, 1973, 201-215.  
 Dimorphic structure and the parasocial element, JNES 36, 1977, 181-198.
- RUSHTON, G.  
 Analyses of spatial behavior by revealed space preference, AAAG 59, 1969, 391-400.
- SACHAU, E.  
 Glossen zu den historischen Inschriften Assyrischer Könige, ZA 12, 1897, 42-61.
- SACHS, A. (ED.)  
 Special Volume Honoring Professor Albrecht Goetze, JCS 21, 1967.
- SAFRASTIAN, A.  
 BiOr 4, 1947, 38-46: Rez. zu: A. Goetze, Kizzuwatna and the Problem of Hittite Geography, YOR XXII, 1940.
- SAFREN, J. D.  
*merḥum* and *merḥutum* in Mari, OriNS 51, 1982, 1-29.  
 The location of Dür-Yahdun-Lim, RA 78, 1984, 123-141.  
 Ilānsurā – A Mari province, RA 79, 1985, 90.
- SAGGS, H. W. F.  
 The Nimrud Letters, 1952 – Part IV, Iraq 20, 1958, 182-212.  
 The Nimrud Letters, 1952 – Part VIII, Iraq 28, 1966, 177-191.  
 The Tell al Rimah Tablets, 1965, Iraq 30, 1968, 154-174.
- SALLABERGER, W.  
 Ein Synchronismus der Urkunden von Tell Beydar mit Mari und Ebla<sup>2</sup>, Subartu 4.2, 1998, 23-39.  
 Der antike Name von Tell Beydar (Na-ba<sub>4</sub>-da<sup>2</sup> / Na-ba-ti-um<sup>2</sup>), N.A.B.U. 1998/4: Nr. 130.

SALVINI, M.

- Nairi e Ur(ù)atri. Contributo alla storia della formazione del regno di Urartu, IG 16, 1967.  
Houirite et Urartéen, CRRAI 24, 1978, 157-172.  
I dati storici in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 13-28.  
Le cadre historique de la fouille de Tell Barri (Syrie), Akkadica 35, 1983, 24-42.  
Un texte houirite nommani Zimrilim, RA 82, 1988, 59-69.  
Geschichte und Kultur der Urartäer, Darmstadt 1995.  
Kahat nella documentazione cuneiforme. Repertorio delle fonti in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 29-34.

SAPORETTI, C.

- Rapporti Assiria-Anatolia negli studi più recenti (I), SMEA 11, 1970, 146-151.  
Una considerazione sul testo N. 6527 del catalogo di Ebla in: L. Cagni (ed.), La lingua ..., 1981, 287-289.

SASSON, J. M.

- The Military Establishments at Mari, Sipohl 3, 1969.  
Zimri-Lim's March to Victory, RA 66, 1972, 177-178.  
Notes on some Personal Names from Mari, RA 66, 1972, 179-180.  
Some Comments on Archive Keeping at Mari, Iraq 34, 1972, 55-67.  
Biographical Notices on some Royal Ladies from Mari, JCS 25, 1973, 59-78.  
Hurrians and Hurrian Names in the Mari Texts, UF 6, 1974, 353-400.  
Reflections on an Unusual Practice Reported in ARM X: 4, OrNS 43, 1974, 404-410.  
Hurrian Personal Names in the Rimah Archives, Assur 2/2, 1979.  
The Old Babylonian Tablets from al-Rimah, JACS 100, 1980, 453-460.  
Mari Dreams, JAOS 103 [Fs Kramer 2], 1983, 283-293.  
Thoughts of Zimri-Lim, BiAr 47, 1984, 110-120.  
"Year: Zimri-Lim Offered a Great Throne to Shamash of Mahanum". An Overview of One Year in Mari. Part I: The Presence of the King, M.A.R.I. 4, 1985, 437-452.  
Yarim-Lim's War Declaration, Fs Birot, 1985, 237-255.  
BiOr 43, 1986, 113-142: Rez. zu: ARM XXI, XXII, XXIII.  
BiOr 43, 1986, 142-148: Rez. zu: ARM XXIV.  
A Satisfying Oath, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 39.  
ARM IV, 20, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 40.  
Yasmah-Addu's letter to God, (ARM I:3), N.A.B.U. 1987/4: Nr. 109.  
Shunukhra-Khalu, OPBF 9, 1988, 329-351.  
"Time is pressing", N.A.B.U. 1992/3: Nr. 72.  
The Posting of Letters with Divine Messages, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 299-316.  
Mari Apocalypticism revisited, OLA 65 [Fs Lipiński], 1995, 285-298.  
The vow of Mutia, King of Šekhna, Fs Astour, 1997, 475-490.

SASSON, J.M. (ed.)

- Studies in Literature from the Ancient Near East, by Members of the American Oriental Society, Dedicated to Samuel Noah Kramer, JAOS 103/1, 1983, 1-353.

SAUREN, H.

- Keilschrifturkunden in den Sammlungen zweier Deutscher Museen, OLP 8, 1977, 5-31.

SAUVAGE, M.

- Notes sur les briques émaillées d'ARM XIII 139, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 43.

SCHIFFER, S.

- Die Aramäer. Historisch-geographische Untersuchungen, Leipzig 1911.

SEN, A., SMITH, T. E.

- Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995.

SHEPPARD, E.S.

- Gravity parameter estimation, Geographical Analysis 11, 1979, 120-132.  
The distance-decay gravity model debate in: G.L. Gaile, C.L. Willmott (ed.), Spatial statistics and models, Dordrecht 1984, 367-388.

SHEPPARD, E.S. ET AL.

- A final comment on mis-specification and autocorrelation in those gravity parameters, Regional Studies 10, 1976, 337-339.

- SIMMONS, ST. D.  
Early Old Babylonian Tablets from Harmal and Elsewhere, *JCS* 13, 1959, 71-93, 105-119.
- SINGER, I.  
The Battle of Nihriya and the End of the Hittite Empire, *ZA* 75, 1985, 100-123.
- SMITH, S.  
Ursu and Haššum, *AnSt* 6 [Fs/Gs Garstang], 1956, 35-43.
- SNEIL, D. C.  
The Old Babylonian Texts from Chagar Bazar in the Aleppo Museum, *AAAS* 33/2, 1983, 217-241.
- SODEN, W. VON  
Das altbabylonische Briefarchiv von Mari. Ein Überblick, *WO* 1, 1947-1952, 187-204.  
Zu den politischen Korrespondenzen des Archivs von Mari, *OrNS* 21, 1952, 75-86.  
Neue Bände der *Archives Royales de Mari*, *OrNS* 22, 1953, 193-209.  
*OrNS* 28, 1959, 314-317; Rez. zu: *ARM* VI.  
Jahwe "Er ist, Er erweist sich", *WO* 3, 1964-1966, 177-187.  
Zur Herkunft von hebr. *ʿeḇjôn* "arm", *MIO* 15, 1969, 322-326.  
*OrNS* 49, 1980, 208-212; Rez. zu: *ARM* X.  
*OrNS* 56, 1987, 97-105; Rez. zu: *ARM* XXI-XXIV.  
*OrNS* 58, 1989, 428-432; Rez. zu: *ARM* XXV.
- SOLDT, W. H. VAN, STOL, M.  
The Old Babylonian Texts in the Allard Pierson Museum, *JEOI* 25, 1978, 45-55.
- SOLLBERGER, E.  
Administrative Texts chiefly concerning Textiles (L. 2752), *ARET* VIII, 1986.
- SOLLBERGER, E., KUPPER, J.-R.  
Inscriptions royales sumériennes et akkadiennes, *LAPO* 3, 1971.
- SOUBEYRAN, D.  
Une graphie atypique de Saggarātum?, *M.A.R.I.* 3, 1984, 276.  
*Archives administratives de Mari* I. Chapitre IV, *ARM* XXIII, 1984, 327-452.
- SPENCE, J., LEWANDOWSKY, ST.  
Robust Multidimensional Scaling, *Psychometrika* 54.3, 1989, 501-513.
- STEINKELLER, P.  
The Old Akkadian Term for "Easterner", *RA* 74, 1980, 1-9.
- STEPHENS, F. J.  
The Provenience of the Gold and Silver Tablets of Ashurnasirpal, *JCS* 7, 1953, 73-74.
- STEWART, J.Q.  
An Inverse Distance Variation for Certain Social Influences, *Science* 93, 1941, 89-90.  
A Measure of the Influence of Population at Distance, *Sociometry* 5, 1942, 63-71.  
Empirical Mathematical Rules Concerning the Distribution and Equilibrium of Population, *GR* 37, 1947, 461-485.  
Demographic Gravitation: Evidence and Application, *Sociometry* 11, 1948, 31-58.  
The Development of Social Physics, *AJPh* 18, 1950, 239-253.  
Potential of Population and Its Relationship to Marketing in: R. Cox, W. Alderson (ed.), *Theory in Marketing*, Chicago 1950, 19-40.  
A Basis for Social Physics, *Impact* 3, 1952, 110-133.  
Discussion: Population Projection by Means of Income Potential Models, *PPRSA* 4, 1958, 153-154.
- STEWART, J.Q., WARNTZ, W.  
Physics of Population Distribution, *JRS* 1, 1958, 99-123.  
Macrogeography and Social Science, *Geographical Review* 48, 1958, 167-184.  
The Field Theory of Population Influence. The International Population Union Conference, New York, Paper Nr. 48, 1961.

- STOI, M.  
 Studies in Old Babylonian History, UNI 40, 1976.  
 BiOr 35, 1978, 217-221: Rez. zu: ARM XIV.  
 On Trees, Mountains, and Millstones in the Ancient Near East, MEOL 21, 1979.
- STRECK, M.  
 Lexikalische Studien II, *Babyloniaca* 2, 1908, 168-198; III, *Babyloniaca* 2, 1908, 209-242.  
 Das Gebiet der heutigen Landschaften Armenien, Kurdistan und Westpersien nach den babylonisch-assyrischen Keilinschriften (Fortsetzung), ZA 14, 1899, 103-172.  
 Bemerkungen zu den "Annals of the kings of Assyria", I., ZA 18, 1904, 142-201.  
 Assyriologische Miscellen (Fortsetzung): 9. Kakzi und Alše, OLZ 9, 1906, 262-265.
- STRECK, M.P.  
 RIA 9, 3/4, 1999, 314-315 (s.v. Nihrija).  
 RIA 9, 3/4, 1999, 317-318 (s.v. Nilibsinu).
- SAHIN, S. ET AL. (ÉD.)  
 Studien zur Religion und Kultur Kleinasiens. Festschrift für Friederich Karl Dörner zum 65. Geburtstag am 28. Februar 1976, Leiden 1978.
- ŠANDA, A.  
 Untersuchungen zur Kunde des alten Orients, MVAG 7.2, 1902.
- TAIGON, PH.  
 La taxe "sugägütum" à Mari, RA 73, 1979, 143-151.  
 Un nouveau panthéon de Mari, *Akkadica* 20, 1980, 12-17.  
 L'offrande – *ikribum* à Mari, *ALPHOS* 26, 1982, 109-117.  
 La "sugägütum" à Mari: Un pouvoir local récupéré in: A. Finet (ed.), *Les pouvoirs ...*, 1982, 54-68.  
 A propos du personnel agricole à Mari, *CRRAI* 29 [Iraq 45], 1983, 46-55.  
 Textes administratifs des salles "Y et Z" du palais de Mari, *ARM XXIV*, 1985.  
 Quelques réflexions sur les clans hanéens, *Fs Birot*, 1985, 277-284.  
 Les nomades et le royaume de Mari, *Akkadica* 48, 1986, 1-9.  
*ARM II*, 1:18, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 33.  
 Old Babylonian Texts from Chagar Bazar, *Akkadica Supplementum* 10, 1997.
- TAMBORINI, F.  
 Le sugägum dans le royaume de Mari, Thèse E.P.H.E. IV, Paris 1980.
- THOMPSON, R. C.  
 The Buildings on Guyunjiq, the Larger Mound of Nineveh, Iraq 1, 1934, 95-104.
- THUREAU-DANGIN, F.  
 Une relation de la huitième campagne de Sargon (714 av. J.-C.), *TCL* 3, 1912.  
 Tablette de Samarra, RA 9, 1912, 1-4.  
 Iahdunlim, roi de Hana, RA 33, 1936, 49-54.  
 Textes de Mâri, RA 33, 1936, 169-179.  
 Iasmah-Adad, RA 34, 1937, 135-139.  
 Tablettes hurrites provenant de Mâri, RA 36, 1939, 1-28.  
 Asakku, RA 38, 1941, 41-43.  
 Le terme *šiptum* dans les lettres de Mâri, *OrNS* 12, 1943, 110-112.
- TOBLER, W., WINEBERG, S.  
 A Cappadocian Speculation, *Nature* 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41.
- TOBLER, W.R. ET AL.  
 Geobotanical Distance Between New Zealand and Neighboring Islands, *BioScience* 20/9, 1970, 537-542.
- TOCCI, F. M.  
 La Siria nell'età di Mari, *SS* 3, 1960.
- TOFFTEEN, A. O.  
 Notes on Assyrian and Babylonian Geography, *AJSL* 23, 1906-1907, 323-357.

- TSUKIMOTO, A.  
Untersuchungen zur Totenpflege (*kispum*) im alten Mesopotamien, AOAT 216, 1985.
- TUNCA, Ö.  
Cylinder Seal inscriptions of Šamši-Adad I and his officials from Achemhöyük, Fs T. Özgüc, 1989, 481-483.
- TUNCA, Ö. (ed.)  
De la Babylonie à la Syrie, en passant par Mari. Mélanges offerts à Monsieur J.-R. Kupper à l'occasion de son 70<sup>e</sup> anniversaire, Liege 1990.
- TUNCA, Ö., DEHESELLE, D. (ed.)  
Tablettes et images au pays de Sumer et d'Akkad. Mélanges offerts à Monsieur H. Limet, A.P.H.A.O. Mémoires 1, 1996.
- UNGER, E.  
RIA 2, 1938, 199-201 (s.v. Dār).  
RIA 2, 1938, 358-359 (s.v. Elubat).
- UNGNAD, A.  
Subartu. Beiträge zur Kulturgeschichte und Völkerkunde Vorderasiens, Berlin, Leipzig 1936.  
RIA 2, 1938, 131-194 (s.v. Datenlisten).
- VALLAT, F.  
Les noms géographiques des sources suso-élamites, RGTC 11, 1993.
- VALLAT, F. (ed.)  
Contribution à l'histoire de l'Iran. Mélanges offerts à Jean Perrot, Paris 1990.
- VEENHOF, K. R.  
Aspects of Old Assyrian Trade and its Terminology, SD 10, 1972.  
Babylonian Expressions for "over/at a Distance of ...". Notes on *bērum*, *zūzam* and Related Matters, JEOL 27, 1983, 65-75.  
Observations on some Letters from Mari (ARM 2,124; 10,4; 43; 84; 114) with a Note on *illatum*, RA 76, 1982, 119-140.  
Eponyms of the "Later Old Assyrian Period" and Mari Chronology, M.A.R.I. 4, 1985, 191-218.  
The Sequence of "Overseers of the Merchants" at Sippar and the Date of the Year-Eponymy of *Habil-kēnum*, JEOL 30, 1989, 32-37.  
*makkārum*, "trader"?, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 5.
- VEENHOF, K. R. (ed.)  
Cuneiform Archives and Libraries. Papers read at the 30<sup>e</sup> Rencontre Assyriologique Internationale, Leiden 4 - 8 July 1983, UNI 57, 1986.
- VEENHOF, K. R., KIENGL-BRANDT, E.  
Allassyrische Tontafeln aus Kültepe: Texte und Siegelabrollungen, VS NF X, 1992.
- VILLARD, P.  
Archives administratives de Mari I. Chapitre V, ARM XXIII, 1984, 453-585.  
Un roi de Mari à Ugarit, UF 18, 1986, 387-412.  
Un conflit d'autorités à propos des eaux du Balih, M.A.R.I. 5, 1987, 591-596.  
Deux textes concernant des libérations de personnel à Mari, M.A.R.I. 5, 1987, 631-634.  
Documents pour l'histoire du royaume de Haute-Mésopotamie III, M.A.R.I. 6, 1990, 559-584.  
Copies cunéiformes d'ARM 7 XXIII-5, M.A.R.I. 6, 1990, 585-618.  
Parade militaire dans les jardins de Babylone, Flor. mar. II [Fs Fleury], 1992, 137-151.  
Le déplacement des trésors royaux, d'après les archives royales de Mari, CRRAI 38, 1992, 195-205.  
La place des années de "Kaḫat" et d'"Adad d'Alep" dans la chronologie du règne de Zimri-Lim, M.A.R.I. 7, 1993, 315-328.  
La mort de Sūmu-Epuḫ et la révolte des Turukkēens, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119.  
Une nouvelle attestation d'Ekallātum de l'Euphrate?, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 120.  
Nomination d'un Scheich, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 291-297.
- VINCENTE, C.A.  
The 1987 Tell Leilan Tablets dated by the Limmu of Habil-kinu. Ph. D. Dissertation, Yale University 1991. University Microfilms, Ann Arbor 1992.
- WAFER, M.  
Tell al-Hamidiya, Les dossiers ... 155, 1990, 78-81.

- Ta'udu – Stolica Państwa Mitanni, *Xenia Posnaniensia* II, Poznań 1993.  
 Taddum, Tidu und Ta'udu(m)/Tādum, Fs Hrouda, 1994, 293-302.  
 Kabot, Tādum und Ilansurā, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31.  
 Historische Geographie: Theoretische Perspektiven in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), *La Djeziré ...*, 2000, 317-334.
- WARD, W.H.  
 The Seal Cylinders of Western Asia, Washington 1910.
- WASSERMAN, N.  
 The Particle *assure/ē* in the Mari Letters, *Flor. mar.* II [Gs Birat], 1994, 319-355.  
 Some Collations in *ARM* XXVI, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 70.
- WEGNER, I.  
 Gestalt und Kult der Ištar-Šawuška in Kleinasien, *Hurritologische Studien* III, *AOAT* 36, 1981.
- WEIDNER, E. (F.)  
 Politische Dokumente aus Kleinasien. Die Staatsverträge in akkadischer Sprache aus dem Archiv von Boghazköi, *BoSt* 8-9, 1923.  
 Die Inschriften der assyrischen Könige Adadnārāri I. und Salmanassar I. in: E. Ebeling et al., *AOB* 1, 1926, 56-163.  
 Die Kämpfe Adadnārāri I. gegen Hjanigalbat, *AIO* 5, 1928-1929, 89-100.  
 Die Feldzüge Šamsi-Adads V. gegen Babylonien, *AIO* 9, 1933-1934, 89-104.  
 Aus den Tagen eines assyrischen Schattenkönigs, *AIO* 10, 1935-1936, 1-52.  
 Studien zur Zeitgeschichte Tukulti-Ninurtas I., *AIO* 13, 1939-1941, 109-124.  
 Das Reich Sargons von Akkad, *AIO* 16, 1952-1953, 1-24.  
 Säulen aus Nahur, *AIO* 17, 1954-1956, 145-146.  
 Die Inschriften Tukulti-Ninurtas I. und seiner Nachfolger, *AIO Beih.* 12, 1959.  
 Assyrische Erlasse aus der Zeit Adadnārāri III., *AIO* 21, 1966, 35-41.
- WEISS, H.  
 Tell Leilan in the third and second Millennia B.C., *AAAS* 33, 1983, 47-73.  
 Tell Leilan on the Habur Plains of Syria, *BiAr* 48/1, 1985, 6-34.  
 Tell Leilan and Šubat-Enlil, *M.A.R.I.* 4, 1985, 269-292.
- WEISS, H. (ed.)  
 The origins of cities in dry-farming Syria and Mesopotamia in the third millennium B.C., Guilford Conn 1986.
- WESTCOTT, K. L., BRANDON, R. J. (ed.)  
 Practical Applications of GIS for Archaeologists. A Predictive Modeling Toolkit, London, Philadelphia 2000.
- WESTENHOLZ, A.  
 JNES 34, 1975, 288-293; Rez. zu: J.J.M. Roberts, *The Earliest Semitic Pantheon: A Study of the Semitic Deities Attested in Mesopotamia Before Ur III*, Baltimore, London 1972.
- WHITING, R. M.  
 Tiš-atal of Nineveh and Babati, Uncle of Šu-Sin, *JCS* 28, 1976, 173-182.  
 The Tell Leilan Tablets: A Preliminary Report, *AJA* 94, 1990, 568-579.  
 Tell Leilan/Šubat-Enlil: Chronological Problems and Perspectives, *TaH* 2, 1990, 167-218.
- WIESSNER, G. (ed.)  
 Festschrift für Wilhelm Eilers. Ein Dokument der internationalen Forschung zum 27. September 1966, Wiesbaden 1967.
- WILCKE, C.  
 Truppen von Mari in Kurda, *RA* 73, 1979, 37-50.
- WILHELM, G.  
 Zum hurritischen Verbalsystem, Fs Heger, 1992, 659-671.  
 L'état actuel et les perspectives des études hurrites, *Amurru* 1, 1996, 175-187.  
 Syllabische Schreibungen des Namens Nergal in Nuzi und in Tell Leilan, *SCCNH* 8 [Gs Starr], 1996, 354-355.
- WILSON, A.G.  
 A statistical theory of spatial distribution models, *Transportation Research* 1, 1967, 253-269.  
 A family of spatial interaction models, and associated developments, *Environment and Planning* 3, 1971, 1-32.



- WISEMAN, D. J.  
 Texts and Fragments (14) S.O.1, JCS 7, 1953, 108-109.  
 Texts and Fragments (15) B.M.77810, JCS 7, 1953, 109.  
 RIA 4, 1972-1975, 126-127 (s.v. Ḥṣam, Ḥṣmi).  
 The Tell al Rimah Tablets, 1966, Iraq 30, 1968, 175-205.
- WOESTENBURG, E.  
 Ḥarmatum/Sarbat(um), RA 81, 1987, 191.
- WU, Y.  
 The Locality of the four Cities in ARM I 138 and 131 and the Date of the Two Letters, JAC 4, 1989, 49-53.  
 Yakalatum = Ekalte = Tell Munbaqa on the east bank of the Euphrates, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 51.  
 Yarkab-Addu, the king of Šubat-Samas, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 50.  
 The Extent of Turukkean Raids During the Reign of Šamši-Adad I, JAC 8, 1993, 114-126.  
 The Political History of Eshnunna, Mari and Assyria During the Early Old Babylonian Period (From the End of Ur III to the Death of Šamši-Adad), JAC Supplement 1, 1994.  
 The Localisation of Nurugum and Ninet = Ninuwa, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38.  
 Mebbidum of Hab(b)a'um in the tablets of Yahdun-Lim and Hab(b)a'um (not Haššum I) of Membida in ARM I 37, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.  
 Kill a Donkey or a Dog for Making an Alliance, an Explanation according to the Practices in Ancient China, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17.
- YAMASHITA, J.  
 Spatial Interaction and Spatial Structure: A Study of Public Facility Location, Meddelanden från Lunds Universitets Geografiska Institutioner, avhandlingar 123, Lund 1995.
- YON, M. ET AL. (ED.)  
 Le pays d'Ougarit autour de 1200 av. J. C., Ras Shamra-Ougarit 11, 1995.
- YOUNG, E.C.  
 The Movement of Farm Population, Cornell Agricultural Experiment Station: Bulletin 426, 1924.
- YOUNG, G.D. (ED.)  
 Mari in Retrospect. Fifty Years of Mari and Mari Studies, Winona Lake Ind 1992.
- YOUNG, G.D. ET AL. (ED.)  
 Crossing Boundaries and Linking Horizons. Studies in Honor of Michael C. Astour on His 80th Birthday, Bethesda Md, 1997.
- ZADOK, R.  
 The Nippur Region During the Late Assyrian, Chaldean and Achaemenian Periods Chiefly According to Written Sources, YOS 8, 1978, 266-332.  
 Geographical Names According to New- and Late- Babylonian Texts, RGTC 8, 1985.  
 Geographical and Topographical Notes, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 70-1. Nilibsi.  
 The Ethno-Linguistic Character of the Jezireh and Adjacent Regions in the 9th to 7th Centuries (Assyria Proper vs. Periphery), QGS 5, 1995, 217-282.
- ZACCAGNINI, C.  
 Šattiwaz(z)a, OrAnt 13, 1974, 25-34.
- ZEEB, F.  
 Tell Leilan und die Gründung des altbabylonischen Alalab, UF 23, 1991, 401-438.
- ZIEGLER, N.  
 Deux esclaves en fuite à Mari, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 11-21.  
 Ein Brief eines Händlers, WZKM 86 [Fs Hirsch], 1996, 479-488.  
 M.A.R.I B, 1997, 787-792. Rez. zu: J. Eidem, The Shemshara Archives 2, 1992.  
 L'armée - quel monstre!, Flor. mar. III [Gs Barrelet], 1997, 145-152.  
 Flor. mar. IV. La population féminine des palais d'après les Archives Royales de Mari: Le Harem de Zimri-Lim, Memoires de N.A.B.U. 5, 1999.  
 Jumelles d'Admatum, N.A.B.U. 1999/3: Nr. 73.
- ZIEGLER, N., WASSERMAN, N.  
 Qārum ba'itum – A Check-list, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 30.

# 10 Indices

## 10.1 QUELLEN

Die Quellen sind geordnet nach:

- Fundorten
- en collection
- hors collection
- inédits
- Schlagworten
- Literatur
- Museen/Museumsnummern

Die Literatur zu den einzelnen Quellen ist selektiv und punktuell: naturgemäss konzentriert sie sich in erster Linie auf geographische Namen, auf die Namen der Herrscher sowie auf das Umfeld.

### 10.1.1 Fundorte

Da nicht alle alten Namen der Fundorte bekannt sind, werden die modernen Bezeichnungen als Ordnungselement verwendet.

#### 10.1.1.1 Asmar, al-Tall al- (Ešnunna)

As. 30 : T. 575 = TA 1930 - T.575

TA 1930 - T.575 = As. 30 : T. 575

TH. JACOBSEN, OIP 43, 1940, 198 mit nota 97. M. STOL, *Studies* ..., 1976, 64. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 532.

#### 10.1.1.2 Birāk, Tall al-

TB 7036

I.L. FINKEL, Iraq 50, 1988, 86. J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 108. J. EIDEM, *The Inscriptions in: D. Oates et al., Excavations at Tell Brak. Vol. 1: The Mitanni and Old Babylonian periods*, Cambridge, London 1997, 40, fig. 58. D. OATES et al., *Excavations at Tell Brak. Vol. 1: The Mitanni and Old Babylonian periods*, Cambridge, London 1997, 141-142, fig. 164.

#### 10.1.1.3 Hawā, Tall al-

HW 236 = IM 113547

A.R. GEORGE, Iraq 52, 1990, 41 Abb. 1. A.R. GEORGE, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 100.

#### 10.1.1.4 Ḥarīrī, Tall al- (Marī<sub>2</sub>)

en collection

ARM 1

W. VON SODEN, OHS 21, 1952, 75-86, bes. 76-83. A.L. OPPENHEIM, JNES 11, 1952, 130-135. A. FAUKENSTEIN, BiOr 11, 1954, 113-115.

ARM 1:1

ARM 1:2

ARM 1:4

J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 480.

ARM 1:5

J. LAESSØE, JAOS 88, 1968, 121-122. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 159-160. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 255 nota 15. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 301a]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49-50. M. GHOUTI, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 27. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 274-275. J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 517.

ARM 1:7

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 171. F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 258. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 291-292. J.-M. DURAND, IAP0 16, 1997, Nr. 187.

ARM 1:10

H. LEVY, OHS 27, 1958, 1 nota 3, 8. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 197a]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 108 mit nota 89. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 244-245. D. CHARPIN, N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 246 nota 10. J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 475.

ARM 1:16

J.-M. DURAND, IAP0 16, 1997, Nr. 301.

ARM 1:17

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 281. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 282. M. ANBAR, N.A.B.U. 1990/2: Nr. 53. B. GRONEBERG, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 23. B. GRONEBERG, N.A.B.U. 1990/2: Nr. 62. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 110, 133, 205. B. GRONEBERG, Flor. mar. [I], 1992, 73-74. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 170. J. EIDEM, F. HJILLUND, WA 24/3, 1993, 444. J.-M. DURAND, IAP0 16, 1997, Nr. 417. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 424.

ARM 1:19+ M. 9541

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 157-159. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 180. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 248. F. JOANNES, Antutu 1, 1996, 345 nota 100. J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 477.

ARM 1:21

B. GRONEBERG, Flor. mar. [I], 1992, 71-72. F. JOANNES, Flor. mar. II, 1994, 141, 150. J.-M. DURAND, IAP0 16, 1997, Nr. 418. VV. HEIMPEL, N.A.B.U. 1998/3: Nr. 78. M. SALVINI in: P. E. Pecorella [ed.], Tell Barrī/Kahat 2, 1998, 30.

ARM 1:22

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48-49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 248-249. J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 476.

ARM 1:23

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82. J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 450.

ARM 1:25

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 60. W. MAYER, UF 19, 1987, 127. J.-M. DURAND, IAP0 16, 1997, Nr. 118.

ARM 1:26

J. LEVY, OHS 21, 1952, 1-12. D. CHARPIN, TahT 2, 1990, 82 nota 54. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 263. J.-M. DURAND, IAP0 16, 1997, Nr. 23.

ARM 1:29

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 79. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 80. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 366c]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 243-244. J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 474.

ARM 1:31

W. MAYER, UF 19, 1987, 127. J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 656.

ARM 1:33

J.-M. DURAND, IAP0 17, 1998, Nr. 624.

- ARM 1:35**  
Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 269.
- ARM 1:37**  
J.-M. MUNIN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 87. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 318. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 101. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 456 nota 31. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 179. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 298-299. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 280. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 428.
- ARM 1:39**  
H. LEVY, OrlNS 27, 1958, 56. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 327 nota 42. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 254-255. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 471.
- ARM 1:41**  
A. FINET, ARM XV, 1954, 155. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 91. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 194. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 751.
- ARM 1:42**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 45-46, 48, 84, 92, 162-163, 179, 192 nota 597. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 448.
- ARM 1:44**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 753.
- ARM 1:52**  
W. VON SODEN, OrlNS 21, 1952, 80. H. LEVY, OrlNS 27, 1958, 57-58. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 222a) (zu Nr. 82). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 1.
- ARM 1:53 + M. 7340**  
W. VON SODEN, OrlNS 21, 1952, 80. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 316 mit nota 107, 317. M. DEJONG EUIS, M.A.R.I. 5, 1987, 250. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 21. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 26. Y. WU, JAC 8, 1993, 114. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 255-256. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 425 mit nota 45. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 478.
- ARM 1:55**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 45.
- ARM 1:60**  
H. LEVY, OrlNS 27, 1958, 1-2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 85, 192 nota 597, 204. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 311-312. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 672.
- ARM 1:61**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 175. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 9. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 272 nota 5. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 35.
- ARM 1:64**  
J. M. SASSON, UF 6, 1974, 354. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 15.
- ARM 1:67**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 273. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 516.
- ARM 1:69 + M. 7538**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 308, 313, 314 mit nota 96. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254 nota 11. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48-49. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 18. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 26. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 207-208. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 452.
- ARM 1:72**  
Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 269-270. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 403.
- ARM 1:74**  
P. MARELIO, M.A.R.I. 7, 1993, 275 nota 4. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 91.
- ARM 1:75**  
G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 36. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 145-146. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 547 nota 31. A. FINET, Akkadica 57, 1988, 3. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 268-269. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 658.
- ARM 1:82**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 101, 179. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294-295. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 643.
- ARM 1:84**  
M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 19. J.-M.
- DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 313.
- ARM 1:85 + A. 1195**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 159-167. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 126 nota 41, 232. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48, 110, 192. J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 102. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 169 nota 28. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 14-15 (mit falscher A.-Nummer). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 307-309. F. JOANNES, M.A.R.I. 8, 1997, 409 mit nota 49. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 449. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 90d).
- ARM 1:87**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 179. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 299-300. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 644.
- ARM 1:90**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 170-171. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 19 mit nota 22. F. JOANNES in: Ch. Kepinski-Leconte (ed.), Haradum 1, 1992, 30. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 25. Y. WU, JAC 8, 1993, 121-122. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 230-231. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 497.
- ARM 1:93**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 182-183. A. FINET, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 18. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 266. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 318.
- ARM 1:96**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 619.
- ARM 1:97**  
H. LEVY, OrlNS 27, 1958, 5 mit nota 3, 6-7. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 181. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 245-246. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 324.
- ARM 1:103**  
W. VON SODEN, OrlNS 21, 1952, 82. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 102 nota 43. A. HABBAK, JNES 51, 1992, 213. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 260-261. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 469.
- ARM 1:106**  
H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254 nota 11. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 625.
- ARM 1:107**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 257-258. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 467.
- ARM 1:109**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 70.
- ARM 1:110**  
W. VON SODEN, OrlNS 21, 1952, 82. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 196, 233. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 91. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 59.
- ARM 1:118**  
H. LEVY, OrlNS 27, 1958, 9. W. MAYER, UF 19, 1987, 129, 150. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 548 nota 43. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 54. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 48.
- ARM 1:122**  
D. CHARPIN, CRAI 29, 1983, 61. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 281. B. LAFONT, Flor. mar. [I], 1992, 102.
- ARM 1:124**  
W. VON SODEN, OrlNS 21, 1952, 83. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 224. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 199. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 518.
- ARM 1:126**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 479.
- ARM 1:131**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. Y. WU, JAC 4, 1989, 49-53. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 47. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 528.
- ARM 1:132**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 282. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 184-185. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 246 nota 46. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 170. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 107-108. C. MCHÉ, Amurru 1, 1996, 404-405. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 207.
- ARM 1:137**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 484.
- ARM 1:139**  
M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 19. J.-M.

DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 211. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/ Kahl* 2, 1998, 30.

## ARM 2

CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 77-132. A.L. OPPENHEIM, JNES 11, 1952, 135-137. W. VON SODEN, OI NS 22, 1953, 193-209, bes. 195-202. A. FAUKENSTEIN, BiOr 11, 1954, 115-117.

### ARM 2:1

CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 105-106. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. Ph. TALON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 33. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 83, 178, 197, 180. F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurlunden ...*, 1991, 147. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 295-296. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 645.

### ARM 2:2

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 663. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 209 nota 35. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 150.

### ARM 2:3

CH.-F. JEAN, JEOL III/10, 1945-1948, 425. W. VON SODEN, OI NS 22, 1953, 195 (zu *Kabittum/kabittum*). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 481.

### ARM 2:4

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 63. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 301a). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 11.

### ARM 2:6

CH.-F. JEAN, JEOL III/10, 1945-1948, 426-427. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 259.

### ARM 2:7

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 465.

### ARM 2:8

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 249-250. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 444.

### ARM 2:9

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 626.

### ARM 2:10

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 253-254. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 470.

### ARM 2:12

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 432.

### ARM 2:14

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 689.

ARM 2:15 = A. 4790 = ARM 26:138<sup>bis</sup>+

### ARM 2:16

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 152-153, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 328. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 500. J.-R. KLIPPER, ARM XXVIII, 1998, 90d).

### ARM 2:21 = B. 214

CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 99 mit nota 1. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 109 mit nota 9, 110. O. ROUALT, RA 64, 1970, 115. J. MACDONALD, JACS 96, 1976, 61, 65. W. MAYER, UF 19, 1987, 129. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 349a). J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 46. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 163. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 21. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 451-452. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.

### ARM 2:23 = B. 137

CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 108 mit nota 4. D. COLON, M.A.R.I. 5, 1987, 144. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 156, 195e). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 271. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 376 nota 42, 398a). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 182. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 590.

### ARM 2:25 = B. 132

CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 110 mit nota 2. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 156. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 181, 182 mit nota 571, 185-186, 202 nota 631. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 587.

### ARM 2:28

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 65-67. F. JOANNES, Flor. mar. II, 1994, 139 mit nota 2. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 15. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 830.

### ARM 2:32

CH.-F. JEAN, JEOL III/10, 1945-1948, 427-428. A. MARZAL, JNES 30, 1971,

201. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 768.

### ARM 2:33 = B. 160

CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 111 mit nota 2. CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 149-152. J.D. SAFREN, OI NS 51, 1982, 18-21. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 103, 105, 140, 162 nota 515, 188-189. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 105a). M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 583.

### ARM 2:35

W. VON SODEN, OI NS 22, 1953, 197. J. MACDONALD, JACS 96, 1976, 63. J.-R. KLIPPER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Ninet). J.D. SAFREN, OI NS 51, 1982, 18-21. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 76, 161 nota 512.

### ARM 2:36

J.D. SAFREN, OI NS 51, 1982, 18-21. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 399.

### ARM 2:37

CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 10-11. M. HELD, BASOR 200, 1970, 32-40. J.D. SAFREN, OI NS 51, 1982, 18-21. J. M. SASSON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 39. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 103, 105, 162 nota 515, 188. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 105. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 185. A. FINET, OLA 55, 1993, 135. Y. WU, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 283, 465a). D.E. FLEMING, M.A.R.I. 8, 1997, 679. Vgl. auch CAD S<sub>1</sub>, II (s.v. šabitū).

### ARM 2:38

A. MARZAL, JNES 30, 1971, 200 nota 29. J.D. SAFREN, OI NS 51, 1982, 18-21. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 334.

ARM 2:39 = A. 4814 = ARM 26:411

ARM 2:41 = A. 4816 = B. 128 = ARM 26:387

ARM 2:42 = A. 4817 = ARM 26:518

ARM 2:43 = A. 4818 = B. 324 = ARM 26:513

### ARM 2:44

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 210. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 51, 191. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 91. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 272-273 (join mit A. 3308). F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 426, 428. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 532.

### ARM 2:46

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a), 391 nota 80.

### ARM 2:49

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 156. M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 309.

### ARM 2:50 = B. 244

CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 108 mit nota 1 und nota 2. CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 153-155. M. ANBAR, RA 75, 1981, 187 Nr. 3. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476, 481h). J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 34. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 601.

### ARM 2:52

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 166c). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 189 nota 590. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 251. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 839.

### ARM 2:53

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 70-71. G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 20. M. ANBAR, Fs Biret, 1985, 22. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331 nota 182. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 87, 108, 123, 125, 127 nota 423, 128-130, 132, 135-136 nota 440, 143 nota 470, 145. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 113. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 73. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 702.

ARM 2:57 = B. 67 = ARM 28:123

ARM 2:58 = ARM 28:125

ARM 2:59 = ARM 28:126

ARM 2:60 = ARM 28:131

ARM 2:62 = ARM 28:81

ARM 2:63 = ARM 28:156

ARM 2:64 = ARM 28:157

ARM 2:65 = ARM 28:33

ARM 2:66 = B. 326

CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 67 nota 3. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 107-108.

ARM 2:68 = ARM 28:12

ARM 2:69 = B. 54

CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 6. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 448a]. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 412.

ARM 2:72 = A. 4849 = ARM 26:368

ARM 2:75

CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 155-156. A. FINET in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 19. A. FINET in: A. Finet (ed.), *Les pouvoirs ...*, 1982, 148. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 228. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 557.

ARM 2:78 = B. 288

CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 112 mit nota 5. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8 nota 3. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 215 Nr. 4. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 151 [s.v. Masum-adal]. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4 [s.v. Alilânium], 31 [s.v. Subat-Istar]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 145e].

ARM 2:79 = A. 4854 = B. 112 = ARM 27:69

ARM 2:80 = A. 4855 = ARM 27:43

ARM 2:81 = A. 4856 = B. 114 = ARM 27:76

ARM 2:82 = A. 4857 = B. 121 = ARM 27:75

ARM 2:95 = A. 4870 = ARM 26:48

ARM 2:99 = A. 4874 = ARM 26:62

ARM 2:100

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 336j]. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 633.

ARM 2:107

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 75-76. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 229. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* II, 1994, 105a] [zu Nr. 63]. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 108, 117. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 354. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708, 711-712 mit nota 15, 713.

ARM 2:108 [= A. 4883] + A. 431 = ARM 26:414

ARM 2:109 = A. 4884 = ARM 26:435

ARM 2:110 = ARM 28:76

ARM 2:111 = ARM 28:41

ARM 2:112

CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 109. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 67. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 65. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 5.

ARM 2:113

CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 109-111. E.I. GORDON, JCS 21, 1967, 71 nota 5. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65-66. M. ANBAR, OI NS 48, 1979, 109-111. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 324. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 5. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 164 nota 522. M. ANBAR, *Fs Limet*, 1996, 10.

ARM 2:119

J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 76. A. FINET, *Fs Bicol*, 1985, 90. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 318h]. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 406. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 351.

ARM 2:120 = A. 4895 = ARM 26:500

ARM 2:122 = B. 33 = ARM 28:176

ARM 2:123

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 79-80. CH.-F. JEAN, *ArOr* XVII/1, 1949, 323. M. FAUKNER, Afo 18, 1957-1958, 9. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 185. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 415.

ARM 2:124 = A. 4899 = ARM 26:311

ARM 2:128

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 82 sub 150.4. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 182. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 378.

ARM 2:130

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671-672. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 151, 259. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62, 114, 207-208. M. ANBAR, *OLA* 65, 1995, 12. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 336.

ARM 2:131

CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 54-56 [Nr. 2]. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 312-313. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 491.

ARM 2:135 = A. 4910 = ARM 26:354

ARM 2:136

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 81-82. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 354. W. MAYER, UF 19, 1987, 130. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 177. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708, 717, 718 mit nota 50.

ARM 2:141

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 54 nota 257, 351h]. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 339.

## ARM 3

A.I. OFFENHEIM, JNES 11, 1952, 137-139. W. VON SODEN, OI NS 21, 1952, 75-86, bes. 83-86. A. FAUKENSTEIN, BiOr 11, 1954, 117. J.-M. DURAND, *Fs Kupper*, 1990, 149-177.

ARM 3:17

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 391 nota 80. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62, 114, 65, 154.

ARM 3:37

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 207. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 721.

ARM 3:44

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 278.

ARM 3:46

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 78. M. ANBAR, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 92, 153 nota 491, 190. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 273.

ARM 3:48

ARM 3:53

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 379.

ARM 3:55

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 381.

ARM 3:57

M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 151a]. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 279.

ARM 3:59

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 299e]. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 329. B. LAFONT, *Fs Asilouf*, 1997, 326.

## ARM 4

W. VON SODEN, OI NS 22, 1953, 193-209, bes. 203-206. A.I. OFFENHEIM, JNES 13, 1954, 141-144. A. FAUKENSTEIN, BiOr 13, 1956, 27-29.

ARM 4:2

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 669. W. MAYER, UF 19, 1987, 132. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 259.

ARM 4:5

H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* II, 1994, 88b]. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.

ARM 4:11

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 300-301. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 176. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 200 nota 5. W. MAYER, UF 19, 1987, 132. P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 595. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 54. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 30.

ARM 4:20

M. BIROT, ARM IX, 1960, 357. J. LAESSLE, JAOS 88, 1968, 120-121. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 303 mit nota 50. M. DEJONG ELLIS, M.A.R.I. 5, 1987, 248 nota 64 und nota 66. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 206-209. J. M. SASSON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 40. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 42 nota 95. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 59. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 173. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 371 nota 31. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 436.

ARM 4:26

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 311 mit nota 85. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 150. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 162-163. J.-M.

- DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 534.
- ARM 4:27**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 302. W. MAYER, UF 19, 1987, 132-133. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 594. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 54. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 289-291. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 32.
- ARM 4:28**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 252-253. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 472.
- ARM 4:29**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 152-153, 181. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218. Y. WU, JAC 8, 1993, 116-117. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 325-326. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 382-383. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 508.
- ARM 4:30**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 610.
- ARM 4:31** = RA 35, 1938, 182.2  
M. BIROT, Syria 50, 1973, 5 nota 3. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 502.
- ARM 4:35**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 258-259. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 468.
- ARM 4:36**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 612.
- ARM 4:37**  
Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 235. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 466.
- ARM 4:38**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 663. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 209. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 223. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 318h). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 327-328. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 494.
- ARM 4:40**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104, 152-153, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 326-327. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 461.
- ARM 4:42**  
J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 458 nota 17. Y. WU, JAC 8, 1993, 126. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 233-234. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 499.
- ARM 4:44**  
Y. WU, JAC 8, 1993, 124-125. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 247. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 233. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 482.
- ARM 4:46**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 514.
- ARM 4:47**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 25.
- ARM 4:51**  
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 261. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 27.
- ARM 4:52**  
Y. WU, JAC 8, 1993, 122-123. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 231. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 498.
- ARM 4:53**  
J. M. SASSON, SIPohl 3, 1969, 48. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 19. Y. WU, JAC 8, 1993, 125. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 233. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 60.
- ARM 4:56**  
Y. WU, JAC 8, 1993, 121. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 230.
- ARM 4:62**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 770.
- ARM 4:63** = A. 4950 = ARM 26:269
- ARM 4:64**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 532d). R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 573. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 739.
- ARM 4:67**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 410.
- ARM 4:68**  
A. FAUKENSTEIN, BiOr 13, 1956, 28. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61, 65. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 434. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 521.
- ARM 4:69**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 152 nota 18. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 328.
- ARM 4:76**  
H. KIENGL, Klio 40, 1962, 12, 14. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 256 nota 21. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 220. W. MAYER, UF 19, 1987, 133. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 224-225. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 31. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 427.
- ARM 4:77**  
B. LAFONT, Fs Birot, 1985, 164. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 473.
- ARM 4:78**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 507.
- ARM 4:80**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104, 169 mit nota 540, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 326. B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 325-326. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 729.
- ARM 4:86**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 325b). N. ZIEGLER, N. WASSERMAN, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 30. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 288-289. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 772.
- ARM 4:87**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 496.
- ARM 4:88**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 540.

## ARM 5

W. VON SODEN, ONS 22, 1953, 193-209, bes. 206-209. A.L. OPPENHEIM, JNES 13, 1954, 144-146. A. FAUKENSTEIN, BiOr 13, 1956, 29-30.

- ARM 5:1**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226 [s.v. \*Marāḥab]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 509.
- ARM 5:13**  
A. FINET, Syria 41, 1964, 127-128. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 237 [s.v. Yawī-līlā Nr. 3]. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 188. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 254.
- ARM 5:21**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 189-190. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 112-113. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 488.
- ARM 5:27**  
H. LEWY, ONS 27, 1958, 4. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 354. B. LAFONT, Fs Birot, 1985, 164. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 25. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 108, 109, 167. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 103 mit nota 50, nota 51 und nota 52. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 627.
- ARM 5:35**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 190-191. PH. TALON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 33. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 301-302. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 629.
- ARM 5:36**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 191. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 427. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 495.
- ARM 5:37**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 191. Y. WU, JAC 8, 1993, 120. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 229-230. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 510.
- ARM 5:40**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 3.
- ARM 5:42**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 76.
- ARM 5:43**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 192. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 91. Y. WU, JAC 8, 1993, 119. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 229. J.-M. DURAND,

LAPO 17, 1998, Nr. 522.

**ARM 5:47**

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 193. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 80. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 68. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 119.

**ARM 5:50**

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 194. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 201-202. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 523.

**ARM 5:51**

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 194. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50, 102, 179. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 282-283. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 730.

**ARM 5:55**

**ARM 5:59**

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50 nota 185. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 202. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 88. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 535.

**ARM 5:60**

**ARM 5:61**

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 194. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 512.

**ARM 5:62**

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 513.

**ARM 5:64**

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 231.

**ARM 5:67**

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 216-217. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 852.

**ARM 5:70**

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 201, 202 nota 16. B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 236.

**ARM 5:72**

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 189 [bezieht sich wohl auf ARM 5:21]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 146, 180. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 462.

**ARM 5:75**

H. LEVY, OriNS 27, 1958, 3-4, 9. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 18.

## ARM 6

A. L. OPPENHEIM, JNES 13, 1954, 146-148. A. FALKENSTEIN, BiOr 13, 1956, 30-32. W. VON SODEN, OriNS 28, 1959, 314-317. J.-M. DURAND, Fs Kupper, 1990, 149-177.

**ARM 6:23**

N. NA'AMAN, RA 75, 1981, 171-172. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 58. J.-M. DURAND, M. GHOUTI, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 90. B. LAFONT, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 35. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 168. S.M. MAJI, Flor. mar. II, 1994, 36. S.M. MAJI, M.A.R.I. 8, 1997, 764 nota 106. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 851.

**ARM 6:25**

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 358.

**ARM 6:26**

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 335 mit nota 213. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 121. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 277. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 359.

**ARM 6:27 = RA 42, 1948, 43-48**

J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 43-48. D. CHARPIN, Fs Birat, 1985, 57 nota 46 und nota 47. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 152 nota 78, 189b). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 397d). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 424.

**ARM 6:29**

B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 465 mit nota 18. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 597.

**ARM 6:31**

**ARM 6:33**

H. KIENGEI, Aof 12, 1985, 255, 257. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 371 nota 1, 376, 377. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 340.

**ARM 6:36**

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 674.

**ARM 6:37**

D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 89. W. HEMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 635.

**ARM 6:42**

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 86, 162 nota 513, 165, 208.

**ARM 6:51 = RA 42, 1948, 35-37, 46-47**

J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 35-37, 46-47. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 206. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 553.

**ARM 6:52**

S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 405. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 552.

**ARM 6:54 = RA 42, 1948, 37-38 = Syria 19, 1938, 118**

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 118. J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 37-48. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 331.

**ARM 6:59**

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 347.

**ARM 6:60**

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 348.

**ARM 6:62**

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 360.

**ARM 6:65**

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 38 nota 70. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 850.

**ARM 6:66**

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32 mit nota 8. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 550.

**ARM 6:70**

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 389.

**ARM 6:76**

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 328 mit nota 60. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 72h). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 384. B. GROENBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 163. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 57, 120, 135 nota 439, 181, 212 nota 668, 215. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 36. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 732.

**ARM 6:79**

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 391.

## ARM 7

A. FALKENSTEIN, BiOr 17, 1960, 175-176. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 75-115.

**ARM 7:91**

D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 146 nota 5. J.D. SAFFREN, OriNS 51, 1982, 5 mit nota 45. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 78. M. SAVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barrî/Kaḥal 2, 1998, 31.

**ARM 7:104**

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 79. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 208 nota 7. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 64.

**ARM 7:110**

J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 68. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 205 nota 639.

**ARM 7:112**

J.D. SAFFREN, OriNS 51, 1982, 17.

**ARM 7:113**

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 79.

**ARM 7:117 + M. 10544**

J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 228, 355 [Add. dj. M. BÉOT, ARM XVI/1, 1979, 190 [s.v. Šadu(m)-sarri]. J.D. SAFFREN, OriNS 51, 1982, 10 nota 93. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 80. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83b), 208 mit nota 6 und nota 7, 238. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 64, 139 nota 454. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 195 nota 6, 198.

**ARM 7:119**

J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.

- ARM 7:136**  
D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 81. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 541.
- ARM 7:150**  
D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 82. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 237.
- ARM 7:159**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 199 nota 620.
- ARM 7:164**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 199 nota 620.
- ARM 7:165**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 134, 199 nota 620, 205 nota 638.
- ARM 7:167**
- ARM 7:168**
- ARM 7:169**  
D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 83. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 401 nota 110. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 205, nota 638.
- ARM 7:176**  
M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 52 [s.v. Agap-tahji]. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 125. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 83.
- ARM 7:191**
- ARM 7:193** gesiegelt mit: M Ḥatni-addu: Gemahlsiegel I
- ARM 7:194**
- ARM 7:199**  
M. BIROT, ARM IX, 1960, 358: § 146. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 215 [s.v. Yabbur-Lim Nr. 2]. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 88.
- ARM 7:201**  
D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 88. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 95, 137, 140, 143 nota 468.
- ARM 7:207**  
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61 mit nota 33. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 89. P. VILARD, CRRAI 38, 1992, 201 mit nota 46.
- ARM 7:208**  
D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 89.
- ARM 7:209**
- ARM 7:210**  
J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 103. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 89-90. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 220-221. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 133, 199 nota 620, 205 nota 638.
- ARM 7:211**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 199 nota 620.
- ARM 7:212**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 199 nota 620.
- ARM 7:214**  
A. MARZAL, OrlNS 41, 1972, 362, 364, 367-369.
- ARM 7:219**  
J.-R. KUPFER, RA 65, 1971, 171. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 118. D. CHARPAIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 91, 110. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 223. J. EIDEM, RA 85, 1991, 131-132. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.
- ARM 7:222**
- ARM 7:226**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 91, 93, 126, 139 nota 450, 143 nota 468, 199.
- ARM 7:229**
- ARM 7:259**
- ARM 7:260**
- ARM 7:263**
- ARM 7:266**
- ARM 7:273**
- ARM 7:298**
- ARM 7:311**  
J. BOTTERO, RA 52, 1958, 164-167. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 135, 139, 141, 144, 151 mit nota 486, 153.
- ARM 7:314** = S. 110-34  
J. BOTTERO, RA 52, 1958, 171. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 69 [s.v. Atamrum].
- ARM 8**
- A. FALKENSTEIN, BiOr 17, 1960, 176-179. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 1, 1982, 91-135. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 2, 1983, 61-74. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 123-139.
- ARM 8:43**  
G. DOSSIN, Studia mariana, 1950, 53 Nr. 2. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 4, 1985, 252.
- ARM 8:75**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 1, 1982, 118. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 121. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 19. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 8, 1997, 342-343.
- ARM 8:93**  
J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 32 [s.v. Šir-x-[]]. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 2, 1983, 67. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 282.
- ARM 9**
- A. FALKENSTEIN, BiOr 20, 1963, 165-167.
- ARM 9:45**
- ARM 9:48**  
M. BIROT, ARM IX, 1960, 315. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 [s.v. Hammurapi Nr. 3]. J.-M. DURAND, ARM XII, 1983, 523. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 208.
- ARM 9:49**
- ARM 9:56**
- ARM 9:92**
- ARM 9:124**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 235.
- ARM 9:149**  
M. GLUCHARD, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 115.
- ARM 9:150**
- ARM 9:210**
- ARM 9:240**  
D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 119.
- ARM 9:241**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151, 154.
- ARM 9:248**  
M. ANBAR, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 19. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 220. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 80, 81, 135-136 mit nota 440 und nota 441, 138, 139 nota 453, nota 454 und nota 457, 142 mit nota 464.
- ARM 9:259**
- ARM 9:275**
- ARM 9:288**  
J.-M. DURAND, Fs Steve, 1986, 125 mit nota 50, 126.
- ARM 9:298**  
M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 202 [s.v. Tamarzi, Tamaršū]. D. CHARPAIN, ARM XXVI/2, 1988, 83d]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75.
- ARM 10**
- P. ARTZI, A. MALAMAT, OrlNS 40, 1971, 75-89. W.H.PH. ROMER, AOAT 12, 1971. B.F. BATTO, Studies on Women ..., 1974. W. VON SODEN, OrlNS 49, 1980, 208-212.
- ARM 10:5**  
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 mit nota 57. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 163 notae 10-17. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 277. D. CHARPAIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 nota 35. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 74, 114, 131. J.



- EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202.
- ARM 10:31**  
K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 10. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 165-166. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 328. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 2 und nota 5. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 384. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 189. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 317, 325 nota 74. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kabat 2, 1998, 30.
- ARM 10:32**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 168-169. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 45 nota 113. 46 nota 114, 52 nota 6, 58f. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 155 mit nota 495.
- ARM 10:33**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 170 nota 54. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 46 nota 114, 52 nota 6, 60ff.
- ARM 10:34 + ARM 10:113**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 164-165, 167 nota 39, 173. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 335 nota 213. B. GRÖNBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 162 nota 12.
- ARM 10:73**  
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 67.
- ARM 10:74**  
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 293c. P. MARELIO, M.A.R.I. 7, 1993, 276 nota 9. P. MARELIO, M.A.R.I. 8, 1997, 458 nota 5. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 44 nota 259.
- ARM 10:75**  
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 67. J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 325.
- ARM 10:76**  
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65 mit nota 32. M. ANBAR, OHS 48, 1979, 110-111. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 5. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 103 mit nota 48.
- ARM 10:77**  
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65.
- ARM 10:79**  
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 66. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 278. J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 335.
- ARM 10:84**  
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62-63. A. FINET, Akkadica 26, 1982, 6. Ph. TAIGNON in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 75. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136-138. D. CHARPIN, Fs Sieve, 1986, 129 nota 3. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 222ff. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 328. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 113, 137, 144, 169. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 172 mit nota 20.
- ARM 10:94 = A. 2858 = ARM 26:239**
- ARM 10:98**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 416.
- ARM 10:100 = A. 907 = ARM 26:232**
- ARM 10:107**  
P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 578. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 147.
- ARM 10:113 + ARM 10:34**
- ARM 10:115**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 171-172. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 462. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 665.
- ARM 10:117 = A. 3424 = ARM 26:240**
- ARM 10:121**  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 429e. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 nota 301, 155.
- ARM 10:122 + M. 15083**  
G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 nota 38. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 621-622. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 81 nota 125.
- ARM 10:123**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 295 nota 57. P. MARELIO, Flor. mar. II, 1994, 116 mit nota 6.
- ARM 10:124**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 152. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 295
- nota 57. P. MARELIO, Flor. mar. II, 1994, 116.
- ARM 10:134 (= A. 2855) + ARM 10:177 (= A. 4362) = ARM 26:185<sup>na</sup>**
- ARM 10:135**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 170.
- ARM 10:138**
- ARM 10:140**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 323 mit nota 132. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 389 nota 38. F. JOANNES, Fs Bicot, 1985, 106. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 53, 75 nota 301. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 21 nota 21. P. MARELIO, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 332. B. LION, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 116. P. MARELIO, M.A.R.I. 8, 1997, 455, 457.
- ARM 10:155**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 61.
- ARM 10:157**  
G. DOSSIN, ARM X, 1978, 283 Nr. 157 (L. 14-16). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 86, 113, 169, 208.
- ARM 10:158 (= A. 1589 = M. 8976) + ARM 10:165 (= A. 3072) = ARM 26:502**
- ARM 10:165 (= A. 3072) + ARM 10:158 (= A. 1589 = M. 8976) = ARM 26:502**
- ARM 10:166**  
A. MARZAL, OHS 41, 1972, 363, 369, 388. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 mit nota 33.
- ARM 10:167**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 mit nota 33.
- ARM 10:170**
- ARM 10:174**
- ARM 10:175**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 243.
- ARM 10:177 (= A. 4362) + ARM 10:134 (= A. 2855) = ARM 26:185<sup>na</sup>**
- ARM 10:178**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 410 nota 152. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 113.
- ARM 11**
- ARM 11:31**
- ARM 11:207 = S. 111-206**  
M. BURKE, RA 53, 1959, 144. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119 nota 22. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 237.
- ARM 11:215 = S. 111-214**  
M. BURKE, RA 53, 1959, 145 mit nota 5. M. BROU, ARM IX, 1960, 350: § 71j.
- ARM 11:259 = S. 111-259**  
M. BURKE, RA 53, 1959, 140. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119 mit nota 22.
- ARM 11:260 = S. 111-260**  
M. BURKE, RA 53, 1959, 144. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119.
- ARM 11:265 = S. 111-265**  
M. BURKE, RA 53, 1959, 145. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119 nota 22. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 237.
- ARM 12**
- ARM 12:747**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 225 nota 54. M. BONECHI, Flor. mar. [I], 1992, 16.
- ARM 13**
- J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 141-149. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 151-163. J.-M. DURAND, Fs Kupper, 1990, 149-177.
- ARM 13:21**  
B. GRÖNBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 169. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 99.

- ARM 13:22** = B. 639  
CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 63. B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 179. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 262.
- ARM 13:29**  
P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16.
- ARM 13:30**  
J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 853.
- ARM 13:36**  
A. MARZAL, OI NS 41, 1972, 363, 369. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 504 nota 4. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 235. F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 255, 261. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 242.
- ARM 13:41**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 129.
- ARM 13:46**  
S.M. MAILL, Flor. mar. II, 1994, 33. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 344.
- ARM 13:47**  
J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 339. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 90.
- ARM 13:49**  
J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 338. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 265.
- ARM 13:97**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 154. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 311.
- ARM 13:101**  
M.L. BURKE, Sytia 41, 1964, 101-102. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 64. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 156 nota 11. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 664.
- ARM 13:126**  
B. LAFONT, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 94. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 73 mit nota 186. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 228.
- ARM 13:127**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 277.
- ARM 13:130**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 428.
- ARM 13:139**  
A. HARRAK, JNES 51, 1992, 213-214. M. SALVAGE, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 43. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 39. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.
- ARM 13:140**  
W. MAYER, UF 19, 1987, 134. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 160.
- ARM 13:141**  
A. FINET, CRRAI 18, 1972, 68, 71. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 67. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.
- ARM 13:142**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 124e). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331-332d). A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27. J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 832.
- ARM 13:143**  
D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 65. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 13. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 395c). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 41, 155 mit nota 495. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 105. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 303.
- ARM 13:144**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 204. M. ANBAR, Fs Limet, 1996, 8. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 304. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.
- ARM 13:145**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 nota 301, 150, 153. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 338. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.
- ARM 13:146**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27. J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 606.
- ARM 13:147** = B. 800  
CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 67-68. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 32 nota 137, 107a). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 299a). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 455 nota 31. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 73, 75 nota 301. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 294.
- ARM 13:148**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 nota 301, 150, 153 mit nota 491. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 295.
- ARM 13:149**  
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 63. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 42-43. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 57. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 226.
- ARM 13:150**  
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 52. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 232.

## ARM 14

M. Stiel, BiOr 35, 1978, 217-221.

- ARM 14:3** = A. 140  
A. FINET, ALPHOS 14, 1954-1957, 131-132, Tafel 2. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 214 nota 1. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 62. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 552. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 172.
- ARM 14:41**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 173d). J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 210.
- ARM 14:42**  
M. BIROT, ARM XIV, 1974, 216. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 (s.v. Hammurapi Nr. 3). J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 212.
- ARM 14:49**  
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62 nota 36, 65.
- ARM 14:50** = A. 479  
O. ROUALT, RA 64, 1970, 110-111. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 49 nota 134. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 47 nota 65. J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 662.
- ARM 14:51**  
M. BIROT, ARM XIV, 1974, 228 (Nr. 51). J.-R. KUFFER, ARM XVI/1, 1979, 37 (s.v.  $U_2-n^f\{h\}^f-l\}m^h$ ; Ustatum (ou Ustah)). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 74.
- ARM 14:53**  
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62. J.D. SAFREN, OI NS 51, 1982, 4-5. W. MAYER, UF 19, 1987, 135. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 191.
- ARM 14:54**  
J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 838.
- ARM 14:55**  
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62 nota 44. W. MAYER, UF 19, 1987, 135. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109, 152.
- ARM 14:75**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 136 nota 442, 144 nota 475, 147. J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 570.
- ARM 14:76**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 260.
- ARM 14:77**
- ARM 14:78**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 89.
- ARM 14:88** = A. 725  
G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 61-62. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 108, 132. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 79. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 355.
- ARM 14:92**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106, 162 nota 518, 169. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 371.
- ARM 14:94**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 361.
- ARM 14:95**  
M. Stiel, BiOr 35, 1978, 221. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 372.
- ARM 14:96**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 394.
- ARM 14:97**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 427.
- ARM 14:98**  
J.D. SAFREN, OI NS 51, 1982, 10. J.D. SAFREN, RA 79, 1985, 90. D. CHARPIN,

- Fs Steve, 1986, 132. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 43 nota 99. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 395.
- ARM 14:99**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 270.
- ARM 14:100**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 271.
- ARM 14:101 = A. 2389**  
J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234 nota 3. O. ROUALT, RA 64, 1970, 113 nota 2. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70, 71 nota 59. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 131. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 36 nota 53, 38. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 362. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452.
- ARM 14:102**  
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 nota 19. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 133 nota 20. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 36 mit nota 53, 42 mit nota 93 und nota 94. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 425.
- ARM 14:103**  
J. M. SASSON, Fs Birot, 1985, 241 nota 19. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 34 mit nota 30 und nota 31, 97c). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67. W. HEIWEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 431.
- ARM 14:104 (= A. 319) + A. 472**  
O. ROUALT, RA 64, 1970, 111 nota 3. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 176 nota 165. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32 mit nota 13 und nota 16, 36, 37 mit nota 59, 39 nota 72. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50 nota 185, 67, 154. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 197-203. W. HEIWEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 88-89. W. HEIWEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 548.
- ARM 14:105**  
D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 62. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 636.
- ARM 14:106**  
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61 mit nota 34. V.H. MATHEWS, JNES 38, 1979, 131. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 136-137 nota 51. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 39 nota 75, 77. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 61. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 374.
- ARM 14:107**  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 373, 387e), 389c) (zu Nr. 464). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 363.
- ARM 14:108**  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 320c). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 272.
- ARM 14:109 = A. 2027**  
O. ROUALT, RA 64, 1970, 111 nota 4. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 178. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 216b). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 331 mit nota 32. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 353.
- ARM 14:110**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 364.
- ARM 14:111**  
W. HEIWEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 63.
- ARM 14:112**  
J.D. SAFREN, OINS 51, 1982, 26. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 320c). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 190. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 720.
- ARM 14:113**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 275.
- ARM 14:114**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 137 nota 449, 150, 153 nota 491. B. LICQ, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 274.
- ARM 14:115**  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 320c). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 276.
- ARM 14:116**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 189. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 637.
- ARM 14:117**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 396.
- ARM 14:118**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 162-172. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 49 nota 141. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 395.
- ARM 14:119**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 49 nota 142. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 366.
- ARM 14:120**  
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61 mit nota 35. J.D. SAFREN, OINS 51, 1982, 10 nota 93. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 118. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104, 189. M. GUICHARD, Flor. mor. II, 1994, 247. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 367.
- ARM 14:121**  
J.D. SAFREN, OINS 51, 1982, 10-11. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151 nota 488, 153, 162, 185. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 660.
- ARM 14:122**  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 389d) (zu Nr. 465). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 64. J.-M. DURAND, MHCO 2, 1994, 19 mit nota 16, nota 17 und nota 18. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 368.
- ARM 14:123**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 370.
- ARM 14:125**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 nota 38. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 369.

## ARM 18

- ARM 18:5**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 666.
- ARM 18:12**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 141.
- ARM 18:15**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 238.
- ARM 18:55**  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 379b).
- ARM 18:57**  
ARM 18:58 = A. 4075 ?  
G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 54-55. O. ROUALT, ARM XVIII, 1977, 136 nota 124. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619.
- ARM 18:59 = A. 4075 ?**  
G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 54-55. O. ROUALT, ARM XVIII, 1977, 136 nota 124. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619.
- ARM 18:60 = A. 4075 ?**  
G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 54-55. O. ROUALT, ARM XVIII, 1977, 136 nota 124. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619.
- ARM 18:62**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 76 Nr. 44. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 512. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 443b).
- ARM 18:63 = S. 134-120**  
J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 409 nota 58<sup>h</sup>. 474 nota 24, 511 nota 20. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 449.

## ARM 21

- J. M. SASSON, BiOr 43, 1986, 115-122, 139-142. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 639-647. W. VON SODEN, OINS 56, 1987, 97-105.
- ARM 21:3**  
J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 1-3. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40 mit nota 80. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 316f). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69 nota 271, 143 nota 468.
- ARM 21:5**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- ARM 21:64**  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- ARM 21:81**  
ARM 21:88 gesiegelt mit: M ḥaia-sūmī: Dienersiegel 1
- ARM 21:94**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119 nota 23.
- ARM 21:130**

- ARM 21:141  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- ARM 21:142  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- ARM 21:150
- ARM 21:189
- ARM 21:197  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 118 nota 12. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 247b).
- ARM 21:202
- ARM 21:231
- ARM 21:252 + ARM 25:39 (= M. 12643) + ARM 25:48 (= A. 1264)  
H. LWET, M.A.R.I. 3, 1984, 193-194. P. VILLARD, UF 18, 1986, 388-390, 406. W. MAYER, UF 19, 1987, 138. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 47 nota 118. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 114e). J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 107, 126. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 201 mit nota 44. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 54.
- ARM 21:327
- ARM 21:329
- ARM 21:333  
H. KIENGL, Aof 12, 1985, 255, 257. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 208. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131 nota 430, 137 nota 447, 138, 144 nota 471.
- ARM 21:348  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69 nota 271.
- ARM 21:354<sup>bm</sup> = FM 2:115
- ARM 21:364  
J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 472, 473, 474 nota 24.
- ARM 21:367  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 620.
- ARM 21:370  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 126, 127 nota 422, 205. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51.
- ARM 21:375  
H. KIENGL, Aof 12, 1985, 253, 257. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 136-137 nota 440, 138, 144 nota 471.
- ARM 21:380
- ARM 21:381
- ARM 21:407  
B. LAFONT, M.A.R.I. 8, 1997, 784.
- ARM 21:426 = FM 2:98
- ARM 21:429
- ARM 22
- J. M. SASSON, BiOr 43, 1986, 122-138. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 639-643, 647-651. W. VON SODEN, ONS 56, 1987, 97-105. J.-M. DURAND, Fs Kupper, 1990, 149-177. D. LACAMBE, Flor. mar. III, 1997, 91-123.
- ARM 22:3 + ARM 22:22  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 184a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 44. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 80.
- ARM 22:15  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 48. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 47 nota 286. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 43. F. JOANNES, M.A.R.I. 8, 1997, 393 nota 1.
- ARM 22:22 = ARM 22:3
- ARM 22:25
- ARM 22:27 + ARM 22:65 + M. 5760  
P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 485 nota 88, 504-505. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 60, 190, 198 nota 616, 205.
- ARM 22:30
- ARM 22:43 + M. 10785 = FM 4:6
- ARM 22:57  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 441 nota 3.
- ARM 22:62  
P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 319.
- ARM 22:65 + ARM 22:27 + M. 5760
- ARM 22:66  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 60.
- ARM 22:123 = FM 2:103
- ARM 22:126
- ARM 22:138 = FM 2:92
- ARM 22:140 = FM 2:108
- ARM 22:150 + ARM 22:167  
D. SOUBRYAN, ARM XXIII, 1984, 346, 398. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 401 nota 110. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 191 nota 596, 205 nota 639, 208 nota 644.
- ARM 22:151  
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 326 nota 42.
- ARM 22:153 + ARM 22:170  
J.-M. DURAND in: O. Loretz, BZAW 160, 1984, 299. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 253. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619 (mit Druckfehler). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 253. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 134, 137, 139.
- ARM 22:160 = FM 2:100
- ARM 22:161 = FM 2:101
- ARM 22:162 = FM 2:105
- ARM 22:164 = FM 2:109
- ARM 22:166 = FM 2:110
- ARM 22:167 + ARM 22:150
- ARM 22:170 + ARM 22:153
- ARM 22:171 + M. 5858 = ARM 23:446
- ARM 22:181  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 665. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 43.
- ARM 22:203 + ARM 22:208 + ARM 25:729 (= M. 8313)  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 263. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 133. J.-M. DURAND, Fs Kupper, 1990, 160-177. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 202.
- ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:326 (= M. 10477) + ARM 25:619 (= M. 6236) = FM 3:7
- ARM 22:208 + ARM 22:203 + ARM 25:729 (= M. 8313)
- ARM 22:211 + ARM 22:204 + ARM 25:326 (= M. 10477) + ARM 25:619 (= M. 6236) = FM 3:7
- ARM 22:227 = FM 2:95
- ARM 22:253
- ARM 22:258  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 59, 103, 181. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 324 nota 69.
- ARM 22:261
- ARM 22:262  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 173, 208. W. HENPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 114.
- ARM 22:272 = FM 2:90
- ARM 22:273 = FM 2:91
- ARM 22:277  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 41. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 177 nota 4.
- ARM 22:278 = FM 2:94
- ARM 22:284
- ARM 22:300
- ARM 22:341

## ARM 23

- J. M. SASSON, *BiOr* 43, 1986, 139-142. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 639-643, 652-657. C. MICHEL, *M.A.R.I.* 5, 1987, 499-518. F. JOANNÉS, *M.A.R.I.* 5, 1987, 345-379. B. LAFONT, *M.A.R.I.* 5, 1987, 381-408. W. VON SODEN, *OrNS* 56, 1987, 97-105. C. MICHEL, *M.A.R.I.* 6, 1990, 453-461. P. VILARD, *M.A.R.I.* 6, 1990, 585-618.
- ARM 23:10 = M. 18648
- ARM 23:11 = M. 18632
- ARM 23:17 = M. 18639
- ARM 23:18 = M. 18640  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 127 mit nota 422.
- ARM 23:21 = M. 18629 + M. 18660  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 139, 144 nota 471.
- ARM 23:34 = M. 18634  
J. M. SASSON, *M.A.R.I.* 4, 1985, 449. A. FINET, *Akkadica* 57, 1988, 3-4.
- ARM 23:43 = A. 3148
- ARM 23:54 = A. 4543  
D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 41 nota 90.
- ARM 23:58 = A. 4439
- ARM 23:59 = A. 4441
- ARM 23:84 = M. 18668  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 62.
- ARM 23:89 = A. 4128
- ARM 23:133 = M. 18545
- ARM 23:151 = M. 18548
- ARM 23:216 = A. 3503  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 63 nota 237.
- ARM 23:222 = A. 3549  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 126, 135-136 nota 440, 143 nota 468, 169 nota 539. B. LION, *N.A.B.U.* 1995/2: Nr. 47.
- ARM 23:241 = A. 3712  
G. BARDET, *ARM XXIII*, 1984, 60. D. SOUBEYRAN, *ARM XXIII*, 1984, 410. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 199 nota 620, 205 nota 638. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 257 nota 75.
- ARM 23:243 = A. 3718  
F. JOANNÉS, *M.A.R.I.* 5, 1987, 348. M. BONECHI, *Flor. mar.* [I], 1992, 16. B. LAFONT, *CRRAI* 38, 1992, 178 mit nota 66.
- ARM 23:344 = M. 18354
- ARM 23:370 = M. 18323  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 59. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 203.
- ARM 23:423 = A. 4724
- ARM 23:434 = A. 3323<sup>ba</sup>  
J.-M. DURAND, *RA* 82, 1988, 107 mit nota 27. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 80 mit nota 47.
- ARM 23:442 = M. 18482  
P. VILARD, *M.A.R.I.* 5, 1987, 633 nota 9.
- ARM 23:443 = M. 8478  
P. VILARD, *M.A.R.I.* 5, 1987, 633 nota 9.
- ARM 23:446 = ARM 22:171 + M. 5858  
J.-M. DURAND, *ARM XXI*, 1983, 446 nota 9<sup>ba</sup>. D. SOUBEYRAN, *ARM XXIII*, 1984, 344, 394. S. LACKENBACHER, *ARM XXVI/2*, 1988, 407 nota 42. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 137 nota 447, 144 nota 471, 163, 191 nota 595, 205 nota 639.
- ARM 23:448 = M. 13002  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 191 nota 496, 205 nota 639, 208 nota 644.
- ARM 23:449 = M. 6090
- ARM 23:450 = A. 3416  
J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 2, 1983, 220.
- ARM 23:494 = A. 3414 + M. 11315  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 190 nota 593.
- ARM 23:504 = A. 3509

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 104, 151, 154, 169 nota 539.

ARM 23:506 = A. 3497

ARM 23:535 = A. 1266

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *ARM XXIII*, 1984, VI. P. VILARD, *ARM XXIII*, 1984, 464. P. VILARD, *UF* 18, 1986, 388, 389, 407. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 6, 1990, 657, 658. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 6, 1990, 137. P. VILARD, *M.A.R.I.* 6, 1990, 585.

ARM 23:536 = A. 1260

P. VILARD, *UF* 18, 1986, 388.

ARM 23:544 = M. 18176

D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 35 nota 49.

ARM 23:545 = M. 12351

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 68.

ARM 23:549 = M. 10565

D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 35 nota 49.

ARM 23:560 = M. 18728

D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 137a).

ARM 23:571 = M. 8723

ARM 23:572 = M. 11531

ARM 23:588 = A. 1318

ARM 23:592 = A. 1052

F. JOANNÉS, *ARM XXVI/2*, 1988, 311f. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 112, 115, 168, 206.

ARM 23:594 = A. 1040

J.-M. DURAND, *ARM XXI*, 1983, 6 nota 1. H. KIENGL, *Aof* 12, 1985, 255. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 647. D. CHARPIN, *Mohammed Diyab 1987/1988*, 1990, 118-119. J. EIDEM, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 6. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 80-81.

ARM 23:595 = A. 2542

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 52.

ARM 23:624 = A. 1397

## ARM 24

J. M. SASSON, *BiOr* 43, 1986, 142-148. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 635-639. W. VON SODEN, *OrNS* 56, 1987, 97-105.

ARM 24:24

M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 636. A. CATAGNOTI, *N.A.B.U.* 1992/2: Nr. 61.

ARM 24:30

ARM 24:32

M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 636. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 207. S. LACKENBACHER, *ARM XXVI/2*, 1988, 419a). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 137 nota 446, 143 nota 468. F. ISMAIL, *Allbabylonische Wirtschaftsurkunden ...*, 1991, 147.

ARM 24:40

ARM 24:50

J.-M. DURAND, *N.A.B.U.* 1987/3: Nr. 73.

ARM 24:52

J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1996/4: Nr. 133.

ARM 24:53

PH. TALON, *Fs Biot*, 1985, 283. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 59, 135-136 nota 440, 139 nota 453. P. VILARD, *M.A.R.I.* 7, 1993, 324 nota 69.

ARM 24:65

J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), *Le système ...*, 1987, 94 nota 162. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 112.

ARM 24:67

ARM 24:68

ARM 24:70

ARM 24:72

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 127 nota 423.

ARM 24:75

ARM 24:82

- M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 637. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 nota 10.
- ARM 24:85 gesiegelt mit: M. Sammëtar: Dienersiegel 1
- ARM 24:90
- ARM 24:128 gesiegelt mit: M. Hjami-addu: Gemahlsiegel 1
- ARM 24:152  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 nota 8. P. VILARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 120.
- ARM 24:167
- ARM 24:168
- ARM 24:187
- ARM 24:228
- ARM 24:244
- ARM 24:257  
P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 631.
- ARM 24:267  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 133.
- ARM 24:271  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARRIN, TahH 2, 1990, 76 nota 35.
- ARM 24:280
- ARM 24:287  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 607-608. D. CHARRIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 41, 181.
- ARM 24:308
- ARM 25
- K. REITER, BiOr 46, 1989, 362-378. W. VON SODEN, OrlNS 58, 1989, 428-432. M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 655-658.
- ARM 25:8 = M. 11280  
M. BIROT, RA 73, 1979, 187 [s.v. Notes brèves].
- ARM 25:11 = M. 11297
- ARM 25:13 = M. 7330
- ARM 25:15 = A. 4675  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 397.
- ARM 25:27 = A. 4651
- ARM 25:35 = M. 6095  
M. BIROT, Syria 55, 1978, 334. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 617. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 37 nota 64. D. CHARRIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 nota 26.
- ARM 25:36 = M. 11576
- ARM 25:37 = M. 9067
- ARM 25:39 (= M. 12643) + ARM 25:48 (= A. 1264) + ARM 21:252
- ARM 25:44 = M. 11252  
M. GUICHARD, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 36. D. CHARRIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352 nota 39.
- ARM 25:48 (= A. 1264) + ARM 25:39 (= M. 12643) + ARM 21:252
- ARM 25:84 = M. 11895  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 573j [unter inédit M. 11895 notiert].
- ARM 25:86 = M. 11227  
H. LIMET, ARM XXV, 1986, 275.
- ARM 25:99 = M. 12216
- ARM 25:100 = M. 11529  
D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 44 nota 109. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 142 nota 25. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 144 nota 471, 191.
- ARM 25:101 = M. 6366
- ARM 25:102 = M. 11769
- ARM 25:104 = M. 11627  
Zur Konkordanz: H. LIMET, ARM XXV, 1986, 261; vgl. aber P. VILARD, CRRAI 38, 1992, 199, wo die beiden Texte unterschiedlich verbucht sind unter verschiedenem Datum.  
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 268 nota 108.
- ARM 25:114 = M. 11855  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 235.
- ARM 25:115 = M. 6958  
D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 130 nota 6.
- ARM 25:118 = A. 1259  
H. LIMET, M.A.R.I. 3, 1984, 193. P. VILARD, UF 18, 1986, 388, 389, 390 [Vs. und Rs. der Edition von Limet sind zu vertauschen]. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 138.
- ARM 25:119 = A. 3787  
M. BONECHI, Flor. mar. [I], 1992, 17.
- ARM 25:120 = M. 7328  
H. LIMET, ARM XXV, 1986, 276. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 72 mit nota 293. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 425.
- ARM 25:132 = M. 6695
- ARM 25:133 = M. 10530
- ARM 25:134 = A. 3532  
P. VILARD, UF 18, 1986, 391, 410. D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 35 nota 44. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67.
- ARM 25:135 = M. 11215  
P. VILARD, UF 18, 1986, 389. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 111 nota 36.
- ARM 25:142 = A. 4674  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 380, 381.
- ARM 25:149 = M. 8647
- ARM 25:150 = M. 10532
- ARM 25:152 = M. 11276 = S. 108-11276  
J.-R. KUPFER, Fs Kriatus, 1982, 166.
- ARM 25:153 (= M. 12260) = ARM 25:654 (= M. 12260)  
P. VILARD, UF 18, 1986, 388 nota 12, 389.
- ARM 25:218 = S. 215-154
- ARM 25:219 = S. 215-155
- ARM 25:320 = M. 10655
- ARM 25:326 (= M. 10477) + ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:619 (= M. 6236) = FM 3:7
- ARM 25:361 = M. 10535  
D. CHARRIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 48.
- ARM 25:435 (= M. 11522) + ARM 25:667 (= M. 12679)  
C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 186.
- ARM 25:447 = M. 11566  
D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 41. D. CHARRIN, M.A.R.I. 7, 1993, 190.
- ARM 25:481 = M. 7100
- ARM 25:484 = M. 11372  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 298-299.
- ARM 25:498 = M. 11224
- ARM 25:522 = M. 12363
- ARM 25:532 = M. 11548  
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2.
- ARM 25:535 = M. 5069
- ARM 25:582 = M. 9780
- ARM 25:586 = M. 11715  
M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 329-331. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 199.
- ARM 25:612 = M. 7149  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 135.
- ARM 25:615 = M. 10531
- ARM 25:619 (= M. 6236) + ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:326 (= M. 10477) = FM 3:7
- ARM 25:622 = A. 1411

- D. CHARRIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138.  
 ARM 25:624 = M. 10543  
 ARM 25:625 = M. 12102  
 D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 60a], 130 nota 6.  
 ARM 25:626 = A. 3325  
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 139. B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 179 nota 83.  
 ARM 25:633 = M. 8807  
 M. GUICHARD, N.A.B.U. 1994/4: Nr. 102.  
 ARM 25:654 (= M. 12260) = ARM 25:153 (= M. 12260)  
 ARM 25:659 = M. 12209  
 J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 98. C. MICHEL, *Amurru* 1, 1996, 395 mit nota 87.  
 ARM 25:667 (= M. 12679) + ARM 25:435 (= M. 11522)  
 ARM 25:682 = M. 11550  
 ARM 25:729 (= M. 8313) + ARM 22:203 + ARM 22:208  
 ARM 25:740 = M. 5975  
 D. CHARRIN, ARM XXVI/2, 1988, 44 nota 109. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 142 nota 25. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 191.  
 ARM 25:756 = A. 1304  
 ARM 25:758 = M. 6370

## ARM 26

- M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 385-398. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 305-328.  
 ARM 26:6 = A. 163 + A. 4240  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 136, 144 nota 474, 208. B. GRONEBERG, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 44. P. VILARD, *Flor. mar.* II, 1994, 295. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 45.  
 ARM 26:12 = A. 3627  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 128.  
 ARM 26:24 = A. 647 = Fs Dussaud 1939, 986.1  
 G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. W. MAYER, UF 21, 1989, 272. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 108, 109, 128, 136 nota 441, 137 nota 449, 145, 153, 191, 194, 197-198. M. GHOUTI, *Flor. mar.* [I], 1992, 67. P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 327 nota 92.  
 ARM 26:30 = M. 13793  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 113, 183.  
 ARM 26:32 = M. 6058 + M. 15294  
 J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 564b].  
 ARM 26:33 = A. 3639  
 ARM 26:34 = M. 9398  
 ARM 26:40 = M. 5625 + M. 15295  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 233, 103, 145, 153, 166, 168, 183.  
 ARM 26:45 = A. 1035  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 156.  
 ARM 26:48 = ARM 2:95 = A. 4870  
 CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 161. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 264.  
 ARM 26:62 = ARM 2:99 = A. 4874  
 J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 66-67. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 86, 97. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 735.  
 ARM 26:80 = M. 11304  
 ARM 26:91 = A. 2070  
 ARM 26:102 = A. 3968  
 M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 81.  
 ARM 26:103 = A. 3343  
 M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 81.  
 ARM 26:108<sup>pa</sup> = A. 2641  
 M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kabat* 2, 1998, 31.  
 ARM 26:120 = M. 6745

- ARM 26:121 = M. 7705  
 D. CHARRIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 194.  
 ARM 26:126 = A. 586  
 ARM 26:127 = A. 153  
 J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 293b].  
 ARM 26:128 = A. 2143  
 ARM 26:129 = A. 2754  
 ARM 26:138<sup>pa</sup> = ARM 2:15 = A. 4790  
 J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 61.  
 ARM 26:141 = A. 2558  
 J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 73, 186.  
 ARM 26:142 = A. 3582  
 W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 14.  
 ARM 26:145 = A. 4178  
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 273.  
 ARM 26:146 = A. 200  
 ARM 26:147 = M. 6743  
 ARM 26:153 = A. 2691  
 J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 41 mit nota 188. W. MAYER, UF 21, 1989, 272-273.  
 ARM 26:175 = M. 7665  
 ARM 26:180 = A. 4470  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 161 nota 512, 162, 165, 179 nota 565.  
 ARM 26:183 = A. 2499  
 ARM 26:184 = A. 1  
 ARM 26:185<sup>pa</sup> = ARM 10:134 (= A. 2855) + ARM 10:177 (= A. 4362)  
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 139, 149. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 280-281. D. CHARRIN, M.A.R.I. 4, 1985, 458 nota 23. A. FINET, M.A.R.I. 4, 1985, 541. J. M. SASSON, *Fs Birot*, 1985, 242 nota 23. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 652. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 249 nota 62. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 389a] (zu Nr. 464). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [I], 1992, 51. J. M. SASSON, *Flor. mar.* II, 1994, 308. D. CHARRIN, RA 89, 1995, 39 mit nota 39.  
 ARM 26:194 = A. 4260  
 G. DOSSIN, CRRAI 14, 1966, 85-86. M. BIROT, RA 66, 1972, 138. A. FINET in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 6 nota 21, 14, 15 mit nota 60. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 175, 176. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 118 nota 10. J.-R. KUPPER, ARM XXVI/1, 1979, 20 [s.v. Kurdā]. M. LEBEAU, *Akkadica* 15, 1979, 36-37. D. CHARRIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 332 nota 191. D. CHARRIN, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 76. D. CHARRIN, M.A.R.I. 6, 1990, 268 nota 56.  
 ARM 26:217 = M. 8071  
 J. M. SASSON, *Flor. mar.* II, 1994, 314.  
 ARM 26:232 = ARM 10:100 = A. 907  
 J. M. SASSON, JAOS 103, 1983, 292.  
 ARM 26:239 = ARM 10:94 = A. 2858  
 W.H.PH. ROWER, AOAT 12, 1971, 28-29. W.L. MORAN, *Biblica* 50, 1969, 43-45. J. M. SASSON, JAOS 103, 1983, 291. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 127-129. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 163. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 293d]. J. M. SASSON, *Flor. mar.* II, 1994, 312.  
 ARM 26:240 = ARM 10:117 = A. 3424  
 J. M. SASSON, JAOS 103, 1983, 284. J. M. SASSON, *Flor. mar.* II, 1994, 312.  
 ARM 26:246 = A. 490  
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 51. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 312.  
 ARM 26:247 = A. 770  
 M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 313.  
 ARM 26:249 = A. 457  
 G. DOSSIN, CRABLI 1958, 391. J. BOTTERO, *L'ardalie ...*, 1981, 1041-1045. J. M. SASSON, *BiAr* 47, 1984, 113-114. J.-M. DURAND, ARM XXVI 1, 1988, 509 nota 7, 518-524. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 150. M. GUICHARD, *Mediterraneans* 10-11, 1996, 80. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 7-13, 16-17.  
 ARM 26:250 = A. 4371

- ARM 26:266 = M. 8665  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49 nota 184. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 113.
- ARM 26:267 = M. 11421
- ARM 26:269 = ARM 4:63 = A. 4950
- ARM 26:295 = A. 357  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 125 nota 2.
- ARM 26:297 = M. 9756  
J. BONNETERRE, M.A.R.I. 8, 1997, 558.
- ARM 26:301 = M. 7165  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 73.
- ARM 26:302 = M. 70999  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 114.
- ARM 26:303 = A. 1168  
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132 nota 26, 28. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 617. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 67 mit Abb.. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 57 nota 206, 60-61, 66-68, 184.
- ARM 26:304 = A. 4425 + M. 14305  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 168.
- ARM 26:305 = M. 6428  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130 nota 10. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67.
- ARM 26:306 = A. 2185 + M. 6804 + M. 14752  
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132 nota 30. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 68 mit Abb.. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 74. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 15.
- ARM 26:307 = A. 284  
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 nota 16. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67.
- ARM 26:308 = A. 2217
- ARM 26:309 = M. 8722
- ARM 26:310 = A. 910  
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132 nota 31. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40, 67-69. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68, 74.
- ARM 26:311 = ARM 2:124 = A. 4899  
W. VON SODEN, OTrNS 22, 1953, 202. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 119-124. D. COLON, M.A.R.I. 5, 1987, 144. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 180 nota 27. J.-M. DURAND in: D. Charpin et al., ARM XXVI/2, 1988, 70d] (zu Nr. 311). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68, 186, 206. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 554.
- ARM 26:312 = A. 104  
J. BONNETERRE, M.A.R.I. 8, 1997, 554.
- ARM 26:313 = A. 3196 (=M. 6341) + M. 14706  
M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 81.
- ARM 26:315 = A. 3038 + A. 3659
- ARM 26:316 = A. 4308 (+) M. 7371  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130 nota 9. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 62.
- ARM 26:317 = A. 2112  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83e]. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79. J. EIDEM, Flor. mar. [I], 1992, 203. M. SAVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kabat 2, 1998, 31.
- ARM 26:318 = A. 527  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134 nota 26. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 203. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 329. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102.
- ARM 26:319 = A. 706  
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 mit nota 22. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134 nota 25. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 327 nota 41.
- ARM 26:320 = M. 7444
- ARM 26:321 = M. 11014  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 39.
- ARM 26:322 = M. 11480 (+) M. 14342
- ARM 26:323 = A. 1216  
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 nota 16. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130 nota 8. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67.
- ARM 26:324 = A. 3929 + M. 7960 +
- ARM 26:325 = A. 819  
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 136 nota 48.
- ARM 26:326 = A. 2374  
D.E. FLEMING, M.A.R.I. 8, 1997, 679.
- ARM 26:327 = M. 5013  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 66.
- ARM 26:328 = A. 2138 + M. 6368 + M. 14997  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130 nota 11. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 66. J.-M. DURAND, C. MICHEL, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 91. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452.
- ARM 26:329 = A. 650 + M. 13505  
C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 197. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr.77.
- ARM 26:330 = M. 9219  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 189.
- ARM 26:331 = M. 5004
- ARM 26:332 = M. 14799
- ARM 26:334 = M. 14535
- ARM 26:336 = M. 8318
- ARM 26:337 = M. 8387
- ARM 26:338 = M. 13511
- ARM 26:339 = A. 460  
J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 343.
- ARM 26:340 = A. 2901  
J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 343-344.
- ARM 26:341 = A. 2967  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 mit nota 289.
- ARM 26:342 = A. 1965  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 101. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 48.
- ARM 26:343 = M. 11015
- ARM 26:344 = A. 707
- ARM 26:345 = A. 811  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 147.
- ARM 26:346 = A. 417  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 60 nota 217.
- ARM 26:347 = A. 833  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 60, 74. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr.77.
- ARM 26:348 = A. 4385
- ARM 26:349 = M. 11075
- ARM 26:350 = A. 668
- ARM 26:351 = M. 8467
- ARM 26:352 = A. 2748  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 mit nota 237.
- ARM 26:353 = A. 704  
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 249 nota 50.
- ARM 26:354 = ARM 2:135 = A. 4910  
CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 80-81. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 551.
- ARM 26:355 = M. 7689
- ARM 26:356 = A. 3971
- ARM 26:357 = A. 2586 + A. 4622 + M. 9022  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 131. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 82 mit nota 54. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 242, 259, 263-264. M. SAVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kabat 2, 1998, 30-31.
- ARM 26:358 = A. 3553  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 83, 103, 168, 190.
- ARM 26:359 = A. 3383  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 136c].



- ARM 26:360 = M. 9719  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 234.
- ARM 26:365<sup>th</sup> = M. 13716
- ARM 26:368 = ARM 2:72 = A. 4849  
J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 584.
- ARM 26:370 = A. 3610  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. B. GRONBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 169. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 66 mit nota 243. P. MARELLO, M.A.R.I. 7, 1993, 274. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 74.
- ARM 26:372 = A. 107 + A. 110  
D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 56. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 25. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70-71. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/2: Nr. 52. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 77.
- ARM 26:375 = A. 32699  
B. LON, Flor. mar. II, 1994, 226-227.
- ARM 26:384 = A. 1175  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 66 mit nota 249, 67, 70, 123 nota 417.
- ARM 26:387 = ARM 2:41 = A. 4816 = B. 128  
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 4. CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 66. H. LEWY, OINS 25, 1956, 348 mit nota 2. J. LEWY, OINS 26, 1957, 33 mit nota 6, 34. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 652. J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 598.
- ARM 26:388 = A. 453
- ARM 26:389 = A. 2125  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112, 189.
- ARM 26:390 = A. 2693
- ARM 26:391 = A. 103 + M. 6648  
M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 76. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 48.
- ARM 26:392 = A. 1872 + A. 2429  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67, 69. M. WAFER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 76. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- ARM 26:393 = A. 1241  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151-152.
- ARM 26:394 = A. 2818 = B. 170  
CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 64. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 228aj. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112-113, 189, 207-208.
- ARM 26:397 = A. 739
- ARM 26:401 = A. 2430  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 245h).
- ARM 26:402 = A. 165  
M. BIROT, ARM XIV, 1974, 262, o. K. R. VEENHOF, RA 76, 1982, 138 nota 17.
- ARM 26:403 = M. 11028  
D.E. FLEMING, M.A.R.I. 8, 1997, 677.
- ARM 26:404 = A. 487 + A. 3459  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69 nota 269, 75, 114, 153, 174. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 7. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 44. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 353 nota 42.
- ARM 26:405 = M. 6198 + M. 6452
- ARM 26:406 = A. 330
- ARM 26:407 = M. 11026
- ARM 26:408 = A. 3109
- ARM 26:409 = A. 4001 + M. 14046  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 72, 74.
- ARM 26:410 = M. 14554  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 74.
- ARM 26:411 = ARM 2:39 = A. 4814  
ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 8-10. M. BIROT, RA 72, 1978, 187. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 665-666. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 63. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373. J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 594.
- ARM 26:412 = A. 335 + M. 6554 + M. 9707
- M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69, 113, 208. N. WASSERMAN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 70.
- ARM 26:413 = A. 2427  
O. ROUALIT, RA 64, 1970, 113. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 49.
- ARM 26:414 = ARM 2:108 (= A. 4883) + A. 431  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 418. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3. J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, Nr. 595.
- ARM 26:415 = A. 4450  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 113.
- ARM 26:416 = A. 1107
- ARM 26:417 = A. 3856  
D.E. FLEMING, M.A.R.I. 8, 1997, 677.
- ARM 26:418 = M. 11027
- ARM 26:419 = A. 2203  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69, 71 nota 283, 113. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 114. J.-G. HEINTZ, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 68. F. JOANNES, Flor. mar. II, 1994, 139. S.B. NOEGEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 90.
- ARM 26:420 = A. 643  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 161. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 369, 377 nota 75.
- ARM 26:421 = M. 11029 + M. 14543  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 114.
- ARM 26:422 = A. 565  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 168.
- ARM 26:423 = M. 6240  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62, 71 nota 283. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 365.
- ARM 26:424 = A. 3093 = B. 689  
CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 64. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 128-130. M. BIROT, RA 72, 1978, 186. K.R. VEENHOF, JEOL 27, 1983, 65-75. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 655. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 225. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 461. M.C. ASTOUR (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 19 nota 97. B.J. BETZEL (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 48.
- ARM 26:426 = M. 9422 + M. 13945  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283.
- ARM 26:427 = A. 866  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283, 166 mit nota 531.
- ARM 26:428 = M. 5313  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- ARM 26:429 = M. 7338
- ARM 26:430 = A. 2515 +  
PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1990/4: Nr. 140.
- ARM 26:431 = A. 4242  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- ARM 26:432 = M. 6084  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 113. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 368-369, 377.
- ARM 26:433 = A. 2451 + M. 5651  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 75. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 378.
- ARM 26:434 = A. 3680  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 114. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 49.
- ARM 26:435 = ARM 2:109 = A. 4884  
CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 78. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 nota 31. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 155. F. JOANNES, Flor. mar. II, 1994, 150c). J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 332.
- ARM 26:436 = M. 7884
- ARM 26:437 = A. 2082
- ARM 26:438 = A. 2975 + M. 12990  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289, 152. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 4.
- ARM 26:439 = M. 9609  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 164 nota 523. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 36

- nota 184. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352 nota 39, 353 nota 46.
- ARM 26:440** = A. 3910  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71. Ph. ABRAHAM, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 1. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 360.
- ARM 26:440<sup>pa</sup>** = M. 14686 + M. 14938  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 164 nota 523.
- ARM 26:443** = A. 3315
- ARM 26:451** = A. 3580  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr. 77.
- ARM 26:453** = A. 1232
- ARM 26:463** = M. 10992  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 134, 152.
- ARM 26:464** = A. 1871
- ARM 26:465** = M. 9265
- ARM 26:467** = M. 7377
- ARM 26:486** = M. 5408
- ARM 26:489** = A. 639  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 391.
- ARM 26:490** = A. 1128
- ARM 26:491** = A. 233  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 66 nota 150. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 369.
- ARM 26:492** = A. 4379
- ARM 26:493** = M. 14002
- ARM 26:495** = A. 1033
- ARM 26:496** = A. 1030  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289.
- ARM 26:498** = A. 4381 + M. 5689  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289, 164 nota 523. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352-353.
- ARM 26:499** = A. 4382  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289, 164 nota 523. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352-353.
- ARM 26:500** = ARM 2:120 = A. 4895  
Ch.-F. JEAN, JEOI III/10, 1945-1948, 430. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289, 164 nota 523. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 51 nota 64. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 398. F. JOANNES, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 28. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352-353. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 600.
- ARM 26:501** = M. 5636  
F. JOANNES in: Ch. Kepinski-Lecomte (ed.), Haradum 1, 1992, 31.
- ARM 26:502** = {ARM 10:158 = A. 1589 = M. 8976} + {ARM 10:165 = A. 3072}  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 409.
- ARM 26:508** = A. 4369  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112, 135-136 nota 440, 146-147.
- ARM 26:510** = A. 2932  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 111.
- ARM 26:511** = A. 644  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69.
- ARM 26:512** = M. 9202  
B. GRONBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 163.
- ARM 26:513** = ARM 2:43 = A. 4818 = B. 324  
Ch.-F. JEAN, RA 35, 1938, 110 mit nota 4, 112. Ch.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 64. Ch.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 152-153. H. LEWY, OI NS 25, 1956, 346. J. LEWY, OI NS 26, 1957, 33 mit nota 7, 34. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283, 166 nota 531. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 596.
- ARM 26:514** = M. 7969 + M. 13607  
M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- ARM 26:515** = A. 2949  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 171. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- ARM 26:516** = A. 1069  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17.
- ARM 26:517** = M. 9037  
Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 64.
- ARM 26:518** = ARM 2:42 = A. 4817  
B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 23 [s.v. Asnā]. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 599.
- ARM 26:519** = A. 753  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 171. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69 nota 269. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 369.
- ARM 26:520** = A. 3876  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283.
- ARM 26:521** = A. 2974  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283, 113. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93.
- ARM 26:522** = A. 551  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70, 71 nota 283, 113. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 101. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 369.
- ARM 26:523** = A. 419  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283.
- ARM 26:524** = A. 264  
M. BIROT, RA 72, 1978, 186. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 168, 170.
- ARM 26:526** = A. 333 + A. 2388  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70, 71 nota 283.
- ARM 26:527** = A. 548
- ARM 26:528** = M. 9237  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 141. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100 nota 11.
- ARM 26:536** = A. 1928
- ARM 26:542** = A. 2684

## ARM 27

ANONYMUS, RA 88, 1994, 88-89. St. DALEY, OI NS 65, 1996, 365-369. I. GUILLOT, Flor. Mar. III, 1997, 271-290.

- ARM 27:3** = A. 168
- ARM 27:5** = M. 6901
- ARM 27:14** = M. 6272
- ARM 27:15** = M. 13715
- ARM 27:16** = A. 2238  
M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 61 nota 221.
- ARM 27:17** = A. 574  
J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 203.
- ARM 27:18** = A. 516
- ARM 27:19** = M. 13841  
B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18.
- ARM 27:20** = M. 11377  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 41.
- ARM 27:21** = M. 7982
- ARM 27:26** = A. 496  
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 107, 115. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708, 712.
- ARM 27:28** = A. 2587  
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 110-111, 116. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708, 711-713, 714 nota 29, 715 nota 31.
- ARM 27:32** = M. 13741  
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 107, 117. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708.
- ARM 27:34** = M. 8334  
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 117. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708.
- ARM 27:37** = A. 3117 + M. 6013
- ARM 27:39** = M. 7917

- ARM 27:43 = ARM 2:80 = A. 4855  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 101. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 239.
- ARM 27:45 = A. 3667  
D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452.
- ARM 27:48 = A. 3031
- ARM 27:50 = A. 294
- ARM 27:53 = A. 2406
- ARM 27:55 = A. 4394
- ARM 27:56 = M. 6143
- ARM 27:57 = A. 1085  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 350. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 27:61 = A. 1278
- ARM 27:64 = A. 1097  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 306. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 180. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 719-720 mit nota 63.
- ARM 27:65 = A. 1930  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 42 nota 10, 66, 88 nota 254. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 410 nota 187. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106, 117.
- ARM 27:66 = A. 464
- ARM 27:67 = A. 550
- ARM 27:68 = M. 9381
- ARM 27:69 = ARM 2:79 = A. 4854 = B. 112  
CH.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 129 mit nota 3, 130 mit nota 1. CH.-F. JEAN, JCOL III/10, 1945-1948, 429-430. J. MACDONALD, JACS 96, 1976, 57. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 113, 135-136 nota 440, 169.
- ARM 27:70 = A. 46
- ARM 27:71 = A. 677  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 365.
- ARM 27:72 = A. 1935
- ARM 27:72<sup>th</sup> = TH 72-14  
M. BIROT, Syria 50, 1973, 7-8. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 137, 138 mit nota 41. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118 nota 8.
- ARM 27:73 = A. 398
- ARM 27:74 = A. 2768
- ARM 27:75 = ARM 2:82 = A. 4857 = B. 121  
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 2. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 269.
- ARM 27:76 = ARM 2:81 = A. 4856 = B. 114  
CH.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 130. CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 159-161. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 240.
- ARM 27:78 = A. 74
- ARM 27:79 = A. 946
- ARM 27:80 = A. 473  
PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 158 mit nota 5. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 62.
- ARM 27:81 = A. 463
- ARM 27:82 = A. 3471
- ARM 27:83 = A. 3973
- ARM 27:84 = A. 3446
- ARM 27:85 = A. 176  
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 248, 254 mit nota 62 und nota 63. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 284 nota 78.
- ARM 27:86 = A. 766  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 47 nota 120, 83c). M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 27:87 = M. 13867  
M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 27:88 = M. 5024
- ARM 27:89 = A. 443  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 107d). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a).
- ARM 27:90 = M. 9056
- ARM 27:91 = M. 6120
- ARM 27:92 = M. 8183  
D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 62.
- ARM 27:95 = M. 7273  
J.-M. DURAND in: M. Birot, ARM XXVII, 1993, 168a).
- ARM 27:97 = A. 494
- ARM 27:98 = M. 13898
- ARM 27:100 = A. 716
- ARM 27:101 = A. 83  
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106.
- ARM 27:102 = A. 485  
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106.
- ARM 27:105 = A. 1955
- ARM 27:107 = A. 825  
PH. TALON, RA 73, 1979, 151. PH. TALON in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 58. PH. TALON, Fs Birot, 1985, 281. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 137, 141, 144. P. VILARD, Flor. mar. II, 1994, 295.
- ARM 27:116 = A. 403  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 307c). N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 329. J.-M. DURAND, Méditerranées 10-11, 1996, 63. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 378 nota 78.
- ARM 27:117 = A. 3715  
B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47.
- ARM 27:118 = M. 7508
- ARM 27:120 = A. 243
- ARM 27:123 = A. 3
- ARM 27:127 = A. 277  
M. BIROT, ARM XIV, 1974, 261, k.
- ARM 27:128 = M. 9495
- ARM 27:129 = A. 199
- ARM 27:130 = A. 929  
B.J. BERZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50.
- ARM 27:131 = A. 2797  
W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 46.
- ARM 27:132 = A. 213  
M. BIROT, RA 72, 1978, 186. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130 nota 13 und nota 14. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32 mit nota 13, 39 mit nota 76. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 28. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102.
- ARM 27:133 = M. 6297 + M. 7345
- ARM 27:134 = M. 5019 + M. 5352
- ARM 27:135 = A. 3130  
G. DOSSIN, MAM III, 1967, 319. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Dabiš, Dabišā), 17 (s.v. Idamaraz). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295 nota 14. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 68 nota 6. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 265. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 101. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 27:154 = A. 424  
M. BIROT, RA 72, 1978, 187. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 473.
- ARM 27:159 = M. 8133
- ARM 27:162 = A. 2511
- ARM 27:164 = A. 2045
- ARM 27:165 = M. 9761
- ARM 27:167 = A. 4420
- ARM 27:168 = A. 3963
- ARM 27:169 = A. 4158

ARM 27:170 = A. 344 + M. 7359

ARM 27:177 = A. 3711

## ARM 28

D. E. FLEMING, RA 93, 1999, 165-174. W. HEMPEL, *OrNS* 69, 2000, 88-104.

ARM 28:1 = A. 97

ARM 28:2 = A. 84

ARM 28:11 = A. 4028 – B. 615

Ch.-F. JEAN, RA 42, 1948, 75, 77-78. O. ROUALET, RA 64, 1970, 114. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 [s.v. Hammurapi Nr. 1 und 3]. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 250.

ARM 28:12 = ARM 2:68

P. VILLARD, UF 18, 1986, 408 mit nota 143. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 567.

ARM 28:15 = A. 3039

ARM 28:16 = A. 1153

G. DOSSIN, BARB Classe LSMP 38, 1952, 235-236. G. DOSSIN in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 179-183. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331 mit nota 178, 334. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 605. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 669. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 43, 72, 88 nota 250. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 58, 72. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 74 nota 71 und nota 72. K.R. VEENHOF, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 5. C. MICHEI, *Amurru* 1, 1996, 392 mit nota 60, 393 nota 69, 405 nota 154.

ARM 28:19 = A. 1946

ARM 28:20 = A. 88 = Fs Koschaker, 1939, 113

J. BOTTERO, *L'ardalie ...*, 1981, 1031-1032. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 509 nota 7, 516 nota 40. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 252.

ARM 28:25 = A. 328

ARM 28:26 = M. 9055

ARM 28:27 = A. 1896

ARM 28:28 = M. 15004

ARM 28:29 = A. 2272

ARM 28:30 = M. 9039

ARM 28:31 = A. 2060

ARM 28:32 = M. 8867

ARM 28:33 = ARM 2:65

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 259.

ARM 28:34 = A. 189 = Syria 19, 1938, 120.3

A. FINET in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 10.

ARM 28:35 = A. 3015

ARM 28:36 = A. 75

ARM 28:37 = A. 95

ARM 28:38 = A. 2409

ARM 28:39 = A. 634

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181, 183 nota 31.

ARM 28:40 = A. 4430

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179, 180, 181.

ARM 28:41 = ARM 2:111

Ch.-F. JEAN, *Semittica* 1, 1948, 19. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 341.

ARM 28:42 = A. 2885

ARM 28:43 = A. 42

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 98 mit nota 6.

ARM 28:44 = A. 446

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:44<sup>th</sup> = A. 2049

M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 331.

ARM 28:45 = A. 2115

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180, 182.

ARM 28:46 = A. 3377

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:47 = A. 2172

ARM 28:48 = A. 842 = RA 35, 1938, 183 nota 2

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 183 nota 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 183. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179, 180, 182. M. GUICHARD, *Flor. mar. II*, 1994, 247d]. B. LAFONT, *Flor. mar. II*, 1994, 220 mit nota 37. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 65 mit nota 87.

ARM 28:49 = A. 193

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179, 180.

ARM 28:50 = A. 4303 + M. 11987

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:51 = A. 807

J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 22 Nr. 27. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 6. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 291c] [zu Nr. 177].

ARM 28:52 = M. 7512 + M. 9072

ARM 28:53 = A. 3803

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181.

ARM 28:54 = M. 6262

ARM 28:55 = A. 360

ARM 28:56 = A. 3811

ARM 28:57 = A. 451

ARM 28:58 = A. 4310

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183 nota 31.

ARM 28:59 = A. 445

ARM 28:60 = A. 3024 = B. 308

Ch.-F. JEAN, *Semittica* 1, 1948, 17-21, 24 nota 2. J. LEWY, *OrNS* 21, 1952, 280, 281 mit nota 1. J.M. MUNN-RANKIN, *Iraq* 18, 1956, 80. J. LAESSE, *The Shemshāra Tablets ...*, 1959, 19 nota 24. A. FINET, RA 60, 1966, 19-21. M.C. ASTOUR, JACS 88, 1968, 738 mit nota 55. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 271m]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 nota 301. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179, 180. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 11 nota 50. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 42 nota 47, 51-52, 55. J. EIDEM, *The Shemshāra Archives* 2, 1992, 51. Y. YVU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, *Amurru* 1, 1996, 345 mit nota 101 und nota 102. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 302.

ARM 28:61 = A. 4465

ARM 28:62 = M. 6484

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183 mit nota 31.

ARM 28:63 = A. 423

ARM 28:64 = A. 211

ARM 28:65 = A. 2095 + A. 3814

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 43. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59.

ARM 28:66 = A. 2783

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:67 = A. 735

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183 nota 31.

ARM 28:68 = A.1054

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:69 = A. 4221

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 182, 183.

ARM 28:70 = A. 578

ARM 28:71 = A. 3837

ARM 28:72 = M. 8972

ARM 28:73 = M. 5089

ARM 28:74 = M. 9661

ARM 28:75 = A. 196

ARM 28:76 = ARM 2:110

J. MACDONALD, JACS 96, 1976, 63, 65. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 207. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 435.

- ARM 28:77** = A. 3211  
M. GUCHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 236 nota 3. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 474.
- ARM 28:78** = M. 6776
- ARM 28:79** = A. 2943 = B. 81  
CH.-F. JEAN, *RA* 42, 1948, 68-72. A. FINET, *RA* 53, 1959, 69 nota 1. J. M. SASSON, *JCS* 25, 1973, 66 nota 41. M. BIROT, *ARM XVI/1*, 1979, 239 [s.v. Zakura-abu(m)]. J.-R. KUPPER, *ARM XVI/1*, 1979, 17 [s.v. Idamaraz]. J.D. SAFREN, *OrNS* 51, 1982, 27. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *RA* 80, 1986, 147. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 230. J. M. SASSON, *OPBF* 9, 1988, 336 nota 31. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 104, 189, 204. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 8 nota 31. Y. WVU, *JAC Supplement* 1, 1994, 239, 240. W. HEINPEL, *RA* 90, 1996, 111-112, 114-115. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707 nota \*, 708 mit nota 1, 711 mit nota 9, 712-713, 716.
- ARM 28:80** = A. 2026  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. J.-R. KUPPER, N.A.B.U 1996/4: Nr. 133.
- ARM 28:81** = ARM 2:62  
J. LEVY, *OrNS* 26, 1957, 34 nota 1. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 227 [s.v. \*Mazurammāh]. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 52 nota 10, 117 nota 5, 127a). J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 505e). F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 265 nota 7, 279a). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 74, 125. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 307.
- ARM 28:82** = A. 2765
- ARM 28:83** = M. 5675
- ARM 28:84** = A. 817  
J.-R. KUPPER, *ARM XVI/1*, 1979, 17 [s.v. Idamaraz]. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:85** = A. 2366
- ARM 28:86** = M. 11003
- ARM 28:87** = A. 2739
- ARM 28:88** = A. 120  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:89** = M. 7986
- ARM 28:90** = A. 2380
- ARM 28:90<sup>th</sup>** = M. 13382
- ARM 28:91** = A. 1152  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:92** = A. 2699  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:93** = A. 4506
- ARM 28:94** = A. 66  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:95** = A. 1251  
G. DOSSIN, *CRAIBL* 1958, 387-393. J. M. SASSON, *JCS* 25, 1973, 72 nota 69. G. CARDASCIA, *Fs Eilers*, 1967, 22-36. J. BOTTERO, *L'ardalie ...*, 1981, 1034-1038. B.J. BETZEL, *Iraq* 46, 1984, 39-40. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *RA* 80, 1986, 146-147. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134-135. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 230. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 208. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 509 nota 7, 510 nota 8, 511, 512, 517, 518. Y. WVU, *JAC* 4, 1989, 50. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 83, 104, 150, 156, 189. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180 nota 13. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 25-30. D. CHARPIN, *Flor. mar.* II, 1994, 181 nota 31. W. HEINPEL, *RA* 90, 1996, 17-18. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr.77.
- ARM 28:96** = A. 2698
- ARM 28:97** = M. 14991
- ARM 28:97<sup>th</sup>** = A. 737
- ARM 28:98** = A. 686
- ARM 28:99** = A. 3103  
M. BONECHI, A. CATAGNOTI, *Flor. mar.* II, 1994, 67b).
- ARM 28:100** = A. 633 = Syria 19, 1938, 123.1  
E. DHORME, *RHR* 118, 1938, 175. G. DOSSIN, *Syria* 19, 1938, 122-123. J. BOTTERO, *CRAI* 4, 1954, 21 Nr. 26. A. MARZAL, *JNES* 30, 1971, 194, 200 nota 28. J.D. SAFREN, *OrNS* 51, 1982, 14-15. G. BARDET, *ARM XXIII*, 1984, 68. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 103. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 mit nota 45. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 117.
- ARM 28:101** = A. 2770 + A. 3286
- ARM 28:102** = M. 9285
- ARM 28:103** = A. 501  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179, 180.
- ARM 28:104** = M. 7887
- ARM 28:105** = A. 2820  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180, 183 nota 31.
- ARM 28:106** = A. 18 = Syria 19, 1938, 119.3/120.1  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180, 183 nota 31.
- ARM 28:107** = M. 13055  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 183 nota 31.
- ARM 28:108** = A. 179 = B.179  
CH.-F. JEAN, *ArOr XVI/1*, 1949, 321, 325, 329 (A. 179), *Tafel V* (B. 179). J. M. SASSON, *OPBF* 9, 1988, 332 (B. 179). J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 7.
- ARM 28:109** = M. 12836
- ARM 28:110** = A. 3690  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:111** = M. 11006  
M. GUCHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 266 nota 105. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 16.
- ARM 28:112** = A. 1867  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:113** = A. 1932  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 105.
- ARM 28:114** = A. 2970  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:115** = A. 777  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:116** = M. 7017  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:117** = A. 3004  
A. PARROT, *RHR* 30, 1950, 4. J. BOTTERO, *CRAI* 4, 1954, 23 Nr. 29. M. BIROT, *ARM XVI/1*, 1979, 228 [s.v. Yarikab-Addu, Yarikib-Addul]. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. M. BIROT, *ARM XXVI*, 1993, 150b) [zu Nr. 78]. Y. WVU, *JAC Supplement* 1, 1994, 238.
- ARM 28:118** = A. 28  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:119** = M. 9244
- ARM 28:120** = A. 506
- ARM 28:121** = A. 3587  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:122** = A. 448  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, 186a). D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr.77.
- ARM 28:123** = ARM 2:57 = B. 67  
CH.-F. JEAN, *RES* 1937/3, 1937, 111. CH.-F. JEAN, *RA* 39, 1942-1944, 71-72. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 68, 78 nota 42. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. D. MATTHEWS, *J. EDEM*, *Iraq* 55, 1993, 203. Y. WVU, *JAC Supplement* 1, 1994, 101. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 263.
- ARM 28:124** = A. 4460  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:125** = ARM 2:58  
M. GUCHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 243 mit nota 33. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 833.
- ARM 28:126** = ARM 2:59  
D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 69. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 125, 161 nota 509, 162 nota 513, nota 515, 168, 189. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 465a). J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 727. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barr/Kahat* 2, 1998, 31.
- ARM 28:127** = A. 738

- J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:128 = M. 9035
- ARM 28:129 = M. 9407  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:130 = M. 8941
- ARM 28:131 = ARM 2:60  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 4, 1985, 330 nota 175. A. FINET, *CRRRAI* 30, 1986, 157. J.-M. DURAND, *CRRRAI* 38, 1992, 104. M. GLUCHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 257. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 632. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kabat 2*, 1998, 30.
- ARM 28:132 = A. 2496  
D. CHARPIN, *Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. M. GUICHARD, Flor. mar.* II, 1994, 247d].
- ARM 28:133 = M. 6408
- ARM 28:134 = A. 3841  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 183.
- ARM 28:135 = A. 543
- ARM 28:136 = A. 1910
- ARM 28:137 = A. 1886  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:138 = A. 483  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179.
- ARM 28:139 = A. 4257
- ARM 28:140 = M. 11039
- ARM 28:141 = A. 2736  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:142 = A. 124  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:143 = M. 9711
- ARM 28:144 = A. 2889
- ARM 28:145 = A. 3855  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181. D. CHARPIN, *N.A.B.U. 1999/3: Nr.77.*
- ARM 28:146 = M. 8159
- ARM 28:147 = A. 99  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179, 180, 181. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U. 1992/4: Nr. 105.*
- ARM 28:148 = A. 2742
- ARM 28:149 = M. 9346  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180, 183. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 202.
- ARM 28:150 = A. 442
- ARM 28:151 = A. 1966  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:152 = A. 526  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:153 = A. 2581  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 294a].
- ARM 28:154 = A. 4457 + M. 11294  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179.
- ARM 28:155 = A. 1415  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 294a]. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:156 = ARM 2:63  
H. KIENGL, *AcF* 12, 1985, 254. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 123b]. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 308.
- ARM 28:157 = ARM 2:64  
J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 411.
- ARM 28:158 = A. 4023
- ARM 28:159 = A. 2880
- ARM 28:160 = A. 1903  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:161 = A. 2021
- ARM 28:162 = M. 9497
- ARM 28:163 = A. 679  
D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 141 nota 9.
- ARM 28:164 = A. 3747  
G. DOSSIN, *RA* 61, 1967, 102. J.-R. KUPPER, *ARM XXVI/1*, 1979, 30 [s.v. Sarbat].
- ARM 28:165 = A. 821 = Syria 19, 1938, 121.1
- ARM 28:166 = M. 10781
- ARM 28:167 = A. 91  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:168 = A. 3247
- ARM 28:169 = A. 2016  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32.*
- ARM 28:170 = M. 9259
- ARM 28:171 = A. 1925  
D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 5, 1987, 138 nota 50. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 242 mit nota 39, 313, 325c]. B. LAFONT, *ARM XXVI/2*, 1988, 470, 471 nota 49, 476, 497e]. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 68, 71 nota 283. F. JOANNES, *Cahiers du Centre G. Glotz* 3, 1992, 7. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U. 1999/1: Nr. 14.*
- ARM 28:172 = M. 6500
- ARM 28:173 = A. 3005  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:174 = A. 235  
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32.*
- ARM 28:175 = M. 14845
- ARM 28:176 = ARM 2:122 = B. 33  
CH.-F. JEAN, *RÉS* 1939/2, 1939, 63. CH.-F. JEAN, *RA* 39, 1942-1944, 77-78. S. LACKENBACHER, *ARM XXVI/2*, 1988, 360, 370c]. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 71. PH. ABRAHAMI, *N.A.B.U. 1992/1: Nr. 1. J.-M. DURAND, LAPO* 16, 1997, Nr. 299.

## FM 2

- FM 2:6 = A. 4131
- FM 2:7 = A. 4311  
N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5.
- FM 2:9 = M. 9403
- FM 2:20 = M. 14869
- FM 2:24 = A. 3249
- FM 2:25 = M. 9299
- FM 2:26 = M. 10909  
D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 139 nota 2. M. ANBAR, *N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.*
- FM 2:30 = M. 9315
- FM 2:31 = A. 3255
- FM 2:50 = A. 4209  
N. WASSERMAN, *Flor. mar.* II, 1994, 328. S.M. MAUL, *M.A.R.I.* 8, 1997, 761.
- FM 2:55 = A. 682  
W. HEIMPEL, *N.A.B.U. 1996/1: Nr. 16. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.*
- FM 2:56 = A. 856
- FM 2:58 = A. 3699  
D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 7, 1993, 189 Nr. 11.
- FM 2:63 = A. 571
- FM 2:64 = A. 3809
- FM 2:66 = A. 2121
- FM 2:72 = A. 1324  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 391 nota 17. P. MARELLO, *les dossiers ...* 160, 1991, 76 Abb.. D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 7, 1993, 178, 189. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 118-121. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* IV, 1999, 13 nota 63. N. ZIEGLER, *N.A.B.U. 1999/3: Nr. 73.*

FM 2:73 = M. 5993a + M. 7458a,b,c + M. 7459a,b,c,g  
N. ZIEGLER, *Flor. mar.* IV, 1999, 13 nota 63. N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1999/3: Nr. 73.

FM 2:77 = A. 217

FM 2:82 = A. 4631  
C. MICHEI, M.A.R.I. 6, 1990, 200 nota 98. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 250.

FM 2:83 = A. 39  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 52 nota 249, 294a). C. MICHEI, *Amurru* 1, 1996, 396.

FM 2:84 = M. 5151  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 81. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 68. J.-R. KUPFER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32.

FM 2:86 = A. 3961

FM 2:88 = A. 855

FM 2:90 = ARM 22:272  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:91 = ARM 22:273  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:92 = ARM 22:138  
D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 69 nota 8.

FM 2:93 = M. 10687

FM 2:94 = ARM 22:278  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:95 = ARM 22:227  
J.-R. KUPFER, M.A.R.I. 3, 1984, 183. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kahat* 2, 1998, 29.

FM 2:96 = M. 6008

FM 2:97 = M. 6843

FM 2:98 = ARM 21:426

FM 2:100 = ARM 22:160  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41 nota 140.

FM 2:101 = ARM 22:161  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:102 = M. 6724

FM 2:103 = ARM 22:123  
D. CHARPIN, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 82. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:104 = M. 18008 = S. 133-46  
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 57. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 105.

FM 2:105 = ARM 22:162  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:108 = ARM 22:140

FM 2:109 = ARM 22:164  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 664.

FM 2:110 = ARM 22:166  
M. GHOUTI, *Flor. mar.* [I], 1992, 65.

FM 2:112 = M. 6017  
G. WIEHEIM, *Fs Heger*, 1992, 661. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19.

FM 2:113 = M. 6684

FM 2:115 = ARM 21:354<sup>ab</sup>

FM 2:116 = A. 556  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 86. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5. D. LACAMBRE, *Flor. mar.* III, 1997, 110.

FM 2:117 = A. 433 + M. 6919  
G. DOSSNI, RA 66, 1972, 112 mit nota 1. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [I], 1992, 45 nota 40. J.-M. DURAND, *MHEO* 2, 1994, 20. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5.

FM 2:118 = A. 3186  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 249. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5.

FM 2:122 = A. 221  
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), *Le systeme* ..., 1987, 91 nota 158. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 118 nota 10, 182k). J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 421a). D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 80-81. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/2: Nr. 52. D. MATTHEWS, *J. EDEM*, Iraq 55, 1993, 204. M. GUICHARD, *Mediterranees* 10-11, 1996, 81-82. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 329 nota 1. J. M. SASSON, *Fs Astour*, 1997, 476-477. J. EDEM in: O. Rouault - M. Waller (ed.), *La Djézire* ..., 2000, 260 mit nota 17.

FM 2:123 = M. 5318

FM 2:124 = M. 11010

FM 2:125 = A. 2274

FM 2:126 = M. 6257

FM 2:127 = A. 47

FM 2:128 = A. 720

### FM 3

D. E. FLEMING, RA 93, 1999, 157-165.

FM 3:4 = M. 12803  
M. BIROT, *CRRAI* 26, 1980, 140-141. A. TSUKIMOTO, *AOAT* 216, 1985, 74. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 165. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 210 nota 650. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 118-119.

FM 3:7 = ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:326 (= M. 10477) + ARM 25:619 (= M. 6236)  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 616. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 106. P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 320 nota 39 und nota 42.

FM 3:19 = M. 11007

FM 3:20 = A. 3927

FM 3:21 = M. 8134

FM 3:59 = M. 7062

FM 3:60 = M. 13183

FM 3:66 = M. 13186 = RA 66, 1972, 132-133 = Syria 41, 1964, 53.1 = Syria 41, 1964, 54 nota 2

FM 3:68 = M. 13196

FM 3:69 = M. 13187

FM 3:71 = M. 13270

FM 3:77 = M. 13190

FM 3:80 = M. 13195

FM 3:84 = M. 13197 = RA 66, 1972, 133.2 (6) = Syria 41, 1964, 53.2  
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 131 nota 429.

FM 3:88 = M. 13199

FM 3:89 = M. 13246

FM 3:90 = M. 13200

FM 3:91 = M. 13201

FM 3:92 = M. 13255

FM 3:95 = M. 5476 + M. 13233

FM 3:98 = M. 13205

FM 3:100 = M. 13209

FM 3:104 = M. 13213

FM 3:105 = M. 13269 = Syria 41, 1964, 53.4  
M. BIROT, Syria 41, 1964, 53. M. BIROT, RA 66, 1972, 134. M. BIROT, *Fs Finet*, 1989, 25 nota 23.

FM 3:129 = A. 20

FM 3:131 = M. 11485

FM 3:132 = M. 8177

FM 3:138 = M. 7592

FM 4

- FM 4:3-** = (TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72 = M. 13184) + M. 5469 (+) M. 5595  
M. BIROT, RA 50, 1956, 57-72. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 59-72. D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 146 nota 3. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 138 nota 16. J.-M. DURAND, Les dossiers: histoire et archéologie 80, 1984, 79. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 330 mit nota 173. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 616. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 113-117. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 300. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182 nota 41 [falsch bezüglich M. 5595?: Zalmaqum, Zānās]. M. SAVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barni/Kabat 2, 1998, 30.
- FM 4:6** = ARM 22:43 + M. 10785  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 162 mit nota 1. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 114 nota 6. P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 318 nota 18 [unter der falschen Nummer M. 10786 verbucht; richtig ist: M. 10785], 326 nota 85.
- FM 4:59** = M. 11343

hors collection

CRRAI 38, 1992, 104

- Fs Dussaud, 1939, 986.1 = A. 647 = ARM 26:24
- Fs Dussaud, 1939, 986.2  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109, 197 nota 612.
- Fs Dussaud, 1939, 986.3
- Fs Dussaud, 1939, 987.1  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 161 nota 512.
- Fs Dussaud, 1939, 987.3 = A. 215
- Fs Dussaud, 1939, 987.4  
W. MAYER, UF 19, 1987, 136. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109, 196.
- Fs Dussaud, 1939, 990.1 = A. 861
- Fs Dussaud, 1939, 990.2  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 195 nota 607, 198 nota 617.
- Fs Dussaud, 1939, 991.1 + Syria 19, 1938, 108  
G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 108. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 195 nota 607, 198 nota 617. A. FINET, CIA 55, 1993, 136.
- Fs Dussaud 1939, 991.2 = A. 1208
- Fs Dussaud, 1939, 991.4  
G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 991-992. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 198. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 105.
- Fs Dussaud, 1939, 992.2 = A. 876
- Fs Koschaker, 1939, 113 = A. 88 = ARM 28:20
- Fs Koschaker, 1939, 117.1 = A. 427 + M. 8431
- Fs Koschaker, 1939, 117.2 = A. 439
- Fs Koschaker, 1939, 117.3  
J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 82.
- M.A.R.I. 5, 1987, 226
- M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 7.1
- M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 7.2
- M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 7.3
- M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 7.4
- RA 35, 1938, 117 = A.715
- RA 35, 1938, 182.2 = ARM 4:31
- RA 35, 1938, 183 nota 2 = A. 842 = ARM 28:48
- RA 35, 1938, 184.2  
J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 3 nota 28. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 103.
- RA 36, 1939, 51.2
- RA 36, 1939, 112.1 = A. 2966 + A. 3053 = B. 750
- RA 42, 1948, 35-37, 46-47 = ARM 6:51
- RA 42, 1948, 37-38 = Syria 19, 1938, 118 = ARM 6:54

- RA 42, 1948, 43-48 = ARM 6:27
- RA 47, 1953, 122-123 = TEM 1
- RA 49, 1955, 16-19 = TEM 3
- (RA 50, 1956, 68-72 = TEM 4 = M. 13184) + M. 5469 (+) M. 5595 = FM 4:3+
- RA 66, 1972, 132-133 = Syria 41, 1964, 53.1 = Syria 41, 1964, 54 nota 2 = M. 13186 = FM 3:66
- RA 66, 1972, 133.2 (6) = Syria 41, 1964, 53.2 = M. 13197 = FM 3:84
- RA 66, 1972, 134.1 (7) = Syria 41, 1964, 53.3
- RA 66, 1972, 134.2 (8) = Syria 41, 1964, 53.5
- RA 72, 1978, 187 nota 6 = S. 143-16
- RA 73, 1979, 43  
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 94 nota 321, 98, 99, 190 nota 591, 202, 207.
- RÉS 1937/3, 1937, 97
- RÉS 1937/3, 1937, 104
- (RHA 5, 35, 1939, 71 = A. 1499 = M. 9046) + M. 8426
- RHA 5, 35, 1939, 72.3  
M. BIROT, ARM IX, 1960, 348.
- RHA 5, 35, 1939, 73  
J. LEWY, OI NS 26, 1957, 32-33. St. DALEY, CRRAI 23, 1977, 159.
- RHA 5, 35, 1939, 73-74 nota 4.1
- Semitica 1, 1948, 23.1 = D. 1
- Semitica 1, 1948, 23.2 = D. 2
- Syria 19, 1938, 108 + Fs Dussaud, 1939, 991.1
- Syria 19, 1938, 109.1 = A. 1098
- Syria 19, 1938, 110.3
- Syria 19, 1938, 111-112  
J.D. SAFREN, OI NS 51, 1982, 13-14. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 123.
- Syria 19, 1938, 112
- Syria 19, 1938, 117 = A. 482
- Syria 19, 1938, 118 = RA 42, 1948, 37-38 = ARM 6:54
- Syria 19, 1938, 119.3/120.1 = A.18 = ARM 28:106
- Syria 19, 1938, 120.3 = A. 189 = ARM 28:34
- Syria 19, 1938, 121.1 = A. 821 = ARM 28:165
- Syria 19, 1938, 123.1 = A. 633 = ARM 28:100
- Syria 19, 1938, 125.2  
O. ROUAULT, RA 64, 1970, 110 nota 2.
- Syria 20, 1939, 106.1
- Syria 20, 1939, 106.2
- Syria 20, 1939, 107.1  
J.-R. KUPFER, Fs Kraus, 1982, 165.
- Syria 20, 1939, 111
- Syria 20, 1939, 171
- Syria 41, 1964, 53.1 = Syria 41, 1964, 54 nota 2 = RA 66, 1972, 132-133 = M. 13186 = FM 3:66
- Syria 41, 1964, 53.2 = RA 66, 1972, 133.2 (6) = M. 13197 = FM 3:84
- Syria 41, 1964, 53.3 = RA 66, 1972, 134.1 (7)
- Syria 41, 1964, 53.4 = M. 13269 = FM 3:105
- Syria 41, 1964, 53.5 = RA 66, 1972, 134.2 (8)
- Syria 41, 1964, 53.6
- Syria 41, 1964, 53.7
- Syria 41, 1964, 53.8
- Syria 41, 1964, 53.9
- Syria 41, 1964, 53.10
- Syria 41, 1964, 53.11



Syria 41, 1964, 54 nota 2 = Syria 41, 1964, 53.1 - RA 66, 1972, 132-133 = M. 13186 = FM 3:66

Syria 41, 1964, 55

## Inédits und Querverweise

### A.

A. 1 = ARM 26:184

A. 2

G. DOSSIN, RA 61, 1967, 103. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 169 nota 45. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 198ff], 347d], 347-348 nota 41. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 134 mit nota 10. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 125 nota 93, 129. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 812.

A. 3 = ARM 27:123

A. 6

J.-M. DURAND, MHCO 2, 1994, 15-17. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452 nota 99. B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 324. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 556.

A. 18 = Syria 19, 1938, 119.3 / 120.1 = ARM 28:106

A. 20 = FM 3:129

A. 28 = ARM 28:118

A. 36

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 60 mit nota 13.

A. 39 = FM 2:83

A. 42 = ARM 28:43

A. 46 = ARM 27:70

A. 47 = FM 2:127

A. 49

E. DHORNE, RHR 118, 1938, 175. J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 19 Nr. 20. G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 55, 63. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 11 [s.v. Elabut ...], 32 [s.v. Sinamum], 36 [s.v. Tushum]. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 127a]. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 316a]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 7 nota 26, 23 nota 125. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 325. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 241-242. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 50a], 166b]. J.-R. KUPPER, ARM XXVII, 1998, 63 mit nota 84.

A. 62

N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 10 nota 41.

A. 66 = ARM 28:94

A. 74 = ARM 27:78

A. 75 = ARM 28:36

A. 83 = ARM 27:101

A. 84 = ARM 28:2

A. 88 = Fs Koschaker, 1939, 113 = ARM 28:20

A. 91 = ARM 28:167

A. 95 = ARM 28:37

A. 96

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 243 nota 40, 248 nota 57. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 167-168. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 291. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452 mit nota 101.

A. 97 = ARM 28:1

A. 99 = ARM 28:147

A. 103 + M. 6648 = ARM 26:391

A. 104 = ARM 26:312

A. 107 + A. 110 = ARM 26:372

A. 109

A. PARROT, RHPR 30, 1950, 4. J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 22 Nr. 28. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740 mit nota 96. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 125. F. JOANNES, Amuru I, 1996, 345.

A. 110 + A. 107 = ARM 26:372

A. 120 = ARM 28:88

A. 124 = ARM 28:142

A. 140 = ARM 14:3

A. 153 = ARM 26:127

A. 162

D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 354-355.

A. 163 + A. 4240 = ARM 26:6

A. 165 = ARM 26:402

A. 168 = ARM 27:3

A. 176 = ARM 27:85

A. 179 (= B. 179) = ARM 28:108

A. 189 = Syria 19, 1938, 120.3 = ARM 28:34

A. 193 = ARM 28:49

A. 196 = ARM 28:75

A. 199 = ARM 27:129

A. 200 = ARM 26:146

A. 211 = ARM 28:64

A. 213 = ARM 27:132

A. 215 = Fs Dussaud, 1939, 987.3

J.D. SAFREH, OHS 51, 1982, 26-27. W. MAYER, UF 19, 1987, 136. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 183. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109, 196-197.

A. 217 = FM 2:77

A. 221 = FM 2:122

A. 230

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 58m], 157 nota 103. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 54.

A. 233 = ARM 26:491

A. 235 = ARM 28:174

A. 243 = ARM 27:120

A. 262

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 275d] mit nota 8, 407. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 568b].

A. 264 = ARM 26:524

A. 277 = ARM 27:127

A. 284 = ARM 26:307

A. 285

G. DOSSIN, RHA V/35, 1939, 73-74. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373, 377 nota 73, 385-387.

A. 294 = ARM 27:50

A. 302

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 86e].

A. 312

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 424-425: note.

A. 315 = M. 8103

G. DOSSIN, RA 66, 1972, 113, 122-124. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 10, 14 mit nota 59. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 17 [s.v. Idamaraz]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 89. D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 146. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 32. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 26. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 46, 53, 54. B. LAFONT, ARM XXVI 2, 1988, 506b]. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 71-77, Tafel 6. Y. WU, JAC B, 1993, 115-116. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 234-235. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 483. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 29-30.

(A. 319 = ARM 14:104) + A. 472

A. 322 = M. 6597

N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 322. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 110 mit nota 646.

A. 328 = ARM 28:25

- A. 330 = ARM 26:406
- A. 333 + A. 2388 = ARM 26:526
- A. 335 + M. 6554 + M. 9707 = ARM 26:412
- A. 344 + M. 7359 = ARM 27:170
- A. 350 + A. 616  
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 120-122. M. VAN DE MIEROOP, *OnNS* 63, 1994, 343. C. MICHEL, *Amurru* 1, 1996, 392 nota 62, 405 nota 156, 411 nota 197. J. BONNETERRE, *M.A.R.I.* 8, 1997, 554. D. CHARPIN, *J.-M. DURAND, M.A.R.I.* 8, 1997, 378. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 333. M. ANBAR, *N.A.B.U.* 1998/1: Nr. 3.
- A. 351  
N. WASSERMAN, *Flor. mar.* II, 1994, 324.
- A. 357 = ARM 26:295
- A. 360 = ARM 28:55
- A. 361  
M. ANBAR, *N.A.B.U.* 1991/4: Nr. 98. D. CHARPIN, *Fs Gorelli*, 1991, 139-147. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 292. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* III, 1997, 149 zu Z.6, 150 zu Z.31 und Z.32.
- A. 391  
P. VILARD, *M.A.R.I.* 5, 1987, 632 mit nota 5. F. JOANNES, *Amurru* 1, 1996, 345. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 573j).
- A. 394  
D. CHARPIN, *J.-M. DURAND, RA* 81, 1987, 131 nota 21. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 242. D. CHARPIN, *J.-M. DURAND, CRRAI* 36, 1991, 63 mit nota 25. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 534c). J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, 152q). D. CHARPIN, *N.A.B.U.* 1999/3: Nr. 77.
- A. 398 = ARM 27:73
- A. 403 = ARM 27:116
- A. 408  
J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 115a).
- A. 417 = ARM 26:346
- A. 419 = ARM 26:523
- A. 423 = ARM 28:63
- A. 424 = ARM 27:154
- A. 427 = M. 8431 = *Fs Koschaker*, 1939, 117.1  
D. CHARPIN, *Flor. mar.* II, 1994, 187. D. CHARPIN, *AOAT* 240, 1995, 44. B. LAFONT, *Fs Aslaur*, 1997, 324, 329, 330.
- A. 429  
M. BONECHI, A. CATAGNOTI, *Flor. mar.* II, 1994, 61.
- A. 431 + ARM 2:108 (= A. 4883) = ARM 26:414
- A. 433 + M. 6919 = *FM* 2:117
- A. 434  
G. DOSSIN, *RA* 61, 1967, 22. M. BROT, *Syria* 50, 1973, 9. D. SOUBEYRAN, *ARM XXII*, 1984, 379 (mit einer von J.-M. DURAND, *RA* 82, 1988, 107 mit nota 27 korrigierten Verwechslung). D. CHARPIN, *J.-M. DURAND, M.A.R.I.* 4, 1985, 329. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 294 (unter der falschen Nummer A. 474 verbucht; richtig ist: A. 434). M. BROT, *Fs Finet*, 1989, 23 mit nota 12.
- A. 439 = *Fs Koschaker*, 1939, 117.2  
B. LION, *Flor. mar.* II, 1994, 233 nota 40.
- A. 442 = ARM 28:150
- A. 443 = ARM 27:89
- A. 444  
J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 231. Y. WU, *JAC* 4, 1989, 50. N. WASSERMAN, *Flor. mar.* II, 1994, 321.
- A. 445 = ARM 28:59
- A. 446 = ARM 28:44
- A. 448 = ARM 28:122
- A. 451 = ARM 28:57
- A. 453 = ARM 26:388
- A. 457 = ARM 26:249
- A. 460 = ARM 26:339
- A. 463 = ARM 27:81
- A. 464 = ARM 27:66
- A. 469  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 502a), b), c), d), f).
- A. 472 + (A. 319 = ARM 14:104)
- A. 473 = ARM 27:80  
[A. 474  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 294 (unter der falschen Nummer A. 474 verbucht; richtig ist: A. 434).
- A. 479 = ARM 14:50
- A. 482 = *Syria* 19, 1938, 117  
G. DOSSIN, *CRAIBI* 1937, 17-18. J. BOTTERO in: A. Finet (ed.), *Les pouvoirs ...*, 1982, 14 mit nota 9. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 230. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 58j), 119 mit nota 17. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 146 nota 56. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 57. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 50. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 97 mit nota 1. N. WASSERMAN, *Flor. mar.* II, 1994, 325, 326 nota 36. J.-R. KUPFER, *ARM XXVIII*, 1998, 77d).
- A. 483 = ARM 28:138
- A. 485 = ARM 27:102
- A. 487 + A. 3459 = ARM 26:404
- A. 490 = ARM 26:246
- A. 492  
J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 98.
- A. 494 = ARM 27:97
- A. 495  
P. MARELLO, *M.A.R.I.* 8, 1997, 459.
- A. 496 = ARM 27:26
- A. 497  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 246 nota 80.
- A. 501 = ARM 28:103
- A. 505  
D. CHARPIN, *J.-M. DURAND, RA* 81, 1987, 135 nota 31. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 62 nota 230, 114, 207. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 114 nota 146.
- A. 506 = ARM 28:120
- A. 516 = ARM 27:18
- A. 522+  
D. CHARPIN, *RA* 82, 1988, 18 nota 25. D. LACAMBE, *M.A.R.I.* 8, 1997, 450.
- A. 526 = ARM 28:152
- A. 527 = ARM 26:318
- A. 543 = ARM 28:135
- A. 548 = ARM 26:527
- A. 550 = ARM 27:67
- A. 551 = ARM 26:522
- A. 556 = *FM* 2:116
- A. 564  
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 294 nota 22.
- A. 565 = ARM 26:422
- A. 566  
J. BOTTERO, *CRRAI* 4, 1954, 21 Nr. 25. J.-R. KUPFER, *ARM XVI/1*, 1979, 17 (s.v. Idamaraz).
- A. 571 = *FM* 2:63
- A. 573  
J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [I], 1992, 51 nota 64. J.-M. DURAND, *MHEO* 2, 1994, 21 nota 27.
- A. 574 = ARM 27:17
- A. 578 = ARM 28:70
- A. 579  
J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 6, 1990, 83.

- A. 584  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 43 mit nota 100.
- A. 586 = ARM 26:126
- A. 609  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 311a).
- A. 616 + A. 350
- A. 633 = Syria 19, 1938, 123.1 = ARM 28:100
- A. 634 = ARM 28:39
- A. 638-  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 16 mit nota 43. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 76, 161, 170. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 114a). M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 190 nota 106.
- A. 639 = ARM 26:489
- A. 641  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 150 nota 47. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 204. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 469-470e).
- A. 643 = ARM 26:420
- A. 644 = ARM 26:511
- A. 647 = Fs Dussaud 1939, 986.1 = ARM 26:24
- A. 649  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 132-133, 143-145. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 41 nota 89. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 466 nota 24, 503g). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 372 nota 43. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 592.
- A. 650 + M. 13505 = ARM 26:329
- A. 654  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 nota 30. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 77 nota 34. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 12. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 61. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 191 mit nota 110. J.-R. KLUPPER, ARM XXVIII, 1998, 235 mit nota 263.
- A. 668 = ARM 26:350
- A. 677 = ARM 27:71
- A. 679 = ARM 28:163
- A. 682 = FM 2:55
- A. 686 = ARM 28:98
- A. 687  
P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 573-575. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 789. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 144-146. C. MICHEI, Amurru 1, 1996, 395, 400 mit nota 18. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 486.
- A. 704 = ARM 26:353
- A. 706 = ARM 26:319
- A. 707 = ARM 26:344
- A. 715 = RA 35, 1938, 117  
G. DOSSIN, RA 35, 1938, 117. M. BIROT, Syria 41, 1964, 56. A. MARZAL, OriNS 41, 1972, 363 nota 17, 369. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 346.
- A. 716 = ARM 27:100
- A. 720 = FM 2:128
- A. 725 = ARM 14:88
- A. 735 = ARM 28:67
- A. 737 = ARM 28:97<sup>m</sup>
- A. 738 = ARM 28:127
- A. 739 = ARM 26:397
- A. 753 = ARM 26:519
- A. 766 = ARM 27:86
- A. 770 = ARM 26:247
- A. 777 = ARM 28:115
- A. 807 = ARM 28:51
- A. 811 = ARM 26:345
- A. 817 = ARM 28:84
- A. 819 = ARM 26:325
- A. 821 = Syria 19, 1938, 121.1 = ARM 28:165
- A. 825 = ARM 27:107
- A. 826  
M. BURKE, RA 53, 1959, 139-140, 142. M. BIROT, Syria 41, 1964, 53. M. BIROT, RA 66, 1972, 133. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 116-118. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 371 nota 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131 nota 429. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11 nota 1. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 267. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 213.
- A. 833 = ARM 26:347
- A. 842 = RA 35, 1938, 183 nota 2 = ARM 28:48
- A. 851  
A. FINET, RA 60, 1966, 17 mit nota 3.
- A. 855 = FM 2:88
- A. 856 = FM 2:56
- A. 861 = Fs Dussaud, 1939, 990.1  
G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 990. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 84b). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 198. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 90b). M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 58. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182 nota 41. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.
- A. 863  
G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 68-69. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 75 nota 29, 82 nota 54. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 25. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 161. J. EIDEM, The Shemshara Archives 2, 1992, 20, 21. Y. WU, JAC 8, 1993, 115, 120-121. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 230.
- A. 866 = ARM 26:427
- A. 876 = Fs Dussaud, 1939, 992.2  
G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 992. G. DOSSIN, RA 61, 1967, 20 nota 1. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 184. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 83, 162, 166 nota 531, 169, 191, 197.
- A. 889 = RIMA 1. O.39.7  
G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 98-99. D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 47-49, 70, 75. A. K. GRAYSON, RIMA 1, 1987, 58-59. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 53.
- A. 896  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 128a).
- A. 900  
P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 562. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 788. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 73.
- A. 901  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 40b).
- A. 907 = ARM 10:100 = ARM 26:232
- A. 910 = ARM 26:310
- A. 929 = ARM 27:130
- A. 933  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 300f).
- A. 946 = ARM 27:79
- A. 950  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 521b).
- A. 954  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 183. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 198
- A. 965  
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 243. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 330 mit nota 23.
- A. 983  
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118 nota 10.

- A. 987**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 46. P. MARELLO, Flor. mar. [I], 1992, 122 mit nota 11. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 326. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 102. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 388g). D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 438 mit 57.
- A. 988**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 306a). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112, 189. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 388.
- A. 990**  
J.-R. KUPFER, RA 53, 1959, 99. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 115 mit nota 12. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 247 mit nota 53. B. LAFONT, Flor. mar. III, 1997, 226 nota 9.
- A. 1017**  
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 48. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 384b).
- A. 1025**  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 393c). J.-R. KUPFER, M.A.R.I. 6, 1990, 337-347. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 179 mit nota 3. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 787. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 21 mit nota 90. B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 319. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 545. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 113 mit nota 124, 169 mit nota 180.
- A. 1030 = ARM 26:496**
- A. 1033 = ARM 26:495**
- A. 1035 = ARM 26:45**
- A. 1040 = ARM 23:594**
- A. 1052 = ARM 23:592**
- A. 1054 = ARM 28:68**
- A. 1056**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 185, 186. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 87. Y. WU, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 284.
- A. 1069 = ARM 26:516**
- A. 1085 = ARM 27:57**
- A. 1097 = ARM 27:64**
- A. 1098 = Syria 19, 1938, 109.1**  
G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 109. J.M. MULLIN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116-117 nota 35. D. CHARPIN, les dossiers ... 155, 1990, 64-65. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 70-71. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 41 nota 144, 76, 120, 161 mit nota 512, 162 mit nota 515, 177. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 105. A. FINET, OLA 55, 1993, 136-137. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 58b). D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 188-189. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 220 mit nota 37. P. VILLARD, Flor. mar. II, 1994, 297 mit nota 33. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 105. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 392a).
- A. 1107 = ARM 26:416**
- A. 1128 = ARM 26:490**
- A. 1146**  
P. MARELLO, Flor. mar. [I], 1992, 115-120. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 102. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 38. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 105.
- A. 1152 = ARM 28:91**
- A. 1153 = ARM 28:16**
- A. 1158**  
D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 63 mit nota 91 und nota 92. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 150 mit nota 77.
- A. 1168 = ARM 26:303**
- A. 1175 = ARM 26:384**
- A. 1176**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 126 mit nota 38. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 373 nota 19. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 99, 108.
- A. 1180**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 nota 30 und nota 31. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476, 484a). M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 67b). F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 341 mit nota 82. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 256a).
- A. 1188**  
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 109 nota 33, 110. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 178j). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 179 mit nota 565. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 268g), 269b).
- A. 1192**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 240.
- A. 1195 + ARM 1:85**
- A. 1201**  
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 245 nota 41.
- A. 1208 = Fs. Dussaud 1939, 991.2**  
G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 991. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 151 mit nota 49. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 85, 105, 109, 197, 204.
- A. 1212**  
J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123 nota 39. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97 nota \*, 109-110. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 482k). D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118 nota 10. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112, 114 nota 370, 146, 185, 189-190. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138, 32 nota 167. B.J. BETZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50 nota 77. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 239, 240. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 605. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 161 mit nota 167.
- A. 1215**  
I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 276.
- A. 1216 = ARM 26:323**
- A. 1232 = ARM 26:453**
- A. 1241 = ARM 26:393**
- A. 1251 = ARM 28:95**
- A. 1259 = ARM 25:118**
- A. 1260 = ARM 23:536**
- A. 1264 (=ARM 25:48) + M. 12643 (=ARM 25:39) + ARM 21:252**
- A. 1265**  
J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 20 Nr. 22. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 6 [s.v. Ašūšik]. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 117. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 79a).
- A. 1266 = ARM 23:535**
- A. 1278 = ARM 27:61**
- A. 1288, Kol. 2, 8'-10' // S. 115-26, 14'-16' = MEC B<sub>0</sub>**
- A. 1288, Kol. 4, 1'-6' = MEC C<sub>1</sub>**
- A. 1304 = ARM 25:756**
- A. 1318 = ARM 23:588**
- A. 1324 = FM 2:72**
- A. 1344**  
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119 nota 19. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 392 nota 62, 405 mit nota 157.
- A. 1397 = ARM 23:624**
- A. 1411 = ARM 25:622**
- A. 1415 = ARM 28:155**
- A. 1421**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 mit nota 34, nota 35 und nota 36. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202.
- A. 1487 + A. 4188**  
G. DOSSIN, RA 68, 1974, 28, 31-32. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 123 [s.v. Ill-ūrī]. A. FINET, Akkadica 26, 1982, 6. VV. MAYER, UF 19, 1987, 136. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 591-596. A. FINET in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 144-147. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 258. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 788.
- [A. 1499 = M. 9046 = RHA 5,35, 1939, 71] = M. 8426**
- A. 1553 = M. 8943**
- [A. 1589 = M. 8976 = ARM 10:158] + [A. 3072 = ARM 10:165] = ARM 26:502**
- A. 1610 = A. 3670 + M. 9399**  
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97 nota \*, 109-110. B. LAFONT, ARM XXVI/2,

- 1988, 482k]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 91, 104, 112-113, 114 nota 370, 140, 146, 185, 189-190. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 240. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 604. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 46 mit nota 61, 161 mit nota 167.
- A. 1867 = ARM 28:112
- A. 1871 = ARM 26:464
- A. 1872 + A. 2429 = ARM 26:392
- A. 1886 = ARM 28:137
- A. 1896 = ARM 28:27
- A. 1903 = ARM 28:160
- A. 1910 = ARM 28:136
- A. 1925 = ARM 28:171
- A. 1928 = ARM 26:536
- A. 1930 = ARM 27:65
- A. 1932 = ARM 28:113
- A. 1935 = ARM 27:72
- A. 1940  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 557e].
- A. 1946 = ARM 28:19
- A. 1955 = ARM 27:105
- A. 1965 = ARM 26:342
- A. 1966 = ARM 28:151
- A. 1977  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 472a).
- A. 1990  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 424: note.
- A. 2016 = ARM 28:169
- A. 2021 = ARM 28:161
- A. 2026 = ARM 28:80
- A. 2027 = ARM 14:109
- A. 2045 = ARM 27:164
- A. 2047  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331b]. Ph. ABRAHAM, N.A.B.U. 1990/4: Nr. 140.
- A. 2049 = ARM 28:44<sup>bn</sup>
- A. 2060 = ARM 28:31
- A. 2070 = ARM 26:91
- A. 2082 = ARM 26:437
- A. 2090  
J.-M. DURAND, Fs Gorelli, 1991, 53. P. MARELLO, Flor. mar. [I], 1992, 119e).
- A. 2095 + A. 3814 = ARM 28:65
- A. 2110  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242.
- A. 2112 = ARM 26:317
- A. 2115 = ARM 28:45
- A. 2119  
D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102. J. M. SASSON, N.A.B.U. 1992/3: Nr. 72. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 189 nota 79. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 219 nota 33. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 15. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 275 nota 16. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 442. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 193 mit nota 212, 236 mit nota 267, 243 mit nota 274, 254a).
- A. 2121 = FM 2:66
- A. 2125 = ARM 26:389
- A. 2126  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 56 mit 92. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.
- A. 2137 + A. 3649 + M. 9741
- D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 49. J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 112 mit nota 130. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 10. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59.
- A. 2138 + M. 6368 + M. 14997 = ARM 26:328
- A. 2143 = ARM 26:128
- A. 2145  
J. BOTTERO, CRAI 4, 1954, 20 Nr. 24. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 18 [s.v. Izallu]. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 223]. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 379 nota 19. M.C. ASTOUR in: G. D. Young [ed.], Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 34.
- A. 2172 = ARM 28:47
- A. 2177  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 29c). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1989/2: Nr. 27. D. LACAMBE, Flor. mar. III, 1997, 91 nota 1, 97 nota 44.
- A. 2178  
G. DOSSIN, RA 61, 1967, 22. B. GRONBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 173. J.-R. KUPFER, Fs Gorelli, 1991, 181. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 53. J.-R. KUPFER, MHCO 2, 1994, 266, 269.
- A. 2185 + M. 6804 + M. 14752 = ARM 26:306
- A. 2203 = ARM 26:419
- A. 2216  
A. FINET, AIKHOS 14, 1954-1957, 134-136, Tafel 4. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 22 [s.v. Mardaman]. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 494 nota 64, 543, 557. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 171.
- A. 2217 = ARM 26:308
- A. 2226  
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 111 nota 37. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 182-184. Y. WU, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 285. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 56 mit nota 79, 161 mit nota 166.
- [A. 2233  
J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 31 (unter der falschen Nummer A. 2233 verbucht; richtig ist: A. 2237)]
- A. 2237  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 171. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 31 (unter der falschen Nummer A. 2233 verbucht; richtig ist: A. 2237). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 121 nota 411. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 95. W. HEIPEL, N.A.B.U. 1999/2: Nr. 44.
- A. 2238 = ARM 27:16
- A. 2272 = ARM 28:29
- A. 2274 = FM 2:125
- A. 2275  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 275d) und mit nota 5.
- A. 2326  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 175. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 437.
- A. 2366 = ARM 28:85
- A. 2374 = ARM 26:326
- A. 2380 = ARM 28:90
- A. 2388 + A. 333 = ARM 26:526
- A. 2389 = ARM 14:101
- A. 2406 = ARM 27:53
- A. 2409 = ARM 28:38
- A. 2412  
P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 559-561. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 144. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 72.
- A. 2417  
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 98-101. M. ANBAR, N.A.B.U. 1989/4: Nr. 103. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 mit nota 302, 150, 153. J.-R. KUPFER, Fs Gorelli, 1991, 180. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 607.
- A. 2427 = ARM 26:413
- A. 2429 + A. 1872 = ARM 26:392

- A. 2430 = ARM 26:401
- A. 2434**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 186a], 470e].
- A. 2442+**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 16 nota 42. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 16 mit nota 18.
- A. 2451 + M. 5651 = ARM 26:433**
- A. 2455**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 83 mit nota 212 und nota 213. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 785. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 390 nota 47, 410 nota 187, 413 nota 208.
- A. 2463**  
M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 194. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 90a].
- A. 2470+**  
M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 190 nota 106.
- A. 2494+**  
N. ZIEGLER, Flor. mar. III, 1997, 150 zu Z.36 und Z.39.
- A. 2495**  
J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 64.
- A. 2496 = ARM 28:132**
- A. 2499 = ARM 26:183**
- A. 2500+**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 66 nota 148, 72 nota 179, 75-77. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 784. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 396 mit nota 93, 403 nota 144, 405 nota 155, 406 nota 161, 414 nota 214, 420 nota 264. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 66 nota 95.
- A. 2503**  
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118.
- A. 2511 = ARM 27:162**
- A. 2515+ = ARM 26:430**
- A. 2518**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 178-180. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 49 mit nota 140. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 512 nota 22, 513 nota 25. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 31 mit nota 3.
- A. 2526**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 183. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 128, 198.
- A. 2542 = ARM 23:595**
- A. 2546**  
D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 58-59.
- A. 2558 = ARM 26:141**
- A. 2560**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 180. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 38. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 78, 85, 87, 106, 108-109, 111. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 731.
- A. 2567**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 85]. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 178-179. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 440. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 56 mit nota 79, 83a], 204 mit nota 217 und nota 221.
- A. 2581 = ARM 28:153**
- A. 2586 + A. 4622 + M. 9022 = ARM 26:357**
- A. 2587 = ARM 27:28**
- A. 2603**  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 246 mit nota 45. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- A. 2641 = ARM 26:108<sup>ba</sup>**
- A. 2670**  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a].
- A. 2684 = ARM 26:542**
- A. 2691 = ARM 26:153**
- A. 2692 + A. 3288**  
J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 92.
- A. 2693 = ARM 26:390**
- A. 2698 = ARM 28:96**
- A. 2699 = ARM 28:92**
- A. 2707**  
G. DOSSIN, RA 61, 1967, 102. J.-R. KUPFER, ARM XXVI/1, 1979, 30 (s.v. Sarbatl).
- A. 2712**  
J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181.
- A. 2724**  
J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 30-31. B. LAFONT, Méditerranées 10-11, 1996, 37. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 49.
- A. 2728**  
G. DOSSIN, RA 66, 1972, 114, 125-126. Y. WU, JAC 4, 1989, 50. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 199. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 515.
- A. 2730**  
G. DOSSIN, RSO 32, 1957, 38. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 33 nota 24, 39 mit nota 75, 41 mit nota 89, 70b], 128a], 130. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63, 64 nota 239, 67-68, 182. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 61 nota 13. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 183 nota 31. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 117. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 16 nota 61, 24 nota 109. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778 mit nota 4. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 118 mit nota 677.
- A. 2736 = ARM 28:141**
- A. 2739 = ARM 28:87**
- A. 2742 = ARM 28:148**
- A. 2748 = ARM 26:352**
- A. 2754 = ARM 26:129**
- A. 2765 = ARM 28:82**
- A. 2768 = ARM 27:74**
- A. 2770 + A. 3286 = ARM 28:101**
- A. 2783 = ARM 28:66**
- A. 2797 = ARM 27:131**
- A. 2801**  
G. DOSSIN, RA 66, 1972, 113, 118-120. M. BIROT, RA 66, 1972, 133. A. FINET in: A. FINET (ed.), La voix ..., [1975], 19 mit nota 84. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 61-62, 79, 131 nota 429, 133, 144 nota 475, 147, 151, 185, 206. P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11 mit nota 1. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 214. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 268. F. JOANNES, M.A.R.I. 8, 1997, 409.
- A. 2818 = B. 170 = ARM 26:394**
- A. 2820 = ARM 28:105**
- A. 2821 = B. 105**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 99. G. DOSSIN, RA 35, 1938, 181-182 mit nota 5. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 5. CH.-F. JEAN, RÉS 1938/3, 1938, 128-129, 129 nota 2. CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 63 nota 1. G. DOSSIN, RA 61, 1967, 102. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 nota 57, 71 mit nota 63. J.-R. KUPFER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 169 nota 11. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 80 (s.v. Bina-Istar Nr. 3). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 30 (s.v. Sarbatl). M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 mit nota 37. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 134. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 144 mit nota 33, 159a], 345c]. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20 mit nota 86. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 203.
- A. 2830**  
M. BURKE, RA 53, 1959, 142. M. BIROT, Syria 41, 1964, 53. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111, 115-116. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131 nota 429. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 164 mit nota 57. P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11 mit nota 1. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 213. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 266.
- A. 2855 (= ARM 10:134) + A. 4362 (= ARM 10:177) = ARM 26: 185<sup>ba</sup>**
- A. 2858 = ARM 10:94 = ARM 26:239**

- A. 2880 = ARM 28:159
- A. 2885 = ARM 28:42
- A. 2889 = ARM 28:144
- A. 2901 = ARM 26:340
- A. 2905  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222.
- A. 2925  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 568-569c].
- A. 2932 = ARM 26:510
- A. 2939  
CH.-F. JEAN, RÉS 1938/3, 1938, 132. J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 19 Nr. 19. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106, 207. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 187, 188. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 330. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 296.
- A. 2943 = B. 81 = ARM 28:79
- A. 2945  
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 270 mit nota 119.
- A. 2948  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 67 mit nota 100.
- A. 2949 = ARM 26:515
- A. 2954 = B. 702  
CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 62-63. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 50. N. VASSEMAN, Flor. mar. II, 1994, 326. W. HEWPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 105.
- A. 2966 + A. 3053 = B. 750 = RA 36, 1939, 112.1  
CH.-F. JEAN, RA 36, 1939, 112. CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 67. P. VILARD, UF 18, 1986, 411. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32 mit nota 18. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 133b]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 65, 183.
- A. 2967 = ARM 26:341
- A. 2970 = ARM 28:114
- A. 2974 = ARM 26:521
- A. 2975 + M. 12990 = ARM 26:438
- A. 2983  
G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111, 120-121. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kurds). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131 nota 429. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 172 mit nota 36. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 376. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 215. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 275 nota 20.
- A. 2984  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 175.
- A. 2986  
G. DOSSIN, RA 61, 1967, 22. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294c]. J.-R. KUPFER, MHEO 2, 1994, 266 nota 9.
- A. 2995 = M. 14337  
M. GHOUTI, Flor. mar. [I], 1992, 61-63. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 78-79. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 349. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 310.
- A. 3000  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 mit nota 89. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 237 mit nota 33. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68, 162.
- A. 3004 + ARM 28:117
- A. 3005 = ARM 28:173
- A. 3015 = ARM 28:35
- A. 3024 = B. 308 = ARM 28:60
- A. 3031 = ARM 27:48
- A. 3038 + A. 3659 = ARM 26:315
- A. 3039 = ARM 28:15
- A. 3053 + A. 2966 = B. 750 = RA 36, 1939, 112.1
- A. 3056  
J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 20 Nr. 21. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 6 [s.v. Asûsik]. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 79a], 162 nota 174.
- A. 3059  
M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 191-192.
- A. 3063  
M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 194.
- A. 3064  
D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 102 mit nota 28.  
(A. 3072 = ARM 10:165) + (A. 1589 = M. 8976 = ARM 10:158) = ARM 26:502
- A. 3093 = B. 689 = ARM 26:424
- A. 3103 = ARM 28:99
- A. 3109 = ARM 26:408
- A. 3116  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 527b].
- A. 3117 + M. 6013 = ARM 27:37
- A. 3130 = ARM 27:135
- A. 3131  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 88a]
- A. 3147  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 96: Nr. 90. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181.
- A. 3148 = ARM 23:43
- A. 3151  
G. DOSSIN, RA 64, 1970, 18 nota 2, 19. G. DOSSIN, RA 65, 1971, 37, 56-66. J.-R. KUPFER, RA 68, 1974, 91. G. DOSSIN, ARM X, 1978, 252 Nr. 1, Z. 3. D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 145 nota 4. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 1, 1982, 92-93 nota 5. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 76, 78. J.-M. DURAND, ARM XII, 1983, 558. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 144 nota 100. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 456 nota 14. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 62 nota 10. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 597, 647-655.
- A. 3155  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 89d]. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 47.
- A. 3186 = FM 2:118
- A. 3194  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 517b]. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 192 nota 13.
- A. 3196 (= M. 6341) + M. 14706 = ARM 26:313
- A. 3206  
G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 176-178. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 438.
- A. 3209  
F. JOANNES, Fs Birof, 1985, 108-109: Nr. 7. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 80 nota 46. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 208.
- A. 3211 = ARM 28:77
- A. 3247 = ARM 28:168
- A. 3249 = FM 2:24
- A. 3255 = FM 2:31
- A. 3269 = ARM 26:375
- A. 3280  
J.-M. DURAND, Méditerranées 10-11, 1996, 62.
- A. 3281  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 295.
- A. 3286 + A. 2770 = ARM 28:101
- A. 3288 + A. 2692
- A. 3292  
F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182 nota 41.
- A. 3295  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 127a]. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 166b].
- A. 3308 +  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 39 mit nota 174. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 272-273 [join mit ARM 2:44].

- A. 3315 = ARM 26:443
- A. 3323<sup>ba</sup> = ARM 23:434
- A. 3325 = ARM 25:626
- A. 3343 = ARM 26:103
- A. 3346  
A. CATAGNOTI, Flor. mar. [I], 1992, 24-25.
- A. 3366  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 139 nota 2. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 352d).
- A. 3377 = ARM 28:46
- A. 3383 = ARM 26:359
- A. 3394  
M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 327-328.
- A. 3414 + M. 11315 = ARM 23:494
- A. 3416 = ARM 23:450
- A. 3424 = ARM 10:117 = ARM 26:240
- A. 3446 = ARM 27:84
- A. 3459 + A. 487 = ARM 26:404
- A. 3471 = ARM 27:82
- A. 3476  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 246 nota 80.
- A. 3497 = ARM 23:506
- A. 3503 = ARM 23:216
- A. 3509 = ARM 23:504
- A. 3532 = ARM 25:134
- A. 3549 = ARM 23:222
- A. 3553 = ARM 26:358
- A. 3572  
J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 114-116. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 212b).  
M. ANBAR, Fs Limet, 1996, 9. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 734.
- A. 3577  
J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 45 mit nota 39. M. ANBAR, Fs Limet, 1996, 9.  
J.-R. KUPFER, N.A.B.U.1996/4: Nr. 133. J.-M. DURAND, M. GUICHARD, Flor. mar.  
III, 1997, 64 mit nota 224. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 603 (unter der  
falschen Nummer A. 3757 verbucht; richtig ist: A. 3577).
- A. 3580 = ARM 26:451
- A. 3582 = ARM 26:142
- A. 3587 = ARM 28:121
- A. 3591  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 129 nota 8. J. EIDEM, Flor. mar. II,  
1994, 203. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 247, 256. B. LAFONT, Flor.  
mar. II, 1994, 218 nota 30. B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. F. JOANNES,  
Amuru 1, 1996, 343. I. GULLOT, Flor. mar. III, 1997, 276 nota 21. J.-R. KUPFER,  
ARM XXVIII, 1998, 113 mit nota 124.
- A. 3598 = B. 590  
CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 17 mit nota 3, 19 mit nota 3, 21-23. J.M.  
MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 97. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 253  
nota 2. H. LEVY, CHNS 27, 1958, 7-8 nota 3. H. KIENGL, CHNS 32, 1963,  
284. A. FINET, RA 60, 1966, 24-26. M. BIROT, BiOr 24, 1967, 197. H.  
KIENGL, GS 2, 1969, 441. M. BIROT, Syria 50, 1973, 10. H. KIENGL, Aof 2,  
1975, 52 nota 25. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 501d). M. ANBAR, OBO  
108, 1991, 103, 175, 189. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994,  
58. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 131-132. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997,  
472a). B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 325.
- A. 3610 = ARM 26:370
- A. 3618  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 63 mit nota 23 und nota 24.
- A. 3625  
F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 106-107: Nr. 6. M. ANBAR, OBO 108, 1991,  
120. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 20 nota 24.
- A. 3627 = ARM 26:12
- A. 3639 = ARM 26:33
- A. 3649 + A. 2137 + M. 9741
- A. 3655  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 42.
- A. 3659 + A. 3038 = ARM 26:315
- A. 3667 = ARM 27:45
- A. 3669 + M. 5368 + M. 8691  
W. HEMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 103. W. HEMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr.  
105. D. LACABRE, M.A.R.I. 8, 1997, 446-451.
- A. 3670 + M. 9399 + A. 1610
- A. 3680 = ARM 26:434
- A. 3690 = ARM 28:110
- A. 3699 = FM 2:58
- A. 3711 = ARM 27:177
- A. 3712 = ARM 23:241
- A. 3715 = ARM 27:117
- A. 3718 = ARM 23:243
- A. 3747 = ARM 28:164
- [A. 3757  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 603 (unter der falschen Nummer A. 3757  
verbucht; richtig ist: A. 3577)].
- A. 3787 = ARM 25:119
- A. 3796  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 396-397. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70  
mit nota 274. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 394. J.-R. KUPFER, N.A.B.U.1996/  
4: Nr. 133.
- A. 3803 = ARM 28:53
- A. 3809 = FM 2:64
- A. 3811 = ARM 28:56
- A. 3814 + A. 2095 = ARM 28:65
- A. 3837 = ARM 28:71
- A. 3841 = ARM 28:134
- A. 3855 = ARM 28:145
- A. 3856 = ARM 26:417
- A. 3857+  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 160a). M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994,  
247d), 257.
- A. 3871  
M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 134.
- A. 3876 = ARM 26:520
- A. 3889  
B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 321, 327-328.
- A. 3901  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 121d). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 263v).  
J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 85. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 67 mit nota  
99.
- A. 3910 = ARM 26:440
- A. 3927 = FM 3:20
- A. 3929 + M. 7960+ = ARM 26:324
- A. 3933  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 383, 390 nota 73.
- A. 3935 + M. 7557  
F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 81-83. F. JOANNES, N.A.B.U. 1992/3: Nr.  
91. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 83.
- A. 3937  
P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 576-577. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 789. Y.  
WU, JAC Supplement 1, 1994, 146. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 487.
- A. 3961 = FM 2:86



- A. 3963 = ARM 27:168
- A. 3966**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 50a].
- A. 3968 = ARM 26:102
- A. 3971 = ARM 26:356
- A. 3973 = ARM 27:83
- A. 4001 + M. 14046 = ARM 26:409
- A. 4023 = ARM 28:158
- A. 4028 = B. 615 = ARM 28:11
- A. 4030**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 85a]. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 80 nota 47.
- A. 4037**  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 40b].
- A. 4075 = ARM 18:58 oder ARM 18:59 oder ARM 18:60
- A. 4128 = ARM 23:89
- A. 4131 = FM 2:6
- A. 4158 = ARM 27:169
- A. 4178 = ARM 26:145
- A. 4182**  
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 247e], 252, 257 nota 80, 266.
- A. 4186**  
P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 563. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 788. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 139.
- A. 4188 + A. 1487
- A. 4197**  
F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 426 mit nota 39, 427-429. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 179 nota 738.
- A. 4207**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 mit nota 33.
- A. 4209 = FM 2:50
- A. 4221 = ARM 28:69
- <sup>8</sup> A. 4240 + A. 163 = ARM 26:6
- A. 4242 = ARM 26:431
- A. 4257 = ARM 28:139
- A. 4259**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 407. P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 570, 571, 572, 580. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 789. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 160 mit nota 23. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 139. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 485.
- A. 4260 = ARM 26:194
- A. 4303 + M. 11987 = ARM 28:50
- A. 4308 (+) M. 7371 = ARM 26:316
- A. 4310 = ARM 28:58
- A. 4311 = FM 2:7
- A. 4318**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 503a].
- A. 4339**  
J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 22.
- A. 4350**  
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 62. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 116.
- A. 4356**  
D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 63. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 210 nota 13, 227a]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62.
- A. 4362 (= ARM 10:177) + A. 2855 (= ARM 10:134) = ARM 26:185<sup>9a</sup>
- A. 4369 = ARM 26:508
- A. 4371 = ARM 26:250
- A. 4379 = ARM 26:492
- A. 4381 + M. 5689 = ARM 26:498
- A. 4382 = ARM 26:499
- A. 4385 = ARM 26:348
- A. 4394 = ARM 27:55
- A. 4396**  
D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 23 nota 105.
- A. 4397**  
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119 nota 17.
- A. 4416**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 139 nota 2.
- A. 4420 = ARM 27:167
- A. 4425 + M. 14305 = ARM 26:304
- A. 4426**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 337 nota 12. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 247-248. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 561c].
- A. 4430 = ARM 28:40
- A. 4439 = ARM 23:58
- A. 4441 = ARM 23:59
- A. 4446** = B. 287  
Ch.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 130 mit nota 4 und nota 5, 131 (unter der falschen Nummer B. 297 verbucht; richtig ist: B. 287 = A. 4446). Ch.-F. JEAN, AiOr XVII/1, 1949, 320, 322, 323, 325, 328, Tafel VI. F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 255, 259-260. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 185.
- A. 4450 = ARM 26:415
- A. 4457 + M. 11294 = ARM 28:154
- A. 4460 = ARM 28:124
- A. 4465 = ARM 28:61
- A. 4470 = ARM 26:180
- A. 4484**  
P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 632 mit nota 5. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 345.
- A. 4506 = ARM 28:93
- A. 4513**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 309d]. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 105 mit nota 63.
- A. 4515**  
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 393b]. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 323. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 363-365. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- A. 4528**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 512 nota 20.
- A. 4529**  
J.-M. DURAND, Méditerranées 10-11, 1996, 61.
- A. 4535<sup>9b</sup>**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 46, 377, 389-391.
- A. 4543 = ARM 23:54
- A. 4622 + A. 2586 + M. 9022 = ARM 26:357
- A. 4627**  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 308e). S.B. NOEGEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 90.
- A. 4631 = FM 2:82
- A. 4634**  
G. DOSSIN, RA 64, 1970, 43-44. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 9 nota 32. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 104 (s.v. Hatni-Addu Nr. 4). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 285 nota 25, 338. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 389 nota 35, 393 nota 48 und nota 49, 394, 420, 431. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 43. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 195, 212.
- A. 4651 = ARM 25:27

- A. 4674 = ARM 25:142
- A. 4675 = ARM 25:15
- A. 4687**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 203a]. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 181-182. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 441.
- A. 4724 = ARM 23:423
- A. 4790 = ARM 2:15 = ARM 26:138<sup>ma</sup>
- A. 4814 = ARM 2:39 = ARM 26:411
- A. 4816 = B. 128 = ARM 2:41 = ARM 26:387
- A. 4817 = ARM 2:42 = ARM 26:518
- A. 4818 = B. 324 = ARM 2:43 = ARM 26:513
- A. 4849 = ARM 2:72 = ARM 26:368
- A. 4854 = B. 112 = ARM 2:79 = ARM 27:69
- A. 4855 = ARM 2:80 = ARM 27:43
- A. 4856 = B. 114 = ARM 2:81 = ARM 27:76
- A. 4857 = B. 121 = ARM 2:82 = ARM 27:75
- A. 4870 = ARM 2:95 = ARM 26:48
- A. 4874 = ARM 2:99 = ARM 26:62
- A. 4883 (= ARM 2:108) + A. 431 = ARM 26:414
- A. 4884 = ARM 2:109 = ARM 26:435
- A. 4895 = ARM 2:120 = ARM 26:500
- A. 4899 = ARM 2:124 = ARM 26:311
- A. 4910 = ARM 2:135 = ARM 26:354
- A. 4950 = ARM 4:63 = ARM 26:269
- [A. 5581  
F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 223d] (unter der falschen Nummer A. 5581 verbucht; richtig ist: M.5581+)].
- A. 5671  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265.
- A. 6155  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 247 mit nota 54.
- A. 6493  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265.
- A. 7155  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265.
- [A. 8164  
P. MARELIO, Flor. mar. II, 1994, 117 nota 15] (unter der falschen Nummer A. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161)].
- A. xl  
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 470e).
- B.
- B. 33 = ARM 2:122 = ARM 28:176
- B. 54 = ARM 2:69
- B. 65**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 97 mit nota 3.
- B. 67 = ARM 2:57 = ARM 28:123
- B. 81 = A. 2943 = ARM 28:79
- B. 84**  
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 108 mit nota 3.
- B. 94**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 99.
- B. 105 = A. 2821
- B. 112 = A. 4854 = ARM 2:79 = ARM 27:69
- B. 114 = A. 4856 = ARM 2:81 = ARM 27:76
- B. 121 = A. 4857 = ARM 2:82 = ARM 27:75
- B. 125**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 102.
- B. 128 = A. 4816 = ARM 2:41 = ARM 26:387
- B. 132 = ARM 2:25
- B. 133**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 98 mit nota 1. CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 64.
- B. 137 = ARM 2:23
- B. 141**  
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 112 mit nota 4.
- B. 152**  
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 3.
- B. 153**  
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 112 mit nota 4.
- B. 157**  
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 112 mit nota 4.
- B. 160 = ARM 2:33
- B. 161**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 97 mit nota 5.
- B. 163**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 102. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 64 nota 27.
- B. 170 = A. 2818 = ARM 26:394
- B. 179** ≠ [A. 179 = ARM 28:108]  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 102, 104.
- B. 214 = ARM 2:21
- B. 228**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 102.
- B. 244 = ARM 2:50
- B. 262**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 111 mit nota 1.
- B. 282**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1938/3, 1938, 132. G. BUCCELLIATI, M. KELLY-BUCCELLIATI, BiMes 20, 1988, 34.
- B. 283**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 102.
- B. 287 = A. 4446
- B. 288 = ARM 2:78
- [B. 297  
CH.-F. JEAN, RÉS 1938/3, 1938, 131] (unter der falschen Nummer B. 297 verbucht; richtig ist: B. 287 = A. 4446)].
- B. 308 = A. 3024 = ARM 28:60
- B. 314**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 97 nota 3.
- B. 324 = A. 4818 = ARM 2:43 = ARM 26:513
- B. 326 = ARM 2:66
- B. 387**  
CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 53 nota 3.
- B. 536**  
CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 21.
- B. 590 = A. 3598
- B. 601**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 66.
- B. 615 = A. 4028 = ARM 28:11
- B. 639 = ARM 13:22
- B. 689 = A. 3093 = ARM 26:424
- B. 700**  
CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 63.

B. 702 = A. 2954

B. 750 = A. 2966 + A. 3053 = RA 36, 1939, 112.1

B. 800 = ARM 13:147

## D.

D. 1 = Semitica 1, 1948, 23.1

CH.-F. JEAN, *Semitica* 1, 1948, 17 mit nota 3, 19 mit nota 1, 23. A. FINET, RA 60, 1966, 18. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108 nota 31 (verwechselt D. 1 und D. 2).

D. 2 = Semitica 1, 1948, 23.2

CH.-F. JEAN, *Semitica* 1, 1948, 23-24. A. FINET, RA 60, 1966, 18.

## M.

M. 2 Tafelhülle gesiegelt mit: L Samia; Siegel 1

A. MARZAI, *OrNS* 41, 1972, 364 mit nota 19. A. FINET, *CRRAI* 30, 1986, 156. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 151. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kabat 2*, 1998, 31.

M. 5004 = ARM 26:331

M. 5009

J.-M. DURAND, *Fs Garelli*, 1991, 19. J. EIDEM, *Flor. mar. II*, 1994, 203. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 172d).

M. 5013 = ARM 26:327

M. 5019 + M. 5352 = ARM 27:134

M. 5024 = ARM 27:88

M. 5037+

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295-298. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 39 mit nota 129, 42 nota 156. Y. WU, *JAC Supplement I*, 1994, 102-103.

M. 5069 = ARM 25:535

M. 5089 = ARM 28:73

M. 5151 = FM 2:84

M. 5254+

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221.

M. 5313 = ARM 26:428

M. 5315

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221.

M. 5318 = FM 2:123

M. 5352 + M. 5019 = ARM 27:134

M. 5368 + A. 3669 + M. 8691

M. 5396

D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 189. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 659.

M. 5408 = ARM 26:486

M. 5413

J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, 564b).

M. 5431

F. JOANNES, *CRRAI* 38, 1992, 185-193.

M. 5469 + (TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72 = M. 13184) (+) M. 5595 = FM 4:3+

M. 5476 + M. 13233 = FM 3:95

M. 5556

P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 564. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 201.

M. 5581+

F. JOANNES, *ARM XXIII*, 1984, 223d) (unter der falschen Nummer A. 5581 verbucht; richtig ist: M. 5581+). D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 247. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 229. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 295. D. CHARPIN, *Mohammed Diyab* 1987/1988, 1990, 118 nota 8. J.-M. DURAND, *Flor. mar. II*, 1994, 97d), 105a).

M. 5590

C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 188 mit nota 39.

M. 5595 (+) (TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72 = M. 13184) + M. 5469 = FM 4:3+  
M. 5625 + M. 15295 = ARM 26:40

M. 5636 = ARM 26:501

M. 5651 + A. 2451 = ARM 26:433

M. 5675 = ARM 28:83

M. 5689 + A. 4381 = ARM 26:498

M. 5705

M. BIROT, *Syria* 55, 1978, 334. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 161. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 616-617. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 69, 104. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 394.

M. 5707

F. JOANNES, *ARM XXIII*, 1984, 157. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 617. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 242 nota 37.

M. 5760 + ARM 22:27 + ARM 22:65

M. 5778

J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 103.

M. 5822

M. GUICHARD, *Flor. mar. II*, 1994, 248b).

M. 5858 + ARM 22:171 = ARM 23:446

M. 5885

G. BARDET, *ARM XXIII*, 1984, 50. P. MARELLO, *Flor. mar. II*, 1994, 117 nota 13.

M. 5886

J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 327 nota 9.

M. 5975 = ARM 25:740

M. 5993a + M. 7458a,b,c + M. 7459a,b,c,g = FM 2:73

M. 6008 = FM 2:96

M. 6013 + A. 3117 = ARM 27:37

M. 6017 = FM 2:112

M. 6058 + M. 15294 = ARM 26:32

M. 6084 = ARM 26:432

M. 6090 = ARM 23:449

M. 6095 = ARM 25:35

M. 6120 = ARM 27:91

M. 6134

J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 307a) [zu Nr. 142]. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 71.

M. 6143 = ARM 27:56

M. 6198 + M. 6452 = ARM 26:405

M. 6205

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 202 nota 17.

M. 6210

J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 184. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 190.

M. 6212

D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 79, 80 mit nota 45.

M. 6236 (= ARM 25:619) + ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:326 (= M. 10477) = FM 3:7

M. 6240 = ARM 26:423

M. 6257 = FM 2:126

M. 6262 = ARM 28:54

M. 6272 = ARM 27:14

M. 6297 + M. 7345 = ARM 27:133

M. 6341 (= A. 3196) + M. 14706 = ARM 26:313

M. 6366 = ARM 25:101

M. 6368 + A. 2138 + M. 14997 = ARM 26:328

M. 6370 = ARM 25:758

M. 6391

D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 212 nota 19. F. JOANNES, *ARM XXVI* 2, 1988,

- 242 nota 37.
- M. 6408 = ARM 28:133
- M. 6428 = ARM 26:305
- M. 6440a  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 530b).
- M. 6452 + M. 6198 = ARM 26:405
- M. 6481  
B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 220, 223d]. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 410. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 344. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 189a).
- M. 6484 = ARM 28:62
- M. 6493  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 278. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 178. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 239b). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 232a).
- M. 6500 = ARM 28:172
- M. 6518+  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221.
- M. 6554 + M. 9707 + A. 335 = ARM 26:412
- M. 6597 + A. 322
- M. 6648 + A. 103 = ARM 26:391
- M. 6669  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 271-273. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 786. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 136. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 463.
- M. 6672  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 137-147. M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 22. D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 56-58. P.E. PECORELLA, ToH 2, 1990, 55-57, Abb. 4. A. R. GEORGE, Mesopotamian Civilizations, 1993, 125 sub 784. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- M. 6684 = FM 2:113
- M. 6695 = ARM 25:132
- M. 6724 = FM 2:102
- M. 6743 = ARM 26:147
- M. 6745 = ARM 26:120
- M. 6765 +  
M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 334-337.
- M. 6776 = ARM 28:78
- M. 6785+  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221.
- M. 6804 + A. 2185 + M. 14752 = ARM 26:306
- M. 6843 = FM 2:97
- M. 6901 = ARM 27:5
- M. 6916  
P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 563.
- M. 6919 + A. 433 = FM 2:117
- M. 6958 = ARM 25:115
- M. 7017 = ARM 28:116
- M. 7062 = FM 3:59
- M. 7099 = ARM 26:302
- M. 7100 = ARM 25:481
- M. 7149 = ARM 25:612
- M. 7165 = ARM 26:301
- M. 7166  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 216b).
- M. 7258  
J.-M. DURAND, Méditerranées 10-11, 1996, 61.
- M. 7259
- M. BIROT, RA 72, 1978, 187. J.-M. DURAND, Fs Carelli, 1991, 48-50. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 277 nota 2 und nota 5. B. LAFONT, Méditerranées 10-11, 1996, 36. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 52.
- M. 7273 = ARM 27:95
- M. 7328 = ARM 25:120
- M. 7330 = ARM 25:13
- M. 7338 = ARM 26:429
- M. 7340 + ARM 1:53
- M. 7345 + M. 6297 = ARM 27:133
- M. 7359 + A. 344 = ARM 27:170
- M. 7363  
D. CHARPIN, ToH 2, 1990, 79 nota 45.
- M. 7371 (+) A. 4308 = ARM 26:316
- M. 7377 = ARM 26:467
- M. 7411  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 42 nota 95. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171, 189-191. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 779. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 337.
- M. 7421  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 175-176. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 439.
- M. 7444 = ARM 26:320
- M. 7458a,b,c + M. 5993a + M. 7459a,b,c,g = FM 2:73
- M. 7459a,b,c,g + M. 5993a + M. 7458a,b,c = FM 2:73
- M. 7508 = ARM 27:118
- M. 7512 + M. 9072 = ARM 28:52
- M. 7538 + ARM 1:69
- M. 7557 + A. 3935
- M. 7592 = FM 3:138
- M. 7630  
A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 245, 247, 258.
- M. 7665 = ARM 26:175
- M. 7689 = ARM 26:355
- M. 7705 = ARM 26:121
- M. 7884 = ARM 26:436
- M. 7887 = ARM 28:104
- M. 7917 = ARM 27:39
- M. 7949  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 134.
- M. 7960 + A. 3929+ = ARM 26:324
- M. 7969 + M. 13607 = ARM 26:514
- M. 7982 = ARM 27:21
- M. 7986 = ARM 28:89
- M. 8071 = ARM 26:217
- M. 8103 + A. 315
- M. 8133 = ARM 27:159
- M. 8134 = FM 3:21
- M. 8159 = ARM 28:146
- M. 8161  
P. MARELLO, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13 (unter der falschen Nummer M. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161). J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 109. P. MARELLO, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 2 (unter der falschen Nummer M. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161). P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117 nota 15 (unter der falschen Nummer A. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161). B. LION, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 116. P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 455-457. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 7 nota 22, 8 nota 25, 42 nota 250, 120 nota 687.
- [M. 8164

- P. MARELLO, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13 (unter der falschen Nummer M. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161). P. MARELLO, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 2 (unter der falschen Nummer M. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161).
- M. 8177 = FM 3:132
- M. 8183 = ARM 27:92
- M. 8214  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 163 nota 9. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 116. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 112. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 63 nota 413.
- M. 8313 (= ARM 25:729) + ARM 22:203 + ARM 22:208
- M. 8318 = ARM 26:336
- M. 8334 = ARM 27:34
- M. 8387 = ARM 26:337
- M. 8426 + (M. 9046 = A. 1499 = RHA 5,35, 1939, 71)  
G. DOSSNI, RHA 5,35, 1939, 70-76. W. F. AUBRIGHT, BASOR 77, 1940, 31. J. FRIEDRICH, OI'NS 9, 1940, 360-361. J. LEVY, OI'NS 26, 1957, 32-33. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 482 nota 7. J.-M. DURAND, Fs Gorelli, 1991, 18-19. N. ZIEGLER, VVZKM 86, 1996, 479-488.
- M. 8431 + A. 427 = Fs Koschaker, 1939, 117.1
- M. 8467 = ARM 26:351
- M. 8478 = ARM 23:443
- M. 8647 = ARM 25:149
- M. 8665 = ARM 26:266
- M. 8691 + A. 3669 + M. 5368
- M. 8722 = ARM 26:309
- M. 8723 = ARM 23:571
- M. 8807 = ARM 25:633
- M. 8867 = ARM 28:32
- M. 8890  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 nota 90.
- M. 8941 = ARM 28:130
- M. 8943 = A. 1553  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 235 nota 20.
- M. 8966  
B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 219 nota 33.
- M. 8972 = ARM 28:72
- (M. 8976 = A. 1589 = ARM 10:158 ) + (ARM 10:165 = A. 3072) = ARM 26:502
- M. 8990  
G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 20. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 22. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 652. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 108, 126. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 171, 172 mit nota 37.
- M. 9022 + A. 2586 + A. 4622 = ARM 26:357
- M. 9031  
M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 777-778.
- M. 9035 = ARM 28:128
- M. 9037 = ARM 26:517
- M. 9039 = ARM 28:30
- (M. 9046 = A. 1499 = RHA 5,35, 1939, 71) + M. 8426
- M. 9055 = ARM 28:26
- M. 9056 = ARM 27:90
- M. 9067 = ARM 25:37
- M. 9072 + M. 7512 = ARM 28:52
- M. 9175  
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 76 mit nota 36.
- M. 9202 = ARM 26:512
- M. 9214  
J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 76c).
- M. 9219 = ARM 26:330
- M. 9237 = ARM 26:528
- M. 9244 = ARM 28:119
- M. 9259 = ARM 28:170
- M. 9265 = ARM 26:465
- M. 9285 = ARM 28:102
- M. 9299 = FM 2:25
- M. 9315 = FM 2:30
- M. 9346 = ARM 28:149
- M. 9381 = ARM 27:68
- M. 9398 = ARM 26:34
- M. 9399 + A. 1610 + A. 3670
- M. 9403 = FM 2:9
- M. 9407 = ARM 28:129
- M. 9422 + M. 13945 = ARM 26:426
- M. 9495 = ARM 27:128
- M. 9497 = ARM 28:162
- M. 9541 = ARM 1:19
- M. 9609 = ARM 26:439
- M. 9611 + M. 9700  
N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 325.
- M. 9623  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40 mit nota 84, 83b). D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 169 nota 27, 170 nota 37. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 549. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 183 mit nota 196, 193 mit nota 209. M. SALVINI in: P. E. Pecorella [ed.], Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- M. 9661 = ARM 28:74
- M. 9700 + M. 9611
- M. 9707 + M. 6554 + A. 335 = ARM 26:412
- M. 9711 = ARM 28:143
- M. 9719 = ARM 26:360
- M. 9736  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 9 nota 18, 21, 238-239.
- M. 9741 + A. 2137 + A. 3649
- M. 9756 = ARM 26:297
- M. 9761 = ARM 27:165
- M. 9777  
J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 125. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 253 nota 56. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 563a).
- M. 9780 = ARM 25:582
- M. 10337  
B. LAFONT, Fs Birot, 1985, 175: Nr. 17.
- M. 10477 (= ARM 25:326) + ARM 25:619 (= M. 6236) + ARM 22:204 + ARM 22:211 = FM 3:7
- M. 10530 = ARM 25:133
- M. 10531 = ARM 25:615
- M. 10532 = ARM 25:150
- M. 10535 = ARM 25:361
- M. 10538  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 48. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 97d).
- M. 10539  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). M. BONECHI, Flor. mar. [I], 1992, 14-15. J.-R. KUPFER, MHEO 2, 1994, 266 nota 11.
- M. 10540  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 549a).

- M. 10543 = ARM 25:624
- M. 10544 = ARM 7:117
- M. 10565 = ARM 23:549
- M. 10647  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83b). D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 78.
- M. 10654  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 111 nota 117.
- M. 10655 = ARM 25:320
- M. 10687 = FM 2:93
- M. 10781 = ARM 28:166
- M. 10785 + ARM 22:43 = FM 4:6
- [M. 10786  
P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 318 nota 18 (unter der falschen Nummer M. 10786 verbucht; richtig ist M. 10785)].
- M. 10909 = FM 2:26
- M. 10992 = ARM 26:463
- M. 11003 = ARM 28:86
- M. 11006 = ARM 28:111
- M. 11007 = FM 3:19
- M. 11010 = FM 2:124
- M. 11014 = ARM 26:321
- M. 11015 = ARM 26:343
- M. 11020  
M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 257 nota 74.
- M. 11026 = ARM 26:407
- M. 11027 = ARM 26:418
- M. 11028 = ARM 26:403
- M. 11029 + M. 14543 = ARM 26:421
- M. 11039 = ARM 28:140
- M. 11050  
J.-R. KUPFER, *MHEO* 2, 1994, 266, 269.
- M. 11075 = ARM 26:349
- M. 11215 = ARM 25:135
- M. 11220  
J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 138a).
- M. 11224 = ARM 25:498
- M. 11227 = ARM 25:86
- M. 11252 = ARM 25:44
- M. 11276 = S. 108–11276 = ARM 25:152
- M. 11280 = ARM 25:8
- M. 11294 + A. 4457 = ARM 28:154
- M. 11297 = ARM 25:11
- M. 11304 = ARM 26:80
- M. 11312  
J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 178c).
- M. 11315 + A. 3414 = ARM 23:494
- M. 11343 = FM 4:59
- M. 11352  
P. VILARD, *CRRAI* 38, 1992, 195 nota 6, 197.
- M. 11357  
J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 3 nota 7. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 139 nota 454 und nota 455. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 331 nota 7.
- M. 11359 + M. 11593  
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), *Le système ...*, 1987, 93. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83b). D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 78 nota 43. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 64. J.-M. DURAND, M. GUICHARD, *Flor. mar.* III, 1997, 29.
- M. 11372 = ARM 25:484
- M. 11377 = ARM 27:20
- M. 11405  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 11.
- M. 11421 = ARM 26:267
- M. 11443  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 98.
- M. 11455  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 nota 90. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 42. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. I. GUILLOT, *Flor. mar.* III, 1997, 284.
- M. 11480 (+) M. 14342 = ARM 26:322
- M. 11485 = FM 3:131
- M. 11522 (= ARM 25:435) + M. 12679 (=ARM 25:667)
- M. 11529 = ARM 25:100
- M. 11531 = ARM 23:572
- M. 11548 = ARM 25:532
- M. 11550 = ARM 25:682
- M. 11555  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 nota 90.
- M. 11563  
J.-M. DURAND, *IAPO* 16, 1997, 549a).
- M. 11566 = ARM 25:447
- M. 11576 = ARM 25:36
- M. 11577  
J.-M. DURAND, *IAPO* 16, 1997, 549b).
- M. 11593 + M. 11359
- M. 11594  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 131 nota 9. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 63 nota 234. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 255 nota 67. J.-M. DURAND, *IAPO* 16, 1997, 558a).
- M. 11627 = ARM 25:104
- M. 11631 = S. 108–635  
J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. *Ulimmar*), 32 (s.v. *Ši-ir-x[ ]*). O. ROUALLET, ARM XVIII, 1977, 135 nota 117. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 71. J.-M. DURAND, *IAPO* 17, 1998, 59a).
- M. 11646  
D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 79 nota 45.
- M. 11665  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 131 nota 8. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 462 nota 9. D. LACAMBRE, *Flor. mar.* II, 1994, 278 nota 6. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 712 nota 19.
- M. 11715 = ARM 25:586
- M. 11769 = ARM 25:102
- M. 11855 = ARM 25:114
- M. 11856  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 303. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [I], 1992, 85 nota 15 (unter der falschen Nummer M. 11859 verbucht; richtig ist: M. 11856). J.-M. DURAND, *IAPO* 16, 1997, 444d).
- [M. 11859  
J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [I], 1992, 85 nota 15 (unter der falschen Nummer M. 11859 verbucht; richtig ist: M. 11856)].
- M. 11878  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240.
- M. 11895 = ARM 25:84
- M. 11948  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 209, 213 nota 25. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 69. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 394.
- M. 11987 + A. 4303 = ARM 28:50
- M. 12040–  
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 107. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 80 nota 47. J.-

- M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111 nota 117. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 109c).
- M. 12074**  
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 55-56, 56 nota 53. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 127.
- M. 12102 = ARM 25:625**
- M. 12109**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 324 nota 72. C. MICHEI, Amurru 1, 1996, 393 nota 68. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 181 nota 57.
- M. 12209 = ARM 25:659**
- M. 12216 = ARM 25:99**
- M. 12260 = ARM 25:153 = ARM 25:654**
- M. 12307**  
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 146a).
- M. 12351 = ARM 23:545**
- M. 12363 = ARM 25:522**
- M. 12382+**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221.
- M. 12386+**  
J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104 nota 59. D. CADELI, Flor. mar. II, 1994, 167. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 245 nota 45, 246, 254-255.
- M. 12491**  
M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 193 mit nota 210.
- M. 12591**  
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 94 nota 162.
- M. 12643 (=ARM 25:39) + A. 1264 (=ARM 25:48) + ARM 21:252**
- M. 12679 (=ARM 25:667) + M. 11522 (=ARM 25:435)**
- M. 12753**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 93: Nr. 70.
- M. 12803 = FM 3:4**  
M. BIROT, CRRAI 26, 1980, 140-141. A. TSUKIMOTO, AOAT 216, 1985, 74. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 165. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 210 nota 650. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 118-119.
- M. 12836 = ARM 28:109**
- M. 12990 + A. 2975 = ARM 26:438**
- M. 13002 = ARM 23:448**
- M. 13053**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 215d). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 258a).
- M. 13055 = ARM 28:107**
- M. 13161** gesiegelt mit M Ḫatni-addu: Gemahlsiegel I
- M. 13183 = FM 3:60**  
(M. 13184 = TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72) + M. 5469 (+) M. 5595 = FM 4:3+
- M. 13186 = RA 66, 1972, 132-133 = Syria 41, 1964, 53.1 = Syria 41, 1964, 54 nota 2 = FM 3:66**
- M. 13187 = FM 3:69**
- M. 13188**  
P. VILARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316.
- M. 13190 = FM 3:77**
- M. 13195 = FM 3:80**
- M. 13196 = FM 3:68**
- M. 13197 = RA 66, 1972, 133.2 (6) = Syria 41, 1964, 53.2 = FM 3:84**
- M. 13199 = FM 3:88**
- M. 13200 = FM 3:90**
- M. 13201 = FM 3:91**
- M. 13205 = FM 3:98**
- M. 13209 = FM 3:100**
- M. 13213 = FM 3:104**
- M. 13233 + M. 5476 = FM 3:95**
- M. 13246 = FM 3:89**
- M. 13255 = FM 3:92**
- M. 13269 = Syria 41, 1964, 53.4 = FM 3:105**
- M. 13270 = FM 3:71**
- M. 13382 = ARM 28:90<sup>as</sup>**
- M. 13505 + A. 650 = ARM 26:329**
- M. 13511 = ARM 26:338**
- M. 13607 + M. 7969 = ARM 26:514**
- M. 13715 = ARM 27:15**
- M. 13716 = ARM 26:365<sup>as</sup>**
- M. 13741 = ARM 27:32**
- M. 13765**  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 336j).
- M. 13792**  
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 134. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 593.
- M. 13793 = ARM 26:30**
- M. 13841 = ARM 27:19**
- M. 13867 = ARM 27:87**
- M. 13898 = ARM 27:98**
- M. 13941**  
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 83b).
- M. 13945 + M. 9422 = ARM 26:426**
- M. 14002 = ARM 26:493**
- M. 14046 + A. 4001 = ARM 26:409**
- M. 14305 + A. 4425 = ARM 26:304**
- M. 14337 + A. 2995**
- M. 14342 (+) M. 11480 = ARM 26:322**
- M. 14399**  
J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 19. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 173c).
- M. 14535 = ARM 26:334**
- M. 14543 + M. 11029 = ARM 26:421**
- M. 14554 = ARM 26:410**
- M. 14686 + M. 14938 = ARM 26:440<sup>as</sup>**
- M. 14706 + A. 3196 (=M. 6341) = ARM 26:313**
- M. 14752 + M. 6804 + A. 2185 = ARM 26:306**
- M. 14799 = ARM 26:332**
- M. 14845 = ARM 28:175**
- M. 14869 = FM 2:20**
- M. 14938 + M. 14686 = ARM 26:440<sup>as</sup>**
- M. 14991 = ARM 28:97**
- M. 14997 + M. 6368 + A. 2138 = ARM 26:328**
- M. 15004 = ARM 28:28**
- M. 15074**  
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 426a).
- M. 15078**  
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294c). B. LAFONT, ARM XXVI 2, 1988, 462 nota 9.
- M. 15080**  
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136.
- M. 15083 + ARM 10:122**
- M. 15090**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 599. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 93. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 222a).
- M. 15108 = S. 52-45**  
O. R. NIALET, ARM XVIII, 1977, 108, 128. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41

- nota 90. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 42. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 284.
- M. 15111**  
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 47 [er vermutet, dass G. Dossin diesen Text als Quelle benutzt hat für Syria 20, 1939, 109].
- M. 15125+**  
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70 nota 274.
- M. 15204**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, 327a).
- M. 15222**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 368.
- M. 15241+**  
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70 nota 274.
- M. 15242**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 209 nota 10.
- M. 15275+**  
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70 nota 274.
- M. 15284**  
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 111.
- M. 15294 + M. 6058 = ARM 26:32**
- M. 15295 + M. 5625 = ARM 26:40**
- M. 18008 = S. 133-46 = FM 2:104**
- M. 18156**  
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242 nota 34, 351. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- M. 18176 = ARM 23:544**
- M. 18197**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, 586a).
- M. 18323 = ARM 23:370**
- M. 18354 = ARM 23:344**
- M. 18482 = ARM 23:442**
- M. 18545 = ARM 23:133**
- M. 18548 = ARM 23:151**
- M. 18629 + M. 18660 = ARM 23:21**
- M. 18632 = ARM 23:11**
- M. 18634 = ARM 23:34**
- M. 18639 = ARM 23:17**
- M. 18640 = ARM 23:18**
- M. 18648 = ARM 23:10**
- M. 18660 + M. 18629 = ARM 23:21**
- M. 18668 = ARM 23:84**
- M. 18728 = ARM 23:560**
- S.**
- S. 24-21+ = MEC E<sub>10</sub>**
- S. 52-45 = M. 15108**
- S. 52-x2**  
J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Andariq).
- S. 108-485 = RIME 4.6.12.1**  
G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 98-99. G. DOSSIN, Syria 48, 1971, 1-6. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177-178. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 319-324. M. ANBAR, BICr. 44, 1987, 182. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 623-624. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 428-429.
- S. 108-635 = M. 11631**
- S. 108-11276 = M. 11276 = ARM 25:152**
- S. 108-x1**  
M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 151 (s.v. Masum-oddal).
- S. 110-34 = ARM 7:314**
- S. 110-311**  
J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Andariq).
- S. 111-206 = ARM 11:207**
- S. 111-214 = ARM 11:215**
- S. 111-259 = ARM 11:259**
- S. 111-260 = ARM 11:260**
- S. 111-265 = ARM 11:265**
- S. 115-26, 14-16' // A. 1288, Kol. 2, 8'-10' = MEC B<sub>10</sub>**
- S. 133-46 = M. 18008 = FM 2:104**
- S. 134-120 = ARM 18:63**
- S. 135-75**  
J.-R. KUPPER, Fs Kraus, 1982, 166.
- S. 135-x1**  
J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124.
- S. 143-16 = RA 72, 1978, 187 nota 6**  
M. BIROT, RA 72, 1978, 187 nota 6. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- S. 215-154 = ARM 25:218**
- S. 215-155 = ARM 25:219**
- T.**
- T. 102**  
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 189a).
- T. 188**  
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 13. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 184 nota 51. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.
- T. 248**  
J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, 486c). J.-M. DURAND, IAPO 17, 1998, 59a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 117b).
- T. 254**  
F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 113. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 14. D. CHARPIN, Flor. mar. [I], 1992, 34 nota 11, 37 nota 28. M. SAVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 29 mit nota 4.
- T. 256**  
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 14. D. CHARPIN, Flor. mar. [I], 1992, 34 nota 11, 37 nota 29. M. SAVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 29 mit nota 5.
- T. 338**  
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 13. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 205 nota 635. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 184 nota 48.
- T. 358**  
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 14. M. SAVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 29 mit nota 4.
- TH**
- TH 72-2**  
M. BIROT, Syria 50, 1973, 4-5. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 9. P. MARELLO, M.A.R.I. 7, 1993, 279. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 191-192. W. HEINPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 101. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 340 mit nota 76. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 368.
- TH 72-5**  
M. BIROT, Syria 50, 1973, 6. M. BIROT, RA 72, 1978, 189. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 233 mit nota 257.
- TH 72-8 + TH 72-39**  
M. BIROT, Syria 50, 1973, 7, 11. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 127-135. M. BONICHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 58. J.-M. DURAND, IAPO 16, 1997, Nr. 249.



TH 72-14 = ARM 27:72<sup>h</sup>

TH 72-15

M. BIROT, Syria 50, 1973, 9, 12, Abb. 3. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 329. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 157. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 921. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 21-25. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 72. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100 mit nota 14. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 247.

TH 72-17

M. BIROT, Syria 50, 1973, 10, 12, Abb. 3. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 157. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 58.

TH 72-26

M. BIROT, Syria 50, 1973, 5-6. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 372 nota 43.

TH 72-32

M. BIROT, Syria 50, 1973, 5. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 nota 30. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 77 nota 34.

TH 72-39 + TH 72-8

TH 72-46

M. BIROT, Syria 50, 1973, 3 mit nota 7. F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 258 nota 31.

TH 82-74

D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 95: Nr. 79.

TH 82-87

D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 94: Nr. 75.

TH 82-112

D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 98: Nr. 104.

TH 84-78

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 598.

## Schlagworte

### ME

ME 2 = I Samia: Siegel 1

ME 227 = M Ḥajni-addu: Gemahlsiegel 1

ME 273 = M Ḥajni-addu: Gemahlsiegel 1

### MEC

MEC B<sub>10</sub> = A. 1288, Kol. 2, 8'-10' // S. 115-26, 14'-16'

M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 229. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 71-73, 80.

MEC C<sub>1</sub> = A. 1288, Kol. 4, 1'-6'

M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 231. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 274. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 786. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 110.

MEC E<sub>10</sub> = S. 24-21+

M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 232. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 9. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 161.

### Siegel

M Ḥaja-sūmū: Dienersiegel 1 = Siegel des [sī<sup>1</sup>]-id-qī<sub>2</sub>-[ ]

Abrollung auf: ARM 21:88

J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 569: Nr. 17. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 767-768 [2002].

M Ḥajni-addu: Gemahlsiegel 1 = Siegel der Addu-dūri = ME 227, ME 273

Abrollung auf: ARM 7:193

ARM 24:128

M. 13161

J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 90: Nr. 193 [ME 227]. M.-Th. BARRELET, MAM II/3, 1959, 191, Abb. 109 [ME 227], 242, Tafel 54 [ME 273]. G. DOSSIN, MAM II/3, 1959, 255 [ME 227]. B.F. BATTO, *Studies on Women ...*, 1974, 71 [ME 227]. J.-M. DURAND, RA 75, 1981, 188. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 86, 107 [ME 227]. Ph. TALON, ARM XXIV, 1985, 209: Nr. 13 [ME 273]. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 764-765 [2002]. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 73 mit nota 67 [ME 227, M.

13161].

M Sammētūr: Dienersiegel 1: Siegel des lamud-hamadi

Abrollung auf: ARM 24:85

Ph. TALON, ARM XXIV, 1985, 209: Nr. 6. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 770 [2001].

### TEM

TEM 1 = RA 47, 1953, 122-123

M. BIROT, RA 47, 1953, 121-130.

TEM 3 = RA 49, 1955, 16-19

M. BIROT, RA 49, 1955, 15-31. M. BIROT, Syria 35, 1958, 22 nota 3. Ph. TALON, Fs Birot, 1985, 282-283. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 232. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 78, 80, 185 nota 581. Ph. ABRAHAM, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 29.

(TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72 = M. 13184) = M. 5469 (+) M. 5595 = FM 4:3-

10.1.1.5. Lailān, Tall (Šubat-enlil/Šehna)

### hors collection

Ismail 3 = 187-1375

Ismail 4 = 187-478

Ismail 5 = 187-971

Ismail 8 = 187-830

Ismail 11 = 187-1292

Ismail 12 = 187-1378

Ismail 13 = 187-1344

Ismail 14 = 187-1379

Ismail 16 = 187-940

Ismail 23 = 187-331

Ismail 24 = 187-295

Ismail 25 = 187-351

Ismail 29 = 187-322 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 31 = 187-286 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 33 = 187-142 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 34 = 187-352 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 35 = 187-268 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 36 = 187-290 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 37 = 187-344 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 38 = 187-318 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 39 = 187-317 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 40 = 187-338 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 41 = 187-340 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 42 = 187-167 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 43 = 187-315 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 44 = 187-304 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 45 = 187-342 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 46 = 187-293 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 47 = 187-314 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 48 = 187-362 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 49 = 187-270 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 50 = 187-357 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 51 = 187-327 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 52 = 187-341 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 53 = 187-316 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 54 = 187-292 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 55 = 187-358 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 56 = 187-277 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 57 = 187-356 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 59 = 187-323 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 60 = 187-359 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 61 = 187-299 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 62 = 187-298 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 63 = 187-285 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 64 = 187-275  
 Ismail 66 = 187-324 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 67 = 187-335 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 68 = 187-280 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 69 = 187-347 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 70 = 187-311 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 71 = 187-266 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 72 = 187-217 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 73 = 187-321 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 74 = 187-261 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 76 = 187-307 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 77 = 187-262 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 78 = 187-333 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 79 = 187-272 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 Ismail 80 = 187-683  
 Ismail 82 = 187-253  
 Ismail 83 = 187-607  
 Ismail 84 = 187-696  
 Ismail 87 = 187-388  
 Ismail 88 = 187-243  
 Ismail 89 = 187-510  
 Ismail 90 = 187-450  
 Ismail 91 = 187-731 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 94 = 187-668 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 95 = 187-721 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 97 = 187-722 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 98 = 187-1433  
 Ismail 99 = 187-1438 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 100 = 187-702 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 101 = 187-1374  
 Ismail 103 = 187-577  
 J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 192 mit nota 8. Y. WVU, JAC 8, 1993, 119.  
 Ismail 104 = 187-1461  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 119 nota 13. J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.  
 Ismail 106 = 187-1290 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 3  
 Ismail 108 = 187-817  
 Ismail 110 = 187-405  
 Ismail 111 = 187-629  
 Ismail 112 = 187-661 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 114 = 187-700 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 115 = 187-710 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 477 nota 6.  
 Ismail 116 = 187-707 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 4  
 Ismail 117 = 187-679 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1

Ismail 121 = 187-693 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Ismail 122 = 187-481 + 187-483  
 Ismail 123 = 187-205  
 Ismail 124 = 187-1460  
 Ismail 126 = 187-589  
 Ismail 128 = 187-660  
 Ismail 129 = 187-732 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 4  
 Ismail 130 = 187-976  
 Ismail 131 = 187-1385 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 4  
 Ismail 132 = 187-850 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 2  
 Ismail 133 = 187-571  
 Ismail 135 = 187-461  
 Ismail 137 = 187-1368  
 Ismail 138 = 187-470  
 Ismail 139 = 187-694 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1  
 Vincente 1 = 187-200  
 Vincente 2 = 187-212  
 Vincente 3 = 187-234 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 4 = 187-251  
 Vincente 5 = 187-383 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 6 = 187-384 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 7 = 187-386  
 Vincente 8 = 187-422 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 9 = 187-486 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 10 = 187-642 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 11 = 187-657  
 Vincente 13 = 187-705  
 Vincente 14 = 187-759 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 16 = 187-946  
 Vincente 17 = 187-970  
 Vincente 18 = 187-1413  
 Vincente 19 = 187-1435 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 20 = 187-1462 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 21 = 187-1463 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 22 = 187-000 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 26 = 187-223  
 Vincente 28 = 187-569  
 Vincente 29 = 187-590  
 Vincente 30 = 187-591  
 Vincente 31 = 187-647  
 Vincente 32 = 187-658  
 Vincente 33 = 187-685  
 Vincente 34 = 187-726  
 Vincente 35 = 187-742  
 Vincente 37 = 187-1305  
 Vincente 38 = 187-1334  
 Vincente 39 = 187-1341  
 Vincente 40 = 187-1399  
 Vincente 41 = 187-1437  
 Vincente 44 = 187-396  
 Vincente 46 = 187-468

Vincente 47 = 187-494  
 Vincente 48 = 187-496  
 Vincente 49 = 187-518  
 Vincente 51 = 187-624  
 Vincente 52 = 187-634  
 Vincente 53 = 187-653  
 Vincente 54 = 187-659  
 Vincente 55 = 187-665  
 Vincente 59 = 187-708  
 Vincente 60 = 187-715  
 Vincente 61 = 187-733  
 Vincente 64 = 187-779  
 Vincente 68 = 187-948  
 Vincente 69 = 187-530  
 Vincente 72 = 187-184 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7  
 Vincente 74 = 187-233 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 75 = 187-246 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 76 = 187-256  
 Vincente 77 = 187-257 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 78 = 187-393  
 Vincente 79 = 187-398 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7  
 Vincente 80 = 187-445 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 81 = 187-458 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 83 = 187-599 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 84 = 187-646 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 85 = 187-655 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7  
 Vincente 86 = 187-671  
 Vincente 87 = 187-675 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 8  
 Vincente 89 = 187-709  
 Vincente 90 = 187-712a gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7  
 Vincente 91 = 187-713 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7  
 Vincente 93 = 187-723 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7  
 Vincente 95 = 187-751 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 96 = 187-752 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 97 = 187-802  
 Vincente 99 = 187-977a  
 Vincente 100 = 187-1372  
 Vincente 101 = 187-1439 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 102 = 187-1455 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 103 = 187-1491  
 Vincente 104 = 187-202  
 Vincente 107 = 187-421  
 Vincente 108 = 187-453  
 Vincente 109 = 187-469  
 Vincente 110 = 187-485  
 Vincente 111 = 187-539  
 Vincente 112 = 187-625  
 Vincente 113 = 187-636  
 Vincente 115 = 187-1401  
 Vincente 116 = 187-1410  
 Vincente 117 = 187-1412  
 Vincente 119 = 187-1432

Vincente 131 = 187-429  
 Vincente 145 = 187-1424  
 Vincente 146 = 187-183 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 147 = 187-201a gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 148 = 187-248 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 149 = 187-250 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 150 = 187-419 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 152 = 187-519 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 154 = 187-637 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 155 = 187-688  
 Vincente 156 = 187-704 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7  
 Vincente 157 = 187-766 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 158 = 187-1308 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 159 = 187-1319 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 160 = 187-1452 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 161 = 187-1487 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 163 = 187-1414  
 Vincente 164 = 187-935 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6  
 Vincente 165 = 187-945  
 Vincente 166 = 187-968 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6  
 Vincente 167 = 187-1356 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6  
 Vincente 169 = 187-621  
 Vincente 170 = 187-678  
 Vincente 171 = 187-706  
 Vincente 172 = 187-975  
 Vincente 174 = 187-572  
 Vincente 175 = 187-613  
 Vincente 176 = 187-691  
 Vincente 177 = 187-477  
 Vincente 178 = 187-934 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 179 = 187-947  
 Vincente 180 = 187-198b gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1 (?)  
 Vincente 182 = 187-397 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5  
 Vincente 186 = 187-800a  
 Vincente 187 = 187-801c gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1  
 Vincente 189 = 187-1340f gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1

inédits

L 82-74 gesiegelt mit: L Turumnaki: Dienersiegel 1  
 D. LACAMBRÉ, Flor. mar. III, 1997, 108 nota 112.  
 L 82-75 gesiegelt mit: L Turumnaki: Dienersiegel 1  
 D. LACAMBRÉ, Flor. mar. III, 1997, 108 nota 112.  
 L 82-76 gesiegelt mit: L Ħajia-abum: Dienersiegel 1  
 L 82-148  
 R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 573 mit nota 117 und nota 118.  
 L 85-80 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 L 85-81 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 L 85-82 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 L 85-83 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 L 85-84 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1  
 L 85-85 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

- L 85–86 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 85–87 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 85–112 gesiegelt mit: L Samia: Siegel 1
- L 85–117 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85–118 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85–119 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85–120 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85–121 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85–122 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85–123 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 85–124 (Tür.) gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 85–128 gesiegelt mit: L ħindia: Dienersiegel 2
- L 85–129  
R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 577.
- L 85–134 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 85–135 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 85–142  
R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 577. R.M. WHITING, TahI 2, 1990, 189 mit nota 114. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20. Y. WU, JAC 8, 1993, 114.
- L 85–435 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 1
- L 85–454 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 2
- L 85–490  
R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 569 mit nota 86, 578.
- L 85–492 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 2
- L 87–000 = Vincente 22 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 87–137 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87–142 = Ismail 33 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–150+ = L treaty 2  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 113 mit nota 20, 116, 117-118. J. EIDEM, Les dossiers ... 155, 1990, 50-53. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.
- L 87–167 = Ismail 42 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–183 = Vincente 146 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87–184 = Vincente 72 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87–198b = Vincente 180 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1 ?
- L 87–200 = Vincente 1
- L 87–201a = Vincente 147 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87–202 = Vincente 104
- L 87–205 = Ismail 123
- L 87–212 = Vincente 2
- L 87–217 = Ismail 72 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–223 = Vincente 126
- L 87–227 Brief 1 des Halurapi an Till-abnu  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 114 mit nota 24, 125, 127 Abb. 6 oben.
- L 87–233 = Vincente 74 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87–234 = Vincente 3 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87–237  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 123.
- L 87–240  
J. EIDEM, RA 85, 1991, 123 mit nota 20, 124 Abb. 4. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 147.
- L 87–243 = Ismail 88
- L 87–246 = Vincente 75 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87–248 = Vincente 148 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87–250 = Vincente 149 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87–251 = Vincente 4
- L 87–253 = Ismail 82
- L 87–256 = Vincente 76
- L 87–257 = Vincente 77 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87–261 = Ismail 74 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–262 = Ismail 77 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–263 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87–264 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87–265 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87–266 = Ismail 71 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–267 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87–268 = Ismail 35 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–270 = Ismail 49 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–272 = Ismail 79 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–275 = Ismail 64
- L 87–277 = Ismail 56 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–278  
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 148.
- L 87–280 = Ismail 68 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–285 = Ismail 63 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–286 = Ismail 31 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–289 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 1
- L 87–290 = Ismail 36 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–292 = Ismail 54 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–293 = Ismail 46 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–295 = Ismail 24
- L 87–296 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87–298 = Ismail 62 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–299 = Ismail 61 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–304 = Ismail 44 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–307 = Ismail 76 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–309 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87–311 = Ismail 70 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–314 = Ismail 47 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–315 = Ismail 43 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–316 = Ismail 53 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–317 = Ismail 39 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–318 = Ismail 38 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–320 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 2
- L 87–321 = Ismail 73 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–322 = Ismail 29 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–323 = Ismail 59 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–324 = Ismail 66 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–327 = Ismail 51 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–331 = Ismail 23
- L 87–333 = Ismail 78 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–335 = Ismail 67 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–338 = Ismail 40 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–340 = Ismail 41 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–341 = Ismail 52 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–342 = Ismail 45 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87–344 = Ismail 37 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

- L 87-347 = Ismail 69 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-351 = Ismail 25
- L 87-352 = Ismail 34 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-356 = Ismail 57 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-357 = Ismail 50 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-358 = Ismail 55 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-359 = Ismail 60 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-362 = Ismail 48 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-370 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 3
- L 87-372 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 4
- L 87-375 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87-379 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87-383 = Vincente 5 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-384 = Vincente 6 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-386 = Vincente 7
- L 87-388 = Ismail 87
- L 87-393 = Vincente 78
- L 87-396 = Vincente 44
- L 87-397 = Vincente 182 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-398 = Vincente 79 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-405 = Ismail 110
- L 87-419 = Vincente 150 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-421 = Vincente 107
- L 87-422 = Vincente 8 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-429 = Vincente 131
- L 87-432 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-442 + L 87-447 + L 87-1331 = L treaty 5  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. J. EIDEM, Fs Carelli, 1991, 185-207. G. WILHELM, SCCNH 8, 1996, 354-355.
- \* L 87-445 = Vincente 80 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-447 + L 87-442 + L 87-1331 = L treaty 5
- L 87-450 = Ismail 90
- L 87-453 = Vincente 108
- L 87-458 = Vincente 81 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-461 = Ismail 135
- L 87-468 = Vincente 46
- L 87-469 = Vincente 109
- L 87-470 = Ismail 138
- L 87-472  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 114 mit nota 23, 119 nota 11, 126 Abb. 5. J. EIDEM, RA 85, 1991, 126 mit nota 22.
- L 87-477 = Vincente 177
- L 87-478 = Ismail 4
- L 87-481 + L 87-483 = Ismail 122
- L 87-483 + L 87-481 = Ismail 122
- L 87-485 = Vincente 110
- L 87-486 = Vincente 9 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-488 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-492  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 114-115, 140. C. A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 305.
- L 87-494 = Vincente 47
- L 87-496 = Vincente 48
- L 87-510 = Ismail 89
- L 87-518 = Vincente 49
- L 87-519 = Vincente 152 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-530 = Vincente 69
- L 87-531  
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 148.
- L 87-539 = Vincente 111
- L 87-566  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116 mit nota 34, 127 Abb. 6 unten. J. EIDEM, RA 85, 1991, 123 mit nota 19.
- L 87-569 = Vincente 28
- L 87-571 = Ismail 133
- L 87-572 = Vincente 174
- L 87-577 = Ismail 103
- L 87-589 = Ismail 126
- L 87-590 = Vincente 29
- L 87-591 = Vincente 30
- L 87-599 = Vincente 83 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-607 = Ismail 83
- L 87-613 = Vincente 175
- L 87-617 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 2
- L 87-621 = Vincente 169
- L 87-624 = Vincente 51
- L 87-625 = Vincente 112
- L 87-629 = Ismail 111
- L 87-634 = Vincente 52
- L 87-636 = Vincente 113
- L 87-637 = Vincente 154 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-639  
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 105.
- L 87-642 = Vincente 10 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-646 = Vincente 84 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-647 = Vincente 31
- L 87-650  
J. EIDEM, RA 85, 1991, 122 mit nota 16. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 43.
- L 87-651  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 132. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.
- L 87-653 = Vincente 53
- L 87-655 = Vincente 85 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-657 = Vincente 11
- L 87-658 = Vincente 32
- L 87-659 = Vincente 54
- L 87-660 = Ismail 128
- L 87-661 = Ismail 112 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-665 = Vincente 55
- L 87-668 = Ismail 94 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-671 = Vincente 86
- L 87-675 = Vincente 87 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 8
- L 87-678 = Vincente 170
- L 87-679 = Ismail 117 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-683 = Ismail 80
- L 87-685 = Vincente 33
- L 87-688 = Vincente 155

- L 87-691 = Vincente 176
- L 87-693 = Ismail 121 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-694 = Ismail 139 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-696 = Ismail 84
- L 87-700 = Ismail 114 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-702 = Ismail 100 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-704 = Vincente 156 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-705 = Vincente 13
- L 87-706 = Vincente 171
- L 87-707 = Ismail 116 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 4
- L 87-708 = Vincente 59
- L 87-709 = Vincente 89
- L 87-710 = Ismail 115 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-712a = Vincente 90 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-713 = Vincente 91 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-715 = Vincente 60
- L 87-721 = Ismail 95 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-722 = Ismail 97 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-723 = Vincente 93 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-726 = Vincente 34
- L 87-731 = Ismail 91 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-732 = Ismail 129 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 4
- L 87-733 = Vincente 61
- L 87-742 = Vincente 35
- L 87-744  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116 mit nota 33. J. EIDEM, RA 85, 1991, 122 mit nota 18.
- L 87-751 = Vincente 95 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-752 = Vincente 96 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-759 = Vincente 14 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-766 = Vincente 157 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-779 = Vincente 64
- L 87-783  
J. EIDEM, RA 85, 1991, 122 mit nota 17.
- L 87-787 gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-800a = Vincente 186
- L 87-801c = Vincente 187 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-802 = Vincente 97
- L 87-817 = Ismail 108
- L 87-818 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-822 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-823 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-830 = Ismail 8
- L 87-850 = Ismail 132 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 2
- L 87-865 gesiegelt mit: L Hjmīdia Siegel 1
- L 87-870 gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 1
- L 87-879 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 2
- L 87-887  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 119 nota 9. J. EIDEM, RA 85, 1991, 116. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 393.
- L 87-892 gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-893 gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-894 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 2
- L 87-897? gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-912a-c gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-915 gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-917a? gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-918c gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-929 + L 87-944  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120 mit nota 14. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 205. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 100. F. ZEEB, UF 23, 1991, 401-404.
- L 87-934 = Vincente 178 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-935 = Vincente 164 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6
- L 87-940 = Ismail 16
- L 87-944 + L 87-929
- L 87-945 = Vincente 165
- L 87-946 = Vincente 16
- L 87-947 = Vincente 179
- L 87-948 = Vincente 68
- L 87-968 = Vincente 166 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6
- L 87-970 = Vincente 17
- L 87-971 = Ismail 5
- L 87-975 = Vincente 172
- L 87-976 = Ismail 130
- L 87-977a = Vincente 99
- L 87-985 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-987 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-988 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-994 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-995 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1251 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1252 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1253 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1256 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1257 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1260 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1262 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1264 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1266 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1268 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1269 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1272 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1274 gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-1275 gesiegelt mit: L Hjmīdia: Dienersiegel 2
- L 87-1278  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115.
- L 87-1286 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1290 = Ismail 106 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 3
- L 87-1292 = Ismail 11
- L 87-1305 = Vincente 37
- L 87-1308 = Vincente 158 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1317  
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 112 mit nota 14, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 125. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 203-204. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 270. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 475-490. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barrī/Kahat 2, 1998, 32.
- L 87-1319 = Vincente 159 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5

- L 87-1331+ L 87-442 + L 87-447 = L treaty 5
- L 87-1334 = Vincente 38
- L 87-1340a gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-1340f = Vincente 189 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-1341 = Vincente 39
- L 87-1344 = Ismail 13
- L 87-1356 = Vincente 167 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel ó
- L 87-1362 + = L treaty 3 gesiegelt mit: L lamsi-hatnu: Siegel 1, L Till-abnu: Siegel 2  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111, 116. J. EIDEM, Les dossiers ... 155, 1990, 51 mit Abb., 53. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 204. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/ Kabat 2, 1998, 32 mit nota 23.
- L 87-1368 = Ismail 137
- L 87-1372 = Vincente 100
- L 87-1374 = Ismail 101
- L 87-1375 = Ismail 3
- L 87-1378 = Ismail 12
- L 87-1379 = Ismail 14
- L 87-1385 = Ismail 131 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 4
- L 87-1386 gesiegelt mit: L lakun-ásar: Dienersiegel 5
- L 87-1396  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 110 mit nota 4, 125. F. ISMAIL, All-babylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 128.
- L 87-1397  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 121, Abb. 3. F. ISMAIL, Allbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 43 (Druckfehler!).
- L 87-1399 = Vincente 40
- L 87-1401 = Vincente 115
- L 87-1410 = Vincente 116
- L 87-1412 = Vincente 117
- L 87-1413 = Vincente 18
- L 87-1414 = Vincente 163
- L 87-1424 = Vincente 145
- L 87-1426  
 F. ISMAIL, Allbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 128.
- L 87-1430  
 F. ISMAIL, Allbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 115.
- L 87-1432 = Vincente 119
- L 87-1433 = Ismail 98
- L 87-1435 = Vincente 19 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1437 = Vincente 41
- L 87-1438 = Ismail 99 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-1439 = Vincente 101 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1452 = Vincente 160 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1455 = Vincente 102 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1460 = Ismail 124
- L 87-1461 = Ismail 104
- L 87-1462 = Vincente 20 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1463 = Vincente 21 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-1487 = Vincente 161 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1491 = Vincente 103
- L 87-x1 Brief 1 des Halurapi an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x2 Brief 1 des Aia-abum an Till-abnu  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.
- L 87-x3 Brief 1 des Ingänum an 'belum'  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.
- L 87-x4 Brief 2 des Ingänum an 'belum'  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.
- L 87-x5 Brief 3 des Ingänum an 'belum'  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.
- L 87-x6 Brief 4 des Ingänum an 'belum'  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.
- L 87-x7 Brief des lakun-ásar an Mutia  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.
- L 87-x8 Brief 1 des lakun-ásar an Till-abnu  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.
- L 87-x9 Brief 2 des lakun-ásar an Till-abnu  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.
- L 87-x10 Brief 3 des lakun-ásar an Till-abnu  
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.
- L 87-x11 Brief des Subram<sub>2</sub> an 'belum'  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x12 Brief 1 des Astamar-addu II. an Mutia  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x13 Brief 2 des Astamar-addu II. an Mutia  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x14 Brief des Halurapi an Mutia  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x15 Brief 1 des Ea-malik an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x16 Brief 2 des Ea-malik an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x17 Brief 1 des Astamar-addu II. an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x18 Brief 2 des Astamar-addu II. an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x19 Brief 3 des Astamar-addu II. an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x20 Brief 4 des Astamar-addu II. an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x21 Brief 1 des Buria an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x22 Brief 2 des Buria an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x23 Brief 3 des Buria an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x24 Brief 4 des Buria an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x25 Brief 5 des Buria an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x26 Brief 6 des Buria an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x27 Brief 7 des Buria an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x28 Brief 8 des Buria an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x29 Brief 1 des lamsi-hatnu<sub>1</sub> an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x30 Brief 2 des lamsi-hatnu<sub>1</sub> an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x31 Brief 3 des lamsi-hatnu<sub>1</sub> an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x32 Brief 4 des lamsi-hatnu<sub>1</sub> an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.
- L 87-x33 Brief 5 des lamsi-hatnu<sub>1</sub> an Till-abnu  
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x34 Brief 6 des lamsi-hatnu<sub>ij</sub> an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x35 Brief 7 des lamsi-hatnu<sub>ij</sub> an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x36 Brief 8 des lamsi-hatnu<sub>ij</sub> an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x37 Brief 9 des lamsi-hatnu<sub>ij</sub> an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x38 Brief 10 des lamsi-hatnu<sub>ij</sub> an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x39 Brief 11 des lamsi-hatnu<sub>ij</sub> an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x40 Brief 12 des lamsi-hatnu<sub>ij</sub> an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x41 Brief 13 des lamsi-hatnu<sub>ij</sub> an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x42 Brief 1 des Šepallu an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x43 Brief 2 des Šepallu an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x44 Brief 1 des Šukrum-teššub an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x45 Brief 2 des Šukrum-teššub an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x46 Brief 2 des Aia-abum an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x47 Brief 3 des Aia-abum an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x48 Brief 4 des Aia-abum an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x49 Brief 5 des Aia-abum an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x50 Brief 6 des Aia-abum an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x51 Brief 7 des Aia-abum an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x52 Brief des Masum-adal an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x53 Brief 2 des Hjalurapi an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x54 Brief 3 des Hjalurapi an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x55 Brief 4 des Hjalurapi an Till-abnu  
J. EDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 91-220 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-230 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-247 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-264 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-271 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-306 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-362 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-399 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-466 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-503 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-504 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-508 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-550 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-642 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-689 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-694 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-738 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-745 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-746 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-750 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L 91-822 gesiegelt mit: L Qami-lim: Dienersiegel 1

L x-x1  
J. EDEM, RA 85, 1991, 123 nota 20.

## Schlagworte

### Siegel

L Haja-abum: Dienersiegel 1 = Siegel des Bāli-emuqī  
Abrollung auf: L 82-76  
H. WEISS, *BiAr* 48/1, 1985, 14 mit Abb. H. WEISS, *M.A.R.I.* 4, 1985, 282, 283, Abb. 11. D. CHARRIN, *M.A.R.I.* 5, 1987, 132-134. D.R. FRAYNE, *RIME* 4, 1990, 752 [2001]. R.M. WHITING, *AJA* 94, 1990, 574.

L Hjmīdia: Dienersiegel 1 = Siegel des [ ]  
Abrollung auf: L 87-870  
D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135.

L Hjmīdia: Dienersiegel 2 = Siegel des Šamaš-ilum-dannum  
Abrollung auf: L 85-128 L 87-897? L 87-1274  
L 87-787 L 87-912a-c L 87-1275  
L 87-892 L 87-915  
L 87-893 L 87-918c  
D. PARAYRE, *N.A.B.U.* 1987/4: Nr. 123c. D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 131, 135, 139, Abb. 18. D.R. FRAYNE, *RIME* 4, 1990, 762-763 [2002]. D. PARAYRE, *AJA* 94, 1990, 561-562, 567, Abb. 15. D. PARAYRE, H. WEISS, *Les dossiers ...* 155, 1990, 40 mit Abb.. D. PARAYRE, *Fs Garelli*, 1991, 393, 394, Abb. 4.

L Hjmīdia: Siegel 1  
Abrollung auf: L 87-865  
D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135. D. PARAYRE, *Fs Garelli*, 1991, 393.

L lakun-ašar: Dienersiegel 1 = Siegel des [ ]  
Abrollung auf: L 87-289  
D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135.

L lakun-ašar: Dienersiegel 2 = Siegel des [ ]  
Abrollung auf: L 87-320  
D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135.

L lakun-ašar: Dienersiegel 3 = Siegel des [ ]  
Abrollung auf: L 87-370  
D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135. D.R. FRAYNE, *RIME* 4, 1990, 757-758 [2001].

L lakun-ašar: Dienersiegel 4 = Siegel des [ ]  
Abrollung auf: L 87-372  
D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135.

L lakun-ašar: Dienersiegel 5 = Siegel des Šin-iddin  
Abrollung auf: L 87-296 L 87-995 L 87-1264  
L 87-818 L 87-1251 L 87-1266  
L 87-822 L 87-1252 L 87-1268  
L 87-823 L 87-1253 L 87-1269  
L 87-985 L 87-1256 L 87-1272  
L 87-987 L 87-1257 L 87-1386  
L 87-988 L 87-1260  
L 87-994 L 87-1262  
D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130, 135, 138, Abb. 12. D.R. FRAYNE, *RIME* 4, 1990, 758 [2003].



**L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1 = Siegel der Umri-waqrat**

Abrollung auf: L 87-263 L 87-267 L 87-379  
L 87-264 L 87-309  
L 87-265 L 87-375

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130, 135, 138, Abb. 13. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 758 [2002]. D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 515, Abb. 8.

**L lakun-ašar: Siegel 1**

Abrollung auf: Ismail 29 Ismail 46 Ismail 62  
Ismail 31 Ismail 47 Ismail 63  
Ismail 33 Ismail 48 Ismail 66  
Ismail 34 Ismail 49 Ismail 67  
Ismail 35 Ismail 50 Ismail 68  
Ismail 36 Ismail 51 Ismail 69  
Ismail 37 Ismail 52 Ismail 70  
Ismail 38 Ismail 53 Ismail 71  
Ismail 39 Ismail 54 Ismail 72  
Ismail 40 Ismail 55 Ismail 73  
Ismail 41 Ismail 56 Ismail 74  
Ismail 42 Ismail 57 Ismail 76  
Ismail 43 Ismail 59 Ismail 77  
Ismail 44 Ismail 60 Ismail 78  
Ismail 45 Ismail 61 Ismail 79

L 85- 80 L 85-84 L 85-123  
L 85-81 L 85-85 L 85-124 (Türv.)  
L 85-82 L 85-86  
L 85-83 L 85-87

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 mit nota 39. D. COLON, *First Impressions. Cylinder Seals in the Ancient Near East*, London 1987, Nr. 182. D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 133, 135, 140, Abb. 19. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 757 (1). D. PARAYRE, AJA 94, 1990, 563-564, 567, Abb. 17. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 569, 572 nota 105. F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...*, 1991, 20. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 391-392, Abb. 2. D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 513, 516, Abb. 2.

**L lamsi-ḥamu: Siegel 1**

Abrollung auf: L 87-1362+

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 772 (1).

**L Mutia: Dienersiegel 1 = Siegel 1 des Ḥar-ramanišu**

Abrollung auf: L 85-117 L 85-119 L 85-121  
L 85-118 L 85-120 L 85-122

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 133, 135. D. PARAYRE, AJA 94, 1990, 559 Nr. 8, 567. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 756 [2001].

**L Mutia: Dienersiegel 2 = Siegel 2 des Ḥar-ramanišu**

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 133, 135 mit nota 3.

**L Mutia: Dienersiegel 3 = Siegel des Ateki<sup>1</sup>, wohl identisch mit L Mutia: Dienersiegel 5**

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135 vs C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 9, 377, 490.

**L Mutia: Dienersiegel 4 = Siegel des Ma-x-x-[ ]**

Abrollung auf: Ismail 116

F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...*, 1991, 21.

**L Mutia: Dienersiegel 5 = Siegel des Teki-[ ]**

Abrollung auf: Vincente 8 Vincente 102 Vincente 157  
Vincente 19 Vincente 146 Vincente 158  
Vincente 20 Vincente 147 Vincente 159  
Vincente 74 Vincente 148 Vincente 160  
Vincente 75 Vincente 149 Vincente 161  
Vincente 77 Vincente 150 Vincente 178  
Vincente 81 Vincente 152 Vincente 182  
Vincente 101 Vincente 154

L 87-137  
L 87-128b

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 756 [2002]. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 9.

**L Mutia: Dienersiegel 6 = Siegel des Zimri-ḥamu**

Abrollung auf: Vincente 164  
Vincente 166  
Vincente 167

C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 9.

**L Mutia: Dienersiegel 7 = Siegel des Tir-ili**

Abrollung auf: Vincente 72 Vincente 90 Vincente 156  
Vincente 79 Vincente 91  
Vincente 85 Vincente 93

C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 9.

**L Mutia: Dienersiegel 8 = Siegel des Gi-[ ]**

Abrollung auf: Vincente 87

C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 10.

**L Mutia: Siegel 1**

Abrollung auf: Vincente 3 Vincente 21 Vincente 96  
Vincente 5 Vincente 22 Vincente 180 (?)  
Vincente 6 Vincente 80 Vincente 187  
Vincente 9 Vincente 83 Vincente 189  
Vincente 10 Vincente 84  
Vincente 14 Vincente 95

L 85-134 L 87-432 L 87-917a<sup>2</sup>  
L 85-135 L 87-488 L 87-1340a

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 755-756 (2). R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 577. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 390, 391 mit nota 7 und nota 8, Abb. 1. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 8. D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 513, Abb. 1

**L Mutia: Siegel 2**

Abrollung auf: L 87-617

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 755 (1).

**L Gami-lim: Dienersiegel 1 = Siegel des Šamaš-dajjan**

Abrollung auf: L 91-220 L 91-399 L 91-689  
L 91-230 L 91-466 L 91-694  
L 91-247 L 91-503 L 91-738  
L 91-264 L 91-504 L 91-745  
L 91-271 L 91-508 L 91-746  
L 91-306 L 91-550 L 91-750  
L 91-362 L 91-642 L 91-822

P. AKKERMANS ET AL., N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99. M. VAN DE MIEROP, OrlNS 63, 1994, 307-308, Abb. 1.

**L Samia: Siegel 1 = ME 2**

Abrollung auf: M. 2

L 85-112

B. BUCHMANN, JCS 11, 1957, 75. M.-Th. BARRELET, MAM II/3, 1959, 212-215, Abb. 115, Tafel 43-44. P. AMET, Syria 37, 1960, 221-223, Abb. 7. A. MARZAL, OrlNS 41, 1972, 364 nota 19. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 nota 57. A. FINET, CRAI 30, 1986, 156. D. PARAYRE, AJA 94, 1990, 563-565, Nr. 22, 567. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 574 nota 119, 576. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 396 mit nota 26. D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 518, Abb. 14.

**L Till-abnu: Dienersiegel 1 = Siegel des [ ]**

Abrollung auf: L 85-435

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 754 [2002]. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 578. [Zu Unrecht: D. CHARPIN, RA 86, 1992, 89].

**L Till-abnu: Dienersiegel 2 = Siegel des Baianu**

Abrollung auf: L 85-454 L 87-879  
L 85-492 L 87-894

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130, 135, 138, Abb. 11. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 753-754 [2001]. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 578 [zu korrigieren]. D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 515, Abb. 5.

**L Till-abnu: Dienersiegel 3 = Siegel des Teki-[ ]**

Abrollung auf: Ismail 106

F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...*, 1991, 21.

L Till-abnu: Dienersiegel 4 = Siegel des Samsu-a[ ]

Abrollung auf: Ismail 129  
Ismail 131

F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 21.

L Till-abnu: Siegel 1

Abrollung auf: Ismail 91	Ismail 99	Ismail 115
Ismail 94	Ismail 100	Ismail 117
Ismail 95	Ismail 112	Ismail 121
Ismail 97	Ismail 114	Ismail 139

F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 20.

L Till-abnu: Siegel 2

Abrollung auf: Ismail 132  
L 87-1362+

D.R. FRAYNE, *RIME* 4, 1990, 753 (1). F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 20.

L Turumnatki: Dienersiegel 1 = Siegel 1 des Apil-ilisu

Abrollung auf: L 82-74  
L 82-75

H. WEISS, *AAAS* 33, 1983, 60, 66, Abb. 12. H. WEISS, *BiAr* 48/1, 1985, 15 mit Abb.; H. WEISS, *M.A.R.I.* 4, 1985, 282, 283, Abb. 10. D.R. FRAYNE, *RIME* 4, 1990, 751 (2001). D. PARAYRE, *AJA* 94, 1990, 566. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 202. D. PARAYRE, *Fs N. Özgüç*, 1993, 516, 517, Abb. 12.

Verträge

L treaty 1

J. EIDEM, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 116. J. EIDEM, *Les dossiers* ... 155, 1990, 155. J. EIDEM, *Fs Garelli*, 1991, 185 nota 2. J. EIDEM, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 6.

L treaty 2 = L 87-150+

L treaty 3 = L 87-1362+

L treaty 4

J. EIDEM, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 116. J. EIDEM, *Fs Garelli*, 1991, 185 nota 2.

L treaty 5 = L 87-442 + L 87-447 + L 87-1331

10.1.1.6 Rimāh, Tall al-  
en collection

OBTR

F. POMPONIO, *OrAnt* 16, 1977, 332-336. M. ANBAR [BERNSTEIN], *BiOr* 35, 1978, 208-217. M. BIROT, *RA* 72, 1978, 181-190. W. R. MAYER, *OrNS* 48, 1979, 286-287. B. GRONBERG, *ZA* 69, 1979-1980, 258-268. J. M. SASSON, *JACOS* 100, 1980, 453-460.

OBTR 1

M. BIROT, *RA* 72, 1978, 187.

OBTR 2

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 61.

OBTR 3

M. ANBAR [BERNSTEIN], *BiOr* 35, 1978, 210. M. BIROT, *RA* 72, 1978, 188. M. ANBAR, *JCS* 33, 1981, 49. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 61.

OBTR 4

M. ANBAR [BERNSTEIN], *BiOr* 35, 1978, 210. M. BIROT, *RA* 72, 1978, 188. M. ANBAR, *JCS* 33, 1981, 50. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 61.

OBTR 5

M. ANBAR [BERNSTEIN], *BiOr* 35, 1978, 210. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 61.

OBTR 6

OBTR 7

OBTR 8

OBTR 9

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 102, 161 nota 509, 162 nota 516, 168.

OBTR 10

H. KIENGL, *AoF* 12, 1985, 255.

OBTR 13

H. KIENGL, *AoF* 12, 1985, 255.

OBTR 14

J. M. SASSON, *JACOS* 100, 1980, 454.

OBTR 15

OBTR 16

J. EIDEM, *N.A.B.U.* 1991/3: Nr. 87.

OBTR 18

M. VAN DE MIERCOOP, *OrNS* 63, 1994, 311.

OBTR 25

OBTR 30

OBTR 32

OBTR 42

J. M. SASSON, *JACOS* 100, 1980, 456.

OBTR 45

OBTR 46

OBTR 47

OBTR 50

OBTR 56

OBTR 57

OBTR 58

OBTR 59

OBTR 60

OBTR 61

OBTR 62

OBTR 63

OBTR 64

J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 32.

OBTR 65

OBTR 66

OBTR 67

OBTR 68

OBTR 69

OBTR 70

J. M. SASSON, *JACOS* 100, 1980, 454.

OBTR 71

OBTR 72

OBTR 73

OBTR 74

OBTR 75

OBTR 76

OBTR 77

OBTR 78

OBTR 79

OBTR 80

OBTR 81

OBTR 82

J.-M. DURAND, *N.A.B.U.* 1988/4: Nr. 71.

OBTR 83

OBTR 84

OBTR 85

OBTR 86

OBTR 87  
 OBTR 88  
 OBTR 89  
 OBTR 90  
 OBTR 91  
 OBTR 92  
 OBTR 93  
 OBTR 94 in Hülle TR 431 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.1  
 OBTR 95  
 OBTR 96  
 OBTR 97  
 J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.  
 OBTR 98  
 OBTR 99  
 J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.  
 OBTR 100  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 148.  
 OBTR 112  
 OBTR 114  
 J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 454.  
 OBTR 115  
 OBTR 119  
 OBTR 125  
 OBTR 127  
 OBTR 130  
 OBTR 131  
 OBTR 133  
 J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.  
 OBTR 134  
 J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/2: Nr. 52. J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.  
 OBTR 135  
 OBTR 136  
 OBTR 137  
 OBTR 139  
 M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218.  
 OBTR 141  
 OBTR 143  
 OBTR 145  
 OBTR 150  
 OBTR 153  
 OBTR 155  
 OBTR 156  
 OBTR 157  
 OBTR 158  
 OBTR 160  
 OBTR 161  
 OBTR 164  
 OBTR 180 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
 OBTR 181 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
 OBTR 189 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.2  
 OBTR 191 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
 OBTR 192 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
 OBTR 193 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
 OBTR 194 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
 OBTR 195 gesiegelt mit: OBTR Siegel 15  
 OBTR 196 gesiegelt mit: OBTR Siegel 16  
 OBTR 197 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.2  
 OBTR 198 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.2  
 OBTR 200 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
 OBTR 201  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 154.  
 OBTR 202  
 OBTR 213  
 OBTR 215  
 OBTR 216 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.2  
 OBTR 219  
 OBTR 226  
 J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 460.  
 OBTR 228  
 OBTR 232  
 OBTR 235  
 OBTR 244  
 M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106 nota 348.  
 OBTR 245  
 J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 460. B. LAFONT, ARM.XXVI/2, 1988, 476. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 95-96 nota 322. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218.  
 OBTR 246  
 OBTR 247  
 OBTR 250  
 OBTR 251  
 OBTR 254 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106 nota 348.  
 OBTR 255  
 OBTR 256  
 OBTR 257 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12  
 OBTR 258 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12  
 OBTR 259 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12  
 OBTR 260  
 OBTR 261  
 OBTR 262 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12  
 OBTR 263  
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106 nota 348.  
 OBTR 278  
 OBTR 281  
 OBTR 294  
 OBTR 295  
 OBTR 297  
 OBTR 300  
 OBTR 301  
 OBTR 304  
 J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.  
 OBTR 305  
 OBTR 306  
 OBTR 309  
 OBTR 316  
 OBTR 319  
 OBTR 322

OBTR 335

OBTR 336

inédits

- TR 4319 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
TR 4320 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13  
TR 4321 (Hülle von OBTR 94) gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.1  
TR 4322 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.1  
TR 4325 gesiegelt mit: OBTR Siegel 15  
TR 5678 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11  
TR 5679 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11  
TR 5680 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11  
TR 5683 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11  
TR 5686 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11  
TR 5691 gesiegelt mit: OBTR Siegel 7  
TR 5692 gesiegelt mit: OBTR Siegel 8  
TR 5693 gesiegelt mit: OBTR Siegel 8  
TR 5695 gesiegelt mit: OBTR Siegel 9

Schlagworte

Siegel

- OBTR Siegel 7 Siegel des Askur-addu  
Abrollung auf: TR 5691  
D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 742 [1].
- OBTR Siegel 8 Siegel des Bini-šakin, Diener des Askur-addu  
Abrollung auf: TR 5692  
TR 5693  
D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 742-743 [2].
- OBTR Siegel 9 Siegel des Ibal- [ ], Diener des Hatnurapi  
Abrollung auf: TR 5695  
D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 740 [2001].
- OBTR Siegel 11 Siegel des Bēli-ašarīt, Diener des Hatnurapi  
Abrollung auf: TR 5678 TR 5680 TR 5686  
TR 5679 TR 5683  
D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 741 [2002].
- OBTR Siegel 12 Siegel des Hatnu-taruha, Diener des Aqba-hammu  
Abrollung auf: OBTR 254 OBTR 258 OBTR 262  
OBTR 257 OBTR 259  
J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 7. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 745 [2001].
- OBTR Siegel 13 Siegel der Itani, Gemahlin des Aqba-hammu  
Abrollung auf: OBTR 180 OBTR 192 OBTR 200  
OBTR 181 OBTR 193  
OBTR 191 OBTR 194  
TR 4319  
TR 4320  
D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 744 [1].
- OBTR Siegel 14.1 Siegel 1 des Aqba-hammu  
Abrollung auf: TR 4321 (Hülle von OBTR 94)  
TR 4322

OBTR Siegel 14.2 Siegel 2 des Aqba-hammu

Abrollung auf: OBTR 189

OBTR 197

OBTR 198

OBTR 216

OBTR Siegel 15 Siegel des Kišsurum, Diener des Aqba-hammu

Abrollung auf: OBTR 195

TR 4325

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 745 [2002].

OBTR Siegel 16 Siegel des Inib-šamaš, Diener des Aqba-hammu

Abrollung auf: OBTR 196

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 746 [2003].

10.1.1.7 Šagīr Bāzār, Tall

OBTCB

R. PIENKA, OIZ 94, 1999, 469-474. F. VAN KOPPEN, AIO 46/47, 1999/  
2000, 336-341. D. LACAMBERE, JAOS 120, 2000, 254-256.

OBTCB 1 = A 378

C.J. GADD, Iraq 4, 1937, 178. M.E.L. MALLOWAN, Iraq 4, 1937, 154. O.  
LOREZ, AOAT 1, 1969, 200 [Nr. 1]. O. LOREZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 1, Nr.  
1. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 1.

OBTCB 10 = A 387

C.J. GADD, Iraq 4, 1937, 180, Abb. 2. O. LOREZ, AOAT 1, 1969, 201-202  
[Nr. 6]. O. LOREZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 2, Nr. 6. B. LANDSBERGER, JCS 8,  
1954, 110 nota 210. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6. PH. TALON, Akkadica  
Supplementum 10, 1997, Nr. 10.

OBTCB 19 = A 926

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 48, Tafel 1. D.C. SNEIL, AAAS 33/2, 1983, 222. D.  
CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165 nota 2. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994,  
281. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 19, Tafel 2.

OBTCB 22 = A 929

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 48. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997,  
Nr. 22, Tafel 3.

OBTCB 45 = A 952

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 51. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997,  
Nr. 45, Tafel 7.

OBTCB 48 = A 955

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 51-52. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. F.  
ISMAIL, Albbaylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 147. PH. TALON, Akkadica  
Supplementum 10, 1997, Nr. 48, Tafel 7.

OBTCB 68 = A 975

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 25, 55. O. LOREZ, AOAT 1, 1969, 213-214 [Nr.  
35]. O. LOREZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 13, Nr. 35. J.-R. KUPFER, Les nomades  
..., 1957, 7 mit nota 2. J. RENGER, JNES 32, 1973, 264. PH. TALON, Akkadica  
Supplementum 10, 1997, Nr. 68.

OBTCB 69 = A 976

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23, 43, 55, Tafel 2. J.-R. KUPFER, Les nomades ...,  
1957, 7. D.C. SNEIL, AAAS 33/2, 1983, 235. PH. TALON, Akkadica  
Supplementum 10, 1997, Nr. 69, Tafel 9.

OBTCB 73 = A 980

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23, 56. D.C. SNEIL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH.  
TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 73, Tafel 13.

OBTCB 76 = A 983

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 56-57. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 7. D.C.  
SNEIL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997,  
Nr. 76, Tafel 16-17.

OBTCB 77 = A 984

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 43, 57. O. LOREZ, AOAT 1, 1969, 216-217 [Nr.  
39]. O. LOREZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 15-16, Nr. 39. PH. TALON, Akkadica  
Supplementum 10, 1997, Nr. 77.

OBTCB 78 = A 985

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 57. O. LOREZ, AOAT 1, 1969, 217-218 [Nr. 40]. O.  
LOREZ, AOAT 3/1, 1969, 14, 26, Tafel 17, Nr. 40. D.C. SNEIL, AAAS 33/2,  
1983, 224. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 78.

- OBTCB 79 = A 986**  
C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23, 57. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 223-224, 235-236. PH. TALON, Akkadic Supplementum 10, 1997, Nr. 79, Tafel 18.
- OBTCB 87 = A 994**  
C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23, 43, 59, Tafel 4. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 746. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 240 [s.v. \*Tushum]. M. SALVINI in: P.E. PECORELLA, M. SALVINI, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 19-20. M. SALVINI, Akkadic 35, 1983, 33. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 224, 235. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 622a). G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, BiMes 20, 1988, 34. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 79, 241. PH. TALON, Akkadic Supplementum 10, 1997, Nr. 87, Tafel 26-27. M. SALVINI in: P.E. PECORELLA (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- OBTCB 91 = A 998**  
C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23 nota 2, 60. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH. TALON, Akkadic Supplementum 10, 1997, Nr. 91, Tafel 25.
- OBTCB 93 = A 1000**  
C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 60. O. LORETTZ, AOAT 1, 1969, 233 (Nr. 47), 241-242 (Nr. 60). O. LORETTZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 28, Nr. 47, Tafel 33, Nr. 60. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH. TALON, Akkadic Supplementum 10, 1997, Nr. 93.
- OBTCB 96 = M 6302**  
PH. TALON, Akkadic Supplementum 10, 1997, Nr. 96, Tafel 29.
- OBTCB 103 = M 6335**  
PH. TALON, Akkadic Supplementum 10, 1997, Nr. 103, Tafel 30.
- OBTCB 108 = M 9338**  
PH. TALON, Akkadic Supplementum 10, 1997, Nr. 108, Tafel 31.
- Konkordanz**
- A 378 = OBTCB 1  
A 387 = OBTCB 10  
A 926 = OBTCB 19  
A 929 = OBTCB 22  
A 952 = OBTCB 45  
A 955 = OBTCB 48  
A 975 = OBTCB 68  
A 976 = OBTCB 69  
A 980 = OBTCB 73  
A 983 = OBTCB 76  
A 984 = OBTCB 77  
A 985 = OBTCB 78  
A 986 = OBTCB 79  
A 994 = OBTCB 87  
A 998 = OBTCB 91  
A 1000 = OBTCB 93  
M 6302 = OBTCB 96  
M 6335 = OBTCB 103  
M 9338 = OBTCB 108
- 10.1.1.8 Šimšāra, Tall (Šušarrā)
- SH 802 + SH 808 + SH 815 = IM 62085 + 62088 + 62093**  
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 68. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 79, 103-104 (Nr. 69).
- SH 808 + SH 802 + SH 815 = IM 62088 + 62085 + 62093**
- SH 809 = IM 62089**  
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 101. J. LAESSØE, People of Ancient Assyria ..., 1963, 147-148. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 66, 76, 83-87, Abb. 16-21 (Nr. 1). J. LAESSØE, Gs Unger, 1971, 189-195. K. DELER, CRRAI 21, 1976, 38. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95-97. H. KIENGLER, Aof 12, 1985, 245 mit nota 10, 256 nota 19. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 8. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 47. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 195-196. M. GUICHARD, Mediterranees 10-11, 1996, 75. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.
- SH 815 + SH 802 + SH 808 = IM 62093 + 62085 + 62088**
- SH 816**  
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 90. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 66, 102 (Nr. 67).
- SH 827 = IM 62100**  
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 72 nota 58, 73. J. LAESSØE, AS 16, 1965, 189-196. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 66, 101-102 (Nr. 64). J. LAESSØE, JAOS 88, 1968, 122. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 83, 87, 90-92. H. KIENGLER, Aof 12, 1985, 254 nota 12, 255 mit nota 13. Y. WU, JAC 4, 1989, 51. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 47-48, 156. PH. ABBAHAM, CRRAI 38, 1992, 160. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 8. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 186-188.
- SH 828**  
J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 76, 87-88 (Nr. 3). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 96 mit nota 64.
- SH 837**  
J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 78: Nr. 116.
- SH 842**  
J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 79: Nr. 121.
- SH 846**  
J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 80: Nr. 125.
- SH 850 = IM 62107**  
J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 81: Nr. 129.
- SH 859 + SH 881**  
J. LAESSØE, People of Ancient Assyria ..., 1963, 156. J. LAESSØE, Babylon, 1966, Abb. 4a-c, Tafel 3. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 77, 97 (Nr. 42). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95 nota 62, 100 nota 83. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 147-154. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 213-215. J.-R. KUPFER, M.A.R.I. 8, 1997, 785.
- SH 863**  
J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 82: Nr. 133.
- SH 865**  
J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 83: Nr. 135.
- SH 877**  
J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 77, 96-97 (Nr. 40). J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 144-147. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 209-210. J.-R. KUPFER, M.A.R.I. 8, 1997, 785.
- SH 878**  
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 47-51. J. LAESSØE, People of Ancient Assyria ..., 1963, 149. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 93 (Nr. 18). J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 59, 62 nota 36, 63. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48-49, 152. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 202-203.
- SH 880 = IM 62124**  
J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 88-89 (Nr. 5). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97 mit nota 69.
- SH 881 + SH 859**
- SH 886 = IM 62128**  
J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 88 (Nr. 4). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97 mit nota 69.
- SH 887**  
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 37-44. J. LAESSØE, People of Ancient Assyria ..., 1963, 151-152. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 89 (Nr. 8). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97, 98. H. KIENGLER, Aof 12, 1985, 254, 255, 256 nota 19. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 218-220.
- SH 888**  
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 35. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 90 (Nr. 12). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 101, 103. J. LAESSØE, OHSNS 54, 1985, 184-185, Abb. 1-2. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 68. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 154-160. M. ANBAR, OBO

- 108, 1991, 48. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 211. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 786.
- SH 894**  
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 67, 76, 87 [Nr. 2]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 96 mit nota 65 und nota 66. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 196-197. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 332 nota 36. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 788.
- SH 896**  
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 66, 78, 102 [Nr. 66].
- SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 932 + SH 933**  
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets* ..., 1959, 41. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 67, 76, 93 [Nr. 17]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 99 mit nota 75. J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 43-44. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19.
- SH 909A + SH 906 + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 932 + SH 933**
- SH 913**  
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 68, 77, 97 [Nr. 39]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 100 mit nota 81. M. ANBAR, BICr 46, 1989, 104. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 136-139. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 206. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 785.
- SH 915 = IM 62136**  
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets* ..., 1959, 45-46. J. LAESSØE, *People of Ancient Assyria* ..., 1963, 150. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 68, 76, 89 [Nr. 7]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 99. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254 mit nota 11, 255 nota 15, 256 nota 19. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48.
- SH 917**  
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets* ..., 1959, 35. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 68, 76, 91 [Nr. 14]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 100 mit nota 79. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 134-135. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 205-206.
- SH 919 = IM 62138**  
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets* ..., 1959, 35. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 68, 76, 90-91 [Nr. 13]. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254, 256 nota 20. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 166-171. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 216-217. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 786.
- SH 920 = IM 62139**  
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets* ..., 1959, 32-37. J. LAESSØE, *People of Ancient Assyria* ..., 1963, 154. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 68, 76, 90 [Nr. 11]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 128-134. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 217-218.
- SH 923**  
J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 87: Nr. 146.
- SH 923A + SH 906 + SH 909A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 932 + SH 933**
- SH 925 + SH 935 + SH 939 + SH 942 = IM 62141 + 62144**  
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 68, 77, 96-97 [Nr. 41]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95 nota 62. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 140-144. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 208-209. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 785.
- SH 927 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 928 + SH 929 + SH 932 + SH 933**
- SH 928 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 929 + SH 932 + SH 933**
- SH 929 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 932 + SH 933**
- SH 932 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 933**
- SH 933 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 932**
- SH 935 + SH 925 + SH 939 + SH 942 = IM 62141 + 62144**
- SH 939 + SH 925 + SH 935 + SH 942 = IM 62141 + 62144**
- SH 941** (wohl identisch mit SH 941a) = IM 62145  
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 68, 77, 98 [Nr. 47]. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95 nota 62. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 174-178. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 210-211. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 786.
- SH 941a** (wohl identisch mit SH 941)
- SH 942 + SH 925 + SH 935 + SH 939 = IM 62141 + 62144**
- SH 943**  
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium* ..., 1966, 68, 76, 89 [Nr. 10]. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 255 nota 15, 256 nota 20. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 172-174. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 220.
- SH 2:118 = IM 63332**  
J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 63: Nr. 19.
- SH 2:145 + SH 2:196 = IM 63351**  
J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 67: Nr. 46.
- SH 2:173 = IM 63370**  
J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 73: Nr. 74.
- SH 2:196 + SH 2:145 = IM 63351**
- 10.1.1.9 Tāya, Tall
- TA. 2100**  
J.N. POSTGATE, Iraq 35, 1973, 174.
- 10.1.2 Literatur
- AAA 19, 1932, 105-106** (// YOS 9:70) = EAK 1, 1964, 9-10
- Abb 1:29**
- Abb 6:30 = VS 16:30**
- Abb 6:190**
- CCO 2: A. 337 =** Ḥaia-sūmū: Dienersiegel 3: Siegel des li-šidqī  
L. DELAPORTE, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923, 126, Tafel 79. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 767 [2001].
- CCO 2: A. 385 =** Ḥimīdia: Dienersiegel 3: Siegel des lamši-ḥatnu<sub>2</sub>  
L. DELAPORTE, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923, 131, Tafel 81. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 762 [2001]. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 393, Abb. 3.
- CCO 2: A. 418 =** lakun-drum: Dienersiegel 1: Siegel des lamud-kuluḥ  
L. DELAPORTE, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923, 133, Tafel 82. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98-99. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 820 [2001].
- CCO 2: A. 914 =** Ḥatni-addu: Dienersiegel 1: Siegel des Ḥaqa[al]  
W.H. VARD, The Seal Cylinders of Western Asia, Washington 1910, Nr. 881. L. DELAPORTE, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923, 193, Tafel 96. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 99-100. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 764 [2001].
- CT 52:175**
- EAK 1, 1964, 9-10 =** AAA 19, 1932, 105-106 (// YOS 9:70)  
E. DHORME, RHR 110, 1934, 145-146. R.C. THOMPSON, Iraq 1, 1934, 98. H. LEWY, J. LEWY, HUCA 17, 1942-1943, 73. J. LEWY, HUCA 19, 1945-46, 473-474. R. BORGER, EAK 1, 1964, 9-12.
- OIA 21 Nr. 22**
- PBS 1/2:9**
- RIMA 1.0.39.7 =** A. 889
- RIME 4.6.12.1 =** S. 108-485
- RIME 4.29.1.2003 =** Ḥaia-sūmū: Dienersiegel 2: Siegel des Dagan-šinuš[u]  
D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 768 [2003].
- SD 5: 24**
- SD 5: 25**

**TCL 11:221**

A. UNGNAD, *RIA* 2, 1938, 184 (s.v. Datenlisten). M.J.A. HORSNELL, *The Year-names of the First Dynasty of Babylon*, 1974, 385-389. K. KESSLER, *SMEA* 24, 1984, 24-25. D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 5, 1987, 133.

VS 16:30 = **AbB 6:30**

YOS 9:70 (// AAA 19, 1932, 105-106) = **EAK 1, 1964, 9-10**

YOS 13:246

### 10.1.3 Museen/Museumsnummern

IM 62085 + 62088 + 62093 = **SH 802 + SH 808 + SH 815**

IM 62088 + 62085 + 62093 = **SH 808 + SH 802 + SH 815**

IM 62089 = **SH 809**

IM 62093 + 62085 + 62088 = **SH 815 + SH 802 + SH 808**

IM 62100 = **SH 827**

IM 62107 = **SH 850**

IM 62124 = **SH 880**

IM 62128 = **SH 886**

IM 62136 = **SH 915**

IM 62138 = **SH 919**

IM 62139 = **SH 920**

IM 62141 + 62144 = **SH 925 + SH 935 + SH 939 + SH 942**

IM 62144 + 62141 = **SH 925 + SH 935 + SH 939 + SH 942**

IM 62145 = **SH 941** (wohl identisch mit SH 941a)

IM 63332 = **SH 2:118**

IM 63351 = **SH 2:145 + SH 2:196**

IM 63370 = **SH 2:173**

**IM 95200**

B. KHAUL ISMAIL, Fs Oberhuber, 1986, 105-108.

IM 113547 = **HW 236**

**UIOM 2134**

A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 51-72. J. LEVY, *AIPHOS* 13, 1955, 293-321. J.-R. KUPFER, *Les nomades ...*, 1957, bes. 3-96. W. J. VAN LIEBE, *AAS* 7, 1957, 91-94. B. HROUDA, *MDOG* 90, 1958, 22-35. H. LEVY, *OrNS* 27, 1958, 11-18. W. J. VAN LIEBE, *AAS* 11/12, 1961-1962, 163-164. W. J. VAN LIEBE, *AAS* 13, 1963, 109-122. W. W. HALLO, *JCS* 18, 1964, 64-84. D. OATES, *Studies ...*, 1968, 35 nota 3. P. MARILLO, *Flor. mar.* [1], 1992, 123 mit nota 13. Y. WU, *N.A.B.U.* 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, *Amurru* 1, 1996, 339, 340, 345, 346.

**UIOM 2370**

A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 51-72. W. W. HALLO, *JCS* 18, 1964, 64-84. D. OATES, *Studies ...*, 1968, 35 nota 3. M. BIROT, *Syria* 50, 1973, 5. Y. WU, *N.A.B.U.* 1994/2: Nr. 38.

**YBC 4499**

W.W. HALLO, *JCS* 18, 1964, 57-88. A. GOETZE, *JCS* 18, 1964, 114-119. M. BIROT, *Syria* 50, 1973, 4-5. B. HROUDA, *ZA* 76, 1986, 289-294. Y. WU, *N.A.B.U.* 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, *Amurru* 1, 1996, 339, 340, 345, 346.

## 10.2 GEOGRAPHISCHE NAMEN

Nicht aufgenommen sind die in 7.4.1 in den Vernetzungen aufgeführten geographischen Namen: sie sind über die in Fettdruck ausgewiesene(n) Seite(n) erschlossen.

Nicht berücksichtigt sind: ( ) in der mechanischen Abfolge der Buchstaben;  
zwischen zwei Namenselementen;  
Gross- und Kleinschreibung bei Namenselementen;  
\* vor zitierten Lemmata.

Nicht als Namenselement behandelt sind tiefgestellte Indices: sie dienen lediglich als internes Ordnungselement.

Hierarchie: 1 mechanische Buchstabenfolge: ' A B C C̣ D Ḍ Ḍ E F G G̣ G̣ H Ḥ Ḥ I(i) I(i) I(i) J K L M N O P  
Q R S Ṣ Ṣ Ṣ T Ṭ Ṭ U V W X Y Z;  
2. Vokalquantität: a ā â ...;  
3. tiefgestellte Indices.

### 10.2.1 Moderne Ortsnamen

'Ali, Tall/Haġġi Nasr 191, Karten 11, 12	Farfara, Tall 29, 190, Karten 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	Mašrafa, al- 191, Karten 10, 11, 12
'Aqar, Tall al- 77	Hawā, Tall al- 13, 21, 238	Mözzān, Tall 23, 178
'Arbid, Tall 23, 191, Karte 12	Haġġi Nasr siehe: 'Ali, Tall/Haġġi Nasr	Muhammad, Tulūl 191, Karten 8, 9, 10, 11, 12
Abi Māriya, Tall 22, Karte 1	Hamdūn, Tall 190, Karten 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	Muzān, Tall 23
Abi Ra'sain, Tall 191, Karten 9, 10, 11, 12	Hamidiya, Tall al- 7	Neuseeland 192
Aḡān, Tall al- 188	Hāriri, Tall al- 18, 21, 129, 189, 238	Osttigrisgebiet 73, 93, 111
Aḡmar, Tall 190, Karten 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	Ḥābūr-Becken 7, 16, 29	Rimāh, Tall al- 13, 21, 286
Altınbaşak 22, Karte 1	Kappadokien 19	Šāġir Bāzār, Tall 13, 21, 288
Asmar, al-Tall al- 13, 21, 238	Karatepe, Tall 190, Karten 7, 8, 9, 10, 11, 12	Šimšāra, Tall 13, 21, 289
Barri, Tall 23	Kleinasien 16	Tāya, Tall 13, 21, 290
Birāk, Tall al- 13, 21, 23, 238	Lailān, Tall 18, 21, 23, 189, 277	
Birecik 182		
Damaskus 63, 64		

### 10.2.2 Altorientalische Ortsnamen, einschliesslich gräzisierter Formen

Abaru 47, 49, 187	Amas 55	Apūm <sub>2</sub> 63, 64
Abi-ili, Hauptstadt von Isāq und Ga 37, 39, 40, 44, 45, 48, 49-50, 77, 105, 106, 142, 188, Karten 1, 14	Amasaki 55, 56	Apūm <sub>3</sub> 47, 63, 64, 188
Abum 64	Amasakku 55, 56	Ara'ilim 65
Adalla 51	Amaz 55	Ara'ilum 65
Adallāia 46, 51, 188, Karte 1	Amaz <sub>1</sub> 47, 55-56, 56, 188, Karte 1	Araitum 65
Adē 51	Amaz <sub>2</sub> 55, 56	Aromonum 41, 42, 64-65, 188, Karte 1
Adian 51	a'-ma-az <sup>h</sup> /sa'-ma'-az <sup>h</sup> 55, 56	Aromi 64
Admatum 43, 44, 51, 71, 72, 188, Karte 1	Amozzik 55, 56	Araitum 47, 65, 188
Admi 72	Amedu 136	Arba'il 121
Adnim 72	Amur(a)sakim 56	Arduwanum 42, 65, 188, Karte 1
Adū 51	Amurasakum 55, 56	Arhinanum 47, 65, 188
Adūm 47, 51-52, 188	Amursakkum 45, 47, 55, 56, 188	Arhinān[um] 65
Adūm 51	Anamaš 38, 39, 40, 56, 188, Karte 1	Arzuhina 73
Agā 47, 52, 188	Andarig 40, 41, 42, 45, 46, 47, 48, 54, 57-61, 64, 188, Karte 1	Arzuhini 73
AGA.UŠ 140	Andarik 57	Arzuhinni 73
AGA.UŠ <sup>mes</sup> 140	Andariq 57, 276	Asnā 47, 65-66, 66, 188, 254
Aḡanda 47, 52, 188	Anzawawa 47, 62, 188	Asnā 66
Aḡazim 52	Aparhā 47, 62, 188	Assyrien 136
Aḡazum, Hauptstadt ist Sikisabbum 47, 52, 158, 188	Apilum 49	Asu[ ] 73
Aḡuna 53	Aḡkim 62	Āsan 41, 42, 65, 66, 188, Karte 1
Aḡunā 46, 52-53, 188, Karte 1	Appāia 46, 62, 188, Karte 1	Āsanum 66
Aḡunā 53	Appaja 62	Āšihim 66
Aḡuna'(a)' 53	Appāia 62	Āšihum 66
Alā 47, 53, 188	Appāiu 62	Āšihum 66
Alān 47, 53, 188	Appāya 62	Āšihum <sub>11</sub> 41, 42, 45, 66, 188, Karte 1
Alatrū 47, 53-54, 188	Appu 62	Āšihum <sub>21</sub> 66
Alatrū 54	Appum 62	Āšihum <sub>31</sub> 66
Alitanum 47, 54, 188	Appum <sub>2</sub> ša balhā <sub>11</sub> 47, 62, 63, 63, 188	Āšihum <sub>41</sub> 66
Alitanum 54, 241	Appum <sub>3</sub> ša habur <sub>11</sub> 43, 62, 63, 63, 187, Karte 1	Āšihum <sub>51</sub> 66
Allahada 40, 42, 54-55, 188, Karte 1	Apum 64	Āšihum <sub>61</sub> 66
Amarihi 62	Apūm <sub>1</sub> , Hauptstadt ist Šubat-Enil/Šehna 40, 41, 42, 47, 63-64, 64, 160, 188, Karten 1, 14	Āšihum <sub>71</sub> 66
		Aslakkā 29, 38, 39, 40, 43, 44, 66-68, 188, 189, 190, Karten 1, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14
		Aslakkā 67



Äšnak	68	Dürum	47, 78, 188	Harruwatum <sub>1</sub>	43, 45, 88, 188, Karte 1
Äšnakum	24, 29, 37, 38, 40, 43, 44, 45, 68-71, 180, 188, 189, 190, Karten 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14	Dür-zabim	47, 78, 188	Harruwatum <sub>2</sub>	88
Äšuh	66	Đalba	182	Harruwatum	88
Äšušik	47, 71, 71, 188, 264, 267	Đalba'u	182	Harsi	47, 87, 88, 188, Karte 1
Atamhul	72	Edannuniläšinnu	137	Hasarum	47, 89, 188
Atim	51	Ekallätu	109	Hasšim	81
Atme	72	Ekallätu <sub>11</sub>	16, 109, 156	Hasšim	81, 92
Atmum	72	Ekallätu <sub>12</sub>	109	Hasšum	47, 81, 89, 188
Atmum <sub>11</sub>	47, 51, 71-72, 72, 188	Ekallätu <sub>21</sub>	110	Haka	89
Atmum <sub>21</sub>	47, 51, 71, 72, 188	Ekallätu <sub>31</sub>	79	Haki	89
Atmuraše	47, 72, 187	Elahut	79, 261	Hakum	89
Atnuhum	41, 72, 188	Elahu(tum)	79	Hakum <sub>11</sub>	47, 89, 188
Azamhul	41, 42, 50, 72-73, 188, Karte 1	Elai	43, 44, 45, 78, 188, 191, Karten 1, 13, 14	Hakum <sub>2</sub>	89
Azarä	47, 73, 187	Elolia	78	Haina	90
Azušinim	73	Elalija	78	Hainä	41, 42, 89-90, 90, 188, Karte 1
Azušinni	73	Elam	18	Hainum	47, 89, 90, 188
Azušinum	73	Elbum	47, 78, 188	Hawalum	116
Azušinum <sub>11</sub>	44, 47, 73-74, 188	Eluhat	79	Hawilum	116
Azušinum <sub>21</sub>	73	Eluhtum	79	Hazakan	91
Azušin(tum)	73	Eluhut	47, 79-80, 126, 147, 188, Karten 1, 14	Hazakan	91
A-x-x	47, 74, 188	Eluhu(we)	79	Hazakannum	91
A-x-l	47, 74, 187	Eqlum-bana	47, 80, 188	Hazakän(num)	91
Babylon	121	Èšnunna	21, 46, 238	Hozatanum	47, 90, 187
Babylonien und Zusammensetzungen: -babylonien	16, 55, 56, 75, 79, 85, 86, 96, 109, 126, 134, 140, 142, 146, 149, 158, 170, 179	Gasšim	80	Hazi	47, 90, 188
Badrum	74	Gasšum	47, 80, 188	Hazianum	43, 91, 188, Karte 1
Badrum <sub>11</sub>	47, 74, 188	Cerum	81	Haziri	47, 91, 188
Badrum <sub>21</sub>	74	Cidum	47, 80, 188	Hazzikannum	39, 40, 43, 44, 45, 91-92, 188, 189, 191, Karten 1, 10, 11, 12, 14
BAD <sub>3</sub> -Til	78	Cirrum	47, 81, 188	Heššim	92
Bališum	63	Guda	47, 81, 188	Heššum	47, 92, 188
Ba-ni-ne <sup>el</sup>	75	Haba'u <sub>11</sub>	47, 81, 82, 188	Hibätim	177
Baniné	75	Haba'u <sub>12</sub>	81, 82	Hibilät	93
Baniné <sup>e</sup>	75	Habba	81	Hidar	47, 92, 188
Baširum	74	Habbannum	47, 81, 188	Hihnim	93
Birundum	75, 76	Habšä	47, 82, 188	Hihnum	47, 92-93, 188
Bit'ummal	43, 74-75, 187, Karte 1	Haburä	82	Hilabukanum	47, 93, 188
Bit-Zarhän	184	Habüra	82	Hilata	47, 93, 188
Bit-Zarhän	184	Haburata	82	Hipilat	93
Buniné	47, 75, 188	Haburätim	82	Hipilat <sub>11</sub>	47, 93, 188
Bunineyu	75	Haburatum	47, 82-83, 97, 147, 188	Hipilat <sub>12</sub>	93
Buralli	75	Haburätum	82	Hipilat <sub>13</sub>	93
Burallum	75	Habürä(tum)	82	Hirbozzänim	97
Burulum	82	Hadina	90	Hirbozzanum	97
Burälum	75	Haduraha	47, 83, 188	Hirdazulum	47, 93, 188
Buruda	76	Hälaba	47, 48, 83, 188	Hiršiphum	47, 94, 188
Buruddäyu	75	Hälabat	47, 83, 83-84, 188	Hirzibhi	94
Burulä	75	Hälabit	83	Hissalim	43, 94, 188, Karte 1
Burulla	75	Halana	84	Hišorum	89
Burullum	75, 82	Halänum	47, 84, 187	Hišuratum <sub>11</sub>	47, 94, 188
Burullum <sub>11</sub>	47, 75, 188	Halita	93	Hišuratum <sub>12</sub>	94
Burullum <sub>21</sub>	75	Halitu	93	Hiwilä	93
Burundum	47, 75-76, 76, 188	Halkum	89	Hiwilat	93
Buš'an	76	Hamadanum	41, 42, 84, 188, Karte 1	Hizhizzi	47, 94, 187
Buš'an	47, 76, 188	Hamadänum	84	Hübäsalim	94
Bušän	76	Hamiqätim	85	Hübäsalum	47, 94, 188
Buzahä	47, 76, 188	Hamiqatum	85	Hübürmes	95, 96
Buzanum	47, 76-77, 188	Hamiqatum <sub>11</sub>	47, 84-85, 85, 188	Hummalum	39, 40, 94-95, 188, Karte 1
Buzänum	76	Hamiqatum <sub>21</sub>	47, 84, 85, 188	Humumitum	47, 95, 188
Buzullam	142	Hamiqätum	85	Hunadanum	47, 95, 188
Buzullüm	142	Hanzat	42, 85, 188, Karte 1	Hunadänum	95
Dabiš	156, 255	Haranä	87	Hunlä	97
Dabišä	156, 255	Haraṇu	87	Hunulä	97
Daragum	41, 50, 72, 77, 188, Karte 1	Hara[ ]	47, 85, 188	Hurä	96
Datum	170	Harbä	47, 85-86, 86, 188	Hurara	96
Där	77	Harbanum <sub>11</sub>	47, 85, 86, 188	Hurará	96
Dimaltum	78	Harbanum <sub>12</sub>	85, 86	Hurará	96
Dimten	78	Harbänu <sub>13</sub>	85, 86	Hurasä	95
Dir	77	Harbä	86	Hurasän	95
Dir <sub>11</sub>	77	Harbä	86	Hurazä	47, 95, 188
Dir <sub>12</sub>	47, 77, 188	Harbü <sub>11</sub>	46, 48, 85, 86, 86, 188, Karte 1	Hurbän	86, 178
Dir <sub>13</sub>	77	Harbü <sub>12</sub>	85	Hurbis	95, 96
Dir	77	Harbü <sub>21</sub>	87	Hürmes	95, 96
Dumätim	78	Harsänim	87	Hürmis	47, 95-96, 96, 188
Dumatum	78	Harsanum	47, 87, 88, 188	Hurra	96
Dumätum	47, 78, 188	Harizänim	87	Hurä	96
Dumlän	78	Harizänum	87	Hurä <sub>11</sub>	37, 40, 45, 96, 188, Karte 1
Dumlän	78	Harra	87	Hurä <sub>2</sub>	96
Dumlän	78	Harän	22, 87	Hurä <sub>3</sub>	96
Dumlän	78	Haränu	87	Hurä	96
Dumlet	78	Haränim	87	Hurän	96
		Haränum	18, 22, 23, 40, 87-88, 188, Karte 1	Hürsanum	47, 83, 97, 188
		Haräšum	47, 88, 188	Hürsänum	97
		Harusi	88	Hüršipa	47, 97, 188
		Harruwatum	88		

Hurwās	47, 97, 188	Kanunatum	47, 111, 187	Malhātim	127
Huslā	47, 97-98, 188	Kanunātim	111	Malhatum	40, 45, 127, 188, Karte 1
labnia	47, 48, 98, 98, 188	Kanu-xx	47, 111, 188	Mallanate	128
lahmamū	98	Kanu[ ]	111	Mallanum	47, 128, 187
lahmumum	39, 40, 98, 188, 191, Karte 1	Karanā	112, 154	Mammagira	128
lamhad	81, 82, 121	Karanā <sub>11</sub>	40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 111-115, 145, 188, Karte 1	Mammagirā	128
lamtubal	146, 154, Karte 1	Karanā <sub>21</sub>	111	Mammāgira	47, 48, 128, 188
lankudum	47, 99, 188	Karanā	112	Mammagiri	128
lapturum <sub>1</sub>	Hauptstadt ist Talhāim <sub>1</sub> , 39, 40, 45, 100, 100, 170, 188, Karten 1, 14	Karāna	111, 112	Manahatan	130
lapturum <sub>2</sub>	47, 100, 100, 188	Karānā	112	Ma <sup>a</sup> -n <sup>a</sup> -ja-ha-ta-an <sup>h</sup>	129
lassan, Hauptstadt ist Rozama <sub>1</sub>	40, 41, 42, 100-101, 146, 188, Karte 1	Karānā	112	Ma <sup>a</sup> -n <sup>i</sup> -ne-eh <sup>h</sup>	75
lasibatam	47, 101, 188	Karasum	47, 115, 188	Manuhātān	129
lasuptu	47, 101, 188	Kardahat	144	Manuhātān	129
lati	47, 101, 188	Karhatum	47, 115, 143, 188	Marahab	129, 130, 242
laus <sup>s</sup> -x[ ]	47, 101, 187	Kasapā	41, 42, 115, 188, Karte 1	Marahad[ā]	129
la-us <sup>s</sup> -[ ]	101	Kasapā	115	Maratan	129, 130
la-[ ]pā	47, 101-102, 188	Kata[x]	116	Mardaman	47, 128, 128-129, 188, 265
lb <sup>s</sup> -x	47, 102, 188	Kata-xx <sup>h</sup>	47, 116, 188	Mardamān	128
ldamaras	13, 22, 29, 36, 37, 38, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 188, 191, Karte 1	Kawalā	116	Mardamān	128
ldamaras, Oberes	37, 43, 45, Karte 1	Kawalā	116	Marētum	129, 130
ldamaraz	255, 257, 261, 262	Kawalhūm	119	Margunum	47, 129, 188
liāti	101	Kawilā	47, 116, 188	Margūnum	129
liatu	101	Kiāš[ā]	47, 116, 188	Marhāšā	129
lilija	78	Kiatan	46, 116, 188, Karte 1	Marhātan	40, 47, 129, 129, 130, 188
lilānsur	102	Kiduh	116	Marī <sub>11</sub>	47, 129, 188
lilānsurā	24, 29, 37, 38, 39, 40, 43, 44, 45, 64, 102, 102-105, 188, 189, 190, 191, Karten 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14	Kiduhhi	47, 116-117, 188	Marī <sub>21</sub>	13, 14, 15, 18, 21, 22, 45, 77, 89, 129, 180, 189, 238
lilānsurā	102	Kigamnum	47, 117, 188	Mariatum	40, 129, 129-130, 130, 188, 191, Karten 1, 13, 14
lilānsurā	102	Kiāš[ā...]	116	Maribadan	128
lilanzura	102	Kimar	47, 117, 187	Marrata	130
lilān-ahī	44, 105, 188, Karte 1	Kiran	47, 117, 188	Marratā	47, 129, 130, 188
Indazum	47, 105, 188	Kirdahat	144	Maskurbum	47, 130, 188
Irrite	169	KiS	154	Masmenum	131
Isqā, Hauptstadt von Isqā und Qā ist Abilī	38, 39, 40, 44, 49, 77, 105, 105-106, 142, 188, Karten 1, 14	Kiškīš	47, 118, 188	Masmēnum	131
Isalā	106	Kizzuwatna	119	Masquq	47, 130, 188
ilhūm	47, 106, 188	Kubā	47, 118, 188	Mašimī <sup>h</sup> ānum	131
lurrubbu	47, 106, 188	Kubsum	47, 118, 188	Mašimī <sup>h</sup> ānum	131
lussion	100	Kudimmar	47, 118, 188	Mašimianum	47, 131, 188
lyati	101	Kulmīs	124	Mašimianum	131
lzialā	106	Kulzalanu	47, 118-119, 188	Maššarātu	131
lzialu	47, 106, 106, 187, 265	Kulzalanu	119	Maššaratum	47, 131, 188
lzzila	106	Kumme	119	Mazuramma <sub>1</sub>	131, 186
Jahmumum	98	Kummē <sub>11</sub>	47, 119, 188	Mazurammā	131
Japturum	100	Kummē <sub>21</sub>	119	Mazuratum	40, 131, 186, 187, 191, Karten 1, 13, 14
Jašibatūm	101	Kumulhīm	119	Membida	81
Jašubtu	100	Kumulhūm	47, 119, 188	Membirid	81
Ja[x]pā	101	Kuraza	47, 119, 188	Miškillum	43, 44, 45, 131, 188, 191, Karten 1, 13, 14
Jurrubbu	106	Kurda	120	Muḥātīm	132
J siehe I, J, Y		Kurdā, Hauptstadt des Landes Numhā	41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 119-123, 138, 188, 251, 267, Karte 1	Muḥatum	47, 131-132, 132, 188
Kabitīm	106	Kurdubah	44, 124, 188, Karte 1	Mušilan	40, 132, 188, Karte 1
Kabittu	106	Kurgiš	47, 124, 177, 188	Musulan	132
Kabitum	40, 106, 188, 240, Karte 1	Kurta	120	Nabula	135
Kabkab, siehe Bergnamen		Kušāia	47, 124, 188	Nadbum	47, 132, 187
Kahat	18, 23, 29, 39, 40, 43, 44, 45, 48, 107-109, 188, 189, 190, 191, Karte 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14	Kušanidu (?)	124	Nagabbin	47, 132, 133, 134, 188
Kaillu <sup>h</sup> [ ]	47, 109, 188	Kušarima	47, 124, 188	Nagab[bin]	132
Kakkab	107	Lādā	47, 124, 188	Nagabbinium	132
Kakkaban	107	lagāš	125	Nagar	18, 23, 44, 132-133, 133, 135, 136, 188, 189, 191, Karten 1, 12, 14
Kakkabān	107	lahumu-[ ]	47, 125, 188	Nagibum	40, 47, 132, 133, 134, 188
Kakmi	109	lakanum	47, 125, 188	Nahur	37, 40, 133-134, 134, 188, 189, 191, Karten 1, 11, 12, 14
Kakmi <sup>h</sup> um <sub>1</sub>	109	lakušir	125	Nakabbinive	132, 133, 134
Kak-mi-um <sub>2</sub>	109	lakušir <sub>11</sub>	47, 125, 188	Nakapi	47, 132, 133, 134, 188
Kakmum	109	lakušir <sub>21</sub>	125	Namar	136
Kakmūm	47, 109, 188	lakušir[ā]	125	Namri	136
Kalatum	47, 109-110, 187	lamā-ili	44, 125, 188, Karte 1	Namsum	47, 134-135, 188
Kalbiū	43, 44, 47, 110, 188	lazapatum	47, 125, 188	Namsūm	134
Kāliū	44, 110, 188, Karte 1	[l]i-ib-ši-in-nim <sup>h</sup>	137	Naptorum	47, 135, 188
Kalizit	47, 110, 188	lilabsinu	137	Nar	134
Kalkuzanum	47, 110, 188	lilimmar	47, 125-126, 126, 128, 274	Narzuḥini	73
Kalkuzānum	110	luḥaia <sub>11</sub>	79, 126	Nasarum	139
Kallahabri	110	luḥaia <sub>21</sub>	47, 79, 126, 126, 188	Nasilanīm	135
Kallahubra	40, 110-111, 111, 188, Karte 1	luḥāia	46, 79, 126, 126, 188, Karte 1	Nasilanum	47, 135, 188
Kalnatum	47, 111, 188	luḥajā	79, 126	Nasilanum	135
Kamilhu	119	luḥaya	79, 126	Nawala	47, 132, 135, 135, 136, 188, Karten 1, 14
		Magalā	126	Nawalā	135
		Magarisi	127, 169, 170	Nawalā	135
		Magriši	127	Nawar	136
		Magrisu	127, 169, 170	Nawar <sub>11</sub>	47, 132, 135, 135-136, 136, 188
		Makilan	47, 126-127, 188	Nawar <sub>21</sub>	47, 133, 135, 136, 188
		Makitanum	47, 127, 188	Nawardu	47, 136, 188
		Makrišā	47, 127, 188		
		Makrišā	127		
		Makutim	127		
		Makutum	47, 127, 188		

Nawari	136	Rosūm <sub>11</sub>	48, 146, 188	Šakru	48, 156, 156, 188
Nihirja	136	Rosūm <sub>21</sub>	146	Šalba	182
Nihirja	136	Rosūm <sub>31</sub>	146	Šalba'um	182
Nihirja	136	Rataspōtim	146	Šallum'um	48, 156, 188
Nihriā	42, 46, 47, 136-137, 137, 188,	Rataspōtum	48, 146, 188	Šallurnia (?)	156
Karte 1		Rataspōtum	146	Šallurnju	156
Nihriā	136	Razamā	146, 147	Šallurnjuum	156
Nihrija	136	Razamā <sub>11</sub>	Hauptstadt des Landes lissan 41,	Šan(n)abzūm(m)	141
Nihriā	136		42, 46, 79, 82, 100, 146-148, 188,	Šapanasim	141
Nihriā	136	Karte 1		Šapanasum	141
Nihru	47, 136, 137, 188	Razamā <sub>21</sub>	146	Šapanazim	141
Nilapšini	137	Razamā <sub>31</sub>	146	Šapanazum	141
Nilibšinnu	40, 45, 137, 188, Karte 1	Razamā <sub>41</sub>	146	Šarmaneh	172
Nilibšinnu	137	Razamā	147	Šarunā	48, 157, 157, 159, 187
Ninet	47, 138, 138, 188, 240	Razamā sa bu-ra-x-x'	146	ŠarWAna	48, 157, 157, 159, 188
Ninēt	138	Razamā sa Ubakim	146	Šehnā, siehe: Šubat-enilil/Šehnā	
Ninua	138	Ra-x[ ]	48, 148, 187	Šigšabi	158
Nippur	73	Ri-x-x[ ]	48, 148, 188	Šiksābbum, Hauptstadt des Landes Ahazum	48, 52, 158, 158, 188
Nihum	40, 138, 188, Karte 1	Ruhā	48, 148, 148, 188	Šiksābum	158
Nuhmē	47, 138, 188	Sabā	48, 149, 188	Šinah <sub>11</sub>	48, 158, 158, 188
Numahā	138	Sabbānum	48, 149, 188	Šinah <sub>21</sub>	158
Nunba	138	Sabbānum	149	Šinam	158, 159
Nunbā, Hauptstadt ist Kurda	39, 40, 41, 42,	Sabum	149	Šinamāiū	159
119, 138, 138-139, 188, Karte 1		Sabum <sub>11</sub>	48, 149, 188	Šiname	159
Nunbāyū	138	Sabum <sub>21</sub>	149	Šinamū	159
Nunbim	154	Saburatā	152	Šinamum	48, 158, 158-159, 159, 188, 261
Nunbū	138	Saburatā	152	Širun	159
Nunbūm	138	Sadduwatūm	41, 42, 149, 149, 188, Karte 1	Šinwun	46, 48, 157, 159, 159, 188
Nunasarū	139	Sadima	48, 149, 188	Ši-x-x[ ]	159, 244, 274
Nurrugim	139	Sadim	149	Šišum	48, 159, 188
Nurrugu	139	Saggaratūm	15, 94, 96, 183, 184	Šubatūm	48, 82
Nurrugum	40, 41, 42, 139, 139, 188, Karte 1	Saḫarātā	48, 150, 152, 188	Šubat-enilil	15, 45, 46, 47, 144, 153, 161, Karten
Nusarum	47, 139-140, 188	Saḫulda	48, 150, 150, 188	2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14	
Nušan(nim)	140	Saknatum	40, 48, 150, 188	Šubat-enilil/Šehnā, Hauptstadt des Landes Apūm <sub>11</sub> ,	13, 16, 18, 21, 22, 23, 29, 41, 42,
Nušannum	48, 140, 188	Sal-ba-u <sub>11</sub>	182	45, 46, 47, 63, 64, 160-164,	188, 189, 190, 191, 277, Karte 1
PA.AGA.UŠ	48, 140, 140, 188	sa <sup>2</sup> -ma <sup>2</sup> -az <sup>ku</sup> / <sup>ku</sup> -ma <sup>2</sup> -az <sup>ku</sup>	55, 56	Šubat-samas	42, 48, 164, 164, 188, Karte 1
Paktānu	48, 140, 188	Samim	151	Šudā	37, 40, 48, 164-165, 165, 188,
Paktānu	140	Samū	151	Karte 1	
Panaḫzu	141	Samūm	48, 151, 151, 188	Šudā	165
Panaḫzū	48, 141, 141, 188	Sāmūm	151	Šuda'e (?)	165
Panašum	48, 141, 141, 188	Sanduwālim	149	Šudu	165
Panazum	141	Sanduwatūm	149	Šudū	165
Parū	44, 141, 188, Karte 1	Sanduwālim	149	Šudūhū	165
Parparā	48, 141, 188	Saniḫā	183	Šudūhum	37, 38, 40, 43, 165, 165-166, 188,
Puratum	41, 42, 141, 188, Karte 1	Sapḫum <sub>11</sub>	41, 42, 151, 151, 188, Karte 1	Karte 1	
Pusullum	142	Sapḫum <sub>21</sub>	48, 151, 151, 188	Šuḫpad	40, 166, 188, 191, Karte 1, 13, 14
Pusullūm	48, 142, 187	Sapurratā	48, 151-152, 188	Šunā	39, 40, 45, 47, 166, 166-167, 188,
Putra	142	Sarbatum	154	189, 191, Karten 1, 9, 10, 11, 12, 14	
Putrum	48, 142, 188	Šiḫarata	152	Šunā	166
Qā, Hauptstadt von Isqā und Qā ist Abilī		Šiḫarata	48, 150, 152, 152, 188	Šunēm	168
38, 39, 40, 49, 77, 105, 142, 142,		Šiḫarata	152	Šunham	167
188, Karten 1, 14		Šilina[ ]	48, 152, 188	Šunhum	40, 167, 167, 188, Karte 1
Qā	142	Sipḫum	48, 152, 188	Šunum	168
Qā'um	142	Subrim	167	Šunūm	168
Qā'um	142	Sudā	164, 165	Šuprum	48, 167-168, 187
Qaranū	112	Sudū	164	Šur'um	168
Qarhadum	115	Sūdū	165	Šuri (?)	168
Qatarā	143	Suḫūm	88	Šurnat	39, 40, 44, 45, 168, 188, Karte 1
Qatara	112	Sūmum	48, 152, 188	Šurrā	168, 186
Qatarā	142, 143	Suniwelhum	167	Šurūm	43, 44, 48, 168, 186, 188
Qatarā	143	Supurratā	151	Šurusim	169
Qattarā <sub>11</sub>	40, 41, 42, 46, 47, 142-143, 188,	Susā	44, 48, 144, 152-153, 153, 188,	Šurusum	43, 44, 48, 169, 169, 188
Karte 1		Karten 1, 14		Šuruzum	169
Qattarā <sub>21</sub>	142	Susā	153	Šusā	153
Qattunūn	46	Saḫlala	48, 154, 188	Šusarrā	21, 289
Qirdahat	37, 38, 40, 43, 44, 115, 143-144,	Šalpa <sub>11</sub>	182	Šuta	165
153, 188, 189, 190, Karten 1, 7, 8, 9,		Šalpa <sub>21</sub>	182	Šuttannu	48, 169, 188
10, 11, 12, 14		Sarbat	48, 154, 154, 188, 258, 266	Ta'idu(m)	169
Qūm	142	Sarbatum	154	Taba'ma	149
Qurda	122	Šidqum <sub>11</sub>	britī sā Nunhūm, Karana, lamutbal	Tabisā	156
			40, 42, 48, 154, 154, 188, Karte 1	Tabite	169
Ra'isu	48, 145, 188	Šidqum <sub>21</sub>	sa *SAGGAR <sub>2</sub> , 48, 154, 154-155, 188	Tāda	170
Rā'isu	145	Šubat-eštar	48, 155, 188	Taddūm	169
Rabbātim	145	Šubat-īštar	155, 241	Tādum	170
Rabbatum	145	Subālim	155	Tādum	43, 44, 45, 169-170, 188, Karten 1,
Rabbatūm	48, 145, 188	Subatūm <sub>11</sub>	41, 42, 155, 185, 188, Karte 1	14	
Raknā	41, 111, 145, 145, 188, Karte 1	Subatūm <sub>21</sub>	155, 185	Tagida	48, 170, 188
Raknā	145	Šubālium	155, 185	Taidu	170
Ramātum	48, 145, 188	Šuprum	167	Taita	170
Rapsūm	48, 145, 188	Šabīsā	44, 155-156, 188, Karte 1	Taita <sub>11</sub>	169
Rasātum	48, 145, 188	Šagir	48, 156, 156, 188		
Rasēm	146	Šagri	156		
Rasū(m)	146				

Taita <sub>2</sub>	169	Tabatum	44, 48, 176-177, 177, 188	Zalpu(wa)	182
Talba'um	48, 170, 188	Tab(ä)lajum	177	Zamialum <sub>11</sub>	48, 182, 188
Talhaiim	171	Tabätum	177	Zamialum <sub>21</sub>	182
Talhaium <sub>11</sub>	, Hauptsadt des Landes kapturn <sub>11</sub> , 37, 39, 40, 47, 48, 100, 170-172, 188, Karten 1, 14	Ulajum	47, 177, 188, Karte 1	Zamiiatum	182
Talhaium <sub>21</sub>	170	Ulaja	177	Zamijatum	182
Talhajum	170, 171	Ulaja	177	Zamiyatam	182
Talhatum	171	Urutu	18	Zammaranum	48, 182, 188
Talhajum	171	Urbän	178	Zammaranum	182
Talhiyum	171	Urgis	18, 23, 29, 45, 124, 177, 177-178, 188, 189, 190, Karten 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	Zänasi	48, 183, 188
Tappisam	172	U <sub>2</sub> ri <sup>2</sup> {b}i <sup>2</sup> {i}m <sup>2</sup>	179, 246	Zanipä	41, 42, 183, 183, 188, Karte 1
Tappisum	48, 172, 172, 188	Uñum	179	Zanipä	183
Tarhuš	48, 172, 172, 188	Urkiš	177	Zanipälim	183
Tarmani	172	Urkiša	177	Zanipatum	183
Tarmänu	172	Urpan	47, 178, 188, Karte 1	Zanipatum	183
Tarmannum	37, 38, 40, 43, 172-173, 188, Karte 1	Urpa	96	Zannanum	48, 183, 185, 188
Tarnib	173	Urzika	48, 178, 188	Zar'änum	184
Tarnip	48, 173, 173, 188	Ur[ ]	48, 179, 188	Zarhanum	48, 184, 188
Tarram	173	Utähe	179, 246	Zarhänum	184
Tarrum	173	Utahi	179	Zari-x-x-x	48, 184, 187
Tarum	48, 173, 188	Utahum	179	Zari[ ]	184
Tawakum	48, 173, 188	Utähum	43, 45, 179, 179, 188, 246, Karte 1	Zaslim	82
Tawum	48, 173, 188	Utum	75	Zaslum	48, 184, 184, 188
Tazuwä	48, 173, 188	Uzuhinum	73	Zatumri	48, 184, 188
Tedi	169	Yahmumum	98	Zatupanaz	48, 184-185, 188
Tehhi	48, 174, 188	Yopturum	100	zatu[ ]	185
Tehran	48, 174, 188	Zabalum	179	Ziatum	48, 185, 188
Terqa	179	Zabalum <sub>11</sub>	179	Ziätim	185
Tidu	169	Zabalum <sub>21</sub>	48, 179, 188	Zijatum	185
Tihran	174	Zabalum <sub>31</sub>	179	Ziyätum	185
Tilla	174, 175	Zabirima	48, 179, 179, 188	Ziaqänum	48, 185, 188
Tilla	174	Zahätim	179	Zinasi	183
Tilla <sub>11</sub>	43, 44, 45, 174-175, 175, 188, 189, 191, Karten, 1, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14	Zahatum	48, 179, 179, 188	Zinnatan	48, 185, 188
Tilla <sub>2</sub>	174, 175	Zahlalo	154	Zubatam	155, 185
Tilä	174	Zakum <sub>11</sub>	180	Zubutum	48, 155, 185, 185, 188
Tilabnim	175	Zakum <sub>21</sub>	48, 180, 188	Zuluhan	180
Tilabnum	48, 175, 188	Zalba	182	Zunnamum	47, 183, 185, 185-186, 188, Karte 1
Tilazibim	175	Zalba'u	182	Zunnänum	185
Tilazibum	174	Zalluhän	38, 39, 40, 180, 180, 188, Karte 1	Zuramma (?)	131
Tille	174	Zalluhän	180	Zurä	47, 131, 168, 186, 186, 188, Karte 1
Tilum	45, 48, 174, 175, 188	Zalluhum	180	Zurä	102, 186
Tunda	48, 176, 176, 188	Zalmaqum	40, 42, 46, 181, 181, 188, Karte 1	x-da-a	48, 186, 188
Tunta	176	Zalmäqum	181	x-mo-x-x	48, 186, 188
Tupham	48, 176, 176, 188	Zalpa	182	x-ra-an	48, 187, 188
Turdä	48, 176, 188	Zalpa	182	x-ziranim	48, 187, 188
Tušhim	176	Zalpa <sub>11</sub>	182		
Tušhum	48, 176, 176, 188, 261, 289	Zalpa <sub>21</sub>	48, 182, 188	[ ]-a <sup>2</sup>	48, 187, 187
				[ ]-arriü	126
				[ ]-arriju	126
				[ ]-ar-i-pp <sup>k</sup>	126
				[ ]-ii	48, 187, 187
				[ ]-pum	48, 187, 188

### 10.2.3 Altorientalische Fluss- und Gewässernamen

Balihä <sub>11</sub>	48, Karte 1
Habur <sub>11</sub>	43, 48, Karte 1
Hälöbä, Temum ša-	48, 83, Karte 1
Hirmas	48, Karte 1
Idjiglat	Karte 1
K[u-a]m	48
Sarum	48, Karte 1
Šaditum	48

### 10.2.4 Altorientalische Bergnamen

Abä	48, 49, 82, 188
Asam	88, 89
Habum	48, 49, 81, 82, 188
Habum	82
Hasam	48, 88-89, 89, 188
labnia, gab'um ša-	48, 98
Kabkab	48, 107, 188
Murdi	48, 132, 187, Karte 1
<sup>4</sup> SAGGAR <sub>2</sub>	48, 150, 154, 188, Karte 1
Zara	48, 183, 183-184, 184, 188, Karte 1

### 10.3 ALTORIENTALISCHE PERSONENNAMEN

Nicht aufgenommen sind die in 7.4.1 in den Vernetzungen aufgeführten Personennamen: sie sind über die in Fettdruck ausgewiesene(n) Seite(n) erschlossen.

Der Haupteintrag für Herrscher, die einem Ort zugewiesen werden können, findet sich unter dem in der Kopfzeile fett ausgewiesenen Ortsnamen.

Nicht berücksichtigt sind: ( ) in der mechanischen Abfolge der Buchstaben;  
 - zwischen zwei Namenselementen;  
 - Gross- und Kleinschreibung bei Namenselementen;

Nicht als Namenselement behandelt sind tiefgestellte Indices: sie dienen lediglich als internes Ordnungselement.

Hierarchie: 1. mechanische Buchstabenfolge: <sup>3</sup> A B C D E F G H H I(j) J K L M N O P Q R S Š Š̄ T T̄ U V W X Y Z;  
 2. Vokalquantität: a ā ā ...;  
 3. tiefgestellte Indices.

Abi-etar 48, 49, 188	Bānu-lītar 121	Hazib-aranzih 39, 40, 91, 188
Abi-mātim 48, 50, 187	Bunuma-oddu, Herrscher von Nihriā 42, 46, 47, 137	Hazib-issub 147
Abi-samar 46, 50-51, 187	Būnuma-Addu 137	Hazib-issūb <sub>2</sub> , Herrscher von Razamā <sub>11</sub> 82, 147
Adal-senni, Herrscher von Burundum 76	Buria, Herrscher von Andarig 59, 283	Hazib-issūb <sub>2</sub> , Herrscher von Ḥaburatum 82-83, 147
Addi-oddu <sub>11</sub> 48, 51, 188	Dagan-šinuš[ū], Diener des Ḥaia-sūmū 290	Hazib-ulme, Herrscher von Ašlūm <sub>11</sub> 66
Addi-oddu <sub>21</sub> 51	Dari-epuh, Herrscher von Ilanšurā 64, 102	Hazip-Aranziḥ 91
Addu-dūri, Gemahlin des Ḥatni-oddu 277	Da-[ ], Herrscher von Kurda 121	Hazip-Ulme 66
Aduno-oddu 48, 52, 188	Ea-malik, Herrscher von Kabat 108, 283	Ḥimdā, Herrscher von Andarig 45, 59, 280, 282, 284, 290
Adūna-Addu 52	Gi <sup>1</sup> [-], Diener des Mutia 285	Ḥimdiā 59
Agap-labi 244	<i>Ḥa-ab-bu-[m]</i> <sup>1</sup> 82	Ḥimdiya 59
Aia-abum, Herrscher von Šunā 167, 283, 284	Ḥabbum 48, 82, 187	Ḥisria, Herrscher von Amaz <sub>11</sub> 55
Akin-amar, Herrscher von Kabat 39, 43, 44, 45, 48, 107-108	Ḥaia-abum, Herrscher von Šubat-enli/Šebnā 46, 64, 161, 279, 284	Ḥulalum, Herrscher von Allabada 54
Amud-pā-El 165	Ḥaia-abum, Herrscher von Ilanšurā 37, 38, 39, 40, 43, 44, 45, 103-104, 247, 277, 290	Ḥulalum 54
Amud-pi-el, Herrscher von Šudubum 165	Ḥaia-sūmū, Herrscher von Ilanšurā 37, 38, 39, 40, 43, 44, 45, 103-104, 247, 277, 290	Ḥulalum 54
Amud-pi-El 165	Ḥali-sūmū 103	Ḥuziri, Herrscher von Ḥazzikannum 43, 44, 45, 92
Anna-oddu, Herrscher von Andarig 57-58	Ḥalurapi 48, 84, 188, 280, 283, 284	lagih-oddu 48, 98, 188
Apil-išū, Diener des Turumaki 286	Ḥammi-epuh, Herrscher von Talḫaium <sub>11</sub> 171	lahnia 48, 98, 188
Aqba-Ḥammu, Herrscher von Karanā <sub>11</sub> 288 siehe auch Ḥaqa-Ḥammu, Herrscher von Karanā <sub>11</sub>	Ḥammi-kūn 166	lakun-amari 107, 108, 166
Arrapha-adal, Herrscher von Šinwun 46, 159	Ḥammikuna, Herrscher von Šudubum 38, 165-166	lakun-ašar, Herrscher von Ilanšurā 64, 104, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285
Ari-Pi-uk 48, 65, 188	Ḥammu-labā, Herrscher von Ašinakum 69, 70	lakun-dirum 48, 99, 188, 290
Ariwaz 65	Ḥammu-rabi 122	lamus-El 50
Ariwuk 65	Ḥammurapi 122	lamsi-ḥai <sub>11</sub> , Herrscher von Kabat 108, 283, 284, 285
Asdi-lim, Herrscher von Kabat 108	Ḥammurapi <sub>11</sub> , König von Babylon 121, 256	lamsi-ḥai <sub>21</sub> , Diener des Ḥimdā 108, 290
Asdinihim, Herrscher von Talḫaium <sub>11</sub> 171	Ḥammurapi <sub>21</sub> , König von lambad 121	lamsūm 43, 44, 45, 46
Asditakim, Herrscher von Ḥanānum 87	Ḥammurapi <sub>31</sub> , Herrscher von Kurda 41, 46, 47, 48, 121-122, 244, 246, 256	lamud-hamadi, Diener des Sammetar <sub>11</sub> 277
Aszur-oddu 113	Ḥaqa[ā], Diener des Ḥatni-oddu 290	lamud-kuluh, Diener des lakun-dirum 290
Askur-oddu, Herrscher von Karanā <sub>11</sub> 41, 44, 46, 48, 112-113, 113, 288	Ḥaqa-Ḥammu 114	lamud-lim 38, 40, 99, 188
Ašlamar-Addu 120	Ḥaqa-Ḥammū, Herrscher von Karanā <sub>11</sub> 45, 113-114 siehe auch Aqba-Ḥammu, Herrscher von Karanā <sub>11</sub>	lansib-oddu, Herrscher von Ḥamadannum 84
Ašlamar-oddu (I.), Herrscher von Kurda 120	(Ḥ)aqba-Ḥammū 114	lanuh-samar 43, 44, 45
Ašlamar-oddu (II.), Herrscher von Kurda 120, 120-121, 283	(Ḥ)aqba-Ḥammū 114	lāpaha-Addu 99
Ašublan 48, 71, 188	Ḥardum 87	lāpaha-oddu 48, 99, 188
Aš/zk/qr-Addu 113	Ḥardūm 48, 87, 188	laphur-lim 39, 40, 99-100, 188
Atamrum, Herrscher von Andarig 40, 41, 46, 48, 54, 58-59, 244	Ḥar-ramanišu, Diener des Mutia 285	laqqim-oddu 43, 44, 45, 46, 47
Ateki?, Diener des Mutia 285 wohl identisch mit Tekri[-]	Ḥasi-danum 46	larikab-oddu, Herrscher von Ḥanzar 42, 85
Atiā, Herrscher von Kabat 108	Ḥatna-amuru, Herrscher von Zalūbān 180	lasim-el 45, 46, 48
Awikišī, Herrscher von Ḥurazā 95	Ḥatnammur 180	lasmah-oddu, Sohn des Šamsi-oddu <sub>11</sub> 45, 46, 48
Badatum, Herrscher von Ḥazzikannum 91	Ḥatni-oddu 48, 90, 187, 244, 250, 269, 275, 277, 290	lassi-dagan 44, 48
Boianu, Diener des Till-abnu 285	Ḥatni-turuk 48, 90, 188	lasub-oddu, Herrscher von Šikšabbum 158
Bēlānum 48, 74, 188	Ḥatnurapi, Herrscher von Qatara <sub>11</sub> 41, 47, 143, 288	latar-malik, Herrscher von Šudubum 37, 43, 166
Bēlānum 74	Ḥatnu-tanuḥa, Diener des Aqba-Ḥammu 288	lawi-El 171
Bēli-ašaril, Diener des Ḥatnurapi 288	Ḥawurni-adal, Herrscher von Nawala 135	lawi-ila, Herrscher von Talḫaium <sub>11</sub> 47, 48, 171
Bēli-emuq, Diener des Ḥaia-abum 284	Ḥāya-abum 161	lawi-lā 171
Bina-eštar 121	Ḥāya-Sūmū 103	lbal-oddu, Herrscher von Ašlakā 38, 39, 43, 44, 67-68, 190
Bina-lītar 121, 266	Ḥozalūm, Herrscher von Ḥaba-um <sub>11</sub> 81	lbal-Addu 67
Bini-sakin, Diener des Aškur-oddu 288		lbal-El 45
Bunu-eštar <sub>11</sub> , Herrscher von Kurda 43, 44, 45, 46, 121		lbal-pi-el 48
Bunu-eštar <sub>21</sub> , Herrscher von Arbela 121		lbal[-], Diener des Ḥatnurapi 288
Bunu-lītar 121		lbn-oddu, Herrscher von Tadum 43, 44, 45, 170
		lddatum 46
		lksud-lā-semēšu 46, 102, 187

- Ilā-Isar 167  
 Ili-addu, Herrscher von Kduhji 116  
 Ili-ēstar, Herrscher von Šunā 39, 40, 167  
 Ili-Isar 167  
 Ili-lim 39, 40, 105, 188  
 Ili-Sūmu 69  
 Ili-sūmū, Herrscher von Ašnaklum 69  
 Ili-sidqai, Diener des Haia-sūmū 290  
 Ili-šerum<sup>1</sup> 48, 105, 188  
 Ili-šerum<sup>2</sup> 105  
 I<sub>1</sub>, I<sub>2</sub>, I<sub>3</sub> ē<sup>1</sup>-Ju<sup>1</sup>-um 105  
 Ili-ōri 264  
 Itani, Gemahlin des Aqba-Hammu 288  
 Iulili 96  
 Iululum, Herrscher von Īumā<sub>11</sub> 96  
 Ilušu-našir 43, 47  
 Imaru, Herrscher von Luhaia<sub>21</sub> 126  
 Imi'uk, Herrscher von Širwun 159  
 Ingānum 283  
 Inib-šamās, Diener des Aqba-hammu 288  
 Inzan, Herrscher von Suwā 153  
 Iši-addu 43, 44, 45  
 Išim-Addu 69  
 Išma-addu 180  
 Išme-addu, Herrscher von Ašnaklum 43, 69, 180, 190  
 Išme-dagan, Sohn des Šamsi-addu<sub>11</sub> 45, 46  
 Iumras-El 50  
 Iumras-el<sub>11</sub>, Herrscher von Abi-ili, Iqā und Qā 38, 39, 44, 45, 48, 50, 77, 106  
 Iumras-el<sub>2</sub>, Herrscher von Azambul und Darogum 41, 50, 72, 77  
  
 ] siehe I, J, Y  
 Kabia, Herrscher von Kaḫat 39, 44, 108  
 Kabiā 108  
 Kabiya 108  
 Kapidum, Herrscher von Īazzikannum 39, 92  
 Kiria<sub>11</sub> 48, 117, 187  
 Kiria<sub>2</sub> 117  
 Kirib-adal 48, 117-118, 188  
 Kirip-adal 117  
 Kissurum, Diener des Aqba-hammu 288  
 Kukkulanum, Herrscher von Nusarum 140  
 Kunam 161  
 Kunnam, Herrscher von Šubat-enil/Šeḫnā 45, 64, 161  
 Kunnam(a) 161  
  
 Larim-numahū, Herrscher von Aparḫā 62  
 Larim-Numahū 62  
 Larim-Numahū 62  
 Lime-addu, Herrscher von Anamās 38, 39, 56  
 Limi-Addu 56  
  
 Ma<sup>2</sup>-da-tum 91  
 Mariatum<sup>2</sup> 48, 130, 188  
 Masum-adal, Herrscher von Allānum 54, 241, 276, 284  
 Ma-x-x[ ], Diener des Mutia 285  
 Mebidum, Herrscher von Īaba<sup>2</sup>um<sub>11</sub> 81  
 Mutia, Herrscher von Šubat-enil/Šeḫnā 47, 64, 161, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 285  
  
 Nanibšawiri, Herrscher von Īaburatum 83, 97  
 Nanip-sawiri 83  
 Nawaritum 136  
 Nawaritum(?) 136  
 Nikrum 105  
 Nusugga, Herrscher von Šinānum 159  
  
 Qarni-lim, Herrscher von Andarig 46, 47, 59-60, 64, 284, 285  
  
 Rokabium, Herrscher von Talḫaium<sub>11</sub> 171  
  
 Salaman 48, 150-151, 188  
 Samia, Herrscher von Šubat-enil/Šeḫnā 64, 161-162, 271, 277, 280, 285  
 Samiya 162  
 Sammētar, allg. bzw. nicht differenzierbar 43  
 Sammētar<sub>11</sub>, Herrscher von Ašnaklum 37, 38, 39, 43, 70, 250, 277  
 Sammētar 70  
  
 Samsi-Addu 156  
 Samsi-erah, Herrscher von Tillā<sub>11</sub> 43, 44, 45, 174-175  
 Samsu-a[ ], Diener des Till-abnu 286  
 Samsu-addu, Herrscher von Karanā<sub>11</sub> 114  
 Samū-Addu 114  
 Sibkuna-addu, Herrscher von Šudā 165  
 Sibkunada 165  
 Simah-ilānē, Herrscher von Kurāš 122  
 Sim-ididin, Diener des Iakun-ašar 284  
 Sūmū-lanasi, Herrscher von Abi-ili 50  
  
 [si<sup>1</sup>]id-qi<sub>2</sub>[ ], Diener des Haia-sūmū 277  
 Supri-erah 48, 155, 188  
  
 Šadum-adal, Herrscher von Ašlakā 68  
 Šadum-labu'a, Herrscher von Ašnaklum 69, 70  
 Šadu(m,n)-labā 70  
 Šadu(m,n)-labu'a 70  
 Šadum-sarri, Herrscher von Azubinum<sub>11</sub> 73, 243  
 Šadunlaba 70  
 Šadu-sarri 73  
 Šaknum 45, 46  
 Šamaš-dajjan, Diener des Qarni-lim 285  
 Šamas-ilum-dannum, Diener des Īmidia 284  
 Šamsi-Addu 156  
 Šamsi-addu<sub>11</sub>, König von Ekallatum<sub>11</sub> 13, 16, 45, 48, 156  
 Šamsi-addu<sub>21</sub> 48, 156, 188  
 Šarimih 48, 157, 188  
 Šarāia 79, 147  
 Šarāia<sub>11</sub>, Herrscher von Razamā<sub>11</sub> 41, 79, 147-148  
 Šarāia<sub>21</sub>, Herrscher von Elubut 79, 147  
 Šarāya 79, 147  
 Šarriā 147  
 Šarriya 79, 147  
 Šašaranum, Gouverneur von Nuruḫum 41  
 Šepallu 47, 48, 157, 188, 284  
 Šeparuru 157  
 Šeparurum 48, 157, 188  
 Šubnaia 48, 164, 188  
 Šubram 153  
 Šubram<sub>11</sub>, Herrscher von Qirdabat 37, 38, 39, 43, 44, 144, 153  
 Šubram<sub>21</sub>, Herrscher von Suwā; Sapitum von Šubat-enil 44, 144, 153, 283  
 Šukrum-teššub, Herrscher von Elubut 79, 284  
 Šukru-Tešub 79  
 Šupram 153  
  
 Takka, Herrscher von Tillā<sub>11</sub> 175  
 Tamaršu 172, 244  
 Tamarzi, Herrscher von Tamannum 37, 38, 39, 43, 172, 244  
 Taripnaki 162  
 Teki-[ ], Diener des Mutia, Diener des Till-abnu 285  
 Terru, Herrscher von Urgiš 178  
 Till-abnu, Herrscher von Šubat-enil/Šeḫnā 64, 162, 278, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286  
 Tiri-ili, Diener des Mutia 285  
 Tišam 48, 175, 175-176, 188  
 Tišnam 175  
 Tiš-ulme, Herrscher von Mardaman 128  
 Tukulti-Ninurta II., König von Assyrien 23  
 Turumnatki, Herrscher von Šubat-enil/Šeḫnā 64, 162, 279, 286  
  
 Ulluri 46  
 Ummi-waqrati, Gemahlin des Iakun-ašar 285  
  
 Warad-Sin 54  
 Warad-sin, Herrscher von Allabada 54-55  
  
 Yabḫur-lim 99, 244  
 Yaḫiḫ-Addu 98  
 Yaḫniya 98  
 Yaku(n)-Dir(im) 99  
 Yaššib-Addu 84  
 Yāpaḫ-Addu 99  
 Yarkab-Addu 85, 257  
 Yarkib-Addu 85, 257  
 Yaššib-Addu 84  
 Yatar-Malik 166  
 Yawi-ilā 171, 242  
  
 Yumras-El 50  
  
 Zakira-hammu 46  
 Zakura-abum, Herrscher von Zalluḫan 38, 39, 180, 257  
 Zambuga, Herrscher von Amaz<sub>11</sub> 55  
 Za-x-bu-um 55  
 Zibia, Herrscher von Šubat-ēstar 155  
 Zibiya 155  
 Zigildanum, Herrscher von Īumiš 96  
 Zigildanum 96  
 Zigildanum 96  
 Zimra-Hammu 142  
 Zimra-Hammu 142  
 Zimria, Herrscher von Zūrā 186  
 Zimri-addu 44  
 Zimri-hammu, Herrscher von Puallim 142  
 Zimri-hamu, Diener des Mutia 285  
 Zimriā 186  
 Zimri-lim, König von Marī<sub>21</sub> 13, 16, 17, 39, 43, 44, 45, 46  
 Zimriya 186  
 Zindawar, Herrscher von Īimzenanum 93  
 Zinnugan, Herrscher von Īuršanum 97  
 [zi<sup>1</sup>]in-nu-ga-an 97  
 Zu-hatni 168  
 Zu-hatni<sub>11</sub>, Herrscher von Šumat 39, 168  
 Zu-hatni<sub>21</sub> 168  
 Zu-hatni<sub>31</sub> 168  
 Zu-hatni(m) 168  
 Zuzu, Herrscher von Šubat-enil/Šeḫnā 64, 162  
 Zuzu 162  
 [i]bšawiri, Herrscher von Īuršanum 83, 97  
 [im<sup>2</sup>]IM 98  
 [i]sa-wi-ri 97  
 [i]a<sub>2</sub>-ab<sup>2</sup>IM 98



## ملخص

تتميز دراسة المواقع للجغرافية التاريخية للشرق القديم بأمرين اثنين :

فنحن نعرف من جهة العديد من أسماء المواقع من نصوص الكتابة المسمارية ، ولكننا من جهة أخرى لا نستطيع إلا تحديد مواقع عدد قليل منها بشكل مؤكد. وينتج عن ذلك عدم وضوح في الرؤية البقاء في حالة افتقار إلى اليقين ، ويؤدي ذلك إلى حصول تحديد متباين لنفس الموقع أو التل موضوع البحث ، فهي جميعها ليست سوى اقتراحات غامضة تفتقر هنا وهناك إلى الدقة في التبرير.

إن المشروع المقدم يسلك طريقاً مختلفاً تماماً عن الجغرافية التقليدية: انطلاقاً من العلاقة الناتجة عن معرفة الاقتصاديين والمتخصصين في جغرافية الاستيطان منذ قرن ونصف حول التفاعل وعدد السكان والمسافة ، يتم وضع نموذج رياضياتي يحدد إحداثيات موقع معروف من إديبات الكتابة المسمارية ولكن غير محدد المكان على الواقع.

إن الشروط اللازمة لذلك بسيطة:

- يجب أن تكون كافة البيانات محتوية على أخطاء - وهي كذلك بالتأكيد ، لكون كافة اللقى الأثرية - بما فيها النصوص - موصومة بخطأ المصادفة

- يجب أن تكون كافة البيانات قابلة للتحديد الكمي - وهي كذلك لكون كافة الأخطاء من نفس الوحدة -

- يجب توفر موقعين معروفين: نقاط ثابتة

يمكن الآن تحديد إحداثيات كافة المواقع غير المعروفة والمترابطة مع النقطتين الثابتتين: يتم تحديد الكمية بواسطة نموذج الثقالة ، ويتم تعويض الأخطاء باللجوء إلى طريق غاوس لأصغر المربعات.

تقتصر البيانات المقدمة على إيداماراص - أي ما هو اليوم حوض الخابور - في العهد البابلي القديم ، وذلك بسبب الحفريات في تل الحميدية وما يرتبط مع ذلك من اهتمام بالمناطق المجاورة





عالم الكتاب الشرقية القديمة

سلسلة دراسات أثرية رقم ٢١

ماركوس فيفلر

# تل الحميدية ٣

حول تاريخ جغرافية ايدامارص خلال فترة أرشيف ماري وشباتينليل / شحنا

مع مساهمات لكل من

جيمي برينوني و هينينغ باول



ماركوس سرفيلد

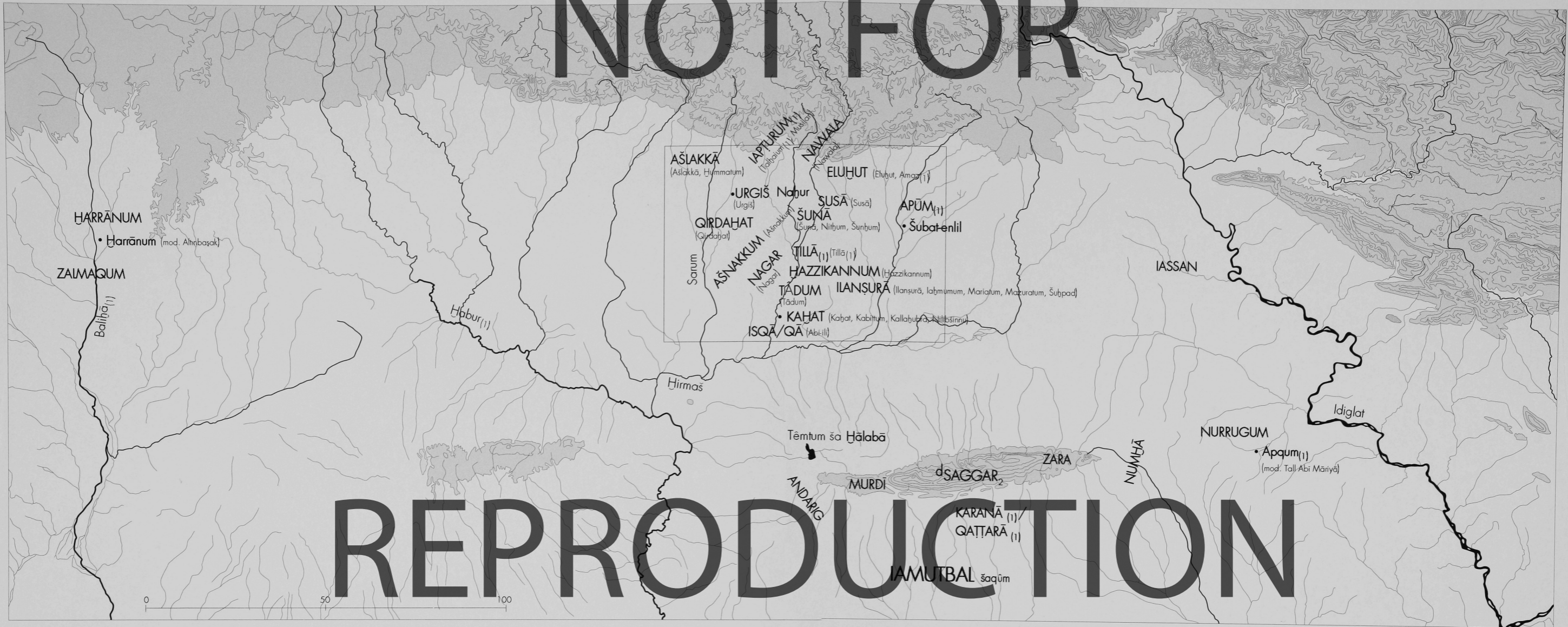
# تِلِّيمِكِيَّة ٢







# NOT FOR



KARTE 1 Kartenausschnitt, für den in 7.4.1 Daten vorliegen; der abgesetzte Ausschnitt entspricht dem der Einzelkarten 2, 4, 6 - 13

## IDAMARAS

Oberes Idamaras	Zugeordnet	Admatum	?
Ašnakkum	Admatum	?	Harsi
Nabur	Apqum(3)	?	Ulāium
Qirdaḫat	Bit <sup>2</sup> -ummal		
Talḫaium(1)	Elali		
	Ḫarruwatum(1)		
Nicht spezifiziert	Ḫazianum		
Abi-ili	Mariatum		
Anamaš	Mazuratum		
Ašlakkā	Musilan		
Ḫazzikannum	Nilibšinnu		
Ḫummatum	Niḫum		
Ḫurrā (1)	Qā		
laḫmumum	Šudā		
Iapṭurum(1)	Šuduḫum		
Ilanšurā	Šuḫpad		
Isqā	Šunā		
Kabitum	Šunḫum		
Kaḫat	Šurnat		
Kallaḫubra	Tarmannum		
Malḫatum	Zalluḫān		

## GRENZFÜRSTENTÜMER

Andarig	Allaḫada	Numḫā	Ašan	Zugeordnet	Adallāia	?
	Andarig		Ašihum(1)		Aḫunā	Harsi
	Sidqum(1)		Ḫamadanum		Appāia	Ulāium
Apūm(1)	Azamḫul		Kasapā		Ḫarbū(1)	
	Daragum		Kurdā		Kiatan	
	Sapḫum(1)		Puratum		Lūḫāia	
	Šubat-enlil/Šehnā				Nawala	
Iassan	Ḫatnā	Nurrugum	Apqum(1)		Urpan	
	Razamā(1)		Zanipā		Zunnamum	
		Zalmaqum			Zurrā	
Karanā(1) – Qattarā(1)	Aramanum		Arduwanum			
	Karanā(1)		Ḫanzat			
	Qattarā(1)		Niḫriā			
	Raknā		Šubat-šamaš			
	Sadduwatum					
	Subatum(1)					



KARTE 2 ILANŠURĀ: Lokalisierung

Maßstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)

$\beta = 1.65$  (STEWART)

$G = 0.057675099$  (STEWART)

Ausgeglichene Koordinaten:  $x = 35.3959$

$y = 25.9338$

Zielgenaue Intervalle (STEWART):

$\beta = [1.60665399, 1.87786195]$

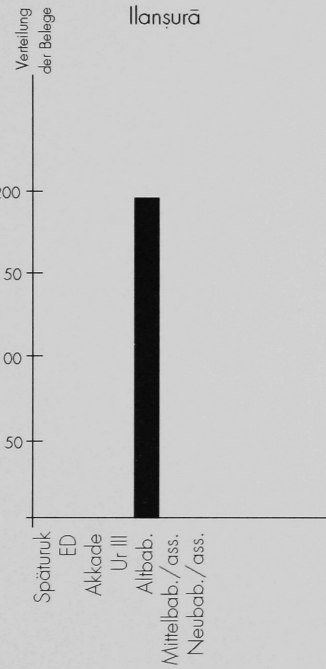
$G = [0.050554734, 0.115296875]$

Konfidenzellipse:

$a = \begin{pmatrix} -0.9577 \\ 0.0714 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} 0.0535 \\ 0.7184 \end{pmatrix}$

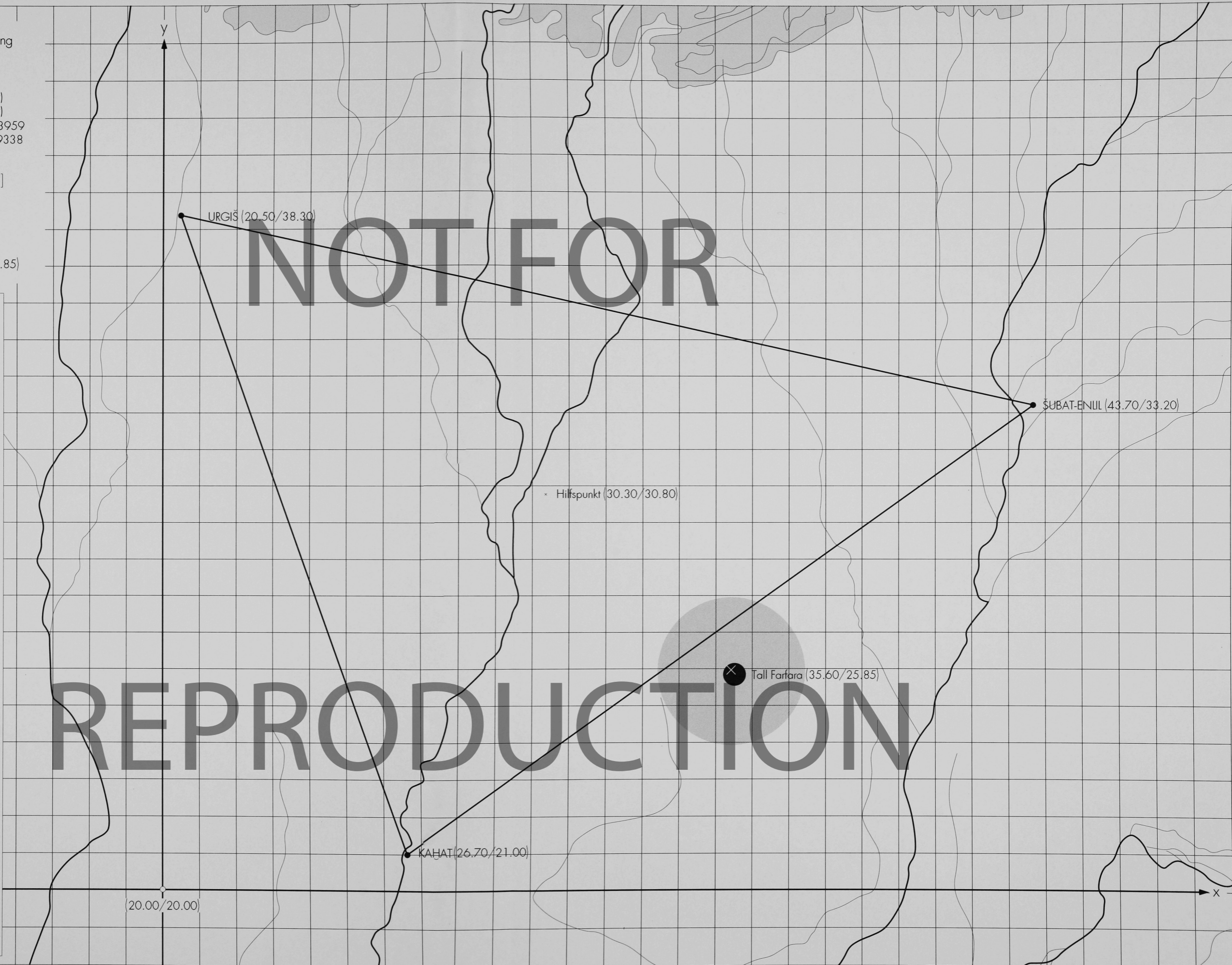
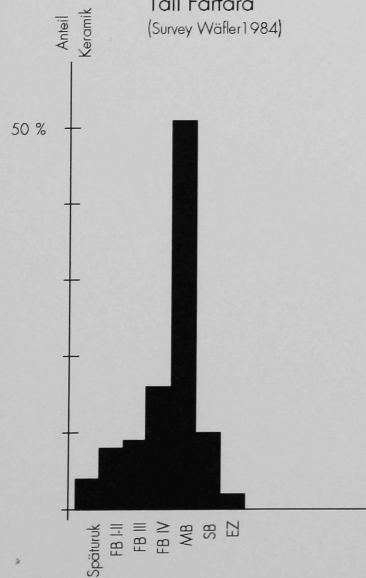
Identifikation: Tall Farfara (35.60/25.85)

Ilansurā



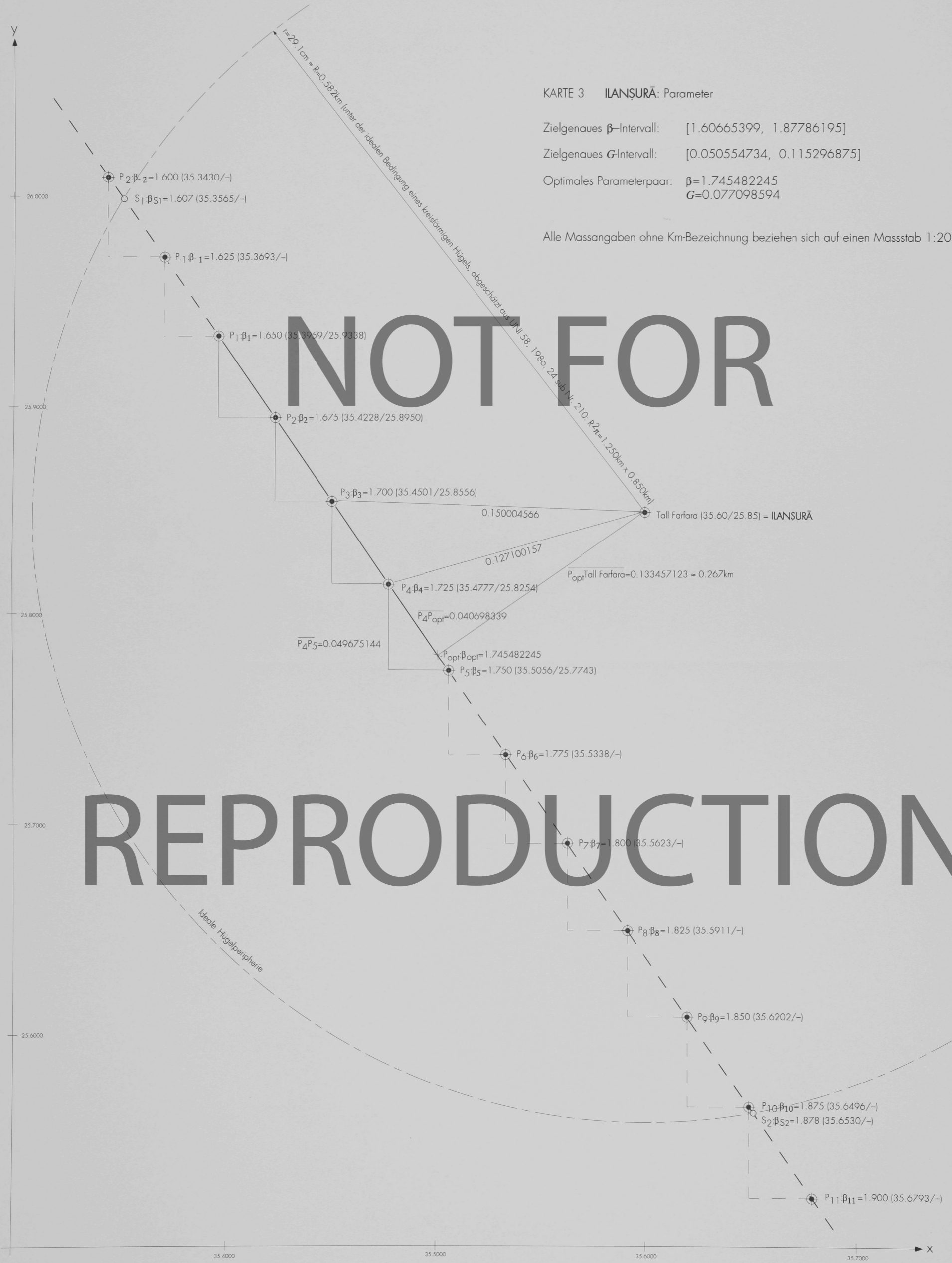
Tall Farfara

(Survey Wäfler 1984)



NOT FOR

REPRODUCTION



KARTE 3 ILANSURĀ: Parameter

Zielgenaues  $\beta$ -Intervall: [1.60665399, 1.87786195]  
 Zielgenaues  $G$ -Intervall: [0.050554734, 0.115296875]  
 Optimales Parameterpaar:  $\beta=1.745482245$   
 $G=0.077098594$

Alle Massangaben ohne Km-Bezeichnung beziehen sich auf einen Massstab 1:2000

NOT FOR

REPRODUCTION

$r=29.1\text{cm} \Rightarrow R=0.582\text{km}$  (unter der idealen Bedingung eines kreisförmigen Hügels, abgeschätzt aus DW 58, 1986, 24 sub. Nr. 210,  $R_1=1.250\text{km} \times 0.850\text{km}$ )

Tall Farfara (35.60/25.85) = ILANSURĀ  
 $P_{\text{opt}} \text{Tall Farfara} = 0.133457123 \approx 0.267\text{km}$

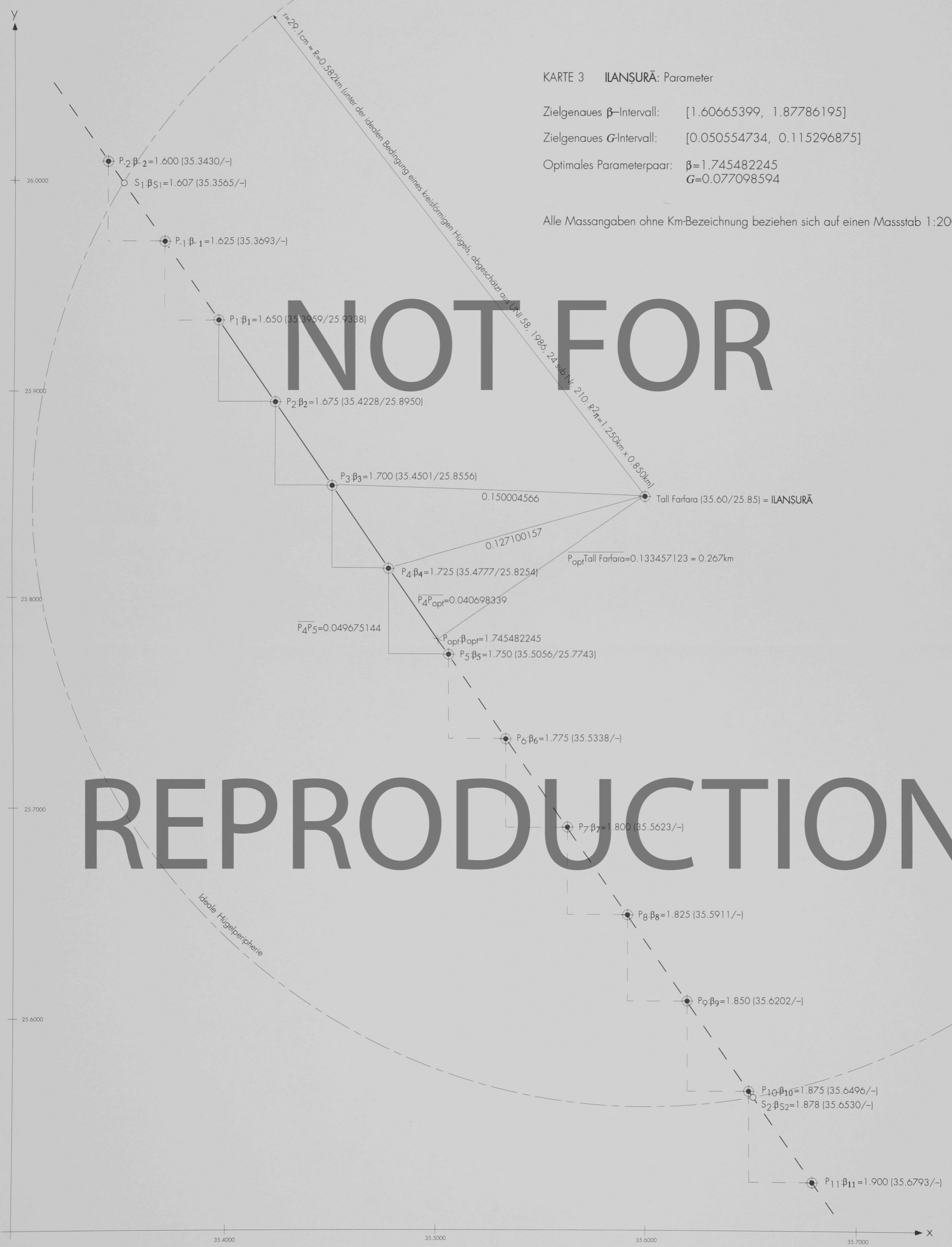
$P_4 P_5 = 0.049675144$

$P_4 P_{\text{opt}} = 0.040698339$

0.127100157

0.150004566

Ideale Hügelperipherie





KARTE 4 AŞNAKKUM: Lokalisierung  
 Massstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)  
 $\beta = 1.458$  (GAUSS)  
 $G = 0.036$  (GAUSS)  
 Ausgeglichene Koordinaten:  $x = 23.5875$   
 $y = 34.0155$

Intervalle (GAUSS):  
 $\beta = [1.1443, 1.7717]$   
 $G = [0.0088, 0.0631]$

Konfidenzellipse:  
 $a = \begin{pmatrix} -0.6422 \\ -0.3655 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} -0.3366 \\ 0.5915 \end{pmatrix}$

Identifikation: Tall Ahmar (24.00/33.45)

20.00/20.00

KARTE 5 AŠNAKKUM: Parameter

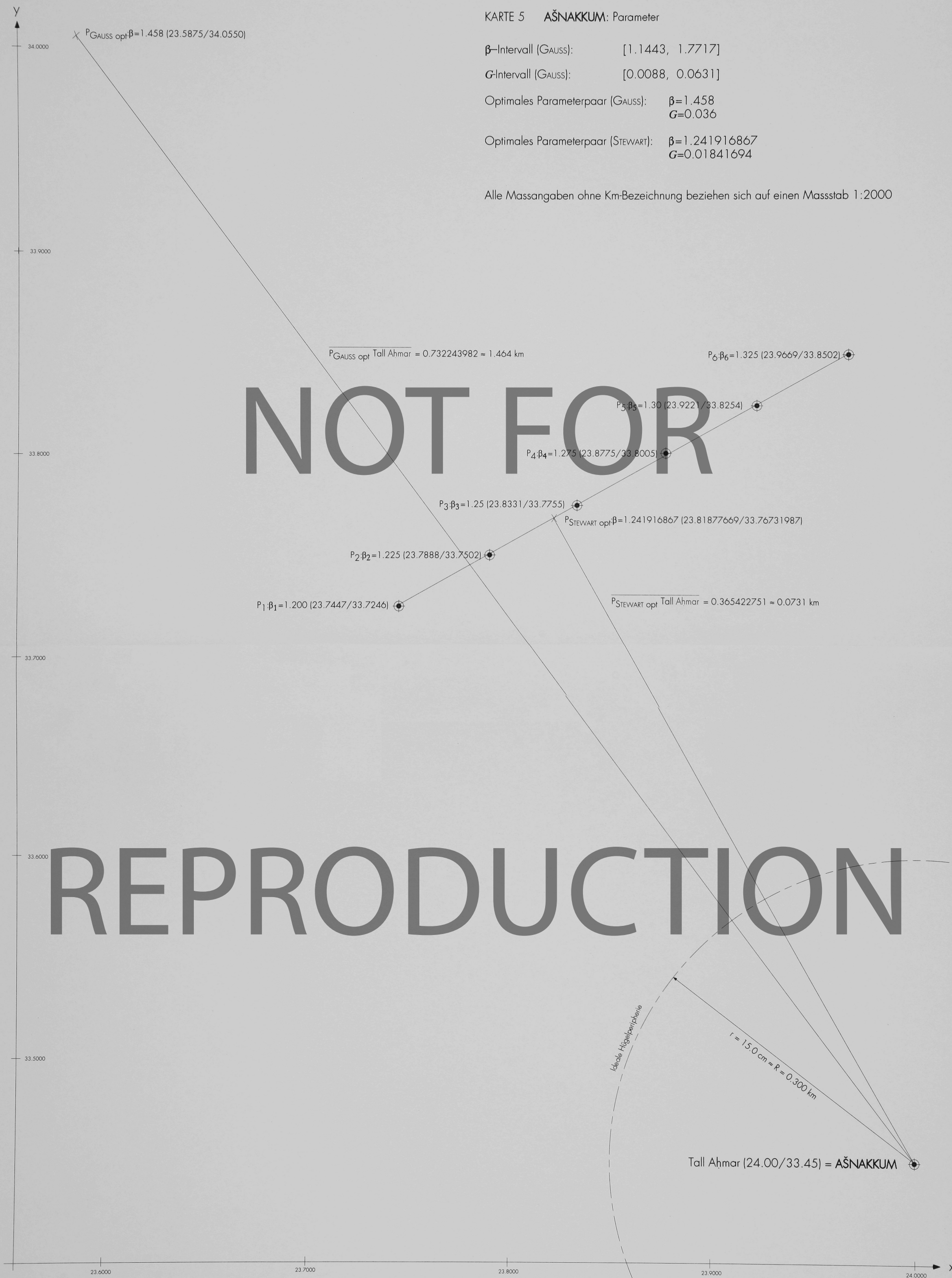
$\beta$ -Intervall (GAUSS): [1.1443, 1.7717]

G-Intervall (GAUSS): [0.0088, 0.0631]

Optimales Parameterpaar (GAUSS):  $\beta=1.458$   
 $G=0.036$

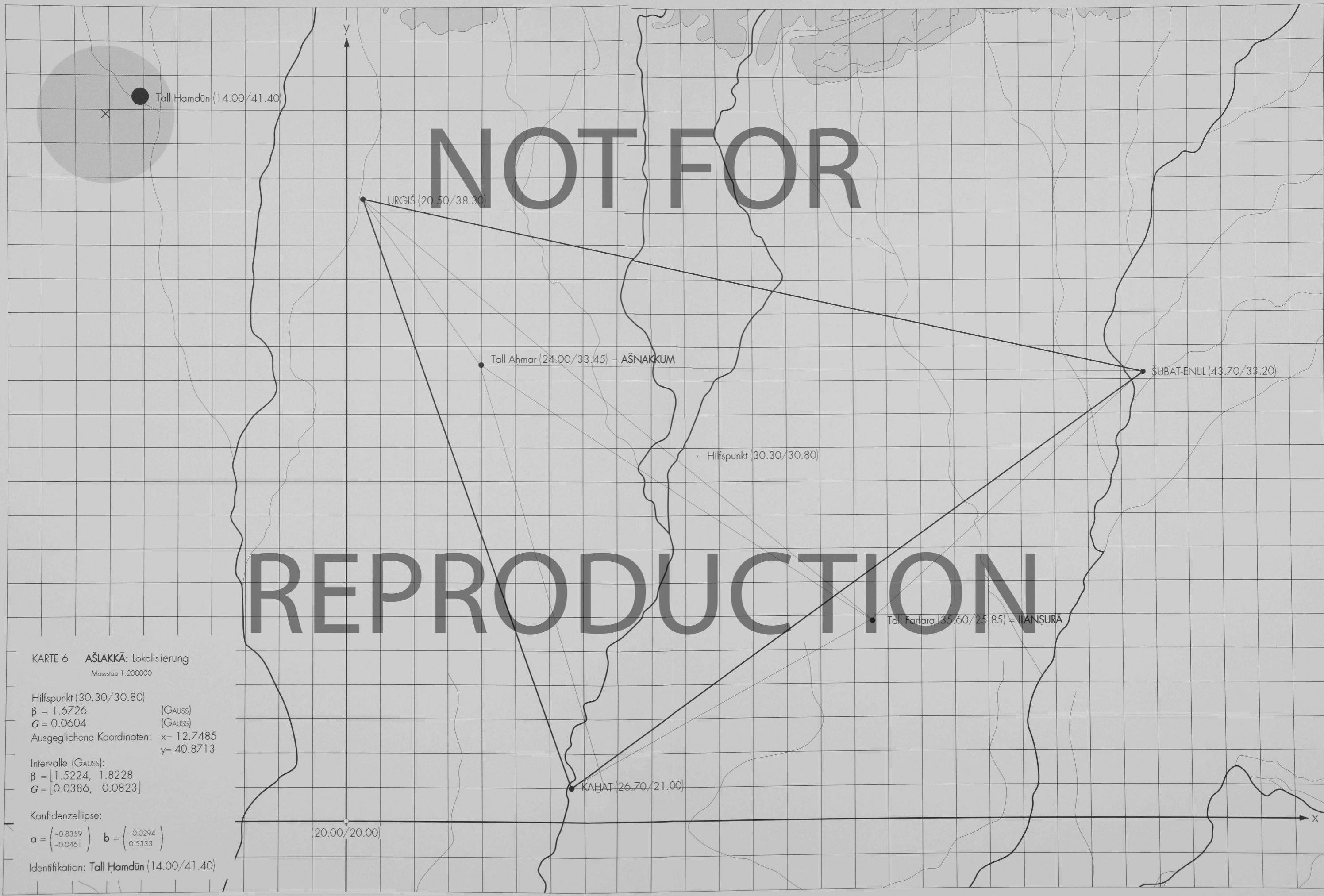
Optimales Parameterpaar (STEWART):  $\beta=1.241916867$   
 $G=0.01841694$

Alle Massangaben ohne Km-Bezeichnung beziehen sich auf einen Massstab 1:2000



NOT FOR

REPRODUCTION



NOT FOR

REPRODUCTION

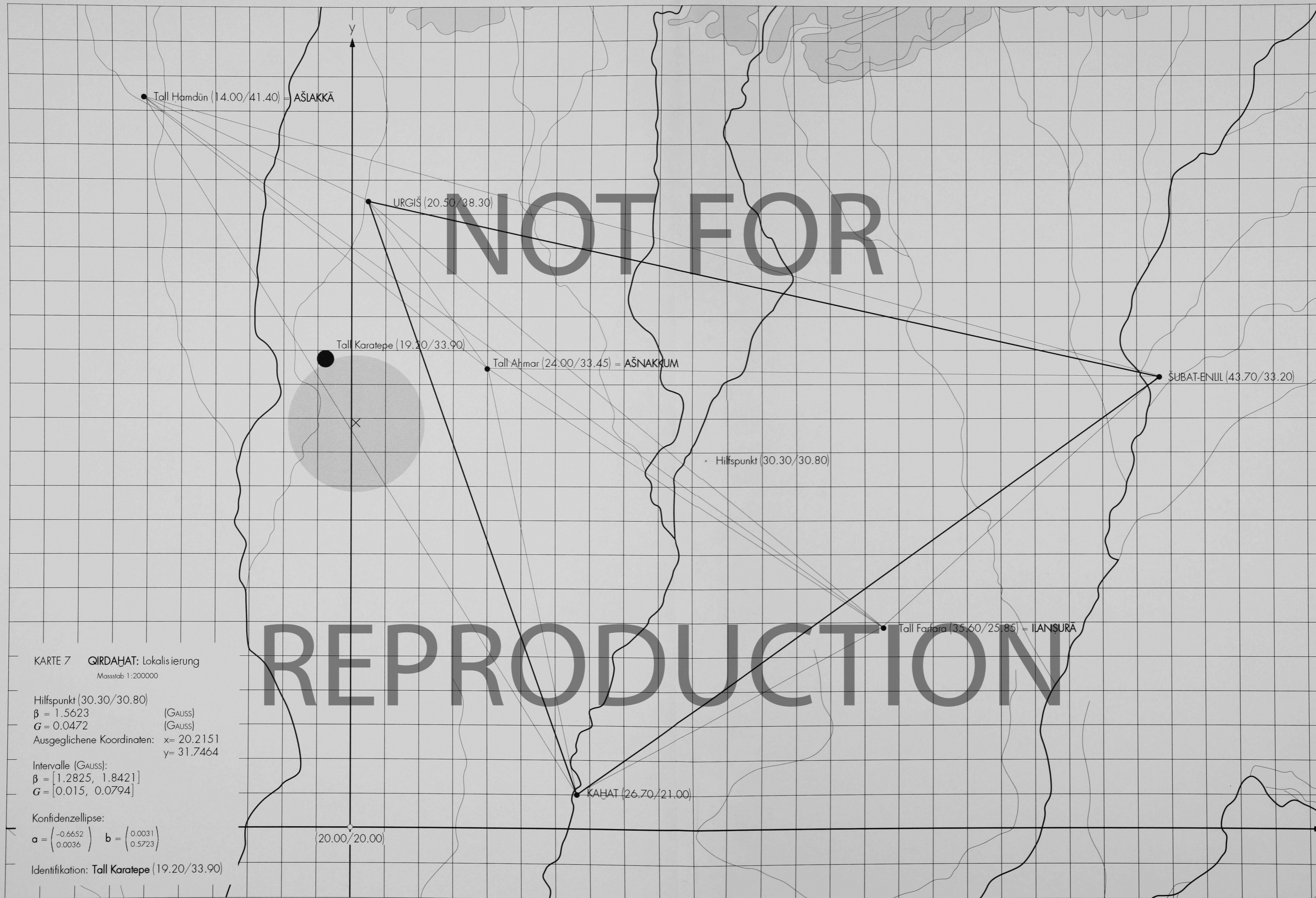
KARTE 6 AŠLAKKĀ: Lokalisierung  
 Maßstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)  
 $\beta = 1.6726$  (GAUSS)  
 $G = 0.0604$  (GAUSS)  
 Ausgeglichene Koordinaten:  $x = 12.7485$   
 $y = 40.8713$

Intervalle (GAUSS):  
 $\beta = [1.5224, 1.8228]$   
 $G = [0.0386, 0.0823]$

Konfidenzellipse:  
 $a = \begin{pmatrix} -0.8359 \\ -0.0461 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} -0.0294 \\ 0.5333 \end{pmatrix}$

Identifikation: Tall Hamdün (14.00/41.40)



KARTE 7 QIRDAHAT: Lokalisierung  
 Maßstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)  
 $\beta = 1.5623$  (GAUSS)  
 $G = 0.0472$  (GAUSS)  
 Ausgeglichenen Koordinaten:  $x = 20.2151$   
 $y = 31.7464$

Intervalle (GAUSS):  
 $\beta = [1.2825, 1.8421]$   
 $G = [0.015, 0.0794]$

Konfidenzellipse:  
 $a = \begin{pmatrix} -0.6652 \\ 0.0036 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} 0.0031 \\ 0.5723 \end{pmatrix}$

Identifikation: Tall Karatepe (19.20/33.90)

(20.00/20.00)



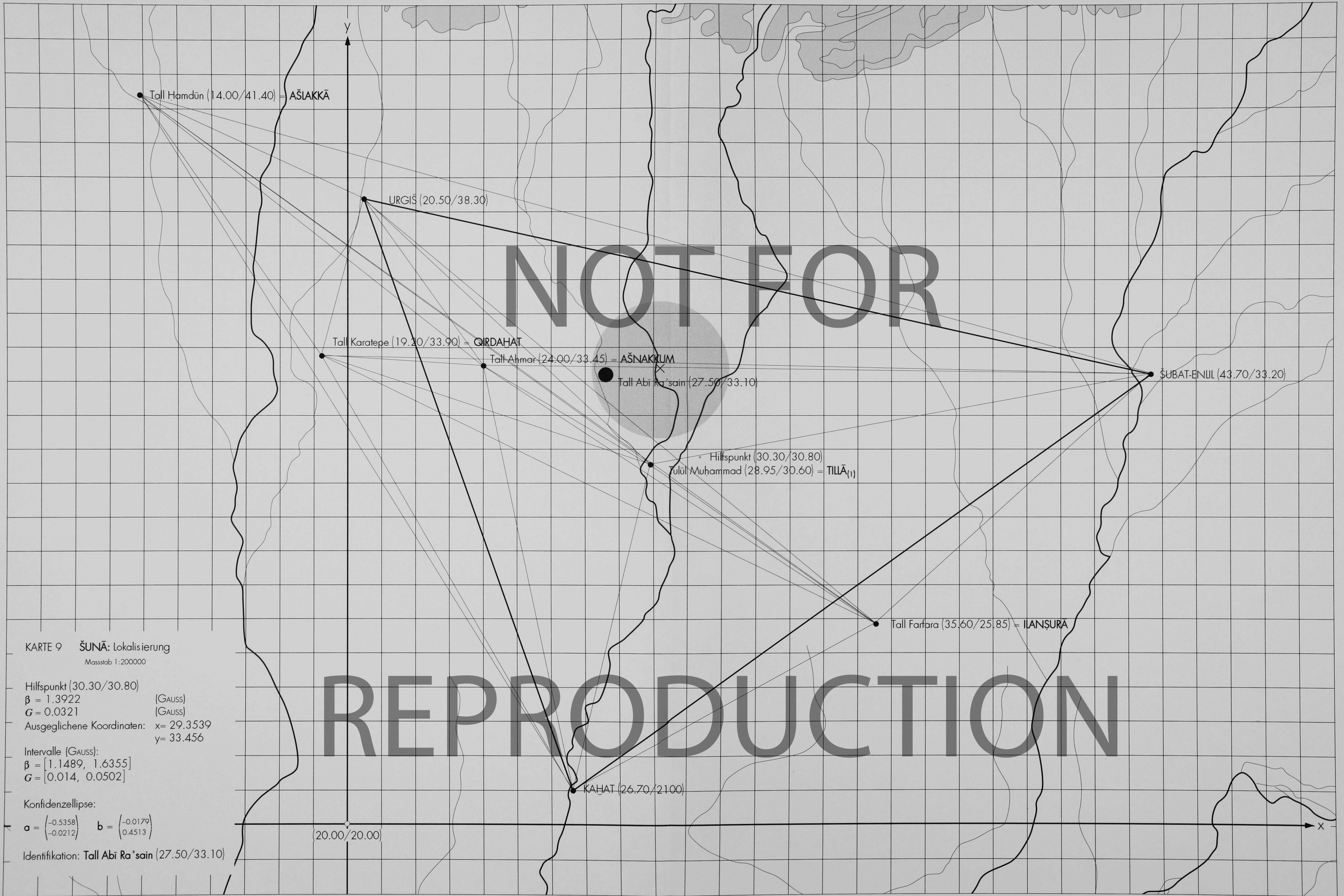
KARTE 8 TILLÄ (1): Lokalisierung  
 Maßstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)  
 $\beta = 1.4383$  (GAUSS)  
 $G = 0.036$  (GAUSS)  
 Ausgeglichene Koordinaten:  $x = 28.9423$   
 $y = 30.8720$

Intervalle (GAUSS):  
 $\beta = [1.1729, 1.7038]$   
 $G = [0.0139, 0.0582]$

Konfidenzellipse:  
 $a = \begin{pmatrix} -0.697 \\ -0.051 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} -0.0335 \\ 0.4573 \end{pmatrix}$

Identifikation: Tulul Muḥammad (28.95/30.60)



KARTE 9 ŠUNĀ: Lokalisierung

Maßstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)

$\beta = 1.3922$  (GAUSS)

$G = 0.0321$  (GAUSS)

Ausgeglichene Koordinaten:  $x = 29.3539$

$y = 33.456$

Intervalle (GAUSS):

$\beta = [1.1489, 1.6355]$

$G = [0.014, 0.0502]$

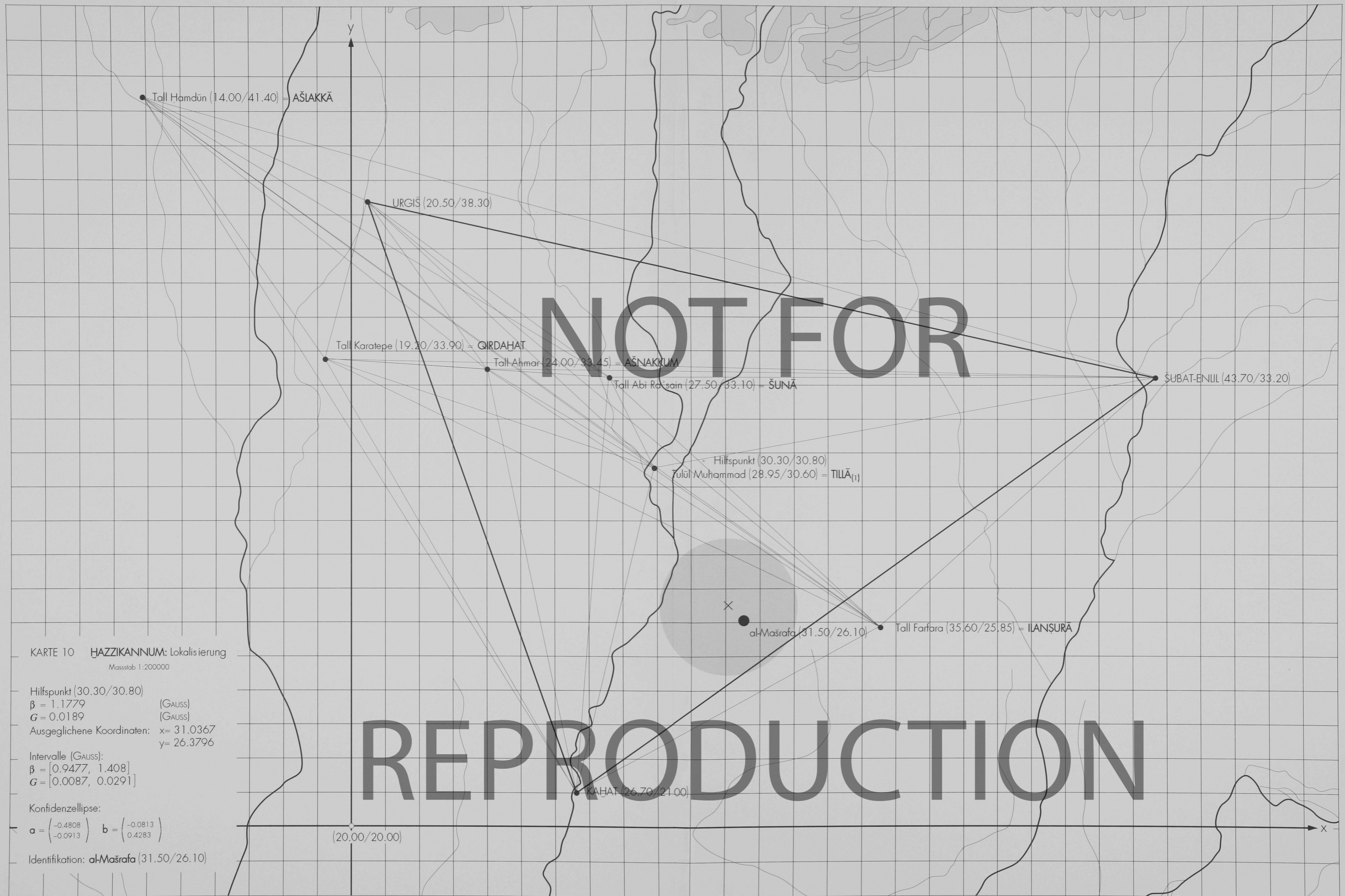
Konfidenzellipse:

$a = \begin{pmatrix} -0.5358 \\ -0.0212 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} -0.0179 \\ 0.4513 \end{pmatrix}$

Identifikation: Tall Abi Ra'sain (27.50/33.10)

(20.00/20.00)





KARTE 10 HAZZIKANNUM: Lokalisierung  
 Maßstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)  
 $\beta = 1.1779$  (GAUSS)  
 $G = 0.0189$  (GAUSS)  
 Ausgeglichene Koordinaten:  $x = 31.0367$   
 $y = 26.3796$

Intervalle (GAUSS):  
 $\beta = [0.9477, 1.408]$   
 $G = [0.0087, 0.0291]$

Konfidenzellipse:  
 $a = \begin{pmatrix} -0.4808 \\ -0.0913 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} -0.0813 \\ 0.4283 \end{pmatrix}$

Identifikation: al-Mašrafa (31.50/26.10)

NOT FOR REPRODUCTION



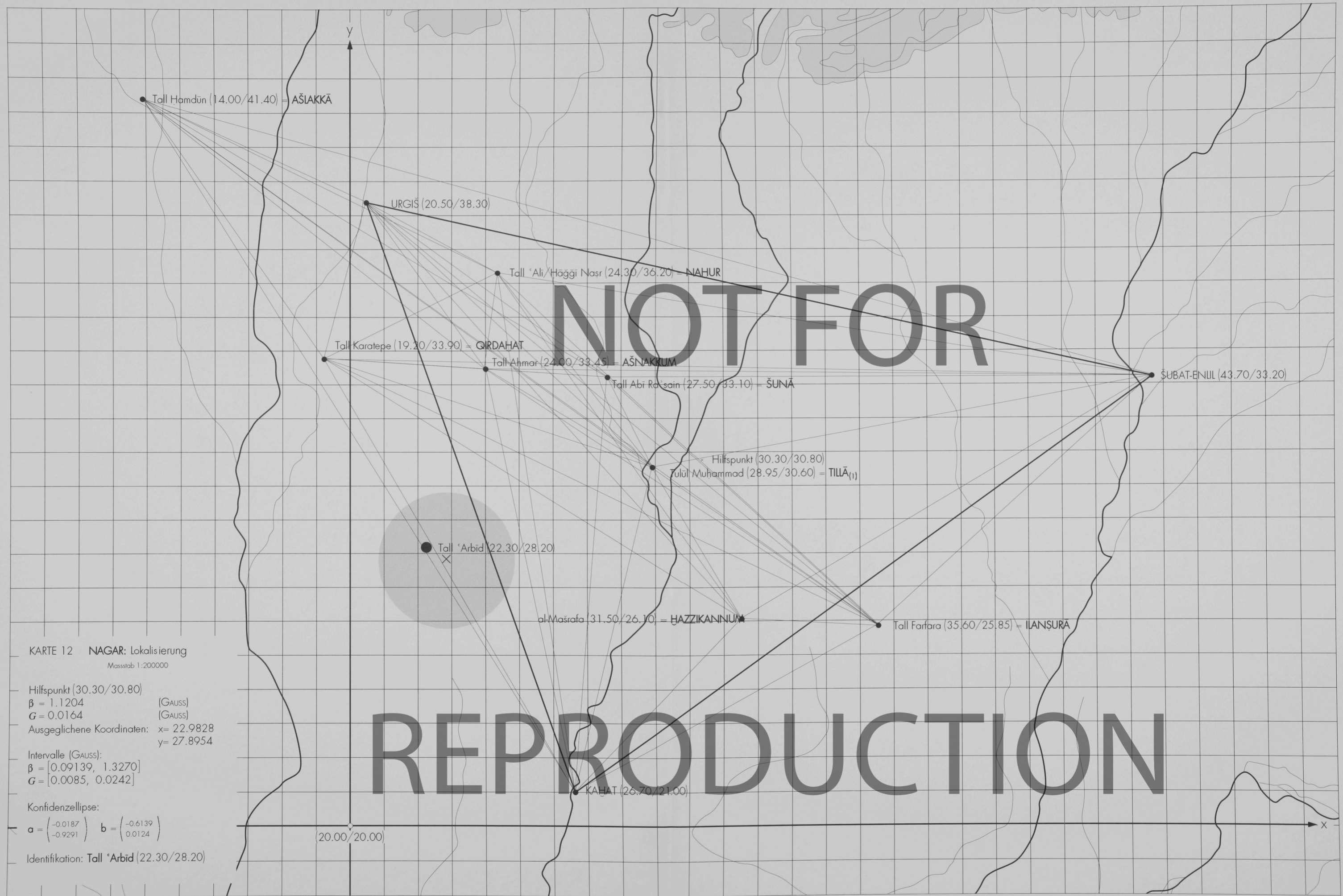
KARTE 11 NAHUR: Lokalisierung  
 Maßstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)  
 $\beta = 1.1204$  (GAUSS)  
 $G = 0.0164$  (GAUSS)  
 Ausgeglichene Koordinaten:  $x = 25.0539$   
 $y = 36.7264$

Intervalle (GAUSS):  
 $\beta = [0.09139, 1.3270]$   
 $G = [0.0085, 0.0242]$

Konfidenzellipse:  
 $a = \begin{pmatrix} -0.4458 \\ -0.1165 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} -0.1074 \\ 0.4112 \end{pmatrix}$

Identifikation: Tall 'Alī/Hāggī Naṣr (24.30/36.20)



KARTE 12 NAGAR: Lokalisierung  
 Maßstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)  
 $\beta = 1.1204$  (GAUSS)  
 $G = 0.0164$  (GAUSS)  
 Ausgliche Koordinaten:  $x = 22.9828$   
 $y = 27.8954$

Intervalle (GAUSS):  
 $\beta = [0.09139, 1.3270]$   
 $G = [0.0085, 0.0242]$

Konfidenzellipse:  
 $a = \begin{pmatrix} -0.0187 \\ -0.9291 \end{pmatrix}$   $b = \begin{pmatrix} -0.6139 \\ 0.0124 \end{pmatrix}$

Identifikation: Tall 'Arbid (22.30/28.20)

(20.00/20.00)

NOT FOR

REPRODUCTION

KARTE 13 KLEINCLUSTER: Ilansurā  
 Massstab 1:200000

	Elali	Ilansurā	Kaḥat	Mariatum	Mazuratum	Miškillum	Šubat-enlil	Šuḥpad	Tilla(1)
Elali	2	2	-	-	-	1	1	-	1
Ilansurā	2	177	19	3	1	2	36	2	10
Kaḥat	-	19	84	4	1	1	7	1	5
Mariatum	-	3	4	4	-	-	1	-	3
Mazuratum	-	1	1	-	1	-	-	1	1
Miškillum	1	2	1	-	-	2	2	-	1
Šubat-enlil	1	36	7	1	-	2	187	-	5
Šuḥpad	-	2	1	-	1	-	-	3	1
Tilla(1)	1	10	5	3	1	1	5	1	28

Hilfspunkt (33.7375/27.6625)

$\beta = 1.825$  (STEWART)  
 $G = 0.106753602$  (STEWART)

$\beta = 1.5667$  (GAUSS)  
 $G = 0.0473$  (GAUSS)

Ausgeglichene Koordinaten:

Elali*	x= 32.63	y= 28.64
Mariatum	x= 31.40	y= 27.58
Mazuratum	x= 30.90	y= 27.26
Miškillum*	x= 32.18	y= 27.94
Šuḥpad	x= 30.54	y= 27.14

\* ARM 28:313, 50 beruht auf einer nicht mehr nachvollziehbaren Lesung von G. Dossin.

NOT FOR

REPRODUCTION





KARTE 14 Hypothetische Herrschaftsgebiete  
 Massstab 1:250000

Die Grössen zueinander entsprechen  $\approx$  den Relationen der kalibrierten P-Werte

**ISBN 3-7278-1347-4** (Universitätsverlag)  
**ISBN 3-525-53002-1** (Vandenhoeck & Ruprecht)